



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

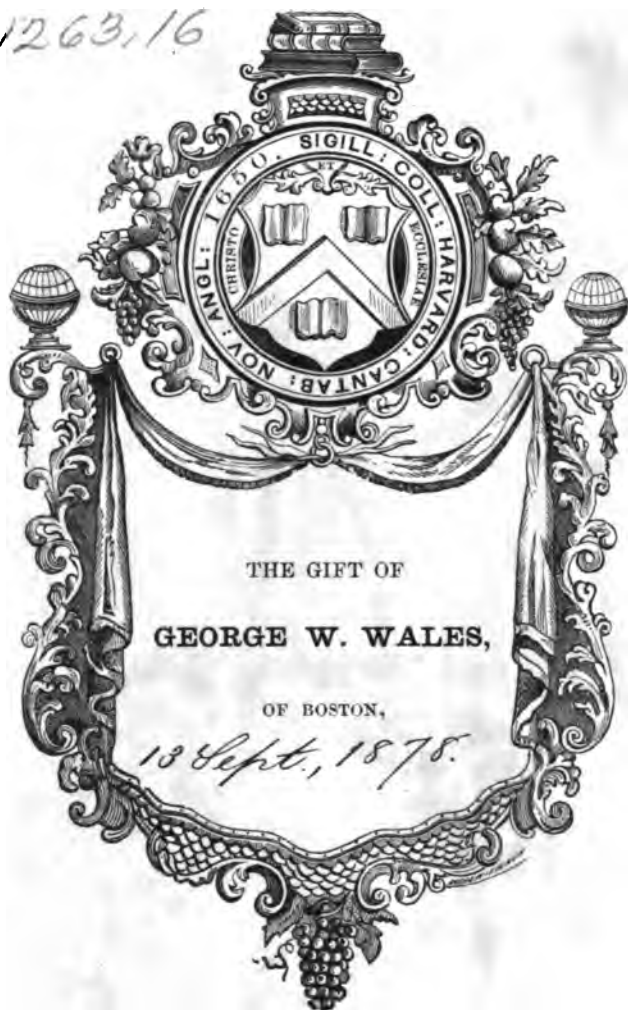
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



1263.16









Vergleichendes Wörterbuch  
der  
**Indogermanischen**  
**Sprachen**

sprachgeschichtlich angeordnet

von

**August Fick, Dr. phil.**

---

**Zweiter Band**

enthaltend den Wortschatz der graeco-italischen,  
der slavo-deutschen, der letto-slavischen Spracheinheit und einen  
Anhang: Zum pruso-lettischen Wortschatz.

**Dritte umgearbeitete Auflage.**

---

**Göttingen,**

**Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.**

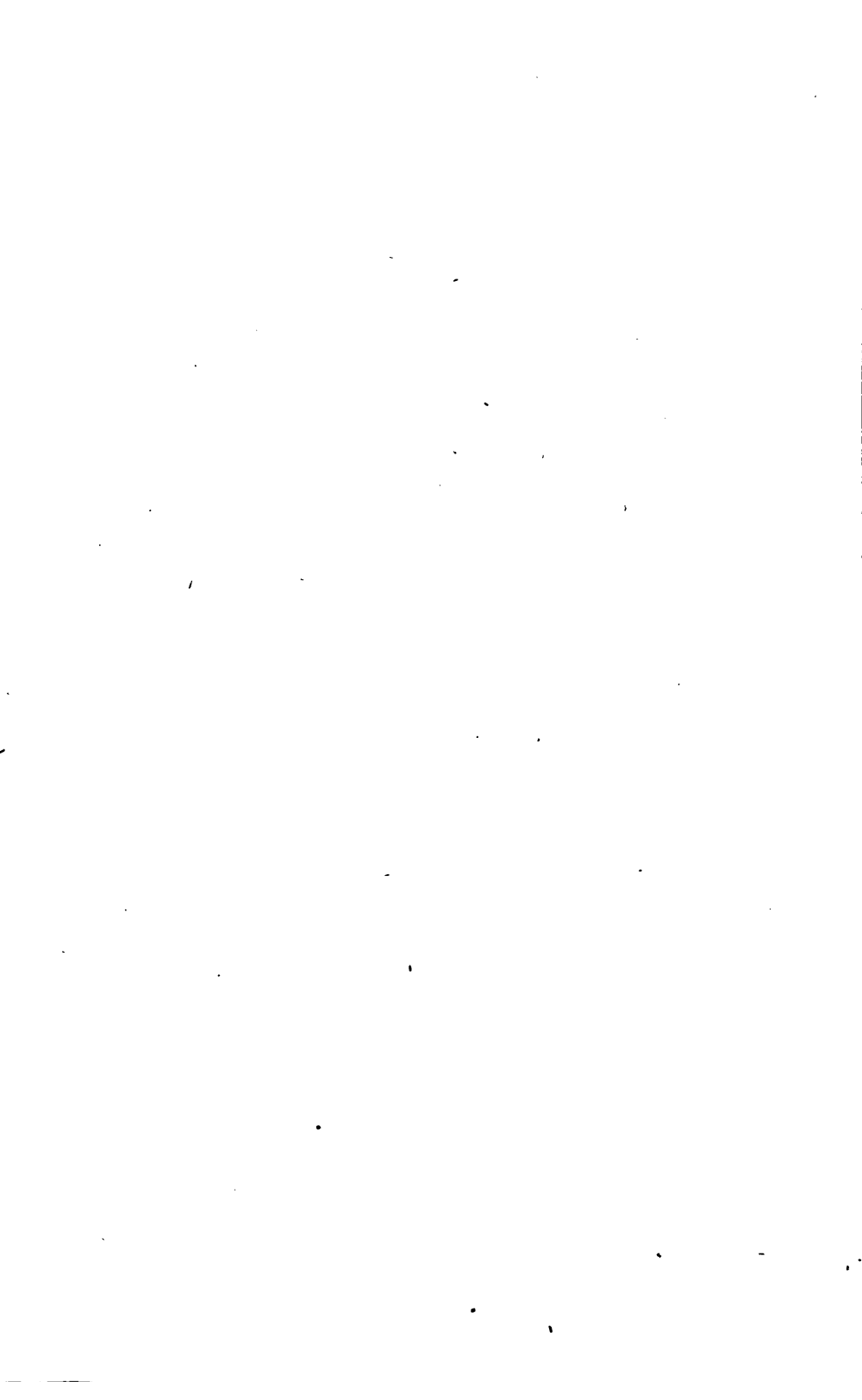
**1876.**

1263, 16

117 : 1878, Sept. 13.  
Wales fund.

**IV.**  
**W o r t s c h a t z**  
**der**  
**graeco-italischen Spracheinheit.**





## A.

**aug** fördern, mehrern; sich mehrern, wachsen.

griech. nur in *αὐγή* f. Glanz, Strahl (aus Kraft, Frische?), *ἐπι-αυγής*. +  
lat. *augeo* *auxi* *anctum* *augere* mehrern, *aug-men*, *augmen-tu-m*, *aug-ur*  
m. (Helfer, Förderer =) *Augur*, *augus-tu-s*, *auc-tio*, *auc-tor* Förderer,  
*auc-tu-s* m. *auxiliu-m*, vom part. *auct-âre*, *aucti-târe*.

Vgl. lit. *aug-u* *aug-ti* wachsen (*ug-terėti* etwas wachsen, erst aus *aug*  
nach Analogie). — goth. *aukan* *ai-auk* mehrern, sich mehrern, wachsen,  
as. ôkian, ags. *êcan*, ahd. *ouhhôn* mehrern, hinzufügen. — sskr. *ojas* n.  
Kraft, Glanz = zend. *sojanh* n. Kraft, Hülfe, sskr. *ojman* n. Kraft.

Aus *ug* und dies aus *vag* *vigere*, *vegere*.

**aukto** gemehrt, erhöht.

griech. fehlt. + lat. *auctus*.

Vgl. altpreuss. *aukta*- hoch = lit. *auk-sz-ta-s* = lett. *aug-s-t-a-s*  
hoch, vgl. lett. *aug-sch* (= *aug-ja-s*) hoch.

**augmen** n. Wachsthum.

griech. fehlt — lat. *augmen*, *augmen-tu-m*.

Vgl. lit. *augmù* g. *augmen-s* m. Wachsthum.

sskr. *ojman* n. Kraft.

**aus** aufleuchten, tagen.

äol. *αὔω*, gr. *ἠώς*, att. *ἕως* f. *αὔρω-ν*. + lat. *aurōra*.

Vgl. lit. *ausz-ti* unpera. tagen, *ausz-ra* f. Morgenröthe. — germ. *aus-ta*,  
*aus-tra* nhd. Osten, Ostern.

sskr. *ushas*, *ushâ* f. = zend. *ushanh*, *usha* f. Morgenröthe, zend. *ushaç-*  
*tara* östlich, sskr. *usra* morgendlich, *usriyâ* f. Morgenhelle.

Entstanden aus *us* (= arisch *us-as*) und dies aus *vas* aufleuchten.

**ausos** f. Morgenröthe.

äol. *αὔω* für *αὔω*, Stamm *αὔω*, gr. *ἠώς*, *ἕως* f. Morgenröthe.  
+ lat. *aurōra* f. Morgenröthe.

Lat. *aurōra* aus *auros*- wie *decōru-s* aus *decus*.

Vgl. sskr. *ushas* *ushâ* f. = zend. *ushanh*, *usha* f. Morgenröthe.

**ausro**, **ausrio** morgendlich.

ἄρχ-αυρο-ς morgennahe, αὔρω-ν adv. morgen. + lat. fehlt.

#### 4 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. *ausra* f. Morgenröthe.

skr. *usra* morgendlich, *usriyâ* f. Morgenhelle.

aus schöpfen.

griech. fehlt. + lat. *haurio* hausi haus-tum haurire schöpfen.

Vgl. an. *ausa jôs* (d. i. *ausan e-aus*) schöpfen.

##### 1. ak scharf sein.

*ἀκ-αχ-μένο-ς* (für *ἀκακ-*) gespitzt, *ἀκακ-ή* f. Schärfe, Spitze (aus *ἀκακ*), *ἀκ-ίδ* f. Stachel, *ἄκ-ανο-ς* m. *ἄκαινα* (*ἀκανια*) f. Dorn, Spitze, *ἀκ-μή* f. Spitze, Gipfel, *ἀκμα-ίο-ς*, *ἀκμη-νό-ς*, *ἄκ-μων ονος* m. (Stein, so noch in *ἄλι-ἀκμων* = *ῥαλι-ακμων* Stein-wälzer (*ῥαλ* wälzen) Flussname) Amboss, *ἀκ-όνη* f. Wetzstein, *ἄκ-νη-σι-ς* f. Rückgrat (wie von einem Verb *ἀκ-να-ω* bedorne, vgl. *ἄκανο-ς*, also „Bedornung“ vgl. *spina dorsi*), *ἄκαν-θα* f. Dorn, *ἄκ-οντ-* m. *ἀκόντι-ο-ν* n. Wurfspeer, *ἄκ-ρα* f. Spitze, *ἄκ-ρι-ς* f. = *ἄκρι-ς*, *ἄκ-ρο-ν* n. Spitze, *ἄκ-ρο-ς*; von *ἀκ* = *ἀκ*: *ἀκ-ράδ*, *ἄκρη-δο-ς* f. wilder Birnbaum („dornig“) vgl. lat. *acer* Ahorn, *ἄκ-νη* f. Spreu, Schaum, *ἄκ-υρο-ν* n. Spreu, *ἄκυρο-μός*, *ἄκυρο-ιά* Spreuhaufe, *ἄκωρ* m. Schorf, Grind; *ἄκ-ρι-ς* = *ἄκ-ρι-ς*, *ὀξύ-ς* scharf, *ὀξύ-ος* n. Essig, *ὀξύνη* Egge s. ok. + lat. *acer*, *acris*, *acre*, alt *acru-s* = *ἀκ-ρό-ς*, *ac-er* m. Ahorn, *acer-bu-s* scharf, herb, *acer-vu-s* m. Haufen, *ac-ie-s* f. Schärfe, Schneide, Front, *aqui-folium* m. Scharfblatt, *aqui-penser*, *aci-penser* (scharfflossig) Stör, *acupedi-us* scharf zu Fuss (worin *acu-* = *aqui-*), *aceo*, *acère* scharf = sauer sein, *acè-tu-m* (gesäuerter sc. Wein) Weinessig, *aci-du-s* scharf, sauer, *acor* Säure, *ac-us eris* n. Spreu; Hülse, *ag-na* f. Aehrenhalm, *acu-s* f. Hachel, Granne; Nadel, *ac-ia* f. Faden, *acûleu-s* m. Stachel (*acu*+*uleu-s* cf. *equ-uleu-s*) *acu-o* schärfen, *acû-tu-s*, *acû-men* n.

Vgl. lit. *asz-mû* m. Schärfe, *asz-akâ* f. Gräte, *asz-t-ru-s* scharf; lett. *as-a-s* scharf. — ksl. *os-la* f. Wetzstein, *os-ütü* m. Art Dorn, *os-t-rü* scharf, *os-tîñü* m. Stachel = lit. *aksztina-s* m. Stachel (mit Einschub von *k*). — goth. *ah-ana* f. Spreu s. *aknâ*, *ah-sa* f. Aehre vgl. lat. *acus* Granne, ahd. *egg-ju* schärfe, *ekka* f. *acies* u. s. w.

*akiâ* f. *acies*.

griech. fehlt. + lat. *aciê-s* f.

Vgl. an. *egg g.* *eggjar* f., as. *eggja*, ags. *ecg* f., ahd. *ekka*, mhd. *ecke*, *egge* st. schw. f. Schärfe, Ecke, Kante, nhd. *Ecke* f.

*aknâ* f. Granne, Spreu.

*ἄκνη* f. Spreu (Schaum, Flaum). + lat. *agna* von den Aehren gesagt.

Vgl. goth. *ahana*, ahd. *agana*, mhd. *agene* f. Spreu.

Dazu *ἄκ-υρο-ν* Spreu, lat. *acus* n. Spreu, lit. *akota-s* m. Granne, preuss. *ackon-s* Granne, sowie goth. *ahsa* f. Aehre.

##### 1. akmen Stein.

*ἄκμων ονος* m. Amboss (*ῥαλι-ἀκμων* „Steinwälzer“). + lat. *feh't*.

Vgl. lit. *akmė* g. *akmėn-s* m. — ksl. *kamenj* g. *kamena* m. Stein. sskr. *açmau* m. Stein; zend. *açman* m. Himmel.

## 2. akmen, akmo Schärfe, Schneide.

*ἀκμή* f. *ἀκμη-νό-s*, *ἀκμα-ϊο-s*, *ἀκμάζω*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *aszmė* gen. *aszmėn-s* m. Schneide.

Wie 1. zu 2. *akman*, steht lat. *saxum* zu germ. *sahsa*-Schneide, Klinge, Sachs.

## akri f. Ecke, Kante.

*ἀκρι-s*, *ὄκρι-s* f. Spitze. + lat. *ocri-s* f. Bergspitze, Spitze, *Ocriculum* Stadt in Umbrien.

Vgl. sskr. *açri* f. Ecke, Schneide.

## okri f. = akri Spitze, Ecke.

*ὄκρι-s* = *ἄκρι-s* f. *ὀκρίο-εις* scharf, eckig, *ὀκρι-άω* erbittere. + lat. *ocri-s* f. *Ocri-culu-m*.

## akro eckig, spitz, scharf n. Spitze.

*ἄκρο-s* spitz, scharf, *ἄκρα* f. *ἄκρο-ν* n. Spitze. + lat. *acer* *acris* *acre*, altlat. *acru-s*.

Vgl. lit. *asz-t-ra-s*, *asztru-s* scharf, spitz. — ksl. *ostrū* scharf, spitz.

sskr. *açra* n. Ecke, Spitze.

## ok = ak schärfen.

griech. in *ὄκρι-s* = *ἄκρι-s*, *ὀξύ-s*, scharf, davon *ὄξ-ος* n. Wein-essig, *ὀξύνα* Egge, *ὀξύό-εις* scharf. + lat. in *oc-ri-s*, *occa* f. Egge.

## okâ, okta (oder ähnlich) Egge.

*ὀξύνα* f. Egge nur bei Hesych.). + lat. *occa* f. Egge, *occâre* eggen, *occ-illâ-re* (zereggen =) zerschlagen, *occillâtor* der da eggt.

Vgl. lit. *akėju*, *akė-ti* eggen; *akė-czo-s* und *ekėczo-s* (d. i. *akė-tjo-s*) f. pl. Egge. — ahd. *egjan*, *eckan*, mhd. *egen*, nhd. *eggen*, ahd. *egidâ*, mhd. *egede*, eide schw. f. Egge.

## 2. ak ank biegen, krümmen.

*ἄγκα-θεν*, *ἀγκά-s*, *ἀγκάσσομαι*, *ἀγκά-λη*, *ἄγκαλο-s*, *ἀγκάλ-ιδ* f. *ἀγκών* m. *ἀγκώνη*; *ἄγκ-ιστρο-ν* n. Angel (wie von *ἀγκίζω*), *ἀν-ἀγκη* f. Nothwendigkeit (= Nichtausweichen), *ἄγκ-ος* n. Mulde, Thal, *ἀντ-λο-s*, *ἀντ-λ-ω* s. *anklâ*, *ἀν-μέν-* m. Knecht vgl. *ἀγκύλη* s. *ankolid*, *ἀγκύλο-s* krumm s. *ankolo*, *ἄγκυρα* f. Anker; *anculus*, *ancilla*, *ὄγκο-s* m. Haken, Biegung, *ὀγκύλο-s* s. *onkolo*, *ὀγκύνο-s* m. Widerhaken s. *onkino*. + lat. *an-nu-s* m. Jahr = *ân-u-s* m. (ac-nu-s) Ring, (Ring des Hintern) Hinterer, Anna Per-enna, *ân-u-lu-s*, *annu-lu-s* m. Ring, Hinterer, *ânellus* Ringlein, *ancu-s* qui aduncum brachium habet, *ancu-s* Knecht, *Ancus Martius* *θεράπων Ἄρχος*, *anculu-s*, *ancula*, *ancilla*; *anc-lâre* (s. *anklây*) schöpfen, *anc-ra-s* con-valles, vel arborum intervalla, *âclid-* f. s. *ankolid*, *ang-ulu-s* m. Winkel

s. ankolo, ancu-s m. Haken s. onko, uncu-s gekrümmt, unc-inu-s Haken  
s. onkino, ungu-lu-s m. Ring s. onkolo, ungu-s-tu-s · fastis uncus s. ankos.

### anko Bug zwischen Arm und Hüfte, gebogener Arm.

ἀγκυ-θεν, ἀγκά-ς in die Arme, ἀγκυρὸν ἄρος m. Armbug, ἀγκυλὴ f. Arm (für ἀγκυρὴν) ἀγκύλη, ἀγκυλῆ f. gekrümmter Arm, ἀγκυλο-ς m. Arm voll. + lat. fehlt, doch vergleiche ancu-s · qui brachium aduncum habet P. D.

Vgl. sskr. anka m. Bug, Seite, Schooss.

### ankolo gebogen.

ἀγκύλος gebogen, krumm. + lat. angulu-s m. Winkel vgl. ἀγκύλη gekrümmter Arm, ob-unculu-s etwas einwärts gebogen (von ob-uncu-s dass.) ungulu-s m. Ring (soll oskisch sein), ancu-s, anculu-s, ancula, ancilla Knecht, Magd („gebückt“).

### ankolid Riemen am Wurfspiess.

ἀγκυλή f. ἀγκυλῆ f. Riemen am Wurfspiess, Spiess mit dem Riemen. + lat. āclis g. āclid-is f. Wurfspiess mit Schwungriemen (āclid aus anclid-).

### anklo schöpfend, geschöpft.

ἀντλο-ν n. Kielwasser, sentina, Schöpfgefäss, ἀντλ-ία f. sentina, ἀντλ-έω schöpfe. + lat. ancl-āre, ancul-āre schöpfen, ex-anclāre ausschöpfen, erdulden = ἐξαντλεῖν, zunächst von \*anclo = ἀντλο. Gleichen Stammes ist ancu-s, anculu-s, ancula m. f. Aufwärter, Aufwärterin, aneil-la f. Magd, in dieser Bedeutung scheint ἀν-μέν- m. Knecht zu entsprechen. Vom Verb sskr. ac, ańc-ati biegen, welches mit upa Wasser schöpfen bedeutet. Sehr mit Unrecht ist aus ἀντλο = anclo geschlossen, dass das Suffix τρo, τλο = lat. tro, clo sei, vielmehr entspricht τ in ἀντλο ursprünglichem und lat. k, wie z. B. auch in πέντε = ursprünglichem pankan. — ἀντλητήρ m. Schöpfer, Schöpfgefäss = lat. anclātor Diener.

Vgl. sskr. ud-ańc schöpfen, Wasser schöpfen, ud-anka m. Schöpfgefäss, ud-ancana n. Schöpfgefäss, Eimer.

### eksanklay ayeti ausschöpfen, erdulden.

ἀντλέω, ἐξαντλέω ausschöpfen, erdulden. + lat. anclāre schöpfen, exanclāre ausschöpfen, erdulden.

### akno gebogen, das Biegen, Biegung.

gr. fehlt. + lat. annus m. Ring; (Afterring =) After; (Zeitring =) Jahr, annulu-s m. Ring, After, Anna Perenna, per-enni-s, soll-enni-s (von soll-emni-s zu scheiden).

Vgl. sskr. (akna) in ākna (ā+akna), vy-akna, sam-akna gebogen.



akeno Beere („gewölbte“).

ἄκνη f., dorisch ἄκνα Birne. + lat. acinu-s m. Beere, auch grössere Baumfrucht, wie der Granatapfel.

ἄκνη steht zu acinus wie ὄνος Esel zu asinus; Beere und Birne (aus pirus) sind im Niederdeutschen ein Wort geworden.

Auch ἄκυλο-s Eichel ist wohl die gewölbte, gerundete.

Der Pflanzennamen ἄκνω-s bei Dioscorides ist das lat. acinus.

akvâ f. Wasser.

griechisch fehlt. + lat. aqua f. aquâli-s, aquâli-culu-s, aquâriu-s, aquâriolu-s, aquâ-re, aquâ-tor, aquâ-tio, aquâ-tu-s, aquât-icu-s, aquâti-li-s, aqu-ula f. aquil-entu-s.

Vgl. an. â g. âr pl. âr f. Fluss, goth. ahva, as. aha f. Wasser, Fluss, ags. eá, eah f., ahd. aha, mhd. ahe f. Wasser, Fluss.

Von ak schwellen, vgl. sskr. ud-ânc Wasser schöpfen, und sskr. ankupa, ankura und ankânka n. (anka+anka) Wasser.

Mit sskr. ap Wasser hat aqua selbstverständlich nichts zu thun.

ankos n. Biegung, Krümmung.

ἄγκος n. Thalbuch, Thalmulde. + lat. ungustus fustis uncus bei Festus, für uncus-tu-s gebildet wie venus-tu-s, augus-tu-s, angus-tu-s, von unguis n. = ἄγκος.

Vgl. sskr. ankas n. Biegung, Krümmung.

(Von onk = ank:)

1. onko m. Haken, Widerhaken.

ὄγκο-s m. Haken, Widerhaken. + lat. uncu-s m. Haken, Widerhaken.

Vgl. ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze.

sskr. anka m., zend. aka m. Haken, Klammer.

2. onko gebogen, gekrümmt.

ὄγκο-s gebogen. + lat. uncu-s gebogen, ad-uncu-s, ob-uncu-s.

onkolo gebogen.

ὄγκυλο-s gewölbt, geschwollen, ὄγκύλ-λομαι schwelle mich auf, thue gross. + lat. ungulu-s m. Ring, ob-unculu-s etwas gekrümmt, ob-uncu-s dasselbe.

onkino m. Haken, Widerhaken, von onko.

ὄγκίνο-s m. Haken, Widerhaken. + lat. uncinn-s m. Haken, Widerhaken.

In unsern Wörterbüchern ὄγκίνο-s; die Länge erhellt aus Theocr. XXI, 58 τὰγκίνια nom. pl. von τὸ ὄγκίνο-ν demin. von ὄγκινο-s.

## 3. ak dunkel, blind, farblos sein.

ἄκ-αρο-ς · τυφλός und ἄγγ-α-ς · μύων. Ἀσφολ bei Hesych, ἀχ-λύ-ς f. Dunkelheit, ἀχ-ρό-ς farblos, blass. + lat. aqu-ilu-s dunkel, schwarz, davon aquila f. Schwarzadler, aquil-ôn- m. Nord, Nordwind (der dunkle, Dunkel bringende); op-âcu-s schattig (op = ob = ἐπι). Vielleicht auch â-tro- schwarz (für âo-tro?).

Vgl. lit. j-ek-ti in ap-jek-ti erblinden, ink-szta, ink-ti verschiessen, von der Farbe, uk-szta, uk-ti es wird trübe, uka-s m. Dunst, Nebel, ukana-s neblig, ukanà f. trübes Wetter. unk-szna (oder ankszna nach Nesselmann) f. Schatten, ak-la-s blind, lett. ik-la-s dunkel; altpreuss. V. agl-on acc. sg. von ag-lo ( : ak-la) f. Regen, dunkles Wetter.

## akro und aklo, akelo dunkel.

ἄκαρο-ς · τυφλός und ἄγγ-α-ς · μύων. Ἀσφολ Hesych, ἀχ-λύ-ς f. Dunkel, Ἀχιλεύ-ς, Ἀχιλλεύ-ς der Dunkle. + lat. aquilu-s dunkel, schwarz, aquila f. Schwarzadler, aquilôn- m. Nordwind (der Dunkle), Aquilius.

Vgl. lit. akla-s blind, lett. ikl-a-s dunkel, preuss. V. aglo-n acc. sg. Regen, dunkles Wetter.

## akkâ f. myth. Name.

Ἀκκώ f. + lat. Acca Larentia.

Vgl. sskr. akkā f. Mutter. — Zweifelhafte.

## aksi, akso Achse.

ἄξων ονος m. ἄμ-αξα f. + lat. axi-s m. Achse.

Vgl. lit. azi-s f. — ksl. osi f. — ahd. ahsa, mhd. ahse, nhd. Achse f. sskr. aksha m. akshi n. Achse.

## akslâ f. Achsel.

griech. fehlt. + lat. âla f. Achsel; Flügel, âles itis m. Vogel, ali-pes flügelfüssig; âla steht für axla, wie erhellt aus axil-la f. dem. zu âla. — kymr. achel, arem. ahell axis, s. Windisch, Studien VII, 379.

Vgl. an. ôxul-l m. Achse, as. ahsla, ahd. ahsala f., nhd. Achsel; dazu ahd. uohisâ (= ôhsan-) f., mhd. uohse f. Achselhöhle, ahd. uohsana f. und mhd. üehse (= ôhsja-) f. dass.

## aksiâ f. Axt.

ἄξινη f. Axt. + lat. ascia f. Axt, Mauerkelle. Grundform vielleicht agisiâ vgl. goth. aqizi Thema aqisja- f. Axt. ἄξινη und ascia stehen zu einander wie ἰξός und lat. viscus Vogelleim.

Von ag blank machen vgl. goth. aqizi f. Axt, worin i eingeschoben, also aqisia = agisiâ.

## 1. ay begehren, bedürfen.

ἄχην ένος begehend, bedürftig, ἀχην-λα f. Bedürftigkeit. + lat. egeo egui egère bedürfen, begehren, ind-igu-s, ind-igère, egè-nu-s, egènu-lu-s, eges-tât f. (für egent-tât) egestôsu-s bedürftig (für egestât-ôsu-s).

Vgl. sskr. ah-ri, ah-raya gierig, geil; zend. az in az-da part. pf. pass. begehrt, verlangt, āzh-dyai dat. inf. zu begehren, āzhu, āzhi m. Dämon der Gier.

Siehe ix begehren, das aus ax entstanden ist.

axeno bedürftig.

ἀχην ἐνος, ἀχην-τα f. — lat. egēnu-s, egēnu-lu-s.

## 2. ax, anx schnüren, würgen, beengen, ängstigen

ἄχ-ομαι, ἄχ-νυμαι, ἄχ-τω, ἄχ-εῖω, ἄχ-ος n. ἀχ-αχ-έω (für ἀχ-αχ-) ἡκαχ-ον; mit θ ἄχ-θ-ομαι, ἄχθ-ος n. fut. ἀχθέσομαι, ἀχθεῖ-νό-ς (für ἀχθεσ-ρο-ς); ἄγχω würgen, ἀγκ-τήρ Comresse, ἀγγ-ώνη f. Strick, ἄγγι nahe, ἀγγό-δι, ἀγγού, ἀγγό-τερο-ς, ἀγγό-τατο-ς, ἀσσον comp. (= ἀγγιον) ἄγγιστο-ς; ἐχ, ἐγγ in ἐχ-ι-ς Schlange, ἐχι-δνα f., ἐγγ-ελυ-ς f. Aal, ἐγγ-ουσα = ἄγχουσα f. eine Pflanze („schnürende“). + Im Latein fehlen die nasal-losen Formen gänzlich; angō anxi anc-tum angere, ang-inā, angi-portu-s, anguen, angui-s m. f. Schlange, anguilla Aal, angu-lu-s Winkel (oder zu anc biegen), ang-us-tu-s, angust-iae; anxius (anc-tiu-s), anxie-tas, Anxur (vgl. zend. āctanh n. Bedrückung).

Vgl. altirisch agathar 3 sg. praes. (= ἄχεται) er fürchtet, is-aichti (= is-aig-thi) metuendus. — lit. ank-sz-ta-s enge, ank-sz-tis Schote. — ksl. aza, azi-ti beengen. — goth. agan ôg agans sich fürchten, aggvu-s enge ag-l-a-s beschwerlich.

sskr. agh, ah, aṁh als Basis in agha beängstigend n. Schmerz, Kummer, aghala schlimm, aṁhas n. Bedrängniss, aṁhu, ahu enge, ahi m. Drache, Schlange.

ax agetai sich ängstigen, bekümmern.

ἄχομαι, ἄχ-νυμαι, ἀχ-αχ-έω. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch agathar 3 sg. timet. — goth. agan, ôg, agans, fürchten.

ayos n. Beängstigung, Bekümmerniss.

ἄχος n. Bekümmerniss. + lat. fehlt.

Vgl. goth. agis n. Angst, Schrecken.

axi m. Schlange.

ἐχι-ς m. f. ἐχι-δνα. + lat. vgl. angui-s m. f.

sskr. ahi m., zend. azi m. Drache, Schlange.

anxi m. Schlange

Vgl. ἐχι-ς, ἐχι-δνα. + lat. angui-s, anguen m. f.

Vgl. lit. angi-s. — ksl. aži m. — ahd. unc, unch, mhd. unc m. Schlange, Natter. — lat. anguis u. s. w. vielleicht zu ag ang gleiten.

anx anzeti schnüren, würgen, beengen.

ἄγχω, ἄγέω schnüren, würgen, beengen. + lat. angō anxi anc-tum angere dasselbe.

## anxos n. Beengung, Angst.

Vgl. *ἄχος*, *ἄγχω*. + lat. *angor* m. *angus-tu-s*, *angust-iae*.sskr. *amhas* n. Bedrängniss, Noth, zend. *āzanh* n. Enge, Angst.

## anxelo Aal.

*ἄγγελο-ς* f. Aal. + lat. *anguil-la* f. Aal.Vgl. lit. *ungur-ỹ-s* m. — ksl. (*agri*) *agor-išti* m. Aal, *agulja*, *jegolja*, *jegulja* f. Aal (aus *anguilla* entlehnt?). — ahd. *âl* m., nhd. Aal.

## anxenâ f. Beengung (Strick).

*ἀγχόνη* f. Strick. + lat. *angina* f. (Beengung) Bräune.Vgl. ksl. *azina* f. Beengung, Enge, zend. *aghana* n. Beengung, Strick.

## anxto beengt part. pf. pass. von anx.

griech. vgl. *ἀντήρη* Comresse. + lat. *auctu-s*, *anxu-s*, *anx-iu-s*.Vgl. lit. *ank-sz-ta-s* enge (s eingeschoben wie in *auk-sz-ta-s* hoch = preuss. *aukta* = lat. *auctu-s*).*Anxur* bedeutet „die Enge“ und entspricht lautlich dem zend. *āgtanh* (*angh-tas*) n. Bedrückung.

## ag ageti, aor. agagam pf. âga führen, treiben; wägen, wiegen.

*ἄγω ἡγᾶγον* führen, treiben; wiegen mit dem acc. des Gewichts, *ἀγέ-λη* f. Heerde („Trieb“), *ἀγ-ῖν-τω* führe, bringe, *ἀγός* m. Führer, *ἄγ-ρα* Fang, Jagd, *ἀγρ-ῶ*, *ἀγρη-ρό-ν* Garn, Netz, *ἀγ-ρός* („Trift“), *ἀγρό-τερο-ς*, *ἄγρ-ιος* feldwohnend, wild, *ἀγ-υιά* f. Strasse, *ἀγ-ωγ-ή*, *ἀγ-ωγ-ός* (von *ἄγαι-ειν*), *ἀγ-ών* m. Wettlauf, Fest; *ἄχ-τωρ* Führer, *ἐπ-αχτή* Jäger, Fischer, *ἐπ-αχ-ρός* herbeigeführt; *ἄξιο-ς* werth (= wiegend, aufwiegend), *ἀξία* f. Werth; *ὀγ-μός* m. Reihe, Zug, Bahn, *ὀβ-ελός*, *ὀδ-ελός* Spiess, Bratspiess (für *ὀγελος*?). + lat. *ago* *ēgi* actum *agere* treiben, führen, *cōgo* co-*ēgi*, co-actum *cōgere*, *dēgere* (de-+*agere*), ac-tor, ac-tu-s m., ac-tio, actiun-cula, actu-arius leicht beweglich, schnell, actū-tu-m adv. sogleich, flugs (wie von actu-ere), ac-ti-tāre, ag-āso m. (Treiber =) Pferdeknecht, ag-er, agel-lu-s, agellu-lu-s, per-egre, agr-āli-s, agr-āriu-s, agr-esti-s, agri-cola, agi-li-s beweglich vgl. sskr. *ajira* beweglich, *agili-tas*, ag-ina f. Scheere der Wage von ag wägen, ex-igere genau wägen, ag-it-āre (alt acetäre, vielmehr agetāre), agmen n. ex-āmen Auszug, Bienenschwarm; Prüfung (ex-igere abwägen), ag-olu-m n. Hirtenstecken (vielmehr ago-lu-m), Agōnia n. pl. = Agōn-ālia, ag-ōn-ia f. Opferthier, ax-it-es una agentes (von \*axo Heerde), axit-i-ōsu-s factiosus.

Mit *ἄγειν* wiegen vgl. ex-igere genau abwägen, ex-iguu-s knapp, ex-ili-s (= ex-igili-s) geringfügig, ex-āmen Prüfung, ex-agella (von agina) f. genaue Wage, ex-agiu-m das Wägen, Gewicht, Wage, und axicia f. Scheere der Wage.

Vgl. an. aka *ōk* akin-n fahren, zu Schiff, Pferd, Wagen (*ōk* = lat. *ēgi*).

sskr. aj ajati, aor. ājjam = ἡγᾶγον treiben, āj-im aj einen Wettlauf, ἄγων, anstellen.

Die Bedeutung wiegen, wägen ist graeco-italisch.

apo-ag abigere.

ἀπάγω führe, treibe weg. + lat. abigere.

eks-ag exigere.

ἐξάγω. + lat. exigo.

akto geführt, getrieben, part. pf. pass. von ag.  
(ἀκτό-ς spät), ἐπ-ακτό-ς herzugebracht. + lat. actu-s, co-actu-s, sub-actu-s.

akter, aktor m. Führer, Treiber.

ἄκτωρ Führer, ἐπ-ακτήρ Jäger, Fischer. + lat. actor m.

agalo Treibstecken, Stecken, von ag.

ὀβελό-ς, dialektisch ὀδελό-ς (weist auf die Grundform \*ὀγελο- vgl. ὀγ-μο-ς = ig. agma von ag) Bratspiess, damit identisch ὀβολό-ς m. Obol (Stück Stangengeld). + lat. agolu-m n. pastorale baculum, quo pecudes aguntur.

Vielleicht gehört auch an. al-r, ags. al, avel m., ahd. ala, mhd. ale f. Ahle, Pfriem (und kel. igla f. woraus lit. yla f. Ahle, Pfriem) hierher.

age, agete wohlan! auf! eigentlich imperat. von ag.

ἄγε, ἄγετε wohlan! + lat. age, agite wohlan!

ago führend, treibend.

ἀγό-ς m. Führer. + lat. agu-s führend, treibend in ab-igu-s, prôd-igu-s und sonst.

Vgl. sskr. aja m. Treiber.

âgo führend, treibend, von ag.

ἡγο- führend, treibend in στρατ-ηγό-ς, ἀρχ-ηγό-ς, κυν-ηγό-ς und sonst, davon denom. ἡγέ-ομαι bin Führer, führe, davon ἡγήτωρ, ἡγητήρ m. Führer. + lat. âgu-s in ind-âgu-s auftreibend, aufspürend, davon ind-âgâre, davon ind-âgâtor m.

agon, âgon das Treiben (Wettlauf), Fest von ag.

ἀγών ἄνως m. (das Treiben) Wettlauf, Fest. + lat. agôn-iu-m n. agôn-ia f. Opferthier, Agôn-ia, Agôn-âlia n. pl. ein röm. Fest, die Agonalien, marsisch agine Jovias nach Corssen Fest der Jovia; vgl. auch âgon in ind-âgon- f. das Auftreiben, Aufspüren, amb-âgon- f. Umschweif. Vielleicht sind âgon und agôn in der graeco-italischen Periode Wechselformen gewesen.

agmen n. das Treiben, Zug.



12 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

griech. vgl. ὄγμο-ς Zug, Bahn. + lat. agmen, ex-âmen n.  
Vgl. sskr. ajman n. Zug, Bahn.

agmo m. Zug, Bahn.

ὄγμο-ς m. Zug, Bahn. + lat. vgl. agmen, ex-âmen.  
sskr. ajma m. Lauf, Zug, Bahn.

agrâ f. Jagd, Fang, Beute.

ἄγρα f. ἄγρε-ω, ἄγρη-νό-ν Fangnetz. + gall. agro- Krieg.  
Vgl. zend. azrô-datha Jagd machend (Wolf), sskr. ghase-ajra zum Essen (ghasa) treibend.

agro m. Feld, Acker.

ἄγρό-ς m. ἄγρό-τερο-ς, ἄγρο-ιο-ς feldwohnend, wild. + lat. ager, m. agr-es-ti-s, per-egre.

Vgl. goth. akra-, ahd. ahhar; nhd. Acker m.  
sskr. ajra m. Feld, Flur, ajrya das Feld betreffend.

agrêsti adj. von agro.

ἄγρωστη-ς m. Jäger, Landmann, ἄγρωστη-ς τῶς ἰδος f. Feldgras. + lat. agrêsti-s ländlich.

ω aus η wie in φθιῶτα- aus φθιῆτα-.

ag ang 1. bestreichen, salben, 2. schmücken, verherrlichen, ehren, gutheissen.

ang (oder ong) ongeti salben, bestreichen.

griech. fehlt. + lat. unguo unxi unc-tum ungere salben, bestreichen, unc-tu-s, unctu-lu-s, unctu-lu-m, uncti-târe, unc-tio, unc-tor, unctr-ix, unctôr-iu-m, unctâr-a, unc-tu-s m.. ungu-en, unguil-la (unguen-la) f. Salbgefäß. unguin-ôeu-s, unguen-tu-m.

Vgl. sskr. anj anak-ti anja-ti salben, bestreichen; verherrlichen, ehren, ak-tu m. Strahl; Salbe.

angen (ongen) n. Salbe.

griech. fehlt. + lat. unguen, unguen-tu-m.

Vgl. ahd. anko, ancho m. Butter (oberdeutsch anke)

ag ehren, verherrlichen; gutheissen, billigen.

ἀγαμαί, ἀγάσ-σασθαι ehren, bewundern, billigen, gutheissen, ἀγα-νό-ς, freundlich, mild, ἀγα-θό-ς gut, ἀγ-αί-λω zieren, ehren, feiern, ἀγαλ-μα, ἀγα-πά-ω liebe, ἄγ-η f. Staunen; Neid, ἀγα-ν adv. „zum Staunen, erstaunlich“ gar sehr, im Uebermass. + lat. ajo (für ag-jo) ais ait gut heissen, bejahren (vgl. Hom. μῦθον ἀγασσάμενοι). aj-ens, agent-ia f. Bejahung, ad-ag-iu-m und ad-agiôn- f. Sprichwort („Bestätigung“). ind-ig-es, ind-ig-et-âre eine Gottheit (ehrend) benennen, ind-igitâ-menta, axâre (von axo = acto part. von ag) benennen (Götter) axâ-menta.

Die Zusammengehörigkeit der lat. Wörter erkannte Corssen; doch

sind sie nicht an Wz. *agh* (griech. ἡ = sskr. āha) anzuschliessen, denn dies Verb war schon in der Ursprache halb erstorben und konnte nicht wieder ins Laub schiessen, dagegen passt ἄγαμαι zu *ajo* ganz vortrefflich.

Vgl. sskr. *an̄j* *anakti* ehren, verherrlichen (salben, bestreichen).

### angelo Bote.

ἄγγελο-*s* m. Bote. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *anjiras* m. mythische Zwischenwesen zwischen Göttern und Menschen „Boten, Engel“; altpers. ἄγγαρο-*s* Reichspostbote. Eine uralte Bildung, die sich an *ag* hell machen, vgl. sskr. *vyakta* deutlich, anschliesst.

### agos n. Fehl, Schuld, Sünde.

ἄγος n. Fehl, Schuld, Sünde. + lat. fehlt.

sskr. *āgas* n. Fehl, Schuld, Sünde.

Wohl von *ag* in der Bedeutung „gleiten“ vgl. sskr. *an̄jas* das Gleiten, *an̄jasā* flugs.

### agno m. Lamm.

ἀγνό-*s* m. f. ἀγνή f. Lamm (für ἀβνο = ἀγνο). + lat. *agnu-s*, *agna* m. f. Lamm, *agn-inu-s*, *agn-ina* (caro) Lammfleisch, *agn-ile* Lammstall (vgl. σπηλα-*i* Schweinstall), *agn-el-lu-s* Lämmchen (aus *agn-ulu-s*), *agni-culu-s*, *agni-cel-lu-s*, *agnicellu-lus*; *ambi-egnu-s*.

Vgl. altirisch *uan* (= *ón* = *ogn*) = cambr. *oen*, corn. *oin* *agnus* s. Ebel, S. 84. — ksl. *agnē*, *jagnē* n. Lamm, *j-agnī-ci* m. Lämmchen, *j-agnilo* n. locus, ubi oves pariunt.

Vgl. auch ksl. *azno*, *j-azno*, *j-azino* n. Vliess, Fell. — sskr. *ajina* n. Vliess, Fell.

### at, atat Interjection.

ἄταιαι, ἄταιαίξ (bei Schmerz) vgl. *ότοροῖ*, *τοτοῖ* (bei Schmerz, Trauer). + lat. *atat*, *attat* (bei Schmerz, Verwunderung, Freude und sonst). Vgl. lit. *at*, Interjection der Verachtung.

### ati noch dazu.

ἔτι noch. + lat. *at-avu-s*, *at-nepo-s*; *et* und (?).

Vgl. sskr. *ati* darüber, noch dazu. — gall. *ate-*, goth. *id-*, lit. *at-*, ksl. *otū-*.

### atilo ein Fisch.

ἔτελι-*s*, acc. ἔτελι-*ν* m. ein Fisch, *sparus*. + lat. *attilu-s* besser wohl *atilu-s* m. ein stöhrähnlicher Fisch im Po. Vgl. lit. *ati-s*, *oti-s* f. die Steinbutte.

### atta m. Väterchen.

ἄττα m. Väterchen. + lat. *atta* m. Väterchen.

Vgl. ksl. *otici* m. Vater. — goth. *atta* m. Vater.

sskr. *attā* f. Mutter.

ad praeposition und praefix, zu.

griech. fehlt, + lat. ad.

Vgl. altirisch ad zu. — goth. as. engl. at, ahd. az zu, bei.

ad-duk' adducere.

griech. fehlt. + lat. addūco.

Vgl. goth. at-tiuhan adducere.

ad-ger afferre.

griech. fehlt. + lat. adferre, afferre.

Vgl. goth. atbairan atbar afferre.

1. an- negirendes Praefix, un-.

ā- vor Consonanten, āv- vor Vocalen. + lat. in-.

Vgl. altirisch an-. — goth. un-, nhd. un-.

sskr. zend. a- vor Consonanten, an- vor Vocalen.

angnôto unbekannt (an + gnôto).

ἀγνώ-ς g. ἀγνῶ-ος, ἀγνώτο-ς und ἄγνωτο-ς unbekannt, ankundig.  
+ lat. ignôtu-s.

Vgl. sskr. ajñāta unbekannt.

anmorto unsterblich (an + morto).

ἀμβροτο-ς unsterblich. + lat. fehlt, vgl. immort-ali-s.

Vgl. sskr. amṛta unsterblich.

anmortio unsterblich (an + mortio).

ἀμβρόσιω-ς unsterblich. + lat. vgl. immort-ali-s.

Vgl. sskr. amartya unsterblich.

anyugo ungejocht (an + yugo).

ἀνυῖ, ἄνυγο-ς ungejocht. + lat. injugi-s ungejocht (für injugu-s).

Vgl. sskr. ayuj, ayuga ungejocht.

anlauto ungewaschen (an + lauto).

ἀλουτο-ς ungewaschen, unrein, ἀλουτ-έω, ἀλουσ-τα f. + lat. il-  
lôtu-s ungewaschen, unrein.

anvisto ungesehen (an + visto).

ἀϊστο-ς ungesehen. + lat. invisu-s ungesehen.

ansvopno schlaflos (an + svopno).

ἀνυπνο-ς schlaflos. + lat. insomni-s (für insomnu-s).

Vgl. sskr. asvapna, zend. aqafna schlaflos.

ansvopniâ f. Schlaflosigkeit.

ἀνυπνία f. Schlaflosigkeit. + lat. insomnia f. Schlaflosigkeit.

2. an Partikel, etwa.

an etwa. + lat. an Fragpartikel.

Vgl. goth. an Fragpartikel. — sskr. anā part. quidem, ja, beschränkend und hervorhebend.

### 3. an athmen, hauchen, duften.

ἄν-εμο-ς m. (Hauch) Wind, ἀνεμό-εις luftig, windig, ἄν-τρο-ν n. Höhle vielleicht richtiger ἀν-ρο-ν worin ἀντ = ank wie in ἄντ-λο-ς, ἀντ-λ-ω = lat. anclāre, vgl. lat. anc-ra-s · convales, ἦ-τρος n. Lunge, Herz, ἦ-τρο-ν n. Unterleib, Bauch s. âtro, ὄν-θο-ς m. Mist, Koth (wie κόπ-ρο-ς zu καπ hauchen), ἦιο-ν (= ἦσιω) Mund in παρ-ἦιο-ν Wange s. âs. + lat. an-imu-s s. anemo; die Bildung â-lo d. i. an-lo in â-lam wilder Knoblauch = hauchend, duftend, an-êlu-s schnaufend, âl-âre hauchen, athmen, âl-ôn m. hesternò vino languens hat im Griechischen kein Analogon und erinnert eher an sskr. anila m. Wind, anala m. Feuer (= hauchend); ôs n. Mund s. âs.

Vgl. sskr. an aniti anati athmen, wehen; schnappen, lechzen. — ksl. v-onŭ m. Hauch, a-chaję dufte. — goth. anan ōn anans hauchen.

anemo m. Hauch, von 3 an.

ἄνεμο-ς m. Hauch, Wind, ἡνεμόεις. + lat. animu-s m. anima f. Hauch, Odem, Seele, animôsu-s.

anemovent voll Hauch.

ἡνεμόεις luftig, windig. + lat. animôsu-s.

âtmo m., âtman n. Odem, Hauch, Athmen.

ἀτμό-ς m. Dampf, Dunst, ἀσθμα n. schwerer Athem, ἀσθματός asthme schwer, keuche. + lat. fehlt.

as. âthom, ags. aedhum, ahd. âdum m., nhd. Athem, Odem.

sskr. âtman Hauch, Seele, Selbst.

âtro n. Eingeweide (von an athmen).

ἦτρος n. Lunge, Herz, ἦτρο-ν n. Unterleib. + lat. fehlt.

Vgl. ags. aedre, ahd. âdara f. Ader pl. Eingeweide, ahd. in-âdîri, mhd. in-âdere n. Eingeweide.

sskr. ânta n. Eingeweide.

âs, âsio n. Mund.

παρ-ἦιο-ν n. Wange (was am (παρά) Munde ist) ἦιόν ὄρος f. Strand vergleicht sich mit lat. ōra. + lat. ôs, ōr-is n. Mund, Maul, Mündung, Eingang, ôs-cen, ôs-culu-m Mündchen (Mäulchen =) Kuss, ôcil-lu-m dem., ôs-tiu-m Mündung, Eingang, Thür, Ostia f. Tiebermünde, ostio-lu-m dem., ōro ōrâ-re den Mund gebrauchen, reden, bitten, ōrâ-culu-m, ōrâ-mentu-m, ōrâ-tio, ōrâ-tiun-cula, ōrâ-tor, ōrâtôr-iu-s, ōrâ-tu-s m., cōram adv. ōra f. Rand, Saum, Küste.

Vgl. sskr. âs, âsya n. Mund; zend. âoih n. Mund.

ana praepos. und praefix, auf.

ἀνά auf. + lat. fehlt (vielleicht in an-êlu-s aufathmend?).

Vgl. goth. *ana* auf.

zend. *ana* auf, *ana barezis* auf dem Teppich.

*ana praep.* ohne.

ἄνευ, ἄνευ ohne. + lat. fehlt.

Vgl. preuss. *w-ina* ohne, ausser. — ksl. *v-ünü* dass. — ahd. *āna*, *ānu*, *āno*, mhd. *āne*, *ān*, nhd. ohne, vgl. ahd. *āna*, *ānu*, mhd. *āne* adv. ledig, frei, verlustig. Zu *an-*, *un-*.

sskr. *ano* nicht.

*anati*, *anat* f. Ente.

νησσα (für νητ-ια) f. Ente. + lat. *anas* g. *anatis* f. Ente.

Vgl. lit. *anti-s* f. — an. *önd*, ags. *ened* f., ahd. *anut*, mhd. *ant* m. f. Enterich, Ente.

*anatino* adj. von der Ente.

griech. fehlt. + lat. *anatinu-s* von der Ente, *anatina* (sc. caro) f. Entenfleisch.

Vgl. lit. *antēna* f. Entenfleisch.

*ano* f. Ahne, alte Frau.

griech. fehlt. + lat. *anu-s* f. (wohl ursprünglich a-Stamm, wie *domu-s*, *nuru-s*, *cornu* u. a.), *anas* *ātis* f. Altweiberkrankheit, *ane-o*, *anē-re*, *anē-scere* altes Weib sein, werden, *ani-cula*, *anī-cla*, *anicel-la* und *anucel-la* dem. *an-ili-s*, *anili-tas*.

Vgl. lit. *anyta* f. Schwiegermutter, altpreuss. *ane* (= *anē*) f. Altmutter. — ahd. *anā*, mhd. *anē* f., nhd. Ahne, Ahn-frau; ahd. *ane*, mhd. *ane*, an, *ene*, en, nhd. Ahn, Ahn-herr.

*anta* adv. entgegen, gegen, gegenüber.

ἄντα adv. entgegen, gegen, gegenüber, ἄντ-ομαι, ἄντη f. ἄντη-ν adv. ἄντá-ω. + lat. vgl. *antā*, und *ante*, *antid-ea* s. *anti*.

Vgl. goth. *anda-* entgegen, nhd. *ent-gegen*, *ant-worten*; goth. *and praep.* an, auf = lit. *ant praep.* an, auf.

*antā* f. Vorbau.

griech. vgl. ἄντη f. das Entgegnen, ἄντη-ν adv. ἄντá-ω. + lat. *anta-e* f. vorspringende Pfeiler, templum in *antis*.

Vgl. an. *önd* g. *andar* f. vestibulum.

*anti praepos.* und *prae*fix gegen, gegenüber, davor.

ἀντί gegenüber, gegen, ἀντί-ς, ἀντία adv. ἀντá-ω, ἀντιό-ομαι. + lat. *ante*, *ant-eā* und *antid-eā*, *ante-hāc* und *antid-hāc*, *anti-stes*.

Vgl. goth. *and-*, nhd. *ent-*, *ant-* s. *antā*.

sskr. *anti* gegenüber, davor, angesichts, nahe.

*antio* von *anti*.



*ἀντίο-ς, ἀντία* adv., *ἀντιό-ω, ἀντιό-ομαι*. + lat. *antiae* f. das herabhängende Stirnhaar, *anti-cus, anti-quu-s* setzen antie- voraus (*anti-cu-s* = *antie-cu-s*) *Antium*.

Vgl. ahd. *endi* Stirn. — irisch *étan frons* (nach Stokes).

*ανθος* n. Blume, Kraut.

*ἄνθος* n. Blume, *ἄνθη* f. *ἄνθε-μο-ν, ἀνθεμό-εις*. — lat. fehlt.

Vgl. sskr. *andhas* n. Kraut, Grünes.

Gleichen Stammes scheint:

*αἶθερ* m. n. Hachel, Granne.

*ἀθήρ ἐρος* m. Hachel, Granne, *ἀθηρη-λογό-ς* Hachelverderber (= Wurf-schaukel), *ἀθήρα, ἀθήρα*, att. *ἀθήρη* f. Brei aus Spelt- oder Weizengraupen. + lat. *ador* g. *adōris* n. Spelt, Dinkel, *adōr-eu-s* aus Spelt.

*ανσά* f. Handhabe, Henkel.

griech. fehlt. + lat. *ansa* f. Handhabe, Henkel, *ansu-la* dem.

Vgl. lit. *asà*, alt *ansà* f. Henkel, Ohr.

sskr. *aṃsau* dual. die beiden Henkel des Altars, *aṃsa-dhri* Gefäss mit Henkeln.

*ansâto* gehenkelt (wie von *ansây* behenkeln).

griech. fehlt. + lat. *ansâtu-s* gehenkelt.

Vgl. lit. *asî'ta-s, asôta-s* gehenkelt.

*ap* erreichen, erlangen; anknüpfen, anbinden.

*ἄπ-τω, ἄπω* knüpfen, anknüpfen, anbinden; anstecken, anzünden, med. haften, anfassen, sich befassen, *ἄπ-τρα* f. Lampendocht, *ἀπή* f. Berührung, Festhalten, *ἀπά-ω, ἀπάσ-ω, ἡπάσ-σα* betasten. + lat. *apiscor* *ap-tu-s* sum *apisci* erlangen, *ad-ipisci, ind-episci, ap-tu-s, apt-âre, ind-eptâre, ape* · prohibe, *compesce* alt, *apere* · vinculo comprehendere alt, *côpula* f. (= *co-apula*) Band, *ap-ex icis* m. Gipfel, Spitze (= Ziel).

Vgl. sskr. *âp âp-noti, âp-ati* erreichen, treffen, gewinnen, zend. *ap apâiti* erreichen, zum Ziel kommen.

*skon-ap* anknüpfen, beginnen.

*συνάπτω* anknüpfen, beginnen, *συνάπτειν μάχην* Kampf beginnen. + lat. *coepio* (*co+ipio*) *coepi coeptum coepere* anfangen, *coep-tu-m, coept-âre*.

*apîno* vermuthet (= geistig erreicht) von *apo* Vermuthung.

griech. fehlt. + lat. *in-opinu-s, nec-opinu-s, opin-âri, opin-io*.

Vgl. ksl. *za-apū, za-j-apū* m. Vermuthung *ne-vüz-apînâ* unvermuthet.

Von *ap* conjectura *assequi*.

Ebenso von *op* = *ap* (vgl. sskr. *ips* [*ap+s*] desid. wünschen, *ipsâ* f. Wunsch, *ipsu* wünschend): lat. *op-timu-s* (vielleicht für *opti-timu-s*), *op-tio, ad-optio, op-târe*.

## apos oder opos n. Werk.

griech. fehlt. + lat. opus, opera, operare, operandum = oskisch upsannam, mit opus est es thut noth vgl. opor-tet gebildet wie poeni-tet von poena.

Da das Wort im Griech. fehlt, ist nicht auszumachen, ob apos oder opos anzusetzen.

Vielleicht ist mit opus est, opor-tet ὀφελλω (ὀφ-ελλ-ω) zu vergleichen.

Vgl. ags. āfian, ēf-nan wirken, machen, thun, ahd. uoba f. Begehung, Feier, uobjan = nhd. üben.

sskr. apas n. Werk, That, Handlung. (Etwa ἀσκέ-ω für ἀπ-σκέ-ω vgl. Opsci).

## apnos g. apnesos n. Ertrag, Gut, Habe.

ἄφρεος n. Hom. später auch ἄφρος n. Ertrag, Gut, Habe, ἀφνε-ῖος (ἀφνεσ-ιος) reich. + lat. fehlt, vgl. op-es.

## apto part. pf. von ap.

ἄπτό-ς, συν-ἀπτό-ς. + lat. aptu-s, ad-eptu-s, in-eptu-s.

Vgl. sskr. āpta part. pf. pass. von āp.

## apmanto n. Riemen, von ap.

ἄμμα n. für ἄφμα alles Anknüpfende, Band, Riemen, Schlinge. + lat. āmentu-m, besser ammentu-m n. Riemen, Riemen an der Sandale, Schleuderriemen am Wurfspere.

Dazu auch inter-āmenta n. pl. das Holz zum Schiffbau, vgl. inter-aptu-s unter sich verbunden.

Von apmo stammt lat. am-et- (besser amm-et-) Quergabel beim Netze.

## apapo Wiedehopf, scheint onomatopoetisch.

ἀπαπό-ς · ἐποψ τὸ ὄρνεον bei Hesych., gewöhnlich ἐποψ m. Wiedehopf. + lat. upupa f. Wiedehopf.

Ohne Rücksicht auf die Hesych. Glosse würde man etwa epopo ansetzen. Wohl von einem Tonworte ap, vgl. ἀπύ-ω, ἡπύ-τα (auch ὀμφή?), lat. op-un-cul-ōn m. ein lärmender Vogel; sskr. upabda (up-ap+da wie çab-da), upabdi m. Geräusch, Geklapper, Gerassel.

## api praepos. und praefix, ἐπί.

ἐπί praepos. und praefix. + lat. op in op-erio, op-ācu-s, sonst ob.

Vgl. ἐφ-έδρα Belagerung mit ob-sidere belagern, ἐπ-ηχέω mit ob-vāgīre, ob-vāgularē, ἐπ-τείνω und ob-tendere vorschützen, ἐπ-καλύπτω, ἐπ-κρύπτω, ἐπ-κείθω, ἐπ-σχω-ς mit oc-culere, op-erio, op-ācu-s, ἐπ-καιρός und opportūnus, ob-āter schwärzlich, ob-longus länglich mit ἐπ-μηκής länglich, ἐπ-δαούς etwas dicht, ἐπ-πόλιος fast grau.

sskr. api tritt an Verbalwurzeln Erlangung, Verbindung, Anschliessung bezeichnend, zend. aipi Praepos. um, nach, auf.

Von ap erreichen.

api, ampi Biene, summendes Insect.

ἐμπίς f. Stechmücke. + lat. api-s f. Biene.

Vgl. ahd. imbi, impi n. Bienenschwarm, Biene, nhd. Imme.

Von einem Tonworte ap, wozu ἀπύω, ἡπύ-τα, ἔποψ, ἐμπίς (und ὀμφή?) und lat. ap-is, op-un-culo, upupa (auch ap-er Eber = grunzend?).

apo ab, von, Praefix und Praeposition.

ἀπό ab, von. + lat. ap, ab, à ab, von.

Vgl. goth. af, nhd. ab.

sekr. zend. apa.

aps weg, von, Erweiterung von apo durch s.

ἄψ advb. zurück, von weg; wiederum. + lat. abs sinngleich mit ab.

apro m. Eber.

griech. fehlt. + lat. aper g. apri m. Eber, Aper, apra, apr-ârius, apri-culu-s, apr-inus, Apr-ôniu-s, apru-gnu-s

Vgl. ksl. v-eprî m. Eber. — ags. eofur, eofor, eofer, ahd. ëbur, mhd. ëber, nhd. Eber m.

aprîno adj. vom Eber.

lat. apr-inu-s vom Eber.

Vgl. mhd. ëberin vom Eber.

ap und ab schwellen.

ἀφ-ρός Schaum s. afro, νήφω bin nüchtern, nach Curtius Studien II, 2, 44 in νη-εφ zu zerlegen, ἀφ-ρός üppig, ἥβη f. Jugendkraft; ὄμφ-αξ Herling, ὄμβ-ρο-s Regen s. ambro, ὄμβ-ρομο-s s. ambar. + lat. am-ni-s m. Fluss (für ab-ni-s) vgl. gallisch ambe · rivo, inter ambes · inter rivos, dazu der Flussname Amb-ri-s, cambr. Ambyr, Abona, jetzt Avon, alt-irisch abh fluviu-s, lat. eb-riu-s üppig, saftreich, trunken, sôbriu-s (sô+eb-riu-s) nüchtern, imb-er m. s. ambro.

Vgl. sekr. ambhas n. Wasser, ambhṛ-ṇa Wasserfass, Kufe, ambu Wasser, ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhṛ-ṇa gewaltig, sehr. — goth. abr-a-s stark, sehr, bi-abr-jan sich entsetzen, staunen.

abi Fichte, Tanne, von ab = ap schwellen.

ἄβ-ιν· ἐλάτην, οἱ δὲ πείλην Hesych. (woher?). + lat. abi-et, abies f. Tanne, abië-gnu-s tannen (für abiet-gnu-s), abiet-ârius.

Von ab schwellen, wie πλ-ιν-s Fichte von pi schwellen.

ambôn m. Rand, erhöhter Rand, von ap, ab schwellen.

ἄμβων m. erhöhter Rand. + umbôn- m. erhöhter Rand.

Aus ἄμβουξ Destillirhelm ist lat. ambiga dass. entlehnt, hierher auch wohl obba f. breitrandiges Gefäß.

ambro m. Regen, von *ap*, ab vgl. ig. ambhar Wasser.

*ἄμβρο-ς* m. Regen. + lat. imber Stamm imbri- geschwächt aus imbro- m. Regen. Vgl. zu dem b sskr. amb-u Wasser neben ambhas.

Vgl. Ambri-s gallischer Flussname.

ambroyero Regen bringend.

*ἄμβροφάρο-ς* Regen bringend. + lat. imbrifer a um.

abro schwellend, üppig.

*ἄβρο-ς* üppig, *ἄβρα* Zofe, delicata. + lat. ebr-iu-s, sōbriu-s.

agro (Schaum) Dunst.

*ἀφρό-ς* m. Schaum. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. abhra n. Wolke, Dunst.

am fassen, packen, raffen.

*ἀνία* f. (vielleicht für *ἀμια* und = sskr. amivā f. Plage, Drangsäl), *ἄμη* f. Schaufel, Eimer vgl. sskr. ama-tra n. Krug, Gefäß, *ἀμ-νί-ον* Opfer- schale, *ἀμ-ίθ* Topf, Nachen, Nachttopf; *ᾄμ-νυμι* vgl. sskr. sam-am zu- sammenfassen. + lat. am-āru-s s. amaro.

Aus am hat sich em emeti nehmen entwickelt, w. s.

Vgl. lit. uma-s schnell, plötzlich (sskr. ama m. Wucht, Ungestüm). — an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual. — sskr. am amiti befallen, schädigen.

amaro herb.

gr. fehlt. + lat. amāru-s bitter.

Vgl. sskr. amla sauer. — ahd. ampher, nhd. Sauer-ampfer.

ōmo roh.

*ᾠμό-ς* ungekocht, roh. + lat. fehlt, vgl. amārus und ir. ám roh.

Vgl. sskr. āma ungekocht, roh.

omso m. Schulter.

*ὠμο-ς* m. (für *ὀμοσ*) Schulter. + lat. umeru-s m. Schulter.

Vgl. goth. amsan- m. Schulter. — sskr. aṁsa m. Schulter

Heyseh's *ἄμεσος*, *ὠμονιότης* meint vielleicht goth. amsa, ein grie- chischer Dialect, welcher hinter *μ* oder zwischen Vocalen das *σ* bewahren könnte, ist nicht bekannt.

amâ f. Mama, Lallwort.

griech. fehlt. + lat. in amita f. Tante (vgl. mater-tera von mater).

Vgl. ahd. an. amma f. Grossmutter, ahd. ammä, mhd. amme f. Amme, Mutter, nhd. Amme.

amq tönen.

*ἀμφή* f. Ton, Laut. + lat. fehlt.

Vgl. lit. amb-iti schelten, amb-ri-ti helfern.

sskr. ambh, ambhate tönen, unbelegt.

## amgi praepos. und praefix, um.

ἀμφι um, praepos. und praefix. + lat. ambi-egnu-s, ambi-dens, ambiguu-s, amb-ûro, am-icire (für amb-jicire), am-flexus, am-plecti, am-ussi-s, an-ceps.

Vgl. gallisch ambe-, amb-, altirisch imb-, im-. — ksl. o um, praefix o und ob- (?) — as. umbi, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um. sskr. abhi gegen, wegen, abhi-tas zu beiden Seiten, ringsum.

Von abh = sskr. ubh zusammenhalten.

## amgidant oben und unten Zähne habend.

ἀμφόδους δοντ-ος oben und unten Zähne habend Aristot. + lat. ambidens sive bidens ovis appellabatur, quae superioribus et inferioribus est dentibus Paul. Diac.

## amgis um, zu beiden Seiten, aus amgi durch s erweitert.

ἀμφις zu beiden Seiten. + umbr. ampr, ambr, oskisch amfr um s. Curtius unter ἀμφι.

Vgl. altpers. abish = abi.

## Gleichen Stammes mit amgi:

## amgô beide.

ἄμφω du. beide, ἀμφο-τερο-ς. + lat. ambò ambae ambò.

Vgl. lit. abù, f. abi beide. — ksl. oba beide. — goth. bai, ba n. beide.

sskr. ubhau, ubhâ du. beide.

## 1. ar arnu erstreben, erlangen, treffen.

ἀρ, ἀρνυται erstreben, erlangen, gewinnen, ἄρ-ος n. Nutzen, Gewinn, ἀρ-ε-σσω, ἀρ-έσω, ἡρεσ-σα gut machen, ἀρ-ε-λων, ἄρ-ιστο-ς, ἀρ-ε-τή vgl. sskr. ṛta n.; im feindlichen Sinne ἀρημένος betroffen, versehrt (= petitus) vgl. sskr. ârta (â+ar-ta) betroffen, versehrt, beschädigt. + lat. in aries, arundo, ars.

Vgl. sskr. ar ṛnoti erreichen, erlangen, treffen, ar-tha n. Gewinn, Nutzen, ârta geschädigt, arus n. Wunde.

## ari, ario m. Lamm, Bock.

ari-et-, aries m. Widder, dazu ar-nae caput agni caput bei Paul. Diac. + ἄρι-φο-ς m. Böckchen, gebildet wie ἔλα-φο-ς, sskr. ṛsha-bha Stier, rāsa-bha Esel von rās brüllen u. a.

Vgl. lit. éra-s, éry-s m. Lamm, preuss. er-istia-n acc. dem. Lamm, ksl. j-ar-ina f. Wolle, vgl. lit. érëna f. Lammfleisch.

## aro Rohr.

ἄρο-ν n. Arum, Art Schilfrohr. + lat. ar-undo f. Rohr, steht zu ἄρο-ν wie nebr-undo Niere zu νεφρό-ς.

## arti f. Streben.

## 22. IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

griech. fehlt. + lat. *ars arti-um* n. Bestreben, Weise, Kunst, iners ohne Streben, trüg.

Vgl. sskr. *ṛti* f. Art, Weise.

### 2. ar fügen.

*ἀρ-αρ-ίσκω*, *ἤρ-αρ-ον*, *ἄρ-σα* anfügen, *ἄρ-μενο-ς* gefüge, passend, *ἄρ-ηρ-α* passe, *ἄρ-ηρ-ότες* nahe bei einander, *ἄρ-θρο-ν* n. Gelenk, Glied. + lat. *ar-tu-s* part. pf. pass. (gefügt ==) eng, davon *art-ire*, *art-äre* fest einfügen, *ar-ma* n. pl. *ar-tu-s* m. s. *artu*, *ar-mentu-m* n. s. *armanto*, *ar-mu-s* s. *armo*.

Vgl. sskr. *ara* m. Radspeiche, *ârâ* f. Pfriem, Ahle, *ar-paya* (caus. von *ar*) hineinstecken, anfügen.

*artu* Gefüge, von *ar*.

*ἀρτύ-ς* f. Verbindung (Freundschaft), *ἀρτύ-ω* füge zusammen, be-reite. + lat. *artu-s* m. (Gefüge ==) Glied, *arti-culu-s*.

*armanto* n. Spann, Gespann, von *ar* fügen, vgl. europ. *arman* Spannvieh.

*ἄρματ-* n. (Spann, bespannter Wagen) Kriegswagen. + lat. *ar-mentu-m* n. (Spann ==) Spannvieh, Pferd, Rind.

Vgl. an. *jörmun* n. Rind, Pferd.

*armo* m. (Gefüge) Arm.

*ἀρμό-ς* m. Fuge, Gelenk, Schulter. + lat. *armu-s* m. Schulter, Vorderblatt, Oberarm.

Vgl. altpreuss. *irmo* f. Arm. — ksl. *ramę* n. humerus. — goth. *ar-m-i-s* m., nhd. Arm.

sskr. *irma* m. Arm, Vorderbug der Thiere. — zend. *arema* m. Arm.

### 3. ar trennen, lockern.

griech. in *ἀρ-αίω-ς* *rarus*, *ἐρῆμο-ς* s. *aremo*, *ὄρο-ς* (= *ὄρ-φο*) n. Grenze, *ἀρό-ω* pflüge (= lockre) s. *aray*, *ἄρουρα* (= *ἀροροα*) s. *arvo*. + lat. in *ârea* s. *âro*, *arvu-s* s. *arva*, *arâre* s. *aray*, *râ-ru-s*.

Vgl. lit. *yrû*, *ir-ti* sich auftrennen, *ar-dýti* auftrennen. — ksl. *or-ję* *ori-ti* trennen, lösen, vernichten.

sskr. *ṛ-ta* ohne, *araṇa*, *aranya* fremd, fern, *ar-ma-ka* dünn, *ârât* von fern, *âre* fern s. *âro*.

*aramo* getrennt.

*ἐρῆμο-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. germ. *arma*, nhd. *arm*.

sskr. *arma-ka* schmal, dünn sbst. Enge: zend. *airima* Einsamkeit.

*âro* die Weite, der Raum.

griech. fehlt. + lat. *âr-sa* f. Raum, Platz.

Vgl. lit. *ora-s* m. das Freie, das Draussen, lett. *âr-a-s* m. dass, *ârâ* draussen.

sskr. *ârât* abl. aus der Ferne, *âre* loc. fern.

## array, arayeti pflügen.

ἀρόω, ἀρόω pflügen. + lat. arō, arāre pflügen.

Bemerkte die alterthümliche Unterlassung der Dehnung in ἀρό-ωω, ἀρο-ρό-ς, ἄρο-σι-ς u. s. w.

Vgl. lit. ariu, ar-ti pflügen. — ksl. orjā ora-ti pflügen. — goth. arjan, ahd. erran, mhd. eren, ern pflügen.

Eigentlich „lockern“ vgl. 3 ar.

## arato gepflügt part. pf. pass. von array.

ἀροτό-ς gepflügt. + lat. arātu-s gepflügt.

## arater m. Pflüger.

ἀροτήρ m. Pflüger. + lat. arātor m. Pflüger. ἀροτήριον-ς pflügerisch = arātōriu-s pflügerisch.

## aratro n. Pflug.

ἄροτρο-ν n. Pflug. + lat. arātru-m n.

Vgl. ksl. oralo n. ralo n. Pflug. — an. ardhr n. Pflug.

## arvo Ackerland.

lat. arvu-s pflügbare, arva f. arvu-m n. Pflugland. + Ἄρῳ = Ἄρουρη f. Name von Oertern, ἄρουρα für ἀρο-ρα f. Ackerland.

Eigentlich „locker, lockeres Erdreich“.

Vgl. an. jörvi (= ervan-) m. arena, ahd. ëro (= erva-) m. n. Erde. — cornisch erv, ereu ager.

Auch ἔρα- Erde und goth. air-tha, nhd. Er-de gehören zu ar lockern, trennen.

## ar praepos. und praefix, an.

gr. fehlt. + altlat. ar-, so viel als ad, ar-fui = ad-fui; auch in altlat. ap-or = ap-ud (ap+ar und ap+ad).

Vgl. lett. ar praepos. c. acc. mit, an.

## arakno Spinne.

ἀράχνο-ς, ἀράχνη-ς m., ἀράχνη f. Spinne, ἀράχνη-ιο-ν n. Spinnwebgewebe. + latein. arān-eu-s adj. zur Spinne gehörig, m. Spinne, arānea f. Spinne, Spinnwebgewebe, arāneu-m n. Spinnwebgewebe. Vgl. ags. rynges m. f. Spinne, Spinnwebgewebe?

## ark wehren, ausschliessen.

ἀρκ-έω, ἡρκ-εσ-α wehre ab, schütze, halte aus, eigentlich denom. von ἄρκος n. Wehr, auch in αὐτ-αρκής selbstgenugsam und ποδ-αρκής. + lat. arc-eo wehre ab, schliesse aus, arci- f. Burg s. arki, arc-u-s m. Bogen, eigentlich „Wehr“ vgl. arku, arc-a f. Verschluss, arc-ānu-s.

Vgl. alk ἀλαλκεῖν, das aus ark entstanden.

Vgl. lit. rak-tas Schlüssel, rak-inti verschliessen. — ags. algian hüten, schirmen s. alk.

skr. sam-arc feststellen, raksh rakshati hüten, schützen.

arki f. Burg, Wehr.

gr. s. ark. + lat. arx arci-um f.

Vgl. goth. alhi- f. Heiligthum, Tempel (von alh = alk = ark).

arku, arkva Wehr, Bogen.

gr. s. ark. + lat. arcu-s m.

Vgl. ags. earh n. Pfeil, Geschoss, goth. arhva-zna Pfeil.

arkso m. Bär.

ἀρκτο-ς m. Bär, f. Siebengestirn. + lat. ursu-s m. Bär (ursa f. das Siebengestirn, dem Griechischen nachgeahmt). — kymr. arth Bär.

Vgl. sskr. ṛksha m. Bär, pl. das Siebengestirn.

Von ark wehren? Südeuropäische Grundform arksto-s?

arχ, erχ erregen, sich regen.

ἀρχέω erzeuge, ἀρχέομαι hüpfе, tanze, ἀρχ-ι-ς s. arχι. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ṛghāya beben, toben, rasen, ṛghā-vant tobend, stürmend.

arχι m. Hode.

ἀρχι-ς m., ἐν-ορχο-ς, μόν-ορχο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. zend. erezi Hode.

arg glänzen, hell sein.

ἀργ-ός weiss, ἀργ-αίω weiss sein, ἀργ-εμο-ς m. weisser Fleck auf dem Auge, ἀργέτ- weiss vgl. sskr. rajata weisslich, ἀργῆτ- weiss, ἀργ-υρο-ς Silber, ἀργ-υρο-ς hell, ἐν-αργής hell, deutlich, ἀργεν-νός (für ἀργεσ-νο) weiss, ἀργεσ-τά hell machend vgl. argos. + latein. arg-entu-m s. argeto, arg-uere hell machon, erweisen, argū-tu-s hell, argū-mentu-m Erweisung, arg-illa Thon aus dem gr. ἀργιλλο-ς m. Thon entlehnt.

argeto hell, weisslich, n. Silber.

ἀργέτ- in ἀργέτα, ἀργέτι (aus ἀργετο-), ἀργῆτ- weiss, hell. + lat.

argentu-m, osk. arageto-m Silber. — gall. z. B. in Argento-ratum.

Vgl. sskr. rajata hell, weisslich, n. Silber, zend. erezata n. Silber.

argos, esos n. Helle.

ἐν-αργής hell, deutlich, ἀργεν-νός weiss, ἀργεσ-τά hell machend. + lat. fehlt.

Vgl. zend. arezanh n. der helle Tag.

arθ erheben.

griech. fehlt, ἀρο-θύνω ist wohl griechisches Gewächs, aus ἀρ. + lat. in ard-un-s s. arθuo, vielleicht auch in arb-or f. Baum (?).

Vgl. sskr. ardh ṛdhate gedeihen; fördern, pflegen.

arθuo hoch.

gr. fehlt + lat. arduu-s.

Vgl. altirisch ardda sublimia, comp. arddu, artu altior, altgal-hsch in Ardu-enna silva die Ardennen. — zend. eredhwa hoch.



ard netzen, erfrischen.

ἄρδω netzen, ἄρδ-μός-ς Tränke. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ard ardati zerstieben, wallen, strömen, rd-u erquicklich, mild, ārd-ra frisch, erfrischend.

ardio m. f. Reiher.

ἐρῳδίο-ς m. Reiher. + lat. ardea f. Reiher. In ἐρῳδίο ist ε Vor-schlag vor ρ, ρῳδίο umgestellt aus ορδίο mit Ersatzdehnung. Vielleicht von ard netzen.

arpo, arpno dunkel.

ὄρφ-νός-ς finster, dunkel, ὄρφ-νη Finsterniss. + lat. fehlt.

Vgl. an. jarp-r, ags. earp, eorp, ahd. ērpf fuscus.

(Von ars = sskr. arsh gleiten, strömen:)

arsen männlich.

ἀρσῆν, ἀρσῆν ἑνός männlich, n. Männchen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. rsha-bha m. Stier; zend. arshan, arshāna m. Mann, Männchen.

arso m. arsch.

ἀρσός-ς m. arsch (vgl. ἄρ-χο-ς = ἀρσ-χο-ς dass.). + lat. vielleicht in uruncu-m unteres Ende der Achse (?).

Vgl. an. ars und ras-s m. arsch, ahd. mhd. ars (i-Stamm), nhd. Ars, arsch pl. Aerse (Luther).

ersay irren.

griech. fehlt. + lat. errāre, errōn-, error.

Vgl. goth. airzi-s irre, airz-jan irre führen, ahd. (irrijōn) irrōn, mhd. irren, nhd. irren.

1. al, aleti wachsen machen, nähren.

ἄν-αλτο-ς Hom. nicht zu ernähren, unersättlich, γαστήρ, ἄλ-τι-ς f. der heilige Hain zu Olympia, ἄλ-σος n. (für ἄλ-τος) Hain, ἄλ-μα n. Hain (bei Lycophron). + lat. alere nähren, olére, olescere wachsen. — ἄλτο- in ἄν-αλτο-ς entspricht dem part. altu-s in der Bedeutung „genährt“.

ἄλ-δαίτω, ἀλ-δήσχω nähern, ἄλ-θε-το, ἀλ-θή-σχω, ἀλ-δαίνω heilen sind mit Curtius als Weiterbildungen von al, auf griechischem Boden gewachsen, aufzufassen.

Vgl. goth. alan ôl alans wachsen, aljan nähren, an. ala ôl alinn nähren, hervorbringen, alere.

almo Ulme.

gr. fehlt. + lat. ulmu-s f. Ulme.

Vgl. an. ālm-r, ahd. mhd. ēlm, engl. elm-tree Ulme.

elsno Eller, Erle.

gr. fehlt. + lat. alnu-s f. Erle (für alsnu-s).

Vgl. lit. alkszni-s, elkszni-s io (d. i. al-k-szni-) m. Erle, Eller, vgl. ksl. jelicha = germ. alisa, ahd. elira und erila, nhd. Eller, Erle.

## 2. al brennen.

griech. vielleicht in *ἐλάα* s. *alaivâ*. + lat. ad-oleo olui olêvi ultum olêre verbrennen (Opfer), ad-olescere verbrennen intrs.

Vgl. ags. *ālan* brennen, trs. und intrs. *āl-geveorc* n. igniarium, an. *eld-r* (= *alida-s*), ags. *eld*, ags. *āled* m. Feuer, ahd. *ēlo ēlawēr* lohfARB.

*alaivâ* f. Olive, Oelbaum.

*ἐλαια*, *ἐλαία* att. *ἐλαία* f. Oelbaum. + lat. *oliva*, *olea* f. Oelbaum.

*alaivo* n. Baumöl.

*ἐλαίον*, *ἐλαίον* n. Oel. + lat. *olivum*, *oleum* n. Oel. — Lit. *alëju-s* m., goth. *alëv* n. Oel sind entlehnt.

*alaivavent*, *alaivovent* ölreich.

*ἐλαιήεις* voll Oliven, Oel. + lat. *oleosus* ölreich.

*alaivâro* ölig.

*ἐλαιηρός* ölig. + lat. *oleâri-s*, *oleâriu-s*.

## 3. al, ala treiben.

*ἐλαίω*, *ἐλαύνω* (*ἐλα-νυ-ω*) treiben, *ἐλα-τήρ*, *ἐλα-τός*. + lat. in *alacer* lebhaft, rege, ele-men-tum (?).

Vgl. ahd. *ila*, nhd. *Eile*, ahd. *il-jan*, *il-lan*, nhd. *eilen*.

*alno* Hirsch.

*ἐλλός* (für *ἐλ-νο-s*) Hirsch, *ἐλα-φος* m. vgl. *ἐλα-φρός*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *elna-s*, *elni-s* m. Hirsch. — ksl. *alünī*, *j-eleñī* m. Hirsch.

*alio* anderer.

*ἄλλος* für *ἄλjo-s* anderer. + lat. *aliu-s* anderer. Das für älter geltende *ali-s*, *ali-d* ist in Wahrheit jünger.

Vgl. altirisch *aile* *aliu-s*. — goth. *ali-s* (= *alja-s*) anderer, ahd. *ali-lanti*, nhd. *E-lend*.

*alietero* anderer.

griech. in *ἄλλοτρε-ος* fremd. + lat. *alter* (*altero-*) zusammengefallen aus *alietero-* anderer, ursprünglich nicht bloss von zweien.

*alk* wehren, aus *ark* gl. Bed.

*ἄλκ-*, *ἀλ-αλκ-εῖν* abwehren, *ἄλκ-η* f. Wehr, Wehrkraft, *ἐπ-αλξίς* (für *ἐπ-αλκ-τις*) f. Brustwehr von *ἐπαλαλκεῖν*. + lat. *ulo-isci*, *ul-tus* sum rächen. Vgl. *ἀμύνω* wehre und räche.

Dazu ags. *ealgian* schützen, wehren.

*alkter* m. Wehrer, von *alk*.

*ἄλκτῆρ* m. Wehrer, *ἄλκτῆρ-ος*. + lat. *ultor* m. Rächer, *ultōriu-s* rächerisch.

alks alkseti wehren, schirmen.

*ἀλέξω* wehre, *ἀλέξ-τωρ* (für *ἀλέξ-τωρ*, wie *ἔκτο-ς* = *ἑξ-το-ς* der sechste) m. Hahn („wehrhaft“). + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *raksh rakshati* wehren, schützen.

alk Eisvogel.

*ἀλκ-υῖν ὄνος* f. Eisvogel. + lat. *alc-ēdo* f. Eisvogel. Curtius vergleicht auch ahd. *alao-ra* (gleicher Bedeutung?).

alpo, alpako gering, dürftig, schwach.

*ἀλαπάζω*, *λαπάσσω*, *λαπαρό-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *alpu alp-sti* schwach, ohnmächtig werden, *alp-na-s* gering, ohnmächtig.

sskr. *alpa*, *alpaka* gering, schwach, klein.

alɣo weiss, alɣinio weisslich.

*ἀλφός* m. weisser Fleck, *ἀλφούς* · *λευκούς* Hesych., *ἀλφινία* · *ἡ λεύκη* Weisspappel Hesych. + lat. *albu-s*, umbr. *alfu-*, sabin. *alpu-s* weiss, *albinu-s* weisslich, *Albinus* röm. Eigennamen. Vgl. slavodeutsch *albhadi* Schwan. sskr. *rabhasa* von lebhafter Farbe, stechend, grell.

av aveti sich sättigen, gütlich thun, gern haben, begehren, beachten.

(*ἀρ*) *ἀ* sättigen, *ἄ-μεναι*, *ἄ-σαι*, *ἄ-δην*, *ἄδ-δην* (aus *ἀρ-δην*) reichlich (wie *βά-δην* von *βα*), *ἄ-δο-ς* m. (nicht Neutrum) Sättigung, Ueberdruss (für *ἀρ-δο-ς*, wie *βά-δο-ς* Gang von *βα*), *ἄδην-κότες* gesättigt (denom. von *ἄ-δο-ς* vgl. *βαδ-ίζω* von *βάδο-ς*); *ἀτῶ* (für *ἀρ-τῶ*) beachten vgl. sskr. *avi* beachtend. + lat. *av-eo*, *avê-re* gern haben, sich gütlich thun, *avi-du-s* begierig, *av-āru-s* habgierig.

Vgl. ksl. *j-avê* offenbar, u-mü m. Sinn, Verstand.

sskr. *av*, *avati* sich sättigen, gütlich thun, erfreuen, gern haben; begünstigen, helfen, schützen, *av-i* beachtend, *ud-av*, *pra-av* beachten, merken auf.

avos n. Gunst, Beistand.

*ἐν-ηής* freundlich, *δοσσεῖω* helfen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *avas* n. Gunst, Beistand.

auro gewinnend, geniessend (*av* + *ro*).

*ἐπ-αυρόσω* geniesse, gewinne, *ἀπ-αυράω* wegnehmen, rauben. + lat. in *ad-ōrea* f. Siegesgewinn, Sieg, Beute.

aus, ausi f. Ohr.

*οὐας*, *οὐατ-ος*, *ὠτος* n. Ohr. + lat. *auri-s* f. Ohr, *aus-cultāri*.

Vgl. lit. *ausi-s* f., preuss. *ausi-ns* acc. pl. — ksl. *ucho* n. gen. *ušese* und *ucha* Ohr. — goth. *ausô* (Stamm *ausan-*), ahd. *ôra*, nhd. Ohr n. — irisch *ó* (= *aus*) Ohr.

Von *av* *αῖω* beachten.

avis? wahrnehmen von avis (von av) durch ᾱ  
= dhâ thun weitergebildet.

αἰσθάνομαι, ᾔσθόμην nehme wahr, αἰσθῆσις. + lat. audio höre, alt oisder.

### 1. avo, avon m. Grossvater.

griech. fehlt. + lat. avu-s, av-ia Grossvater, Grossmutter, avun-culu-s Mutterbruder, av-itu-s; avilla altes Schaf (= Grossmütterchen).

Vgl. lit. av-yna-s m. Oheim, preuss. awi-s m. Oheim. — ksl. uj' (= avya) m. Oheim, uj'-ka f. Tante. — goth. avôn- f. Grossmutter, an. afi (= avan-) m. Grossvater, ags. eám, nhd. ô-h-eim m. Oheim, Schwestersohn (aus auma = auja-ma).

### 2. avo Pronominalstamm.

lat. in (ou-lo) oul-s, ul-trâ, ul-trô; ulter-ior, ul-timu-s. + griech. in αὐ-τό-ς, ἐ-αὐ-τό-ν (= ἐ+αὐτο-το) u. s. w.

Vgl. ksl. ovü dieser. — zend. altpers. ava jener.

### 3. avo praefix weg, ab.

αὐ-τε-ς u. s. w. + lat. in au-fero.

Vgl. preuss. au- z. B. au-mû-sna-n Abwaschung. — ksl. u- ab, weg.

sskr. ava weg, zurück, ab, herab.

### avi m. Vogel.

griech. in αἰετό-ς, αἰετό-ς (= αἰε-τερο-ς) m. Adler. + lat. avi-s m. f. au-ceps.

Vgl. sskr. vi m. vayas n. Vogel, Geflügel.

### aveso Hafer.

griech. fehlt. + lat. avena (für aves-na) f. Halm, Hafer.

Vgl. ksl. ovīsū m. Hafer.

Wohl zu av sättigen.

### as, asd dörren.

ἄζω f. ἄζω, ἀζάινω, ἀζαλέο-ς. + lat. ar-ère, ard-eo, ardor (für asdor).

Vgl. goth. as-gôn- f. Asche, abt. essa, nhd. Esse.

### âs âstai sitzen.

ἡμαι, ᾔσθαι sitzen. + lat. vielleicht in ânu-s (für âs-nu-s?) m. Gesäss.

Vgl. sskr. âs âste sitzen.

### âs, âsio n. Mund.

griechisch nur in παρ-ῆιο-ν n. Wange, eigentlich was neben παρὰ dem Munde ῆιο für ῆσιο = sskr. âsia ist, vielleicht auch in ῆϊών ὄνος f. Gestade, das sich wohl mit lat. ora f. Rand, Gestade vergleicht. + lat. ôs, ôr-is u. ôr-âre, ôs-culu-m n. (Mäulchen =) Kuss.

Von an athmen, hauchen.

### asar n. Blut.

*ἔαρ, ἐλαρ*, böot. *λαρ* n. Saft, Blut. + altlat. *assar* n. Blut, *assar-ātu-s* mit Blut angemacht. Das *ss* ist Schnörkel.

Vgl. lett. *assin-s* m. Blut; sskr. *asan* n., *asra*, *asṛj* n. Blut.

(Von *as* „schiessen“:)

*asisto* schiessend, Schuss.

*ἄστρος* m. Pfeil. + lat. *arista* f. Halm (?).

Vgl. sskr. *asishṭha* am besten schiessend

*aseno* m. Esel.

*ἄσνος* für *ἄσνος* m. Esel. + lat. *asinu-s* m. Esel, demin. *asel-lu-s* für *asen-lu-s*. Aus *asellus* sind wohl schon sehr früh entlehnt lit. *asila-s*, ksl. *osilū*, goth. *asilu-s* m. In Nordeuropa ist der Esel bekanntlich nicht heimisch.

*asmo* wir, unser, pron. pers. 1 ps. pl.

*ἄμμες, ἡμεῖς, ἡμέτερος, ἄμός* unser. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *asma* pron. pers. 1 ps. pl. zend. *ahma* unser.

*asmo* unser.

*ἄμός* unser. + lat. fehlt.

Vgl. zend. *ahma* unser.

## I.

*i* nom. is it pron. demonstrat. der, er.

griech. nur dialect. acc. *ἱ-ν* ihn, *οὗτος-ι*, *ἐκεῖνος-ι* u. s. w., *ἱ-δε* und (*ἱ+δε* zu). + lat. *is* ea id, *i-tem*, *i-ti-dem*, *i-tā*, *i-teru-m*.

Vgl. goth. *i-s* er, *i-ta* es.

sskr. *ayam*, *iyam*, *idam*, Themaform id.

*itam* adv. so.

griech. fehlt. + lat. *item*.

Vgl. sskr. *ittham* (für *itham* vgl. *ka-tham* wie) so.

*itât* adv. abl. so.

griech. fehlt. + lat. *itâ* so.

Vgl. sskr. *itthâ* so (für *ithâ* vgl. *ka-thâ* wie), *itthât* so: zend. *itha* so, wie.

*iti* adv. so.

griech. fehlt. + lat. *iti-dem* ebenso.

Vgl. sskr. *iti* so (Bildung wie *ka-ti* quot, *ta-ti* tot).

*itero* anderer, compar. von *i*.

griech. fehlt. + lat. nur in *iteru-m* acc. adv. zum anderen Male, wiederum.

Vgl. sskr. *itara* anderer.

aikvo der gleiche (ai+kvo).

griech. fehlt. + lat. *aequu-s*.

Vgl. sskr. *eka* einer, derselbe.

aiso, eiso pron. demonstrat. dieser (ai+so).

griech. fehlt. + osk. *eiso-* jener, umbr. *eso-* jener s. Corssen I, 386.

Vgl. sskr. *esha*, *eshâ*, *etad*; zend. *aêsha*, *aêtat* dieser.

oino unus (oi+no).

οἶνον f. die Eins, As auf den Würfeln. + altlat. *oino-s*, lat. *ûnu-s*, *ûllu-s* (= *ân-ulu-s*).

Vgl. altirisch *óin*, *óen*, brit. un. — altpreuss. *aina-s*, lit. *v-êna-s*. — ksl. *inû*. — goth. *ain-a-s*, nhd. ein.

sskr. *ena* (e+na) heisst dieser.

oivo einer, allein (oi+vo).

οἶος einer, einzig, allein. + lat. vgl. *oi-no-s*, *û-nu-s*.

Vgl. altpers. *aiva*, zend. *aêva* einer.

2. i eimi, eiti gehen, eks-i herausgehen, apo-i weggehen, upo-i unter-, eingehen, ein-, be-schleichen, skon i zusammenkommen.

*i*, *εἶμι*, *εἶσι* gehen. + lat. *e-o*, *is*, *it*, *itum*, *ire* gehen. Mit lat. *in-itiu-m* n. vgl. sskr. *ityâ* f. Gang. — *εἰς-εἰρήνο-s* zum Eingang gehörig, *ἐξ-εἰρήνο-s* zum Ausgang gehörig gebildet wie *trans-itoriu-s* zum Durch-, Uebergang gehörig (*trans-itor* der Vorübergehende). — *ἄπ-εμι* gehe fort, *ἐξ-εμι* gehe heraus, *ὕπ-εμι* gehe mit, komme zusammen, *ὑπ-εμι* gehe unter Etwas, gehe hinein; beschleiche vgl. lat. *ab-ire*, *ex-ire*, *co-ire*, *sub-ire* eingehen, einschleichen, *sub-ito* plötzlich.

Vgl. lit. *eimi*, *ei-ti* gehen. — ksl. *i-dâ* ging, *i-ti* gehen. — goth. *i-ddja* ging.

sskr. *i* *eti* *imasi* gehen.

ito gegangen part. pf. von i.

*ἀπρόσ-το-s* unzugänglich, *δυσ-πάρ-το-s* schwer zu passiren, *εὐ-πρόσ-το-s* leicht zugänglich, *ἀμαξ-τό-s* f. sc. *ὁδός* Strasse für Lastwagen. + lat. *itu-s* in *circum-itu-s* u. s. w.

Vgl. sskr. *dur-ita*, zend. *duzh-ita* schwer zugänglich.

itâ, itâyeti gehen, denom. von ito part. pf. von i gehen.

*ιτη-* in *ιτη-τέον* man muss gehen, *ιτη-τ-τό-s* drauf losgehend von *\*ιτη-τής* sinngleich mit *ιτη-s* + lat. *ito*, *itâre* gehen, umbr. *eta-* abgeleiteter Verbalstamm = *itâre*: *etato*, *etatu* für *etatom*, *etatum* = lat. *itâtum* zu gehen.

itio das Gehen, Gang.

griech. fehlt. + lat. in-itiu-m, ex-itiu-m.

Vgl. sskr. ityâ f. das Gehen, Gang.

oimo m. Gang, Weg, Bahn.

οἶμος m. οἶμη f. Gang, Weg, Bahn. + lat. fehlt, vgl. aevu-m.

Vgl. lit. ei-s-mé f. Gang, Steig.

sskr. ema m. eman n. Gang, Weg, Bahn.

aivo Leben, Lebensdauer, Zeit.

αἰς, αἰέ, αἰέ immer, αἰς-αῖν m. Lebensdauer, Zeit. + lat. alt aevu-s m. meist aevu-m n. Dauer, Zeit, ae-tât- f. aus aevi-tât-, ae-ter-nu-s aus aevi-ternu-s.

Vgl. goth. aiv-a-s m. Zeit, Ewigkeit, halis-aiv adv. kaum, je.

sskr. âyu (= aiv) m. n. Leben, Lebenszeit

### 3. i ainu drängen, bewältigen, nehmen, fassen.

αἰνῶμαι nehmen, fassen, ἀπο-αἰνῶμαι wegnehmen, ἐξ-αῖτο-s ausgewählt, δέ-αῖτα f. Lebensweise, αἰτέ-ω fordern, αἰτ-ω-s schuld (vgl. sskr. enas Schuld), αἰτ-ία f. αἰ-νό-s schrecklich (vgl. sskr. enas Schrecken), αἰ-πέ-ω nehme. + lat. û-tor, alt oitor (sich nehmen), oskisch ae-teis gen. sg. par-tis, lat. aeru-ma, aerumnu-la, aeru-scâre, aerôn-.

Vgl. sskr. in (i) inâti, inoti drängen, bewältigen, in der Gewalt haben, enas n. Frevel, Fluch, Unglück, Sünde; zend. aênanh n. Strafe, Rache. Auch germ. ai-tha- n. Eid gehört dieser Wurzel an.

aïos gen. aïesos n. Erz, Metall.

griech. fehlt. + lat. aes, aeris n. aes-culu-s, aescul-ânu-s.

Vgl. goth. aiz g. aizis n. Erz, Geld, ahd. êr n. Erz.

sskr. aya n. Metall, Erz.

Lässt sich auch zu 2. i ziehen, vgl. sskr. ena, eta beweglich, schimmernd, griech. αἰ-φο-λο-s, αἰφολο-s beweglich, schimmernd.

aïesino ehern, metallén adj. von aïos.

griech. fehlt. + lat. ahênu-s, aênu-s, aêneu-s.

Vgl. ags. aeren, as. ahd. mhd. êrin ehern, von Erz.

zend. ayanhaêna metallén, eisern.

airâ f. Grasart (Lolch).

αἰρα f. Grasart, Lolch. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. era-kâ f. eine Grasart.

airo nehmend (ai+ro).

αἰρέ-ω, αἰρέ-σω, nehmen, wählen, αἰρε-τό-s, αἰρε-σι-s. + lat. in aeru-ma f. Last, aerumnu-la f. Tragreiff, aeru-scâre heischen, bet-teln, aerôn- m. Korb.

(Wie von ik stechen?):

aikmo Spiess.

αἰχμή f. Spiess. + lat. fehlt, vgl. icere.

## 32 IV. Wortschatz der graec-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. *ėszma-s*, *j-ėszma-s*, preuss. *aysmi-s* Bratspieß (aus *aik-szma-?*).

### aikla Spitze.

*αἰχλοὶ αἱ γωνίαι τοῦ βέλους* Hesych. + irisch *áel fuscina*, *tridens*.

Vgl. preuss. *ayculo* f. Nadel (= ksl. *igla* f. Nadel, Pfriem?).

### ix begehren (vgl. *ax*).

*ἱχανῶν* begehren (Hesych.), *ἱχ-νος*, *ἱχ-μιον* n. + lat. *imā* (= *ixmā*) in *imā-gon-* Bild, *imi-tā-ri* nachahmen, *ae-mu-lu-s* nacheifernd.

Vgl. lit. *ig-iju*, *igi-ti* etwas erstreben, sich Mühe geben, *aik-sztyti* verlangen.

sskr. *ih* *ihate* sich bestreben, begehren, *ihā* f. Streben, Wunsch, *an-ehas* ohne Nebenbuhler.

### ig Schmerz haben, verdrossen sein.

Vielleicht in *οἰκ-το-ς*, *οἰκτι-ρό-ς*, *οἰκτεῖρω* (= *οἰκτερ-ω*). + lat. *aeger*, *aegrō-tu-s*.

Vgl. lett. *ig-stu*, *ig-t* innerlich Schmerz haben, verdrossen sein. — ksl. *j-eza* f. Krankheit, Schwachheit.

### iθ entzünden, entflammen, erhellen.

*ἱθ-αἵνεται* · *θερμαίνεται* Hesych *ἱθ-αρό-ς* hell, klar, *αἱθω* flamme, *αἱθ-ήρ*, *αἱθ-ρα*; *αἱθ-αλο-ς* Russ, *αἱθ-ουσα* f. Halle. + lat. in *aed-e-s*, *aes-tu-s*, *aes-tas* *tātis*, *aestivus* sommerlich (für *aestāt-ivu-s*).

Vgl. sskr. *idh* ind-dhe entzünden, entflammen, *edha* entzündend, *aidh* f. Gluth, Flamme. — ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen. — irisch *aed* Feuer.

### iθro hell, klar.

*ἱθαρό-ς* hell, klar. + lat. vgl. *idu-s* Vollmond (?).

Vgl. sskr. *vidhra* (*vi+idhra*) hell, klar, *idhriya* zur Himmelshelle gehörig vgl. *αἱθρῖο-ς*.

### aiθ, aiθo, aiθos Gluth, Flamme; anzündend.

*αἱθό-ς* flammend. *πύρ-αιθo-ς* Feuerzündend, *αἱθo-ς* m. *αἱθoς* n. Brand, Gluth + lat. in *aes-tāt* f. Sommer (Gluthzeit) von *aed* = sskr. *aidh* durch Secundärsuffix *tāt*.

Vgl. neuirisch *aodh* Feuer. — ags. *ād*, ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen, mhd. eiten, ver-eiten brennen, verbrennen.

### aiθetu m. Brand.

griech. fehlt. + lat. *aestu-s* m. Brand.

Vgl. sskr. *edhatu* m. Brand, Feuer.

### aiθi Heerd, Heerdraum.

macedon. *ἄδι-ς* · *ἐσχάρα* für *αἱθι-ς*, wie erhellt aus macedon. *ἀδῆ* Himmel vgl. *αἱθῆρ*, macedon. *ἄδαλο-ς* Russ = griech. *αἱθαλο-ς* Russ. + lat. *aede-s*, *aedi-um* f. eigentlich wohl Heerd, dann



Heerdraum; Zimmer, wie unser „Stube“ eigentlich den Ofen bezeichnet.

Vergleiche auch *αἶθ-ουσα* f. Halle.

### id aid schwellen.

*ιδ-νό-ς* (gewölbt) gekrümmt, *ιδ-νό-ω*, *ιδ-η* saltus, „Solling“, *οἶδ-ος* m. Geschwulst, *οἶδ-αλέο-ς*, *οἶδ-άνω*, *οἶδ-άω* schwelle, *οἶδ-μα* n. Schwall: + altlat. aemi-du-m · tumidum (wie von aemê (= aed-mê) schwellen).

Vgl. ksl. jadro (= ědro) n. Bausch, Wölbung, jadŭ (= ědŭ) m. Gift. — ahd. eiz, mhd. eiz m. Geschwür, Eiterbeule, an. eit-il-l m. Drüse, an. eit-r n., ahd. eitar, nhd. eiter n. Gift, nhd. Eiter m.

sskr. indu m. Tropfen, ind-ra m. Indra, id f. Schwall (oder = ish f.).

### aido, aidos Geschwulst, Geschwür.

*οἶδος* n. Geschwulst, Geschwür. + lat. fehlt.

Vgl. an. eit-il-l m. Drüse, ahd. eiz, mhd. eiz m. Geschwulst, Geschwür, Eiterbeule.

### aidman, aidmo Schwall.

*οἶδματ-*, *οἶδμα θαλάσσης* Schwall. + altlat. aemidu-m · tumidum (von aemê = aedmê und dies denom. von aedmo-).

### ib eib triefen.

*εἰβω* lasse triefen, strömen, *ιβ-άνη* f. Brunneneimer, *ιβ-ση* f. Zapfen zum Ablassen des Kielwassers, *οἰβ-ο-ς* m. Stück Fleisch aus der Wamme des Ochsen („saftig“). + lat. in über (aus oiber), über-tas, über-tu-s üppig (?).

1. is schnellen, schwingen, antreiben; beleben, fördern. griech. in *ἰσάμαι* s. isay, *ἰσάω* s. isanie, *ἰσρό-ς*, *ἰσρό-ς* s. isaro, *ἰό-ς* Pfeil s. isvo. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ish, ish-yati in rasche Bewegung setzen, schnellen, schleudern (aus as asyati werfen), ish ish-nāti schnellen, schwingen, antreiben, erregen, ish f. Trank, Labung, Erquickung; Saft und Kraft, Frische, Gedeihen, Wohlstand.

### isay isayeti erfrischen, beleben (heilen).

*ἰσάμαι* heile, *ἰσ-ρό-ς* Arzt. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ishay saftig sein, schwellen; frisch, rege, rührig, kräftig sein; erfrischen, stärken, beleben.

### isan isaniati erregen, beleben.

*ἰσάω* erquickte, belebe (wärme), *ἰσν-ση-ν*. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ishany auftreiben, erregen (ishay beleben, erfrischen).

### isaro frisch, kräftig, heil (heilig).

*ἰσρό-ς*, *ἰσρό-ς* frisch, kräftig, *ἰσρὴ ἵς* rüstige Kraft; heilig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ishira saftig, erquickend, erfrischend; frisch, blühend; kräftig, muthig, rasch, rüstig, munter.

## 2. udro ein Wasserthier (Otter).

*ὑδρο-ς*, *ὑδρα* f. Wasserschlange, auch ein kleines Wasserthier, *ἑν-ὑδρ-ιδ* f. Otter ist von *ὑδρο* Wasser gebildet. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *udrà* f. Otter. — kal. *v-ydra* f. Otter. — ahd. *ottir* m., nhd. Otter.

sskr. *udra* m. ein Wasserthier (Krabbe oder Fischotter); zend. *udra* m. Otter oder Wasserhund.

## unda (oder ähnlich) Woge, Wasser.

griech. fehlt. + lat. *unda* f.

Vgl. lit. *vandù* g. *vandens* m. — preuss. *und-a-s* m. Wasser.

## upo unter Präfix und Präposition.

*ὑπό* unter. + lat. *s-ub* unter, mit einem unerklärten vorgeschlagenen *s*. Vgl. goth. *uf* als Verbalpräfix auf, als Praeposition unter.

sskr. *upa* als Praefix herzu, hinzu, als Praeposition unter, bei, auf, zu.

## upero der obere.

griech. nur in *ὑπέρα* f. das obere Raa. + lat. *s-uperu-s* der obere, *supra*, *super-ior*.

Vgl. ags. *ufera*, *ufora* der obere.

sskr. *upara* der obere.

## uperi über, Praefix und Praeposition.

*ὑπερ-*, *ὑπέρ* über. + lat. *s-uper* über.

Vgl. goth. *ufar* über.

sskr. *upari* oben, über.

## upemo der oberste, superl. zu upo.

griech. fehlt. + lat. *s-ummu-s* (für *s-upmu-s*).

Vgl. ags. *ufema* der oberste, höchste.

sskr. *upama* der oberste, höchste.

## ûro 1. Wasser, 2. Urin.

*ὕδρ-τα* f. ein Wasservogel (?), *ὕδρο-ν* n. Harn. + lat. *ûr-in-âri* unters Wasser tauchen, von *ûrina* Wasser, sonst heisst *ûr-îna* f. Harn. Die Bedeutung „Harn“ ist græco-italisch. — Besser *ouro*?

Vgl. lit. *j-urė* f. Meer, das Haff. — an. *ûr* n. Feuchtigkeit, feiner Regen.

sskr. *vâr*, *vâri* n. Wasser; zend. *vâra* m. Regen, *vairi* n. See, *vairya* n. Kanal. — ags. *vâr* n. Meer.

## urko irdenes Gefäss, Krug.

*ὑρχη* f. irdenes Gefäss Att. + lat. *urc-eu-s* m. Krug, Weiterbildung durch *-eu-s* wie oft. *orca* f. Tonne gehört wohl nicht hierher.

## ul, ulul heulen.

*ὕλ-αιω* bellen, *ὕλ-αιω-ς* heulend, *ὀλολ-υγή* Geheul, *ὀλολ-ύζω* heulen. + lat. *ul-ucu-s* Kauz s. *uluka*, *ulul-a* f. Kauz, *ulul-âre* heulen, *ululâ-men*, *ululâ-tu-s* m.

Vgl. lit. ulŕju, ulŕ-ti heulen, ulula bangos es rauschen die Wellen.

sskr. ulūka m. Eule, Kauz, ululi heulend, Geheul, ulūlu heulend.

ulā ulāyati heulen.

ὑλάω heulen, bellen. + lat. ulucus, ulula, ululāre.

Vgl. lit. ulo-ju, ulŕ-ju, ulŕ-ti heulen.

uluko Kauz.

griech. fehlt. + lat. ulucu-s Eule, Kauz.

Vgl. sskr. ulūka m. Eule, Kauz.

ululu heulend.

ὄλολυ-ς heulend, ὄλολύ-ζω, ὄλολυγή. + lat. ulula, ululāre.

Vgl. sskr. ulūlu heulend.

ululā ululāyati heulen.

griechisch vergl. ὑλάω, ὄλολυ-ς, ὄλολύζω. + lat. ulula, ululāre, ululāmen, ululā-tu-s.

Vgl. lit. ulula bangos es rauschen die Wellen.

## 1. us euseti brennen, sengen.

εὔω brenne, senge, εὔσ-τρα f. Sengplatz. + lat. ūro ussi ustum ūrere brennen, ur-tica f. Nessel.

amŕi-us, amŕi-euseti amburo.

ἀμφρεύω amburo. + lat. ambūro.

usto gebrannt part. pf. pass. von us.

ὑπό-ν τὸ περίφθορον Hesych. (dialect. für ἰστό-ν vgl. βυθόν) · πλήθος Hesych. für βυστό-ν von βυνέω, βύω stopfen (Stamm βυσ-).

Nach Curtius Studien IV, 202. + lat. ustu-s, amb-ustu-s.

Vgl. sskr. ushta gebrannt, zend. usta gebraten.

aus dörren.

αὔω (= αὖσ-ω) dörre, αὖο-ς, αὖσ-ταλέο-ς, αὖσ-τηρό-ς. + lat. in aus-ter m. Südwestwind (dörrer), aus-tēru-s ist entlehnt.

auso Gold (gebranntes = geläutertes).

griech. fehlt. + lat. aurum, aur-eu-s, aureo-lu-s.

Vgl. lit. auksza-s (für ausa-s) m., preuss. ausi-n acc. sg. Gold.

## 2. us wirken, thätig sein.

griech. fehlt. + lat. ind-us-triu-s thätig, fleissig, ind-ustria f. Fleiss.

Vgl. abd. us-tri f. industria, us-tinōn fungi betreiben.

sskr. osham adv. geschwind, sogleich.

Von us = vas = sskr. vish veveshṭi wirken, thätig sein, betreiben, dienen.

ustriā f. Fleiss.

griech. fehlt. + lat. ind-ustria f. ind-ustriu-s.  
Vgl. ahd. ustri f. industria.

## E, <sup>A</sup>E.

### 1. ek, eks praepos. und praefix, aus.

*ἐκ, ἐξ* aus. + lat. ē, ec-, ex.

Vgl. altgallisch ex-, altirisch ass, as. — lit. iš aus. — ksl. izū aus.

#### ekstero der äussere compar. von eks.

griechisch fehlt. + lat. exter, exteru-s, exter-ior, extr-ēmu-s,  
extrā alt extrād adv.

Vgl. altirisch echtar, cambr. eithyr adv. extra (von es = altgallisch ex, wie öchter adv. superius von úas = altgallisch oux-supra).

#### ekstemo der äusserste, superlat. von eks.

griechisch fehlt. + lat. extimu-s.

Vgl. cambrisch heitham extimus.

### 2. ek kommen, erreichen.

*ἔκ-ω, ἐκ-άνω, ἐκ-νέ-ομαι, ἐκόμεν, ἐκ-ίγ-μαι* kommen. + lat. nur in equu-s, ōci-ter, ōc-ius.

Vgl. altirisch ic, icc (= inc, anc) kommen, gelangen, erlangen, mit conkönnen (vgl. *ἐκνό-ς*) mit do-kommen.

sskr. aç, agnoti, açnute perf. aça erreichen, anlangen, eintreffen bei; erlangen, in den Besitz einer Sache kommen; mächtig werden, bemeistern, vermögen.

sskr. iç, ish-te (entstanden aus aç, und reflectirt durch goth. aigan) heisst nur zu Eigen haben, verfügen, gebieten über.

#### ekvo m. ekvâ f. Pferd; Hengst, Stute.

*ἵππο-ς* (dialectisch *ἕκχο-ς* = *ἐκφο-ς*) m. f. Pferd (in *ἵππημολόγ-ς* ist wohl keine Spur von *ἵππη* = equa Stute zu sehen, sondern *ἵππ-ημολόγ-ς* wie *ἀν-ήμελχο-ς* Hom. ungemeckt). + lat. equu-s m. equa f.

Vgl. altgallisch epo- Pferd, Epo-na f. Pferdegöttin, altirisch ech, brit. ep Pferd, cambr. ebawl (= epál) Füllen. — lit. aszvâ f. Stute, aszu-ta-s Pferdehaar. — an. jôr (= jahva-s = ehva-s) m. Pferd, as. in ehu-skalk Pferdeknecht.

#### ekvio adj. von ekvo.

*ἵππιω-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. açviya (d. i. açvia) açvya; zend. açpya *ἵππιω-ς*.

#### ekviko adj. von ekvo.

*ἐπιπινό-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *aṇvika* adj. von *aṇva*.

*ekvîno* adj. von *ekvo*.

griech. fehlt. + lat. *equinu-s*.

Vgl. preuss. *aswina-n* *dada-n* Stutenmilch.

*ekveti* m. Reisiger (nicht Reiter).

*ἐπιπότα* m. der Reisige. + lat. *eques* g. *equit-i-s* m. Reiter, *equit-äre*, *equitâ-tu-s*, *eques-ter* (*equet-tero-*).

*ôku*, *ôkions*, *ôkista* schnell.

*ὠκύ-ς*, *ὠκιστο-ς* schnell, schnellst. + lat. *ôci-ter*, *ôci-or*, *ôci-us*, *ôci-ssime*, *ôxime* schnell.

Lat. *ôci-* für *ôcvi-* = *ôcu-* wie *levi-s* für *legv-i-s*, *dulci-s* für *dulcv-i-s*, *brevi-s* für *bregv-i-s* u. s. w.

Vgl. sskr. *âṇu*, *âṇiyamâs*, *âṇishṭha* schnell; zend. *âṇu*, *âṇyâo*, *âṇyânh*, *âṇista* schnell.

*axio* (oder ähnlich) Igel.

*ἐχίνο-ς* (für *ἐχι-νο-ς*) m. Igel. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *ežy-s* io m. Igel. — ksl. *j-ežī* m. Igel. — ahd. *igil*, nhd. Igel m.

Dazu phrygisch *ἐχί-ν* · *ἐχίνον* (wohl für *ἐχί-ν*).

*egô* ich.

*ἐγώ*, *ἐγώ-ν*, *ἐγώ-νῃ*. — lat. *egô*, *egô* ich.

Vgl. lit. *asz* (für *az*). — ksl. *azū*, *j-azū*. — goth. *ik*, nhd. *ich*.

sskr. *aham*, altpers. *adam*, zend. *azem*.

*egni* (oder *agni*) m. Feuer.

griechisch fehlt. + lat. *igni-s* m. Feuer.

Vgl. lit. *ugni-s* f. Feuer. — ksl. *ognī* m. Feuer.

sskr. *agni* m. Feuer, Feuergott.

Zu *ag* *ang* blank, hell machen.

*ed etti edeti* essen.

*ἐδω*, fut. *ἐδομαι*, *ἐδήδοκα*, *ἐδηδώς*, *ἐδήδοται*, *ἡδέσθη*; *ἐσ-θω*, *ἐσ-θλω* essen, *ἐδωδῇ* (von *ἐδηδ-* pf.). + lat. *edo* est *ēdi* *ēsum* *edere*, *esse*.

Vgl. altirisch *estar*, *estir* *edit*, dagegen *ithim edo*, *ithemar edax* zu ksl.

*pitati* s. Windisch, Beiträge VIII, 6. — lit. *ēdmi* *ēs-ti* fressen. — ksl.

*jami* (= *ēdmi*) *jas-ti* essen. — goth. *itan at ētum itans*, nhd. *essen*, aas,

*ge-g-essen*, goth. *at-jan* in *fra-atjan*, nhd. *ätzen*.

*edano* n. das Essen, Speise.

*ἐδανό-ν* n. das Essen, Speise. + lat. fehlt.

Vgl. goth. *itan* inf., nhd. *essen*, *Essen* n.

sskr. *adana* n. das Essen, Futter.

*edent* part. praes. essend.

*ἐδων* g. *ἐδοντο-ς* essend. + lat. *edens* tis.

40 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. goth. itand-s, nhd. essend.

sskr. adant essend.

ester m. Esser.

ἡμωστῆρ Rohes essend, νήστειρα (νη-εστειρα) f. nicht essend. +  
lat. esor m. estrix f.

eskâ f. Speise, Futter.

griechisch fehlt. + lat. esca f.

Vgl. lit. eska f. Futter, Frass. (ksl. jadükü essbar).

eni, en praefix und praeposition, in.

ἐνί, εἰν, ἐν in, εἰς (= ἐν-ς), εἰς hinein in. + lat. in, en, indu, endo in.

enisekve, ensekve sag an, imperativ von enisekv  
ansagen s. sekv.

ἐννετε für ἐνσετε sag an. + lat. insece sag an.

enkuient schwanger part. praes. von enkuie  
schwanger sein.

ἐγκύω, ἐγκύει schwanger sein, part. ἐγκύοντ-, ἐγκύειοντ- schwan-  
ger. + lat. inciens, tis schwanger für incuiens wie cliens für  
cluiens nach Corssen.

enter praefix und praeposition zwischen.

griechisch fehlt. + lat. inter.

Vgl. altgallisch inter ambes inter rivos, altirisch etar, eter, etir  
inter.

sskr. antar, zend. aṇtare inter.

entero der innere, comparat. von en.

ἐντερο-ν n. (das Innere =) Gedärme. + lat. intrô, intrâ abl., inter-  
ior der innere.

Vgl. sskr. antara im Innern befindlich, antra n. Eingeweide, Ge-  
därme.

entemo der innerste, nächste.

griech. fehlt. + lat. intimu-s.

Vgl. sskr. antama innigst, nächst, intim.

entos abl. adv. drinnen, innerhalb (von en durch  
Ablativsuffix tos).

ἐντός adv. (Gegensatz ἐκτός) drinnen, innerhalb, ἐντός-θε, ἐν-  
τός-θια, ἐντός-θια n. pl. Eingeweide. + lat. intus adv. intes-  
tina.

Die Zusammenstellung von intestina und ἐντός-θια mit sskr. an-  
tastya n. Eingeweide ist falsch, denn sskr. antas ist = antar =  
lat. inter, nicht aber = ἐντός, intus.

endo drin, drinnen von en durch do.

*ἐνδο-ν* drinnen, *ἐνδοθι*, *ἐνδο-θεν*. + altlat. endo, indu drin, in.

en-ser hineinfügen.

*ἐνδω* hineinfügen. + lat. inserere.

enserti f. das Hineinfügen.

*ἐνερσι-ς* f. das Hineinfügen. + lat. inserti-m vgl. praeserti-m.

ensvopnio n. Traum (en + svopnio).

*ἐνύπνιο-ν* n. Traum. + lat. insomniu-m n. Traum, somniu-m Traum.

Vgl. sskr. duḥ-shvapnya n. böser Traum, unruhiger Schlaf.

ên siehe!

*ἐν* siehe! + lat. ên siehe!

eno pronom. demonstrat. jener.

griech. vielleicht in *ἐν-θα*, *ἐν-θεν* (oder = sskr. adha darauf?). + lat. en-im, ille, olle, ollu-s (für onu-lu-s wie ūllus aus ānulu-s) jener, ôl-im. Vgl. lit. an-s, anà jener, jene. — ksl. onū jener.

sskr. ana dieser.

(Von enθos = sskr. adhas adv. unten:)

enθero compar. der untere.

griechisch fehlt. + lat. inferu-s, infrā, infer-ior.

Vgl. goth. undar praepos. unter (vgl. zend. adhairs unter), undarō adv. darunter.

sskr. adhara der untere, adharāt und adharāt-tāt abl. adv. unten (= infrā-d).

enθemo superl. der unterste.

griechisch fehlt. + lat. infimu-s, imu-s.

Vgl. sskr. adhama der unterste.

em emeti nehmen, fassen (aus am packen, fassen).

griechisch vielleicht in *ἐμ-νυμι*, *ἐμό-σω*, *ἐμοσ-σα*. + lat. emo êmi em-tum emere, alt für „nehmen“, später entnehmen = kaufen, sūmo (sub-emo), prōmo (prō-emo), cōmo u. s. w.

Vgl. altärisch em nehmen. — lit. imu im-ti nehmen. — ksl. imā j-ē-ti (= j-em-ti) nehmen.

emto genommen, part. pf. pass. von em.

griechisch fehlt. + lat. emtu-s, ad-emptu-s, comtu-s, promptu-s.

Vgl. lit. imta-s genommen.

er, ere, re rudern, treiben.

*πεντηκοντ-όρο-ς* Fünzigruderer, *τρι-ήρης* Dreiruderer, Trireme, *ἑξέ-τη-ς*

m. Ruderer hat in ὑπ-ηρέτης Diener allgemeinere Bedeutung wie sskr. ara-ti Diener, Gehülfe. Von ἑρέτα Ruderer stammen ἑρέτα f. das Rudern, die Rudermannschaft, für ἑρέτα-τα, ἑρέταω = ἑρέτα-τω bin Ruderer, rudere, von ἑρέταω Stamm ἑρέτα- kommt ἑρέτα-μό-ν n. Ruder. + lat. mit Umstellung ra-tis f. Floss, rému-s Ruder s. eretmo.

Vgl. lit. iriu, ir-ti rudern. — an. ár f. Ruder, rôa = aga. rôvan, mhd. rüejē (= rô-ja) rudern, ahd. ruo-dar = nhd. Ruder n.

sskr. ara-ti m. Diener (ὑπ-ηρέτης), ari-tar treibend, Ruderer, ari-tra n. Ruder.

### eretmo Ruder.

ἑρέτα-μό-ν n. Ruder von ἑρέτα- rudern, denominativ von ἑρέτης Ruderer. + lat. rému-s m. Ruder, alt resmo-s (für retmo-s) in tri-resmo-s Trirème s. Corssen I<sup>2</sup> 181. Die Umstellung in ra-tis, rô-mus wie im ahd. rüejē, engl. to row (Grundform rô-ja) rudern, ahd. ruo-dar Ruder neben lit. iriu, ir-ti rudern, ir-klā-s Ruder und an. ár Ruder, æra = árja rudern.

Besser vielleicht retmo, vgl. altirisch im-rad sie umruderten.

### 2. er, ere reizen.

ἔρι-ς acc. ἔρι-ν, ἔρι-δα f. Streit, ἔρι-θω, ἔρεθ-ίζω reize, ἔρι-θο-ς. + lat. ira f. Zorn, ira-scor, ir-ritāre reizen (von in-ri-tu-).

Wiederum eine graeco-italische Spezialisierung aus der Wurzel ar.

Vgl. sskr. irya rühlig, kräftig, energisch, ir-in gewaltthätig, gewaltig, iras-yati sich gewaltthätig benehmen, übel gesinnt sein, zürnen (daraus irshyati beneiden, eifersüchtig sein), iras-yā f. das Uebelwollen.

### ervo Erbse, Erve.

ἔρβο-ς m., ἑρέβινθο-ς f. Erbse. + lat. ervu-m n., ervilia.

Vgl. ahd. araweiz f., nhd. Erbse.

sskr. aravinda n. heisst Lotus.

### ervindo Erbse.

ἑρέβινθο-ς f. Erbse. + vgl. lat. ervum, ervilia.

Vgl. nhd. arft, arften, ahd. araweiz f. Erbse. griechisch θ für δ, wie in στέρεθαι = nhd. Sterz, ξανθός zu lat. candere, πλεθός = germ. flint und sonst.

### oloro Schwan.

ὀλώρο-ς ein Wasservogel. + lat. olor ōris m. Schwan.

Vgl. corn. elerhc, cambr. arem. alarch m. Schwan. Ebel 852, 1074.

es esti sein, apo-es abwesend sein, eni-es drin sein, upo-es drunter sein, apo-sent abwesend.

ἔσ-, ἐστί sein, ἐόντ-, ὄντ- seiend. + lat. es est es-se sein, ab-sent. Lat. eram vgl. ἦα war. — ἄπ-εμι bin fort, ἐν-εμι bin drin, ὑπ-εμι bin drunter = lat. absum, insum, s-ubsum; ἀπών ὄντος abwesend = lat. absens tis abwesend.



Vgl. altirisch am bin. — lit. esmi bin. — ksl. jes-mi, jesti bin, ist. — goth. im is ist, nhd. ist.

sskr. as asti sein.

eske Präsensthema zu es sein.

ἔσων Hom. impf. war. + lat. ob-escet · oberit vel aderit. Festus.

sent seiend, part. praes. von es.

ἔων, ὦν seiend. + lat. ab-sens, prae-sens.

Vgl. lit. sant-, é sant-, ksl. sã sę sy seiend.

sskr. sant seiend, wahrhaft, gut.

aposen abwesend.

ἀπειών, ἀπών abwesend. + lat. absens tia.

aposeniâ f. Abwesenheit.

ἀπουσία f. Abwesenheit. + lat. absentia f.

setio wahrhaft, echt.

ἔτεό-ς wahrhaft, echt. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. satya wahrhaft, echt.

## O. Ô.

ô Partikel des Ausrufs, beim Vocativ.

ô o! + lat. ô o!

ok sehen.

ὄσσε du. n. die Augen (ὄκυ), ὄσσομαι (ὄκ-jo-μαι) sehe vorher, ahne, ὄσσα (ὄκ-ja) f. Ahnung, Gerücht, ὅπ in ὄρομαι, ὅπ-ων-α sehen, ὄμμα (= ὀμματ-) n., ὄψις f. (= ὀπ-τις), δι-ὀπ-τη-ς, παν-ὀπτη-ς, ὀπι-λο-ς laoon. Auge (von ὀπτα-, wie ναυτι-λο-ς von ναῦ-τα-), παρθεν-ὀπίπη-ς, ὀπιπ aus ὀπωπ, wie πίνω aus äol. πώνω trinke, ὀπιπ-τ-εύω, εἰς ὀπα, ὀπή f., ἐν-ὀπιον. + lat. nur in oc-ulu-s m. Auge

Vgl. lit. aki-s f. Auge. — ksl. oko gen. očese und oka n. Auge. — goth. ah-jan wännen, glauben, ah-an- m. Sinn, Verstand, ah-man- m. Geist, ahd. ah-ta f. Acht, Achtung.

sskr. akshi n. Auge. zend. ashi n. Auge, sskr. iksh (ak+s) sehen.

praes. okie sehen, ahnen.

ὄσσομαι sehe vorher, ahne. + lat. fehlt.

goth. ahjan wännen, glauben.

ὀπ-ις f. acc. ὀπι-ν, ὀπι-δα ist die „Achtung“, vgl. ahd. ah-ta f. Acht, Achtung von ah.

oka Oeffnung, Loch („Auge“).

ὀπή f. Oeffnung, Loch. + lat. fehlt.

Vgl. lit. aka-s m. Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen. — vgl. ksl. ok-no n. Fenster.

### oki Auge.

(ὄκι-) ὄσσε du. n. Augen. + lat. vgl. oculus.

Vgl. lit. aki-s gen. akės f. Auge. — ksl. oko n. folgt im Dual der Analogie der i-Stämme.

### okalo m. Auge, von ok.

ὄκραλλο-s, besser wohl ὄκραλος Auge Hesych., gewöhnlich ὀφθαλμός-s m. Auge, ὄκραλο- und ὀφθαλο- erklären sich aus einer Grundform ὀκ-j-alo d. i. ὀκ + Suffix alo; wie in χθαμало aus χ-j-αμало = lat. humili wurde ein „parasitisches“ j eingeschoben, welches einen Dental entwickelte, worauf es wieder verschwand; so entstand also aus ὀκ-αλο ὀκ-j-αλο, ὀκ-τjαλο, ὀκ-τ-αλο; in ὀφθαλμός-s trat Suffix μο an das fertige Wort, genau wie σχινδαλαμός-s, σχινδαλμός-s erweitert ist aus σχινδαλο = lat. scindula, scandula Schindel, s. graeco-ital. skandala. + lat. oculu-s m. Auge. Möglich ist auch eine andere Auffassung, welche in ὀκτ-, ὀπτ-, ὀφθ- Reflexe des arischen Themas aks sehen vgl. sskr. akshi n. Auge erkennt, allein da dieser erweiterte Stamm aks sich sonst auf europäischem Boden gar nicht nachweisen lässt, so verdient die Gleichsetzung von ὀφθαλο- mit oculu-s wohl den Vorzug.

### oktô (oktan-) acht.

ὀκτώ acht. + lat. octô acht.

Vgl. altirisch oct, ocht, brit. oith acht. — lit. asztoni os acht. — goth. ahtan, ahd. ahtô, nhd. acht.

sskr. ashtan, ashtau acht.

Mit ὀκτά-ποδ-, ὀκτώ-ποδ- achtfüssig = sskr. ashtapād vgl. lat. octipes (Ovidius fecit).

### oktankanto achthundert.

ὀκτακόσ-ιοι dor. ὀκτακάτ-ιοι achthundert. + lat. octingenti achthundert, worin octin- = oktan = ig. aktau acht ist.

oktâvo der achte, durch Suffix o = a von ok-tav = ig. aktau acht.

ὀγδοό-s, ὄγδοο-s der achte. + lat. octavu-s der achte. Diese Form ist auf das graeco-italische Gebiet beschränkt, die ig. Form ist aktama w. s.

### (og) ong salben, bestreichen.

griechisch fehlt. + lat. unguo, ungo, unxi unc-tum unguere, unguen, unguen-tum.

Vgl. sskr. añj anakti añjati salben, bestreichen, schmieren (schmücken, verherrlichen, ehren, erscheinen lassen, darstellen, s. ag).

s. ag. Die Ansetzung von og ong ist zweifelhaft, weil alle Reflexe der Wurzel ag im Sinne von ungere im Griechischen fehlen.

ogâ (ogva) oder agâ f. Beere, Traube.

griech. fehlt. + lat. ūva (für ugva von ungv-ere) f. Traube, Beere. Vgl. lit. ūga f. Beere, Traube. — ksl. j-aga f. Beere, vin-jaga f. Weinbeere.

od odieti riechen, duften.

ὄζω für ὀδ-ῶ δδ-ωδ-α riechen, duften, ὀδ-μή, ὀσ-μή f. Geruch. + lat. ol-ēre, ol-ēre, ode-facit alt für ole-facit, od-or m. olē-tu-m n. Gestank, Unflath.

Vgl. lit. ūdzu (= ūdju = ὄζω) ūs-ti riechen, ūdi-ma-s m. das Riechen.

odos Geruch.

δυσ-ώδης übelriechend, εὐ-ώδης wohlriechend Hom. + lat. odor m. Geruch, olēre inf. = odese zum Riechen.

oncho m. Nagel.

ὄνυξ, ὄνυχ-ος m. Nagel. + lat. ungui-s m. Nagel (für ongvi-s), nach Corssen auch in red-uv-ia (für red-ungv-ia) Nietnagel. Vgl. irisch inga dat. pl. ingnib (Stamm ingen-) Nagel. S. Windisch, Zeitschrift XXI, 5, 421. Der Vorschlag vor n ist gemeinsam südeuropäisch, wie auch in omphalo Nabel w. s.

Vgl. lit. naga-s m. Nagel, Kralle. — ksl. noga f. (Fussnagel =) Fuss. sskr. nakha m. n. Nagel, Kralle.

onchelo Nagel.

griechisch fehlt. + lat. ungula f.

Vgl. goth. nagla-s m., nhd. Nagel m.

sskr. nakhara krallenförmig, m. n. ā f. Kralle.

(ok) onkây, eti brüllen.

ὄγκάομαι brüllen, ὄγκη-θμός m. das Brüllen, ὄγκη-τή-s m. Brüller, ὄκ-ρο-s m. Rohrdommel. + lat. unco, uncāre brüllen, vom Bären.

Vgl. ksl. j-ęčā, j-ęčā-ti gemere.

sskr. ac anō murmeln, undeutlich reden Dhṛ. (ist unbelegt).

opo, op Saft, Fülle.

ὀπός m. Saft, ὀφέλλω für ὀφέλ-ῶ fördere. + lat. op-s f. ad-ep-s Fett, op-imu-s, op-ulens, op-ulentu-s.

Vgl. an. afi n. afli m. Kraft, Hülfe, afli Kraft haben = ahd. afalōn, abalōn kräftig sein, sich rühren, an. efla (= afi-jan) stärken, fördern.

opelo Kraft, Förderung, opelieti fördern.

ὀφελος n Hülfe, Nutzen, ὀφέλ-ω fördere, mehre. + lat. in opulens, opul-entus.

Vgl. an. afi n., afli m. Kraft, Hülfe; efla = afi-ja-n = ὀφέλ-ῶ stärken, fördern.

opovent saftreich (opo + vent).

ὀπόεις saftig, ὀπόεις, ὀπούς g. Ὀπούριος m. Hauptstadt der Lokrer. + lat. in ad-ipōeus fettreich. Vgl. sskr. apavant wässerig.

omqalo m. Nabel.

ὀμφαλό-ς m. Nabel. + lat. umbilicu-s m. Nabel. Vgl. irisch imbliu gen. imlenn Nabel (Grundform imblían-) s. Windisch; Zeitschrift XXI, 5, 421. Südeuropäische Grundform ambhala.

Vgl. ags. nafela, an. nafli, ahd. nabalo, napalo m., nhd. Nabel (german. Grundform nablan-).

sskr. nābhla n. Schamgegend, Nabel (nābhila adj. zu nābhi Nabel).

preuss. nabi-s (für naba-s) Nabe, Nabel, lett. naba f. Nabel. — ags. nafa, ahd. naba, napa f., nhd. Nabe f.

sskr. nābhi f. (in Cp. -nābha) Nabe, Nabel, nabh-ya n. Nabel.

omso m. Schulter.

ὀμο-ς (für ὀμοσ-ς) m. Schulter. + lat. umeru-s m. Schulter.

Vgl. goth. amsan- m. Schulter.

sskr. aṁśa m. Schulter.

Wurde oben zu am gestellt; scheint innerhalb des Latein zu em-ere nehmen zu stehen, wie numeru-s zu nem νέμω.

or, ornutai erheben.

ὄρ, ὄρνυσι erheben, ὄρνυται sich erheben. + lat. or-ior erhebe mich, ortu-s m. or-igo f.

Eine Spezialisierung der Wurzel ar.

Vgl. goth. rinnan rann runnans sich erheben, aufgehen, sauil urrann die Sonne ging auf, nhd. rinnen rann. germ. rann aus arnu (arn).

sskr. ar rṇoti sich erheben, treiben, erregen.

orto entstanden, part. pf. pass. von or.

ὄρτο-ς in ὄρτο-ορτο-ς von Gott entstanden, νέ-ορτο-ς neu entstanden, jung. + lat. ortu-s. — Hierzu auch κορυ-ορτό-ς m. (Staub-erregung = erregter Staub =) Staubwirbel.

orni m. Vogel (von or).

ὄρνυ-ς acc. ὄρνυ-ν m. f. Vogel. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. arn pl. erni m. Adler vgl. ags. earn, mhd. arn (a-Stamm) und goth. aran-, ahd. aro m., nhd. Aar m. = an. ari m. Aar. — lit. erėli-s m. — kel. orilū m. Adler. ὄρνυ- Vogel zu ahd. arni Adler, wie avi-s Vogel zu αἰε-τό-ς (ἀε-ετο-ς) Adler.

orqo verwaist.

ὄρφο- verwaist, Waise in ὄρφο-βότη-ς m. Waisenhüter und ὄρφώω = lat. orbo, orbäre verwaisten, gewöhnlich ὄρφ-αρό-ς waise. + lat. orbu-s waise, verwaist, beraubt, orbo = ὄρφώω, orbäre verwaisten, berauben.

Die Wurzel liegt im altirischen arb: no-m-érpimm · comitto me, com-arpi · coheredes (= arbb, erbb).

Vgl. goth. arb-ja n. = nhd. das Erbe, an. arf-r g. arf-s m. das Erbe, goth. arb-jan- m., nhd. der Erbe.

sskr. arbha gering, wenig (= verlassen, preisgegeben).

### ol verderben.

*ὀλ-λυμι* (= *ὀλ-νυμι*), *ὀλέ-σω*, *ὀλεσ-σα*, *ὀλεω* verderben, verlieren, *ὀλεω* ging zu Grund, *ἀπ-ὀλλυμι*, *ἐξ-ὀλλυμι*, *ὀλε-θρο-ν* n., *ὀλε-τήρ* Verderber, *ὀλέ-κω* vernichten. + lat. ab-oleo, olēvi, olitum, olescere vernichten, ab-olescere zu Grunde gehen, ab-olitor, ab-olitiōn- f., ex-olescere, olēvi, olētum vergehen.

### apo-ol verderben.

*ἀπόλλυμι*. + lat. ab-oleo, ab-olesco.

### eks-ol verderben.

*ἐξόλλυμι*. + lat. ex-olesco.

### olenâ f. Ellenbogen, Elle.

*ἐλένη* f. Ellénbogen, Elle. + lat. ulna f. Ellenbogen, Elle.

Vgl. altir. uile, dat. pl. uil = neib ulna. — goth. aleina f., ahd. elina, elna f., nhd. Elle, Ellenbogen.

Vgl. sskr. aratni f. Ellenbogen, Elle; zend. in frāsthni Name eines Masses = 2 Vitacti, Spannen, zendp. Gl arethnāo nom. pl. f. die Ellenbogen.

### ovi m. f. Schaf.

*ὄvis*, *ὄvis* m., f. Schaf. + lat. ovi-s f. Schaf.

Vgl. altirisch ói Schaf. — lit. avi-s f. — goth. avi-str Schafestall, ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf, Mutterschaf vgl. ksl. ovi-ca f. Schaf, ovintū = lit. avina-s m. Widder.

sskr. avi m. f. Schaf.

### ovipelo m. Schafhirt (ovi+pelo).

*οἰοπόλο-ς* m. Schafhirt vgl. *αἰπόλο-ς* (*aiy-polo-s*) Ziegenhirt. + lat. ūpil-iōn- m. Schafhirt (erweitert aus ūpelo-).

sskr. avipāla m. Schafhirt stimmt nur scheinbar (sskr. pāla hütend von pā hüten).

### ovio vom Schafe.

*οἰε-ς* vom Schaf, *οἰέν*, *οἶα*, *οἶα* f. (sc. *δορά*) Schaffell. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. çatāvaya (çata+avaya) hundertschafig, avya, avyaya vom Schafe herrührend.

### ōvio n. Ei.

*ὄβιον*, dialektisch *ὀβιον* n. Ei, Grundform *ὀβιον*. + lat. ōvu-m n. Ei für ōvju-m?

Vgl. ksl. aje, j-aje (für avje) n. Ei. — an. egg, ags. äg, ahd. mhd. ei g. ejjes, eiges, nhd. Ei n.

### osti n. Knochen.

*ὀστέον* n. Knochen s. *osteyo*. + lat. *os*, *oss-is*, *ossi-um* n. Knochen, *ex-os* und *ex-ossi-s* knochenlos, *ossi* für *osti*.

Besser setzte man wohl *ost* als graeco-italische Grundform an, wie *nokt* (neben *nokti*) Nacht.

sskr. *asthi*, *aathan* n. Bein, Knochen. — Mit lat. *ossu-a* vgl. zend. *açtu* Leib.

*osteyo* knöchern, beinern, von *osti*.

*ὀστέον* n. Knochen, eigentlich das Knöcherne, Beinerne, steht zu lat. *ossi-* wie lat. *urceu-s* zu *ὕρη* s. *urko*. + lat. *osseu-s* knöchern, beinern.

## K.

*ka* schärfen, wetzen; erregen.

griech. in *καῖνος* s. *kôno*. + lat. *catu-s* scharf, scharfsinnig s. *kato*, *cun-eu-s* s. *kôno*.

Vgl. sskr. *çâ çicâti* und *çyati* schärfen, wetzen, erregen.

*kato* scharf, part. pf. pass. von *ka*.

griech. fehlt. + lat. *catu-s* scharf, scharfsinnig, schlau.

Vgl. sskr. *çâta* scharf.

*kôno* m. Spitzstein, Zugespitztes.

*καῖνος* m. alles Zugespitzte, Zapfen, Kegel. + lat. *cun-eu-s* Keil.

Vgl. sskr. *çâna* m. *çâni* f. Wetzstein. — an. hein von *ki* = *kâ*.

*kaiko* blödsichtig (blind).

griech. in *κακ-ῥίλω*. + lat. *caecu-s*, *Caec-ulu-s*, *Caecil-iu-s*, *caecil-ia* f. Blindschleiche, *caecul-târe*, *caecû-tîre* (von *caecû-*).

Vgl. altirisch *caech*, neucambr. *coeg*, corn. *cuic* einäugig. — goth. *haih-a-s* einäugig.

*kaulâ* f. Bruch (am Unterleibe).

*καλή*, altirisch *káλη* (für *καλή*) f. Bruch am Unterleibe. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *kyla* f. Bruch. — an. *haul-l* m., ahd. *hólâ* f. Bruch am Unterleibe.

*kaulo* m. Stengel, Stil.

*καυλό-* m. Stengel, Stil. + lat. *cauli-s* m. Stengel; Kohl.

Vgl. lit. *kaula-s* m. Knochen, lett. *kaul-a-s* m. Knochen und Stengel, *kaul-ain-a-s* beinicht, stengelig.

*kak* lachen.

*κακ-ᾶζω*, *κακχ-ᾶζω*, *κακχ-ᾶζω* lache, *κακχ-ᾶσμαι* Hesych. lache, *κακχ-ᾶντ-* m. Lacher, *κακχ-αλάω* juble u. s. w. + lat. *cach-innu-s* m. Lache, *cachinn-âri* lachen. — *cacca*, *cacâre* ist wohl sicher aus dem griechischen *κάκχη* f. *κακχάω* entlehnt.

Vgl. ahd. huoh (= hôha-), mhd. huoch m. Hohn, Spott, ahd. huoh-ôn, mhd. huohen verspotten, verhöhnén, verlachen.  
sskr. kakk, kakh, kakkhati lachen.

kak, kank cingere.

*αἰχ-αλο-ν* n. Ringmauer Aeschylus, *κινκ-λιδ-* f. Gitter s. kankro. + lat. can-cer m. Gitter s. kankro, cing-ere, cinc-tu-s, cing-ulu-m; coxa f. s. kaksâ.

Vgl. lit. kinkau, kinký-ti anspannen, gürten (Pferde); ahd. hag hag-es n. Hag, Einzäunung, germ. hang-ista Pferd, ahd. hahsâ f., nhd. Hesse (Kniegelenk der Pferde) vgl. lit. kinka f. die Hesse.

sskr. kac, kanc kacate binden, gürten, kaca Band, kânai f. Gürtel.

kankro Gitter, Gatter, von kank.

*κινκλ-ιδ-* f. Gitter, Gatter. + lat. cancer gen. cancri und canceris m. Gitter, Gatter, demin. cancel-lu-s m. (cancer-lu-s).

kaksâ f. coxa.

griech. vergleiche *κοχ-ώνη*. + lat. coxa f. Hüfte.

Vgl. ahd. hahsa, mhd. hahse f. die Hesse, Kniegelenk der Pferde, vgl. lit. kinka f. die Hesse.

sskr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel, Versteck, zend. Gloss. kasha-ibya (dat. instr. du.) armpit, kashâo (gen. du.) zwei Aermel. Vom latein. Standpunkte aus würde man coxa wie coxim (= coc-ti-m) adv. kauern zu quec, con-quinisco, con-quexi hocken stellen.

keko (Band) Narbe.

griech. fehlt. + lat. (cico-) in cicâ-trix f. Narbe (eigentlich „die vernarbende“ sc. Wunde, von cicâ- vernarben und dies von cico-Narbe).

Vgl. sskr. kaca m. Band, Haupthaar, Narbe. — ksl. kükü, kykū m. kyka f. Haupthaar.

kak schaden, kako schlecht.

*κακός, κάκη* f. + lat. Căcu-s, Căca m. f. Personen der Herculessage (?). Vgl. lit. kenk-iu, kenk-ti schaden, kankâ f. Qual, Leiden, kank-inti quälen.

kakudman Gipfel.

griech. fehlt. + lat. cacūmen n.

Vgl. sskr. kakud f. Gipfel, Kupp; (kākud f. Mundhöhle, Gaumen), kakudman gipfelnd, hoch, erhaben, kakudmant, kakunmant gipfelnd m. Gipfel, Berg.

kaklakâ f. Kiesel, Flusskiesel.

*κάκληξ* f. Kiesel, Flusskiesel. + lat. coclaciae dicuntur lapides ex flumine rotundi (ad cochlearum similitudinem) Paul. Diac. Vielleicht doch entlehnt; mit dem Stammwort \*kakla lässt sich vielleicht deutsch Hagel

vergleichen. Sicher entlehnt ist cochlea f. Schnecke, Schneckenhaus: *κόχλο-ς* m. Muschel, *κοχύλλα-ς* m. Schnecke; lett. heisst das Schneckenhaus kiggelis, das doch kaum aus „Kegel“ entlehnt ist.

### kat fallen, anfallen.

*κατά, κατα-* herab, hinab, *κότ-ο-ς* m. Hass, *κορέω, ἐ-κορεσ-σάμην*, vgl. sskr. *cat-ru* m. Feind. + lat. *cat-ax* fallend, stolpernd, *cat-ê-na* f. Kette. Vgl. sskr. *çåtaya* causale zu *çad* weggehen machen, jagen, hetzen, *çat-ru* m. Feind. — goth. *hinthan*, *hanth* jagen, erjagen, fangen.

### kat bergen, katvalo Höhlung.

*κόρυλο-ς* m. Schale, *κορύλη* f. jede Höhlung, Lendenhöhlung, Schale. + lat. *cat-inu-s*, *catil-lu-s* (für *catin-lu-s*). Vgl. ags. *headhor* n. *receptaculum*, goth. *hêth-jo-n* f. Kammer. sskr. *cat catati* verbergen, verstecken.

### kad, kadeti weichen, fallen.

*κτ-καδ-ον, κταδόμεν* weichen, absteigen, ablassen von. + lat. *cado cecidi cāsum cadere* fallen, *cêdo cessi cessum cêdere* weichen, gehen. Vgl. ags. *hentan* treiben, hetzen, jagen, *hunt-a* m. Jäger, goth. *hat-is* n. Hass, ahd. *haz-jan*, mhd. *nhd.* hetzen. sskr. *çad çadati* gehen, *çådaya* treiben, hetzen, *çåda* Fall; zend. *çad çadayēti* kommen, gehen; weggehen, absteigen, ablassen von; fallen, anfallen.

### 1. kan, kaneti klingen.

*καν-άζω* rausche, *καν-αχή* f. Geräusch, Getön, auch in *κιν-υρό-ς* winelnd, gebildet von *κιν* = *καν* wie *μιν-υρό-ς* (s. graeco-ital. *minuro*) von *μιν* = *μιν*. + lat. *canere*, *can-or*, *can-ôru-s*, *can-tu-s*, *cant-âre*. Vgl. lit. *kan-kla-s* m. die litauische Cither. — goth. *hanan-* m. Hahn, germ. *hōna* Huhn. — altirisch *canaid canit* W. C. 140. sskr. *kan kanati*, *can canati*, *kvan*, *kvanati* tönen, *kvana* m. Ton, Klang.

### 2. kan καίνω.

*καίνω, καν-εῖν* vernichten, tödten, *κονή* f. Mord. + lat. fehlt. Vgl. sskr. *çan* Nebenform zu *çâ*, im desiderativ *çi-çâm-s-ati*, altpers. *çan*, *vi-çan* tödten, vernichten, zend. *çâna* n. Vernichtung.

### 3. kan anfangen, beginnen.

griech. in *καινό-ς* (für *καν-ι-ο-ς*). + lat. in *rê-cent* frisch, neu. Vgl. gall. *cinto*, altirisch *cint primus* (?). — ksl. *čę-ti po-čę-ti* anfangen.

### kanabo Gerüst.

*κάναβο-ς* m. Holzgerüst, Modell. + lat. *cânaba* f. Schenkzelt, Weinbude, trotz der abweichenden Bedeutung vielleicht aus dem unteritalischen Griechisch entlehnt.

### kani Staub.

*κόνι-ς* f. Staub. + lat. *cinis* Asche. Vgl. sskr. *kaṇa* m. Korn, überhaupt etwas Kleines.



kant, kent *κεντέω*.

*κεν-τέω, κέν-σαι, κέντωρ, κέντρο-ν* (für *κεντη-τώρ, κεντη-τρον*). + lat. fehlt.  
Vgl. sskr. kunta m. Stange, knath, knathati schlagen, çnath dass.

kanto Stange.

*κόντο-ς* m. Stange, *κόντ-αξ, κόν-δαξ* m. dasselbe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kunta m. Stange (vielleicht aus *κόντος* entlehnt).

kanto hundert.

*ξ-κατο-ν, δια-κόσιοι*. + lat. centu-m.

Vgl. altirisch cét (= cent), brit. cant. — lit. szimta-s. — ksl. sūto n.  
— goth. hund.

kap fassen.

*κάπ-τω* (speziell) schnappen, mit dem Munde fassen, *κώπ-η* f. Habe, Handhabe. + lat. cap-io, cap-ere, cap-ulu-s u. s. w. cibus Speise.

Vgl. goth. habai- haben (vgl. capê-do, intercapê-do), ahd. haba f. Habe, Handhabe. — lett. kapiu, kamp-t fassen, greifen. — armen. kapem fessale, binde.

kapto captus.

griech. fehlt. + lat. captu-s.

Vgl. altirisch cacht, cambr. caid servus (i. e. captus). — goth. haft-a-s, an. hapt-r, as. haft gebunden, verhaftet.

kapatio Mieder.

*κυπασσ-ίς* f. Mieder (von *κυπασσο* = *κυπατιο*). + lat. capitiu-m n. Mieder.

kat n. Haupt.

griech. vergl. *κεφαλή*. + lat. caput g. capitis n.

Vgl. ags. heafod, an. höfudh n. (= hafud-) Haupt; goth. haubith, as. hōbhīd, nhd. Haupt.

kapalâ f. Haupt.

*κεφαλή* f. + lat. fehlt, vergl. caput.

Vgl. ags. hafala, hafola m. Kopf. — sskr. kapāla m. n. Schale, Hirnschale, Schädel.

kat und kapalâ lassen sich auch zu kap *κάμπω* wölben ziehen,

(Von kap = skap *κόπτω*):

kâpo verstümmelt.

*καπό-ς* stumpf, stumm, taub. + lat. cāp-u-s, cāp-ôn m. Kapaun stimmt näher zu lit. skapa-s Schöps, ksl. skop-iti castriren.

Vgl. goth. hamf-a-s verstümmelt, davon nhd. Hammel.

kapro m. Bock = männliches Thier.

*κάπρο-ς* m. Eber. + caper m. Bock, capra f. Ziege, capr-ea f. capel-lu-s capel-la m. f. stimmt näher zu ags. haefer m. Bock, Ziegenbock.

kam sich mühen, ermüden.

κάμνω, ἐ-καμ-ον, κέ-κμη-κα sich mühen, wirken, καμ-όντες die Todten, ἱππο-κόμο-ς, κομ-έω, κομ-ίζω. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. çam çamyate sich mühen, ermüden, ruhen, çami f. Werk, Arbeit.

(Von kam krümmen, wölben):

### 1. kamaro gewölbt.

κάμαρα f. Gewölbe. + lat. camera f. Gewölbe, camel-la f. Schale, camuru-s gewölbt, vielleicht cūmera f. cumeru-m n. Kasten für Getreide, doch vgl. lit. kamsz einstecken, kamsza f. Behälter (und ahd. hamas-tro, nhd. Hamster?).

Vgl. goth. himin-s, as. himil, nhd. Himmel; zend. kamara f. Gewölbe, Gürtel, kameredha n. Schädelwölbung, Kopf, vgl. κελέ-θρο-ν = μέλα-θρο-ν Dach und sskr. kmar kmarati krumm sein.

### 2. kamaro Pflanzennamen.

κάμαρο-ς, κόμαρο-ς, κάμορο-ς f. Name von Pflanzen. + lat. fehlt. Vgl. lit. kemera-s Wasserdost. — ksl. čemerika f. Niesswurz. — ahd. hemera, mhd. hemere, oberdeutsch die hemern f. Niesswurz.

### 3. kamaro m. Hummer.

κάμαρο-ς m. Hummer. + lat. fehlt.

Vgl. an. humar-a m. Hummer.

kamp κάμπτω.

κάμπτω biegen, καμπ-ύλο-ς gebogen. + vgl. lat. campu-s, caperāre sich kräuseln, runzeln.

sskr. kamp kampate zittern, caus. hin und her, auf und nieder bewegen.

kampâ f. Raupe.

κάμπη f. Wurm, Raupe. + lat. fehlt.

Vgl. lett. kâpē f. Art Raupe, kâpar-s, kâpur-s m. Raupe, Krautwurm.

sskr. kapaṇâ f. Wurm, Raupe.

kampo, kâpo m. Feld, eigentlich Winkel.

κῆπο-ς, κᾶπο-ς m. eingehegtes Land, Garten berührt sich näher mit dem deutschen Hof, Hufe, Hube. + lat. campu-s m. Feld stimmt näher zum lit. kampa-s m. Winkel, Feld, Gegend. Vgl. καμπή f. Biegung, Winkel.

kampa Huf.

griech. fehlt. + lat. gamba f. Huf.

Vgl. germanisch hôfa-, nhd. Huf m.

sskr. çapha m. Huf, Klaue, zend. çafa m. Huf, Horn, neupers. sunb, armen. smbak Huf.

## 1. kar machen.

*κα-ι-αίνω, κρή-ηρον, κραίνω* ausführen, vollenden, erfüllen. + altlat. *cerus* Schöpfer, lat. *creāre* (für *cer-āre*) schaffen.

Vgl. lit. *kurin*, *kur-ti* bauen; ksl. *krūči* (= *krī-kja*) m. *faber*.

sskr. *kar karoti*, zend. *kar krenaoiti* thun, machen.

## kero machend.

griech. fehlt. + lat. *ceru-s*, *cre-āre*.

Vgl. sskr. *kara machend*, bewirkend.

2. kar *κείρω*.

*κείρω, ἐ-κάρ-ην* schneiden, scheeren, vernichten. + lat. *caro*, *carnis* f. Fleisch, *cur-tu-s* s. *karto*.

Vgl. an. *skera*, *skar* = ahd. *scēran*, *scar*, mhd. *scheeren*, *schor*, *geschoren*.

karto *καρτός*.

*καρτός* geschoren, geschnitten. + lat. *curtu-s*.

Vgl. ksl. *kratūkū* kurz. — an. *skerdh-r* beschnitten, as. *skard*, ahd. *scart*, mhd. *schart* gehauen, verletzt, verstümmelt.

## 3. kar ker gedeihen.

*κέρ-δος* n. Gewinn, Vorthail, Nutzen, *κρή-γνο-ν* n. das Erspriessliche. + lat. *Ceres* f. (das personificirte Wachsen), *cere-āli-s*, *ger-men* (für *cer-men*) n. Sprosse (nicht von *garbh* concipiren, weil *germen* vorwiegend von Pflanzenschossen gesagt wird), germ. *ānu-s*, *crē-sco*, *crē-vi*, *crē-tu-m*, *crē-ber*.

*κέρ-δος* von *κέρ*, wie *μει-δος*, *φιλο-μυειδής* von *smi* lachen.

## 4. kar tönen.

*καρκαίρω* (heisst wohl dröhnen, zittern), *κορχόρ-α-s* m. Vogel, *κορχορ-ύγη* Kollern, Kriegslärm, *κῆρ-υξ* m. Herold.

Vgl. germ. *hrō-tha*, *hrō-thra* m. Ruhm.

sskr. *kar cakarti* rühmen, *karkari* f. Art Laute, *car-kr-ti* f. Ruhm.

Siehe *kal xaleiv*.

## kâru Herold, Barde.

*κῆρ-υξ* m. Herold. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *kâru* m. Sänger, Barde.

## karkara ein Vogel.

*κορχόρ-α-s* m. ein Vogel

Vgl. sskr. *krakara* m. Art Rebhuhn, *kṛkaṇa* m. Rebhuhn.

## 5. kar, kara, karas n. Haupt.

*κάρ, κάρα, κάρη* n. Haupt, *κάρη-νο-ν* (aus *καρασ-νο-ν*) n. + lat. in *cervix* Nacken, *cere-bru-m*, *cer-nuu-s*.

Vgl. zend. *čiras*, *čirsha*, *čirshan* n. Haupt; zend. *čare* n. *čara* m. *čāra* m. Haupt, Herrscher, Herrschaft, *caran̄h* n. Haupt.

**karsa, karsan Haupt.**

κόρη f. Schläfe, δι-κοροο-ς zweihäutig. + lat. cern-uu-s (= cern-uu-s).

Vgl. an. hjarsi (= hersan-) m. Haupt.

sskr. çiraha, çirshan n. Haupt.

**karka Krebs.**

κάρχα-ι· καρκίνοι. Σικελοί Hesych., καρκίνο-ς m. Krebs. + lat. cancro- (für careno?).

Vgl. ksl. rakū m. Krebs (für krakū).

sskr. karka, karki, karkin m. Krebs.

**karkaro hart.**

κάρκαρο-ς· τραχύς Hesych., κάρκαρο-ς rauh, hart. + lat. fehlt.

sskr. karkara, karkaça rauh, hart.

**karkâ, karkalâ f. Kies.**

κρόκη, προκάλη f. Kies, προκαλό-ς kiesig.

sskr. çarkarâ f. Kies, zend. çraç hageln; tropfen.

**1. kart hauen, schneiden.**

κρότο-ς lauter Schlag, προτέω, κρότ-αλον Rassel, προταλ-ίζω klappre; καρτί-υ-ς, κάρτο-ς, καρτέω. + lat. crê-na (für cret-na) f. Einschnitt, Krinne.

Vgl. lit. kertu kirs-ti hauen. — ksl. črūtati schneiden.

sskr. kart kṛnt-ati schneiden.

**kartu schneidig, hart, stark.**

καρτί-υ-ς, κάρτο-ς, καρτερό-ς, καρτέω. + lat. fehlt.

goth. hardu-s hart, heftig, hardu-ba, an. hardha adv. κάρτα sehr.

lit. kartū-s bitter, streng von Geschmack = sskr. kaṭu beissend, scharf von Geschmack.

**2. kart flechten, knüpfen, binden, ballen.**

κάρτι-αλο-ς ein Korb, προτ-ώνη f. Astknoten. + lat. crât-e-s Flechtwerk, Hürde, crassu-s geballt, dick.

Vgl. germ. hordi- Hürde s. karti, und ksl. čérüstā crassus s. karsto.

sskr. kart kṛnat-ti spinnen, winden, cart cṛt-ati knüpfen, heften, flechten.

**karti f. Hürde.**

griech. fehlt. + lat. crâte-s f. Hürde (für carti- wie grâte-s für garti-).

Vgl. goth. haurd-i-s, an. hurdh f. Thür (aus Flechtwerk), ahd. hurt pl. hurdi, mhd. hurt pl. hürde f. Flechtwerk, Hürde (auch als Thür verwendet).

**karsto part. pf. pass. von kart geballt, dicht, dick.**

griechisch fehlt. + lat. crassu-s (für crat-tu-s).

Vgl. ksl. čerüstü solid, massiv, vgl. črústvü dass. (wie mrūtū = mortuus).

### karθo Korb.

καλαθο-ς m. Korb. + lat. corbi-s f. Korb. Zweifelhaft.

kard = skard schwingen, springen.

κραδ-άω, κραδ-άινω, κλαδ-άω, κλαδ-άσσω schwingen, schütteln, κῆρ, καρ-δία Herz. + lat. card-on-, cor g. cord-is.

Vgl. lit. sklandau, sklandyti schweben, schwanken (zu \*κλαδάω), sskr. kûrd, kûrdati springen.

kradâyeti schwanken, schwenken.

κραδάω schwinde, κραδαίνω schütteln med. schüttern. + lat. fehlt. an. hrata adha schwanken, neigen, sinken, vorn über fallen.

kard n. Herz (kerd).

κῆρ n. Herz (für κερδ). + lat. cor cord-is n.

Vgl. altirisch cride (= κραδίη) n. Herz. — lit. szirdi-s ës f. Herz. — ksl. srūdī-če n. Herz. — goth. hairtō n., ahd. hērâ, nhd. Herz n.

sskr. hṛd hārdi, hṛdaya n. Herz; zend. zarezdān, zaredhaya n. Herz.

kardia Herz.

καρδία, κραδίη f. Herz. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch cride n. (= kardia); sskr. hṛdaya, zend. zaredhaya n. Herz.

### 1. karno n. Horn, Kriegshorn.

griechisch fehlt. + lat. cornu-s m. cornu-m n. cornu n. Horn.

Vgl. gallisch: *carno-v* · *την σάλπιγγα* · *Γαλάται*, cambr. llu-gorn Kriegshorn (llu agmen), cornisch corn Horn. — goth. haurn-a n., ags. horn m., nhd. Horn n.

### 2. karno Cornelle, Hartriegel.

κράνο-ς m. κράνο-ν n. κρανε-ία f. Cornelle. + lat. cornu-s f. Cornelle, cornu-m n. Cornellkirsche, corn-eu-s von der Cornelle.

Vgl. lit. kirna-s m. Weidenruthe, altpreuss. kirno (f.) Strauch.

karnio n. Schädel.

κράνιο-ν n. Schädel. + lat. fehlt.

an. hjarni, goth. hvairnein- f. Schädel, ahd. hirmi, mhd. hirne, nhd. Hirn, Ge-hirn n.

karp kresp zusammenziehen, rupfen, rümpfen.

κάρφω zusammenziehen, runzeln, καρπ-ός Frucht. + lat. carpo carp-tum carpere, crispus.

Vgl. ags. hearf-est Herbst, ahd. hrimfan zusammenziehen, runzeln, in

Runzeln aufziehen, (lat. *caperere* für *carperere*?) hrēspan rupfen, raffen, zusammenraffen, raspōn (für hraspōn) dasselbe.

### karp n. corpus.

griech. fehlt. + lat. *corp-us* n. (mit neuem Suffix, wie *sterc-us* aus *soert* = *σκαρτ*).

Vgl. zend. *kerefs-qar* Fleisch essend, *kehrpa* m. Leib.

Mit sskr. *kṛp* f. Schein vergleicht sich lat. *crepus-culum* Dämmerung.

### karpi Schuh.

*κηπιῖδ*- f. Art Schuh, Sockel. + lat. *carpis-culu-m* Art Schuh (spät).

Vgl. lit. *kurpė* f. Schuh, ksl. *črěvij* n. Sandalen.

### karmuso Zwiebel, Lauch.

*κρόμυο-ν* n. Zwiebel. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *kermuszi-s* io m. wilder Knoblauch. — irisch *crem*, kymr. *craf* Knoblauch. — dän. schwed. norweg. *rams* m. wilder Knoblauch, bairisch *ramsel*, *ramsen-wurz*, *ramschen-wurz* Knoblauch.

Vgl. lat. *crēmum*, *crēmor* Brei.

### karso verquer.

*κάρσι-ο-ς* in *ἐγ-κάρσι-ο-ς* und *ἐπι-κάρσι-ο-ς* verquer, schräg, schief. + lat. *cer-ra*, *ger-ra* f. Possen, *cer-rōn-* m. Querkopf, *cer-itu-s* verrückt, auch wohl *cer-ru-s* f. Zerreiche.

Vgl. lit. *skersa-s* verquer, quer. — ksl. *črěsū* praepos. durch hin (preuss. *kirsa*, *kirscha* praep. c. acc. über wohl zu ksl. *krōžě*).

## 1. kal kveleti bergen, hehlen, hüllen.

griech. in *κύλον* Augenlid, *κάλ-υξ* Knospe, *καλ-ιό-ς*, *καλ-ιά* f. Hülle, Voggelnest, *κύλ-ιξ* Becher, *κελ-αινό-ς* schwarz, *κηλ-άδ* dunkel, *κηλ-ιδ* f. Fleck, *κωλ-εό-ς*, *κουλ-εό-ς* Scheide, Sack. + lat. *oc-culo* *occului* *occul-tum* *oc-culere*, alt *oquoltōd* = *oculto* abl., *oc-cul-tāre*, *cilium*, *super-cilium*, *col-or* m. Farbe (= Bedeckung), *calim* alt = *clam*, *gal-ea* Helm, *gal-ēru-s* Mütze, *cāli-gon* Finsterniss, *cēl-āre* verbergen.

Vgl. germ. *helan* hal *hālum* *helana*, nhd. *hehlen*, *ver-hohlen*, germ. *hola-*, nhd. *hohl*, goth. *hul-jan* = nhd. *hüllen*, ahd. *hāla* f. Hülle.

### kaliâ f. galea.

griech. fehlt. + lat. *galea* f.

Vgl. ahd. *hulja*, *hulla* f. Kopfbedeckung.

### kalio Gehäus, Nest.

*καλιό-ς* n. *καλιά* f. Hütte, Nest der Vögel. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *kulāya* m. n. Geflecht, Gehäuse, Nest.

### kalik Knospe.

*κάλυξ* f. Knospe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *kali*, *kali*, *kalikā* f. Knospe.

## kâlo dunkel.

*κηλ-άδ-* f. dunkel, fleckig, *κηλ-ιδ-* f. Fleck, Schmutz. + lat. *câl-igon-* f. Finsterniss, *câlig-âre* verfinstern.

Vgl. sskr. *kâla* blauschwarz.

## kvalik f. Becher.

*κύλιξ* f. Becher. + lat. *calix* f. Becher.

Vgl. sskr. *kalaça* m. Becher (karaka m. Krug).

## kvelo und kvelio n. cilium, Augenlid, Augenparthie.

*κύλο-ν* n. unteres Augenlid, *κυλ-οιδιάω* geschwollene Lider haben, *Κύλ-ων* *ωνας* m. nom. propr. der starke Augenlider hat, *ἐπι-κύλιο-ν* und *ἐπι-κυλ-ιδ-* f. das obere Augenlid. + lat. *cilo-* in *cil-ôn-*, *cilun-culu-s* mit starken Augparthieen, *cui frons est eminentior*, *ciliu-m* n. Augenlid, besonders das untere, *super-ciliu-m* das obere Augenlid. Vgl. ksl. *čelo* n. Stirn (wie lat. *front-* zu zend. *brvat* Braue) das Thema ksl. *čeles-* in *čeles-Intü* praecipuus, Grundform *kalas* n. lässt sich sonst nicht nachweisen.

## 2. kal keleti treiben, betreiben; heben.

*κέλ-ομαι* treibe an, *κέλ-εύ-ω* heisse, *κέλευ-θο-ς* Pfad, *κέλ-ητ-* Renner, *κέλ-λω* treibe (das Schiff ans Land), *δύσ-κολο-ς* schwer zu behandeln, *κολ-ω-ρό-ς* Hügel. + lat. *cal-li-s* Pfad, *cel-er* schnell, *ante-*, *prae-*, *ex-cellere* sich hervorthun, *cel-su-s*, *excelsu-s*; *colo* *colui cultum colere* betreiben, *cele-ber* betrieben.

Vgl. lit. *kel-ia-s*, *kel-y-s* m. Weg, *keli-auti* reisen, *kel-iu*, *kel-ti* heben, tragen und ganz wie *colere*: zurichten (Fest), begehen (That). — an. *hólmi* (= *holman-*) und *hól-m-r*, nhd. *Holm* s. *kelman*, nhd. *Halm* s. *kalma*. sskr. *kal* *kalayati* treiben, antreiben (Pferd), betreiben, tragen, halten und *car* *carati* sich bewegen, sodann begehen, betreiben wie *colere*.

## kelto gehoben part. pf. pass. von kal.

griech. fehlt. + lat. *celsu-s*, *ex-celsu-s*.

Vgl. lit. *kelta-s* gehoben, *isz-kelta-s* erhaben.

## ekskelto excelsus.

griech. fehlt. + lat. *excelsu-s*.

Vgl. lit. *izskelta-s* erhaben.

## kalno Erhebung.

*κολ-ω-ρό-ς* Hügel. + lat. *callu-s* (*cal-nu-s*) Schwieler, *colli-s* m. Hügel.

Vgl. lit. *kalna-s* m. Berg. — ags. *hill*, *hyll*, engl. *hill*.

## kalmo m. Halm.

*κάλαμος* m. *καλάμη* f. Halm. + lat. *culmu-s* m. Halm.

Vgl. ksl. *slama* f. Halm. — ahd. *halam*, mhd. *halm* m. Halm.

## kalmovent halmig.

καλαμόεις halmig. + lat. culmōsu-s halmig.

## kelman culmen.

griech. fehlt. + lat. columen, culmen n. vgl. columna f.

Vgl. an. hólmi (= holman-) m. hólmi-r m., as. holm, engl. holm, nhd. Holm.

## 3. kal kaleti schlagen, brechen, biegen.

κλάω part. aor. κλᾶς (κλα = καλ), ἐ-κλασ-σα, κέ-κλασ-μαι brechen (Zweige, Bätter) biegen, κε-κλασ-μένος gebrochen, gebogen, kraftlos, ἀνα-κλάω zurückbiegen, κλη-μα, κλῶν (= κλα-ον) m. Schooss, κλα-μαρό-ς gebrochen, kraftlos (wie sskr. ad-mara gefrässig); ferner von (κελ) κόλ-ο-ν, κῶλον Glied. + lat. per-cellere, culi, culsum, cellere durchschlagen, durchbrechen, durchstossen, re-cellere zurückbiegen, sich zurückbiegen, clá-de-s (für cal-de-s) Niederlage, clá-va Keule, in-columi-s, calami-tas, calamitōsu-s (für calamitāt-ōsu-s), cul-ter m. Messer (vgl. arāter = arātrum), cūlu-s m. der Hintere cf. κῶλο-ν Grimmdarm, After.

Vgl. lit. kalu, kal-ti schlagen, hämmern, schmieden, per-kalti durchhauen, durchschlagen, kal-ta-s m. Meissel (vgl. lat. culter), kuliū, kul-ti dreschen, Wäsche schlagen. — ksl. kol-ja, kla-ti pungere, nslav. kela-ti findere, ksl. koli-tva f. mactatio. — an. hild-r f. Bellona, Kampf = as. ags. ahd. hild (i) f. Kampf, goth. hal-ta-s, ahd. halz lahm. Zur Bedeutung biegen: lit. pa-klana-s = ksl. po-klonū Verbeugung, goth. hul-tha-, nhd. hold, germ. hal-da- geneigt, vgl. nhd. Halde.

## kalto geschlagen.

griech. fehlt. + lat. per-culsu-s.

Vgl. lit. kalta-s geschlagen, gehämmert, per-kalta-s durchgehauen, perculsus.

## kaldo gebrochenes Holz.

κλάδο-ς m. + lat. fehlt, vgl. clādes.

Vgl. ksl. klada f. Balken, Block, Holz. — an. as. holt, ahd. holz, nhd. Holz n. — irisch caill, coill g. calle, cymr. celli nemus W. C. St. VII, 380.

## kaldio, kaldo Schwert.

griech. fehlt. + lat. gladiu-s (für cladiu-s) Schwert.

Vgl. altirisch claideb Schwert. — an. hjält m. Schwert, ags. hilt. an. hjalt n., ahd. hēlza, mhd. hēlze f. Schwertgriff, nhd. Ge-hülze.

## kalso m. Hals.

griech. fehlt. + lat. collu-m alt auch collu-s (für colsu-).

Vgl. goth. halsa-, nhd. Hals m. Von kal recellere.

## 4. kal kekalti tönen, hallen; rufen, berufen.

κική-σκω, καλ-έω. ἐ-κάλεσ-σα rufen, κλή-τωρ, καλή-τωρ, ὁμό-κλη, ὁμο-



*κλάω, ὁμο-κλητήρ.* + lat. *calāre, calātor, nomen-culātor, Cal-endae, clā-mor, clā-māre.*

Vgl. mhd. hille hal hallen, nhd. hell, hallen, holen.

Vgl. sskr. *car cakarti* nennen, rühmen.

*kalâ kalâyeti* rufen.

*ὁμό-κλη, ὁμο-κλάω, ὁμοκλη-τήρ.* + lat. *calāre* rufen.

Vgl. abh. *halên, halôn* berufen, nhd. holen.

*kalātor m.* Rufer.

*καλήτωρ, κλήτωρ, ὁμο-κλητήρ.* + lat. *calātor, nomen-culātor.*

*kalio* Leim.

*κόλλα* f. Leim. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *klijei m. pl.* Leim. — ksl. *klijŭ, klěj* m. Leim. *κολλάω* leime = lit. *klijóju* leime.

*kalio* schön.

*καλό-ς, καλλίων, κάλλιστο-ς, κάλλος* n. Schönheit. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *cél*, cambr. *coil* augurium, wie an. heil. — preuss. *kail-üstisku-n* acc. Gesundheit. — ksl. *cělŭ* heil. — germ. *haila-* heil.

sskr. *kalya* heil, gesund, wohlauf, ved. *kalyāna* schön, trefflich, heilsam.

*kalk* f. Ferse.

*λάξ* für *κλαξ* mit der Ferse, *λάκ-τι-ς* f. Stampfkeule, *λακτ-ίζω* mit den Füßen stossen von \**λακ-τι* wie *πύκ-της* zu *πύξ*. + lat. *calc-* f. Ferse, *calc-āre* treten, *in-culcare, calc-ar* n. Sporn. *calc-eu-s* m. Schuh, *calc-itr-āre* hinten ausschlagen.

*kalpo* Fass.

*κάλυψ* f. und *κάλπι-ς* gen. *κάλπιω-ος* und acc. *κάλπι-ν* f. Wasserkrug, Eimer. + lat. *calp-ar* *āris* n. Fass, Weinfass (durch secundäres *āri* von *calp* wie *calc-ar* von *calc*).

Wohl zu *kvalp* wölben.

1. *kas cârere.*

*κέ-ωρο-ς* m. Nessel, *κε-ωρέω* = *κασ-ωρέω* jucke, *κάσ-σα* f. Hure s. *kasiâ*, *κασ-άλβη* dass. *κασ-κ-ιο-ν* n. Werg, Schebe. + lat. *cârere* (für *câsere*) Wolle kratzen, *car-men* Wollkrepel, *car-dun-s* Kratzdistel, *cassu-s* m. Holzwurm vgl. sskr. *kash-kasha* m. ein schädlicher Wurm.

Vgl. lit. *kasu, kas-ti* graben, *kasau, kasyti* kratzen, klauen, striegeln, *kas-inti* kratzen, jucken. — ksl. *česq* (= *čes-jq*) *česa-ti* kratzen, scheeren, kämmen.

sskr. *kash kashati kashate* reiben, schaben, kratzen, jucken.

*kasiâ* f. Hure.

*κάσσα* (für *κασja*) f. Hure. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *kekszé* (d. i. *ke-k-sja*) f. Hure.

## kasno (geschabt) blank.

griech. fehlt. + lat. *cānu-s*, alt *casnu-s* weiss, lichtgrau, osk. *casnar* der Alte.

Vgl. ahd. *hasan* *hasano* polirt, glänzend, fein, ags. *hasu* g. *hasves*, an. *höss*, *hösvan* aschbraun, lichtgrau.

## kosmâ f. Haar.

*κόμη* f. Haar, *κομάων*, *κομητής* behaart. + lat. *coma*, *comans*, *comātu-s*.

Vgl. ksl. *kosmū* m. Haar, *kosmatū* behaart.

Von kas vgl. lit. *kasà* f. Haarflechte, an. *haddr* (d. i. *hasda-s*) m. Haar.

## kosmâta behaart.

griech. vgl. *κομάων*. + lat. *comātu-s*.

Vgl. ksl. *kosmatū* behaart.

## knas kratzen, jucken.

*κνέ-ωρος* = *κλέωρος* Nessel, *κνά-ω*, *κνα-τω* schabe, jucke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *knisu*, *knis-ti* und *knasau*, *knasyti* graben, wühlen (Schwein). — goth. *hnas-q-a-s*, ags. *hnäsc* mollis, tener, ahd. *hnascôn*, *nascôn*, nhd. *naschen*.

## 2. kas kens anzeigen, rühmen, loben.

griechisch fehlt. + lat. *car-men* (für *cas-men*), *Casmēna*, *Carmēna* Muse, *censeo* *censēre*, *censu-s* (*cens-tus*) *ensor*.

Vgl. sskr. *çamś çamśati* part. pf. *çasta* anzeigen, kundthun, rühmen.

## 1. ki pron. demonstr.

*κῑ-θεν*, *κῑ-δι*, *ἐ-κῑ*, *ἐ-κῑ-πο-s* jener. + lat. *ci-* dieser in *-ce*, *ci-s*, *ci-tra*, *citer-ior* u. s. w.

Vgl. lit. *szī-s*, f. *szī* dieser. — ksl. *sī* dieser. — goth. acc. m. *hina*, ntr *hita*, dat. *himma*, as. *hi*, *hē*, engl. *he* er, *him*, *his*.

## kitero compar. zu ki.

griech. fehlt. + lat. *citer*, *citrā*, *citer-ior*.

Vgl. goth. *hidrē*, ags. *hidher*, engl. *hither* *hierher*.

## 2. ki erregen, wetzen.

*κίττωμαι* rege mich, *κίττε-ω*, *κίττα-δίζω*. + lat. *cio* *cire*, *cio* *ciēre*, *ci-tu-s*.

Vgl. corn. *ke* imp. geh s. Windisch in Curtius Studien VII, 377. — sskr. *çi çinoti* schärfen, ved. erregen, antreiben, *çita* angetrieben, schnell, zend. *â-çita* rasch, schnell, zend. *çinať* er schwebte.

Zu *ki* schärfen vgl. an *hein*, engl. *hone* (*hai-na*) Wetzstein.

## praes. kinu.

*κίττωμαι* erregen mich, *κινύ-σσομαι*. + lat. vgl. *cire*, *ciēre*, *citus*.

praes. kiyeti gehen, erregen.

*κίω, ἐκίον* gehen, weggehen, *κί-ά-θω* dass. + lat. *cio cire, cieo ciêre* hat Causalbedeutung kommen, gehen machen.

kito part. pf. von ki, beschleunigt, schnell.

griechisch fehlt. + lat. *citu-s, cit-âre, incit-âre*.

### 3. (ki) keitai liegen.

*κει-μαι, κει-σθαι* liegen, (*κoi-μο*) *κοιμ-άω, κοιμ-ίξω, κοι-το-ς, κοι-τη*. + lat. nur in *bû-cêtu-m, ci-vi-s*. — Vgl. sskr. *çi çete* liegen.

kaito Haide.

griechisch fehlt. + lat. *bû-cêtu-m* n. Trift.

Vgl. altirisch *ciad* in *ciad-cholum* Waldtaube (*cholum* aus lat. *columba*), *cambr. coit*, *neucambr. coed*, *arem. coat* Wald. — germ. *haithi-* und *haitha-* f. Feld, Haide.

keivo m. Genosse.

griechisch fehlt. + lat. *civi-s*, alt *ceiv-s* Bürger.

Vgl. goth. *heiva-frauja* m. Hausherr, ahd. *hiwo*, mhd. *hiwe* m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, as. *gi-hiwan* heirathen, nhd. *Heirath*, *Heu-rath*. — lettisch *sêwa* Frau.

sskr. *çiva* und *çeva* hold, mild, freundlich.

kinkinno oder kikinno m. Locke.

*κίκιννο-ς* m. Locke, Att. + lat. *cincinnu-s* m. Locke, *Cincinn-âtu-s* (entlehnt?).

Zu *cingere?* oder vgl. sskr. *çikhâ* f. Strähne, Haarstrang?

kip bohren, Metall bearbeiten.

*κίπ-δη, κίπδ-ων, κίπδ-ηλο-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. zend. *çif*, *çifaiti* bohren, *çaêpa* m. Metallbereitung, Metallschmelze, Schlag, *çrifa* = sskr. *çipra* m. Nase.

kirko m. Ring, Kreis.

*κίρκο-ς* m. Hom. Ring, *κίρκο* in *κίρκω* in Ringe schnüren bei Aeschylus Prom. 74. + lat. *circu-s* m. *circu-m*, *circ-â*, *circi-ter*, *circ-eſ*, *circ-en* *circ-inu-s* m. Eine graeco-italische Bildung.

Vgl. german. *hringa-* m. Ring. — ksl. *krăgŭ* m. Ring.

(ku = sku schauen:)

kav kaveye schauen; bürgen.

*κυό-σκορο-ς, κυόσκοο-ς* Opferschauer, *Ἰππο-κύων* m. *κύων* = *κυέω* merke, *κύα· ἐνέχυρα, κωάζειν· ἐνεχυράζειν, κωαθείς· ἐνεχυριασθείς, κυά· ἐνέχυρα, κούασαι· ἐνεχυριάσαι* Hesych. + lat. *caveo, cau-tu-m, cavêre, cau-tu-s, cau-tiôn, cau-têla* f. Bürgschaft. Bürgen heisst das Wort nur bei den Graeco-Italikern.

Vgl. lit. *kavôju kavô-ti* hüten, bewahren. — ksl. *čujâ ču-ti* erkennen, merken. — as. *skawôn* = ahd. *skawôn*, nhd. *schauen*.

kavo = skavo schauend, wissend.

θύο-σχοο-ς, χοφ-ω. + lat. in cave-o, cavé-re.

Vgl. goth. us-skav-a-s vorsichtig.

(ku = sku bedecken:)

kuti f. Haut.

ἐγ-κυτί adv. auf die Haut. + lat. cuti-s f. Haut.

Vgl. an. hūdh, ags. hýdh, ahd. hūt, mhd. hūt pl. hiute, nhd. Haut, pl. Häute f.

kauro m. Nord, Nordwind.

griechisch fehlt. + lat. Cauru-s, Cōru-s m. Nordwestwind.

Vgl. lit. sziaury-s m. Nordwind, sziaurė f. Nord. — ksl. séverū m. Nord.

kuθ κεύθω (aus sku durch θε thun).

κεύθω berge, κευθ-μός, κευθ-μῆν. + lat. in cus-to-s dis, custod-ia, custod-ire.

ku schwellen.

κυ-έω, κύ-αρ, κό-ο-ς, κοῖλο-ς, κύ-ρος, κύρ-ιο-ς, κύ-ων, κεν-έό-ς. + lat. inci-ens, cav-us, cav-erna, cau-la, ca-elu-m, cani-s.

Vgl. sskr. çu schwellen in çav-as Kraft, çû-ra Starker, çvan Hund, çûn-ya leer, çvi schwellen.

enkueyent schwanger.

κυέω, ἐγ-κυέω schwanger werden, ἐγ-κύων, ἐγ-κυέων schwanger. + lat. inciens tis schwanger.

kavo hohl sbst. Höhlung.

κόσι· τὰ χάσματα τῆς γῆς καὶ τὰ κοιλώματα und κοῖ· τὰ κοῖλα. Hesych., woraus ein dialektisches κόφο-ς m. Höhlung erhellt. + lat. cavu-s hohl, cavu-s m. cavu-m n. Höhlung, cav-āre höhlen, cav-ea f. Käfich.

kavar n. Höhlung.

κύαρ n. Höhlung. + lat. caver-na f. Höhlung (oder aus caves-na?) steht zu κύαρ wie goth. viduvair-na verwaist zu lat. viduer-tāt-.

kavilo, kavelo hohl.

κοῖλο-ς, ðol. κόιλο-ς = κοφίλο-ς hohl, Κόλλη f. attischer Demos. + lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-m n. Wölbung; Himmel, caer-ulu-s, caer-uleu-s himmelblau für cael-ulu-s von caelu-m wie mör-ulu-s maulbeerfarbig, dunkel von môru-s Maulbeere.

kuan gen. kunos m. Hund.

κύων m. Hund, Stamm κυον. + lat. can- für cvan- in can-um gen. pl. sonst cani-s m. Hund; das Thema kun- gr. κυν-ός ist im Latein untergegangen.

Vgl. altirisch *cu*, *cun* m., *cambr.* *ki*, *pl.* *kun* Hund. — lit. *szũ* (d. i. *szvũ* = *szvan-s*) gen. *szuns* m. Hund. — goth. *hun-da-* m. Hund.

sskr. *çvan* nom. *çvâ* gen. *çunas* m. Hund.

**kûro stark.**

ǣ-*xũro-s* nicht stark, nicht geltend, *xũro-os* n. *xũro-wo-s*. + lat. fehlt.  
Vgl. altirisch *caur*, *cur* Held (W.). — sskr. *çûra* m. Starker, Held, zend. *çûra* stark, behr, heilig.

**kvi kveyeti schwellen, stark sein, können.**

griechisch vielleicht in *κῖ-κν-s* f. Kraft. + lat. *queo* *quĩ*, können, *ne-quinunt*.

Vgl. sskr. *çvi* *çvayati* schwellen, stark sein, zend. *çpi* wachsen, stark sein (?).

**kven schwellen.**

griechisch nur in *κῖεν-εο-s*, *κενέο-s* leer. + lat. fehlt.

**kvenio leer.**

*κῖενέο-s*, *κενέο-s*, *κεινó-s*, *κενó-s* leer. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *suĵ* (d. i. *sajũ*, *svajũ*) leer, *suje-ta* Leerheit = sskr. *çũnyatã* f. Leerheit.

sskr. *çũnya* leer.

**ku tñnen, intens. kaukũy.**

*καύ-αξ*, *καύ-ηξ*, *κηῦξ* m. schreiender Vogel, *κωκῖω* heulen, *κωκῦ-τό-s* Geheul. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *ku-rũ* m. Hahn, *kujajũ* *kuja-ti* murren, murmeln. — lit. *kova-s* m. *kova* f. Dohle.

sskr. *ku* *kau-ti*, *ku-nãti*, *kav-ate* tñnen, seufzen, *kokũya* intens.

**kãvak m. schreiender Vogel.**

*κηῦξ* (= *κηῖεν*) m. Eisevogel. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *čavũka* f. Saatkrãhe, lit. *kova-s* Dohle.

**ku, kud cudere, hauen.**

griechisch fehlt. + lat. *cudere*, in-*cus* dis Amboss.

Vgl. lit. *kova* f. Kampf. — ksl. *kovã* *kova-ti* hauen, *cudere*, *kovũ* m. quod *cuditur*, nslav. *na-kova* Amboss. — ahd. *houwan*, nhd. *hauen* hieb gehauen. Zu *kud* ksl. *kydajũ* *kydati* jacere.

**kuk, kauk schreien.**

*καυκ-αλλã-s* s. *kaukalo*, *καύχ-η* das Prahlen, *καυχã-ομαι* prahle. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *kauk-iũ*, *kauk-ti* heulen. — ksl. *kuč-ika* f. Hund.

sskr. *kuc*, *kauç-ati* einen durchdringenden Ton von sich geben, *kok-a* m. Wolf, *kok-ila* m. Kukuk.

**kaukalo schreiender Vogel.**

*καυκάλα-ς* m. ein Vogel. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *kaukalé* f. ein Vogel.

sskr. *kokila* m. der indische Kukuk.

### kuku vom Kuckucksruf.

*κόκκυ* Kuckuck! *κόκκυ-γ-* m. Kuckuck. + lat. *cucū-lu-s* m. Kuckuck.

Vgl. lit. *kukū-ti* kukuken. — ksl. *kukav-ica* f. Kukuk.

sskr. *kukku-bha* m. Fasan, *kku-vâc* m. Art Antelope (*kukukku* sagend, *vac* sagen).

### kuku $\gamma$ o Vogelname.

*κουκούφα-ς* m. dialekt. für *κυκυφα-ς* ein bestimmter Vogel, vgl.

*κικκάβη* f. Nachteule, *κίκαβο-ς* m. Hahn, *κίκυβο-ς* und *κίκυμο-ς*

m. Nachteule, *κακκάβη* f. Rebhuhn und den Vogelruf *κικκαβαῦ* bei Aristophanes. + lat. in *cucub-äre* vom Eulenschrei.

Vgl. sskr. *kukkubha* Fasan.

Die sogenannten onomatopoetischen Bildungen, oft sehr verächtlich behandelt, sind theilweise uralt, vgl. z. B. den sskr. Vogelnamen *ṭiṭibha* m. mit *τιτυβίζω* zirpen, piepen u. s. w.

## 1. kup kupieti wallen = auf- und niedergehen (bücken und sich heben).

*κύπτω* sich ducken, bücken, *κύφ-ο-ς* m. Buckel, Wölbung, *ἀμφι-κύπελλο-ν*. + lat. *cûpa*.

Vgl. lit. *kump-is* krumm, *kup-s-ta-s* m. Hügel, *kup-eta* f. Heuhaufen, *kupa* f. *kaupa-s* m. Haufen, *kup-ra* f. Buckel = ahd. *hovar* m. Buckel. — ksl. *kupū* m. Haufe. — as. *hōp* m., ahd. *hūfo* m., nhd. *Haufe*, ahd. *hubel*, *hübel* m. Hügel.

sskr. *kup* *kupyati* wallen, aufwallen, zürnen, in Bewegung gerathen, schwanken, *kupa* m. Wagbalken; altpers. *kaufa* m. Berg, zend. *kaofa* m. Berg, Buckel (des Kameels).

### kûpâ f. Vertiefung.

*κόπη* f. Vertiefung, *δέπας ἀμφι-κύπελλο-ν* ein Becher, der auf beiden Seiten eine Vertiefung hat. + lat. *cûpa* f. Fass, Tonne, Grabnische, davon demin. *cûp-ula*, *cûpel-la* f.

Vgl. sskr. *kûpa* m. Grube, Höhle, Brunnen.

## 2. kup kupieti wallen, aufwallen (vom Gemüth), mit 1 kup identisch.

griechisch fehlt. + lat. *cupio cupi-vi*, *cupi-tum*, *cupere*, *cupi-don-*, *cup-pé-don-* Leckermaul.

Vgl. lett. *kup-t* (wallen =) gähren.

sskr. *kup* *kupyati* wallen, aufwallen, zürnen und wallen, in Bewegung gerathen, schwanken.

### kub aufliegen, aus kup.

*κύβο-ς* m. Würfel (= aufliegend?), *κύβ-ωλο-ν* n. Ellbogen, *κύβ-ιτο-ν* n.

Ellbogen, nicht entlehnt, wenn es bei Hippokrates vorkommt. + lat. *cumbere*, *cub-äre*, *cub-itu-m* n. Ellbogen.

*kubito* n. Ellbogen.

*κύβιτο-ν* n. Ellbogen vgl. *κύβωλο-ν* n. dass. + lat. *cubitu-m* n. Ellbogen.

*kuberno* Steuerruder.

*κύβερνο-ς* Steuermann sehr spät, *κυβερνάω* *gubernō*, *κυβερνή-της* m. Steuermann, *κυβερνη-τήρ* m. gubernator, *κυβερνητή-ριο-ς* gubernatorius. + lat. spät *guber* m. Steuermann, *gubernu-m* pl. Steuerruder, *gubernāre*, *gubernātor* m., *gubernātōriu-s*. Entlehnt? Vgl. sskr. *kūbara* Deichsel? was am Wagen die Deichsel, ist am Schiffe das Steuerruder.

1. *kumbo* m. Topf.

*κύμβο-ς* m. Gefäß, Becher, *κύμβη* f. dass., auch Kahn, *κύβα-ς* m. Urne, Aschenkrug. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *kumbha* m. Topf, Krug; Urne, Aschenkrug, zend. *khumba* m. Topf (nhd. Humpen?).

2. *kumbo*, *kuvo* Kopf, Kuppe.

*κύμβη*, *κυβή*, *κυφή* f. Kopf. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *húba* f. Haube.

sskr. *kumba* weiblicher Kopfputz; Kopf = dickes Ende eines Holzes, *ka-kubh* f. Kuppe, Gipfel.

*kentôn* und *kentrôn* m. Lappenwerk.

*κέντρων* m. Lappen-, Flickwerk. + lat. *centôn-* m. Lappenwerk, wohl nicht entlehnt, vielmehr dürfen wir *kentôn* und daneben *kentrôn* als der graeco-italischen Periode angehörig betrachten, da wir *kanta* und *kantara* (oder doch *katara*) Lappen als indogermanisch nachweisen können.

Vgl. ahd. *hadara* f., mhd. *hader* m. Lumpen, nhd. *Hader-lumpen*.

sskr. *kanthâ* f. geflicktes Kleid.

Wohl zu *κεντέω*.

*ker*, *kerneti* scheiden, sichten.

*κρίνω* (aus *κρίνω*), *κρί-τό-ς* scheiden, sichten. + lat. *cerno*, *cer-tu-s*, *crê-tu-s*, *cernere* scheiden, sichten. — altir. *cert* justice W. C. 155.

Vgl. lit. *skiru*, *skir-ti* scheiden, sondern, sichten; also *ker* aus *sker*.

*kerto* gesondert, geschieden, part. pf. pass. von *ker*.

*κρίτο-ς*, *ἐκ-κρίτο-ς*, *ἄ-κρίτο-ς*, *δύο-κρίτο-ς* dass. + lat. *certu-s* geschieden, entschieden, *cert-äre*, *certâmen* vgl. *crêtu-s* in *dis-crêtu-s*.

Vgl. lit. *skirta-s* abgesondert, geschieden, verschieden.

*krîman* n. Entscheidung, Urtheil, von *ker*.

*κρίμα* n. Entscheidung, Urtheil. + lat. *crimen*, *dis-crimen* n. Richtiger müsste man wohl *kirman* oder selbst *kerman* als graeco-italische Grundform ansetzen, *kriman* zunächst aus *kirman*.

(Zu *ker* *κέρ-άκρυμι*, *κίρ-ρημι* mische:)

*kermos* m. Brei.

griechisch fehlt. + lat. *crémor*, *crémum* Brei.

sskr. *karmasha*, *kalmasha* m. Bodensatz, Brei, *kulmāsa* und *kulmāsha* m. saurer Schleim von Früchten.

Von *kar* = *skar*, sskr. *kar kirati* schütten, *sam-prakirṇa* vermischt.

*kêro* Wachs.

*κηρό-ς* m. Wachs. + lat. *cêra* f. Wachs, *cêr-eu-s* wachsen, *cêr-ula* f. Wachsstift. *κηρώ* wachsen = *cêro*, *cêrâre*, *κηρωτό-ς* gewächst = lat. *cêrâtu-s* gewächst sind junge Bildungen. *kâra* Wabe, Wachs scheint schon europäisch, vgl. mit *κηρτο-ν* n. Wabe, Wabenhonig: lit. *kori-s* Stamm *korja* = lett. *kâri* m. pl. Wabenhonig, Drost.

*kervo* gehörnt.

*κερά-ς*, *κεράο-ς* gehörnt, bei Homer stehendes Beiwort des Hirsches. + lat. *cervu-s* m. Hirsch, *cerva* f. Hinde, die freilich nicht gehörnt ist.

Vgl. cymr. *karu* Hirsch W. C. 146.

zend. *grva* Horn, hörnern.

*koaks* malt den Laut der Frösche.

*χοάξ*, *χοάξ* quack, quack bei Aristophanes + lat. *coaxâre*, *quaxâre* quacken vom Frosch, vielleicht auf Anlass des aristophanischen *χοάξ* gebildet.

*kon* sich mühen.

*κον-έω*, *ἐγ-κονέω* sich mühen. + lat. *côn-âri* sich mühen, versuchen, vgl. ksl. *kon-I* m. Anfang, *po-čîn-a* *po-čę-ti* anfangen.

*konko* Muschel, auch als Maass für Flüssigkeiten.

*κόγχο-ς* m. *κόγχη* f. Muschel; auch Maass für Flüssigkeiten, *κογχο-το-ν* n. demin. + *cong-iu-s* m. Maass für Flüssigkeit.

Vgl. sskr. *çankha* m. n. Muschel.

(Zu *kor* = *kvor* drehen:)

*korono* Krähe.

*κορώνη* f. Krähe. + lat. *corn-ic-* f. Krähe aus *coron-ic*, durch Suffix *ic-* weitergebildet, umbrisch *curnaco* acc. sg. *cornicem*. Vgl. *carn-* *carni-* aus *caron* Fleisch.

Lat. *corvu-s* Rabe zu *curvu-s* krumm, wie *κορώνη* Krähe zu *κορωνό-ς* krumm.

*korônâ* f. Ring, von *korôno* adj. gebogen.

*κορωνό-ς* krumm, *κορώνη* f. Ring, Bogenende. + lat. *corôna* f. Kranz, Krone, demin. *corôl-la* (für *corôn-la*).



korto, kvorto krumm, gebogen, gewölbt.

*κυρτό-ς* krumm, gebogen, gewölbt, *κυρτό-ω* wölbe, *κύρτο-ς* m. Binsengeflecht, Fischerreue (= Wölbung). + lat. corto- in cortina f. rundes Gefäß; Wölbung. — altir. cuairt circuitus W.C. 157.

korvo krumm.

griechisch etwa in *γυρο-ς*. + lat. carvu-s krumm, corvu-s Rabe. Vgl. lit. kreiva-s. — ksl. krivū krumm. — altir. cura gyros W.C. 157.

kor currere.

*κοῦρο-ς*, *κούρη*, *κόρη*, *ἐπί-κουρο-ς* vgl. lat. occurrere. + lat. curro cucurri cursum currere, curru-s Wagen vgl. gall-lat. carru-s Karren.

Vgl. sskr. car carati gehen, eilen; sskr. cari f. junge Frau, zend. carāiti. f. Mädchen, junge Frau.

kolombo Vogelname, Taucher.

*κόλυμβο-ς* m. Taucher, mergus, davon *κολυμβ-ίς* f. Art Ente, *κολυμβ-άω* tauche, *κολυμβη-τήρ* m. Taucher. + lat. columbu-s m. columba f. Taube mit zufälligem Anklang an palumbe-s Waldtaube, das vielleicht mit lit. balandi-s Waldtaube (für palandi?) zusammenzustellen ist.

Man vergleicht sskr. kādamba m. eine Gansart mit grauen Flügeln.

kolko Wulst.

*κολεκ-άνο-ς*, *κολασό-ς* (= *κολοκ-ιο-ς*) „wulstig“, *κολοκ-ύνη* f. Gurke, Colloquinte. + lat. culci-ta f. Wulst, Polster.

Vgl. sskr. kūrca m. Bündel, Wulst, Ballen um darauf zu sitzen, Polster. (lit. kulė f. Kugel).

koleyo m. Behälter.

*κουλεό-ν*, *κολεό-ν* n. Hom. Scheide, Schwertscheide, *κουλεό-ς* m. Scheide, Behälter, *κουλεός τῆς καρδίας* Herzbeutel. + lat. cūleu-s m. Schlauch, Sack, Hodensack, cūli-ola n. pl. die Schläuche der grünen Nüsse.

Zu kal hüllen.

Vgl. lit. kuly-s m. kulė f. Sack, Hodensack.

Aus kvel occulere, durch Dehnung von o zu ô und Trübung zu ou, û.

knad beissen, stechen, schaben.

*κνιδ-ός* n., *κνιδ-εύς* m., *κνιδ-άλλω* schabe, *κνώδ-ων οντος* m. Zahn am Sauspiess, *κνώδ-αλο-ν* n. Zapfen. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. hnazza (= hnazja) f. nezila f., nhd. Nessel.

Aus kand, skand beissen, lat. cē-na (= ced-na), lit. kandu, kas-ti beissen. — ksl. kšāū (= kšd-sū) m. Bissen.

sskr. khād khādati beissen, kauen, fressen, khād-uka bissig, hoshaft.

knadiā, knidiā f. Nessel.

*κνιδ-α* acc. f., *κνιδη*, ion. *κνίζα* f. Nessel. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. hnazza (= hnazja), nezila f. nhd. Nessel.

knid (aus knad) stechen, stossen, schaben.

*χνίζω* (= *χνιδ-ζω*) reiben, kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erhitzen, quälen, *χνιδ-ο-ς* unzüchtig (= *pruriens*). + lat. fehlt. Vgl. an. *hnita hneit allidi, illidi, infligi*, ags. *hnitan tundere* stossen, *hnitol cornipetus*.

knidâ oder knid f. Lausei, Niss.

*χόνιδ-, χόνις* f. Lausei, Niss. + lat. fehlt.

Vgl. poln. *gnida*, polab. *gnaidāi* f. pl. (polab. ai = ksl. i), böhm. *hnida* f. Niss. — ags. *hnitu* f., ahd. (h<sub>niz</sub>) *niz* f., nhd. Niss, Nisse f.

knâmo Bein; Bergwald.

*κνήμη* f. Schienbein, äol. *κνᾶμιν* = *κνημιδα*, *κνημό-ς* m. Bergwald. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *cnám* f. Bein, Knochen. — ags. *hamm* (aus *hanm*) f. Kniekehle, ahd. *hamma*. mhd. *hamme* f. Hinterschenkel, Kniekehle, ndd. *Hamm* f. Bergwald, vgl. *Hamm* in Westfalen, *Hamm* bei Ham-burg, die *Hamm* in Dietmarschen u. s. w.

knit entzünden, leuchten.

griechisch fehlt. + lat. *nit* (für *cnit*) in *nitēre, nitor, niti-du-s*.

Vgl. preuss. *knaiss-ti-s* Brand, angebranntes Scheit. — ksl. *gněštā* (= *gnět-jā*) *gněti-ti* zünden. — german. (ga-hnaista) Funken in an. *gneisti* m., ahd. *ganehaista* (für ga-hnaista), *gneista, cneista* st. f., *gneisto* m. Funke.

krak *κράζω*.

*κράζω*, ἔ-*κραγ-ον*, *κράζω* krächzen. + lat. vielleicht in *grac-ulu-s, gracillāre* (für *crac-*) und *crōcīre* s. *krōk*.

Vgl. lit. *krakiu krak-ti* brausen (See), *krankiu, krank-ti* krächzen. — ksl. *krak-ati* krähen. — ags. *hringan hrang* tönen, engl. *ring rang rung*.

krik *κρίζω* (aus *kirk*).

*κρίζω*, ἔ-*κρικον*, *κρίζω* knirschen, *κρίκ-ο-ς* m. Habicht. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *kirkiu, kirk-ti* schreien, schnarren. — ksl. *krikū* m. Geschrei. — an. *hrik-ta* kreischen, knarren von der Thüre.

kruk schreien, krähen, krächzen.

*κραύγη* f. Geschrei, *κραυγ-άνομαι* schreie. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *krauk-ti* krächzen. — goth. *hruk-s* das Krähen, *hruk-jan* krähen.

sskr. *kruḡ kroḡati* schreien.

kerk, krek tönen, lärmern.

*κερκ-άς*, *κερκ-αξ* und *κερκ-ις* Vogelnamen bei Hesych, *κερκξ* ein Vogel, *κερκω* tönen, krachen. + lat. in *querquedula* Krickente, *querc-u-s* Eiche (= rauschende?).

Vgl. lit. *krakiu* *krak-ti* brausen, von der See.

sskr. *kark karkati* lachen, *kraksh* (= *krak*+*s*) brausen, tosen.

### kerke/alo Vogelname.

*κερκιδάλ-ις* *ἐρωδιός* Hesych. + lat. *querquedula* f. Krickente; ähnlich gebildet *monedula* von *mon* = *min* in *minurio*, *min-trire*. Vgl. *κερκάς* *κρεῖξ το ὄρνειον*, *κέρκ-αξ* *ἐέραξ* und *κερκ-ις* *εἶδος ὄρνιθος* bei Hesych.

### krôk krôkieti krächzen, glucken.

*κρωῖω* (= *κρωγ-ιω*) krächzen, *κλώσσω* (= *κλωκ-ιω*) und *κλώζω* (= *κλωγ-ιω*) glucken. + lat. *crôcio* *crôcire* krächzen, krähen.

Aus *κρωγ* und *κλωκ* lässt sich ein älteres (*κρωκ*) = lat. *crôcio* wiederherstellen. Mit *κλώζω* vgl. lat. *gloc-toräre* klappern vom Storch.

### krak mager sein.

griech. fehlt. + lat. *crac-entes* *graciles*, *grac-ili-s*, alt *gracilu-s*.

Vgl. sskr. *karç krçyati* abmagern, *karçana* abmagernd, *krçā* mager.

### krat (kret) Glauben, Vertrauen, präfixartig.

griechisch fehlt. + lat. *cret* in *crêdo* (*cret*+*dare* geben) *crêdidi* *crêditum* *crêdere* glauben.

Vgl. altirisch *cretim* (*t* = *dd*) *credo*.

sskr. *çrad-dhâ*, *çraddadhâti* glauben.

### krap, krab lärmen.

*κρέμβ-αλο-ν* n. Klapper, *κράμβ-ηλο-ν* Vogelscheuche, *κρέμβ-υξ* Feuerschröter (= rasselnd), mit *σ*: *σχέραφ-ο-ς*, *σκέρβ-ολο-ς* (= *crepulu-s*). + lat. *crep-âre*, *crepui* *crepitu-m*, *crepitu-s* m. *decrepitu-s*, *crep-ulu-s*, *crepundia* f. Klapper, *crab-rôn-* m. Horniss.

Vgl. goth. *hrôþjan*, nhd. rufen.

sskr. *krap krpate* jammern, klagen.

(Von *kru* = *skru* *χρῦνω* w. s.:)

### krumeiâ f. Behälter, Sack.

*γρυμῖα* f., *ἀγγεῖον*, *σκευοθήκη*, *ἐν ᾗ ἡ γρίπη* *ἦδη καὶ τὰ λεπτὰ σκευάρια*, *ἃ καὶ γρύτην λέγομεν* Hesych. + lat. *crumê-na* f. Geldsäckchen, das am Halse hängt.

Vgl. *skru*, *skrûto*.

### kru zerstoßen, spröd, brüchig machen.

*κρο-αίνω* (für *κρογ-αίνω*) stoßen, stechen, *κρῦ-μό-ς* m. *κρῦ-ος* n. *κρυῦ-ρο-ς* u. s. w. + lat. *cru-entu-s*, *cruor*, *crû-du-s* nach Corssen für *cruï-du-s*, *crûd-êli-s*, *cru-or* m. s. *krevas*.

Vgl. altirisch *crúu* Blut, irisich *cruaid* hart (W. C.). — ags. *hreo*v rauh, german. *hrevan* *hrau* reuen.

zend. (khru) verletzen, rauh, roh sein, im part. praes. khrvañt und part. pf. khrûta, khru verletzend, m. Gräuel.

krevas n. Fleisch, rohes Fleisch (Blut).

κρέας (κρεας) n. Fleisch, rohes Fleisch, Aas. + lat. cruor m. (ans crovos) todttes Blut.

Vgl. altirisch crú Blut = lit. krauja-s, sskr. kravya. — sskr. kravis (für kravas) n. rohes Fleisch, Aas.

krûmo greulich, grausig.

κρυμός m. Grausen. Kälte. + lat. fehlt.

Vgl. zend. khrûma greulich, grausig.

krus = kru + s.

κρούω stossen, stechen, κρούσ-μα, κρουσ-αίρω, κρύσι-αλλο-s s. krusta. + lat. crus-ta f.

Vgl. lit. krusza f. Hagel, Schlosse, Eisscholle, krausza-s m. steiles Ufer. — kal. krúcha f. mica, kruchū m. Brocken, Stückchen, krūšā (krūs-jā) krūchi-ti frangere. — ags. hruse f. terra, ahd. roso m. rosā f. crusta, glacies.

zend. khrush- in khruzh-di f. Bosheit, Härte, khruzh-dra hart.

krusta crusta.

κρουσ-αίρω, κρύσι-αλλο-s. + lat. crusta f.

Vgl. ksl. krūchūtū m. mica.

krêta Thon, Kreide.

griechisch fehlt. + lat. crêta f. Kreide.

Vgl. altirisch criad lutum, créd-ume aurichalcum.

Wohl von ker, krê cernere.

Das Verhältniss von κρησέα Siebtuch, lat. cribru-m Sieb, altirisch criathar Sieb und germ. hridra- Sieb ist nicht ganz klar.

klang, klag tönen

κράζω für κλαγγ-jw, κλάγξω, ξ-κλαγ-on tönen, schreien, κλαγγ-ή f. Getön. + lat. clang-ere tönen, clang-or m. Getön. Vgl. an. hlakka schreien, von Vögeln, das ebenfalls auf klang zurückgeht.

Lat. clâ-mâre lässt sich als clag-mâre deuten, vgl. tâminâre aus tagm°, ex-âmen für exagmen u. s. w.

Vgl. lit. klegu, kleg-ėti lachen. — ksl. klegota f. Geschrei.

klag natürlich aus krag (vgl. κράζω ξ-κραγον) und dies aus krak.

kli lehnen.

κλί-νω, κέ-κλι-μαι lehnen, κλί-νη f. Lehne s. klinâ, κλι-σά f. u. s. w. + lat. cli-vu-s, \*cli-no, davon in-clin-âre, clinâmen, clinâ-tu-s u. s. w.

klinâ f. Lehne.

κλί-νη f. Lehne, Sessel. + lat. clinâre (oder aus eleinâre).

Vgl. ahd. hlinâ, linâ und lēnâ f. Lehne.

**klito Abhang.**

*κλιτό-ς* m. gewöhnlich *κλιτός-ς* f. + lat. Clitu-mnu-s, clit-ella.  
Vgl. ags. hlīdh m., an. hlīdh f., ahd. hlītā, litā f. Abhang, Leite  
z. B. in Hain-leite. — lit. szlai-tas m. Abhang.

**kleino lehn.**

griechisch fehlt. + lat. clin-āre, clinā-men, clinā-tu-s.  
Vgl. goth. hlain-a-s m. Hügel, nhd. lehn.

**kleivo m. Abhang, Hügel.**

griechisch fehlt. + lat. clivu-s, dē-clivi-s.  
Vgl. goth. hlaiv-a-s m. Grab, ahd. hléo, mhd. lê g. lēwes m. Hügel, Grabhügel.

**1. klu spülen, reinigen.**

*κλύ-ζω, κέ-κλυ-κα* spülen, reinigen. + lat. clu-ere reinigen, spülen, clo-āca f.

Vgl. goth. hlūtr-a-s, nhd. lauter.

**2. klu klueti und kluyeti hören.**

*κλύω* hören. + lat. cluo, clu-eo, clu-ere, clu-ère hören, heissen, client- m. Client nach Corssen aus clu-i-ent-, praec-clu-i-s berühmt, clu-ior comp. nobilior. In der Bedeutung heissen stimmt näher ksl. slovā slu-ti heissen. Vgl. altirisch clú rumor, cambr. clyw auditus W. C. — lit. (klus-) klau-sýti hören. — ksl. slovā slu-ti heissen. — german. hlu- in hlû-da- laut, hliu-man Gehör u. s. w.

sskr. çru çrṇotī = zend. çru çrunaoiti hören.

**kluto berühmt part. pf. pass. von 2 klu,**

*κλυτός* berühmt. + lat. in-clutu-s berühmt.

Vgl. altirisch cloth berühmt (W.). — german. hlû-da-, nhd. laut-sskr. çrûta, zend. çrûta gehört, berühmt.

**klevos n. Ruhm.**

*κλέψο-ς, κλέος* n. Ruhm. + lat. glória f. (nach Corssen = clovos-ia).

Vgl. altirisch clú rumor. — ksl. slovo gen. slovese n. Wort.

sskr. çravas n. Ruhm; zend. çravañh n. Wort, Gebet.

**klevesiâ f. Ruhm (von klevos).**

griechisch in *εὖ-κλέτης* f. guter Ruhm, von *εὖ-κλέτης*, also für *εὖ-κλεφesia*. + lat. glória f.

Vgl. sskr. çravyâ f. Ruhmbegier, das aber bloss lautlich stimmt, von çravasya verb. denom. von çravas Ruhm begehren.

**3. klu schliessen, anhaften.**

*κλω-ύ-ς*, att. *κλωός-ς* für *κλωσιό-ς* m. Fessel, Halseisen, *κλη-ῖς* s. klâvi da-

von *κλείω*, altatt. *κλήω* = *κλήψ-ιω*, fut. ion. *κλήψ-σω* schliessen. + lat. *clāv-u-s* m. Haken, *clāv-i-s* Schlüssel s. *klāvi*, *clau-d-ere* schliessen. Vgl. lit. *kliuvu*, *kliu-ti* anhaken, fest anhängen, anschliessen. — ksl. *ključi-ti* zusammenschliessen, *ključī* m. Schlüssel, *kljuka* f. dolus.

*klāvi* f. Schlüssel, von 3 *klu* schliessen.

*κλεί-ς* acc. *κλεί-ν*, ion. *κλήψ-ς*, dorisch *κλαψ-ς* f. Grundform *κλαψι*, Schlüssel. + lat. *clāvi-s* f. Schlüssel. — altir. *clúi clavi* W. C. 149.

*klaved* schliessen.

*κλειδ-*, *κλαιδ-* f. *κλειδ-α* acc., *κλεισ-τό-ς*, *κλεισ-τρο-ν*. + lat. *clau-dere clausi clausum*, *clausu-s*, *claus-tru-m*.

*klavisto* geschlossen.

*κλειστό-ς*, altatt. *κληστό-ς*, ion. *κλήϊστό-ς*. + lat. *clausu-s* (aus *claud-tu-s*).

*klavistro* n. Verschluss.

*κλειστρο-ν*, dorisch *κλαϊστρο-ν* n. Verschluss. + lat. *claus-tru-m*.

*klaudo* (gehemmt) gebrechlich.

griechisch fehlt. + lat. *claudu-s*, *claud-ère*, *claud-ic-äre*.

Vgl. lit. *klauda* f. körperlicher Fehler, Gebrechen, *kludyti* hängen bleiben, in den Weg treten, hinderlich sein, *klud-inti* hindern, *klud-yti* aufhalten, hindern.

*klep*, *klap* stehlen.

*κλέπ-ω*, *ἐ-κλάπ-ην* stehlen, *κλώψ* m. Dieb. + lat. *clep-o*, *clep-ere* stehlen. Vgl. altpreuss. *au-klip-t-a-s* verborgen. — ksl. *po-klopŭ* m. operculum. — goth. *hlifan* stehlen, *hlif-tu-s* m. Dieb.

*klop* = *klep* bedecken.

*καλύπτω*, *καλύβη*. + lat. *clup-eu-s*, *clipeus* Schild.

Vgl. preuss. *au-klipta-s* verborgen. — ksl. *po-klopŭ* operculum.

*klepos* n. das Stehlen, von *klep*.

*κλέπος* n. das Stehlen. + lat. *clepere* dat. inf. zum Stehlen.

*klepto* gestohlen.

*κλεπτό-ς* gestohlen, verstorhen. + lat. *cleptu-s* gestohlen.

Vgl. altpreuss. *au-klipt-a-s* verborgen.

*klouni* f. Hinterbacke.

*κλόνη-ς* für *κλονι-ς* f. Steissbein. + lat. *clūni-s* f. Hüfte, Hinterbacke, *clūna-clu-m* n. das an der Hüfte hängende Messer.

Vgl. cornisch *clun* Hüfte W. — lit. *szlauni-s* f. Schenkel, Hüfte. — an. *hlaun* n. Hinterbacke, *hlauna-sverdh* membrum virile.

sskr. *grōṇi* m. *grōṇi* f., zend. *grāoni* f. Hüfte, Lende, Hinterbacke.

kvatvar nom. kvatvares, ntr. kvatvara vier. )

τέτταρες (für τετταρες), τέτταρα, τέσσαρες, τέσσαρα; dialect. πλουρες vier. + lat. quatuor.

Vgl. altirisch cethir m. n. cetheoir, cetheora f., cethar- in Zusammensetzung, brit. petuar m. peteir f. vier. — lit. keturi m. keturios f. — ksl. četverü vier. — goth. fidvor, nhd. vier.

sskr. catvar, catur vier, f. catasras.

kvatrapad vierfüssig.

τετράπους vierfüssig. + lat. quadrupes.

kvatraplo vierfältig.

τετραπλό-ος vierfältig. + lat. quadruplus.

kvatrayugo vierspännig.

τετράζυγο-ς vierspännig. + lat. quadrijugu-s, quadriga f. Viergespann.

kvatvars viermal.

griechisch fehlt. + lat. quater.

Vgl. sskr. catus (aus catur) viermal, zend. cathrus viermal.

kvatrâyent quadrans.

τετραῖς ἀντος m. dorisch (part. praes. von \*τετραω). + lat. quadrans tis (part. praes. von quadrâ-re).

kvatvarto der vierte.

τέταρτο-ς, τέταρτο-ς der vierte. + lat. quartu-s (für quatvortu-s).

Vgl. lit. ketvirta-s. — ksl. četvrütü. — an. fjördhi, ags. feóverdha, ahd. viordo, mhd. vierde, nhd. vierte. — sskr. caturtha.

kvatvarakanta vierzig.

τεσσαράκοντα vierzig. + lat. quadráginta.

Vgl. altirisch cethorcha vierzig.

kvan stinken.

κον-ῶν f. Quendel (stark riechend). + lat. cunire stercus facere (cūlu-s der Hintere = cun-lu-s?), an-cunulentaе menstruirende Frauen, in-quinâre bestänkern, besudeln.

Vgl. ksl. gni = cuni in gnoj' m. Fäulniss, Geschwür, Koth, gnojâ gnoi-ti cacare, gni-lû faul.

sskr. kupa m. Wanze (stinkend), kuna-pa m. Leichnam, knû knûyate stinken.

κινάβρα f. Bockgestank, κενέβρεια κρέα Aas hierher oder zu kvap.

1. kvap hauchen.

καπ-ῶν hauche, κε-καρ-ηώς verhaucht, καπ-νό-ς m. Dampf, Rauch, κόπ-ρο-ς m. Mist, κινάβ-ρα Bocksgestank, κενέβ-ρεια κρέα Aas. + lat. vap-or m. (für cvap-or) vappa f. kahniger Wein, vappi-du-s.

Vgl. lit. *kvepiu*, *kvep-ti* duften, *kvap-a-s* m. Hauch, Athem, *kvep-ala-s* m. Räucherwerk, lett. *kwép-et* räuchern, *kup-ét* rauchen; lit. *pa-kvimp-ti* Geruch bekommen, schal werden. — goth. *af-hvapjan* trs. ersticken, auslöschen, mhd. *ver-wepfen* umschlagen (von Getränken) verderben, kahmig werden (vgl. lat. *vappa* und lit. *pa-kvimp-ti* Geruch bekommen), goth. *af-hvap-nan* intrs. ersticken, erlöschen.

## 2. *kvap* braten, backen.

*καπ-υρό-ς* trocken, *ἀρο-κόπο-ς* m. Brotbäcker. + lat. *popa* m. Opferkoch (aus *quop* wie *coquo* aus *poqv* = pek), *pop-ina* f. Garküche, *pā-ni-s* m. Brot (für *pap-ni-s*).

Vgl. lit. *kepu*, *kep-ti* braten, backen; *kep-sni-s* m. Braten, *kep-ala-s* m. ein Laib Brod.

## *kvarkvaro* zitternd.

*καρκαίρω* zittere, dröhne. + lat. *querqueru-s* vom Fieberfrost.

Vgl. sskr. *carcara*, *cañcala* beweglich, schütternd, Iptensiv von *car*.

## *kvaso* Korb.

griechisch fehlt. + lat. *quālu-m* n. *quasil-lu-m* Korb.

Vgl. lit. *kaszu-s* grosser Korb, *kaszika-s* m. Korb, *kaszelé* f. Kober, Futerkorb. — ksl. *koši* (= *kosja*) m. *koša* f. Korb.

## *kvarp*, *kvarf* drehen, wirbeln, umhüllen.

*κύρβ-ι-ς* f. drehbare Säule, *κυρβ-ασία* Turban, *κυρική* f. Gipfel („Wirbel“), *κρωπ-* f. Sichel, *κρωβ-ύλο-ς* Schopf, *κε-κρύφ-αλο-ς* Kopfnetz, *κρύπ-τω* berge. + lat. *corb-i-s* Korb (gedreht = geflochten), *cucurbita* f. Kürbiss (*urb-s* für *qvurb-s* Stadt).

Vgl. an. *hverfa*, *hvarf* sich wenden, kehren, verschwinden (vgl. *κρύπτω*), *hvarf* n. das Verschwinden; goth. *hvairban* *hvarf* wandeln, nhd. *werben*, *warb*, *Wirbel*.

## *kvargata* Kürbiss.

griechisch fehlt. + lat. *cu-curbita* f. Kürbiss.

Vgl. sskr. *carbhaṭa* m. *cirbhitā* und *cirbhitā* f. Gurke.

## *kvalp* wölben.

*κόλπ-ο-ς* m. Wölbung, Bausch, *κολοφ-ών* m. Gipfel, *καλύπ-τω* umhüllen. + lat. fehlt, doch vgl. *klep* *clepere* (klap aus *kvalp*).

Vgl. lit. *kilpa* f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge. — germ. *hvalb* wölben, mhd. *praet. walb* wölbte sich, goth. *hvilf-trja-* f. Gewölbe, Sarg, an. *hvelfa* (= *hvalfja*) umstürzen, umkippen, as. *hwelbian*, mhd. *welben* nhd. *wölben*.

## *kvalpo* Wölbung.

*κόλπο-ς* m. + lat. fehlt.

Vgl. an. *hvalf* n., altschwedisch auch *hvalf-r* m. Wölbung.

(*kvas*) *kves* schnaufen, seufzen.



griechisch fehlt. + lat. queror, ques-tus sum, queri klagen, quiritäre knurren.

Vgl. ags. hveosan schnaufen, schwer athmen, nhd. wis-pern.

sskr. çvas çvas-ti schnaufen, seufzen, athmen.

### 1. kvi Fragepronomen, nom. kvis, kvid wer, was.

τις τί (für τίς) wer, was. + lat. quis, quid.

Vgl. altirisch cía, cambr. pui quis W. — sskr. ki pron. interrog. erhalten in ki-m, ki-s, kiyant, ki-vant, ci-d irgend; zend. ci pron. interrogat. cis wer, cis-ca wer irgend, quisque, jeder, ciṭ = sskr. cid.

#### kviskve wer irgend, jeder.

griech. fehlt. + lat. quisque.

Vgl. zend. cisca wer irgend, jeder.

#### kvid verallgemeinert.

griechisch fehlt. — oskisch umbrisch pid z. B. in puturus-pid utrique.

Vgl. sskr. cid, zend. ciṭ irgend.

#### mâkvis μήτις.

μήτις. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. mâkis nequis (dann auch adverb. ne).

Mit lat. nêquis vgl. zend. naécis nequis.

### 2. kvi (wahrnehmen, suchen) quaerere, rächen, strafen, büssen; aufsuchen, sehen auf, respectiren, ehren.

#### a. kvi ehren.

τιώ, τί-σω schätzen, ehren, verehren, τιμή f. Schätzung, Ehre. + lat. fehlt, doch vgl. quaero, caeri-monia.

sskr. ci ciketi wahrnehmen, aufsuchen, Rücksicht nehmen auf, respectiren, apa-cita geehrt, apa-ci cāyati und ni-ci ehrfurchtsvoll betrachten, scheuen, ehren.

#### b. kvi suchen, strafen, büssen.

τί-νω büsse, τί-νομαι, τί-νυμαι lasse büssen, strafe. + lat. quae-so s. kvais.

sskr. ci cayate verabscheuen, hassen, rächen, strafen, sich rächen an.

#### kviti rächend, büssend f. Rache.

τίσις, ἀπό-τίσις f. Strafe, Busse, Τισι-φόνη Mordrächerin. + lat. fehlt.

sskr. apa-citi f., zend. cithi f. Strafe, Busse, sskr. ṛṇa-cit Schuld (ṛṇa) rächend.

#### apokviti f. Strafe, Busse.

ἀπό-τίσις f. Strafe, Busse. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. apaciti f. Strafe, Busse.

(kvis) kvais kvaiseti quaerere.

griechisch fehlt. + lat. quaeso quaero quaesi-vi, quacs-tum, quacs-tor, quacs-tu-s.

Vgl. zend. cish, cish verschaffen, zutheilen, darbringen praes. 1 sg. cinahmī, pl. cishmahi-ca, impf. 1 sg. cōishem, ʔ-kaesha m. Herkommen, Ausübung der gesetzlichen Vorschriften adj. dem Herkommen treu. Vgl. lat. caeri-mōnia.

kvek mischen, durcheinanderrühren.

κुक-ών, κук-άω. + lat. cocē-tum Mischtrank, cinnu-s (für cic-nu-s) Art Mischtrank, coch-le-ar n. Rührlöffel, Löffel.

Vgl. an. skaka skók rühren, schütteln.

sskr. khaj khajati umrühren, khaja m. das Umrühren, Schlachtgewühl; Rührstock, Löffel.

kveklo m. Rad.

κύκλο-ς m. Rad, Kreis. + lat. fehlt.

Vgl. ags. hveohl, hveogol, hveovol u., engl. wheel Rad.

sskr. cakra m. n. Rad, Kreis.

kveskvelo Schnitzel.

κοσχυλ-μάτιο-ν n. Schnitzelchen. Abfall. + lat. quisquil-iae f. dass.

Vgl. κάσκανα · κασσύματα Hesych., κέσκιο-ν Werg, Hede; oder Intensiv zu skvel σκύλλω.

kvo, kve pron. interrogat. nom. sg. kvos, kvâ, kvod.

ion. κο- in κῶς, κό-τερο-ς, griechisch πο- in πῶς, πό-τερο-ς, πόθι, πόθεν, ποῦ u. s. w. + lat. qui (alt quei) quae (für qua-i) quod.

Vgl. altirisch cach, cymr. pop, paup quivis W. — lit. kas m. f. — goth. hvas, hvô, hva.

sskr. kas, kâ, kad wer, welcher.

-kve part. und (eigentlich „wie“).

-τε und. + lat. -que und.

Vgl. sskr. zend. -ca und.

kvôt abl. von kvo.

ion. κῶς, griech. πῶς adv. wie. + lat. quò(d) abl. von qui.

kvoti wie viele.

griech. in πόστο-ς (= ποτι-το-ς) der wie vielte. + lat. quot, quoti-die, quotu-s der wie vielte.

Vgl. sskr. kati = zend. caiti wie viele.

kvotito der wie vielte.

πόστο-ς der wie vielte (für ποτι-το-ς wie εἰκοστό-ς = εἰκοτι-το-ς). + lat. quotu-s (für quotitu-s) der wie vielte.

Vgl. sskr. katitha der wie vielte.

kvotero welcher von beiden, compar. von kvo.

ionisch *κότερο-ς*, griechisch *πότερο-ς*. + lat. *uter*, *ne-cuter*, oskisch *puturus*, pl.

Vgl. lit. *katra-s* *uter*. — goth. *hvathar*, ahd. *hwedar* *uter*.

sskr. *katara*, zend. *katāra* welcher von zweien.

kvoterom acc. ntr. von kvotero, Fragpartikel.

*πότερον* *dass.* + lat. *utrum* *dass.*

## X.

*za* (ga) Verstärkungspartikel.

dorisch *za*, griech. *γε*. + lat. pron. demonstr. *hi-c*, *ha-e-c*, *ho-c*, Stamm *ho*.

Vgl. lit. *-gi*, *-gu* enclit. Fragpartikel. — goth. *ga-*, nhd. *ge-*.

sskr. *gha*, *ha*, zend. *gaṭ*, *geṭ* Partikel zur Verstärkung.

1. *za* verlassen, verlieren, ermangeln.

*χα-τι-ς* f. Mangel, *χα-τέ-ω* begehren, bedürfen, *χη-τος* n. Mangel, *χη-ρο-ς* beraubt. + lat. in *hē-rēd-* Erbe? *fa-me-s* Hunger, *fatuus*.

Vgl. slavolit. *gid*, *gaid* begehren. — goth. *gaid-va* n. Mangel, ahd. *kit*, nhd. *Geiz*.

sskr. *hā jahāti* verlassen, *hī-na* part. pass. beraubt, ohne, *hā-ni* f. Mangel.

2. *za* klaffen (= 1. *za*).

*χαίνω* (für *χαν-ω*), *ἐ-χαν-ον*, *κέ-χην-α*, *χά-σσω* gähnen, *χά-σι-ς* f. das Klaffen, *χη-μη* s. Gienmuschel. + lat. vgl. *hiā-re*, *bia-sco*, *hi-sco* gähnen, klaffen s. *chiāye*; *faux*, *fovea*; *fons*, *fenestra* (?)

Vgl. an. *gō-m-r*, ags. *gō-ma*, ahd. *guo-mo*, nhd. *Gau-men* m., vgl. lit. *go-mury-s* Gaum.

sskr. *hā jihite* weggehen, auseinander treten, *vi-ha*, *vi-hāyas* n. (das Freie, Offne) Luft. — zend. *zā zazaiti* auseinander gehen machen, treiben.

*zavos* n. leerer Raum.

*χάος* n., zweifellos für *χα-ρο-ς*, vgl. *χαῦ-νο-ς*, *χαῦ-λιω-ς*. + lat. vgl. *fau-x*, *cis*, *fovea*, *favissa*.

Vgl. an. *gǫ* (d. i. *gjava* = *geva*) f. Kluft, Schlucht, ahd. *ana-giwēn*, *inhiare*, *gēwōn*, *kēwon*, mhd. *giwen*, *gēwen* den Mund aufsperrn, gähnen.

Aehnlich lett. *schāwa* (= *f-j-āwa*) f. das Gähnen, *schāwāt* gähnen, lit. *ziovauti* mit offenem Munde dastehen.

sskr. *vi-hāyas* n. Luftraum (für *vi-hāvas* wie *kiyant* = *kivant* = zend. *cvanṭ*).

*zaveyâ* f. Grube.

*χερσι*, *χέει*, *χειά*, *χειή* f. Höhle, Loch, Schlupfloch. + lat.

fovea f. Grube, Fallgrube vgl. fav-u-s m. Bienenwabe, faviassa f. Grube. Nach Frochde, Zeitschrift XVIII, 2, 160.

Oder zu *χυ* giessen (= ausschütten und ausgraben).

*χιᾱ, χιᾱyeti hiare.*

griechisch fehlt. + lat. hio, hiā-re, hie-tāre, hia-scere, hi-scere klaffen.

Vgl. lit. zió-ju, zió-ti klaffen, gähnen. — ksl. zijaja, zija-ti, zeja-ti klaffen, gähnen. + ahd. giēn, giēn klaffen, gähnen.

*χαιο m. Bock, Ziegenbock.*

griechisch fehlt. + lat. haedū-s, haedinu-s.

Vgl. goth. gait-si f. Ziege, gait-eina-s Ziegen betreffend, gait-eina f. junge Ziege, an. geit f., ahd. geiz f., nhd. Geiss.

*χαιδινο haedinus.*

griechisch fehlt. + lat. haedinu-s.

Vgl. goth. gaitein-a-s, ahd. geizin von Ziegen, Ziegen betreffend.

*χαις haerere.*

griechisch fehlt. + lat. haereo haesi haesum (= haes-tum) haerere stocken, stecken, kleben, haften, hangen an, in, haesi-tāre.

Vgl. lit. gaisz-tu, gaisz-ti und gaiszó-ti säumen, zaudern, zögern, sich aufhalten, zurückbleiben (sz im Auslaut = s, wie in ausz tagen = aus). Dazu auch germ. gis-la Geisel (= haftend), ahd. geis-ila, nhd. Geissel f.

*χισλο Faden, Schnur.*

griechisch fehlt. + lat. hilu-m, ni-hilo, ni-hil (und filu-m?).

Vgl. lit. gysla f. Ader, Sehne. — ksl. zila f. Ader. — ahd. geisila f., nhd. Geissel f.

1. *χad, χend fassen.*

*χαρδ-άνω, ἔ-χαρδ-ον, χεῖσσαι (= χερδ-σσαι) fassen.* + lat. pre-hendere fassen, hed-era f. Epheu, praeda (= prae-heda) f. praediu-m. — Nach Windisch *κισσό-ς* Epheu (*κιδ-σο*) = lat. hederā = (hed-e-sa).

Vgl. goth. gitan, gat, engl. to get erlangen.

sskr. gadh in gadh-ya festzuhalten, zu erbeuten, ā-gadhita umklammert.

2. (*χad*) *χed scheissen.*

*χέλω, χέ-χod-α, χód-ανο-ς.* + lat. fehlt.

Vgl. sskr. had, hadate scheissen, zend. zadh-anh n. podex.

*χans m. f. Gans.*

*χῆν, χην-ός* (für *χανσ-*) m. f. Gans. + lat. ans-er (d. i. ans = hans mit neuem Suffix).

Vgl. lit. žasi-s f. (gen. pl. žas-u vom Stamme žas). — ksl. gasī f. Gans. — ahd. gans, cans, nhd. Gans, pl. Gänse. — altir. goss Gans W. C. 200. sskr. haṁsa m. haṁsi f. Gans (Schwan).

χamo, χamâ, χom f. Erde.

χαμα- in χαμά-δης auf die Erde, χαμα-ε auf der Erde, χαμα-ζε auf die Erde, χαμό-θεν von der Erde (Att.) χθών g. χθονός f. (für χ-θ-ου). + lat. humu-s f. Erde, hum-äre beerdigen, homon- s. χamon.

Vgl. lit. zem- in zém-skirė f. Erd-, Landscheide, zémė (= zemja) f. Erde, Land. — ksl. zeme-, zemo- in Zusammensetzung, zem-l-ja f. = lit. zémė f. Erde.

sskr. gam im ablat. gen. gmas f. jam im instr. jmâ adv. auf Erden, gen. ablat. jmas. — zend. zem f. Erde, nom. zao (= zam-s) acc. zām instr. zemâ = ved. jmâ, abl. zamât und zemať, gen. zemô = ved. jmas, loc. zemi und zemė = lat. humi, pl. nom. zemô, acc. zemô, zemaç-ca.

χamai nieder, unten.

χαμαε = lit. zėmai nieder, unten.

χamalo niedrig, von χamo.

χθαμαλό-ς für χ-j-αμαλό-ς durch Einwirkung eines unorganischen j, später auch χαμαλό-ς und χαμηλό-ς niedrig. + lat. hūmili-s für hūmilo- mit sekundärer Dehnung der Stammsilbe. — Dem spätem χθαμαλώ entspricht lautlich das späte hūmilo, hūmiläre erniedrigen, dem spätem χθαμαλότη- f., lat. hūmilitāt- f. Niedrigkeit.

χamon m. Mensch.

griechisch fehlt. + lat. homo, alt hemo m. Mensch, nemo = ne-hemo.

Vgl. lit. žmũ (= žman-s) pl. žmon-ės m. Mensch, pl. Leute, preuss. smoy Mann, smone-nawin-s Mensch. — goth. guman- m. Mensch, ahd. gomo Mann, nhd. Bräuti-gam.

χâmo gebogen.

χαμό-ς καμπύλος Hesych. (auch χαιό-ς, χαβό-ς wird in gleicher Bedeutung angeführt). + lat. hāmu-s m. Haken, Angelhaken. Etwa von χâ = ig. ghâ klaffend, auseinandertretend? χή-μη f. Gienmuschel.

χαr χarieti gern haben, begehren.

χαίρω = χαίρω, ἐ-χάρ-ην sich erfreuen an + osk. her-est, umbr. her-i-est volet, osk. Herentati-s Venus, lat. horior, hori hat causalen Sinn „Lust machen, ermuntern zu, erregen“; vom part. pf. pass. horto- dem lautlich gr. χαρό-ς erwünscht entspricht, lat. hort-ari ermuntern.

Vgl. an. gjar-n (= ger-na-s) geneigt zu, begierig auf, goth. faihu-gairn-a-s habsüchtig, ahd. gēr̃n, kēr̃n begierig, strebend nach, ahd. gēr-ôn, kēr-ôn, nhd. be-gehren.

sskr. har, haryati gern haben, lieben.

χαr, χer fassen.

χείρ f. Hand (s. χer), εὐ-χερής, χόρ-ο-ς Hag, Geheg; Tanzplatz, χόρ-το-ς

s. *χorto*, *χωρ-ο-ς* Raum, *χωρ-ε-ς*. + lat. alt hir Hand, hara f. kleiner Stall, hor-tu-s s. *χorto*, co-hors tis, heru-s m. Herr.

sskr. har harati nehmen, fassen, harana n. das Nehmen, die Hand, hir-uk ausgenommen, ausser.

### *χαρα* Darm.

*χορ-δή* f. Darm, Seite, *χολ-άδ*, dialect. *χαλάδ* f. Darm, *χόλιξ* f. Darm. + lat. hira f. Leerdarm, hilla f. (= hirula) Darm, auch haru- in haru-spex Darmbeschauer, harvina, harvi-ger, hern-ia Eingeweidebruch.

Vgl. lit. zarna f., an. garnir f. pl. Gedärme, gar-mör m. Fett um die Eingeweide.

sskr. hirā f. Darm.

### *χαρνα* Darm.

griechisch fehlt. + lat. in hernia f. Eingeweidebruch.

Vgl. lit. zarna f. Darm. — an. garnir f. pl. Gedärme, ahd. mitti-garni (= garnja) arvina.

### *χαρ* Hand, von *χαρ* fassen.

*χείρ*, *χειρ-ός*, *χερ-ός* f. Hand (*χειρ* aus *χερι*). + altlat. hir Hand.

Vgl. sskr. harana n. das Fassen, die Hand.

### *χαρῶndon* f. Schwalbe.

*χελιδών όνος* f. Schwalbe. + lat. hirundon- f. Schwalbe.

Mit Corssen von *χαρ* fassen abzuleiten, da ein *χαρ* tönen, singen sich als graeco-italisch nicht nachweisen lässt, *χελιδον* aus *χελιν-δον* = *χελωνδον*, wie *πίνω* aus äol. *πώνω*

### *χorto* m. Geheg, von *χαρ* fassen.

*χορτό-ς* m. Geheg. + lat. hortu-s m. Geheg, Garten, vgl. co-hor-ti- f. Hag, Geheg, Hecke, hara f. kleiner Stall.

### *χαριῶ*, *χαριῶ* Gerste

*χριῶ* (aus *χριῶ* = *χριῶ*) f. *χρι* (für *χριῶ*) n. Gerste. + lat. hord-eu-m n. Gerste aus hord = *χρι*.

Vgl. ahd. gërsta, nhd. Gerste f.

### *χαριῶ* gersten.

*χριῶ* gersten. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. gerstīn, nhd. gersten.

(Von *χαρ* = *χars* starren:)

### *χêr* Igel.

*χήρ* *ἐχίνος* Hesych. + lat. hêr, êr m. êr-inâceu-s m. Igel. Von *χars*?

Vgl. lat. hir-tu-s rauh, struppig.

(χῆρς) χῆρς starren.

χῆρσ-ο-ς starr, hart, fest, f. Festland. + lat. horreo, horror, horri-du-s. Auch χρίω reiben, stechen (für χρίσ-ω).

Vgl. sskr. gharsh gharshati reiben, kratzen, wund, rauh machen, harsh hr̥shyati in die Höhe starren: zend. zars-tva Stein.

χαλῶ Erz.

χαλῶ-ς Erz, χαλκί-οιχο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. lit. gelezi-s f. — lett. dfelse f. Eisen. — ksl. zelēzo n. Eisen.

χάστα Spitze, Stachel.

griechisch fehlt + lat. hasta f., vgl. hostire schlagen.

Vgl. goth. gazda- Stachel, an. gadd n. gadd-r m., ahd. gart, cart m. Stachel, Treibstecken.

χάστι m. Gast.

griechisch fehlt. + lat. hosti-s m.

Vgl. ksl. gostī m. Gast. — goth. gast-i-s m., nhd. Gast, pl. Gäste.

χάσποτι m. hospes.

griechisch fehlt. + lat. hospes tis m.

Vgl. ksl. gospodī m. Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung.

(Von χι vgl. zend. zyâ schädigen?:)

χιεμ f. Winter.

χιών όνος f. Schnee (für χιον). + lat. hiem-s f. hibernu-s (für hiemernu-s). Vgl. irisch gaim, cymr. gaem Winter W.C.St. 375?

Vgl. sskr. him, zend. (zyáo) m. Winterfrost, nom. zyáo (für zyam-s wie záo nom. Erde = zam-s) acc. zyām (für zyam-m, wie zām acc. von zem Erde).

χιμο Winter.

χιμο- in δύσ-χιμο-ς. + lat. himo Winter = Jahr wie zend. zima in bi-mu-s, trimu-s, quadrimu-s für bi-himus u. s. w. zwei, drei, vierjährig.

Vgl. lt. zēma f. Winter. — ksl. zima f. Winter.

sskr. hima, him n. Winter, Schnee; zend. zim, zima n. Winter; Jahr.

χειμαν n. Winter, Unwetter.

χειμαίνω, χειμών m. Unwetter, χείμα n., χεμ-λη, χεμ-ερω-ς. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch gaim, altcambr. gaem Winter. — lit. zēma, ksl. zima f. Winter.

sskr. heman n. Winter.

χειμαντο Winter, Unwetter.

*χειμα* g. *τος* n. Unwetter. + lat. fehlt.  
sskr. *hemanta* m. n. Winter.

*χυ* giessen.

*χέω* für *χέω-ω*, *χεύ-σω* giessen, *χό-η* f. Guss, *χό-ο-ς* m. Schutt, *χύ-σι-ς* f. das Giessen. + lat. *fōnt-* m. nach Corssen aus *fov-ont* gleichsam *χέοντ-* Quelle, *φύ-τι-ς* f. Wassergiessgefäss, *ec-fū-tio*, *rê-fū-tāre*. Nach Corssen und Curtius.

Vgl. goth. *giutan* gaut *gutans*, nhd. giessen, goss, gegossen.

*χυτι* f. das Giessen, der Guss, von *χυ*.

*χύσι-ς* f. das Giessen. + lat. *fūti-ς* f. Guss, soviel als Giessgefäss  
vgl. deutsch „Guss, Rahmguss“. — *κατάχυσι-ς* auch Giessgefäss.

*χυδ* giessen.

griechisch vgl. *χυ-δόν*, *χύ-δη-ν*, *χυδα-ϊο-ς*. + lat. *fundo* *fūdi* *fūsum* *funderē*.

Vgl. goth. *giutan* gaut *gutans*, nhd. giessen, goss, gegossen.

*χυδ* zu *χυ* wie *κλυδ* (*κλύζω*) zu *κλυ* spülen.

*χυ* m. Fisch.

*ιχθύ-ς* m. (für *ι-χyu-ς*) Fisch. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *žuvi-ς* g. *zuvēs* f. Fisch (aus *zu* wie *bruvi-ς* Braue aus *bru*),  
preuss. *suckans* acc. pl. Fische (d. i. *zu-ka-nas* von *zu*).

armenisch *tzūkn* Fisch (vgl. *mū-kn* Maus).

*χελ* grün, gelb sein.

*χόλ-ο-ς*, *χολή* f. Galle, *χλέ-μερο-ς* keimend, *χλο-ρο-ς*, *χλόος* m. das Grün, *Χλόη* Beiname der Demeter, (*χλορε-ρο-ς*) *χλοερό-ς*, *χλωρό-ς* grünlich, gelblich. + lat. *fel* *fellis* n. Galle (*flā-vu-s* gelblich?), *hel-vu-s* gelb, *helvo-la* f. Küchenkraut (Grünes), *hol-us* n. Grünes, Gemüse, *lū-tu-m* n. gelbes Färbkraut, Wau (für *hlū-tu-m* = *hul-tu-m*).

Vgl. lit. *zēlu* *zēl-ti* grünen, wachsen, *zal-a-s* grün, *roh*, *z'ol-é* f. grünes Kraut, *gel-ta-s* gelb. — *ksl.* *zīū-ti* f. Galle, *zelo*, *zeliže* n. Kraut, Grünes, *zla-kū* m. Kraut, Grünes (vgl. phrygisch *ζελx-ια· λάχατα*), *zel-enū* grün, gelb, *zīū-tū* gelb, *zla-to* n. Gold. — german. *galla* f. Galle, *gel-va-* gelb und *gol-tha-* n., nhd. Gold.

sskr. *hāṭaka* Gold, *harita-* gelb, *hariṇi* f. gelb, *hiraṇa* n. Gold, *hiranya* golden, n. Gold, zendp. Gloss. *zāraç-ca* Galle.

*zelo* Galle.

*χόλο-ς*, *χολή* Galle. + lat. *fel* g. *fellis* n. Galle (für *felt-* = *ksl.* *zīlūti* f. Galle?).

Vgl. *ksl.* *zīlūti* und *zīlūci* f. Galle. — as. *galla*, ahd. *gallā*, *callā*, nhd. Galle f.

zendp. Gloss. *zāraç-ca* Galle.

*χelvo* gelblich, grünlich.



*χλορο-ς, χλόος* n. das Grün, Demeter *Χλόη*. + lat. *helvu-s* gelb, *helvola* f. Grünkraut, Küchenkraut.

Vgl. ahd. *gëlo*, *gëlawër*, nhd. *gelb*.

*zelvero* grünlich, gelblich.

*χλοερο-ς, χλοερό-ς, χλωρό-ς* grünlich, gelblich. + lat. *helvola* f. Küchenkraut.

*zolto* gelb.

griechisch fehlt. + lat. *lütu-m* n. Gelbfärbkraut, *Wau* (für *hlütu-m* = *hultu-m*).

Vgl. lit. *gelta-s* gelb. — ksl. *zlütü* gelb.

*xelu* f. Schildkröte.

*χελυ-ς, χελύ-νη, χελώνη* f. Schildkröte. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *zily*, *zelüvi*, *zelüva*, *zelü-ka* f. Schildkröte. Vgl. sskr. *harmu-ṭa* m. Schildkröte.

*xjes* adv. gestern.

*χθές* (aus *χθες*), *ἐ-χθές* gestern. + lat. *heri* adv. loc. gestern, *hes-ter-nu-s* gestrig, vgl. goth. *gistra-dagis* adv. gestern, engl. *yesterday*.

Vgl. an. *gaer* adv. gestern, goth. *gistra-dagis*, engl. *yesterday*.

sskr. *hyas* adv. *gestérn*.

(*χrad* rasseln).

S. *χradiâ* Hagel. Vgl. sskr. *hrâd*, *hrâdati* rasseln.

*χradiâ* f. Hagel.

*χάλαζα* (= *χαλαδja*) f. Hagel. + lat. vgl. *grandon-*, *sug-grunda* (grand aus *grahs*).

Vgl. ksl. *gradü* m und *grazda* (= *gradja*) f. Hagel.

sskr. *hrâduni* f. Unwetter.

(*χram*) *χrem* grimmen, greinen, grinsen.

*χρεμ-ίζω* brummen, wiehern, *χρόμ-ο-ς* Gebrumm, *Χρέμη-τ-*, *Χρεμ-ύλο-ς*, *Χρόμις*, *Χρομτος* „Grimbold, Griesgram“, *χρεμ-ετ-ίζω* wiehere, *χρόμ-αδο-ς* m. Geknirsch. + lat. *fremere*, *frendere* zu *φrem*, brummen.

Vgl. ags. *grimman* toben, knirschen, ahd. *gram* grämlich, *ga-grim* Geknirsch.

zend. *gran-ta* grimmig.

*χramado* Grimm, Geknirsch.

*χρόμαδο-ς* m. Geknirsch. + lat. *frendere*?

Vgl. ags. *grimetan*, ahd. *gramizzôn*, *gremizzôn* murren, knirschen, brummen, ahd. *gremizâ* f. Grimm.

*χrâvo* grau.

griechisch fehlt. + lat. *râvu-s* grau.

Vgl. ahd. *grâ*, *crâ*, flect. *grâwër*, nhd. *grau*.

χlend Lausei, Niss.

griechisch fehlt. + lat. lend- pl. lende-s f. Lauseier, Nisse.

Vgl. lit. glinda-s m. glinda f. Lausei, Niss.

χlainâ f. Mantel.

χλαῖνα f. Mantel. + lat. laena (für hlaena) f. Mantel. Entlehnt? Wohl von χλι- wärmen, wie lae-tu-s von χλι-ω üppig sein, prunken, doch vgl. χλα-νίς, χλά-μυς.

(Scheinbar von χlu:)

χleujâ f. Scherz, Spass.

χλεύη f. Scherz, Hohn. + lat. fehlt.

Vgl. ags. gleov, an. glȳ (= gliu-ja-) n. Scherz, Heiterkeit, Spass.

— Hierher auch lit. glau-da-s m. Kurzweil, während ksl. glumâ m. Scherz, Spiel wohl aus an. glau-m-r strepera hilaritas entlehnt ist.

Vgl. hil-ari-s, das auf χel zurückgeht.

## G.

gau sich freuen.

γαῶ (= γα-ω) freue mich, bin stolz, χύθει γαῶν Hom., γαῦ-ρο-ς stolz (nicht mit sskr. garva Hochmuth zu vergleichen, das zu garu βαρύ-ς gehört). + lat. in gau-deo.

Wohl zu sskr. ju javati junâti rege sein, treiben, begeistern. Vgl. irisch guaire St. gauria noble, Windisch C. St. VII, 377, speciell zu γαῦρος.

gauθ gauθeyeti sich freuen.

γηθῶ, γᾶθῶ freue mich (für γα-θῶ). + lat. gaudeo, gavisus sum sich freuen, gaud-iu-m n. Freude, altlat. gau n. Freude wohl für gaud; gavisu-s steht für gavid-tu-s vom erweiterten Stamme gavid oder gaved.

Das Wort ist zusammengesetzt aus gau gave und θ = ig. dhâ setzen, thun: das Element könnte man vielleicht im ved. gan f. Strahl wieder erkennen, s. ig. gâ.

(gag) gangna murren, lachen, schreien.

γογγ-ύζω murre. γογγ-λ-ισμός-ς γέλω Hesych, γόγγρα-ς s. gingro. + lat. gannire (für gag-ni-re) ging-ro-m s. gingro.

Vgl. ksl. gag-nati murren. — ahd. kach-azzan lachen, mhd. kach m. lautes Lachen, kach-en laut lachen, nhd. kich-ern.

sskr. gaj gajati schreien (unbelegt), gaja m. Elephant, gagh gagghati lachen (unbelegt), ganġa m. Verachtung, ganġana verachtend, höhrend.

gangano verhöhnend.

γαγγανεύω verachte, höhne Hesych. + lat. vgl. gannire (für gannire).

Vgl. ksl. gagna-ja gagna-ti murren.

sskr. gañja m. Verachtung, gañjana verachtend, höhrend.

gingro schnatternd, Geschnatter.

γγ-ανειω verhöhnen s. gangano, γογγύω murren, γίγγρα-s m. Flöte mit schnatterndem Tone, γίγγλ-ισμός· γέλως Hesych. + lat. gingru-m · anserum vox, gingr-ire schnattern.

Dazu altirisch giugrann (= giugrann = gigrann = gingrann), gigrann anser s. Ebel Gramm. Celt. 21.

(gan) gen, gigneti zeugen (med. entstehen).

γεν, γίγνομαι, ἐ-γεν-όμην entstehen, werden. + lat. gen. gigno, gen-ui zeugen, gigni geboren werden.

Vgl. altirisch gen act. thun, med. geboren werden. — lit. gemu, gim-ti geboren werden. — as. kenn-jan zeugen, goth. knô-di- f., ahd. enô-sal n. Geschlecht u. s. w.

sskr. jan janati, jajanti, janyate, jâyate zeugen, med. werden, entstehen, ajanata entstand, wurde = ἐγένετο.

genio von gen erzeugend, erzeugt, sbst. Geschlecht.

ὁμό-γνιο-s von gleichem Geschlechte, verwandt = goth. sama-kun-ja-s dass. + lat. geniu-s, in-geniu-m, pro-genie-s f. — altirisch gein Kind, geine Geschlecht W. C. 175.

Vgl. sskr. janya erzeugend, erzeugt, german. konja- Geschlecht, mhd. künne.

geneti, genti f. Geschlecht.

γένεσι-s f. Geschlecht, Erzeugung. + lat. gens, genti-um f. Geschlecht, in-gens ungeschlecht.

sskr. jâti f. Stamm, Art, zend. fra-zaiñti (= zanti) f. Nachkommenschaft.

gentio edel, echt (von genti).

γνήσιο-s edel, echt (von γνήσι, γνησι = γενεσι). + lat. fehlt.

Vgl. sskr. jâtya edel, echt. -

geneter -tor m. Erzeuger.

γενετήρ, γενέτωρ m., γενέτειρα f. Erzeuger, Erzeugerin. + lat. genitor m. genetr-ic- f. Erzeuger, Erzeugerin.

Vgl. sskr. janitar m. Erzeuger, janitri f. Gebälerin.

geneto erzeugt, part. pf. pass. von gen.

γενετή f. Geburt substantivirt aus \*γένετο-s. + lat. genitu-s gezeugt, geboren, substantivirt in genit-âli-s zur Zeugung gehörig. Vgl. sskr. jâta (= jan-ta) erzeugt, geboren.

genetlo n. Ursprung.

γένεθλο-ν n. Ursprung, Heimath. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *cenél* = altcambr. *cenetl* genus (nach Ebel für genetl) (?).

sskr. *janitra* n. Geburtsstätte, Heimath.

### genemen, genman Spross.

griech. fehlt. + lat. *genimen* Gezücht, *gemma* (für *gen-ma*) Keim, Spross, Auge.

Vgl. sskr. *janiman*, *janman* n. Spross, Gezücht. — altirisch *genemain* Gehurt W. C. 175.

### -geno, -gno -geboren, -geartet in Zusammensetzung.

-*γονο-ς* z. B. *νεό-γονο-ς* und *νεο-γνό-ς* neugeboren. + lat. *aprunu-s*, *abiè-gnu-s* (abiet-), *mali-gnu-s*, *beni-gnu-s* u. s. w.

### genos n. Geschlecht.

*γένος* n. Geschlecht. + lat. *genus* n. Geschlecht.

sskr. *janas* n. Geschlecht.

### gamero m. Schwiegersohn, zu gen.

*γαμ-βρό-ς* (für *γαμ-ρο-ς*) m. Schwiegersohn. + lat. *gener* Stamm *genero* m. Schwiegersohn. Vgl. *γάμος* m. Hochzeit, lat. *geminu-s* und sskr. *jâmâ* f. Schwiegertochter, *jâmi*, *vi-jâman* verwandt.

Zweifelhaft, *γάμος* zu Wz. *γεμ*.

### gvanâ f. Weib.

*γυνή* f. böotisch *βανά* (d. i. *γανά*) Weib. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *ben* f. Weib, *ban-dea* Göttin (b aus gv wie biu = *gvido* *vivus*). — goth. *qinô* f., ahd. *quinâ* f. Weib. — preuss. *ganna* f. — ksl. *žena* f. Weib.

sskr. *gnâ* f. Götterfrau, zend. *ghena* f. Weib; göttliche Qualität (= Weib des Ormuzd).

### gnâ zeugen, entstehen.

*καστ-γνή-τη* f. Schwester, *αὐτο-καστ-γνητος* m. Bruder, *γνή-σιω-ς* ächt von *γνησι*. + lat. *nâ-sci*, *nâ-tu-s* geboren, m. Sohn s. *gnâto*, *co-gnâtu-s* verwandt, *nât-âli-s*, *nât-iôn-* f., *nâ-tu-s* m.

Vgl. german. *knô* in goth. *knô-di-* f., ahd. *cnô-sal* n. Geschlecht.

### gnâto geboren, part. pf. pass. von gnâ.

*γνητο-* in *καστ-γνήτη* f. Schwester, *αὐτοκαστ-γνητο-ς* m. Bruder. + lat. *nâtu-s*, *co-gnâtu-s*; altgallisch *gnâto-s* geboren, m. Sohn.

Vgl. *Δημό-γνητος*. *Διό-γνητος*. *Ἡρό-γνητος*. *Θεό-γνητος* und gallisch *Ate-gnâta*. *Carsi-gnâtos*. *Catu-gnâtus*. *Devo-gnâta*. *Boduo-gnâtus*.

gan schimmern, leuchten.

γά-vv-μα bin heiter, γά-vo-ς n., γα-νάω schimmere. + lat. nur in gemma (= gen-ma) f. Edelstein.

Vgl. an. ká-tr laetus, sskr. janí-janā-bhavant flimmernd, schimmernd.

ganu n. Knie.

γόvv- und γουνat- (= γοvv-at-) n. Knie. + lat. genu n. Knie

Vgl. goth. kniu (Stamm kniva- aus kenva) n., nhd. Knie.

sskr. jānu n., zend. zanva pl. acc. = lat. genua.

gnu n. Knie.

γνύ-πετο-ς in die Knie gefallen, πρό-χνυ knielings. + lat. fehlt.

sskr. jñu in abhi-jñu, ūrdhva-jñu, pra-jñu = πρό-χνυ, zend. zhnu m. Knie.

1. ganθo m. Wange, Kinnbacke.

γνάθo-ς m. Kinnbacke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. žanda-s m. Kinnbacke.

sskr. gaṇḍa m. Wange (joḍa m. Kinn).

2. ganθo m. Knoten, Knolle, Knäuel.

ἀ-γανθ-ίς f. Knäuel. + lat. nōdu-s (für gnōdu-s).

Vgl. an. knūt-r, ags. cnotta, ahd. ohnodo m. Knoten; ahd. chwad-illa, quadilla, nhd. „Quaddel“ pustula.

sskr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäuel.

garp schnappen, beißen; klaffen, tief sein.

γαμφή f., γαμφηλα-ί Kinnbacke, Gebiss, γόμφο-ς m. Zahn, Pflöck, γομφ-ίo-ς m. Backenzahn; βάπ-τω eintauchen, βαφ-ή. + lat. gab-alu-s m. Gabel (vgl. sskr. gabh-asti Gabel), gingiv-a (für gingiba) f. Zahnfleisch, vom Intensiv.

Vgl. ksl. zəḥą zəb-sti zerreißen, zob-iti essen. — as. kaf-lōs m. pl. Kiefern. sskr. jabh jambh jambhate schnappen, aufbeissen, jambha m. Bissen, Mundvoll, gabha m. Spalt, gabh-ira tief, gabh-asti Gabel; zend. gafya n. Abgrund, Tiefe.

gamγo m., gamγâ f. Kinnbacke, Gebiss, Zahn.

γαμφή f. Kinnbacke, Gebiss, γόμφο-ς m. Zahn, Pflöck. + lat. fehlt.

Vgl. lit. gembé (= gembja) f. Pflöck. — ksl. zəbū m. Zahn. — german. kamba- m. Kamm (= Gebiss).

sskr. jambha m. jambhâ f. Gebiss, Kinnbacke.

gam gemati zwängen, festdrücken.

γάμ-o-ς m. Heirath (= Verbindung), γαμέ-ω, γαμ-β-ρό-ς; γέμω voll gedrückt sein, γόμ-o-ς m. Ladung, Fracht, Gepäck, γεμ-ίω voll packen. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. zīma zə-ti σφιγγειν, comprimere, zə-teli m. κλωίς, collare.

## 1. gar, gvar schlingen, einschlucken.

*γάρ-ο-ς* m., *γάρ-ο-ν* n. Tunke, Brühe, *γαρ-γαρ-ίζω* gurgle, *γορ-γύρ-η* Schlingloch, Cloake; *βάρ-α-θρον* Schlingloch, Katabothre, *βορ-ά* Frass, *βι-βρώ-σχω* esse, *βρώ-σι-ς* f. Speise. + lat. gur-g-es, gurg-ulio, -voru-s. vor-äre, gula, glû-tu-s, glût-ire. in-gluv-ie-s.

Vgl. lit. geriū, gerti trinken. — ksl. žrā žrē-ti schlingen. — sskr. gar schlingen.

## garga Kehle, Schlund.

griechisch vgl. *γέργεγο-ς*, *γαργαρεών*. + lat. in gurg-es itis m. Schlund.

Vgl. an. kverk f., ahd. quërca f. Schlund, Gurgel. Vom Intensiv gargar = gargar.

## gargaro, gargariôn m. Kehle, Schlund.

*γέργεγο-ς* m. Kehle, Schlund Hesych, *γαργαρεών* Kehlkopf, *γαρ-γαρ-ίζω* gurgle. + lat. gurg-es, gurgula, gurguliôn-.

Vgl. ahd. querechela f. Gurgel.

sskr. gargara m. Strudel, Schlund.

## gvoro verschlingend.

*βορ-ά* f. Frass, *βι-βρώ-σχω* verzehre, *βρώ-σι-ς* f. Speise, *βορό-ς* gefräßig, *δημο-βόρο-ς* volkfressend. + lat. voru-s verschlingend, z. B. in carni-voru-s fleischfressend, davon vor-ax, vor-ägo, vor-äre.

Vgl. sskr. -gara z. B. in aja-gara m. (Ziege, aja, verschlingend =) grosse Schlange, Boa, auch -gira, -gila, -gir verschlingend.

## gvorâ f. das Verschlingen.

*βορά* f. Frass. + lat. vgl. vorâ-re.

Vgl. lit. gira f. Trank.

sskr. garâ f. das Verschlingen.

## golâ f. Kehle (oder gelâ).

griechisch fehlt. + lat. gula f. Kehle.

Vgl. ags. ceole, ahd. kēla, chēlâ, mhd. kēle, nhd. Kehle f.

sskr. gala m. Kehle, Hals, aber zend. garanîh n. Kehle, gareman m. Gurgel.

## golto m. glutus Schlund.

griechisch fehlt. + lat. glûtu-s (für gul-tu-s wie lûtum für blûtum, hultu-m das Gelbkraut) m. Schlund, glût-ire, dê-glût-ire verschlingen; in-gluv-ie-s (für ingul-ie-s).

Vgl. ksl. in po-glûštâ (= po-glût-jâ) po-glûti-ti und po-glûtajâ po-glûta-ti verschlingen, nslav. golt m. Schlund, golt-urja in-gluvies.

## gras graseti verschlingen, essen.

*γρά-ω* essen, nagen, *γάρ-γρασσα* f. + lat. fehlt.

Vgl. an. kras, kros f. Mahlzeit.

sskr. gras, grasati in den Mund nehmen, verzehren, verschlingen, grāsa m. Mundvoll, Futter, Vorrath.

## 2. gar rauschen, schnattern, schreien; rufen, anrufen; ehren, loben, danken.

γηρ-υ-ς f. Stimme, Ruf, γέρ-ας Ehre, intens. γαρ-γαρ-ις· θόρυβος Hesych, γέλ-ως, γελᾶ-ω lache. + lat. garr-ire s. gars; grā-tu-s, grā-te-s s. garta, gar-ti. — altirisch gair. Ruf, Stimme, for-con-gur praecipio W. C. 177. Vgl. lit. giriu, girti rühmen, gyr-iu-s m. Lob, Ruhm; lit. gró-ju gró-ti = ksl. graja graja-ti = abd. crā-jan, nhd. krähen. — ahd. chwēran seufzen. sskr. jar jarate knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen; gar grnāti rufen, anrufen, preisen, loben.

geras n. Ehre.

γέρας n. Ehre, γερα-ρό-ς, γεραῖον (= γεραρ-ω). + lat. fehlt, vgl. grātus, grāte-s, grātia.

Vgl. zend. gar n. gara m. garanh n. Ehre; ved. gir f. (= zend. gar) Anrufung, Ruf; Spruch, Preis, Lob.

garto gelobt, gebilligt, angenehm.

griechisch fehlt, vgl. γέρας. + lat. grātu-s (für gartus wie grānum für garnu-in Korn) willkommen, angenehm.

Vgl. lit. girta-s gelobt, gerühmt.

sskr. gūrta gelobt, gebilligt, willkommen, angenehm, viçva-gūrta allwillkommen, gūrta-manas dankbar gesinnt.

garti f. Beifall, Lob.

griechisch fehlt, vgl. γέρας. + lat. grāte-s f. pl. Dank (wie crāti = carti = german. hordi- Hürde).

Vgl. sskr. gūrti f. Beifall, Lob, Schmeichelwort, abhi-gūrti f. Lobgesang.

gerano m. Kranich, Krahn.

γέρανο-ς m. Kranich, Krahn. + lat. vgl. gru-s Kranich, s. geru.

Vgl. ags. cran m., ahd. cranuh m., nhd. Krahn und Kranich. — corn. garan Kranich W. C. 175.

sskr. jaraṇā f. das Tönen, Rauschen.

geru m. Kranich.

griechisch vgl. γέρανο-ς Kranich. + lat. gru-s m. Kranich.

Vgl. lit. gervé (= gerv-ja) f. Kranich — ksl. žeravī, žeravī m. Kranich.

garg anschreien, drohen, gargo drohend.

γοργ-ό-ς drohend, Γοργώ f. Schreckgespenst. + lat. fehlt; irisich garg stolz W. C. St. VII, 379.

Vgl. ksl. grožā groži-ti drohen, groza f. Schrecken.

sskr. garj garjati schreien, anschreien.

## gars tönen, schallen.

griechisch fehlt + lat. garru-lu-s, garrire.

Vgl. lit. gars-a-s m. Ton, Stimme, Rede = ksl. glasū m. dass., ksl. grocho-tū m. sonitus, cachinnus. — goth. klis-môn- f. Schelle.

## gru, grud knurren, murren.

γρύ mucks, γρύζω (= γρύθ-ζω), γρύ-λο-s, γρύλ-ίζω. + lat. grunio, alt grundio, grunnire grunzen.

Vgl. lit. grau-ju, grau-ti krächzen, donnern. — an. kryt-ja, krut-ta knurren.

## (gar) ger ἀγείρω, zusammenkommen.

ἀ-γείρω, ἀγορ-ά, ἀ-γυρ-μός-s, ἀγερ-μός-s. + lat. nur in grex g. greg-is f. aus dem Intensitiv (wie gurg-et Schlund aus gargar).

sskr. jar, jarati sich nähern, herbeikommen, grā-ma m. Dorfschaft, Gemeinde.

## garu schwer.

βαρύ-s schwer, βαρύ-τητ- f. Schwere, βαρ-έω beschwere, βά-ρημα n. Beschwerung. + lat. gr̃vi-s für garv-i-s schwer, gr̃vi-tāt- f. Schwere, gravo, gravāre beschweren, gravā-men n. Beschwerung.

Besser wohl gvaru (wegen βαρύ-s).

Vgl. goth. kaur-s schwer.

sskr. guru, gariyañs, garishṭha schwer.

## gru stürzen, fallen.

griechisch fehlt. + lat. in-gruere hereinbrechen, con-gruere zusammenfallen, sich decken, stimmen, grō-ma f. Messstange.

Vgl. lit. griuvu, griuti stürzen, griauti umstürzen tr̃s. donnern; preuss. krūt inf. fallen.

## garno n. Korn.

griechisch fehlt. + lat. grānu-m n. (für garnu-m) Korn.

Vgl. ksl. žrūno n. Korn. — goth. kaurna-, ahd. corn, chorn, nhd. Korn n., ahd. kerno, cherno m., nhd. Korn.

## garʼ graʼieti ausgreifen, schreiten.

griechisch fehlt. + lat. gradior, gressus, gradi, gressu-s m. grassā-ri.

Vgl. ksl. gr̃dā gr̃es-ti schreiten, gehen. — goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gradus.

sskr. gardh, gr̃dhyati ausgreifen, streben nach, gierig sein.

Mit lat. grand-i-s gross (= ausgreifend) vgl. german. grôt-a-s gross.

## garʼ, graʼ greifen.

ἄ-γρεψ-να f. Harke vgl. lit. gr̃b-ti harken, βαβ-εύ-s vgl. ital. Graboviu-s, βαβῆ-s, βλαβῆ s. galʼ, βελʼ-ύ-s = δελʼ-ύ-s Mutterschoss vgl. sskr. garbha, ἀ-δελʼ-ός Bruder, δελʼ-ί-s Bauchfisch (nach Curtius). + lat. in



gre-miu-m (für greb-mium), glob-u-s, glo-mus (für glob-mus), galba f. dicker Bauch.

galγo Bauch, Mutterschooss.

δελφί-s Mutterschooss auch δόλφο-s m. dass. βρέφ-os n. + lat. galba f. Dickbauch.

Vgl. sskr. garbha m. Mutterschooss, Embryo.

garγ garγeti kerben.

γράφω kerbe; zeichne, schreibe. + lat. fehlt.

ags. ceorfan, ahd. kērbān, karp, nhd. kerben.

glāγ höhlen, glätten.

γλάφω höhle, glätte, γλάφω n. Höhle. + lat. in glaber glatt.

glāγro glatt, von glaf höhlen, glätten.

γλαφυρό-s gehöhlt, geglättet von γλάφω. + lat. glaber glatt ohne Stammwort.

gluγ glūγeti schaben, schälen.

γλύφω schaben, schnitzen. + lat. glūbo, glūbere schaben, schälen, doch vgl. clū-ma alt für glū-ma f. Hülse.

Vgl. ags. cleofan, as. klobhan, klōf, ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben, spalten, intrs. sich spalten, auseinandergehen, nhd. klauen, Kluf-t.

(gal) gel kalt sein, frieren.

griechisch fehlt. + lat. gel-u n., gele-factus, geli-du-s, gelā-re, gela-scere, gelā-tio, gelā-tu-s, gill-ōn- Kühlgefäß.

Vgl. an. kala kōl kalinn frieren, Kälte empfinden, kal-d-r = goth. kald-a-s = nhd. kalt, ahd. chuoli (= kōl-ja-s) = nhd. kühl.

galovos f. glos.

γάλως f. glos. + lat. glōs (aus gloves) gen. glōr-is f.

Vgl. ksl. zlvā, böhm. zelva f. Manneschwester.

gas bringen, part. pf. pass. gasto getragen, gebracht.

βασιάζω tragen, bringen von \*βαστο = + lat. ges-tu-s gebracht, davon gesto, gestāre tragen, bringen, gestu-s part. pf. pass. von gero, ges-si, gerere führen, tragen.

Mit ag-ger (= ad-ger), con-gerie-s, sug-gestu-s vgl. an. kōs g. kasar f. congeries, kasa adha begraben, kōst-r m. Stamm kastu- vgl. i kōstu in Haufen (lautlich = [sug-]gestus), kasta adha, engl. to cast werfen (lautlich = lat. gestāre).

zend. jah jahaiti und janh janhaiti gehen, kommen.

Aus gvā gvan (= gā gam) gehen durch s abgeleitet.

Besser vielleicht als gvas (βασ-ράζω) anzusetzen.

gib sich bücken.

griechisch fehlt. + lat. gibbu-s bucklig m. Buckel, gibber bucklig m. Buckel.

Vgl. lett. gib-stu, gib-t sich bücken, gibb-i-s bucklig vgl. gub-stu. gub-t sich niederbücken, senken.

gu versprechen, zusagen, geloben, sich verbürgen für.  
 ἐγ-γύ-η f. Zusage, Verlobung; Bürgschaft, ἐγ-γύ-ος Gewähr, Bürgschaft leistend, ἐγ-γυά-ω zusagen (Tochter) verloben med. sich verbürgen für.  
 + lat. vov-eo, vōvi, vō-tu-m zusagen, geloben, Stamm vov für gvov, gov.

gus, geuseti kosten.

γύω für γεῖω, γεῖ-σσαι kosten, γεῖ-σι-s f. + altlat. gu-nere für gus-nere kosten, gus-tu-m n. Vorkost, gust-ulu-s m. Vorkost, Kuss vgl. german. kussa- Kuss, gus-tu-s m. das Kosten s. gustu, vom part. gustu-s gust-äre kosten s. gustāya.

Vgl. altirisch to-gu eligo (für to-gusu) tuicse (für to-guste) electus W. C. 176. — goth. kiusan, nhd. kiesen, er-kor, er-koren.

sskr. jush jushati und joshati befriedigt, günstig, vergnügt sein; Gefallen haben an, lieben, sich munden lassen; sich entschliessen zu; Jemand bestimmen, erwählen zu (= „kiesen“).

gusto part. pf. pass. von gus.

griechisch fehlt. + lat. gustu-m, gustu-lu-s, gust-äre.

Vgl. as. kostōn, ahd. chostōn, nhd. kosten (gustäre).

gustâ gustâyeti kosten.

griechisch fehlt. + lat. gusto gust-äre.

Vgl. as. kostōn, ahd. chostōn, nhd. kosten (gustare).

gustu m. das Kürren, Kosten.

griechisch fehlt. + lat. gustu-s m.

Vgl. goth. kustu-s m. Kürung, Prüfung.

genu f. Kinn, Kinnbacke, Wange.

γένυ-s f. Kinnbacke. + lat. genu-inu-s Kinn, Wange betreffend, gena f. Wange.

Vgl. altirisch gen Mund. — goth. kinnu-s f. Kinn, Backe, Wange, nhd. Kinn n. (= kinnja-).

sskr. hanu m. f. Kinnbacke, Wange.

ger (gar) greisen, vermorschen.

γέρ-ων greis, Greis, γερά-ίος alt, γῆρας n. Alter, γηρά-στω altere, reife, γέρ-γέρ-μο-s verschrumpft (von reifen Früchten). + lat. fehlt.

Vgl. ksl. zrě-jā zrě-ti reif werden (vgl. γηράσκειν reif werden); zrě-lū reif. sskr. jar jarati jiryati gebrechlich, morsch, alt werden, machen, jir-ṇa aufgerieben, morsch, vom Intensiv jarjara zerfetzt, verschrumpft.

geras n. Alter.

γέρα in γερά-ίος alt, γῆρας n. Alter. + lat. fehlt.

sskr. jaras n. und jarā f. Alter.

gerayu alternd sbst. was abwelkt, abstirbt.

γερῦ-ς (für γερῦν), γραῦ-ς f. altes Weib; Runzelhaut anf der Milch + lat. fehlt.

sskr. jarayu alternd, ved. a-jarayu nicht alternd, jarāyu n. abgestreifte Schlangenhaut, Haut um den Embryo.

gerent part. praes. greisend m. Greis.

γέρων g. γέροντο-ς greis, m. Greis. + lat. fehlt.

sskr. jarant greisend, alt, jaranta m. Greis.

ger, geger wachen.

ἐγερ in ἐγείρω wecken, ἐγρή-γορα wache. + lat. fehlt.

sskr. gar, jāgarti, jāgariti, jāgrati wachen, caus. jāgarayati wecken.

gegerti f. das Wachen.

ἐγερσι-ς f. das Wecken, Wachen, ἐγέρσι-μο-ς. + lat. fehlt.

sskr. jāgarti f. das Wachen.

gon (aus gan) erkennen.

γέ-γωνα bin erkennbar, vernehmlich (aus γον wie κέ-χρηα aus χαν χαίρω). + lat. vgl. nō-ta, nō-sco, co-gnōvi s. gnâ, gnô.

Vgl. lit. zin-au, zin-óti wissen, zen-kla-s m. Zeichen. — goth. kunnan kann kennen, kann-jan kundthun, nhd. kennen, können, kund, Kunde. — altirisch ad-gén-sa cognovit W. C. 178.

sskr. jā-nāti praes. zu jñâ kennen. — zend. zan, zâ erkennen, z-di imper. 2 sg. erkenne, paiti-zan'ta erkannt, â-zaiñti, paiti-zaiñti f. Kunde.

Von gnâ = gnô erkennen:

gnâro kundig.

γνώρο- davon γνώρ-ίζω, γνώρ-μο-ς. + lat. gnâru-s kundig, narrâre aus gnâr-ig-âre kundthun (von gnâr-igu- worin igu-s = ago führend), i-gnôr-âre unkundig sein, nor-ma f. gleichsam γνώριμη.

gnâvo kundig.

γνο-fo in ἀ-γνοέ-ω bin unkundig, ἀ-γνοια (für ἀ-γνοια) f. Unkunde. + lat. nâv-âre kund thun, erweisen, operam nâvâre Mühe beweisen, gnâvu-s, nâvu-s (sich kundthuend = sich bethätigend) thätig, i-gnâvia f. lautlich = ἄγνοια.

Vgl. ksl. po-znavajâ, po-znava-ti anerkennen. — an. knâ-r (= knâ-va-s) tüchtig, tapfer.

gnô gnôsketi erkennen.

γι-γνώσκω, γνώ-σκει, ἐ-γνώ-χα erkennen. + lat. nō-sco, cognosco erkenne, nō-bili-s, i-gnôbili-s, nō-ta f. not-âre.

Vgl. ksl. zna-jâ zna-ti kennen. — ahd. knâ-an, chnâ-an kennen.

sskr. jñâ fut. jñâsyati, jñâsyate kennen, erkennen, jñâ-ta erkennt.

gnôter m. Kenner, Zeuge.

γνω-σ-τήρ m. Kenner, Zeuge. + lat. nōtor m. Kenner, Zeuge, Bürge.

sskr. jñātar m. Kenner, Bürge.

gnōti f. Erkenntniss.

γνωσι-ς f. Erkenntniss. + lat. nōtio, co-gnitio f.

Vgl. ksl. po-znati f. Erkenntniss. — ahd. ur-chnāt(i) f. agnitio von ir-chnāan agnoscere.

Vgl. sskr. pra-jñāti f. das Erkennen (des Weges).

gnōto bekannt part. pf. pass. von gnō.

γνωτό-ς, γνωστό-ς bekannt. + lat. nōtu-s bekannt, co-gnitu-s.

altirisch gnāth solitus, consuetus W. C. St. VII, 375. — sskr. jñāta erkannt, bekannt.

angnōto unbekannt.

ἄγνωτο-ς, ἄγνωστο-ς, ἀγνώτ- unbekannt. + lat. ignōtu-s.

sskr. ajñāta unbekannt.

gnōman n. Name.

ὀνομαν in ὀνομαίνω benenne, ὄνομα n. ἀν-ώνυμον-ο-ς, ἀν-ώνυμο-ς namenlos. + lat. nōmen, co-gnōmen n.

Vgl. ksl. zname n. Kennzeichen, Merkmal und ime n. Name. — altirisch ainm g. anma n. Name. — goth. namō n. (Stamm naman), nhd. Name m.

sskr. nāman n. Kennzeichen, Merkmal; Name.

gnōmanto n. Name, aus gnōman.

ὀνοματ- n. aus ὀνοματο- Name. + lat. co-gnōmentu-m n.

gnōro kundig = gnāro.

γνωρο- in γνωρ-ίζω, γνώρι-μο-ς. + lat. gnāru-s kundig, i-gnōrāre unkundig sein, nor-ma f. (vgl. γνώριμο-ς).

gnīθ duften.

κνίσσα für κνιθ-ja f. Dampf, Fettdampf. + lat. nid-or m. für gnid-or Dampf, Fettdampf. Vgl. sskr. gandh duften, daraus wurde (wie σφριγ-άω schwelle aus σπαργ-άω schwelle) gnidh = graeco-italisch gniθ = griechisch κνιθ.

grāmâ, grāmiâ f. Augenbutter.

γλήμη, λήμη f. γλημ-το-ν n. dass. bei Hippokr. auch λημίαι = grāmiæ. + lat. grāmia-e f. pl. dass. Vgl. goth. qrammi-tha f. Feuchtigkeit?

Das Thema grāmo- liegt im lat. grāmōsu-s, alt grāmonsu-s voll gramiæ.

glakt n. Milch.

γάλα gen. γάλακτος n. Milch, γαλακτόομαι Milch haben, γλακτο-φάγο-ς,

γάλας n. Milch. + lat. lac, lact-is n. Milch, lact-ère, lact-äre saugen, säugen, lact-eu-s milchig.

Dem compos. νεο-γάλακτ-, νεο-γλαγής neugeboren entspricht scheinbar goth. niu-klah-a-s neugeboren, Kind.

glap, glep blicken.

γλέφαρο-ν = βλέφαρο-ν Augenlid, βλέπω hlicke. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. glipajā glipa-ti blicken.

gvâ gvigvâti gehen.

βᾱ, βη, ἔ-βα, ἔ-βη, βή-σομαι, βι-βάς, ἀμφισ-βη-τέω. + altlat. bē-tere, bī-tere gehen (wie me-tere zu ἀμά-ω, ἀρύ-τω zu ἀρύ-ω und andere).

Vgl. lett. gā-ju ging praet. zu i-t gehen.

sskr. gā jigāti gehen, aor. agāt, gāt.

gvan (aus gvan) gvanieti gehen, kommen.

βαίνω gehe, schreite. + lat. venio vēni ven-tum venīre.

Vgl. goth. qiman qam qēmum; nhd. kommen, kam, gekommen.

sskr. gam gamati gacchati gehen.

gvaske Praesensstema zu gvan.

βάσκε 2 ps. imperat. gehe, komme. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. gacchati er geht, kommt, gaccha = βάσκε gehe, komme.

gvanto part. pf. von gvan.

βατό-ς (für βαντό-ς) gegangen, gekommen. + lat. circum-ventus.

sskr. gata gegangen, agata = ἄβατο-ς.

gvanti f. βάντις.

βάντις f. + lat. in-ventio f.

Vgl. goth. ga-qumth-i-s f. Zusammenkunft, ahd. qvunast(i) f. = nhd. Kunt.

sskr. gati f. Gang, Kunt.

gvanter m. nom. agtis von gvan.

-βατήρ, ἐμ-βατήρ-ιος. + lat. in-ventor m.

sskr. gantar in abhi-gantar m. und sonst.

gvantu m. Gang, Kunt.

griechisch fehlt. + lat. ad-ventu-s m.

sskr. gantu m. Gang, Weg.

gvanter Bauch.

γαστήρ f. γάστρα f. Bauch mit eingeschobenem σ wie in γρω-σ-τήρ nōtor und sonst. + lat. venter tris m. Bauch für gventer.

Zu γέμω? besser zu γεν zeugen.

Vgl. goth. qithra- in laus-qithra- leeren Magens, qithu-s m. Bauch, Magen, Mutterschooss.

sskr. jāthara m. Bauch, Magen, Schooss.

## gval werfen.

βάλλω, βέ-βλη-κα, βάλλανο-ς s. gvalano, βολό-ς s. gvalo. + lat. vol-äre, volu-cer, vul-tur.

Vgl. lit. gul-ti liegen (wie jaceo zu jacio), gilė Eichel.

## gvalano Eichel.

βάλλανο-ς Eichel. + lat. glandi- Eichel.

Vgl. lit. gilė f. Eichel.

## gvalandi Eichel.

griechisch vgl. βάλλανο-ς. + lat. glans glandi-um f.

Vgl. ksl. zeladi m. Eichel.

## gvalo Wurf, Schuss, schiessend.

βολό-ς m. βολή f. Wurf, Schuss, -βόλο-ς werfend. + lat. in volu-cer, voläre fliegen, vul-tur Geier.

## gualo Höhlung, hohle Hand.

γυάλο-ν n. Wölbung, γυάλα-ι f. pl. Becher megarisch, in ἐγ-γυαλ-ίζω einhändigen Hom. bedeutet γυαλο offenbar die Hand, Hohlhand. + lat. vola f. die hohle Hand, vole-ma pira die Hand füllende Birnen. γυαλο für γυαλο = lat. gvalo, volo wie κυον Hund = ig. kvan, sskr. cvan, lat. can für evan. — Vgl. zend. gao m. Hand. Wz. qu.

## gulio Ranzen.

γυλίω-ς m. Ranzen, Tornister der Soldaten. + lat. fehlt.

Vgl. an. kula f. Ballen, Geschwulst (zu „quellen“?), ahd. kiullā, chiullā (für kiulja) f. Tasche, Ranzen.

## gaulo m. rundes Gefäss.

γαυλό-ς m. rundes Gefäss, Kübel, γαυλό-ς m. rundes Kauffahrzeug. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. kiol, chiol m. Schiff, Kiel.

sskr. gola f. kugelförmiges Gefäss.

## gvi, gviâ bewältigen.

βία f. βιά-ω, βιάζω, auch wohl βί-νέ-ω nothzüchtigen. + lat. vi-s, pl. vi-re-s f. vi-ol-äre, vipl-entu-s; vie-sco, viê-tus von Alter bewältigt.

Vgl. lit. į-gyju, į-gyti erlangen, theilhaft werden (von gy-ti heilen, gesund werden zu trennen).

sskr. ji jayati gewinnen, ersiegen, erbeuten, erwerben; erobern, besiegen, altpers. 3 sg. impf. a-di-nâ er nahm weg.

## 1. gviâ bewältigen, bezwingen, besonders durch Alter aufreiben, entkräften.

griechisch vgl. βία f. βιάω, βιάζω. + lat. viê-scere alt werden, viê-tu-s alt, welk.

sskr. jyâ trs. jinâti fut. jyâsyati βιάσει intrs. jiyate bewältigen,

intra. unterdrückt werden, jyâ jinâti altern, zend. fra-zya-mna gealtert, sskr. ji-na alt, bejahrt, jyâ-ni f. Gebrechlichkeit.

## 2. gviâ f. Gewalt, Bewältigung.

βία f. Gewalt, Bewältigung. + lat. vgl. vi-s, violâre, violentus, viê-scere.

sskr. jyâ f. Gewalt, Uebergewicht.

## gvio Bogensehne, Bogen.

βίω-s m. Bogensehne, Bogen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. jyâ f. = zend. zya f. Bogensehne.

## gvîv gvîvati leben.

βελ-ομαι werde leben, βλο-s m. Leben, βιῶμαι lehen. + lat. vivo vixi vic-tum vivere leben.

Vgl. ksl. zivâ zi-ti (für ziv-ti) leben.

sskr. jiv jivati leben.

## gvivo, gvîvo lebendig m. Leben.

βλο-s m. Leben. + lat. vivu-s lebendig.

Vgl. altirisch bíu, béu, béo, cymr. byw vivus W. C. 469. — lit. gyva-s lebendig. — ksl. zivû lebendig. — goth. qiu-s (= qiva-), ahd. quêc, quic, engl. quick lebendig, nhd. Queck-silber, er-quickten.

sskr. jîva lebendig, m. n. das Leben, altpers. jîva das Leben.

## gvîvotâ, gvivotâ f. und gvivoto m. Leben (von gvivo).

βιωτό-s m. βιωτή f. Leben, Unterhalt. + lat. vita (für vivita) f. Leben.

Vgl. lit. gyvatâ f. Leben. — ksl. zivotû m. Leben.

sskr. jîvatha m. Leben.

# T.

## 1. tâ tâyeti flüssig werden (aus tan dehnen).

griechisch fehlt. + lat. tâ-bu-m n. tâ-be-s f.

Vgl. ksl. taja werde flüssig, ta-lû flüssig.

sskr. tâ tâyate sich ausdehnen; zend. tâ-ta part. pf. pass. wegfließend.

## 2. tâ verbergen, stehlen (aus stâ).

τή-τη f. Beraubung, Mangel, τητά-ω, τατά-ω herabe, pass. ermangle.

Vgl. ksl. ta-jâ tai-ti verbergen, ta-tî m. Dieb, taj' adv. verborgen. — altirisch táid Dieb.

sskr. tâyu = stâyu m. Dieb, zend. tâ, pari-tan wegführen, ta-ya heimlich, verbergen, tâyu = sskr. tâyu, stâyu Dieb, tâ-ya m. = sskr. steya n. Diebstahl, ta-vi m. Dieb.

Aus stâ vgl. sskr. stâ-yu m. Dieb, ste-na m. Dieb, ste-ya n. Diebstahl.

### 1. tak laufen, zerlaufen, fließen.

τάχω, τήνω, ἐ-τάχ-ην zerfliessen, schmelzen, ταχ-ύ-ς, τάχ-ος, τάχ-ινο-ς s. taku, takos, takino. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tekū, tek-ė-ti laufen, fließen. — ksl. teka teš-ti laufen, fließen. sskr. tak takati und takti dahinschiessen, stürzen, eilen; zend. tac laufen, schwimmen, fließen.

#### takino laufend, schnell.

τάχινο-ς schnell, ταχίνα-ς m. der Hase (lakonisch). + lat. fehlt.

Vgl. lit. tekina-s laufend, schnell. — ksl. tečīnū, točīnū fließend, flüssig. — zend. hañ-tacina herum laufend, vi-tacina auflösend, zerfliessen machend.

#### taku schnell.

ταχύ-ς schnell. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. taku, takva, takvan dahinschiessend, rasch.

#### takos n. Schnelligkeit, Lauf.

τάχος n. Schnelligkeit. + lat. fehlt.

Vgl. zend. tacanh n. Lauf.

#### takero zerlaufend, flüssig.

ταξερό-ς zerlaufend, flüssig. + lat. fehlt.

Vgl. zend. takhairya (= takhar-ya) zerfliessend, vgl. tacare n. Lauf, Fluss.

#### takti f. das Zerfliessen.

τήσι-ς f. das Schmelzen. + lat. fehlt.

zend. vi-takh-ti f. das Schmelzen.

### 2. tak, tank anfügen, ordnen; anschirren.

τάσσω (= ταγ-ω) ordnen, reihen, rüsten, τᾶγ-ό-ς m. Ordner (Herzog der Thessaler). + lat. wohl in tē-mon- (für tec-mon-) m. Deichsel.

Vgl. lit. tinkù, tik-ti sich passen, schicken, taugen. — ags. thixl, ahd. diu-sala f., nhd. Deichsel. — zend. thañj thañjayēiti sich anfügen, sich anschirren; bändigen, bereiten.

#### tang (aus tank) denken.

griechisch fehlt. + lat. dia ect. tongere kennen, tongitio · notio.

goth. thagkjan, thāh-ta (= thanh-ta), nhd. denken, dachte, goth.

thugkjan, thūh-ta (aus thunh-ta, thonh-ta), nhd. dünken, dächte,

germ. thanka- m. = nhd. Dank.

### 3. tak takeyeti schweigen.

griechisch fehlt. + lat. taceo tacui tacitum tacēre, taci-tu-s, taci-turnus.

Vgl. goth. thahan (thahai-), ahd. dagēn, an. thegja schweigen.

Vielleicht aus stak hemmen.



tag tangeti berühren, anfassen.

τε-ται-ών fassend, part. aor. + lat. tag- tango, τέ-tig-i, tac-tu-m, tangere, in-teg-er, con-tā-men, tā-min-āre.

Vgl. goth. stigqan stagq stossen, anstossen.

sskr. tuj tunjati anstossen, schlagen, schnellen; ausdrücken, hinaus-schnellen, ausspritzen, arum-tuj eine Wunde hart anfassend. Grundform stag.

tata m. Väterchen.

τάτα, τέτα m. Väterchen. + lat. tata, tatula m. Väterchen.

Vgl. corn. tat Vater, hen-dat Grossvater (hen alt). — lit. tėta m. Väterchen, ksl. teta f. = lit. tetà f. Tante. — ahd. toto m. Vater, totà f. Mutter (ohne Lautverschiebung, wie bei den Lallwörtern meistens).

sskr. tata, tāta m. Vater.

tatio m. Väterchen.

griechisch fehlt. + lat. Titus Tatius (der väterliche Titus, d. i. Titus der Vater der Tities).

Vgl. lit. tėti-s io m. Väterchen, preuss. theti-s Altvater.

sskr. tātya väterlich.

tatola m. Väterchen.

griechisch vgl. τάτα, τέτα. + lat. tatula m. Väterchen.

Vgl. sskr. tātala m. ein väterlich gesinnter Mann.

tata Interjection.

τοτοῖ, τοτοτοῖ Schmerzensruf. + lat. tat, tatae Interjection.

tan tanutai spannen, dehnen.

ταν, τάννται, τάννεις (= τανν-jei), τέ-τα-χα, τα-τό-ς, τά-σι-ς spannen, dehnen. + lat. ta- in ta-bula, ta-ber-na (aus ta-brn-), tan in tal-la (= tan-la) f. Zwiebelhülse, tan-ia-ca-e längliche Streifen Schweinefleisch, ten-ère, ten-dere.

Vgl. goth. thanjan, nhd. dehnen.

sskr. tan tanoti tanute, tanvate dehnen, spannen.

tanto gedehnt, gespannt part. pf. pass. von tan.

τατό-ς (für τατο-ς wegen τάνν-μαι = ταννν-μαι?) gespannt, gedehnt. + lat. tenu-s.

Vgl. sskr. tata gedehnt, gespannt (für tan-ta).

tanti f. Dehnung, Spannung.

τάσι-ς f. ἔκ-τασι-ς. + lat. con-tentio u. s.

Vgl. sskr. tati f. Dehnung, Reihe, vi-tati f. Dehnung.

tanvo gedehnt.

ταννό-ς gedehnt, lang. + lat. vgl. tenu-i-s.

Vgl. altirisch tana, cambr. teneu, tenev tenuis (zu tenu?). — lett.

tiwa-s (= tin-v-a-s) dünn. — an. thunn-r, ags. thun, thin, nhd. dünn (aus dunni-).

tálo weit, fern (von tan).

τηλό-θεν, τηλό-σε, τηλο-ύ, τηλε, selten τηλυ weit, fern. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tola-s, tolu-s weit, fern, toli adv. — lett. tālsch (= tāl-ja-s) fern, tāl, tālu adv. fern, preuss. tāls, tālis adv. ferner, weiter, weiterhin.

ten tenieti spannen, dehnen.

τείνω (= τεινω), ἔ-τεινα (= ἔ-τεν-σα) spannen, dehnen. + lat. vgl. teneo tenui ten-tum tenère und ten-dere tetendi tensum tendere.

Vgl. goth. thanjan, ags. thenian, ahd. denjan, nhd. dehnen.

tenu dünn, seicht.

griechisch fehlt, vgl. ταναός (= τανφο). + lat. tenu-i-s dünn, flach, seicht.

Vgl. altirisch tana, cambr. teneu, tenev (tenuis). — lett. tiwa-s (= tinva-s) dünn. — ksl. tīnikū dünn (aus tīnū). — an. thunn-r, ahd. dunni, nhd. dünne (thunja- aus thunu- wie hard-ja aus hardu-hart).

tenos n. Faden, Band, Sehne.

τένος n. Band, Sehne. + lat. tenus g. tenoris n. Band, Sehne.

sskr. tanas n. heisst Nachkommenschaft (Ausdehnung des Geschlechts).

tono m. Faden, Schnur; gedehnter Ton.

griech. τόνο-ς m. Faden, Schnur; gedehnter Ton. + lat. vgl. tuni-ca f. tenor m. Dehnung, Dauer, angehaltener Ton.

Zu tunica vgl. sskr. tan Gewebe spannen, lat. talla f. (für tan-la) Zwiebelhülle, lit. tin-ti wickeln, tin-kla-s m. Netz, Garn.

tam (tem) sticken, stocken, betäubt sein; dunkeln.

griechisch vielleicht in τάρυ-σο-ς Lab (= stocken machend). + lat. tamarice s. tamarikā, tēm-ē-tu-m n. betäubendes Getränk, abs-tēm-iu-s sich berauschender Getränke enthaltend, tem-ul-entu-s betäubt; timeo, timere beklemmt sein, fürchten, vgl. sskr. tāma Aengstlichkeit, tem-ere, temeritas, tē-ter, tē-tricu-s s. temtro, tenebrae s. temesro.

Vgl. lit. tam-sā f. Dunkelheit, tam-sū-s dunkel. — ksl. tom-l-jā tomi-ti quälen, zwängen, tomīnū fatigatus, tīma f. Dunkel. — ags. thimm dunkel, ahd. dēmar m. dēmer-unga = nhd. Dämmerung.

sskr. tam tāmyate tamati ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig werden, vergehen, ausser sich sein; stocken, hart, starr sein, tamas n. Finsterniss.

tamarikâ f. ein (dunkler) Baum.

griechisch fehlt. + lat. tamarice und tamarix f. auch tamariscu-s m. Tamariske.

sskr. tamâla m. tamâlaka m. und tamâlikâ f. Baum mit dunkler Rinde.

temero dunkel.

griechisch fehlt. + lat. temere, temerâre, temeri-tas.

Vgl. ahd. dëmar m. dëmere f. dëmerunga f. = nhd. Dämmerung.

sskr. tamra verdunkelnd, timira dunkel, finster.

temesro finster.

griechisch fehlt. + lat. tenebra-e (für temes-ra-e wie sobrinu-s für sosr-inus = lit. seseryna-s).

Vgl. lit. tamsra-s dunkel.

sskr. tamisra n. tamisrâ f. Dunkel, eine dunkle Nacht.

Aus temes- = sskr. tamas n. Dunkel.

temtro düster, finster.

griechisch fehlt. + lat. têter, têtiri-cu-s.

Vgl. ags. theostor, ahd. dinstar, dinster (mit Einschub von s vor t wie in Kunst, Gunst, Brunst u. s. w.) nhd. düster.

zend. tâthra düster, dunkel.

tar durchdringen, eindringen; überhinfahren, über-  
setzen, ans Ziel kommen; bewältigen, peinigen.

τορ-ός durchdringend, τορ-εῖν durchbohren, τέρ-ματ, τέρ-μα Ziel, Grenze, τέλ-ος n. Ziel; τύρ-αννο-s Gewalthaber, τέλω quäle. + lat. tar-m-es Bohrwurm, tere-bra Bohrer, ter-minu-s Ziel, tero tritum reiben, tor-vu-s s. tarvo, trans s. terans.

Vgl. sskr. tar, tarati, tirati, tiryati übersetzen, überschreiten, ans Ziel, Ende kommen, durchmachen; sich auf der Oberfläche hinbewegen, entlang streichen, tar potent turyât Herr werden, bemeistern, turv, tûrvati bewältigen.

toro, tero durchdringend, hell, laut.

τορός laut, hell, deutlich, vernehmlich. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. târa (hinüberdringend) hoch, laut, laut tönend, gellend.

Dazu τε-τορ-εῖν, τε-τορή-σω laut reden, reden. — lit. tariu tar-ti sprechen, preuss. târ-in acc. Stimme.

terans praepos. praefix trans.

griechisch fehlt. + lat. trans.

Vgl. altirisch tri, tre, tar per, tairm trans W. C. 221.

sskr. tiras, zend. tarô, taraç-ca trans.

terman, termon m. Ziel, Grenze, von ter.

*τέρμα* n. *τέρμαον* m. Ziel, Grenze. + lat. *terminu-s* n. *termôn-* m. *terminu-s* m. Ziel, Grenze.

Vgl. an. *thröm-r* m. Ende, Mastende, Raa, mhd. *dräme* m. Balken. sskr. *tarman* Spitze, Ende des Opferpostens.

*tereno* zart.

*τέρην ενος* zart. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *taruṇa* zart, jung.

*tarvo* torvus.

griechisch fehlt + lat. *torvu-s*, *pro-tervu-s*.

Vgl. altgallisch *tarvo-s* Stier (= *ταῦρος*?).

sskr. *tivra* (für *tirva*) stechend, scharf, heftig, grässlich, zend. *thaurva* heftig, stark, hart.

*ter* *tereti* reiben.

griechisch fehlt vgl. *τέρω* (aufreiben =) quälen. + lat. *tero*, *trivi*, *tritum*, *terere*, *de-terminu-m*, *détrimentum*, *de-terior*.

Vgl. kel. *terā* *trē-ti* reiben. — lit. *trinu*, *trin-ti* reiben.

*ter* bohren (aus durchdringen).

*ἔ-τορον*, *τορ-εῖν*, *τε-τορ-αίνω* durchbohren, *τέρε-τορ-ν* Bohrer, *τερη-δών* f. Bohrwurm, *τόρ-νο-ς* Bohreisen, *τόρ-μο-ς* Loch, *τερη-τό-ς* gebohrt. + lat. *tar-m-es* Bohrwurm, *tere-bru-m* Bohrer, *teres tis* (gebohrt =) rund.

*tarmo* Loch.

*τόρμος*, *τόρμη* Loch. + lat. *tarmo* in *tarm-et* m. Bohrwurm (der Löcher macht).

*tarmi*, *tarmo* Darm.

*τράμυ-ς* After, Afteröffnung, Darm. + lat. fehlt.

Vgl. ags. *thearm*, an. *tharmar* m. pl., mhd. *darm* pl. *derme*, nhd. *darm*, pl. *Därme*.

*teretro* n. Bohrer, von *ter*.

*τέρετρο-ν* n. Bohrer. + lat. *terebru-m*, *terebru-n* f. Bohrer, aus *tere-tro*, *tere-sro*, *tere-s-th-ro*, *terefro* wie *sōbrinu-s* aus *sos-th-rinu-s*, *tenebra-e* aus *temes-ro* = sskr. *tamisra* = lit. *tamsra-s*.

Vgl. altirisch *tarathar* Bohrer W. C. 222.

*tark*, *tork* torquere.

*ἀ-τορεκ-ής* sine triciis, *ἄ-τορεκ-το-ς* Spindel. + lat. *torqueo*, *torsi*, *tortum*, *torquère*, *torc-ulu-s* Drehpresse, Kelter, *tor-mina* f. *tor-men-tu-m*, *torqu-e-s* f. Kette, *tor-tu-s* m. Windung, *tor-tör*, *tortûra*, *tortâre*; *trica-e* (Windungen =) Ränke, Possen.

Vgl. goth. *thraihan* *thraih* *thraihans* drängen (*thrih* aus *therh*). — lit. *trenk-ti* s. *trank*.

sskr. in *tarku*, *tarkuṭa* Spindel.

tarkto Spindel.

κ-τρακτο-ς m. Spindel. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. tarku f. tarkuṭa m. Spindel.

trank trankietī drängen, drehen.

τραράσσω (für τραγγα-ω) drängen, wirren, τέ-τηνχ-α bin gedrängt. + lat. vgl. torqueo und s. tranko.

Vgl. lit. trenkiu, trenk-ti drängen, drücken, stossen. — as. thringan thrang, ahd. dringan, nhd. dringen, drang, drängen, gedrang; ags. thrávan, ahd. drāh-jan (aus thranh-jan), nhd. drehen.

tranku rauh.

τηρχύ-ς, τρῶχύ-ς rauh (τρᾶχ aus τραγγ in τραγγ-ω = τραράσσω). + lat. fehlt, vgl. trux, truc-ulentu-s zu torq.

Vgl. lit. tranku-s stossend (vom Wege), rauh.

tranko truncus.

griechisch fehlt. + lat. truncu-s alt troncu-s, trunc-äre.

Vgl. lit. trinka f. Block, Klotz.

trankmo Gedränge.

τραγγμό-ς, τάραγμα. + lat. fehlt.

Vgl. lit. trank-s-ma-s m. Gedränge.

targ ταυβίω.

τάρβ-ος n. Angst, Scheu, ταρβ-έω erschrecke. + lat. fehlt (doch könnte torvu-s auch torgv-u-s sein).

Vgl. an. thjarka schelten, ags. thracian fürchten, angst sein, as. mōð-thraka = ags. mōð-thracu f. Herzenskummer.

sskr. tarj tarjati drohen, schmähen, erschrecken, in Angst setzen.

tarp (terpeti) sättigen, nähren; gütlich thun, erfreuen.

τάρπ τρέφω θρέψω τέ-τροφα nähren, füttern, τερπ τέρω befriedigen, erquickern. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tarp-stu tarp-ti gedeihen, dick, stark werden, trép-ta-s robust, untersetzt. — goth. thraf-st-jan trösten.

sskr. tarp tṛṃpati tarpati sich sättigen, satt sein; sättigen, laben, erfreuen.

tarpos n. Sättigung, Nahrung; Labung.

ζα-τρεψής, Διο-τρεψής, ἀ-τερπής. + lat. fehlt.

zend. thrāfanh n. Nahrung.

tarpto genährt, dick.

θρεπτό-ς genährt, εὖ-θρεπτο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. lit. trépta-s robust, untersetzt.

sskr. tṛpta dick, stark in tṛptāṃṣu (tṛpta+āṃṣu) satte = dicke, starke Schossen habend.

## tarpti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen.

ὑρέψις f. Sättigung, τέρψις f. Behagen, Ergötzung. + lat. fehlt.

sskr. tṛpti Sättigung, Befriedigung, Behagen.

goth. in thraf-s-t-jan trösten (denom. von thraf-s-ti-).

## tarpno sättigend, erfreuend.

τερπνός erfreuend. + lat. fehlt.

sskr. tarpana sättigend, erfreuend.

## tarp torpere (aus tarp satt sein).

griechisch vgl. γάλα τρέφεται die Milch gerinnt, wird fest, τρώγ-ις dick, τραφ-ερός starr, τραφ-εγή das Festland. + lat. torpeo torpere, torpé-do, torppr, torpi-du-s.

Vgl. lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden. — nslav. o-trp-něti starr werden, u-trip-ati torpere.

Abgezweigt aus tarp satt sein vgl. sskr. tarp tarpati satt sein.

ags. theorf, thärf, ahd. derb fest, derb (ungesäuert, vom Brode) = ταρφύς d cht.

## tarp glühen, schmelzen.

θάλλω (für τάλπω) glühen, schmelzen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfließen, tarp-ýti schmelzen intra.

sskr. tarpu n. Zinn (= leicht schmelzend).

## tarpia Gewand.

griechisch fehlt. + lat. trabea f. Mantel, Prachtkleid.

Vgl. lett. terpu, terpu kleiden.

sskr. tārpya Mantel, Gewand.

## tars ters dürr sein, dörren.

ταρσός m. ταρσ-ιά, τερσ-ιά, τρασ-ιά f. Darre, τέρσ-ομαι werde trocken, τερσ-αίνω wische ab, trocken, dörre. + lat. torreo tos-tu-m torrère, torre-facio, torri-s m. Brand, altlat. tor-u-m torridum, terra f. ex-torri-s, tes-ta, tes-tu, testū-don-.

Vgl. altirisch tirme aviditas, tirim avidus, tír terra, ager (ntr. i-Stamm) tart Durst W. C. 223. — goth. ga-thairsan thars verdorren, ahd. darra f. = nhd. Darre, nhd. dürr, dörren, Durs-t.

sskr. tarsh tṛshyati dürsten, lechzen.

## tarso Darre.

ταρσός m. ταρσ-ιά f. Darre. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. darra, mhd. darre, nhd. Darre f.

## tarsu dürr, durstig.

griechisch fehlt. + altlat. toru-m torridum (alt für torru-m, alter u-Stamm wie bardu-s = βαρδύς, densu-s = δασύς, câru-s = sskr. câru nach S. Bugge).

Vgl. goth. thaursu-s durstig, lechzend.

sskr. tṛshu begierig, lechzend.

tal, tol heben, tragen.

*τάλ-αν-*, *τάλας* tragend, duldend, wgend, *τάλ-αντο-ν* n. bestimmtes Gewicht, *ἀ-τάλαντο-ς* gleichwiegend, *τόλ-μα* f. Muth, Kraft zum Tragen, *τέλλειν*, *τέλλεσθαι* sich erheben, aufgehen, *ἀνα-τέλλειν* dass., *ἐπι-τέλλειν* auftragen. + altlat. *tul-o*, *te-tul-i*, lat. *toll-ere* aufheben, *tul-i* hob, trug, *tol-er-äre* dulden. S. tlâ.

Vgl. ksl. *tol-jâ* *toli-ti* *placare*. — goth. *thulan* (*thulai-*), ahd. *dolên* dulden, tragen, *thulai-n-i-s* f. Geduld. — altir. *tol* Wille. — sskr. *tul* aufheben, wiegen.

tlâ tragen aus tal.

*τλή-σμαι*, *ἔ-τλη-ν*, *τέ-τλη-κα* tragen, *τλή-μων* tragend, aushaltend. + lat. *lâ* für *tlâ* in *lâ-tum* sup. *lâ-tu-s* part. zu *tul*.

tlâto getragen, gehoben, part. pf. pass. von tlâ.

*τλητός* getragen, erträglich, *ἄ-τλητο-ς* unerträglich, *θύσ-τλητο-ς* schwer zu ertragen, *πολύ-τλητο-ς* viel ertragend. + lat. *lātu-s*, *sub-lātu-s*, *ê-lâtus* erhaben.

ti (= tvi) leuchten.

*τι-τώ* f. Tag, *Τι-άν* m. Sonnengott, *Τιᾶν-εις*, *τί-τανο-ς* Kalk (brennbar). + lat. in *ti-tiôn*- Feuerbrand, *tae-da* f. Kien.

Vgl. sskr. *titha* auch *tutha* (Grundform *tvi-*) m. Feuer, Gluth, *tithi* m. lunarer Tag.

Dazu sskr. *tvish* *tveshati* funkeln, glänzen (*tvi*+*s*).

tito Glanz.

*τιτώ* f. Tag, *Τιᾶν* Sonnengott, *τίτ-ανο-ς* Kalk. + lat. *tit-iôn-* m. Feuerbrand, *tit-ulu-s* m.

Lit. *tit-naka-s* m. Feuerstein.

sskr. *titha* m. Feuer, Gluth, *tithi* m. lunarer Tag.

ti/ brennen, qualmen vgl. ti, titô.

*τινθ-ός* kochend heiss, m. Rauch des Kessels, *τινθ-αλέο-ς* kochend heiss. + lat. *taed-a* f. Kienholz, Kienfackel. Vgl. *tit-iôn-* m. Brand und titô.

Lat. *taedet* zu *τῷ δαίω* (= *τῷ δαίω*) tadeln, höhnen.

tip = stip träufeln, netzen.

*τίψ-ος* n. Sumpf, Teich, *τίψ-ω-ς* sumpfig, *τίψ-η* f. Wasserspinne. + lat. *tipûla* (von *tipon-* nach Pauli) f. Wasserspinne.

Vgl. lit. *tepu*, *tep-ti* schmieren (Stamm *tap*).

sskr. *tip* *tepati* träufeln, netzen = *stip* *stepati* dasselbe.

tipo Wasserspinne.

*τίψη* f. Wasserspinne, wohl von *τῷ ψη* zu trennen. + lat. *tip-ûla* (nach Pauli) f. Wasserspinne.

tu du nom. sg. pron. pers. 2.

*τύ*, *σύ* du. + lat. *tû* du.

Vgl. altir. tú du W. C. 218. — lit. tu. — ksl. ty. — goth. thu, nhd. du.  
sskr. tvam, tuam ved. du.

tevo dein.

τεφο-ς, τεό-ς, σφο-ς, σό-ς dein. + lat. tuu-s dein, wohl für älteres tovo-s, wie suu-s für älteres nachweisbares sovo-s.

Vgl. lit. tava-s, tava dein.

sskr. tva, zend. thwa dein.

tu Macht haben, gelten; schwellen.

ταύ-ς, ταῦ-ς (= ταιο-ς) stark, mächtig, ταῦ-νω mache stark, τύ-λο-ς, τύ-λη Anschwellung. + lat. tueor (tove-jo-r), tui-tu-s sum, tuéri hüten, wahren; gewahren, sehen, tu-me-o, tumère schwellen, tumu-lu-s Anschwellung, Hügel, tu-bu-s Röhre, tuba Tuba, tu-ber.

Vgl. goth. thivan bewältigen, thiu-s Knecht, thiv-i f. Magd, thev-is n. Knecht, ags. thû-ma, nhd. Daumen. — lit. tv-ana-s Fluth, tvin-ti schwellen, tyv-alóti fett werden. — ksl. ty-ją ty-ti fett werden.

sskr. tu taviti urd tauti Macht, Geltung haben, tuv-i stark, mächtig; zend. tû-ma stark; sskr. tiv tivati fett werden, tu-mra strotzend, kräftig; to-ya n. Wasser, Regen.

tumo schwellend, Schwall.

griechisch vgl. τύμ-βο-ς tumulus. + lat. tume-o, tum-ère, tumidu-s, tumu-lu-s, tum-ul-tus.

sskr. tum-ra strotzend, tumala, tumula lärmend, n. Lärm.

tumalo lärmend, Lärm.

griechisch fehlt. + lat. tumul-tu-s m.

sskr. tumala, tumula lärmend, n. Lärm, verworrenes Getöse.

tautâ f. Volk, Gemeinde.

griechisch fehlt. + oskisch tauta, touto, sabinisch touta, tôta f. Gemeinde.

Vgl. altirisch túad, túath Volk. — preuss. tauto f. acc. tauta-n, lit. žemait tautâ f. Land, Volk, lett. tauta f. Volk. — an. thjodh, goth. thiuda f., nhd. Diet-rich, Diet-lieb, deut-sch.

(Von tu = stu = stâ:)

tauro m. Stier.

ταῦρο-ς m. Stier. + lat. tauru-s (entlehnt?).

Vgl. an. thjör-r m. Stier. — ksl. turū m. Stier. — preuss. taur-i-s Stier.

Dazu sskr. sthūra m. Mann, sthūr-in m. Lastthier, sthaura n. (secund.) Last für ein Packthier; zend. çtaora m. Grossvieh, Lastthier. — goth. stiur-a-s m. Kalb, Stier, nhd. Stier. — Mit altgall. tarvo-s Stier vgl. lat. torvu-s.

turbâ f. Verwirrung, Haufe.



τὺρβη, σύρβη f. Verwirrung, Haufe, τὺρβα adv. verwirrt, τυρβ-ίζω turbare.  
+ lat. turba f. Verwirrung, Haufe, turb-äre, turbi-du-s, turb-ön- m. turb-  
ula f. turbul-entu-s.

tursi f. Thurm.

τύρσι-ς, τύρβι-ς f. Thurm. + lat. turri-s f. Thurm, entlehnt?

tus husten (tusti- Husten).

griechisch fehlt. + lat. tus-si-s f. tussi-o, tussi-re, tussi-lä-go.

Vgl. zend. tuç husten, tuçen sie husten.

tek behauen, wirken, machen.

τέκ-τω, ἔ-τεκ-ον zeugen, τέκ-νο-ν n. Kind, τέχ-νη f. Kunst, τε-τυκ-εῖν u. s.  
w. + lat. nur in tig-nu-m (für tec-nu-m) n. Werkholz, Balken.

Vgl. lit. tenku, tek-ti zutheil werden (wie τυγχάνω). + ksl. tūka tūka-ti  
weben (= wirken).

sokr. tuc f. toka n. Nachkommenschaft (vgl. τυκ τεύχω), taji f. das Zeugen.

teks, tekseti behauen, wirken = ig. taks, taksati.

griechisch nur in τέκ-ων m. Werkmeister, Zimmermann. + lat.  
texo, texere wirken, weben, tê-la für texla f. Geweb, sub-tê-men  
für tex-men u. s. w. — Vgl. ksl. tesati, mhd. dehnen, sokr. taksh,  
takshati.

tekson m. Werkmeister, Zimmermann.

τέκτων m. τέκταινα f. τεκταίνωμαι. + lat. vgl. texo, tex-  
tor, tex-tu-s.

Vgl. sokr. takshan m. Werkmeister, Zimmermann, Wagner,  
takshpi f.

teksto gewirkt, gemacht, part. pf. pass. von  
teks.

griechisch vgl. τέκτων. + lat. textus gewirkt, gewebt.  
sokr. tashṭa gefertigt, su-tashṭa wohlgefertigt = zend.  
hu-tasta, hu-tāsta dass.

tekster m. der da wirkt, bereitet.

griechisch vgl. τέκτων. + lat. textor Wirker, Weber.

Vgl. sokr. tashṭar m. Werkmeister; speziell Zimmermann,  
Wagner.

teg tegeti = steg, stegeti decken.

τέγ-ος = στέγος n. στέγη = τέγη f. + lat. tego texi tec-tum, tegere,  
tec-tu-m Dach, teg-et- f. Decke, teg-ula f. Ziegel, tegi-men, tegu-men-  
tu-m, tog-a f. Decke, Toga, tug-uriu-m n. Schuppen.

Vgl. altirisch teg n. (= téγος) Haus. — an. thak, ahd. dah, nhd. Dach  
n. decken.

Dazu στέγω decke. — lit. stėgu, stėg-ti dachdecken. — ksl. o-stegū m.  
Kleid, na-steg-ny Sandale.

sokr. sthag, sthagati bedecken.

tegâ f. Decke.

τέγη f. Dach. + lat. toga f. Decke, Toga.

tekto gedeckt.

στέκτο-ς, ἄ-στέκτο-ς. + lat. tectu-s gedeckt, tectu-m n. Dach.

tegos n. Dach.

τέγος n. Dach. + lat. tegere dat. inf. tugur-iu-m n. Schuppen (von tugus = tegos).

Vgl. altirish teg, tech g. tige (as-Stamm) domus W. C. 185.

tetaro hahnartiger Vogel.

τέταρο-ς, τετάρρα-ς m. Fasan, τετρά-δών m. und τετρά-αξ m. f. Auerhahn, τετρά-ων m. dass. + lat. tetr-inire s. tetra.

Vgl. lit. tytara-s Truthahn, teter-va-s Birkhahn. — ksl. têtřja f. Fasanhenne, tetré-vi m. Fasan. — an. thidhur-r m. Auerhahn.

sskr. tittiri (tittira) m. Rebhuhn, neupers. tadsrew Fasan.

tetra onomatopoetisch malt das Gackern, Schnattern von Vögeln vgl. tetaro.

τετρά-ίζω gackern, τέτρά-αξ γος xos m. Vogelart. + lat. tetr-in-ire schnattern, von der Ente.

ten teneti = sten steneti donnern (stöhnen).

griechisch vgl. στένω, στόν-ο-ς, στενά-χω, στοναχή. + lat. tonare, tonui, toni-tum, toni-tru, alt tonit = στένει, tinn-ire, tintinu-s, tintin-äre.

Vgl. ags. thun-jan donnern, thun-or, ahd. donar, nhd. Donner.

sskr. tanayi-tnu tosend, rauschend, donnernd, tanyu tosend, rauschend, tanya-tâ f. und tanya-tu m. das Dröhnen, Tosen, insbesondere Donner.

Aber griechisch τόνο-ς zu τεν, τέλω.

tenteno m. Geräusch, Getön.

griechisch fehlt. + lat. tintinu-s m. Schelle, tintin-äre, tintinnire schellen, klingeln, vgl. tinnire dass.

Vgl. ksl. tătīnū m. Geräusch, Lärm, tătīn-jā tătīné-ti lärmern, prahlen. — lit. titinó-ti prahlen, grossthun (entlehnt).

teng, tengeti netzen.

τέγγω netze. + lat. tinguo, tingo, tingere netzen. Vielleicht nur eine Specialisierung aus tag, vgl. sskr. tuj ausspritzen, στάγ- f. Tropfen (tag = ig. stag) lat. tangere in der Bedeutung netzen, tangere vino, und an. stökkva besprengen.

tenkto tinctus part. pf. pass. von teng.

τεχτό-ς genetzt. + lat. tinctu-s.

tend, tond schaben.

τένδω, att. τένδω benagen, abnagen, Att. τένθ-ης m. Näscher, τένθ-εύω

und *τονθεῖω* naschen, *τενθε-ία* (von *τενθευ-*) f. Näscheri. + lat. *tond-eo*, *to-tond-i*, *tonsum*, *tond-ère* schaben, scheeren. Nach Curtius.

*tep* wärmen.

griechisch nur in *τέφ-ρα* f. Asche. + lat. *tepe-facio*, *tepe-o*, *tepi-dus*, *tep-or* m. Wärme.

Vgl. ksl. *top-i-ti* wärmen, *teplü*, *toplü* warm.

sskr. *tap tapati* scheinen, wärmen, glühen.

*tepos* Wärme, Gluth.

griechisch vgl. *τέφ-ρα*. + lat. *tepor* m. *tepère*.

Vgl. sskr. *tapas* n. Wärme, Hitze, Gluth.

*tepalö* warm.

griechisch vgl. *τέφ-ρα*. + lat. *tepula* (aqua) warm Wasser.

Vgl. ksl. *teplü*, *toplü* warm, *Tepel*, *Tepl-itiz*.

*temp* (*tap*) drücken, drängen, spannen.

*ταπ-εινό-ς* (*ταπεσ-νο-*) gedrückt, niedrig, *Τέμπη*, *Τέμπεια* n. pl. („Eindruck“ = Vertiefung) nom. propr. einer eingesenkten Schlucht, *τάπ-ητ* Teppich, *τόπ-ο-ς* m. Ort (= Spannung, Ausdehnung wie lat. *templum*). + lat. *temp-us* n. Schläfe (= eingedrückt), *temp-us* n. Zeit (= Spanne), *ex tempulo* (von Zeit an) sogleich, *temper-ie-s* Mischung (= „Spannung“ verschiedener Theile), *temper-äre* mischen, *temp-lu-m* n. (Spannung =) Ort cf. *τόπος*, *con-templäri* vgl. *ἀ-τενίζειν*.

Vgl. lit. *temp-iu*, *temp-ti* spannen. — ksl. *tapü* obtusus, crassus, *teřiva* f. = lit. *temptyva* f. Bogensehne, lit. *timpà* f. Sehne am Körper. — an. *thömb* f. Gespanntes, dicker Bauch, auch wohl Sehne, an. *thamb* n. Anspannung, Vollpfröpfung, *thöf* n. Gedränge, *thöfi* m. Filz.

Dazu sskr. *tap tapati* drücken, quälen, peinigen, *vi-tap* auseinanderdrücken, *sam-tap* zusammendrücken (von *tap* scheinen, glühen ganz zu trennen), *neupers*. *tháf-ten* beugen, niederdrücken.

*tempos* n. Eindruck, Vertiefung.

*Τέμπεια*, *Τέμπη* n. pl. + lat. *tempus*, *tempora* n. pl. (Eindruck, Vertiefung =) Schläfe.

*ταπος*- Vertiefung in (*ταπεσ-νο*) *ταπει-νό-ς* niedrig verhält sich zu *Τέμπεια*, lat. *tempus* wie *βάθος* zu *βένθος*, *πάθος* zu *πένθος*.

to der pron. der 3. pers., nom. sg. so *sâ tod* und *tos tâ tod*.

ó ή τό(δ) gen. *τοῖο* u. s. w. + lat. in *is-te*, *is-ta*, *is-tud*.

Vgl. goth. *sa só thata* der die das.

sskr. *sa sâ tad*.

*tasmot* adv. abl. von to.

*τῆμος* da vgl. *ἡμος* (= *yasmot*). + lat. vgl. *tam*, *tamen*.

Vgl. sskr. *tasmât* abl. von *ta*.

tavot so lange.

τῆος, τέως adv. so lange. correlat. ἤος, ἕως. + lat. fehlt.  
Vgl. sskr. tāvat adv. so lange, acc. ntr. zu tāvant tantus.

tôt adv. so, abl. von to.

ταῖς adv. so. + lat. is-tô(d) abl. von to.

Vgl. preuss. tyt (= tit) so.

sskr. tât adv. so.

toti so viele.

griechisch fehlt. + lat. tot, toti-dem.

Vgl. sskr. tati so viele.

totito der so viele (toti + to).

griechisch fehlt. + lat. totu-s der so viele (spät bezeugt).

sskr. tatitha der so viele (spät bezeugt).

Wohl erst nach Analogie von sskr. katitha = lat. quotu-s der wie viele gebildet.

tordo m. Drossel.

griechisch vgl. στρουθό-ς. + lat. turdu-s m. turdela f. Drossel.

Vgl. lit. strazda-s m. strazdà f. Drossel, preuss. treste Dressel. — an. thröst-r m., nnld. strote Drossel. — sskr. tarda m. ein Vogel.

tordelâ f. Drossel.

griechisch fehlt + lat. turdela, turdel-ix f.

Vgl. engl. throstle, mhd. drostel, nhd. Drossel f.

### 1. tray trahere.

griechisch fehlt, vielleicht τραάσω (= τραχ-jaw) zerschmettern, τραγ-μός-ς. + lat. traho, traxi, trac-tum, trahere, trah-a f. Schleife = Schlitten, trac-ti-m, tract-âre (vom part.).

Vgl. ksl. trězâ trěza-ti zerreißen, trüg-nâ trüg-nâ-ti ziehen, reißen, trü-zajâ trüza-ti zupfen, zerren, reißen.

sskr. tarh trābhati zerschmettern, zermalmen, zerquetschen.

### 2. tray laufen.

τρέχω θρέξομαι laufen, τρόχ-ος, τρόχι-λο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. altgallisch ver-tragu-s Windhund (sehr = ver, laufend trag), alt-irisch traig acc. pl. traigid Fuss W. C. 195. — goth. thrag-jan laufen.

trep trepeti wenden, sich wenden; sich abwenden = schämen = ig. trap dass.

τρέπω, ἐτραπ-ον wenden, ἐν-τρέπειν beschämen, ἐν-τρέπασθαι sich schämen. + lat. trepit vertit Festus, trepi-du-s, trepid-âre sich hastig drehen, turp-i-s schämenswerth = schändlich.

Vgl. ksl. trep-ati zucken, zittern, trep-erjâ treperi-ti trepidare, zucken, zittern.

sskr. trap trapati sich abwenden, verlegen werden, sich schämen, trp-ra, trp-ala hastig, unruhig, trapā f. Verlegenheit, Scham.

trepalo sich wendend.

τράπελο-ς sich oft, rasch wendend, τραπελ-ίζω, τροπαλ-ίζω. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. treper-ja treperi-ti trepi-dare.

sskr. trpra, trpala hastig, unruhig.

trapi f. Balken.

τρόπι-ς f. Kielbalken, τροπό-ς m., τράπ-ηξ, τράψ-ηξ f. Balken. + lat. trab-s alt trabe-s f. Balken.

Vgl. an. thref n. thraf-ni m. Balken.

## 2. trap treten, stampfen, austreten.

τραπέω Wein austreten, keltern, τραπη-τό-ς gekeltert, τραπη-τή-ς Kelterer. + lat. fehlt, torc-ulu-s von torquère ist nicht die Tretkelter, sondern die Drehpresse.

Vgl. lit. trep-ti mit den Füßen scharren, zappeln, stampfen, tryp-iu stampfe, isz-trypiu mit den Füßenn austreten, z. B. Samenkörner aus dem Kraut, altpreuss. trap-t treten, er-treppa sie übertreten.

(tri) treis m. f. tria n. drei.

τρεις, τρία drei. + lat. très, tria drei.

Vgl. altirisch tri m. n. teoir, teora f., brit. tri m. teir f. — lit. trys m. f. — ksl. trije pl. — goth. thri, nom. threis m. drei.

treisdekan dreizehn.

τρῆς-καί-δεκα dreizehn (vgl. τεσσαρες-καί-δεκα). Die Einflickung des καί datirt aus späterer Zeit, als die Sprache mehr und mehr die Fähigkeit zur Bildung von Dvandvacompositionen verlor. + lat. trêdecim, alt trêdecim dreizehn.

Vgl. sskr. trayodaçan (= trayas-daçan) dreizehn.

triakanta dreissig.

τριάκοντα dreissig. + lat. triginta; worin tri nach Corssen durch die Mittelstufe trie aus tria entstanden. Im sskr. triṃ-çat und zend. thri-çata, thri-çaç dreissig ist die Compositionsweise eine andere.

Vgl. altirisch tricha dreissig.

triçûlio n. Dreiblatt = Klee (tri + çûlio).

τρίφυλλο-ν n. Klee. + lat. trifoliu-m n. Klee.

triyugo dreigejocht (tri + yugo).

τρίγυο-ς, τρίγυξ dreigejocht. + lat. trijugu-s dreigejocht, triga f. Dreigespann, aus trijega (wie pè-jero aus per-jüro).

terto, tertio der dritte neben trito tritio.

äol. *τέτρος*, griech. *τέτρος* der dritte. + lat. *tertiu-s* der dritte = sskr. *ṭṭiya*, ksl. *tretij*, lit. *trecza-s* = *tretja-s* der dritte. Die Formen *terto*, *tertio* und *trito*, *tritio* bestanden, scheint es, neben einander; dem äol. *τέτρος* entspricht preuss. *tirt-a-s* der dritte.

### tritato der dritte.

*τρίτατος* Hom der dritte. + lat. fehlt.

Vgl. brit. *tritid*, *trited*, altirisch *tris* der dritte.

### trito m. Gottesname.

*Τρίτο-γένεια*, *Τρίτο-πάτορες*, *Ἄμψι-τρίτη*, *Τρίτων ὄνος*. + lat. fehlt. Vgl. sskr. *trita* m. eine Vedengottheit, *traitana* m. Name eines göttlichen Wesens, verwandt mit *trita*; zend. *thraētaona* m. Nationalheld, später *Feridūn*.

### ters und tris dreimal.

*τρίς* dreimal. + lat. *ter* für *ters* dreimal, *ters* und *tris* bestanden wohl neben einander wie *terto* und *trito*.

Vgl. lat. *terni* neben *tri-ni* (= *tris-ni* wie *bi-ni* = *bis-ni*).

sskr. *tris*, zend. *thris* dreimal.

### triampo alter Jubelruf im Culte.

*θρίαμβος* m. Festlied auf Bacchus (aus *τραμφο* = *τριαμπο*- wie *θρόμβος* für *τρομφο* von *τρέφω* Grundform *trap*, *tarp*, oder wie *δαμβο* von *ταφ* staunen u. s. w.). + lat. *trumpu-s*, *triumphu-s* m. ursprünglich ein Festruf, triumphe, triumphe, triumphe im *Carmen arvale*, später der *Triumph*. Ganz richtig verwendeten die späteren Griechen demnach ihr *θρίαμβος* für das ursprünglich damit identische *triumphus*.

### tru treveti aufreiben.

*τρώω* aufreiben, quälen, *τρώω* (= *τροφω*) schädige, bewältige, *τε-τρώ-σχω*, *τρώ-σω* verwunden, *τραυ-μα* n. Wunde. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *trova* *tru-ti* aufreiben, aufzehren, *try-jā* (= *τευ-ιω*) *try-ti* reiben, aufreiben, *trava* f. (Zehrung) Futter, Gras.

### truk bersten, brechen, reissen.

*τρύχω* zerspalten, zerreißen, verschleissen, *τρύχ-ος* n. Bruchstück, *τρυσσό-ς* (= *τρυκ-ιο-ς*) zerbrechlich. + lat. in *trucidāre* (nach Corssen aus *truci-cidāre* zu Stücken hauen (*caed* hauen), *trux* wohl zu *torqueo*.

Vgl. lit. *truk-stu*, *truk-ti* reissen, bersten, *nu-trauka* f. das Aufhören (= das Abbrechen), *isz-truk-ti* ausreißen = weglaufen, vgl. goth. *thliuhan* fliehen?

### trud treudeti trudere.

griechisch fehlt. + lat. *trud-i-s* f. *trūdo* *trūsum* *trūdere*, *trūsare*, *trūsitāre*.

Vgl. ksl. *trudū* m. Bedrängniss, Mühe. — goth. *us-thriutan*

thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan, nhd. verdriessen, ver-dross, ver-drossen, Ver-druss.

trup zerschlagen, zerbrechen, zerbröckeln.

τρῦν-τω lockere, bröckele, τρύψ-ος n. Brocken, τρύψ-ῃ f. Lockerheit; Ueppigkeit. + lat. fehlt.

Vgl. lit. trupu, trupé-ti bröckeln, trup-a-s locker, trup-iny-s m. Brocken, trump-a-s kurz, trump-inti kürzen.

sskr. trup trophati, truph trophati, trump, triumph, -ati verletzen, beschädigen, turph-ari, turpari-tu rasch schlagend.

trem, tremeti zittern, sich bewegen = europ. tram, tremati.

τρέμω zittere, τρόμο-s m. das Zittern. + lat. tremere zittern, trem-ulu-s, tremor m.

Vgl. lit. trimu, trim-ti zittern, trimi-ma-s m. das Zittern. — as. thrimman, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stein- f. Heuschrecke.

tremos n. das Zittern, von trem.

τρέμος in ἀ-τρέμῃς ἐς nicht zitternd, zuckend. + lat. tremor m. das Zittern, tremere dat. inf. zu zittern.

tres, ters terseti erschrecken.

τρέω für τρεῶω, ἔ-τρεσ-σα zittern. + lat. terr-ère, terr-or m. terri-ficu-s, trossuli alter Name der Equites (für torsuli, tersuli die Flüchtigen), terri-tôriu-m eigentlich der Grenzpopanz, dann die Grenze fines, dann „Gebiet“ (vgl. „Weichbild“).

Vgl. irisch tarrach (Stamm tarsaco- furchtsam) W. C. 223. — lit. triszu, triszé-ti zittern, schaudern. — ksl. tręsą erschüttere, tręsą sę zittere.

sskr. tras, trasati (= τρέει) erzittern, beben, erschrecken vor, pra-tras fliehen; altpers. tarç fürchten, praes. 3 sg. tarçatiy.

tresto erschrocken.

ἄ-τρεστο-s unerschrocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. trasta feig, a-trasta unerschrocken.

antresto unerschrocken.

ἄ-τρεστο-s unerschrocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. atrasta unerschrocken.

tresro zitternd, furchtsam.

τρέπο-s (für τρεσ-πο-s), daraus τρήρ-ων furchtsam, flüchtig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. trasura furchtsam, trasara m. Weberschiff (zitternd).

Nach Leskren.

2. tres, ters trüben, aufwühlen.

griechisch fehlt. + lat. tris-ti-s, trist-äre.

Vgl. lit. *su-tirsz-ti* trübe werden, *tirsz-ta-s* trübe. — ags. *threos-tru* f. (d i. *thros-tra*) Finsterniss.

sskr. *tr̥ṣṭa* raub, kratzend, holperig, *tr̥ṣṭa-ka* rauh, schäbig, widerlich.

Vgl. ksl. *strachū* m. horror.

*tresto, tresto tristis.*

griechisch fehlt. + lat. *tristi-s*.

Vgl. lit. *tirszta-s* trübe. — ags. *threostru* f. Finsterniss.

sskr. *tr̥ṣṭa*, *tr̥ṣṭaka* rauh, schäbig, widerlich.

*tvesko leer.*

griechisch fehlt. + lat. *tesqua* n. pl. leere Oerter, Leere, Oede.

Vgl. ksl. *tūštī* (= *tūsk-ja-s*) leer.

sskr. *tuccha* (= *tuska*) *tucchya* leer. — zend. *thwāsha* n. der unendliche Raum des Himmels.

(7).

*ṭa, ṭe* setzen, thun.

*ṭá-axos, ṭóaxos, ṭāxos*, lacon. *ṭάβακος* Sitz (*ṭα-βα-κο-s*), *τίθημι ṭήσω* *ṭe-rós* setzen, legen, thun, *ṭṭhxa* aor. *ṭέθειχα* pf., *ṭή-χη* Behälter, *συν-ṭήχη* Zusammensetzung, Vergleich, Uebereinkunft, *-ṭην, -ṭήσομαι* bildet aor. fut. pass. + lat. *famulus* von osk. *fama-um* wohnen, *fe-mur* Hüfte, *facio* mache, *fio* werde, *fē-cundus*, *fi-liu-s*.

Vgl. altirisch *dénim facio*. — lit. *dėdu dėti*, ksl. *dezdą dėti* setzen, thun. — as. *dōn*, nhd. thun, that, gethan. — sskr. *dhā dadhāti* setzen, thun, machen.

*ṭamo* Sitz, Wohnsitz.

*ṭamós* Haus, Familie Hesych vgl. *τι-ṭαιβάσσω* niste, siedle. + oskisch *fāma-um* wohnen, lat. *fam-ulu-s*, *famil-ia* (wie *Rōmulus* von *Rōma*).

Vgl. sskr. *dhāman* Wohnstätte, Heimath, Aufenthalt.

*ṭemen* Basis von Körpertheilen.

*ṭέμεθλο-ν* (*ṭεμεέλιον, ṭεμεέλιον*) aus *ṭεμεν-λο* Grund, Fundament, bei Homer besonders Basis von Körpertheilen, *ὀφθαλμοίο* Basis, Grund des Auges, *στομάχοιο* Grund, Wurzel des Schlundes. + lat. *femur* g. *femoris*, *feminis* Hüfte.

Vgl. auch *ṭήμων* Haufe (= Satz), *ṭαμείσ-* häufig.

Aehnlich engl. *foundment* der Hintere.

*ṭak* setzen, thun, machen, aus *ṭa*.

*ṭṭhxa, ṭέθειχα, ṭήχη, συν-ṭήχη*. + lat. *facio, fēci, factum, facere, fac-ies, fac-ē-tus*. Weiterbildung wie in *ὀλέ-κω, διώ-κω, ṭṭωκα*; vgl. auch das *-κα* des Perfects-



ῥῆ gebären, zeugen; (sich machen =) werden.

Werden bedeutet ῥη in -ῥην, -ῥεις, -ῥήμεναι, -ῥήσομαι, dem aorist und fut. von ῥιῥημι, welches zur Bildung des aorist und fut. pass. verwendet wird, nach Analogie von ῥιστημι sisto stelle, ῥιστην stand, lat. stare. + lat. fio fieri gethan werden, fê-gebären, geboren werden, entstehen in fê-cundus, fê-tu-s, ef-fêtu-s, fê-tu-s m., fê-nus Ertrag; vgl. εὔ-ῥηνος, fê-mina (gebärende), filiu-s, fi-lia, umbr. fêliu- Junges, fê-le-s Katze, ursprünglich wohl wie catus junges Thier, Wolf, fêl-ix fruchtbar.

Vielleicht ist auch ῥάλλω ῥέῥηλα blühen aus ῥα = dha entstanden.

Vgl. lett. dēl-s Sohn, ksl. dē-tę Kind, dē-va Weib, Mädchen; sskr. dhâ Frucht tragen, sowohl empfangen als gebären, garbham dhâ Leibesfrucht tragen, schwanger sein; sskr. dhiyate pass. gesetzt, gethan werden.

ῥῆlo Sohn; Junges.

ῥηλα-μινό-ς ist wohl zu ῥηλή, ῥῥήσασθαι säugen zu stellen. + lat. filiu-s, filia, umbr. fêliu- Junges, lat. fêle-s, fêl-ix.

Vgl. lett. dēl-s Sohn (dīlē Säugling), lit. pirm-dėly-s Erstgeburt (von Thieren), pirm-dėlė Kuh, die zum ersten Male gekalbt. — ksl. dėto, detę n. Kind, dėti Kinder.

ῥα sättigen, vgl. ῥη saugen.

ῥῶμαι schmanse, ῥολ-ῥη Schmans. + lat. ad-fatim zur Genüge, fatigare sättigen, ermüden, fat-iscor matt werden, fes-sus matt, müde.

Vgl. sskr. dhi dhinoti sättigen, ava-dhita ausgesogen, erschöpft, dhe-nâ f. Trank, Nahrung, dhâ dhayati saugen, trinken s. ῥῆ.

ῥῆ saugen.

ῥῥησα säugte, ῥῥήσθαι saugen. + lat. fê-lâ-re saugen (fellâre).

Vgl. altirisch di-th suxit, del ῥηλή. — ksl. dojâ doi-ti säugen. — goth. daddjan, ahd. tajan säugen. — sskr. dhâ dhayati saugen, adhâsam sog.

ῥεῖlo Zitze.

ῥεῖλό-ς Zitze, ῥεῖ-ῥη Amme. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. tuto m. Zitze.

ῥῆῥῆ Alte (Nährmutter).

ῥῥη Grossmutter, ῥῥῆς Tante, vgl. ῥε-ῖo-ς Oheim. + lit. dėda-s Greis, Oheim, dėdė Oheim, Tante. — ksl. dėdŭ Grossvater.

ῥῆlo säugend, saugend.

ῥηλή Zitze, ῥηλάω sauge. + lat. fêlare (fellâre) saugen.

Vgl. altirisch del ῥηλή. — ahd. tila Zitze. ῥῥηlu-ς säugend vgl. sskr. dhâru saugend.

*fab* passen.

*fab-rós* s. *fabro*. + lat. *faber*.

Vgl. lit. *dab-inti* schmücken, *dab-sznù-s* zierlich. — ksl. *doba f. opportunitas*, *po-doba decor*, *dob-l-i* tüchtig, *dob-rū* schön, gut. — goth. *ga-daban*, *ga-dôh* es begegnet, geziert, *ga-dôb-a-s* schicklich, passend.

*fabro* zierlich, passlich.

*fab-rós* v. *τερυγερών. καλόν. σεμνόν. ἀπαλόν* Hesych, *Θιβρων* n. pr. + lat. *faber* künstlich, zierlich m. Werkmeister, Blankschmidt, Zimmermann, af-faber, *fabrica*, *fabricari*.

*far* tönen, dröhnen.

*τον-θορούζω, τον-θρούζω, τεν-θρήνη, τεν-θρη-δών, θρομαι, θρός, θρύλος*. + lat. fehlt; vgl. iris. *dord susurrus*, *dordaid* *dam mugit cervus* s. Windisch C. Stud. VII, 378. — germ. *drau-ma* jubilatio; Traum, nhd. dröhnen.

*fars* muthig sein, wagen.

*φασέω, φασύς, φάσος*. + lat. fehlt, *fas-tu-s* s. *vars*.

Vgl. lit. *drijs-ti* wagen. — goth. *ga-dars*. — sskr. *dharsh dhrshnoti*.

*fig* (anrühren) stechen.

lat. *figo fixi fixum figere* stechen, stecken, heften, *fi-bula* Heftel. + *φιγγάνω, ξθιγον* berühren, vgl. *θήγω*.

Vgl. lit. *dig-snis* Stich, *dyg-us* spitz, *dæg-ti, daig-ýti* stechen. — nhd. *dik* Deich, nhd. Teich.

*fig* sich ekeln.

griechisch fehlt. + lat. *fi pfui!* (aus *fig*), *foe-du-s, foe-teo, foetor* (auch *fi-mu-s* Mist?) Ausfall des *g* wegen der Basis *fi*.

Vgl. lit. *dygėti-s* Widerwillen, Ekel haben. — sskr. *dhik pfui!*

*fig* interj. pfui.

lat. *fil* + sskr. *dhik* Ausruf des Vorwurfs.

*fig* fingere.

gr. in *τεῖχος, τοῖχος*. + lat. *tingo finxi fictum fingere, figulus, figūra*.

Vgl. goth. *deigan daig digans kneten*, aus Thon bilden, an. *dig-ul-l* = nhd. Tiegel. — sskr. *dih degdhi* bestreichen, verkitten, salben.

*figto* fictus.

lat. *fictus* = sskr. *digdha*.

*fu* anfachen, räuchern.

*θύω, θυώ* opfere (Rauchopfer), *θύ-ος* Räucherwerk, *θύ-μον* Thymian, *θέ-τιον* Schwefel, *θυμιάω* räuchern. + lat. *sub-fio, suf-fire* räuchern, *sub-fimen, suf-fimentum, suf-fitus, fav-illa* die lodernde Asche (hierzu stellt Corssen auch *foedu-s, foeteo, foetor, foetidus*) *fū-mu-s* Rauch.

Vgl. goth. *dau-na* Dunst. — sskr. *dhû* anfächeln, anfachen, *dhavi-tra* Fächer.

*ŷuieti* praes.

*ŷuō*, äol. *ŷuōw* vgl. lat. sub-fio (für -fuio).

*ŷūmo* Rauch.

*ŷumiōw* räuchere. + lat. fūmu-s Rauch.

Vgl. lit. dumai pl., ksl. dymā, sskr. dhūma Rauch.

*ŷūpo* Rauchqualm.

*rūpos* = sskr. dhūpa Rauch, Qualm.

*ŷūli* Staub.

lat. fūligo Russ vgl. lit. dul-kė-s Staub sskr. dhūli Staub.

*ŷu*, *ŷeveti* stürmen, laufen.

*ŷū-wō*, *ŷēw*, *ŷēuōmas*. + lat. fehlt.

Vgl. an. dʰ-ja schütteln, sskr. dhū erschüttern, dhav dhavati laufen, rinnen.

Mit sskr. dhan laufen, rinnen vgl. lat. fons tis Quelle (?) oder fons zu *χρῆν*?

*ŷuxter* Tochter.

*ŷuxátēq*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. dukté, ksl. dūšti, gotk. dauhtar, sskr. duhitar, zend. dughdar Tochter.

*ŷen* schlagen.

*ŷéwō*, *ŷenō*, *ŷénar*. + lat. s. *ŷend*.

*ŷener* f. Flachhand.

*ŷénar* f. vgl. ahd. tēnar m. tenra f. dass.

*ŷend* *ŷendeti* schlagen.

lat. of-fendo, dē-fendo, fé-nu-m Heu.

Vgl. an. detta datt schwer niederfallen, datta schlagen (Herz), ags. dynt, engl. dint Schlag.

*ŷvario* Thürstein, von *ŷvar* = *ŷvor*.

*ŷaupó-s* Thürstein vgl. sskr. dvāryā sthūnā Thürpfosten, altirisch dorus porta, limen (u-Stamm) dat. pl. doirsib W. C. 258.

*ŷvoro* Hof.

lat. foru-s, foru-m vgl. lit. dvara-s Hof, ksl. dvorū Hof, zend. dvara n. Hof.

*ŷvorâ* Thür.

*ŷúpa* f. *ŷupačē* vgl. lat. foras, foris.

Vgl. ags. duru, as. dura, ahd. tura f. Thür. — sskr. dvār f. dvāra n. Thür.

*ŷvori* f. Thür.

lat. fore-s pl. f. vgl. ksl. dvīrī f. Thür, lit. durys Thür.

## D.

1. da, de Pronominalstamm der dritten Person, der.  
griechisch in *δ-δε, δή, δέ, δαλ.* + lat. -dam, -dem in qui-dam, i-dem, toti-dem.

Vgl. zend. da der, er, acc. sg. m. dem ihn.

## di Pronominalstamm der dritten Person.

griechisch in *ὁ δει-να* indecl. vgl. *ξει-νο-ς, ἐξει-νο-ς* von *ξει-σι, ἐξει.* + lat. fehlt. — preuss. di, dai man, acc. sg. din ihn, acc. pl. dins sie.

Vgl. zend. di der, er acc. sg. ntr. diť es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dis sie.

## 2. (da) -de, -do zu -hin (vgl. da praepos.).

-δε zu -hin z. B. in *οἰκόν-δε.* + lat. -do, -du nur in endo, indu s. endo. Vgl. altirisch do, du praepos. zu. — ksl. do praepos. bis zu. — ags. tō, ahd. za, ze, zi, zuo, nhd. zu.

Vgl. zend. da zu -hin, enclitisch beim Accusativ z. B. *vaēçmen-da* zum Hause hin, da-, dé-, †-Präfix.

## endo innen, innerhalb (eni + do).

*ἐνδο-ν* drinnen, *ἐνδο-σι, ἐνδο-θεν, ἐνδο-τέρω, ἐνδ-ίνα* n. pl. Eingeweide. + altlateinisch endo, indu drin, in.

## dê praepos. von, herab.

griech. fehlt. + lat. dê c. abl. von herab, dê- Praefix.

Vgl. altirisch de, di, cambr. di ab, ex, de.

## 3. da praes. dedâmi pf. deda, dedamas, fut. dâsieti geben.

griechisch nur als *δο, δω (δά-νος* gehört zu 4. da) *δίδωμι, δέδω-κα, δώσω, δο-ρό-ς, δο-τήρ.* + lat. do, dedi, datum, dare geben.

Vgl. lit. dâdu, dâ-ti, preuss. da-twei geben. — ksl. da-mi (= dadmi) da-ti geben.

Vgl. askr. dâ, dadâti pf. dadau fut. dâsyati inf. dâtum, inf. dat. dâmane, dâvane geben.

## eks-da herausgeben.

*ἐκδίδωμι* gebe heraus, *ἐκδορό-ς* herausgegeben. + lat. edere herausgegeben, editu-s.

## do = da geben.

*δίδομεν, δο-λήν, δο-ρό-ς, δο-τήρ, δό-σι-ς.* + lat. du in du-am, duim conj. du-itor, ad-du-ēs fut.

## doiêm potent. gebe.

*δοίην* gäbe. + lat. duim (aus duiêm wie sim aus siêm *είην*) gebe.

## dô geben.

δίδωμι, δώ-σω, ἔδω-κα, ἔδω-κα, δω-τήρ, δω-τήνη. + lat. in dô-nu-m, dô-s.

## dôti f. Gabe, Mitgift.

δῶς g. δωρ-ός f. Gabe, δῶτι-ς f. Mitgift, δωρ-ήνη f. Gabe. + lat. dôs dôti-um f. Gabe, Mitgift.

Vgl. lit. dūti-s f. Gabe. — ksl. datī f. Gabe.

zend. dāiti (für dāti-) f. Gabe.

## dôno n. Gabe.

griech. fehlt, vgl. δῶς, δῶτι-ς, δωρ-ήνη, δῶ-ρο-ν. + lat. dônu-m n. Gabe, dôn-äre begaben.

Vgl. altirisch dán Gabe, Begabung, Talent. — ksl. danū kū m. Gabe, Abgabe.

Vgl. sskr. dāna n. zend. dāna n. Gabe, Geschenk.

## dôro n. Gabe, Geschenk.

δῶρο-ν n. Gabe, Geschenk, δωρ-εά, δωρ-έω. + lat. vgl. dôs, dô-nu-m.

Vgl. ksl. darū m. Gabe, Geschenk.

sskr. dura spendend (du = dā) und dāru freigebig.

## dant, dedant gebend, part. act.

δούς δόντ-ος, δίδους gebend. + lat. dans dant-is gebend.

Vgl. zend. danť gebend. — sskr. dadant gebend.

## dato gegeben part. pf. pass.

δοτός gegeben. + lat. datu-s gegeben.

Vgl. preuss. dāt-s gegeben, lit. dūta-s gegeben, pa-dūta-s beantwortet, unterthan.

Vgl. sskr. dāta in tva-dāta von dir gegeben, datta, nach vocalisch auslautenden Praefixen -tta d. i. dta, data z. B. in ā-tta genommen von ā-dā; zend. dāta gegeben.

## datum inf. zu geben.

griech. fehlt. + lat. datum, datu supin. vgl. datu-s m. das Geben.

Vgl. preuss. dātun, dāton inf. zu geben. — ksl. datū sup. — sskr. dātum inf. zu geben.

## datu das Geben.

δωρύ-ς f. das Geben. + lat. datu-s m. das Geben.

## dati f. das Geben, Gabe.

δόσι-ς f. das Geben, Gabe. + lat. dati-ôn f.

Vgl. dôti.

Lit. dūti-s f. Gabe. — ksl. datī f. Gabe.

zend. dāiti (für dāti) f. Gabe.

dater und dator m. Geber, dateriâ f. Geberin.

*δοτήρ, δότερα* f. *δοτήρ, δώτωρ* Geber. + lat. dator m. Geber.  
Vgl. sskr. dâtar m. dâtri (= dâtriâ) f. Geber, Geberin.

damen n. das Geben, Gabe.

*δόματος* n. Gabe, *δομεναι* inf. zu geben. + lat. fehlt.  
Vgl. sskr. dâman n. Gabe, dâmane inf. zu geben.

damenai, davenai inf. dat. zu geben.

*δομεναι, δοῦναι* zu geben = sskr. dâmane, dâvane zu geben.

#### 4. da und dai zertheilen, zutheilen (Mahl), Antheil nehmen.

*δά-νός* n. Darlehn, *δα-νά · μερίς · Καρύσσιοι* (da-ro part. davon) *δατ-εῖναι*, *δάσ-σασθαι* zutheilen, *δαι* in *δατ-εῖναι* Antheil nehmen, *δατ-νῦμι* theile aus, speise, bewirthe, *δατ-νῦμαι* schmause, *δατ-ς* g. *δαυρός*, *δατ-τη*, *δαυ-ρύς* Mahl, *δαι-νός* Vorschneider, *δα-ήρ* s. daiver, *δαν-αν* s. dap. + lat. in de-ns Zahn s. dant, lê-vi-r (lê = dê) s. daiver, dam-num s. dap, dap-s s. dap.

Vgl. sskr. dâ dâti. dyati part. pf. pass. dâta, dita abschneiden, abtrennen, mähen, day dayate theilen, zutheilen, theilhaben, Antheil nehmen, zerstören, verzehren (vgl. *δαίζω* = *δαί-ζω*), dâ-na m. Austheilen von Speise, Mahl.

dato zertheilt part. pf. pass. von da.

griechisch in *δατ-εῖναι* theile aus. + lat. fehlt.

Dazu goth. un-ga-tassa ungeordnet (tath-da = *δασ-τός*), an. tadh n. Mist, ahd. zatâ, zotâ f. und zato, zoto m., mhd. zote, zotte, nhd. Zotte, ahd. (zatjan) zettan, mhd. zetten, verzetteln, zerstreut fallen lassen.

dano Theil, Antheil.

*δανά* f. *μερίς Καρύσσιοι*. + lat. danunt (?).

sskr. dâna m. Theil, Antheil.

dant m. Zahn.

*ο-δούς* g. *οδόντ-ος* m. Zahn. + lat. dens g. dentis m. Zahn.

Vgl. altirisch dêt (aus dent), cambr. dant Zahn.

Lit. dant-i-s m. gen. pl. dant-û (von dant). — goth. tunth-u-s, ahd. zand m., nhd. Zahn.

sskr. dant m. Zahn.

amq̄idant oben und unten Zähne habend  
(amq̄i + dant).

*ἀμφόδους* oben und unten Zähne habend. + lat. ambidens dass.

daiver, daivero m. Mannesbruder.

*δαήρ ερος* voc. *δαῖρ* m. + lat. *lêvir* St. *lêviro-* m. dass.  
 Vgl. lit. *dëveri-s* g. sg. *dëver-s* g. pl. *dëver-u.* — ksl. *dëverī* m.  
 — ags. *tācor*, ahd. *zeihhur* m. Schwager.  
 Vgl. sskr. *devar*, *devara*, *devala* und *devan* m. Schwager.

**dap zertheilen, aufwenden, verzehren.**

*δάπ-τω* zerreißen, verzehren, *δάπ-της* blutsaugendes Insect, *δαπ-άνη* Aufwand, *δάπ-ανο-ς* aufwendend, *δαψιμλής* reichlich, *δέπ-ας* n. Becher, *δεῖπ-νο-ν* Mahl. + lat. *dap-s* f. Mahlzeit, *dap-ināre* aufhäuschen, *dap-āticus* magnificus, *dapsilus* reichlich.  
 Vgl. an. *taf-n* n. Opfer, Opferthier, ags. *tib-er*, ahd. *zēbar*, *zēpar* n. Ziefer, opferbares Thier, nhd. *Unge-ziefer*.

**dapno Aufwand.**

*δαπάνη* f. Aufwand, *δάπανο-ς* aufwendend. + lat. *dam-nu-m* (für *dap-nu-m*) Aufwand, Drangabe, Verlust, *damn-āre*.

### 5. da deyati binden.

*δέω*, *δή-σω*, *δέ-δε-κα* und *δέ-δη-μι* binden, *δε-τή* f. Fackel (Bündel). + lat. vielleicht in *ab-dōmen*.

Vgl. sskr. *dā dāyate dyati* binden.

**deto gebunden.**

*δετό-ς* gebunden. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *dita* gebunden.

**dēman Band.**

*ἀτά-θημα*, *δά-θημα*, *δέσμα* n. *δεσμό-ς*, *δεσμή*, *κρή-δεμνο-ν*, *δεμν-το-ν* Bett. + lat. vielleicht in *ab-dōmen* Wanst (= Abgürtung).  
 Vgl. sskr. *dāman* n. Band, Fessel, Schnur, auch *dāma* n. und *dāmā* f. dass.

### 6. da wissen.

*ε-δά-ην* wusste, *δέ-δα-ε* lehrte, *δε-δαώς* kundig, *δαή-μων* kundig, *δή-ω* werde finden. + lat. fehlt.

Vgl. zend. *dā* wissen, part. aor. *dan̄ta* wissend, *dāo* weise, f. Weisheit.

### 1. dak praes. daksketi lehren, lernen.

*διδάσκω* (für *διδασκ-σκω*) lehre, *διδάσκ-αλο-ς* Lehrer, *διδάξω* fut. *διδασκ-ή* Lehre. + lat. *disco* (für *dic-sco*), *di-dic-i*, *discere* lernen, *disci-pulu-s* Schüler, *doceo* *docui* *doc-tum* *docēre* lehren, *doc-tu-s*, *doc-tor*, *doctr-ina*.  
 Vgl. zend. *dakhsh* (d. i. *daç+ts*) zeigen, lehren, *dakhshāra* f. Zeichen, und s. 2. *dak*.

**daketo m. Finger.**

*δάκτ-υλο-ς* m. Finger (aus *δακτο-* durch das Deminutivsuffix *υλο* weitergebildet, vgl. sskr. *āṅguli* Finger aus *āṅga* Glied). + lat. *digitu-s* (für *decetu-s*) Finger.

daketolo m. Finger(lein).

*δάκτυλος* m. Finger. + lat. digitulus Fingerchen.

dekan zehn.

*δέκα* zehn. + lat. decem zehn.

Vgl. altirisch deich (aus dec-n) zehn, deich m-bai zehn Kühe, cambr. dec zehn.

Lit. deszim-ti-s = ksl. desęti f. zehn. — goth. taihun, as. tehan, ahd. zēhan, nhd. zehen, zehn.

Vgl. sskr. daṣan, zend. daṣan zehn.

dekanto der zehnte.

*δέκατος* der zehnte. + lat. fehlt.

Lit. deszimta-s. — goth. taihunda, as. tehandā, nhd. zehente, zehnte.

dekamo der zehnte.

griech. vgl. *δέκα*, *δέκατος*. + lat. decimu-s, decumu-s der zehnte.

Vgl. altirisch dechmad, cambr. decmat der zehnte.

Sskr. daṣama, zend. daṣama der zehnte.

kanto n. hundert.

*ἐκατόν* n. einhundert, *δια-κόσιοι* zweihundert. + lat. centu-m n. dū-centi.

Vgl. altirisch cēt (= cent), cambr. cant hundert.

Lit. szimta-s m. — ksl. sūto n. — goth. hund n. hundert, sskr. ṣata n.

kantaria Hundertschaft.

griech. fehlt. + lat. centuria vgl. decuria f.

Vgl. altschwed. hundari, ahd. huntari n. Hundertschaft. Nach Bugge in Curtius Studien IV, 2, 443.

## 2. dak deketi gewähren.

*δέχομαι*, *δέχομαι* (gewähre mir) nehme an, *δοκέω*, *ἰδοῦα*, *δόξα*. + lat. decet (= *δοκεῖ*) decus n. dig-nu-s.

Vgl. kal. dešā desi-ti finden, erhalten. — ags. tig-dh f. Gewährung, tighda compos, tighd-ian gewähren.

Sskr. dāṣ dāṣati gewähren, verleihen; huldigen, dienen.

dekê praes. dekeyeti es passt, steht an.

*δοκέω*, *δοκεῖ* = decet es passt, steht an, *ἰδοῦα*, *δόξα*. + lat. decet, decuit, decēre anstehen.

dekos gen. dekesos n. das Gefällige, Passliche.

griechisch fehlt. + lat. decus g. decoris n. vgl. decor, decōris m. decōrus.



Vgl. sskr. (daṣas in) daṣasya gefällig sein, daṣasyā im gleichlautenden Instrumental zu Gefallen.

dekno dignus.

griech. fehlt. + lat. dignu-s (für decnu-s).

Vgl. an. tignn vornehm, von hohem Range, tign f. Würde, dignita-s, tigna adha ehren.

deks es recht machen, Basis von dekstero dexter.

δεξιό-ς, δεξιτέρο-ς rechts. + lat. in dexter, dexter-ior, dextimu-s.

Vgl. altirisch des, dess, cambr. dehau, deheu altgall. vgl. Dextiva dea (Inscription).

Lit. desziné die Rechte. — ksl. desinü und des-tā rechts. — goth. taihav-a-s dexter, ahd. zēsawa f. die Rechte.

Vgl. sskr. dakṣiṇa rechts und dakṣh dakṣhati und dakṣhate es Jemand recht, zur Genüge machen med. taugen, tüchtig, bei Kräften sein, dakṣha tüchtig, anständig, geschickt.

dekstero rechts.

δεξιτέρο-ς vgl. δεξιός rechts. + lat. dexter (Stamm dextero- und dextro-) vgl. dexter-ior, dextimu-s.

### 3. dak beissen.

δάκνω, ἐ-δάκον, δήξομαι, δέ-δηξα beissen, δῆγ-μα Biss, δακτερόν bis-siges Thier. + lat. nur in lac-ru-ma s. dak-ru.

Vgl. goth. tah-jan reissen, zerschütteln, sskr. daṣ damṣ daṣati beissen.

dakru Zähre (von dak beissen = beizen).

δάκρυ, δάκρυο-ν Zähre, δακρύω weine. + lat. lacru-ma, alt dacru-ma f. Zähre, lacrimare.

Vgl. altirisch dacr, cambr. dagr pl. dagru- (u-Stamm) Zähre. — goth. tagr-a n., ahd. zahar f. (i-Stamm), nhd. Zähre.

daχmo (deχmo) schief, schräg.

δοχμό-ς schief, schräg, δοχμή (sc. χεῖρ) Querband, δόχμω-ς. + lat. etwa in limu-s schräg.

Vgl. sskr. jihma schief, schräg (für dihma, wie jyut glänzen für dyut, jihvā Zunge für dihvā).

denxuâ f. Zunge.

griech. fehlt. + altlat. dingua, lat. lingua f. Zunge.

Vgl. altirisch tenge (für denge) Zunge.

Vgl. lit. lėzuu-i-s io m. (angelehnt an liž lecken), altpreuss. insuwi-s Zunge. — ksl. języ-kū m. Zunge. — goth. tuggôn- f., ahd. zunkâ, nhd. Zunge.

sskr. jihvâ und juhû f., zend. h-izva und h-izu f. Zunge.

dam zähmen, bändigen, bezwingen.

*δάμ-νημι*, *δαμ-νάω*, *δαμ-άζω*, *ἐ-δάμ-ην*, *δέ-δμη-κα* zähmen, bändigen. + lat. domo domui domitum domare bändigen. — Mit *δαμάλης* Stier, *δάμῃς* Kalb vgl. altir. dam Stier, dat. daum W. C. 231; sskr. dāmya junger (noch zu zähmender) Stier. — german. tama zahm, tam-jan zähmen. — sskr. dam zähmen, bändigen.

damâ praes. damayeti zähmen.

lat. domo domâre.

Vgl. ahd. zamôn zähmen.

sskr. damâya bezwingen, zähmen.

daman praes. damanieti zähmen.

griech. in *ἀ-δάμαντ-* unbezwänglich (für *ἀδάμαντο* wie *ἄδμητ-* für *ἄδμητος*, part. pf. von *δαμῶναι* = sskr. damanyâmi).

dameto bezwungen, bewältigt part. pf. pass.

*δμητό-ς*, *ἄ-δμητο-ς*, *ἄδμητο-ς*, *ἄ-δμης τος*, *ἀδάματο-ς* unbezwungen. + lat. domitu-s.

Vgl. sskr. damita gebändigt.

dameter, dametor m. Bezwingener.

*παν-δαμάτωρ* Allbezwiner, *δμητήρ* Bezwiner. + lat. domitor m.

Vgl. sskr. damitar m. Bezwiner, Bewältiger.

dametu m. Bezwingung.

lat. domitu-s m. Zählung.

Vgl. sskr. damathu m. Selbstbezwingung.

dameno bezwingend, m. Bezwiner.

lat. dominu-s m. Herr, Gewalthaber.

Vgl. sskr. -damana Bezwiner, n. das Bezwingen.

-damo bezwingend.

*ἵππο-δάμο-ς* Pferde bändigend.

Vgl. sskr. -dama bezwingend, z. B. in *arin-dama* Feind bezwingend (*ari* Feind).

dom Haus.

*δῶ* n. Haus, *ἡμέτερον δῶ* Homer (*δῶ* für *δομ*), daher *δῶ-ματ* n.

Wohnung, *δμῶ-ς* Sklav aus *δομ-φο-*. + endo suam dō Ennius.

Vgl. sskr. dam in *dam-pati* Hausherr (?).

domo m. f. Haus.

*δόμο-ς* m., *δομή* f. Haus (*οἶκο-δομή* Hausbau zu *δέμω*). + lat. domu-s f. Haus.

Vgl. altirisch *aur-dam*, erdam *prodomus* W. C. 233. — ksl. domā m. Haus. — sskr. dama m. n. Gebiet, Haus.

domoi loc. zu Hause.

(*δομοι*) zu Hause, voraussetzen nach Analogie von *οἶκος* zu Hause. + lat. *domi* zu Hause.

*domom* acc. adv. nach Hause.

*δόμον-δε* nach Hause. + lat. *domum* nach Hause.

*domôt* abl. von Hause.

gr. vgl. *ἄλλως, καλῶς*. + lat. *domô* von Hause.

*domu* Nebenform zu *domo*.

griech. vgl. *δμῶ-ς*. + lat. *domu-* neben *domo-* f. im gen. *domû-s*, dat. *domu-i*, abl. *domu*.

Vgl. ksl. pl. *domove* n. (u-Stamm).

*dem* bauen (aus *dam* zwingen, binden).

*δέμω* errichte, baue, *δέμ-ας* n. Gestalt, *οἶκο-δομή* Hausbau.

Vgl. goth. *timan tam* ziemen, *tim-r-jan* bauen, zimmern, *timr-jan-* Zimmermann von an. *timbr* n. Bauholz, as. *timber*, ahd. *zimbar*, *zimpar* Bau, Bauholz, nhd. *Zimmer*.

*dar* zerbersten, sich trennen, ablösen.

*δῆρ-ι-ς* f. Streit (vgl. „Zorn“), *δάρ-ει-ς* geöffnete Hand, *δάρ-ι-ς*, *δῶρ-ον* Spanne; *δόρ-υ* s. *daru*, *δρῦ-ς* s. *dru*, *δρυ-μό-ς* s. *drumo*, *δρῆτος* s. *dervos*, *δειρή*, *δέρφα* s. *darso*, *δαρ-δάπτω* *δρέπ-ω* s. *darp*, *δελ-τό-ς* s. *delta*, *δηλ-εομαι* s. *dâlê*. + lat. in *dir-u-s*, *dor-su-m*, *dolâre*, *dol-iu-m*, *dol-eo*, *dêleo*, *derb-i-ôsus*.

Vgl. lit. *dir-u* schinde. — ksl. *derą dra-ti* spalten, zerreißen, *dir-a* f. Riss, Spalt. — goth. *tairan tar*, ahd. *zëran* auflösen, zerstören, nhd. *verzehren*, mhd. *trinnen trann* sich trennen vgl. sskr. *dar praes. dṛṇā-ti* zerbersten, zerreißen, *dr-ti* f. Balg, Schlauch.

*dar* praes. *dereti* schinden, Haut abziehen, specialisirt aus *dar* zerbersten.

*δέρω* schinde, *δαρ-τό-ς* s. *darto*, *δάρ-ει-ς* f. das Schinden, *δέρ-ας*, *δέρ-ος*, *δέρ-μα*, *δορ-ά* Haut, *δέρ-φ-ι-ς* *pluteus*, *δορ-ό-ς* *Lederschlauch*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *dirù, dir-ti* schinden, Haut abziehen.

sskr. *pari-dar* sich rings ablösen (von der Haut des Wassersüchtigen), *dr-ti* f. Balg, Schlauch.

*darto* geschunden, part. pf. pass. von *dar*.

*δαρτό-ς*, *δαρτό-ς* geschunden. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *dirta-s*, *nû-dirta-s* geschunden.

*daru* n. Holz, Baum, Lanze; Eiche.

*δόρυ* n. g. *δορυός* (= *δορυ-ος*) und *δούρατος* Holz, Balken, Lanze. + lat. fehlt.

Mit makedonisch *δάρυ-λλο-ς*, griechisch *δρῦ-ς* Eiche vgl. altirisch

daur Eiche, derucc Eichel, cambr. derw Eiche (davon altgallisch Druida Druiden) W. C. 238.

Vgl. sskr. dāru m. n. Holzstück, Holz, zend. dāuru m. Holzstück, Lanze.

dru n. Holz, Baum, Eiche.

δρῦς f. Baum, Eiche, δρυ-τόμος Holzhauer. + lat. fehlt. Vgl. altgallisch dru- Eiche in Dru-ida. — ksl. drūva n. pl. ξύλα, drū-kolū fastis. — goth. triu n. Baum, Holz.

Vgl. sskr. dru m. n. Holz, Holzgeräth, m. Baum.

drumo m. Holz, Baum.

δρυμός m. Holz, Wald pl. τὰ δρυμά. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. drumā m. Baum.

dervos, dervo n. Holz.

δρίος (für δρεφος) n. pl. τὰ δρία Holz, Gehölz. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. drévo gen. drévoše und dréva n. Holz, Baum. — goth. triu, Stamm triva- n. Holz, Baum, engl. tree.

darso Grat, Rückgrat.

δερπά, δέρη, äol. δέρβα Nacken, δερπάδ- Nacken, Felsgrat. + lat. dorsu-m n. Rücken.

Vgl. ags. teors = ahd. zërs m. penis und sskr. dr̥ṣhad f. Stein, Fels.

dal spalten, zerreißen, behauen.

δελ-τός f. (Spalte =) Schreibtäfel, δαλ-δαλ-ος künstlich, δαδάλ-αι; δηλ-έομαι zerstöre. + lat. dol-iu-m Fass, dol-äre behauen, dol-eo, dol-ēt, dol-or Schmerz (= Reißen, Bohren), déleo zerstöre.

Vgl. lit. dal-i-s f. Theil, del-na Handfläche, ksl. dla-ni f. Flachhand, dylu, dil-ti sich abnutzen, stumpf werden, del-cza f. der abnehmende Mond (= del-tja-). — ksl. dola f. Theil, dly f. Fass. — ahd. zolle, zol m. Klotz, nhd. Zelt = δελτός.

delta Spalte, Fläche.

δελτός f. Schreibtäfel. + lat. fehlt.

an. tjald n. Teppich, Vorhang; Zelt, ahd. zêlt, nhd. Zelt.

dalo Fass, Gefäß.

griech. fehlt. + lat. doliu-m Fass.

Vgl. ksl. delūva, dly g. dlūve f. Fass (= delu-).

dâlê praes. dâleyeti zerstören.

δηλέομαι zerstöre, elisch κα-δᾶλέομαι s. Ahrens Dial. 280, δηλή-μων. + lat. déleo, dêlêvi, dêlêtum, dêlêre zerstören.

## dâlêto zerstört.

ἀ-δῆλητο-ς unversehrt, ξυρο-δῆλητο-ς mit dem Schwerte getödtet, πετρο-δῆλητο-ς mit dem Stachel schadend. + lat. dêlêtu-s zerstört.

## dâlêter Zerstörer.

δηλητήρ Zerstörer. + lat. dêlêtrix Zerstörerin.

## darp reissen, zerreißen.

δαρ-δάπτω (für δαρ-δραπ-τω) zerreißen, δρέπ-ω pflücke, δόρπ-ον Mahl, δρωπ-αξ Pechmütze, δρύπ-τω zerkratze, ἀπο-δρύφω. + lat. nur in derbi-ôsu-s krätzig, grindig.

## 2. dar, dra schlafen.

δαρ-θάνω, ξ-δαρ-θον, ξ-δρα-θον schlafen. + lat. in dormio dormire s. darmie.

Vgl. ksl. drêma-ti schlafen.

sskr. drâ, drâti schlafen, ni-drâ f. Schlaf.

## darmie schlafen.

griechisch vgl. δαρ-θάνω. + lat. dormio dormitum dormire, dormi-tare.

Vgl. ksl. drêm-l-jâ drêma-ti schlafen.

## 3. dar thun, machen.

δράω, δρά-σω, ξ-δρα-σα, δέ-δρα-χα thun, thätig sein, δρᾶ-μα, δρη-σ-τήρ, δρη-σμο-σύνη. + lat. fehlt.

Vgl. lit. dar-au, daryti machen, thun, dar-ba-s m. Arbeit, Werk, Thun.

Vgl. altpersisch duvar thun, machen?

## dark sehen.

δέρκομαι, aor. ἔδρακον, pf. δέδορκα blicken, sehen, ὑπό-δρα adv. (für ὑπο-δρακ). + lat. fehlt.

Vgl. altirisch ad-con-darc conspexi, darc Auge, air-dirce conspicuus W. C. 193. — goth. tarh-jan auszeichnen, ags. gi-trah-tian, ahd. trah-tôn, nhd. trachten, be-trachten, as. torh-t, ahd. zoraht helle, klar, deutlich.

sskr. darç aor. adarçat pf. dadarça sehen, -drç sehend.

## darp beleuchten, sehen.

δρῶπ-τω, δρωπ-άζω sehe. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. zorft helle, klar, zorfti f. Helle, Klarheit.

sskr. darp darpati und darpayati anzünden (unbelegt), darpaṇa das Anzünden; Auge.

## dal abzielen auf, blicken, berücksichtigen.

dorisch δήλ-ομαι will, δεν-δελ-λω blicke mich um, δέλ-εαρ, δέλε-τρο-ν, δέλ-ος n. Köder, δόλ-ο-ς m. Köder, List. + lat. nur in dol-u-s List.

Vgl. an. til, engl. til (zum Ziel) praep. bis zu = ahd. zil, nhd. Ziel,

goth. ga-til-a-s geeignet, passend, an. tal n. Berechnung, Zahl; Unterhaltung, an. tál f., ags. tālu List, Betrug, ahd. zāla Gefahr.

Vgl. sskr. dar â-driyate berücksichtigen, â-dara m. Rücksicht, â-drta Bedacht nehmend; beachtet.

dolo m. List.

δόλο-ς m., δόλ-ω-ς, δολε-ρό-ς, δολό-εις. + lat. dolu-s, dolôsu-s.

dolovent listig, listenreich.

δολόεις listig. + lat. dolôsu-s listig.

dalz, delz lassen, nachlassen.

ἐν-δελεχής dauernd, δόλιχο-ς lang. + lat. in-dulgeo lasse nach.

Vgl. altirisch dilgud remissio gen. dilgotho.

dalzo lang.

δόλιχο-ς lang. + lat. vgl. in-dulgeo.

Vgl. lit. ilg-a-s (für dilga-s) lang. — ksl. dlügŭ lang.

sskr. dirgha lang. — zend. daregha lang.

das praes. deseti ausgehen, mangeln.

δέω mangle, habe Noth. + lat. fehlt.

Vgl. ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten, auch tra.

sskr. das dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen.

Auch in δεσ-πότη-ς.

di praes. didia scheinen, blicken.

δέατο es schien, dächte, δοάσσετο dass., δέ-ελο-ς, δῆλος deutlich, klar,

δι-ζη-μαι sehe aus nach etwas, suche, δι-ψάω suche. + lat. in dies, Diespiter, Jû-piter s. dieuspater, diu-s s. divio, divu-s s. deivo.

Vgl. sskr. di didyate scheinen, glänzen; gut scheinen, didyat, didyata es schien gut, dächte, zend. doi-thra n. Auge, neupera. di-dan sehen.

dino Tag.

griech. fehlt. + lat. nûn-dinae f. pl. der neunte Tag, nûn-dinu-s neuntägig.

Vgl. lit. dënà f., preuss. deina-n acc. Tag. — ksl. dîni m. Tag.

sskr. dina m. n. Tag.

diu, div, dieu Tag, Himmel; Name des höchsten Gottes.

die Tag in ἐν-δι-ος (ἐν-διε-ος) mittäglich, διε Himmel in ἐν-διος unter freiem Himmel, Ζεύς (= Δjev-ς) g. Διεος, Διός. + lat. diê-s f. m. Tag (für dieve-s), diu am Tage, lange, diû-tiu-s, diu-turnu-s, di-ur-nu-s, Himmel in diu-s himmlisch, sub dio unter freiem Himmel (diu-s = diviu-s) s. divio, Jû-piter g. Jov-is, Jû-no. Vgl. altirisch dia Tag, dat. in-diu heute. — ags. Tiv g. Tives. an. Týr, ahd. Ziu g. Ziwes, nhd. Diens-tag (oberdeutsch zies-tig)

sskr. div dyu dyo nom. dyaush m. f. Himmel, Tag, der Gott  
Dyaus in Dyaush-pitar.

dieuspater m. Vater Zeus.

Ζεύς πατήρ, Ζεῦ πάτερ. + lat. Jū-piter und Diespiter (aus dieves-piter).

vgl. sskr. nom. voc. dyaushpitar Vater Himmel.

diviānā f. Name einer Göttin.

Διώνη f. Name einer Göttin. + lat. Diāna, Diāna f.

Vgl. auch Ζάν, Ζήν Nebenform von Ζεύς mit Jānu-s (?).

divio am Tage, himmlisch.

διο-s (= δειο-s) am Tage, himmlisch. + lat. diu-s (diviu-s)  
himmlisch, Jupiter (div) betreffend, dium fulgur Blitz am Tage,  
sub dio unter freiem Himmel.

divos n. Tag.

διεσ- in εὐ-διεσ-τερο-s, εὐ-διει-νό-s für εὐ-διεσ-νο-s. + lat. in  
inter-dius nach Corssen.

Vgl. sskr. divasa m. n. Tag, Himmel (aus divas-).

deivo göttlich, m. Gott.

griechisch fehlt. + lat. divu-s göttlich, m. Gott, diva f. Göttin,  
deu-s Gott, dea Göttin (wie olea = oliva).

Vgl. altgallisch deivo-, divo-, dēvo- Gott in Zusammensetzungen,  
altirisch día, altcambr. duiu Gott. — lit. dēva-s, preuss. deiwa-s,  
deiws Gott. — an. tívar pl. die Götter.

sskr. deva göttlich, m. Gott. — zend. daēva m. böser Gott, Teufel.

## 2. di diyetai sich schwingen, eilen.

διδυμαι eile, laufe, δίδυνη Wirbel, δίδυνο-s Rundtanz. + lat. fehlt.

Vgl. lett. deiju, di-t tanzen, lit. dai-nā f. Volkslied, Lied.

sskr. di diyate schweben, fliegen, intens. de-diya eilen.

dik fut. deikseti zeigen, weisen, heissen.

δείκνυμι, δείξω zeigen, δίκη Weisung, Weise, Recht. + lat. dico dixi  
dic-tum dicere, jū-dex, in-dic-āre.

Vgl. altirisch decha = lat. dicat, in-dia (für in-dēs) = δειξέω W.-C. 134.

— goth. teihan, taih zeigen = ahd. zihen, nhd. zeihen, zieh, geziehen.

sskr. diḍ dīdeshtī fut. dekshyati zeigen, heissen, lehren.

dik f. Vorschrift, Weisung, Weise.

δίκη Weisung, Weise, Recht. + lat. in dicis causa der Form  
wegen.

Vgl. sskr. diḥ f. Vorschrift, Ordnung, Art und Weise.

dikto part. pf. pass. von dik.

griech. fehlt. + lat. dictu-s.

sskr. diṣṭa gezeigt.

du brennen; quälen.

*δαίω* (*δαῖ-ω*) *δέ-σηα*, *δε-δαι-μένο-ς* brennen, laconisch *δαβελό-ς* = *δαλό-ς* Brand, *δαῖ-ο-ς*, *δή-ο-ς* feindlich; elend, *δαῖ-ω*, *δα-ῖδ* Fackel, *δα-νό-ς* trocken; *δύ-η* Qual, Noth, *δνά-ω* quäle. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *dóthim* uro, *dóthide* pt. pf. pass. W. C. 230. — lit. *dzu-stu*, *dzu-ti* trocken werden, verdorren, *džuva*, *džova* f. Dürre, Schwind-sucht. — ags. *tý-nan* schädigen, quälen, as. *tio-na* m. Schädigung.

sskr. *du* intrs. *du-noti*, *dūyate* vor Gluth vergehen, *tra. dunoti* brennen, hart mitnehmen, quälen, *dū-na* hart mitgenommen, gequält.

1. *dus* hassen, zürnen (aus *dves*).

*δ-δύσ-σασθαι* hassen, zürnen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *dvish*, *dvish-ti* hassen.

2. *dus-* praefix, übel-, miss-.

*δυσ-* übel, miss. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *du-*, *do-* übel, miss. — goth. *tuz-* übel; miss.

sskr. *dush-* übel-, miss.

*duskleves* übeln Rufes.

*δυσκλης* vgl. zend. *déusgravanh*.

*dusphero* übel zu tragen.

*δύσφορο-ς* vgl. sskr. *durbhara* übel zu tragen.

*dusmenes* übelgesinnt.

*δυσμενής* übel gesinnt, feindlich; vgl. lat. *Mener-va*.

sskr. *durmanas* miss gemuth. — zend. *dusmananh* schlecht denkend.

du gehen.

*δύ-ω*, *ἐ-δύσα*, *ἐ-δύ-ν*, *δέ-δύ-κα* eingehen, eindringen in, untergehen. + lat. vgl. *duk*.

ahd. *zûwen* *zou* sich eilig vorwärtsbewegen, ziehen, ahd. *zawên* von Stat-ten gehen, refl. sich beeilen, goth. *tau-jan* thun, machen (= „treiben. fördern“) = ahd. *zawjan*, mhd. *zouwen* machen.

sskr. *duvas* hinausstrebend, unruhig, *duvasana* hinausstrebend, *dû-ta* Bote. *dûra* comp. *daviyāms* superl. *davisht̥ha* fern.

*davo* lange.

*δοῶν*, *δοῶν*, *δήν* lange. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *davē* adv. olim. — sskr. *dûra daviyāms* fern.

*div* losfahren auf, jagen.

*δίω* laufen, fliehen, *διόμαι* jage, eile, *διώ-κω* verfolge. + lat. fehlt.

sskr. *dyu dyau-ti* losfahren auf, jagen.

*duk* *deuketi* ducere.

*δου-δύσσεισθαι* · *ἐλκεσθαι* s. Roscher, Curtius Studien IV, 200, *ἐν-*



*δυσ-έως* angespannt, sorgsam, *ἀ-δυσκ-ής* nicht anziehend, *πολυ-δευκής* sehr anziehend. + lat. *dūco duxi ductum ducere*, *ê-ducâre*, *dux* Führer.

Vgl. goth. *tiuhan tauh*, ahd. *ziohan*, nhd. ziehen, zog, gezogen, ahd. *heri-zogo*, nhd. Her-zog.

*duô*, *duo* zwei.

*δυώ-δεκα*, *δυό* zwei. + lat. *duô duae duò* zwei.

Vgl. altirisch *dá*, *dí* in *Compos dé*. — lit. *du m. dvi f.* — *ksl.* *dva*. — goth. *tvai tvôs tva*.

sskr. *dva*, nom. m. *dvâ*, *dvau*, f. *dve*, ntr. *dve* zwei.

*duôdekan* zwölf (*duô*+*dekan*).

*δυώδεκα* zwölf. + lat. *duôdecim* zwölf.

Vgl. sskr. *dvâdaçan*, zend. *dvadaçan* zwölf.

*duôdekamo* der zwölfte.

lat. *duôdecimu-s* der zwölfte (vgl. *δυωδέκατο-ς*).

Vgl. sskr. *dvâdaçama* der zwölfte.

*dvoio* zwei, zu zwei.

*δωιό-ς* (für *δωιο-ς*) doppelt, zweifach, zwei. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *dveji*, f. *dvėjós* zwei, zu zweien. — *ksl.* *dvoj* zwei, zu zweien.

Vgl. sskr. *dvaya* doppelt, zweifach. — zend. *dvaya*, *vaya* zweifach, zwei.

*dui*, *dvi* in Zusammensetzung.

griech. *δι-* (für *δμ-*). + lat. *bi-* (für *dvi-*).

Vgl. lit. in *Compos. dvi*. — ahd. in *Compos. zwi-*.

sskr. in *Compos. dvi-*.

*duigenes* (*dvi*+*genos* Geschlecht).

*διγενής*. + lat. *bigener*.

*dviðvoro* zweithürig.

*διθυρο-ς*. + lat. *biforu-s*, *bifori-s*.

*dviped* zweifüßig (*dvi*+*ped*).

*δίπους πο-ς*. + lat. *bipes dis*.

Vgl. sskr. *dvipad*, *dvipād m.* Zweifüssler, Mensch.

*dviplak* zweifältig.

*διπλαξ*. + lat. *duplex* und *biplx*.

*dviplo* duplus.

*διπλό-ος*. + lat. *duplu-s*.

*dviqero* zweimal tragend (Pflanzen).

*διφορο-ς*. + lat. *bifer a um*.

dvimâter (dvi+mâter).

διμήτωρ ορ. + lat. bimâter.

dvimâtar auch trimâtar heisst Agni im Veda.

dviyugo zweigejocht (dvi+yugo).

δίυγος. + lat. biga (aus bijuga) Zweigespann.

dvitio der zweite.

umbrisch duti adv. acc. n. sg. (Stamm dutio-) zum zweiten Male

Vgl. sskr. dvitiya, zend. bitya der zweite.

dvis adv. zweimal.

δῖς (für δῖς) zweimal. + lat. bis (= dvis) zweimal.

Vgl. mhd. zwis adv. zweimal.

Sskr. dvis zweimal. — zend bis (= dvis) zweimal.

dûro fest.

Vgl. δύ-να-μαι. + lat. dûru-s hart, fest, dûri-tie-s, dûr-âre dauern.

Vgl. altirisch dūr fortis, securus sbst. fortificatio, neucambr. dir (= dūr) certus, firmus sbst. securitas, altgallisch in Divo-dûrum, Bojo-dûrum, Octo-dûrum, Batavo-dûrum, Brivo-dûrum und Dûro-briva s. Ebel, 24.

Verwandt ist altgallisch dünun Castell = an. tân = nhd. Zaun (engl. town), die Wz. ist erhalten in δύ-να-μαι, δύ-ναμις, lat. dives vermögend.

dulku süß.

γλυκύ-ς süß, vgl. δῆκος = γλεῦκος Most (?). + lat. dulci-s (für dulqy-i-s wie brevi-s, levi-s, tenu-i-s).

dulkutât f. Süßigkeit.

γλυκύτης τος f. + lat. dulcitas.

densu dicht.

δασύ-ς dicht, δάσος n. δανλό-ς (= δασυ-λο-ς) + lat. densu-s dicht (aus altem u-Stamm, wie torru-s = sskr. tr̥shu, goth. thaursu-s, bardus = βαρδύ-ς). δασύ-ς steht zu lat. densu-s, wie βάθος zu βένθος, πάθος zu πένθος u. s. w.

densutât f. Dichtigkeit.

δασύτης τος. + lat. densitas tis.

drâ laufen.

δι-δρά-σκω, δρᾶ-ναι laufen, δρα-σ-μό-ς, ἄ-δρη-σ-το-ς. — lat. fehlt.

Vgl. sskr. drâ, drâ-ti eilen, laufen.

dram pf. dedrama laufen.

ἐ-δραμ-ον, δέδρομα laufen, δρόμ-ος Lauf, δράμη-μα Lauf zum pf. δεδράμη-κα. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. dram, dramati pf. dadrama laufen, intens. dan-dram-ya.

## drap laufen.

*δράπ-ων, δράπ-ε-τη-ς* m. Ausreisser, entlaufener Slav. + lat. fehlt.  
Vgl. sskr. *drāpaya* caus. von *drā*, zum Laufen bringen, aor. a-di-drap-at lief.

## N.

## nai, nê Partikel der Betheuerung.

*ναί* traun, ja, *να-χι* dass. *ναί μὰ Δία*, attisch *νή, νή Δία*, vgl. *ἐγώ-νη, τού-νη*. + lat. *nê* traun, ja, *nê hercle*.

Vgl. lat. *quis-nam*. — zend. *na* enclitische Partikel in *kém ná quem nam*, *ci-na* wer vgl. *τε-ν-ός*.

## nau f. Schiff.

*ναῦ-ς* f. Schiff. + lat. *nāvi-s* f., *nāvi-ta*, *nau-ta* (aus dorisch *ναύ-τα-ς* = *ναύ-τη-ς*), *nau-fragu-s*, *nāv-igāre* (ag treiben), *nāv-igiu-m*, *nāv-ālis*, *nau-scit* öffnet sich schiff förmig.

Vgl. altirisch *nau*, meist *nói* gen. *nóe* Schiff. — an. in *nau-st* Schiffstation.

sskr. *nau* f. Schiff. — altpersisch *nāvi* Schiff.

## nâvio adj. zu nau.

*νήϊο-ς* dor. *νᾱϊο-ς* zum Schiff gehörig. + lat. *nāvia* f. Schiffsboot.

Vgl. sskr. *nāvyā* schiffbar, *nāvyā* f. schiffbarer Fluss.

## nak nank erreichen, erlangen; bringen.

*ἐ-νεγκ-εῖν, ἐ-νή-νοχα* tragen, bringen, vgl. lit. *nesz-ti*, ksl. *nes-ti* tragen, *ποδ-ηγετής* auf die Füße reichend. + lat. *nancio nanc-ire, nanc-isci, nanc-tu-s* erreichen, erlangen; vgl. goth. *ga-nauhan* hinreichen.

Vgl. lit. *neszu, nesz-ti*, ksl. *nesā nes-ti* tragen, bringen. — goth. *ga-nauhan, ga-nah* hinreichen, genügen.

sskr. *naç* *naçati* erreichen, erlangen, treffen auf, caus. *naçaya* eintreffen machen, bringen, vgl. *naksh* (*naç+s*) *nakshati* und *nakshate* herbei, herzukommen, erreichen, erlangen.

## nat sich anlehnen, stützen, stemmen.

griech. fehlt. + lat. *nitor nixus nixus niti* sich stützen, stemmen, streben, sich mühen.

Vgl. goth. *nithan nath* stützen, unterstützen; as. *nātha*, ahd. *gi-nāda* f. Ruhe, Gnade; ahd. *gi-nindan, gi-nand* Muth fassen, freudig sein zu, goth. *ana-nanth-jan* Muth fassen, wagen.

sskr. *nāth* Stütze suchen, *nāthita* hilfsbedürftig, in *Noth*, *nāthita* n. das Bitten, Flehen, *nātha* n. Stütze, Hülfe, Zuflucht, *nātha* m. Schützer, Herr.

nanna, nanno lallende Anrede der Kinder an ältere Personen.

*νάννα-ς, νέννο-ς* m. Oheim, Grossvater, *νάννη, νέννη, νέννη* Tante, Grossmutter. + lat. nonnu-s Erzieher, später Mönch, nonna Muhme, Amme, später Nonne.

Vgl. sskr. nanā f. kosende Anrede an die Mutter (entsprechend tata Väterchen).

nas nesetai herzugehen, kommen; wohnen.

*ναίω (νασιω) ξ-νασ-σα, ξ-νάσ-θην* wohnen, hausen, siedeln, bewohnt, gelegen sein, *νάσ-τη-ς, Προ-νάσ-ται, νέομαι (νεσομαι)* herzugehen, kommen, heimkehren, *νόσ-το-ς* Heimkehr, *Νέσ-τωρ, νίσσομαι (νεσιομαι)* kommen. + lat. nur in nidu-s s. nido.

Vgl. goth. nisan nas genesen, ags. nesan heil aus Etwas kommen, hervorgehen, ags. nes-t, ahd. nist, nest victus, viaticum, as. ahd. nara f. Nahrung.

sskr. nas nasate zusammenkommen, wohnen mit, sam-nas zusammenkommen, sich vereinigen.

nido m. Nest.

griech. fehlt, vgl. *ναίω, νέομαι, νίσσομαι*. + lat. nidu-s m. Nest.

Vgl. ags. nēst, ahd. nēst, nhd. Nest m.

sskr. niḍa (für nisda) nila m. n. Lager, Ruheplatz; Nest.

nāso, nāsi Nase.

griech. fehlt. + lat. nāsu-s m. nāsu-m n. Nase, nās-torcium (Nasenquäler) Brunnenkresse, nāri-s f. Nasenloch, pl. Nase.

Vgl. lit. nosi-s ōs f. Nase. — ags. nōsu f. (= sskr. nāsā), engl. nose Nase. sskr. nās, nāsā, nāsikā f., zend. nāonha, altpers. nāha Nase.

Mit kurzem Vocal: ksl. nosū m. Nase. — ahd. nasā f. = nhd. Nase.

sskr. nas f. nasā f. Nase, su-nasa schönnasig.

1. nik neikā Getreide schwingen, reinigen.

*νίχ-λον · τὸ λίχνον, νείχ-λον · τὸ λίχνον, νεικη-τήρ · λιχμη-τήρ. Μεγαρεῖς* dazu *λίχνον, λιχ-μός* Getreideschwinge, *λιχμᾶν* Getreide schwingen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. nēkoju, nēkó-ti Getreide in einer Mulde schwingen, um es von Staub und Spreu zu befreien, lett. nēkāt dass. Nach S. Bugge.

2. nik zwinken, die Augen schliessen.

griech. fehlt. + lat. nico nicere winken, nic-tāre zwinken, cō-niveo nivi nixi ēre die Augen schliessen, cō-nivula occulta.

Vgl. ksl. po-nikū m. oculi demissi, po-niřā po-nica-ti oculos demittere, po-nik-naŭti dass. po-nikva locus, ubi fluvius sub terra absconditur.

nig waschen, spülen.

*νίξω (= νιγ-ω)* wasche, *νίβ* in *νίψω, ξ-νίψι, χέρ-νιψ, νίπ-τρο-ν*. + lat. fehlt (nūgae?). Altirisch nig waschen, reinigen W. C. 318.

Vgl. sskr. nij nenekte nenikte abwaschen, abspülen, reinigen.

nikto gewaschen.

*νιπτό-ς* gewaschen, *ἀ-νιπτό-πους*. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. nikta gewaschen, gereinigt.

nid, neid verachten, schmähen.

*ὀνειδ-ος* n. Schmähung, Schimpf, *ὀνειδ-ίζω* schmähe. + lat. fehlt.

Vgl. lett. nis-t, nid-ét hassen, naid-a-s m. Hass, Feindschaft. — goth.

nait-jan, ahd. neizen schmähen, lästern, goth. nait-ein-s f. Lästerung.

sskr. nid nindati verachten, verspotten, schmähen, schelten, nid f. Spott, Schmähung.

1. nu, nû nun.

*νν* nun. — lat. in nu-m, nu-n-c, nû-diu-s, nû-per, nû-perus.

Vgl. lit. nu, nû nû, nu-gi nuu denn, wohlan, nû jetzt, nun, gegenwärtig.

— ksl. nyné nun. — goth. nu, ahd. nu, nhd. nu-n.

Vgl. sskr. nu, nû nun, also.

nûne nun.

*νυν* nun. + lat. nu-m, nun-c.

Vgl. ksl. nyné nun. — ahd. nûn, nhd. nun.

sskr. nûnam jetzt, nun, also.

nevo neu, jung.

*νεφο-ς*, *νέο-ς* neu, jung, *νεώτερο-ς* = zend. naotara. + lat. novu-s, dê-nuo, Noviu-s.

Vgl. altgallisch novio- in Novio-dûnum (Neuburg), Novio-magu-s (Neu-feld) u. s. w. — altirisch nóe neu. — lit. nauja-s neu. —

ksl. novû neu. — goth. niuji-s (= niuja-s), nhd. neu.

sskr. zend. nava, sskr. navya neu, frisch, jung.

nevoât f. Neuheit.

*νεότης* τος Neuheit, Jngend. + lat. novitas tis Neuheit.

nevokio neu.

*νεοσσό-ς* vgl. *νεοχμό-ς* neu. + lat. noviciu-s.

nevâ erneuern, brachen.

*νεῶν* erneuere, brache. + lat. novo novâre erneuern, brachen; neu machen = schärfen, pila novâre die Pilen schärfen, novâ-cula f. scharfes Messer.

nevâto erneuert.

*νεατό-ς* erneuert. + lat. novâtu-s.

2. nu neveti nuere.

*νεύ-ω* (*νευ-ῶ*) *νεύ-σω* nicke, *νευ-στάζω* winke, *νεῦμα* s. neuman. + lat. nuo (= nevo) nû-tam nuere nicken, winken, nû-tu-s, nû-men s. neuman, nû-târe.

Vgl. sskr. nu navate wenden, kehren.

neuman n. Wink.

νεῦμα n. das Nicken, Wink, Neigung. + lat. nūmen n. Nicken, Neigung, Wink, Wille, Götterwille.

ne, nê nicht.

νη in νή-ποινο-ς straflos, νη-μερής (άμαρτ), νη-πενθής. + lat. ne-que, nê. Vgl. altirisch ni absolut, na relativ. — ksl. ne-. — goth. ni. sskr. na nicht, na-cira nicht lange, na damit nicht, auf dass nicht c. potent. gleichwie.

nê praes. neyeti spinnen.

νέω und νή-θω, fut. νή-σω spinnen. + lat. neo nêvi nêtum nêre spinnen, flechten, nê-tu-s m. Gespinnst.

Vgl. ahd. nâjan nâhen, goth. nê-tla f. = nhd. Nadel.

nêto gesponnen.

νητό-ς gesponnen, εὔ-νητο-ς, λεπτό-νητο-ς. + lat. nêtu-s gesponnen.

nêman n. Gespinnst.

νημα n. Gespinnst. + lât. nêmen n. Gespinnst.

nek (nok) verderben, zu Grunde gehen.

griech. in νέκυ-ς der Todte (νεκ-άδ Leichenhaufe von νέκυ-ς) νεκ-ρός todt, νεκ-αφ Ohnmacht. + lat. in ê-nec-tu-s, nex f. nec-âre, per-nic-ie-s, innox unschädlich, noc-eo, noc-îvu-s = noc-uu-s, noxa, nox-iu-s. Vgl. sskr. naç naçati verschwinden, verderben, zu Grunde gehen.

neku m. der Todte, Leichnam.

νέκυ-ς m. der Todte, Leichnam. + lat. vgl. enectus, nex, necare.

Vgl. zend. naçu m. der Todte, Leichnam.

nektō vernichtet part. pf. von nek.

griech. vgl. νέκυσ, νεκρός. + lat. nur in ê-nectu-s.

Vgl. sskr. naşta (naç+ta) zu Grunde gegangen.

neç knüpfen.

griech. fehlt. + lat. necto nexui nexum nectere und nexō nexere knüpfen, nexu-s, nexâre.

Vgl. sskr. nah, nahyati binden, knüpfen, inf. naddhum = nexum.

nektō geknüpft.

lat. nexu-s = sskr. naddha geknüpft, zend. nazda nahe.

nepot m. Abkömmling, Enkel.

νέποδ-ες m. pl. Abkömmlinge, s. Curtius s. v. + lat. nepôs g. nepôt-is Enkel. — Altlit. nepotis Enkel.

Vgl. sskr. napât, zend. napaş nom. sg. napât m. Abkömmling, Sohn, Enkel.

nepti f. Enkelin.

griech. vgl. *νέποδες*, *ἀ-νεψιός*. + lat. *nepti-s* f. Enkelin.  
Vgl. altirisch *necht*, *cambr. nith* f. *neptis*. — an. *nípt*, *níft* f.  
Tochter, ahd. *nift* Nichte.

sskr. *napti-s* nom. sg. f. Abkömmlingin, *napti* f. Tochter, Enkelin.

*neptio* m. Verwandter, Nefte.

*ἀ-νεψιός* Verwandter, Vetter. + lat. vgl. *nepos*, *nepti-s*.  
Vgl. ksl. *netij* m. Nefte. — goth. *nithji-s* m. Vetter, Verwandter.  
sskr. *napti* (= *naptiâ*) Tochter, Enkelin und zend. *naptya* n.  
Familie.

*neqos* gen. *neqesos* n. Gewölk.

*νέφος* n. Gewölk. + lat. vgl. *nebula*, *nimbus*.

Vgl. altirisch *neim* (aus *neb*, *as*-Stamm) n., *corn. nef* Himmel. — lit.  
*debes-i-s* m. gen. pl. *debes-u* (aus *debes-*) Wolke. — ksl. *nebo-g*. *nebese*  
n. Himmel.

sskr. *nabhas* n. Nebel, Dunst, Gewölk; *Dunstkreis*, *Luft*, *Hymel*.

*neqelâ* f. Gewölk, Nebel.

*νεφέλη* f. Gewölk, Nebel. + lat. *nebula* f. Nebel, Wolke.

Vgl. altirisch *nél*, *cambr. nywl nebula*. — an. *nífl* in *nífl-heim-r*  
Nebelheim, *as. nebbal*, ahd. *nepal*, nhd. *Nebel* m.

*noç* (aus *neq*) sich bedecken, verschleiern; hei-  
rathen.

*συν-νέοιτε* ist bewölkt, *νύμφη* f. Mädchen, Braut, junge Frau  
(*nubilis*). + lat. *nūbo* *nupsi* *nuptum* *nūbere* sich bedecken, ver-  
hüllen; heirathen (vom Weibe) *nup-tiae*, *prô-nuba*, *nūb-ili-s*;  
*nūbe-s* f. Wolke, *nūb-ilu-s* wolkg.

*neqro* m. Niere.

*νεφρός* m. Niere. + lat. *nefrones* pl. praenestinish *nebrun-din-es* Nieren,  
Hoden.

Vgl. ahd. *nioro* m. Niere (*niuran-* aus *ne-u-bran-*).

*nem* *nemeti* *νέμω*.

*νέμω*, *νόμος*, *νομ-ή*. + lat. *Numa*, *nume-ru-s*, *nūmu-s*, *Numi-tor*.

Vgl. lett. *nemu*, *nem-t* nehmen, *noma* f. Zins ist aus ksl. *na-imū* entlehnt.  
goth. *niman*, *nam*, *vāmum*, *numans*, nhd. *nehme*, *nahm*, *genommen*.

Vgl. sskr. *nam* *namati* beugen, *upa-nam* zukommen, *zuthail* werden;  
zend. *nemanh* n. Schuld.

*nemos* g. *nemesos* n. Weidetrift.

*νέμος* n. Weidetrift, Waldweide. + lat. *nemus* n. Hain.

Vgl. zend. *nema*, *nemata*, *nimata* m. Gras, Weide. — ksl. *nuta*  
(= *na-ta*) f. Rinderheerde. — altfränkisch *uimid* Weide, und  
*νέμειν* weiden lassen.

*ner* gen. *neros* m. Mann, Mensch.

neuman n. Wink.

νεῦμα n. das Nicken, Wink, Neigung. + lat. nūmen n. Nicken, Neigung, Wink, Wille, Götterwille.

ne, nê nicht.

νη in νή-ποινο-ς straflos, νη-μερής (άμαρτ), νη-πενθής. + lat. ne-que, nê. Vgl. altirisch ni absolut, na relativ. — ksl. ne-. — goth. ni. sskr. na nicht, na-cira nicht lange, na damit nicht. auf dass nicht c. potent. gleichwie.

nê praes. neyeti spinnen.

νέω und νή-θω, fut. νή-σω spinnen. + lat. neo nêvi nêtum nêre spinnen, flechten, nê-tu-s m. Gespinnst.

Vgl. ahd. nâjan nâhen, goth. nê-tla f. = nhd. Nadel.

nêto gesponnen.

νητό-ς gesponnen, εὔ-νητο-ς, λεπτό-νητο-ς. + lat. nêtu-s gesponnen.

nêman n. Gespinnst.

νημα n. Gespinnst. + lât. nêmen n. Gespinnst.

nek (nok) verderben, zu Grunde gehen.

griech. in νέκυ-ς der Todte (νεκ-άδ Leichenhaufe von νέκυ-ς) νεκ-ρός todt, νεκ-αφ Ohnmacht. + lat. in ê-nec-tu-s, nex f. nec-âre, per-nic-ie-s, innox unschädlich, noc-eo, noc-îvu-s = noc-uu-s, noxa, nox-iu-s. Vgl. sskr. naç naçati verschwinden, verderben, zu Grunde gehen.

neku m. der Todte, Leichnam.

νέκυ-ς m. der Todte, Leichnam. + lat. vgl. enectus, nex, necare. Vgl. zend. naçu m. der Todte, Leichnam.

nektō vernichtet part. pf. von nek.

griech. vgl. νέκυσ, νεκρός. + lat. nur in ê-nectu-s.

Vgl. sskr. naşta (naç+ta) zu Grunde gegangen.

neç knüpfen.

griech. fehlt. + lat. necto nexui nexum nectere und nexō nexere knüpfen, nexu-s, nexâre.

Vgl. sskr. nah, nahyati binden, knüpfen, inf. naddhum = nexum.

nektō geknüpft.

lat. nexu-s = sskr. naddha geknüpft, zend. nazda nahe.

nepot m. Abkömmling, Enkel.

νέποδ-ες m. pl. Abkömmlinge, s. Curtius s. v. + lat. nepôs g. nepôt-is Enkel. — Altlit. nepotis Enkel.

Vgl. sskr. napât, zend. napaç nom. sg. napât m. Abkömmling, Sohn, Enkel.

nepti f. Enkelin.



griech. vgl. *νέποδες*, *ἀ-νεπιός*. + lat. *nepti-s* f. Enkelin.  
Vgl. altirisch *necht*, *cambr. nith* f. *neptis*. — an. *nípt*, *níft* f.  
Tochter, ahd. *nift* Nichte.

sskr. *napti-s* nom. sg. f. Abkömmlingin, *napti* f. Tochter, Enkelin.

*neptio* m. Verwandter, Neffe.

*ἀ-νεπιός* Verwandter, Vetter. + lat. vgl. *nepos*, *nepti-s*.

Vgl. ksl. *netij* m. Neffe. — goth. *nithji-s* m. Vetter, Verwandter.

sskr. *napti* (= *nāptyā*) Tochter, Enkelin und zend. *nāptya* n. Familie.

*neqos* gen. *neqesos* n. Gewölk.

*νέφος* n. Gewölk. + lat. vgl. *nebula*, *nimbu-s*.

Vgl. altirisch *nem* (aus *neb*, *as*-Stamm) n., *corn. nef* Himmel. — lit. *debes-i-s* m. gen. pl. *debes-u* (aus *debes-*) Wolke. — ksl. *nebo-g*. *nebese* n. Himmel.

sskr. *nabhas* n. Nebel, Dunst, Gewölk; *Dunstkreis*, *Luft*, *Himmel*.

*neqelâ* f. Gewölk, Nebel.

*νεφέλη* f. Gewölk, Nebel. + lat. *nebula* f. Nebel, Wolke.

Vgl. altirisch *nél*, *cambr. nywl nebula*. — an. *nífl* in *nífl-heim-r* Nebelheim, *as. nebbal*, ahd. *nepal*, nhd. *Nebel* m.

*noꝝ* (aus *neq*) sich bedecken, verschleiern; *heirathen*.

*συν-νένογε* ist bewölkt, *νύμφη* f. Mädchen, Braut, junge Frau (*nubilis*). + lat. *nūbo* *nupsi* *nuptum* *nūbere* sich bedecken, verhüllen; *heirathen* (vom Weibe) *nup-tiae*, *prô-nuba*, *nūb-ili-s*; *nūbe-s* f. Wolke, *nūb-ilu-s* wolkgig.

*neqro* m. Niere.

*νεφρός* m. Niere. + lat. *nefrones* pl. praenestinish *nebrun-din-es* Nieren, Hoden.

Vgl. ahd. *nioro* m. Niere (*niuran-* aus *ne-u-bran-*).

*nem* *nemeti* *νέμω*.

*νέμω*, *νύμο-s*, *νομ-ή*. + lat. *Numa*, *nume-ru-s*, *nūmu-s*, *Numi-tor*.

Vgl. lett. *nemu*, *nem-t* nehmen, *noma* f. Zins ist aus ksl. *na-imū* entlehnt.

goth. *niman*, *nam*, *nāmun*, *numans*, nhd. *nehme*, *nahm*, *genommen*.

Vgl. sskr. *nam* *namati* beugen, *upa-nam* zukommen, *zutheil* werden;

zend. *nemañh* n. Schuld.

*nemos* g. *nemesos* n. Weidetrift.

*νέμος* n. Weidetrift, Waldweide. + lat. *nemus* n. Hain.

Vgl. zend. *nema*, *nemata*, *nimata* m. Gras, Weide. — ksl. *nuta* (= *na-ta*) f. Rinderherde. — altfränkisch *nimid* Weide, und

*νέμειν* weiden lassen.

*ner* gen. *neros* m. Mann, Mensch.

ἀ-νῆρ, alt ἀ-νέρ-ος, ἀ-νέρες, später ἀνδρός, ἄνδρες m. Mann, Mensch. + umbr. ner acc. pl. ner-f Mann, Held, sabin. Ner-ièn- Mannheit, Nerôn-Nero.

Vgl. altgallisch nerto- Mannheit in Nerto-maru-s, Esu-nertus, Cob-nertus S. Ebel S. 10, altirisch nert valor.

sskr nar pl. nom. naras ved. gen. pl. narâm, zend. nare Mann, Mensch.

### Nerôn m. Mannsname.

Ἀνδρων (für ἀ-νέρων) alter Name. + sabin. Nerôn- Nero.

### nertero der untere (von nero).

ἐ-νεποι die Unteren, ἐ-νεποιεν, νέποιεν von unten, ἐ-νέπειρο-ς, νέπειρο-ς der untere. + umbrisch nertru sinistra.

Zu lit. ner-ti eintauchen, eingehen, wozu auch ἐ-ναρα.

### nervo Sehne.

νεῦρο-ν Sehne. + lat. nervu-s m. Sehne.

Die technischen Wörter nerviu-m, nervicu-s, nervinu-s sind den griechischen νεῦρο-ν, νεῦρικό-ς, νεύρινο-ς bloss nachgebildet.

Zu lit. ner-ti einfädeln, einschlingen.

### nevan neun..

ἐ-ννέα (für ἐ-ννεα = ἐ-νεφα) neun. + lat. novem neun.

Vgl. altirisch nói neun, nói m-bai neun Kühe, cambr. nau, naw. — lit. devyni neun, preuss. newint-s der neunte. — ksl. devetī neun. — goth. niun, nhd. neun.

Vgl. sskr. navan neun.

### nevanto der neunte.

ἐννατο-ς, ἐνατο-ς (für ἐ-νεφατο-ς) der neunte. + lat. vgl. novem, nōnu-s.

Vgl. lit. devynta-s, preuss. newint-s der neunte. — goth. niunda, nhd. neunte.

### nevamo der neunte.

vgl. ἐννέα. + lat. nōnu-s (für nōmu-s, novemu-s durch Assimilation des Anlauts der zweiten Silbe an den der ersten).

Vgl. altirisch nómad, cambr. naumet der neunte.

sskr. navama, zend. náuma, naoma, altpers. navama der neunte.

### nevanâkanta neunzig (nevan + kanta).

ἐ-νενηκοντα (für ἐ-νενηκοντα) neunzig. + lat. nōnâginta (für novenâ-).

Vgl. altirisch nócha neunzig (zunächst aus nōn-ca).

### no, nô pron. pers. 1 Plural und Dual.

du. nom. νῶι, νῶ g. νῶιν, νῶν, possess. νῶν-τερο-ς uns beiden gehörig. + lat. nōs, nô-bis, nos-ter, altlat. dat. nis.

Vgl. sskr. nas enclit. acc. dat. gen. des persönl. Pron. 1 Pers. im Plural.

— zend na adj. pron. unser. — Nô = ksl. na in nasû, nama u. s. w.

## nok Nacht.

*νοχ* in *νόχ-α* adv. Nachts, *νόχ-ιο-ς* nächtlich, *νοχ-εύω* übernachtete. + lat. vgl. *nox nocti-um*.

Vgl. ved. *nak* oder *naç*, einmal im Veda in der Verbindung *nag-jihite*, vgl. *niç*, *niçā* f. Nacht.

## nokti f. Nacht.

*νύξ* g. *νοκτό-ς* f. in Zusammensetzungen *νοκτι-* Nacht. + lat. *nox nocti-um* f.

Vgl. *cambr.* *he-noid hac nocte*, *pey-noeth quavis nocte*.

Lit. *nakti-s* *ēs* f. Nacht. — *ksl.* *nošti* f. Nacht. — *goth.* *naht-s*, Thema *nahti-*, *nhd.* Nacht, pl. Nächte.

*sskr.* *nakti* f. Nacht (nur an einer Stelle im Veda erhalten).

## nokto Nacht.

*νοκτο-* Nacht in Zusammensetzungen. + lat. vgl. *nox nocti-um*.

Vgl. *goth.* *naht-s* im dat. pl. *nahtam*, *nahta-mats* Nachtessen, Abendmahl.

*sskr.* *nakta* n. sg. und f. du. Nacht, *naktam* adv. bei Nacht, in der Nacht.

## noktero nächtlich.

*νυκτερο-ς* nächtlich. + lat. in *noctur-nu-s*.

## nokterino nächtlich.

*νυκτερινό-ς* nächtlich. + lat. *nocturnu-s* nächtlich.

## P.

## pâ hüten, weiden.

*πα-μα* n. Deckel, *πα-υ* n. Heerde, *ποι-μήν* Hirt, *ποιά* Weide, Gras, *δέσ-ποινα* vgl. germ. *faimna* edle Frau; *πα-τέ-ομαι*, *πάσ-σασθαι* sich nähren. + lat. *pa-sco*, *pâ-vi*, *pas-tum*, *pascere* weiden, nähren, *pâ-bulu-m* Futter, *pas-tu-s* m. *pas-tor* Hirt; *piu-s* (aus *pe-iu-s*) heisst „beobachtend, beachtend“ vgl. *sskr.* *pâ* hüten; beobachten, halten (*vrâtâni*).

Vgl. lit. *pẽ-mũ* = *ποιμήν* Hirt. — *goth.* *fodjan* nähren, aufziehen.

*Sskr.* *pâ* *pâti* hüten, wahren; beachten, beobachten, halten.

## pa erlangen.

*πάομαι* erwerbe, *πέ-παμαι* besitze, *πά-μα* Besitz, *πά-τωρ* κτήτωρ. + lat. in *pa-trâre* (von *pa* wie *la-trâre* von *lâ* bellen) verschaffen, im-petrâre erlangen, per-petrâre.

Vgl. *sskr.* *pati* Herr s. *poti*.

## pater g. pateros m. Vater.

*πατήρ* g. *πατέρος*, *πατρός* Vater. + lat. *pater* g. *patris*.

Vgl. altirisch athir. — goth. fadar, nhd. Vater.

Sskr. pitar, zend. pitar Vater.

### patrio väterlich.

πάτριος väterlich, den Vätern, Vorfahren eigen, πατρία γῆ, χθών, πόλις Vaterland, Vaterstadt. + lat. patriu-s väterlich, patria sc. terra Vaterland.

Vgl. sskr. pitṛya väterlich.

### patriko väterlich.

πατρικός väterlich. + lat. patricu-s, patriciu-s.

### patrovo m. patruus.

πάτωρ (aus πατρως = πατροφο) Vatersbruder. + lat. patruu-s (aus patrovu-s).

Vgl. altfris. federja, ahd. fataro, mhd. vetere (= fadarjan-) Vatersbruder und Bruderssohn, nhd. Vetter.

sskr. pitṛvya m. Vatersbruder.

### pâ Papa, Vater, tändelnde Verkürzung von pater.

πᾶ für πατήρ vgl. μά Mama aus μητήρ und elisch βρεῖ Bruder aus φρατήρ. + lat. pa pro patre positum est in Saliari carmine Festus.

### pâpa m. Papa, Tändelwort.

voc. πάππα Papa, παππάζω Papa rufen, πάππος Grossvater. + lat. pâpa m. Vater (später Bischof, Papst).

Sonst nicht nachzuweisen, denn zend. pâpa schützend, sskr. papu Beschützer stammen direct von pâ, und franz. papa, russ. papu, deutsch Papa stammen sämtlich aus dem Latein.

### pi = pa hüten, beobachten.

ποιμήν Hirt, Πολυ-πολ-τήρ (?) ποιμή, ἄ-ποινα n. pl. (Von πα-εμπά-ζομαι achten auf, ἐμπα-ιος kundig). + lat. in pi-u-s beobachtend (die Pflicht), piâ-re, poe-na, pûn-ire.

### poinâ f. Strafe, Busse.

ποινή, ἄ-ποινα (= ἀπο-ποινα) n. pl. Strafe, Busse. + lat. poena, pûn-ire strafen.

Nach dieser Auffassung wäre poinâ soviel als animadversio Ahnung vgl. lat. animadvertere „strafen“; doch ist die Gleichung ποιμή = zend. kaëna f. Strafe (von Bugge) sehr ansprechend; dann wäre aber lat. poena Lehnwort, denn anlautendes k wird sonst nicht durch p im Latein wiedergegeben.

## poiman m. Hirt.

ποιμήν *énos* Hirt, ποιμαίνω hüten, ποιμνή, ποιμνιον Heerde. + lat. vgl. poe-na, pūnīre.

Vgl. lit. pėmā g. pėmen-s Hirt. — germ. faimna- edle Frau („behütete“).

## 1. poti gewaltig, Herr, Gatte.

πόσι-ς Gatte, πότνια Herrin, Frau vgl. δεσ-πότη-ς Herr, δέσ-ποινα Herrin. + lit. pota-s mächtig, com-pos, pot-ior, potius, potis-simu-m.

Vgl. lit. pati-s m. f. Gatte, Gattin, vész-pati-s Herr = sskr. viçpati. — goth. fath-i-s Herr, brūth-fath-i-s Bräutigam (= Brautgatte).

sskr pati m. Herr, Gatte.

## 2. poti selbst = 1. poti.

griech. fehlt. + lat. -pote, -pte, -pse in ut-pote, sua-pte, i-pse. Vgl. lit. pati-s selbst, lett. i-pasch (= i-patja-s) eigenthümlich, pat-s selbst. — zend. paithya selbst in qā-paithya (= svā-patya) von selbst, vgl. altpers. uvāi-pasiya dass.

## potniā f. Herrin, Gattin.

πότνια f. Herrin, Frau. + lat. vgl. poti-s, pot-ior, pos-sum.

Vgl. sskr. patnī (= patniā) f. Herrin, Gattin.

## potie theilhaft, Herr werden.

griech. vgl. πόσι-ς, πότνια, δεσ-πότης. + lat. potior, potiri sich bemächtigen, dazu potens und potui.

Vgl. sskr. pat patyate theilhaftig, mächtig sein, werden, innehaben.

Denominal von poti.

## 2. pâ und pen sich mühen, leiden; Mangel haben.

πή-μα Leiden, πα-θ, πεν-θ leiden in πάσχω (παθσχω) ἔ-παθ-ον, πέ-πονθα, πάθος = πένθος, πέν-ομαι arbeiten, sich mühen; Mangel haben, πόνο-ς Arbeit, Mühe, πον-ηρό-ς, πέν-ης arm, πεν-ία, πειν-χρό-ς, πείνα (= πενία) Hunger. + lat. pa- in patior, passus, pati leiden, pen in pen-uria Mangel (vgl. πονηρία).

Vgl. etwa sskr. pâ-pa böse, schlecht. Sonst nicht nachzuweisen.

## pak pank (pag, pang) fest machen, fügen.

πήγ-νυμι (πήσσω) ἑ-πάγην fest machen, πήγ-μα Gefüge, πήγ-ός fest, stark, πάχ-νῃ und πάγ-ος m. Frost, Reif, πάγ-ῃ Schlinge, πάσσαλο-ς (für παχ-jalo-ς) Pflock, Nagel. Nach Curtius. + lat. pac-ere, pac-isci fest setzen, übereinkommen, pax, pác-io Vergleich, pango pe-pig-i pac-tum fest machen, com-page-s, pro-pagmen, pro-pagāre, pág-u-s Gau (Gefüge), página, pá-lu-s Pfahl (aus pax-lu-s vgl.) paxillu-s kleiner Pfahl, pig-nus n. Pfand.

Vgl. goth. fāhan, nhd. fangen, fing, ahd. fuoga f. Fuge, goth. fag-r-a-s passend, schön.

sskr. pāṇa m. Band, Fessel.

**pakto** festgemacht.

griech. in πακτό-ω mache fest. + lat. pactu-s fest gemacht, fest-gesetzt.

**pagmen** Fügung.

lat. pagmen, com-pagmen. + πῆγμα n. Fügung.

**penku** (paku) feist.

παχύ-ς, πάσων feist. + lat. pingui-s (aus pingu-) παχυ zu pingu wie βάθος zu βένθος, δασύ zu densu-s. — Oder παχύς = sskr. bahu? bahala dick.

**pat** ausbreiten.

πί-νῃμι breite aus, πέτα-σο-ς m. breitkrämpiger Hut, πατ-άνη Schüssel, πετάν-νυμι, ἐ-πετάσ-θην ausbreiten, πέτασμα Vorhang. + lat. pate-facio, pat-eo, pati-bulu-m, pat-ulu-s.

Vgl. altirisch etem (= petem) Faden. — ags. fath-m Ausbreitung der Arme, Faden.

zend. pathana weit, breit.

**patanâ** f. Schüssel.

πατάνη Schüssel. + lat. patera, patina Schüssel, Schale.

**patalo** ausgebreitet.

πέταλο-ς ausgebreitet, πέταλο-ν Blatt, πέτηλο-ς ausgebreitet. + lat. patulu-s ausgebreitet.

**pato** m. Pfad.

πάτο-ς m. Pfad. + vgl. lat. pons ponti-um (Steg ==) Brücke.

Vgl. sskr. -patha Weg, in a-patha, ut-patha, upa-patha-m.

**panti** m. Weg.

gr. vgl. πάτο-ς. + lat. pons ponti-um Brücke.

Vgl. preuss. pinti-s Weg, Strasse. — ksl. paṭi m. Weg.

Sskr. path, paṭhi, pantha und panthan m. Weg.

**pan** nähren, Nebenform zu pâ.

dial. παν-ία Fülle, πάν-ιο-ς voll, πάνν, πάγ-χυν ganz und gar, πᾶς πᾶσα, πᾶν all, Stamm παντ aus παν-το- erhalten in πάντη, πάντο-θεν, πάντο-σε, πάντως, von pan nähren wie „all“ von al alere. + lat. pâni-s Brod (?), pen-us n. Nahrung, Vorrath, peni-tus völlig.

Vgl. lit. penu, pené-ti nähren, mästen.

**pano** Nahrung, Vorrath.

gr. vgl. παν-ία Fülle. + lat. penu-m, penu, penus n. und penu-s m. Speisevorrath, davon Pen-âte-s.

Vgl. lit. pena-s Frass, Speise, Mästung.

## pâno m. Gewebe, Tuch.

πῆνός dorisch πᾶνός m. Faden, Gewebe. + lat. pannu-s, pânu-s Tuch, Lappen, davon pal-la (pan-la) f. Mantel, davon pall-iu-m, pall-ula. Vgl. kel. o-pona f. Vorhang. — goth. fana m. Zeug, Tuch, ags. fana, nhd. Fahne.

## pando gebogen, gekrümmt.

gr. fehlt. + lat. pandu-s gekrümmt.

Vgl. an. fatt-r (= fanta-s) zurückbeugt s. Bugge, Zeitschrift XIX, 437.

## pap, pamp schwellen.

παψ-λ-άζω Blasen werfen; πεμφ-ιδ f., πομφ-ός m., πομφόλυξ f. Blase. + lat. pap-ula f. Blatter, Bläschen, papil-la f. Blatter, Warze, Brustwarze, pap-âver m. Mohn (gebildet wie cad-âver von cad-fallen), pop-ulu-s Volk (= „Schwall“), pôp-ulu-s Pappel. — Mit pampinu-s Weinlaub ist vielleicht ἄμπειλο-s (für παμπ-) zu vergleichen.

Vgl. lit. pamp-ti aufdinsen, papa-s Brustwarze, Zitze, pamp-ala-s aufgedunsen, dick, pamp-ly-s ein dicker Kerl. — an. fifl (aus femfla-) m. Riese, Tölpel, Narr = ags. fifel Seeungethüm, Riese.

sskr. pippala m. Beere (Pfeffer), daher πίπερι, piper, nhd. Pfeffer, pip-palaka n. Brustwarze, piplu m. Blatter, Mal.

## 1. par, por zutheilen, spenden, aufziehen.

ἐ-πορ-ον spendete, πέ-ρω-ται ist gespendet, zugetheilt (vom Schicksal), πε-πω-μένη das Verhängte, πόρ-ι-s, πόρ-τι-s f. Kalb. + lat. pario per-eri partum parere verschaffen, gebären, par-ens, par-tu-s; pars par-ti-um f. Theil, por-tiōn f. Zutheilung; Antheil; paro parâre verschaffen, pār-êre da sein, erscheinen.

Vgl. sskr. par pr-ṇāti par-ti pi-par-ti (füllen) nähren, aufziehen; spenden, schenken, ved. a-prṇant nicht spendend, geizig.

## par parieti hecken, gebären.

griech. vgl. ἐπορεν υἱόν. + lat. pario hecke, gebäre, puer-pera.

Vgl. lit. periu, peré-ti hecken, pera-s Brut.

## 2. par durchdringen, hinübergelangen, fahren.

πείρω (= περῶ), ἐ-παρον, πέπαρμι durchdringen, durchbohren, πόρ-ο-s Furth, Fahrt, ἐμ-πορο-s einführend. + lat. pro-peru-s eilig, por-ta f. Thor (= Einfahrt), port-icu-s f., por-tu-s m. Hafen: intens. von por-, por-târe tragen, bringen.

Vgl. kel. perą pra-ti fahren, dahin fahren. — goth. faran fôr, nhd. fahren, fuhr, gefahren.

sskr. par piparti hindurch, hinüberbringen; erröten, fördern.

## pariat Grenze, von par hingelangen.

πέρας, πείρας, πείραρ, g. πείρατος n. Grenze, Schranke, Ende;

πειρατ- für περιατ-, ἀ-πειρέσ-ιος für ἀ-περιετ-ιος, ἀ-περελσ-ιος für ἀ-περεξετ-ιος. + lat. paries g. pariet-is m. Wand.

Vgl. lit. sėna f. Grenze, Schranke und Wand, letztere Bedeutung die häufigere, jene die primäre.

### perio Versuch, Probe, Risiko.

πειρα (für περια) f. Versuch, πειράω versuche, πειρη-τίζω. + lat. in peri-tu-s, peri-culu-m, ex-peri-ri. Von par fahren, wie deutsch er-fahren, Gefahr, Fahr, Fährlichkeit.

### 3. par, per tauschen, handeln, verhandeln.

πέρ-νημι verkaufe, πόρ-νη Hure, περά-ω (Stamm περασ-), πι-πράσ-κω, ἐ-πρά-θην verkaufen, πρᾶ-σι-ς Verkauf, πρᾶ-τήρ Verkäufer, ἐ-πριά-μην kaufte (πρια = περα). + lat. par gleich n. alt pare Paar (= vertauschbar), inter-pret- m. Zwischen-, Unterhändler, Dolmetsch, pre-tiu-m Preis. sskr. paṇ paṇati eintauschen, kaufen, wetten, paṇa m. Einsatz. Wette, Lohn, paṇa-strī f. (Lohnweib =) Hure, paṇya käuflich; paṇ vielleicht aus parn.

### (Zu par durchdringen, fahren:)

#### paros praepos. und adv. vor, voran, vorher.

πάρος praepos. vor, voran, adv. vorher. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. puras praepos. und adv. vor, voran, vorher.

#### parâ praepos. und adv. weg, ab, fort, hin.

παρά ganz im Sinne des sskr. zend. parâ verwendet. + lat. fehlt.

Vgl. goth. fra-, nhd. ver- ganz wie παρά gebraucht.

sskr. parâ- weg, ab, fort, nur in Composition; zend. parâ praepos. vor, ausser, weg, von.

#### parai Nebenform zu parâ.

παραι = παρά. + lat. prae vor hat abweichende Bedeutung, loc. f. zu pro.

Vgl. altgallisch arê (= parê), altirisch ar-, er- vor, an, für. — lit. prë bei, an. zu. — ksl. pri dass.

Vgl. sskr. pare fernerhin, weiter = πάροι-θεν.

#### pero weiterhin, ferner gelegen, jenseitig, anderer.

πέρουσι, πέρουσι (= περο-σεν) im ändern, vorigen Jahre, πέρα adv. darüber hinaus, praepos. jenseits von, πέραν adv. jenseits. + lat. per-egre, peren-die, oskisch perum praepos. ausser, lat. per durch („ans andere Ende, zum Jenseits“).

Vgl. altirisch ire, comp. irein ulterior W.C. 273. — lit. per praepos. c. acc. durch, hinüber, darüber hinweg. — goth. fair-ra adv. fern praepos. c. dat. fern von, weg von.

Vgl. sskr. para weiter hin-, ferner gelegen, jenseitig.

#### perovet das vorige Jahr (pero + vet).



dor. *πέρυτι*, gr. *πέρυσι* im vorigen Jahre. + lat. fehlt.  
Vgl. altirisch in-uraid last year, onn-urid ab anno priore  
(uraid = paruti) W. C. 275. — sskr. parut adv. im vorigen Jahre.

pera praepos darüber hin, durch, ans andere Ende.

*πέρα* adv. darüber hinaus, praepos. jenseits von. + lat. per durch.

Vgl. lit. per praepos. c. acc. durch, hinüber, darüber weg.

peri praep. und adv. um, herum.

*περί* praepos. und adv. um, herum. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. pari, zend. pairi praepos. und adv. um, herum.

porsôt adv. abl. vorwärts, ferner, weiter.

*πόρσω*, *πόρῶ* ferner, weiter. + lat. porrô (aus porso) ferner, weiter.

*πρόσσω* (= *προ-τιω*) *πρόσω* ist ein ganz anderes Wort; das erhellt schon daraus, dass man für *πορσάινω*, *πορσύνω* nicht *προσσαινω*, *προσσυνω* setzen kann.

pro praepos. vor, für.

*πρό* vor, für. + lat. prô-, daneben prô aus prôd- in prôd-esse, prôd-ius, prôd-igere; prôd- ist spätere Ablativbildung aus pro.

Vgl. gallisch Ro-smerta. — lit. pra-, ksl. pra-, pro- vor. — goth. faur, faura, nhd. vor.

sskr. pra, zend. fra, frâ praepos. und praefix vor.

pro-vel kämpfen.

*πρωλέες* pl. Kämpfer (*προ-φελ-εες*), *πρύλε-ς* f. Waffentanz. + lat. proeliu-m Treffen (= provel-iu-m).

Vgl. zu vel preuss. ul-int kämpfen.

*πρωλ* aus *προ-φελ*, wie *πέρυτι* aus *περο-φει*, und *πρύταν-ις* aus *προ-φειτα-νι-ς* von *φειτα*, *ἔτη-ς* Bürger, also „Bürgervorsteher“.

protero comp. zu pro, acc. sg. n. adv. proterom früher.

*πρότερο-ς* der vordere, *πρότερον* adv. früher. + osk. pruter-pan priusquam, pruter = proterom = *πρότερον*.

Vgl. sskr. prataram adv. weiter, ferner, künftig, zend. fratara der vordere, höhere.

prions (aus preions) der vordere, frühere.

*πρίν*, *τὸ πρίν* acc. adv. (aus *πρηνσ-*) früher, *πρέσ-βυς* alt. + lat. prior, prius, davon pris-cu-s, pris-tinu-s, primu-s, während *πρό-μο-ς* direct aus *πρό* gebildet ist.

proti praepos. und praefix gegen.

προτί dial. πορί, gr. πρόσ. + lat. por- in por-ricio, pol-luo u. s. w nach Corssen.

Vgl. ksl. proti. — sskr. prati, zend. paiti entgegen, hin zu.

pâro m. ein kleiner Vogel.

ψάρ, ψᾶρό-ς m. Staar. + lat. pâru-s m. Meise. Vgl. ψαίρω.

parso n. Lauch.

πᾶσο-ν n. Lauch. + lat. porru-s m. porru-m n. Lauch.

part netzen, nass, faul werden.

πάρτ-αζον· ὕγρανον. Λάκωνες Hesych, mit δ πάρθ-αχο-ς, πόρθ-αχο-ς nass, faul, mit λ πλάδ-ος m., πλάδ-η f. Nässe, Fäule, πλαδ-άω nass werden, faul, πλαδ-αρό-ς nass, faul. + lat. prát-u-m (für partu-m) n. Wiese (die feuchte).

Vgl. mhd. vrat wund, aufgerieben, ahd. frat-ôn wund machen.

zend. frith frithyēiti stinkend werden, faulen, a-frith-yañt nicht verwesend.

pal, peleti wenden, treiben (Vieh), betreiben (pflegen, putzen).

πάλ-ιν adv. zurück, wiederum, πέλω, πέλομαι versor, befinde mich, bin, -πόλο-ς sich beschäftigend, betreibend, ἀμφι-πολο-ς um Etwas beschäftigt, τρι-πολο-ς dreimal gewendet, gepflügt, ἀκρο-πόλο-ς hoch (Berg), δικασ-πόλο-ς Rechtspfleger, ιππο-πόλο-ς Pferde treibend, αἰ-πόλο-ς Ziegenhirt, πυρ-πόλο-ς mit Feuer beschäftigt, πόλο-ς m. Wendepunkt, -πώλη-ς -händler, πωλ-έω verhandle. + lat. pello pepuli pulsum pellere treiben, ū-pil-iōn- Schafhirt, Pal-e-s Hirtengöttin, disci-pulu-s Schüler, polio poli-re pflegen, bebauen (Land), putzen, blank machen (calce), davon pulcher Schmuck, Stamm pul-cro für poli-cro, vgl. ludi-cer, alacer und περι-χρό-ς, se-pelire (weg besorgen) bestatten.

-pelo -treibend, -hirt.

αἰπόλο-ς (für αἰγ-πολο-ς) Ziegenhirt. + lat. in ū-pil-iōn Schafhirt (aus ovi-pel-iōn-). Vgl. Pal-e-s Hirtengöttin und Παλλ-άς Pallas. Der Anklang an sskr. -pāla hütend, Hirt, avi-pāla Schafhirt ist zufällig; sskr. pā-la stammt von pā hüten.

palo Fohlen.

πῶλο-ς Fohlen, Pferd. + lat. fehlt, denn pullu-s ist = put-lu-s, putu-lu-s s. puto.

Vgl. goth. fulan- m. Fohlen.

-polo, -plo -fältig, -fach.

ἀπλοῦ-ς, διπλοῦ-ς, τριπλοῦς, τετραπλῆ, τετραπλῆ. + lat. simplu-s, duplu-s, triplu-s, quadru-plu-s, quincu-plu-s.

sampolo einfach.

ἀπλοῦ-ς (ἀπλό-ος) einfach. + lat. simplu-s.

dviplo zweifach.

διπλόος, διπλοῦς. + lat. duplu-s. Vgl. goth. tveifla-, nhd. Zweifel.

triplo dreifach.

τριπλοῦς, hom. τριπλῇ adv. + lat. triplu-s.

katvaraplo vierfach.

τετραπλοῦς, hom. τετραπλῇ adv. + lat. quadruplu-s.

-palto -fältig.

διπλάσιος, τριπλάσιος. + lat. fehlt.

Vgl. goth. ain-falth-a-s einfältig, ahd. zwi-falt zweifältig, dri-falt dreifältig.

pal palleti schwingen.

πάλλω, παλῶ, ἀμ-πεπαλῶν schwingen, παλ-μός Puls, πάλ-η Ringen (= „Schwingen“ schweizerisch), πάλ-ος Loos. + lat. pello pepuli pulsum pellere treiben, schwingen, pul-su-s m. Puls.

palâ Ball.

πάλλα (= παλ-ja) f. Ball. + lat. pila f. Ball, vgl. pollit. pila ludit Festus. Lit. pila f. Ball, Spielball ist aus dem Latein. entlehnt.

palto geschwungen.

παλτός geschwungen, παλτόν n. Wurfspiess. + lat. pulsu-s, puls-äre und pultäre intens.

palnâ palnâyeti schweifen, von palno.

πάλανος irrend, schweifend, πλάνη f. das Irren, Schweifen, vgl. πάλανος· πλάνης Hesych., πλανάω in die Irre führen, πλανᾶσθαι schweifen. + lat. pâlâri schweifen, pâl-it-ans, schweifend, pâlâre schweifen, selten. Mit οἶνο-πλάνητος durch Wein verwirrt, πολυ-πλάνητος viel umherschweifend vgl. lat. part. pâlâtu-s.

pal pepalti füllen, beschütten.

πέμπλημι, πεμπλάναι füllen, πόλις s. pali, πολύς s. palu, πέλλα s. pel-vi, πλεῖος, πλεῶς voll. + lat. pel-vi-s s. pelvi, po-pul-u-s Volk, Menge (oder zu pap schwellen), sim-pul-u-m Schöpfgefäß vgl. ksl. polü m. Schöpfgefäß.

Vgl. altir. al füllen, lán voll, lín numerus W. C. 277. — lit. pilu pilti giessen, schütten, einfüllen, füllen, pil-ta f. Schöpfschaufel, pil-va-s Bauch. — ksl. polü m. Schöpfgefäß, plü-nü voll. — germa. fola- Becher, folla voll.

sekr. par prnâti parti und piparti füllen, beschütten; nähren, aufziehen: spenden, schenken, caus. füllen, beschütten.

pali f. Burg.

πόλις f. Burg. + lat. fehlt.

Vgl. lit. pilis f. Schloss, Burg.

sskr. pura n., pur, puri, puri f. fester Platz, Burg; feste Stadt, Stadt.

Von pal aufschütten.

palu (pelu) viel.

πολύς, πολύ viel. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch il viel, pl. ili W. C. 282. + goth. filu, nhd. viel.

sskr. puru viel, zend. pouru, altpers. paru viel.

pelvi Becken.

πέλλα und πέλλος f. Becken. + lat. pelvi-s f. Becken.

Vgl. sskr. pālavi f. Art Geschirr.

palo, palevâ Spreu.

Vgl. πάλη, παλύνω. + lat. palea f. Spreu, frz. paille Stroh.

Vgl. lit. pelai m. pl. pelu-s m. Spreu; lett. pelawa-s pl. Spreu. —  
ksl. pléva f. Spreu.

sskr. pala, palāla m. Stroh, palāva m. Spreu.

polto oder polti Brei.

πόλτος m. Brei. + lat. puls g. pultis f. Brei; vgl. pol-enta.

polpo Masse, „Füllung“.

πολπός m. Fadennudeln. + lat. pulpa f. derbes Fleisch, pulpu-s  
m. ein Fisch, pulpā-mentu-m Leckerbissen, pul-mentu-m Zukost-

plê füllen.

πλήσω, ἐ-πλη-σα füllen. + lat. pleo, plê-re füllen.

Vgl. altir. lín numerus. — germanisch flô-jan voll sein von, flô-  
du-s Fluth.

sskr. prâ füllen, prâta und prâṇa part. pf. pass. gefüllt, voll.

eksplê ausfüllen, eniplê einfüllen, upoplê  
anfüllen.

ἐκπλη ausfüllen, ἐμπλη anfüllen, ὑποπλη fülle nach und  
nach. + lat. explêre, implêre, supplêre.

plêto gefüllt.

ἄ-πληστος nicht zu füllen, unersättlich. + lat. com-  
plêtu-s, ex-plêtu-s, im-plêtu-s, in-ex-plêtu-s nicht auszu-  
füllen, unersättlich.

Vgl. sskr. prâta gefüllt, voll.

plêti, plêtu Füllung.

πλησις Füllung (spät bezeugt). + lat. im-plêtio, plêtu-s.

Vgl. goth. flôdu-s m. Fluth, ahd. fluot, nhd. Fluth

sskr. prâti f. Füllung.

## plêno voll.

griech. in *πλημύρα*. + lat. plênu-s voll.

Vgl. altirisch *lín* m. Anzahl, *lín-ád* m. Anfüllung, Ausfüllung.

eskr. *prāna* gefüllt, voll, zend. *frēna* Menge.

## plênmaro gefüllt.

*πλημμύρω* voll sein, *πλημύρα* f. Fluth. + lat. vgl. plênu-s.

Altirisch *línmaire* = *πλημύρα*, plenitudo, lanmair adj.

pl. impleti. — Zweifelhafte.

## plêmanto n. Füllung.

*πλήμα*, *πλήσμα* n. Füllung. + lat. com-plémentu-m, sup-plémentu-m.

## pleions mehr, comp. zu plâ.

*πλείων*, *πλέον*, *πλέον* mehr. + lat. plūs, acc. pl. alt pleor-is, superl. plūr-imu-s.

Vgl. altirisch *lía* (= p-lêa) mehr. — an. *fleiri* (= flaisan-) adj. mehr, compar. zu marg-r viel.

eskr. *prāyas* adv. meist, zend. *frāyāo* comp. mehr, sehr viel.

## pleisto meist, superl. zu pleions.

*πλειστος* meist. + lat. vgl. plūs, plūr-imu-s.

Vgl. an. *flest-r* adj. meist.

zend. *fraēsta* superl. der meiste.

## plêθ füllen, plêthos Menge.

*πλήθω* sich füllen, voll sein, *πληθύς* f. Fülle, *πλήθος* n. Menge, *πληθ-ώρη* Füllung. + lat. plêb-e-s, plêb-s f. Menge. — *πληθ-ώρη* wie fig-ûra.

## plêro voll, viel.

*πλήρης*, *πλήρες* voll, *πληρόω* mache voll. + lat. plêru-s, plêri-que die Vielen, Meisten.

## palpâ praes. palpâyeti streicheln, betasten.

*ψηλαφάω* streichle, betaste, *ψηλαφ-ῶντα παίζειν* Tastens spielen. + lat. palpu-s m. palpu-m n. das Streicheln, Betasten, palp-ôn- Schmeichler, palpâre streicheln, palp-it-âre zucken (= oft tasten), palpe-bra f. Augenlid (= zuckend). Vgl. *ψάλλω* (*ψαλ-jaw*) tasten, zupfen und ahd. *fuoljan* fühlen.

## palpâman, palpâmento n. das Streicheln, Betasten.

*ψηλάφημα* n. das Streicheln, Betasten. + lat. palpâmen, palpâmentum das Streicheln, Betasten.

## palmâ f. Flachhand.

παλάμη f. Flachhand. + lat. palma f. Flachhand, palmu-s m. Handbreite, Palm.

Vgl. altirisch lám Hand (für p-lám = palm, wie lán = p-lán = palm voll = lit. pilna-s). — as. folmôs pl. m., ags. folm, ahd. folma f. flache Hand.

## pi schwellen, strotzen.

πι-ων, πίων fett s. pivan, πι-μελή Fett, πί-τυ-s f. Fichte, πι-δ-ύ-ω quelle, πολυ-πίδ-αξ quellreich. + lat. in pi-tu-ita Schleim, pi-nu-s Fichte. Vgl. lit. pē-na-s Milch vgl. sskr. payas n. Milch, zend. paē-man n. Milch der Weiber. — an. feit-r, mhd. veiz fett.

sskr. pi, pī, payate schwellen, strotzen, überfließen.

## pītu und pīnu Fichte.

πί-τυ-s f. Fichte. + lat. pīnu-s g. ūs und i f. Fichte.

Vgl. sskr. pītu-dāru Fichtenbaum, Devadārufichte.

## pivan, pīvo, pīvaro, pīvos n. fett, Fett.

πίων, πίο-τερο-s, πιαρό-s, πειρό-s, πῖος n. πῖος-τερο-s, πιή-εις fett. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. pivan fett, piva m. Fett, pīvara f, pīvari fett, pīvas n. Fett, pīvas-vant fettreich, strotzend.

## 1. pik piget.

griech. fehlt. + lat. pig-et, pig-er, pē-jor (für pēc-jor) pēs-simu-s, pēcāre (peccāre).

Vgl. lit. pik-ta-s übel, böse, schlecht, pyk-stu, pyk-ti zürnen, sich ekeln peik-iu, peik-ti verachten, tadeln, schelten, paik-a-s schlecht, unnütz, dumm, paikóju (= péco) paikó-ti halstarrig sein.

Vgl. ags. faeh-dhu = ahd. fēhi-da, mhd. vēhede, nhd. Feh-de f., ags. ge-fic n. dolus, fraus, german. faik-na n. Böses, Schlimmes.

## 2. pik schneiden, ausschneiden, putzen, bilden, schmücken.

πικ-ρό-s bitter (eigentlich „schneidend“), ποικ-ίλο-s bunt. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. pišā (piš-ja) piša-ti einritzen, schreiben, piš-trū bunt, piš-mę n. Schrift. — goth. in filu-faih-a-s = sskr. puruṣa vielgestaltig, ahd. fēh bunt, fēh-jan bunt machen.

sskr. piṣ pīṣati ausschneiden, zurechtschneiden; bilden, putzen, schmücken; zurichten, bereiten, peṣ-as n. Gestalt, Bildung

## paikalo bunt.

ποικίλο-s künstlich verziert, bunt. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. fēh bunt. — sskr. peṣala künstlich verziert, bunt.

## 3. pik, pikio Pech.

πίσσα (für πικ-ja) f. Pech. + lat. pix g. pic-is f. Pech, pic-āre ver-

pechen, pic-ária Pechhütte, pic-eu-s pechschwarz, pic-ea (pinus) die Pechföhre.

Vgl. lit. piki-s m. Pech. — ksl. pík-lŭ auch píc-lŭ m. Pech.

pig pingetì färben, malen.

πῖγγός · γλαυκός. + lat. pingo pinxi pic-tum pingere malen.

Vgl. ksl. pégu bunt. — sskr. piñj piñk-te malen, piñga braun, piñjara goldfarben.

pîp piepen, pfeifen.

πίπ-ος, πίππ-ος (= πιπ-ιο-ς) m. junger Vogel, πίπ-ώ f. πίπ-ρα f. πίπ-υγῆ m. und πιπ-αλλ-ίδ f. Name von Vögeln. + lat. pip-äre piepen, wimmern, pip-ión- m. ein Piepvogel, pip-ulu-s Wimmern, Lärmen, davon pipil-äre piepen, wimmern.

Vgl. lit. pēpala f. Wachtel; preuss. pipali-ns acc. pl. Vögel.

sskr. pippakā f. pippika m pippala m. Namen von Vögeln.

Deutsch piepen und pfeifen, piff aus dem Latein.

pilo Flaumhaar.

πίλο-ν n. Flaumfeder, Flaum (nicht von περ fliegen). + lat. pilu-s m. einzelnes Haar. Grundform vielleicht spila, vgl. lett. spalwa Feder, Flaum, spilwa Feder, Haar.

pis pinsere, praes. pins.

πίσσω (= πίσιω) pinso. + lat. pinso, pinsere, pis-tu-s, pis-tor, pi-lu-m (= pis-lu-m) Mörserkeule, Pilum, pi-la f. Mörser, Pfeiler, Steindamm, pis-ón- m. Mörser, pist-äre.

Vgl. lit. pės-ta f. die Stampfe, pais-ýti die Gerste enthülsen. — ksl. pišā (= pis-jā) pičhajā piča-ti schlagen, stossen, stampfen. — an. fis, ahd. fēsā, mhd. vēse f. Hülse des Getreides, Sprou.

sskr. pish pinash-ṭi zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermalmen (Körner);

zend. pish reiben, schlagen, altpers. ni-pis (einreiben =) schreiben.

piso Art Hülsenfrucht.

πίσο-ς m. Art Hülsenfrucht, Erbse. + lat. pisu-m n. Art Erbse.

pisano n. Graupen.

πίσανο-ν, πισάνη Graupen. + lat. vgl. pinsere.

Vgl. ksl. pišeno n. Graupen, ἄλφια.

pisto gestampft.

gr. vgl. πίσσω. + lat. pis-tu-s = sskr. pišta zerstampft.

pislo Filz.

πίλο-ς m. Filz, Filzhut. + lat. pil-eu-s, pileu-m Filzhut. Mit πιλέω zusammendrängen vgl. primu-s pilu-s der erste „Haufe“.

pisd drängen, drücken (pis + d).

πιέζω, πιάζω dränge, drücke. + lat. fehlt, vgl. pinsere.

Vgl. sskr. piḍ piḍate gepresst sein, caus. piḍaya drücken, pressen, drängen.

pisko m. Fisch.

gr. fehlt. + lat. pisci-s m. Fisch, pisc-âri fischen, pisc-âriu-s, pisc-inu-s. Vgl. altirisch iasc (d. i. êsc = pêsc mit Dehnung vor Doppelconsonanz), irisch, gaelisch iasg Fisch. — goth. fisk-a-s, nhd. Fisch, goth. fiskôn = piscâ-ri, ahd. fiscâri, nhd. Fischer = piscâriu-s, mhd. vischin = piscinu-s.

### 1. pu schlagen, hauen.

παῖω (für παρ-ιω = παρ-ιω) παλ-σω (= παρ-σω = παρ-ιω). + lat. de-puvere, pavo pavivi pavitum pavire, pavi-mentum (pu-teu-s Brunnen = Aushau).

Vgl. lit. piauju, piau-ti schneiden, mähen, schlachten, péva Wiese. sskr. pavi m. Beschlag, Radschiene, pavira m. Lanze, paviru m. Donnerkeil.

pavi praes. pavijeti schlagen, hauen.

παῖω (= παρ-ιω = παρ-ιω) παλ-σω (= παρ-σω, παρ-ιω) schlagen, hauen. + lat. pavo pavivi pavitum pavire schlagen.

### 2. pu reinigen.

griech. vielleicht in πύ-ον Wurfschaufel, ποίω (ποίη) mache, πλέω hauche, πινυ-τό-ς verständig. + lat. pu-tu-s rein, put-âre rein machen, putzen, Rechnung bereinigen, rechnen, wofür halten, pû-ru-s rein, pûrgâre (= pûrigâre).

Vgl. ahd. fow-jan, mhd. vâwen Getreide reinigen, sichten, sieben. sskr. pû punâti reinigen, sichten (Getreide) schaffen, dichten, pûta-kratu von aufgeklärter Eins.cht, pavate weht, pâvana Wind, pavâka Wind, Sturm.

puto rein.

griech. fehlt. + lat. putu-s rein, put-âre putzen.

Vgl. sskr. pûta gereinigt, rein.

pûro (rein, reines Korn =) Weizen.

πύρο-ς m. Weizen. + vgl. lat. pûru-s rein.

Vgl. lett. pûrji Weizen, lit. purai m. pl. Winterweizen. — ksl. pyro n. Spelt, ὄλυρα.

### 3. pu pûyeti stinken, faul werden.

δια-πίω, πύ-σω, ἐ-πυ-σα stinken, faul werden, πύ-θω faulen machen, πύ-ος n. Eiter. + lat. pu-t-eo putêre, puti-du-s, pûs g. pûr-is n. Eiter, paedor s. pâvedo.

Vgl. lit. puvu, pû-ti faulen, pu-lê Eiter. — goth. fû-l-a-s, nhd. faul, an. fû-i Fäulniss, fû-inn verdorrt, abgefault, fey-ja (= fau-ja) caus. verrotten lassen.

sskr. pû pûyati pûyate, zend. pû puyêiti stinken, faul werden.

puto faul, gefault.



gr. vgl. *πύω*, *πύθω*. + lat. in *putère* faulen, *put-ri-s*, *pallu-s* (= *putrulu-s*).

*pûyo* n. Eiter, Fäulniss.

*πύο-ν* n. Eiter, Fäulniss. + lat. *pu-têre*, *pûs*, *paedor*.

Vgl. sskr. *pûya* n. Eiter, Fäulniss.

*puos* n. Eiter.

*πίος* n. Eiter (Hippocrates). + lat. *pûs* g. *pûris* n. Eiter, *pûr-ul-entus* eiterig.

*pâvedo* faulig, stinkend, unfläthig.

*ψῶα* f. (= *πῶα*) Fäulnissgeruch, Verwesung, *ψαῖζός* (= *ψαψιδ-jo-s*) faulig, stinkend, *ψύα* f. eine Krankheit, *ψψδ-αρέο-s* schmutzig. + lat. *paed* (aus *paved* nach Corssen) in *paedor* m. Schmutz, Unflath, *paedi-du-s* schmutzig, stinkend.

Aber *paedicâre* Knaben schänden von *τὰ παιδικά* Buhlnabe.

#### 4. pu scheuen.

*πτόο-s*, *πτοιά*, *πτοά* (= *πτοα*) f. Scheu, Unruhe, *πτοφω*, *πτοέω* scheuen, *πτοη-τό-s* gescheucht. + lat. *pu-det* macht schämen, *pu-dor* Scham, *pudi-cu-s* schamhaft, *prô-pûd-iu-m* Schandthat, Scheusal, *paveo* *pavère* zagen, *pavor* Zagen, *pae-tu-s* (= *pavêtu-s*) „scheu blickend“. Sonst nicht nachzuweisen.

*pavê* praes. *paveyeti* scheuen.

*πτόο-s*, *πτοά* Scheu, *πτοέω* scheuche, *πτοητό-s* gescheucht. + lat. *paveo*, *pavê-re* scheu sein, zagen, *pavi-du-s*, *pavor*, *paetu-s* lautlich = *πτοητό-s* gescheucht.

#### 5. Auf eine Basis pu gehen Wörter, die das Kleine, Junge bezeichnen.

*puto* und *putlo* klein, jung, besonders Vogeljunges.

griech. fehlt vgl. *παψ-ιδ*, *παψ*. + lat. *putu-s* Knabe, *pullu-s* (= *put-lu-s*) junges Thier, Junges, besonders junges Huhn, Küchlein, *put-il-lu-s*, *putalla* Knäblein, Mägdlein.

Vgl. lit. *put*, *put* Lockruf für die Küchlein, *putyti-s* Küchlein, *pauta-s* Ei (Hode). — ksl. *pûta* f. Vogel, *pûtäka* Vögelchen, *pûtiäti* m. Vögelchen, Junges, Brut. — nhd. *put*, *put*, *Put-hühnchen*. Vgl. sskr. *putra* m. Kind, Sohn, *pota* m. Thierjunges (= lit. *pauta-s* Ei).

*pavo* wenig, gering; Kind.

*παψ* in *παψ-ιδ*, *πάψ*, *παψ* m. f. Kind; Knabe, Mädchen, *παυ-ρο-s* wenig, gering, *παύ-ω* mache aufhören (= *παυ-ω*). + lat. *pau* in *pau-cu-s*, *paulu-s* (für *pauilo*, wie erhellt aus) *pauil-lu-s*, *puer* m. Knabe, *puera* f. Mädchen, *puel-lu-s*, *puel-la*.

Vgl. altir. óa (= pauias) minor W. C. Stud. VII, 376. — goth. fav-s pl. favai, comp. favizo wenig.

παῦρος kann man auch dem lat. parvu-s klein gleichsetzen, vgl. parum wenig, zu wenig.

puk = pug stechen, stecken.

ἔχε-πευκής spitzig, Πευκέσ-τα-ς, πεύκη Fichte, πυξό-ς Buchs, πυκ-νό-ς, πυκ-νό-ς dicht, Πυύξ g. πυκ-νός f. die Pnyx. + lat. s. pug.

Vgl. sskr. púga Haufen, púga Betelnussbaum.

peukâ f. Fichte.

πεύκη Fichte. + lat. fehlt

Vgl. ahd. fiuh-ta, nhd. Fichte. — lit. puszi-s s. pukso.

pukso Baumname.

πυξό-ς f. (daraus lat. buxu-s). + lat. fehlt.

Vgl. lit. puszi-s io m. Fichte.

pug stechen.

πύξ mit der Faust, πυγ-μή Faust, Faustkampf, πύκ-τη-ς Faustkämpfer, πυγ-ών f. Ellbogen (womit man stösst). + lat. pingo pupugi punctum ungere stechen, pug-iōn- Dolch, pug-nu-s m. Faust, pug-il m. Faustkämpfer, pug-na- f. Kampf.

Vgl. sskr. púga Haufe.

pug Faust.

griech. in πύξ adv. fäustlings, mit der Faust, πύγ-μαχο-ς Faustkämpfer (liesse sich auch als πύγμο-μαχο-ς auffassen), πύκ-τη-ς Faustkämpfer. + lat. pug- Faust zu erschliessen aus pug-il Faustkämpfer.

pugmo Faust.

πυγμή Faust, Faustkampf. + lat. pūmo- in pūmi-lu-s, pūmu-lu-s faustgross vgl. πύγμα-ϊο-ς Däumling (nach Bugge), pug-nu-s (für pug-mu-s) m. Faust, pugna f. Kampf.

pur, puro n. Feuer.

πῦρ dialect. πούρ pl. τὰ πῦρά n. Feuer. + oskisch pir Feuer.

Vgl. ahd. fur, nhd. Feuer n.

armenisch hhür Feuer.

purso feuerroth.

πυρρό-ς, πυρρό-ς feuerroth, πυρρό-ς Feuerbrand. + altlat. burru-s feuerroth, burr-ânica. Zu com-būro bussi bustum būrere brennen, bus-tu-m vgl. sskr. prush, plash brennen.

Aber lat. prūrio prūrire jucken ist aus pro-us entstanden, vgl. ūri-go das Zucken mit prāri-go das Zucken.

pûlo, pûlak Floh.

ψύλλα (= ψυλ-ja) f. Floh, ψύλλακας τὰς ψύλλας, Hesych. + lat. pulec-m. Floh, pûlêju-m (= pulec-ju-m) Flohkrant.

Vielleicht in Zusammenhang mit sskr. pulaka Ungeziefer (lit. blusà = ksl. blücha Floh, germanisch flauhi-, nhd. Floh liegen fern).

### 1. pekv, peketi kochen, reifen.

πεκ-, πέσσω (= πεκ-ju) πεπ πέψω fut. kochen, πόπ-ανο-ν Gebäck, πέπ-ων reif. + lat. coquo (vgl. quinque = πέντα) coxi coctum coquere kochen, coquu-s, coqua Koch, Köchin, prae-cox frühreif.

Vgl. cornisch peber pistior, popei pistrinum, popuryes pistrix (wohl zu kap) W. C. 459. — ksl. pekā peš-ti kochen, pekū m. Brand.

sskr. pac pacati fut. pakshyati = πέψει inf. paktum = lat. coctum kochen, verdauen, reifen, -paca kochend.

#### pekto gekocht.

πεπτό-ς gekocht, ἄ-πεπτο-ς ungekocht, unreif, unverdaulich, δύσ-πεπτο-ς schwer verdaulich. + lat. coctu-s gekocht.

### 2. pek pekteti kämmen, scheeren.

πέκω, πέλω hom., πέκτω, πεκτέω kämmen, scheeren, πόκ-ο-ς m. Wollschur. + lat. pecto pexum pectere kämmen, pect-en m. Kamm.

Vgl. lit. peszu, pesz-ti raufen, rupfen. — nhd. fechten, focht, gefochten, ahd. fahs Haar.

#### pekto gekämmt.

πεκτό-ς gekämmt, geschoren. + lat. pexu-s gekämmt, pexi-tas Gekämmtheit, pex-ātu-s mit wolligem Kleide angethan.

### peku n. Vieh, Vermögen.

griech. fehlt, zur Ansetzung mit e vgl. νέκυ-ς. + lat. pecu dat pecui pl. n. pecua n. Vieh, daraus pec-us (für pequ-us) g. pecoris n. und pecus g. pecu-dis f. Vieh; pecūnia Vermögen, pecū-liu-m.

Vgl. lit. peku-s m. Vieh. — goth. faihu, ahd. fihu n. Vieh, Vermögen.

sskr. paṇu m. Vieh.

### pet peteti fallen, fliegen; petere.

πέτομαι, ἐ-πτόμην, ἐ-πιτην fliegen, πέτ-ρο-ν Flügel, πέπτω (πι-πει-ω) ἐ-πειον, ἐ-πεσον, πέπτωκα fallen, πότ-μο-ς Zufall, Geschick. + lat. peto peti-vi peti-tum petere, im-petu-s Anfall, peti-go (Befall) Räude, pen-na, alt pes-na Feder, pes-sum ire, dare zu Fall.

Vgl. altirisch én avis = alteymr. etn (für p-etn) Vogel, ete Flügel, etechail volucer W. C. 210. — ahd. fet-ah nhd. Fittig, german. fethra nhd. Feder, goth. finthan fanth nhd. finden, fand.

sskr. pat patati fallen, fliegen, fallen auf = treffen, finden, einfallen = sich ereignen.

#### petro n. Feder, Flügel.

πέτρο-ν n. Flügel, Fittig. + lat. vgl. penna, alt pes-na (für pet-na) f. Feder.

Vgl. ags. *fedher*, ahd. *fēdara*, nhd. *Feder*.

sskr. *patra* n. Fittich, *Feder*, Flügel, zend. *patere-ta* beflügelt, gefiedert.

**ped** fallen, gerathen in; gehen, kommen.

griech. in *ποις*, *πέδον*, *πέλα*. + lat. in *pessum* (= *ped-tum*) zu Falle, zu Grunde, mit *dare*, *ire*, doch kann man *pessum* auch zu *pet* fallen ziehen, da sonst *ped* als Verbum nicht graeco-italisch ist.

Vgl. ksl. *paḍa* *pas-ti* fallen. — an. *feta* *fat* den Weg finden. — sskr. *pad* *padyate*, *avapadati* fallen, umkommen, gerathen in; gehen, kommen.

**pestum** zu fallen.

lat. *pessum* = sskr. *pattum* zu fallen.

**ped** g. *pedos* m. Fuss.

*πούς* g. *ποδός* m. Fuss. + lat. *pes* g. *pedi-s* m. Fuss.

Vgl. ἄδες · πόδες Glosse bei Hesych., wahrscheinlich gallisch (*ἄδες* = *π-αδες*). — goth. *fōtu-s* m., nhd. *Fuss*.

sskr. *pad*, *pād* m. Fuss.

**eks-pedī** expedire.

ἐκποδίζω. + lat. *expedio*.

**eni-pedī** impedire.

ἐμποδίζω. + lat. *impedio*.

*ποδίζω* mit Curtius für *ποδι-ζω* zu nehmen?

**pedo** n. Fusstritt, Spur; Standort, Boden.

*πέδο-ν* n. Boden, Ort. + lat. *peda* f. Fussspur.

Vgl. lit. *pėda* f. Fussspur.

sskr. *pada* m. Fuss, Schritt, Tritt, Fussspur n. Standort, Ort, Stelle.

**pedio** -füssig.

*πέδιος* zu Füsse. + lat. in *acu-pediu-s* schnell-füssig.

Vgl. sskr. *padya* auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend.

**pediâ** f. Fuss.

*πέλα* (= *πεδ-ια*) f. Fuss. + lat. vgl. *pes*, *acu-pedius*.

zend. *paidhya* f. Fuss, sskr. *padyâ* f. Fussspur.

Vgl. lit. *pedzia* f. (Fuss soviel als) Stütze.

**pedi** m. laufendes Gethier.

griech. fehlt. + lat. *pedi-s*, *pedi-culu-s* Ungeziefer, speciell *Laus*.

Vgl. sskr. *padi* m. laufendes Gethier.

**penkva**, **penkve** fünf.

*πέντα* in Compos., *πέντε* äol. *πέμπε* fünf. + lat. *quinque* (assimiliert aus *penque*).

Vgl. altgallisch *πεμπε* in *πεμπέ-δουλα* Fünfblatt (Pflanze), cambr. pimp, altirisch *cóic* (aus cinc, cuinc). — lit. penki f. penkios. — ksl. *pęti* = sskr. *pañkti*. — goth. fimf, nhd. fünf.  
sskr. *pañcan* fünf.

### penkadekan fünfzehn.

*πεντε-καί-δεκα* fünfzehn. + lat. quindecim.

Vgl. goth. fimftaihun, ahd. vinzfēhen, nhd. fünfzehn.

sskr. *pañcadaṣan* fünfzehn.

### penkâkanta fünfzig.

*πεντήκοντα* fünfzig. + lat. quinquaginta.

Vgl. altirisch *cóica* (zunächst aus *coic-ca*) fünfzig.

sskr. *pañcāṣat*, zend. *pañcāṣata* fünfzig.

### penkto der fünfte.

*πέμπτο-ς* der fünfte. + lat. quintu-s, quintu-s.

Vgl. altirisch *cóiced*, cambr. pimpet der fünfte. — lit. penkta-s der fünfte. — goth. fimfta, nhd. der fünfte.

zend. *pukhdha* (aus *pank-ta*), sskr. *pañcathā* (= altirisch *cóiced*) der fünfte.

### perkno, parkno fleckig, dunkel, bunt.

*περκνό-ς, περκνό-ς, περκνό-ς* bunt, dunkel, *πέρκη* ein schwärzlicher Flussfisch. + lat. vgl. spurcu-s schmutzig und porcu-s Schwein.

Vgl. ahd. *forhana* f. Forelle.

sskr. *pr̥cni* gesprenkelt, bunt, scheckig.

Mit *πρώξ* g. *πρωκός* f. Tropfen vgl. sskr. *pr̥shat* n. *pr̥shata* m. Wassertropfen, *pr̥shata* m. Tüpfel, Fleck; mit *πρόξ*, *προκάδ* f. Buntwild vgl. sskr. *pr̥shant* getüpfelt, bunt, *pr̥shant* m. die gefleckte Gazelle, *pr̥shatī* f. die Schecke, *pr̥shata* gesprenkelt m. die gesprenkelte Gazelle.

### porko m. Schwein, Ferkel.

gr. vgl. *περκό-ς, πρόξ* s. *perkno*. + lat. porcu-s, porculu-s, por-cilia, porcīnus.

Vgl. altirisch *orc* (= p-ore) Schwein W. C. 165. — lit. *parsza-s* m. Ferkel, Schwein, *parszeli-s* io demin. *parszēna* f. Ferkelfleisch. — ksl. *praṣę* n. Ferkel. — ags. *ferh*, *fearh*, ahd. *farh*, *farah*, mhd. *varch* m., nhd. Ferkel, ahd. *farheli*, mhd. *vārchelin*, nhd. Ferkel.

### perd perdeti pf. peperda farzen.

*πέρδω, πέρδομαι, πέπορδα* f. *πορδή*. + lat. *pēdo* (für *perdo*) *pepēdi* *pēdere* f. *pōdex* (*pord-ex*) m. der Hintere

Vgl. lit. *perdzu* pers-ti. — neusl. *prděti*. — an. *frēta* *frat*, ahd. *firzan* *farz* f.

sskr. *pard* *pardate* furzen, *parda* m. *πορδή*.

### persnâ f. Ferse, Schinken.

*πέρνα* f. Ferse, Grund; Schinken, *Πτερνο-γλύφος* Schinkennager, Mäuse-  
name in der Batrachomyomachie. + lat. perna f. Schinken, com-perni-s  
mit zusammenstehenden Fersen, pern-iôn- m. ein Fussübel, pern-ix gut  
zu Fusse, schnell. Die Bedeutung Schinken ist gr̃aeco-italisch.

Vgl. ksl. plesna f. Ferse. — goth. fairzna, ahd. fersna, fersana f., nhd.  
Ferse.

sskr. pārshni f., zend. pāshna m. Ferse.

pelno, pelman, pelvo Haut.

*πέλλα* (für *πελ-να*) Haut, *ἄ-πελο-ς* hautlos, unverharscht, *ἐρυσί-πελας τος*  
Hautröthe, *πέλλα* n. Sohle, *μονό-πελμο-ς* mit einer Sandale, *ἐπί-πλοο-ς*  
m. Netzhaut. + lat. pelli-s Haut.

Vgl. lit. plėnė (= plėn-ja) f. Haut, Netzhaut, plėvė (= plėv-ja) f. feine  
Haut, Membrane, Netzhaut. — goth. filla- (für fil-na) n., nhd. Fell; ags.  
filmen membrana.

sskr. pura n. Fell ist unbelegt.

peleku m. Axt (oder ähnlich).

*πέλεκυ-ς* m. Axt. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. paraçu m. Axt.

peletno, polio fahl, grau.

*πελιτνό-ς*, *πελιδνό-ς* grau, *πελ-ιό-ς*, *πολ-ιό-ς* grau, *πελ-λό-ς* grau. + lat.  
pallere blass sein, pullu-s (für pul-nu-s) dunkel.

Vgl. lit. palva-s = ksl. plavū = ahd. falo, falawēr, nhd. fahl, falb, lit.  
pelė (= pelia) f. Maus (die graue), lit. pil-ka-s grau, lit. palseza-s = ksl.  
pelestū grau.

Vgl. sskr. palita f. palikni grau.

pelpâ pelpâyeti kreischen, schreien.

*πιλιπαγμός · ποιά τις φωνή* Hesych. (von *πιλιπαζω*). + lat. pulpäre kreis-  
schen vom Geier.

Vgl. lit. parp-ju, parp-ti schnarren, parp-ly-s Maulwurfsgrille, plop-ju,  
plop-ti plärren, blarren.

pesos n. Schamglied, penis.

*πέος* n. penis. + lat. pê-ni-s m. (für pes-ni-s).

Vgl. lit. pisa, pysė (= pys-ja) weibliche Scham. — mhd. visel, visellin  
penis, ags. fas-elt penis.

sskr. pasas n. männliches Glied, pas Schamgegend in çubhah-pasam yu-  
vatim.

posθâ f. Scham.

*πόσθῃ* f. Scham, männliches Glied, *πόσθ-ων* mit grossem penis.  
+ lat. púbē-s f. Schamhaar, Mannbarkeit, pubes eris m. mann-  
bar, Mann (púbē = pôbē = posθâ wie nidu-s = nido).

Vgl. lit. pyzdâ f. weibliche Scham.

## pô trinken.

äol. *πῶ-νω*, daraus gr. *πί-νω*, *πί-ομαι*, *ἔ-πιον*, *πέπωκα* trinken, *πῶ-μα* Trank, *ποτό-ς* getrunken, *πιπίσχω* (für *πιπῶ-σχω*) fut. *πί-σω* tränken, *πί-στρα* Tränkrinne. + lat. *pô-tum*, *pô-tu-s*, *pô-culum*, *pô-tu-s* m. bu = *πο*, *πω* in bu-a, vini-bua, ex-bû-res, im-buo bui bûtum buere, caus. tränken.

Vgl. altir. *ibim bibo*, ni ib non bibit W. C. 281. — lit. *po-ta* f. Trinkgelag, preuss. *pôu-t* trinken. — ksl. *pi-ja* *pi-ti* trinken.

## pôsketi trinken, tränken.

*πιπίσχω* *πίσω* tränke (für *πιπῶσχω*) *πί-στρα* Tränkrinne. + lat. in *pô-sca* f. ein Trank, *Posca* Beiname einer gens, *pôscu-len-tum* ein Trank.

## pipeti praes. er trinkt, fut. pôsieti.

gr. fut. *πίομαι*. + lat. *bibo bibi hibitum bibere* trinken.

Vgl. altir. *ibim bibo*. — sskr. *pâ pibati* (*pipatu* er trinke, *pipate* 3 sg. med.) trinken.

## pôjeti caus. tränken.

gr. fut. *πί-σω* (für *πῶ-σω*) werde tränken. + lat. *im-buo* bui bûtum buere eintränken.

Vgl. ksl. *po-ja poi-ti* tränken (wie *do-ja doi-ti* sängen von *dhâ*).

sskr. *pâya pâyati* tränken.

## pôtum inf. zu trinken.

griech. vgl. *πῶ-νω*. + lat. *pôtum* zu trinken, *pôtu-s* m. Trank.

Vgl. ksl. *pitâ* sup. preuss. *pouton* inf. — sskr. *pâtum* inf. zu trinken.

## pôto getrunken, m. das Trinken.

*ποτό-ς* getrunken. + lat. *pôtu-s* getrunken, getrunken habend.

*πότο-ς* m. das Trinken, Gelag, *ποτόν* Trank.

Vgl. lit. *pota* f. Trinkgelag.

sskr. *pîta* getrunken, getrunken habend, *pîtha* m. das Trinken.

## pôtâ pôtâyeti trinken.

*ποτη* in *ποτής ἦτος* f. Trank, *πότημα* Trank, *ποτηνύ-ς* das Trinken. + lat. *pôto pôtâre* trinken, zechen, *pôtâtu-s*, *pôtâtor*.

## pôtâtu das Trinken.

*ποτηνύ-ν* · *τὸ πίνειν* Hesych. + lat. *pôtâtu-s* m.

## pôtêr m. Trinker.

*ποτήρ* m. Trinkgefäß, *οἶνο-ποτήρ* Weintrinker Homer. + lat.

*pôtor* Trinker, *ποτήριον* Trinkgeschirr = *pôtôrium*.

Vgl. sskr. *pâtâr* m. Trinker.

## pôti f. das Trinken.

*πόσις* f. Trinken, Trank, *ἄμ-πσις* (Auftrinkung =) Ebbe. +  
lat. *pōtio* f. Trank, Trinken.

Vgl. sskr. *piti* f. das Trinken, Trank.

*porkâ* f. (oder ähnlich) Furche.

gr. fehlt. + lat. *porca* f. Ackerfurche, Ackerbeet.

Vgl. ahd. *furh*, mhd. *vurch*, nhd. *Furche*.

*pos* hinter.

gr. in *πύν-νο-ς* (ποῦν-νο-ς) *πρακτό-ς*, *πόννιο-ν* *δακτύλιον* (Hinterer) *πουνι-άζω*, *πουνι-άζω*, und in *νύ-ματο-ς* der hinterste, letzte. + lat. *pos*, *pō*, *post* aus *postid* in *postid-ea* alt = *postea*, *pos-teru-s*, *pos-tumu-s*, *pō-ne* s. *posno*.

Vgl. lit. *paskui* adv. hinten. — sskr. *paścāt*, *paścā* hinter.

*posno* hinterer.

*πύν-νο-ς*, *πούν-ιο-ν*, *πουνιάζω*. + lat. *pōne* adv. praep. hinter.

Vgl. zend. *paçnē* praep. c. acc. hinter.

*posmo* der hinterste.

*νύ-ματο-ς* der hinterste, letzte (steht zu *πυμο* = *πυσμο*, wie *ἐβ-δόματο-ς* zu *ἐβδομο-ς*). + oskisch *posmo-s* der letzte. S. Curtius S. 668.

*prak* fordern.

gr. fehlt, *πράσσω* (= *πραχ-ιω*) gehört zu germanisch *brang* bringen, wie *πύργος* zu „Burg“ *Πέργαμον* zu *firmus*, *Firmum*. + lat. *prex* f. Bitte, *preo-äre*, *procu-s* Freier, *proo-äre*, *procā-x*, *posco* *poposci* *poscere* s. *perk-skati*, *postulāre* fordern (aus *posto- part.* für *poscto-* gebildet wie *ustulāre* von *ustu-s*).

Vgl. altirisch *arc* (= *p-arc*) *interrogare* W. Zeitschr. XXI, 5, 431. — lit. *praszu* *praszyti* verlangen, fordern, bitten, *perszu*, *pirsz-ti* Jemandem zufreien, *pirsz-ly-s* m. Freiwerber, *procus*. — ksl. *prošā* *prosi-ti* fordern. — goth. *fraih-nan* *frah*, nhd. *fragen*, *frug*, ahd. *forcā* f. Frage, *forcōn* = nhd. *forschen*.

Vgl. sskr. *praç-na* Frage, *pracch* (= *prask*) *prēchati* fordern, fragen.

*persketi* *poscit*.

gr. fehlt. + lat. *posco* *poposci* *poscere* (für *poscere*).

Vgl. ahd. *forsca* = sskr. *prēchā* f. Frage.

sskr. *pracch* (= *prask*) *prēchati* fordern, fragen.

(*plak*) *plekteti* flechten.

*πλέω* *ἐπλάκην* flechten, *πλοκή*. + lat. *plecto* *plexum* *plectere* flechten, *sup-plex* kniefaltend, *plica* Falte, *plicāre* falten.

Vgl. ksl. *pletā* (aus *plektā*) *ples-ti* flechten. — goth. *flahta* f. Flechte, ahd. *flēhten*, *flaht*, nhd. *flechten*, *flocht*, *geflochten*.



## dviplak zweifältig.

*δίπλαξ* zweifältig f. doppeltes Gewand. + lat. duplex, bplex zweifältig.

## plekâ plica.

*πλοκή* f. + lat. plica, plicâ-re.

## plekto geflochten.

*πλεκτός* geflochten, *εὖ-πλεκτο-ς*. + lat. plexu-s geflochten.

plak und plag schlagen; klagen, *κόπτεισθαι*.

*πλάσσω* (= *πληκ-ju*) *ἐ-πλάγην* schlagen, *ἐκ-πλήγ-νυσθαι*, *πλήκ-τεο-ν*. + lat. plango planxi plangere schlagen; klagen, planc-tu-s Klage, plêc-tere strafen.

Vgl. lit. plaku plak-ti schlagen, plêkiu = *πλήσσω* schlage. — ksl. plačâ plaka-ti klagen. — goth. fêkan flaiþók bklagen, ahd. fluoh = nhd. Fluch m.

## plago Flick, Fleck; Seite.

*πλάγος* Seite, *πλάγ-ιο-ς* seitwärts. + lat. plaga f. Netz, Garn, Teppich; Gegend, Strich, plag-ula Togaflecken.

an. flekk-r m. Fleck, ahd. flêc, nhd. Fleck, Flicken.

## plâgâ f. Schlag.

*πληγή*, dorisches *πλάγá* f. Schlag. + lat. plâga f. Schlag, plâgâre schlagen. — Vgl. lit. plêka f. Schlag.

## 3. plak ebenen, flach machen.

*πλάξ* f. Fläche, *πλακοῦς* (*πλακο-φεντ*) Kuchen (aus Lagen bestehend). + lat. plâ-nu-s (wohl für plac-nu-s) eben, plac-eo (bin eben =) gefalle, placi-du-s sanft, plâc-âre (ebenen =) beruhigen.

Vgl. ahd. flah nhd. flach. — lett. plak-t flach werden.

## plat ausbreiten.

*πλατ-ύ-ς*, *πλάτ-ος*, *πλάτ-η*, *πλάτ-ανο-ς* Platane, *πλατα-μών* Fläche. + lat. planta f. Fusssohle, planta Setzling (plâ-nu-s = plat-nu-s?).

Vgl. altir. lethan breit, lethid latitudo W. C. 279. — lit. plantu plas-ti breiter werden, platû-s breit.

sskr. prath prathate ausbreiten.

## platu breit.

*πλατύ-ς* breit. + lat. vgl. planta.

Vgl. lit. platû-s breit.

sskr. pr̥thu, zend. perethu breit.

## platos n. Breite.

*πλάτος* n. Breite. + lat. vgl. planta.

Vgl. lit. plantu plas-ti.

sskr. prathas n., zend. frathauh n. Breite.

## plindo Stein.

πλινθο-ς f. Ziegel. + lat. fehlt.

Vgl. ags. flint, ahd. (flinz) flins, vlins m. Kiesel, Stein.

## plu pleveti schwimmen, triefen.

πλύ-νω, ἐ-πλύ-θην spülen, waschen, πλέω πλέω, πλεύσομαι schwimmen, πλώω dass. + altlat. per-plovere durchträufeln, im-pluvium, pluit es regnet, pluv-iu-s, pluor m. der Regen. „Regnen“ heisst plu nur im Latein. Vgl. lit. plau-ju, plov-iau, plau-ti schwemmen. — ahd. flau-jan spülen, waschen, an. flau-m-r m. Strömung.

sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen, plu-ti das Uberschwemmen.

## pluto part. pf. pass. von plu.

πλυτό-ς gespült, gewaschen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. pluta begossen, gebadet.

## pleumon m. Lunge.

πλεύμων(ον) m. Lunge, durchaus die ältere Form, πνεύμων ist jünger und mit beabsichtigtem Anklang an πνέω + lat. pulmon ōnis m. Lunge.

Von plu schwimmen, weil die Lunge bekanntlich im Wasser obenauf schwimmt; ebenfalls von plu lit. plauczei = ksl. pl. n. plušta (plantja) Lunge.

## Φ.

## 1. φα, φᾶ sprechen.

φη-μί, ἐ-φη-ν sprechen, φωνή Stimme. + lat. for fā-tus sum fā-ri sprechen, fā-bula, fā-cundus, fā-num „Bann“, af-fā-niae Widerreden, fā-tum Schicksalspruch, fā-s φήτρα, fas-tu-s, ne-fas-tu-s, ne-fas.

Vgl. ksl. baja baja-ti fabulari. — ags. bannan, mhd. bannen bien berufen, entbieten, bannen. — sskr. bhan bhanati schallen, rufen.

## eksqa herausreden.

ἐκφάναι, ἐκφά-σθαι, ἐκφα-το, ἐκφά-τως adv. herausgesagt, deutlich. + lat. ef-fāri, ef-fātum Ausspruch.

## qato, qâto gesprochen, part. pf. pass. von qa.

κατό-ς, ᾗ-qato-ς, θέσ-qato-ς. + lat. fāt-u-s gesprochen habend, fātu-m Ausspruch, fato- in fate-or, fas-sus, fatē-ri.

## qatiâ f. das Sprechen.

ἄμ-φασίη Homer, das Nichtsprechen (ἀνά-). + lat. in-fitia das Längnen, infitia-e.

## qâmâ f. Gerede, Gerücht.

qήμη, dorisch qάμα f. Gerede, Gerücht. + lat. fāma.

*qâman* n. das Gesagte.

*qâma* n. das Gesagte. + lat. *fâmen* n. das Gesagte, af-fâmen Aussprache.

2. *qa* scheinen.

*qalw*, *ê-qa-în-ðn*, *ê-qnâ* scheinen machen, med. scheinen, erscheinen, *qâ-os* n. *qâs*, *qap-ôs* n. Licht. + lat. vielleicht in *fenes-tra* vgl. *êμ-qanês* *ês* (?).

Vgl. altir. *bân albus*, bad in do-ad-badar ostenditur W. C. 297. — lit. bo-ju bo-ti wahrnehmen, erkennen. — ksl. *bê-lû* weiss s. *qâlo*.

sskr. *bhâ bhâti* scheinen, erscheinen, leuchten.

*qâno* Schein, adj. scheinend, hell.

*qânó-s* m. Schein, Licht, Leuchte, *qanó-s* licht, leuchtend. + lat. fehlt. Vgl. altirisch *bân albus*.

sskr. *bhâna* n. das Scheinen.

*qak* und *qask* binden.

*qâx-elo-s* Bündel, *qâsx-alo-s* Beutel, *qâsx-ano-s* bezaubernd, *qâsx-ol* Reisigbündel, *qâsx-on* Baummoos. + lat. in *fax* Fackel (= Bündel) *fiscu-s* Korb, *fasc-i-s* Bündel, *fasc-ia* Band. — Vgl. engl. *bask-et* Korb, das aus dem Celtischen stammt.

*qak*, *qakelo* Bündel.

*qâkelo-s* m. Bündel, Reisigbündel. + lat. *fax*, *facula*, *facel-la* Fackel (= Bündel vgl. *ðerê* Fackel, eigentlich „Gebundene“ f. zu *ðeró-s* gebunden).

*qaskano* Behexung.

*qâskano-s* bezaubernd, *qâskaln* bezaubere, *qâskan-la* f. Bezauberung, *qâskân-io-n* Amulet. + lat. *fascinu-m* Behexung, *fascinu-s* m. *fascinu-m* der Phallus als Amulet, *fascin-äre* behexen, *præfiscini*.

*qasko* Beutel.

*qâsx-alo-s* m. Beutel, Behälter, vgl. *qâsxai · ðesmai qnqân*, *qâsx-on* Baummoos (= schnürend). + lat. *fiscu-s* m. Korb, *fasc-i-s* Bündel, Bund, *fasc-ia* Band.

Vgl. engl. *bask-et* Korb (cambrisch), gallisch *bascauda*.

*qaskio* Bund, Band.

*qâskioi · ðesmai qnqân*, *qâsx-illo-s · klissa* vgl. *qâsko-n* Baummoos. + lat. *fasci-s* m. Bündel, Band, *fascia* Binde, Band.

*qâgo* f. die Buche.

*qnqô-s* f. Speiseiche. + lat. *fâgu-s* f. Buche.

Vgl. ags. *bôc* f. Buche, Buch, goth. *boka* f. Buch, ahd. *puochâ*, nhd. Buche.

Vielleicht von *qan-ên* essen.

*φάγινο, γαγίneo* büchen.

*φάγινος, φάγινο-ς* vom Holz der *φηγός*. + lat. *fāginu-s, fāgi-neu-s* büchen.

Vgl. mhd. buochin, buechîn, nhd. büchen.

*φαῖxu* m. Arm, Bug.

*πηχyu-ς* m. Arm, Elle. + lat. fehlt.

Vgl. an. *bôg-r* acc. pl. *bôgu*, ahd. *buog, puog*, mhd. *buoc* pl. *büege* m. Oberarm, Oberbein, Bug.

Vgl. sskr. *bāhu*, zend. *bāzu* m. f. Arm.

*φαθ* vertiefen, graben.

*βαθ-ύ-ς* tief, *βάθ-ος, βένθ-ος* Tiefe, *βηθ-σα* (= *βηθ-ια*) Schlucht; *βόθ-ρο-ς, βόθ-υνο-ς* Grube. + lat. *fodio fōdi fossum fodere* graben, *fod-ic-āre* stechen, *fod-ina* Grube, *fos-sa* Graben, *fos-sāre* intensiv.

Vgl. lit. *bed-u* ich grabe, *bad-au*, *bad-yti* stechen. — ksl. *bod-a* *bos-ti* stechen.

*φοθ* graben.

gr. in *βόθ-ρο-ς, βόθ-υνο-ς* Grube. + lat. *fodio fodere, fodina, fossa*.

*φα, φεν* schlagen, tödten.

*ξ-πε-φν-ον, πε-φίσσομαι, -φα-τό-ς* schlagen. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *ben-im ferio*, *bás g. báis* Tod, 'beba mortuus est, *ben*, be occisio W. C. 300. — ksl. *bi-ja* *bi-ti* schlagen, *po-boj* m. Schlag, Tödtung. — goth. *ban-ja* f. Wunde, Geschwür, ahd. *bano* m. Tod, Mord, an. *bö-dh*, ahd. *badu-* f. Kampf, Schlacht.

*φab φέβουμαι*, zittern, beben.

*φάβ-α* Furcht, *φάψ* wilde Taube, Feldflüchter, *φέβ-ουμαι* fliehen, *φόβ-ο-ς* Furcht, *φόβ-η* flatterndes Haar. + lat. in *feb-ri-s* Fieber, *fib-ra* Zotte, *fimb-ria* Saum.

Vgl. an. *bif* n. Bewegung, Beben, ahd. *bibēn*, nhd. *beben*.

*φεbo* das Beben.

*φóβ-ος* Furcht. + lat. fehlt, vgl. *feb-ri-s, fib-ra*.

Vgl. an. *bif* n., ahd. *biba* f. das Beben, Bewegung.

*φεbro* flatternder Streifen.

gr. fehlt, vgl. *φóβ-η* das flatternde Haar. + lat. *fibra, fimbria*.

Vgl. an. *björ* (für *bifr* wie *björ* Biber = *bifr*) m. abgeschnittener Streifen, Fetzen.

*φansâ* f., *φensâ* ein Raubvogel.

*φάνη* f. Adlerart. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *bhāsa* (für *bhansa* wie *māsa* Monat für *mansa*) m. ein Raubvogel.

**qabâ Bohne.**

gr. *φάβα* · ὄσπριον bei Aeschylus. + lat. *fabâ* Bohne.

Vgl. preuss. *babo* f., ksl. *bobü* m. Bohne. — germanisch *bauna* Bohne (für *babna*, *ba-u-bna*).

**qar tragen, in Ableitungen, sonst qer.**

lat. in *far* g. *farris* Spelt, Getreide, *far-ina* Mehl. + griech in *φάρ-ε-τρα* Köcher (aber *φέρετρο-ν* Bahre), *φᾶρ-ος* n. Gewand.

Vgl. altirisch *berim fero*, *ber-thar fertur* W. C. 301. — ksl. *berā bra-ti* bringen. — goth. *bairan* *bar bērum baurans*, nhd. *ge-bären* *gebar* *geboren*.

sskr. *bhar bharati bharti bibhrati ferre*, med. auch wie *ferri* sich schnell wohin bewegen.

**qaros n. Getreide.**

gr. fehlt, vgl. *φάρ-ε-τρα*, *φᾶρ-ος*. + lat. *far* *farris* Spelt, umbr. *fars-io* Speltkuchen, *far-ina* Mehl.

Vgl. goth. *baris-* in *bariz-ein-s* von Gerste, ags. *bere*, engl. *barley* Gerste. — ksl. *borū* Art Gerste.

**qaresīno von Getreide.**

lat. *farina* Mehl, vgl. goth. *bariz-ein-s* von Gerste.

**qer praes. qereti, qeretai und qerti tragen, bringen.**

*φέρω, φέρομαι* tragen, bringen. + lat. *fero fert fertur ferre*.

Vgl. altirisch *berim fero*, *berthar fertur*. — ksl. *berā bra-ti* bringen. — goth. *bairan* *bar bērum baurans*, nhd. *gebären*, *gebar*, *geboren*.

sskr. *bhar bharati bharate, bharti* und *bibhrati ferre*.

**eks-qer herausbringen, besonders einen Todten zum Grabe.**

*ἐκφέρειν* herausbringen, einen Todten bestatten = lat. *ecferre*, *efferre* dass.

Vgl. altirisch *as-biur efferro*, *dico* W. C. 301.

**-qero bringend, tragend, sbst. Last.**

*φόρος* m. Last, *συνεσ-φόρος* Schild tragend, *οἰνοφόρος* Wein tragend. + lat. -*fero*, z. B. in *lêti-fer* Tod bringend, *lūci-fer* Licht bringend.

Vgl. sskr. *bhara* tragend, *bhara* m. das Tragen, Tracht, Bürde.

**dusqero schwer zu tragen (dus+qero).**

*δύσφορος* schwer zu tragen = sskr. *durbhara* schwer zu tragen.

**veinoqero Wein tragend.**

*οἰνοφόρος* Wein tragend. + lat. *vinifer* Wein tragend.

*dviqero* zweimal tragend (Pflanzen).

*δέπορο-ς* zweimal tragend. + lat. *bifer a* um dass.

*qeremanto* n. das Tragen, Bringen.

*φέμα* n. Getragenes, Last. + lat. *of-ferumenta dicebant*, quae offerebant. Paul. Diac.

Vgl. *ksl. brēmę* n. Last, Bürde.

*sskr. bharman* n. Last, Erhaltung, Lohn, *bhariman* n. das Tragen, Erhalten, m. Haushalt, Familie.

*qeristo* zuträglichst, best.

*φέριστο-ς* best, dazu *φέριτερο-ς* besser, *φέρ-τατος* best. + lat. fehlt. Vgl. zend. *bairista* am meisten bringend (Hülfe), hülfreichst.

*qerent*, *qeremeno* part. praes. von *qer*.

*φέρων οντος*, *φερόμενο-ς*. + lat. *ferens tis*, *ferimini* (sc. estis).

*qerto* getragen (tragend); Last, Bündel.

*φερό-ς* getragen, *ἄ-φερο-ς* unerträglich, *φορτό-ς*, *φορτω-ς*. + lat. *fertu-s* act. tragend = fruchtbar, davon *fertili-s* (wie *coctili-s* von *coctu-s*, *ficili-s* von *ficu-s*).

Vgl. altirisch *bert* Bündel W. C. 301. — german. *borthia-*, nhd. Bürde.

*qertēr* der trägt, bringt.

gr. fehlt. + lat. *of-fertor* spät, Opferer, umbr. *ar-fertur* Darbringer.

Vgl. *sskr. bhartar* m. Träger, Erhalter, *pra-bhartar* Darbringer.

*qōr* m. Dieb.

*φῶρ* gen. *φωρός* m. Dieb. + lat. für g. *fūris* m. Dieb, für-tu-m Diebstahl, für-ti-m adv. verstorhen.

(Von *qrâ* = *qer* :)

*qrâter* g. *qrâteros* m. Bruder.

*φρητήρ*, *φρήτωρ* Mitglied einer Bruderschaft, Phratrie (flektirt wie die Nomina agentis, weil nicht mehr Verwandtschaftswort). + lat. *frâter* g. *frâtris* m. Bruder.

Vgl. altirisch *brâthir*, cambr. *braut* Bruder. — lit. *bro-li-s* Bruder, *broter-eli-s* Brüderchen. — *ksl. bratrŭ*, *bratŭ* Bruder. — goth. *brothar*, nhd. Bruder.

*sskr. bhrâtar*, zend. *brâtar* m. Bruder.

*qrâtra*, *qrâtriâ* Bruderschaft.

*φράτρα*, *φρήτην*, *φρατρία* Bruderschaft. + lat. fehlt.

Vgl. *ksl. bratrija* f. Bruderschaft.

*sskr. bhrâtra* n. und *bhrâtrya* n. Bruderschaft.

2. *φάρ φarieti* schlagen (bohren).

*φάρ-ος* n. das Aufreissen, Pflügen, Spalt, Schlund, *φάρ-αγέ* Schlucht, *φάρ-υγέ* Schlund, *ἄ-φαρος* unaufgerissen, ungepflügt, *φάρ-σος* n. Abschnitt, Stück. + lat. *ferio ferire* schlagen, *for-us* Abtheilung, Gang, Beet, *forâ-re* bohren, *forâ-men*, *for-fex* Scheere.

Vgl. altirisch *do-berrthe praes. sec. pass. decalvetur*, berraid tonsor, béarn a gap, breach, bearnaim I make a breach W. C. 299. — lit. *bar-a-s* Abtheilung. — ahd. *para f.*, mhd. *bar m.* Schranke, Abschnitt, ahd. *pora* Bohrer, *porôn* bohren; ahd. *berjan* schlagen.

*φaro m.* Abtheilung, Abschnitt.

vgl. *φάρ-σος* n. Abschnitt. + lat. *foru-s*, *foru-m* Abtheilung, Gang, Fach, *foru-li m. pl.* (die Fächer =) Bücherschrank.

Vgl. lit. *bara-s* Stück Feldes, welches ein Arbeiter besorgt. — ahd. *para f.*, mhd. *bar m.* Schranke.

*φarâ* Bohrer, *φarâ φarâyeti* bohren.

gr. vgl. *φάρ-ος*, *φάρ-ώω*, *φάρ-αγέ*. + lat. *forâ-re*, *perforâre*, *forâ-men*.

Vgl. an. *bor-r m.*, ahd. *pora f.* Bohrer, ahd. *porôn* bohren.

*φar φerieti* schlagen.

gr. fehlt. + lat. *ferio ferire* schlagen, *for-ma τύπος*.

Vgl. lit. *bariu bar-ti* schelten, *barti-s* sich streiten, *bar-mi-s f.* Streit, Hader. — kel. *borjâ brati* kämpfen, *branī f.* das Ringen, Streiten, Kämpfen. — ags. *berian*, an. *berja*, ahd. *perjan*, *berjan*, mhd. *bern* schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. *forma*.

sskr. *bhara m.* Kampf, Schlacht.

3. (*φάρ*) wallen, zucken, toben.

*φήρ* Unthier (s. *φero*), *φέρω (φωρ-ω)* rühre um, knete, intens. *πορ-φύρ-ει* bewegt sich unruhig, *φωρ-άω* rühre um. + lat. *fer-u-s* wild, *ferv-eo*, *for-mu-s* heiss, *fer-mentum* Gährstoff, *fur-nu-s* Ofen, *for-n-ax*, *furio* wüthe, *Furia*; zum Intensiv *fur-fur* Kleie.

Vgl. goth. *brinnan brann brunnans*, nhd. brennen.

sskr. *bhur*, *bhurati* zappeln, zucken, *bhur-anya* unruhig sein, umrühren, intens. *jar-bhur-ati* er zuckt, ist unruhig, *bhūr-ñi* aufgeregt, wild.

*φero* wild.

*φήρ m.* Unthier. + lat. *feru-s* wild, *fera* wildes Thier.

Vgl. ahd. *bëro*, *përo*, nhd. Bär.

*φerman* Gährstoff, Gest.

gr. fehlt. + lat. *fermen-tu-m* Gährstoff, vgl. *formu-s* wallend, glühend.

Vgl. ags. *beorma m.*, engl. *barm*, nhd. *barme*, *bärme* Gährstoff, Gest.

*φoρ φoρεti* zucken, wallen, toben.

griech. vgl. *πορφύρεω*. + lat. *furo furere* wüthen, toben, *Furia, furia*.

Vgl. sskr. *bhur bhurati* zappeln, zucken.

*φορφορ* intensiv zappeln, zucken, wallen; mengen.

*πορφύρεω* sich unruhig bewegen. vgl. *φυε-άω* umrühren. + lat. *furfur* n. Kleie, Gemeng.

Vgl. sskr. *jarbhurati* (für *barbhurati*) zucken.

*φερν* wallen.

*φρέ-αρ* (für *φρεταρ*) g. *φρέατος* n. Brunnen. + lat. *ferveo, ferbui, fervere* wallen, brausen, glühen, wimmeln, *fermen-tu-m* Gährstoff, *for-mu-s* wallend, warm, *for-mi-ca* Ameise, *for-ceps* alt = *formu-cap-es* m. pl. Zange („Heisses fassend“), *fur-nu-s* Ofen, *fornāx* Ofen, *forn-ix* (backofenförmige) Wölbung, Schwibbogen.

*φормο, φормάκο* Ameise.

*μύρμοι* Ameisen (Lycophron), *μύρμηξ* Ameise, dazu dialectisch *βόρμαξ*. *μύρμηξ* und *βύρμακας*. *μύρμηκας* bei Hesych. + lat. *formica* f. Ameise.

*μύρμο-* durch Assimilation aus *βύρμο*, *βόρμο*, das noch dialectisch bestand, *βορμο-* regelrecht aus *φορμο-*, wie z. B. *βασκανο* = lat. *fascinu-s*.

Von *fervère* wimmeln.

Der Anklang an sskr. *vamra*, zend. *maoiri*, an. *maur* Ameise ist zufällig; *vam-ra* stammt von *vam*, weil die Ameise „sich erbricht“, d. h. einen Saft von sich giebt, zend. *maoiri* stammt von *mu* = lat. *movere*.

*φормο* erschrocken, unruhig.

*μορμώ οὖς* und *μορμών όνος άνος* f. Popanz, *μορμώ* Schreckruf, hu! *μορμύσσομαι* schrecke, *μορμω-τό-ς* gefürchtet, *μορμορ-ωπό-ς* schrecklichen Aussehens, *μορμο-λύχη* Schreckbild, *μορμολύττομαι* schrecke. + lat. *formidon-* f. Entsetzen, Furcht, *formidolōsu-s* furchtbar.

Griechisch *μορμω* durch Assimilation aus *βορμω*, *φορμω* genau wie *μυρμο-* Ameise aus *βορμο*, *φορμο* *formica*, *φόρμο* noch erhalten in den Eigennamen: *Φόρμος*, *Φορμίδης*, *Φόρμεις*, *Φορμίων*, *Φορμισκος* und *Φορμισιος*.

*φру* schwellen, wallen; brauen.

*βρύω* schwellen, wallen, *βρύ-ον* Moos, *βρύ-tea* n. pl. Trester, *βρύ-το-ν* Art Bier. + lat. *fru-t-ex* Strauch, *frondi-* Laub (aus *fruv-on-di*); *defruere* Cato = *defervere*, *de-frūtu-m* Mostsaft.

Vgl. (german. *brevan* brau) mhd. *briuwen* brauen, *ags. brodh* = engl. *broth* Brühe.



**φῤῥῦτο** gebraut, Gebräude.

βῤῥῦτο-ν Art Bier, vgl. βῤῥῦ-τεα Trester (woraus lat. brisa entlehnt ist). + lat. dē-frūtu-m Mostsaft.

Vgl. ags. brodh, ahd. prod n., engl. broth Brühe, Sauce.

**φῤῥῦ** f. Augenbraue.

ὀ-φῤῥῦ-s f. Braue. + lat. front- s. φροντ.

Vgl. altirisch brúad gen. pl. von einem Stamme bhruvat W. C. Kuhn Ztschr. XXI, 430. — lit. bruvi-s m. (aus brū). — ksl. o-brūvi f. Braue. — ags. brū, breav, ahd. prāwa f. Braue.

sskr. bhrū f. Braue. Von bhru zucken.

**φροντ** Braue.

makedonisch ἀ-βροῦτ-ες (für ἀ-βροντ-ες) die Brauen. + lat. frons tis m. (aus frovont-) Stirn.

Vgl. altirisch brúad g. pl. Braue. — zend. brvat f. Braue.

Mit φρεάω menge, knete, vgl. friäre (für firäre) reiben, davon fricāre reiben (für fir-ic-äre, gebildet wie fod-ic-äre); mit ποφ-φύρ-εο-s dunkel, sskr. ba-bhru braun vgl. lat. fur-vu-s dunkel.

1. **φark** φarkieti dicht machen, stopfen.

φράσσω (= φρακ-ω), φράξω, ἐ-φραξα verstopfen, dicht machen, φάργμα · φραγμός Hesych, δρύ-φρακ-το-s (für δρυ-φρακ-το-s) Verschlag. + lat. farcio farsī fartum farcire stopfen, frequens tis dicht, häufig.

Vgl. lit. bruks bruk-ti drängen, zwingen, das aber vielleicht näher zum goth. praggan paipragg, ahd. pfrengan, nhd. Pferch gehört.

**parkto** part. pf. pass. von **park**, gestopft.

φρακτός verstopft, dicht. + lat. farctu-s, fartu-s gestopft.

2. **park** runzeln, welk werden (von quellenden Früchten).

φαρκ-ις f. Runzel, φαρκε-ις · τρυγίς Hesych. + lat. frac-esco fracui fracescere weich, welk werden (olea), weich, geschmeidig werden, fracidu-s welk, weich, frac-e-s pl. m. Oliventrester, fracē-bunt · displicebunt.

Vgl. lit. brink-stu brink-ti quellen, schwellen, von Erbsen u. s. w., die ins Wasser gelegt werden, brank-a f. das Quellen (der Erbsen u. s. w.).

**park** plak welk werden.

griech. vielleicht in πολκ-ός. + lat. flaccu-s welk, flaccē-re, flaccē-scere, flacci-dus; flocc-e-s Weinhefe, flocc-u-s Flocke.

Vgl. lit. bluk-stu, bluk-ti schlaff werden (von den Muskeln eines Kranken).

**(pars** starr stehen).

ἄ-φλασ-το-ν Schiffshintertheil, Knauf. + lat. fast-i-giu-m Giebel; ferru-m für fers-um, fes-tū-ca.

Vgl. an. burst, burstar f. Borste, Dachspitze am Hausgiebel; ahd. par-rôn starr empor stehen. — sskr. bhrshṭi f. Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

**qarsti qarsto Spitze.**

ἄ-qλαστο-ν. + lat. fastigium.

an. burst f. Borste, Dachspitze. — sskr. bhr̥ṣṭi f. Zacke, Spitze.

**1. qal täuschen.**

qηλό-ς betrügerisch, qηλη-τή-ς Betrüger, qηλ-ηξ f. wilde Feige (trügend = fallax), qαλ-ό-ς dumm, einfältig, qαλωδείς dass., qαλίπτω· μωραίνω, qαῦλο-ς (= qαλ-ρο) gering, schlecht. + lat. fallo fefelli falsum fallere täuschen, fāla Trug, fallax trügerisch.

**qalvo gering, schlecht.**

qαῦλο-ς gering, schlecht. + lat. vgl. fallere.

goth. balva- schlecht, böse.

**2. qal leuchten.**

παμ-qαλ-ἄω blicke, qαλ-αρό-ς (oben hell =) kahlköpfig, qαλ-ἄριδ Blässhuhn von qαλ-ἄρος glänzend, blässig, qαλ-ιώ-ς licht, blässig. + lat. in ful-ica Blässhuhn, ful-lōn- Walker (= Weissmacher), ful-vu-s (glänzend, lichtfarb =) rōthlich gelb, flā-vu-s gelb.

Vgl. lit. bal-ti weiss werden, bal-ta-s weiss. — ksl. bēlū weiss. — sskr. bhal, bhalate, ni-bhālayati wahrnehmen, bhāla n. Glanz.

**qalo, qaliko weiss, blässig.**

qαλο- licht, hell in qαλ-ίνω glänzend machen, qαλίσκω (= qαλ-ικ-jω) weiss machen, qαλιό-ς licht, hell, blässig, qαλ-αρό-ς blank, blässig, qαλ-ἄριδ Blässhuhn. + lat. fulica f. Blässhuhn.

**qâlo glänzend, hell, weiss.**

qαλό-ς licht, hell, weiss. + lat. vgl. fulica, fullo, fulvus, flāvus. Vgl. ksl. bēlū weiss. — sskr. bhāla n. Glanz.

Kann auch direct von bhā scheinen abgeleitet werden.

**qlāvo glänzend,**

griech. vgl. qαλό-ς. + lat. flāvu-s gelb vgl. fulvu-s.

Vgl. ahd. blāo, plāo, plāw-ēr blau, vgl. ags. blió, engl. blec Farbe, Aussehen.

Auf qel kann fulvu-s nicht bezogen werden, denn qel+vo ist ja hel-vu-s gelb.

**qalg, qelgeti leuchten, brennen.**

qλέγω ἐφλέξα leuchten, brennen, qλόξ f. Flamme. + lat. fulgeo fulsi glänzen, blitzen, fulg-ur, ful-men (für fulg-men) Blitz; flā-men (Zünder, Brenner =) Priester, flam-ma (für flag-ma) flag-räre, flē-mina s. qlegmenā. Vgl. ahd. plecchan (= plach-jan) blitzen, sichtbar werden, nhd. „blecken“, nhd. blank.

sskr. bhargas n. strahlender Glanz, bhrāj bhrājati, zend. baráz barázaiti leuchten.

*gelg* f. Glanz.

*φλόγ* f. Glanz, Flamme. + lat. vgl. fulgeo, fulgur, ful-men.  
sskr. bhrāj f. Glanz, Schimmer.

*gelgos* n. strahlender Glanz.

*φλέγος* n. Glanz in *ζα-φλεγής* sehr flammend. + lat. fulgus, fulgur n. fulgor m. Glanz, Blitz.

Vgl. sskr. bhargas n. strahlender Glanz, bhrājas n. dass.

*glagro* flammend.

*φλογερός*, *φλεγυρός* brennend, flammend, *φλέγμα*. + lat. flagrare brennen, flammen.

*flagmo* Flamme.

*φλογμός* Brand, Flamme. + lat. flamma (für flagma) Flamme.

*phlegmenâ* Entzündung.

*φλεγμαίνω* entzünde (vgl. flâ-men), *φλεγμονή* entzündliche Geschwulst. + lat. flēmina (für fleg-mina) f. entzündliche Geschwulst.

*phlag* begehren (= entbrannt sein).

griech. etwa in *φλέγυς*, *φλεγύα*-s. + lat. flag-it-äre wünschen, verlangen.

Vgl. ksl. blagū gut.

zend. bereja m. Sehnsucht, Verlangen, berejaya wünschen, berekh-dha lustsam, erwünscht.

*phlugu* m. mythischer Urmensch.

*φλέγυς*, *φλεγύας* neben *Μίνυς*, *Μινύα*-s. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. bhr̥gu mythischer Urmensch neben manu, der „Begehrende“ neben dem „Denkenden“.

*φιδ φινdeti* spalten.

griech. fehlt. + lat. findo fidi fissum findere spalten; fi-ni-s Grenze nach Corssen = fid-ni-s.

Vgl. goth. beitan hait bitans, ahd. pizan, nhd. beissen, biss, gebissen.

sskr. bhid bhinatti, bhintte, ved. bhedati spalten.

*φιδ, φειdeti* vertrauen.

*πισθ* *πειθω* mache vertrauen, berede, *πέποιθα* vertraue. + lat. fido fisis sum fidere vertrauen, fid-e-s, fidē-li-s, fid-u-s, per-fid-us, foed-us.

Vgl. goth. beidan baid erwarten (= trauen auf).

*phisto* (*φιδ-to*) part. pf. von *φιδ*.

*πιστός* vertrauend, treu. + lat. fisu-s vertrauend. — Vgl. *πειστός* überredet, überzeugt.

*peithos* n. Abstract von *φιδ*.

*ἀ-πειθής* nicht trauend, folgend. + lat. inf. fidere, foedu-s n. Vertrag, Bündniss.

*φν* werden, sein.

*φύ-ω* (für *φν-ω*), äol. *φύω* caus. lasse werden, erzeuge, *ἐ-φν-ν* wurde, *πέ-φν-κα*. + lat. *fu-*, *fu-am*, *fui*, *fū-turus*, *fo-re*, *fū-cu-s* Brutbiene, nach Corssen auch *fio* = *fuio*.

Vgl. altirisch *biu fio*, *sum*, *ro-bá fui*, inf. *buith esse* (Stamm *buti-*) W. C. 305. — lit. fut. *bu-siu*, inf. *bu-ti* ergänzt es sein, wie lat. *fu-*. — ags. *beón*, *bion* sein, werden, ahd. *pi-m*, nhd. *bin*, *bist*.

sskr. *bhū bhavati* werden, sein, aorist 3 sg. *abhūt* = *ἐφῆ*,

*φuto* geworden, gewesen, n. Wesen.

*φυτό-ς* geworden, *φυτό-ν* Wesen, Gewächs. + lat. vgl. *fui* *futurus*.  
sskr. *bhūta* geworden, gewesen, *bhūta* n. Wesen.

*φuti* f. das Wesen, Sein.

*φύσι-ς* f. das Werden, Wesen. + lat. *fui* *fore* u. s. w.

Vgl. altirisch *buith* f. *φύσι-ς*. — ksl. in *za-bytī*, *po-bytī* f.  
sskr. *bhūti* f. Entstehung, Dasein.

*φutū*, *φutuyeti* zeugen.

*φῆν* n. (für *φτυν*) Erzeugtes, Spross, *φῆνός* erzeuge. + lat. *futuo*  
*futui* *futātum* *futuere* beschlafen.

*φûtêr* Zeuger.

*φύτορες* Zeuger. + oskisch. *futrei* dat. f. Beiname einer Göttin.

*φύlio* n. Blatt.

*φύλλο-ν* (für *φυλ-ιο-ν*) Blatt. + lat. *fōliu-m* Blatt (beruht auf sekundärer Steigerung: *foulio-*). Vgl. goth. *bauljan* schwellen und *folli-s* Blasebalg.

Vgl. ksl. *bylī* f. *bylije* n. Kraut.

*triφύlio* n. (Dreiblatt) Klee.

*τρίφυλλο-ν* Klee. + lat. *trifōliu-m* Klee.

*φavê* *φaveyeti* begünstigen.

griech. fehlt. + lat. *faveo fāvi* *fautum* *favêre* günstig sein, *fau-tor* alt *favi-tor* Gönner, *favor* Gunst, *fau-s-tu-s* günstig.

Vgl. sskr. *bhāvaya* fördern, pflegen, hegen, *bhavayu* hegend, pflegend, *bhāvayi-tar* *fautor*, *Pfleger*, *Heger*, *Förderer*.

*φωτ-* edler Mann vgl. mit sskr. *bhavant* in der Anrede „Edler, Herr“, *Ξενο-φώντος*, Gäste pflegend (?).

1. *φν* fliehen, pf. *φυφεuga*.

*φεύγω*, *ἐ-φνγ-ον*, *πέ-φενγα* fliehen. + lat. *fugio fūgi* *fugitum* *fugere* fliehen.

Vgl. lit. *bug-stu*, *bug-ti* erschrecken, sich entsetzen, *baug-inti* erschrecken trs., *baug-u-s* furchtsam, furchtbar. — goth. *biangan* *baug* *bugans*, nhd. *biegen*, *bog*, *gebogen*.

sskr. *bhuj bhujati* biegen, zur Seite drängen, *bhug-na* gebogen.

eks-γug entfliehen.

ἐκφεύγω entfliehen. + lat. effugere.

φugâ f. Flucht.

φυγή Flucht. + lat. fuga Flucht.

Mit φύλα (= φυγ-ια) Flucht vgl. lat. ef-fugium.

## 2. φug φungeti fungi.

griech. fehlt. + lat. fungor functus sum fungi; dazu fū-nus = fug-nus (?). Vgl. sskr. bhuj bhunakti bhunkte und bhunjati genießen, ved. a-bhunjant nicht zu Theil werden lassend.

φουθ φeuθeti wahrnehmen, merken.

πενθάνομαι, ἐ-πυθ-όμην, πέ-πυσμαι und πείθομαι erkunden, merken, wahrnehmen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. bundu wache, bud-inti wecken, bud-rū-s wachsam. — ksl. bād-ēti wachen, bud-iti wecken, bljudā (= budā) bljus-ti wahrnehmen, merken. — goth. -biudan band budans, nhd. bieten, bot, geboten.

sskr. budh bodhati erwachen; merken, gewahr werden.

In der Bedeutung „wachen“ gehört hierher φύλαξ Wächter (= φυθ-λαξ).

φusto erkannt, erkennend.

ἄ-πυστο-ς = sskr. abuddha unerkannt, unkundig.

φusti f. Kunde.

πίστι-ς f. Kunde = sskr. buddhi (budh-ti) f. Einsicht, Wahrnehmung, zend. paiti-buṭti f. das Bemerken.

φeuθos das Erkennen.

ἄ-πενθής unerkannt, unkundig vgl. zend. baodhanh n. das Bewusstsein.

φunθο Grund, Boden.

πύνθ-αξ (für πυνθ-αξ) m. Grund, Boden eines Gefäßes, vgl. πυνθ-μήν und πυθ-μός, βύθ-ος, ἄ-βυσσος (= ἄ-βυνθ-ιος). + lat. fundu-s m. Grund, Boden, pro-fundu-s tief.

Vgl. irisch bond, bonn soles, n. pl. buind W. C. 263. — an. botn, ags. botm, as. bodom, nhd. Boden.

sskr. budhna m. n. Boden, Grund.

φeθ φenθ binden.

πίθ-ος m. Fass, πινθ-άκη, φινθ-άκη Bottich, πένθ-ερος Verwandter, πείσμαι. (für πενθ-μαι) und πεισ-τήρ (für πενθ-τήρ) Band, Tau. + lat. fid-ēlia Fass, fid-e-s Saiten, of-fendix f. und of-fendimentum Band, vielleicht auch fū-ni-s (für fond-ni-s) Seil, Tau, und fi-lu-m für fid-lu-m Faden. Vgl. lit. banda Heerde, Kuhheerde, bend-ra-s gemeinsam, Theilhaber. — goth. bindan band bundans, nhd. binden, band, gebunden, goth. bād-ja n. Bette.

sskr. bandh badhnāti binden, verbinden, fügen.

*φειο* Fass.

*πειο-ς, πιδ-άκνη, φιδ-άκνη* Fass. + lat. *fid-elia* Fass.

Vgl. sskr. *bandha* m. Behälter, *ku-bandha* grosses Fass, Rumpf.

*φεν'ero* verbunden, gesellt.

*πένθερο-ς* Verwandter. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *hendras* gesellt, Genosse, Theilhaber.

sskr. *a-bandhra* bandlos (Gefäss), *bandhu* m. Genossenschaft, Verwandtschaft.

*φενθemanto* n. Band.

*πείσμα* (für *πενθματ*) n. Band, Seil, Tau. + lat. *of-fendimentum* Band.

*φebru* oder *φebro* m. Biber.

griechisch fehlt. + lat. *fiber* g. *fibri* m. Biber.

Vgl. altgall. *Bibr-ax*, corn. *befer*. — lit. *hebru-s*. — ksl. *bebrū*. — an. *bifr*, ahd. *bibar*, nhd. *Biber*.

sskr. *babhru* braun, m. grosses Ichneumon, zend. *bawri* m. gen. *bawra-nâm* Biber.

*φebrino* vom Biber.

lat. *fibrinu-s*.

Vgl. lit. *bebrini-s* vom Biber. — ahd. *hibirin*, *pipirin* vom Biber.

zend. *bawraini* vom Biber.

*φeb* oder *φeib* rein sein.

*φειβο-ς* rein, hell, klar, *φειβο-ς*. + lat. *feb-ruus* reinigend, *febru-arius*, *febru-äre*.

Sonst nicht nachzuweisen.

*φerb* *φerbeti* nähren.

*φέρβω* füttere, weide, *φερβή* Weide, Speise, *βου-φερβός*. + altlat. *forbea* Nahrung, Speise, herba f. Kraut, Weide. — *φάρ-μαχο-ν* steht wohl für *φαρβ-μαχο-ν*.

Vgl. sskr. *bharb*, *bharbati* kauen, verzehren, zend. *bravara* nagend, *baurva* m. Speise.

*φerbâ* f. Weide.

*φερβή* Weide, Nahrung. + lat. herba Kraut.

*φô* und *φog* wärmen, bähnen, backen.

*φάγω* rösten, *φάω* dass. + lat. *foveo* *fô-vi*, *fô-tum* *fovere* wärmen, bähnen, *fo-cu-s* Heerd, Feuerfuss, *fô-mentum* Bähung, *fô-mes* Zunder.

Vgl. ahd. *pâ-an*, *bâ-an*, mhd. *baejen*, nhd. *bähnen*, germ. *ba-tha* Bad (wärmen), *bô-sma* Busen; und ahd. *pachan* *puoc*, nhd. *backen*, *buck*, *gebacken*.

Die Themen *φô* und *φog* sind im lat. *fo-ve-o* (für *fogv-eo*) *fô-tum* zusammengefloßen.

1. (φραγ) φερετι rösten.

φρύγω, φρύζω rösten (aus φρεγ = φρεγ). + lat. frigo frixi frixum frigere rösten, dörren, braten.

Vgl. altpreuss. V. birga-karkis Kochlöffel, au-birgo Garkoch, lett. birga f. Dunst, Qualm, Kohlendampf, birk-sti-s Funken. — skr. bhrajji bhrjijati bharjate rösten, braten, bhrash-tra m. n. Röstpfanne, φρύγετον.

φερκτο geröstet.

φρυκτός geröstet. + lat. frictus, frixus geröstet.

Vgl. skr. bhrshṭa geröstet.

2. φραγ brechen.

griechisch fehlt. + lat. frango frēgi fractum frangere.

Vgl. goth. brikan brak brékum brukans, nhd. brechen, brach, gebrochen.

φρακ duften.

griech. fehlt. + lat. frāg-um Erdbeere, frag-rāre duften.

Vgl. ahd. (prāhan) mhd. braehen riechen, ahd. prā-dam, nhd. Brodem, ags. brae-dh, engl. breath.

φρατ βράσσω.

βράσσω (für βρατ-τω) βράσω sieden, brausen, auswerfen, βρασμός Erschütterung. + lat. fret-um das Sieden, Wallen, Gluth; Meerenge, Sund, fret-āle Bratpfanne, frit-il-lu-s Würfelbecher.

Vgl. ahd. brātan, prātan, nhd. braten, briet, gebraten.

Zu φαρ fervere.

φρικ, φρίκ starren, schaudern.

φρίξ, φρίξ f. Schauder, φρίσσω, πέφριξα starren, schaudern, φρίκος n. das Schaudern. + altlat. frigere. erigere, frigēre, frigus, frigi-du-s; dazu hire-us = fircus Bock, hir-tu-s für hire-tu-s rauh.

Auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

φρίκος n. das Schaudern.

φρίκος n. das Schaudern. + lat. frigus n. Kälte.

φρυγ frui.

griech. fehlt. + lat. fruor fruc-tu-s sum frui, frug-i, frug-es, fruc-tu-s, frū-mentum.

Vgl. goth. brūkjan brūh-ta, nhd. brauchen.

φregolo kleiner Vogel.

φρυγίλο-ς ein kleiner Vogel. + lat. frig-ere, frigul-āre zirpen, frig-ūt-ire zwitschern, fringil-la f. Finke. Vgl. skr. bhrnga grosse Biene, Brummer. Wohl zu frag-or Gekrach, an. braka adha krachen.

φρεμ φρεμετι βρέμω.

βρέμω, βρέμω-ς m. βροντή Donner, βρωμά-μαι brülle. + lat. fremo. fremui fremitum fremere, fren-dere, frē-num (für fred-num).

Vgl. ahd. *prēman*, *brēman* *bram*, mhd. *breman* *brummen*, mhd. *brēme* *m.* *Bremse*, nhd. *Bremse*, *brummen*.

*φλά φλâyeti blasen.*

griech. fehlt. + lat. *flo flâvi flâtum flâre*, *flâ-tu-s*, *flâ-bru-m*, *flâbel-lu-m*, *flâ-men*.

Vgl. ags. *blavan*, engl. *blow*, ahd. *plâan*, mhd. *blaejen blasen*, *blâhen*.

*φλαγ φλιζveti schmettern, schlagen.*

griech. *φλίβω*, *φλίψω* und *φλίβω* niederdrücken, quetschen vgl. *φλά-ω*, *φλά-ω* quetschen. + lat. *flag-rum*, *flagel-lum* Geißel, *fligo flixi flictum* figere niederschlagen.

Vgl. goth. *bliggvan blaggy*, nhd. *bleuen*.

Die Grundform des Worts scheint *bhlaghv*, *bhlighv*.

*φλυ φleveti fließen, wallen.*

*φλύω* und *βλύω* sprudeln, wallen. + lat. *fluo*, *fluere* fließen, *flu-or m.* *fluv-ia-s s.* *φlug*.

Sonst nicht nachzuweisen.

*φlug fließen, wallen.*

*φλύζω*, *φλύζω* aufwallen, überwallen, *φλυκ-τις*, *φλύκ-ταινα* f. Blase. + lat. *flug* in *con-flug-es fluxi fluc-tum*, *fluc-tu-s*, *flû-men* (= *flug-men*).

Sonst nicht nachzuweisen.

*φλά wallen, strotzen, blühen.*

*φλέω* walle, strotze, *φλην-α-φάω* (*fluthe* =) schwatze. + lat. in *flô-s m.* *Blume*, *Flô-ra*.

Vgl. irisch *blath* Blüthe, cymr. *bloden* W. C. 302. — as. *blô-jan*, ahd.

*pluo-an*, nhd. *blühen*, goth. *blô-man-m.*, nhd. *Blume*.

Lat. *fleo flê-vi flê-tum* gehört wohl zu ksl. *blê-jâ blê-ti* schreien, mhd. *blaen blôken* (aus *blâ-jan*).

## B.

*bâ Interjection.*

*βα-βαί*, *βαβαι-άξ*. + lat. *bâ* vgl. *bat*.

*baitâ f. Rock.*

*βαίτη* Hirtenrock aus Fellen. + lat. fehlt.

Vgl. goth. *paida*, ahd. *pfait* *Rock*.

*bak Stab, Stock.*

*βάκ-τρο-ν* n. *βακ-τηρ-ία* f. *Stab*, *Stock*. + lat. *bac-ulu-m* n. Die Bedeutung der Basis *bak* ist nicht zu ermitteln. Mit Hesycha *βακ-ταί· λαχ-υ-ποί* vgl. lat. *i m-hâc-illa-s*.



## babalo, bambala plappernd.

βαμβαλ-λω, βαμβαλ-ύζω plappern, βαβύρ-τα-ς ὁ παράμωρος, βαμβ-άλνω  
vgl. βόμβ-ο-ς, βομβέ-ω. + lat. babulu-s, haburru-s, babûri-s Schwätzer,  
Thor.

Vgl. lit. bamb-ėti in den Bart brummen, himb-al-a-s Käfer. — ksl. bābñū  
m. Trommel. — ndd. babbeln, pappeln.

sskr. bababā vom Prasseln des Feuers.

## barʾâ oder ʾarʾâ Bart.

griech. fehlt. + lat. barba f. barbâ-tu-s.

Vgl. lit. barzdâ f. — ksl. brada Bart, bradatū bärtig. — ahd. bart, part,  
nhd. Bart pl. Bärte.

## bardu træg, stumpfsinnig.

βραδύ-ς langsam, træg, stumpfsinnig, βάρδ-ισ-το-ς superl. Homer. + lat.  
bardu-s (ursprünglich wohl u-Stamm, wie toru-s, torru-s = goth. thaursu-s  
dürr) langsam, træg, dumm.

## barb, balb stammeln, plappern.

βαρβ-αρο-ς, βαρβαρό-φωνο-ς. + lat. balb-u-s, balb-ūt-ire.

Vgl. lit. barb-ozi-u-s Sumser, birb-ėti sumsen, birb-ynė f. Schnarre, bleb-  
enti plappern. — nhd. plapp-ern.

sskr. balbalā-kar baba machen, stammelnd aussprechen.

## bars schreien.

griech. fehlt. + lat. barr-u-s, barr-ire, barri-tu-s (und bes-tia?).

Vgl. ksl. brešā (= bres-ja) brech-ati latrare (Stamm bres).

## barso rauh.

βέρρο-ν · δασύ und βίροξ · δασύ. Μακεδόνες, auch βειρόν · δασύ Glossen  
bei Hesych. + lat. re-burru-s hispidus, burra-e f. Possen („Verqueres“),  
bûra Pflugsterz.

## bal tanzen.

βαλλ-ίζω sikelisch, tanze, βαλλισ-μός Tanz. + lat. vulgär ball-äre tanzen,  
von (ballu-) Tanz, woher frz. bal Tanz, Ball.

Vgl. sskr. bal-bal-iti wirbeln.

Vielleicht ursprünglich gallisches Wort.

## bu schreien, rufen.

βύ-ας m. Uhu, βύ-ζα f. Uhu, βύ-ζω uhuhen, βο-ά Ruf, βοά-ω rufe. + lat.  
bû-tire (= bu-ütire) vom Tone der Rohrdommel, bût-iôn- Rohrdommel;  
bût-eôn- Bussard, Falke, bov-ere, bov-äre rufen, schreien.

## bovâ f. Ruf.

βοά Ruf, βοάω rufe. + lat. in bovâ-re, boâ-re rufen, schreien.

## bovâ bovâyeti rufen, schreien.

βο-άω, βοάω rufe, schreie. + lat. hovo, boo, boâre ru-

fen, re-boäre zurücktönen, widerhallen, bov-in-âri, bo-vinâ-tor.

bovâtu das Rufen, Schreien.

βοητῦ-ς f. das Rufen. + lat. bovâtu-s m. dass.

buk pfauchen, schnauben, blasen.

βύκ-τη-ς ἄνεμος schnaubender, pfauchender Wind (Homer), βυκ-άτη Trompete, βαυκαλάω einlullen. + lat. bucca f. Blase, Backe, buc-inu-m Kriegshorn.

Vgl. ksl. bučą buča-ti brüllen, byk-ŭ Stier. — ndd. ppochen, puchen lärmern, klopfen, pock Frosch, ahd. pfūch-ôn schnauben, nhd. pfauchen; an. pung-r Schlauch, Beutel, ahd. scaz-fung m. Geldbeutel.

sskr. bukk bukkati bellen, bukk-ana n. das Bellen des Hundes, buk-kâra (Bukmachen) Löwengebrüll.

bub baub brüllen, brummen.

βούβ-υκες · πελεκᾶνες Hesych. + lat. bub-ere vom Tone der Rohrdommel, būb-ôn- Uhu (lässt sich auch zu bu ziehen), būf-ôn- Kröte, baub-âri bellen.

Vgl. lit. bub-auti dumpf brüllen, bub-enti leise donnern, bub-ly-s, baub-ly-s Rohrdommel, baub-ju, baub-ti brüllen, brummen.

Vgl. ndd. pupen pedere, mhd. pumpfern dumpfe Töne hervorbringen.

besd besdeti stänkern.

βδέτω, βδέσω (Stamm βδεσ-) stänkern, fisten, βδό-λο-ς, βδε-λυ-ρό-ς scheusslich. + lat. fehlt.

Vgl. lit. beždu, bežd-ėti stänkern, bežd-alu-s Stänkerer.

bou g. bovos m. f. Rind; Stier, Kuh.

βοῦ-ς g. βοῦς, βοός m. f. Rind; Stier, Kuh. + lat. bos g. bovis m. f. dass.

Vgl. altirisch bó, brit. buch Kuh.

Die südeuropäische Grundform ist bou-s.

Vgl. lett. guw-i-s f. Kuh. — ksl. gov-ędo n. Rind. — as. kô pl. kôji, ahd. chno pl. cuawi, mhd. kuo pl. küeje, küewe, nhd. Kuh pl. Kühe f.

sskr. go nôm. gau-s m. f. Rind; Stier, Kuh.

boualo, bou-b-alo rindartig, zum Rind gehörig.

βούβαλο-ς Büffel, rindartiges Thier. + lat. búbulu-s zum Rinde gehörig, bubul-cu-s Rinderhirt.

Vgl. sskr. gavalā m. Büffel.

bovôn m. Leisten; Geschwulst.

βουβαίν m. Leisten, Leistengeschwulst. + lat. dazu nach S. Bugge bova, boa f. Schenkelgeschwulst, Wasserschlange, bo-ia-e Halsfessel („schwellen machend“).

Auch *βουνό-ς* Hügel gehört hierher und nach S. Bugge an. kaun n. Geschwür mit starker Geschwulst.

Vgl. askr. *gavini*, *gavini* du. f. die Leisten, Schamgegend.

**bolbo** m. Knolle, Zwiebel.

*βόλβο-ς* m. Knolle, Zwiebel. + lat. *bulbu-s* m. dass.

Vgl. askr. *bal-bal-iti* wirbeln.

**brakio** Arm.

*βραχίον* m. Arm. + lat. *brāciu-m*, *brāchiu-m* Arm.

**braxu** kurz.

*βραχύ-ς* kurz, *βραχίον*, *βράχιστο-ς* und *βραχύτερο-ς*, *βραχύτατο-ς*. + lat. *brevi-s* (für *brehv-i-s*) kurz, *brū-ma* (für *brehu-ma*) f. kürzester Tag, Mittwinter.

**braxutāt** f. Kürze.

*βραχύτης τος* f. Kürze. + lat. *brevitas tis* f. Kürze.

**bratero, blatero, brat, blat** Tonwort.

*βάτρα-χο-ς* Frosch s. Roscher, Curtius' Studien IV, 200, *βλένυσι* vom Tone der Saita. + lat. *blat-ire*, *blater-āre* schwatzen.

**bri** oder **bru** lasten, wuchten.

*βρι-αρό-ς* wuchtig (= *βρι-αρο?*), *βρι-μή* f. Wucht, *βρι-θω* laste. + lat. *brū-tu-s* (für *broi-tu-s?*) schwer lastend, plump.

Vielleicht im Zusammenhange mit *garu βαρύ-ς*.

**bruk** (oder **brok**) knirschen, beissen.

*βρούω* knirschen, mit den Zähnen klappern; beissen, zerkauen, *βρουκ-ερό-ς* = *βρουκερό-ς* das kalte Fieber (eigentlich das Zähneklappern), *βρύγ-δην* beisslings, *βρυγγμός* das Knirschen, Beissen, *βρουκ-ο-ς* und *βρουχ-ος* m. Art Heuschrecke. + lat. *broccu-s* raffzähmig, *broccu-s* m. Raffzahn, hervorstehender Zahn (besser *brōcu-s?*).

**blak** blöken.

*βληχή* Geblök. + lat. *blac-terāre* blöken, vom Widder, gebildet wie *gloc-torāre*, *la-trāre*, *pa-trāre*.

**blakta** (oder ähnlich) Wanze.

griech. fehlt. + lat. *blatta* f. (= *blac-ta*) Wanze, Schabe.

Vgl. lit. *blaké*, lett. *blakt-i-s* f. Wanze, Schabe.

## M.

**ma** Partikel der Bethuerung, steht vor dem Gegenstande, bei dem man betheuert.

*μά* z. B. *μαί μα τόδε σκήπτρον*, *μαί μα τόν Δία*, *οὐ μα τόν Ζήνα*, vgl.

μήν, dorisch μάν traun. + lat. in me castor, me hercle, me dius fidius.  
Nach einer Mittheilung von H. D. Müller.

mak zermalmen, kneten.

μάσσω (= μαχ-σω) μέ-μαχ-α kneten, backen, μάζα (= μαγ-ja) Teig, daraus lat. massa Teig, Masse entlehnt, μάγειρος. + lat. in mǎc-erǎre mürbe machen, mǎc-eria, mǎc-eries f. Knetwand, Lehmmauer, mǎla Kinnbacke („zermalmende“, für max-la = mac-sla, wie erhellt aus dem deminut.), maxilla Kinnbacke.

Vgl. lit. minkau, mank-stau knete, mink-sz-ta-s weich. — ksl. mǎka f. Mehl, mǎkūkū weich. — german. mang mengen.

sskr. mac macate zu Teig, Mehl, Staub machen, zerreiben.

mak (zerreiben =) mühen, quälen.

μόγος m. Mühe, μόγ-ις adv. mit Mühe, μογέ-ω mühe, μογ-ερό-ς mühselig, μόχ-θο-ς m. Mühsal, μοχθέ-ω mühe. + vgl. lat. mǎc-erǎre das sowohl zerreiben, mürbe machen, wie aufreiben, quälen bedeutet.

Vgl. lett. mǎzu, mǎk-t (aus mank-t) plagen, mozu, moz-it quälen. — ksl. mǎka f. Qual (daraus lit. mukà f. Qual, Pein entlehnt), mǎči-ti quälen (daraus lett. mozit entlehnt).

mâkon m. Mohn.

μήκων, dorisch μάκων ωνος m. Mohn. + lat. fehlt.

Vgl. preuss. moke. — ksl. makū m., böhmisch makon-ini Mohnfeld, lett. maggon-s Mohn. — ahd. mǎgo m., nhd. Mǎn, nhd. Mohn.

Wohl von mak zerquetschen.

makelo Fleck.

gr. fehlt. + lat. macula f.

Vgl. goth. maila- n. Mal, Falte, Runzel, ahd. meil n. (aus mahila). Lat. macellu-s, macellu-m Fleischmarkt ist Lehnwort, vgl. Hesyeh. μακέλα· φράγματα, δρύφακτοι Verschläge, nach M. Schmidt Jonisch und Lakonisch, μάκελος· δρύφακτος, μακελλωτά (nach Schmidt Jonisch) τὰ αὐτά.

max begaben, fördern, wozu helfen; begabt, fähig sein.

μηχ-ος, μηχ-ας n., μηχ-ανή Hilfsmittel (daraus lat. machina), μοχ-λό-ς Hebel, μέγ-ας gross, μεγάλη. + Lat. mag-nu-s, mǎ-jor, maximus, mǎ-jes-tas, magis, magis-ter, mac-tu-s verherrlicht (durch Opfer), mact-âre, mang-ôn- Zurichter, Aufputzer, Mǎju-s Mai (mag-ju-s), Mǎja Göttin.

Vgl. altirisch mag augere W. C. 329. — lit. magóju helfe. — ksl. moga moš-ti können, vermögen. — goth. magan mag können, vermögen.

sskr. mām̐h mām̐hate hingeben, schenken, magha n. Gabe, mah mahati

erregen, fördern, ehren, zurichten, mahi-ta (vgl. lat. *maectus*) verherrlicht, geehrt.

magmentu-m Opferzusatz (Varro) wohl zu μάγμα.

### maxions grösser.

μέλιον (= μέλιων, μέλιον) grösser. + lat. *māior*, *mājes-tas*, *majus-culu-s*, *magis*, *magis-ter*.

Vgl. cornisch *moghja maximus* W. C. 329. — goth. *mais*, nhd. mehr.

sskr. *mahiyaṃs* grösser.

### maxisto grösst.

μέγιστο-s grösst. + lat. vgl. *māior*, *magis*, *maximus*.

Vgl. goth. *maist-a-s* der grösste, *maist adv.* aufs meiste, höchstens, nhd. meist.

sskr. *mahishṭha* = zend. *mazieta* der grösste.

### maḡa gross (oder mega).

μέγα-s, μέγα gross. + lat. fehlt.

Vgl. an. *mjök adv.* sehr.

sskr. *mahant f.* mahati n. mahat gross, in Cp. mahā.

### 1. maylo m. Pfahl, Hebebaum.

μοχλό-s m. Pfahl, Hebel. + lat. *mālu-s m.* Mastbaum.

### 2. mazlo geil, üppig,

μάχλο-s üppig, geil (von Weibern). + lat. fehlt.

Vgl. lit. *mangà f.* Hure, *még-u-s* wollüstig von *még-ti* Gefallen haben („mögen“).

sskr. *mahilā f.* üppiges Weib, *makha* munter, lustig, ausgelassen.

### maksu adv. mox.

griechisch fehlt. + lat. *mox adv.* bald, alsbald.

Vgl. goth. *manvu-s* bereit (für *manksus*).

sskr. *mankshu*, *mākshu adj.* bereit, adv. bald, alsbald.

### megalo, mega gross (von mag = maz).

μέγα-s, μεγάλη, μέγα gross. + lat. fehlt.

Vgl. an. *mjök adv.* sehr, goth. *mikil-a-s*, ahd. *mihhil* gross.

### mâ mâyeti mähen, erndten.

ἀμάω mähe, erndte, ἄ-μητο-s m. Erndte, Erndtezeit. + lat. vgl. *metere* erndten.

Vgl. cornisch *midil messor* W. C. 328. — ahd. *mājau*, *māan*, ags. *māvan* mähen, mhd. *mât*, nhd. Mahd.

### mâto Erndte, Mahd.

ἄμητο-s m. Mahd, Erndte, Herbst. + lat. fehlt.

Vgl. mhd. *mât g.* mades n. Mahd, ahd. *â-mâd n.* Nachmahd, nhd.

Mahd f., Grummet aus *gruon-mâd*.

## mak schreien, blöken.

*μακ-ών*, *μέ-μη-χα*, *με-μακ-νία* blöken, quäken, schreien, *μηκ-άδ* meckernd, *μηκ-ή* Geblök, davon *μηκά-ομαι* blöke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *mek-enti* stammeln, meckern, *mak-ny-s* m. Stammler. — ksl. *mečũkũ* m. *mečũka* f. Bär, vgl. sskr. *makakā* blökend.

sskr. *mak-aka* blökend, *maka-makāya* quaken (Frosch), *mekā* m. Bock.

## mat rühren, drehen, quirlen.

*ματ-ήν* leckeres Gericht, *μότατο-ν* Brei, *μότ-ον* Charpie „gezupft“, *μόδη* Hesych (für *μοθη*) Korb, *μόθ-ος* Schlachtgewühl, *μόθ-ουρα* f. Drehholz am Ruder, *μίνθ-ος*, *μίνθη* Quirlkraut, Minze. + lat. *matta* f. Matte, *mat-ula* Topf (auf der Scheibe „gedreht“).

Vgl. lit. *menturė* f. Quirl. — ksl. *męta*, *męs-ti* *ταράττω*, *męta* f. Drehholz, *moti-ti* *ση* agitari. — an. *möndull* m. Drehholz, nhd. Mangel stellt aus Mandel, Wäsche „mangeln“, Mangelholz.

sskr. *math math-nāti* manthathi rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, *math* m. *manthā* f. Quirl.

## 1. mäter g. mäteros f. Mutter.

*μήτηρ* dor. *μάτηρ* Mutter, *μήτρα* Gebärmutter. + lat. *māter* Mutter, *mat-tera* Tante, *matr-ix* *μήτρα*, *matr-ōna*, *matri-monium*.

Vgl. altirisch *máthir* f. Mutter. — lit. *motė* g. *moters* Weib, Frau. — ksl. *mati* gen. *matere* Mutter. — as. *mōdar*, ahd. *muoter*, nhd. Mutter.

sskr. zend. *mātar* f. Mutter.

## mā f. Mama.

*μα*, *μα-ία* f. Mütterchen, Amme. + lat. fehlt, vgl. *pa pro patre*. sskr. *mā* f. Mutter.

## māmā f. Mama.

*μάμμα*, *μάμμη*, *μαμμ-ία* Mama, auch Grossmama. + lat. *mamma*, *mammula* Mama, Grossmama (aber *mamma* Brustwarze zu *mad*, wie *μαζ-ος* = *μαδ-ιο-ς* und *μασ-το-ς* = *μαδ-τος*).

Vgl. cambr., corn., arem. *mam* Mutter (ohne Tändelei). — lit. *momā* f. Mutter. — ksl. *mama* f. *Mamā*. — ahd. *muomā*, *mômā* f. Muhme, Tante, matertera.

## 2. mâtêr m. Bildner, Schaffer, Wirker.

griech. fehlt. + lat. in *māter-ie-s*, *māter-ia* Bauholz, Stoff.

Vgl. sskr. *mātar* m. Bildner, Wirker, Schöpfer.

## mato Zeit.

griech. fehlt. + lat. in *māt-ūrus* zeitig, *Matūta*, *matūt-inu-s* zeitig, frühe, *mā-ne* adv. frühe, *mān-ic-āre* früh aufsein.

Vgl. lit. *meta-s* Zeit, jetzt meist Jahr. — ksl. *mat-orũ* senex.

Von *mā* messen.

## 1. mad schwellen, strotzen, triefen.

*μαδ-άω* triefen, schwellen, sodann abfliessen soviel als ausgehen von den Haaren, vgl. *πτερο-ρέγειν*, *μαδ-άλλω* ausgehen (Haar), *μάδον*, *μαδ-ανία* Pflanze, *μαζός* (= *μαδ-ιο-ς*) und *μαστ-ό-ς* (= *μαδ-το-ς*) Brustwarze (= schwellend), *μεσ-τό-ς* voll, *μέσ-μα* = *μέστωμα* Fülle, *μηδ-ος* n. ion. *μέζος* *μεδ-ιος* n. *αἰδοῖον*, vgl. *μύδ-ος* n. Nässe. + lat. *mad-eo* *madère* triefen, *made-facio*, *madi-du-s*, *mad-or*, *mat-tu-s* betrunken, *mad-ul-sa* betrunken, *mâ-nâre* fliessen, triefen (für *mad-nâre* — vom part. *mad-no-*), *mamma*, *mammula* Brustwarze, Brust (für *mad-ma*, vgl. *μαζός* und *μαστός*).

Vgl. ksl. *mađo* n. Hode. — goth. *mat-i-s* m. Speise.

sskr. *mad* *madati* *mandati* *mandate* wallen, vom Wasser; froh sein, schwelgen, *mat-ta* berauscht, brünstig, *mada* m. Brunst, Same, *madana* n. Wollust, *madani* f. eine Pflanze (= *μαδανία*).

## 2. mad kauen.

*μα-σά-ομαι* kaue (vgl. *ἄ-ση* von *ἄδ ἄδην*), *μάσ-ταξ* m. Mundvoll, Mund; Schnauzbart = *μύσ-ταξ*, *μαστ-αρ-ύζω* mummeln, *μαστ-ίχη* (Kaukraut), *μαστιγά-ω* knirsche, *μάσθοι* Kinnbacken Hesych. + lat. *mando* *mandi* *mandere* kauen, *mandi-bula* f. Kinnbacke, *mand-ôn* Fresser, *mand-ûcu-s* kauend, *mandûc-âre* kauen.

Ausser im Griech. und Latein nicht nachzuweisen.

## man gedenken.

*μέμονα* pf. gedenke, will, *μι-μνή-σκω* gedenke, *μνή-μα*, *μνή-μων*, *μνε-λα* Erinnerung (= ahd. *minnia* Erinnerung), *μέν-ος* Muth, Sinn, *Μέν-τωρ*. + lat. *memini* gedenke, *men-s tis* f. Sinn, *com-miniscor*, *com-mentus sum*, *com-mentum* Lüge s. *manto*, *com-mentor*, *monu-mentum*, *Mener-va*, *mon-eo* *monère* mahnen, *me-tu-s* f. (Bedenken =) Furcht.

Griechisch *μαν* rasen in *μαίνομαι*, *ἐμάν-ην*, *μάν-τι-ς*, *μαν-λα* ist sonst nirgends nachzuweisen.

Vgl. irisch *men* W. C. 312. — lit. *miniu* *minė-ti* gedenken. — ksl. *mīnjā* *mīnė-ti* meinen. — goth. *ga-munan* *ga-man* gedenken, ahd. *minnia* f. Gedenken, Minne, Liebe.

sskr. *man* *manyate* denken, meinen, *ma-ti* f. Sinn (für *man-ti*).

## pf. memana gedenke.

*μέμονα* gedenke. + lat. *memini* gedenke.

## manasketi, mansketi praes. gedenken.

*μι-μνήσκω* dor. *μνάσκω*, *μνή-σω* gedenke. + lat. *com-miniscor* gedenke. Latein. *mons-tru-m* erklärt sich aus *monsc-tru-m* vom Praesens *monsce* = *minisce*, wie *pastor* für *pasc-tor* von *pascere* *pâ-vi*.

## manamanto n. μνημα.

*μνημα* n. *μνήμων*. + lat. *monumentu-m*.

## manê maneyeti mahnen causal.

griech. fehlt, lautlich stimmt *μνά-ομαι*, ion. *μνέ-ομαι*, *μνή-σομαι*

werben, freien. + lat. moneo monui monitum monère mahnen, Monê-ta.

Vgl. ahd. manôn, manên, nhd. mahnen. Besser manâ, dem entspricht *μανᾱ*, *μνη* in *μνή-σω*, ahd. manôn.

### manto Lüge (Erdachtes).

*μάτη-ν* vergeblich, *μάτα-ιο-ς*, *μάτη* f. vergebliches Bemühen. + lat. mentu-m = com-mentu-m Lüge, mentiri lügen.

Vgl. altpreuss. menti-mai wir lügen, ep-menti-mai wir belügen. *ματο* in *αὐτό-ματο-ς*. — lat. mentu-s part.

(Von men = man:)

### menos n. Muth, Sinn.

*μένος* n. Muth, Sinn. + lat. in Mener-va, Minerva vgl. ved. manas-vant sinnbegabt, Götterbeiwort (Indra).

Vgl. sskr. manas, zend. mananh n. Muth, Sinn.

### menti f. Sinn.

griech. fehlt. + lat. mens tis f. Sinn.

Vgl. lit. minti-s in isz-minti-s f. Verstand. — ksl. pa-meṭi f. Gedenken. — goth. in ana-mind-i-s f. Vermuthung.

Vgl. sskr. mati f. Sinn (auch manti f. abstr. das Denken wird angeführt).

### menu m. Urmensch.

*Μένυ-ς*, *Μενύ-α-ς* vgl. *Μίνως* ω. + lat. fehlt.

Vgl. *Μάνης* Urahn der Phryger. — Mannus Urahn der Deutschen bei Tacitus, mhd. Mennor.

sskr. manu, manus Mensch, Urmensch, Menschenvater, Manu.

### mentôr m. Ersinner.

*Μέντωρ* ορος n. propr. + lat. com-mentor.

Vgl. sskr. mantar m. Erdenker, auch in abhi-mantar, ava-mantar, anu-mantar, nom. actor. von abhi-, ava-, anu-man.

### ma maieti streben, begehren.

*μαίομαι* strebe, begehre, *μέ-μα-α*, *μᾶ-μαι*, *μαι-μά-ω* intens. streben, *μῆ-νι-ς* dorisches *μᾶ-νι-ς* f. Zorn. + lat. in ma-s und mō-s.

Vgl. ksl. sū-mēja sū-mē-ti wagen. — german. mō-da Muth in an. mōd-r, ahd. muot m. Muth, Zorn, Begehr, Absicht.

Europäische Specialisirung aus dem ig. man denken.

### masi, mas stark (strebend).

griechisch in *μασι-γδοῦπον βασιλῆα*, *μασίμεγᾶλως* *μάσ-τα* ἡγεμῶν ἢ μεγᾶλως. + lat. mas g. maris männlich, Männchen, masculu-s.

Vgl. sskr. ari strebend = *ἀρι-*, *ἐρι-* sehr.



mateye streben, suchen nach.

ματ-εῖω, ματέω, ðol. μάτημι spüre. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mas-ti-s Gedanke, matau matý-ti wahrnehmen  
sehen

2. man maneyeti bleiben.

μένω, μν-μνω, ἔ-μεινα bleiben, μένε-τό-ς bleibend. + lat. maneo mansi  
mansum manère bleiben, man-sio f. man-täre bleiben.

Vgl. zend. man bleiben, causale mânaya bleiben machen, altpers. man  
bleiben, impf. 3 sg. â-mânaya er blieb.

3. man vortreten.

griechisch fehlt, ἀμύνω, ἀμύνω gehören wohl nicht hierher. + lat. mi-  
nae Zinnen, Mauern; Drohung, mineo minère hervorragen, min-it-äre  
drohen, ê-minere, prô-minere, pro-mun-tôr-ium Vorsprung, ê-minu-lu-s,  
ad-mini-culum Stütze, men-tu-m Vorsprung (an Gebäuden), Kinn, men-ta  
f. penis (= Vorsprung), mons tis m. Berg (= Aufragung), auch man-u-s  
Hand wird die „vortretende“ sein.

Vgl. lit. min-ti treten. — ksl. mīnā mę-ti comprimere.

manu Hand; Schutz.

griech. fehlt. + lat. manu-s f. Hand; Schutz.

Vgl. an. mund, ags. mund, ahd. mund f. Hand, Schutz, Bevor-  
mundung.

manto Vorsprung.

griechisch fehlt. + lat. mentu-m Vorsprung, Kinn, menta penis  
(= Vorsprung).

Vgl. goth. munth-a-s m., nhd. Mund.

mani, moni Halsschmuck.

μάννο-ς, μόννο-ς Halsschmuck, lakonisch, aber μανι-άχη-ς Halskette der  
Kelten ist keltisch. + lat. moni-le n. Halsband, mel-lu-m, mil-lu-s (aus  
men-lu-) Hundehalsband.

Vgl. gallisch μανι-άχη-ς Goldkette der Kelten, torques. — ksl. monisto  
n. Halsband. — as. meni, ahd. menni n. Halsband.

sskr. maṇi m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, manyā, ma-  
nyākā f. Nacken, Nackenmuschel, vgl. auch ahd. mana f. Mähne.

Zu 3 man?

manko mancus.

griech. fehlt. + lat. mancu-s.

Vgl. lit. menka-s zu wenig.

deutsch Mangel, mangeln aus dem Latein.

sskr. manāk adv. zu wenig.

mand zögern, stillstehen; hemmen.

griechisch in μάνδ-αλο-ς Riegel, μάνδ-ρα Hürde s. mandrā, + latein.

mend-u-m, mend-a Fehler, mend-icu-s dürftig, Bettler, mend-âx lügnerrisch.

Vgl. ksl. mudû (= mađû) langsam = sskr. manda langsam, träg. — goth. môt-jan begegnen, aufhalten, mōta Musse.

sskr. mand madati zögern, warten, stillstehen, mit praepos. trs. hemmen, manda langsam, träg; wenig, gering, dürftig.

### mandâ (mendâ) Fehler, Gebrechen.

griech. vgl. μάνδ-αλο-ς, μάνδ-ρα. + lat. mendu-m, menda Fehler, Gebrechen, mend-icu-s dürftig, Bettler, vgl. sskr. manda träg; gering, dürftig, mend-âx lügnerisch.

Vgl. sskr. mindâ f. Fehler, Gebrechen.

### mandrâ f. Stall, Hürde.

μάνδρα f. Stall, Hürde. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. mandira n. Haus, mandurâ f. Stall, Hürde.

Von mand weilen.

### mamp, memp höhnen, schmähen.

μέμψομαι tadle, schmähe, μομφή, μεμψολή Tadel. + lat. fehlt.

Vgl. altir. mebol dedecus W. C. St. VII, 379. — goth. in bi-mampjan verspotten, verhöhnern.

### 1. mar glühen, schimmern, leuchten.

μάρ-ι-s Fieber, μαρτ-ω πυρέτω, μαρτ-λη Kohlenstaub, μαῖρα Hundsstern (μαρ-ια), μαρ-μαίω flimmere, μαρ-μάρ-εο-ς flimmernd, μαρμαρ-υγή das Flimmern. + lat. nur in meru-s rein, lauter, marmor ist aus μάρμαρο-ς entlehnt.

Vgl. sskr. marici m. Strahl, Glanz, Schimmer, und siehe maro.

### marò rein, lauter.

griech. fehlt. + lat. meru-s rein, lauter.

Vgl. an. maer-r rein, lauter; berühmt, goth. mer-a-s berühmt. —

ksl. mērtü berühmt. Gallisch in Indutio-mârus, irisch már.

### 2. mar marnatai aufreiben, zerreiben.

μάρναμαι kämpfen (sich aufreiben), μαρ-αίνω aufreiben, verdorren lassen, vernichten. + lat. mar-tu-s, martu-lu-s Hammer, mor-bu-s Krankheit, mer-enda Vesper vgl. mhd. mern zu Abend essen, mor-ê-tum Mörsergericht, mor-târiu-m Mörser, mar-cu-s welk.

Vgl. an. merja mar-dha stossen, zerstoßen, ahd. meren, mern einbrocken, zu Abend essen, ahd. mēr-ôd f. Abendbrot.

sskr. mar mṛnâti zermalmen, zerschlagen, mūr-na zermalmt, zerbrochen.

### marto Hammer.

griech. fehlt. + lat. martu-s, martu-lu-s Hammer, franz. marteau.

Vgl. ksl. mlātū m. Hammer.

## mari n. Meer.

griech. *ἀμάρᾱ*, *ἀμαρῆτα* Graben, Kloake. + lat. mare, marinu-s, mari-ti-mu-s, muria Salzlake.

Vgl. altgallisch more, z. B. in Are-morici, Mori-dūnum britische Stadt, altirisch muir n. Meer (i-Stamm). — lit. marė-s pl. f. das Haff, die See. — ksl. morje n. Meer. — goth. mari-saiv-s See, marei f. Meer, ags. mere m., ahd. mari m. n. Meer.

Mit *ἀμάρᾱ* vgl. altfries. mar m. Graben, an. ags. mōr, ahd. muor m., nhd. Moor.

sskr. mira m. Ocean.

## marg streifen, wischen, mergeti.

*μάργ-ος* umherstreifend, irr, *μάργ-της* Landstreicher, *ἀ-μέργω* streife ab, pflücke, *ἀ-μοργό-ς* auspressend, *ὀ-μόργ-νυμι*, *ὠ-μορξα* wische ab, presse aus. + lat. in marg-ōn- f. Streif, Rand, merg-a Getreidegabel, merg-et-Garbe.

Vgl. lit. marg-a-s streifig, bunt. — german. marku-, und marka f. Mark, Grenze.

sskr. marj marjati, mārsh-ṭi wischen, streichen, streifen, streicheln, marg, mrg-yati umherstreifen, mrga Vogel, Wild.

## 1. mal moleti mahlen, malmen.

*μύλλω* (= *μυλ-ω*) molere = futuere, *μύλη* Mühle. + lat. molo molui molitum molere mahlen, auch futuere, mola salsa, im-molāre, moli-tor Müller, mole-trina Mühle, vgl. umbrisch ku-maltu = commolito; sonst nur o.

Vgl. altirisch melim molo. — lit. malu malti mahlen, mil-ta-i m. pl. Mehl. — ksl. melja mlě-ti mahlen. — goth. malan mōl malans, ahd. mul-jan mahlen.

## molâ f. Mühle.

*μύλο-ς* m. *μύλη* f. Mühle. + lat. mola f. Mühle, mol-ile n. das Mühlenseil.

## molîno zur Mühle gehörig (von mola).

*μύλινο-ς* zur Mühle gehörig. + lat. molinu-s zur Mühle gehörig, molina f. Mühle.

## melino Hirse (und melio).

*μείλη* f. Hirse. + lat. mil-iu-m Hirse.

Vgl. lit. malnà pl. malnos f. Hirse, Schwaden.

(Von mal im weiteren Sinne: zermalmen, erweichen stammen:)

## malo weich, zart.

*ἀμαλό-ς* weich, zart, *μαλ-αρό-ς* weich s. malk. + lat. molli-s (für mol-no-) weich, altlat. mal-ta-s molles, mulier f. Weib (das zarte).

malo Zotte, Wollflocke.

μαλ-λό-ς (μαλ-jo-ς) m. Wollflocke, μάλ-ιο-ν Haarlocke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mila-s m. Wollstoff, Wollenzeug.

mâlo n. Apfel, Baumfrucht.

μηλο-ν, dorisch μάλο-ν Apfel, Baumfrucht, μηλ-έα Apfelbaum. + lat. mâlu-m Apfel, mâlu-s f. Apfelbaum.

mâloqero Aepfel tragend.

μηλοφόρο-ς Aepfel tragend. + lat. mâlifer a um Aepfel tragend Virgil.

malvâ f. Malve.

μαλάχη, dialectisch μάλβαξ oder μάλβακον, demnach μαλάχη für μαλ-ακη Malve. + lat. malva f. Malve, malv-âc-eu-s malven-artig.

melit n. Honig.

μέλι n. Honig, μελι-ηδής honigsüss, γ. μέλιτος n. μέλισσα (= μέλι-ια) Biene. + lat. mel g. mellis n. Honig, mella f. Honigwasser, mel-culu-m.

Vgl. goth. militha- n. Honig.

Wohl als der milde, weiche benannt.

2. mal, mol sich anstrengen, stark sein, zu Wege bringen.

μάλα, μάλλον, μάλιστα in hohem, höherem, höchstem Grade, μαλε-ρό-ς heftig, μόλ-ις mit Mühe, Anstrengung, μῶλο-ς Ἄρεος Anstrengung, Mühsal des Kampfes. + lat. melior besser, mul-tu-s, alt mol-tu-s viel, mile tausend, ê-molu-mentu-m Anstrengung, Mühe, Erwirkung, Vorthail, Gewinn, Môla-e die Kampfmühen, Töchter des Mars, môle-s Mühe, Last, Masse, Grundbau, môliri, moles-tu-s beschwerlich.

Diese Wurzel scheint auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

malions stärker.

μάλλον, Tyrtæus μάλιον stärker, in höherem Grade. + lat. melior, melius besser.

môlo Mühe, Kampfmühe.

μῶλος Ἄρεος. + lat. Môlae die Kampfmühen, Töchter des Mars, vgl. lat. môli-s Mühe, Last, Masse.

molo odor molos esos Mühe.

Zu schliessen aus μόλις adv. mit Mühe (von μολο- wie μόγ-ις von μόγο-ς) und lat. moles-tu-s lästig, beschwerlich. moles- verhält sich zu μολο-, wie modes- in modes-tus, moder-äre zu modu-s m.

## 3. mal verfehlen.

μει-λό-ς nichtig, μήλη Fehlgeburt, Missgeburt, mola uterina, ἀμβλ-ι-σκω, ἀμβλώ-σω fehlgebären (aus μολ, ἀμολ = ἀμβλ), ἀμβλύ-ς stumpf, aus μολυ- wie erhellt aus μῶλος erschöpft, stumpf. + lat. nur in mal-u-s schlecht (mul-ta eigentlich Verfehlung).

Vgl. lit. mihju mili-ti sich verfehlen, sich versehen, irren, mela-s Lüge, mela-gi-s Lügner. — ahd. mel-da f. Angeberei, Verläumdung, vgl. lit. ap-meloti belügen, verläumden, angeben.

malk streichen, schmeidigen; streichen = übel mitnehmen.

μαλκόν · μαλακόν, μαλκιώτατον · μαλακώτατον Hesych. μαλακ-ό-ς weich, μαλάσσω (= μαλακ-ιω) erweichen, auch Metall, μαλκίω · κακῶς ἔχω (besonders von Kälte), μαλκ-ενίς · ἡ παρθένος · Κοῤῥητες Hesych. + lat. mulceo muls mulsum mulcere streichen, streicheln; besänftigen, lindern, mulcē-do f. Anmuth, Mulci-ber Vulcan, mulc-āre schlagen, prügeln, übel behandeln.

Wegen des lat. l nicht mit sskr. marṣ marṣ-ati berühren, streichen; fassen, packen zu identificiren, dem vielmehr βρακ-εῖν, μάρπ-τω entsprechen. μαλακτό-ς = mulsus.

## 1. mi in den Boden einsenken, errichten, aufrichten, bauen.

griech. fehlt. + lat. me-ta f. alles Aufgerichtete, moe-nia n. pl. Mauern, davon denominal mûni-o alt moeni-o mûnre befestigen, mû-ru-s alt moe-ru-s Mauer.

Vgl. cambrisch main, maen Stein. — lett. mē-t bepfählen, mē-t-a-s Zaunpfahl. — an. meidh-r m. Baum, Stange, Pfahl.

sskr. mi minoti in den Boden einsenken, befestigen; gründen, aufrichten, errichten, bauen.

meitā, maitā f. meta.

griech. fehlt. + lat. mēta f. alles Aufgerichtete, Schober, Dieme, Pfahl; Säule am Ende der Rennbahn, daraus übertragen Wendepunkt, Zielpunkt.

Vgl. lett. mēt-a-s m. Zaunpfahl. — an. meidh-r m. Baum, Stange, Pfahl (Grundform maitha-s, hat mit lit. medi-s io Baum natürlich nichts zu thun).

sskr. methi m. Pfeiler, Pfosten vgl. mi-t f. Pfosten, Säule.

maini oder maino Steinbau, Baustein.

griech. fehlt. + lat. moenia n. pl. Mauern, davon moenio, mûnio mûni-re befestigen, aufmauern (Weg).

Vgl. cambr. main maen Stein. Auch moi-ro-s, mû-ru-s ist ein proethnisches Wort, nicht von den Italikern gemacht.

## 2. mi tauschen, wechseln, verkehren.

griechisch nur in ἀ-μελ-ων und in μι-μο-ς nachahmend = tauschend, s.

meino. + lat. in mī-ti-s freundlich, mild vgl. sskr. mitra Freund, mūnus n. Amt, Gabe, mū-nia n. pl. Gaben, mū-ni-s willfährig, commū-ni-s gemein, com-mūni-cāre.

Vgl. altirisch máini (= lat. mūnia) dona, pretiosa, com-main favor, deg-maini beneficia. — lit. mai-na-s m., ksl. mē-na f. Tausch, Wechsel; lett. miju mi-t tauschen. — goth. ga-main-a-s, nhd. gemein s. meino.

sskr. mā mi mayate tauschen, apa-mā abwechseln, ni-mā vertauschen gegen.

meino verkehrend, mittheilend, gewährend.

ἀ-μεῖων für ἀμεῖων comp. (mehr gewährend =) besser (?). + lat. mūni-s willfährig, com-mūni-s gemein, commūni-cāre.

Vgl. goth. ga-main-a-s, nhd. gemein. — lit. maina-s m., ksl. mē-na f. Wechsel, Tausch.

meito Tausch, Wechsel.

μοῖτο-ς Wechsel. + lat. mūtāre, mūtūus zieht man besser zu moveo s. mu.

Vgl. goth. ga-maid-a-s veränderlich, falsch, mhd. ge-meit.

meinio Gaben, Geschenke.

griech. fehlt, vgl. ἀμεῖων. + lat. mūnia n. pl. Gaben, Geschenke; Dienst, Pflichten, mūni-ficus Geschenk machend.

Vgl. altirisch máini (aus mainia-) dona, pretiosa, com-máin favor, deg-maini beneficia.

### 3. mi miṇu mindern, aufheben.

μῖνύ-ω, μῖνύ-θω mindere, μῖνυ-ώπιος kurzzeitig, με-λῶν geringer (aus μεῖ-ων). + lat. minuo minui minū-tum minuere verringern, minus, minor s. minions.

sskr. mi, mī, mināti, minoti pass. mīyate mindern, aufheben, verfehlen, verletzen, verändern (vgl. 1 mi), med. pass. sich mindern, vergehen.

minu klein, gering.

griech. in μῖνυ-ώπιος kurzzeitig, μῖνυ-έτος kurzlebend, μῖνυ-θω mindere. + lat. in minuo, denominal von minu-, minor, minimus. Vgl. german. (minu-) in ags. min, ndd. minne (d. i. min-ja aus minu, wie svôt-ja süß aus svôtu = svâdu).

minions kleiner, geringer.

griech. vgl. μῖνυ; μελῶν (= μεῖων). + lat. minor, minus, minis-ter, ministr-äre.

Vgl. ksl. minij weniger. — goth. mins adv. minus, min-niza minnist-a-s.

minvo, minuo Moos, Gras.

μῖντο-ν n. Moos, Seegrass, μῖνός (= μῖνοφο-ς) m. Flaum. + lat. fehlt.

Vgl. lit. minavà, minavė f. Filzgras. Oder zu men treten.

## mik praes. miksketi mischen.

*μικ-νυμι, ἐ-μικ-ην, μικ-τό-ς, μίσγω* (= *μικ-σχω*) mische, *μισγόμε-λα-ς, θόρυβος*. + lat. misceo miscui mix-tu-m, mis-tu-m miscère mischen, miscel-lu-s gemischt.

Vgl. lit. misz-ti sich mischen, maisz-ýti mischen = ksl. mési-ti mischen. sskr. miç-ra, miç-la vermischt, miç-ra-ya mischen.

sskr. miksh mi-mikshati mischen, zusammenrühren, schmackhaft zubereiten, med. sich mischen oder gemischt werden ist mit s weitergebildet (miç+s).

Altirisch cum-masc mixtio W. C. Stud. VII, 376. — ahd. miskian, miskan, nhd. mischen stammt wohl sicher aus dem Latein; sonach ist das Präsensthema miksketi bloss graeco-italisch.

## mix meix harnen.

*ὁ-μικ-έω* harnen, *ὁ-μικ-μα* Harn, *ὁ-μικ-λη* Nebel, auch wohl *μοικ-ός* vgl. lat. mējere, im-mējere vulvae (patriciae). + lat. mingo minxi mic-tum mingere, mi-ā-re (für mi-h-āre), mējere (= mēg-jere).

Vgl. lit. mēžù, mýz-ti harnen. — an. mīga, meig und mē, miginn, ndd. miegen.

sskr. mih mehati harnen, beträufeln, migh nur im part. ni-meghamāna Nass (auch Samen) entlassend und in megha m. Wolke.

Griech. *ᾠμιξα* = sskr. aor. amiksham.

## mixto geharnt.

*ὁμικτό-ς* geharnt. + lat. mictu-s dass.

Vgl. sskr. miḍha (für mihta) geharnt, beträufelt.

## mixlâ f. Nebel, Gewölk.

*ὁ-μικ-λη* f. Nebel, Gewölk. + lat. fehlt.

Vgl. lit. miglâ f. = ksl. mīgla f. Nebel, Gewölk.

sskr. mihira m. Wolke (schlecht bezeugt), mih f. Nebel, Dunst, megha = zend. maégha m. Wolke.

## mit (aus met) werfen; Garn werfen.

griech. nur in der Bedeutung Garn werfen in *μισσασθαι* (für *μικ-σασθαι*). *μισώσασθαι* Garn werfen, aufziehen, *μῆ-ος* m. Faden, Garn. + lat. mitto misi missum mittere werfen.

Vgl. altgallisch mataris Wurfspieß, cambr. medyr jaculans. — lit. metu, mes-ti werfen, Garn werfen, aufziehen, ap-meta-i m. pl. Aufzugsgarn. — kal. metā mes-ti werfen.

## mito Faden, Aufzugsgarn.

*μῆ-ος* m. Faden, Garn. + lat. fehlt.

Vgl. lit. ap-meta-i m. pl. Aufzugsgarn.

## mitto geworfen.

griech. fehlt. + lat. missu-s.

Vgl. lit. mesta-s geworfen, preuss. po-mest-s unterworfen.

## miv und mu besudeln, netzen.

*μι-αίνω* (*μιε-αίνω*) benetze, färbe, besudle, *μιε-αρός*, *μι-αρό-ς* schmutzig, unheilvoll, *μυ* in *μυ-ελός* Mark, *μύ-δος* n. Nässe. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. my-jā my-ti waschen, lit. mau-dyti sich waschen.

sskr. miv mivati fett werden; zend. ava-miv-aiti abmagern; sskr. mû-tra n. Urin = zend. mû-thra n. Unreinigkeit, Schmutz.

## mis verabscheuen.

*μισος* n. Abscheu, *μισέω* hasse. + lat. mis-er, maes-tu-s, maer-êre.

Sonst nicht nachzuweisen.

## misθo Lohn.

*μισθός* Lohn. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. mIsda f. Lohn. — goth. misdôn-, as. meda, ahd. miata f. Lohn, nhd. Miethe.

zend. mizdha n. Lohn.

## mu schieben, rücken, wechseln, praes. meuyeti.

*ἀμύνω* (aus *ἀμυ-*, wie *πλύνω* aus *πλυ*). *ἡμῖνα* fernhalten (movere) abwehren (?), *μύ-νη* Vorwand, *ἀμύν-ομαι* (= *ἀμυν-ιομαι*) und *ἀμείβομαι* (= *ἀμει-ομαι*) wechsele, *ἀμοιβή*. + lat. moveo mōvi mōtum movere schieben, streifen, rücken, mō-tu-s, mōt-äre, mūt-äre (aus moutäre), mû-tuus wechselseitig; mōtacilla Bebesterz (aus mōtax beweglich), auch in mû-gin-âri säumen und mû-ger falscher Spieler.

Vgl. lit. mauju mau-ti streifen, schieben, movà f. Muff. — mhd. muowe f. Aermel, Muff (= Aufstreifung).

sskr. miv mivati schieben, streifen, rücken, part. pf. pass. mûta môtus.

## miv (schieben) wechseln.

*ἀμείβομαι* (= *ἀμει-ομαι*) wechsele, *ἀμοιβή*. + lat. vgl. moveo.

sskr. miv mivati schieben, streifen, rücken.

## 2. mu tönen, mu kleiner Laut.

*μύ* kleiner Laut, *μῦ-θος* m., *μῦ-θας* n., *μῦθέ-ομαι*. + lat. mu kleiner Laut, mû-tu-m kleiner Laut, mût-ire einen Laut geben, mus-säre, muss-it-äre murmeln.

Vgl. lett. mau-nu mau-t brüllen. — ahd. mâwen brüllen, schreien, ags. maev f. Möwe, ahd. mu-t-il-ôn einen Laut machen, murmeln.

## musiâ f. Fliege.

*μυ-ία* (= *μυσία*), lakon. *μυῖα* f. Fliege, Made. + lat. in mus-ca f.

Vgl. lit. musé (= musja) = lett. mûša Fliege, preuss. muso (= musâ) f. Fliege. — ksl. mucha f. Fliege, mušica f. Mücke (mit Vocalsteigerung)

## musâ f. Fliege.

Ergiebt sich aus der Vergleichung von lat. mus-ca mit preuss. muso, ksl. mucha f. Fliege.



## 3. mu Mund, Augen schliessen.

*μύ-ω* schliesse Augen und Mund, *μέ-μυ-κα*, *μοι-μνάω* dass., *μυ-έω* in die Mysterien einweihen, *μύσ-τη-ς*, *μυσ-τήρ-ιον*. + lat. nnr in *mū-tu-s* stumm. Vgl. sskr. *mu mavati mavayati* binden, *mū-ta* gebunden, *n*. Korb, *mū-ka* stumm.

*mūko* stumm.

*μυκό-ς* stumm Hesych. + lat. vgl. *mūtu-s*.

sskr. *mūka* stumm.

*mūto* stumm.

*μυτό-ς*, *μύτη-ς* stumm. + lat. *mūtu-s* stumm.

## 1. muk Nuss.

*μύκηρο-ς* *ἀμυγδαλή*, *τινὲς δὲ μαλακὰ κάρυα* Hesych, *μουκηρο-βαγός* lakonisch, Nussknacker, *ἀμυγ-δαλή* Mandel. — lat. *nux nucis* f. *nuc-ļeu-s* Kern. Ebenso gehört lat. *nūtrire* zu lit. mit *mis-ti* erhalten, nähren. Zu *muk* abstreifen.

Hierher auch *nūgae*, *nauci* (Abstreifsel).

## 2. muk und mug muketi schreien, brüllen, tönen.

*ἔ-μυκ-ον* brüllte, *μύκ-η* Gebrüll, davon *μυκά-ομαι* brülle. + lat. *ē-mug-ento* *convocanto* Paul Diac., *mūgio mūgitum mūgīre* brüllen, schmettern (Trompete).

Vgl. ahd. *muccazzan* mucken, mucksen, *muccā* Mücke.

sskr. *muj mujati* schreien, brüllen.

## 3. muk munketi emungere, schneuzen.

*ἀπο-μύσσω μύξω* ausschnauben, schneuzen, *μυκ-τήρ* Nasenloch, *μυκ-μός-ς* das Schnauben, *μύξα* f. Rotz, Schleim, *μύξων* m. Schleimfisch; *μύκ-ης* *τος* m. Pilz (= schleimig). + lat. *ē-mungo munxi munc-tum* mungere ausschnauben, *mūc-u-s* m. Schleim, Rotz, Kahm, *mūg-il* m. Schneuzfisch vgl. *mūc-ul-entu-s* rotzig.

Die Specialisirung der Bedeutung „schneuzen“ ist graeco-italisch.

Vgl. lett. *mūku*, *mūk-t* sich ablösen, *mauz-u*, *mauk-t* caus. abstreifen.

sskr. *muc mun'cati* (= *ē-mungit*) loslassen, anlassen, *mūtram muc* Urin lassen, auch ausspeien.

*muklo* Art Esel.

*μύκλοι*. *οἱ λάγνοι καὶ ὀχευταὶ* und *μυχλός* *ὀχευτής*, *λάγνης*, *μοιχός*, *ἀκρατής*, *Φακίς δὲ καὶ ὄνους τοὺς ἐπὶ ὀχείαν πεμπομένους*, auch hiessen *μύκλοι* und *μύκλοι* die schwarzen Streifen am Halse und an den Beinen des Esels. + lat. *mālu-s*, *māla* Maulesel.

## mund blank, schmuck sein.

griech. fehlt. + lat. *mund-u-s* rein, sauber, fein, *mundu-s* m. Schmuck.

Vgl. ahd. *muzzan*, mhd. *mutzen* schmücken, putzen.

sskr. *manḍa* m. Schmuck, *munḍ*, *munḍati* rein, blank, sauber sein.

## mûs m. f. Maus, Muskel.

μῦς gen. μύος m. f. Maus, Muskel, μύ-αξ Miesmuschel. + lat. mûs g. mûris m. f. Maus, mûr-ex m. Purpurnuschel, mus-culu-s Mäuschen, Muskel, Muschel, Miesmuschel.

Vgl. ksl. myši f. — ahd. mûs f. 2, nhd. Maus, pl. Mäuse.

sskr. mûsh, mûsha m., mûshâ, mûshî f. Maus.

Von mus stehlen, das nur im sskr. mush-nâti, moshati rauben, bestehlen erhalten ist.

## mûsak Muschel.

μύαξ f. Miesmuschel. + lat. mûrex Purpurnuschel, vgl. musculus Muschel.

## mûsino von der Maus.

μῦσιν-o von der Maus. + lat. mûrinu-s von der Maus.

Vgl. mhd. miusin von der Maus.

## musko m. Hode, weibliche Scham (= Mäuschen, Muskel).

μύσχο-ς ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν μόριον Hesych. + lat. vgl. musculu-s Muskel.

sskr. mushka m. Hode, du. die weibliche Scham.

## muso Moos, Schaum.

griechisch fehlt. + lat. in mus-cu-s Moos (aus mus = muso, wie mus-ca Fliege aus musa-), mus-tu-s mussirend vgl. lit. musai Kahm, Schaum.

Vgl. ksl. mûchû m. Moos. — lit. musa-i m. pl. Kahm, Schimmel auf Getränken. — ahd. mhd. mos n. Moor, Sumpf, nld. mos, mosse Moos, Schimmel, Schaum, französ. mousse Moos, Schaum, mousser schäumen (oder aus mustus, mustum Most).

## 1. mê (men) messen, ermesen (aus mâ).

griech. in μέτρον Maass, μέτις f. das Ermessen (auch dorisches μέτις) und in μέδω, μέδωμαι s. med. + lat. mâ in mâ-ter-ie-s s. mâter, mê in mê-tiri messen, men in mens-um (aus ment-tum) mensa (ment-ta) f. Tisch, mi = me in ni-mi-us (unmässig) übermässig, nimis = nimis adv. zu sehr.

Vgl. aga. maedh f. Maass. — ksl. mê-ra f. Maass.

sskr. mâ mâti mimite mimate messen, abmessen gegen, vergleichen; zend. mâ-tar neben sskr. mâ-tar Bildner, Schöpfer.

## metro Maass.

μέτρον n. Maass, μέτρεω messe. + lat. fehlt vgl. mêtior.

Vgl. ksl. mêra f. Maass, mërjâ méri-ti messen.

sskr. mâtâ f., später auch mâtâ n. Maass.

## mêti f. das Messen, Ermessen, Rath.

μέτις f. das Ermessen, Rath, Sinn. + lat. mêtî in mêtî-or, mêt-

ti-ri messen, oskisch in met-dik-s nach Corssen Zeitschrift XX, 2, 118 = meti-deik-o-s Rathspreeher, Rathweiser.

Vgl. ags. maedh f. Maass.

sskr. mâti f. Maass, upa-miti f. Maass, zend. miti f. Maass, und  
sskr. abhi-mâti f. Nachstellung (von abhi-man).

mêti mêtiyetai messen, ermessen.

μητλομαι, μητί-σασθαι ermessen, ersinnen, vom Präsens-  
thema μητιέ-τα. + lat. mêtiôr, mêtiri messen; mensu-s  
für ment-tu-s vom part. men-tu-, wie fas-sus von fate-or  
und fate-or von fatu-s = φανό-ς.

## 2. me pronom. person. 1.

μέ, ἐμέ, μοί, μου. + lat. me, med, mihi.

Vgl. altirisch mé ich, absolut, m infigirt, m, im, um suffigirt.

Vgl. ksl. me-, acc. mę. — lit. ma-. — goth. mi-k ἐμέγς, mi-s, nhd.  
mich, mir.

sskr. ma, acc. mām, mā, dat. mahyam, me; zend. ma, acc. mām, mā,  
dat. maihyas, maihyō, mē, mōi.

mo pron. poss. mein.

ἐ-μός, ἐμή, ἐμόν mein. + lat. vgl. me-u-s mein.

zend. nom. sg. m. mé (für mas) f. mā, gen. mahya = ἐμοῖο.

meyo mein.

griechisch fehlt. + lat. me-u-s, mea, me-u-m.

Vgl. altpreuss. mai-s (= maja-s) mein. — ksl. moj (= mojū)  
mein.

## 3. mê prohibitive Negation, nicht, dass nicht.

μή nicht, dass nicht. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. altpers. zend. mā nicht, dass nicht, prohibitiv.

mêkvis μήτις.

μήτις nequis. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ved. mâkis nequis, dann auch adverb ne.

meta praepos. μετά.

μετά. + lat. fehlt.

Vgl. goth. mith, nhd. mit.

zend. mať praepos. mit, sammt, nebst.

med medeti messen, ermessen, walten; heilen.

μέδω walte, μέδ-οντ- Waltender, μέδομαι ermesse, Sorge, μήδ-ομαι er-  
messe, bedenke, sinne, μήσ-τωρ ὡς Walter, μέδ-μνος Maass = Schef-  
fel. + lat. med-it-âri bedenken, med-eor, medêri heilen, Medi-trîna  
Heilgöttin, medê-la f. medi-cu-s heilend, Arzt, mod-u-s Maass, mod-iu-s  
Scheffel, modi-cu-s mässig, modu-lu-s Maass, modul-âri, (modes- in) mo-  
des-tu-s, moder-âre.

Vgl. altirisch *mad* W. C. 242. — goth. *mitan mat mētum mitans*, ahd. *mezen*, nhd. *messen*, *mass*, *gemessen*, goth. *mitōn*, ahd. *mezzōn* *ermessen*, *denken*, *bedenken*.

Mit lat. *medeor* *heile* vgl. zend. *madh*, *vī-madh* ärztlich behandeln.

### modo m. Maass.

griech. fehlt. + lat. *modu-s* *Maass*, *Weise*.

Vgl. ahd. mhd. *mēz* n. *Maass*, *Art*, *Weise*.

### meθio medius.

*μέσσο-ς* später *μέσο-ς* *medius*, *μέσσο-ν*, *μέσο-ν* die *Mitte*. + lat. *mediu-s*, *mediu-m* die *Mitte*, *meri-dies* (für *medie-die-s*) *Mittag*, *di-midiu-s* *halb*, *dimidiu-m* die  *Hälfte*; oskisch *mefiai* loc. fem., lat. *med-ul-la* f. das *Innere*, *Mark*.

Vgl. altgallisch *Medio-lānum*, *Medio-matrici*, altirisch *medóna* *medius*, in *medóncha intestina* (von *medon* = lat. *medon-* in *medul-la*). — ksl. *mezda* (= *medja*) f. *Mitte*. — goth. *midi-s* (Stamm *midja-*) *medius*.

skr. *madhya*, zend. *maidhya* der *mittlere*.

### meθio n. Mitte.

*μέσσο-ν*, *μέσο-ν* *Mitte*. + lat. *mediu-m* *Mitte*.

Vgl. an. *midh* (= *midhja-*) n. *Mitte*.

skr. *madhya* n. *Mitte*.

### meθiāno der mittlere.

*Μεσάνα*, *Μεσσήνη*. + lat. *mediānu-s* der *mittlere*, *mediānu-m* *Mitte*.

Vgl. ksl. *mezdīnū* *medius*, *mezdina* f. *medium*.

zend. *maidhyāna* n. die *Mitte*.

### meθietāt f. Mitte.

*μεσότης* tos f. *Mitte*. + lat. *medietas* tis *Mitte*.

### meθu n. berauschendes Getränk (Meth).

*μέθυ* n. berauschendes Getränk, *Wein*, *μεθύ-ω*, *μεθύ-σχω* *berausche* mich, *μέθη* *Rausch*. + lat. fehlt.

Vgl. corn. *medu*, *meddou* *Meth*, cambr. *meddw* *trunken*, *meddwi* *trunken* werden. — lit. *medu-s* m. *Honig*, *midu-s* m. *Meth*. — ksl. *medū* m. (u-Stamm) *Honig*, *Meth*, *Wein*. — as. *medu*, ahd. *mētu* m., nhd. *Meth*. skr. *madhu* *süss*, *lieblich*, n. *süsse Speise*, *Honig*, *Meth*.

### men winseln, zirpen.

*μινυρό-ς* *winselnd*, *μινύρ-ομαι* (= *μινυρ-ομαι*) *winsele*, *piepe*, *μινυρίζω* *dass*. + lat. *minurio* *minurire* *piepen*, *zwitschern*, *mon-édula* *Saatkrähe*, *miluu-s* *Weihe* (für *minuli-vu-s* von *minuli* = *minuri*, vgl. *milión-* *Art Falke*, aus *minlivión-*), *min-träre* *pfeifen* (von der *Maus*) *gebildet wie la-träre* *beben* von *lā*.

*μινυρός* zu *man*, wie *κινυρός* zu *kan* lat. *cano*.

Vgl. *sskr.* min-mina, min-mina undeutlich durch die Nase sprechend, min-mina-tva n. das undeutliche Sprechen, man-man-a m. vertrauliches Flüstern.

minuro aus menoro winselnd, piepend.

*μινυρό-ς*. + lat. in minurio minurire.

menorî menoriyeti winseln, piepen.

*μινύρομαι* (= *μινυρ-ομαι*), *μινυρῶ* Homer. + lat. minurio, minuri-re, minuri-tiōn-es.

mens g. mensos m. Monat.

*μήν* *äol.* *μεῖς* (= *μενα*) g. *μήνός* m. Monat. + lat. mensi-s g. pl. bei Cicero nur mens-um = *μηνῶν* Monat, mens-truu-s, sê-mes-tri-s.

Vgl. altirisch mí gen. mis (aus mens) Monat, mis-tae menstruus.

lit. mėnũ m. mėnes- Monat. — ksl. mēsēcĩ m. Monat. — goth. mėnan-, ahd. māno m. Mond (Monat).

Die südeuropäische Grundform ist mens.

Vgl. *sskr.* mās m., zend. māonh m. Mond, Monat, *sskr.* candra-mas Mond.

Von me messen oder me wechseln.

menso Mond.

*μήνη* f. Mond. + lat. vgl. mensis.

*sskr.* māsa, zend. māonha m. Mond, Monat.

mer praes. merieti Antheil erhalten.

*μετρομαι* erhalte Antheil, *ἐ-μμορε* erhielt Antheil, *εἰ-μαρ-ται* ist zugetheilt, *εἰ-μαρ-μένη*, *μέρ-ος* n., *μέρ-ιδ* f., *μόρ-ος* Loos, Geschick, *μόρ-α* spartanische Heerabtheilung, *μοῖρα* (= *μορια*) Antheil, *μορ-τή* Antheil, *Μοῖρα*. + lat. mereo merui meri-tum, merère und merèri zu theil erhalten, verdienen, meri-tu-m, mere-trix; merx f. Waare, merces dis-f. Lohn, Mercuriu-s. Nach Curtius.

Grundform smer? Auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

Morta eine der Parcen, wohl nicht = *μορ-τή* Antheil, vgl. *μοῖρα*, *Μοῖρα*, *Εἰμαρμένη*, sondern zu mor sterben, *Μοῖρα ταπηλεγέος θανάτου*.

mel sich kümmern.

*ὦ μέλει* o Lieber, *μέλει* es liegt am Herzen, *μέ-βλε-ται*, *μέλλια* n. pl. Liebesgaben, *μέλλιχο-ς* = böot. *μέλλιχο-ς* freundlich. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mylu, mylè-ti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen, mèla-s lieb. — ksl. milũ lieb.

Basis ist mel, nicht mil mail, weil diese Wurzelform für die ältere Sprache ganz unerhört ist.

melg melgeti melken.

*ἀ-μέλγω* *ῥω* melke, *ἄ-μελλει-ς* das Melken, *ἀ-μολγ-εύ-ς*, *ἀ-μόλγω-ν* Melkeimer. + lat. mulgeo mulsi mulsum mulo-tum mulgère melken, mulo-tru-m, mulo-tra f. Melkfass.

Vgl. altirisch mad W. C. 242. — goth. mitan mat mētum mitans, ahd. mezen, nhd. messen, mass, gemessen, goth. mitōn, ahd. mezzōn ermes- sen, denken, bedenken.

Mit lat. medeor heile vgl. zend. madh, vi-madh ärztlich behandeln.

modo m. Maass.

griech fehlt. + lat. modu-s Maass, Weise.

Vgl. ahd. mhd. mēz n. Maass, Art, Weise.

medīo medius.

μέσσο-ς später μέσο-ς medius, μέσσο-ν, μέσο-ν die Mitte. + lat. mediu-s, mediu-m die Mitte, meri-dies (für medie-die-s) Mittag, di-midiu-s halb, dimidiu-m die Hälfte; oskisch mefai loc. fem., lat. med-ul-la f. das In- nere, Mark.

Vgl. altgallisch Medio-lānum, Medio-matrici, altirisch medóna medius, in medóncha intestina (von medon = lat. medon- in medul-la). — ksl. mežda (= medja) f. Mitte. — goth. midi-s (Stamm midja-) medius.

sskr. madhya, zend. maidhya der mittlere.

medīo n. Mitte.

μέσσο-ν, μέσο-ν Mitte. + lat. mediu-m Mitte.

Vgl. an. midh (= midhja-) n. Mitte.

sskr. madhya n. Mitte.

mediāno der mittlere.

Μεσάνα, Μεσσήνη. + lat. mediānu-s der mittlere, mediānu-m Mitte.

Vgl. ksl. mezdīnū medius, mezdina f. medium.

zend. maidhyāna n. die Mitte.

medietāt f. Mitte.

μεσότης τος f. Mitte. + lat. medietas tis Mitte.

medu n. berauschendes Getränk (Meth).

μέθυ n. berauschendes Getränk, Wein, μεθύ-ω, μεθύ-σω berausche mich, μέθη Rausch. + lat. fehlt.

Vgl. corn. medu, meddou Meth, cambr. meddw trunken, meddwi trun- ken werden. — lit. medu-s m. Honig, midu-s m. Meth. — ksl. medū m. (u-Stamm) Honig, Meth, Wein. — as. medu, ahd. mētu m., nhd. Meth. sskr. madhu süß, lieblich, n. süsse Speise, Honig, Meth.

men winseln, zirpen.

μινυρό-ς winselnd, μινυρ-ομαι (= μινυρ-ομαι) winsele, piepe, μινυρίζω dass. + lat. minurio minurire piepen, zwitschern, mon-édula Saatkrähe, mīluu-s Weihe (für minuli-vu-s von minuli = minuri, vgl. mīliōn- Art Falke, aus mīmivīōn-), min-trāre pfeifen (von der Maus) gebildet wie la-trāre beben von lā.

μινυρός zu man, wie xινυρός zu kan lat. cano.

Vgl. skr. min-mina, miṇ-miṇa undeutlich durch die Nase sprechend, miṇmiṇa-tva n. das undeutliche Sprechen, man-man-a m. vertrauliches Flüstern.

minuro aus menoro winselnd, piepend.

μινυρό-ς. + lat. in minurio minurire.

menorî menoriyeti winseln, piepen.

μινύρομαι (= μινυρ-ομαι), μινυρίζω Homer. + lat. minurio, minuri-re, minuri-tiōn-es.

mens g. mensos m. Monat.

μήν äol. μες (= μενα) g. μηνός m. Monat. + lat. mensi-s g. pl. bei Cicero nur mens-um = μηνών Monat, mens-truu-s, sê-mes-tri-s.

Vgl. altirisch mí gen. mís (aus mens) Monat, mís-tae menstruus.

lit. mėnũ m. mėnes- Monat. — ksl. mēsēcĩ m. Monat. — goth. mėnan-, ahd. māno m. Mond (Monat).

Die südeuropäische Grundform ist mens.

Vgl. skr. mās m., zend. māonh m. Mond, Monat, skr. candra-mas Mond.

Von me messen oder me wechseln.

menso Mond.

μήνη f. Mond. + lat. vgl. mensis.

sskr. māsa, zend. māoiha m. Mond, Monat.

mer praes. merieti Antheil erhalten.

μείρομαι erhalte Antheil, ἔ-μμορε erhielt Antheil, εἰ-μαρ-ται ist zugetheilt, εἰ-μαρ-μένη, μέρ-ος n., μερ-ιδ f., μόρ-ος Loos, Geschick, μόρ-α spartanische Heerabtheilung, μοῖρα (= μορᾶ) Antheil, μορ-τή Antheil, Μοῖρα. + lat. mereo merui meri-tum, merère und meréri zu theil erhalten, verdienen, meri-tu-m, mere-trix; merx f. Waare, merces dis-f. Lohn, Mercuriu-s. Nach Curtius.

Grundform smer? Auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

Morta eine der Parcen, wohl nicht = μορ-τή Antheil, vgl. μοῖρα, Μοῖρα, Εἰμαρμένη, sondern zu mor sterben, Μοῖρα ταπηλεγέος θανάτοιο.

mel sich kümmern.

ὦ μέλε ο Lieber, μέλει es liegt am Herzen, μέ-βλε-ται, μέλῳ n. pl. Liebesgaben, μέλιχο-ς = böot. μέλλιχο-ς freundlich. + lat. fehlt.

Vgl. lit. myla, mylė-ti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen, mēla-s lieb. — ksl. milũ lieb.

Basis ist mel, nicht mil mail, weil diese Wurzelform für die ältere Sprache ganz unerhört ist.

melg melgeti melken.

ἄ-μέλγω ξω melke, ἄ-μελξυ-ς das Melken, ἄ-μολγ-εύ-ς, ἄ-μόλγ-ιο-ν Melkeimer. + lat. mulgeo mulsi mulsum mulo-tum mulgère melken, mulo-tra-m, mulo-tra f. Melkfass.

Vgl. altirisch do-o-malgg mulsí, melg Milch, W. Ztschr. XXI, 252. — lit. melžu milž-ti melken. — ksl. mlizę mlės-ti melken. — german. melkan malk molkan-s, nhd. melke, molk, gemolken.

-melgo melkend, Melker.

ἐπι-ημολγός Stutenmelker. + lat. capri-mulgu-s Ziegenmelker (Hirt, Vogel).

mesg mesgati eintauchen.

griechisch fehlt. + lat. mergo mersi mersum mergere, merg-u-s, mergu-lu-s Taucher, mersio f., mersāre und mertāre, mers-it-āre eintauchen. Vgl. lit. mazgójn (= lett. masgāju) mazgó-ti waschen. — ksl. mēzga f. Saft.

skr. majj (aus masj) majjati untertauchen intrs., caus. majjayati eintauchen trs., uda-majja m. (ins Wasser tauchend) nom. propr.

mokrôn spitz, scharf.

μόκρων · ὀξύς. Ἐρυσθαῖοι Hesych., ἀ-μυκαλά · αἱ ἀκίδες τῶν βελῶν, ἀ-μύσσω ξω ritzen. + lat. mucrôn- m. Spitze, Schneide, Dolch, mucrôn-ātu-s. Wz. mok oder muk, vgl. lit. musz-ti schlagen.

motulo gestutzt, verstümmelt.

μῦτ-υλο-s gestutzt, verstümmelt, dazu (μῦστο) μῦστ-ύλ-λω zerstückeln, μῦστ-ύλη Krume, Brodlöffel. + lat. mutilu-s verstümmelt, hornlos, mut-icu-s gestutzt.

Von mat, wozu auch μάσ-τι-s Peitsche, μάσσι-ξ, lat. meto messui messum metere abschneiden, erndten, mes-si-s f. Erndte, mes-sor Erndter und met-el-lu-s Söldner.

mor mōrietai sterben.

μορ-τός dialect. = βροτός sterblich, Mensch, ἄ-μβροτο-s, βρό-το-s Blut (wohl nicht zu βράτ-τω), ἀ-μβρόσιο-s. + lat. morior mortuus sum mori sterben, Mor-ta eine der Parcen, mors tis f. Tod, im-mort-āli-s.

Vgl. altgallisch mori-marusa, mare mortuum, altirisch marb todt. — lit. mir-stu, mir-ti sterben. — ksl. mīrą (= ved. marāmi), mrē-ti sterben. — goth. maur-thra- n. Mord, as. mor-dh n. Mord, Tod, nhd. Mord.

skr. mar, ved. marati, meist mriyate sterben, zend. mar, mairyēiti sterben, mereta gestorben.

morto (gestorben) sterblich, Sterblicher.

μορτός dialectisch = βροτός sterblich, Sterblicher, Mensch, μορτο-βάτην · ἀνθρωποβάτην καὶ Hesych. + lat. vgl. Morta eine Parze, mort-ic-inu-s verreckt.

Vgl. skr. marta m. Sterblicher, zend. mareta sterblich, m. Sterblicher, Mensch.

Mit βρότο-s Blut (eigentlich wie φόνο-s Mord) vgl. an. mordh n., nhd. Mord, skr. mrta n. Tod, lat. Morta Todesparce.



## anmorto unsterblich.

ἄμβροτο-ς unsterblich. + lat. vgl. mori, mortuus, mors, im-mort-āli-s.

Vgl. sskr. amarta, amṛta unsterblich.

## morti f. Tod.

griechisch vgl. μορ-τό-ς = βροτός. + lat. mors g. mortis f. morti-fer Tod bringend.

Vgl. lit. mirti-s ės f. Tod. — ksl. sū-mrūti f. Tod.

sskr. mṛti f. das Sterben, Tod.

## mortio sterblich.

-βροσσι-ο-ς in ἀ-μβρόσσι-ο-ς unsterblich. + lat. vgl. mori, mortuus, mors.

Vgl. sskr. martya sterblich, altpersisch martiya m. Mensch.

## anmortio unsterblich.

ἀμβρόσσι-ο-ς unsterblich. + lat. vgl. mori, mors, mortuu-s.

Vgl. sskr. amartya unsterblich.

## mortuo gestorben, todt.

griechisch vgl. μορτό-ς = βροτός. + lat. mortuu-s gestorben, todt, mortu-ālia, mortu-āriu-s, mortu-ōsu-s.

Vgl. ksl. mrūtū gestorben, todt.

## moro, môro n. Beere, Brombeere.

μόρο-ν Brom-, später Maulbeere, μορ-έα Maulbeerbaum, μόρο-εις beerig (Ohrgehäng ἔσμα Homer) vgl. μύρ-ρο-ν Myrtenbeere, μύρ-ρο-ς f. Myrte. + lat. môru-m Brom-, später Maulbeere, môru-s f. Maulbeerbaum, môru-lu-s dunkel (= brombeerfarb, wie caeru-lu-s blau, für caelu-lu-s von caelu-m Himmel).

## môro thöricht.

μωρό-ς thöricht, m. Thor. + lat. môru-s thöricht, môr-iôn- Narr (entlehnt?).

lat. môr-ōsu-s stammt von môs: der voller môres, Eigenarten ist.

Vgl. ved. mûra stumpfsinnig (von mar, wie â-pûra sich füllend von par), a-mûra irrtumlos, 'unträglich.

## moriko stumpfsinnig.

μύρκο-ς, lacon. μουρκο-ς stumm, μυρικᾶς taub. + lat. murici-du-s Feigling, murcu-s Feigling, Murcu-s Beiname, Murcia Göt- tin der Trägheit.

Vgl. ksl. mlūk-na mlūkna-ti verstummen.

sskr. mûrkha thöricht, m. Thor.

Zu mar verkehren, vgl. sskr. â-mur, â-muri-tar Verderber, ἀ-μαρ-τ-άνω u. s. w.

mormor Gemurmeln, murmeln.

μορμύρεω (= μορμορ-je) murmle, rausche. + lat. murmur n. murmurare. Vgl. lit. murmu, murmé-ti, murml-en-ti murmeln. — ahd. murmer, murmel m. Gemurmeln, murmur-ôn murmeln.

sskr. marmara m. Gemurmeln, murmura m. knisterndes Feuer, Hülsefeuer, murmurâ f. nom. propr. eines Flusses.

mlubo, molubo Blei.

μόλυβο-ς, μόλυβ-δ-ος m. Blei, μόλυβοῦ-ς, μόλυβδεο-ς bleiern, μόλυβδών verbleien, μόλυβδωτό-ς verbleit. + lat. plumbu-m (für mlumbu-m, vgl. ex-emplu-m aus exem-lu-m von eximere) Blei, plumbeu-s bleiern, plumbo, plumbâre verbleien, plumbātu-s verbleit.

Vgl. ἀ-μβλύ-ς (für ἀ-μλυ-ς, ἀ-μολυ-ς) stumpf, matt.

## Y.

yâ gehen, fahren (aus i).

griechisch in ἔτος m. Jahr, ἔτος f. Jahreszeit. + lat. vielleicht in hornu-s heurig (ho-jor-nu-s, lässt sich auch als ho-ver-nu-s deuten, vgl. Frühling); jānu-a Eingang, Durchgang zu Jānu-s.

Vgl. lit. jo-ju, jô-ti = lett. jā-ju, jā-t reiten. — ksl. jad fahren, jazda jazdi-ti reiten.

sakr. yâ yâti inf. yâtum fahren (im weitesten Sinne), gehen, ziehen, marschieren, reisen, fortgehen.

yâro (yôro) m. f. Jahr, Jahreszeit.

ἔτος m. Jahr, ἔτος f. Jahreszeit. + lat. hornu-s heurig, vielleicht = ho-jor-nu-s.

Vgl. ksl. jarŭ m. jara f. Frühling. — goth. jêra- n., ahd. jâr, nhd. Jahr.

zend. yâre n. Jahr, Jahreszeit, Sechstel des Jahres, yâirya jährlich, altpers. dus-iyâra Uebeljahr, Misswachs.

Von yâ, vgl. sskr. yâ vergehen, verstreichen von der Zeit, yâ-ta vergangen, yâ-tu m. Zeit.

yak werfen, in Bewegung setzen.

ἰάπ-ρω πω werfen, in Bewegung setzen, schicken, ῥόγον ἰάπτειν treffen, verletzen, λόγους ἰάπτειν, ἱαμφο-ς m. Scherz, Spott, Spottvers, Jambus. + lat. jacio jêci jac-tum jacere, jaculu-s, jac-ulu-m, jac-tare, jact-it-âre, jac-eo jacui jacê-re liegen. Nach Curtius.

Vgl. mhd. jac g. jages m. schneller Lauf, ahd. jag-ôn, mhd. jagen, nhd. jagen, mhd. jage f. Eile, schneller Lauf, jaga-hunt, mhd. jage-hunt Jagdhund, ahd. jagari, mhd. jegere, nhd. Jäger, ahd. jagid, mhd. jaget, jeit n., mhd. auch f. wie nhd. Jagd.

## yako m. jocus.

griechisch vgl. *λαῖβο-s*, verhält sich zu *λαῖν-τω* wie lat. jocu-s zu jacio. + lat. jocu-s m. Scherz, Spass, joo-ōsu-s, joo-āre, joo-āri, jocu-lu-s, joculā-tor.

Vgl. lit. *jūka-s* m. Scherz, 'Spass, Spott, Gelächter, *jūkóju* = lat. joco, *jūkó-ti* scherzen, spassen, lett. *jak-t-a-s* m. Scherz, Spass, Kurzweil, Lustbarkeit.

## yakos n., yakâ f. Heilung, Heil.

*ἄκος* n. Heilung, Heil, *ἀκτέ-ομαι*, *ἀκτέ-σασθαι* heilen, *ἄκη-μα* Heilmittel (wie von *ἀκη-*). + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *ic*, *icc* f. (aus *jacca*) Heilung, cambr. *jach* sanus s. Ebel, Gramm. Celt. 49.

sskr. *yaças* n. Ruhm (?).

## yag verehren, einen Gott.

*ἄζομαι* (= *ἄγ-ιομαι*) ehre, scheue (die Götter), *ἄγ-ος* n. heilige Scheu, *ἄγ-ιο-s* heilig, *ἄγ-νό-s* heilig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *yaj* *yajati* einen Gott verehren, huldigen, auch mit Gebet und Opfern, daher weihen, opfern, *yaj-us* n. Verehrung, heilige Scheu.

## yagos n. Verehrung.

*ἄγος* n. Verehrung, heilige Scheu, *παν-αγής* allverehrt. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *yajas* n. Verehrung der Götter, *yajus* n. Verehrung, heilige Scheu.

## yagio zu verehren, heilig.

*ἄγιο-s* verehrungswürdig, heilig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *yajya* part. fut. pass. zu verehren.

## yagno part. pf. pass. von yag.

*ἄγνό-s* heilig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *yajña* m. Opfer, das Weihen, Opfern.

## yanater g. teros f. Mannes Bruders Frau.

*ἀνείτερος* f. pl. + lat. *janitr-ic-es* f. pl. Frauen, die Brüder zu Männern haben.

Vgl. ksl. *jetry* f. Mannes Bruders Frau. — lit. *gentė* (für *jentė*) g. *gentės* f. dass.

sskr. *yātar* f. Mannes Bruders Frau.

## yās (oder yōs) gürten.

*ζών-νυμι*, *ἑ-ζωσ-μαι* gürten, *ζώ-νη*, *ζώ-μα*, *ζωσ-τήρ*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *jos-mi*, *jos-ti* gürten, *jos-ta* f. Gürtel. — ksl. *po-jas-ū* m. Gürtel, *pojasa-ti* gürten, *pojas-nī* f. lorum.

zend. *yāonh*, *yāh* anlegen, gürten, bereit machen, *yāonha* m. Kleid.

yâsto gegürtet.

ζωστός gegürtet.

Vgl. lit. josta-s, ap-josta-s gegürtet.

zend. yâcta gegürtet, bereit.

yâsman Gurt.

ζῶμα n. Gurt.

Vgl. lit. josmū g. josmen-s m. Gurt.

### 1. (yu) yusmo Plural des pron. pers. 2 ihr.

äol. ὑμεῖς, griech. ὑμεῖς ihr, ὑμεῖς-euer. + lat. fehlt.

Vgl. lit. pl. jus ihr, acc. jus euch, du. jū-du, f. ju-dvi ihr zwei (ju+dva).

— goth. pl. nom. jus ihr, ahd. jēr, ir, nhd. ihr, du. (ju-t), an. it ihr beide.

sskr. pl. nom. yūyam ihr, Thema der übrigen Casus pl. yushma, du. Thema yuva; zend. yūzhem, yūs nom. pl. ihr.

### 2. yu wehren, wahren.

griechisch fehlt. + lat. juvo jūvi jū-tum jūvāre helfen, fördern, erfreuen, jū-cundu-s angenehm, Jū-tur-na Quellnymph, ad-jū-tor.

Vgl. sskr. yu yu-yo-ti fernhalten von, bewahren vor, verwahren, abwehren, zend. yao-na abwehrend, schützend, baremā-yaona seine Last beschützend.

yoven jung, m. Jüngling.

griechisch fehlt, ἦβη dor. ἄβα gehört zu ἄβ-ρός, lat. eb-riu-s. + lat. juven-i-s g. pl. juven-um jung, m. Jüngling, f. Mädchen, junge Frau, comp. juvenior, jūnior.

Vgl. cambr. ieu jung, ieu hyd junger Hirsch, ieu-haf der jüngste.

— lit. jauna-s = ksl. junū jung. — goth. jūn-da Jugend s. yoventā, jugga-, comp. jūhiza s. yovenko.

Vgl. sskr. yuvan, yuvant, f. yuvati und yūni m. Jüngling, f. Mädchen, zend. yavan gen. auch yūnos m. Jüngling.

yovenko jung, m. Jüngling.

lat. juvenca-s jung, m. Jüngling, junger Stier, juvenca junges Mädchen, junge Kuh.

Vgl. altirisch óc juvenis, cambr. ieuanc, corn. iouenc juvenis. — goth. jugga- (aus juvunga), nhd. jung, goth. comp. jūhiza jünger (von jūha = juvunha-).

sskr. juvaka m. Jüngling (yuvan+ka).

yoventā f. Jugend.

lat. juventa f. Jugend.

Vgl. goth. jūnda f. Jugend (für juvun-da).

### 3. yu (verbinden) mischen, einrühren.

ζύ-μη Sauerteig. + lat. in jūs (Fug) Recht, jūs Brühe s. yūso, jun-cu-s Binse.

Vgl. lit. *jau-ti-s* m. Ochse, lett. *jū-t-i-s* f. Gelenk vgl. sskr. *yāti* Verbindung, lit. *jau-ju*, *jov-ian*, *jau-ti* Suppe anrühren, *jov-ala-s* Schweinefutter. sskr. *yu yauti yunāti* anziehen, anspannen, anbinden; verbinden, vermengen, *pra-yu* umrühren, mengen, *ni-yut* f. Reihe, Gespann, Jochthier, *ā-yavana* n. Rührlöffel, *yūsha* m. n. Brühe.

### yūs, yūso n. Brühe, Suppe.

griech. vgl. *ζύμη* Sauerteig. + lat. *jūs* g. *jūris* n. Brühe, *jūr-eu-s*, *jūr-ul-entu-s*, *jūs-culu-m*, *jūscel-lu-m*.

Vgl. preuss. *juse* Fleischbrühe. — ksl. *jucha* f. Brühe, Suppe.

sskr. *yūs* (ved. nom.) *yūsha* m. n. Fleischbrühe, Brühe.

### yeus (yavos) n. Fug.

griechisch fehlt. + lat. *jūs* g. *jūris* n. Recht, *jūr-āre*, *jūs-tu-s*, *jūsti-tia* f., *jū-dex*, *jūr-gāre*, *jūrg-iu-m* (vgl. *nāvigāre*, *nāvigium*).

Vgl. sskr. *yos* indecl. in der Verbindung *çam yos* und *çam ca yos ca* Heil, Wohl („Fug“), zend. *yaos* indecl. rein, *yaozh-dā* rein machen (= „zurecht, richtig“ machen) *yūs* gut (= richtig).

### yevo Feldfrucht, Getreide.

*ζεά*, *ζεά* (aus *ζεα*) Spelt, auch Feldfrucht überhaupt, *ζελ-δαρο-s* Feldfrucht, Getreide gebend.

Vgl. lit. *java-i* m. pl. Getreide, Feldfrucht.

sskr. *yava* m. Getreide, Korn, später Gerste, zend. *yava* m. Feldfrucht.

Von *yu* binden.

## 4. *yu*, *iau* Interjection.

*lou*, *leū*. + lat. fehlt, vgl. *yug* jugere.

Vgl. mhd. *jūwen*, *jūwezen* jauchzen.

## 1. *yug* *yeng* *praes*. *yungeti* verbinden, jochen, vgl. 3 *yu*.

*ζεύ-νυμι*, *ζεύω*, *ἐζύ-γη* verbinden, jochen, *ζεύε-ς*, *ζεύ-μα*, *ζεύ-λη*, *ζυγ-όν* s. *yugo*. + lat. *jungo junxi junc-tum* jungere verbinden, jochen, jügerum Juchert, *jūg-i-s* beständig (= verbunden, zusammenhängend), *jūgi-fluu-s*, *jū-mentu-m* Jochthier, *jug-um* Joch, *jugu-lu-m* Jochbein, Kehle, *jugul-āre* abkehlen, *jux-tā* und *jux-tim* adv. praep. c. acc. neben (von *juges* = *(δ)ζυγέο-*).

Vgl. lit. *jungiu*, *jung-ti* jochen.

sskr. *yuj yunakti* schirren, anspannen, zend. *yuj yujyēiti* und *yaojaitē* verbinden, jochen.

### yug verbunden, gejocht.

*ἄ-ζυξ* ungejocht, unvermählt. + lat. in *con-jux* *gis* m. Gatte, Gattin.

Vgl. sskr. *catur-yuj* mit Vieren bespannt, *a-yuj* ungejocht, unverbunden.

yugo n. Joch.

ζυγό-ν Joch. + lat. jugu-m Joch, biga, quadriga.

Vgl. altcambr. iou jetet iau, corn. ieu Joch. — ksl. igo (= jügo) n. gen. iga und izese Joch. — goth. juka-, ahd. juh, joh, nhd. Joch n.

yugos n. Joch, Verbindung.

ἀ-ζυγός unverbunden, ungejocht. + lat. in jux-tā, jux-tim.

Vgl. ksl. igo gen. izese n. Joch.

yeugos n. Joch.

ζεῦγος n. Joch, Gespann. + lat. jūgerum g. i und is n. Joch als Landmass, Juchart.

yeugmanto n. Jochung.

ζεῦγμα τος n. Jochung. + lat. jūmentu-m Jochthier (für jougmentum).

## 2. yug schreien, kreischen.

λυγέ γγος f. Drehhals, ἐὺζω schreien, ἐὺγή Geschrei, λυγ-μός dass. + lat. jugere vom Schrei des miluus, Hühnergeiers, jū-bilu-m das Schreien, Jauchzen (für jug-bulu-m), wie fi-bula Hafte für fig-bula (figere), davon jūbil-āra.

yus kämpfen.

griechisch nur in ὕσ-μην Schlacht. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch iud-na Waffen, altcymr. Jud-north, Jud-ri, Jud-bin Eigennamen s. W. C. Stud. VII, 379.

schr. yudh yudhyati kämpfen, yudh-ma streitbar, Kämpfer.

yekan und yekart n. Leber.

ἰπαρ g. ἡπατος n. Leber. + lat. jecor g. jecoris n. jecus-culum und gen. jecin-or-is jeciner-ōsu-s = jecor-ōsus leberkrank.

Vgl. lit. jekna f., lett. akni-s m. Leber.

schr. yakrt g. yakrtas, loc. yakrti und (yakan) gen. yaknas, instr. yaknā n. Leber, zendp. Gl. yākere Leber.

yes yeseti wallen, gähren.

ζεσ, ζέω, ζέσ-σω, ἐ-ζεσ-σαι wallen, gähren, glühen, ζέσ-μα, ζέμ-μα, ζέ-μα n., ζά-λη Wallung, ζή-λος Eifer, ζω-μός Brühe, |Suppe, ζω-ρός glühend, lauter. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. jesan, jas, mhd. jesen, gern, nhd. gähren, gohr, gegohren.

schr. yas yasati und yasyati sprudeln, sieden, Schaum auswerfen, sich's heiss werden lassen, sich anstrengen.

yesto gährend, gegohren.

ζεστός wallend, gährend, gegohren.

Vgl. mhd. jēst, nhd. Gest m.

sskr. â-yasta angefacht, angestrengt, pra-yasta überwallend, auch (gut gekocht =) schmackhaft zubereitet.

1. yos yâ yod welcher, pron. relat.

ōs, ῥ, δ welcher. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. in ja-kū qualis, i-že welcher (?), lit. jei wenn. — goth. in ja-bai wenn, ik-ei ich welcher.

sskr. ya nom. yas yâ yad welcher, zend. ya nom. yô, yaç-ca, yâ, yat, welcher.

yai, yei wenn; yai-ga εἷγε.

ai, ai-za, ei, εἷ-γε. + lat. fehlt.

Vgl. lit. jei wenn, jei-gi, jeig wenn ja.

yôt abl. adv. wie, correl. tôt so.

ōs wie. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. yât adv. conj. in so weit als, so viel als (temporal: so lange als, seit).

yavot so lange als.

ῥos, ῥas so lange als, während, bis.

Vgl. sskr. yâvant, zend. yavañt adj. wie viel, acc. ntr., sskr. yâvat so lange als = zend. yavañt so lange als, so weit als.

yasmot abl. von yo-s.

ῥμος als, da; zeitlich, correlat. ῥῥμος.

Vgl. sskr. yasmât abl. von ya, als adv. woher, wesshalb, zend. yahmañ ablat. zu ya.

2. yos der pron. demonstr. (= 1 yos).

ōs dieser, er, ōs so, ῥ-δῥ schon. + lat. nur in ja-m, et-iam schon, vgl. lit. jau, ksl. u = goth. jû schon.

Vgl. lit. ji-s m. jo f. er, derselbe. — ksl. i m. ja f. je n. der, derselbe. — goth. in jâ, nhd. ja (= so), jû schon, jai-na = ahd. jê-ner, nhd. je-ner.

R.

1. ra, re (treiben) rudern.

ῥε-ῥη-ς Ruderer, davon ῥεσσω (ῥεῥ-ω) rudere, ῥεῥ-μό-ν Ruder. + lat. ra-ti-s f. Fahrzeug, Floss, rê-mu-s Ruder, tri-res-mo-s Trireme.

Vgl. ksl. rê-ja rê-ja-ti stossen, treiben. — german. rô-jan in ahd. rûejen, engl. to row rudern, ahd. ruo-dar, nhd. Ruder.

Vgl. era rudern.

retmo Ruder.

ῥεῥ-μό-ν Ruder. + lat. rêmu-s, tri-resmo-s s. Corssen I, 181, rê-m-ex igris, rê-mig-iu-m, rê-mig-âre, rê-mu-lu-s.

## 2. ra, ri (aus ar) fügen, rechnen, meinen.

griech. in *ῥή-αῖρο-ς* ungezählt, *ῥή-αῖρο-ς* Zahl. + lat. re-or, ra-tus sum, *rēri* wofür halten, meinen, re-u-s der Schuldige vgl. sskr. ṛ-ṇa Schuld, ratio f. s. ratiā, ri-tu-s m. ri-te.

Daraus goth. rath-jan, rôth zählen, rechnen.

## rato (rito) Zahl.

*ῥή-αῖρο-ς* (= *ῥή-αῖρο-ς*) ungezählt. + lat. vgl. rite, ritu-s.  
goth. vgl. rath-jan, rôth zählen.

## ratiā f. ratio.

griech. fehlt, + lat. ratio f. ratiun-cula, ratiō-cināri.

Vgl. goth. rathjôn- Zahl, Rechnung, Rechenschaft, ahd. radja, redja; mhd. rede, nhd. Rede f.

## rîmo Zahl.

*ῥή-αῖρο-ς* Zahl, *ῥή-αῖρο-ς* zähle. + lat. fehlt, vgl. ri-tu-s, ri-te.  
Vgl. altirisch ad-rîmi rechnen, zählen, do-rîmi erzählen. — ahd. rîm m Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rîm m. Vers, Reim, nhd. Reim m.

## 3. ra lockern, lösen (aus ar).

*ῥή-αῖρο-ς* locker, rârus. + lat. râr-u-s, ral-lu-s (raru-lu-s).

Vgl. lit. yru, ir-ti sich lösen, trennen. — ksl. orjā ori-ti lösen, auflösen.  
— lit. ré-ta-s locker.

## râtio, rêtio Netz.

griech. fehlt. + lat. rête n. Netz, rêti-olu-m, rêti-culu-m, reti-âriu-s.

Vgl. lit. rêta-s, rêtis czio m. Sieb, Bastsieb, Netzbeutel, vgl. re-ta-s locker.

## 4. ra lieben.

*ῥή-αῖρο-ς* liebe, *ῥή-αῖρο-ς* geliebt, lieblich, *ῥή-αῖρο-ς* m. Liebe, *ῥή-αῖρο-ς*, lieblich, *ῥή-αῖρο-ς* Liebesmahl. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ran ranati sich gütlich thun, ra-ta sich erfreuend, liebend, geliebt.

## rato geliebt, lieblich.

*ῥή-αῖρο-ς* geliebt, lieblich.

Vgl. sskr. rata liebend, geliebt, lieblich.

## 1. rak, rank brüllen, schnauben, schnarchen.

*ῥή-αῖρο-ς* brülle, *ῥή-αῖρο-ς*, *ῥή-αῖρο-ς* schnarchen, schnauben, *ῥή-αῖρο-ς* Gebraus, *ῥή-αῖρο-ς* brause. + lat. raccāre, rancāre brüllen (Tiger), rā-na (für rac-na) f. Frosch (Schnarcher), ric-tāre brüllen (vom Leoparden).

Vgl. ksl. rakajā rakati sē schreien, brüllen. — ahd. ruohôn brüllen.  
sskr. arc arcati brüllen, jauchzen, singen.



## 2. rak Beere, Traube.

ῥάξ g. ῥάγος f. Weinbeere, ῥώξ g. ῥωγός f. Traube, dazu ῥά-ματα (für ῥάγ-ματα) · βοτρώδια. σταφυλῆς. Μακεδόνες Hesych, vgl. lakonisch xapv-ήματα Nüsse von xάρον. + lat. in rao-ēmu-s Traube, Weintraube. Hat mit sskr. drākshā, dhrākshā f. Traube nichts zu thun.

## (rag) rengeti ringi, klaffen.

griech. fehlt. + lat. ringor ric-tus sum ringi Mund aufsperrn, grollen; überhaupt sich öffnen, klaffen, ric-tu-s m. ric-tu-m n. aufgesperrter Rachen, ri-ma (rig-ma) Ritze, Spalt, rixa f. Hader, Streit (eigentlich „Zähneblecken“), rixāri.

Vgl. ksl. ragū m. Hohn, Beschimpfung, raḡa-ti verhöhnen, rēḡ-na rēḡ-naṭi hiscere, ringi, nsl. rega f. Spalt. — lit. riz-enti die Zähne weisen. — ahd. racho, mhd. rache m. Rachen, Schlund (oder hracho).

## rato Rad.

griech. fehlt. + lat. rota f. Rad, rotu-la, rot-undu-s rund (von rotō- oder einem primären rot vgl. lit. ritu, ris-ti (rit) rollen), Ratu-mena porta. Vgl. altirisch roth Rad. — lit. rata-s m. Rad, pl. ratai Karren. — ahd. rad, mhd. rat g. rades, nhd. Rad n.

sskr. ratha, zend. ratha m. Wagen, zweiräderiger Kriegswagen.

## dvirato zweiräderig.

lat. birotu-s zweiräderig.

Vgl. lit. dvirati-s zweiräderig.

## rad radeti radere.

griechisch fehlt. + lat. rado rāsi rāsum radere scharren, schaben, radula f. und ral-lum (= rad-lum) Pflugschaar, rā-mentum (für rad-mentum) Splitter, Abschub, ras-ter, ras-tru-m Hacke, Karst.

rōdere wird besser zum germanischen vrōt-jan gestellt.

Vgl. sskr. rad radati kratzen, ritzen, hacken, nagen, rada m. Zahn.

Zum primären ard āṛdi-s Pfeilspitze und ahd. aruzi Erz.

## 1. rap rapere,

griech. ῥαπ (aus ῥαπ- in ῥαπ-αλέος reissend, raffend, gierig; hinreis-send = lockend, reizend, ῥαπ-αξ γος rapax. + lat. rapio rapui raptum rapere, rap-ina, rap-ōn-, rapi-du-s, rap-tu-s, rap-tāre (spät auch rapsāre). Vgl. sskr. rapas Schädigung.

## rapāk rapax.

ῥαπαξ γος rapax. + lat. rapax g. rapācis.

## 2. rap repere.

griechisch fehlt. + lat. répo repsi reptum répere kriechen, rep-tili-s, rep-tāre.

Vgl. lit. rép-loti kriechen, lett. rāp-āt kriechen.

zend. rap gehen, rap-ta gegangen.

## rapâ f. Rübe.

ῥάπη grosser Rettig, ῥάπ-ἀρή, ῥάπαν-ίδ Rettig, ῥάπανο-ς m. Kohl. + lat. vgl. râpu-m, râpa, râpina Rübe.

Vgl. lit. rapė f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe (dialectisch neben ropė, ropukas). — ahd. raba, mhd. rape st. schw. f. Rübe.

## râpâ f. Rübe.

lat. râpa, râpu-m, râpina Rübe.

Vgl. lit. ropė (= rop-ja) f. — kal. rêpa f. — ahd. ruoba und ruoppa (d. i. ruop-ja), mhd. ruobe und rüebe, nhd. Rûbe.

## rapanâ und râpanâ Rübe, Rettig.

ῥάπανη und ῥάπαν-ίδ Rübe, Rettig. + lat. râpina f. Rübe.

## raq rabere,

griech. fehlt, vgl. λαφ, λαφ-ρό-ς heftig. + lat. rabo rabere wüthen, rabi-du-s, rab-ie-s; rabi-ôu-s, rabu-la m. Rabulist gebildet wie μαιρό-λα-ς von μαινο-μαι.

Vgl. skr. rabh, rabhate anfassen, sam-rabh anpacken med. pass. erfasst werden = in Aufregung gerathen, sam-rabdha aufgeregt, zornig, wüthend, rabh-as n. Ungestüm, Gewalt, rabh-iyafis, rabh-ishtha überaus ungestüm.

## rab ertönen, schallen.

ῥ-ῥαβ-ο-ς Gerassel, ῥαβ-ῥω rassle, ῥ-ῥαβ-αῖ Lärmer, Tänzer, ῥαβῖς-ωω lärmern, aufstampfen. + lat. fehlt.

Vgl. skr. rambh (ramb) rambhate brüllen, upa-rambh mit Lärm erfüllen, ertönen lassen.

## ram, rem ruhen.

ῥ-ῥεμα ruhig, ῥ-ῥεμα-τερο-ς ruhiger, vgl. ῥε-λεμ-δς unablässig.

Vgl. lit. rimu, rim-ti ruhen, ram-ù-s ruhig. — goth. rimis n. Ruhe.

Skr. ram ramate rasten, ruhen.

## remos Ruhe.

ῥεμα ruhig, ῥεμα-τερο-ς.

Vgl. goth. rimis n. Ruhe.

## ras netzen.

griech. in ῥαρω netze (?). + lat. in rôs g. rôris m. Thau.

## roso Thau.

lat. rôs g. rôris m. rôr-äre, rôri-du-s, rôru-lentu-s, roe-ci-du-s.

Vgl. lit. rasà f. Thau. — kal. rosa f. Thau; lit. rasa-là f. Lake, Fischlake.

skr. rasa m. Saft, Saft und Kraft, Flüssigkeit, Brühe, Decoct, rasà f. Feuchtigkeit, Name eines mythischen Stromes = zend. ranha f.

rik reiketi ritzen; aufreissen, reihen.

*ἐ-ρεῖω*, *ἐ-ρή-ριγ-μαι* zerreißen, zerbrechen, zerspalten, *ῥ-ρεῖον χθόνα* sie pflügten, *ῥ-ριγ-ον* aor. barst. + lat. in ric-inu-s m. Viehlaus, vgl. sskr. likshā f. Lausei, Niss (von likh = rikh), rica f. Kopftuch, Schleier, ric-inu-s beschleiert, ric-inium kleines Kopftuch, s. reikino, rima Spalt wohl besser zu ringi.

Vgl. lit. rėkiu, rėk-ti schneiden (Brot), einen Acker zum ersten Male pflügen. — ahd. rihan rêch gi-rigan, mhd. rīhen reihen, anreihen, aufreihen; stecken, anstecken, anspiessen, ahd. rigil m. Riegel.

ved. rikh, imper. ā-rikha ritze an, reisse auf = sskr. likh likhati ritzen, aufreissen, furchen, kratzen; einritzen = zeichnen, malen, schreiben.

reiko, reikino Streifen, Zeugstreifen.

lat. rica, ricu-la, ric-iniu-m Kopftuch.

Vgl. ksl. rěčino n. ῥέδιον, vestis, rakno (= rjakno = rėkno) n. raklū m. vestis.

rip reipeti brechen, stürzen.

*ἐ-ρεῖω*, *ἐ-ρε-ριπτο* umstürzen, niederwerfen, *ἐ-ρεῖπ-ια* n. pl. Trümmer *ἐ-ρεῖπ-νη* f. Absturz. + lat. ripa f. (Abfall, Absturz =) Ufer.

Vgl. an. rifa reif rifinn zerbrechen, zerreißen, rif-na brechen intrs., ahd. rīban, nhd. reiben, rieβ, gerieben.

1. ru tōnen, brüllen, summen.

*ῥ-ρύ-ω* brülle, heule, *ῥρυ-δόν* mit Gebrüll (aus *ῥω-ρύ* intensiv). + lat. rāv-i-s f. Heiserkeit, rau-cu-s heiser, rū-mor Getös, Gemurmél, Gerücht, wohl besser (rug-mor) zu rug.

Vgl. ksl. revā rju-ti brüllen. — ags. ry-an, ry-n tōnen, brüllen, rȳ-n Gebrüll, goth. rū-na f. das Raunen, Geheimniß = altirisch rún f. dass. wohl besser zu 3 ru.

sskr. ru rauti, ved. ruvati brüllen, heulen, laut schreien, toben, quaken, summen, dröhnen, intens. roru, rorūya heftig brüllen.

2. ru reißen, umstürzen, graben.

griechisch fehlt, *ῥύομαι* = *ῥρύω*. + lat. ruo rui rutum ruere stürzen, ru-ina Einsturz, Trümmer, di-ruere auseinander reißen, zerstören, ē-ru-ere herausreißen, herausgraben, ob-ruere vergraben, ru-tru-m Schaufel (von ru graben), rutā-bulu-m Scharre, Ofengabel, Rührlöffel vom Intensiv (rutā-).

Vgl. lit. rau-ju rau-ti ausreißen, ausgäten, preuss. raw-y-s Graben. — ksl. rovī m. Graben, Grube, ry-jā ry-ti ausziehen, ausreißen, ry-lo n. und ry-lū m. Hacke, Schaufel. — ahd. riostar m. Karst, nhd. Riester (= reu-s-tra-).

ved. ru ravate nur imper. ru-dhi und part. pf. pass. ru-ta zerschlagen, zerschmettern, ru m. das Zerschneiden, Trennen (cf. lū), a-ruta-hanu mit unzerschlagener Kinnlade. ro-man = lo-man Haar.

## revo Graben, Kanal.

lat. rivu-s m. rìvora n. pl. (spät), rìv-âre, rìvu-lu-s Graben, Kanal, Bach.

Vgl. ksl. rovü m. Graben. — preuss. rawy-s Graben.

## ruto part. pf. pass. von ru.

lat. di-rutus, ê-rutus, ob-rutus.

ved. ruta in a-ruta-hanu.

## ravos, rovos Raum, freier Raum.

lat. rûs g. rûris n. Land (Gegensatz Stadt), rûs-culu-m, rûs-ti-cu-s, rûr-âri, rûr-es-tri-s.

Vgl. zend. ravanh n. freier Raum. — goth. rûm-a-s geräumig, rûma-, nhd. Raum. — ksl. ravînû eben.

(Ebenfalls auf eine Basis ru weisen:)

## reuno Prüfung, Spürung.

ê-ρεννα f. das Nachspüren, Forschen.

an. raun f. Versuch, Probe, Untersuchung. Prüfung, Erfahrung, reyna (= raunja) prüfen, erfahren.

Nach Bugge Zeitschrift XX, 1, 9.

Dazu εἰρωμαι (= ἐ-ρωμαι) fragen, ἐρω-τάω, ἐ-ρε-πεινω, ἐρε-τρω.

## revino nebenbuhlerisch.

lat. riv-âli-s und rivinu-s (Plant.) Nebenbuhler hat natürlich mit rivu-s Bach zunächst nichts zu thun.

Vgl. ksl. revînû, rîvinû adj. aemulans, rum. rîvnû f. Eifer, rîvîni f. Eifer, Eifersucht, rîvînivû, rîvînikû aemulus, rîvînostî f. aemulatio.

## ruk graben.

ὀ-ρύσσω (= ὀρυξ-jw) grabe, ὀρυξ-τό-ς, ὀρυγ-μα, ὀρυχή, ὀρυξι-ς. + lat. cor-rug-u-s Canal, Stollen, ar-rugia f. Stollen, rûg-a f. Runzel, runcâre s. runk.

Vgl. lit. ruk-ti sich runzeln, erst aus raukâ Runzel gebildet.

sskr. luñc s. runk.

## runk runcare.

lat. runcâre gâten, ausgâten, glatt rupfen, run-côn- Reuthacke, runc-ina Hobel (daraus spät griech. ρυάνη Hobel).

Vgl. sskr. luñc luñcati, lunci-tvâ und luci-tvâ raufen, ausraufen, rupfen, berupfen, ausreissen; abreissen, enthülsen.

## raukâ f. Runzel, Falte.

lat. rûga f. Runzel, Falte, Rûga, rûg-âre, rûg-ôsu-s.

Vgl. lit. raukâ f. Runzel, Falte, daraus das scheinbar primäre ruk-ti verschrumpfen, wie tuk-ti fett werden aus tauka-s fett, Wurzel tu.

## 1. rug brüllen.

*ῥ-ρυγ-ον* brüllte, *ῥρύγ-μηλο-ς* brüllend (Stier), *ῥ-ρυγ-μό-ς* Gebrüll. + lat. *rugio* *rug-ire* brüllen (vom Löwen), *rug-itu-s* Löwengebrüll, Knurren der Eingeweide, *rû-mor* (für *rug-mor*) Geräusch, Gemurmél, Gesumme, Gerücht, *rûmi-ficâre*, *rûmi-gerâre* öffentlich ausbreiten (Gerüchte), *rûmigerulus* der Gerüchte umträgt, *rûmi-târe* Gerücht ausbreiten.

Vgl. lit. *rug-oti* murren.

## rugmo von rug.

griech. *ῥ-ρυγμό-ς* Gebrüll, *ῥρύγ-μηλο-ς* brüllend. + lat. in *rûmigerâre*, *rûmi-ficâre*, *rûmi-gerulus*, *rûmi-târe*, und *rûmor* m. *rûmus-culu-s*.

## 2. rug rülpsen, aufstossen, vomiren.

*ῥ-ρεύγομαι* rülpsen, speien, att. *ῥ-ρυγγάνω*, *ῥ-ρυγή* das Speien, *ῥ-ρυγμα*, *ῥ-ρυγμό-ς* dass., *ῥ-ρυγμέ-ω* rülpsen, speien, *ῥρύγ-μηλο-ς* Aufstossen verursachend. + lat. *ê-rugere* ausspeien, rülpsen, *ruc-tu-s* das Rülpsen, *ruc-tu-ôsu-s*, *ruc-târe*, *rû-mâre* (*rug-mâre*) und *rûmi-gâre*, *rûmin-âre* wiederkäuen (= aufrülpsen, aufstossen), *rû-ma*, *rû-mi-s*, *rû-men* Kehle, Gurgel, Schlund (wo man rülpsst, aufstösst), *rum-ex* m. f. Sauerampfer (Aufstossen, Säure verursachend).

Vgl. lit. *raug-mi*, *rug-iù* rülpsen. — ksl. *rygajâ* *ryga-ti* sê rülpsen. — ags. *roccetan* (= *rukātjan*) rülpsen.

Der Anklang von sskr. *romantha* m. das Wiederkäuen an lat. *rûminâre* ist zufällig.

## rugmo von rug rülpsen.

*ῥ-ρυγμα*, *ῥ-ρυγμό-ς* das Rülpsen, *ῥρυγμέ-ω* rülpsen, *ῥρύγ-μηλο-ς* Speien, Rülpsen verursachend. + lat. in *rûm-ex* Sauerampfer, *rûm-âre*, *rûmin-âre* wiederkäuen, *rûma*, *rûmi-s*, *rûmen* Kehle, Gurgel, Schlund.

## rud reudeti brüllen.

griechisch fehlt. + lat. *rudo* *rûdo* *rudîvi* *ruditum* *rudere* brüllen, *rud-or*, *rudî-tu-s*.

Vgl. lit. *rud-i-s* armselig, bejammernswerth, *raud-mi*, *raud-ôju*, *raudô-ti* wehklagen, jammern, weinen. — ksl. *rydajâ* *ryda-ti* weinen. — ags. *reótan*, ahd. *riozan*, *rôz*, mhd. *riezen* weinen, beweinen, *rôz* m. das Klagen = lit. *raudâ* f. Wehklage = sskr. *roda* m. Klage, Winseln, Weinen. sskr. *rud* *rudati* *roditi* jammern, heulen, weinen: bejammern, beweinen.

## rud reudeti röthen.

*ῥ-ρεῖθω* röthe, *ῥ-ρυσί-πelas* Hautröthe, *ῥυθρό-ς* roth. + lat. *rub-er*, *rub-eo*, *rubê-re*, *rus-su-s*, *rôb-u-s*, *rûf-u-s* (und *ru-tilu-s*, *Rutulu-s* wohl für *rud-ti-lu-s*).

Vgl. lit. *rud-a-s* braunröthlich, *rud-i-s* Rost, *raudâ* f. rothe Farbe, *raudóna-s* roth. — ksl. *rûd-rû* roth, *rûzda* *rûdê-ti* sê erröthen, *rûzda* (=

rudja) Rost, ruda f. Metall (= Rotherz, Kupfer). — an. rjôdha raudh  
rudhum (= ῥεύθω) röthen, mhd. rot n. Rost.

sskr. rudhira roth n. Blut, rodh-ra = lodhra rothfärbender Baum, ro-  
hita roth = lohita, loha röthlich m. n. Rotherz, Kupfer; Metall.

### ruê roth sein.

ῥ-ρεύ-μα n. Röthe. + lat. rubeo rubere, rube-scere, rube-facio,  
rube-us, rubê-do, rubi-du-s, rubi-cundu-s, rubor m.

Vgl. ahd. rotên, mhd. roten roth werden. — ksl. rūzda rūdê-ti  
se erröthen.

### ruθro roth.

ῥ-ρυθρός roth. + lat. ruber, rubr-ica, rubel-lu-s, rubellu-lu-s,  
rubell-iôn- röthlicher Fisch, rubell-iânu-s röthlich.

Vgl. ksl. rūdrū roth. — an. rodhra f. Blut, Opferblut.

sskr. rudhira roth, blutig, m. der rothe Planet, Mars, n. Blut.

### rusto roth.

griech. vgl. ῥυστ-πelas, ῥ-ρυστ-βη Mehlthau (ῥυστ-τι-). + lat.  
russu-s, russ-eu-s röthlich.

Vgl. lett. rustē f. braunrothe Farbe aus Ellernholz, rust-ét, ap-  
rust-ét braunroth färben. — ahd. mhd. rost m., nhd. Rost.

### reuθo und rouθo roth.

griech. vgl. ῥεύθω, ῥευθής roth, ῥευθος n. Röthe. + lat. rû-  
fu-s röthlich, Rûfus, Rûf-inu-s, Rûf-io, rûfu-lu-s, rûfe-scere, rûf-  
âre und rôbus roth, rôb-igo f. Rost, Kornbrand, rôbigin-ôsu-s.

Vgl. altirisch rúadh roth. — lit. raudà f. rothe Farbe. — ksl.  
ruda f. Metall (= Rotherz). — goth. raud-a-s, nhd. roth.

sskr. loha röthlich, m. n. Rotherz, Kupfer; später Eisen und Me-  
tall überhaupt.

### rup rumpeti brechen.

griechisch fehlt. + lat. rumpo rūpi rup-tum rumpere, rup-e-s f. Fels,  
rup-ina Felskluft, rup-ex, rupic-ôn- m. Tölpel, rū-mentum abruptio (für  
rup-mentum), rū-na f. Art Waffe (rup-na).

Vgl. lit. rupa-s rauh, raup-a-s Maser, Pocke. — ags. reófan, an. rjûfa  
rauf brechen, rauf f fissura, foramen = sskr. ropa n. Loch, Höhle.

sskr. rup rupyati Reissen (im Leibe) haben, lup lumpati lup-ta zerbrechen.

### rupto gebrochen.

lat. ruptu-s, ab-ruptu-s, inter-ruptu-s.

sskr. lupta zerbrochen, gebrochen, unterbrochen, gestört.

### rê nom. rê-s f. Sache, Besitz, Habe, Gut.

griechisch fehlt. + lat. rê-s, rê-cula.

Vgl. altirisch ré-t Sache.

sskr. rayi. rai, nom. râ-s m. f. Besitz, Habe, Gut, re-vant besitzend, wohl-  
habend, reich. Wohl zu sskr. râ râti geben, spenden.

## reg regeti recken, lenken.

ὀρέγω, ὀρέγ-νυμι recken, strecken, ὀρεγ-μα das Strecken, ὀρεγ-νάομαι.  
+ lat. rego rexi rec-tum regere recken, lenken, regi-men, reg-io, è re-  
gione, e-rgo, e-rga, co-rgo, rêg-ula Richtscheit, rec-tu<sup>ls</sup>, rec-tor, rog-  
âre langen, fragen (nicht zu prec).

Vgl. lit. ražau ražyti recken. — goth. rak-jan reĉken, rah-tôn hinreichen,  
darreichen. — altir. reraig direxit W. C.<sup>4</sup> 184.

sskr. arj rñjati rñjate arjate recken, strecken, irajyati anordnen, zurich-  
ten, lenken, leiten, verfügen, gebieten über, Intensiv zu raj = arj.

## rekto gereckt, recht.

ὀρεκτό-ς gereckt, ausgestreckt. + lat. rectu-s gereckt, recht,  
por-rectu-s.

Vgl. goth. raiht-a-s recht, nhd. recht, Recht. — ir. recht Recht.  
altpersisch rāta gerade, recht, richtig.

## rêg m. König.

griechisch fehlt, Πηγί-λεω-ς sinngleich mit. ῥηξ-ήνωρ (ῥηγ brechen):  
+ lat. rex g. régio König, régulu-s Fürst, Régulu-s, rêg-âli-s,  
rêg-iu-s, rêg-illu-s königlich, Régillu-s, rêg-ina, Réginu-s (davon  
régillu-s), rêg-nu-m, rêgn-âre.

Vgl. altgallisch in Dumno-rix, Ambio rix, Bitu-riges, Eporêdo-  
rix, altirisch ri g. rí g. m. König. — goth. reik-a-s König, Herr-  
scher, Fürst, nhd. Diet-rich, Hein-rich, Fried-rich.

sskr. rājan m. König, rājñi Königin, in Zusammensetzung aus-  
lautend: rāja und rāj.

## rêgio königlich.

lat. rêgiu-s.

Vgl. germ. rikja- in an. rik-r, as. riki, ahd. rihi mäch-  
tig, gewaltig, reich, goth. reiki (reikja-) n., nhd. Reich n.  
sskr. rāja königlich, n. Königthum, Herrschaft, Reich.

## rêgenâ herrschen.

lat. rêgnu-m, rêgnâ-re.

Vgl. goth. reikinôn herrschen.

## 2. reg regieti färben.

ῥέζω färben, ῥεγ-εύ-ς Färber = ῥογεύς, ῥέγ-μα Gefärbtes, ῥήγ-os n. far-  
bige Decke. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. raj rajati und rajyati sich färben, sich röthen, roth sein, rak-ta  
gefärbt, roth.

## regos, regvos n. Dunkel.

ῥεβος n. ῥεβεν-νό-ς, ῥεμ-νό-ς. + lat. fehlt.

Vgl. goth. riqis n. Dunkel, Finsterniss.

sskr. rajas n. Dust, Nebel, Dusterkeit, Dunkel; Dunst, Luftkreis.

rep (rap) bedecken.

*ε-ρέψω*, *ῥοφ-ος*. + lat. fehlt.

Vgl. an. raef n. Dach, ahd. rāvo, mhd. rave, raf m. tignum, trabs.

lett. repu, rep-t zur Heilung bewachsen (von Wunden), rep-i-s Heilhaut.

— ahd. raf-jan, raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen.

Lateinisch rubu-s Brombeerstrauch gehört zu ahd. reba f. Ranke, Rebe, nhd. Rebe.

## L.

### 1. la latere.

*λανθάνω*, *λή-θω*, *ἐ-λα-θον*, *λέ-λη-θα*, *λή-θῃ*. + lat. la-te-o, latui, latère, late-bra, lati-bulu-m, latit-äre.

Die Wurzel ist la, daraus griech. *λα-θ*, *λη-θ* mit *θ*e thun componirt, lat. vom particip. (la-to-) lateo.

sskr. rahas = zend. razanh Einsamkeit ist nicht mit *λαθ* zu vergleichen, denn dies lautet gemeinsam-arisch rahas; das h der arischen Grundsprache ist aber immer aus gh, nie aus dh oder bh hervorgegangen.

api-la vergessen.

*ἐπιλή-θομαι*, *ἐπελαθόμεν* vergessen, *ἐπιλήσ-μων*. + lat. obliviscor, obli-tu-s (für obli-vi-tu-s) oblivisci vergessen, obli-vi-on-.

### 2. la, lâ schreien, bellen.

griech. in *λά-ρο-ς* Möwe, *λή-ρο-ς* Geschwätz, *λαρ-ύνω* girren, *λάρ-υγξ* Schlund, *λά-λο-ς*, *λαλέ-ω*. + lat. in la-träre bellen, lâ-mentu-m Klage, lallu-s, lalläre.

Vgl. lit. loju, lo-ti = lett. laju lâ-t bellen, schimpfen. — ksl. lajā laja-ti bellen, schimpfen. — göth. laian, lai-lô schimpfen. — sskr. râ, râyati bellen.

laro ein Vogel.

*λάρο-ς* Möwe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ralâ f. ein Vogel.

Mit *λάρυγξ* Kehle, Schlund vgl. lat. lurcare mit Gier fressen, ksl. lalükü, laloka Schlund.

lalo Gelall.

*λάλο-ς* schwatzend, *λάλη* Geschwätz, *λαλέ-ω* schwatze, *λάλλαι* f. pl. murmelnde Bachkiesel, *λαλα-γέω*. + lat. lallu-s m. lallu-m n. das Trällern, lalläre trällern.

Vgl. lit. laloti lallen. — nhd. lallen, Gelall.

sskr. lalalla onomatopoeet. vom Laute eines Lallenden.

laivo link.



*λαϊός* (für *λαῖφο-*) link. + lat. *laevu-s* link, *laeva* f. (manus), *Laevu-s*, *Laeviu-s*, *Laev-inu-s*.

Vgl. ksl. *lěvü* link.

Vielleicht zu *li* biegen.

### 1. lak biegen, beugen, vertiefen.

*λάκ-χο-ς* (für *λακ-φο-ς*) Vertiefung, Grube, *λακ-άνη*, *λεκάνη* f. und *λέκος* n. Schüssel, Mulde, *λεκ-ρο-ί* die Zinken des Hirschgeweihs, *λέχ-ρις* adv., *λέχριος* adj. quer, *λοῖός-ς* verbogen. + lat. *lac-u-s* m. Vertiefung, Mulde, Teich, *lacû-na* dass., *lanx* g. *lancis* f. Schüssel, *lâ-ma* Pfütze, *laqu-eu-s* Strick, *lic-inu-s* krumm gehört, ob-liquu-s, *li-mus* schief, schräg, *luxu-s* verbogen.

Vgl. lit. *lankà* f. Vertiefung, Thal, Wiese, *lenk-ti* beugen, *link-ti* sich beugen, krumm werden. — ksl. *laka* = lit. *lanka* Wiese, Sumpf, *lākū* krumm, *lākū* Bogen, *lęką lęš-ti* beugen, biegen.

### lek biegen.

griech. in *λεκ-ροί*, *λέχ-ρις*. + lat. in *lic-inu-s*, ob-liquu-s, *li-mu-s*. Vgl. lit. *link-ti* sich biegen, -link -wärts. — ksl. *lęką lęš-ti* beugen, biegen.

### lakerto, lakerno Armbug.

*ἄλαξ*, *ἄλξ* Athamanisch Elle, *λέκκενο-ν*, *ω-λέκκενο-ν* n. Ellbogen. + lat. *lacertu-s* m. Oberarm. Mit *lacerta* Eidechse vgl. *λακερτάω* springe bei Hesych.

### lakos n. Vertiefung, Mulde.

*λέκος* n. + lat. in *lacus-culu-m*.

### laknâ f. Wolle.

*λάχνη* f. *λάχνο-ς* m. Wolle, *λαχνα-ίο-ς* wollig, *λαχνή-εις* zottig. + lat. *lâna* f. (für *lac-na*) Wolle, *lân-eu-s* wollig, *lânôsu-s*, *lâni-cia*, *lâni-cie-s* f. Wolle.

ksl. *vlakno* n. Haar, lit. *valaknà* f. Hardel ist nicht herbeizuziehen.

Lässt sich auch zu *lak* trennen, zerreißen stellen.

### laknâvant wollig, zottig.

*λαχνήεις* zottig. + lat. *lânôsus* wollig.

### laknâ Schüssel.

*λακάνη*, *λεκάνη* f. Schüssel. + lat. *lanx* g. *lancis* f. (wohl aus *lacn-*) Schüssel.

Vgl. ksl. *lakütü* m. *la-ty* (= *lak-ty*) f. Topf.

### lakmo Sumpf, Pfütze.

griech. fehlt. + lat. *lâma* (für *lac-ma*) f. Sumpf, Pfütze, vgl. *lacu-s*, *lacû-na*.

rep (rap) bedecken.

*ἐ-ρέψω*, ὄροφ-ος. + lat. fehlt.

Vgl. an. raef n. Dach, ahd. rāvo, mhd. rave, raf m. tignum, trabs.

lett. repu, rep-t zur Heilung bewachsen (von Wunden), rep-i-s Heilhaut.

— ahd. raf-jan, raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen.

Lateinisch rubu-s Brombeerstrauch gehört zu ahd. reba f. Ranke, Rebe, nhd. Rebe.

## L.

### 1. la latere.

*λανθάνω*, λή-θω, ἐ-λα-θον, λέ-λη-θα, λή-θη. + lat. la-te-o, latui, latére, late-bra, lati-bulu-m, latit-äre.

Die Wurzel ist la, daraus griech. λα-θ, λη-θ mit θε thun componirt, lat. vom particip. (la-to-) lateo.

sskr. rahas = zend. razanh Einsamkeit ist nicht mit λαθ zu vergleichen, denn dies lautet gemeinsam-arisch rahas; das h der arischen Grundsprache ist aber immer aus gh, nie aus dh oder bh hervorgegangen.

api-la vergessen.

*ἐπιλή-θωμαι*, ἐπελαθόμεν vergessen, ἐπιλήσ-μων. + lat. obliviscor, obli-tu-s (für obli-vi-tu-s) oblivisci vergessen, obli-viôn-.

### 2. la, lâ schreien, bellen.

griech. in λά-ρο-ς Möwe, λή-ρο-ς Geschwätz, λαρ-ύνω girren, λάρ-υγῆ Schlund, λά-λο-ς, λαλέ-ω. + lat. in la-träre bellen, lâ-mentu-m Klage, lallu-s, lalläre.

Vgl. lit. loju, lo-ti = lett. laju lâ-t bellen, schimpfen. — ksl. laja laja-ti bellen, schimpfen. — göth. laian, lai-lô schimpfen. — sskr. râ, râyati bellen.

laro ein Vogel.

λάρο-ς Möwe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ralâ f. ein Vogel.

Mit λάρυγῆ Kehle, Schlund vgl. lat. lurcäre mit Gier fressen, ksl. lalükü, laloka Schlund.

lalo Gelall.

λάλο-ς schwatzend, λάλη Geschwätz, λαλέ-ω schwatze, λάλλαι f. pl. murmelnde Bachkiesel, λαλα-γέω. + lat. lallu-s m. lallu-m n. das Trällern, lalläre trällern.

Vgl. lit. lalóti lallen. — nhd. lallen, Gelall.

sskr. lalalla onomatopoeet. vom Laute eines Lallenden.

laivo link.

*λαίος* (für *λαίφο*-) link. + lat. *laevu-s* link, *laeva* f. (manus), *Laevu-s*, *Laeviu-s*, *Laev-inu-s*.

Vgl. ksl. *lěvū* link.

Vielleicht zu *li* biegen.

### 1. lak biegen, beugen, vertiefen.

*λάκ-ρο-ς* (für *λακ-φο-ς*) Vertiefung, Grube, *λακ-άνη*, *λεκάνη* f. und *λέκος* n. Schüssel, Mulde, *λεκ-ρο-ί* die Zinken des Hirschgeweihs, *λέχ-ρις* adv., *λέχριο-ς* adj. quer, *λοῖδ-ος* verbogen. + lat. *lac-u-s* m. Vertiefung, Mulde, Teich, *lacú-na* dass., *lanx* g. *lancis* f. Schüssel, *lâ-ma* Pfütze, *laqu-eu-s* Strick, *lic-inu-s* krumm gehörnt, *ob-liquu-s*, *li-mus* schief, schräg, *luxu-s* verbogen.

Vgl. lit. *lankà* f. Vertiefung, Thal, Wiese, *lenk-ti* beugen, *link-ṭi* sich beugen, krumm werden. — ksl. *laka* = lit. *lanka* Wiese, Sumpf, *lākū* krumm, *lākū* Bogen, *lęka lęš-ti* beugen, biegen.

### lek biegen.

griech. in *λεκ-ροί*, *λέχ-ρις*. + lat. in *lic-inu-s*, *ob-liquu-s*, *li-mu-s*. Vgl. lit. *link-ti* sich biegen, -link -wärts. — ksl. *lęka lęš-ti* beugen, biegen.

### lakerto, lakerno Armbug.

*ἄλαξ*, *ἄλξ* Athamanisch Elle, *λέκρανο-ν*, *ω-λέκρανο-ν* n. Ellbogen. + lat. *lacertu-s* m. Oberarm. Mit *lacerta* Eidechse vgl. *λακερτάω* springe bei Hesych.

### lakos n. Vertiefung, Mulde.

*λέκος* n. + lat. in *lacus-culu-m*.

### lalnâ f. Wolle.

*λάχνη* f. *λάχνο-ς* m. Wolle, *λαχνα-ῖο-ς* wollig, *λαχνή-εις* zottig. + lat. *lâna* f. (für *lac-na*) Wolle, *lân-eu-s* wollig, *lânôsu-s*, *lân-cia*, *lâni-cie-s* f. Wolle.

ksl. *vlakno* n. Haar, lit. *valaknà* f. Hardel ist nicht herbeizuziehen.

Lässt sich auch zu *lak* trennen, zerreißen stellen.

### lalnâvant wollig, zottig.

*λαχνήεις* zottig. + lat. *lânôsus* wollig.

### lalnâ Schüssel.

*λακάνη*, *λεκάνη* f. Schüssel. + lat. *lanx* g. *lancis* f. (wohl aus *lacn-*) Schüssel.

Vgl. ksl. *lakütū* m. *la-ty* (= *lak-ty*) f. Topf.

### lakmo Sumpf, Pfütze.

griech. fehlt. + lat. *lâma* (für *lac-ma*) f. Sumpf, Pfütze, vgl. *lacu-s*, *lacú-na*.

Vgl. ksl. lomū (für lok-mū, wie lo-no n. Schooss für lok-no) m. Sumpfb., vgl. lit. lekmenė f. Pfuhl, Pfütze.

Λάκμο-ν ὄρος = Einsenkung.

### lakvo m. Grube, Vertiefung.

λάκμο-ς (für λακμο-ς) m. Grube, Vertiefung, vgl. λήκνυ-θο-ς. + lat. lacu-s m. Grube, Vertiefung, Teich, lacū-na Vertiefung, Lücke, lacūn-ar Tafelwerk, laque-ār Tafelwerk (von laquo- = lacu-).

Hiermit ist an. lōg-r, ags. lago, ahd. lagu m. Nass, Wasser, Meer nicht gleichzusetzen, vielmehr ist germanisch lagu (aus lagva-) = ksl. lokva f. Regen.

### lokso verbogen, verrenkt.

: λοξό-ς verbogen, schief, krumm, λοξόω krümme, λοξ-ία-ς. + lat. luxu-s verrenkt, schief, lixu-lae pl. f. sabinisch, Kringel, luxāre verrenken, luxu-s ūs m. Verrenkung, Ausschweifung, luxuria f.

### 2. lak lank λαγχάνω.

λαγχάνω, ἔ-λαχον, ἐλῆχα, λέλογχα erhalten. + lat. fehlt.

Vgl. lit. per-lenk-i-s m. was einem zukommt, Gebühr, altpreuss. per-lānk-ei es gehört, gebührt. — ksl. po-lāčā po-lāči-ti (später auch lučā mit u = ꝥ) erlangen.

Aus lak biegen, zubiegen = zuwenden.

### 3. lak locken, belisten.

griechisch fehlt. + lat. lax List, Betrug, pel-lax, lacio mit ad-, dē-, ē-, il-, per-licio lexi lectum licere, il-lecebra, lac-essere, lac-tāre, laqu-eu-s f. Strick, lê-na Kupplerin.

Vgl. lett. lenk-t aufauern, nachspüren. — ksl. lēčā lēča-ti fangen, bestriicken, po-lēči f. laqueus, lāka f. Bausch, Biegung (zu 1 lak), List, Trug (zu 3 lak).

Aus 1 lak biegen, eigentlich „abbiegen“ = verlocken.

Vielleicht gehört griechisch ἐλεφ-αίρω betrügen hierher.

### 4. lak zertrennen, zerreißen.

λάξ-ος n. Fetzen, λαξ-ιδ f. Fetzen, davon λακίζω (λακιδ-ιω) zerfetze, zerreiße. + lat. lac-er zerrissen, lacer-na f. ein Ueberwurf, lacer-āre zerreißen, lac-inia f. Lappen, Zipfel, lancināre zerreißen, zerfetzen.

Vgl. ksl. lāčā (= lāc-jā) lāči-ti trennen.

### lankâ, lankiâ f. Speerspitze, Lanze.

λόγχη Speerspitze, Lanze. + lat. lancea f. Lanze (erst von Lucull eingeführt).

Vgl. ksl. lāšta (= lankja-) f. Lanze. — irisch laigen Lanzē W. C. St. VII, 379.

### 5. lakv tönen, sprechen.

λακ, λάσκω (= λακ-σκω), ἔ-λακον, λέ-λακ-α tönen, sprechen, λακ-αίω töne,

*λακ-ερό-ς, λακέρ-υζα* f. lärmend, *λακέρ-τα-ς τέττιξ*, *ληκ-έω* krache, *ληκε-δών*, *λάκε-δών* f. Stimmé. + lat. loquor, locū-tu-s sum, loqui sprechen, loqu-āx, loquē-la f. auch locens-ta f. Heuschrecke (von locus- n., wie venus-tu-s von Venus).

Vgl. as. lahan lōg, ahd. lahan luog schmähen.

### 1. lag, lang languere.

*λαγγ-άζω* zaudern, zögern, *λαγγ-ών* Zauderer, *λαγ-αρό-ς* schlaff, *λαγ-ών* óνος m. Weichen, *λήγω* höre auf. + lat. languere, langu-or, langui-du-s, laxu-s (lag-tu-s) schlaff, locker.

Vgl. an. leka lak lecken, Wasser durchlassen, oder ags. slack locker.

### 2. lag haften.

*λύγο-ς* m. Ruthe, *λυγό-ω* knüpfen, *λυγ-ίζω* biegen. + lat. lig-āre heften, lig-ula f. Band, Heftel (falsch lingula), luc-tāre ringen, vgl. *λυγίζω* ἀλ-λήλους ringen.

Vgl. sskr. lag lagati haften, festsitzen.

#### logo Rebe, Ruthe.

*λύγο-ς* f. + lat. vgl. ligāre, ligula.

Vgl. ksl. loza f. Rebe, Weinstock, ložinu = *λύγιστο-ς*.

sskr. laguda m. Stock = lit. lagžda-s Haselruthe, Ruthe (?).

### laxan ligo.

*λαχαίνω* behacke, *λάχαν-ο-ν* Gartengemüse. + lat. ligo ōnis m. Hacke, Karst.

### lax eilen, springen, von Statten gehen.

griech. in *ἐ-λαχύ-ς*, *ἐ-λέγγω*. + lat. in levis, longu-s.

Vgl. altirisch lingim salio (vielleicht besser zu lig). — mhd. lingen lang vorwärtsgehen, nhd. ge-lingen gelang gelungen.

sskr. laṅgh laṅghati springen, eilen, vorwärtskommen = raṁh raṁhati springen, eilen.

### laxa leicht, geringfügig, comp. laxions, superl. laxisto.

*ἐ-λαχύ-ς*, *ἐ-λάσσων* (= *ἐ-λαχίων*), *ἐ-λάχιστο-ς* leicht, geringfügig + lat. levis (aus legu-i-s), levior, levissimu-s, lev-āre.

Vgl. altirisch laigiu, lugu comp. minor (Grundform lagiu). — ksl. ligūku leicht, ligo-ta f. Leichtigkeit = sskr. laghutā dass.

sskr. laghu laghiyāms laghishtḥa rasch, schnell, leicht, gering, wenig, raghu rennend, leicht.

### lancho lanxions lang.

griech. fehlt. + lat. longu-s.

Vgl. goth. lagg-a-s, as. lang, ahd. lank, nhd. lang.

### latak f. Tropfen, Nass.

*λάταξ* g. *λάταγος* f. Tropfen, Neige (beim Kottabosspiel). + lat. *latex* g. *laticis* f. Tropfen, Nass. An Entlehnung ist wohl nicht zu denken.

*latos* n. Seite.

griech. fehlt. + lat. *latus*. g. *lateris* n. Seite.

Vgl. altirisch *leth* n. (nach Ebel as-Stamm) Seite.

*latro* n. Sold, Lohn.

*λάτρον* Sold, Lohn, davon *λάτρε-ις* und *λατρε-εις* m. Söldner. + lat. in *latr-ôn*- Söldling, Räuber; *latrun-culu-s*, *latrô-cinâri*, *latrô-ciniu-m*.

*lad* lassen.

griech. vielleicht in *ἀλάζων*. + lat. im part. *las-su-s* (aus *lad-tu-s*).

Vgl. goth. *lat-a-s*, ahd. *laz*, nhd. *lass*, goth. *letan* *lai-lot*, nhd. *lassen*, *liess*, *gelassen*.

(*lan len* weichen).

griech. in *ἐ-λε-νύ-ω* (für *ἐλεν-νύ-ω*) ruhen, zögern. + lat. in *len-tu-s* s. *lento*.

Vgl. goth. *af-linnan* *lann lunnans* weichen.

*lento* *lentos*.

griech. fehlt. + lat. *lentu-s*.

Vgl. lit. *lëta-s* (für *lenta-s*, wie *mësa* Fleisch aus *mensa*) blöde, dumm, langsam, träge, feig. — as. *lithi*, ags. *lidhe*, ahd. *lind* und *lindi*, nhd. *lind*, *ge-lind*.

(Ebenfalls auf *lan* geht:)

*lentro* *linter*.

griech. fehlt, vgl. *ληνό-ς* Kufe, Weinkufe, Kelter. + lat. *linter* m. f. Trog, Wanne, Kahn.

Vgl. an. *lúðr* g. *lúðhr-s* n. Trog, Wanne, später jeder hohle Körper, Trompete.

(*lap*) *lep*, *leb* schälen.

*λέπω* schälen, *λεπ-ίδ* Schale, Hülse, *λεπ-τό-ς* fein, zierlich, *λέβ-ητ* m. Schale, Kessel, *λοπ-άδ* Napf, Schale, *λεπ-άδ* Napfschnecke, *λώπ-η* Hülle, Gewand, *λεβ-ηρίδ* f. Haut, Balg, Schale, *λοβό-ς* m. Lappen, Schale, Hülse (?). + lat. *lap-id* Stein, *lep-or* m. Feinheit, *lib-er* m. Bast, Binde, *lep-us* m. Hase.

Mit *λέβ-ητ* Kessel vgl. *lab-ru-m* Wanne.

Vgl. lit. *lapa-s* m. Blatt, Laub. — ksl. *lepenī* m. Blatt, Laub. — goth. *laufa-* n. (= lit. *lapa-s*) für *la-u-fa* mit Entwicklung von u vor Labial, wie in *haubid-* = lat. *caput*), nhd. *Laub*.

Mit *lepor*, *λεπ-τό-ς* vgl. lit. *lep-inti* verzärteln, *lepu-s* verzärtelt.

*lap* Stein.

*λέπα-ς* g. *λέπα-ος* n. Fels, Klippe. + lat. *lapis* g. *lapidis* m. Stein (lautlich = *λεπίδ*, *λοπίδ* f. Schale).

lep (abschälen =) fein, zierlich machen.

λεπ-τός fein, zierlich. + lat. lep-or m. Feinheit.

lebro Schale, Hülle.

λεβηρίς f. Schale, Hülle, Balg. + lat. liber m. Bast (Buch).

lep- Hase.

äolisch λεπ-ος kleiner Hase, λεβηρίς bei Strabo Kaninchen. + lat. lepus g. leporis m. Hase.

λαφ lab nehmen.

λάφ-υρο-ν Beute, λαμβάνω ἐ-λαβ-ον, εἰ-ληφα nehmen, λαβ-ή Handhabe. + lat. nur in lab-or m. lab-ōsu-s (alt für labōs-ōsu-s). Vgl. auch ἀλφαίνω ἡλφον gewinnen (wohl für ἀ-λαφ-αίνω), ἀλφησ-τή-ς (worin ἀλφησ- = lat. labōs), ὀλβο-ς Besitz, Habe (= ὀ-λοβ-ος).

Vgl. lit. lab-a-s gut, sbst. Gut, lob-i-s m. Besitz, Habe.

skr. rabh rabhate fassen, rbh-u anstellig, geschickt, labh labhate erwischen, fassen, bekommen, besitzen.

lab und lap lecken.

λάπ-τω, λέ-λαφα lecken. + lat. lambo lambi lambi-tum lecken, belecken, lamb-er-äre zerlecken, lab-ea f. Labeōn-, lab-ia n. pl. lab-ru-m Lippe.

Vgl. preuss. lap-ini-s m. Löffel. — an. lep-ja, ags. lap-jan, ahd. laffan, luof lecken, goth. lōf-an- (Leckhand) Flackhand, vgl. ksl. lapa f. planta ursi, an. lep-ill, ahd. leff-il, nhd. Löffel, ahd. mhd. lef-s m. Lefze, Lippe.

labiâ Lippe.

griech. fehlt. + lat. labea f. labiu-m n. Lippe.

Vgl. ags. lippa (= lip-ja, lep-ja), nhd. Lippe f. — lit. lupa f. Lippe ksl. lobüzü Kuss.

labro Lippe.

griech. fehlt. + lat. labru-m Lippe.

Vgl. as. leporâ pl.; ahd. leffur m. Lippe.

lab niederhangen, gleiten, labi,

griech. in λόβο-ς Lappen, λάβη s. lábâ, λω-μα (= λωβ-μα) n. Saum, vgl. lat. limbu-s. + lat. lābor lap-sus sum lābi, labe-facio, lab-äre, limb-u-s Saum, lemb-u-s = λέμβο-ς Kahn.

Vgl. ags. limpan zufallen, an. lapa hängen, lepp-r Haarlocke, as. leppan languerfacere, mhd. lape Laffe, ahd. lappa, mhd. lappe, nhd. Lappen.

sekr. ramb rambate schlaff herabhängen = lamb lambate niederhangen, gleiten, fallen.

labo Lappen.

λόβο-ς Ohr läppchen, Leberlappen, Leber, vgl. lat. limbu-s Saum.

Vgl. an. lappi m. assumentum, ags. lappa, mhd. lappe, nhd. Lappen.

## lâbâ lâbes.

λώβη f. Schandfleck, Schande. + lat. lâbo-s f. Fleck, Schandfleck. Schande.

## lamp glänzen.

λάμπω glänze, λαμπ-τήρ Leuchter (daraus lat. lanterna), λαμπ-ᾶδ Fackel. Leuchte, λαμπ-ρός leuchtend, λάμπ-η Schaum, Schimmel, Kahm, λέμφ-ο-s Schleim, schleimig, dumm, verrückt. + lat. lumpa (lymphā) f. Quellwasser, Lymphā = oskisch Diumpa, limpi-du-s hell, klar, lymphāre verrückt machen (vgl. λέμφο-s), lymphātus verrückt.

## lardo schief, gebogen.

λορδός einwärts gebogen, vgl. λύρ-α, λύρ-το-s, λάρ-ναξ, λάρ-χο-s. + lat. vgl. lar-gu-s (eigentlich gewölbt, umfangreich).

Vgl. ahd. lertz, lurz link, mhd. lurzen betrügen, und mhd. lirc, lërc, lurc link, lirken stottern.

## las intens. elas begehren, verlangen.

λά-ω will, λή-μα Wille, λ-λα-τομαι begehre, λās-ταυρο-s üppig, geil. + lat. nur in las-ci-vu-s (von las-cē, wie ros-ci-du-s von ros-cē-, ros).

Vgl. sskr. lash lashati und lashate, lashyati, lashyate begehren (c. acc.), lâ-las-a begierig nach, las lasati spielen, sich vergnügen. sich der Freude hingeben (auch strahlen, glänzen, prangen; erschallen. tönen).

## lasko Lust.

griech. fehlt. + lat. in lasci-vu-s.

Vgl. ksl. laska f. Schmeichelei, Gunst, Hulð, lask-rüdū gulosus.

Es giebt auch ein einfaches europ. la wollen, vgl. goth. la-tha-gern, lath-ôn- laden und griech. λά-ω, λή-μα.

## 1. li lineti bestreichen, linere, giessen.

ἀ-λι in ἀλίνειν· αλείφειν und ἀλίνειν· ἐπαλείφειν und ἐπ-αλίνειν· ἐπαλείφειν (τι τοίχῳ) bei Hesych, s. Curtius 677, ἄλει-σο-ν Becher. + lat. lino livi lēvi litum linere und linio linivi linitum linire bestreichen, li-tera Buchstab, li-tus n. Ufer, Strand, lē-tu-m Auflösung, Tod.

Vgl. lit. lyna, lyja, ly-ti regnen, ly-tu-s, lē-tu-s Regen, lē-ju, lē-ti giesen, giessend bilden, formen, lē-ta-s gegossen (von Metallen), lai-styti begiessen, betünchen (eine Wand). — ksl. lēja lija-ti giessen. — goth. lei-thu-s m. Obstwein

sskr. ri, ri, riyati, rināti, riyate frei machen, laufen lassen (apas die Wasser), losmachen, lösen, abtrennen, med. sich auflösen, ri-na fließend; li lināti layate liyate sich anschmiegen, vi-li zergehen, schmelzen; vgl. zend. ri, iri beschmutzen.

## apili apilineti bestreichen (api+li).

ἐπαλίνειν· ἐπαλείφειν τι τοίχῳ Hesych. + lat. obli-no oblinere bestreichen.



Auch *livor*, *livère* gehört zu *li*, vgl. gallisch *Livius*, altirisch *lif*, cymr. *liu*, *liw color*, *splendor*.

### leimo m. limus.

griech. fehlt. + lat. *limu-s* m.

Vgl. an. *lim* m. Bindemittel, besonders Kalk, ags. *lin* m. Bindemittel, Leim, engl. *lime*, nhd. *Leim* m. und ags. *lām* m. (d. i. *laima-*), ahd. *leim*, nhd. *Lehm* m. (niederdeutsche Form), *argilla*, *lutum*, *limus*.

### leivo glatt.

*λεῖος* (für *λεῖφο-*) glatt, *λεῖω-της* Glätte, *λεῖω-ω* glätte (spät). + lat. *lêvi-s* glatt, *lêvi-tas* Glätte, *lêvo* *lêvare* glätten, *lêv-or* m. Glätte.

### leivotât f. Glätte.

*λεῖωτης τος* f. Glätte. + lat. *lêvitas* *tis* f. Glätte.

## 2. li biegen.

griech. in *λίνο-ν* Flachs, Lein, *λι-μὴν* Hafen (= Bucht), *λι-άζομαι* biege aus, mit *λί-αν* sehr, zu sehr vgl. ksl. *li-chū* übermässig und zu wenig (nach Leskien eigentlich „schief“), *λαῖ-ον* (= *λαισ-ον*) Sichel (?) *λαισ-ποδία-ς* sichelfüssig, *λαισ-* übermässig = ksl. *lichū*. + lat. in *li-tuu-s* (wie *mor-tuu-s*) Krummastab der Augurn, (gekrümmte) Zinke, *lae-vu-s* link s. *laivo*, *li-târe* s. *lito*, vielleicht auch in *li-mu-s*, *li-mên*.

### lino, lino n. Lein.

*λίνο-ν* Lein, *λίνο-ς* linnen. + lat. *linu-m* Lein, *lineu-s* linnen, *linea* f. Lein, *lin-t-eu-s* linnen.

In den übrigen Sprachen nur als Lehnwort, doch vgl. lit. *lintà* f. ein Zierband mit lat. *linteus* (?).

### lito das Beugen (des Willens) = Bitte.

*λιτή* f. Bitte, davon *λίσσομαι* (= *λιτ-ιομαι*), *ἐλλισάμην* (= *λιτ-σαμην*) bitten (kein primäres Verb). + lat. *litâre* opfern, mit Erfolg opfern (= die Götter beugen), vgl. *li-tuu-s*.

### leino lenis.

griechisch fehlt. + lat. *lêni-s*.

Vgl. ksl. *lênū* piger.

### laivo link.

*λαῖος* (für *λαίφο-ς*) link. + lat. *laevu-s* link.

Vgl. ksl. *lêvā* link.

## 1. likv praes. linkveti und leikveti lassen, freigeben.

*λειπ*, *λείπω* *λείψω* *ἔ-λειπον* *λείποιμι* lassen, *λοιπ-ός* übrig. + lat. *linquo* *re-linquo* *liqui* *lictum* *linquere* lassen, *lic-ère* feil sein, *lic-êt* es ist feil, steht frei, *lic-êri* bieten auf, *licit-âri*, *lixa* m. Marketender, *lic-tor* m.

Vgl. altirisch *léc* (aus *linc*) *sinere*. — lit. *lėku*, *lik-ti* lassen, preuss. *po-linka* er bleibt — ksl. *ličā* *lici-ti* nuntiare, evulgare. — goth. *leihvan* *laihv*, nhd. *leihen*, *lieh*, *geliehen*.

sskr. *ric* *riṇakti* *rinkte*, *recati* fut. *rekshyati* = *λείπει* räumen, leeren; freilassen, überlassen, preisgeben, hinterlassen; hingeben, feilhaben.

### linkveti praes. *linquit*.

lat. *linquit*, vgl. *λεμπάνω* neben *λείπω*.

Vgl. altirisch *léc* (aus *linc*, wie *sét* via aus *sint* = goth. *sintha*-Weg) *sinere*, *leíc* *sine*, *leicci* *sinit*. — preuss. *po-linka* er bleibt. sskr. *ric* *riṇakti* *rinkte* lassen.

### leikveti praes. *λείπει*.

*λείπω* lasse.

Vgl. lit. *lėku*, *lik-ti* lassen. — goth. *leihvan*, nhd. *leihen*.

sskr. ved. *recati* er lässt.

### likto gelassen part. pf. pass. von *likv*.

lat. *lictu-s*, *re-lictus*.

Vgl. lit. *likta-s* gelassen.

sskr. *rikta* adj. leer (= geräumt), *ud-rikta*, *vi-rikta* part. pf. pass. von *ud-ric*, *vi-ric*.

### leikvo übrig.

*λοιπό-s* übrig. + lat. vgl. *re-liquu-s*.

Vgl. lit. *lėka-s*, *at-lėka-s* übrig, *at-laika-s*, *pa-laika-s* der Rest, das Uebrige. — sskr. *nēka* Rest.

## 2. *likv* flüssig machen (= 1 *likv*).

griech. fehlt. + lat. *ê-lic-es*, *liqu-eo*, *liquê-re*, *liqui-du-s*, *līqu-âre*.

Vgl. zend. *ric* *raēcaya* caus. *bespülen*, *â-rikh-ti* f. *Besprengung*.

Auch mit *r*? vgl. ksl. *rēka* Fluss, goth. *rig-na* Regen.

### *liχ* *leixeti* lecken.

*λείχω* lecke, *λιχ-ανό-s*, *λιχ-μά-ω* lecke. + lat. *lingo* *linxi* *linc-tum* *lingere* lecken, *pol-lingere* Leichen waschen, *li-ma* (für *lig-ma*) Feile, *limâre* feilen, *lig-urio* ihre lecken.

Vgl. altirisch *ligim* lecke (= *λείχω* oder = lat. *lingo*). — lit. *lēziu*, *lėz-ti* lecken. — ksl. *ližā* *liža-ti* lecken. — goth. *bi-laig-ôn* belecken.

ved. *rih* *rihati* und *rehi* (= *reh-ti*), sskr. *lih* *leḥi* (= *leh-ti*) lecken.

### *lig* hüpfen, springen, beben, schwanken.

*ἐλελίζω* (= *ἐ-λε-λίζ-ω*) erzittern, heben machen, med. *vibriren*, *zittern*, beben intens. zu *lig*. + lat. in *li-bra* (für *lig-bra*, wie *fi-bula* = *fig-bula*) f. *Wage*, *libr-âre* schwanken, *lûdere* spielen, alt *loidere* nach Bugge für *loig-dere* vgl. goth. *laik-a-s* Spiel.

Vgl. altirisch *lingim* *salio*, altgallisch *Lingones* (nach Ebel). — lit. *lai-gyti* umherhüpfen, *link-smas* heiter, froh, lustig. — goth. *laikan* *lailaik* springen, hüpfen, aufhüpfen.

Vgl. sskr. rej rejati act. hüpfen, beben machen, rejate med. hüpfen, beben, zittern, zucken, caus. rejaya erzittern, beben machen.

### 1. lip limpeti und leipeti schmieren, salben, kleben.

ἀ-λεῖω, ἀλή-λιπα beschmieren, bestreichen, besalben, λίπα fett, λιπαρός fett, blank. + lat. vielleicht in lippu-s triefäugig vgl. ved. api-ripta verklebt soviel als erblindet und ksl. slēpū (wohl = sū-lēpū) blind.

Vgl. lit. limpu lip-ti kleben, haften. — ksl. lēpū m. Schmier. — goth. leiban laif libans in bi-leiban, bleiben (= haften).

ved. rip schmieren, kleben, lip limpati fut. lepsyati (= ἀλεῖψαι) beschmieren, bestreichen, besudeln.

### leipo Schmier, Salbe.

ἀλοιφή Salbe. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. lēpū m. pri-lēpū m. Schmier, Pflaster. — sskr. lepa m. dass.

### 2. lip begehren.

λίψ Begier, λίπ-τομαι begehre, λιμβός lecker. + lat. fehlt.

Vgl. preuss. pa-laip-si-twei begehren, pa-laip-s Gebot, pa-laip-in-sna-n acc. Befehl, lit. lēp-ti befehlen.

### lib netzen, giessen.

λείβω giesse, λείβ-θην träufelnd, λίμ-νη (= λιβ-νη) See, Teich, λιβ-άδ f. das Nass, λοιβή Spende. + lat. dē-lib-uere benetzen, bestreichen, lib-u-s, lib-u-m Kuchen, Opferfladen (eigentlich „Guss“), libāre spenden s. leibā, lūbr-icu-s s. libro.

Nur graeco-italisch.

### libro schlüpfzig.

λιβρός triefend, δ-λιβ-ρός schlüpfzig. + lat. lūbr-icu-s schlüpfzig (für loibr-icus aus libro gesteigert).

### leibā f. Spende, λοιβή.

λοιβή Spende, λοιβά-ομαι spende, libire Hesych. + lat. in libō libāre spenden.

### 1. lu lav abwaschen, reinigen, büssen.

λύ-μα n. Sühnmittel, ἀπο-λυμαίνομαι reinige, sühne, λυμαίνομαι schmählich (wie ein λύμα) behandeln, λύ-μη f. Schmach, Unrath (was man abwäscht, vgl. ῥύπος Unrath von ῥύπτομαι reinige); λοφεω, λοέω, λοέσ-σθαι Stamm λοφες, waschen, baden, vom Stamme λοφε stammt λοφε-τρον, λοιτρόν Homer, später λοιτρόν n. das Baden, Bad, Badewasser, λοιτήρ m. Waschfass, lautlich = lat. lōtor, lūtor m. Wäscher. + lat. luo lūtum luere abwaschen, reinigen, büssen, pol-luere besudeln, pol-lubru-m, lavo lāvi lau-tum, lō-tum lavere und lavo lavāvi lavātum waschen, baden, ē-lua-cru-s zum Auswaschen dienend, di-luvium Ueberschwemmung, mal-luvium Waschbecken (manu- Hand), lō-menta Waschmittel, lā-trīna (für lavā-trīna) Bad, Abtritt. Mit ab-luo, ēluo vgl. ἀπολούω, ἐκλούω Nur graeco-italisch, doch vgl. an. laug f. Bad = ahd. lauga f. Lauge.

## lauto gewaschen.

ἄ-λουτο-ς ungewaschen, schmutzig, νεό-λουτο-ς neu gewaschen. + lat. lautu-s, lōtu-s gewaschen.

Aber lautu-s prächtig wohl zu lu = du, vgl. dausia f. prächtiges Gastmahl.

## lavestro Bad, Schwemme.

ἱππο-λούστρα-ς ἔνθα τοὺς ἵππους ἀπένιζον Hesych (von λουσ = λοῦ-εσ, λοέσ-σασθαι). + lat. lūstru-m.

Danach darf man ein Praesensthema laves- als graeco-italisch annehmen.

## 2. lu gewinnen, erbeuten.

ληΐ-ωδ, λῆϊς f. Beute, λεία (= λεΐ-ια) f. Beute, ἀπο-λαύ-ω genieße, λα-ρός genussreich, λα-ών, λῶστο-ς besser, best. + lat. Lua Beutegöttin, lu-cru-m Gewinn, Lav-erna Göttin des Gewinnes, lae-tu-s (für lave-tu-s) gedeihlich, froh, heiter.

Vgl. ksl. lovü m. Jagd, Fang, lov-l-jā loviti jagen, fangen, erbeuten. — goth. lau-na- n., as. lōn n., nhd. Lohn m.

Vielleicht zu lu lösen, vgl. λυσιτελεῖν.

## laviâ f. Fang, Beute.

λεία (für λεΐα) f. Beute. + lat. vgl. Lua, Laverna.

Vgl. ksl. lovü m. lovija f. Jagd, Fang, Beute.

## 3. lu lösen, lueti.

λύω, λέλυκα lösen, λυ-τό-ς, λύ-τρο-ν, λύ-σι-ς, λυ-τήρ, λύ-α f. + lat. re-luo, so-lvo solvi so-lū-tum, solvere lösen; lua f. Verderben.

Vgl. lit. liau-ju, liau-ti aufhören, lav-ona-s todt. — an. ly-ja lū-dha stossen, zerstoßen; ermatten (vgl. λύειν γυῖα), lū-inn gebrochen, ermattet. sskr. lū lunāti schneiden, abschneiden, zerhauen, zerreißen, part. lū-na abgeschnitten.

„Lösen“ heisst lu nur graeco-italisch.

## luto gelöst.

λυτό-ς gelöst. + lat. so-lūtu-s.

## lutêr m. Löser.

λυτήρ m. λυτήριω-ς. + lat. so-lūtor, solūtōriu-s.

## luti f. Lösung.

λύσι-ς f. Lösung. + lat. in so-lūti-m adv. solūtio.

## lavedo loses Zeug.

λαῖδος Alcman, λῆδος n. τριβάνιον Hesych. + lat. lōd-ix f. La-ken, lōdic-ula.

## leuro geöffnet.

λευρό-ς offen, eben. + lat. lūra f. Oeffnung eines Schlauches.

## leveðero frei.

ἐ-λεύθερο-ς frei, Ἐλευθώ, Ἐλευθια f. + lat. liber frei, liberi m. pl. (die Freien im Hause =) die Kinder, oskisch lovfreis liberi, lat. liber-tu-s, liber-tas.

Vielleicht ἐλεύθερος für ἐλευφερος, dann zu Wurzel lup. liber von ἐλεύθερος zu trennen, geht nicht an.

Liber pater und Libera von gleichem Stamme wie Ἐλευθώ, Ἐλευθια (für Ἐλευθια).

## luk leuchten.

λύχ-νο-ς m. Leuchte, λύγ-θο-ς weisser Marmor, λύγ-θη Weisspappel, λευκ-ό-ς licht, weiss, λεύσσω (λευκ-ιω) sehe, λου-νό-ν licht Hesych, λουῖσσαν (= λουκ-ιον) der weisse Kern des Tannenholzes. + lat. luc-escere, luxi, luc-erna, lumen alt = lumen (für louc-men), Lú-na (für louc-na), lûx g. lûcis f. Licht, lûce-o, lûcê-re, lûci-dus, lûcu-lentu-s, lûcu-brâre.

Vgl. altirisch lôche Blitz (= lûcens lat.) W. — goth. liuh-atha n. Licht, Schein, liuh-tjan leuchten u. s. w. — preuss. lauxnos Gestirne. — ksl. lučī m. Licht, luča f. Strahl, Mond, lu-na f. Mond.

sskr. roc rocate scheinen, leuchten.

## luk, lunk Luchs.

λύγξ g. λυγρός m. Luchs. + lat. fehlt.

schwed. lô m. f. n. Luchs. — lit. luzi-s m. — ahd. luhs m. 2, nhd. Luchs pl. Lûchse.

## leuko licht.

λευκό-ς licht, hell, weiss. + lat. in lûce-o, lûcêre, lûci-du-s, lûcu-lentu-s.

Vgl. lit. lauka-s blässig.

## leukieti sehen.

λεύσσω (= λευκ-ιω) sehen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. laukiu lauk-ti warten, harren (= aussehen nach).

sskr. lok lokate erblicken, gewahr werden, anschauen, loc locate anschauen, betrachten (im Geiste).

## leukman Licht.

griech. fehlt, vgl. λευκό-ς, λεύσσω, λου-νό-ν. + lat. lumen, lûmen n. Licht (für louc-men).

Vgl. an. ljömi (d. i. leuhman), ags. leóma m. Strahlenglanz, Licht, Helle.

## leuknâ, louknâ f. Mond.

griech. vgl. λου-νό-ν · λαμπρόν Hesych. + lat. Lûna f. lûna.

Vgl. ksl. luna f. (für lukna) Mond.

## louko m. Hain.

griech. fehlt. + lat. alt louco-s = lûcu-s m. Hain.

## 226 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. lauka-s das Freie (Gegensatz Haus), Feld, Acker. —  
 ahd. lōh m. Buschwald.  
 sskr. loka m. freier Raum.

### lug bekümmert sein.

λυγ-ρός elend, betrübt, λυγ-αλέος traurig. + lat. lūgeo luxi luc-tu-m  
 lūgère trauern, lūgu-bri-s traurig, luc-tu-s m. Trauer, luctu-ōsu-s.  
 Vgl. lit. luzu, luz-ti brechen.  
 sskr. ruj rujati zerbrechen; Jemand (acc.) Schmerz bereiten, ruj rujâ f.  
 Bruch; Schmerz, Krankheit, roga m. Gebrechen, Krankheit.  
 „Trauern“ bedeutet die Wurzel nur im Graeco-italischen.

### leugo von lug.

griech. in λευγα-λέος. + lat. in lūge-o, lūgère, lūgu-bri-s.

### luq begehren.

griech. vielleicht in ἐλεύθερος, Ἐλευθώ. + lat. lub-et, lub-ens, lubi-do:  
 vielleicht auch in liber, Līber, und in lau-di- f. Lob (für laub-di-).  
 Vgl. ksl. ljubū lieb. — as. lof = ahd. lop, lob-es n. Lob, goth. liub-a-s  
 lieb, ga-laub-a-s kostbar, laub-jan, ga-laub-jan glauben.  
 sskr. lubh lubhati lubhyati heftiges Verlangen empfinden, lub-dha gierig.  
 lobha m. Gier, Habsucht, Verlangen.

### leugero frei.

ἐλεύθερος. + lat. liber, oskisch lovfreis liberi.

### leugerotât f. Freiheit.

ἐλευθερότης τος f. + lat. libertas tis.

### lex legetai liegen.

λέχεται · κοιμάται Hesych, ἐλεξα, κατ-ἐλεξα legte, ἐλέξατο legte sich, λέχ-  
 ος n. λόχ-ος m. λέκ-τρο-ν n. λόχ-μη Wildlager. + lat. in lec-tu-s Bett,  
 lex légis s. lexo, légare (auferlegen) beauftragen (als Boten), légâ-tus  
 Beauftragter, col-léga Mitbeauftragter.  
 Vgl. ksl. legā leš-ti liegen. — altirisch lige Bett. — goth. ligān lag lē-  
 gum ligans, nhd. liegen.

### laxo Lager.

griech. dialect. λαγρόν · κράββατον Hesych, λαχ auch in λάχεια  
 flach vgl. an. lāg-r niedrig.  
 Vgl. goth. ligra-, ahd. lēgar n. Lager.

### lexo Lager; liegend.

λόχος m. Lager, Liegen, Lauer, Hinterhalt. + lat. fehlt.  
 Vgl. ksl. in sa-logū s. samlexo. — ahd. lāga f. Liegen, Lage;  
 Hinterhalt, Nachstellung.

### samlexo consors tori.

ἄλοχος m. f. Gatte, Gattin. + lat. fehlt.  
 Vgl. ksl. sa-logū adj. consors tori.

## lezo Festsetzung, Gesetz.

griech. fehlt. + oskisch ligis abl. pl. legibus, ligud abl. sg. lege;  
lat. lex lēgis f. Gesetz, col-lēga.

Vgl. an. lōg pl. n. Gesetz, gesetzlicher Verband, gesetzliche Gemeinschaft, pl. zu lag n. Ordnung, Stellung, Gemeinschaft, üt-lag-r exlex, lags-madh-r Gefährte (collēga), ags. lagu f. lex, jus, as. lag pl. lagu n. statutum, decretum.

## lezos n. Lager, Bett.

λέχος n. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch lige Bett. — ksl. lozes-ino n. Schooss, Mutterschooss, loze n. Bett, Schooss.

## lekto m. Bett.

griechisch in Λέκτο-ν Vorgebirg in Troas, vom Beilager des Zeus und der Hera benannt. + lat. lectu-s m. Bett, lect-ica f. Sänfte. Vgl. altpreuss. lasto Bett, lasta-n acc. vgl. lit. lasta f. Mastnest der Hühner.

## lektro n. Lager, Bett.

λέκτρο-ν n. Lager, Bett. + lat. vgl. lect-u-s, lectica.

Vgl. an. lättr n. gen. lättr-s (für lahra-) Bette, Lager.

## 1. leg legeti sammeln, lesen.

λέγω sammle, lese. + lat. lego lēgi lec-tum legere sammeln, lesen, leg-ion- (Auslesung) ausgehobene Mannschaft, Legion.

Vgl. goth. rikan, rak sammeln, häufen?

## eks-leg auslesen.

ἐκλέγω, ἐκλεκτός. + lat. ēligo, ēlectu-s.

## skon-leg zusammenlesen.

ἐκλέγω, συλλεκτός. + lat. colligo, collectu-s.

## lekto gelesen, gesammelt.

λεκτός. ἐκλεκτός, συλλεκτός. + lat. lectu-s, ēlectu-s, collectu-s.

## -lego sammelnd, lesend.

-λόγο-s z. B. in ὅστο-λόγο-s Knochen sammelnd. + lat. legu-s z. B. in ossi-legu-s Knochen sammelnd.

## logio n. Spruch.

λόγιο-ν n. Spruch, Ausspruch. + lat. ē-logiu-m Ausspruch, Sentenz.

## 2. leg legeti sich kümmern, sorgen.

ἀ-λέγω kümmere mich, Sorge, ἀλεγοσ- in ἀλεγει-νό-s (für ἀλεγεισ-νος) kummervoll, ἄλγος n. Kummer, Leid. + lat. di-ligo, nec-ligo lexi lectum

ligere, rê-ligent- sich um die Götter kümmernd, fromm, rêlig-iôn- f. Rücksichtnahme auf die Götter, Frömmigkeit.

2 leg nur graeco-italisch.

legont part. praes. sich kümmernd (um die Götter).

*Διὸς οὐκ ἀλέγων* τοὺς sich um Zeus nicht kümmernd (Homer). + lat. rê-ligens tis sich um die Götter kümmernd (vgl. rê-ligiôn- f.), di-ligens, nec-legens tis.

leisâ f. Ackerbeet, lira.

griech. fehlt. + lat. lira f., lira-tim, dê-liru-s, dêlir-iu-m, dêlir-âre.

Vgl. preuss. lyso Beet auf dem Acker, lit. lysé (= lys-ja) Beet, Gartenbeet. — ksl. lēcha f. Ackerbeet. — ahd. leisa, mhd. leise f. Geleise, Furche.

## V.

vâ praes. vêti wehen.

*â-fer*, *â-fer* = *fer*, *fer*, *âher*, *âher* = sskr. vâti wehen, part. praes. *â-fer* = *â-fer* = zend. vânt wehend, 3 sg. impf. *âh* = sskr. zend. vât, *â-fer* aus *â-fer-tum* gebildet wie *êp-er-tum*. + lat. in vannus (vat-nu-s) vannere, vallere; ventu-s s. vento.

Vgl. ksl. vėjâ vėjati wehen. — goth. vaian vaivô, ahd. wajan, nhd. wehen. sskr. vâ vâti, zend. vâ vâiti wehen.

vâta m. Wind.

*â-fer-er*, *â-fer-er* m. Wind. + lat. vgl. vannus, ventus.

Vgl. lit. vėtau vėty-ti windigen, wirbeln.

sskr. zend. vâta m. Wind.

vâteye Wind machen, fächeln.

*â-fer-er* fliege (eigentlich fächle). + lat. vgl. vannus, ventus.

Lit. vėtau, vėtyti windigen, wirbeln.

sskr. vâtaya fächeln.

vâti f. das Wehen.

*â-fer-er* (= *â-fer-er*) f. Wehen, Wind.

Vgl. zend. vâiti Wehen, Wind.

vento m. Wind.

griechisch vgl. *â-fer* = *â-fer* wehend. + lat. ventu-s Wind.

cambr. gwynt m. Wind.

goth. vind-a-s, nhd. Wind, goth. vinth-jan windigen, im Winde sichten.



vad wehen, hauchen.

$\acute{\alpha}\text{-}\acute{\alpha}\zeta\omega$  (=  $\acute{\alpha}\text{-}\acute{\alpha}\delta\text{-}j\omega$ ) wehe, hauche,  $\acute{\alpha}\alpha\text{-}\mu\acute{o}\text{-}\varsigma$ . + lat. fehlt.

Vgl. mhd. wâz m. 2 Geruch, Duft, pl. waeze.

va praes. vesketi weiden, nähren.

$\beta\alpha$  in  $\beta\alpha\text{-}\sigma\iota\text{-}\lambda\epsilon\acute{\upsilon}\varsigma$  (Leute hütend =) König,  $\pi\rho\acute{o}\text{-}\beta\alpha\text{-}\tau\omicron\text{-}\nu$ ,  $\beta\sigma$  in  $\beta\acute{o}\sigma\kappa\omega$ ,  $\beta\acute{o}\text{-}\sigma\iota\text{-}\varsigma$ ,  $\beta\omega\pi\iota\text{-}\acute{\alpha}\nu\epsilon\iota\rho\alpha$ ,  $\beta\sigma\text{-}\tau\acute{o}\text{-}\varsigma$ ,  $\beta\sigma\tau\text{-}\acute{\alpha}\nu\eta$ ,  $\beta\sigma\text{-}\tau\acute{\eta}\rho$ ,  $\beta\acute{\omega}\text{-}\tau\omega\rho$ . + lat. vescor =  $\beta\acute{o}\sigma\kappa\omicron\mu\alpha\iota$  nähre mich, esse c. abl. vi-tri-cu-s Nähr-, Stiefvater, vi-tu-lu-s Kalb.

Mit  $\beta\epsilon\rho\acute{\omega}\sigma\kappa\omega$  ist lat. vesci (g-versci) wohl nicht zusammenzustellen.

Zu ig. van vgl. zend. vâthwa f. Heefde, goth. vin-ja f. Weide, Futter.

vai wehe!

griech. fehlt,  $\omicron\upsilon\alpha\iota$  aus dem Latein. + lat. in vè-sanus, vè-pallidus, vè-cors, Vè-jovis und vae interj. wehe!

goth. in vai-dédjan- Uebelthäter, vaja-mérjan lästern, vai! wehe!

Vgl. zend. voya krank, elend, abst. n. Elend, â-vôya f. Elend.

vak wanken, wackeln, krumm, schief gehen; ausweichen.

griechisch fehlt. + lat. vac-illâre wanken, vâ-ru-s (für vac-ru-s) krumm, schief, vac-erra krummer Pfahl, vaco, vacâre, vacuus, Vacûna.

Vgl. ags. voh krumm, vang Aue, Feld, ahd. wangâ, nhd. Wange.

sskr. vak rollen, vak-ra krumm, vanka m. Biegung, vacasa schwankend, taumelnd, vanâc, vanâcati wanken, wackeln, krumm, schief gehen.

vakro schief, krumm.

lat. vârus (für vac-ru-s), vacerra.

Vgl. sskr. vakra krumm.

vak verstehen.

$\acute{\alpha}\text{-}\beta\alpha\lambda\acute{\epsilon}\omega\nu$  nicht verstehend. + lat. fehlt.

Vgl. lit. vokiù, vok-ti verstehen.

vâk vagire, schallen.

$\acute{\alpha}\chi$  in  $\acute{\alpha}\chi\acute{\eta}$ ,  $\acute{\eta}\chi\acute{\eta}$  dorisch  $\acute{\alpha}\chi\acute{\alpha}$  f.,  $\acute{\eta}\chi\acute{\omega}$  dor.  $\acute{\alpha}\chi\acute{\omega}$  f.  $\acute{\eta}\chi\omicron\varsigma$  n. Schall, Hall, Klang. + lat. vâg in vâgio vâgire schreien, wimmern, ob-vâg-ulâre, vâg-or m.

Vgl. sskr. vâç vâçyate schallen, schreien, heulen, klagen, ud-vâç bejammern.

vâkos n. Schall.

$\acute{\eta}\chi\omicron\varsigma$  dorisch  $\acute{\alpha}\chi\omicron\varsigma$  n. Schall, Getön. + lat. vâgor m. Getön, Geschrei, Gewimmer.

vâkâ, vakâ f. Kuh.

griech. fehlt. + lat. vacca (vâca) f. Kuh.

Vgl. sskr. vaçâ f. Kuh.

Von vâk schreien, wie ig. gau Kuh von gu brüllen.

vag krümmen, biegen (brechen).

ῥαγ, ἄγ-νυμι, ἐ-άγην brechen, ἀγή Bruch. + lat. vag-u-s unstet, vag-āri. lit. vingé (= ving-ja) Krümmung, Biegung, vag-īu vog-ti stehlen, veng-īu, veng-ti meiden. — ahd. winchan wanc wanken, winken, nicken, ahd. wanchal wankend.

Vgl. sskr. vaṅg vaṅgati gehen, hinken, zend. vaoja (= va-vaja) betrügend.

ῥαγ brechen zu vag biegen, wie per-cellere durchbrechen zu re-cellere zurückbiegen.

vāti m. vates.

griech. fehlt. + lat. vāte-s, vāti-cināri, vāti-cinium.

altirisch faith (= vāti-) Seher, Prophet.

Wohl nicht zu ig. vat kennen, sondern zu vā = vau, vgl. germanisch vōda- Muth, Wuth, vōda- wüthend, ahd. winnan, wann wüthen, toben, streiten.

vaʹ vaʹeti vadere.

griech. fehlt. + lat. vādo vāsum vādere gehen, vadum Furth.

Vgl. ags. vadan, vōd, ahd. watan, wuot, mhd. waten gehen, dringen, waten.

vaʹo n. Furth, Sund.

lat. vadu-m Furth.

Vgl. ags. vād n. Furth, Sund, Meer, nhd. Watt.

vaʹ vadari.

ἄ-ρεθ-λο-ν, ἄρεθλον n. Kampfpfeis, ἄρεθλος m. Wettkampf. + lat. vas, vad-is, praes alt pl. praevid-es, vad-āri, vadi-mōnium.

Vgl. lit. vad-ōti etwas Verpfändetes einlösen. — goth. vad-ja n., ahd. wetti, mhd. wette Pfand, goth. ga-vadjōn geloben, an. vedja wetten, pignore certare.

vaʹ, veʹ ὠθέω.

ῥοθ stossen in (ἐν-ῥοθσι- =) ἐννοσί-γαιος Erderschütterer, εἰνοσί-φυλλος Laub schüttelnd, ὠθέω stosse, aor. ἐ-ωσα (für ἐ-ῥωθ-σα). + lat. fehlt.

Vgl. sskr. vadh avadhrit schlagen, vadha m. vadhar, vadhatra n. Mordwaffe, zend. vādha m. Schlag.

vâʹê vâʹeye stossen, zurückschlagen.

ὠθέω stosse. + lat. fehlt.

Vgl. zend. vādha zurückschlagen, vādha Schlag.

vaʹri verschnitten.

ῥρι-ς, ῥρι-ς (für ῥρι-ς), σπάδων, ρομίας, εὐνοῦχος Hesych.

Vgl. sskr. vadhri verschnitten, m. Eunuch.

van, va lieben, gewinnen, bezwingen; petere.

griechisch nur im Sinne von *petere* s. *va*, *vato*, *vâtelio*, *vonto*. + lat. *Venus*, *venus-tu-s*, *venerâri*, *venia* f.

Vgl. german. *vinnan vann*, nhd. gewinnen, gewann.

sskr. *van vanati vanoti vanute* gern haben. lieben, wünschen, verlangen, erlangen; bezwingen, siegen, gewinnen.

### vanos Reiz.

*Venus*, *venus-tu-s*.

Vgl. sskr. *vanas* n. Reiz, *gir-vaṇas* der Lieder froh.

### va = van angreifen, schädigen.

*ἀάω* (= *ἀ-φα-ω*) schädige, *ἀνάτη* äol. = *ἄτη* Verderben, *γα-τειλῆ* Hesych = *ᾠτειλῆ* Wunde, *ἄ-ουτο-ς* unverwundet, *οὐτάω* verwunde. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *voti-s* Wunde. — an. *vinna* zufügen, besonders Schaden, Wunden, goth. *vinnan vann* leiden, Schmerzen empfinden, *vund-a-s* wund.

sskr. *van* in der Bedeutung *petere*, angreifen.

### vato geschädigt.

*ἀνάτη*, *ἄτη* Verderben, *ἀ-άατο-ς* (d. i. *ἀ-α-φατο-ς*) ungeschädigt.

Vgl. altirisch *futhu* acc. pl. *stigmata*, *co-fothea-sa* ut mordeam W. C. Stud. VII, 379.

sskr. *avâta* ungeschädigt, unversehrt.

### anvato unversehrt.

*ἀ-άατο-ς* unversehrt = sskr. *avâta* unversehrt.

### vâtelio Wunde.

*γατειλῆ* (= *φατειλῆ*) Hesych = *ᾠτειλῆ* Wunde.

Vgl. lit. *voti-s* = lett. *vât-i-s* f. Wunde, lit. *voteli-s* io m. kleine Wunde.

### vonto wund.

*ἄ-ουτο-ς* unverwundet (aus *ἀ-ουντο-ς* = *ἀ-φοντος*), *οὐτάω*, *οὐτάσω* verwunde.

Vgl. goth. *vund-a-s*, nhd. wund, an. *unn*, ahd. *wunda*, nhd. Wunde f., goth. *ga-vundôn* verwunden.

### vontâ verwunden.

*οὔτη* verwunden im aor. *οὔτη-σα*, *οὔτη-θείς* Hom., sonst *οὐτάω οὐτάσω*.

Vgl. goth. *ga-vundôn*, ahd. *wuntôn*, mhd. *wunden*, nhd. *ver-wunden*.

### vaŋ veŋ weben (oder vap).

*ῥα-ος* (aus *ρεψ-*) n., *ῥά-ή*, *ῥάάω*, *ῥαφαίνω*, *ῥα-ήψ-ασμαι* (= *ῥα-ρηψ-*) weben. + lat. in *vappo*, *vibrare* (?).

Vgl. ags. vefan, ahd. weban, nhd. weben, wob, ags. vëfl, ahd. wëval f. Faden, ahd. wabâ f. Wabe, Honigwabe.

### vapsâ oder vespâ Wespe.

lat. vespa f. Wespe.

Vgl. lit. vapsâ f. Bremse, preuss. V. wobse Wespe. + ksl. v-osa f. Wespe. — ahd. wafsa f., nhd. Wespe.

### var umschliessen, wahren, wehren.

ῥῆρα, ῆρα φέρειν, ῥήρας, ῆρας, ῆρανος; ρορονται, ὄρονται sie wahren, ρορο-ς, οὐρο-ς Wächter, τιμά-ρορος, τιμά-ορο-ς, προῦρο-ς (= προ-ρορος), ὦρα f. Hut, Sorge, ροράω, ὀράω gewahre, sehe. + lat. vere-or wahre. hūte mich, scheue, verē-tru-m, verē-cundus, vēru-s wahr.

Vgl. ksl. vīrā vrē-ti einstecken, vrata n. pl. Thor. — lit. ver-ti einstecken, einfädeln, at-verti öffnen, pri-verti, su-verti zumachen, preuss. et-were du öffnest. — goth. vara- behutsam, var-jan wehren, hindern, ahd. wāra f. Acht, Sorge, nhd. wahr.

Vgl. sskr. var vr-noti vr-nāti bedecken, umschliessen, wahren, varūtha m. Schutz, Wehr, var-man m. Panzer; zend. var bedecken, beschützen, abwehren, vairi (= vari) f. Harnisch.

### vero während.

ρορο-ς, οὐρο-ς Wächter, τιμά-ορος, προῦρος. + lat. in vere-or, veri-tus sum, verēri sich wahren.

Vgl. goth. vara- behutsam.

### verē vereyeti wahren (verâ).

ὀράω = ροράω gewahre, sehe, προῦρέω (= προ-ρορεω), τιμαρέω (= τιμα-ρορέω). + lat. vereor, veritus sum, verēri.

Vgl. goth. varjan wahren, hindern.

### verâ, varâ f. Hut, Schutz.

griech. in προῦρά (= προ-ρορα) f. Hut, Wache. + lat. vgl. vereor, verēri.

Vgl. ags. varu f. custodia, protectio, as. wara. ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Aufmerksamkeit, Obhut, nhd. ge-wahr.

### vârâ f. Hut, Sorge.

ὦρα f. Hut, Sorge. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. wāra f. Acht, Sorge.

### vâro ῆρα.

ῥῆρα, ῆρα φέρειν. + lat. fehlt.

Vgl. zend. vâra m. Wunsch, Gabe, vâram avabaraiti bringt als Gabe.

### vêro wahr.

griech. fehlt. + lat. vēru-s, vēri-tas. Vgl. altirisch fir wahr.

Vgl. lit. *vėra* f. Glaube. — ksl. *věra* f. Glaube, *věrinū* wahr. — goth. *vērjan* glauben in *tuz-vērjan* zweifeln, as. *wār*, ahd. *wār* und *wāri*, mhd. *wār* und *waere*, nhd. wahr.

Vgl. zend. *var* *verenvaitē* glauben, *varena* m. Wunsch, Wahl, Glaube, *duzh-varena* m. schlechter Glaube.

**varu, veru** breit.

*εὐρύς* (= *μερύς*) breit. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *uru* comp. *varīyaṃs* weit, breit; zend. *uru*, *vouru* (= *varu*) weit, breit. Von *var* umschliessen.

**varos n.** Weite, Breite.

*εὐρος* n. Weite, Breite. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *varas* n. Weite, Breite.

**varo, vero** Wolle.

*μερο* Wolle in *κόλ-μερος* kurzwoilig, *ἐρέα* f. *ἐριον* n. Wolle. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *ura-* Wolle in *ura-bhra* m. (Wollträger =) Schafbock.

**vareno m.** Widder, Lamm.

*μαρήν*, *ἀρήν* g. *ἀρνός* m. Widder, Lamm. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *urana* m. Widder.

**varano m.** Himmelsgott.

*Οὐρανο-ς*, *οὐρανο-ς* Himmel. + lat. fehlt.

Vgl. ved. *varuṇa* m. ein Himmelsgott, sskr. *varuṇa* Gott der Gewässer.

Zweifelhaft.

**vorto, varto** heiliges Werk.

*ἑορτή* (= *ἐ-φορτη*) und *ἑορτι-ς*, äol. *ἑορτι-ς* (= *ἐ-φορτις*) f. Fest. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *vrata* n. heiliges Werk.

**vark brechen, reissen.**

*φραχ* in *φράχος*, *ράχος* äol. *βράχο-ς* n. Fetzten, *φραχ-λαί* \* *τρηχεῖς τόποι* Hesych, *φραγ* in *ρήγ-νυμι* *ρήξω* brechen, *ρήγ-μῖν* f. Brandung. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *vraska* f. Riss, Runzel.

Vgl. sskr. *vraçc vṛçcati* abschneiden, zerreißen, *a-vṛka* harmlos.

**varg, verg** drängen, drehen, praes. *vergeti*.

*εἰργω*, *εἰργνυμι* schliesse aus, halte ab, *εἰργ-μός-ς*, *εἰργ-τή*, *φοργ*, *όργή*, *όργάω*. + lat. *vergo* vergere neigen, wenden, *valg-u-s* krumm, *volg-u-s*, *vulgus* (Gedränge =) Haufen; *urgeo* *urgère* drängen.

Vgl. lit. *varg-ti* bedrängt sein, *varg-a-s* Bedrängniß, Elend. — ksl. *vragŭ* m. Feind. — goth. *vrikan vrak* bedrängen, verfolgen, *vrak-a-s* Verfolger = ksl. *vragŭ* Feind.

Vgl. sskr. varj vṛṇakti drängen, verdrängen, ausschliessen, vṛjana krumm, gebogen.

vergo Zorn = vergo Trieb.

ὀργή f Zorn. + lat. vgl. urgère.

Vgl. altirisch ferc, ferc (d. i. ferg, fergg) Zorn, fercach iratus.

vergo schwellend.

ὄργαδ- schwellend, f. üppiges Land, Aue, ὀργή Trieb, Drang. + lat. vgl. urgère.

Vgl. sskr. ūrja strotzend, ūrjā f. das Strotzende, Nahrung, Speise.

verg, vergieti wirken.

ἐργῶ (= εργ-*jaw*), ἔργα wirken, thun, εἶργον, ἔργον Werk, ὄργανον Werkzeug. + lat. vgl. urgère opus ein Werk betreiben.

Vgl. altcambrisch guerg efficax, Vergo-bretus Rechtswirker (bret Gericht).

Vgl. goth. vaurkjan vaurhta, nhd. wirken, wirkte, ahd. wērah, nhd. Werk.

zend. verez verezyēiti wirken, thun, machen.

Eigentlich mit verg drängen identisch.

vergo (vargo) Werk.

εἶργον, ἔργον, elisch εἶργον Werk. + lat. vgl. urgère opus.

Vgl. altcambr. guerg efficax (cf. *xažo-ūrgo-s*), Vergo-bretus Rechtswirker (bret Gericht).

ahd. wērah, nhd. Werk n.

zend. vareza m. das Wirken.

verkto gewirkt, part. pf. pass. von verg.

ἐκτό-ς, ἑ-ἐκτό-ς. + lat. fehlt.

goth. vaurht-a-s z. B. in fra-vaurht-a-s sündig.

zend. varsta gethan, gemacht, part. pf. pass. von varez.

(vart) praes. verteti vertere.

griechisch nur in *παράνη*, äol. *βρατ-άνα* elisch Rührkelle, *εἰργυξ*, *δερυξ* Wachtel. + lat. verto verti versum vertere, verti, vert-ex, versu-s, versōria f. gebildet wie victōria und *σωτηρία*, *ιστορία*; versāri.

Vgl. lit. virs-tu, virs-ti umfallen, verczu, virs-ti umkehren, wenden, vart-yti sich wenden, vart-oti mit Etwas umgehen, versāri. — ksl. vrū-štā vrūtēti drehen, vreteno n. Spindel. — goth. vairthan, varth, nhd. werden, ward, geworden.

Vgl. sskr. vart vartate sich wenden, wo aufhalten, womit beschäftigen.

vertak oder vortak Wachtel.

εἰργυξ (d. i. *εοργυξ*) Hesych, *δερυξ* gen. *δερυκος* und *δερυγος* Wachtel. + lat. fehlt, vortex heisst Wirbel.

Vgl. sskr. vartaka m. vartikā f. Wachtel.

versto (aus vert-to) part. pf. pass. versu-s.

griech. fehlt. + lat. versu-s, re-versu-s, prôsa (= proversa), sursum, sursus, sûsus (= subversus), sus-tineo.

Lit. virsta-s part. von virsti. — ksl. vrûsta f. Lage, Zustand, Alter.

sskr. vṛtta part. pf. pass. von vart, vṛtta n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand.

varθvo aufwärtsgerichtet, hoch.

ορθός, dialect. πορθός (= πορθο-ς) aufwärtsgerichtet, gerade, hoch. + lat. fehlt, zur Bildung vgl. arduu-s s. arθvo.

Vgl. sskr. ūrdhva (= vardhva) aufwärts gerichtet, hoch.

Vom Verb sskr. vardh vardhati fördern, wachsen. Zu var ver αἰρω.

vard, Basis zu vardiâ, vradîk, vrodô.

griechisch in ῥίζα äol. βελζα (= ριζα) Wurzel, ῥάδιξ, ῥόδον äol. βρόδον, ῥάδαμνος Zweig. + lat. in radius, rādix, rosa.

Vgl. goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, mhd. wûrze, nhd. Würze, Wurz, Wurzel.

vardiâ Wurzel; Wurz.

ῥίζα äol. βελζα f. Wurzel. + vgl. lat. radiu-s, rādix.

Vgl. goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, as. wurtja, ahd. (wurzjâ), mhd. wûrze, nhd. Würze (eigentlich Wurz, Kraut).

vradîk Zweig, Stengel.

ῥάδιξ ἱκος m. Zweig, Stengel. + lat. rādix icis f. Wurzel (der untere Stengel).

vrodô Rose.

ῥόδον äol. βρόδον (für ροδον) Rose. + lat. rosa Rose (nach Corssen für vrod-sa).

Vgl. armenisch vard Rose.

val wickeln, walken, umringen, drehen, wälzen.

ἐ-άλην, ἀλ-εῖς, ἄλι-άκμων, ἐλλίω (= ἐ-ελύω) winde, wälze, εἰλ-εός Darmverschling, ἄλ-ιγξ Schwindel, ἔλ-ιξ gewunden. + lat. vello (= vèlo) vulsi vulsum vellere walken, volvo volvi volūtum volvere wälzen.

Vgl. lit. velu vel-ti wickeln, walken, vol-óti herumwälzen. — ksl. vlû-na f. Welle = ahd. wellâ f. cf. lit. vilni-s Welle, val-jâ vali-ti wälzen. — goth. valvjan, valvisôn wälzen, german. valt wälzen vgl. ἀλινδένω (= ἀ-ελινδ-ένω)

Vgl. sskr. val valate bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin- und herbewegen (aus var).

val veleti vellere.

lat. vello vulsi vulsum vellere = lit. velu velti walken.

velv velu wälzen.

*εἰλύνω* (= *ἐ-ελυ-νω*) wälze, winde, wickle. + lat. *volvo volvi volūtum volvere*.

Vgl. goth. *valvjan*, *valv-is-ôn* wälzen.

sskr. *varutra* = *ἐλυτρον*, *ulūta* m. Boa (= lat. *volūtus*?), *ulva* Hülle.

*velutro* n. Hülle.

*ἐλυτρο-ν* Hülle. + lat. vgl. *volū-tus*, *volū-men*, *in-volū-cru-m*.

Vgl. sskr. *varutra* n. Obergewand.

*velūman* n. volumen.

*ἐλυμα* n. (für *ἐ-ελυματ-*). + lat. *volūmen* n.

*velvo* Hülle, Eihaut, Gebärmutter.

griechisch vgl. *εἰλύνω*, *ἐλυτρον*, *ελυμα*. + lat. *volva*, *vulva* f. Hülle, Eihaut, Gebärmutter.

Vgl. sskr. *ulva*, *ulba* m. n. Hülle, Eihaut, Gebärmutter. (*ulva* = *valva*).

*velno villus*, Wolle.

griech. vgl. *velnos λῆνος*. + lat. *villu-s* (= *vil-nu-s*) Flocke; Zotte.

Vgl. lit. *vilna*, ksl. *vlūna*, goth. *vulla* f., nhd. Wolle.

Vgl. sskr. *ūrṇa* n. *ūrṇā* f. (= *varna*) Wolle.

*velnos* n. Vliess, Wolle.

*λῆνος* n. (für *ἐληνος*) Vliess, Wolle. + lat. *vellus* n. Vliess.

*velso* Zotte.

griech. in *λάσιο-ς* (= *πλασ-ιο-ς*) zottig (mit Erhaltung des *σ*, wegen der Umstellung, wie in *πράσον* = *παρσο* = lat. *porrum*). + lat. fehlt.

Vgl. lit. *varsa-s* Fliesch. — ksl. *vlasū* Haar.

zend. *vareça* Haar.

*vlâro* n. Riemen.

*ἐϋληρα*, *αὔληρα* n. pl. (für *ἄ-εληρα*) Zügel. + lat. *lôru-m* Riemen (für *vlôrum* nach Corssen), *lôr-ica* f. Riemenpanzer.

*vâlo* m. Pflock.

*ῥλος* dor. *ἄλο-ς* m. Pflock, Nagel. + lat. *vallu-s* (*vâlu-s*) Pflock, Pfahl, *vallu-m* Pfahlwerk, Pfahlgraben.

*vâli* f. Thal.

*ἐἰλε-ς*, *Ἰλι-ς* die Landschaft Elis (*κοιλὴ Ἰλιδος*) vgl. *ἐέλος*, *ἔλος* n. Niederung, Sumpf. + lat. *valli-s* f. Thal (für *vâli-s*).

*val* wallen, warm sein.

*φαλέα*, attisch *ἄλέα*, sonst *ἄλ-έα* Sonnenwärme, *ἐλη*, lakon. *βέλα* Wärme, *ἐλάνη* Fackel. + lat. in *Vul-câ-nu-s*.



Vgl. goth. vulan vaul wallen, heiss sein, abd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth, an. yl yljär Wärme.

sskr. ul-kâ f. Feuerbrand, Meteor, ul-muka m. Brand.

valiâ f. Wärme.

ἀλέα, ἀλέα f. Wärme = an. yl g. yljär m. Wärme, Lauheit.

valkâ Gluth.

griech. fehlt. + lat. in Vulcâ-nu-s.

Vgl. sskr. ulkâ f. Feuerbrand, Meteor.

Man kann valk auch = sskr. varc in varcas Glanz setzen.

val valere.

lat. val-eo, val-or, vali-du-s, val-de.

Vgl. lit. valà Macht, Gewalt, sskr. bala n. Macht, Stärke.

altirisch fláth (= vlâ-ti-) Macht, Herrschaft.

(valk) velketi, ἔλκω.

ἐλκω (für ἐέλκω) ziehe, ὀλκός Zug, ἔλκος n. Riss, Wunde = lat. ulcus n.

Lit. velku, velk-ti = ksl. vlěkq vlěšti schleppen, ziehen.

valko Pflugschaar, Pflug.

lakon. ἐνλάκα (d. i. ἐ-πλακα) f. Pflugschaar, αὐλαξ, ὠλαξ, ἄλοξ, ὠλξ f. Furche.

Vgl. sskr. vṛka m. Pflug.

velkos n. ulcus.

ἔλκος n. Riss, Wunde, Geschwür. + lat. ulcus n.

vloko m. Wolf.

λύκο-s (für λυκος) Wolf. + lat. lupu-s, lupa Wolf, Wölfen (mit p für c durch Einwirkung des (später eingebüssten) labialen Anlauts der ersten Silbe, wie in vespero).

vas, ves wohnen, wesen.

griechisch in βασ-τυ s. vastu, βαστός, ἀστός Bürger, ἐστία s. vestâ, ἡῦς, εῦς s. vesu. + lat. nur in Vesta (und in vestibulum?), vē-num, vē-na.

Vgl. goth. visan vas weilen, bleiben, sein.

Vgl. sskr. vas vasati wohnen, bleiben.

vastu n. Wohnstatt.

βαστυ, ἄστυ n. Stadt, ἀστείο-s städtisch, βαστός, ἀστός Bürger. + lat. fehlt, vgl. Vesta, und vielleicht vestibulum.

Vgl. sskr. vastu n. Sitz, Ort, vâstu m. n. Wohnstatt, Haus, vâstavya zum Hause gehörig.

vesu, vasu gut.

ἡῦ-s, εῦ-s gut, wohl (aus ἡ-φειν-), ἐά-ων g. pl. der Güter. + lat. fehlt. — Oder εῦς = gallisch avi- gut, wie ταῦς = sskr. tavi?

Vgl. sskr. vasu m. n. das Gut, adj. gut, zend. vanhu, vōhu gut.

## vesnâ vena.

ις acc. *iva* pl. *ives* f. Sehne, Nerv, Muskel, Kraft; Faser im Fleisch; in Pflanzen, *iva-i* Pflanzenfasern (*iv* = *ισιν* *ισιν* vgl. *ιμάτιον* = *ισματιον*). + lat. *vēna* (für *ves-na*) Ader.

Vgl. lit. *gysla* f. Ader und Sehne.

Von *vas* wie sskr. *vasâ* Mark.

Mit *ivto-v* Genick vgl. sskr. *ushñihâ* f. Genick (für *vashñihâ*).

## vestâ Heimwesen, Göttin des Heimwesens, Vesta.

*ἑστία*, *ἑστία*, ion. *ἑστῆ* Herd, *ἑστία* Hestia, *ἑστία-ἰο-ι* Name eines griechischen Stammes. + lat. *Vesta*, *Vestâlis*, *Vestini* Name eines sabellischen Stammes.

Vgl. sskr. *vastos* *pati* Genie der Niederlassung.

## vasno Kaufpreis, Preis.

*ᾠνο-ς* Kaufpreis, Preis, *ᾠνέομαι*. + lat. *vēnu-m* n. *vēnu-s* ūs m. Verkauf, *vēnum do* = *vendo*, *vēnum eo* = *vēneo*.

ksl. *věno* n. Gabe, Mitgift, vielleicht = *ᾠνέδο*.

Vgl. sskr. *vasna* m. n. Kaufpreis, Miethe, *ᾠνέομαι* = sskr. *vas-naya* feilschen, *ᾠνο-ς* käuflich = sskr. *vasnya* werthvoll, *ᾠνικός* käuflich = sskr. *vasnika* preiswerth.

## vâsto wüst.

griechisch fehlt. + lat. *vastu-s*, *vast-âre*.

Vgl. as. *wôst*, ahd. *wuosti*, mhd. *wüeste*, nhd. *wüst*.

## vi flechten, knüpfen, weben.

*γι-ς* (d. i. *γι-ς*) *ἵμας* bei Hesych, *γυῖα* Hesych = *ἵα* Weide, *υῖν· τὴν ἄμπελον* und *υῖον· ἀναδεδράδα* (wilder Wein) Hesych, *φοῖνο-ν*, *οἶνο-ν*, *οἶνη* f. Ranke, Rebe, *φοῖνο-ς*, *οἶνο-ς* Wein. + lat. *vico* *viē-tum* flechten, *vi-ti-s* Ranke, Rebe, *vi-men*, *vi-nu-m*, *vin-ea*.

Vgl. lit. *veju* *vijau* *vý-ti* drehen (Strick), *ap-vy-na-s* Hopfen, *vai-ni-ka-s* Kranz, *vy-nió-ti* wickeln, *veja* f. Rasen. — ksl. *vija* *vi-ti* drehen, flechten, winden.

Vgl. sskr. (*vâ* *vayati* weben, *u-ta* gewebt, *û-ti* f. das Weben) *vyâ* *vya-yate* umwinden, *ve-ṇi* f. Geweb, Flechte, *ve-nu* m. *vetasa* m. *vetra* m. Rohr, *ve-man* m. n. Webstuhl.

## vio Veilchen.

*ῥιο-ν*, *ῖο-ν* n. Veilchen. + lat. *viola* f. Veilchen (vgl. *scio-lu-s* aus *sciu-s*).

Von *vi*; das Veilchen war die Hauptkranzblume der Alten.

## veino Rebe; Wein.

*φοῖνο-ν*, *οἶνο-ν* n., *φοῖνη*, *οἶνη* f. Ranke, Rebe, *φοῖνο-ς*, *οἶνο-ς* m. Wein. + lat. *vin-ea* f. (von *vinō-* Rebe), *vinu-m* Wein.

veinoqero Wein tragend.

οἰνοφόρο-s weintragend. + lat. vinifer weintragend.

veinovent' weinreich, voll Weines.

Οἰνοῦς οὐντος (= φοινοφεντ) m. Fluss in Lakonien. Οἰνοῦσαι Inseln bei Messenien. + lat. vinōsu-s.

vīti f. Ranke, Reiserstrick.

griech. fehlt, vgl. *φύλα*, *ἰτέα* Weide. + lat. viti-s f. Ranke, Rebe, speciell Weinrebe, Weinstock, vit-ex Keuschlamm.

Vgl. lit. vyti-s f. Weidenruthen, Tonnenband. — ksl. viti f. Rebe, Ruthen, Reiserstrick. — ahd. mhd. wit (i-Stamm) f. Weidenstrick. Vgl. zend. vaēti f. Weide.

vitia Weide.

*φύλα*, *ἰτέα* f. Weide. + lat. vgl. vitex Keuschlamm, vitis Rebe. Vgl. cymr. gwden Weide W. C. St. VII, 378. — lit. žil-vyti-s io m. graue Weide (žila-s grau). — an. vidhi-r m., ahd. widi f. Weide. Vgl. lett. witol-s Weidenbaum.

vitū Radfelge.

ἵτυ-s, äol. βῆτυ-s + lat. vitu-s m. f. abl. vitu Radfelge. Nach Joh. Schmidt, Ztschr. XXII, 315.

vijo gewunden.

ῥιόν (= *φύλο-ν*) ἀναδενδράδα und ῥήν· τήν ἄμπελον bei Hesych. + lat. vgl. vico, viola, vitis u. s. w.

Vgl. lit. į-vyja-s gewunden, geschlängelt, lett. wija f. Zaungeflecht.

vaitua, voituā Weide.

οἰσῦα (= *φοιτῦα*) f. Art Weide, Dotterweide. + lat. vgl. viti-s, vitex.

Vgl. preuss. V. witwa-n acc. sg. Weidenbaum, ape-witwo f. Uferweide (ape Wasser). — ksl. větvī f. Zweig.

viā viajeti (oder viē viejeti) viere.

griech. vgl. *φόν*, *ῥόν*, *ῥόν*, *ῥήν*. + lat. vico viē-tum, viē-tor.

Vgl. sskr. vyā vyayate umwinden.

vi treiben, führen.

οἰ- dient als Substitut von *φέρω*, *οἰ-σω*, *οἰ-σομαι*, *οἰ-σ-μαι*, *οἰ-σ-τό-ς* führen, bringen, *οἰ-αξ* m., *οἰ-ήιο-ν* n. Steuerruder. + lat. via Weg = vaha zu *vex*, vē-nāri jagen s. vaitnā.

Vgl. lit. veju vijau vỹ-ti jagen, verfolgen, nachsetzen, vai-ra f. Ruder. — ksl. voj m. Krieger. — german. vai-tha f. Weide, Jagd, Reise.

Vgl. sskr. vi ve-ti gehen, treiben, führen, dient als Substitut zu aj treiben, führen, pra-ve-tar m. Wagenlenker, pra-vay-ana m. Stachelstock

zum Antreiben des Viehes; zend. *vi vyāiti* gehen, caus. *vayēiti* jagen, treiben, scheuchen.

veitnâ yati jagen.

griech. vgl. *oi, oi-soma* u. s. w. + lat. *vê-nâ-ri* jagen (= *vêtnâri*).

Vgl. germanisch *vaitha* f. Jagd, Weide, ahd. *weidinôn* jagen.

vikv, vinkv umfassen, binden.

*γυμβ-άναι · ζεύγανα* Hesych. *ἱμψας · ζεύξας*. *Θετταλοι* und *ἱμψιο-ς · Ποσειδῶν ὁ ζύγιος* und *ἱμπ-όλης · ληστής* (gebildet wie *μαινόλα-ς*) und *ἱμφθεις · βλαφθεις, ἱψόν · τὸν κισσόν*. *Θούριοι* und *ἱψον · δεσμωτήριον* Hesych. (griech. *ἱμπ* = *ἡμπ*). + lat. *vincio* *vinxi* *vinc-tum* *vinc-ire*, *vinc-ulu-m*, *vinca*, *per-vinca*.

Vgl. sskr. *vyac* *vicati* umfassen.

vik zwingen, besiegen.

griechisch in *νίκη* (= *ἑνίκη* aus *ἑνικη*, wie *σφρίγ-ω* aus *σπαργ*, *πνίγω* aus *σφρίγγω*). + lat. *vinco* *vici* *vic-tum* *vincere*, *vic-tor*, *victōr-ia* gebildet wie *σπιτη-ία*, *ιστορ-ία*, *per-vic-ax*, *pro-vinc-ia*.

Vgl. lit. *veik-iu*, *veik-ti* zwingen = bearbeiten, thun, machen, i-*veik-ti* zwingen, nû-*veik-ti* bezwingen. — Mit lit. *veik* geschwind vgl. *αἶσσω* (*ἄ-ἑικ-ιω*). — goth. *veihan* kämpfen.

vik veiketi weichen.

*ἑίλω*, *εἶλω* weiche. + lat. fehlt, *vitâre* zu *vit*.

Vgl. ahd. *wihhan*, nhd. *weichen*, *wich*, *gewichen*.

vik Wechsel.

griechisch fehlt. + lat. *vice*, *vices*, *vicissim*, *vicissi-túdo*.

Vgl. ahd. *wëhsal*, nhd. *Wechsel*. Grundform *vek*?

(vik) eintreten.

Graeco-italisch nur in *veiko* Haus.

Vgl. sskr. *viç* eintreten.

veiko m. Haus.

*ῥοῖχο-ς*, *οἶχο-ς* Haus. + lat. *vicu-s*, *vic-inu-s* (aber *villa* zu *αὐλή* (= *ῥελη*) nach L. Ahrens, *Αὐλή* Hannover 1874).

vit schwanken, abweichen.

griechisch fehlt. + lat. *vit-iu-m*, *vitu-perâre*, *vitâre* (zu *vit* wie *cêlâre* zu *cel* hehlen).

Vgl. sskr. *vyath* *vyathate* schwanken, taumeln, fehltreten, zu Fall kommen; aus der Fassung kommen, ausser sich gerathen, *vyath-is* schief; heimlich, hinterrücks, *vyathâ* f. Fehlgehen, Misslingen; Schaden, Verlust.

Vgl. goth. *vithôn* schütteln; auch wohl lit. *vys-tu*, *výt-au*, *vys-ti* verwelken, vgl. engl. *to wither*.

## vituro Glas.

*ἄ-τροπον* Glas Hesych. + lat. vitru-m Färbekraut; Glas (?).

Vgl. sskr. vithura schwankend, taumelnd, hinfällig, unsicher.

## vidavâ f. Wittwe.

griechisch fehlt. + lat. viduu-s verwittwet, beraubt, Wittwer, vidua f. Wittwe.

Vgl. altirisch fedb, cambr. gwedw Wittwe.

ksl. vidova f. Wittwe. — goth. viduvôn-, ahd. wituwâ, nhd. Wittwe.

Vgl. sskr. vidhavâ f. Wittwe.

Nach Roth vom vedischen vidh vindhate leer werden, mangeln einer Sache.

## vid sehen.

*vid*, *εἶδον* sah, *ιδ-εῖν* sehen, *οἶδα*, *ἴδμεν* weiss, *ιδ-εα* f., *ιδ-ανό-ς*, *ιδ-μῆ*, *ιδ-ρι-ς*, *ἴσ-τωρ*, *εἰδ-ωλο-ν*. + lat. video vidi visum vidēre sehen, in-vi-du-s, pro-videns = prūdēns.

Vgl. lit. veizdmi veizdē-ti sehen. — ksl. vēmī, vėdē-ti wissen. — goth. vit-an beachten = lat. videre, vit-ōth n. Gesetz, vait, vitum wissen.

Vgl. sskr. vid veti pf. veda merken, erkennen, wissen.

## veida, vidmas wissen.

*φοῖδα*, *οἶδα*, *ἴδμεν*, *ἴδμεν* wissen. + lat. heisst vid nur sehen.

Vgl. goth. vait, vitum wissen. — ksl. vēmī vėdėti wissen.

Vgl. sskr. veda vidma wissen.

## vids sehen.

*ῥισαμι*, *ἴσαμι* pl. 3 *ἴσασι* wissen. + lat. viso visi visum visere besehen, visi-tāre.

## vidno part. pf. pass. von vid.

*ἄ-ιδ-νό-ς* (= *ἄ-ἴδ-νό-ς*) unsichtbar. + lat. fehlt.

sskr. vinna (= vid-na) part. pf. pass. von vid finden.

## vidmenai zum Wissen, dat. inf. von vid.

*ῥιδμεναι*, *ἴδμεναι* zu wissen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. vidmane zu wissen, vidman n. Wissen cf. *ἴδμῆ*.

## visto part. pf. pass. gesehen.

*ἄ-ἴστο-ς* ungesehen, unsichtbar. + lat. visu-s gesehen, in-visu-s ungesehen; *ῥισ-τωρ*, *ἴστωρ* lautlich = lat. visor, pro-visor.

## vidro kundig.

*ῥιδρι-ς*, *ἴδρι-ς* kundig. + lat. fehlt.

Vgl. an. vitr vitr-t kundig.

## viro Mann.

griech. fehlt. + lat. vir g. viri, vir-tus, vir-ago, vir-go.

altirisch fer acc. pl. firu Mann.

## 242 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Lit. vyra-s Mann. — goth. vair, ahd. wër Mann.

Vgl. sskr. vira, zend. vira Mann, Held.

vîso m. n. Saft, Gift.

îó-ς (für *ῥῖος*) m. Saft, Gift, Rost. + lat. viru-s n. Saft, Gift.

Vgl. sskr. visha m. n. Saft, Gift, zend. visha, visha dass.

vîsovent von viso.

îóεις Beiwort des Eisens „dem Roste ausgesetzt“. + lat. virôsu-s.

Vgl. sskr. vishavant = zend. vishavant giftig.

visko m. Mistel, Vogelleim.

ῥῖός-ς, ῖός-ς m. Mistel, Vogelleim. + lat. viscu-s m. viscu-m n. Mistel, Vogelleim.

Vgl. nordeuropäisch vaska Wachs? germanisch viska Wisch.

visvo gleich.

ῖοο-ς gleich (für *ῥῖοφο-ς* vgl. *βλωπῖος* · *ῖος* · *ἄλκωνες* und *γλαγο-ν* (d. i. *ῥῖο-ρον*) · *ῖον* bei Heeych.

Vgl. sskr. vishu adv. gleich, vishuva n. Nacht- und Taggleiche.

ve und u mangeln.

griechisch in *εὐ-νι-ς* ermangelnd. + lat. in *ô-tiu-m* Musse, neg-*ôtium*.

Vgl. goth. van-a-s ermangelnd. — an' audh-r öde, goth. authi-da Oede.

zend. û med. ûyamna mangelnd, fehlend, sskr. ûna ermangelnd, zend. ûna f. Mangel.

veno ermangelnd.

*εὐνι-ς* ermangelnd. + lat. fehlt.

Vgl. goth. van-a-s mangelnd, fehlend, van-a n. Mangel.

Vgl. sskr. ûna ermangelnd, woran etwas fehlt, zend. ûna f. Mangel.

auto, autio mangelnd, öde.

griechisch fehlt. + lat. *ôtium-m*, neg-*ôtium*.

Vgl. an. audh-r öde, goth. authi-da öde, ahd. ôdi, mhd. oede, nhd. öde.

ve oder, ve, ve entweder, oder.

hom. *ἢ*ε (d. i. *ἦ-ῥε* = *ῥε*), später *ἦ*, *ἦ* — *ἦ* entweder oder. + lat. -ve oder, -ve, -ve entweder, oder.

Vgl. sskr. altpers. zend. vâ oder, sskr. vâ, vâ entweder, oder.

veikanti zwanzig.

lakon. *βέλκας*, böot. *ῥέλκας*, ion. *ἐ-έλκας*, griechisch *έλκας* (urgriechisch *ῥέλκας*) zwanzig. + lat. viginti, älter vicenti vgl. vicésimu-s.

Vgl. altirisch fíche gen. fíchet pl. fíchit, cambr. ucent (also urkeltisch vikent-) zwanzig.

Vgl. sskr. vimśati, zend. viçaiti zwanzig.

## veikantitamo der zwanzigste.

griech. vgl. *εἰκοσι*, *εἰκοστός*. + lat. *vicēsimu-s*, alt *vicensimu-s* (aus *vicenstimus*, *vicent-timu-s*, *vicenti-timu-s*).

Vgl. sskr. *viṃśatitama*, zend. *viṣāctema* der zwanzigste.

## vekv sprechen, aor. vevekvam.

*φειπ* in *ειπον* (= *φειπεπον*), *φειπον* (= *εφειπεπον*) sprach, *φειπο-ς*, *επος* n. Wort, *φον*-, *ον*- f. Stimme. + lat. *voc-āre*, *vōx* f.

Vgl. preuss. en-wack-ēmai wir rufen an, wacki-s Geschrei. — ahd. ga-wahan wuog erwähnen, ga-wah-t m. Erwähnung, mhd. caus. wüegen erwähnen machen.

Vgl. sskr. *vac*, *vak-ti*, *vi-vak-ti* sprechen, aor. *avocam* (aus *a-vavacam*) sprach, part. *uk-ta* gesprochen.

## vekvos n. Wort.

*φειπος*, *επος* n. Wort, Rede. + lat. vgl. *voc-āre*, *vōx*.

Vgl. sskr. *vacas* n., zend. *vacanh* n. Wort, Rede.

## vokv f. Wort, Stimme.

*φον*, *ον* Stimme, Rede, acc. *ονα*, dat. *ονι* f. + lat. in *voc-āre*.

Vgl. zend. *vac* m. Wort, Rede, Gebet.

## vōkv f. Wort, Stimme.

griech. vgl. *φον*. + lat. *vōx* g. *vōcis*, *vōcum* f. Rede, Wort, Stimme.

Vgl. sskr. *vāc* f., zend. *vāc* m. Rede, Wort, Stimme.

## vōkvio n. Gerede.

griech. vgl. *ῥσσα* (= *ροκ-ja*) Gerücht? + lat. in *con-viciu-m* Gerede, Getön.

Vgl. sskr. *vākya* n. Rede.

## vek wollen.

*φικοντι*, *εκών* freiwillig, *εκοντι*, *εκούσ-ιο-ς*, *εκητι* durch den Willen, *εὑκηλο-ς*, *εκηλο-ς* willig, ruhig, sanft. + lat. fehlt. in *-vitu-s* ist schwerlich als in *-vicitu-s* zu deuten.

Vgl. preuss. wessal-s, ksl. *veselū* behaglich, heiter, froh.

Vgl. sskr. *vaç* *vash-ṭi* *uçmasi* wünschen.

## vekent willig, part. praes. von vek.

*φικοντι*, *εκών*, *ἀ-εκών*.

Vgl. zend. *an-uçant* = *ἀεκών* widerwillig.

## vekalo willig, ruhig.

*φικηλο-ς*, *εὑκηλο-ς*, *εκηλο-ς* willig, ruhig, *Ἐκάλη* Eigennamen.

Vgl. preuss. wessal-s, ksl. *veselū* behaglich, heiter, froh.

## veç veçeti vehere.

griechisch *ὄχος*, *ὄχος* m., *ὄχος* n. Wagen, *ὄχεσμαι*, *ὄχεύω*. + lat. *veho veki vectum vehere*, *vec-ti-s*, *uxor*, *via* (= *veha*).

Vgl. altirisch *fén* (= *vegn*) Wagen = an. *vagn*, ahd. *wagan*, nhd. *Wagen*. — lit. *vežu vėz-ti* fahren. — ksl. *vežą ves-ti* fahren. — goth. *vigan* *vag vëgum vigans*, nhd. *be-wegen*, *er-wägen*, *wog*.

Vgl. sskr. *vah vahati* part. *ûdha* inf. *vodhum* *vehere*.

### *vextum* inf. *vectum*.

lat. *vectu-m*, *vectu sup.* = sskr. *vodhum* (= *vahtum*) inf., ksl. *vestû sup.*

### *vekto* *vectus*.

lat. *vectu-s*, *ad-vectu-s*, *vexo-* in *vexâre*.

Vgl. lit. *vežta-s*, *vezta-s*, *at-vezta-s* gefahren.

Vgl. sskr. *ûdha* (= *uh-ta* = *vah-ta*) part. pf. pass. von *vah*.

### *veẏter*, *veẏtor* der fährt, zieht; der heimführt, Gatte.

lat. *vector*, *ad-vector*, *in-vector*; *uxor* f. Gattin für *veh-tor*, vgl. *vexâre*.

Vgl. sskr. *vodhar* der zieht, fährt, Zugthier, *pra-vodhar*, *ati-vodhar* von *pravah*, *ativah*; *vodhar*, *vi-vodhar* der heimführt, Gatte, zend. *vastar* m. Zugthier.

### *vexo* Weg.

lat. *via*, alt *vea*, für *veha* f. Weg.

Vgl. goth. *vig-a-s*, nhd. Weg m.

### *vexo* Wagen.

*ροχο-s*, *ὄχο-s* m. *ὄχος* n. Wagen.

Vgl. ksl. *vozû* m. Wagen.

Vgl. sskr. *vâha* m. Vehikel, Wagen, *nṛ-vâhas* Männerfahrend (vom Wagen).

### *veg* *vigere* (wachen).

griechisch nur in *ὑγιής ἐς* (aus *φεγ-*) gesund. + lat. *vegeo vegere*, *vegetu-s*, *vigeo vigere*, *vigor*, *vigil*.

Vgl. ags. *vacan vōc* entstehen, zunehmen; wachen, goth. *vōk-ra* m. Wucher, *vakan vōk* wachen.

Vgl. sskr. *vaj-ra* Donnerkeil, *vâja* m. Raschheit, *Muth*, *ug-ra* gewaltig.

### *veglo* wach.

griechisch fehlt. + lat. *vigil*, *nocti-vigulu-s*, *vigilia*, *vigilâre*.

Vgl. ahd. *wachar*, *wach*, *wacker*, ahd. *wachal* *wach*; ahd. *wacharôn* *wachen* = lat. *vigilâre*.

### *veks* *vekseti* wachsen.

lat. vgl. *vegere*, *vigere*. + *ἀέξω* (= *ἀ-φεξω*), *αὔξω* lasse wachsen, *ἀέξομαι*, *αὔξομαι* *wachse*.



Vgl. goth. vahaþjan vóhs vahaþs, nhd. wachsen wuchs gewachsen.  
Vgl. sskr. uksh ukshati pf. vavaksha wachsen, erstarken, zend  
vaksh, ukshyēiti 3 pl. med. vakhshenīte, part. praes. ukshyañt  
und vakhshañt.

### veksti f. Wachsthum.

αὐξίς (= ἀρεξίς) f. Wachsthum, ἄμφ-αυξίς „Umwuchs“  
der Stock einer abgehauenen Fichte.

Vgl. goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.

### vet Jahr (vat).

vat im acc. εἰς νέετα ins neue Jahr (aus νεο-φατα), ut = vet in πέρ-υτι,  
πέρ-υσι loc. vgl. sskr. parut im vorigen Jahre. + lat. vet Jahr in vet-  
ulu-s bejahrt, alt und in vit-ulu-s Kalb (eigentlich Jährling), vgl. vetus,  
vetus-tu-s s. vetas.

Vgl. goth. vith in vith-ru-s Lamm, nhd. Widder (eigentlich Jährling).

Vgl. sskr. (vat in) sam-vat n. Jahr, (ut in) par-ut im vorigen Jahre.

### vetos n. Jahr; adj. alt.

vetos, ἔτος n. Jahr. + lat. (vetus Jahr in) vetus-tu-s bejahrt, alt,  
vgl. vetus eris alt.

Vgl. lit. vetusza-s alt. — kel. vetüchü bejahrt, alt.

Vgl. sskr. vatsa m. Jahr (aus vatas, wie divasa aus divas, jarasa  
aus jaras Alter, tamasa aus tamas Finsternisse und sonst).

### vetesro Jahr.

vetesro in δι-έτηρο-s zweijährig, πεντα-έτηρο-s fünfjährig,  
δεκα-έτηρο-s zehnjährig und sonst.

Vgl. sskr. vatsara m. Jahr.

### vetos Kalb, Rind.

griechisch fehlt. + lat. in veter-inu-s zum Zugvieh gehörig, ve-  
ter-ina f. Zugvieh (= Jahr alt), vgl. vitulu-s Kalb.

Vgl. sskr. vatsa (für vatasa) und vatsala m. Kalb (eigentlich  
Jährling).

Vielleicht sind vet, vetos von ve βόσχω vesci abzuleiten („wei-  
den“).

Das hesychische ιταλό-s Kalb meint wohl lat. vitulu-s.

### ved αἶδω.

ὑδω, ὑδῶ nennen, besingen, ὑδ-η Gesang, αὐδ-ή, αὐδά-ω, ἀ-φηδ-ων,  
ἀηδών lakon. ἀβηδών Nachtigall, ἀ-φειδω, ἀ-ελδω singe, lakonisch ἀβελδω,  
ἀ-οιδ-ός Sänger. + lat. fehlt.

Vgl. lit. vad-inti rufen, vad-ika-s Lockvogel. — ahd. far-wāzan verwün-  
schen.

Vgl. sskr. vad vadati sprechen, rufen, singen, vand vandate grüssen,  
preisen, verehren.

vem vemeti vomere.

ἐμέω, ἀπ-έμεσσε erbrechen, speien, ἐμ-ε-σι-ς f. ἐμε-το-ς m. das Erbrechen. + lat. vomo, vomui vomitum vomere.

Vgl. lit. vemju, vem-ti speien, erbrechen. — an. voma Seekrankheit.

Vgl. sskr. vam vamati erbrechen, ausspeien.

vemo erbrechend.

lat. -vomu-s z. B. in igni-vomu-s feuerspeierend.

Vgl. sskr. vama erbrechend, ausspeierend.

vemeto erbrochen, gespieen.

vgl. μέμετο-ς, ἐμέτο-ς m. das Erbrechen. + lat. part. vomitu-s.

Vgl. sskr. vamita erbrochen, gespieen.

vemetu das Erbrechen.

vgl. μέμετο-ς m., μέμεσι-ς f. das Erbrechen. + lat. vomitu-s m. das Erbrechen.

Vgl. sskr. vamathu m. das Erbrechen.

Zu ἐμεσία f. vgl. lat. vomitio ōnis f.

vemeter, vemeter m. der erbricht.

ἐμετήρ-ω-ς. + lat. vomitor, vomitōriu-s.

vemetêrio, vemetôrio adj.

ἐμετήριω-ς. + lat. vomitōriu-s.

ver (var) erheben, αἶρω.

αἶρω (= ἀ-φέρω) erhebe, ἀήρ g. ἀέρος (= ἀ-φέρ) Luft, μετ-ήρο-ς, μετ-έω-ρος, ἀορ-τήρ, ἀορ-τή- + lat. vgl. verrūca s. versu.

versu, verso Erhebung, Höhe.

ῥέω-ν, äolisch Γέλω-ν Höhe (aus φρῖσο = φερσο). + lat. verrū-ca f. steile Höhe, sodann Warze.

Vgl. lit. virszu-s = kel. vrūchū m. Gipfel, Höhe.

Vgl. sskr. varahiyāms, varabishṭha der höhere, höchste, varsh-man m. n. Höhe, das Oberste, varshu lang (schlecht bezeugt).

Gallisch ver (z. B. in ver-tragus Windhund = sehr laufend, trag = τρέχ-ω, goth. thrag-jan laufen), altirisch fer- verstärkendes Präfix wird besser als u-er = uper ὑπέρ gedeutet.

ver sprechen.

ἐρέω, εἶρω pf. ἐρηκα (= ἐ-φέρη-κα), ῥή-τός, ῥή-τωρ, äol. βρή-τωρ, ῥή-τρα, elisch ρά-τρα f. Spruch, Vertrag. + lat. nur in ver-bu-m s. verdo.

verdo n. Wort.

griech. φερ siehe ver. + lat. verbu-m Wort.

Vgl. lit. varda-s m. Name, preuss. wird-s m. Wort. — goth. vaurd-a, nhd. Wort.

-ver<sup>9</sup>io n. von ver<sup>9</sup>o.

lat. prô-verbiu-m.

Vgl. goth. ga-vaurdja- n. Rede, Gespräch.

### 1. verp werfen.

ρριπ aus ρερπ in ῥίπ-τω werfe, ῥιπ-ή Schwung, Wurf. + lat. verpa penis vgl. ῥάπ-ι-ς, ῥάβ-δο-ς, καλα-ῦρουψ (= καλα-φρουψ) Stab, an. orf n., ahd. mhd. worf m. Sensenstiel.

Vgl. goth. vairpan, varp, nhd. werfen, warf, geworfen.

Dazu auch ρριπ, ῥίψ Geflecht und an. varp, ahd. warf n. Einschlag, Aufzug, Zettel des Gewebes und lit. verp-ti spinnen.

### 2. verp ῥέπω.

ῥέπω überneigen, schwanken. + lat. vibrare für virbrare?

Vgl. lit. virpiu, virpé-ti beben, zittern, wanken, virpuly-s das Zittern in den Gliedern.

Eigentlich wohl mit 1 verp identisch.

### verbo Ruthe.

lat. verber Ruthe, verbera pl. Prügel, verbê-na f. Eisenkraut.

Vgl. lit. virba-s m. Reis, Ruthe, besonders Birkenreis, virbala-s hölzerner Stab. — ksl. vrûba f. Weide = lit. verba f. die Palme des Palmsonntags (man nimmt Weiden dazu).

### vers verseti verrere.

hom. ἀπό-φερσε, ἀπο-φέρσει riss, raffte fort, ῥέρειν, ῥέρειν sich fort-machen, sich packen. + lat. verro verrui verrere treiben, schleifen, fe-gen, vestigiu-m (für vers-tigium, wie fastigium aus farsti = sskr. bhr̥ṣṭi) Fussstapfe.

Vgl. ksl. vrûčą vrěš-ti dreschen, vrachû m. das Dreschen. — an. vörr pl. acc. u (= varsu-) Ruderschlag vgl. lat. verrere aequor, as. wërran, ahd. wërran, mhd. wërren abl. 1 verwirren, verdriessen, nhd. Wirr-sal, Wirr-warr, ver-wirren, ver-worren.

### (Zu vers netzen:)

ῥρη, hom. ῥέρη, kret. ἄρησα f. Thau. + lat. s. versi.

Vgl. sskr. varsha m. Regen, varsh, varshati regnen, netzen.

### versi männliches Thier.

lat. verre-s (für verse-s) m. Eber.

Vgl. lit. verszi-s m. Kalb, preuss. werstian Kalb (aus wersistia-n), lett. wërsi-s m. Rind, Ochs, Stier.

Vgl. sskr. vṛsha, vṛshan, vṛshabha m. Stier, vṛshala m. Hengst, vṛsh-ni m. Stier, Widder, vṛshana m. Hode.

### vel, vol, veleti wollen.

βόλομαι und βούλομαι (= βολjoμαι) will. + lat. volo volui velle, velim wollen.

Dazu *βελ-τ-ων*, *βέλτ-ιστ-ος*, *βέλτερο-ς* besser (= *βελτο-τερο-ς*?) von *βελτο-* part. pf. *ἄβέλτερο-ς* dumm, eigentlich „unberathen“ vgl. *βουλή* Rath. Vgl. ksl. voliti wollen, volja f. Wille. — goth. viljan wollen, valjan wählen. Skr. var, vṛnoti vṛnāti, ved. auch varati wählen, vorziehen, vara m. Wunsch, Wahl.

### velo wohl.

lat vel wohl vgl. *βελ-τερο-ς*.

Vgl. ksl. vole, volje wohl, wohlan. — goth. vaila, an. vel, engl. well, ahd. wala, wela, wola, nhd. wohl.

### voliâ f. Wille.

*βουλή* f. Rath. + lat. vgl. volo velle.

Vgl. ksl. volja f. Wille. — goth. viljan- m. Wille.

*βουλή* Rath zu ksl. volja Wille, wie preuss. prât-s Rath zu lett. prât-s Wille.

### voltu Bedeutung.

*βλοσυρό-ς* bedeutend, ansehnlich. + lat. voltu-s Ausdruck, Miene.

Vgl. goth. vulthu-s m. *δόξα* Wichtigkeit, Herrlichkeit.

### voltura bedeutend.

*βλοσυρό-ς* bedeutend, ansehnlich. + lat. vgl. voltu-s.

Vgl. goth. vulthra- wichtig, werth.

### velp ἔλπω.

*ἐλπῶ*, *ἐλπῶ*, *ἐ-ολπᾶ* erwarten, hoffen, *ἐλπίνην* (= *ἐ-ελπίνην*) f. Schmaus, Freudenmahl. + lat. volup, volupe adv. nach Wunsch, vergnüglich, behaglich, Volupia f. volup-tas, voluptu-ōu-s.

Zur Bedeutung von *ἐλπῶ* vgl. lit. vel-ti hoffen.

### vel εἰλεῖν.

*εἰλεῖν*, *ἐάλων*. + lat. fehlt, vielleicht in vul-tur Geier.

Vgl. goth. vilvan valv vulvans rauben.

### (Zu ves aufleuchten:)

#### vesar n. Frühling.

*ἔαρ* n. Frühling (für *εἴσαρ*). + lat. vēr n. (aus veser, verer contrahirt).

Vgl. lit. vasarà f. Sommer, vgl. ksl. vesna Frühling. — an. vār n. Frühling.

Vgl. Zendpehlvi Glossar vanri nom. sg. Frühling, Sommeranfang, neupers. bihar Frühling.

sskr. vas ucchati (= us-ska-ti) aufleuchten, tagen.

#### vesarino lenzlich.

*εἰσarinó-ς* lenzlich. + lat. vērnu-s (für veserinu-s).

## vespero Abend.

ἡσπερο-ς, ἑσπερο-ς m. Abend. + lat. vesper m. vespera f. Abend.

p für k durch Einfluss des Labialanlauts.

Vgl. cambr. ucher Abend; aber altirisch fescor Abend, cornisch gwesper aus dem Latein.

Lit. vakara-s m. Abend. — ksl. večerū m. Abend (?).

Vgl. armenisch gißer Abend.

## vesperino abendlich.

ἑσπερινό-ς abendlich. + lat. vespurna (sc. cēna) f. Abendmahlzeit.

Vgl. ksl. večerīnū abendlich. — lit. vakarini-s abendlich.

## ves kleiden, anziehen.

ῥεσ, ἔσ in ἔν-νυμι, ἔσ-σω, ἔσ-μαι, εἶ-μαι, ἔσ-θην kleiden, anziehen, ἔσ-θῶ, ἔσθῃ-τ f. Gewand. + lat. nur in ves-ti-s, davon vesti-o, vesti-re.

Vgl. goth. vasjan sich kleiden, vasti f. Gewand.

Vgl. sskr. vas vaste sich kleiden, anziehen, vāsas n. Kleid.

## vesano Anzug, Kleid.

ἑανό-ς (für ῥεσανο-ς) m. Anzug, Kleid. + lat. vgl. ves-ti-s.

Vgl. sskr. vasana m. n., zend. vanhana n. Anzug, Kleid.

## vesti f. Kleid.

ἔσσι·στολή. Πάφριοι Hesych und ἀμφι-εσι-ς f. Anzug, Kleidung. + lat. vesti-s f., davon vesti-o vesti-re kleiden, davon vesti-men-tu-m, vesti-tu-s.

## vestiâ f. Kleid.

ῥεστία (d. i. ῥεστια)·ἑνδυσις bei Hesych. + lat. vgl. vesti-s.

Vgl. goth. vasti, Thema vastja-, f. Kleid.

## vestro n. Kleidung, Kleid.

ῥέστρα (d. i. ῥεστρα)·στολή Hesych, auch in ἀμφι-εστρ-ιδ f. Mäntelchen. + lat. vgl. vesti-s.

Vgl. sskr. vastra n. Kleid.

## vesman n. Decke, Kleid.

εὐ-έμων, ἀβρο-έμων, μελαν-έμων, εἶμα n. Gewand, ἱμάτιο-ν n. Mantel, vgl. γέμματα·ἱμάτια Aeoles und γῆμα·ἱμάτιον Dors bei Hesych. + lat. vgl. vesti-s.

Vgl. sskr. vasman n. Decke.

## volp Fuchs.

ἀλώπηξ εκος f. Fuchs (für ἀ-ελωπ-εκ). + lat. vulpe-s f. vulpê-cula.

Zu velp der „Lüsterne“.

Man kann ἀλώπηξ auch zu lit. lapė Fuchs stellen.

## vosni Pflugschaar.

*ὑννη*, *ὑννη-ς* f. Pflugschaar (kann für *ροσνη*, *ροσνη-ς* stehen) erst bei Plutarch. + lat. *vômi-s* g. *vômeris* m. Pflugschaar (für *vosmi-s*).

*ροσνη-ς* würde sich zu lat. *vosmi-s* verhalten, wie lat. *pugnu-s* zu *πυγμή* Faust.

Zur Wurzel sskr. *vas* *vâsayati* schneiden.

## S.

## (sa) Pronominalstamm.

sa- zusammen, Präfix vgl. so *sâ* tod.

in *ἀ-δρουν*, *ἀ-δελεφό-ς*, *ᾠ-θριξ*, *ᾠ-πατρο-ς* und sonst. + oskisch *sa-kupam* adj. f. acc. sg. *conceptam* (sa+kup *capere*), auch im lat. *sa-epio* (aus *sa* und *apio*, vgl. *co-epio* aus *con* und *apio*), *sa-epe-s*, *sa-epe*, *sa-telle-s* vgl. *sub-tel*, *llis*.

Vgl. sskr. *sa* z. B. in *sa-kâma*, *sa-kâça* und sonst, zend. *ha* in *ha-zaosha*, *ha-dêma* und sonst.

*sândro* kernig, dicht.

*ἀδρό-ς* (für *ἀνδρο-ς*) kernig, dicht, reif. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *sândra* dicht, dick, voll, derb. Aus *sa* und *andra* Kern.

sa- Präfix mit, zusammen.

*ἀ*, *α* für *ἀμ*, z. B. in *ἄ-λοχο-ς* s. *samlexo*. + lat. vgl. *sa*, *samo*. Vgl. lit. *su* praepos. c. instr. mit, *są*, *su* praefix mit-, zusammen-. — ksl. *sū* praepos. c. instr. mit, *są*, *su*, *sū* praefix mit-, zusammen-.

Ved. *sa-* praepos. mit, *sa-* praefix mit-, zusammen-, zend. *ham* adv. zusammen, *ham-* praefix mit-, zusammen-.

*samlexo consors tori* (sa+lexo).

*ἄλοχο-ς* m. f. + lat. vgl. *lec-tu-s*, *lex*.

ksl. *sąlogŭ* adj. *consors tori*.

1. samo der selbe, der gleiche, der ganze.

*ὁμός-ς* gleich, *ἑμᾶ* zugleich. + lat. vgl. *simi-tu*, *sem-ol*, *semel*, *similis*, oskisch *sami* adv. *unâ* zusammen.

Vgl. ksl. *samŭ*, goth. *sama* der selbe, der gleiche, der ganze.

sskr. *sama*, zend. *hama* der selbe, der gleiche, der ganze.

2. samo der eine, einer = 1 samo.

*ἀμό-θεν*, *ἀμῶς*, *ἑμᾶ-κς*, *μᾶ* (= *σμᾶ*). + lat. vgl. *semel*, *semol*, *simul*, oskisch *sami* *unâ*.

ksl. *samŭ* einer, irgend einer. — goth. *sum-a-s* irgend einer, engl. *some* einige.

samalo eben, gleich, von samo.

ὁμαλο-*s* eben, gleich, ἄμιλ-*λα* f. Wetteifer. + lat. semol, simul, semel, simili-*s*, simul-tas, simulāre.

Vgl. altirisch amal, amail adv. instar, co-smil similis „consimilis“ samlith adv. ita.

samogenio gleichen Geschlechts (samo-† genio).

ὁμόγνιο-*s* gleichen Geschlechts. + lat. vgl. geniu-*s*, ingeniu-*m*.

Vgl. goth. samakun-*ja-s*, an. samakynja von dem selben Geschlechte.

samopater von demselben Vater.

ὁμοπάτωρ *or* dass. + lat. vgl. pater.

Vgl. altpersisch hamapitar von demselben Vater.

samopatrio von demselben Vater.

ὁμοπάτριω-*s* dass. + lat. vgl. patriu-*s*, patria.

Vgl. an. samfedhr von demselben Vater.

samomâtrio von derselben Mutter.

ὁμομήτριω-*s* dass. + lat. vgl. mäter.

Vgl. an. sammoedhr von derselben Mutter.

so sâ tod der, dieser.

ὁ, ἡ, τό. + lat. in semol u. s. w.

Goth. sa sô thata.

Sskr. sa sâ tad.

sa sê säen, praes. sesâti.

Lautlich entspricht ἵημι ἤσω ἀν-ετό-*s* werfen, lassen (daraus „säen“ specialisirt). + lat. sero sêvi satum serere säen (sero aus seso).

Vgl. altirisch si-l Same. — lit. sê-ju, sê-ti. — ksl. sê-ja, sêja-ti säen. — goth. saian saisô säen.

sato gesäet.

lat. satu-*s*, vgl. lit. sêta-*s* gesäet.

sêman n. Same.

griechisch vgl. ῥίμα Wurf, ῥίμων Werfer. + lat. sêmen n. Same, sêmen-ti-*s* f. Saat, Sêmon- alte Saatgottheit.

Vgl. lit. sêmû g. sêmen-*s* m. — ksl. sêmę n. — abd. sâmo, nhd. Same.

sêyâ f. das Säen.

lat. Sêja f. die Gottheit des Säens, vgl. lit. sêja f. das Säen, die Saat, die Saatzeit.

(sak) sek secare.

griech. fehlt. + lat. seco sec-tum secare, sec-ûri-s, sec-tor, sec-es-pita, sec-ivum, seg-men, seg-mentum, sica, sag-ita, sag-itta, sec-ula Sichel.

Lit. syki-s m. Schlag, Hieb. — ksl. sěčī m. Schnitt, Schlag, Hieb, sěka sěš-ti hauen, spalten, sěča f. caedes, sěkyra f. Beil. — ahd. seg-ansa, nhd. Sense, an. sig-dh-r Sichel, ahd. saga, nhd. Säge, ahd. seh n. Pflugmesser, suohā f. Egge und Furche; goth. saihvan sahv, nhd. sehen, eigentlich cernere.

- sakso Steinschneide.

lat. saxu-m Stein; vgl. altsächs. sahs, an. sax n. Schneide, Messer, Sachs.

sekûro Beil.

lat. secûri-s f. Beil, vgl. ksl. sěkyra f. Beil.

An Entlehnung ist nicht zu denken.

Aus welcher Sprache stammt σάγρις Streitaxt der Amazonen?

sag hängen, haften.

griechisch fehlt. + lat. sag-um, seg-ni-s, sag-ax, sagire.

Vgl. ksl. po-seḡa po-seš-ti tangere, po-sagū compages, nuptiae.

sokr. saj sajjate sanjate hängen, haften, zögern.

sag spüren, suchen.

lat. sagio sagire, sag-u-s, sag-ax.

Vgl. goth. sakan sôk streiten, sôkjan, nhd. suchen, besuchen.

Dazu irisch saigim adeo, ro-sagat, und segar petitur, in-saigid to advance, to visit „besuchen“. Nach Windisch Zeitschr. XXI, 5, 430.

sat satt, genug.

lat. sat, satis, satur, satura.

Vgl. lit. sota-s Sättigung. — ksl. sytū satt, syti f. Sättigung. — goth. sath-a-s satt, soth Sättigung.

satiâ f. Sätze, Sattheit.

lat. satie-s f. Sattheit, sātis adv. = satiis.

Vgl. ahd. (sati) seti, mhd. sete, sette, nhd. Sätze f.

sado Weg, Gang.

ὁδός f. Weg, Gang = ksl. chodū m. Weg, Gang, von ksl. šid gehen (aus s-j-ed).

sap sapieti sapere.

σαρ-ής deutlich, σοφ-ός einsichtig, σίψ-αξ Most, Σί-σιν-ος. + lat. sapio sapere schmecken, einsehen, sapiens, sapi-du-s, in-sipidus, sapa f. Saft.

Vgl. ahd. ant-seffan, ant-suob einsehen, int-sebjan gustare, ags. sefa m. Einsicht.



sapient part. praes. von sap.

lat. sapiens, vgl. ahd. ant-seffant.

sepo einsichtig.

σοφό-ς. + altlat. sibu-s· callidus, acutus, oskisch sipus, volskisch sepu.

sar sarieti scharren.

σαίρω für σαριω (scharren) fegen, wegfegen, σάρ-ο-ν n. Besen, σαρό-ω besemen, σαρ-μός m. σάρ-μα n. Kehrlicht, Erdhaufe, σωρ-ός m. Haufe, Getreidehaufen (zusammengelegt). Zu σέ-σηρ-α klaffe gehört σάρ-μα n. χάσμα Hesych. σάρ-ων m. cunnus adj. geil, σήρ-αγξ f. Kluft. + lat. sarrio, sarere (sarrere) scharren, behacken, sar-culu-m n. Hacke. — σύρω schleppen, fegen scheint dasselbe Wort und für die Grundform svar zu beweisen.

sar schützen, hüten (vgl. sal).

σαρό-ς f. Sarg. + lat. in servāre bewahren, von sarvo = zend. haurva beschützend, hütend, auch wohl in servu-s Knecht (= Schützling), oskisch sorovom n. acc. sg. σορός.

Vgl. zend. har beschützen, part. pf. haretā genährt, haretar m. Ernährer, Beschützer, hāra m. Beschützer, Herr. — ksl. chrana f. cibus, δα-πάνη, chramū m. Haus.

sarvo hütend.

lat. in servāre, observāre; servu-s Knecht (= Schützling, Ernährter).

Vgl. zend. haurva hütend, schützend, z. B. in paçu-shaurva Vieh beschützend.

soro Sarg, Todtenkiste.

σορό-ς f. Sarg, Todtenkiste. + oskisch in σορορωμ acc. n. sg. = cinerarium, ossuarium „sorovom sc. memnim das Grabmal als mit einem Aschenkrug versehener Ding“ Corssen.

sark ρίπτω.

ράπ-τω flicke, nähe zusammen, ραφή. + lat. sarcio sar-tum sarcire, sarcinae. Nach S. Bugge ραπ = σραφ.

sarp schneiden, schneiteln.

ἄρπη f. Sichel. + lat. sarp-ere schneiteln, sar-mentum.

Vgl. ksl. srāpū m. Sichel.

sarpo Sichel.

ἄρπη f. Sichel vgl. lat. sarpere.

Vgl. ksl. srāpū m. Sichel.

sal salieti springen vgl. ig. sar.

ἄλλομαι (für ἄλλομαι) springen, ἀλ-τήρ m. Sprunggewicht, ἀλτηρ-τα f

dass. + lat. salio sal-ire springen, dê-sultor m. desultôriu-s, sal-ax, sal-tu-s m. Sprung, vom part. pf. salt-âre tanzen. Σελίοι die Zeuspriester von Dodona vgl. mit Salii? Die Bedeutung springen ist graeco-italisch, lit. selėti heisst schleichen.

saltêr, saltêrio von sal.

ἀλτήρ m. ἀλτήρεια f. Springgewicht. + lat. dê-sultor, dê-sultôriu-s.

salti f. das Springen.

ἄλσις f. das Springen. + lat. ex-sulti-m adv.

sal wahren, hüten (aus sar).

griech. in δλο-ς (δλ-σο-ς) = salvus, + lat. solinunt · consulunt, con-sulo sului sul-tum sulere, con-siliu-m, sôl-âri, sollu-s, solidus, salvu-s, salus; soleo bin gewohnt, solitu-s.

Vgl. ksl. sulej besser. — goth. sêl-a-s tauglich, gut, as. sâl-ig, mhd. saelec, nhd. selig, ahd. sâli-da Saelde.

Vgl. zend. har schützen, nähren, haurva schützend, sskr. sarva all, jeder, ganz.

salvo heil, ganz.

δλο-ς, οὐλο-ς (für δλ-σο-ς) heil, ganz. + lat. salvu-s heil, ganz, salus.

Vgl. sskr. sarva, zend. haurva all, jeder, ganz.

salvot f. Heil.

διότης = sskr. sarvatâti f. ist eine ganz junge Bildung.  
+ lat. salus ûtis f. = zend. haurvať f. Ganzheit, Heil,  
neben haurvatât = sskr. sarvatâti.

sâlo (oder sôlo) heil, ganz, gut.

Vielleicht in ἱλη-σι, ἱλα-ος (ĩ aus ω, wie πινω aus πώνω trinke).  
+ lat. sôlu-s (sollus) heil, ganz, sôl-is-timus best, soli-du-s solid, sôlâri (begütigen =) trösten.

Vgl. ksl. sulej besser. — goth. sêl-a-s tauglich, gut.

sôlions besser.

lat. sôlis- in sôlis-timu-s best = ksl. sulej besser.

salâ Insel.

lat. in-sula Insel (in = oen einzeln?); vgl. lit. salâ f. Insel.

Zu selo solum? Windisch denkt an Zusammenhang mit νῆσο-ς, altirisch inis Insel.

sali f. Salz.

ἅλι- Salz, Meer in ἅλι-εύ-ς, ἅλι-πλαγκτο-ς u. s. w., ἄλ-ς f. Salz, Meer. + lat. sal m. sale n. Salz, sallere (salere) salzen.

Vgl. cambr. hal Salz. — ksl. soli f., lett. sal-i-s f. Salz. — goth. sal-ta-, nhd. Salz.

salino salzig.

*ἅλινο-ς* salzig. + lat. in salinu-m Sa'zfass, salina-e f. pl. Saline.  
Vgl. ksl. solinū salzig.

salto gesalzen.

griech. in ἄν-αλτο-ς ungesalzen. + lat. salsu-s, in-sulsu-s.  
part. pf. pass. von sal lat. salere salzen, vgl. lit. sald, ksl. slad  
würzen.

ansalto ungesalzen.

*ἀναλτο-ς* ungesalzen. + lat. insulsu-s.

salikâ f. Salweide.

*ἐλάκη* f. Art Weide (arkadisch). + lat. salix f. Salweide.  
Vgl. corn. heligan, cambr. helygen, aremor. halegen Salweide. — ahd.  
salahâ, salhâ f., ags. sealh f. Salweide.

salikino von Salweiden.

lat. salignu-s. Vgl. ahd. salahîn von Salweiden.

savel m. Sonne.

gr. in ἄελιο-ς, ἥελιο-ς, ἥλιο-ς. + lat. sôl m. (aus sovol) Sonne.  
Vgl. cambr. houl, heul, haul Sonne. — goth. sauil n., ags. an. sôl f.  
Sonne.  
Ved. svar (suar) Sonne, Himmel, zend. hvare m. Sonne.

savelio m. Sonne.

*ἄελιο-ς*, *ἥελιο-ς*, *ἥλιο-ς* Sonne. + lat. vgl. sôl.  
Vgl. lit. saulė (= saulja) f. Sonne.  
sskr. sūrya m. Sonne, Sonnengott.

savo heil.

*σαφο-ς*, *σάο-ς*, *σῶ-ς* heil. + lat. nur in sôs-pes aus sôs = sovos ntr. und  
peti erlangend, umbrisch sevo, sevu omnia.

savêter, savêtor m. Retter, Heiland.

*σάωω*, *σῶω*, *σῳτήρ*, *σωτήρ*, *Σωτήρ*, *σωτηρία*, maked. *σαντορία*. +  
lat. Saetur-nu-s, Sâtur-nu-s.

Oder Saeturnu-s mit sskr. savitar m. Sonnengott zu identificiren?

si binden.

griechisch nur in *ἱμάς*, *ἱμονία*. + lat. fehlt.  
Vgl. lett. sinu, seju, si-t binden.  
sskr. si sinâti sinoti binden.

sîman m. Band, Riemen.

*ἱμάς* g. *ἱμάντος* m. Riemen, *ἱμονία* f. Brunnenseil. + lat. fehlt.  
Vgl. as. sîmo, ags. sîma m. Band, Seil. Riemen.

si, syâ sieben, syâyeti.

σάω (= σῃω), σῇ-θω sieben, σῇ-στρο-ν n. Sieb. + lat. s. simalo.

Vgl. lit. sijóju, sijóti sieben, sichten, sē-ta-s m. = ksl. sito n. Sieb.

simalo Mehl, Art Mehl.

ἱμαλία· τὸ ἐπιμετρον τῶν ἀλεύρων. ἐπιγέννημα ἀλετριδος. καὶ ἀπὸ τῶν ἀχίρων χνούς· καὶ περιουσία. Hesych. cf. ἱμάλιον und ἱμαλῆς. + lat. simila und simil-ago f. feinstes Weizenmehl, daher deutsch „Semmel“. Zu si sieben (?).

(Scheinbar auf si geht auch:)

saimo Seim (Blut).

αἷμα n. Blut, αἶμο in ἄν-αίμο-ς, ὄμ-αίμο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. seim m., nhd. Seim, dickflüssiger Saft.

1. sik, sisk trocknen.

ἰσχνό-ς trocken, ἰσχνάλω trockne (für σισχ-). + lat. siccu-s.

Vgl. sskr. sikatā f. Sand, Kies, zend. hic haēcaya trocknen, hiku, hik-  
vao trocken, hisku trocken, haēcanh n. Trockenheit.

2. sik netzen, befeuchten.

ἰκμο- feucht in ἰκμό-βωλον, ἰκμ-άλω befeuchte, ἰκμα-λέο-ς feucht, Ἰκμα-  
ίο-ς Zeus, ἰκμ-άδ f. Feuchtigkeit, ἰχωρ Saft (Götterblut), Jauche. + lat.  
fehlt, sūcu-s zu sugere, nicht = soico = sskr. seka Erguss.

Vgl. ksl. sīcati seigen, harnen. — ahd. sigan seigen, sihan seihen, ahd.  
seich m. Urin.

sskr. sic, sīcati benetzen, befeuchten, ergiessen, seka m. Benetzung,  
pra-seka Erguss.

sip sif pfeifen, hohl sein.

σιπ-ύη Gefäß, Brodkorb, Brodsack, σίπυ-θρο-ς m. und σίπυ-ῖδ- f. dass.  
σιμβ-λό-ς m. Bienenkorb, σιπ-αλό-ς nach Gramm. = σιπ-λό-ς hohl, ge-  
brechlich, σιπ-νό-ς hohl, leer, σίπυ-ς f. Art Geschirr, σιπ-νέ-ς m. Maul-  
wurf (Aushöhler), σίφ-ων m. hohler Körper, Röhre, Heber. + lat. simpu-  
viu-m n. Opfergeschirr, simp-ulu-m Opferkelle, sib-ilu-s pfeifend, zischend  
m. Gepfeif, Gezisch, sibil-äre, sifil-äre pfeifen, zischen, frz. siffler. Dazu  
ags. sipan, engl. sip schlürfen, saugen, nippen, mhd. sifen seif triefen  
ahd. seiv-ar, nd. seiber m. Schaum, Geifer, ahd. mhd. sip, sib-es n. Sieb.  
Grundform wohl sap vgl. ksl. sopā sop-ti pfeifen, sop-lī m. Pfeife, Röhre,  
sop-otū und sop-ochū m. Röhre, Kanal.

Die Zusammenstellung bedarf gar sehr der Sichtung.

(su) syu syuyeti nähen.

gr. in κασύω (nach Pott für κατα-σῡω). + lat. suo sui sūtum suere.

Vgl. lit. siuvu siú-ti nähen. — ksl. šijā (= sjujā) ši-ti nähen. — goth.  
siujan nähen.

sskr. siv sivyati nähen, sū-tra n. Faden.

syûto genäht.

κασσινρό-ς. + lat. sûtus.

Vgl. lit. siûta-s genäht.

sskr. syûta genäht-

syûmanto das Nähen, Naht.

κασσῦμα n. + lat. as-sumentum.

su zeugen, auspressen.

ὑ-ω, ὑει regnen, ὑρό-ς Regen, ὑ-ώ-ς Sohn. + lat. fehlt.

Vgl. lit. syva-s Saft. — ahd. sou m. Saft

sskr. su, sũ, sauti, sũyati zeugen, auspressen.

(sunu Sohn).

nur in νύό-ς s. snuso. + lat. nur in nuru-s.

Vgl. lit. sunu-s Sohn. — ksl. synũ Sohn. — goth. sunu-s Sohn.

sskr. sũnu = zend. hunu m. Sohn.

snuso f. Sohnes Frau, Schnur.

νύό-ς f. (für σνυσο-) Schnur. + lat. nuru-s f. (u-Stamm aus älterem o-Stamm, wie cornu aus cornu-m, german. horna-).

Vgl. ksl. snũcha f. — ahd. snurá, snorá, nhd. Schnur.

sskr. snushá f. Schwiegertochter, Schnur.

Aus sunusá „Söhnerin“ von sunu Sohn.

su treiben, erregen.

ἔ-σσυμαι stürme, σέωω treibe, jage. + lat. vielleicht in saevu-s (vgl. scaevus aus scaviu-s).

Vgl. sskr. su suvati treiben, erregen.

sũ m. f. Eber, Sau.

σῦ-ς, ῥ-ς m. f. Eber, Sau. + lat. su-s, sũ-bu-s, gen. auch sueris m. f. Eber, Sau.

Vgl. ags. sũ, engl. sow, nhd. Sau f.

zend. hu m. Eber.

suũno schweinern, vom Schwein.

lat. suũnu-s schweinern vgl. ksl. svinũ schweinern. — goth. svein n. Schwein, vgl. gaitein n. Ziege von gaitein-s hædinus.

suk seuketi saugen.

griechisch vielleicht in οἰ-σίπη. + lat. sũgo suxi sut-tum sugere, sũmen, sauciu-s, vgl. siech.

Vgl. lett. suzu, suk-t saugen. — an. sjũga sang, ahd. sũgan, nhd. saugen, sog.

sũko, souko Saft.

griech in οἰ-σίπη Wollensaft, Wollschweiss. + lat. sũcu-s Saft.

Fick, indogerm. Wörterbuch. II. 3. Auß.

Vgl. mhd. *souch* in *rûten-souch* m. Rautensaft, vielleicht entlehnt.

*sûgar* n. Runzelhaut.

*σῦφαρ* n. Runzelhaut. + lat. *sûber* n. Kork, Korkbaum (= Runzelhaut).

sub, brünstig sein.

*συβάλλας* = *ύβαλής*, auch *ύβα-ς* und *ύβαξ* brünstig, geil. + lat. *subo* subäre brünstig sein. Vielleicht *suv* und zu *sû* *Sau*.

*sus* trocknen.

*σασαρό-ς*, *σανκό-ς* trocken, *αὖο-ς* (= *σανσο*) trocken. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *sausas* = ksl. *suchū* = *αὖο-ς* trocken = ags. *sear* dürr.

sskr. *çush*, *çushyati* trocknen, *çushka* trocken (für *sush*), zend. *hush* trocknen, *huska* trocken.

*αὖος* kann man auch zu *us uro* ziehen.

*se* *senati* lassen; gewähren; begehren.

vgl. *ἔγωγε ἤσω* lassen, entsenden, *ἔμευ* begehre, *ἦ-μων* Werfer. + lat. *sino* *sii* *situm* *sinere*, *pônere* (= *po-sinere*) *si-ti-s* Begehr, Durst.

Vgl. zend. *han* *hanaiti* verdienen, würdig sein; gewähren, spenden, geruhen; sskr. *san* *sanati* *sanoti* *sanute* gewähren; sskr. *sâ* *syati* aufhören (= lassen).

*seto* part. pf. von *se*.

*ἐτό-ς* in *ἀν-ἐτό-ς* losgelassen; ausgelassen. + lat. *situ-s*, *pô-situ-s*.

Vgl. ksl. *o-chotî* *superbus*, *o-chota* f. *laetitia*.

sskr. *sita*, *ava-sita* der einen Ort eingenommen hat (cf. lat. *situs*).

*setu* m. Lage, Ort.

lat. *situ-s* m. Lage, Ort.

Vgl. zend. *hithu* m. Wohnung, *hitha* f. dass.

*seti* f. Begehr.

*ἔσι-ς* z. B. in *ἔφ-εσι-ς* f. Trieb, Lust, Verlangen. + lat. *siti-s* f. Verlangen, Durst.

Vgl. ksl. *chotî* f. Verlangen, Begehr, *choštā* (= *chot-jā*) *choti-ti* begehren, wollen.

*senu* m. sinus.

lat. *sinu-s* m. Bausch.

Vgl. sskr. *sānu*, *snu*, abl. *sanu-tas* m. n. Ende, Spitze, Fläche.

*sent* m. Urheber.

*αὐθ-ἐντη-ς* m. (Selbsturheber) Urheber, Thäter (auch einer Bös- that). + lat. *sons* *tis* schuldig, *insons* unschuldig, *sonticu-s*.

Vgl. as. *sundea* f., nhd. Sünde.

*sentiko* adj. von *sent*.

*αὐθ-ἐντικό-ς*. + lat. *sonticu-s*.

## selê seleyeti schweigen.

griech. fehlt. + lat. sileo silere schweigen, silens, silentium.

Vgl. goth. ana-silai- schweigen.

Von se lassen, wie z. B. χαλάω von χα.

## sevâ praes. sevayeti lassen.

έάω, lakonisch έβάω lasse, έάω = σεφάω, έων = έσεσθαι. + altlateinisch dē-sivāre = desinere bei Festus.

sevâ lassen von se lassen, wie z. B. kal. livajā, livā-ti perfundere von li linere.

Nach S. Bugge, Neue Jahrbücher 105, 95.

(Von sê = sskr. sâ syati lassen, aufhören:)

## sétions comp. nachstehend.

lat. sētius verschieden von sēcius; sectius ist nichts.

Vgl. goth. seithu-s spät, an. sidh-r demissus und sidhr comp. weniger, as. sithor später.

## sêro spät.

lat. sêru-s, sêrô, sêrô-tinus.

Vgl. altirisch sir longus, diuturnus, sia comp. longior.

sskr. sâya m. Ende, auch des Tages, sâya-m, sâye adv. spät am Tage, Abends, ati-sâyam zu spät am Abend.

S. Bugge in Curtius' Studien IV, 358.

## seud ruhen.

είδω schlafe, Ειδ-άνεμος Heros, Άλυσ-ύδνη. + lat. sūdum Meeresstille.

## 1. sekv sekvetai folgen.

έπω, έπομαι, έσπόμην folgen. + lat. sequor secūtus sequi, sec-ta, sec-us, secus.

Vgl. lit. seku, sek-ti folgen, nachgehen.

sskr. sac sacate sishakti, ved. auch saçe folgen.

## sekvions comp. nachstehend.

ήκα, ήσσαν, ionisch έσσαν. + lat. sēcius, auch secus anders (für secius, sequius wie minus für minius).

Vgl. altirisch sech, cambr. hep sine.

## sokvâ, sokvio Freund, Genosse.

griech. in δπά-ων Genosse. + lat. sociu-s.

Vgl. sskr. sakhâ m. Freund, Genosse = zend. hakhi, altpersisch hakhâ in Hakhâ-manis Achâmenes.

## 2. sekv sekveti sagen, zeigen.

έ-σπετε saget, ένι-σπεν sagte, εν-νεπε sag an, ενι-σπες, ενι-σπε, εν-έπω fut. ενι-σπήσω sagen, reden, s. Curtius' Grundzüge s. v. + altlatein. in-

sece, in-sec-tiōnes pl. narrationes, insecendo dicendo, in-sexit dixit, in-sequis narras, umbr. pro-sikurent declaraverint, sig-num Zeichen.

Vgl. lit. sakan, sakýti sagen. — ahd. segjan, nhd. sagen. — ksl. sočā soči-ti zeigen.

enisekv ansagen, enisekve imper. 2 sg. sag an.

ἐνέπω imper. ἐννεπε (= ἐν-σεπε) sag an. + lat. insequis, insexit, imper. insece sag an.

seks, sveks Zahlwort, sechs.

ἕξ (für σφεξ, ϕεξ) sechs. + lat. sex.

Vgl. altirisch sé sechs, ses-ca sechzig, cambr. chwech sechs. + lit. szeszi m. szeszios f. sechs. — ksl. in šes-ti sechs. — goth. saihs, nhd. sechs.

Vgl. sskr. shash, zend. khshvas sechs.

seksâkanta sechszig.

ἑξήκοντα sechszig. + lat. sexâginta.

Vgl. altirisch sesca sechszig.

seksto der sechste.

ἕκτο-ς der sechste (für ἑξτο-ς). + lat. sextu-s.

Vgl. altirisch sessed, cambr. chuechet der sechste.

Lit. szesztu-s. — goth. saihsta, nhd. sechste.

Vgl. sskr. shashṭha, zend. khatva der sechste.

seksdekan sechszehn.

ἑκ-κατ-δεκα sechszehn. + lat. sédecim.

Vgl. ahd. mhd. sehszēhen, nhd. sechszehn.

sskr. shodaçan (für shash-daçan) sechszehen, zend. khshvasadaça der sechszehnte.

seχ seχeti ἔχω.

ἔχω, ἔχομαι, ἔ-σχον, σχή-σω, ἔχ-υπό-ς, ἴσχω (= σι-σεχω). + lat. fehlt, vgl. veho vehere.

germanisch in sigis Sieg, segla- Segel.

Vgl. sskr. sah sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

sekto part. pf. pass. von seχ.

ἕκτο-ς z. B. in ἀν-ἕκτο-ς erträglich. + lat. vgl. vectu-s von veho.

Vgl. sskr. sâdha (= sahta), z. B. in a-shâdha unüberwindlich.

seχuro haltend, gewaltig.

ἔχυπό-ς, ὀχυπό-ς fest, vgl. sskr. sahuri gewaltig.

sed sîdeti sitzen.

ἕδ- in ἕω setzen, εἶσα (ἑ-σεδ-σα) setzte, ἱδ in ἱώ, ἱζομαι setze mich,

ἕδ-ρα, ἕδ-ος, ἱδ-ρύ-ω. + lat. sîdo sêdi sessum sidere und sedeo sedêre.

Vgl. cambr. sedd Sitz, seddu sitzen.

Vgl. lit. sêdmi sêdêti sitzen. — ksl. sêdā sês-ti sitzen. — goth. sitan sat,



ahd. sizzan (= sizjan), nhd. sitzen, sass; goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.

Vgl. sskr. sad satti sidati sitzen, zend. had hidaiti sitzen.

sedjeti causale, setzen.

ἕζω, ἕζομαι. + lat. vgl. sidere, sedēre.

goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.

sedos n. Sitz.

ἕδος n. Sitz. + lat. vgl. sedeo, sedēre.

Vgl. sskr. sadas n. Sitz, zend. hadhis n. Sitz.

sesto gesessen, sbst. Sitz.

lat. sessu-s in ob-sessu-s und sonst, sub-sessa f. Hinterhalt.

Vgl. lit. sosta-s gesessen, sosta-s, sosta Sitz. — an. sess (aus sesta) g. sess pl. sessar, ags. sess m. Sitz.

sskr. satta, ved. part. von sad; zend. haṣta in ni-shaṣta nieder-sitzend, paṣu-shaṣta m. Viehhürde.

sester m. einer der sitzt.

lat. ad-sessor, ob-sessor, pos-sessor.

Vgl. sskr. sattar der sitzende, zend. aiwi-shaṣtar einer welcher sitzt.

sedro Sitz.

ἕδρα f. vgl. lat. sella (= sed-la).

Vgl. an. setr g. setrs n. Sitz.

sedru sitzend.

ἰδρῦ in ἰδρῦ-ω siedle.

Vgl. sskr. sadru sitzend, weilend, ruhend.

sedlâ f. Sessel.

Hesych: κασέλα · καθέδρα und κασελατῖαι · καθίσαι. Λάκωνες. + lat. sella f. Sessel.

Vgl. goth. sitl-a-s m., ahd. sezal, nhd. Sessel.

sedêlo Sitz.

ἕδωλο-ν, ἑδῶλιο-ν Sitz. + lat. sedile n. Sitz.

ω aus η wie in Φθιώτα aus Φθιῆτα, vgl. τερωλή neben loquêla sequêla, svâdêla.

seno alt.

ἐν καὶ νέα (ἡμέρα) der alte und neue Tag des Monats. + lat. senex g. senis, senum, sinis-ter, senâtu-s, senâ-culum, senâtor, senescere, senêre.

Vgl. altirisch sen alt. — lit. sena-s alt. — goth. sin-eig-s alt, sin-teinô adv. immer, sinistra der Aelteste.

Vgl. sskr. sana alt, ewig, sanad, sanâ, sanât immer, ewig; zend. hana alt.

## senions comp. älter.

lat. senior vgl. altirisch *siniu* älter, lit. *seniausas* älter, goth. *sinis* in *sinis-tan-* der älteste.

## sent (eine Richtung nehmen, sodann) sinnen, sentire.

griech. fehlt. + lat. *sentio sensi sensum sentire, sensu-s, sententia*.

Vgl. ksl. *sešti σοφός*. — ahd. (*sindan*) *sinnan sann*, mhd. *sinnen* eine Richtung nehmen, gehen, reisen; seine Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, nhd. *sinnen, sann*.

Dazu auch altirisch *sét* = cambr. *hint Weg* = goth. *sinth-a-s* (Gang) *Mal* = as. *sidh m. Weg, Richtung* = ahd. *sind*, mhd. *sint g. sinnes m. Weg, Richtung*, nhd. „im senkrechten Sinne“ bei Humboldt (Bergmanns-sprache).

## septan Zahlwort, sieben.

*ἑπτά* sieben. + lat. *septem*.

Vgl. altirisch *secht* (aus *sept*), cambr. *seith* sieben.

Lit. *septyni* pl. — ksl. in *sedmī*. — goth. *sibun*, nhd. *sieben*.

Vgl. sskr. *saptan* = zend. *haptan* sieben.

## septemo der siebente.

*ἑβδομο-s.* + lat. *septimus*.

Vgl. altirisch *sechtmad*, cambr. *seithmet s. septemato*.

preuss. *septma-s*, lit. *entstellt sekma-s* der siebente. — ksl. in *sedmī* *sieben* (aus der Ordinalzahl gebildet), *sedmyj* der siebente.

Vgl. sskr. *saptama* der siebente.

## septemato der siebente.

*ἑβδομάτο-s* hom. der siebente neben *ἑβδομος*. + lat. vgl. *septimus*.

Vgl. altirisch *sechtmad*, britisch *seithmet* der siebente, s. Ebel, Gramm. Celt. 310. 323.

Ebenso sind gebildet altirisch *ochtmad*, *nómad*, *dechmad* der achte, neunte, zehnte.

## septemákanta siebenzig.

*ἑβδομήκοντα* siebenzig. + lat. *septuáginta* (aus *septumáginta*, wie *circuitu-s* aus *circumitus* und *septu-ennis* aus *septem-ennis*).

Vgl. altirisch *sechtmoga* *siebenzig*, ebenso gebildet *ochtmoga* *achtzig* und cambr. *trimuceint* *dreissig* neben *aremor. tregont*, *tregond* = *triginta*.

Auch *ὀγδοήκοντα* ist aus der Ordinalzahl (*ὀγδοο-s* = *octávu-s*) gebildet.

## sego pronom. selbst, eigen.

*σφεῖ-s* sie, *σφέ-s* ihnen *eigen*, *σφέ-τερο-s* ihr. + lat. fehlt.

Vgl. altpreuss. nom. sub-s, acc. sg. *subban*, acc. pl. *subba-ns* *selbst, eigen proprius*, mit dem Artikel: *derselbe*.

Vielleicht zu es sein vgl. ksl. *sobo* n. *Wesen*.

sêmi halb.

ήμι- halb-, ἡμι-συ Hälfte. + lat. sêmi- halb.

sêmigvivo halb lebendig.

lat. sêmivivus halb lebendig vgl. ήμι halb und βίος Leben.

Vgl. ahd. sâmiquek, as. sâmqwik halblebendig, goth. qiva- lebendig.

sokr. sâmijiva halblebendig.

ser (sver) serere.

είρω, ἐ-ερ-μένο-ς reihen, knüpfen, ἐρ-μός Verknüpfung, ὄρ-μος m. Halsband. + lat. sero, serere reihen, verknüpfen, ser-je-s f. ser-tu-m n. Kranz, ser-môn- m. ser-a f. Riegel, wie ahd. rig-il von rihhan. Vgl. an. sör-vi, svör-vi gen. svör-va n. viria, torques globulis vitreis constans. — Mit ἐν-ερσι-ς f. das Hineinstecken, Hineinfügen vgl. lat. prae-serti-m, in-serti-ôn- f.

serti f. Abstract von ser.

ἐν-ερσι-ς f. das Hineinstecken. + lat. prae-serti-m, in-sertio.

sero Molken.

όρό-ς m. Molken. + lat. seru-m.

Vgl. ksl. syrū m., lett. sêra-s Käse.

sokr. sara, sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, frische Butter.

Zu sokr. sar fließen, gehen.

serp serpeti kriechen, gehen.

έρπω krieche, gehe, ἐρπ-τό-ν kriechendes Thier. + lat. serpo serpsi

serptum serpere, serpens kriechend, m. Schlange, serpula f. Schlange.

Vgl. sokr. sarp sarpati kriechen, gleiten, gehen, sarpa m. Schlange.

serpti f. Abstract von serp.

ἐρψι-ς f. = sokr. srpti f. in apa-srpti Fortgang, Weggang.

serpulo Quendel.

ἐρπυλλο-ν n. Quendel. + lat. serpillum, serpullum Quendel (dem griechischen Worte vielleicht bloss nachgebildet).

selko-s Robbe, Meersäugethier.

σελαχος n. σελάχιο-ν n. σελάχιας m. Meersäugethier, wie Robben u. s. w.

+ lat. fehlt.

Vgl. an. sel-r, ags. seolh, ahd. selah m. Robbe, Seehund.

(Vgl. auch lit. silké f. Häring?)

selo n. Boden, Grund.

lat. solu-m Boden, Grund, sol-iu-m Sitz, Stuhl, Thron, con-sul, prae-sul, ex-sul.

Vgl. ksl. selo n. Grund, Wohnung, -sülū locum tenens, pa-sülū, selitva

= goth. salithva f. Wohnung. — an. sal-r, ahd. sal n., nhd. Saal.

Dazu σελ-ίδ f. Bank, σελ-μα, ἐύσελμο-ς.

## selman Gerüst.

σέλμα n. Getäfel, Verdeck, Ruderbank, ἐϋ-σσελμο-ς. + lat. vgl. solum, solium.

Vgl. as. selmo, ags. sealma m. Lager, Bett, Bettstelle.

## sevo suus.

έός, ές. + lat. suus, alt. sovo-s.

Vgl. lit. sava-s sein, ihr, eigen.

sskr. sva selbst, eigen, n. Eigenthum, zend. hava eigen, hva sein, ihr; selbst, qa (= sva) sein, eigen.

## so sâ tod der, dieser.

ó η τό (für τοδ). + lat. vgl. is-tud.

Vgl. goth. sa só thata. — sskr. sa sâ tad.

## tos tâ tod nom. sg.

gr. in οὗ-τος, αὖ-τη, τοῦ-το. + lat. in iste, ista, istud.

## sorφ praes. sorφejeti schlürfen.

σορφέω schlürfe. + lat. sorbeo sorpsi sorptum sorbere.

Vgl. lit. srėbiu, srėb-ti schlürfen, sriuba f. Suppe. — nsl. sreb-sti, srebati schlürfen, s. Miklosich unter srüb.

## 1. ska brennen, dörren, skaro dürr.

ξη-ρό-ς, ξη-ρό-ς trocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kshâ sengen, kshâra brennend, ätzend, kshâma versengt, dürr.

## 2. ska skan schneiden, ritzen.

σχά-ω ritze, schlitze, xηρά-εις schluchtenreich. + lat. canāli-s, cuniculu-s.

Vgl. sskr. chā chyati schneiden, trennen, khan khanati graben.

## skâto Schlucht.

xηράεις vgl. zend. skata m. Schlucht.

## skâtos Meerungeheuer.

xῆνος n. + lat. squātu-s, squâtina Hai.

## ski scheiden, spalten.

sci-ω spalte, sci-ώ, sci-ατα Erdspalten, sci-αρ-νο-ν Axt. + lat. os-ci-tare, os-cē-do, dē-sci-soo. Nach Curtius.

Vgl. sskr. chā chyati schneiden, trennen, zend. skā skyaiti schneiden, trennen, mit vi entscheiden.

## 3. ska skaieti besitzen.

σκάομαι, σκῆ-σομαι, ἐ-σκή-θη in Besitz bekommen, σέ-σκη-μαι besitze. + lat. vgl. queo, quies, quiētus s. ski.

Vgl. ksl. sko-tū m. Vieh, Besitz vgl. σκῆνος.

sskr. ksha-tra n. Herrschaft, Macht, Gewalt, kshi, kshayati besitzen, beherrschen, verfügen über.

ski skeieti verfügen über.

vgl. *πιάμαι, πτέμαι*. + lat. *queo, ne-queo, ne-quinunt*.

Vgl. sskr. *kshi kshayati* besitzen, beherrschen, verfügen über.

ski skiyeti siedeln, weilen, wohnen.

*πί-ζω, πί-σω, ἐ-πι-μαι* besiedeln, bebauen, bewohnen, *ἐϋ-πί-μενο-ς, Κτι-μένη, περι-πίτονες, ἀμφι-πίτονες, τί-λος* zahm. + lat. *tran-quillus, quies, quiesco, quiētus*.

Vgl. ksl. *po-či-ti* ruhen, *po-koj* Ruhe, Friede. — lit. *kēma-s* Dorf.

— german. *hvila* Weile, *haima* Heim. — sskr. *kshi ksheti* weilen, wohnen, sich niederlassen, *kshaya m.* Wohnsitz, *kshema m.* Rast, adj. wohnlich.

skilo ruhig.

*πίλος* zahm, vgl. lat. *tranquillus*, german. *hvila* Ruhe, Weile.

skiē quiescere.

Vgl. *πίζω, τίλος*. + lat. *quiē-sco, quiēvi, quiēs, quiē-tu-s*.

Vgl. zend. *shâta* erfreut, altpers. *shiyâti* = zend. *shâiti* f., neupers. *shâd* Annehmlichkeit, Freude.

skiêto wöhnlich.

lat. *quiētus* = zend. *shâta*.

skiêti Wöhnlichkeit.

lat. *quies g. quiētis* f. = altpers. *shiyâti*, zend. *shâiti*, neupers. *shâd*.

skaivo link.

*σκαίφο-ς, σκαίω-ς* link. + lat. *scaevu-s* link.

Vgl. ksl. *šuj*, *šuja* link. — sskr. *savya*, zend. *havya* link.

skaivotât f. linkisches Wesen.

*σκαιώτης* f. = lat. *scaevitas*.

skang skangieti hinken.

*σκάζω* hinke, *σκάζων* (*λαμβος*) + lat. fehlt.

Vgl. an. *skakk-r* hinkend, ahd. *hinkan*, mhd. *hinken* hanc hunken, nhd. *hinken*. — sskr. *khanj*, *khanjati* hinken, *khanjana* Bachstelze, *khanjâ* f. Skazont.

skat scatere.

griech. fehlt. + lat. *scatēre, scatēre, scaturire, scaturigo*.

Vgl. lit. *skas-tu*, *skat-au*, *skas-ti* springen, hüpfen. Vgl. *Σάτυρος*?

skato Schatten.

*σκότο-ς* vgl. altirisch *scáth umbra*, goth. *skadu-s* Schatten.

skad spalten.

σχίζω, ἑ-σχασ-σα ritzen, spalten, σκεδ-άννυμι, κεδ-άω, σκεδ-νάμαι, σκεδ-νάμαι. + lat. in scandula und vgl. scindo.

Vgl. ksl. skāda f. defectus. — sskr. skhad, skhadate zerspalten, zend çkenda m. Schlag, Bruch, Schändung.

### skandalo Schindel.

σκινδάλαμος, σκινδάλαμος, σκινδάλο-ς Splitter, Schindel, σκινδύλω splitttern, spalten, σκινδύλη-σι-ς das Splitttern. + lat. scandula, scindula f. Schindel.

### skad, skand beissen.

κναδ-άλλω, κνώδαξ, κνώδων, κνώδαλον, κίναδος, κίναδεύς. + lat. cēna, altlatein. caesna-s, umbr. çes-na, çers-na, sabin. sces-na-s nach Corssen.

Vgl. lit. kandu, kąs-ti beissen, kand-ūla-s Kern. — ksl. kāsū (= kād-sū) Bissen. — sskr. khād khādati beissen, kauen, fressen, essen.

### skid spalten, praes. skinde.

σχίζω, σχίσ-σω spalten, σχιδ- Fetzen, σχίζα f. Scheit. + lat. scindo sciscidi scissum scindere.

Vgl. sskr. chid chinatti cicheda spalten.

### skisto gespalten.

σχιστό-ς = lat. scissu-s.

### skisti f. das Spalten.

σχίσσι-ς f. vgl. lat. scissi-m, scissi-o.

Vgl. sskr. chitti f. das Spalten.

### skad bedecken.

lat. squā-ma, cassi-s vgl. sskr. chad bedecken, chad-man Decke.

### skand candere.

ξανθός, ξουθός. + lat. in-cendere, candēre, ci-cindela.

Vgl. sskr. cand glühen, cani-çcand, puru-çcandra.

### skand skandeti scandere.

σκανδ-αλον, σκανδ-ιξ; σκινθός untertauchend. + lat. scando, scā-la.

Vgl. altirisch ro-sescaind prosiluit W. C. 166. — sskr. skand skandati springen, fallen.

Mit σκινθός vgl. lit. skęs-tu, skendau, skęs-ti versinken, ertrinken.

### skud vorspringen.

κοῦδεια, κώδεια Kopf. + lat. cauda.

Vgl. an. skuta vorspringen. — sskr. skund skundati vorspringen.

Mit sskr. khud pene percutere vgl. σκούζα Brunst.

### skauda Vorsprung.

lat. cauda, caudex.

Vgl. goth. skaut-a-s Vorstoss am Kleide, nhd. Schooss.

skan, ska *πτίνω*.

*πτίνω*, *πτυνῶ*, *ἐπιανον*, *ἐπιονα*, *πτά-μεναι* tödten. + lat. fehlt.

Vgl. ags. scinno daemon, nocivus, goth. skath Schaden. — sskr. kshan, kshanoti verletzen, verwunden, ksha-ta Wunde.

skap skapeti schaben, graben.

*σκάπ-τω*, *ἐ-σκάφη* graben, hacken, *σκαπετός* = *καπετός* Graben, *σκέπ-αρ-νο-ν* Schabbeil, *σκήφη* = *κνήφη* Nessel, *κνάπτω* Wolle kratzen, *κνάφ-αλον* Kratzwolle. + lat. scabo, scaprens, scabies, scob-s, scobina.

Vgl. lit. skapoti schaben, schnitzen, kapoti = ksl. kopati graben. — goth skaban skōf, nhd. schaben.

skapo Schaff, Schiff.

*σκάφαλον* Schöpfleimer, *σκάφη* Trog, Wanne, Kahn, *σκάφος*, *σχύ-φος*. + ahd. scafo, mhd. schapfe, Schöpfgefäss, ahd. scaph, mhd. scháf, nhd. Schaff, goth. skip, nhd. Schiff (eigentlich Gefäss wie *σκάφος*).

skapâ Schabeisen.

*σάψα* = *ξίψα* Eisen am Hobel, *ξίφος* Schwert.

Vgl. an. skafa f. Schabeisen, ahd. scabâ Hobel, an. skjafa f. Beil (*σκέπ-αρνον*).

skapelo Haar.

lat. capillus vgl. altpreuss. V. scebelis Haar.

skapro rauh, scharf.

*Σκέφρος* Bruder des *Αίμων* myth. + lat. scaber, altlat. scaprens = scabrens von scabrêre.

Vgl. lett. skabr-s splittericht, ahd. ir-scabarôn erschaben, mhd. schaber-nack.

skampo karg, geizig.

*σκηπός*, *σκηυός*, *σκηύς*, *κνυός* karg, *γνύων κίμβυξ* Knauser.

Vgl. ksl. skapū karg, geizig.

kâpo verstümmelt.

*καπός* verstümmelt, taub. + lat. cāpus, cāpo.

Vgl. goth. hamf-s, as. hāf verstümmelt, verkrüppelt. — ksl. sko-pi-ti kastiren und *κόπτω*.

skap werfen, schleudern; mit Wucht niedersetzen, aufstemmen.

*σκήπ-τω*, *σκηπ-τός*, *σκηπ-τρον*. + lat. scap stützen, stemmen in scap-ula Schulter, scam-num, scap-illum, scabellum Schemel, scāpus Schaft, scopio Stil der Weinbeere, scopa Besen (?).

Vgl. sskr. kshap kshapyati werfen, kship kshipati schleudern, mit Wucht niedersetzen; zend. khshvaw-ra Geläufigkeit.

### skâpo m. Schaft.

σκάπος · κλάδος Hesych, vgl. σκηπ-τό-ς, σκηπ-τρον. + lat. scapus Schaft.

German. skaf-ta zu skab schaben.

### skap σκώπτω.

σκώπτω spotten, höhnen. + lat. fehlt.

Vgl. an. skopa verhöhnen, ahd. scimph, mhd. schimpf Scherz, Spass, Spott, nhd. Schimpf.

Eigentlich = skap bewerfen vgl. sskr. kshapanya n. Beleidigung, Verhöhnung, adhi-, ava-, â-, upa-, prati-kship schmähen, schimpfen.

### skip σκίπτω

σκίπτω mit Wucht niedersetzen, aufstemmen, pass. sich werfen, stürzen auf, σκίπων Stab, σκοῖπος Töpferscheibe. + lat. scipio Stab, cippus (cipus) Säule, Pfahl.

Vgl. mhd. schiben scheip rollen lassen, ahd. scibâ, nhd. Scheibe. — sskr. kship kshipate schleudern, mit Wucht niedersetzen, ausgiessen, zend. khshvaēwi schwingend, gleitend, rasch.

### skipôn Stab.

σκίπων Stab vgl. lat. scipio Stab.

### skeipo Scheibe.

σκοῖπος Töpferscheibe. + lat. cippus, cippus Säule, Pfahl, vgl. ahd. scibâ, nhd. Scheibe.

### skap bedecken, skap, skapra Dunkel.

σκέπω bedecke, σκέπας Schutz, ψέφας, κλέφας, γρόφος Dunkel, σκνίφος Dunkel, σκνιφός, κνιφός dunkel, dämmerig, blödsichtig. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. štīpi Verfinsterung. — sskr. kshap, zend. khshap, khshapan f. Nacht, -khshapara nächtlich, vgl. ψεφρός, γρόφρος, δρόφρος.

### skar springen.

σκαίρω, ἀ-σκαίρω springen, σκιρ-τάω hüpfen. + lat. scurra, und vielleicht curro, cursare (?).

Vgl. zend. çkar springen, çkarena rund, çkairya Wälzplatz der Pferde.

### kard springen, schwingen.

κραδάω, κραδαίνω schwingen, schütteln. + vgl. lat. cardo.

Vgl. an. hrata schwanken, neigen, vorn über fallen.

### klad schwingen.

κλαδάω, κλαδάσσω schwingen, schütteln vgl. lit. sklandau, sklandyti schweben, schwanken.



(skar) kar scheeren.

κείρω, ἐκάρην, κουρά. + lat. curtus.

Vgl. irisch co-scream destruimus W. Zeitschr. XXI, 5, 433. — ahd. scēran, nhd. scheeren, schqr, geschoren.

karto geschoren, zerschnitten.

καρτός. + lat. curtus.

Vgl. an. skardh-r, as. skard, ahd. lida-scart gliedverhauen.

karti f. das Scheeren.

κάρσις f. vgl. ahd. scurt f. das Scheeren.

skart n. σκώρ.

σκώρ g. σκατός n. σκωρία, σκωρ-αμύς Nachttopf (ἀμύς Topf). + lat. sterco n. sterquilina (sterc = scert).

Vgl. ksl. skvara Schmutz, skvrina Besudlung. — an. skarn = ags. scearn n. Mist. — sskr. ava-skara Excremente und karisha Auswurf, Dünger.

skarp zerschneiden, zertrennen.

σκορπίζω, σκορπιός vgl. κολάπτω. + lat. scrob-s Grube, vgl. ags. scräf Grube; ahd. scarph scharf.

skríf ritzen.

σκάριφος Stift zum Einritzen, σκαριφάομαι. + lat. scribere, scriba. — scarifäre, scarificäre aus dem Griechischen. Vgl. σκάριφος neben σκάριφος.

skrompâ Sau, Mutterschwein.

γρομφάς f. dass. + lat. scrôfa (aus scrômpa) f.

skirpo (Schilf) Reuse.

γρίφος m. + lat. scirpus. Zweifelhaft.

Vgl. ahd. sciluf, nhd. Schilf?

skarp, skarb tönen.

σκέραφος, σκέρβολος, κρέμβαλον. + lat. crabro, crepâre.

Vgl. ksl. skripati strepere, skrobotü strepitus. — an. skrap n. Geschwätz, german. harpa Harfe, hröp rufen u. s. w.

skal wanken, straucheln, s. skar.

σκαληρός schief, σκολιός krumm, σκάληξ Wurm, σέλος Schenkel. + lat. scelus Vergehen (= Fehltritt).

Vgl. sskr. skhal, skhalati springen, wanken, straucheln, skhalana Straucheln, Fehltritt, Sünde.

skal skalieti spalten, graben.

σκάλλω, σκαλεύς, σκαλῖς

Vgl. ir. scal zerstreuen, s. W. Zeitschr. XXI, 5, 433. — lit. skeliu, skel-ti spalten. — an. skilja, skil-da trennen, scheiden.

skalik Stein.

χάλιξ Stein, kleiner Stein. + lat. calicatus, calx, calculus.  
Vgl. ksl. skala f. Stein. — goth. skalja f. Ziegel.

skalmâ f. Messer, kurzes Schwert.

σκάλη Messer, Schwert.

an. skálm f. kurzes breites Schwert.

skalp scalpere, sculpere.

κολάπτω behacken, behauen, einmeisseln, κολαπ-τήρ Meissel. +  
lat. scalpo, sculpo, scalp-rum Meissel.

Vgl. lit. sklempiu sklemp-ti behauen, sklepas Gewölbe.

skalpo Orfeige.

κόλαφο-ς Ohrfeige. + lat. scloppus und stloppus Ohr-  
feige.

skalpo Maulwurf.

ἀ-σκάλοψ Maulwurf. + lat. talpa f. M. (?)

ski scheinen, sehen.

σκιά s. skeiâ. + lat. scio scire, soi-scere, scisci-târi, soi-ent-ia, sci-o-lu-s.  
Vgl. as. skín hell, skinan scheinen, goth. skei-ma Leuchte, ahd. sci-mo  
Schimmer, goth. skei-ra- hell, nhd. schier.

sskr. khyâ pass. berühmt sein, caus. melden, mit praepos. sehen, châyâ  
Schatten.

skeiâ Schatten.

σκια Schatten, σκιοῦς schattig.

Vgl. sskr. châyâ Schatten, châyâ sohattig.

skeiâvent schattig.

σκιόεις vgl. sskr. châyâvant schattig.

ski, skina, skinu verderben.

φθίω, φθίνω, φθί-μενος, φθινύ-θω, dialect. ψίνομαι. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kshi kshinâti, kshinoti, kshayati vernichten, pass. kshiyate  
umkommen.

skito vernichtet.

φθιτό-ς, ἄ-φθιτος = sskr. kshita, a-kshita.

skiti f. das Vergehen.

φθίσι-ς, dialect. ψίσις = sskr. kshiti f. das Vergehen, Verderben.

skino schwindend, mager.

φθιν-όπωρος, φθινό-καρπος, φθινός = ψινός schwindend, σπινό-ς  
mager.

Vgl. sskr. kshîna schwindend, mager.

## skaio Abnahme, Schwindsucht.

ψόγη dass. = sskr. kshaya m. Abnahme, Schwindsucht.

ski<sup>9</sup> skai<sup>9</sup> spalten vgl. ska, ski.

σχοῖδος. + lat. caedo, de-cido, cae-lu-m Meissel, cae-men-tum Bruchstein, caesa Hieb, an-ci-le.

Vgl. lit. skėdu, skės-ti scheiden. — mhd. schiden, scheid, ahd. skid-ôn; goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden, schied.

## skaisto hell.

lat. caesius, Kaeso = Caeso, Caesônus, Caesulla.

Vgl. lit. skaista-s hell, klar, glänzend.

## sku schauen.

κοῦω, θυό-σχοο-ς, κορυῖω, κῶιον Pfand. + lat. caveo, cau-tu-s, cau-tēla.

Vgl. lit. kavoju kavoti hüten. — ksl. čujā ču-ti erkennen. — goth. us-skav-s vorsichtig, skau-n-s gestaltet, schön, ahd. scawôn schauen.

## skavo schauend.

θυό-σχοο-ς, κοῦω. + lat. in caveo cavere.

Vgl. goth. us-skav-s vorsichtig, ahd. scawôn schauen.

## sku schaben, skut.

ξύω schabe, ξύ-λο-ν, ξυστό-ς (Stamm ξυτ = lit. skut). + lat. cōs tis Wetzstein, cautis Spitzstein.

Vgl. lit. skutu skus-ti schaben, scheeren. — sskr. kshṇu, kshṇau-ti wetzen, reiben.

## skuro Scheermesser.

ξυρόν Scheermesser vgl. sskr. kshura m. Scheermesser.

## sku bedecken.

σχύτος, χύτος n. Fēll, Haut, σκύνιον, ἐπι-σκύνιον Haut über'm Auge. + lat. scū-tu-m Schild, scu-tra Schüssel (?), ob-scūru-s dunkel.

Vgl. as. skio Decke, bedeckter Himmel, engl. sky Himmel, aga. scūva m. Schatten, Dunkel, ahd. scūjan beschatten.

Vgl. sskr. sku skunoti bedecken, umgeben.

## skûto Schild.

lat. scūtum vgl. ksl. štitū Schild (= skjutū).

## skûro bedeckt.

lat. ob-scūrus. Vgl. ahd. scūr m. bedeckter Ort, Obdach, Schutz.

## kuti Haut.

ἐγ-κυτί auf die Haut. + lat. cuti-s Haut.

Vgl. german. hūdi- f. Haut.

## kauro Nord.

lat. Caurus, Cōrus Nordwestwind.

Vgl. lit. sziaury-s, ksl. sēverū Nordwind.

kaurīno adj.

lat. Caurinus vgl. lit. sziaurini-s, ksl. sēverīnū.

sku<sup>90</sup> Mist.

ῥ-σχυθον Schweinemist, χυθώδης stinkend.

Vgl. lit. szudas, lett. sud-s Mist, Koth.

ku<sup>7</sup> verbergen.

κρύβω, κρυθάνω. + lat. cus-tos, custōd-ia, custodire.

sku sich regen.

σχεῖος, σχειή Werkzeug, Geräth, σχειάω. + lat. cēvere wackeln; caussa vgl. sskr. cyautna Unternehmung.

Vgl. ksl. skytati sę vagari. — goth. skēvjān gehen. — sskr. ceyu, cyu sich regen, cyautna n. Unternehmen, Veranstaltung.

skut schütten, schütteln, schüttern.

χύσ-τη, χύσις. + lat. quatio, con-cutere, cuturnium = gutturnium, guttus, gutta, guttur.

Vgl. as. skuddjan, abh. scutjan schütteln, schütten. — sskr. ceyut abträufeln, abfließen, abfallen.

skon mit.

ξύν, σύν, ξυνός, κοινός. + lat. cum, con-, cō-

Vgl. altirisch con-, cō- mit.

skonyug zusammengejocht, Gatte.

σύζυξ, σύζυγες. + lat. conjux m. f.

skonyugo verbunden.

σύνυγος, συνύγιος, συζυγία, συζυγέω. + lat. conjugus, conjuga, conjugium, conjugare.

skonsent zusammen seiend.

ξυνών, ξυνουσία. + lat. Consentes (dii), Consentia.

skorio Haut.

χόριον Haut, + lat. corium Haut.

Vgl. ksl. skora Haut.

skru schneiden, schroten.

χραύω, χροά, γρύτη, γρυμέα. + lat. scrūta, scrūtāri, perscrūtāri, scrōtum, scrūtillus, scrutum, crumena.

Vgl. abh. scrōtan hauen, schneiden, nhd. schroten.

skrūto scruta.

γρύτη Tand. + lat. scrūta.

Vgl. an. skrúdh n. Tand, Schmuck, ags. scrūd n. vestitus.

skrutâye scrutari.

lat. scrūtāri, perscrūtāri. Vgl. ahd. scrod scrutatio, scrutōn perscrutari.

skrovâ Haut.

χρῶς, χρῶς, χρωῶς, χροῖά, χροά Haut.

Vgl. an. skrâ f. Haut.

skrap sich räuspern, ausspeien.

χρέμπ-τομαι, χρέμμα, χρέμψις, χρέμψ. + lat. scrap-ta f. unsittliches Weib.

Vgl. lit. skrep-lei m. pl. Auswurf, Schleim, lett. krepât räuspern, auswerfen.

stâ, praes. sesta-, perf. stestâ, inf. stâtum stehen.

ἵστημι stelle, ἔ-στην stand, ἕστηκα. + lat. sto steti statum stare, sisto stelle, stehe.

Vgl. altirisch sessad stehen (aus sistata-) W. C. 211. — lit. sto-ju, stoti stellen = lett. stāju stât sich stellen, stehen. — ksl. sta-na stati stehen. — ahd. sta-m stehe, goth. standan stehen. — sskr. sthâ tishṭhati, tasthau, sthâtum stehen; zend. çtâ histaiti stehen.

sesta praes. stellen.

ἵστημι stelle, ἵστό-ς. + lat. sisto stelle.

stato stehend, gestellt.

στατό-ς. + lat. status, -stitus.

Vgl. lit. stata-s stehend. — sskr. sthita, zend. çtâta stehend.

stati f. das Stellen, Stehen.

στάσι-ς. + lat. stati-m, stati-o.

Vgl. ksl. po-stati f. Bestimmung. — goth. stath-i-s f. Stelle, Statt. — sskr. sthiti f., zend. çtâiti f. das Stehen, Stand.

-stati stehend.

ἐπι-στάτης. + lat. anti-stes stitis.

stater der da steht.

στατήρ. + lat. Stātor, stator.

Vgl. sskr. sthâtar m. Steher.

stano, stâno Stand.

δόσσηνος. + lat. de-stina Stütze, de-stinare.

Vgl. ksl. stanû m. Stand. — sskr. sthâna n. Ort, Stand, Stall.

stâmen m. n. Aufzugsfaden (am aufrechten Webstuhle).

στήμων ονος Aufzug, Faden, στήμόνιος aus Aufzugsfäden bestehend. + lat. stâmen n. Aufzug, Faden, stâmineus aus Aufzugsfäden bestehend.

stero, stâro starr, fest.

στερεός, στερεός starr, fest, στήρ-ιγξ Stütze, στήρ-ιζω. + lat. steri-li-s.

Vgl. lit. styriu werde starr, mhd. star starr. — sskr. sthira fest, zend. rathaē-ctāra auf dem Wagen stehend.

stara Tropfen (zu sta gestehen, gerinnen).

στάλη, στάλη, σταλάω, σταλάζω, νεο-στάλυξ, σταλύζω. + lat. stī-ria, stīl-la.

steriâ unfruchtbare Kuh.

στέρια, στέρμος. + lat. sterilis.

Vgl. goth. stairō unfruchtbare Kuh. — sskr. stari f. unfruchtbare Kuh.

stâlo Gerüst, Gestell.

στήλη, dorisch στάλα f. Säule.

Vgl. lit. pa-stolai pl. Gerüst der Zimmerleute. — goth. stol-a-s, nhd. Stuhl.

stal stellen.

στέλλω, στόλος, στολή. + lat. stolo.

Vgl. altpreuss. stall-it stehen. — ahd. stalljan. nhd. stellen. — sskr. sthal, sthalati fest stehen.

stala Ort, Stelle.

στάλη, στάλιξ. + lat. stlocus = locus.

Vgl. ags. stal m. Stelle, ahd. stal, stalles m. Stall, Stelle.

sskr. sthala n. sthalā f. Ort, Stelle, Festland.

stak stehen, starr sein.

στόχος, στάχυς. + lat. stag-nu-m.

Vgl. sskr. stak stakati sich stemmen.

Oder stax? vgl. lit. steng-ti stark sein, steg-erys Halm, ahd. stanga, nhd. Stange u. s. w.

stu stehen (aus sta).

στάω, στειντο, στῦ-λος, στοά, σταυ-ρό-ς. + lat. in-staurāre.

Vgl. sskr. sthū-nā f. Pfeiler.

stauro Stütze, Pfahl.

σταυρό-ς. + lat. instaurāre, restaurāre.

Vgl. ahd. stiura f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

sskr. sthūra, sthūla, sthāvāra fest.

stag netzen.

στάγ-, σταγών Tropfen vgl. an. stökkva benetzen.

stap (zu sta) stiften.

Vgl. *ἀστεμφής*. + lat. *stipes*, *stipula*.

Vgl. ags. *stāf* Stab. — sskr. *sthāpaya* stiften.

**staplo** Stoppel.

lat. *stipula* f. vgl. ksl. *stīblo* n., ahd. *stuphila*, nhd. Stoppel.

**stepro** fest.

*στυπρός* vgl. lit. *stiprus* stark, fest.

**stab** = **stap**.

*στέμβω*, *στέλω*, *στίβος*. + lat. *tibia* Schienbein, sabin. *teba* Hügel.

Vgl. lit. *stēba*-s Pfeiler, Mast. — sskr. *stabh* stützen, *stamba* Busch, Gras, vgl. *στίβος* u. s. w.

**staibia** Schienbein.

lat. *tibia* vgl. lit. *staiba*-s, *staiby*-s Schienbein, *stēba*-s Pfeiler.

**stan** tönen, seufzen.

*στένω*, *στόνος*, *ἀγά-στονος*. + lat. vgl. *tonare*.

Vgl. lit. *stenėti*, ksl. *stenati* stöhnen, an. *stynja*, nhd. stöhnen.

**stano** Getös.

*στόνος*, *ἀγά-στονος*.

Vgl. ags. *ge-stun*, engl. *stun* fragor. — sskr. *abhisṭṭana* n. das Tosen.

**stanako** Getös, Seufzen.

*στανάχω*, *στοναχή*. + ksl. *štukū*, *stukū* (= *stā-kū*) m. Gatön.

**stamen** Mund, Maul.

*στόμα*, *στομόω*, *στομύλος*.

Vgl. zend. *ṣtaman* m. Maul, sskr. *stāmu* preisend.

(**star**) praes. *sterna*, sternu *sternere*.

*στόρνυμι* *στορέννυμι*, *στρα-τό-ς*. + lat. *sterno* *strāvi* *strātum* *sternere*.

Vgl. cymr. *strat* planities W. C. 215. — ksl. *stīra* *stīrēti* *sternere*. — sskr. *star* *stīrāti* *stīrnoti* *sternere*.

**ster** m. Stern.

*ἀ-στήρ* g. *ἀστέρος* m. Stern. + lat. *stel-la* Stern.

Vgl. corn. *stere*n ein Stern. — goth. *stair-nō* f., ahd. *sterno* m. Stern. — sskr. *star*, zend. *ṣtare* m. Stern.

**storo** m. Lager, Bett.

Vgl. *στρα-τό-ς*. + lat. *toru-s*, *stor-ea*.

Vgl. sskr. *stara* m., zend. *ṣtairis* n. Lager.

**sterno** Fläche.

*στέγνο-ν* Brust, *εὐρύ-στεγνο-ς* breitflächig.

Vgl. ahd. *stirna*, nhd. *Stirn*. — sskr. *stīrna* part. ausgebreitet.

## sternâye bestürzen.

lat. con-sternâre, con-sternâri.

Vgl. ahd. stornên bestürzt sein, sturni, stornunga Bestürzung. —

zend. çtareta bestürzt.

## sterdo Sterz.

στόρθη, στόρθυξ Zacke, Zinke.

Vgl. ahd. stêrz, nhd. Sterz, nd. Steert.

## strâ sternere.

στράω, ἑστράμαι, ἑστράθη. + lat. strâvi strâtum strâtus. —

Vgl. cymr. strat planities.

## strâto part.

στρωός = lat. strâtus.

## strâmen, strâmento n. strâmentum.

στρῶμα, στρωμή. + lat. strâmen, strâmentum.

## stal, stlâ ausbreiten.

lat. stlâta breites Schiff, lâtus breit, lâmina Platte.

Vgl. ksl. po-stelja po-stlati ausbreiten, stel-ja Decke.

## stru struere.

lat. struo struere, stru-es, stru-ix; strug in struxi structum aus stru, wie strâg in strâges, strâgulus aus strâ.

Vgl. goth. strau-jan, as. strôian, nhd. streuen, Streu.

## sti (aus sa) sich verdichten, gerinnen („gestehen“).

στία Stein, στεινό-ς, στενός gedrängt, eng. + lat. ob-stipare vgl. στέψω?

Vgl. goth. stai-n-s Stein, ksl. stěna Wand, Fels. — sskr. styâ styâyati sich verdichten, pra-stima gedrängt.

## stig (aus steg) stechen.

στέλω, στιχ-νό-ς, στιγ-μό-ς. + lat. stingo, ex-stingo, di-stingo, stimulus. stilus, in-stigare.

Vgl. germanisch stekan stak stechen.

sskr. tij, tejati wetzen, schärfen, tig-ma stechend, tejas Schärfe.

## stigma das Stechen.

στιγμό-ς, στιγμή. + lat. stimulus, stimulare.

## stiglo Stichel.

lat. stilus = ahd. stihhil, nhd. Stichel, Grabstichel.

## stijx steixeti στιχῶ.

στεῖλω, ἑστιχον, στιχή, στοῖχος. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch tiagu = στεῖλω, tiasu = στεῖλω W. C. 195. — ksl. stig-nâti schreiten, eilen. — ags. stigan, nhd. steigen, stieg, gestiegen. —

sskr. stigh stighnoti steigen.



amqisteixomes wir umschreiten.

ἀμψιστείχομεν = altirisch im-tiagam nach Windisch C. 195.

stup stossen, verstümmeln.

στούφελος, στυφέλλω vgl. *τύπτω*. + lat. stuprum stuprāre.

Vgl. askr. pra-stumpati stösst, tup, tumpati stossen.

steg stegeti decken, vgl. teg, tegeti.

στέγω, στέγος = τέγος, στέγη = τέγη. + lat. tego, tectum, teges, tegimen, tegula, toga, tugurium vgl. *Τεγύρα*.

Vgl. altirisch teg g. tige n. Haus. — lit. stėgu stėgti dachdecken. — ksl. o-stegũ Kleid, na-stegny Sandale. — nhd. Dach, decken, Decke.

stekto gedeckt, dicht.

ἄσπεκτος undicht. + lat. tectus, tectum.

an. thètt-r dicht.

stegos = tegos n. Dach.

στέγος = τέγος Dach.

Vgl. altirisch teg g. tige (as-Stamm) n. Haus.

strang, streng stringere.

σträγγε, στραγγ-ουριά, στραγγεύω, στραγγάλη, στραγγαλάω, στρογγύλος, στρεγγίς, στλεγγίς strigilis. + lat. stringo strinxi strictum stringere, strigilis.

Vgl. mhd. strac, nhd. strack, strecken, ahd. strang, nhd. Strang, ahd. starc, nhd. stark. — ahd. strihhan, nhd. streichen.

strango Strang.

στραγγάλη, στραγγαλάω, daher lat. strangulare entlehnt.

ahd. strang = nhd. Strang vgl. Strick.

strego, strigo Strich.

lat. strig-, striga, stria f. Strich, Reihe.

Vgl. goth. strik-a-s, ahd. strih, nhd. Strich.

strug, streugeti reiben, streichen.

στρεύγομαι, στρευνεθάν. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. strūgati, strugati tondere, excruciare, struga contritio. — an. strjúka strauk verrere, tergere.

strað, streð stridere.

Vgl. στρουθός? + lat. stridere, stridulus, stridor.

Vgl. ahd. strēdan, strad brausen, strudeln, mhd. stridunge stridor dentium, stradem, Strudel.

strīti f. Streit.

altlat. stliti-, lat. lis liti-um f. Streit.

Vgl. as. strid, ahd. strit, nhd. Sreit m.

## snapo Bündel, Strohseil.

altlat. napura f. Bündel, Strohseil.

ksl. snopū m. Band, Bündel. — ahd. snubili n. Fessel, Band.

## snark zusammenziehen.

νάρκη Krampf, νάρκωα erstarren, νάρκισσος.

Vgl. ahd. snerhan snarh zusammenziehen.

## snâ schwimmen.

νᾱ-μα Nass, νᾱ-ρός fliegend, νῆ-σο-ς Insel, νῆ-χω schwimme. + lat. no nâre, natâre schwimmen, natrix anguis Wasserschlange.

Vgl. sskr. snâ snâti sich waschen, baden.

## snato gewaschen.

νῶτο-ς, νῶτ-ρός, νῶτα, νῶtis. + lat. in natâre schwimmen.

Vgl. sskr. snâta gewaschen, gebadet.

## snu fließen, schwimmen.

νῶν ἔρρεον schwimme, νᾶν ᾤλ. νᾶν fliesse. + lat. nûtrix, nûtrire besser zu mit nâhren (nû = moit).

Vgl. sskr. snu snauti fließen, snuta tröpfelnd.

## snixv, snixveti und sninxveti schneien.

νίπει (= νίχρει) es schneit, νίπε-ρός. + lat. nivit, ningit, ninguît es schneit.

Vgl. altirisch snech-ta Schnee W. C. 318. — lit. snig-ti, sping-ti schneien, sninga es schneit. — ahd. sniwit es schneit, an. sniva, snivinn schneien.

Vgl. zend. ɣnizh schneien, ɣnaêzheniti es schneit.

## snixv g. snixvos f. Schnee.

νίψα acc. f., νίψεις. + lat. nix, g. nivis, nivôsus.

## snixvovent schneeig.

νίψεις. + lat. nivôsus.

## snuso f. Schnur, Schwiegertochter.

ννός f. + lat. nurus g. nurûs f. (ursprünglich o-Stamm).

Vgl. ksl. snûcha. — ahd. snurâ, nhd. Schnur. — sskr. snushâ f.

## spa, spâ ziehen, sich sputen, Erfolg haben.

σπα-τάω ziehe, ψα-τάω = φθάνω, φθάνω, ἔ-φθην sich sputen, σπά-ω, ἔ-σπασ-σάμην ziehen. + lat. spa-tium Raum, spês, alt spê-re-s Hoffnung (vgl. lit. i-spê-ti vermuthen, rathen), pro-sper.

Vgl. lit. spêju spê-ti Musse, Raum haben. — ksl. spêja spêti Erfolg haben. — ags. spôvan. Erfolg haben, ahd. spuot f. Erfolg.

sskr. sphâ sphâyati sich dehnen, gedeihen. — zend. ɣpâ ɣpayêiti mit apa ausziehen.

sparo gedeihend.

lat. pro-sper.

Vgl. ksl. sporū reichlich. — lit. spėrai geschwinde. — sskr. sphāra, sphira gross, reichlich.

span (ziehen =) reizen.

lat. spontis g. sponte abl.

Vgl. ahd. spanan spuon locken, reizen, antreiben.

spanti f. Reiz, Antrieb.

lat. spontis, sponte vgl. ahd. spanst f. Antrieb, Reiz, Lockung.

spade, spaθe spannen, dehnen.

στάδιον aol. = στάδιον, σπιδάμη Spanne, σφιδ-ής ausgedehnt, σφίδες Därme. + lat. pandere ausbreiten, passus.

Vgl. ksl. pedī f. Spanne.

spad, spand zucken, vibriren, schwingen (aus spa ziehen).

σφαδάω zappeln, zucken, σφεδανός, σφοδρός heftig, σφενδ-όνη Schleuder, σφόνδ-υλος Wirbel, Wirtel. + lat. pendere wägen, pendulus schwingend, hangend, pendere hangen, pondus Gewicht. Vgl. sskr. spand spandate zittern, zappeln, vibriren.

spud (aus spu = spa) sich beeifern, bestreben.

σπείδω, σπουδή. + lat. studeo, studium.

Vgl. sskr. sphāvaya causale zu sphā (geht auf sphu).

(spak) spek spekieti sehen, spähen.

σκέπ-τομαι, σκοπός, σκοπή, σκῶψ Eule, Kauz, σκῶψ Geberde beim Indiefernesehen. + lat. specio, con-spicio, species, specula, speculum, spectrum, con-spiciuus.

Vgl. ksl. pasā pasti hüten, weiden. — ahd. spehōn spähen. — sskr. paç paçyati sehen, spaç Späher. — zend. çpaç çpaçyēiti sehen, bewachen.

spek, speko sehend, spähend.

σκοπός. + lat. au-spex, haru-spex, vesti-spica f.

Vgl. sskr. spaç, spaça m. Späher, Wächter.

spekâ f. das Spähen.

σκοπή das Spähen, Warte. + vgl. lat. specula.

Vgl. ahd. spēha, mhd. spehe f. das Spähen.

spekalo Warte.

σκόπελος Spähort, Klippe. + lat. specula f. Warte, speculum Spiegel.

spekto part. von spek.

ἄ-σπεπτος nicht beachtet. + lat. spectu-s, con-spectus.

Vgl. sskr. spashṭa sichtbar, deutlich.

spektor der da spät, sieht.

lat. in-spector u. s. w.

Vgl. zend. çpaçtar Späher, Wächter.

speko Specht.

lat. picus Specht, pica Elster.

Vgl. ahd. spēh und spēh-t, nhd. Specht. — lit. spaka-s Staar. — sskr. pika der indische Kukuk.

spako Tropfen.

σπακά-s Tropfen vgl. lit. spaka-s, spakelis Tropfen, Pünktchen.

spang, speng gellen, klingen.

σπαγγομαι, σπαγγ-μα, σπαγγος, σπαγγή.

Vgl. lit. spengiu speng-ti gellen, klingen, mhd. spah-t Lärm.

spengo Fink.

σπιγγος, σπιζα (= σπιγγ-ζα) Fink.

Vgl. german. finka- Fink.

spar sich sperren, mit den Füßen hinten ausschlagen, zucken, zappeln (aus spa).

σπαίρω, ἀ-σπαίρω zucken, zappeln. + lat. spernere verachten (= zurückstossen), sprēvi, sprētum.

Vgl. lit. spiriu spir-ti mit den Füßen ausschlagen, treten. — deutsch: sich sperren, Sparren, Sporn, Spur.

sskr. sphur sphurati zucken, zappeln. — zend. çpar çparaiti mit den Füßen treten, sich sträuben.

sparie Präsensthema.

Vgl. σπαίρω mit lit. spiriu.

sperna Präsensthema.

Vgl. lat. sperno mit an. spirna sparn mit dem Fusse wegstossen.

sparo Speer.

lat. sparus, sparum vgl. ahd. sper, nhd. Speer.

sparo sparsam.

σπαρ-νό-s vgl. lat. parum, parum-per, ksl. sporū, mhd. spar sparsam.

spar, sparnu niesen.

πιάρνωμι niese, πιαρ-μό-s. + lat. sternuo vgl. stertere schnarche.

Vgl. altirisch srenim sterto (= s-p-renim?), srón Nase.

spar winden, flechten.

*σπείρα* Windung, Netz, *σπάρτον*, *σπάρτη* Seil, Band, Tau, *σπυρίς* Korb, *σπυράς*, *σφυράς*, *σπύραθος* Mistkügelchen, Ziegen-, Schafiorbeer, *σφαίρα* Ball. + lat. *sporta* geflochtener Korb.

Vgl. lit. *spartas* Band, *spira* Pille, Kügelchen, pl. *spiros* Ziegen-, Schafiorbeer.

**sparto geflochten, Flechtwerk.**

*σπάρτον*, *σπάρτη*. + lat. *sporta* Korb.

Lit. *spartas* Band.

**sparg schwellen, strotzen.**

*σπαργή* das Strotzen, *σπαργάω*, *σπαργάω* strotzen.

Vgl. lit. *sprog-ti* ausschlagen, *sprossen*, lett. *spirg-t* frisch, kräftig werden. — sskr. *sphûrj sphûrjati* schwellen, strotzen.

**spargo Sprosse.**

*ἀ-σπάργος* Sprosse, Spargel.

Vgl. lit. *spurgas* Sprosse, Auge, Knoten (bei Pflanzen). — zend. *çparegha* m. Sprosse, Zinke am Pfeil, fra-*çparegha* m. zarter Schössling.

**sparg tönen, rauschen.**

*σπάργος* Geräusch, *σφαργέω*.

Vgl. lit. *sprag-ti* prasseln, lett. *sprāgt* bersten, platzen, knallen. — ahd. *sprehhan*, nhd. *sprechen*. — sskr. *sphûrj sphûrjati* donnern, rauschen.

**spargolo kleiner Vogel.**

*σπέργουλος*, *πέργουλον*, *σπόργιλος*.

Vgl. preuss. *spurglis* Sperling, *spergla-wanag* Sperber. — ndd. *spark* Sperling.

**sparz sperçeti sperçetai streben, eifern.**

*σπέρχω*, *σπέρχομαι*.

Vgl. sskr. *sparh sprhayati*. — zend. *çparez*, a-*çperezata* = *ἐσπέρχετο* streben.

**spal stürzen, wanken, fallen.**

*σπάλλω* bringe zu Fall, *ἀ-σπαλής*.

Vgl. lit. *pŭlu pŭl-ti* fallen. — ahd. *fallan*, nhd. *fallen*, fiel. — sskr. *sphal*, *sphul*, *sphalati* wanken, *sphálaya* zu Fall bringen.

**spalie caus. fällen.**

*σπάλλω* vgl. ahd. *felljan*, nhd. *fällen*.

**spal spalten, abziehen.**

*σπάλος* = *ψιλός*. + lat. *spolia*, *spoliare*.

Vgl. goth. *spaldan*, nhd. *spalten*. — sskr. *phal* aufplatzen, *phul-la* aufgeblüht, geöffnet.

spas, spes hauchen.

σπείω n., σπήλαιον, σπήλυξ Höhle. + lat. spirare, spirare.  
Vgl. ksl. pachū Hauch, pacha-ti flare.

spēsāye spirare.

lat. spirare vgl. ksl. pachati, pychati spirare.

spēslo aufgeblasen, hohl.

σπήλαιον, σπήλυξ vgl. ksl. puchlū hohl.

spit drängen.

lat. spissus dicht vgl. lit. spitu spis-ti drängen.

spisto dicht, gedrängt.

lat. spissus vgl. lit. spistas gedrängt.

spino Schmutz.

πένος Schmutz vgl. σπῖλος Fleck.

Vgl. čech. spina Schmutz.

speimo Schaum.

lat. spūma (für spoima) Schaum, vgl. ahd. feim, nhd. Feim; ksl.  
pēna = preuss. spoayno = sskr. phena Schaum.

spin<sup>u</sup>, spend glänzen.

σπινθήρ, σπινθαρίς, σπινθάρυξ Funke, σποδός Asche.

Vgl. lit. spindzu spindėti glänzen, spindulys Schein.

spu speien.

πτύω, πτίζω, ψύττω speien, πτύελον Speichel. + lat. spuo spucere, spū-  
tum, spūtare.

Vgl. lit. spiauju, spiau-ti = ksl. pljujā pljuti plīvati speien. — goth. spei-  
van spaiv, ahd. spiwan, an. spyja speien.

spūto gespieren.

πτίζω vgl. lat. spūtus, spūtum, spūtare.

splexen m. Milz.

σπλήν Milz, σπλάγχχον Eingeweide. + lat. liēn Milz, lac-te-s Eingeweide.

Vgl. irisch selg (für spelg) Milz W. C. nro. 390. — ksl. slezena f. Milz.

— sskr. plihan, plihan m., zend. cpereza, neupers. supurz Milz.

splend glänzen.

σπληδός, σπληδών Asche. + lat. splendo, splendor, splendidus.

Vgl. lit. splendzu, splendėti glänzen.

smâ streichen.

σμάω streichen, reiben, waschen, σμήμα, σμήλω, σμήλη, σμῶ-διγξ  
Beule. Basis zu smak.

smak streichen, gleiten, reiben.

*σμήχω, σμώχω, σμήγ-μα, σμηκ-τός γῆ, σμήξω.* + lat. mica, macer.

Vgl. lit. smog-ti streichen, hauen, smogé Hieb. — ksl. smokū m. Schlange. — mhd. smeichen, nhd. schmeicheln; ahd. smāhi, mhd. smache erbärmlich, gering.

smalo klein, schmal.

*μῆλα* Kleinvieh, vgl. ahd. smal, smalez feh Kleinvieh, nhd. Schmalthier.

smakro klein.

*σμηρός, μικρός* vgl. lat. macer.

Vgl. ahd. smāhi, nhd. Schmach, verschmachten.

smuk aufreiben; verschwelen lassen.

*σμήχω, ἐπι-σμηγρός.*

Vgl. lit. smaug-ti würgen, sticken. — nhd. schmauchen, engl. smoke.

Mit *μυχός* Winkel vgl. lit. smunk-ti gleiten. — mhd. smiegen, smogen, nhd. schmiegen.

smar schmieren.

*μύρομαι, μύρον.*

Vgl. goth. smair-thr n. Fett, smar-na f. Mist, Koth, german. smer-va Schmier.

smar gedenken.

*μάρ-τυς, μάρτυρ, μέριμνα, μέρ-μερος, μερμαίρω, μέριμνα.* + lat. memor, memoria, mora.

Vgl. sskr. smar, smarati gedenken.

(smard) smerd quälen.

*σμερδ-τός, σμερδα-λέος.* + lat. merda.

Vgl. ahd. smērzan, smarz, nhd. Schmerz, schmerzen.

smerdo Unflath.

lat. merda f. vgl. lit. smirda-s, ksl. smradū Gestank, Unflath, Unrath, smrūdū gemein.

(smald) smeldeti schmelzen.

*μείδω, μέλδομαι.*

Vgl. ahd. smēlzan, nhd. schmelzen, schmolz.

smi lächeln.

*μείδος, φιλο-μμειδής, μειδάω, μειδιάω.*

Vgl. lett. smeiju smit lachen, smai-dīt lächeln. — sskr. smi smayate lächeln.

smer zu theil erhalten (oder mer?).

μείρομαι. ἔμμορε, ἐμμαρται, ἐμμαρμένη. μέρος, μόρος, μόρα, μοῖρα, μορ-  
τή. + lat. mereo, mereor, meretrix.

smortâ Antheil, Geschick.

μορτή Antheil, Theil. + altlat. Morta, eine der Parcen.

Vgl. gallisch Ro-smerta eine Göttin.

sru sreveti fließen.

ῥέω, ῥεύσομαι, ῥέῃην, ῥύσις, ῥεῦμα. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch sruth flumen, sruaim Strom. — lit. sraviu, sravėti fließen.

— ksl. o-strova Insel, struja Strömung. — ahd. ström, nhd. Strom.

Vgl. sskr. sru, sravati fließen.

sruto part.

ῥυτός, περιῥυτός vgl. sskr. sruta, parisruta.

sruti f. das Fließen.

ῥύσις = sskr. sruti f.

srevo, srevâ das Fließen.

ῥόος, ῥοή vgl. lit. sravà f., sskr. srava m. das Fließen, giri-sravà  
f. Bergstrom.

sreuman das Fließen.

ῥεῦμα vgl. altir. sruaim, an. straum-r, nhd. Strom., lett. straume  
Strom, straumulis Wasserwirbel, Strömung.

sluk schlucken.

λύζω (λυγγ-jw), λυγγάομαι, λύξ, λυγμός.

Vgl. altirisch slucit sie verschlingen W. C. 371. — ahd. sluccan, nhd.  
schlucken, vgl. slang schlingen.

svak fest machen.

σάπτω, σάξω fest machen, fest stampfen (z. B. die Erde um einen Setz-  
ling), stopfen, packen, σάκ-ος Schild, σάγ-μα Packsattel, Kleid, Decke,  
σάγη Bepackung, Ranzen, Kleid, Rüstung, σηκός s. svâko. + lat. sancio  
sanc-tum, sancire fest machen, festsetzen, sanc-tu-s, Sancus, sac-er, sacr-  
âre, sacel-lum, sacrima, sag-men heilige Grasbüschel, sagus, sagum Man-  
tel, Kriegekleid (vielleicht celtisch), sag-ina Fütterung, Mästung.

Oder sak? doch vgl. συχνός dicht und sskr. svaj umfassen. σάπτω stopfe  
zu sancio mache fest, wie farcio stopfe zu φράσσω mache fest.

svâko Pferch.

σηκός Pferch, dorisch σᾱκός.

Vgl. ksl. o-sékü ovile. — ahd. sweigâ Viehhof.

svak, svag, sug saugen.

griechisch fehlt. + lat. sūcus, sūgere, suc-tu-s, sūgillāre, sauguen,  
sanguis.



Vgl. irisch sùg Saft, sùgad saugen W. C. 458, altwelsch suc-nam to suck. — lett. suzu, suk-t saugen. — nhd. saugen, sog, gesogen.  
Zu sanguis ksl. sęk-naŭi fließen.

### sũko Saft.

lat. sũcus vgl. irisch sùg, lit. saka-s = lett. swak-s Harz, ksl. sokũ Saft, mhd. rũten-souch Rautensaft.

### sug seugeti saugen (oder suk).

lat. sũgo suxi suctum sũgere vgl. altwelsch sucnam to suck, lett. suk-t saugen, nhd. saugen, sog.

### svad munden, gefallen.

ἀνδάνω, ἔαδον, ἔαδα gefallen, ἄσ-μενος gern, ἡδομαι, ἡδος, ἡδονή, ἡδύς.  
+ lat. suānus, suādēre, suāvis.  
Vgl. sskr. svad svadati svadate sich munden lassen.

### svādetai praes. zu svad.

ἡδομαι vgl. sskr. svādate.

### svādano das Kosten, Gernhaben.

ἡδονή vgl. sskr. svādana n. das Kosten, Gutschmecken.

### svādos das Behagen.

ἡδος, dorisch ἄδος, ἄδος, vgl. ved. pra-svādas lieblich, angenehm.

### svādu lieblich, süß.

ἡδύς, dorisch ἄδύς, elisch βαδύς. + lat. suāvis (aus suādu-is).  
Vgl. germanisch svōtja- süß (aus svōtu-). — sskr. svādu süß.

### svan schwinden.

σίνωμαι „schwenden“. + lat. san-ie-s Eiter, vgl. tâbes Schwund, Eiter.  
Vgl. ahd. swinan schwinden, nhd. schwinden, schwand.

### svan svaneti tönen.

griech. fehlt. + lat. sonere, sonare, sonus, sonor, sonōrus.  
Vgl. altirisch son Wort, sen-m sonus. — ags. swinsian tönen. — sskr. svan svanati tönen.

### svano m. Ton, Klang.

lat. sonus, soni-pes. Vgl. altirisch son Wort, cambr. sain Ton.  
— sskr. svana m. Ton.

### svanos Ton.

lat. sonor, sonōrus, inf. sonere vgl. ved. svanas n. Geräusch, tu-vi-shvanas stark tönend.

### svar tönen, schwirren.

σῦριγξ Pfeife, σφελίζω, ὑφαξ. + lat. su-surrus, susurrare, sorex.

Vgl. *ksl.* *sviriti* pfeifen, *svirūku* Pfeife. — *lit.* *sur-ma* Pfeife — *ags.* *sva-*  
rian sprechen, *nhd.* schwirren, Schwarm.

Vgl. *skr.* *svar svarati* tönen, loben.

*svorak* Spitzmaus.

*ῥαξ.* + *lat.* *sorex*.

*svardo* dunkel, schwarz.

*lat.* *surdus* dunkel, *color surdus* dunkle Farbe, taub, *sordes* Schmutz,  
Trauerkleidung, *sordere*, *sordescere*.

Vgl. *goth.* *svart-s*, *ahd.* *swarz*, *nhd.* *schwarz*.

*sval* schwellen, schwanken.

*σάλος*, *κονί-σσαλος*, *σαλεύω*. + *lat.* *salus*, *salum*, *sal-tu-s*, *sale-bra*.

Vgl. *ahd.* *swellan*, *nhd.* *schwellen*, *schwoll*, *mhd.* *swal-m* Strudel.

*svalo* das Wogen, der Schwall.

*σάλος*, *πόντιος σάλος*, *κονί-σσαλος*. + *lat.* *salus*, *salum*.

*svoliâ* Sohle.

*ῥλλα* Sohle, Sohlleder. + *lat.* *solea*.

Vgl. *goth.* *sulja* Sohle, *ga-suljan* Grund legen, *nhd.* *Schwiele*,  
*Schwelle*.

*svigalo* hell, schimmernd.

*σγαλδεις*, *σγαλῶω*. Vgl. *as.* *svigli*, *ags.* *svēgle* hell, schimmernd.

*svîgâ* f. das Schweigen.

*σιγή*, *σιγάω*, *σιγηλός*.

Vgl. *as.* *swigôn*, *ahd.* *swigên*, *mhd.* *swigen*, *sweic*, *nhd.* *schweigen*,  
*schwiege*, *ahd.* *swikali*, *swigali* das Schweigen.

*svid* schwitzen.

*ἰδτω*, *ἰδος*, *ἰδρός*. + *lat.* *sûdor*, *sûdâre*.

Vgl. *cambr.* *chwys sudor* W. C. 241. — *lett.* *swistu swidu swis-t* schwit-  
zen.. — *ahd.* *swizjan*, *nhd.* *schwitzen*, *Schweiss*.

*skr.* *svid svidyati* schwitzen

*svidieti praes.*

*ἰδτω* vgl. *ahd.* *swizjan*, *skr.* *svidyati* schwitzt.

*svîdos* Schweiss.

*ἰδος* n. vgl. *lat.* *sûdor* m.

*svîdro* m. Schweiss.

*ἰδρός*, *ἰδρόω*.

Vgl. *lett.* *swidr-s* Schweiss, *swidrât* schwitzen.

*sve* er, selbst pron. demonstr.

*εἶ*, *αι*, *ἐ*. + *lat.* *sibi*, *se*.

Vgl. ksl. sebē dat. sē acc. — goth. si-k.

sskr. sva-tas von selbst, zend. hva selbst. Vgl. sevo.

sveye, svê zu eigen machen.

lat. suē-sco, suēvi, suētum, con-suētus, con-suētudo.

Vgl. ksl. svoja svoiti vertraut, verwandt werden, sva-tā Verwandter.

zend. qaē-ta angehörig, qaē-ti f. das Selbst, qaē = svaya vgl.

sskr. svayam selbst, svoj' eigen.

svêto part.

lat. suētus = ksl. svatā.

sveðe zu eigen machen, gewöhnen.

ἔθω, ἐθῶα, ἔθος, ἥθος.

Vgl. goth. sidu-s m. Sitte; sskr. svadhā f. Selbständigkeit.

svai, svei wenn.

ai, ei. + lat. sei, si.

Oder ei = lit. jei wenn?

svekuro m. Schwäher.

ἐνυράς, ἐνυρά. + lat. socer.

Vgl. corn. hvigeren, wälsch chwegrwyn. — lit. szeszura-s. — ksl.

svekrū. — goth. svaihra. — sskr. çvaçura = zend. qaçura Schwäher.

svekrū f. Schwieger.

Vgl. ἐνυρά. + lat. socru-s.

Vgl. corn. hveger, wälsch chwegr. — ksl. svekry. — ahd. swi-

gar. — sskr. çvaçrū Schwieger.

svesar f. Schwester.

gr. fehlt. + lat. soror f.

Vgl. altirisch siur-nat Schwesterchen, cambr. chwaer, corn. huir,

arem. choar. — lit. sesū g. sesers. — preuss. swestro = ksl. se-

stra. — goth. svistar.

Vgl. sskr. svasar = zend. qanhar.

svesarīno Schwesterkind.

lat. sobrīnus, con-sobrīnus.

Vgl. lit. seseryna-s dass.

svep, sveb bewegen, werfen, schweifen lassen.

σόβος, σόβω, σόβη. + lat. in-sipere, supāre, dis-sipāre (auch pro-sāpia?).

Vgl. lit. sup-ti schwingen, schaukeln. — ksl. sūpa suti fundere. — ahd.

sweifan drehen, winden.

svebâ Schweif.

σόβη vgl. an. svipa f. ahd. sweif, nhd. Schweif. — ksl. chobo-tā

Schweif.

svep, svop schlafen.

*ὑπνος*. + lat. sopor, sôpire, somnus.

Vgl. ksl. sŭp-ljā sŭp-eti schlafen. — an. sofa schlafen. — sskr. svap sva-piti schlafen.

svopno m. Schlaf.

*ὑπνο-ς* = lat. somnus.

Vgl. cambrisch hun Schlaf. — lit. sapna-s Traum. — ksl. sŭnŭ Schlaf, Traum. — an. svefn m. Schlaf. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum, zend. qafna m. Schlaf.

ensvopnio n. Traum.

*ἐνύπνιον* Traum. + lat. somnium, insomnium Traum.

sver svereti serere.

*εἶρω, ἐ-ερ-μένος* reihen, knüpfen. *εἶρ-μός-ς* Verknüpfung, *ῥε-μο-ς* Halsband. + lat. sero, serere reihen, verknüpfen, series, ser-tu-m, sermo, sera Riegel.

Vgl. an. sörvi, svörvi n. viria, torques.

sverti, ensverti f. abstr.

*ἐνεραῖς* das Hineinstecken. + lat. prae-sertim, in-sertim, insertio.

sver leuchten, glühen.

*Σείρ, Σείριος, σείριος*. + lat. serescere, serniôsus, serênus.

Vgl. sskr. sur surati leuchten.

svel glänzen.

*σέλας, σελάννα* = *σελήνη, σελαγέω*. + lat. sil Ocher.

Vgl. altirisch solus, solas clarus, soilse lux, lumen (nach Windisch). — lett. swelu, swel-t sengen. — ags. svelan glühen, svôl Hitze, nhd. schwelen, schwül.

svelas Glanz.

*σέλας* Glanz.

Vgl. altirisch soilse Glanz (nach Windisch = svelas-tia).

Mit *σελαγέω* vgl. Schwalch, ndd. schwalken.

V.

W o r t s c h a t z

der

slavo-deutschen Spracheinheit.



## A.

### â Interjection.

Lit. â, áá Interjection. + ahd. â, hilf-â, nein-â, â-hei, â-hei-â.

Vgl. lat. â, ah. — *ā*, *ǣ*. — sskr. â.

### ai Interjection.

lit. ei, ai. + nhd. ei!

Vgl. *ai*, *aiā*. — sskr. e, ai, ayi. — zend. âi.

### aias n. Erz.

all. fehlt. + goth. aiz g. aizis n. Erz, Gold, ahd. êr n. Erz.

Vgl. lat. aes g. aeris n. Erz. — sskr. ayas n. Metall, Erz; zend. ayanh n. Erz, Eisen.

### aiasīna ehern.

ags. aeren, as. ahd. êrīn, mhd. êren, nhd. ehern.

Vgl. lat. ahēnus, aēnus, aēneus. — zend. ayanhaēna metallen, eisern.

### aikla Spitze.

preuss. V. ayculo Nadel vgl. *αἰχλοι* Pfeilspitzen, altirisch áel fuscina, tri-dens. Zu lat. icere?

### aikma Spiess.

lit. észma-s, jészma-s Bratspiess, preuss. V. aysmi-s Spiess.

Vgl. *αἰχμή* Spiess.

### aik zu eigen haben (aus ik).

all. fehlt. + goth. aigan aih aihta haben, besitzen.

Vgl. sskr. iḥ iṣh-ṭe zu eigen haben, mächtig, Herr sein, zend. iḥ.

### aita m. Eid.

all. fehlt. + goth. aith-a-s, nhd. Eid m.

Vgl. altirisch oeth Eid. — Wohl zu *αἰ-νυμαι*, sskr. in inoti packen.

### aid schwellen.

ksl. édro, jadro n. Bausch, Schwellung, édu, jadū m. Gift. + ahd. eiz m. Geschwür, ahd. eitar n. Gift, nhd. Eiter.

Vgl. *οἰδάνω*, *οἰδᾶω*, *οἰδ-μα*, *οἰδ-ος* n. — lat. aemidus tumidus.

### aida, aidra Schwulst; Gift.

ksl. édū Gift, édro Schwellung. + ahd. eiz Geschwür, an. eitr, ahd. eitar n. Gift.

## aidh glühen.

sllett. fehlt, doch vgl. lit. aidas Widerhall, aidyti widerhallen mit αἰθουσα,  
lat. aedes. + ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen.

Vgl. altir. aed Feuer. — αἶθω. — lat. aestus, aestas. — sskr. idh, ind-  
dhe entzünden.

## aidha Gluth.

ags. âd, ahd. eit m. Gluth, mhd. eiten verbrennen.

Vgl. altir. aed Feuer. — αἶθος, πύρ-αἶθος. — lat. aes-tas. — sskr.

aidha Gluth.

## aina einer.

preuss. ain-s, lit. vëna-s, ksl. inū. + goth. ain-s, nhd. ein.

Vgl. altir. óin, oen, cambr. un. — altlat. oino-s, lat. ūnus. — οἷνῃ Ass,  
Eins auf dem Würfel.

## ainaka einzig.

ksl. inokū. — goth. ainaha, ahd. einag, mhd. einec, nhd. einzig.

Vgl. lat. ūnicus.

## aina-lika elf.

lit. vënolika f. elf. + goth. ainlif, nhd. eilf, elf.

## ainalikta der elfte.

lit. vënolika-s = nhd. elfte.

## ais suchen, schätzen in aiska, aista.

Vgl. sskr. ish icchati wünschen, fordern.

## aiska f. Wunsch, Forderung.

lit. jėskoti suchen, ksl. iska f. petitio. + ags. āsce, ahd. eiscā f.

Forderung, an. aeskja wünschen, engl. to ask fragen.

Vgl. sskr. icchā f. Wunsch.

## aiskāya, aiskya heischen.

lit. jėskóju jėskoti suchen, ksl. iskajā iskati suchen, po-ištā po-  
iskati quaere. + an. aeskja wünschen, engl. ask fragen, ahd.  
eiscōn = nhd. h-eischen.

## aista- schätzen, fordern.

goth. aistan achten = an. aesta fordern.

Vgl. lat. aestimare. — αἶσα, αἰσυνάω.

## aug augati wachsen.

lit. augu aug-ti wachsen. + goth. aukān aiauk wachsen.

Vgl. altir. óg integer. + lat. augeo auctum. — αὐγή. — sskr. ojas n.  
ojman n. Kraft.

## aukta part. von aug.



preuss. in aukta-rikyskan Obrigkeit, aukct-immien acc. Oberster;  
lit. auksza-s = lett. augst-s hoch.

Vgl. lat. auctu-s.

augman Wachsthum.

lit. augmū Schössling.

Vgl. lat. augmen-tu-m. — sskr. ojmān Kraft.

auga Glanz.

ksl. jugū der Süden vgl. αὐγή, ἡρι-αυγής (?).

aus tagen.

lit. ausz-ta, ausz, ausz-ti es tagt. + ahd. ôstar, ôstarâ, ôstan.

Vgl. αὖως, ἥως, ἔως f., lat. aurôra.

sskr. ushas, ushâ f. Morgenröthe, vas ucchati tagen.

ausra, ausriâ Morgenröthe.

lit. auszra, api-auszrē Morgendämmerung.

Vgl. ἄγχι-αυρο-ς, αὐριον. — sskr. usra morgendlich, usriyâ f. Morgenröthe.

austra östlich, morgendlich.

lett. austr-a-s ostwärts, austrum-s Osten, austrinsch Ostwind, ksl.

utro, jutro n. diluculum (?). + ahd. ôstar, mhd. ôster adv. östlich, ôstarâ Göttin, nhd. Ostern, ahd. ôstan m., nhd. Osten.

Vgl. lat. auster.

aus schöpfen.

sl. fehlt. + an. ausa jös ausinn' schöpfen, aus-tr m. das Schöpfen.

Vgl. lat. h-aurio, haus-tum, haus-trum.

austa Lippe, Mund.

preuss. V. austo Mund; ksl. usta n. pl. Mund.

Vgl. sskr. oshṭha m. Oberlippe, Lippe, zend. aoshtra du. beide Lippen.

ausa Gold.

preuss. ausi-n acc. sg. Gold; lit. auksza-s Gold. + german. fehlt.

Vgl. lat. auru-m Gold. Wohl zu us lat. ūrere brennen.

ak akiati sehen; ahnen.

lit. akis Auge, ksl. oko Auge. + goth. ahjan glauben, aha Sinn, Verstand, ahma Geist, ahd. ahta f. Acht, Achtung, au-gō (= ahv-gan) n. Auge.

Vgl. altirisch don-agaid faciei. — lat. oculus. — ὄσσε, ὄσσομαι, ὄσσα (?), ὄψομαι, ὄπωπα, ὄψις.

sskr. iksh ikshate sehen, akshi n. Auge; zend. âka offenbar.

akâ Oeffnung.

lit. aka-s Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen, ksl. ok-no n. Fenster. + german. augan- heisst auch Oeffnung.  
*ὀπή* Oeffnung, Loch.

aki n. Auge.

lit. akis g. akēs f. Auge, ksl. oko g. očese und oka n. Auge, du. oči, očíjü, očimä. + goth. au-gô n. Auge (ahv-gan-).  
 Vgl. ὄσσε du., lat. oculus.

ak, ank wölben, biegen.

In akvâ, anka, ankla.

Vgl. sskr. ac, añc añcati biegen, krümmen, drängen, gehen.

akvâ f. Wasser.

sl. fehlt. + goth. ahva, ahd. aha f. Wasser.

Vgl. lat. aqua Wasser. — sskr. anikânka n. Wasser.

anka m. Haken, Klammer.

sl. fehlt. + ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze.

Vgl. ὄγκος, ὄγκινος. — lat. uncus, uncus. — sskr. anka m. Haken, Klammer.

ankla m. Winkel, Biegung.

ksl. aḡlū Winkel. + ahd. angul, mhd. angel m., nhd. Angel.

Vgl. lat. angulus. Oder anghla?

ak, ank dunkel, blind werden.

lit. ap-jek-ti erblinden, ink-ti verschiessen, uk-ti unpers. trübe werden, uka-s Nebel, Dunst; preuss. aglo Regen. + german. fehlt.

Vgl. lat. aquilus, aquila, aquilo, op-âcus. — ἄκαρος, ἄγγρος, ἀχλὺς, ἀχρός.

akla dunkel, blind.

lit. akla-s blind, lett. ikla-s finster, preuss. aglo Regen.

Vgl. ἀχλὺς. — lat. aquilus.

ak, ank tönen.

ksl. j-ečā j-ečati gemere. + germ. fehlt.

Vgl. lat. uncāre. — ὀγκάομαι, ὄκνος Rohrdommel, ὄσσα (?). — sskr. ac, añc murmeln, undeutlich reden.

ak im Sinne von ak in akâya, akatia, akas, akna, akman.

akâya eggen.

lit. akėju, akėti eggen. + ahd. egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen.

Vgl. lat. occa, occāre. — ὀξίτη Egge.

akatâ f. Egge.

lit. akėczos, ekėczos f. pl. Egge. + ahd. egida, mhd. egede, eide f. Egge.

aknâ f. Hachel, Granne, Spreu.

Vgl. lit. akota-s, preuss. ackons Granne. + goth. ahana, ahd. agana, mhd. agene f. Spreu.

Vgl. ἄχνη, lat. agna; ἄχνη, lat. acus und goth. ahsa = ahd. chir, nhd. Aehre.

akman Stein.

lit. akmũ g. akmens m., ksl. kamy g. kamene m. Stein. + an. hamarr Steinklippe, Hammer, ahd. hamar Hammer gehört wohl nicht hierher.

Vgl. sskr. açman m. Stein (geht auf ak).

ak erreichen, durchdringen.

In akiâ, akman, akra, akva

aka scharf, Schärfe.

lett. as-s scharf vgl. lat. ace-sco, ἄκη. + ahd. eggju schärfe.

akiâ f. Schärfe.

as. eggia, ahd. ekka, nhd. Ecke.

Vgl. lat. acie-s.

akman Schärfe.

lit. aszmũ g. aszmens m. Schärfe, Schneide.

Vgl. ἀκμή, ἀκμήτης.

akra eckig, scharf.

lit. asztra-s, asztru-s scharf; ksl. ostrũ scharf, spitz, ostrina Spitze, Stachel.

Vgl. ἄκρος, ἄκρον. — lat. acer. — sskr. açra n. Ecke, Spitze.

akra Thräne, akrâya weinen.

lit. aszarà f. Thräne, aszarotĩ weinen.

Vgl. sskr. açra, açru, zend. açru n. Thräne.

akva m. f. Pferd.

lit. aszvà f. Stute, preuss. aswinan (dadan) Stutenmilch. + an. jør m., as. ehū in ehū-skalk.

Vgl. altirisch ech, cambr. ep. — lat. equus, equa. — ἵππος. — sskr. açva, zend. açpa.

aktau, aktau acht.

lit. asztĩni, asztĩnios, ksl. osmĩ. + goth. ahtau, ahd. ahtò, nhd. acht.

Vgl. altirisch oct, cambr. oith. — ὀκτώ. — lat. octo. — sskr. ashtan, ashtau acht.

aktanta der achte.

lit. asztuntas der achte. + an. áttandi, áttundi, goth. ahtuda, ahd. ahtoda.

### ak̑tama der achte.

lit. aszman-s, preuss. asmu-s, acc. asman; ksl. oemü, oemyj.  
Vgl. altirisch ochtmad. — sskr. ashtama.

### 1. ag agati agere.

sl. vgl. āga, agla. + an. aka ök akinn fahren.

Vgl. altirisch ato-m-aig adigit me. W. C. 170. — lat. ago ēgi actum agere. — ἄγω ἡγᾶγον ἡγα. — sskr. aj ajati treiben.

### aksa, aksi f. Achse.

lit. aszi-s, ksl. osī f. Achse. + ahd. ahsa, mhd. ahse, nhd. Achse.  
Vgl. lat. axi-s m. — ἄξων, ἄμ-αξᾶ. — sskr. aksha m. akshi n. Achse.

### aksla Achse.

an. öxull m. Achse.

Vgl. cymr. echell, arem. ahell Achse (Windisch).

### akslâ f. Achsel.

as. ahsla, ahd. ahsala, nhd. Achsel. Vgl. ahd. uochisâ, mhd. uohse, üehse, ahd. uohsana f. Achselhöhle (zu akan ök).  
Vgl. lat. âla, axilla Achsel.

### âga, âgia Ziege.

lit. ozy-s m. Bock vgl. an. akan ök.

Vgl. ἄξ. — sskr. aja, ajâ Bock, Ziege.

### âgakâ f. Ziege.

lit. ozkâ f. Ziege vgl. sskr. ajakâ f. kleine Ziege.

### agina n. Fliess, Fell.

ksl. azno, jazino n. Fliess, Fell.

Vgl. ἀγῆς. — sskr. ajina n. Fliess, Fell.

### agna Lamm.

ksl. agne, jagne n., jagnici m. Lamm, jagnilo n. agnile. + german. fehlt.

Vgl. lat. agnus, agna Lamm und ἀμνός (= ἀβ-νο-s).

### agra m. Feld, Acker.

sl. fehlt. + goth. akr, ahd. ahhar, nhd. Acker.

Vgl. lat. ager. — ἀγρός. — sskr. ajra m. Feld.

### aglâ f. (Treibstecken) Spiess.

ksl. igla f., lit. yla f. Ahle, Pfriem. + an. al-r, ags. avel, al, âl, engl. awl, ahd. ala, mhd. ale, nhd. Ahle.

Vgl. lat. agolum Treibstecken. — ὀβελός.

## 2. ag ang gleiten, streichen, blank, hell machen.

In agà, agni, agsiâ, angan, angas, angi, angti, angli.

Vgl. latein. unguere. — sskr. anj anakti ak-ta streichen, salben, hell, schmuck machen, verherrlichen.

## agâ f. Beere.

lit. ūga f., ksl. jaga f. Beere, Traube. + germ. fehlt.

Vgl. lat. ūva (= ugva).

## agni m. Feuer.

lit. ugni-s f., ksl. ognī m. Feuer. + germ. fehlt.

Vgl. lat. igni-s. — sskr. agni m. Feuer, Feuer-gott.

## agsiâ Axt.

sl. fehlt. + goth. aqizi f. Axt.

Vgl. lat. ascia. — ἀξίς.

## angan Salbe, Schmier.

sl. fehlt. + ahd. anco, ancho, mhd. anke m. Butter.

Vgl. lat. unguen, unguen-tum. — sskr. anjana das Salben.

## angas adv. fink, plötzlich.

lit. vgl. nãgla-s, ksl. naglū plötzlich (?). + goth. anaks adv. plötzlich, sogleich.

Vgl. sskr. anjas n. das Gleiten, Glitschen, anjas, anjasâ adv. fink, sogleich.

## angi m. f. Schlange.

lit. angi-s f., ksl. aži m. Schlange. + ahd. unc f. Schlange.

Vgl. lat. anguis m. f. — armenisch ôds Schlange.

Mit ags. yce, nhd. Unke vgl. sskr. anjana Hanseidechse.

## angti frühe.

lit. ankszta-s, anksztu-s früh, ankszti adv. früh, ankszty-bé und anksztu-mas frühe Zeit; preuss. angsteinai adv. früh Morgens; vgl. lett. agr-s frühzeitig. + goth. ūhting-s Zeit habend, ūhtvô f. vgl. an. ôtta, ahd. uhtâ, uohtâ f. Morgenzeit; goth. ūhteigô adv. zu rechter Zeit.

Vgl. ἀκρίς Strahl. — sskr. aktu lichte Farbe, Strahl; dunkle Farbe, Nacht.

## angli Kohle.

lit. angli-s f., ksl. aqli m. Kohle.

Vgl. sskr. angâra m. n. ajjhala m. Kohle.

## agh, angh schnüren, engen.

In aghas, aghla, anghatâ, anghasti, anghu, anghya, angha, anghra, anghla.

agh aghati sich ängstigen, fürchten.

sl. fehlt. + goth. agan ôg agans sich fürchten.

Vgl. altirisch agathar timet. — ἄχομαι.

aghas n. Beängstigung, Furcht.

goth. agis n. Furcht, Angst, Schrecken.

Vgl. ἄχος n. Beängstigung, Schmerz.

aghla beängstigend, beschwerlich.

goth. agl-a-s beschwerlich, aglô f. Trübsal.

Vgl. ὀχλῆς beunruhige. — sskr. aghala schlimm.

angh anghati beengen.

Vgl. ksl. vęzā vęs-ti ligare. — lat. angō anxi anctum angere. — ἄγγω.

Vgl. anghatâ, anghasti, anghu, anghta, anghya, anghra, anghla.

anghatâ f. Enge.

ksl. azota f. Enge. + goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge, Bedrängnis.

anghasti f. Beengung, Angst.

ksl. azostî f. Beengung. + ahd. angust, mhd. angest, nhd. Angst pl. Aengste.

Vgl. lat. angus-tu-s, angustiae.

angu eng.

ksl. azükü eng, geht auf ein altes u-Thema. + goth. aggvu-s eng.

Vgl. sskr. amhu eng, amhu-bheda engspaltig.

anghta eng, beengt.

lit. ankszta-s eng, ankszti-s f. Schote.

Vgl. altirisch ocht angustia. + lat. anctus, anxus, anxius.

anghya beengen.

ksl. aza aziti beengen. + goth. ga-aggvjan, ahd. ankan, mhd. engen, nhd. beengen.

anghla Band, Fessel.

ksl. azlü m., sü-veš-lo n. Band, Fessel, u-vešlo n. Diadem; preuss. san-insle Gürtel. + an. ál g. álar pl. álar f. Band, Riemen.

anghla Aal.

ksl. jegulja f. vgl. agorí, lit. ungury-s Aal. + ahd. al, nhd. Aal, an. ögli m.

Vgl. lat. anguilla. — ἔγχελυς.

at praepos. und praefix von weg, zurück, wieder.

lit. at-, ata- wieder, zurück; ksl. otü praepos. ab von, von weg, praefix wieder, zurück. + goth. in id-veit, ags. ed-vit, ahd. ita-wiz n. Schimpf,

an. idh-gjöld n. pl, Entgelt, as. idug in idug-lônôn vergelten, ags. ed-leán = ahd. it-lôn Vergeltung, ags. ed-cerr m. Wiederkehr, ed-jong wieder jung.

Vgl. gallisch ate-, altirisch aith-, ath- re. — lat. at-avus, at-nepos. — *ἄττι*. — sskr. ati.

### atlaika m. Ueberrest.

lit. atlaika-s, ksl. otülékú m. Ueberrest vgl. sskr. atireka m. Ueberschuss, Ueberrest.

### ata m. Vater.

ksl. otici m. Vater, otinū väterlich. + goth. atta m. Vater, Vorfahr.

Vgl. lat. atta m. — *ἄττα*. — sskr. attā f. Mutter, Tante.

### ad, edti edati, âda essen.

lit. edmi esti fressen, preuss. id essen; ksl. ômi ôsti = jamí jasti essen. + goth. itan at étum itans = ahd. ezan az ázum ezanêr.

Vgl. lat. edo est édi ésum edere. — *ἔδω ἔδομαι ἐδήδοκα*. — sskr. ad admi atti attum essen.

### edkâ f. Speise.

lit. éska f. Frass, Aas = lat. esca Speise, Frass, Köder.

### ad adiati riechen.

lit. ūdzu ūs-ti riechen, ūdi-ma-s das Riechen.

Vgl. lat. ode-facere = ole-facere, odor, olêre. — *ὀζω, ὀδωδα, ὀδμή*.

### ad praepos. und praefix.

goth., as., engl. at, ahd. az zu, bei.

Vgl. gallisch, altirisch ad zu. — lat. ad zu.

### an- negirendes Präfix.

goth. un-, ahd. â-, un-, nhd. un-.

Vgl. altir. an-fiss inscitia. — lat. in-. — *ἄ-, ἄν-*. — sskr. zend. a-, an-.

### an Fragepartikel.

lit. angu oder, preuss. anga ob (an+gu, ga). + goth. an Fragepartikel.

Vgl. lat. an. — *ἄν*. — ved. anâ part. quidem, ja.

### an praepos. praefix, in.

lit. į, preuss. en, ksl. vū, vą. — goth. in, nhd. in.

Vgl. altirisch in. — lat. in. — *ἐν, ἐν, εἰς*.

### an, anati athmen, hauchen.

ksl. vonja f. halitus, ačhaja ačhati odorare. + goth. anan ön anans hauchen.

Vgl. lat. animus, âlum, an-êlus. — *ἄνεμος*. — sskr. an aniti hauchen, schnaufen.

### âtma m. Athem.

as. áthom, ags. aedhum, ahd. átum, mhd. átem, nhd. Athem.  
Vgl. ἀτμός, αἶσμα. — sskr. átman m. Hauch, Seele, Selbst.

### âtra n. Eingeweide.

an. aedhr f., ags. aedre, ahd. âdara f. Ader, ahd. pl. Eingeweide,  
ahd. in-âdiri, mhd. in-âdere n. Eingeweide.

Vgl. ἥτορ, ἥτορ. — sskr. âtra n. Eingeweide.

### âs, âsta Mündung.

lit. osta-s, osta Mündung (eines Flusses), lett. osta f. Hafen. +  
an. ôss m. g. ôss pl. ôsar Mündung eines Flusses.

Vgl. lat. ôs g. ôris, ôstium. — sskr. âs Mund.

### ana praepos. und praefix auf, an.

lit. nâ, ksl. na (?). + goth. ana, nhd. an. Vgl. ἀνά. — zend. ana auf.  
Nach B. altlit. an = ἀνά, ksl. vû z. Th. = ἀνά, z. Th. = ἐν, ebenso preuss.  
an und en.

### ana ohne.

ksl. vûnû, preuss. wina ohne, ausser. + ahd. âna, mhd. âne, ân, nhd.  
ohne.

Vgl. ἀνευ, ἀνίς und ἀνα- im negativen Sinne, wie in ἀμ-φασίη.

### anâ f. Alte, Ahne.

lit. anyta f. Schwiegermutter, preuss. ane f. Altmutter. + ahd. ano, nhd.  
Ahne, Ahn m. und ahd. anâ, mhd. ane, nhd. die Ahne, Ahn-frau.

Vgl. lat. anus f. die Alte.

### ananka Enkel.

ksl. vûnukû Enkel (aus vûnâkû), daraus lit. anuka-s Enkel ent-  
lehnt. + ahd. eninchil, mhd. enichlin, nhd. Enkel.

Zu ana Grossvater, anâ Grossmutter.

### anta m. Ende.

sl. fehlt. + goth. and-i-s, andei-s m., nhd. Ende n.

Vgl. iris. ind, inn Ende. — sskr. anta m. Ende.

### anta adv. gegen, entgegen.

lit. ant alt anta (B.) praepos. c. gen. an, auf. + goth. anda-, nhd. ent-,  
goth. and praepos. c. acc. an, auf.

Vgl. ἀντα, ἀντο-μαι, ἀντη, ἀντην.

### antâ f. Vorbau.

sl. fehlt. + an. ônd g. andar f. vestibulum.

Vgl. lat. antae f. vorspringende Pfeiler, templum in antis.

### anti gegenüber, entgegen.

Vgl. lit. anti-s ês f. Brust. + goth. and-, nhd. ent- vgl. anta,  
ahd. andi Stirn vgl. lat. antiae f. Stirnhaare.

Vgl. lat. ante, antiae. — ἀντί, ἀντίος. — sskr. anti.



antia Stirn (Front).

Vgl. lit. anti-s Brust. + an. enni, ahd. andi Stirn.

Vgl. irisch étan Stirn, lat. antiae Stirnhaare.

anti f. Ente.

lit. anti-s f., ksl. aty, atuka f. + an. önd, ags. ened, ahd. anud, mhd. ant, nhd. Ente, Ent-rich.

Vgl. lat. anas tis. — *वृषसा*. — sskr. âti f. ein Wasservogel.

antînâ f. Entenfleisch.

lit. antëna f. Entenfleisch vgl. lat. anatina (sc. caro).

andra n. Kern, Hode.

lett. idr-s Kern; ksl. jędro n. Hode.

Vgl. *अद्रो-स* mit sskr. sândra (sa-andra kernig). — sskr. anda n. Ei, Hode.

andha dunkel.

lit. jûda-s dunkel, schwarz, jûdokas schwärzlich, jûdoti schwarz werden. + germ. fehlt.

Vgl. sskr. andha dunkel, blind, andhas n. Dunkel, Finsterniss, andhaka blind, andhaya blind werden.

andhari unter, andhara der untere.

sl. fehlt. + goth. undar, nhd. unter, goth. undarô adv. darunter.

Vgl. lat. infrâ, inferus, infimus. — sskr. adhas unten, adhara der untere, adhama der unterste, zend. adhairi praepos. unter.

ansâ f. Henkel, ansa.

lit. asa, asa, ansa f. Henkel, Oehr, preuss. ansi-s Haken. + germ. fehlt.

Vgl. lat. ansa f. ansâtus = lit. asota-s gehenkelt. — sskr. aṁsau du. die Henkel des Altars.

apa Vermuthung, apîna vermuthet.

ksl. za-j-apû Vermuthung, ne-vuzapînû unvermuthet. + an. ef, if n. Zweifel, ahd. iba f. Bedingung, an. ef, if, engl. if wenn, goth. ibai, ahd. ibu, oba, mhd. obe, ob, nhd. ob.

Vgl. lat. in-opinus, nec-opinus, opinio, opinâri.

Zu ap apisci (conjectura assequi).

apa, âpa Werk.

sl. fehlt. + ags. âfian, âfnan wirken, machen, thun, ahd. uoba f., nhd. üben.

Vgl. lat. opus, opera. — sskr. apas, âpas Werk, zend. âpa Werk.

ap, api Wasser.

preuss. ape Fluss, apus Brunnen, Quelle; lit. upis es f. Fluss, Bach. + german. fehlt.

Vgl. sskr. ap, âp f., altpers. api Wasser.

## apa, apla Kraft, Fülle.

Vgl. lit. *ap-sta-s*, *apsta* Menge, Fülle, Genüge, *apsta-s* reichlich, voll-auf. + an. *afa* f. Saft, Fülle, *afi* n. *afi* m. Kraft, Hülfe, *esfa* stärken, fördern, *asfa* = ahd. *abalôn* kräftig sein.

Vgl. *ἀπό-ς* Saft, *ὀφέλος*, *ὀφείλω*. — lat. *op-e*, *opes*, *ad-eps*, *opimus*, *opulentus*.

## apa praepos. und praefix, von, weg, herab.

sl. fehlt. + goth. *af*, nhd. *ab*.

Vgl. lat. *ab*, *â*. — *ἀπό*. — sskr. zend. *apa*.

## apatara adv. ferner.

goth. *aftra* adv. weiter, abermals, *aftrarô* hinterwärts, nhd. *after*, *After*.

Vgl. *ἀπεντέρον*. — altpersisch *apatara* der fernere, *apataram* adv. ferner.

## apara der hintere, spätere.

goth. *afar* praep. hinter, nach, adv. nachher, *as*. *abharo*, *ags*. *esfora* m. Nachkommer.

Vgl. zend. altpers. *apara* der hintere, spätere, sskr. *aparena* praepos. nach, hinter, sskr. *aparam* adv. nachher, später.

## apank zurückgewandt (apa+ank).

*as*. *avuh*, *avoh*, an. *öfug-r*, ahd. *abah*, *abuh* abgewandt, verkehrt, böse.

Vgl. sskr. *apânc*, *apâk* zurück-, weg-, abgewandt.

## api ἐπι.

lit. *apë*, *ap-* um. + goth. *ib-dalja* Abhang, *ibuk-s* rückwärts, zurück.

Vgl. lat. *op*, *ob*. — *ἐπι*. — sskr. *api*, zend. *aipi* heisst auch um.

## abala Apfel.

lit. *obuly-s*, lett. *abol-s*, ksl. *jablŭko* n. Apfel. + an. *epli*, *ags*. *äpl*, *äp-pel*, ahd. *aphul*, nhd. *Apfel*.

Vgl. altirisch *aua*, corn. *avel* Apfel.

Von *ab* schwellen, vgl. *ἄβρός*, *ἡβη*, lat. *ebulus*, *ebrius*.

## abha pl. abhai nôm. abhans acc. beide.

lit. *abu* m., *abi* f., preuss. *abbai*, *abhans* acc., ksl. *oba* beide. + goth. *bai*, *ba* n., *bans* acc.

Vgl. lat. *ambo*. — *ἄμφο*. — sskr. *ubhâ*, zend. *ubâ* beide.

## abhaya beide.

lit. *abeji*, *abejos* pl. m. f., ksl. *oboŭ*. + goth. vgl. *bajôth-s*, nhd. *beide*.

Vgl. ksl. *ubhaya* beide.

## abhi praepos. praef. gegen, wegen, um.

ksl. ob-, o- Präfix um; goth. bi, nhd. bei, be-.

Vgl. sskr. abhi gegen, zend. aiwi gegen, um.

ambhi praepos. praefix um.

as. umbi, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um.

Vgl. gallisch amb-, altirisch imb-, imme, imm. — ἀμψι.

abhra furchtbar.

goth. abr-s stark, abra-ba sehr, bi-abrjan sich entsetzen, staunen.

Vgl. ὄβριμος. — sskr. ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhr-na gewaltig.

am bedrängen.

lit. umiju umiti drängen, bedrängen, uma-s schnell, plötzlich, umara-s Wirbelwind, umarus ungestüm. + an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual.

Vgl. lat. amarus. — ἄμως. — sskr. am amati amiti befallen, schädigen; schadhaft, krank sein, sam-am bedrängen, ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm.

amra bitter, sauer.

ahd. ampher, nhd. Ampfer, Sauer-ampfer.

Vgl. lat. amarus. — sskr. amla sauer, auch ambla.

amsa m. Schulter.

sl. fehlt. + goth. amsa m. Schulter.

Vgl. ἄμως. — lat. umerus. — sskr. amsa m. Schulter.

am praes. emati nehmen.

lit. ima émisu imti nehmen, ksl. ima jēti nehmen. + germ. fehlt.

Vgl. altirisch em nehmen. — lat. emo émi emtum emere, demere, cōmere, sūmere.

emta genommen.

lit. imta-s vgl. lat. emtu-s, demtus.

amâ f. Mama.

sl. fehlt. + an. amma f. Grossmutter, ahd. ammä, mhd. amme f. Mutter, Amme, nhd. Amme.

Vgl. lat. amita Tante.

ambh tönen.

lit. ambiti schelten, ambriti belfern. + ahd. imbi Bienenschwarm, nhd. Imme.

Vgl. ἀμψή. — sskr. ambh, ambhate tönen.

ar sich erheben, treiben, erregen.

lit. erelis Adler, eryl-s Lamm; ksl. orlū Adler, jarina Wolle. + goth. ara Adler, rinnan rann runnans rennen, ur-rinnan aufgehen (Sonne), nhd. rinnen, rennen.

Vgl. lat. orior, ortus sum, oriri, or-tus, origo. — ὄρνυμι, ὄρος. — sskr. ar ṛnoti sich erheben, treiben, erregen.

### ara m. Adler.

lit. erėli-s, ksl. orlŭ Adler. + goth. ara, ahd. aro, an. ari m. Adler.

Vgl. corn. er, cymr. eryr, erydd Adler W. C. Stud. VII, 378. — ὄρνι-s Vogel.

### arni Adler (Vogel).

ahd. arn pl. erni, ags. earn, mhd. arn Adler vgl. ὄρνι-s, acc. ὄρνιν.

### aria Lamm.

lit. ėja-s, ėry-s Lamm, ksl. jarina (= lit. ėrėna Lammfleisch) Wolle. Vgl. lat. aries. — ἄριος; ἄριον Wolle.

### arn sich erheben (aus arnu).

goth. rinnan, rann, runnans, ur-rinnan aufgehen (Sonne).

Vgl. ὄρνυμι, ὄρνυμαι, — sskr. ar ṛnoti sich erheben

Germanisch raun aus arn und dies aus ar-nu.

### arva rege, rüstig.

sl. fehlt. + an. örr, as. aru, ags. earu fertig, rüstig, reisig.

Vgl. ὁρῶν. — zend. aurva behende, reisig.

## 1. ar aryati rudern (aus ar treiben).

lit. iriu irti rudern (c. acc. ein Schiff), ir-kla-s Ruder, isz-yra Anfahrt. — an. ár f. Ruder, aera rudern, an. róa = mhd. rüjen rudern.

Vgl. irisch im-rad sie umruderten W. C. 345. — ἀμυ-ήρης, πεντηκόντορος, ἑξά-της, ἑξά-σω, ἑξα-μός. — lat. ratis, rémus. — sskr. aritra treibend, Ruder, aritar Ruderer.

### artâ Ruderer.

lit. irtoji-s vgl. ἑρέτης.

### aratra Ruder.

ahd. ruodar, nhd. Ruder vgl. ἑρετραί, sskr. aritra m. Ruder, n. Steuerruder.

## 2. ar treffen auf, auch feindlich.

ksl. reti Streit s. arti; an. örr Narbe s. arus.

Vgl. ἄρνυμαι, ἄρος, ἀρηνέος. — sskr. ar ṛnoti erreichen, treffen, ârta betroffen, beschädigt, řti Streit, arus Wunde.

### arti f. Streit.

ksl. reti, rati f. Streit, retiti streiten.

Vgl. sskr. řti Streit, řtiyate sich streiten, zend. paiti-ereti f. Angriff.

arus n. Wunde.

an. örr n. Narbe, örr-öttr narbicht, schrammicht, vgl. sskr. arus n. Wunde.

3. ar fügen.

lit. ar-ti nahe, ksl. ramę Arm + german. arma Arm.

Vgl. lat. ar-tu-s, ar-ma, ar-men-tum. — ἀραρίσσω, ἄρμενος, ἄρμος. — sskr. ara Radspeiche, âra Pfriem, arpaya caus. hineinstecken.

ara Partikel „füglich“.

lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

Vgl. ἄρα, ἄρ, ῥά. Fragpartikel.

ar praepos. und praefix, zu, an.

lett. ar praep. c. acc. mit, an, preuss. in er-ains, er-gi his; vgl. lit. arti nahe.

Vgl. altlat. ar- soviel als ad, ar-fui = adfui, altlat. apor = lat. apud.

arma m. Arm, Vorderbug.

preuss. irmo Arm, ksl. ramę n. Arm. + goth. arm-s, nhd. Arm.

Vgl. lat. armu-s Vorderbug, Oberarm. — ἄρμος Fuge, Gelenk, Schulter. — sskr. irma m. Vorderbug, Arm. — zend. arema Arm, Hand.

4. ar lösen, trennen.

lit. yru, ir-ti sich auftrennen, ar-dau, ar-dyti trennen; ksl. orjā oriti trennen, auflösen. + germ. ertha Erde vgl. ἔρα, arma, nhd. arm.

Vgl. ἀραιός, lat. rārus, ap-erio, op-erio. — sskr. r̥te ohne, arāṇa fremd, fern, âra Ferne, ar-dha Theil, Seite.

arma verlassen.

german. arma, nhd. arm.

Vgl. ἐρημος. — zend. airima Einsamkeit, sskr. ārmaka schmal, dünn.

âra das Freie, Raum.

lit. ora-s m. das Freie, orė draussen, ora-n adv. hinaus, lett.

âr-a-s das Draussen. + vgl. an. arinn, ahd. erin, mhd. ern m. Tenne, Estrich. — Sskr. âra fern, Ferne, ârāt, âre.

arveda Erbse.

nd. ârften, ahd. araweiz, nhd. Erbse.

Vgl. lat. ervum. — ἔρπος, ἐρέβινθος.

ar aryati pflügen (aus ar auftrennen).

lit. ariu arti pflügen, ksl. orjā orati pflügen. + goth. arjan, ahd.

erran, erren, mhd. eren, ern pflügen.

Vgl. lat. orior, ortus sum, oriri, or-tus, origo. — ὄρνυμι, ὄρος. — sskr. ar ṛnoti sich erheben, treiben, erregen.

### ara m. Adler.

lit. erėli-s, ksl. orlā Adler. + goth. ara, ahd. aro, an. ari m. Adler.

Vgl. corn. er, cymr. eryr, erydd Adler W. C. Stud. VII, 378. — ὄρνι-s Vogel.

### arni Adler (Vogel).

ahd. arn pl. erni, ags. earn, mhd. arn Adler vgl. ὄρνι-s, acc. ὄρνιν.

### aria Lamm.

lit. ərə-s, eryl-s Lamm, ksl. jarina (= lit. ərėna Lammfleisch) Wolle. Vgl. lat. aries. — ἔριπος; ἔριον Wolle.

### arn sich erheben (aus arnu).

goth. rinnan, rann, runnans, ur-rinnan aufgehen (Sonne).

Vgl. ὄρνυμι, ὄρνυμαι. — sskr. ar ṛnoti sich erheben

Germanisch raun aus arn und dies aus ar-nu.

### arva rege, rüstig.

ell. fehlt. + an. örr, as. aru, ags. earu fertig, rüstig, reisig.

Vgl. ὀρούω. — zend. aurva behende, reisig.

## 1. ar aryati rudern (aus ar treiben).

lit. iriu irti rudern (c. acc. ein Schiff), ir-kla-s Ruder, isz-yra Anfahrt. — an. ár f. Ruder, aera rudern, an. róa = mhd. rüjen rudern.

Vgl. irisich im-rad sie umruderten W. C. 845. — ἀμφ-ήρης, πεντηκόντ-ορος, ἐπέ-της, ἐπέ-σω, ἐπε-μός. — lat. ratis, rēmus. — sskr. aritra treibend, Ruder, aritar Ruderer.

### artā Ruderer.

lit. irtoji-s vgl. ἐπέτης.

### aratra Ruder.

ahd. ruodar, nhd. Ruder vgl. Ἐρετραία, sskr. aritra m. Ruder, n. Steuerruder.

## 2. ar treffen auf, auch feindlich.

ksl. retī Streit s. arti; an. örr Narbe s. arus.

Vgl. ἄρνυμαι, ἄρος, ἀρνημένος. — sskr. ar ṛnoti erreichen, treffen, āra betroffen, beschädigt, ṛti Streit, arus Wunde.

### arti f. Streit.

ksl. retī, rati f. Streit, retīti streiten.

Vgl. sskr. ṛti Streit, ṛtiyate sich streiten, zend. paiti-ereti f. Angriff.

arus n. Wunde.

an. örr n. Narbe, örr-öttr narbicht, schrammicht, vgl. sskr. arus n. Wunde.

3. ar fügen.

lit. ar-ti nahe, ksl. ramę Arm + german. arma Arm.

Vgl. lat. ar-tu-s, ar-ma, ar-men-tum. — ἀραρίσσω, ἄρμενος, ἄρμος. — sskr. ara Radspeiche, âra Pfriem, arpaya caus. hineinstecken.

ara Partikel „füglich“.

lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

Vgl. ἄρα, ἀρ, ῥά. Fragpartikel.

ar praepos. und praefix, zu, an.

lett. ar praep. c. acc. mit, an, preuss. in er-ains, er-gi bis; vgl. lit. arti nahe.

Vgl. altlat. ar- soviel als ad, ar-fui = adfui, altlat. apor = lat. apud.

arma m. Arm, Vorderbug.

preuss. irmo Arm, ksl. ramę n. Arm. + goth. arm-s, nhd. Arm. Vgl. lat. armu-s Vorderbug, Oberarm. — ἄρμος Fuge, Gelenk, Schulter. — sskr. irma m. Vorderbug, Arm. — zend. arema Arm, Hand.

4. ar lösen, trennen.

lit. yru, ir-ti sich auftrennen, ar-dau, ar-dyti trennen; ksl. orjā oriti trennen, auflösen. + germ. ertha Erde vgl. ἔρα, arma, nhd. arm.

Vgl. ἀραιός, lat. rārus, ap-erio, op-erio. — sskr. r̥te ohne, arāna fremd, fern, âra Ferne, ar-dha Theil, Seite.

arma verlassen.

german. arma, nhd. arm.

Vgl. ἐρήμος. — zend. airima Einsamkeit, sskr. ārmaka schmal, dünn.

âra das Freie, Raum.

lit. ora-s m. das Freie, orė draussen, ora-n adv. hinaus, lett. âr-a-s das Draussen. + vgl. an. arinn, ahd. erin, mhd. ern m. Tenne, Estrich. — Sskr. âra fern, Ferne, ârāt, âre.

arveda Erbse.

nd. ârften, ahd. araweiz, nhd. Erbse.

Vgl. lat. ervum. — ἄροβος, ἐρέβινθος.

ar aryati pflügen (aus ar auftrennen).

lit. ariu arti pflügen, ksl. orjā orati pflügen. + goth. arjan, ahd. erran, erren, mhd. eren, ern pflügen.

Vgl. irisch airim ἀρόω, ar ἄροσις. — lat. aro arare. — ἀρόω, ἄρουρα.

### aratra Pflug.

an. ardhr n. Pflug.

Vgl. irisch arathar, lat. aratrum, ἄροτρον.

### arva Bauland.

an. jörvi m. arena, ahd. ero m. n. Erde vgl. ertha Erde.

Vgl. corn. erv, ereu ager. — lat. arvum. — ἄρουρα.

### arla Pflug.

lit. arkla-s Pflug; ksl. ralo n. Pflug. + mhd. arl m. Pflugschaar.

### arkva Geschoss.

sll. fehlt. + goth. arhva-zna Pfeil, ags. earh n. Pfeil, Geschoss.

Vgl. lat. arcu-s Bogen, arceo. — ἀρκέω.

### arpa dunkel.

sll. fehlt. + an. iarp-r, ags. earp, eorp fuscus.

Vgl. ὀρφνός, ὀρφνη.

### arbh überlassen.

sll. fehlt. + an. arf-r, ahd. erbi, nhd. das Erbe, an. arfi, goth. arbjā, ahd. erbjo, nhd. der Erbe.

Vgl. altir. no-m-érpimm committo me, com-arpi Miterben. — lat. orhu-a, orbāre. — ὀρφο-βότης, ὀρφανος.

### arsa m. arsch.

sll. fehlt. + an. ars, rass, ahd. mhd. ars m.

Vgl. ὀρέος.

### (arsa) ersa irr.

sll. fehlt. + goth. airzjan irre führen, nhd. be-irren; ahd. irrēon, irrôn, nhd. irren intrs., ahd. irri, nhd. irr.

Vgl. lat. errāre, error.

### 1. al alati nähren, gedeihen.

sll. s. alsā. + an. ala ôl alinn alere, goth. alan ôl alans aufwachsen, aljan aufziehen, mästen.

Vgl. altir. no-t-aíl alit te W. C. 359. — lat. alo alere, ad-olescere. — ἄν-αίτος, ἄλ-σος, ἄλ-θε-το, ἄλ-θή-σχω.

### ala all, jeder, ganz.

germ. ala-, alla- all, jeder, ganz.

altirisch uile, cambr. corn. arem. oll, ol omnis.

### alta gewachsen.

ahd. alt, nhd. alt, goth. us-althan veralten.

Vgl. lat. ad-ultu-s.



alma Ulme.

an. âlm-r, ahd. mhd. elm, engl. elm-tree, nhd. Ulme.

Vgl. lat. ulmu-s f.

alsâ, alisâ f. Erle, Eller.

ksl. elicha, jelücha, olcha f. Erle. + holl. else, ahd. elira und erila, nhd. Eller und Erle f.

alsîna erlen.

ksl. jelüsinü erlen. + ahd. erlin, nhd. erlen, Erlen-holz, Ellernholz.

alsna Erle.

lit. elkszni-s io m., zem. alkszni-s Erle (für alsni-s).

Vgl. lat. alnu-s f. Erle (aus alsnus).

2. al brennen.

sl. s. alu. + ags. âlan, in-âlan, on-âlan incendere, an. eld-r = as. eld = ags. âled m. Feuer, Brand.

Vgl. lat. ad-oleo, ad-olère verbrennen trs., adolescere intrs.

alu n. Bier, Meth.

lit. alu-s, lett. alu-s Hausbier, preuss. alu Meth; ksl. olū n. Bier. + an. öl, ags. ealu n., engl. ale Bier.

Von al brennen, vgl. lat. alū-men, alū-ta.

3. al treiben, eilen.

sl. s.alna. + an. il g. iljar f. Fusssohle, ahd. îla, nhd. Eile, goth. aljan, mhd. ellan n. Eifer, Muth.

Vgl. lat. ala-cer, amb-ulâre. — *ἐλά-ω, ἐλαύνω, ἐλα-τήρ; ἀλάομαι.*

alenâ f. Elle, Ellenbogen.

goth. aleina, ahd. elina, elna, nhd. Elle f.

Vgl. altir. uile, dat. pl. uilneib ulna W. C. 377. — lat. ulna. — *ὠλένη.*

Vgl. sskr. aratni f., zend. arethnâo pl. f. Ellenbogen, Elle.

alna m. Hirsch.

lit. elna-s, elni-s m. Hirsch, preuss. alne tyer (= Hirschkuh); ksl. alūni, jeleni m. Hirsch.

Vgl. altir. inn-elit capreolum, cymr. e'ain cerva W. C. Stud. VII, 378. — *ἐλλό-ς (= ἐλ-vo-ς) ἑλα-φος* Hirsch.

alâ, alalâ Halloh.

ksl. ole, bulg. olelê Interjection, vgl. lit. alô-ju, alô-ti Halloh schreien. + ags. holâ (= olâ) = nhd. holla, halloh, vgl. ags. lâ, engl. lô.

Vgl. ἀλαλά. — sskr. re, are, arare Interjection des hastigen Rufens.

alia anderer.

sl. fehlt. + goth. ali-s, alja-thrô, alja conj., ahd. ali-lanti, nhd. E-lend.  
Vgl. altirisch aile állós. — lat. alius, al-ter. — ἄλλος, ἄλλό-τριος.

### 1. alk hungern.

lit. alk-ti, ksl. alúka-ti, laka-ti hungern. + ahd. ilgi Hunger.

### 2. alk ὠλαλχεῖν.

sl. fehlt. + ags. ealgian, algian hüten, schirmen, goth. alh-s f. Heiligthum, Tempel, ags. ealh-stede locus munitus, templum vgl. lett. elk-s Götze?  
Vgl. ἀλκή, ὠλαλχεῖν. — lat. ulcisci. — ἀλέξω und sskr. raksh rakshati hüten.

### alp schwach werden.

lit. alpu, alp-sti schwach, ohnmächtig werden, alp-na-s gering, ohnmächtig.

Vgl. λαπαρός, λαπάσσω, ἀλαπάζω, ἀλαπαδρός.

sskr. alpa, alpaka gering, schwach, klein

### albhadi m. Schwan.

ksl. lebedi m. Schwan. + ags. ylfete, ylfetu, an. áltf, ahd. albiz, alpiz, elbiz m. Schwan.

Vgl. lat. albus weiss.

### av sich sättigen, gern haben; beachten, aufmerken; begünstigen.

ksl. u-mū m. Sinn, javē offenbar, javiti zeigen, ucho Ohr; lit. ovyti-s sich zeigen, ausis Ohr. + goth. ius gut, iusila Besserung, avi-liudôn, ausô Ohr.

Vgl. ἄ-μεναι sich sättigen, ἄ-ρος begierig vgl. lat. avidus, avârus, αἶψα beachten, αἰσ-θάνομαι; ἐν-ήης wohlwollend, ἡῦς, εὔς gut, εἶων der Güter. — lat. aveo, avidus, avârus, audio; audio (habe Lust =) wage. — sskr. avati sich sättigen, gern haben, begünstigen, avi beachtend, ud-av, pra-av auf Etwas merken.

### avi εὔς.

goth. in avi-liud Gnade, Dank, aviliudôn danken, preisen.

Vgl. gallisch avi- gut, Avi-cantus = arem. Eu-cant. — ἡῦς, εὔς, Εὐ-κλῆς; ἡῦ = ἡφε wie ταῦς = ταφε-ς = sskr. tuvi-s.

### avesa Hafer.

ksl. ovîsū Hafer, vgl. lat. avê-na (= avesno), sskr. osha-dhi Kraut, Pflanze.

### ausi f. Ohr.

lit. ausi-s f, ksl. ucho g. ucha und ušese n. Ohr. + goth. ausô n., an. eyra n., ahd. ôrâ f., nhd. Ohr.

Vgl. altirisch ó Ohr (= aus) dat. pl. ausaib W. C. 404. — lat. auris. — οὖας n. Ohr. Von av beachten.

âvis offenbar.

ksl. javě offenbar vgl. sskr. âvis adv. offenbar.

av au bekleiden (die Füße).

lit. au-ju, au-nu, auti die Füße bekleiden, au-la-s Stiefelschaft; ksl. ob-ujā ob-uti die Füße bekleiden.

Vgl. lat. ind-uo, ex-uo, sub-ūcula. — ὑμῖν. — zend. ao-thra n. Schuh.

avi f. Schaf.

lit. avi-s f., ksl. ovica f. Schaf, ovīnū Widder; goth. avi-str Schafstall, ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf.

Vgl. altirisch oi Schaf. — lat. ovi-s f. — ōvis f. — sskr. avi m. f. Schaf.

ava, avâ Grossvater, Grossmutter; Oheim.

lit. avyna-s, preuss. awi-s Oheim; ksl. uŷ Oheim, uj-ka Tante. + goth. avô Grossmutter, an. afi Grossvater, ags. cām, ahd. ô-h-eim, nhd. Oheim, Ohm.

Vgl. lat. avus, avia, avun-culus.

ava Demonstrativpronomen.

ksl. ovū dieser.

Vgl. altpers. zend. ava jener.

ava, au praeos. praefix weg, zurück, ab, herab.

preuss. au z. B. in au-mûsnan Abwaschung; ksl. u z. B. in u-myti abwaschen. + germ. fehlt.

Vgl. lat. au-fero. — αὐ-τε, αὐ-τε. — sskr. ava weg, zurück, ab, herab.

avia n. Ei.

ksl. aje, jaje n. Ei. + an. egg, ags. äg, mhd. ei g. eijes, eiges, nhd. Ei n.

Vgl. altirisch og, cymr. uy Ei. — lat. ovum. — ὄν.

as asmi assi asti sein.

lit. esmi, preuss. asmai, assai, ast; ksl. jesmi, jesi, jesti. + goth. im is ist.

Vgl. altirisch am, at, as, is, ammi wir sind, it sie sind W. C. 378. — lat. sum es est esse. — ἐσ- εἰμι ἔσσι ἐστέ. — sskr. asmi asi asti.

asta wesentlich.

lett. ist-s, lit. iszcza-s wahrhaft, offenbar; ksl. istū wahrhaft, ächt, istina f. Wahrheit, istovū wahrhaft. + goth. astath-i-s f. Wahrheit, sicherer Grund.

asti f., astitva n. Wesen.

preussisch asti-n acc. Ding, Wesen, Handlung; ksl. jesti-tvo n. Wesen.

Vgl. sskr. sv-asti f. Wohlsein, asti-tva n. das Dasein.

sant seiend.

lit. sant ésant seiend; ksl. są sę sy seiend. + an. sanu-r, as. ags. sôth wahrhaft.

Vgl. lat. prae-sens, ab-sens. — ὄν ὄντος. — sskr. sant, sati seiend, wirklich, wahrhaft, gut.

asan Blut.

lett. assin-s m. assini-s f. pl. Blut.

Vgl. sskr. asan n. Blut. — ἄσπ. = altlat. assir Blut = sskr. asra n. Blut.

asani f. Erndtezeit, Herbst.

preuss. assani-s Herbst; ksl. jeseni f. Erndtezeit, Herbst. + goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f., nhd. Ern-te.

asi f. Esche.

lit. ūsi-s g. ūsės f. Esche, Basis zu asika.

asika Esche.

ksl. jasika f. Esche. + an. ask-r, ags. äsc, ahd. ask, mhd. asch m., nhd. Esche.

asila Esel.

lit. asila-s, ksl. osilū Esel. + goth. asilu-s, ahd. esil, nhd. Esel.

Alte Entlehnung aus lat. asellus.

aspâ, apsâ f. Espe.

preuss. abse, lett. apsa f. Espe, lit. apuszi-s es f. Espe, vgl. epusze f. Schwarzpappel, poln. russ. osina (aus opsina vgl. vosa Wespe = vopsa) Espe. + ahd. aspa, mhd. apse f., nhd. Espe.

Vgl. lat. asper und ἄσπρος (= ἀψ-ρα).

I.

i nom. sg. m. is der.

goth. is, ntr. ita, nhd. er, es.

Vgl. lat. is ea id. — sskr. ayam iyam idam dieser.

aina einer.

preuss. ain-s, lit. v-ėna-s, ksl. inū. + goth. ain-s.

Vgl. altirisch oen, cambr. un. — altlat. oino-s, lat. ūnu-s. — οἷν.

i praes. eimi eisi eiti gehen.

lit. eimi, eiti, preuss. eit, ksl. idā iti gehen. + goth. iddja ging.

Vgl. lat. eo ii itum ire. — εἶμι, ἔμειν, ἔταμι. — sskr. i eti imasi.

eitum, eituei zu gehen.

preuss. eit, lit. eiti, ksl. iti, lit. eitu = ksl. itū sup.

Vgl. sskr. etum etave etavai etos inf.

aiva m. (Gang) Norm, Weise.

as. êu, êo m., fries. êwa, ags. ae, ahd. êwa f. Norm, Gesetz, Ehe, nhd. Ehe.

Vgl. eva m. Lauf, Gang, pl. Gebahren, Weise.

aiva m. (Gang) Leben, Lebenszeit.

goth. aiv-s m. Zeit, Ewigkeit.

Vgl. lat. aevum. — αἰών, αἰών. — sskr. âyu m. n. Leben, Lebenszeit.

aiari loc. frühe.

an. âr, goth. air adv. frühe, airis = ahd. eiris früher, ahd. êrist, nhd. erste.

Vgl. ἡμέρι, ἡμέριος, ἄριστον Frühstück. — zend. ayare n. Tag.

ig Schmerz empfinden.

lett. ig-stu ig-t Schmerz haben, verdriesslich sein, ids-inât verdriesslich machen, ig-nét sich ekeln; ksl. jęza f. Krankheit, Schwachheit.

Vgl. lat. aeger, agri-mônia, aegrêre, aegror, aegrô-tu-s.

iga (yaga) Eis.

lit. iza-s Eisscholle, izai Grundeis. + an. jaki m. Eisstück, jökull m. Gletscher, ags. ises-gicel, engl. ic-icle Eiszapfen.

Vgl. altirisch aig (für jaig) Eis.

igh begehren.

lit. igiju igiti erstreben, sich Mühe geben, aik-styti begehren.

Vgl. ἱκανῶν begehren. — sskr. ih ihate sich bestreben, begehren, ihâ f. Streben, Wunsch, an-ehas ohne Nebenbuhler.

instra Schmer.

preuss. intra-n Schmer, vgl. ksl. jętro Leber? + an. istra f. Fetthülle der Eingeweide. Für enk-tra zu Wz. ang schmieren?

is gleiten.

an. eisa gleiten, vgl. sskr. ish ishati, esh eshati entellen, fliehen.

isa Eis.

an. is-s m., ags. is n., ahd. mhd. is, nhd. Eis.

Vgl. zend. içi m. Eis.

isarna n. Eisen.

goth. eisarn n., an. isarn f. järn n., ahd. isarn, mhd. isern, isen, nhd. Eisen.

Vgl. altirisch iarn Eisen.

## U.

## u schreien.

ksl. vyjā vy-ti schreien, vy-tije Geheul. + ahd. uwila Eule.

Vgl. *αῦω*, *αῦ-σω*. — lat. *ovāre*.

## uk, unk sich gewöhnen.

lit. junk-stu junk-ti gewohnt werden, *jaukinti* gewöhnen = preuss. *jaukint* üben; ksl. *vyk-naŭti* gewohnt sein, *ukū m. doctrina*. + goth. *bi-ūht-s* gewohnt, *biūhti n. Gewohnheit*.

Vgl. sskr. *uc ucyati uvoca* Gefallen finden, gewohnt sein.

## unkta gewohnt.

lit. *junkta-s* vgl. goth. *bi-ūht-s* gewohnt (für *bi-unhta-s*).

## uksan m. Ochse.

all. fehlt. + goth. *auhsa*, ahd. *ohso*, nhd. Ochse.

Vgl. yeh pl. *yehen* Ochse. — sskr. *ukshan*, zend. *ukhshan* Ochse, Stier.

## ud aus, hinaus.

all. fehlt. + goth. *ūt*, ahd. *ūz*, nhd. aus.

Vgl. *ὑστερος* = sskr. *uttara*. — sskr. *ud* auf, hinauf; aus, hinaus.

## udra m. Otter.

lit. *udra*, preuss. *odro*, ksl. *vydra f.* Otter. + ags. *oter*, ahd. *ottir*, nhd. Otter.

Vgl. *ὑδρεος*, *ὑδρα* Wasserschlange. — sskr. *udra* ein Wasserthier, zend.

*udra m.* Wasserhund, Otter.

Zu *vad s. d.*

## ūdhra n. Euter.

lit. *udróti* eutern. + ags. *ūder*, ahd. *ūter*, nhd. Euter n.

Vgl. lat. *ūber*. — *οὐδρα* — sskr. *ūdhar*, *ūdhan n.* Euter.

## upa praepos. praefix hinauf, zu, unter.

Schwerlich in lit. *pa*, *po* = ksl. *po*, *pa* zu suchen. + goth. *uf* auf, *uf praep.* unter, ahd. *oba*, *ob*, nhd. ob-liegen.

Vgl. gallisch *vo*, irisch *fo* (*vo* = *uo* = *upo*). — lat. *s-ub*. — *ὑπό*. — sskr. *upa*.

## upara der obere.

ags. *ufera*, *ufora*, nhd. der obere.

Vgl. lat. *superus*. — sskr. *upara*.

## uparāya superāre.

ahd. *obarôn*, nhd. er-obern vgl. lat. *superāre*.

## upari über.

goth. *ufar*, ahd. *ubar*, nhd. über.

Vgl. gallisch *ver*, irisch *fer* verstärkt (*u-er* = *uper*). — lat. *s-uper*. — *ὑπέρ*. — sskr. *upari* oben, über.

**upama** der höchste, oberste.

ags. *ufema* dass. vgl. lat. *summus*, sskr. *upama*.

**ul ulāyati** heulen.

lit. *ulūju*, *ulūti* heulen. + germ. fehlt, an. *ýla* Wz. jul.

Vgl. *ὕλαω*. — lat. *ululāre*. — sskr. *urūka* = *ulūka* Eule, *ulūlu* heulen.

**ulul** heulen.

lit. *ulula bangos* es rauschen die Wellen.

Vgl. lat. *ululāre*, sskr. *ululi* heulend.

**us** brennen, entbrannt sein.

lit. vgl. *ausa*. + an. *us-li* Feuer, ahd. *usila*, mhd. *üsele* f. Sprühasche, ahd. *ustri* Eifer.

Vgl. lat. *ūro us-tum*. — *εὔω*. — sskr. *ush oshati* brennen, sengen.

**ustriâ** Eifer.

ahd. *ustri* f. *industria*, *ustinôn* betreiben, fungi.

Vgl. lat. *ind-ustria*.

**ausa** Gold.

preuss. *ausi-n*, lit. *auksza-s* Gold.

Vgl. lat. *auru-m* Gold.

## E.

**eg praepos. praefix, aus.**

lit. *isz*, preuss. *is*, ksl. *izū*, *iz-*, *is-* aus. + germ. fehlt.

Vgl. altirisch *es*, *ess*, gallisch *ex-*. — lat. *ec-*, *ê*, *ex-* — *ἐξ*, *ἐξ*.

**eghia** Igel.

lit. *ežy-s*, ksl. *ježī* m. m. Igel. + ahd. *igil*, nhd. *Igel*.

Vgl. *ἐχῖνος*.

**epna (apna)** Ofen.

preuss. V. *umpnis* Backofen, *umno-de* Backhaus s. J. Schmidt, Zeitschr. XXII, 191. + an. *ofn*, goth. *auhn-s*, ahd. *ovan*, nhd. Ofen.

Vgl. *ἰνός* Backofen, *ὀπ-τό-ς*, *ἐψ-έω*, *ἐψ-θό-ς*, lat. *epula* u. s. w.

**epra** Eber.

ksl. *veprī* Eber. + ags. *eofor*, ahd. *ebur*, nhd. Eber.

Vgl. lat. *aper* g. *apri*.

**eprīna** vom Eber.

mhd. *eberin* vgl. lat. *aprinus*.

## K.

ka, nom. sg. kas m. kâ f. wer, welcher.

lit. kas m. ka f. wer, welcher, irgend wer, ksl. kyj kaja koje, ko-. + goth. hvas, hvô, hva.

Vgl. altirisch ca-te quid est? cymr. pa qui = lat. qui quae quod. — ion.  $\kappa\acute{o}\text{-}\theta\epsilon\nu$  =  $\pi\acute{o}\text{-}\theta\epsilon\nu$ ,  $\kappa\acute{o}\text{-}\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$  =  $\pi\acute{o}\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$ . — sskr. kas kâ kad.

kasmai dat., kasman loc. von ka.

preuss. kasmu, lit. kamui, kâm, loc. kamè, kàm. + goth. hvamma, nhd. wem.

Vgl.  $\pi\eta\mu\omicron\varsigma$ . — sskr. dat. kasmai, loc. kasmin, abl. kasmât.

-ka wie, macht indefinit.

goth. hvô-h, hva-h.

Vgl. altirisch cach, câch = cymr. pop, paup quivis. — lat. quisque. — dorisch  $\delta\text{-}\chi\alpha$ ,  $\delta\chi\alpha$ ,  $\rho\acute{o}\chi\alpha$  =  $\delta\tau\epsilon$ ,  $\rho\acute{o}\tau\epsilon$ . — zend. cis-ca wer irgend.

-ka (wie =) und.

goth. in ni-h neque.

Vgl.  $\text{-}\tau\epsilon$ . — lat. que. — sskr. zend. ca, altpers. câ und.

katara welcher von zweien.

lit. katra-s welcher von zweien, ksl. kotoryj welcher. + goth. hvathar, ahd. hwedar welcher von zweien, nhd. weder, ent-weder. Vgl. lat. uter, osk. puturus pl. —  $\kappa\acute{o}\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$  =  $\pi\acute{o}\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$ . — sskr. katara, zend. katâra welcher von zweien.

kadâ adv. wann.

lit. kadâ, kad wann, serb. kada (ksl. kog-da) wann.

Vgl. sskr. kadâ, zend. kadha wann.

kar, kvar wo? wohin?

lit. kur wo? wohin? kurgi wo, wohin denn? + goth. hvar wo? ahd. wara, as. hwar, mhd. ware, war wohin?

vgl. lat. cur, alt quor warum? und sskr. kar-hi wann? lautlich = lit. kur-gi.

karya welcher.

lit. kurs, kuri m. f., lett. kursch kurra welcher, welche (Stamm kurja). + an. hverr quis, goth. hvarjis, hvarja, hvarjata wer von mehreren.

kâ suchen, begehren.

lett. kâhr-s lüstern s. kâra, lit. ke-té-ti beabsichtigen; ksl. čajā čajati expectare, sperare. + germ. hōra s. kâra.



Vgl. sskr. *kā* = kan. begehren, *kāyamāna* part. *ṛṇa-kāti* Schuld heischend, rächend, strafend, *cā-ru* lieblich. — Mit sskr. *ṛṇa-kāti* vgl. ksl. *kaja kajati sę poenitere*.

**kāra lüstern, m. Hurer.**

Lit. *kahr-s* lecker, lüstern, *kahr-e* f. Leckerheit, Begehrlichkeit, *kahri-ba* Begierde, Gelüsten; ksl. *kurūva* f. Hure. + goth. *hor-a-s* m., ahd. *huora*, nhd. *Hure* (B.).

Vgl. irisch *cara-* begehren, lieben, gall. *Su-carius* n. pr. — lat. *cāru-s*. — sskr. *cāru* lieblich, *Su-cāru* n. pr.

**kaika einäugig, blödsichtig (oder *ķaika*).**

sl. fehlt. + goth. *haih-a-s* einäugig.

Vgl. altirisch *caech* einäugig. — lat. *caecus*, *caeculus*. — *κοιτιλλω*.

**kait (aus kit) erscheinen, absehen auf, begehren, vgl. *kā*.**

preuss. *quoit-* wollen, *quait-s* Wille, lit. *kvės-ti* einladen. + german. s. *kaita*, *kaitu*.

Vgl. sskr. *cit ciketti* wahrnehmen; bedacht sein, wollen; sich zeigen, erscheinen.

**kaita, kvaita m. Verlangen, Begehr, Aufforderung, Einladung.**

preuss. *quait-s* Wille, lit. *kvėcziu*, *kvės-ti* einladen.

Vgl. lat. *in-vitu-s*, *in-vitare*. — sskr. *keta* m. Verlangen, Begehr; Aufforderung, Einladung, *ketaya* auffordern, einladen.

**kaita Helle.**

sl. fehlt. + an. *heidh* n. Helle, helles Wetter, *heidh-r* hell, vgl. as. *hēdar*, ahd. *heitar*, nhd. *heiter*.

Vgl. sskr. *cetas* n. Helle, Glanz, *cetaya* hell machen, *citra* hell, augenfällig, deutlich.

**kaitu m. (Helle) Erscheinung, Bild, Gestalt, Form.**

sl. fehlt. + goth. *haidu-s* m. Art und Weise, an. *heidh-r* m. Ehre, Stand, Würde, ags. *hād* m., ahd. *heit* m. f. Stand, Wesen, Weise, nhd. *-heit* f.

Vgl. sskr. *ketu* m. Helle, Klarheit, Erscheinung, Bild, Gestalt, *a-ketu* gestaltlos.

**kaita Feld, „Heide“.**

sl. fehlt. + an. *heidh-s* f. Heide, goth. *haiði* f. Feld, ahd. *heida*, nhd. *Heide* f.

Vgl. altirisch *ciad*, cambr. *coet* Wald. — lat. *bū-cētum* Trift.

Zu *kait* oder vgl. sskr. *kshetra* Feld, s. *ki*.

**kaila heil.**

preuss. kailüstiskun acc. Gesundheit vgl. ksl. čělostī, ksl. čělu heil. + goth. hail-a-s, ahd. heil, nhd. heil, Heil; an. heil n. Vorzeichen, besonders gutes.

Vgl. altirisch cól, cambr. coil augurium wie an. heil. — καλός, κάλλος, κάλλων, κάλλιστος. — sskr. kalya gesund, kalyāna faustus.

**kailia heilen.**

ksl. čělja čěliti heilen. + goth. hailjan, nhd. heilen.

**kaula m. Stengel.**

lett. kaul-s m. Knochen und Stengel, kaulain-s beinicht, stengelicht, lit. kaula-s Knochen. + german. fehlt.

Vgl. lat. cauli-s. — καῦλος

**kaulâ f. Bruch (am Unterleibe).**

ksl. kyla f. Bruch (daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch) beruht auf ku-lâ. + an. haul-l m., ahd. hōla f. Bruch.

Vgl. κάλη, κήλη f. Bruch (καλή).

**kausa m. Behälter, Schädel.**

lit. kausza-s = lett. kaus-s m. Trinkgeschirr, Napf, Schale, kiausza-s jede Schale, Nuss-, Eischale, kiauszé f. Schädel. + vgl. an. haus-s m. Schädel, germ. hūsa Haus, hus-da Schatz, Hort Wz. kus.

Vgl. sskr. kosha m. n. Behälter, Geschirr, Schale, Truhe.

**kausta Unterleib.**

ksl. čista f. (= kjusta) Unterleib. + germ. hus-da, hūsa, hausa.

Vgl. zend. koshtha m. n. Eingeweide, Unterleib; Kammer, Vorrathskammer, armen. kûšt venter, latus.

**kak tönen, lachen (aus ka).**

lett. kahkis Dohle, lit. kakaryku vom Hahnenschrei, ksl. kokotū Hahn. + ahd. huoh, mhd. hnoch m. Spott, Hohn.

Vgl. lat. cachinnus. — κακχάζω, κακχαλάω, κακχᾶς. — sskr. kakk, kakh, kakkh, -ati lachen.

**kakata m. Hahn.**

ksl. kokotū Hahn vgl. lat. coco, coco. — franz. coq Hahn. — sskr. kukkuṭa m. Hahn.

**kakarī, kakarīka malt den Hahnenschrei.**

lit. kakaryku kikeriki; illyr. kukurikati krähen. + nhd. kikeriki! germ. hehran Häher.

Vgl. lat. cucurire (wie minurire). — κικιρῶς Hahn.

**kāka Krähe.**

lett. kahkis Dohle vgl. κῆξ, sskr. kāka m. Krähe.

**kak kank binden, gürten, hegen.**

ksl. kükü, kykü, kyka Haupthaar, lit. kinkyti gürten, anspannen (Pferde), kinka f. die Hesse. + ahd. hag m., nhd. Hag, Hagen, hengist Pferd, hangan und hāhan hängen (= gebunden, fest sein, nach Joh. Schmidt zu lit. kink zu ziehen).

Vgl. lat. cicatrix (sskr. kaca auch Narbe), canc-er, cancellus, cingere. — *κάκυλον* Ringmauer, *κίγκις*, *κίγκις*. — sskr. kac kacate binden, gürten, kaca m. Band, Haupthaar, Narbe, kánci f. Gürtel.

**kekra Traube, Erbse.**

preuss. kecker-s Erbse, lettisch kekavs Traube, vgl. lit. kėkė f. Traube (= ken) kė.

Vgl. lat. cicer. — *κίγκις*.

**kekla n. Rad.**

an. hjöl n., ags. hveohl, hveogol n., engl. wheel Rad.

Vgl. *κύκλος*. — sskr. cakra m n.

**kanka, kankla Knie-, Fussgelenk.**

lit. kinka f. Kniegelenk, Hesse, kenklė f. Kniekehle. + ags. hōh m., engl. hough calx, ags. hēla, an. boell m. calx (aus hanha, hanhla).

**kaksâ f. Hesse.**

Vgl. lit. kinka die Hesse. + ahd. hahsa, nhd. Hesse.

Vgl. lat. coxa Hüftgelenk. — sskr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel, Versteck.

**kak schaden.**

lit. kenkiu kenkti schaden, kenka f. Qual, Leiden. + germ. fehlt.

Vgl. *κακός*, *κάκη*.

**(kag) kang hinken.**

mhd. hinken hanc, nhd. hinken.

Vgl. *κακίζω*. — sskr. khanj khanjati hinken.

**kagâ, kagala Ziege, Bock.**

ksl. koza f. Ziege, kozilū Bock. + ags. hecen n. junge Ziege.

Vgl. sskr. chaga, chāga Bock, chāgâ Ziege, chagala, chagali Bock, Ziege.

**kagâ Fell.**

ksl. koza f. Fell. + goth. hakul-s Mantel. Zu kaga Ziege.

**kat schwatzen.**

lit. katilinti plaudern. + an. hādh n. Geschwätzigkeit.

Vgl. *κατῆλος*, *κατῆλλω*. — sskr. katth katthate prahlen, rühmen, schelten, kât-kar verhöhnen.

## katila geschwätzig.

lit. katilinti plaudern vgl. *κατίλος, κατίλλω*.

## kat bergen.

sl. fehlt. + ags. headhor receptaculum, goth. hêth-jô Kammer, ahd. huota f., nhd. Hut, hüten.

Vgl. lat. catinus, catillus, cas-trum, cas-sis. — *κότυλος, κοτύλη*. — sskr. cat catati verbergen, verstecken.

## kand beissen.

lit. kandu, kas-ti beissen; ksl. kasu (= kad-sú) m. Bissen. + Mit lit. kan-dûla-s Kern vgl. ags. hnyt, ahd. hnuz, nhd. Nuss.

Vgl. lat. cê-na. — *κνώδων, κνώδαξ, κνώδαλον*. — sskr. khâd khâdâti beissen (aus skâd).

## kan canere.

lit. kan-kla-s die lit. Cither. + german. in banan Hahn, hōna Huhn.

Vgl. altirisch can singen. — lat. canere. — *καναχή*. — sskr. kan, kan-ati, can, canati tönen.

## kvan tönen.

ags. hvinan, an. hvina stridere.

Vgl. sskr. kvan kvanati tönen, kvana Klang.

## kanapi Hanf.

lit. kanapė, preuss. knapios pl, ksl. konoplja f. Hanf. + an. hanpr, mhd. hanf, nhd. Hanf.

Vgl. lat. cannabis aus *κάναβις*. Besser kanapi vgl. sskr. çana Hanf?

## kanma Schenkel; Wald.

german. hamma (= hanma) Kniekehle; Wald.

Vgl. altirisch cnám Bein. — *κνημός* Schenkel; Wald.

## kap fassen, heften.

lett. kamp-ju, kamp-t fassen, greifen; ksl. čepī f. catena. + goth. haban, ahd. habēn, nhd. haben, goth. haft-s captus, ahd. haba; nhd. Habe, Hand-habe.

Vgl. lat. capio cepi captum capere. — *κάπη, καπάνη*.

## kapaka capax.

ahd. habig, mhd. habic habend, besitzend.

Vgl. lat. capax.

## kapta captus.

an. hapt-r, goth. haft-s, as. haft = lat. captus.

## kap heben, sich heben.

lit. kapa-s Grabhügel, kapinė Kirchhof (nicht zu kapóti hacken), kapurna-s kleiner moosiger Hügel auf der Viehweide, kop-ti steigen, auf-

steigen. + goth. hafjan hōf hafans, nhd. heben hob gehoben, erhaben

Vgl. weiterhin *κάμπτω* und sskr. kamp unduliren, vibriren, cāpa Bogen.

**kapat n. Haupt.**

an. hōfudh, ags. heafod, goth. haubith, nhd. Haupt.

Vgl. lat. caput.

**kapala m. Kopf, Haupt.**

ags. hafala, hafola m. Kopf.

Vgl. *κεφαλή*. — sskr. kapāla m. n. Schale, Hirnschale, Schädel.

**kapra m. Bock.**

an. hafr pl. hafrar, ags. heafor Ziegenbock.

Vgl. lat. caper, capra. — *κάπρος* Eber.

**kampa Winkel, Gegend, Feld.**

lit. kampa-s Winkel, Ecke, Gegend.

Vgl. lat. campus. — *καμπή* Biegung; auch *κῆπος* und germ. hofa Hof, hōba Hufe?

**kampa Raupe.**

lett. kâpe f. kâpars, kapurs m. Raupe (für kampé?).

Vgl. *κάμπη* Wurm, Raupe. — sskr. kapanâ Wurm, Raupe.

Zu *κάμπτω*.

**kap braten, backen.**

lit. kepu kepti braten, backen, kepala-s Laib Brot, kepenis, kepsnis Braten.

Vgl. lat. popa, popina, pâ-nis. — *κάπυρος*, *ἀρτο-κόπος*.

**kam sich wölben, umgeben.**

germ. hama, haman Hülle, goth. -hamōn hüllen, germ. hemina, hemila Himmel.

Vgl. lat. camerus, camera, camurus. — *καμάρα*, *κάμινος*. — zend. kamara f. Wölbung, Gürtel, kamere-dha Kopf. — sskr. kmar kmarati krumm sein.

**kamala Wölbung.**

as. himil, nhd. Himmel.

Vgl. *κέλε-θρον*. — zend. kamara.

**kamara Hummer.**

an. humar-r, nhd. Hummer vgl. *κάμαρος* Hummer.

**kamina Gewölbe.**

goth. himin-a-s Himmel vgl. *κάμινος*.

**kemara Niesswurz.**

lit. kemera-s Wasserdost; ksl. čemerika Niesswurz. + ahd. hemera, mhd. hemere, oberdeutsch die Hemern Niesswurz.

**kam kemati gemere (schlüpfen).**

lit. kimu kim-sti heiser werden, kamanė Waldbiene, preuss. camu-s Hummel. + mhd. hummen summen, ahd. humbal, nhd. Hummel.

Vgl. lat. gumia, gemere, gemulus. — ἄ-κμη-ρος. — sskr. cam camati schlüpfen, camara Grunzochae.

**kar thun, machen.**

lit. kuriu, kur-ti bauen; ksl. krūčī m. faber.

Vgl. lat. ceru-s, cre-āre (crēscere?). — κεράινω, κρήνηρον, ἐ-κρε-άνθηρον. — sskr. kar karoti kṛnoti thun, machen.

**kartu, kart mal.**

lit. kart einmal, ne-kart nicht einmal, karta-s Mal; ksl. kratū m. Mal, dūva kraty zwei mal.

Vgl. sskr. kṛtas mal, sa-kṛt = zend. ha-keret einmal.

**kerman Leib (Gemächte, Gewächs).**

preuss. kērmēn-s Leib, Körper, kērmēn-isk-s leiblich, „fleischlich“.

Vgl. lat. germen, germānus (zu cer, crē-scere „sich machen“?).

**kar sich regen.**

germ. horsa Ross, as. horsk rasch.

Vgl. gallisch carrus Karren. — lat. currus, currere, coruscus. — sskr. car carati sich regen, bewegen, gehen, fahren.

Von kar umgēhen, umgeben:

**karu m. Schale.**

an. hver-r m. hvern f. Topf, Schale vgl. ksl. o-krinū Schüssel, Schale.

Vgl. κόρυς. — sskr. caru m. Kessel, Topf.

**karnia n. Schädel.**

an. hjarni, goth. hvairnei f., ahd. hirni n., nhd. Hirn, Ge-hirn.

Vgl. κράνιος, κρανίον.

**karmi oder kermi Wurm.**

lit. kirmi-s, lett. zērm-s Wurm vgl. ksl. črūvī Wurm.

Vgl. altirisch cruim, cambr. pryf Wurm. — latein. vermi-s. — sskr. kṛmi m. Wurm.

**kerva krumm.**

lit. kriva-s, kreivas, ksl. krivū krumm, vgl. ksl. črūvī Wurm.

Vgl. altirisch curu gyros W. C. 157. — lat. curvus.

**karsa, skersa quer.**

lit. skersa-s quer; preuss. kirscha, kirsra praep. über, ksl. črēsū praepos. durch hin.

Vgl. ἐγ-χάρσιος, ἐπι-χάρσιος. — lat. cerrae, cerro, cerritus.

**kara Krieg, karia Heer.**

preuss. kragis Heer (lies karjis), karia-woytis Heerschau, kariago Heerzug; lit. kara-s Krieg, kariauti kriegen, lett. karsch Hader, Streit, Krieg + goth. harji-s m., ahd. hari, heri, mhd. here, her, nhd. Heer n.  
Vgl. lat. carina. — altpers. kâra Heer.

**kâra, kâria Wachs, Waben.**

lit. kori-s Wabenhonig, Drost, lett. kâri Wachsschichten der Bienen.  
Vgl. lat. cêra. — *κηρός* Wachs, *κηρόν* Wabe, Wabenhonig.  
Zu kar machen, bauen? oder zu kar = kart knüpfen, ballen?

**kark, krakiati tönen, krächzen, schreien.**

preuss. kerko Taucher, lit. krakiu krak-ti brausen, krank-ti krächzen, ksl. krakati krähen.  
Vgl. ags. hringan, hrang, engl. to ring, an. hraung n. Getös, Lärm.  
Vgl. lat. crôcire. — *κρέκω*, *κρέξ*, *κράζω*, *κρώζω*. — sskr. kark karkati lachen, kraksh brausen, tosen.

**krak = kark.**

lit. krak-ti, ksl. krakati vgl. *κρέκω*, *κράζω*, crôcire.

**krank = krak.**

lit. krankti, ags. hringan.

**karka ein Vogel.**

preuss. kerko Taucher vgl. *κέρκος*, *κρέξ*, lat. querque-dula, sskr. kṛka-vâku Hahn.

**karka Kehlkopf, Hals.**

ksl. krûkü Hals vgl. sskr. kṛka Kehlkopf, kṛkâṭa Halsgelenk.

**krag, klag = kark.**

lit. klegėti lachen, ksl. klegota f. Geschrei. + an. hark Lärm  
Getös, hlakka schreien, krächzen.

Vgl. *κράζω*, *κραγγάνομαι*, *ἐκραγον*, *κλάζω*, *ἐκλαγον*, *κλαγγή*. —  
lat. clangere, clangor.

**kirk, krikati кри́ζω.**

lit. kirkiu kirk-ti schreien, schnarren, klykiu, klykti schreien,  
ksl. krikû, klikû Geschrei. + an. hrik-ta kreischen, knarren  
(Thür), ahd. hreigir, nhd. Reiger.

Vgl. *κέρκος* Habicht, *ἐκρικον*, *κρίζω*, *κέρκιγα*.

**kurk, kruk schreien, krächzen.**

lit. kurka f. Truthuhn, krauk-ti krächzen, krunk-terėti krächzeln,  
ksl. krukû Rabe. + goth. hrukjan krähen (krug).

Vgl. *κραυγή*, *κραυγάνομαι*. — (sskr. kruç kroçati schreien).

**krauka, krauga schreiender Vogel.**

ksl. krukŭ Rabe. + an. hrauk-r m. Seerabe.

Vgl. *κραυγός* Art Specht.

### **kart hauen schneiden.**

lit. kertu, kirsti hauen, *karta* f. Reihe, Linie; ksl. črŭtā črěsti schneiden, črŭta Reihe, Linie. + germ. s. kartu.

Vgl. lat. crē-na Einschnitt. — sskr. kart kṛntati schneiden, spalten.

### **kartu schneidend (vom Geschmack).**

lit. kartu-s bitter, preuss. kartai adv. bitter.

Vgl. sskr. kaṭu beissend, scharf vom Geschmack.

### **kartu „schneidend“, stark, heftig.**

goth. hardu-s stark, heftig, an. hardh-r heftig, adv. hardha *χάρτα*, nhd. hart.

Vgl. *κρατός*, *χάρτα*, *κράτος*, *κρατέω*.

### **kart flechten, knüpfen, ballen.**

ksl. črŭstŭ, črŭstvŭ solid vgl. lat. crassus, ahd. hurt f. Hürde vgl. lat. crātes.

Vgl. lat. crātes, crassus. — *χάρταλος*, *κρατώνη*. — sskr. kart, kṛṇatti spinnen, winden, cart cṛtati knüpfen, heften, flechten.

### **karti f. Hürde.**

an. hurdh, goth. haurd-i-s, ahd. hurt pl. hurtī, nhd. Hürde f.

Vgl. lat. crāte-s f.

### **karsta geballt, dick.**

ksl. črŭstŭ, črŭstvŭ solid, massiv vgl. lat. crassus.

### **karp schneiden.**

lit. kerpu, kerp-ti, karpŭti schneiden, scheeren, kurpė Schuh.

Vgl. lat. corpus (?). — sskr. kṛpāna m. Schwert, kṛpāni f. Scheere, Messer.

### **karpi Schuh.**

lit. kurpė, preuss. kurpe Schuh, kurpalius Leisten.

Vgl. lat. carpisculum. — *κηπίς* f. Schuh, Sockel.

### **karp raffén, rupfen, rümpfen.**

lit. karpa Warze, krup-terėti zusammenschäufeln s. krup. + ags. hearf-est Erndte, Herbst, ahd. brimfan zusammenziehen.

Vgl. lat. carpere. — *κάρφω*, *καρπός*.

### **krasp = karp.**

ahd. hrēs-pan, raspōn rupfen, raffén, zusammenraffén.

Vgl. lat. crispus. Besser krapa?

### **karm kermiati ruhen.**

lit. kirmiju kirmy-ti ruhen. + ahd. hirmjan, hirmēn, mhd. hirmen ruhen, rasten, an. hruma schlaff, schwach, matt werden.



Vgl. sskr. *klam* *klamati* *klāmyati* müde werden, erschlaffen, ruhen.  
Vgl. *ḥarm*.

**karmusa** Zwiebel, Lauch.

lit. *kermuszi-s*, *kermuszė* m. f. wilder Knoblauch. + dän. *rams* wilder Knoblauch, bairisch *ramsəl*, *ramsen-wurz* Knoblauch.

Vgl. irisch *cram* Knoblauch. — *κρόμμυον* Zwiebel.

**karsna** schwarz.

lit. *Kirsna* Nebenfluss der Deime, preuss. *kirsna-n* schwarz; ksl. *črīnū* schwarz; vgl. lit. *kersza-s* schwarz und weiss.

Vgl. sskr. *kṛṣṇa* schwarz.

**karsnatâ** Schwärze.

ksl. *črīnota* f. = sskr. *kṛṣṇatâ* Schwärze.

**kal** *kelati* hehlen, hüllen.

ksl. *kalū* s. *kāla*. + ahd. *helan*, *hal*, nhd. *hehlen*, *verhehlen*, germanisch *helma* Helm, *halja* Hölle, *halla* Halle, *hāla* verborgen, *hoia* hohl, *holjan* hüllen.

Vgl. lat. *oc-culere*, *cilium*, *color*, *calim*, *clam*, *galea*, *galērus*, *cāligo*, *cēlāre*. — *κύλον*, *κάλυξ*, *καλιός*, *κύλιξ*, *κελαινός*, *κηλίας*, *κηλῖς*, *κουλεός*.

**kaliâ** f. Bergung, Gehäus.

goth. *halja* Hölle, an. *hel* g. *heljar* Hel.

Vgl. *καλιά*. — sskr. *kulāya* Gehäus, Nest.

**kaliâ** f. Hülle, Kopfbedeckung.

ahd. *hullâ*, mhd. *hulle*, *hülle* f. Kopftuch.

Vgl. lat. *galea*, *galērus*.

**kāla** finster.

ksl. *kalū* m. Schmutz.

lat. *cāligo*. — *κηλίας*, *κηλῖς* Fleck. — sskr. *kāla* blauschwarz.

**kalnâ** f. Zelle, Halle.

an. *höll*, ahd. *halla*, nhd. *Halle*.

Vgl. lat. *cella* (= *cel-na*) Zelle.

**kalma** Kopfbedeckung, Helm.

ksl. *čalma* f. *pilus* (*šlēmū* Helm entlehnt). + an. *hjálm-r*, goth. *hilma-s*, ahd. *helm*, nhd. *Helm* m.

**kal** *kelati* heben; treiben.

lit. *kelia-s* Weg, *kelianti* reisen, *keliu* *kel-ti* heben, tragen; betreiben, zurichten (wie lat. *colere*). + german. *hella* Hügel, *hellu* Fels, *halma* Halm, *holma* Holm.

Vgl. *πέλωμαι*, *πέλλω*, *πελεύω*, *πελευθος*, *πέλης*, *βού-κολος*, *κολωνός* Hügel. — latein. *celer*, *callis*, *ante-*, *prae-*, *ex-cellere*. *cel-sus*, *colo*, *colere*, *in-cola*, *in-quilinus*, *cele-ber*.

**kelta gehoben.**

lit. keltas gehoben, isz-keltas erhaben vgl. lat. celsus, excelsus.

**kalna m. Erhebung.**

lit. kalna-s Berg. + engl. hill Hügel, an. hjall-r Bergterasse.

Vgl. lat. callus, collis. — *κολωνός, κολώνη*.

**kalma m. Halm.**

ksl. slama f. Halm, preuss. salmi Stroh. + ahd. halam, nhd. Halm m.

Vgl. lat. culmu-s. — *κάλαμος*. Besser *kalma*?

**kalman, kalma Holm.**

as. holm, an. hól-m-r und hólmi (= holman-) m., engl. holm, nhd. Holm.

Vgl. lat. columen, columna, culmen.

**kal schlagen; brechen, biegen.**

lit. kalu kalti schlagen, hämmern, schmieden, per-kalti durchhauen, kal-ta-s Meissel, kal-vi-s Schmid, kuliu kul-ti dreschen, Wäsche schlagen; ksl. koljā kla-ti pungere, koli-tva mactatio. + germ. hildi Kampf, halda geneigt, halsa Hals, hol-tha geneigt, hold.

Vgl. lat. per-cellere durchschlagen, re-cellere zurückbiegen, pro-cella, incolumis, calami-tas, cul-ter, clā-va, clā-des. — *κλάω* brechen, *κλάς*, *ἐκλασσα*, *ἀνα-κλάω* zurückbiegen, *κλήμα*, *κλαμα-ρός*. — zend. kar schneiden.

**kalta part.**

lit. kalta-s geschlagen, gehämmert, per-kalta-s durchgehauen vgl.

lat. cul-sus, per-culsus.

**kalda Holz.**

ksl. klada f. Balken, Block, Holz. + an. holt, as. holt, ahd. holz, nhd. Holz lignum und nemus.

Vgl. *κλάδος* (Basis von *ἐκλασσα* ist *κλαδ*). — irisch caill, coill g. calle, dat. caillid, St. caldit-, cymr. celli nemus W. C. Stud. VII, 380.

**kaldia Schwert.**

an. hjalt n. Schwert, ahd. helza f. Schwertgriff, Gehilze.

Vgl. lat. gladius. — altirisch claideb Schwert.

**kalsa Hals.**

an. hals, goth. hals, nhd. Hals m.

Vgl. lat. collum.

**kal tönen, hallen, rufen.**

lit. kal-bà Rede (vgl. dar-ba- von dar-yti). + mhd. hilu, hell, nhd. hallen, hell, holen.

Vgl. *κ-κλήσκω, καλέω*. — lat. *calāre, clā-mor*.  
sskr. *kar, cakarti* nennen, rühmen.

### kala Pfahl.

lit. *kūla-s* Pfahl, ksl. *kolū* Pfahl, Pflock.

Vgl. lat. *cāla* f. — *κάλον*. — sskr. *kila* m. Pfahl, Pflock.

### kaliâ Leim.

lit. *klijei* m. pl., ksl. *klij, klěj* m. Leim.

Vgl. *κόλλα*.

### kaliâya leimen.

lit. *klijoju, kljoti* leimen = *κολλάω*.

### kalka Balken, Wulst.

lit. *kulka* f. Kugel.

Vgl. lat. *culci-ta*. — *κολοκύνη, κολοσσός*. — sskr. *kūrca* m. Wulst, Balken. Zu *kal* biegen?

### klank biegen.

ksl. *po-klēk-naŭti genua flectere, po-klo-nū* Verbeugung, Biegung (daraus lit. *pa-klo-na-s* entlehnt). + german. *hlenka* Wölbung, *hlenka* Kette, Gelenk

Vgl. lat. *clingere*.

### kas kasati kratzen, schaben.

lit. *kasu kas-ti* graben, *kasyti* kratzen, krauen, striegeln, *kas-inti* kratzen, jucken; ksl. *češā česati* kratzen, scheeren, kämmen. + germ. *has-da-s* Haar vgl. lit. *kasa* f. Haar, Flechte, ksl. *kosmū* Haar.

Vgl. lat. *cār-ēre, car-men, car-duu-s*. — *κέ-ωρος, κάσ-σα, κό-μη*. — sskr. *kash kashati* reihen, schaben, kratzen, jucken.

### kasyâ f. Hure.

lit. *kekszé* f. vgl. *κάσσα, κασαύρα, κασσώρις, κασάβη*.

### kasna blank, weiss, grau.

ahd. *hasan* polirt, glänzend, fein, an. *höss*, ags. *hasu* aschgrau, lichtbraun.

Vgl. lat. *cā-nu-s*, alt *cas-nu-s* weiss, lichtgrau.

### kasma Haar.

ksl. *kosmū* m. Haar vgl. lit. *kaša* f. Haarflechte = ksl. *kosa* Haar und an. *haddr* Haar (= *has-da-s*).

Vgl. lat. *coma*. — *κόμη*.

ksl. *kosmatū* behaart = lat. *comātus*.

### kasa Korb.

ksl. *košī* m. *koša* f. Korb; lit. *kaszu-s, kaszika-s, kaszelė* f. Korb, Kober vgl. *kisz-ti* stecken, hineinstecken, *kemsz-ti, kamszyti* stopfen, *κίστη* u.

s. w., ksl. *košulja* indusium, an. *hosa* f., nhd. *Hose*.

Vgl. lat. *quālum, quasillum*.

**kasla Hasel.**

ahd. hasal m. hasala f., nhd. Hasel.

Vgl. altir. col-dde columnus. — lat. corulus Hasel.

**kaslīna haseln.**

ahd. hesilin, nhd. haseln.

Vgl. lat. columnus.

**kās kāsati husten.**

lit. kosu kosti, lett. kāsēt husten, lit. kosuly-s = ksl. kašili Husten. +  
ags. hvōsta, ahd. huosto m., nhd. Husten, husten.

Vgl. sskr. kās kāsate husten, kāsa m. Husten.

**ki kai weilen, ruhig hausen.**

ksl. po-či-ti ruhen, po-koj m. Frieden, Ruhe; lit. kēma-s Dorf. + goth.  
hveila f. Weile, an. hvila f. Ruhe, germ. haima Heim.

Vgl. lat. quie-sco, quies, tranquillus. — πῖζω, ἐπιμαί, πῖ-λος. — sskr.  
khi ksheti weilen, wohnen, sich niederlassen.

**kaia m. ruhiges Weilen.**

ksl. po-koj m. Ruhe, Frieden, vgl. sskr. kshaya m. Wohnung,  
Aufenthalt.

**kaima m. Dorf, Heim.**

lit. kaima-s, kēma-s, preuss. caymis, lett. zēm-a-s m. Dorf. +  
goth. haim-i-s, haima Flecken, as. hēm, ahd. heim m. heima f.,  
nhd. Heim.

Vgl. sskr. kshema wohnlich, m. n. Rast, Ruhe, Aufenthalt.

**kīla ruhig, Ruhe.**

an. hvila f. Ruhestätte, Bett, hvila ruhen, goth. hveila f., ahd.  
hwila, hwil f. Ruhe, Weile.

Vgl. lat. tranquillus. — πῖλος zahm.

**kit, kid heiss sein.**

lit. kais-tu, kaisti heiss sein, schwitzen, kaitinti erhitzen, kait-ra f. Hitze,  
Gluth. + an. hiti m. Hitze, goth. heitō Fieber, an. heit-r, ahd. heiz,  
nhd. heiss.

**ku, kau schreien.**

ksl. kujaja kujati murmurare, ku-rū Hahn; lit. kova f. Dohle.

Vgl. καύηξ, καύω. — sskr. ku kauti, kūnāti, kavate tönen, seufzen, in-  
tens. kokūya.

**kuku vom Kukuksruf.**

lit. kukūti kukuken, kuku-ti-s Wiedehopf; ksl. kukavica f. Kukuk.  
+ nhd. Kukuk.

Vgl. κόκκυ, κόκκυξ. — lat. cuculus. — sskr. kukku-bha Fasan,  
kukku-vāc eine Antilope.

**kuk** schreien, klagen.

lit. kaukin kaukti heulen; ksl. kučika f. Hund.

Vgl. *καύχη, καυχόμαι, 'καυκάλας*. — sskr. kue kaucati gellen, schreien, koka Wolf, kokila der indische Kukuk.**kaukalia** ein Vogel.lit. kaukalė f. ein Vogel, vgl. *καυκάλας*, sskr. kokila.**ku kavati** hauen, cudere.

lit. kova f. Kampf, Streit, Schlacht; ksl. kovą kuą kovati hauen, cudere, nsl. na-kovo Amboss. + an. höggva, ags. heávan, ahd. houwan, mhd. houwen, nhd. hauen hieb gehauen.

Vgl. lat. cudere, incus und ksl. kydaǵa kydati jacere.

**kuti** f. Haut.

an. húdh, ags. hýd, nhd. Haut, pl. Häute.

Vgl. lat. cuti-s. — *ἐγ-κυτι*.**ku** erniedrigen.

ksl. kyǵa kyt nicto. + german. vgl. kauna.

**kauna** niedrig, Erniedrigung, Hohn.

lett. kaun-a-s m. Schande, Schmach, Hohn; Scham. + goth. haun-a-s niedrig, demüthig, haunjan erniedrigen, ahd. hōna f. Hohn, Spott, hōnida, mhd. hoende f. Schmach, Schande, Uebermuth.

**kuk** krümmen, wölben.

lit. kuki-s Mithaken, kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe; ksl. kukū ge-wölbt, krumm. + goth. hiuhma Haufe, Menge, hauh-a-s hoch, nhd. Intensiv hucken, hocken.

Vgl. lat. con-quinisco, con-quexi, coxim. — sskr. kuc kucati, kuñc kuñcati sich zusammenziehen, krümmen, kuca m. weibliche Brust, koca einschrumpfend, kukshi m. Bauch.

**kauka** gewölbt, Anhöhe.

lit. kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe; ksl. kukū aduncus. + goth. hauh-s hoch, germ. hauga Hügel, Höhe.

**kûkya** hauchen.

ksl. kyča kyčati blasen, aufblasen. + mhd. hûchen, nhd. hauchen, Hauch.

**1. kup** krümmen, wölben.

lit. kumpi-s krumm, kup-sta-s Hügel, kupra f. Buckel, kupeta f. Heuhaufen; lett. kumpt krumm, bucklig werden; ksl. kupū Haufe. + ahd. hovar Buckel, hub-il, mhd. hübel m. Hügel, ahd. hūfo, nhd. Haufe, as. hōp, nd. to hōpe zu Hauf.

Vgl. *κύπτω, κύφος*. — lat. cūpa. — sskr. kūpa Höhle, altpers. kaufa Berg, sskr. kup kupyati wallen, kupā m. Wagbalken.

**kupra Buckel.**

lit. kupra f. Höcker, Buckel, kupry-s, kuprė Buckliger, -ge, kuprōta-s bucklig, kupronė eine Bucklige. + ags. hofer, ahd. ho-var, mhd. hover m. Höcker, Buckel, mhd. hover auch Buckliger.

**kūpa m. (Wölbung) Haufe.**

lit. kūpa f. (kūpa falsch) Haufe. + ahd. hūfo, mhd. hūfe, nhd. Haufe.

Vgl. *κῦφος, Κύφος*.

**kaupa m. Haufe.**

lit. kaupā-s Haufe; ksl. kupū Haufe. + as. hōp m., nd. to hōpe zu Haufe.

Vgl. altpersisch kaufā m. Berg = zend. kaofa m. Berg, Buckel des Kamels.

**2. kup hüpfen.**

ksl. kypėti springen (fließen). + ags. hoppān, mhd. hupfen, nhd. hüpfen. Eigentlich mit 1 kup identisch, vgl. sskr. kup kupyati wallen, auf- und niedergehen, kupa Wagbalken.

**kus niesen.**

ksl. kūch-na-ti, čicha-ti niesen, čicho-ta das Niesen. + an. hnjósa hnaus hnusum, ahd. niusan, mhd. nhd. uiesen.

**ketvar vier.**

lit. keturi, ios, ksl. četvūrū vier. + goth. fidvor, nhd. vier.

Vgl. altirisch cethir, gallisch petor-, cambr. petuar. — lat. quatuor. — *τέσσαρες, πέντε*. — sskr. catvar.

**ketvarta der vierte.**

lit. ketvirtas; ksl. četvrūtū. + an. fjördhi, ahd. vierdo, nhd. vierte.

Vgl. lat. quartu-s. — *τέταρτος, τέταρος*. — sskr. caturtha.

**kerdhâ f. Heerde.**

ksl. črěda f., nsl. črěda, russ. čereda Heerde, lit. in kerdzu-s Hirt. + goth. hairda, ahd. herta, nhd. Heerde f.

Vgl. zend. karedha Heerde.

**kerdhia m. Hirte.**

lit. kerdzu-s pl. kerdzei m. Hirt. + goth. hairdei-s, ahd. hirti, nhd. Hirte, Hirt.

**kerdhâ f. Wechsel.**

preuss. kėrda- vices in: en kėrdan zur Zeit, en stan kėrdan zu der Zeit, prei swaian kėrdan zu seiner Zeit; ksl. črěda f. vices, vices diariae, nsl. črěda series, ordo, russ. čereda vices. + ahd. herta f. Wechsel, bi hertōn wechselsweise, hertōn abwechseln.

**kela n. Rad.**

preuss. kelan Rad; ksl. kolo g. kolese und kola n. Rad. + an. hvel n. Rad. Vgl. Wz. kal treiben.

**knadiâ f. Nessel.**

ahd. hnazza, nazza, nezila, nhd. Nessel f. Vgl. lit. kand beissen.

Vgl. *κνίδη*, *κνίξα* Nessel, *κναδάλλω*, *κνώδων*.

**knaba m. Napf.**

ksl. konobû m. pelvis, konobarî Schenk (aus lat. canaba Weinzelt, Schenk-bude?). + ahd. hnappf, mhd. napf, nhd. Napf m.

**knas stechen, kratzen, jucken, vgl. kas.**

lit. knisu, knis-ti, knasau, knasyti graben, wühlen (Schwein). + goth. hnas-qu-s, ags. hnāsc mollis, tener, ahd. hnascôn, nascôn, nhd. naschen. Vgl. *κνάω*, *κναίω*, *κνέ-ωρος* = *κέ-ωρος* Nessel.

**(knit) knait entzünden.**

preuss. knaisti-s Brand, brennendes Scheit; ksl. gněštą gněti-ti zünden. + an. gneist, ahd. ganehaista f. gneisto m. Funke.

Vgl. lat. niteo, nitor, nitidus. — *κνίσσα*?

**knaista Brand, Funke.**

preuss. knaisti-s Brand. + an. gneist, ahd. ganehaista (= gahneista), gneista f. gneisto m. Funke.

**knid stechen, stossen, reiben (aus knad).**

sl. gnida s. knida. + an. hnīta, hneit allidi, ags. hnitan tundere, hnitol cornipetus.

Vgl. *κνίζω* reiben, kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erbittern, quälen.

**knidâ f. Lausei, Niss.**

böhm. hnida f., lett. gnides pl. Nisse. + ags. hnitu, ahd. uiz, mhd. niz, nhd. Niss, Nisse f.

Vgl. *κόνις* f. Niss.

**knu schaben, reiben.**

sl. fehlt. + an. hnöggva, hnugginn stossen, hnögg-r genau, parcus = ags. hneáv parcus, nhd. ge-nau, ahd. hniuwā, mhd. niuwen zerstossen, zerquetschen.

Vgl. *κνύω* kratzen, reiben, *κνύος* Krätze, *κνύ-μα* das Kratzen, *κνύ· ἐλάχιστον*.

Vgl. sskr. kshṇu, kshṇauti reiben, wetzen.

**krak tönen, krächzen.**

lit. krakiu, krak-ti brausen (See), krakis Schwarzspecht, krokiu, krok-ti röcheln; ksl. krakati krähen. + germ. s. krank.

Vgl. lat. crōcīre. — *κρέκω*, *κράζω*.

**krank tönen.**lit. *krankiu krank-ti* krächzen. + germ. *hrang* tönen.Vgl. *κραγγάρομαι*.**krangha m. Ring.**ksl. *krągū* m. Ring. + as. *hriug*, ahd. *hrinc*, mhd. *rinc*, nhd. Ring.  
Besser *kranka*? vgl. lat. *circus*.**kranghla rund, Ringel.**ksl. *krąglū* rund. + ahd. *ringilā*, mhd. *ringel* f. die Ringelblume,  
ahd. *ringiloht*, mhd. *ringelegt*, geringelt, mhd. *ringeln*, nhd.  
*ringeln*.**krenti Rind.**preuss. *klente* Kuh. + ahd. *hrind* pl. *hrindir*, nhd. Rind.

Zweifelhaft, weil baltisches l sonst nie einem germanischen r entspricht.

**krap lärmern, jammern.**ksl. *po-klepū* Verläumdung, *klopotū* m. Lärm, Jammer, Mühsal (daraus  
lit. *klapatā* f. Mühsal entlehnt). + germ. *hrab-na* Rabe, goth. *hrōpan*,  
nhd. rufen.Vgl. lat. *crepare*, *crepundia*, *de-crepitus*, *crabro*. — *κρέμαλον*. — sskr.  
*krap* *kṛpate* jammern, klagen, *kṛpaya* jämmerlich, elend sein.**kramā f. Rand, Rahmen.**ksl. *kroma* f. *margo*, *kromē* porro, *έξω*. + ahd. (*hrama*), *rama*, mhd.  
*rame*, *ram* f., nhd. Rahmen, goth. *hramjan* kreuzigen (einrahmen).**krik (aus kirk) schreien, kreischen.**lit. *kirkin*, *kirkti* schreien, schnarren, *krik-sėti* quacken, *kryk-lė* Krick-  
ente, *kryk-sztauti* schreien, kreischen, jauchzen; ksl. *krikū* Geschrei. +  
an. *hrik-ta* kreischen, ahd. *hreigir*, nhd. Reiger.Vgl. *κρίκος* Habicht, *έκρικον*, *κρίζω*, *έκριγα*.**kru zerstossen, wund machen.**lit. *krauja-s* Blut; ksl. *krūvī* f. Blut, *krūvīnū* = lit. *kruvina-s* blutig. +  
as. *hrewan* hrau, ags. *hreōvan* hreāv es schmerzt, reut, an. *hrā-r*, ahd.  
*rāo*, *rāwēr*, nhd. rauh, roh.**kraiva n. Leib.**ksl. *črěvo* g. *črěvese* und *črěva* n. Leib entspricht lautlich, wie  
Miklosich bemerkt, dem goth. *hraiv* n. Leiche.Vgl. *κρέας*, sskr. *kravis* n. rohes Fleisch.**kravia Blut.**lit. *krauja-s*, preuss. *krawia*, *craujo* Blut, vgl. sskr. *kravya* n.  
Fleisch, Aas, ksl. *krūvī* Blut.Vgl. altirisch *crúu* Blut, lat. *cruor*.



krus zerstoßen, rauh machen, grausen.

lit. kruszu kruszti zerstampfen, krusza f. feiner Hagel, Graupen, krusza f. Eisscholle, su-kruszi zusammenstoßen, krausza-s steiles Ufer; ksl. krūcha f. mica, krūšā krūšiti frangere. + an. hrjōsa hraus hrusinn schaudern, ags. hruse f. terra, ahd. rosā f. crusta, glacies.

Vgl. lat. crusta. — *κρυσταίνω, κρύσταλλος*, zend. khruzh-di Härte.

krusa m. f. Brocken, Scholle, Eisstück.

lit. krusza-s, krusza Eisscholle, krusza f. Hagel; ksl. krūcha, krucha f. mica, krūchūtū crusta. + ags. hruse f. terra (= Scholle), ahd. roso m. rosā f. crusta, glacies.

kruk, krauk krächzen.

lit. kruk-ti, kruk-sėti, krukinėti grunzen, krukė Schweinerüssel, kraukiu, krauk-ti krächzen. + goth. hrukjan krähen, an. hruk-r ein Vogel.

Vgl. *κραυγή*.

krud schnarchen, grunzen.

an. hrjōta hraut hrutinn schnarchen, ags. hrūtan stertere.

Vgl. lat. grudio, grunio. — *κόρυζα*.

kruda Rotz.

ahd. broz, roz, nhd. Rotz m.

Vgl. *κόρυζα* Schnupfen, Katarrh.

krup rauh werden, schaudern.

lit. krup-ti-s, krupauti, pa-kraupti schaudern, erschrecken, krupus scheu, kraupus scheu; rauh (vom Wetter). + ahd. ge-rob, mhd. ge-rop, g-rob, nhd. grob, an. hriuf-r, ahd. riob rauh, ahd. hriupi scabies.

kla legen, spreiten.

lit. klo-ju klo-ti decken, überdecken; ksl. kla-dā klas-ti ponere. + germ. hla-than, nhd. laden lud geladen.

klaipa m. Brod, Laib.

lit. klēpa-s, lett. klaip-a-s Brod, Laib. + goth. hlaib-a-s, an. hleif-r, ahd. leib, mhd. leip m., nhd. Laib. Aus dem Deutschen ist ksl. chlěbā m. Brod entlehnt.

klak, klag tönen (lachen).

lit. klegu, klegėti lachen, klagėti glücken; ksl. klegota convicium, klegūtati clangere. + goth. hlah-jan lachen, ags. hleah-tor m. Schall, Klang; Gelächter.

Vgl. lat. gloc-torare. — *κλέσσω, κλάζω*.

klang tönen.

an. hlakka schreien, krächzen.

Vgl. *κλαγγή*. — lat. clangere.

**klu einhaken, schliessen.**

lit. *kliuvu*, *kliu-ti* anhaben, hängen bleiben, *kliau-te* Hinderniss, *isz-kliuti* sich losmachen; ksl. *klivā klivati rostro tundere* (= „einhaken“), *klju-nū* rostrum, *klju-či* clavis, *claustrum*.

Vgl. altirisch *clúi* Nägel. — lat. *clāvus*, *clāvis*, *clau-dere*. — *κλέω*, *κλείς*.

**klud hängen bleiben an, gelangen zu.**

lit. *kludau* *kludýti* hängen bleiben an, lett. *kludīt* zufällig wohin kommen, *klū-t* gelangen, bekommen, *klū-ta-s* Schicksal.

Vgl. germ. *hlutan* hlaut bekommen, erloosen, *hluta* n. Loos.

**klauda körperliches Hinderniss, Gebrechen.**

lit. *klaus-ti* hindern, *klauda* f. Gebrechen.

Vgl. lat. *claudus* lahm, *claudere*, *claudicare*.

**klup stolpern.**

lit. *klumpu*, *klupti* stolpern, straucheln; auf die Knie fallen, *klaup-ti-s* niederknien. + goth. *hlaupan*, engl. *leap* springen.

*klup* aus *kvelp* vgl. preuss. *kvelb* knien, ksl. *kolēbati*; sskr. *culump* schwanken (?).

**klena m. Ahorn.**

russ. *klenā*, nsl. čech. *klen*, poln. *klon* m. Ahorn, vgl. lit. *kléva-s* Ahorn. + ags. *hlin*, an. *hlun-r*, *hlyn-r*, ahd. *lin-boum* Ahorn, Linde.

**klep (bergen) stehlen.**

preuss. *au-klip-ts* verborgen; ksl. *po-klopū* m. *operculum*. + goth. *hlifan* stehlen, *hlif-tu-s* Dieb.

Vgl. lat. *clepere*. — *κλέπω*.

**klepta part.**

preuss. *auklipts* verborgen vgl. lat. *cleptus*. — *κλεπτός*.

**kvaitia m. Weizen.**

lit. *kvētys* Weizen. + goth. *hvaitei-s*, ahd. *hweizi*, mhd. *weize*, nhd. Weizen.

**kvat kochen, siedeln.**

goth. *hvathjan* schäumen, siedeln, *hvathô* Schaum.

Vgl. sskr. *kvath kvathati* kochen, siedeln (und lit. *szuntu*, *szus-ti* schmoren, heiss werden?).

**kvad antreiben, sputen.**

an. *hvat-r* scharf, heftig, goth. *ga-hvat-jan* anreizen = an. *hvetja* anspornen, wetzen, nhd. *wetzen*, goth. *hvassa-* scharf.

Vgl. sskr. *cud*, *codati* antreiben; sich sputen.

**kvap hauchen.**

lit. *pa-kvimpti* Geruch bekommen, schal werden, *kvapa-s* Hauch, Athem,

kvėpiu kvėpti duften. + goth. af-hvapjan ersticken trs., af-hvapnan ersticken intrs., mhd. ver-wepfen kahnig, schaal werden.

Vgl. lat. vapor, vappa. — καπύω, κεκαφηώς, καπ-νό-ς, κόπρος.

**kvarp** drehen, wenden; umhüllen.

lit. kryp-ti, krip-terėti sich wenden, kreip-ti, kraipyti wenden, kehren. + an. hverfa hvarf sich wenden, kehren, verschwinden, hvarf n. das Verschwinden, ahd. hwerban, nhd. werben warb; an. hvirfill, nhd. Wirbel.

Vgl. κύβεις, κορυφή, κρώψ, κρύπτω.

**kval** tönen, schreien.

ksl. cviljā cviliti weinen, bulg. cvili wiehern, vgl. lit. kaulyti winseln, heulen (Schleicher), zanken, streiten (Nesselmann). + ags. hvelan hval tosen, schreien, an. hvell-r laut tönend, hvell-r m. Klang, hvella gellen, klingen.

**kvalp** wölben, umhüllen.

lit. kilpa f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge; nsl. klep Kettenring, kle-pica f. tendicula Schlinge. + mhd. walb wölbte sich, goth. hvilf-tri f. Gewölbe, an. hvelfa umkippen, as. hwelbian, mhd. welben, nhd. wölben.

Vgl. κόλπος, κολοφών, καλύπτω.

**kvalpa** Wölbung.

an. hvalf n., altschwed. hvalf-r m. Wölbung.

Vgl. κόλπος.

**kvas** wallen.

ksl. kys-naŋi maderi, kyselū sauer, kvasū Gest, Trank, vgl. lat. cā-seus, sskr. cūsh saugen, pass. sieden, wallen.

## K.

**ķaika** einäugig.

goth. haih-s einäugig vgl. altir. caech einäugig, lat. caecus.

**ķak** helfen, geziemen.

an. hag-r dexter, hag-r Nutzen, Vorthail; Lage, Verhältniss, hātr m. Art, Weise, ahd. ke-hagin passend, nhd. behagen, an. hōg-r dexter.

Vgl. lat. cicur, con-cinnus, cōmis, cacula. — sskr. çak, çac vermögen, helfen; zend. çac çacaiti geziemen.

**ķakti** Vermögen.

an. hātr m. Art, Weise, vgl. sskr. çakti f. Vermögen.

**ķak** cacare.

lit. sziku szik-ti cacare.

Vgl. altirisch *cacc* *stercus*, *κάκκη*, lat. *cacca*, *cacāre*, sskr. *çakan*, *çakṛt* n. Excremente.

### ķak, ķank springen.

lit. *szok-ti* springen, tanzen, *szankinti* sprengen. + germanisch *hangan* hängen, *hangista* Pferd (nach Bezzenberger).

Vgl. zend. *çac* vorübergehen, *fra-çac* verstreichen von der Zeit und lit. *pra-szokti* verstreichen von der Zeit.

### ķakâ f. Zweig, Ast.

lit. *szaka* f. Zweig, Ast, *szaké* Gabel, *szak-ni-s* Wurzel, vgl. sskr.

*çâkhâ* f. Zweig, Ast.

### ķâka m. Kraut, Grünes.

lit. *szêka-s* Grünfutter vgl. sskr. *çâka* m. Kraut, Grünes.

### ķanku m. Zweig, Pfahl.

ksl. *şakû* m. Zweig vgl. sskr. *çanku* m. Pfahl, Pflock.

### ķat fallen, fällen, jagen.

goth. *hinthan* *hanth* jagen, erjagen, fangen, germ. *hathu-* Kampf.

Vgl. gallisch *catu-* Kampf. — *κατά*, *κόρος*, *κορέω*. — lat. *catax*, *catēna*.

— sskr. *çatru* Feind, *çâtaya* jagen.

### ķatu Kampf.

ags. *headhu*, ahd. *hadu* Kampf, Krieg.

gallisch *Catu-rix* = *Hadu-rix*, *Catu-slôgi* u. s. w.

Vgl. thrakisch *Κόρυς* und an. *Hödr*.

### ķad ķand gehen, caus. jagen, treiben.

goth. *hatis* Hass, ahd. *hasjan* hetzen, ags. *hentan* treiben, jagen, *hunta* Jäger.

Vgl. lat. *cadere*, *côdere*. — *καταδύμην*. — sskr. *çad*, *çadati* gehen, zend.

*çad* kommen, gehen, weggehen, fallen.

### ķanabi m. Hanf.

an. *hanp-r*, nhd. Hanf m

Vgl. *κάναβις*; darans entlehnt lat. *cannabis*, lit. *kanapé*, ksl. *konoplja*.

— sskr. *çana* n. Hanf.

### ķanta n. Hundert.

lit. *szimta-s* m., ksl. *sũto* n. + goth. *hund* n.

Vgl. altirisch *cét*, *cambr. cant.* — lat. *centum*. — *ἑκατόν*. — sskr. *çata* n.

### ķantaria centuria.

lit. *szimter-gis*, *szimteroka-s*, *szimteropa-s*, ksl. *sũtorica* f. Hundertschaft. + an. *hundari*, ahd. *huntari* n. Hundertschaft, Gau.

Vgl. lat. *centuria*.

### ķarna n. Horn.

goth. hauru n., ags. horn m., nhd. Horn.

Vgl. galatisch *κάρνο-ν* acc., cornisch corn. — lat. cornu.

### ķarnala Hörnlein.

mhd. hörnelin, nhd. Hörnlein vgl. lat. cornulum.

### ķarma Reif.

lit. szarmà f. Reif vgl. an. hrím, ags. hrím, engl. rime Reif.

### ķarma m. Harm.

ksl. sramü m. Scham, sramlĵ sramiti beschämen. + as. ahd. mhd. harm, an. harm-r m. Harm.

Vgl. sskr. ģram ģrāmyati sich ermüden, abmühen, quälen.

### ķarmya härmén.

ksl. sramlĵ sramiti beschämen vgl. ahd. harmjan beschimpfen, nhd. härmén.

### ķarmatâ f. Harm.

lit. szarmatâ f. Ungemach, Verdruss; ksl. sramota f. Scham. + ahd. hermida, mhd. hermde f. Schmerz, Leid.

### ķarsan m. Haupt, Kopf.

an. hjarsi, hjassi m. caput, occiput.

Vgl. *κάρα, κάρηνον*. — sskr. ģirshan m. Haupt.

### ķal ausgiessen.

lit. szal-tinys Quelle, Springbrunnen, preuss. salu-s Regenbach. + an. hella ausgiessen. Nach Bezenberger. Mit lit. szlapias nass, szlapinti nassen vgl. ags. heolfor geronnenes Blut, *κλέπας* Feuchtigkeit.

### ķal frieren, kalt sein.

lit. szalu, szal-ti frieren, szalta-s kalt, szalnà Reif; ksl. slota Winter. slana f. Reif.

Vgl. zend. ċareta, sskr. ċiçira kalt.

### ķalta kalt.

lit. szalta-s kalt, ksl. slota f. Winter.

Vgl. zend. ċareta kalt.

### ķalp helfen.

lit. szelpiu, szelp-ti helfen, pflegen, sich Jemds. annehmen, pa-szalpa f. Hilfe, Handreichung, Pflege. + goth. hilpan halp, nhd. helfen, half Hilfe.

Vgl. sskr. ċilpa Kunst.

### ķalma Halm.

kal. slama f. Halm vgl. ahd. halam, nhd. Halm.

Vgl. lat. culmus. — *κάλανος, καλάμη*. — Oder kalma?

**ķas preisen.**

goth. hazjan, ahd. harên, mhd. harn rühmen, loben.

Vgl. lat. Cas-mena, Camena, car-men, censêre. — sskr. caṃsa, part. çasta anzeigen, rühmen.

**ķasa m. Hase.**

preuss. sasin-s Hase, sasin-tinclo Hasengarn. + ahd. haso, ags. hara, engl. hare, nhd. Hase.

Vgl. sskr. çaca, çaçaka m. Hase.

**1. ķi pron. demonstr. der, dieser.**

lit. szis, szis dieser, diese; ksl. si. + goth. dat. himma, acc. m. hina, n. hita dieser, as. hi, hē, engl. he.

Vgl. xēi-ðr, xēi, xēivos. — lat. ce, cis, citra.

**ķitara citer.**

goth. hidrê, ags. hidher, engl. hither, vgl. an. hêdhra hierher.

Vgl. lat. citer. citerior, citrâ.

**2. ķi schärfen.**

Nur in german. haina Wetzstein, vgl. sskr. çâna m. Wetzstein.

sskr. çî çinoti schärfen, wetzen.

**3. ķi trocken, hell werden.**

ksl. sijajâ sijati splendere, sinâ sinâti illucescere. + goth. hais Fackel, mhd. heien brennen, hei heiss, ge-heie Brand, Hitze.

Vgl. sskr. çyâ gerinnen, trocken werden.

**ķiva braun oder grau.**

sskr. szyva-s, preuss. syva-n, ksl. sivû grau.

Vgl. sskr. çyâva braun.

**ķina weisslich, bläulich.**

ksl. sinî bläulich.

sskr. çyeni f. weiss, vgl. çyeta weiss.

**ķîma blau, grau.**

lit. szêma-s grau.

sskr. çyâma blau, schwarz.

**ķira gelb.**

ksl. sêrû gelb, sêra Schwefel, vgl. sskr. çira gelb.

κέρως, das wohl zu Wz. çar gehört, wie çâra blau = aga. hâr, engl. hoar.

**ķiva traut.**

germanisch hiura, nhd. geheuer, vgl. sskr. çiva traut.

**ķeiva traut; Genoss, Gatte.**

ksl. po-sivû benignus, lett. sêwa Weib. + goth. heiva-frauja Haus-

herr; mhd. hi-rât, nhd. Heirath, ahd. hîwo m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, ahd. hiwiski n. Familie.

Vgl. lat. civi-s. — sskr. çeva traut, freundlich.

### ķerd n. Herz.

lit. szirdi-s f., preuss. seyr, acc. siran, ksl. sřĩdĩce n. Herz. + goth. hairtô, nhd. Herze, Herz.

Vgl. altirisch cridhe n. — lat. cor, cordis n. — κῆρ n. καρδίη. — sskr. hrd, hārdi, hṛdaya n.

### ķerdan n. Herz.

goth. hairtô n. vgl. zend. zarendan n. Herz.

### ķli, ķlina, ķlaya lehnen.

lit. szlėju szlė-ti, lett. slinu, sli-t lehnen. + ahd. hlinā f. Lehne, ags. hlinian lehnen, ahd. hlitā f. Leite, goth. hleiduma link, goth. hlain-s Hügel, ahd. hlēo Hügel.

Vgl. lat. cli-nāre, clivus. — κλίνω, κέκλιμαι. — sskr. çri çrayati lehnen, legen an, stützen auf.

### ķlinā f. Lehne.

ahd. hlinā, lēnā f. Lehne, vgl. κλίνη.

### ķlināya, ķlaināya lehnen.

ags. hlinian, ahd. leinan, ahd. hlinēn, ags. hlinōn, vgl. lat. cli-nāre.

### ķlĩta Abhang.

ags. hlidh n., an. hlidh f., ahd. hlitā, nhd. Leite f.

Vgl. lit. szlaita-s Abhang, κλινός, κλινύς.

### ķleita link.

goth. hleiduma link, vgl. cambr. cledđ = corn. cleth link.

### ķlaina lehn.

goth. hlain-a-s, ahd. leinan, ags. hlaenan, vgl. lat. clināre.

### ķlaiva m. Abhang, Hügel.

goth. hlaiv-a-s, ags. hlaev, ahd. hlēo, mhd. lē g. lēwes n. Hügel, Grabhügel.

### ķlu, ķlud spülen; reinigen.

lit. szluju, szlovian, szluti wischen, fegen. + goth. hlutr-s, nhd. lauter.

Vgl. κλύω, κέ-κλυ-α, κλύδαν. — lat. cluere, cloaca.

### ķlu hören.

ksl. slovā sluti heissen, slovo n. Wort, slava f. Ruhm. + ags. hlūd, nhd. laut, goth. hliuth n. Gehör, ahd. hliodor n. Ton, goth. hliuma Gehör, ahd. hliumunt, nhd. Leumund.

Vgl. altirisch *clú rumor*, *cambr. clywet* hören. — lat. *cluere*, *cliens*, *in-clutus*. — *κλύω*, *κλέω*. — sskr. *ṛu ṛṇoti* = zend. *ṛu ṛunaoiti* hören.

### ḱluta gehört, berühmt.

ags. *hlūd*, mhd. *lūt*, nhd. *laut*.

Vgl. altirisch *cloth* berühmt. — lat. *in-clutu-s*. — *κλυτός*. — sskr. *ṛuta*, zend. *ṛūta* gehört, berühmt.

### ḱlevas n. Rede, Ruhm.

ksl. *slovo* g. *slovese* n. Wort.

Vgl. lat. *gloria*. — *κλέος*. — sskr. *ṛavas* n. Ruhm, zend. *ṛa-vanh* n. Wort, Gebet.

### ḱlauta n. Gehör.

goth. *hliuth*, as. *hliodh* n. Gehör.

Vgl. zend. *ṛaota* n. das Hören.

### ḱlautra n. das Hören.

ags. *hleódhor*, ahd. *hliodor* n. das Hören, Hörenlassen, Ton.

Vgl. sskr. *ṛotra* n. Gehör, zend. *ṛaothra* n. das Hörenlassen, Singen.

### ḱlauman m. Gehör.

goth. *hliuma* m. Gehör.

Vgl. zend. *ṛaoman* m. Gehör.

### ḱlaumanta Leumund.

ahd. *hliumunt*, mhd. *liumund*, nhd. *Leumund* m.

Vgl. ved. *ṛomata* n. guter Ruf, Berühmtheit.

### ḱlus hören.

lit. *pa-klus-nu-s* gehorsam, *klausà* f. Gehorsam, *klausau klausyti* hören, *klausu*, *klaus-ti* fragen; ksl. *slyšà slyšati* hören, *sluchū* m. das Hören. + ags. *hlos-nian*, ahd. *hlôsên*, oberdeutsch *losen*, as. *hlust* f. Gehör, ags. *hliósa* m. *sonitus*, *fama*.

Vgl. altirisch *cloor audio* (für *closor*) W. — sskr. *ṛush*, *ṛushta*, *ṛoshamána*.

### ḱlusti f. Gehör.

as. an. *hlust*, ags. *hlyst* f. Gehör, Aufmerksamkeit.

Vgl. sskr. *ṛushti* f. = zend. *ṛusti* f. Gehör.

### ḱklaus m. das Hören, Gehorsam.

lit. *klausu* f. Gehorsam; ksl. *sluchū* m. das Hören, Gehorsam.

Vgl. zend. *ṛaosha* m. Gehorsam.

### ḱklauni f. Hüfte, Lende.

lit. *szauni-s* f. Schenkel, Hüfte, preuss. *slauni-s* Schenkel. + an. *hlaun* n. Hinterbacke, *hlauna-sverdh* *membrum virile*.



Vgl. corn. clun W. — lat. olūni-s. — *κλόνι-ς*. — sskr. *çroni* f. = zend. *çraoni* f. Hüfte.

**ķvan g. ķunas m. Hund.**

lit. *szfi* (= *szvan-s*) g. *szuns* m.; ksl. *suka* f. s *szvankâ*. + goth. *hund-a-s*, nhd. Hund.

Vgl. altirisch *cu*, *cun*, cambr. *ki*, pl. *kun*. — lat. *canis*, pl. *canum*. — *κύων* g. *κύως*. — sskr. *çvan* g. *çunas*.

**ķvani m. Hund.**

lit. *szunis* g. *szunės*, preuss. *sunis* Hund.

Vgl. lat. *canis*. — sskr. *çuni* m., zend. *çuni* m. f.

**ķvankâ f. Hündin.**

ksl. *suka* f. (= *sva-ka*) Hündin. Liesse sich auch zu lit. *szuk*, *szauk* heulen stellen.

Vgl. zend. *çpaka* hundartig, med. *σπάκα* Hündin.

**ķvanya leer.**

ksl. *suĵ* (= *svajū*) leer.

Vgl. *κενός*. — sskr. *çūnya* leer.

**ķvanyatâ f. Leerheit.**

ksl. *sujeta* f. Leerheit.

Vgl. sskr. *çūnyatâ* f. Leerheit.

**ķvanta heilig.**

lit. *szventa-s*, ksl. *svetū* heilig. + vgl. germ. *hun-sla-* Opfer.

Vgl. zend. *çpen̥ta* heilig.

**ķvap, ķvaps wispern.**

lit. *szvapsėti*, *szvepsėti*, *szveplėti* lispeln, *szvaplys*, *szveplys* Lisppler; ksl. *sviblivū* blaesus, *sopā* *sop-sti* blasen. + ags. *hvisprian*, ahd. *hvispalôn*, mhd. *wispeln*, nhd. *wispern*.

German. *sp* wie oft = *ps*.

**ķvak, ķvaks susurrare.**

lit. *szvankszcziu*, *szvanksz-ti* schnauben, wiehern, keuchen, heiser reden, *szvykszcziu*, *szvyksz-ti* heiser reden; *szuk-ti*, *szauk-ti* schreien; ksl. *svistū* sibilus + an. *hvíska* susurrare.

**ķviksta susurrus.**

lit. vgl. *szvykszti* heiser reden; ksl. *svistū* sibilus. + an. *hvísta* ins Ohr flüstern.

**ķvas schnaufen, seufzen.**

ags. *hveosan* schnaufen, schwer athmen, an. *hviissa* sausen.

Vgl. lat. *queror*, *ques-tus*, *quiri-târe*. — sskr. *çvas* *çvasiti* blasen, *zi-schen*, *schnauben*, *athmen*.

ķvit glänzen, hell, weiss sein.

lit. szvintu, szvis-ti anbrechen (Tag), szvitėti glänzen, szveiciu, szveisti blank machen, szvaitinti licht machen, bestrahlen, szvaityklė f. Irrlicht. + ksl. svi-na svināti illucescere, svišta svitėti blinken, svitają svitāti illucescere, są splendore, svētū m. Licht.

Vgl. sskr. çvit, çvetati glänzen, hell sein, çveta licht, weiss.

ķvitra funkelnd, schimmernd.

lit. szvitrūti flimmern.

Vgl. sskr. çvitra funkelnd, altpers. in Σπιθρα-δάρης vgl. sskr. Çvitrā f. n. 'pr.

ķvaita Licht.

Vgl. lit. szvaitinti licht machen, szvaityklė f. Irrlicht. + ksl. svētū m. Licht, svėti-ti erleuchten, svėtilo n. Licht.

Vgl. sskr. çveta licht, weiss.

ķvaityâ f. Licht.

ksl. svėšta f. Licht.

Vgl. sskr. çvėtyâ f. Licht, Morgenhelle.

ķvid glänzen, weiss sein.

goth. hveit-a-s weiss, ags. hvit glänzend, weiss, nhd. weiss.

Vgl. gallisch vindo- weiss, z. B. in Vindo-bona. — sskr. çvid çvindati weiss sein (nicht belegt).

Basis von ķvit und ķvid ist ķvi, erhalten im lit. szvė-sa f. Licht, Helle, szvė-su-s licht, hell.

## G.

gâ tōnen.

ksl. gajaġ gajaġi crocitare ga-li-ca f. monedula; vgl. lit. gėd-mi singe, german. kvath reden u. s. w.

sskr. gâ gāyati singen, gi-ta.

gag, gang tōnen.

ksl. gag-nati murren. + ahd. kachazzan lachen, mhd. kach m. lautes Lachen.

Vgl. lat. gingrum, gingrire. — γίγρεας, γογγύζω, γαγγαρεύω. — sskr. gan'jana höhnnend.

gad sprechen.

lit. žada-s m. Rede, žodi-s m. Wort. Vgl. goth. qath sprechen.

Vgl. sskr. gad gadati sprechen.

gatarea Bauch.

goth. qithu-s m. Bauch, Magen, laus-qithra- leeren Magens.

Vgl. lat. venter. — γαστήρ. — sskr. jāṭhara m. Bauch, Magen, Schooss.  
Zu ga = gan zeugen? oder zu ga = gam γεμίζω?

### gadh, gandh verderben.

lit. gendu ges-ti verderben intrs., gēda f. Schande, Scham, gad-inti vernichten; ksl. gažda gaditi vituperare, abominari. + ndd. quād böse, Otto der Quade, nhd. Koth (B.).

Vgl. खुँ Schaden. — sskr. gandh gandhayati verletzen, gandhana n. Vernichtung.

### gan zeugen, entstehen.

lit. gemu, gim-ti geboren werden, preuss. ganna, genno Weib; ksl. zena Weib. + as. kennjan zeugen, goth. qinô Weib, goth. knôd-i-s f., ags. cnô-sl n. Geschlecht.

Vgl. altir. ro-gen-air natus est, gallisch gnâto-s Sohn. — γίνομαι, γένος. — lat. gigno, genus. — sskr. jan, jajanti zeugen, med. entstehen.

### ganâ f. Weib.

preuss. ganno, genno, ksl. zena Weib. + goth. qina-kund-s weibgeboren, qinô, an. kona f. Weib.

Vgl. altirisch ben Weib. — γυνή. — sskr. gnâ, zend. ghena f. Götterweib.

### ganîna weiblich.

ksl. zeninû weiblich. + goth. qinein-s weiblich, ntr. Weib (Weibchen).

### ganta erzeugt, geboren.

goth. qina-kund-s weibgeboren, an. kund-r Sohn; kund Tochter.

Vgl. sskr. jāta erzeugt, geboren.

### ganya Geschlecht.

goth. kuni n. Geschlecht, mhd. künne.

Vgl. altirisch geine Geschlecht. — lat. pro-genies. — sskr. janya erzeugend, erzeugt.

### samaganya gleichen Geschlechts.

goth. sama-kun-ja-s, vgl. ὁμόγυνος.

### gâni f. Weib.

goth. qên-i-s, as. quân f. Weib, ags. cvên, engl. queen Weib, Königin.

Vgl. sskr. jāni Weib, dvi-jāni ved.

### gnâ zeugen.

goth. knôd-s, ahd. chnôt f., ags. cnô-sl, ahd. chnô-sal n. Geschlecht.

Vgl. gallisch gnâto-s Sohn. — κασι-γνήτη, γνήσιος. — lat. na-sci natus, natio, co-gnatus.

## gnâti f. Stamm.

goth. knôd-i-s, ahd. chnôt f. Geschlecht.

Vgl. lat. natio. — γένος.

## gan kennen.

lett. si-stu, sinu, si-t kennen, erkennen in Compos., lit. ziné f. = lett. zinna f. das Wissen, Kunde, lit. zinau zino-ti = lett. zināt kennen, lit. zymé = lett. sime f. Zeichen, Merkmal, lit. zen-kla-s m. Zeichen. + goth. kann kunnum kuntha kunnan kennen, wissen, kunth-s kund, kann-jan caus. kund thun.

Vgl. altirisch ad-gen-sa cognovi. — γέγωνα. — zend. zan, zâ erkennen, paiti-zan̄ta erkannt, sskr. jânāti praes. zu jñā.

## ganta erkannt, kund.

goth. kunth-s, an. kúdh-r, nhd. kund.

Vgl. zend. paiti-zan̄ta erkannt.

## ganti f. Kunde.

lit. zinti-s es in pa-zinti-s f. Erkenntniss. + goth. ga-kund-i-s f. Ueberzeugung, ga-kunth-i-s f. Erscheinung, ahd. kunst, nhd. Kunst f.

Vgl. zend. â-zaiñti und paiti-zaiñti f. Kunde.

## gantia Kunde.

lit. pa-zintis g. czio m. Kunde. + goth. kunthi n., ahd. cundi f. Kunde.

## gnâ praes. gnâyati kennen.

ksl. znaję zna-ti kennen. + ahd. knāan, chnāan, engl. to know kennen.

Vgl. altirisch gnâth bekannt W. — lat. nô-sco, co-gnôvi. — γινώσκω, γινώσκειν, γινώσκω. — sskr. jñā, jñāsyati, jñātum, jñāta.

## gnâti f. das Erkennen.

ksl. po-znatī f. Erkenntniss. + ahd. ur-chnât f. agnitio von ir-chnāan agnoscere.

Vgl. γινώσις. — sskr. jñāti f. das Erkennen, pra-jñāti.

## gnâman n. Kennzeichen.

ksl. zname n. Kennzeichen, Merkmal.

Vgl. γνῶμη, γνῶμα, γνῶμων. — lat. co-gnômen. — sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal (Name).

## namān n. Name.

ksl. imę n., preuss. emne-s nom. emne-n acc. Name. + goth. namô pl. namna n., ahd. namo m., nhd. Name.

Vgl. altirisch ainm g. anma n. — lat. nōmen, co-gnômen. — ὄνομα n. — sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal; Name, zend. nâma.

namanya nennen.

goth. namjan, nhd. nennen vgl. *ὀνομαζω*.

gnâva kundig.

ksl. po-znavajâ poznavati anerkennen. + an. knâ-r (= knâ-va-s) tüchtig, tapfer.

Vgl. *ἀ-γνωέω*, *ἄ-γνοια*. — lat. gnâvus, i-gnâvus, i-gnâvia.

(gan) gâ glänzen, heiter sein.

lit. gė-dra-s heiter, russ. po-zě-ti sehen, ksl. zénica f. Pupille. + an. kâ-tr laetus, ahd. kân n., nhd. Kahn oder Kahm gesprochen, kahnig, kahnig. — Vielleicht auch ksl. zęgâ zęs-ti brennen (oder mit J. Schmidt = lit. degti brennen?).

Vgl. *γάρυματ*, *γάρυος*, *γανέω*. — lat. gemma (gen-ma) Edelstein. — sskr. janjanâ-bhavant schimmernd.

gaig, gvaig leuchten.

lit. žvaigždė f. Stern, vgl. preuss. swaigsta-n acc. Schein, erschwaigstinaĩ er erleuchtet; ksl. zvězda f. Stern. + an. kveikva (falsch kveykva geschrieben), kveikta anzünden.

Der alte Anlaut g scheint im lit. gvaizdika-s Lichtnelke erhalten zu sein.

Vgl. ksl. zęgâ brenne. — sskr. janjanâ-bhavant flimmernd.

Ebenfalls auf gan gehen:

ganu, gnu n. Knie.

goth. kniu, an. kné, nhd. Knie n. (Stamm kneva-).

Vgl. lat. genu. — *γόνυ*. — zend. zanva pl. acc. genua, sskr. jânu n. — *γυν-πέτος*, *πρό-γυν*. — sskr. pra-jñu.

genu f. Kinn, Kinnbacke.

goth. kinnu-s f., nhd. Kinn.

Vgl. altirisch gen Mund. — *γένυ-ς* f. — lat. genu-inus. — sskr. hanu m. f.

gandha m. Kinnbacke.

lit. zanda-s m. Kinnbake.

Vgl. *γνάθος*. — sskr. gaṇḍa m. Wange, jōḍa m. Kinn.

gandha, gadha m. Knoten, Knolle, Knäuel.

an. knút-r, ags. cnotta, ahd. chnodo m., nhd. Knoten, ahd. chwadilla, quadilla, nhd. Quaddel pustula.

Vgl. lat. nódus. — *ἀγασίς* f. Knäul. — sskr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäul.

gabâ f. Quappe.

preuss. gabawo f. Kröte, ksl. zaba f. Frosch, russ. zaba Kröte. + mhd. quappin-rüse Quappenreuse, nhd. Quappe f. — Wohl zu gabh.

gabh, gambhati schnappen, beissen.

ksl. zębą zęb-sti zerreißen, zobi-ti essen.

Vgl. germ. kamba- Kamm, gabla Kiefer, germ. kiban keifen.

sskr. jabh, jambhate schnappen, aufbeissen, gabha Spalt.

gabhla, gabhra Kiefer.

as. kañōs, ags. ceaf m. vgl. nhd. Kiefer.

Vgl. γαμφηλατ. — zend. zafare, zafra n. Mund, Rachen.

gambha Kinnbacke, Gebiss; Zahn, Pflock.

lit. gembė f. Pflock vgl. γόμπος. — germ. kamba- m. Kamm vgl.

γάμψη Gebiss. — ksl. ząbū m. Zahn vgl. γάμψη, und γομφίος =

sskr. jambhya Zahn, jambha, jambhā m. f. Gebiss, Kinnbacke.

gam gamati gehen, kommen.

goth. qiman qam qēmum qumans, nhd. kommen kam gekommen.

Vgl. lat. venio. — βαίνω. — sskr. gam gamati gehen, kommen.

gamti f. Kunt.

goth. ga-qumth-i-s f. Zusammenkunft, ahd. quumft, nhd. Kunt, An-kunt.

Vgl. βάσις. — sskr. gati f.

gam gemati festdrücken, packen.

ksl. žimā žę-ti comprimere, sū-žimati dass, žę-teli m. collare.

Vgl. γέν-το, γέμω, γεμίζω, γόμος, ὕγ-γεμος. συλλαβή, γάμος, γαμέω, γαμβρό-ς, γαγγάμη. — lat. gemin-u-s vgl. sskr. jāmi, vi-jāmin verwandt, jā-mā Schwiegertochter, jāmatār Schwiegersohn, jamad-agni, jimūta.

Die weitere Verzweigung dieser wichtigen alten Wurzel ist noch zu untersuchen.

(gar) gerati schlingen, einschlucken.

lit. geriu gerti trinken, gir-ta-s betrunken; ksl. žirā žirėti schlingen. + germ. s. gerga, gergela, ahd. chrago m. Schlund, nhd. Kragen.

Vgl. lat. gurgēs, gurgulio, vorare, vesci. — γαργαρίζω, γαργαρεῖν, γέρο-γερος, γογγύρη, βορά, βιβρώσχω. — sskr. gar girati schlingen, verschlucken.

gerā f. Trank.

lit. girā f. Trank.

Vgl. γάρος, γάρων Brühe, βορά Frass. — sskr. gara m. Trank (Gift).

gerga Kehle, Schlund.

an. kverk f., ahd. querca f. Schlund, Gurgel, ahd. chrago m. Schlund, Hals, Kragen.

Vgl. γέρογερος. — lat. gurgēs.

gergelā f. Gurgel.

ahd. querechela f. Gurgel.

Vgl. lat. gurgula, gurgulio. — γέγγερος, γαργαρέων vom vollen Intensiv.

**gargara** Intensiv zu gar.

lit. gargalóti röcheln, gurgeln (auch garmalóti vgl. zend. gareman Gurgel).

Vgl. γαργαρέω, γαργαρέων, γέγγερος, γογγύση. — sskr. gargara Strudel, Schlund, ni-galgal, ava-jalgul, jegilyate intens. vgl. lit. gogilóti hastig fressen?

**gras grasati** verschlingen, essen.

an. kras, kros f. Mahlzeit.

Vgl. γράω, γράσ-τι-ς. — sskr. gras grasati verschlingen, verzehren.

**grivâ** f. Nacken, Hals.

ksl. griva f. Nackenhaar, Mähne, grivina f. Halsband (vgl. ahd. chrago Schlund, Kragen).

Vgl. sskr. grivâ f. Nacken, Hals.

**gar** aufreiben, morsch machen, werden.

lit. guru-s locker, ksl. zrěja zrěti reifen (vgl. γηράσκω reife) oder zu german. grô grôja wachsen. + germ. vgl. garna Korn, gernâ, gernu Mühle. Vgl. γεραιός, γῆρας, γέρον, γέγγερος. — sskr. jar jarati morsch, alt machen, werden, jirna morsch, jarant, jaras, jarâ; jarjara zerfetzt, verschrumpft.

**garna n.** Korn.

lit. vgl. žirni-s io m. Erbse; ksl. zrūno n. Korn. + goth. kauru, nhd. Korn.

Vgl. lat. grānum Korn.

**gernâ** f. Mühlstein, Mühle.

lit. girna f. Mühlstein, pl. Mühle, lett. dsirna f. Mühle. + ahd. chwirna, quirn, churn, mhd. kurn, kūrne f. Mühlstein, Mühle.

**gernu f.** Mühlstein, Mühle.

lett. dsirnus pl. t. und dsirnawa f. Handmühle, preuss. girnoywis Handmühle; ksl. zrīny f. Mühlstein, Mühle. + goth. asilu-qairnu-s Mühlstein („Eselsmühle“).

**gar** rauschen, schreien, schnattern, rufen.

lit. vgl. groju groti, ksl. graja grajati krähen. + ahd. chweran seufzen, an. kur-r m. das Knurren, kura f. Klage u. s. w.

Vgl. altirisch gair Ruf, Stimme. — γαργαρίς, γῆρυς, γλυγγας. — latein. gingrum, gingrire doch s. gang. — sskr. jar jarate knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen.

## garana m. Kranich.

lit. vgl. gany-s io m. Storch, Reiher. + ags. cran m., ahd. cranuh, nhd. Krah, Kranich.

Vgl. corn. garan Kranich.

## garu, gerui m. Kranich.

lit. gervé f., ksl. zeravi m. Kranich.

Vgl. lat. grus m. Kranich.

## garg tönen.

lit. girgzdėti knarren, gurgzdėti knarren; ksl. grāgutivū balbūs, nsl. grgati, grgotati minurire. + ahd. chrac, nhd. Krach, krachen.

Vgl. sskr. garj garjati schreien, brüllen.

## garga Drohen.

ksl. groza f. Schrecken, grožā groziti drohen.

Vgl. altir. garg fierce W. — γοργός drohend.

sskr. garj garjati schreien, anschreien.

## gars tönen, schallen.

lit. gar-sa-s = ksl. glasū m. Ton, Stimme, Rede, ksl. grocho-tu m. sonitus, cachinnus.

Vgl. lat. garrio, garrulus.

## grâ grāyati krähen, krächzen.

lit. groju, gro-ti krächzen, schmähen; ksl. grajā grajati crocitare, nsl. graja Rühmung, ksl. graj cantus. + ahd. crājan, chrājan, mhd. kraejen, nhd. krähen, ahd. chrāja = nhd. Krähe, ahd. crād = nhd. Hahn-krat.

## grak krähen, gackern.

ksl. grūkajā grūkati gurren (Taube), gračā grakati krächzen.

Vgl. lat. graculus Dohle, gallina gracillat.

## gru krächzen, knurren.

lit. grauju grau-ti krächzen; donnern. + an. krytja, krutta knurren.

Vgl. γρύ, γρύζω, γρύλο-s, γρύλλω. — lat. grundio = grunnio (oder aus crundio?).

## grudyeti knurren.

an. krytja krutta = γρύζω (γρυδ-jω).

## gar ger anrufen, rühmen, loben.

lit. giru gir-ti rühmen, gar-ba Ehre, gyrus Ruhm, gera-s gut.

Vgl. γέρας. — lat. grātus, grātes, grātia. — sskr. gar grātati rufen, anrufen, preisen, loben, gir f. Ruf, Spruch, Preis.

## garta gelobt.



lit. girta-s gelobt. Vgl. lat. grātu-s. — sskr. gūrta gelobt, gebilligt.

garti f. Lob.

lit. girti loben. — lat. grātes, grātia. — sskr. gūrti f. Beifall, Lob.

gar sich kehren, wenden, zusammenkommen.

ahd. kēran, chērran. mhd. kēren richten, wenden, sich richten auf, gehen, kommen, kar-l, charal Mann, Ehemann vgl. sskr. jāra m. Liebster, Buhle, ags. cor-dhor, ahd. chortar n. Heerde, Schaar. + ksl. in grano „Kehre“, Vers, granica „Grenze“, gramota f. Haufe; lit. gre-ta-s, gra-ta-s nahe bei einander, gretė f. Nähe, Angrenzen, Grenznachbarschaft.

Vgl. lat. grex. — ἀγρεύω, ἀγρεύος. — sskr. jar jarati herbeikommen, jāra Buhle, grāma Verein, Dorfschaft, Gemeinde.

gara Berg.

ksl. gora f. Berg, goru, sū-goru desuper, gorė oben; lit. vgl. nū-gara f. Rücken.

Vgl. sskr. giri, zend. gairi m. Berg. anu-giram am Berge.

garu schwer.

goth. kaur-s schwer vgl. βαρύς, lat. gravis, sskr. guru gariyam̐s.

garutā f. Schwere.

goth. kauritha Schwere vgl. sskr. gurutā f. dass.

garb, gramb zusammenziehen.

lit. garbana f. Locke, preuss. garb-s Berg; ksl. grübū m. Rücken, Buckel, Bergrücken; Sarg; Krampf, grūba f. Krampf, grūbī f. grūbežī m. Rückgrat, nsl. grba curvitas, ksl. grūbo-nosū krummnasig; auch lit. graba-s vgl. ksl. grūbū Sarg (= Wölbung). + an. krap-t-r, ahd. craft, chraft, nhd. Kraft (= Zusammenziehung, Anspannung), ahd. chrapho, nhd. Krapfe, krummes Gebäck, an. kreppa zusammendrücken, krapp-r eng, krumm, krop-na sich zusammenziehen, kryppa f. Buckel, ahd. krimfan, mhd. krimpfen krampf sich zusammenziehen, nhd. Krampf, ahd. chrampb gekrümmt = an. krapp-r.

gramba zusammengezogen.

ksl. grābū rauh, roh, nsl. grōb. + an. krapp-r, ahd. chrampb.

garbh garbhati kerben.

ags. ceorfan, ahd. kerban, mhd. kerben abl. 1, nhd. kerben.

Vgl. γράφω, γραφεύς, γράμμα.

gal = gar schlingen.

lit. gogilōti schlingen, hastig fressen; nsl. golt Schlund, ksl. po-glūtiti verschlingen. + ahd. kēlā Kehle, chelero m. Schlund.

Vgl. lat. gula, in-gluvies, glūtus, glūto, de-glūtire. — sskr. gal, gilati intens. jegilyate, galgal, jalgul.

## gelâ f. Kehle.

ags. ceole, ahd. kelâ, chelâ, nhd. Kehle.

Vgl. lat. gula f. — sskr. gala m. Kehle, Hals.

## gelga Kropf, Drüse.

ksl. zléza f. glandula. + ahd. chelch, mhd. kelch m. struma, Kropf. Nach J. Schmidt, Verwandtschaftsvh. 43.

## gelta m. Schlund.

nsl. golt m. Schlund, ksl. po-glŭštą poglŭtiti, poglŭtają poglŭtati, nsl. goltati deglutire, golturja ingluvies.

Vgl. lat. glŭtu-s, glŭto, glŭtire, deglŭtire.

## gal = gar schnattern, schreien, tönen, reden.

ksl. gla-golâ Wort, glagoliti reden, intens. + an. kall n. das Rufen, Schreien, kalla nennen, sagen, rufen, ahd. challôn schwatzen.

Vgl. γέλως, γελᾶω.

## galp murmeln, reden.

an. klifa singen, schallen, nhd. kläffen, kliff und klaff.

Vgl. sskr. jalp jalpati murren, reden.

## gal (galati) kalt sein, frieren.

an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kald-r, goth. kald-s, nhd. kalt, ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl. Vgl. ksl. golotâ Eis?

Vgl. lat. gelu, gelidus, gelâre.

## gal fallen, abfallen; quellen.

lit. gala-s Ende, gul-ti liegen (βεβλήσθαι). + ahd. quëllan, nhd. quellen quoll gequollen.

Vgl. βάλλω, πόλος. — lat. volâre. — sskr. gal galati abträufeln, wegfällen, verschwinden, jala n. Wasser.

## geliâ Eichel.

lit. gilė f. Eiche vgl. sskr. gulī Pille, Kugel.

Vgl. βάλλω-ς, lat. glans, ksl. zelądi.

## gelandi Eichel.

ksl. zelądi m. Eichel vgl. lat. glans glandium f.

## gal schmerzen, quälen, tödten.

lit. gelu gelti schmerzen, gela f. gelimas Schmerz, das Grimmen, vgl. ksl. zŭlŭ schlecht, zŭlją zŭliti quälen. + as. quelljan quelida, ahd. quelan, mhd. queln quälen, martern, tödten, as. qualm, ahd. chwalm m. Marter, Plage, Todesplage.

## gala Qual, Tod.

lit. gela f. Schmerz, Giltinė die Todesgöttin; preuss. gallan acc. Tod, galla-ns acc. pl. die Todten. + as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter, as. quellian = engl. to kill tödten.

gâla Qual, Tod.

preuss. goli-s Tod. + as. quâla, ahd. chwâla, mhd. quâle, nhd. Qual.

galvâ f. glos.

ksl. zľuva f., böhm. zelva f. glos.

Vgl. lat. glos. — γαλῶος.

gas gasati auslöschen.

lit. gestu ges-ti verlöschen, lett. dšeschu dšes-t löschen; ksl. gašā gasiti auslöschen trs., gas-naŭi erlöschen.

Vgl. sskr. jas jasate jasyati ausgehen, erschöpft sein, zend. zah erlöschen.

gas bringen, aufwerfen.

an. kōs f. congeries, kōst-r Haufe, kasta = engl. to cast werfen.

Vgl. lat. gero gessi, congeries, suggestus. — zend. jah janh gehen, kommen.

gastu suggestus.

an. kōst-r, i kōstu m. Haufe vgl. lat. suggestus.

an. kasta, engl. cast werfen = gestäre.

gi gewinnen, bewältigen.

lit. įgyju įgyti erlangen, theilhaft werden, preuss. sen-gi-daut erlangen.!

Vgl. βλος, βλα, βιάω. — lat. vis, violentus, viescere. — sskr. ji jayati gewinnen, ermägen.

gis bewältigen, aufreiben.

lit. gaisztu gaiszt-ti verderben, umkommen, gaiszinti verderben lassen. + goth. qistjan verderben.

Vgl. sskr. jina jita verkommen vor Alter (= bewältigt), jyāni Alterschwäche, lat. viētus, vi-s, vi-re-s, sskr. vi-jesha.

gi ginati sich regen, beleben.

lit. gyju, alt gynu gyti aufleben, genesen, gaju-s heilsam, gy-dyti heilen; ksl. goj m. Freude, Frieden, gaj m. ἄλσος. + goth. us-keian kai kijans, ahd. kinan kein, mhd. kinen keimen, ahd. chimo, nhd. Keim.

Vgl. lat. vireo, virescere. — sskr. ji jinvati, pra-jinoshi sich regen, frisch, lebendig sein; erquickern, beleben, jira lebhaft.

gīv gīvati leben.

ksl. žīvā žiti leben. Vgl. lit. gyventi leben.

lat. vivo vivere. — βελομαι. — sskr. jiv gīvati leben.

gīva lebendig, m. das Leben.

lit. gyva-s, ksl. žīvū lebendig. + goth. qiu-s lebendig.

Vgl. altirisch biu, lat. vivus, sskr. jiva lebendig.

preuss. gywa-n das Leben vgl. βλος, sskr. jiva m. n. das Leben.

sâmigîva halb lebendig.

ahd. sâmiqnêk vgl. lat. sémivivus, sskr. sâmjîva halb lebendig.

gîvya lebendig machen.

ksl. živlǝ živiti lebendig machen vgl. goth. ana-qiujan lebendig machen.

gîvata m. und gîvatâ f. das Leben.

lit. gyvata f., ksl. životû m. Leben.

Vgl. βιωτός, βιωτή Leben. — lat. vita (= vivita). — sskr. jîvatha m. Leben.

gib sich bücken.

lett. gib-stu gib-t sich bücken, gibbis bucklig vgl. lat. gibbus, gibber bucklig, Buckel.

Vgl. lett. gub-stu gub-t sich niederbücken, senken, ksl. gybŭkŭ flexibilis, Wz. gyb movere.

gu, gavati tönen, schreien, klagen.

lit. gauju gau-ti heulen, gau-du-s zum Klagen geneigt, wehmüthig; ksl. govorû Lärm + ahd. gi-kewen heissen, nennen, chû-mo Klage.

Vgl. γόος, γοάω. — sskr. gu gavate tönen, schreien.

gau f. Kuh.

ksl. in gov-ędo n. Rind. + an. kǝ-r, dat. acc. kŭ, ags. cŭ pl. cȳ f., engl. cow.

Vgl. altir. bó. — lat. bos bovis. — βούς, βοός. — sskr. go m. f.

gâvi, nom. gâvi-s f. Kuh.

lett. gŭwi-s f. Kuh. + as. kô, ahd. chuo pl. chuawî, chôi, mhd. kuo pl. küewe, küeje f. Kuh.

Vgl. sskr. nom. gaus m. f.

gu schwellen.

an. kau-n Geschwult, kula f. Ballen, Geschwulst, ahd. kiol, chiol Kiel, ahd. kiullâ γύλιος. + ksl. govorû bulla?

Vgl. lat. bova, bulla. — βοβαίν, βουρός; γύλιος, γαυλός. — sskr. gavîni, gola; zend. gu gunaoiti mehren.

gulia Ranzen.

ahd. kiullâ, chiullâ f. Tasche, Ranzen vgl. γύλιος dass.

gaula m. Rundung; Kiel.

ahd. kiol, chiol m. Schiff, Kiel.

Vgl. γαυλός rundes Gefäss, γαῦλο rundes Kauffahrzeug. — sskr. gola m. kugelförmiges Gefäss.

gu gunati treiben.

lit. gu-ti, gu-iti treiben, gu-tà f. Heerde, gau-ja f. Heerde, Rudel;  
preuss. gunimai wir treiben, gun-twey treiben.  
Vgl. sskr. jû javati junâti treiben.

gu cacare.

ksl. govino n. stercus vgl. sskr. gu guvati cacare, gû-na part. gû-tha m.  
n. Excremente.

gu gavati kauen.

ksl. živą žują, živati, žavają žavati kauen, wiederkauen. + ahd. chiwan,  
chiuwan, mhd. kiuwen, küwen, nhd. kauen, ahd. chewe f. Kinnbacke.  
Vgl. lat. gin-giva?

gus gausati kieser, küren, kosten.

goth. kiusan kaus kusans, nhd. kieser, er-kor, erkoren.  
Vgl. altir. to-gu eligo (für to-gusu) W. — lat. gu-nere, gus-tu-s, gus-  
târe. — γεύω. — sskr. jush jushate joshati sich munden lassen, lieben,  
erwählen.

gusta Kuss.

as. cus, coss, ahd. cus, chus, nhd. Kuss, as. kussjan, nhd. küssen.  
Vgl. lat. gustu-lu-s Kuss.

gusti f. abstr.

goth. ga-kust-i-s, ahd. kust f. Wahl, Vorzug.  
Vgl. sskr. jushṭi f. Liebe, Gunst, Befriedigung.

gustu m. abstr.

goth. kustu-s m. = lat. gustus m.

gustâ gustâya kosten.

as. kostôn, ahd. chostôn, nhd. kosten = lat. gustâre.

gusp, gup winden, flechten, binden.

as. kosp = ags. cysp f. Fessel, Band, ags. cyspan binden, vgl. nhd.  
Knopf, knüpfen, Knauf, Knospe.  
Vgl. sskr. gushpita verflochten, verschlungen, gumph gumphati knüpfen  
(Grundform scheint gup, gup-s).

gnat gnetati kneten.

ksl. gnetą gnes-ti drücken, kneten, gnêtają gnêtati dass., vgl. preuss.  
gnode Teigtrog. + ahd. cnetan, chnetan chnat, mhd. kneten abl. 1, nhd.  
kneten; an. knodha knodbadha kneten.

gnib, gnip kneifen.

lit. gnybiu gnyb-ti, gnaibyti, gnaibauti kneifen, gnybis, gnaibis m. das  
Kneifen, Kneifmal, gnaibus gern kneifend, Kneifer; lit. znypiu znypti  
kneifen, znyplė f. Putzscheere, Nussknacker. + an. knif-r, engl. knife,  
nhd. Knief Messer, nhd. knipen, nhd. kneifen kniff gekniffen, Kneit-  
zange.

## gnus drängen, quälen.

ksl. gnuſei f. scelus, gnuſū m. Schmutz, gnuſą gnuſiti ſę abominari, gnuſinū abominandus (gnuſ wohl nicht richtig). + an. knosa, ags. cnyſſan, ahd. chnuſian drängen, quälen, vgl. an. knýja knú-dha stossen, schlagen, knúi m. Knöchel.

## grang occumbere.

lit. grimždziu grimsti versinken, gremžu gremsti, gramzdyti senken; ksl. grężą grężęti, grężną gręż-nęti sinken, versinken, gręża f. coenum. + ags. crincan, gecrincan cranc occumbere, an. krank-r, mhd. kranc, nhd. krank.

## grangh, grenghati drehen, winden.

lit. gręžu gręż-ti drehen, wenden, kehren, winden, bohren, grążyti kehren, wenden, drehen, at-grąžas Kehr, Strophe im Liede. + an. kring-r rund, m. Kring, kringja einen Kring bilden, kringla f. Ring, nhd. Kring, Krengel, Kringel.

## grandi m. Ring, Kranz.

lit. grandi-s ęs f. ein Ring, Armband, Reif des Rades. + ahd. chranz, cranz, mhd. kranz, nhd. Kranz pl. Kränze, vgl. ahd. creiz m. Kreis; isländ. krans, dänisch krands vielleicht aus dem Deutschen.

Gleicher Basis wie gran-gh.

## gram kratzen, scharren.

lit. gram-dau, gramdyti schrappen, kratzen, gramdy-klę f. Trogschrappe, pa-gramdi-s io m. Nachschrapſel. + an. kramja kramda contundere (von der Krankheit), krōm f. schwere Krankheit, ahd. crimman, chrimman, mhd. krimmen drücken, kratzen (mit Klauen), kneipen, erkrimmen todt hacken (mit Krallen); ndd. krimmen scharren, von Hühnern gesagt.

## grama feucht, triefend.

lit. vgl. grim-sti sinken; ksl. grūmézdī m. gramiae, Augenbutter. + an. kram-r und kramm-r flüssig, halbflüssig, goth. qrammi-tha f. Feuchtigkeit.

Vgl. lat. grāmiae, grāmōsus. — γλήμη, λίμη.

## gru stürzen.

lit. griuvu griu-ti stürzen, griauju griau-ti umstürzen (trs.).

Vgl. lat. in-gruere, con-gruere, grō-ma.

## glap blicken.

ksl. glipajā glipati blicken.

Vgl. γλέφαρον = βλέφαρον, βλέπω.

## glab glabiati umfassen, umarmen.

lit. ap-glėbiu, ap-glėbti mit den Armen umfassen, glėby-s m. Armvoll, globiu globti umfassen, umarmen, globa f. Umarmung; preuss. po-glabu er umarmte, herzte. + ags. clippan, engl. to clip umarmen, ahd. clāftara,

nhd. Klaffer, an. klippa mit der Scheere abschneiden (durch Zusammen-schlagen, Abkneifen), ahd. kluppa, chluppa f. forceps, an. klappa, ahd. chlaphôn, nhd. klappen mit den Händen zusammenschlagen, mhd. klimpfen, klampf zusammendrücken, an. klömbr, nhd. Klammer.

glabh, glebh schlüpfrig, glatt werden.

lit. glau gleb-ti glatt, schlüpfrig sein, werden, pa-glebti schmeicheln, zleb-enti netzen, glibys = žliba-s, žliby-s triefäugig. + ahd. cliban, nhd. be-kleben, an. klifa kleif steigen, klimmen.

glu zusammenziehen.

Germanisch ahd. chliuwa, mhd. klüwen Knäul, ahd. chlāwa, nhd. Klaue. Vgl. lat. gluere zusammenziehen, glū-ten Leim. — sskr. glau f. Ballen, grāvan Stein.

glubb klauben.

an. kljufa klauf, ahd. chliopan, mhd. klieben spalten, nhd. Kloben, Kluft. Vgl. γλύφω. — lat. glubo.

## GH.

gha verstärkende Partikel.

lit. an-ga, asz-gi, asz-gu; kel. ne-go-li, -ze. + goth. ga-, nhd. ge-.

Mit mi-k, thu-k, si-k vgl. ἐμέγε, σέγε.

Vgl. lat. i-gi-tur, hi-c. — γε. — sskr. gha, ha, hi; zend. gaṭ, geṭ.

ghâ klaffen.

lit. go-mury-s Gaum. + an. gôm-r Gaum.

Vgl. χή-μη. — sskr. vi-hāyas, hā jihite auseinander treten.

ghavâ das Klaffen.

lett. schāwa (= giava) f. das Gähnen. + an. gjâ g. gjâr f. Kluft, Schlucht, ahd. giwên, giwôn gähnen.

Vgl. χάος (= χαφος), χᾱῦρος, χεῖά. — lat. fovea, faviſſa, faux. — sskr. vi-hāyas (für vi-hāvas) Luft.

ghavāya gähnen.

lett. shāwât gähnen, lit. ziovau-ti das Maul aufsperrn, gähnen, ziovimas. + ahd. ana-giwên inhiare, gëwôn, këwôn, mhd. gewen, giwen das Maul aufsperrn, gähnen.

ghâma Gaumen.

lit. gomury-s Gaumen. + an. gôm-r, ags. gôma, ahd. guomo, cuamo, mhd. guome, nhd. Gaumen, einzeln mhd. guom m. = an. gôm-r.

Vgl. χή-μη Gienmuschel.

ghîna gähnen.

ksl. zina zinaŭti gähnen. + ahd. ginên, ginôn, germ. gînan gain  
ginans gähnen, klaffen.

Aus ghî = ghâ vgl. lat. hi-scere, hi-visse, hi-etâre.

ghîâ ghiâyati gähnen.

lit. zioju, zioti gähnen, klaffen, ksl. zijajâ zejajâ zija-ti. + ahd.  
gijên, giên gähnen, klaffen.

Vgl. lat. hio hiâre, hiâtus.

ghâ gehen (treiben vgl. ghan treiben).

lett. gâju ging, praet. zu i-t gehen. + ahd. gâ-m ich gehe.

Vgl. zend. zâ zazaiti gehen, treiben.

ghangh ghanghati gehen, schreiten.

lit. zengiu zeng-ti schreiten, gehen, Schritt gehen, pra-zanga f.  
Uebertretung, Sünde, zang-stôti fortschreiten, Fortschritte ma-  
chen. + goth. gaggan gehen, gagg-a-s m. Gang, fram-gâht-i-s f.  
Fortschritt.

Vgl. sskr. janghâ f. Bein, Fuss, zend. cathware-zañgrâ vierfüssig,  
sskr. jamh zappeln, sich sperren.

ghagh gagen, schnattern (Gans).

lit. gagiū gagėti schnattern, gagona-s, gogona-s Ganserich. + mhd. ga-  
gen: diu gans gaget.

ghad fassen, erlangen.

goth. gitan gat gêtum gitans, nhd. ver-gessen, engl. to get. + ksl. do-  
godŭ Vermuthung s. ghada.

Vgl. lat. pre-hendere, praeda, praedium, hed-era. — *χαρδαίω ἐχάρων*  
*χέλωμαι*.

ghada Vermuthung.

ksl. do-godŭ m. Vermuthung, gadajâ gadati vermuthen; lit. go-  
dau godyti muthmassen, errathen, lett. gâdât denken. + an. get  
n. geta f. Vermuthung von geta vermuthen, conjectura assequi.

ghadh passen, fügen.

ksl. godŭ m. passende Zeit, Zeit, Stunde, gozda goditi passen, gefallen.  
+ goth. gadi-ligg-s Genoss, ahd. gi-gado, nhd. Gatte, ndd. ver-gadern,  
engl. to-gether, gather u. s. w., goth. gôd-a-s, nhd. gut.

1. ghan schlagen.

lit. genu genėti Bäume beschneiden, hauen, peitschen, ksl. zînjâ zėti  
erndten, aberndten; lit. genu gin-ti wehren, wahren, hüten, abschlagen,  
gin-kl-a-s Wehr, Waffe. + an. gûdh-r, ahd. gund, gundia Schlacht,  
Kampf.

Vgl. sskr. han hanti ji-ghnâti schlagen.



ghanta, ghantia das Schlagen.

lit. gincza-s, gincza Streit, Kampf. + an. gúdh-r, ahd. gund, gundia Schlacht, Kampf.

Vgl. sskr. ghâta m. hatyâ f. das Schlagen.

2. ghan ghenati treiben.

lit. ginu ginti wehren; treiben, hüten (Vieh), ganýti hüten, ksl. zena gūnati treiben, goniti treiben, hüten (Vieh). + Vgl. goth. du-ginnan, nhd. be-ginnen, goth. gansjan veranlassen, vgl. preuss. pa-gan praep. we-gen (auf Antrieb).

Vgl. zend. zan auch treiben, vi-zan vertreiben

Ursprünglich mit 1 ghan identisch.

ghandan und ghandra m. Storch, Wildgans.

lit. gandra-s m. Storch, preuss. gandani-s Storch. + lat.-deutsch ganta (Plinius), ahd. ganazo, ganzo, mhd. ganze und ganzer m. Gänserich, davon provençalisch ganta, ganto Storch, Kranich, Wildgans.

Vgl. altirisch géd Gans (aus gend)?

ghansi f. Gans.

lit. žasi-s g. žasės f., preuss. sansy, ksl. gasī f. Gans. + an. gās, ahd. gans, cans, nhd. Gans pl. Gänse.

Vgl. altirisch goss Gans W. — lat. anser. — χήν. — sskr. haṁsa m. haṁsi f. Gans, Schwan.

ghans Gans.

lit. žas im gen. pl. žasū = χήν gen. pl. χηνών.

ghap gaffen.

lit. ziop-terėti, ziop-szczoti, ziop-soti, ziop-linėti mit offenem Munde umhergaffen, manlaffen, ziop-ly-s Maulaff. + an. gap n. das Klaffen, Kluft; Gaffen, gapa, mhd. kapfen, ags. geap n. porta.

Von gha χαίρω.

gham, ghamâ f. humus.

lit. žem-skirė f. Landscheide, žemė f., ksl. zeme-, zemo-, zemlja f. Erde, Land.

Vgl. lat. humus, humi, humilis. — χθών, χαμαί, χαμάζε. — zend. zem f., sskr. instr. jṁâ, abl. jmas.

ghamai unten.

lit. žemay = χαμαί.

ghamīna adj. von gham.

lit. žemini-s terrestris, Zemyna die Erdgöttin, ksl. zemInū terrenus.

Vgl. zend. zemaēnya irden.

ghaman m. Mann, Mensch.

lit. žmũ pl. žmonės m. Mensch pl. Leute, preuss. smoy Mann, smonenawin-s Mensch, smũni g. der Person. + goth. guma, ahd. como, nhd. in Bräuti-gam.

Vgl. lat. homo, hūmānus.

### ghar begehren.

ahd. gerōn, kerōn, nhd. be-gehren, an. gjarn, goth. faihu-gairn-s, ahd. gern, kern begierig, nhd. gern adv. + lit. vgl. gar-du-s wohl-schmeckend? Vgl. osk. her-est violet, lat. hori, hortari. — χαίρω, ἐχάρην, χάρις, Χάρις. — sskr. har haryati gern haben, lieben.

### ghar nehmen, fassen.

Slavo-deutsch s. gharna, ghardh.

Vgl. lat. hir Hand, herus, hara, hortus, cohors. — χεῖρ, χόρος, χῶρος, χόρος, χράω, χράομαι. — sskr. har harati nehmen, fassen.

### ghara Darm.

an. gar-mör m. Fell um die Eingeweide, an. ahd. mhd. gor m. Darminhalt, Mist.

Vgl. lat. haru-spex, harvi-ger, arvina, hira, hilla. — χορ-δή, χολάς. — ved. hira f. Darm.

### gharnâ f. Darm.

lit. žarna f. Darm. + an. görn pl. garnir f., ahd. mitti-garni n. arvina.

Vgl. lat. hernia f. Eingeweidebruch.

### ghardh umgeben (gürten).

ksl. gradū m. Umfassung, Geheg. + goth. bi-gairdan, uf-gairdan gaurdāns gürten, goth. gard-s Gehöft, gairda f. Gürtel, as. gurdian gürten.

### ghardha m. Gehege, umhegter Raum.

lit. garda-s Hürde; ksl. gradū m. Mauer, Garten, Stall, Burg, Stadt. + goth. gard-s Gehöft, Haus, garda Stall, as. gard m. Feld pl. Haus, engl. yard Geheg, Garten, nhd. Garten.

### ghardharia m. Gärtner.

ksl. gradari m. Gärtner. + as. gardari, ahd. gartari, kartari m. Gärtner.

### gharsdhâ f. Gerste.

ahd. gersta, kersta, nhd. Gerste f.

Vgl. lat. hordeum. — χορ-δή, χοῖ.

### ghal glänzen, glühen. Vgl. ghar.

lit. žila-s grau; žlė-ja f. Tagesanbruch. + german. glō-ja glühen, glō-di Gluth, as. glī-mo Glanz.

Vgl. *χαλῆς* reiner Wein, *χάτω* warm werden, schmelzen, *χλί-αρος* lau, *χλι-αίνω* wärme. — lat. *hilaris*. — altirisch gel weiss, comp. *gili-ther* W. Vgl. sskr. *ghṛ-ṇi* m. Hitze, Gluth, Schein, *ghṛ-ta* geschmolzene Butter, *ghar-ma* warm, *ghraṁsa* m. Glanz.

**ghalgh** sehen, sich umsehen.

lit. *žvelg-ti*, *žvalg-yti* sehen, *žvalgyti-s* sich umsehen. + goth. *glaggvu-ba*, *glaggvô* adv. genau.

Vgl. *καλχαίνω* Sorge, *Κάλχας*.

**ghalghu** umsichtig.

lit. *ap-žvalgu-s* umsichtig, vorsichtig, *pra-žvalgu-s* vorsichtig. + goth. *glaggvu-ba* genau.

**ghalgha** Erz.

lit. *geležis* f., lett. *dselse* f., preuss. *gelso* f., ksl. *zelézo* n. Eisen.

Vgl. *χαλκός*, *χαλκί-οικος* (für *χαλχο*).

Von *ghalgh* schimmern, reduplicirt aus *ghal*.

**ghlansa** m. Glanz.

an. *glacsa* (= *glansa*) glänzend machen, mhd. *glanst* und *glast* Glanz, *glins* m. Glanz, *glêsum* lat.-deutsch Bernstein, mhd. *glossen* glühen, engl. *glissen* leuchten.

Vgl. sskr. *ghraṁs*, *ghraṁsa* m. Glanz, Gluth.

**ghli** glänzen.

lit. *zlé-ja* Tagesanbruch vgl. as. *gli-mo* m. Glanz und germ. *glôja* glühen, *glôdi* Gluth.

Vgl. *χάτω*, *χλί-αρος*, *χλιαίνω*.

**ghlid**, **ghlind** glänzen.

ksl. *glęzdą* *ględęti*, *ględati* sehen. + as. *glitan*, ahd. *clizan*, mhd. *glizen*, vgl. mhd. *glinzen* glanz, nhd. Glanz.

Vgl. *κέ-χλαδα*, *χλιδα*.

**ghal**, **ghel** sprossen; **gelb**, grün sein.

lit. *zėlu* *zel-ti* grünen, grün werden, erwachsen; ksl. *zelo* Kraut, *zelenū* grün, *zlūtu* gelb, *zlato* Gold, *zlū-ti* Galle. + germ. in *galla* Galle, *goltha* Gold, *gelva* gelb.

Vgl. lat. *fel* Galle, *helvus* gelb, *holus* Kraut. — *χόλος*, *χλόος*, *χλωρός*.

Vgl. sskr. *hiraṇa* Gold, *hari* gelb, zend. *zāraç-ca* Galle (arisch *har*).

**ghalâ** f. Galle.

ksl. vgl. *zlū-ti*, *zlūčī* Galle. + as. *gallâ*, ahd. *callâ*, nhd. Galle.

Vgl. *χόλος*, *χολή*. — lat. *fel*. — zend. *zāraç-ca* Galle.

**ghalana** grünlich, gelb.

ksl. *zelenū* gelb, grün vgl. sskr. *harini* f. gelb, zend. *zairina* gelblich, sskr. *hiraṇa* n. Gold, zend. *zaranaēna* golden.

## ghalta n. Gold.

ksl. zlato n. Gold. + goth. galth, ahd. gold, cold, nhd. Gold n.  
Vgl. sskr. hātaka (= harta-ka) golden, m. Gold.

## ghaltîna gûlden.

ksl. zlatinû golden, vgl. goth. gulthein-s, ahd. guldin,  
culdin, nhd. gûlden, golden.

## ghalta, ghalata gelb.

lit. gelta-s gelb, geltóna-s gelblich, preuss. gelatynan gelb, ksl.  
zlūtū gelb.

Vgl. sskr. harita = zend. zairita gelb, grüngelb.

## ghelman Spross.

lit. zelmû g. zelmens m. Spross, Schössling, vgl. χλέμερος kei-  
mend, lat. elementum (h), zend. zaremaya das Grün, arem. zarm  
ortus, proles (nach Justi).

## ghelva gelb.

ahd. gelo gelawêr, nhd. gelb.

Vgl. lat. helvus, helvola. — χλόος, χλόν.

## ghalgha Stange, Pfahl, Ruthe.

lit. zalga f. Stange, lett. šalga lange Ruthe, Angelruthe. + an. gálgi,  
goth. galga, ahd. kalgo, nhd. Galgen.

Von ghal aufwachsen, durch Reduplication.

## ghal können, vermögen.

lit. galiu galėti können, vermögen, slavisch-deutsch s. ghaldh.

Vgl. altirisch z. B. in Art-gal, Fin-gal, kymr. gallaf possum.

## ghaldh gheldhati gelten, entgelten, zahlen.

ksl. zlēdą zlēsti zahlen, büssen, zlēdiva f. Busse, Strafe, Gülte. +  
goth. fra-gildan, us-gildan vergelten, ahd. geltan, keltan, mhd.  
gelten, nhd. gelten, ver-gelten, ent-gelten, goth. gild n. Abgabe,  
Steuer, gilstr dass.

## ghasta Stachel.

goth. gazd-s, ahd. gart, cart, mhd. gart m. Stachel, Treibstecken, vgl.  
lat. hasta f.

## ghasti m. Gast.

ksl. gosti Gast. + goth. gast-i-s, nhd. Gast, pl. Gäste.

Vgl. lat. hosti-s.

## ghaspati hospes.

ksl. gospodi m. Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung, vgl. lat. hos-  
pes, hospita, hospitium.

Zur Wurzel ghi, vgl. sskr. hi werfen:

ghaisa Speer, Lanze.

an. geir-r, ahd. gēr, kēr, nhd. Ger m. Ger-stange.

Vgl. gallisch-lat. gaesum, Gaesates.

Ebenfalls auf Wz. ghi:

ghima, gheima Winter.

lit. žēma f., preuss. semo f., ksl. zima f. Winter. + vgl. an. gē, norw. giö n. Winterkälte (?).

Vgl. *δύσ-χμος*. — lat. bimus, trimus (bi-himus). — sskr. hima n., zend. zima m. Winter, Jahr. — *χείμα, χεῖμῶν*. — sskr. heman, hemata.

Auf die Wurzel ghid, vgl. lit. zaid spielen:

ghaida Bock, Ziege.

an. geit f., goth. gait-si- f., ahd. geiz, keiz, nhd. Geiss.

Vgl. lat. haedus Bock.

ghaidīna haedinus.

goth. gaitein-s, ahd. geizin vgl. lat. haedinus.

ghidh, ghaidh begehren.

lit. geidu geidzu geis-ti begehren, verlangen, sich gelüsten lassen, preuss. geidi er wartet, gēidē sie warten; lett. gaidu gaidīt erwarten; ksl. žēžda žēdēti verlangen, erwarten; dürsten, žēžda f. (= žēd-ja) Durst, zidā židati erwarten, žadati (= žēdati) cupere. + ahd. kit, mhd. git m. Gierigkeit, Habgier, Geiz, ahd. kitac, mhd. gitec gierig, geizig, goth. gaidva- n. Mangel.

Aus ghi hiāre, gha *χαλέω* weitergebildet.

(ghis) ghais stocken, haften, haerere.

lit. gaisz-tu gaisziau gaisz-ti, gaiszótī säumen, zaudern, zögern, zurückbleiben, gaisza-s Hinderniss, gaiszu-s säumig; ksl. zasū stupor. + goth. geis-nan, gais-jan.

Vgl. lat. haereo haesi haesum haerere.

ghaisna stupere.

ksl. u-zasū (= zēsū) m. stupor, u-zas-ti f. Staunen, zas-na zas-naī staunen, sich entsetzen. + goth. us-geisnan sich entsetzen, von Sinnen sein, staunen.

ghaisya entsetzen trs.

ksl. zašā zasiti erschrecken, entsetzen trs. + goth. us-gaisjan erschrecken, von Sinnen bringen.

ghu ghavati rufen, klagen.

ksl. zovā zvati tönen. + an. geyja gō bellen, scheltend anfahren, godh-gō

Verhöhnung der Götter, goth. gau-nôn trauern, Klagelieder singen, wehklagen.

Vgl. sskr. hu havate, zend. zu zavaiti rufen, anrufen.

Vielleicht zur Wz. ghu scheuen, vgl. germ. gauma Acht:

ghaura kläglich, schrecklich.

goth gaur-s betrübt, ahd. gôrag elend.

Vgl. sskr. ghora Scheu einflössend, furchtbar.

ghauratâ f. Abstract.

goth. gauritha f. vgl. sskr. ghoratâ f. Grauenhaftigkeit.

(ghu) ghud giessen.

goth. giutan gaut gutans, nhd. giessen goss gegossen.

Vgl. lat. fundo fûdi fûsum fundere.

Von ghu =  $\chi\acute{\epsilon}\omega$ ,  $\kappa\acute{\epsilon}\chi\nu\text{-}\mu\alpha\iota$ ,  $\chi\acute{\upsilon}\text{-}\delta\eta\nu$ .

ghu Fisch.

lit. zuvi-s ës f. Fisch, preuss. su-cka-ns (fu-ka-ns) acc. pl.

Vgl.  $\iota\chi\theta\acute{\upsilon}\text{-}\varsigma$ . — armenisch tzûkn.

ghuka Fisch.

preuss. fu-ka-ns acc. pl., vgl. armenisch tzûkn Fisch, vgl. mûkn Maus.

ghelu f. Schildkröte.

ksl. žily, želūvi, želūva, želū-ka f. Schildkröte, vgl. lit. gilu-s tief?

Vgl.  $\chi\acute{\epsilon}\lambda\nu\text{-}\varsigma$ ,  $\chi\acute{\epsilon}\lambda\acute{\upsilon}\eta\eta$ ,  $\chi\acute{\epsilon}\lambda\omega\eta\eta$ . — sskr. harmṭa.

ghnu reiben, schaben.

lit. gnauzù gnauz-ti mit der Hand bedrücken, befassen, bekneifen. + an. gnúa schaben, abreiben.

Vgl.  $\chi\nu\alpha\acute{\iota}\text{-}\omega$  schaben,  $\chi\nu\acute{o}\text{-}\omega\varsigma$  Schabsel, Flaum.

ghyas gestern.

an. gaer, gjâr gestern, goth. gistra-dagis morgen, engl. yesterday gestern.

Vgl.  $\chi\theta\acute{\epsilon}\varsigma$ . — lat. heri. — sskr. hyas gestern.

ghyastara gestrig.

goth. gistra-dagis, engl. yester-day, ahd. gesterôn, nhd. gestern, ahd. ê-gester.

Vgl. lat. hester-nu-s.

ghrâda Hagel (Scholle).

lit. groda-s gefrorene Erdscholle, grodi-s, grodinis der December (aus ksl. gruda?). + ksl. gradŭ m. Hagel.

Vgl. lat. grando. —  $\chi\acute{\alpha}\lambda\alpha\lambda\alpha$ .

ghradh, ghredh gradi.

ksl. gręda gręsti schreiten. + goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe.

Vgl. lat. gradior, gressus, gradus.

ghrâdhu m. Gier, Hunger.

ksl. gladü m. Hunger, zľüdati begehren. + an. grâdh-r, goth. grêdu-s m., engl. greed Gier, Hunger.

Vgl. sskr. gr̥dh gr̥dhyati gierig sein, gr̥dhya f. Gier. Basis ist ghar begehren.

ghrandha, ghrendha Bohle, Balken.

lit. granda f. grind-i-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. grandico f. Bohle, dickes Brett; ksl. grędū m. gręda f. Balken. + ags. grindel, ahd. grintil, crintil, mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle, Stange, Riegel, nhd. Grindel-ring.

ghrandh ghrendhati terere.

ags. grindan terere, molere, engl. grind, nhd. Grind, an. grand n. Schaden, ags. grandor-leás schadenlos.

Vgl. lit. grendu gręsti streifen, schinden.

ghrabh ghrabhati graben.

lett. grebju grebt schrappen, aushöhlen. — ksl. grebą gre-ti graben, schaben, kämmen; rudern, grebeni m. Kamm, greb-l-ja f. Ruder. + goth. graban grōf, ahd. graban, crapan, nhd. graben grub.

Vgl. *χαίρω*.

ghrabha m. Grab, Graben.

ksl. grebū, grobū m. Grab, Grube. + as. graf, ahd. grab, crap, mhd. grap n., nhd. Grab, goth. graba f. Graben.

ghrab greifen.

ksl. grablją grabiti raffien, rauben, zdrėbij Loos, zdrėbė junges Thier.

Vgl. lett. grāb-t greifen.

Mit zrėbij Loos vgl. goth. ga-grēf-ts Beschluss, mit zrėbė sskr. garbha, *βρέφος*.

Vgl. sskr. grabh gr̥bhnāti greifen.

ghrib ghraib greifen.

lit. grėbiu, grėb-ti ergreifen, raffien, erfassen, packen, graibau graibyti nach etwas greifen, durativ; lett. griba f. Wille, Verlangen. + goth. graipan graip gripans, nhd. greifen griff ge-griffen.

Vgl. sskr. grabh gr̥bhnāti greifen.

ghram ghremati grimmen, greinen.

lit. grum-enti leise donnern, grollen, preuss. V. grumins ferner Donner; ksl. gromū Donner, grima-ti strepere. + ags. grimman toben, knirschen, brüllen, ahd. gram = nhd. gram, ahd. ga-grim Geknirsch.

Vgl. *χαίρω*, *χαίμεν*, *χρόμος*, *χρόμαδος*.

ghramada Geknirsch.

ahd. gremizâ Grimm, vgl. ags. grimetan murren, knirschen.

Vgl. *ῥεόμαδος*.

ghrâva grau.

an. grâ-r, ahd. grâ, crâ crâwër, nhd. grau.

Vgl. lat. râvus (für hrâvus) grau.

ghrud stampfen, zerstampfen.

lit. grudziu grudau grus-ti stampfen, grustuva f. Stampfe, Mörser, gruda-s Korn, Kern, lett. graud-s Korn, lit. graudus spröde (Eis); ksl. gruda f. Scholle. + ags. grytt, grytte f., ahd. gruzi, cruzi n. Gemisch, Gemülm, nhd. Grütze, Gruss, mhd. grûz m. f. Korn, ahd. grioz, crioiz, nhd. Griess, an. graut-r Grütze.

Vgl. lat. rudis, rûdus, rûdera.

ghruda Korn.

lit. gruda-s Korn, Kern. + ags. grytt, grytte f., ahd. gruzi, cruzi n., nhd. Gruss, Grütze; mhd. grûz m. f. Korn.

ghrauda Korn.

lit. graud-s Korn, ksl. gruda f. Scholle. + an. graut-r Grütze, ahd. grioz, nhd. Griess.

ghladha glatt.

lit. gloda-s glatt, ksl. gladü-kü glatt. + an. gladh-r, ahd. glat, clat glatt, fröhlich, nhd. glatt.

Vgl. lit. glo-stýti streicheln, schlichten; ksl. golü blank.

ghlau spielen.

lit. glau-da-s Spiel, Kurzweil, ksl. glu-mü Spiel. + an. glý, ags. gleó, gleóv n. Spiel, Lust, Musik, an. glaum-r m., ags. gleám n. laute Lust.

Vgl. *χλεύη*.

ghlauja Lust.

an. glý, ags. gleó, gleóv n., vgl. *χλεύη*.

ghlauma Lust.

ksl. glumü Spiel, Lust vgl. an. glaum-r, ags. gleám.

ghlenda Lausei, Niss.

lit. glinda-s, glinda m. f. Niss.

Vgl. lat. lendes pl. f. Nisse.



## T.

ta pronom. der dritten Person, der.

lit. ta-s, f. tà; ksl. tū, f. ta der, die. + goth. thata, thammæ = nhd. das, dem.

Vgl. lat. is-te, ista, istud, tam. — τό τοῖο τῷ, οὗ-τος, αὐ-τη, τοῦ-το. — sskr. tad, tasya, tasmai.

sa sâ tad der, die, das.

goth. sa so thata der, die, das.

Vgl. ó ἡ τό. — sskr. sa sâ tad.

tasmai dat. tasman loc. zu ta.

lit. dat. támui, tám, loc. m. tamè, tàm; ksl. m. n. dat. tomu, loc. tomī. + goth. m. n. dat. thamma, nhd. dem.

Vgl. sskr. dat. tasmai, loc. tasmin.

tâ da, dann.

ksl. ta da, dann; und. + ags. thâ da; als.

tatra adv. dort.

goth. thathrô von da, dann, an. thadhra dort.

Vgl. sskr. tatra adv. dort.

tâ verbergen, stehlen.

ksl. taja taiti verbergen, taj' heimlich, ta-tī Dieb vgl. ags. thinan verschwinden.

Vgl. τή-τη, τηράω. — altirisch táid Dieb. — sskr. taya Dieb, zend. taya verborgen, tavi Dieb, taya m. Diebstahl.

tâti m. Dieb.

ksl. tatī m. Dieb.

Vgl. altirisch táid Dieb.

tâya verbergen.

ksl. taj' verborgen.

Vgl. zend. taya verbergen, taya Diebstahl.

tak tekati laufen, fliesen.

lit. tekū tekėti laufen, fliesen; ksl. tekā tešti laufen, fliesen.

Vgl. ταχός, τήχω, ἐ-τάχ-ην. — sskr. tak takati, takti dahinschiessen, zend. tac laufen, fliesen, schwimmen.

taka m. Lauf, Weg.

lit. taka-s m. Pfad, ksl. tekū Lauf, tokū Fluss.

Vgl. zend. taka laufend, fliegend, n. Lauf.

takina laufend, fließend.

lit. tekina-s laufend, schnell; ksl. tečínū, točínū fließend, flüssig.  
Vgl. τάχυνος. — zend. hañ-tacina herumlaufend, vi-tacina auflösend

(tak) tek wirken, machen, zeugen.

preuss. teckint, tickint wirken, machen; ksl. tika tikati weben. + germ. thegna τέκνον.

Vgl. lat. tig-num Werkholz. — τέκνω έτεκον, τέκνον, τόκος.

tekna Kind.

an. thegn, ahd. degan, mhd. degen m. Knabe, Diener, Krieger, Held.

Vgl. τέκνο-ν Kind.

taks teksati behauen, zimmern.

lit. taszau taszyti behauen, zimmern, lett. teschu test nach der Schnur behauen; ksl. tešā tesati hauen, behauen. + mhd. dēhsen abl. 1 Flachs schwingen und brechen.

Vgl. lat. texere wirken, weben. — τέκτων. — sskr. taksh takshati behauen, fertigen, machen.

taks Interjection zur Bezeichnung eines Schläges, Hiebes.

lit. teksz (für tesz) zur Bezeichnung eines Schläges oder Wurfes „bauz“.

Vgl. lat. tax tax tergo meo erit, Plautus.

teksta behauen.

lett. test-a-s behauen vgl. lat. textu-s, sskr. tashṭa gefertigt.

teksta Schale, Geschirr.

lit. tiszta-s ein Gefäß.

Vgl. lat. testum, testa (?). — zend. tasta n. Schale, Tasse.

tekslâ Beil, Axt.

ksl. tesla f. Beil, Axt, teslica dass., daraus lit. taszlycza Zimmerbeil entlehnt. + ahd. dehsala, mhd. dehsel, dichsel f. Beil, Axt.

Vgl. lat. tē-lum, vielleicht = texlum; tēla Gespinnst für tex-la von texere weben.

takaya takayati schweigen.

goth. thahan (thahai-) schweigen, an. thegja, as. thagian, ahd. dagēn, mhd. dagen schweigen, an. thōgull schweigsam.

Vgl. lat. taceo tacui tacitum tacēre schweigen, tacitus, taciturnus.

tag = stag decken.

an. thak, ahd. dah, nhd. Dach n., an. thekja, nhd. decken, an. thêttâ dicht.

Vgl. altirisch teg Haus. — lat. tego texi tectum tegere, tegula, tegimen, toga, tugurium. — τέγος, τέγη Dach.

taga Dach.

an. thak, ahd. dah, nhd. Dach n.

Vgl. τέγη, τέγος = altirisch teg Haus.

tegta gedeckt, dicht.

an. thêttâ (= theh-ta-s), nhd. dicht.

Vgl. lat. tectus gedeckt; στεγρός dicht.

tata Väterchen, Lallwort.

lit. teta f. = ksl. teta Tante, tētis czio m. Väterchen, preuss. theti-s Altvater; serbisch tata Väterchen, teta Tanta. + ahd. toto Vater, totâ Mutter (?).

Vgl. cornisch tat Vater, hen-dat Grossvater. — lat. tata, tatula, Titus Tatius. — tāta, tēta Väterchen. — sskr. tata, tāta Vater.

tatia Väterchen.

lit. tētis, preuss. thetis.

Vgl. lat. Titus Tatius. — sskr. tātya väterlich.

tatara, tetara hahnartiger Vogel.

lit. tytara-s Truthahn, tytaré Truthenne; ksl. tētrja Fasanhenne. + an. thidur-r Auerhahn.

Vgl. τέρας Fasan, τετραδών, τέραξ Auerhahn. — sskr. tittiri und tit-tara Rebhuhn.

tatarva m. hahnartiger Vogel.

lit. tetervas, tetervinas Birkhuhn, preuss. tatarwis Birkhahn = ksl. tetrévi Fasan.

Vgl. τάρυας. — neupers. tadsrew Fasan.

Vgl. lit. teraró-ti schnarchen (von der Gans gesagt), τερελλω, τοπορτζ, lat. tetrinnire.

1. tan tanyati donnern.

ags. thunjan donnern, thunor, ahd. donar, nhd. Donner. + Vgl. ksl. tą-tinū Lärm.

Lat. tono tonui tonitum tonare, tonitru. — sskr. tanya-tâ, tanyatu m. Dröhnen, Tosen, Donnern, tanyu, tanayitnu tosend.

tantana m. Geräusch, Lärm.

lit. titinoti prahlen; ksl. tątinū m. Geräusch, Lärm, tątinjâ tątinēti lärmern, prahlen.

Vgl. lat. tintinus Schelle, tintināre, tintinnire schellen, klingeln, tinnire dass.

## 2. tan dehnen.

lett. tiw-a-s dünn; ksl. tīnūkū dünn, tono-to Dohne. + goth. thanjan, ahd. denjan, nhd. dehnen, nhd. Dohne tendicula.

Vgl. altirisch tēt = cambr. tant fidis, altirisch tana = cambr. tenev dünn. — lat. teneo, ten-dere, tenuis. — τάνυμαι, τάνω, τέλω, τέταξα, τείρω. — sskr. tan tanoti tanute dehnen, spannen.

## tan Gewebe spannen, weben, winden.

lett. tinu tit winden, wickeln, lit. tin-kla-s Netz.

Vgl. lat. talla, tuni-ca. — sskr. tan Gewebe aufspannen, weben, tan-tra n. Webstuhl, Zettel, Aufzug, tātva gewebt.

## tanyati dehnen.

goth. thanjan, ags. thenian, ahd. denjan, nhd. dehnen.

Vgl. τέλω (= τείρω).

## tan und tâ, tanyati, tâyati (sich ausdehnen =) flüssig werden.

ksl. tajȧ tajati flüssig werden, ta-lū flüssig. + ags. than feucht, nass, thaenian nassen, feuchten, an. thidr aufgethaut, eisfrei thida schmelzen.

Vgl. lat. tâ-bum, tâ-bes. — sskr. tâ tâyate sich ausdehnen, zend. tâ-ta wegfließend.

## tenu, tenva dünn.

lett. tiw-a-s dünn (= tinwas); ksl. tīnū-kū dünn. + an. thunn-r, ags. thun, thin, ahd. dunni, nhd. dünn.

Vgl. altirisch tana, cambr. teneu, tenev dünn. — lat. tenuis. — ταναός. — sskr. tanu dünn.

## tana Dohne.

ksl. tono-to n. Dohne (beruht auf tono, wie zivo-tū auf zivo). + nhd. Dohne (ahd. donâ).

## tâla weit, fern.

lit. tola-s, tolu-s weit, fern, toli adv., lett. tâlsch = tâl-ja-s fern, tâlu, tâl adv. fern; preuss. tâlis, tâls adv. weiter, ferner.

Vgl. τηλό-θεν, τηλό-σε, τηλοῦ, τηλε, τηλυ fern.

## tan, ten schneiden.

ksl. po-tinȧ po-teti caedere.

Vgl. lat. tinea, ton-deo. — τέν-δω, τέν-θω nage, und τέμνω, ἔταμον.

## tang denken.

goth. thaḡkjan, thâhta, nhd. denken, dachte, goth. thugkjan, thûhta, nhd. dünken, dächte.

Vgl. alīlat. tongère soire, nosse, tongitio notio.

tans tensati ziehen, zerren, schütteln, aus tan.

lit. tęsiu tęsti ziehen, recken, tąsau tąsyti zerren; preuss. tiēns-twei reizen. + goth. thinsan thans thunsans ziehen, mhd. dinsen dans, nhd. ge-dunsen. Vgl. τινάσσω. — sskr. taṁś taṁśati schütteln, hin- und herziehen, vi-tas-ti Spanne.

tansa m. Zug.

lit. tąsa-s, tąsas m. Zug, Fischzug. + ahd. duns, tuns m. Zug.

tap drücken.

an. thóf n. Gedränge, thoefa walken, thófi m. Filz. + ksl. to-na tonati immergi, toplja topiti immergere, tapa-ti naufragium pati.

Vgl. ταπεινός, τόπος, τάπης — sskr. tap tapati drücken, quälen, vi-tap auseinanderdrücken, sam-tap zusammendrücken, neupers. tháf-ten beugen, niederdrücken.

tamp spannen.

lit. tempiu tempti spannen, tampýti spannen, dehnen, recken, temp-tyva = ksl. taťiva f. Bogensehne, tapū obtusus. + an. thömb f. etwas Gespanntes, thamb n. Anspannung.

Vgl. Τέμπεα. — lat. tempora Schlafen, tempus (Spanne =) Zeit, templum, ex templo, contemplāri, temperāre.

tampâ f. Sehne.

lit. timpa f. Sehne am Körper, temptyva Bogensehne. + an. thömb f. Sehne.

tap brennen.

ksl. topiti wärmen, teplū, toplū warm. + ags. thefian wüthen, zürnen, vgl. zend. taf-ta jähzornig.

Vgl. τέφ-ρα. — lat. tepeo, tepor, tepidus. — sskr. tap tapati scheinen, wärmen, glühen.

tepla warm.

ksl. teplū, toplū warm.

Vgl. lat. tepula (aqua).

tam sticken, betäuben.

ksl. tomlja tomiti quälen, zwängen, tominū fatigatus.

Vgl. lat. tēmētum, abs-temius, temulentus, timēre. — sskr. tam tām̐yati tamati ersticken, betäubt, ohnmächtig werden, stocken.

tam dunkel sein.

lit. tema, temti es wird finster, lett. tum-t dunkel werden, lit. tam-sà f. Dunkelheit, tam-su-s dunkel; ksl. tima f. Dunkel. + ags. thimm dunkel, ahd. demar, demarunga, nhd. dämmern, Dämmerung, ahd. dinstar düster.

Vgl. lat. temere. — sskr. tamas Dunkelheit.

tema dunkel.

ksl. tíma f. Dunkel. + ags. thimm dunkel.

Vgl. sskr. tama m. n. Dunkel, tamâ Nacht.

temara dunkel.

ahd. demar m. demere f. demarunga f., nhd. Dämmer-licht, däm-mern, Dämmerung.

Vgl. lat. temere, temeri-tas. — sskr. tamra verdunkelnd, timira dunkel, finster.

temtra finster, düster.

ags. theostor, ahd. dinstar, dinster, nhd. düster.

Vgl. lat. têter, tetricus. — zend. tâthra dunkel, düster.

tamsa Finsterniss.

lit. tamsà f. Dunkel, tamsù-s dunkel.

Vgl. sskr. tamasa dunkel, n. Finsterniss, zend. temaiha finster, sskr. tamas n. Finsterniss.

tamsra dunkel.

lit. tamsra-s dunkel.

Vgl. lat. tenebrae. — sskr. tamisra n. tamisrâ f. Dunkel, dunkle Nacht.

tar durchdringen, durchbohren.

Vgl. lit. tarman, tarna, ags. thirl Loch.

τέρε-τρον, τροπον, τόπος, τρητός, τρημα. — lat. terebrum. — sskr. tar tarati übersetzen, ans Ziel kommen, zend. tar durchdringen, ein-dringen.

terna (tarna) m. Dorn.

ksl. trīnū Dorn. + german. thorna- Dorn.

Vgl. sskr. tr̥ṇa m. Gras?

ternîna von Dornen.

ksl. trīnēnu von Dornen. + goth. thaurnein-s, ags. thyren, ahd. durnin, nhd. dornen.

tarman Ende.

an. thröm-r m. Ende, Mastende, Raa, mhd. drâm, drâme m. Balken, mhd. dremel dass., drümen beenden.

Vgl. τέρμα, τέρμα. — lat. termo, terminus. — sskr. tarman Spitze, Ende des Opferpfostens.

tarma Darm.

ags. thearm, an. tharmar pl., ahd. darm, pl. darmâ, mhd. darm, pl. derme, nhd. Darm, Därme.

Vgl. τράμς Mastdarm, τορός Loch.

trâ erhalten.

ksl. traja trajati durare.

Vgl. ukr. trâ trâti behüten, beschützen, retten vor.

tar durchdringen mit der Stimme, sprechen.

lit. tarin tar-ti sprechen, preuss. tårin Stimme.

Vgl. τὸρῶ ἔτορον τετορήσω laut sagen, sprechen, τὸρός laut. — ukr. târa laut, gellend.

tar terati reiben.

lit. trinu, trin-ti reiben, schleifen; ksl. tîrâ tîrėti reiben.

Vgl. lat. tero trivi tritum terere reiben.

tru travati aufreiben.

ksl. tryjâ tryti reiben, trovâ tru-ti aufreiben, aufzehren, trava f. Futter, Gras.

Vgl. τρώω, τρώω, τρωώσω, τραῦ-μα.

truk brechen, reissen.

lit. truk-stu, truk-au, truk-ti reissen, bersten, nu-trauka das Aufhören.

Vgl. τρέχω, τρέχος. — lat. trucidare.

trud traudati bedrängen.

ksl. trudâ m. Bedrängniss, Mühe, truditi sich mühen. + goth. us-thriutan thraut thrutum beschweren, belästigen, ahd. driozan; nhd. verdriessen, verdross, verdrossen, mhd. ur-druz, vgl. nhd. Verdruss.

Vgl. lat. trudis, trûdo, trûsitare.

Lit. trudna-s verdrossen ist aus sl. trudinû entlehnt.

trauda m. Beschwerde, Verdruss.

ksl. trudâ m. Arbeit, Mühe, Noth. + an. thraut f., vgl. ahd. ur-drioz m. Beschwer.

traudya belästigen.

ksl. truzdâ truditi quâlen. + an. threyta (= thrautja), ags. threátian quâlen, vgl. ahd. driozon.

trup zerbrechen.

lit. trupu trupėti bröckeln, trupas locker, trupinys Brocken, trupas kurz.

Vgl. θρυπώ lockere, bröckle, τρύπος Brocken, τρυφή Lockerheit.

tark drehen, torquere.

preuss. tarkne Binderiemēn, ksl. trakû Band, vgl. goth. threihan drängen (thrih aus therh), vgl. lat. trica, ἀ-τρειής.

Vgl. τὰργάνη ein Geflecht, ἀ-τρειής, ἀ-τραχ-τος Spindel. + lat. torqueo tortum torquere.

## trank drängen, erschüttern.

lit. trinku trīkti erschüttert, verwirrt werden (vgl. *trą́ssu*), trankyti schütteln, stossen, trankus rauh, holperig, *trą́kus*, nŕ-tranka Abdrängung. + as. thringan, ahd. dringan sich drängen, andringen, trs. drängen, flechten, weben.

## tranka Drang.

lit. nŕ-tranka f. Abdrängung. + ags. thrang, mhd. dranc, nhd. Drang.

## trankya drängen, drehen.

lit. trenkiu trenkti schüttern, stossen cf. *trą́ssu*. + ahd. drāhjan (= dranhjan), nhd. drehen.

Vgl. *trą́ssu* (= *trą́gyju*) genau im Sinne dem lit. trenkiu entsprechend. vgl. lit. trankszmas *trą́gyμός* Gedränge.

## targ drohen, erschrecken.

an. thjarka schelten, ags. thracian angst sein, as. mōd-thraka f. Herzenskummer.

Vgl. *trą́bos*, *trą́bŕu*. — sskr. tarj tarjati drohen, erschrecken.

## targh reissen, ziehen.

lit. trakszma-s das Krachen, Knacken, vgl. *trą́gyμός*; ksl. trěžā trěžati zerreißen, trūgnā trūžajā zerren, reißen.

Vgl. *trą́ssu*, *trą́gyμός*. — lat. trahere. — sskr. tarh tr̥mhati zerschmettern.

## traghma das Zerschmettern, Krachen.

lit. trakszmas = *trą́gyμός*.

## 1. tarp nähren, sättigen, erfreuen.

lit. tarpstu tarp-ti gedeihen, trėpta-s robust, preuss. en-terp-o es nützt. + ags. therf, ahd. derb, nhd. derb, goth. thraf-stjan trösten, thrafsteins Trost.

Vgl. *trėpŕu*, *trėpŕu*. — sskr. tarp tr̥mpati tarpati sich sättigen, sättigen, laben.

## 2. tarp torpere.

lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren: nsl. o-trp-nėti starr werden. + ags. therf, nhd. derb fest, ungesäuert.

Vgl. lat. torpeo, torpēre.

## 3. tarp schmelzen.

lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfließen, tarpyti schmelzen.

Vgl. *trą́lpŕu* (aus *trą́lp*).

## tarbh bedürfen.

ksl. trěbū nŕthig, trěba f. negotium. + goth. thaurban tharf bedürfen, nŕthig haben, Noth leiden, nhd. dürfen, darf.



**tarbha nöthig, tharbâ f. Bedarf.**

ksl. trëbû nöthig, trëba f. negotium. + goth. tharb-a-s nöthig, tharba f., ags. thearf f. Bedürfniss, Bedarf, an. tharf-lauss nutzlos.

**tars dürsten, dürr sein.**

goth. ga-thairsan, ga-thars verdorren, thaursjan dürsten, ahd. (darrjan) derran, mhd. derren dörren.

Vgl. altirisch tirme Dürre; tirim aridus, tîr terra, tart Durst (W.). — lat. torreo, torris, terra. — *τερσαίνω, τερσός, τρασία.* — sskr. tṛṣh tṛshyati dürsten, lechzen.

**tarsa Darre.**

ahd. darra, mhd. darre f. Darre.

Vgl. *τερσός, τρασία, τερσιά, τρασία* Darre.

**tarsu lechzend, durstig.**

goth. thaursu-s lechzend, durstig.

Vgl. lat. torus torridus. — sskr. tṛshu gierig, lechzend.

**tarsta Durst.**

an. thorsti, as. thurst, engl. thirst, ahd. mhd. durst, nhd. Durst m.

Vgl. altirisch tart Durst (tar = tars).

**(tars) tras tresati zittern.**

lit. triszu triszëti zittern, schaudern; ksl. tṛęą erschüttere, tṛęą sę zittere.

Vgl. lat. terreo, terror. — *τρέω, τροσσα.* — sskr. tras trasati zittern, pra-tras fliehen, altpers. tarç tarçatiy fürchten.

**(tars, ters) aufrühren, trüben.**

lit. su-tirsz-ti trübe werden, tirsz-ta-s trübe. + ags. threostru f. Finsterniss.

Vgl. lat. tristis, tristare. -- sskr. tṛṣṭa rauh.

**tal heben, tragen, vergleichen.**

ksl. toljâ toli-ti placare. + goth. thulan (thulai-) tragen, dulden, thulains Geduld.

Vgl. altirisch tol Wille. — lat. tulo tetuli tollo tuli tolerare lâ-tus. — *ἀνα-τέλλω, τόλ-μα, τάλαντον, τλήναι, τλήτος.* — sskr. tul aufheben, wiegen, vergleichen, gleichen, tulâ Wage, Gewicht.

**tela Fläche, Boden, Grund, Diele.**

lit. tilë f. Brett, Diele im Kahn, til-ta-s Brücke; ksl. tilo n. Boden, Grund; eine Form mit a im preuss. V. talus Boden = Ober-raum im Hause.

Vgl. ags. thell, thelu, thil f., ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele. —

lat. sub-tell, tellus. — *τηλλα*. — sskr. tala m. n. Fläche, Boden.

Besser vielleicht zu tan dehnen.

teliâ f. = tela.

tilé f. Diele im Kahn, ksl. tilja, tlja f. Boden, Grund. + an. thilja, ahd. dilla f. Diele, Fläche, Brett.

Vgl. *τηλλα*.

### 1. tik gerathen, gedeihen.

lit. tinku tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen; genügen, wohlgerathen, ne-tikti nicht gerathen, nicht gedeihen, unnütz sein, tik-ra-s recht, richtig. + goth. theihan thaih thaihans gedeihen, vorwärts kommen, zunehmen, davon theihis n. Zeit.

### 2. tik glauben, vertrauen.

lit. tikiu tikėti glauben, vertrauen. + ahd. (dingjan) dingan, mhd. dingēn glauben, hoffen, Zuversicht haben.

### tu Macht haben.

lit. tėva-s Vater (?). + goth. thivi Magd, thevis n. Knecht, ags. thū-ma, nhd. Daumen, as. thau Sitte, goth. thiuda Volk, thiuth n. das Gute, Gutes. Vgl. *ταῦς* (= *ταφτ-ς*) *ταῦρα*. — lat. tueor, tūtus. — sskr. tu taviti und tauti Macht, Geltung haben, tuvi stark.

### tautâ f. Volk.

preuss. tantan acc. Land, lett. tauta f. Nation, Volk, Ausland, tautisk-s ausländisch; lit. tauta f. Oberland, Deutschland. + goth. thiuda f., ahd. diot m. n. diota f., mhd. diet m. n. f. Volk; Mensch, ahd. diutisc, nhd. deutsch.

Vgl. altirisch túath, cymr. tut, corn. tus Volk (W.). — oskisch tauta, touto, sabinisch touta, tōta f. Gemeinde, und lat. tōtus.

### tu tiv schwellen, stark werden.

lit. tv-ana-s Fluth, tvinti schwellen, tyvalóti fett werden; ksl. ty-jā ty-ti fett werden. + ags. thāvan, ahd. dawjan thauen, verdauen.

Vgl. *τύλος*, *τύλη*. — lat. tu-mêre, tumulus. — sskr. tiv tivati fett werden, toya Wasser, tumra strotzend.

### tauka fett.

lit. tanka-s Fett, Mark, davon tunku tukti fett werden, scheinbar primär; ksl. tukū m. Fett. + ags. theóh, ahd. dioh, mhd. diech n. Schenkel (= Dickbein).

### taura m. Stier.

ksl. turū m. Stier, preuss. tauris. + an. thjór-r m. Stier.

*ταῦρος* kann auch mit altgallisch tarvos Stier und latein. torvus gleichgesetzt werden.

tû du.

lit. tu, preuss. tou, ksl. ty. + goth. thu, nhd. du.  
Vgl. altirisch tú, lat. tu, *τὺ*, *σὺ* — sskr. tvam, tuam.

tava dein.

lit. tava-s, tava dein.

Vgl. *τεός*, *σός*. — lat. tuus. — sskr. tva dein.

tud (stossen) hervorstossen (Ton).

an. thjóta tönen, goth. thut-hauru, ahd. diozan laut tönen.

Vgl. lat. tus-si-s Husten (= Anstossen) von tud tundere stossen (tud-ti-s), zend. tučen sie husteten, oder tosten. — sskr. tud tundati wird auch vom Hervorstossen des Tones gesagt.

tup hocken, niederkauern.

lit. tupu tupėti sich niederhocken. + an. thópta, ahd. doftā f. Ruderbank; an. thjóf-r, goth. thiub-s, nhd. Dieb.

tus tusiati beruhigen, stillen.

preuss. tussise er schweige, tus-na-n acc. stille; ksl. tichū stille, tiši-ti beruhigen, po-tuch-naŭi quiescere.

Vgl. altirisch *tó silens*. — sskr. tush tushyati sich beruhigen.

tusna stille.

preuss. tusna-n acc. stille.

Vgl. zend. *tūsnā-maiti* stiller Sinn, sskr. *tūshnim* adv. stille.

tusanti tausend.

lit. tukstanti-s g. tukstantės f., jetzt tukstanczo m. tausend; preuss. *tūsimto-ns* acc. pl. tausend (mit Anlehnung an *simta-* hundert); ksl. *ty-sąšta* (für *tysantja*) f. tausend. + goth. *thusundi* f. n., nhd. tausend.

tuskia leer.

ksl. *tūšti* leer (= *tuskja*; vgl. *voština* Bienenkorb von *voskü* Wachs).

Vgl. lat. *tesqua*. — sskr. *tuccha*, *tucchya* leer.

tep schmieren.

lit. *tepu tepti* schmieren, beschmieren, *tepalai* m. pl. Salbe, Schmiere, *isz-tep-tė* f. Beschmutzung.

Vgl. *τίπος* Sumpf, *τίπος*, *τίπη* Wasserspinne. — lat. *tipula*. — sskr. *tip* *tepati* träufeln, netzen.

tengha Gericht, Gerichtsverhandlung, Werk, Ding.

ksl. *teža* f. Gericht, Urtheil, Gerichtsverhandlung, *težā težati* handeln, thun. + as. *thing*, ags. *thing*, ahd. *dinc* n. Gericht, Gerichtsverhandlung; Unternehmen, Werk, Ding; as. *thingôn*, ahd. *dingôn*, mhd. *dingen* Ding halten. Aus dem Deutschen ins Slavische eingedrungen?

tragh laufen.

goth. thragjan laufen, an. thraell, ahd. drigil Diener (τροχίλος).  
Vgl. gallisch ver-tragus Windhund, altir. traig Fuss (W.) — τρέχω.

trand schwellen.

lit. trėda f., ksl. trādū m. Kolik, Durchfall. + mhd. drinden schwellen (B.).

trap sich wenden.

ksl. trepati zucken, zittern, treperiti dass. ganz wie lat. trepidare vgl. trepit vertit, τρέπω. — sskr. trap sich abwenden, sich schämen, ἐντρέπιδαι.

trapi Balken.

an. thref n. threfni m. Balken.

Vgl. τρόπις, τροπός, τράπηξ, τράφης. — lat. trabes.

trap treten, stampfen, austreten.

preuss. trap-t treten, er-treppa sie übertreten, lit. trep-ti mit den Füßen scharren, stampfen, trypiu stampfe, isz-trypiu mit den Füßen austreten, z. B. Samenkörner aus dem Kraute.

Vgl. τραπέω Wein austreten, keltern, ἀταρπιός = ἀταρπός.

tram tremati zittern.

lit. trimu trim-ti zittern, trimi-ma-s das Zittern, lett. tremu trem-t weg-jagen, tram-dit scheuchen. + as. thrimman thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stei Heuschrecke.

Vgl. lat. tremo tremere. — τρέμω, ἀτρέμα, τρόμος, τρομέω.

trava travayati dulden, ertragen, vgl. trā.

lit. trivóju, trivóti dulden, ertragen. + ags. throvian, ahd. druoan und druoēn dulden, ertragen.

trask, tarsk mit Wucht und Geräusch niederschmettern, „dreschen“.

lit. treské f. Presse, treskėti, traskėti krachen, rasseln, klappern; ksl. troska f. trėskū m. Donnerschlag. + goth. thriskan, thrask, ags. therscan, nhd. dreschen, drasch, gedroschen.

trasda m. Drossel.

lit. strazdas, strazda m. f. Drossel, preuss. treste Drossel. + an. thröst g. thrastar, ags. thrisc, throsle, engl. thrush und throstle, ahd. drosca, droscela f., mhd. droschel, trostel, nhd. Drossel.

Vgl. lat. turdus, turdela Drossel. — sskr. tarda ein Vogel.

tri, treias m. tria n. drei.

lit. trys m. f., ksl. tri, trije drei. + goth. threis m. thrija n. drei.

Vgl. altirisch trí m. n. — lat. très, tria. — τρεῖς, τρεῖα. — sskr. tri, trayas m. tīras f. triṇi n. drei.

treya dreifach, drei.

lit. treji m. trejos f. drei, zu dreien: ksl. troj' drei.

Vgl. sskr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei.

treias-dekan dreizehn.

goth. thrijataihun, ahd. drizehan.

Vgl. lat. trêdecim. — *τρεκαίδεκα*. — sskr. trayo-daçan.

terta der dritte.

preuss. tirt-s nom. tirta-n acc. der dritte.

Vgl. äol. *τέτρος* der dritte = *τέτρος*. — altir. tris.

tertia der dritte.

lit. treczas (= tretja-s), preuss. tirtia-n acc., ksl. tretij'. + goth. thridja, nhd. dritte.

Vgl. lat. tertius. — sskr. tṛtiya, zend. thritya.

tvak baden, netzen.

preuss. twaxtan Badehose? goth. thvahan waschen, thvahla Bad, Taufe.

Vgl. lat. tinguo. — *τέγωω*. — sskr. tuç toçate träufeln, spritzen.

tvank und tank zusammenziehen, zwingen.

lit. tanku-s dicht, tvanku-s schwül, tvenk-ti drückend heiss sein; drücken, schmerzen (von Wunden); ksl. taga f. Beängstigung, Anst, Druck, tagu fortis. + ags. thvingan, thvang zusammenziehen, nhd. zwingen, zwang.

Vgl. sskr. tanic tanakti und tvañc tvanakti zusammenziehen, auch tanj wird angeführt.

tang = tank.

ksl. taga, tagü.

Vgl. neupers. tanjidan contorquere, contrahere, constringere, armen. thançr fest, dick, neupers. tang firmus; angustus, arctus, tristis, anxius s. Hübschmann, Beiträge VII, 463.

tanga stark.

ksl. tagü = neupers. tang firmus.

tegu dick, dicht.

an. thjokr, thykk dick, dicht, eng neben einander, as. thikki, ags. thic, thicce, engl. thick, ahd. dich und dicchi, mhd. dik und dicke dick, dicht, häufig.

Vgl. altirisch tiug dick, dicht, comp. tigiú dicker.

tvar fassen, einfassen.

lit. tveriu tverti ergreifen, fassen, einfassen, einzäunen, su-tverti formen, schaffen, erschaffen; ksl. tvorü m. Form, Gestalt (= „Fassung“), tvorja tvoriti schaffen, machen, tvarü f. Werk. + ags. thveran, ge-thveran conpingere, conficere, condensare (ist nicht mit ahd. dweran, tweran mischen, rühren, wirren zu verwechseln, welches zu ig. dhvar gehört).

## D.

da pronom. der dritten Person, der.

ksl. da dass, vgl. *đȋ*. + goth. *tha-ta*, *i-ta*.

Vgl. *δ-δε*, *δῆ*, *δα*. — lat. *qui-dam*, *i-dem*, *quan-do*. — zend. *da* der, er, acc. sg. m. dem ihn.

di pron. der dritten Person, der, er, acc. sg. dim, acc. pl. dims.

preuss. *di*, *dei man*, acc. sg. *din ihn*, acc. pl. *dins sie*.

Vgl. *ó đei-va*. — zend. *di* der, er, acc. sg. ntr. *diť es*, acc. sg. m. *dim ihn*, acc. pl. *dis sie*.

da praepos. c. dat. zu.

lett. *da* praep. c. dat. *bis*, *bis hin*, ksl. *do* praepos. *bis zu*. + ahd. *za*, *ze*, *zi*, und ags. *tô*, ahd. *zuo*, nhd. *zu*.

Vgl. altirisch *do*, *du* praepos. *zu*. — *οἰκόν-δε*. — zend. *vaēçmen-da* zum Hause hin.

dâ praes. dadami geben.

lit. *dãdu*, alt *dũmi*, *davian*, *dũti* geben, preuss. *dât*, *dâtun*, *dâtwei* geben; ksl. *damĩ* *dati* geben. + germ. fehlt.

Vgl. lat. *do dedi datum dare*. — *δίδωμι δώσω δοῦναι*. — sskr. *dâ dadâti* geben.

dâyati praesens.

ksl. *daję* *dajati* geben, vgl. sskr. *dây* *dâyate* geben, á-*dâyamâna* part.

dâya m. Gabe.

preuss. *daia-n*, *daia-nš* acc. sg. pl. Gabe.

Vgl. *dâya* m. Gabe.

dâta gegeben.

preuss. *dât-s*, lit. *dũta-s* gegeben.

Vgl. lat. *datum*. — *δωρός*. — sskr. *tvâ-dâta* von dir gegeben, zend. *dâta* gegeben.

dâtum inf. zu geben.

preuss. *dâtun*, *dâton* inf., ksl. *datũ* supin.

Vgl. lat. *datum*. — sskr. *dâtum* inf. zu geben.

dâtuai inf. dat. zu geben.

preuss. *dâtwei* inf. vgl. lat. *datũ*. — sskr. *dâtave* inf.

dâti f. Gabe.

lit. *dũti-s* *es* f. Gabe; ksl. *datĩ* f. Gabe.

Vgl. *δός, δῶρις, δωτήρη, δόσις*. — lat. *dos*. — zend. *dāiti* f. Gabe.

**dātiva gebend.**

ksl. *dativŭ* gebend = lat. *dativus*.

**dāna Gabe.**

ksl. *danŭkŭ* m. *donum*; vgl. lit. *pa-dŭnas* Untergebener.

Vgl. altir. *dán* Gabe. — lat. *dōnu-m*. — sskr. zend. *dāna* n. Gabe.

**dāra Gabe, Geschenk.**

ksl. *darŭ* m. Gabe, Geschenk.

Vgl. *δῶρον*.

**dava, dāva geben.**

lit. *daviau* gab, *davi-ma-s* das Geben, *dovanà* f. Gabe; ksl. *dava-jà* *dava-ti* geben.

Vgl. *δούναι = δοφέ-ναι (?)*. — sskr. *dāvane* inf. — zend. *dāvōi* inf.

**da zertheilen, zerstören; zutheilen.**

germ. *tō-ma* leer, ahd. *zato*, *zată* Zotte, ahd. *zettan* verzetteln.

Vgl. lat. *danunt*. — *δά-νως, δανά, δαίτω, δα-ρέ-ουαι*. — sskr. *dā dāti dyati* abtrennen.

**dāta zertheilt.**

ahd. *zato*, *zată* Zotte, an. *tadh* n. Mist („verstreut“).

Vgl. *δατέ-ουαι, δάσσασθαι*. — sskr. *dāta*, *dīta* zertheilt, *ava-tta* abgeschnitten.

**dasta zertheilt, von dat δάσσασθαι.**

goth. *un-ga-tassa-* ungeordnet, *tassa* = *tath-da*, vgl. *δασνό-ς* part. zu *δατέουαι*.

**dant m. Zahn.**

lat. *dant-ŭ* gen. pl. vom Stamme *dant*. + goth. *tunthu-s* beruht auf altem consonant. Anslaut, wie *fōtu-s* auf *fōt* = sskr. *pād*.

Vgl. altir. *dét* = cambr. *dant*. — lat. *dens*. — *δδούς*. — sskr. *dant* m. Zahn.

**danta m. Zahn, Zacke, Zinne.**

an. *tind-r*, mhd. *zint* m., ahd. *zinna*, nhd. *Zinne* f.

Vgl. ved. *danta* m. Zahn, Zacke, Bergspitze.

**dānti m. Zahn.**

lit. *danti-s* es m. f. Zahn. + ahd. *zand*, nhd. *Zahn* pl. *Zähne*.

Vgl. lat. *denti-um*.

**dantāta gezähnt.**

lit. *dantota-s* gezähnt.

Vgl. *δδοντωτός*. — lat. *dentatus*.

## datka m. Zahn.

lit. ne-detka Löwenzahn (Pflanze). + ags. tusc, tux, engl. tusc Zahn, Fangzahn.

Vgl. sskr. a-datka zahnlos.

## di dai theilen, Antheil nehmen.

Vgl. germ. tina, taina Metallstab, ti-di und ti-man Zeit.

Vgl. *δατομαι, δαίνυμι, δαΐς, δαι-ρός*. — sskr. day dayate theilen, theilhaben; zertheilen, zerstören, *δαΐζω*.

## daiver Mannsbruder, Schwager.

lit. dėveri-s g. dėvers pl. m. dėvers, gen. dėveru; ksl. dėverī Schwager. + ags. tācor, ahd. zeihhur Schwager.

Vgl. *δαῖρ*. — lat. lēvir. — sskr. dēvar Schwager.

## dap zertheilen, zutheilen.

ags. tifr, ahd. zepar n. Ziefer, Opferthier, nhd. Unge-ziefer, an. tafn Opferthier, Speise, tapa zerreißen, verzehren.

Vgl. lat. daps, dapinare, dam-num. — *δάπ-τω, δαπάνη, δαψιλῆς, δέπας, δειπνον*.

## daḡ beissen (zerreißen).

goth. taḡ-jan zerschütteln, ahd. zangar beissend, mit german. tagla-Schwanz vgl. sskr. daḡā Franse. + ksl. des-na f. Gebiss (?).

Vgl. *δάχνω, ἔδαχον*. — sskr. daḡ daḡc daḡati beissen.

## daḡru n. Zähre.

goth. taḡr n., ahd. zahar f., nhd. Zähre.

Vgl. altirisch dér, cymrisch dacr. — lat. lacru-ma. — *δάκρυ*.

## (daḡ) deḡati gewähren, erlangen.

ags. tig-dh f. Gewährung, tig-dha compos, an. tiginn dignus. + ksl. deḡa desi-ti finden, erhalten, dos-tū dignus.

Vgl. lat. decet, decus, dignus. — *δέχομαι, δοκέω, δόξα*. — sskr. dāc dācāti gewähren, verleihen.

## deḡna dignus.

an. tiginn vornehm, tign f. Würde.

Vgl. lat. dignus. — ksl. dostū würdig.

(daks, deks = sskr. daksh dakshati es recht machen, taugen in:)

## deksina rechts.

lit. deszinė f. die Rechte; ksl. desinū rechts.

Vgl. sskr. dakṣiṇa rechts. — *δεξιός, δεξιτερος* dexter.

## deksva rechts.

goth. taihsv-a-s rechts, ahd. zesawa f. die Rechte.

Vgl. altirisch des, dess, cambr. deheu (= dexva) rechts.



(Auf eine Basis daḡ gehen:)

deḡan zehn.

goth. taihun, as. tehan, ahd. zehan, nhd. zehn, vgl. lit. deszimti-s = ksl. desęti zehn.

Vgl. altirisch deich, cambr. dec. — lat. decem. — δέκα. — sskr. daḡan.

deḡanta der zehnte.

lit. deszimta-s; ksl. desętyj. + goth. taihunda, as. te-hunda, nhd. zehnte.

Vgl. δέκατος.

deḡanti f. Zehnzahl.

lit. deszimti-s zehn; ksl. desęti zehn. + goth. -taihund-zig, -zehn.

Vgl. sskr. daḡati f. Zehnzahl, Dekade.

ḡanta n. hundert (für deḡanta).

lit. szimta-s m., ksl. sũto n. + goth. hund n., nhd. hund-ert.

Vgl. altirisch cęt, cambr. cant. — lat. centum, dũ-centi. — ἑκατον, δια-χόσιοι. — sskr. ḡata n.

ḡantaria Hundertschaft.

ksl. sũtorica f. Hundertschaft. + altschwed. hundari, ahd. huntari n. Hundertschaft.

Vgl. lat. centuria.

(Auf eine Basis dagh geht:)

danghũ f. Zunge.

lit. lęzuvi-s m., preuss. insuwi-s; ksl. języ-kũ m. Zunge. + goth. vgl. tuggo.

Vgl. sskr. juhũ f., zend. hizu Zunge.

danghvũ f. Zunge.

goth. tuggo, ahd. zunkũ, nhd. Zunge.

Vgl. lat. lingua, lingua. — sskr. jihvũ, zend. hizva f.

1. dam demati fügen, bauen.

goth. timan tam ziemen (= sich fügen), timrjan bauen, zimmern, timrja Zimmermann, an. timbr n. Baubolz, as. timbr Bau, nhd. Zimmer.

Vgl. δέμω, δέμας, θεό-δμητος.

2. dam (demati) tōnen, dröhnen.

lett. demu dim-t dröhnen, dim-dęt dröhnen machen; ksl. dę-telũ, dę-teli m. Specht.

Vgl. sskr. ḡam ḡamati tōnen, ḡamaru m. Art Trommel.

3. dam zahm sein, zähmen, bändigen.

an. tam-r, ags. tam, ahd. zam, nhd. zahm, goth. ga-tamjan, nhd. zäh-men.

Vgl. lat. domāre. — δάμ-νῃμι, ἐδάμην, δέδμηκα — sskr. dam dāmyati zahm sein, zähmen.

### damâya zähmen.

ahd. zamôn vgl. lat. domāre, sskr. damâya bezwingen.

### dama m. Haus.

ksl. domū m. Haus.

Vgl. altirisch er-dam prodomus. — lat. domus. — δόμος, δομή.  
— sskr. dama m. n. Gebiet, Haus.

### damu Haus.

ksl. domū pl. n. domove Haus, vgl. lat. domus, als u-Stamm.

### dar derati spalten, zerreißen (schinden).

ksl. derą drati spalten, zerreißen, schinden, dira Riss; lit. diru dirti schinden. + goth. tairan, tar spalten, reißen, as. teran, ahd. zeran auflösen, zerstören.

Vgl. δέρεω. — sskr. dar dr̥nāti zerbersten, zerreißen.

### dar derati insbesondere: schinden.

ksl. derą drati zerreißen und schinden; lit. diru, dirti schinden.  
Vgl. δέρεω schinde, δορά, δέσμα. — sskr. dr̥ti f. Balg, Schlauch, pari-dar sich ablösen (von der Haut).

### darta geschunden.

lit. dirtas = δαρτός, δραιτός, vgl. zend. dereta gespalten.

### derna dernati praes sich spalten, trennen.

mhd. trinnen, trann davon gehen, sich ablösen, c. dat. entlaufen.  
Vgl. sskr. dar dr̥nāti zerbersten, zerreißen.

### dedru Hautausschlag.

lit. dedervinė f. Hautflechte, vgl. ahd. zitaroch m. dass.

Vgl. sskr. dardru, dardu, dadru m. Art Hautausschlag, eine Form des Aussatzes. Vom Intensiv.

### dedruka m. Hautausschlag.

ahd. zitaroch m. vgl. lit. dedervinė.

Vgl. sskr. dadruka m. = dadru.

### dru Holz.

ksl. drū-kolŭ Holzpfehl, drūva n. pl. ξύλα vgl. german. tru-ga, nhd. Trog (= dru-ka).

Vgl. δρῦς, δρυ-τόμος. — sskr. dru m. n. Holz, Baum.

### dreva n. Holz.

ksl. drévo g. dréva n. Holz, Baum. + goth. triu, Stamm  
triva n. Holz, Baum.

Vgl. τὰ δῆλα Gehölz.

drevas n. Holz.

ksl. drévo g. drévese n. Holz, Baum.

Vgl. τὸ δῆλος n. Holz, Gehölz.

drevena von Holz.

ksl. drévinū und drévěnu von Holz. + goth. tri-  
vein-s von Holz.

Vgl. δρύινος. — zend. drvaēna von Holz.

derva Kienholz.

lit. dervà f. Kienholz. + an. tyrr, dat. tyrvi m. Pechföhre, Kien-  
baum.

darva Theer.

lett. darwa f. Theer, darwát theeren. + ags. tearo g. tearves m.  
Harz, Theer; nhd. „Theer“ aus dem Niederdeutschen.

derva und darva kann man auch zu dar laufen, fließen stellen,  
doch ist dies mit dar zerplatzen, reißen im Grunde eins und  
dasselbe.

darp, drap reißen.

ags. treaf-lic molestus, gravis, ahd. treh-anôn tribulâre.

Vgl. δαρδάντω, δρέπω, δρύπτω.

Mit lit. drap-styti bespritzen vgl. sskr. drapsa Tropfen.

dar sehen, blicken.

lit. dyrau dyroti gaffen, lauern auf. + germ. tira Zier (?).

Vgl. sskr. â-dar, âdriyate berücksichtigen.

darĕ, draĕ sehen.

as. toroht, torht, ahd. zoraht helle, klar, deutlich, ags. gi-trah-  
tian, ahd. trahtôn, nhd. trachten, betrachten.

Vgl. altirisch dere Auge. — δέρομαι. — sskr. darĕ dadarĕ se-  
hen, dr̥ṣṭa gesehen.

dar thun.

lit. darau, daryti machen, thun, dar-ha-s Arbeit, dirb-ti arbeiten

Vgl. δρᾶω thun.

dargha Band.

lit. dirza-s Riemen zu ksl. drūzati halten? vgl. ahd. zarga Einfassung  
und lit. darza-s Garten.

Vgl. zend. dereza f. Fessel, Band.

darbh ballen, winden.

lit. drab-ti-s sich anhängen, drib-ti an einander hängen, drobé Lein-

wand. + ahd. zarbjan sich drehen, mhd. zirben wirbeln, zirbel-wint Wirbelwind.

Vgl. sskr. darbh dr̥bhātī zu Ringen, Ketten, Büscheln bilden, winden, flechten.

### darbha Buschgras.

an. torf n. torfa f., ags. turf f., engl. turf Rasen, ahd. zurf, zurba f., nhd. Torf.

sskr. darbha m. Grasbüschel, Buschgras.

### darm schlafen.

ksl. drēm-l-jā drēma-ti schlafen vgl. lat. dormire.

Aus dar vgl. *δαρ-δάνω*, sskr. drā drāti schlafen.

### 1. dal spalten, zerreißen, behauen.

lit. dali-s f. Theil, del-cza der abnehmende Mond, del-na f. flache Hand, dylu dil-ti sich abnutzen, stumpf werden. + ksl. dola f. Theil, dla-nī f. Flachhand, dly f. Fass. + ags. teld, ahd. zelt, nhd. Zelt, vgl. Zelt-kuchen, ahd. zollo m. Klotz.

Vgl. lat. dolare, dolium, dolor, deleo. — *δελ-τός* („Spalte“), *δαλ-δαλος*. *δαυδάλλω*, *δηλόμαι*.

### dalū Fass.

ksl. dly g. dlūve f. delūva f. Fass.

Vgl. lat. dolium Fass. — (sskr. darvi Löffel).

### dala Theil.

lit. dali-s, preuss. dellyka-n, ksl. dola f. Theil.

Vgl. altirisch dāl Theil (oder zu germ. daila, ksl. dölū?).

### dalgh schneiden.

lit. dalgi-s Sichel, Sense, dilgē Nessel. + an. telgja schnitzen, schneiden, tálgu-knifr Schnitzmesser.

Aus dal dolare.

### 2. dal (delati) abzielen auf.

an. til = engl. til bis zu, ahd. zil, nhd. Ziel, goth. ga-til-s passend, an. tal Gespräch, Zahl, nhd. er-zählen, as. tala, ahd. zala f. Bericht, Berechnung, Zahl, an. tál f. List, Betrug.

Vgl. lat. dolus. — *δηλόμαι* will, *δεν-δύλ-λω*, *δελ-εαρ*, *δέλος*, *δόλος*. — Aus dar berücksichtigen.

### delgha lang.

lit. ilga-s, ksl. dlūgū lang.

Vgl. *δύλχος*. — sskr. dīrgha, zend. daregha lang.

### dalghatâ Länge.

ksl. dlūgota f. Länge = sskr. dīrghatâ f. Länge.

das desiati ausgehen, mangeln.

ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten.

Vgl. *δέω*. — sskr. das dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen.

di scheinen in :

dina Tag.

lit. dėna f., ksl. dīnī m. Tag.

Vgl. lat. nun-dinu-s, nun-dinae. — sskr. dina m. n. Tag.

diu, diva m. Name eines Gottes.

ags. Tiv g. Tives, ahd. Ziu g. Ziwes, an. Týr g. Týs, und Týrr g. Týrs.

Vgl. lat. Jūpiter, Diespiter. — *Ζεύς πάριος* g. *Διός*. — sskr. Dy-aushpitar, div, dyu, dyo m. f. Himmel, Tag.

deiva m. Gott.

lit. dėva-s, preuss. deiw-s Gott. + an. tivar m. pl. die Götter.

Vgl. gallisch deivo-, divo-, dėvo-, altir. día. — lat. divus, deus, dea. — sskr. deva göttlich, m. Gott.

di sich schwingen.

lett. deiju deiju di-t tanzen, lit. dai-nà f. Volkslied.

Vgl. *δέμαυ*, *δί-νη*, *δί-νος*. — sskr. di diyate schweben, fliegen.

dik̃ deiķeti zeigen.

goth. teihan taih = ahd. zihan, nhd. zeihen, zieh, ahd. zeigjan, zeigōn, nhd. zeigen.

Vgl. lat. dico, in-dicare. — *δείκνυμι δείκω*. — altirisch decha dicat. — sskr. diķ diķeshtī zeigen, heissen, lehren.

dik̃ti f. Weisung.

ahd. in-ziht, nhd. In-zicht, Ver-zicht.

Vgl. sskr. dištī f. Weisung.

1. du gehen, fortgehen.

ksl. davė olim. + ahd. zūwen zow sich eilig vorwärts bewegen, ziehen, an. tau-mr = mhd. zoum = nhd. Zaum, ahd. zawēn von Statte gehen, gelingen, refl. eilen, goth. tau-jan = ahd. zaw-jan. zowjan, mhd. zowen machen (= „fördern“).

Vgl. *δύω*, *δύσις*, *δεῦρο*, *δεῦρε*. — sskr. duvas, duvasana hinausstrebend, dū-ta Bote, dūra daviyaṃs daviṣṭha fern.

dava lange.

ksl. davė olim.

Vgl. *δοάν*, *δῆν*. — sskr. daviyaṃs daviṣṭha fern.

duk daukati ducere, ad-duk, apa-duk.

goth. tiuhan tauh, ahd. ziohan, nhd. ziehen, mhd. zoc m. Zug, goth. at-tiuhan, af-tiuhan.

Vgl. lat. *duco duxi ductum*, ad-, ab-ducere. — *ἐν-δυνέως, ἀ-δευ-κῆς, πολυ-δευκῆς, δευκαλίαν*.

dukâya ziehen.

an. toga, ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen, reissen.  
Lat. *ê-ducâre*.

dukti f. Zucht.

ahd. mhd. zuht, nhd. Zucht f.  
Vgl. lat. *ducti-m*, in-ductio.

2. du brennen; quâlen.

lit. *dzu-stu dzu-ti* eintrocknen, dörren, verschmachten, *dzaun-ti* trocknen tra-, *dzuva*, *dzova* f. Dürre, Darrsucht. + ags. *tȳ-nan* schädigen, quâlen, as. *tio-no*, ags. *teó-na* m. *teó-ne* f. Schädigung.

Vgl. altirisch *dó-thim* uro W. — *δαίω, δεδαυμένος; δύν, δυνάω*. — sskr. *du dunoti*, *dâyate* vor Gluth vergehen, tra. *dunoti* brennen, quâlen.

dus übel, miss.

an. tor-, goth. tuz-, ahd. zur- übel-, miss-, schwer-.  
Vgl. altirisch *du-*, *do-*. — *δυσ-*. — sskr. *dush-*, *dur-*.

dvag, dvagh zwicken, zwacken, stossen.

lit. *danziu danzi-ti* stossen, schlagen; ksl. *dvig-naŭti*, *dviziti*, *dvizati* treiben, bewegen. + ags. *tuccian*, *tviccian*, ahd. *zuchjan* zwicken, rupfen, ahd. *zwic* m. Schlag, Stoss, Schmiss.

ahd. *zwangjan* stossen, rupfen, *zwangôn* anstacheln, antreiben.

Vgl. zend. *dwaozh* treiben.

dûna Gehege.

an. *tûn*, ags. *tûn*, engl. *town*, ahd. *zûn*, nhd. *Zaun*.  
Vgl. gallisch *-dûnum*. — lat. *dû-ru-s*. — *δύ-ρα-μα*.

dru trauen.

preuss. *druwi-s* m. *druwi* f. acc. *druwie-n* Glaube, *druwít* glauben, *po-druwí-sna-n* und *na-druwí-sna-n* acc. sg. f. Hoffnung. + goth. *triggv-a-s* treu, zuverlässig, *trauan* trauen, *trau-sti* n. Vertrag, Bund.

dua, dva zwei in Comp. dvi.

lit. *du* m. *dvi* f., preuss. *dwai*; ksl. *düva* zwei. + goth. *tvai*, *tvos*, *tva*.  
Vgl. altirisch *dá*, *dí*. — lat. *duo duae duo*. — *δύο, δύο-δεκα*. — sskr. *dvâ dve dve*.

dvalika, dvilika zwölf.

lit. *dvylika os* f. zwölf. + goth. *tvalif*, nhd. zwölf.

dvalikta der zwölfte.

lit. *dvylikta-s*. + as. *tôlfti*, *tôlpti*, ahd. *zwelifto*, mhd. *zwelfte*, nhd. *zwölfte*.

dvikapat zweihäutig.

ahd. zwihoubit vgl. lat. biceps.

dvipla, dvipalta zweifältig.

goth. tveifi-s, nhd. Zweifel, ahd. zwi-falt, nhd. zwiefältig.

Vgl. διπλός, διπλάσιος. — lat. duplus.

dvirata zweiräderig.

lit. dviratis, vgl. lat. birotus.

dveya zwei, zu zweien.

lit. dveji, dvejós; ksl. dvoj' zwei, zu zweien.

Vgl. दोस. — sskr. dvaya, zend. dvaya, vaya zweifach, zwei.

dveyâ f. Zweifel.

an. týja f. Zweifel.

Vgl. दोष Zweifel. — sskr. dvaya n. doppeltes Wesen, Falschheit.

dvina Zwilling.

lit. dvynys, du. dvyni, pl. dvynes Zwilling. + engl. twins Zwillinge.

dvis zweimal.

mhd. zwis adv. zweimal.

Vgl. lat. bis. — दो. — sskr. dvis, zend. bis.

## DH.

dhâ praes. dedha setzen, stellen, legen, thun.

lit. dedu, dé-ti, ksl. deždā dēti setzen, thun. + germ. dad dādum, as. dōn, ahd. tuon, nhd. thun that gethan.

Vgl. altirisch dénim facio. — lat. fio, facio. — तिष्ठति तिष्ठता दोस. —

sskr. dhâ dadhâti.

dhâta gesetzt.

lit. už-, prē-, su-dēta-s.

Vgl. दोस. — sskr. dhita, hita. — zend. dāta gesetzt.

dhâti f. das Setzen.

lit. dēti = ksl. dēti inf.

Vgl. दोस. — sskr. dhiti, hiti, zend. dāiti f. Machung.

dhâtum inf.

lit. dētu, ksl. dētū sup.

Vgl. sskr. dhâtum, dhâtave inf.

dhâna part. pass.

ksl. dônũ gesetzt, gethan. + engl. done, nhd. ge-than.

dhâma Satzung.

ags. dôm, goth. dôm-s, nhd. -thum.

Vgl. sskr. dhâman.

dhâla (Zeugung) Sohn.

lett. dēl-s Sohn, lit. pirm-dēly-s Erstgeburt, vgl. ksl. dētę Kind.

Vgl. lat. filius, filia, fēlix, vgl. fētus.

dha dhayati säugen.

ksl. doją doiti säugen. + goth. daddjan, altschwed. döggja, ahd. tajan, tãan säugen.

Vgl. altirisch dí-th suxit W. — *ἔθησα, θήσασθαι*. — sskr. dhā dhayati saugen.

dhadha Milch.

preuss. dadan Milch.

Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch.

dhadha Zitze.

ahd. tuto, tutā f. Zitze.

Vgl. *τιθήνός, τιθήνη, τειθός, τειθη*.

dhala, dhâla Zitze; dhâla saugend.

ahd. tila f. tilli f. Zitze, vgl. lit. dēlé Blutigel.

Vgl. *θηλή, θηλόνη, θηλάζω*. — altir. del *θηλή*, delech Milchkuh W. — lat. fēlare (fellare).

dhaila Theil (dhâla?).

lit. dēl postpos. c. gen. wegen, ksl. dēlũ m. Theil, dēlja, dēlima c. g. wegen. + goth. dail-s, nhd. Theil, goth. in dailai c. gen. wegen.

Vgl. altirisch dāl Theil.

dhailya theilen.

ksl. dēlja dēliti theilen. + an. deila, goth. dailjan, nhd. theilen.

dhag stechen.

lit. dagys Klette.

Vgl. mlat. daggerius, engl. dagger, nhd. degen (aus dem Celtischen). — *θήγω*.

dhig, dhaig stechen.

lit. dig-sni-s Stich, dyg-us stachlig, deig-ti, daig-yti stechen. + germ. dika Deich, Teich.

Vgl. lat. figo. — *θυγγάνω, θιγγον*.

dhagh dheghati brennen.



lit. degu deg-ti brennen, daga f. heisse Zeit, Ernte. + ksl. zdegą zegą  
zes-ti brennen. + Vgl. germ. daga Tag.

### dhagha heisse Zeit.

lit. daga, preuss. dagi-s Sommer.

Vgl. sskr. ni-dāgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

### dhaghta gebrannt.

lit. degta-s, lett. degt-s = sskr. dagdha gebrannt.

### dhādha Kosenamen für ältere Verwandte.

lit. dėda-s Greis, Oheim, dėdė Oheim, Tante. + ksl. dėdŭ m. Grossvater.  
Vgl. ῥήθη, ῥηθίς, ῥηθία, θείος.

(dhan in :)

### dhenra Flachhand.

ahd. tenar, tenrā m. f. Flachhand.

Vgl. θέναρ; θένων.

### dhand, dhendati schlagen.

an. detta datt niederfallen, datta schlagen (Hers), ags. dynt,  
engl. dint Schlag.

Vgl. lat. of-fendere, de-fendere, fēnum.

### dhabh passen.

lit. dab-sznus nützlich, dabinti schmücken; ksl. doba opportunitas, dobr-ā  
schön, gut, deb-elŭ crassus vgl. preuss. debikan gross. + goth. ga-daban,  
dōb, ga-dōb-s schicklich.

Vgl. lat. faber. — θιβρός, τι-θαίβωσσω.

### dhabra passend.

ksl. dobrŭ vgl. ahd. taphar, nhd. tapfer.

Vgl. lat. faber, affabre. — θιβρός.

### dham dhamati blasen.

ksl. dŭmą dą-ti blasen.

Vgl. sskr. dham dhamati dadhmau blasen.

### dhamp blasen, hauchen.

lit. dumpiu dumpti das Feuer anblasen, dump-tuvė Blasebalg. +  
mhd. dimpfen dampf rauchen, dampfen, ahd. dampf = nhd.  
Dampf.

Vgl. sskr. dhmāpaya, adidhmapat caus. zu dham.

### dhar halten; dinge.

lit. deriu derėti dinge, in Sold nehmen, deryba, dermė Vergleich, dora  
f. Eintracht.

Vgl. θρή-σασθαι, θράπων. — lat. frētus. — sskr. dhar dharati halten,  
tragen, befestigen.

**dhargh halten.**

ksl. *drŭžā drŭžati* halten, festhalten, *drŭžā* kühn, muthig. + goth. *dragan drôg*, nhd. *tragen, trug*.

Vgl. *дрѣсѡ*. — sskr. *darh dr̥hhati* festmachen.

**dhars muthig sein, wagen.**

lit. *drĩstu drĩsti* sich erkühnen, *dr̃asus* dreist. + goth. *ga-dars, gadaur-san*, ahd. *tar, turran*, ki-turran den Muth haben, wagen, dürfen.

Vgl. *δαρσέω, δαρσύς*. — sskr. *dharsh dharshati* dreist, muthig sein, wagen, sich wagen an.

**धारsta part.**

goth. *daurst-s* = sskr. *dhṛshṭa* kühn.

**धारsti f. Kühnheit.**

mhd. *turst*, ahd. *ga-turst*, ags. *ge-dyrst* f. Kühnheit, vgl. sskr. *dhṛshṭi* f. Kühnheit, adj. kühn.

**dhala Grube, Tiefe, Thal.**

ksl. *dolŭ* m. Grube, Tiefe, *dolu* adv. unten. + goth. *dal* n. Grube, ahd. *tal*, nhd. *Thal*, goth. *dalath* adv. zu *thal*.

Vgl. *δόλος*. — sskr. *dhāra* m. Tiefe.

**dhalth verdienen, schuldig sein.**

lit. *alga* f. Verdienst, Lohn (für *dalga*); ksl. *dlŭgŭ* m. Schuld. + goth. *dulg-s* m. Schuld.

Vgl. altirisch *dligim mereo, dligeth lex*.

**dhaltha m. Schuld.**

ksl. *dlŭgŭ* m. Schuld = goth. *dulg-a-s* m. Schuld.

**dhalth dhelbhati graben.**

lett. *dalba* f. Stange zum Stossen und Stechen, preuss. *dalp-tan* = ksl. *dla-to* *scalprum*; ksl. *dlŭbā dlŭbsti* *scalpere*, *dlŭbokŭ* tief. + as. *bi-del-bhan* begraben, ags. *delfan* graben, mhd. *telben talp* *getolben* graben.

Vgl. *dhala* und *dhalth* graben, welches mit *dhalth* ursprünglich identisch.

**dhav (rennen) rinnen.**

ags. *deáv*, ahd. *tou* g. *touwes* n., nhd. *Thau*, an. *dögg* pl. *döggvar* f. *Thau*.

Vgl. *धौ*. — sskr. *dhav dhavati* rennen, rinnen, *dhauti* f. Quelle.

**dhi (schauen) denken, andächtig sein.**

an. *diar* m. pl. Opferpriester, goth. *filu-deisei* Schlaueheit, an. *dis* f. pl. *disir* Göttin.

Vgl. *धी*, *धी-साक्षा*. — sskr. *dhi di-dhyate* wahrnehmen, beachten, denken, *dhi* f. Einsicht, Andacht, Gebet, *dhiyasāna* andächtig, *dhyā* nachdenken.

**dhis einsehen, beten.**

goth. filu-deisei Schlaueheit, an. dīs Göttin.

Vgl. θεός, θέσσαιθαι. — sskr. dhish f. Aufmerken, Andacht, dhishanya aufmerksam, andächtig sein, beten.

Man kann dhi und dhis auf dhā worauf zielen zurückführen.

**dhig sich ekeln.**

lit. dygd̃s dygė-ti-s Widerwillen, Ekel haben.

Vgl. lat. fī foedus. — sskr. dhik c. acc. pfui über, dhik-kāra Vorwurf, Missbilligung.

**dhigh dheigh dhaigh fingere.**

goth. deigan daig digans fingere, daig-s Teig, an. digull = nhd. Tiegel, goth. ga-dig-is Gebilde, Werk.

Vgl. ρεῖχος, ροῖχος. — lat. fingere fictum figura figulus. — sskr. dih deg-dhi bestreichen, verkitten, salben.

**dhu dhuna fachen, schütteln.**

lit. duma-s, ksl. dymǫ, lit. dulkė-s s. dhuli. + goth. dau-n-i-s f. Dunst, ahd. tu-ni-st m. Dunst, Sturm, an. dý-ja schütteln.

Vgl. θυμός, θύω, θύελλα. — lat. fumus, sub-fio, sub-fimen. — sskr. dhū dhūnoti dhūnāti anfachen, schütteln, rütteln.

**dhūma m. Rauch.**

lit. dumai pl., ksl. dymǫ m. Rauch, vgl. ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Duft.

Vgl. θυμῶν. — lat. fūmus. — sskr. dhūma m. Rauch.

**dhūmala rauchfarb.**

lett. dūmāls rauchig, rauchfarb, vgl. sskr. dhūmra, dhūmala rauchfarb.

**dhup ρίψω.**

an. dup-t n. Staub, nhd. duff dunkel, nhd. Duf-t, goth. dumb-s stumm, mhd. tumb, nhd. dumm, goth. daub-s, nhd. taub, an. dofinn betäubt, ahd. tobēn, topēn, nhd. toben.

Vgl. ρίψω, ἐρύπων, τυφλός, τυφλώων, τυφός. — sskr. dhūpa Rauch.

**dhuli Staub.**

lit. dul-kė-s pl. f. Staub.

Vgl. lat. fuligo Russ. — sskr. dhūli Staub, dhūlikā Nebel.

**(dhus hauchen) dhausa anima.**

lit. dus-ti keuchen, ksl. dūch-nāti flare, duchū m. Odem, Hauch. + Vgl. goth. dius, ahd. tior, nhd. Thier n. (diusa-).

**dhu erregt sein.**

lit. du-ka Thor, ksl. di-kū, divij' wild, divo n. Wunder, durinū toll.

Vgl. θάυμα, θυμός, θώς.

## dhugh Ertrag geben, taugen.

goth. dugan daug dugum, nhd. taugen, vgl. lit. daug viel.

Vgl. sskr. duh dogdhi Vortheil ziehen aus; melken.

## dhuktar f. Tochter.

lit. dukté g. dukters, ksl. dūšti g. dūštere. + goth. dauhtar, nhd. Tochter.

Vgl. *δυγάρη*. — sskr. duhitar, zend. dughdhar Tochter.

## dhub, dhup vertiefen.

lit. dubé, daubé f. Grube, Höhle, Loch, Grab, dub-ti hohl werden, einfallen, dubus tief, löcherig, hohl; ksl. dupina, duplja f. Höhlung, Vertiefung, dīb-ri Thal, Schlucht. + ags. dūfan, deáf tauchen intrs. deáf under yðhe, ags. dýfan dýfde, engl. dive trs., goth. dubo, nhd. Taube, goth. diup-a-s, ahd. tiuf, nhd. tief, goth. daupjan, nhd. taufen, ahd. tobel, nhd. Tobel tiefes Thal.

Vgl. *δύν-της* Taucher (St. *δύψ*). — gallisch dubno- tief in Dubno-reix = Dumnorix, Dubnus n. pr., cymr. dwfn profundus, profunditas.

## dhubna tief, Tiefe, Grund.

ksl. dūno n. Grund, vgl. gallisch dubno-, cymr. dwfn profundus, profunditas.

## dhraghyâ f. Hefe.

preuss. dragios f. pl., ksl. drozdiję f. pl. Hefe. + an. dregg g. dreggjar f., engl. dregs pl. Hefe.

## dhragstia (oder dhrastia) Hefe, Trester.

ksl. droštija n. pl. Hefen. + ags. dāreste acc. dārestan f. Hefe, ahd. tre-stir pl., nhd. Trester, Trestern.

## dhran (aus dhar) tönen, dröhnen.

goth. drun-ju-s Schall, ndd. drönen, nhd. dröhnen, ags. dran, ahd. treno, ndd. dröne, daher nhd. Drohne f.

Vgl. *τον-θορῶν, τον-θρήνη, τον-θρήδων, θράναξ, θρήνος*. — sskr. dhran dhranati tönen, intens. dan-dhran-mi.

## dhru tönen.

germanisch drauma m. buntes jubelndes Treiben, daher auch „Traum“.

Vgl. *θρόμαι, θρόος, θρόλος, τόν-θρος*.

## dhrabh scalpere.

ksl. drobļę drobi-ti oonterere, scindere, drobīnū exiguus. + goth. gad-raban gadrōb gadrabans aushauen.

Vgl. sskr. dhalbh graben, ursprünglich mit dhrabh identisch.

## dhrugh dhraugh trügen.

as. bi-driogan, ahd. triukan, mhd. triegen, nhd. trügen trog getragen.

Vgl. sskr. *druh druhyati* zu Leide thun, zu schaden suchen, zend. *druj druzhaiti*, altpers. *duruj* lügen, altpers. *drauga* Lüge.

**dhruqh Gespenst („Trug“).**

an. *draug-r*, as. *gi-drôg*, ahd. *ka-troc*, mhd. *ge-troc* Gespenst, dämonisches Blendwerk.

Vgl. sskr. *druh m. f.*, zend. *druj f.* Unhold.

**dhrus trübe werden.**

lit. *drumszu drums-ti* trüben, *drums-tu-s* trübe, *drums-ta-s* Bodensatz, Hefe, *su-drum-s-ta-s* trübe, aufgerührt. + ksl. *dręselü*, *dręchlü* finster, trübe, mürrisch.

Vgl. ags. *drúsan*, *drúsan* (engl. to drowse) *pigrescere*, *moerere*, *drysmian caligare*, *obscurari*, *dreósan praet. druron* trauern, ahd. *trúrén*, nhd. Trauer, trauern; ags. *drósen*, ahd. *truosana*, *trusana* Hefen (oder zu *dras*, *drós*?).

**(dhvan) dhun tönen.**

an. *dyn-r*, ags. *dyn m.* *Getös*, an. *dynja dun-da* tönen = as. *dunjan*, mhd. *dünen dröhnen*, an. *duna adha* dröhnen.

Vgl. lit. *dun-dėti* tönen, rufen, slav. *du-da* Hirtenpfeife. — sskr. *dhvan dhvanati* tönen, *dhunaya* rauschen.

**dhvan sich verhüllen, aufhören.**

an. *dvina* schwinden, abnehmen, engl. *dvindle*, ags. *dun* schwarzbraun, dunkel.

Vgl. *ἔσθρον, σνύσσω*. — sskr. *dhvan adhvanit* sich verhüllen, erlöschen, *dhvân-ta* verhüllt, dunkel.

**dhvara (Thor) Hof.**

lit. *dvara-s m.*, ksl. *dvorü m.* Hof.

Vgl. zend. *dvara n.* Thor, Pforte, Hof. — lat. *forum Hof; Markt*.

**dhvarâ, dhurâ f. Thür.**

ags. *durn*, as. *dura*, vgl. ahd. *turâ f.* Thür, goth. *daur n.* Thor, Thür. Vgl. lit. *durys pl.* Thür; ksl. *dvîri f.* Thür; lat. *foras*, *foris*. — *θύρα*. — sskr. *dvâra n.* *dvâr*, *dur f.* Thür.

**dhvari Thür.**

lit. *durys pl.*, ksl. *dvîri f.* Thür.

Vgl. lat. *fores*.

**dhval wirren, hemmen, trügen.**

goth. *dval-s*, nhd. *toll*, ags. *dvol-ma* Verwirrung, Chaos, an. *dul f.* Ein bildung, Wahn, as. *for-dwelan* errare, an. *dvöl f.* das Verweilen.

Vgl. *θολός, θολερός*, u. s. ig. *dhvar*.

**dhvas zerstieben, zu Grunde gehen.**

ags. *dus-t*, engl. *dust*, nhd. *Dust*, an. *dys* Grabhügel, ags. *dýsig* besin-

nungslos, ndd. Dusel, duseln, dösig, ags. *dvaes fatuus*, *dvāscan exstinguere*.

Vgl. sskr. *dhvas dhvaṁsati* zerfallen, zerstieben, zu Grunde gehen, *dhvas-ta* in Staub gehüllt, *dhvasra* spritzend, stiebend, *dhūsara* grau.

## N.

*nâ* *nayati* nähen, schnüren.

lett. *nātene* Leinzeug, *nātn-s* leinen, *s-naju*, *snāt* (= *su-nat*) locker zusammendrehen, *snātene* leinene Decke; ksl. *ni-tī* f. *ništa* f. *filum*. + ahd. *nājan*, nhd. nähen, goth. *ne-thla*, nhd. Nadel.

Vgl. lat. *neo*, *nere*. — *νέω νῆμα*.

*nâ* pron. 1 ps. dual und plural.

preuss. g. *nouson*, dat. *noumans*, ksl. du. g. *naju* d. *nama*, pl. g. *nasū* d. *namū* acc. *ny*, instr. *nami*, loc. *nasū*.

Vgl. lat. *nos*, *nobis*, *noster*. — *νῶι*, *νῶτ-τερος*. — sskr. *nas* encl. acc. dat. g., zend. *na* unser.

*na* = *gna* erkennen in:

*naman* n. Name.

preuss. *emna-n* acc., ksl. *imę* n. Name. + goth. *namô* n. Name.

Vgl. altir. *ainm*. — lat. *nomen*. — *ὄνομα*. — sskr. *nāman* n.

*namanya* nennen.

goth. *namnjan*, ahd. *nemnan*, nhd. *nennen*.

Vgl. *ὀνομαζω*.

*nau*, *nava* Schiff.

an. *nau-st* Schiffstation, mhd. *nau*, *nāwe*, nhd. *Naue*; ags. *naca*, as. *nako*, ahd. *nacho*, nhd. *Nachen* (?).

Vgl. altir. *nau*, *nói*. — lat. *nāvis*. — *ναῦς*. — sskr. *nau*, *nāvā* f.

*nakta* Nacht.

goth. *naht-s*, *nahtam* f. + ksl. in *neto-pyrī* m. Fledermaus (?).

Vgl. *-vuxto-* in Cp. — sskr. *nakta* n. f. Nacht.

*nakti* f. Nacht.

lit. *nakti-s* *ės* f., preuss. *nakti-n* acc., ksl. *nošti* f. Nacht. + goth. *naht-s*, nhd. Nacht, pl. *Nächte*.

Vgl. altirisch in *noct hac nocte*. — lat. *nox nocti-um*. — *νύξ*, *νυκτός*, *νυκτι-*. — sskr. *nakti* f. Nacht.

*naḡ* erreichen, hingelangen.

goth. *ga-nauhan*, *ga-nah* hinreichen, genügen, germ. *nāhva* nahe.

Vgl. lat. *nancisci*, *nactus* sum. — sskr. *naḡ naḡati* erreichen, erlangen.

**nak tragen, bringen.**

lit. neszu neszi, ksl. nesą nesti tragen, lit. nasz-ta f. Last.

Vgl. ἡνεγον, ἐνενοχα, ἡνέχθη tragen, bringen. — sskr. naçayati eintreffen machen, bringen.

**naga, nagata nackt.**

lit. nąga-s, ksl. nagū nackt. + an. nakinn, nökkvidh-r, goth. naqath-s nackt.

Vgl. altirisch nocht. — sskr. nagna nackt.

**nagh stechen, nagen.**

lit. nęzi es juokt, nęza-s Krätze, ksl. na-nozi-ti sę se infigere, nozī m. Messer, niza nīs-ti penetrare. + ahd. nagan nuoc nagen.

Vgl. νύσσω, ὀνύξ. — sskr. niksh nikshati bohren, stechen.

**nagha m. Nagel.**

lit. naga-s Nagel, Kralle, Klaue, Huf, ksl. noga f. Fuss. + german. nagla- Nagel.

Vgl. irisch inga. — lat. unguis. — ὄνυξ. — sskr. nakha m. Nagel, Kralle.

**naghala Nagel.**

an. nagl, goth. ga-nagl-jan, ahd. nagal, nhd. Nagel m.

Vgl. lat. ungula. — sskr. nakhara m. f. n. Nagel, Kralle.

**nat stützen.**

goth. nithan nath stützen, ags. nātha, abd. gi-nāda, nhd. Gnade.

Vgl. lat. nitor, nusus, niti. — sskr. nāth Stütze suchen, nātha u. Stütze, m. Schützer, Herr.

**nadh, nandh in Noth sein.**

ksl. nažda f. Noth, nađi-ti nōthigen.

Vgl. sskr. nādhita in Noth, nādhamāna, nādhas.

**nabha Nabel, Nabe.**

preuss. nabi-s Nabel, Nabe, lett. naba f. Nabel. + ags. nafa, ahd. naba, nhd. Nabe.

Vgl. sskr. nabhya n. nābhi f. Nabe, nābhi f. Nabel.

**nabhala m. Nabel.**

an. naffi, ahd. napalo, nhd. Nabel.

Vgl. altir. imbliu. — lat. umbilicus. — ὀμφαλός.

**nam zutheilen; weiden.**

lett. nemu nem-t nehmen. + goth. niman nam, nhd. nehmen.

Vgl. νέμω, νέμος, νομῆς. — lat. nemus, numus, numerus. — sskr. upa-nam zukommen, zu theil werden, zend. nemanh Schuld, nema, nemata m. Gras, Weida.

nemata Weide.

fränkisch nimid Weide. + ksl. nuta (= naša) Rinderheerde, Rind.  
Vgl. νέμεω, νομείς. — zend. nema, nemata, nimata m. Gras,  
Weide.

nas gehen, hinkommen.

goth. nisan, nas, ags. nesan, nhd. ge-nesen, goth. nasjan retten, ahd.  
nara f. Nahrung, ags. nest, nist victus, viaticum.

Vgl. νέομαι, νόσ-το-ς, ναίω. — sskr. nas nasate zusammen hausen, woh-  
nen mit, samnas zusammenkommen.

nesda Nest.

ags. nest, ahd. nest, nhd. Nest.

Vgl. lat. nidu-s. — sskr. niḍa m. n. Lager, Ruheplatz, Nest.

nasa m. f. Nase.

ksl. nosū m. + ahd. nasā f., nhd. Nase.

Vgl. sskr. nas, nasā f. Nase, su-nasa, un-nasa.

nâsâ f. Nase.

ags. nôsu f., engl. nose Nase.

Vgl. lat. nâsus. — sskr. nâsâ f. Nase.

nâsi f. Nase.

lit. nosi-s és f. vgl. lat. nâre-s. — sskr. nâs f.

ni nieder.

ksl. ni-zū adv. nieder, niznū adj. + ahd. ni-dar, nhd. nieder.

Vgl. sskr. ni, nitarâm.

nitara nieder.

as. nithar, nidhar, ahd. nidar adv., nhd. nieder.

Vgl. sskr. nitarâm adv. niederwärts.

nik Getreide reinigen, schwingen.

lit. nêkoti; lett. nêkât Getreide schwingen.

Vgl. νίξ-λον, νείκλον, νεικητήρ neben λίκνον, λιμός, λιμῶν. — sskr. nir-  
neka f. Reinigung, Abwaschen neben nir-nij reinigen, abwaschen.

nik nicere, ursprünglich vergere nach jeder Rich-  
tung hin.

preuss. neikaut wandeln, lit. nyk-stu, nyk-ti vergehen. + ksl. nik-na,  
nik-naŭi hervorkommen, keimen (eigentlich „sich neigen, in jeder Rich-  
tung“ Leskien), pri-niknaŭi sich vorbeugen, po-nikū oculi demissi, po-  
nikva das Verschwinden eines Flusses, nict pronus, ništī (= niktja) nie-  
drig, arm.

Vgl. νίσσομαι, νίκη (mit νείκος vgl. lit. ninku nik-ti herfallen über). —  
lat. coniveo, nixi, nico, nicere, nictare.



## nid, naid verachten, schmähen.

lett. nis-t, nid-ét hassen, naid-s Hass, Feindschaft. + goth. naitjan, ahd. neizan schmähen, lästern.

Vgl. *ὄνειδος, ὀνειδίζω*. — sskr. nid nindati verachten, verespotten, schmähen, schelten.

## nu niedersinken.

ksl. u-ny-ti ermatten, u-ny-va-ti den Muth sinken lassen.

Vgl. lat. nuo nuere. — *νέω*. — sskr. nu navate wenden, kehren.

## nauti f. Noth.

preuss. nauti-n, nauti-ns acc. Noth. + goth. nauth-i-s, an. naudh, ahd. nôt, nhd. Noth pl. Nöthe.

## navi der Todte.

ksl. navi m. der Todte. + goth. nau-s todht, der Todte, ga-navi-strôn begraben.

## nu nau schreien, jubeln.

lett. nauju nāwu nau-t schreien. + ahd. niu-mo m. Jubel, Preis, niumôn jubeln, jauchzen, preisen.

Vgl. sskr. nu nauti navati schreien, jubeln, preisen.

## nu nun.

lit. nu nu, nu-gi nun denn, wohlan, nū jetzt, nun; ksl. nū conj. aber, sondern. + goth. nu, ahd. nu nun.

Vgl. lat. num, nunc, nū-dius. — *νν*. — sskr. nu, nū nun, also.

## nuna nun.

lit. nunay nun, jetzt, ksl. nynē nun. + ahd. nūn, nhd. nun.

Vgl. *ννν*. — sskr. nūnam jetzt, nun, also.

## nava neu.

ksl. novū neu vgl. lat. novu-s. — *νέος*. — sskr. zend. nava.

## navia neu.

lit. nauja-s neu. + goth. niuji-s, nhd. neu.

Vgl. gallisch Novio-dunum, altirisch nue. — sskr. navya neu, frisch, jung.

## nud geniessen.

lit. in nauda. + germ. neutan naut nutum nutans, nhd. geniessen.

## nauda Nutzen.

lit. nauda f. Nutzen, Ertrag, Habe; lett. nauda f. das Geld. + vgl. an. naut, ags. neát, ahd. nōz n. Nutzvieh, besonders das Rind.

## ne nicht.

lit. ne nicht. — ksl. ne nicht. + goth. ni, ahd. ni, ne nicht.

Vgl. lat. ne — sskr. na nicht.

neka und nicht.

goth. nih neque, vgl. lat. neque. + sskr. naca und nicht.

neghi verstärktes ne.

preuss. ni — neggi weder, noch.

Vgl. sskr. nahi ja nicht, gewiss nicht.

nei auch nicht.

lit. nei, nē und nicht, auch nicht; ksl. ni auch nicht. + goth. nei.

Vgl. lat. nē.

nepât Enkel.

altlit. nepotis Enkel s. Beiträge VIII, 111.

Vgl. lat. nepos tis. — sskr. napât Enkel.

nepan Enkel.

ags. nefa Enkel, Nefte, ahd. nefo, nhd. Neffe.

Vgl. zend. napáo Nachkomme, Enkel.

neptar m. f. Enkel.

ksl. nesterá consobrina, altböhm. neti Stamm neter f. Nichte.

Vgl. sskr. naptar m. f. Enkel, Enkelin.

nepti f. Abkömmling, Enkelin.

an. nipt, nift f. Tochter, ahd. nift, niftila, mhd. niftel, nhd. Nichte.

Vgl. lat. nepti-s f. — sskr. napti, napti f. Tochter, Enkelin.

neptia m. Vetter.

ksl. netij Nefte. + goth. nithji-s Vetter, Verwandter.

Vgl. *ā-vepsiós*. — sskr. napti f. Tochter, zend. naptya n. Familie.

nebhas n. Wolke, Himmel.

lit. debesis g. pl. debesu m. Wolke, lett. debesis f. pl. Himmel; ksl. nebo

g. nebese n. Himmel. + germ. s. nebhla.

Vgl. altirisch nem, corn. nef Himmel. — *νεφος* Gewölk. — sskr. nabhas n. Gewölk; Himmel.

nebhla Nebel.

an. nif-heimr, as. nebhal, ahd. nebal, nepal, nhd. Nebel.

Vgl. altirisch nél Wolke. — lat. nebula. — *νεφέλη* Nebel, Wolke.

nebhran m. Niere.

ahd. nioro, niere, nhd. Niere.

vgl. lat. nefrōnes, nebrun-dines. — *νεφρός*.

nevan neun.

lit. devyni neun. preuss. newints der neunte, ksl. devęti neun. + goth. ahd. niun, nhd. neun.

Vgl. altirisch nōi, cambr. nau. — lat. novem. — *ἐννέα*. — sskr. navan.

### nevanta der neunte

lit. devynta-s, preuss. newint-s, ksl. devętū, devętyj der neunte. + goth. niunda, nhd. neunte.

Vgl. *ἐννათος*, *ἐνατος*.

### nevanti f. Neunheit, Neunzahl.

ksl. devęti f. neun. + an. niund f. Neunheit.

Vgl. zend. navaiti f. Neunheit, Neunzahl.

### nevandekanti neunzig.

ksl. devędesęti neunzig. + goth. niuntaihund neunzig.

## P.

### pā trinken.

preuss. pou-t trinken, lit. po-ta Trinkgelag. + ksl. pią piti trinken.

Vgl. lat. pōtum. — *πῶνω*, *πέπωχα*, *ποτός*. — sskr. pā pibati pātum trinken.

### paya trānken.

ksl. poją poi-ti trānken.

Vgl. lat. im-buo. — sskr. pāyayati trānken.

### pātum inf. zu trinken.

preuss. pōūton inf.; ksl. pitū sup.

Vgl. lat. pōtum. — sskr. pātum inf.

### pātuai inf. zu trānken.

preuss. poutwei inf.

Vgl. lat. pōtu sup. — sskr. pātave inf.

### pāta das Trinken, Gelage.

lit. pota f. Trinkgelag.

Vgl. *πότος* das Trinken, Gelag. — sskr. pitha m. das Trinken.

### pā hūten, weiden.

Vgl. pan, pat, patar, pati, paiman.

*πάσμαι*. — lat. pasco, pāvi. — sskr. pā pāti hūten.

### patar Vater.

goth. fadar, ahd. fater, nhd. Vater.

Vgl. altirisch athir. — lat. pater. — *πατήρ*. — sskr. pitar.

### patarvya Vatersbruder.

ags. fādera, fries. fedrja, mhd. vetere m. patruus und Bruderssohn, nhd. Vetter.

Vgl. lat. patruus. — *πάτρως*. — sskr. pitṛvya Vatersbruder.

## pati m. Herr, Gatte.

lit. patis m. f. Gatte. Gattin, vész-pati-s. + ksl. in poti-péga, gos-podi. + goth. fath-i-s Herr, bráth-fath-i-s Bräutigam.

Vgl. lat. potis, com-pos. — πόσις, δεσ-πότης, δεσ-ποινα, πότνια. sskr. pati, patni Herr, Gatte, Gattin.

## pati selbst.

lit. pati-s selbst, lett. i-pasch eigenthümlich.

Vgl. lat. -pote, -pte, i-pse. — zend. paithya selbst.

## ghaspati m. Wirth.

ksl. gospodi m. Herr, gospoda Bewirthung.

Vgl. lat. hospes g. hospitis.

## vikpati m. Herr, Stammherr.

lit. vészpati-s von Gott und dem Könige.

Vgl. sskr. vicpati, zend. vicpaiti m. Herr.

## pata nähren.

ksl. pito-mū genährt, pitajā pitati nähren, aufziehen. + goth. fōdjan nähren, germ. fōdra Futter, fōstra Ernährung.

Vgl. altirisch ithim ich esse W. — πατέομαι, πάσασθαι.

## pan nähren.

lit. penu pené-ti nähren, mästen.

Vgl. lat. penus, penitus. — πάνν, πᾶς, πανία Fülle.

## pena Nahrung, Futter.

lit. penas, penukasla-s Fraas, Nahrung, Mast.

Vgl. lat. penum, penu, penus, Penātes.

## pana, paniâ Herr, Herrin.

ksl. panū, daraus lit. pona-s Herr, poné Herrin.

Vgl. δεσ-ποινα.

## paiman Hirt, von pai = pá.

lit. pėmū g. pėmens m. Hirt. + vgl. goth. in-feinan, αἰδεῖσθαι, germ. faimna edle Frau.

Vgl. ποιμήν, πόμνα.

## pak pekati kochen.

ksl. pekā pešti kochen, pektū Brand.

Vgl. lat. coquo. — πέσσω, πέψω. — sskr. pac pacati kochen.

## pektum zu kochen.

ksl. pektū sup. vgl. lat. coctum sup., sskr. paktum inf.

## pak pektati raufen.

lit. peazti raufen, rupfen s. paks. + german. fehtan faht, nhd. fechten focht gefochten, ahd. fahs s. paks.

Vgl. πένω. — lat. pecto, pecten.

**paks raufen.**

lit. *peszu peszti* raufen, rupfen (*pesz* = *peks*). + ahd. *fahs* m. Haar.

**paḷ paṅḷati festigen, fahen, fügen.**

germ. *fāhan* und *fangan*, nhd. *fahen* und *fangen*, goth. *fag-r-s* passend, mhd. *vuoge*, nhd. *Fuge*.

Vgl. lat. *pangere*, *pacisci*. — *πήγνυμι, πήσσω, ἐπάγην*. — zend. *paḷ paḷaiti* binden, fesseln, sskr. *pāṣa* m. Band, Fessel.

**peḷu Vieh, Besitz.**

lit. *peku-s* m. Vieh. + goth. *faihu* n. Vieh, Besitz, Geld.

Vgl. lat. *pecu*, *pecus*, *pecūlium*, *pecunia*. — sskr. zend. *paḷu* m. Vieh.

**1. pat pantati fallen auf, treffen, finden.**

goth. *finthan* *fanth* *funthans*, nhd. *finden* *fand* *gefunden*.

Vgl. altirisch *étar* invenitur (beruht nach W. C. St. VII, 376 auf *pant*). — lat. *petere*. — sskr. *pat patati* fallen auf, treffen, finden.

**2. pat fliegen = 1 pat.**

Nur in *petra* Feder, ahd. *fētah*, nhd. *Fittich*.

Vgl. *πέσομαι, ἔπιπν, ἐπιτόμην*. — lat. *penna*. — sskr. *pat patati* fliegen.

**petra n. Feder, Fittich.**

ags. *fidher* n. Flügel, ahd. *fedara* f., nhd. *Feder*, *Gefieder*. + ksl. *pero* Feder.

Vgl. *πέτρον*. — sskr. *patra* n. Feder, Fittich, Flügel.

**petraya befiedern.**

ags. *gefihrian*, nhd. *befiedern*, *gefiedert*.

Vgl. *περώω*. — sskr. *patraya* befiedern, *patrita* gefiedert.

**3. pat ausbreiten.**

Nur in *patma*, *panti*.

Vgl. *πετάρνυμι*. — lat. *patēre*, *pandere*. — zend. *pathana* weit, breit.

**patma Ausbreitung, Faden.**

an. *fadh-m-r*, ahd. *fadam*, nhd. *Fadem*, *Faden*, ein-fädmen, engl. *fathom*.

Vgl. cambrisch *etem* (= *p-etem*) Faden, flum.

**panti Weg.**

preuss. *pinti-s*, ksl. *pāti* m. Weg.

Vgl. *πάτος*. — lat. *pons*. — sskr. *path*, *pathi*, *pantha*, *panthan* m. Weg.

**pad fallen; gerathen in, fassen; gehen.**

ksl. *paḍaḷ paṣti* fallen, *na-paṣti* Fall, Zufall, *po-paḍaḷ popaṣti* fassen. + an. *feta* *fat* den Weg finden, ags. *fetian*, eng. *fetch*.

Vgl. lat. *pessum dare*. — sskr. *pad padyate* fallen, gerathen in, gehen, kommen, *abhi-pad* fassen.

**pâd, pâda** Fuss.

lit. *pêda*, selten *pedas* Fuss als Maass, Fussspur, *lengva-pêdys* leisefüssig, *pêda f.* (Fuss =) Stütze. + goth. *fôtu-s*, ahd. *vuoz*, nhd. Fuss.

Vgl. lat. *pes*. — *πούς*. — sskr. *pad*, *pād m.* Fuss.

**pada** Gefäss (von *pad* fassen).

lit. *pûda-s m.* Topf, Gefäss. + ahd. *vaz g. vazzes n.*, nhd. Fasa, Gefäss

**pan panas praepos.**

preuss. *pana-dau* nachher, lett. *pē (= pen)* praepos. und praefix bei, an, zu. + ahd. *fona*, nhd. von.

Vgl. lat. *penes praep.* bei. Derselben Reihe gehören lit. *pa* und *po*, ksl. *po* und *pa* an.

**pan** knüpfen.

lit. *pinu pin-ti* flechten, *panóti* wickeln; ksl. *piną pęti* spannen, hängen, flechten, winden. + germ. *fanan a. pana*, *fonsti s. pansti*.

Vgl. lat. *pannus*. — *πηρός, πέννομαι, πόνος*.

**pana** Gewebe.

lit. vgl. *panó-ti* wickeln, einhüllen; ksl. *o-pona*, *po-pona* Vorhang. + goth. *fana m.* Zeug, Tuch, ahd. *vano m.*, nhd. Fahne.

**pansti f.** Faust.

ksl. *pęsti f.* Faust. + ahd. *füst*, engl. *fist*, nhd. Faust pl. Fäuste.

**pank** schwellen, aufblasen.

ksl. *pačę pačiti sę* inflari, *pačina nóvros*. + ahd. *fnehan* blasen.

**pana, pâna** Feuer.

preuss. *panno* Feuer, *panu-stacio* Feuerstahl. + goth. *fôn*, *funa* Feuer.

Vgl. *παρός* Brand, Fackel.

**pania** Sumpf.

preuss. *pannean* Sumpfbruch. + goth. *fani n.* Koth, an. *fen*, ags. *fen*, fenn n., ahd. *fenna*, *fenni f.* Sumpf.

**pap, pamp** schwellen.

lit. *pampti* aufdinsen, dick werden, *pampalas* aufgedunsen, dick, *pamplys* dicker Kerl. + an. *fið* Riese, Tölpel, Narr, ags. *fiðel n.* Seeungethüm, Riese.

Vgl. lat. *papula*, *papilla*, *pampinus*. — *πομφός, πεμφός, πομφόλυξ*. — sskr. *piplu* Blatter, *pippala* Beere.

papa, papala Brustwarze, Zitze.

lit. papa-s Brustwarze, Zitze, dad-papys starkbusig, vgl. lat. papilla Brustwarze, sskr. pippalaka Brustwarze.

pampla dick.

lit. pampalas, pamplys. + an. fifl, ags. fifel Riese, Ungethüm.

par parati fahren.

ksl. perą prati fahren. + goth. faran för farans, nhd. fahren fuhr gefahren.

Vgl. lat. portus, porta, portare. — *πίρῳ ἔπαρον, πόρος, πορθμός.* — sskr. par piparti hindurch, hinüberbringen; fördern, erretten.

para Fahrt, Ueberfahrt.

ahd. far, mhd. var n. Uebergangspunkt, Landeplatz, mhd. var f. Fahrt, Weg.

Vgl. *πόρος.*

partu Furth.

an. fjörðr Bucht, Fjord.

Vgl. lat. portus. — zend. peretu Brücke = peshu Furth.

parma m. Fähre.

russ. poromü, čech. pram Kahn, Fähre. + an. farm-r, ags. fearm Schiffsladung, mhd. varm m. Nachen, Fähre.

Vgl. *πορθμός.*

Auf par gehen Präpositionen und Präfixe:

para vor.

goth. faur, faura, nhd. vor.

Vgl. *πάρος, πάροι-δε.* — altirisch ar vor, an, für, gallisch Are-morici. — sskr. puras, pare.

parâ παρά.

goth. fra-, nhd. ver- stimmt im Sinne mit *παρά, παρὰ.* — sskr. parâ weg, ab, fort in Comp., zend. parâ praep. vor, ausser, weg, von.

pera durch, von pera jenseitig.

lit. per c. acc. durch, hinüber, drüber weg.

Vgl. *πέρα, πέραν, περάω.* — lat. per durch, per-egre. — altir. ire, comp. ireiu ulterior W.

perna vorjährig.

lett. pérn-s vorjährig, pérn, pérni = lit. pérnai adv. im vorigen Jahre. + goth. fairnja- alt, fairnjō jēr das vergangene Jahr, mhd. verne im vorigen Jahre.

Vgl. altpers. paranam acc. adv. früher.

perma der erste.

lit. pirma-s der erste, pirm praep. c. gen. vor. + goth. frum-a-s Anfang, fruman- der erste, as. formo, ags. forma primus, engl. former, formerly, from praep.  
Vgl. sskr. parama der höchste.

#### pra vor.

lit. pra- Praefix, pro praep. c. acc. durch, über, für, gegen;  
ksl. pro und pra Praefix. + germ. s. prāva, pravya.  
Vgl. lat. pro und prōd-, prō. — πρὸ. — sskr. pra.

#### prati zu, gegen.

lett. pret c. acc. gegen, wider, preti hinter dem Dativ entgegen; ksl. proti c. dat. zu, gegen.  
Vgl. πρῶτῃ, πρὸς. — sskr. prati gegen.

#### prāva, pravya früher.

ahd. fruo, mhd. vruo adv. frühe, ahd. vruoji, mhd. vrüeje adj. frühe, ahd. fruoi die Frühe.  
Vgl. πρῶτῃ, πρῶτος.

#### prava, pravya der vordere.

ksl. prīvū, prīvū der erste. + goth. frauja der Herr.  
Vgl. sskr. pārva der vordere, pāravya der vordere, erste.  
Besser parva, parvia anzusetzen.

#### pri, prai bei, neben, vor.

lit. pri und prē bei, neben, ksl. pri bei, neben, prē- Praefix. + goth. fri- in fri-sahta.  
Vgl. lat. (pri) prae.

#### par pariatī aufziehen.

lit. periu perē-ti brüten, hecken, pera-s Brut. + germanisch farsi Farr, Ferse.  
Vgl. lat. pario, puerpera. — πόρις, πόρις — sskr. par piparti parti (füllen) nähren, aufziehen.

#### pari Farr, Färse.

ahd. far pl. farri, ahd. farro, nhd. Farr, mhd. ferse f. Färse.  
Vgl. πόρις, πόρις, πόρις. — sskr. prthuka, prathuka m. Kind, Knabe, Junges.

#### parkâ f. Furche.

ahd. furh, furuh, mhd. vurch, nhd. Furche.  
Vgl. lat. porca f. Furche, Ackerbeet.

#### parka m. Schwein, Ferkel.

lit. parsza-s, ksl. prase n. + ags. ferh, fearh, ahd. farh, farah, mhd. varch m., nhd. Ferkel, Ferken (nhd.).  
Vgl. altirisch orc (= p-ore) W. — lat. porcus.



**parkālia m. Ferkel.**

lit. *parszeli-s* io m. + ahd. *farheli* n., mhd. *vārehelīn*, nhd. Ferkel.  
Vgl. lat. *porculus*, *porcilia*

**parkīna vom Schwein, Ferkel.**

lit. *parszini-s* vom Ferkel, *parszēna* f. Ferkelfleisch.  
Vgl. lat. *porcinus* vom Ferkel, *porcina* sc. caro Ferkel-, Schweinefleisch.

**park praķ fordern, fragen; freien.**

lit. *praszau* *praszyti* fordern, *perszu* *pirsz-ti* Jemandem zufreien; ksl. *pro-šā* *prošiti* fordern. + goth. *fraihnan*, *frāh*, nhd. *fragen*, *frug*, *Frage*.  
Vgl. lat. *preces*, *procus*, *poscere*. — sskr. *pracch* *prōchati* fragen, *fordern*, *praç-na* *Frage*.

**parskā f. Frage.**

ahd. *forscā* f. *Frage*, ahd. *forscōn*, mhd. *vorschen*, nhd. *forschen*.  
Vgl. lat. *poscere*. — sskr. *prōchā* f. *Frage*.

**part nass, feucht werden.**

mhd. *vrāt* wund, ahd. *fratōn* wund machen.  
Vgl. lat. *prātum*. — *πάραταρον*, *πάρατακος*, *πλάδος*. — zend. *frith* *frith-yēiti* faulen.

**pard perdati πέρδω.**

lit. *perdzu*, *persti*, böhmisch *prdu*, nsl. *prděti* *pedere*. + an. *freta* *frat*, ahd. *firzan* *farz*.  
Vgl. lat. *pēdo*, *pōdex*. — *πέρδω*, *πορδή*. — sskr. *pard* *pardate*.

**perdā f. πορδή.**

lit. *pirdā* f. + an. *fret-r*, ahd. mhd. *firz* m.  
Vgl. *πορδή*. — sskr. *parda* m.

**parp, palp schnarren, kreischen.**

lit. *parpiu* *parpti* schnarren, *parplys* m. Maulwurfsgrille, *plopiu* *plopti* plärren, blarren.  
Vgl. lat. *pulpāre* (vom Geier). — *πυλπαγμός* Hesych.

**pal füllen.**

lit. *pilu* *pyliau* *pilti* giessen, schütten, einfüllen, füllen; ksl. *polū* m. Schöpfgefäß, *plemę* Same. + germ. *folā* *Becher*, *folā* voll.  
Vgl. altir. *al* (= *p-al*) füllen, *lān* voll, *lín* *numerus*. — *πίπλημι*, *πιμ-πλάναμ*. — lat. *pelvis*, *-plēre*. — sskr. *par* *prñāti* *parti* *pipartī* füllen, beschütten.

**pala Schöpfgefäß.**

ksl. *polū* m. + an. *full*, ags. *ful*, dat. *fulle* n. *Becher*.

**palta** gefüllt.

lit. pilta-s gefüllt.

Vgl. sskr. pūrta, zend. pereta gefüllt.

**palna** voll.

lit. pilna-s, ksl. plüná voll. + goth. full-s, mhd. voll, nhd. voll.

Vgl. altir. lán voll. — sskr. pūrṇa, zend. perena voll.

**palnatâ** f. Vollheit.

ksl. plünota f. = ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle.

Vgl. sskr. pūrṇatâ f. Vollheit.

**palnya** füllen.

ksl. na-plünjâ naplüniti anfüllen. + goth. fulljan, as. fulljan, ahd. fulljan, mhd. vüllen, nhd. füllen.

**pali** f. Burg.

lit. pilis ės f. Burg, Schloss.

Vgl. πόλις-s. — sskr. pura n. pur, puri, puri f. fester Platz, Burg. Eigentlich „Aufschüttung“.

**palu** viel.

goth. filu, nhd. viel.

Vgl. altirisch il viel, ili pl. — πολύς πολύ. — sskr. puru, zend. pouru, altpers. paru viel.

**palupaiķa** vielgestaltig.

goth. filufaih-s vielgestaltig.

Vgl. sskr. puruṣa vielgestaltig.

**plâ** füllen.

an. flôa, ags. flôvan, vgl. to flow voll sein, überfließen von, goth. flôðus Fluth.

Vgl. lat. ex-pleo plêvi plêtum plêre. — πλήσω, ἐπλησα, πλήσυμα. — sskr. prá füllen, práta und práṇa voll.

**plâtu** Füllung.

goth. flôðu-s m., an. flôðh n., ahd. fluot, mhd. vluot, nhd. Fluth.

Vgl. lat. -plêtus.

**plaians** mehr.

an. fleiri (= flaisan-) adj. mehr.

Vgl. altir. lía. — lat. plús. — πλεον. — sskr. prāyas, zend. frâyâo.

**plaista** meist.

an. flestr meist.

Vgl. πλεϊστος. — zend. fraēsta der meiste.

pal fallen.

lit. pŕlu pŕl-ti fallen, pŕlimas das Fallen. + as. fallan fëll, ahd. fallan, nhd. fallen gefallen.

Vgl. σφάλλω, σφάλλομαι. — sskr. sphal, sphul sphalati wanken, sphálaya zu Falle bringen.

Von pal bewegen, schwingen, vgl. πάλλω, παλύνω:

pala Spreu.

lit. pelai m. pl. Spreu.

Vgl. lat. palea Spreu, frz. paille Stroh. — sskr. pala, palāla m. Stroh. (πάλη, παλύνω).

palava Spreu.

lit. pelu-s, lett. pelawa-s, pelu- Spreu; preuss. pelwo Spreu; kel. plēva f. Spreu.

Vgl. sskr. palāva m. Spreu.

palm schüttern, erzittern.

an. fálma trepidare, goth. us-filma erschrocken.

Vgl. πειλέω, πόλεμος.

palma m. f. flache Hand.

as. folmōs pl. m., ags. folm, ahd. folma f. flache Hand.

Vgl. altirisch lám (= p-lám, = p-alm) f. Hand. — lat. palmus, palma. — παλάμη.

Von pal, vgl. πέλω, επιπολή, πωλέω:

-pala -fach, fältig.

as. twi-fi, ahd. zwi-fal anceps, goth. tvei-fi-s, ahd. zwi-fal, nhd. Zweifel.

Vgl. lat. simplus, duplus, triplus. — τρι-πλῆ, ἀ-πλοῦς, δι-πλοῦς.

-palta -fältig.

ahd. zwi-falt, dri-falt, zwei-, dreifältig, goth. ain-falth-s einfältig.

Vgl. δι-πλάσιος, τρι-πλάσιος.

pala Fohlen.

an. foli, goth. fula, ahd. folo m., nhd. Fohlen; an. fyl, ahd. fuli, mhd. vüle, nhd. Füllen.

Vgl. πῶλος.

palvâ f. Sprosse.

ahd. felawâ f. Weide.

Vgl. lat. pallava m. n. Spross, Schössling.

pala feil, palaya feil halten.

an. fal-r, ahd. fali, fäli, feili, nhd. feil, ahd. fäljan, feiljan, mhd. feilen verkaufen, vgl. nhd. feilschen.

Vgl. *πῶλεω*, -*πώλης*.

Dazu lit. *pel-na-s* Verdienst?

*pelna* Haut, Fell.

lit. *plėnė* f. Haut, Netzhaut, preuss. *pleynis* Hirnhaut. + goth. *fill*, nhd. *Fell* n.

Vgl. lat. *pellis*. — *πέλλα*, ἄ-*πελος* vgl. *ἐπι-πολή*.

*pelnīna* von Fell.

goth. *filleins*, ahd. *fellin*, nhd. *fell*en.

Vgl. lat. *pellinus*.

*pelman* Haut.

ags. *film*, ags. *filmen* m. Haut.

Vgl. *πέλμα*, *μονό-πέλμος*.

*pelva* Haut.

lit. *plėvė* f. Haut, Membrane, Netzhaut.

Vgl. *ἐπι-πλοφο-ς*, *ἐπι-πλοος* Netzhaut.

*palva* grau.

lit. *palva-s* falb, ksl. *plavŭ* weiss, falb, nslav. *plav* falb. + an. *föl-r*, ags. *fealu*, *fealo*, engl. *fallow*, ahd. *falo* *falawēr*, mhd. *val* *valwer*, nhd. *fahl* und *falb*.

Vgl. *πελινός*, *πελιός*, *πολιός*. — lat. *pullus*. — sskr. *palita* *pa-likni* f. grau.

(Von *pas* hinten:)

*paska* der hintere.

lit. *paskŭi* adv. nachher, *paskui* praep. nach, *pasku-tini-s* hinterer, letzter.

Vgl. lat. *post*. — sskr. *paçca* der hintere, *paçcāt* von hinten, hernach.

Vgl. lit. *pas* zu, bei, an. — lat. *post*. — *πύννος*, *πύματος*. — zend. *paçnė* hinter = lat. *pōne*.

*pas* pinsere, coire.

lit. *pis-ti* coire; ksl. *pašp* *pachati* arare, poln. *pachac* fodere, ahd. *fasel* *proles*, ags. *faselt* *penis*, mhd. *visel*.

*pas* Geschlechtsglied.

lit. *pis-ti* coire, *pisa*, *pisė*, *pyzda* vulva. + ahd. *visel*, ags. *faselt* *penis*.

Vgl. lat. *penis*. — *πέος*. — sskr. *pas* *veretrum*, *pasas* n. *πέος*.

*pasdhā* f. Schamglied.

lit. *pyzdā* f. vulva, vgl. lat. *pūbes*. — *πόσθη*.

*pansuka* Sand, Staub.

lit. *pėska* f. + *ksl. pėsūkū* m. Sand.

Vgl. *sskr. pāṃsu*, *pāṃsuka* m. Sand, Staub.

**pi** strotzen, schwellen.

lit. *pēn-a-s* Miloh, *pē-tu-s* Mittag, Mittagsmahl. + an. *feit-r*, mhd. *veiz* fett.

Vgl. latein. *pituita*, *pinus*. — *πῖον*, *πίτυς*, *πιμελή*. — *sskr. pi* payate schwellen, strotzen, überfließen, *payas* n. Miloh, *pivan* fett, *pitu-dāru* Fichte.

**pitu** m. Mittag, Essen.

lit. *pētus* m. Mittag, Mittagsmahl, *per-pētē* f. Mittagszeit.

Vgl. zend. *arem-pitu* m. Mittag, *sskr. pitu* m. Nahrung, Essen.

**pīd** strotzen, schwellen.

an. *feit-r*, mhd. *veiz* fett, *veiz* n. Fett.

Vgl. *πιδύω* quelle, *πολυ-πιδάξ*.

**pi** piati hassen, anfeinden.

goth. *fiġan* hassen, *fiġands*, ahd. *fiēnd*, nhd. Feind.

Vgl. *sskr. piy* piyate höhnen, schmähen.

**pik** verdriessen, hassen.

lit. *pik-ta-s* böse, *pyk-ti* zürnen, sich ekeln, *peik-ti* verachten, tadeln, *paika-s* schlecht, dumm. + ahd. *fēhida*, nhd. Fehde, mhd. *veige* dem Tode verfallen (= verhasst sc. den Göttern).

Vgl. lat. *pējor*, *peccare*.

**pig** verdriessen.

*ksl. poti-pēga* f. geschiedene Frau („dem Gatten verhasst“). + *ags. ge-fic* n. dolus, germ. *faik-na* Schlimmes, Böses.

Vgl. lat. *piger*, *piget*.

**pik** pikya Pech.

lit. *piki-s* m., *ksl. piklū*, *pīclū* Pech.

Vgl. lat. *pix*. — *πίσσα*.

**pik** paik aus-, einschneiden, sticken, bunt machen.

*ksl. pišā* pišati einritzen, schreiben, *pistrū* bunt, *pismē* Schrift. + goth. *filu-faih-s* vielgestalt, ahd. *fēh* bunt.

Vgl. *πικ-ρό-ς*, *ποικίλος*. — *sskr. piç* piṃçati ausschneiden, putzen, schmücken, *peças* n. Gestalt, *peçala* bunt.

**paikā** Gestalt, gestaltet.

goth. *filu-faihs*, ahd. *fēh* bunt.

Vgl. *sskr. peça* in *su-peça*; zend. *paēça* m. Gestalt.

**palupaikā** vielgestalt.

goth. *filu-faihs* = *sskr. purupeça* vielgestalt.

## pis pisyati stampfen, pinsere, enthülsen.

lit. pės-ta f. die Stampfe, paisfti die Gerste enthülsen; ksl. pišā pi-chati schlagen, stossen, stampfen. + an. fis, ahd. fēsa, mhd. vōse f. Hülse des Getreides, Rispe, Spren.

Vgl. lat. pinsere. — πίσσω. — sskr. pish pinashti zerreiben, zerstampfen.

## pisana Graupen.

ksl. pišeno n. Graupen vgl. πρίσανον, πρισάνη.

## piska Fisch.

goth. fisk-s, nhd. Fisch.

Vgl. lat. piscis. — altirisch iasc (= p-esc) m. Fisch.

## piskâya fischen.

goth. fiskôn, mhd. vischen, nhd. fischen.

Vgl. lat. piscor, piscari.

## piskâria Fischer.

as. fiskâri, mhd. vischaere, nhd. Fischer.

Vgl. lat. piscarius zum Fisch gehörig, Fischer.

## piskîna fischen, vom Fisch.

mhd. vischin, nhd. fischen.

Vgl. lat. piscina.

## pu paunyati schlagen, schneiden.

lit. piauju piauti schneiden, mähen, schlachten, ap-piauklas Vorhaut.

Vgl. lat. de-puvere, pavire, prae-pâtium. — παίω.

## pu blasen, windigen, reinigen (Getreide).

lit. puczu pus-ti blasen, putys Bläser, bang-putys (Wellenbläser) Meergott.

+ ahd. fowjan, mhd. vāwen Getreide reinigen, sichten, sieben.

Vgl. lat. putus, purus. — πλέω, πεπνυμένος. — sskr. pu punâti reinigen, sichten, yava-pavamâna Gerstensichtung, pâvana Wind, pavâka Wind, Sturm.

## pûra Weizen.

ksl. pyro n. Spelt, vgl. lit. purai Winterweizen.

Vgl. πυρός.

## pûra Feuer.

an. fyr, ahd. fiur, nhd. Feuer.

Vgl. altir. úr Feuer. — πῦρ, τὰ πυρά. — armenisch hhûr.

## pûrina feurig.

ahd. fiurin vgl. πύριμος.

## put blasen.

lit. puczu, pusti blasen vgl. lat. pus-tula.

pu stinken, faulen.

lit. puvu puvau puti faulen. + an. füinn verdorrt, gefault, fūna verwesen, feyja verrotten lassen.

Vgl. lat. pus, puto. — *πύδα πύδομαι ἔπυσσα*. — sskr. pū pāyati stinken, faul werden.

puta gefault.

lit. puta-s gefault.

Vgl. lat. puto. — send. puta faul.

puta der Hintere.

an. fudh f. cunnus canis, mhd. vud f. cunnus, vulva, nhd. Hundsfott, allemannisch vüdeli Popo.

Vgl. sskr. puta m. du. Hinterbacken.

pūya Fäulniss.

an. fū, fūi m. Fäulniss vgl. *πῦον*, sskr. pūya n. Eiter, Fäulniss.

pula faul.

lit. puli-s Eiter, pulóti eitern, piaula-s faules Holz. + goth. fūl-s, nhd. faul, ahd. fūlén, fūlôn, nhd. faulen.

pūdha faulen machen.

lit. pudau pudyti faulen machen.

Vgl. *πύδα πύδομαι*.

Auf pu weisen Wörter, die das Kleine, Junge bezeichnen :

puta Junges, Küken.

lit. put, put Zuruf an Küken, putyti-s Küchlein, pauta-s Ei; ksl. pūta, pūtachū, pūtūka, pūtišti kleiner Vogel, Junges.

Vgl. lat. putus pullus putillus. — sskr. putra Kind, Sohn.

pauta Thierjunges.

lit. pauta-s Ei vgl. sskr. pota m. Thierjunges.

pava wenig.

goth. fav-s, pl. favai, ahd. fao fowêr, engl. few, goth. faviza weniger.

Vgl. altirisch óa minor (= p-ajjas) W. — *παῖς, παῦ-ρος*. — lat. paucus paulus pauxillus.

Zu puk vgl. *πύκα* :

puka Flaum.

lit. puka-s Flaumfeder, pauk-sztis Vogel. + goth. fugl-s, nhd. Vogel. Vgl. sskr. phuka Vogel.

peukâ Fichte.

ahd. fūhta, nhd. Fichte vgl. *πεύκη*. Vgl. lit. puszis Fichte.

**puksa** Baumname.

lit. *puszys* io m. Fichte.

Vgl. *πυξός* Buchs.

**penka** fünf.

lit. *penki*, f. *penkios*, ksl. *peŭi* fünf. + goth. *fimf*, nhd. *fünf*.

Vgl. gallisch *pempe*, altir. *cóic*. — lat. *quinque*. — *πέντα*, *πέντε*, *πέμπε*.

— sskr. *pañcan* fünf.

**penkadeķan** fünfzehn.

goth. *fimftaihun*, ahd. *vinfzehn*, nhd. *fünfzehn*.

Vgl. lat. *quindecim*. — sskr. *pañcadaśan*.

**penkta** der fünfte.

lit. *penkta-s*, ksl. *peŭtyj*. + goth. *fimfta*, nhd. *fünfte*.

Vgl. lat. *quintus*. — *πέμπτος*. — zend. *pukhdha* der fünfte.

**penkti** f. Fünzfahl.

ksl. *peŭi* fünf. + an. *fimt* f. Fünzfahl in *fihtar-dómr* Fünfergericht.

Vgl. sskr. *pañkti* f. Fünfheit, Fünzfahl.

**persnâ** f. die Ferse.

ksl. *plesna* f. Ferse (?). + goth. *fairzna*, ahd. *fersana*, nhd. *Ferse*.

Vgl. lat. *perna*. — *πέρινα*. — sskr. *pāreñi* f., zend. *pāshna* m. Ferse.

**prat** verstehen.

lit. *prantu* *prasti* gewohnt werden, erlernen, *prota-s* Erfahrung, Einsicht, Verstand, preuss. *iss-pres-tun* inf. verstehen, *prātin* acc. Rath, lett. *prāt-s* Wille. + goth. *frathjan* fröth verstehen, denken, erkennen.

Vgl. sskr. *paṭh paṭhati* deuten, lesen.

**prâta** von prat.

lit. *prota-s* Erfahrung, Einsicht, *protingas* verständig. + goth.

*praet*. fröth, fröth-s, ahd. *fruot*, mhd. *vruot* verständig.

**pri** lieben.

ksl. *prijajâ* *prijati* sorgen für, *prijatelj* Freund. + goth. *frei-s*, nhd. *frei*, ahd. *fridu*, nhd. *Friede*, goth. *frijôn* lieben.

Vgl. *πρᾶνς*. — sskr. *pri* *prinjāti* erfreuen, lieben.

**pria** lieb.

ksl. in *prijati*, *prijatelj*. + goth. in *frijôn*, *frijathva*.

Vgl. sskr. *priya*, zend. *frya* lieb.

**priâya** lieben.

ksl. *prijajâ* *prijati* fürsorgen, *prijatelj* Freund. + goth. *frijôn* lieben, *frijônds* = nhd. *Freund*.



prîatelya Freund.

ksl. prijatelî Freund = ahd. friudil, mhd. vriedel, an. fridill m. Geliebter.

priatva Liebe.

goth. friathva, friathva f. Liebe = sskr. priyatva n. das Liebhaben, Liebsein.

prîta lieblich.

an. fridh-r, ags. fridh hübsch, schön.

Vgl. sskr. prita geliebt, lieblich, hold.

plak und plag schlagen; sich schlagen = wehklagen.

lit. plaku plak-ti schlagen, plêka, plêga f. Schlag; ksl. plačą plakati klagen. + goth. flêkan beklagen, ahd. fluoh, nhd. Fluch.

Vgl. lat. plango klage, plâga Schlag. — πλῆσσω, πληγή.

plaga Fleck, Flick.

ahd. flec, flêch m. Fleck, Flick, Schlag, Stelle.

Vgl. lat. plaga.

plâkâ, plâgâ f. Schlag.

lit. plêka und plêga f. Schlag.

Vgl. lat. plâga. — πληγή.

plak flach werden.

lit. plokšta-s flach, ksl. ploskŭ breit, lett. plak-t flach werden. + ahd. flah flach, nhd. flâge Fläche.

plakt plektati flechten.

ksl. pletŭ plesti flechten. + ahd. flehtan, nhd. flechten flocht geflochten.

Vgl. lat. plecto. — πλέκω.

plaktâ Flechte.

ksl. plotŭ. — goth. flahta f. Flechte.

Vgl. πλεκτή.

plak reissen, abreissen, rauben.

lit. plysz-ti intra reissen, platzen, bersten, plész-ti reissen, zerreißen, zausen, rauben, nŭ-plész-ti abreissen (Kleid, Haut). + an. flâ flô flôgum fleginn die Haut abziehen, schinden, fletta entkleiden, flettir Plünderer.

plag plang πλάζομαι.

ksl. plêzŭ plês-ti kriechen, plûzŭ plûzêti labi, repere, plazivŭ lubricus. + ags. flacor volitans, engl. to flacker, flicker, nhd. flackern, flunkern, Flanke, flink.

Vgl. πλάζομαι, ἐπλάγχθη.

plat ausbreiten.

lit. plantu plasti breiter werden.

Vgl. latein. planta. — πλατύς, πλάτος. — sskr. prath prathate ausbreiten.

platu breit.

lit. platu-s breit.

Vgl. πλατύς. — sskr. pr̥thu, zend. perethu breit.

plâra Flur, Estrich.

an. flôr-r, engl. floor, mhd. vluor m., nhd. Flur f.

Vgl. irisch gallisch lár (= p-lár) fundus, solam.

Vgl. lit. plo-na-s flach.

plinda Stein.

aga. flint, ahd. flins, mhd. vlins m. Kiesel, Stein; nhd. Flint-stein, Flinte.

Vgl. πλίνθος.

plu plavati schwimmen, schwemmen.

lit. plauju plauti schwemmen, spülen, waschen; kel. plova pluti fluere, navigare. + ahd. flawjan, mhd. vlouwen spülen, waschen, an. flau-mr Strömung, Fluth.

Vgl. lat. per-plovere, pluere. — πλέω, πλώω, πλύνω. — sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, waschen, zend. fru waschen.

plauya waschen.

lit. plauju plauti waschen. + ahd. flawjan, mhd. vlouwen waschen.

pluk fliegen.

lit. plunk-sna Feder, preuss. plauxdine = lit. plauzdinė Federbett. + german. fleugan flaug, nhd. fliegen, flog, geflogen. Vgl. zend. fru fliegen.

plud fließen, schwimmen.

lit. plustu pludau pluditi obenauf schwimmen, pluda-s was oben aufschwimmt, pludas vandà fließendes Wasser. + as. fiotan, ahd. fiozan, mhd. vliezen fließen, schwimmen.

## B.

baitâ f. Rock.

goth. paida f. Rock, mhd. pfeit f. Hemd.

Vgl. βαιτη Hirtenrock.

bab bamb tönen.

lit. bambėti, lett. bambēt brummen, lit. bambala-s, lett. bimbals Käfer; kel. bąbinti Trommel. + ndd. babbeln, pappeln.

Vgl. lat. babulus. — βαβάζω, βαμβαίνω, βόμβος, βομβύλιος. — sskr. babā vom Prasseln des Feuers.

**bambaya** Getös machen.

lett. bambāju bambāt hohl klingen, lit. bambėti = lett. bambēt  
brummen.

Vgl. βάμβος, βομβέω.

**bambuli** Wasserblase.

lit. bumbulys Wasserblase.

Vgl. βομβυλῖς Wasserblase.

**babka** Beere.

lit. babka-s, bapka-s, bapka Lorbere, lat. bacca, bāca Beere.

Vgl. lit. bamba Nabel, bambala-s kleiner dicker Mensch, bambalukai  
Troddeln, βέμβειξ, sskr. bimba.

**bamba** Scheibe.

lit. bamba Nabel.

Vgl. βέμβειξ. — sskr. bimba m. n. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

**bābā** Alte, Amme, Lallwort.

lit. boba, ksl. baba Alte. + mhd. bābe, bōbe Alte, Mutter. Besser  
bhābhā?

**barb** stammeln, undeutlich reden.

lit. birbėti sumsen, birbynė Schnarre, barbozius Sumser.

Vgl. βαρβαρόφωνος, βάρβαρος.

**bars** schreien.

ksl. brešā brechatī latrare.

Vgl. lat. barrus, barrīre, barritus.

**balb, blab** plappern.

lit. blebenti plappern, bleberis Plapperer. + nhd. plappern.

Vgl. lat. balbus. — sskr. balbalākar stammelnd aussprechen.

**basd** besdati stänkern, fisten.

lit. bezdu bezdėti stänkern.

Vgl. βδέω βδέσω βδόλος βδύλλω βδελυρός.

**besdala** m. Stank.

lit. bezdalas Stank, Fist.

Vgl. βδόλος dass.

**buk** pfauchen.

ksl. bykū m. Stier, būcela Biene, bučā bučati brüllen. + nhd. pochen,  
puchen, pock m. pogge f. Frosch, ahd. pfūchōn, nhd. pfauchen, an.  
pung-r Schlauch, ahd. scaz-fung Geldbeutel.

Vgl. lat. bucinum, bucca. — βυκάνη, βύκτις. — sskr. bukk bukkati bel-  
len, buk-kāra Löwengebrüll.

Basis ist bu vgl. βοά, lat. bovere, nhd. Pû-vogel = Uhu.

bub baub brüllen, brummen.

lit. bubanti dumpf brüllen, buhenti leise donnern, bublys, baublys Rohrdommel, baubiu baubti brüllen, brummen; ksl. būblivū stammelnd, būbati stammeln. + nd. pūpen pedere, mhd. pumpfern dumpfe Töne machen. Vgl. lat. bubero, von der Rohrdommel, būbo Uhu, haubari bellen. — βαύβυνες πελεκάνες.

buli f. der Hintere.

lit. buli-s f. Hinterbacke.

Vgl. sskr. buli f. weibliche Scham, ka-buli f. After.

Wohl von bu βυνέω.

blakta Wanze.

lett. blakt-i-s f., lit. blaké f. Wanze, Schabe.

Vgl. lat. blatta Wanze, Schabe.

## BH.

bha, bhâ scheinen.

lit. boju bo-ti, da-boti wahrnehmen, ksl. bēlū weias s. bhâla. + an. bāl Flamme, as. bar klar s. bhasa.

bhal hell sein.

lit. balu bal-ti weiss werden, bal-ta-s weiss; ksl. bēlū weiss.

Vgl. φαλός φαλός φαλαρός παμ-φαλάω. — sskr. bhal bhalate wahrnehmen, bhâla n. Glanz.

bhâla glänzend, weiss, Glanz.

lit. vgl. bal-ti weiss werden, lett. bahl-s bläss, bleich; ksl. bēlū weiss. + an. bāl, ags. bael n. Flamme, Brand.

bhasa, bhasu bar, barfuss.

lit. basa-s, basu-s barfuss; ksl. bosū barfuss. + an. berr, as. bar, mhd. bar barwer nackt, bloss, bar, nhd. baar, bar-fuss.

Vgl. ags. basu purpurn.

sskr. bhâs bhâsati leuchten.

bha foveo, bähēn.

ahd. pāan, pāwan, mhd. baehen, baen, nhd. bähēn, ahd. bađ, nhd. Bad. Vgl. lat. foveo, fo-cu-s.

bhag backen.

an. baka, ags. bacan bôc, mhd. backen buoc, nhd. backen buck.

Vgl. φάγω rôte, φάγανον Rost.

**bhâ und bhan ertönen, sprechen.**

ksl. *baja bajati fabulari*. + ags. *bannan*, mhd. *bannen* *bien* berufen, entbieten, gebieten, nhd. *bannen*.

Vgl. lat. *fâ-ri*, *fâ-bula*. — *φη-μι*, *φά-τε-ς*. — sskr. *bhan bhanati* schallen, rufen.

**bhâ bhâtyati fari.**

ksl. *baja bajati fabulari*.

Vgl. lat. *for fatus sum fâri*. — *φη-μι*, *φά-τε-ς*.

**bhan bhanati praes.**

ags. *bannan*, mhd. *bannen*, nhd. *bannen*.

Vgl. sskr. *bhan bhanati* schallen, rufen und *φωνή*?

**bha part. wie.**

lit. *ba* allerdings, *jawohl*, *ar-ba* oder, *bêt* aber, *bei und*, preuss. *ba*, *be und*, *be-gi* denn; ksl. *bo* denn. + goth. *-ba* bildet Adverbia, *arni-ba*, *glaggvu-ba*.

Vgl. *φη*, *φῆ*. — zend. *bâ bât* wahrlich, immer.

**bhag zutheilen, sich zuwenden, ergeben sein.**

ksl. *u-bogû arm*, *bogû Gott*, *boga-ti* ergeben sein. + goth. *and-baht-s Diener*.

Vgl. *φανεῖν*, *φηγός*. — sskr. *bhag bhajati* zutheilen, sich zuwenden, *bhak-ta* Mahlzeit, *bhak-ta* part. zugethan.

**bhaga m. Gott (Zutheiler).**

ksl. *bogû Gott*.

Vgl. sskr. *bhaga m.* Herr, Götterbeiwort, bestimmter Gott, alt-pers. *baga*, zend. *bagha* Gott.

**bhaga m. Wohlstand.**

ksl. *u-bogû*, *ne-bogû arm*, *bogatû reich*.

Vgl. sskr. *bhaga m.* Wohlstand, Glück.

**bhakta ergeben.**

goth. *and-baht-a-s m.* Diener, *andbahti n.* = nhd. *Amt*.

Vgl. sskr. *bhakta* zugethan, ergeben.

**bhâgâ f. Buche.**

ags. *bôc f.*, ahd. *puochâ*, nhd. *Buche*.

Vgl. lat. *fâgus*. — *φηγός*.

**bhâgîna bûchen.**

mhd. *buochin*, *büechin*, nhd. *bûchen*.

Vgl. lat. *fâginus*, *fâgneus*. — *φηγῶνος*.

**bhag sich wenden, fliehen.**

lit. *bėgu bėg-ti* laufen; ksl. *bėgû* Flucht, *beizâ* fliehe. + german. *baka* Rücken, *bakja* Bach.

Vgl. sskr. bhaj bhajati sich wohin begeben, eilen, fliehen, bhejire diçah sie flohen nach allen Richtungen, caus. bhājaya hinfliehen lassen, jagen.

(bhag) bhang brechen.

lit. bengiu bengti vollenden (= abbrechen?), banga f. Welle.

Vgl. irisch bong brechen. — sskr. bhan'j bhanakti brechen, zerbrechen.

bhanga Welle.

lit. banga Welle, Woge, vgl. sskr. bhanga m. Bruch, Welle, bhan'ji f. Welle.

bhaghas ausser.

ksl. bezū praep. c. gen., lett. bef, lit. be ohne.

Vgl. sskr. bahis draussen, c. abl. ausserhalb.

bhāghu m. Bug, Arm.

an. bōg-r, ahd. puog, mhd. buoc, nhd. Bug.

Vgl. πῆχυς. — sskr. bāhu m. f. Arm.

bhad erfreuen?

lett. banda Ertrag (B.). + germ. batis, batisan, batista, bōta, nhd. bass, besser, best, Busse.

Vgl. sskr. bhandate Lob empfangen, bhadra erfreulich, günstig, gut, schön.

bhadh graben.

lit. bedu.grabe, lett. bedre Gruft, lit. badau badyti stechen; ksl. bodą bosti stechen, preuss. boadis Stich.

Vgl. lat. fodio, fossa, fodicare. — βαθύς, βάθος, βένθος, βόθυνος, βόσθος.

bhadhra Grube.

lett. bedre f. Gruft vgl. βόσθος Grube.

bhadh bedrängen.

lit. bada-s Hunger, ksl. bēda Noth. + goth. bidjan bath, nhd. bitten bat gebeten.

Vgl. πόθος πόθεω. — sskr. bādḥ bādḥate belästigen, bādha Drang.

bhādḥ sich ekeln.

lit. bodzus bos-ti-s sich scheuen, sich ekeln.

Vgl. sskr. bibhatsyate desid. Ekel empfinden.

bhādḥya (bhaidhya) nöthigen, zwingen.

ksl. bēda f. Noth, bēzda bediti nöthigen, zwingen. + goth. baidjan gebieten, zwingen.

Zweifelhaft.

bhadh bhendati binden.

lit. banda Heerde (?), hendras gemeinsam, Theilhaber. + goth. bindan

band bundans, nhd. binden band gebunden, goth. badi = nhd. Bette, ahd. bast m. = nhd. Bast.

Vgl. lat. of-fendimentum Band. — *πενθερός, πείσμα, πειστήρ*. — sskr. bandh badhnāti binden.

### bhandha Band, Bande.

as. band, ahd. pant, nhd. Band n. Bande f.

Vgl. sskr. bandha m. Binden, Band, Fessel.

### bhendra gemeinsam, verbunden.

lit. bendra-s Theilhaber vgl. *πενθερός* (sskr. a-bandhra bandlos).

### bhan bha schlagen, verwunden, tödten.

ksl. bijā bitī schlagen, tödten, po-boj m. Schlag, Tödtung. + goth. banja f. Wunde, ags. bano Mörder, ahd. badu- Kampf.

Vgl. altirisch benim ferio. — *ἐπεφνον πέφαιμαι, Ἀφῆ-φαιτος*.

### bhana mordend, Mord.

ags. bana, bona Mörder, ahd. bano m. Tod, Mord.

Vgl. *φόνος, -φόνος*. — altirisch ben, be occisio.

### bhatu das Schlagen, Kampf.

an. bödh, ags. beadu, ahd. badu- f. Kampf, Schlacht.

Vgl. gallisch in vulgärlat. batuere schlagen, batualia Kriegsmannöver, franz. battre, bataille.

### bhabhâ f. Bohne.

preuss. babo, ksl. bobū m. Bohne. + an. baun, ahd. bōna, pōna, nhd. Bohne. (bauna aus ba-u-bna).

Vgl. lat. faba.

### bhabh beben.

an. bif n. das Beben, ahd. biba, piba, mhd. bibe f. das Beben, ahd. bibēn, nhd. beben.

Vgl. lat. febris, fibra, fimbria. — *φόβομαι, φόβος, φόβη*.

### bhabha das Beben.

an. bif n., ahd. biba, piba, mhd. bibe f. das Beben.

Vgl. *φόβος*.

### bhebhra fibra.

an. björr m. abgeschnittener Streifen, vgl. lat. fibra, fimbria.

### bhebhra das Beben.

nd. baewer, baewern, vgl. lat. febris.

### bhar bherati tragen, bringen.

lit. in berna-s s. bharna; ksl. berā bīrati ferre, sū-berā sūbīrati sammeln. + goth. bairan bar bērum baurans. Vgl. altir. berim fero. — lat. fero ferre. — *φέρω*. — sskr. bhar bharati bharti bibhrati ferre.

ad-bhar afferre.

goth. at-bairan vgl. lat. adferre, afferre.

bherant tragend.

goth. bairands vgl. ksl. bŕy, lat. ferens, *φέρων*, askr. bharant.

bheraka ferax.

ahd. birig, pirig, mhd. biric fruchtbar.

Vgl. lat. ferax.

bherman Tragung, Last.

ksl. brēmę n. Last.

Vgl. lat. of-fermenta. — *φέρμα*. — askr. bharman, bharīman.

bhara fere.

as. bar-, ahd. bora-, pora-, mhd. bore-, bor- gar sehr; nicht ganz, wenig, wie lat. fere.

bharas n. Getreide, Gerste.

ksl. borū, bŕū m. Art Hirse, nsl. Gerste. + goth. barizein-s gersten, an. barr g. bars, ags. bere m., engl. barley Gerste.

Vgl. lat. far, farris, farina, umbr. farsio Speltkuchen.

bharti f. das Tragen, Geburt.

goth. ga-baurth-s f. Geburt, as. kunī-burd, mund-burd f., ahd. mhd. burt f. Geburt.

Vgl. altirisch ta-bairt datio, com-bairt partus. — lat. fors. — askr. bhṛti, zend. bereti f. das Tragen.

bhartia Last, Bürde.

an. byrdhi, goth. baurthei, ahd. purdi, burdi, mhd. Bürde f.

Vgl. *φόρος*, *φορτίον*

bharna Kind.

lett. bern-a-s Kind, lit. berna-s Knabe (poetisch), Knecht. + goth. barn n. Kind.

Vgl. askr. bhrūṇa m. Embryo, Kind, Knabe?

bharniska kindlich, kindisch.

lett. bernisk-s kindlich, lit. berniska-s knechtisch. + goth. barnisk-s kindisch, barniski Kindheit, barniskei Kinderei.

bhrâtar Bruder (von bhrâ = bhar).

preuss. voc. brâti Bruder, pl. n. brâtrikai Brüder, lit. brolis Bruder, broterelis demin., ksl. bratrū, bratū Bruder. + goth. brothar, ahd. pruodar, nhd. Bruder.

Vgl. altir. bráthir. — lat. frâter. — *φρήτηρ*. — askr. bhrâtar.

bhrâtraka Bruder.



preuss. brātrikai m. pl. Brüder. + goth. brothraha-ns m. pl. Brüder.

**bhrātriâ Bruderschaft.**

ksl. bratrija f. Bruderschaft.

Vgl. *φρατρία*. — sskr. bhrātṛya n. Bruderschaft.

**bhar aufreissen, spalten, bohren.**

lit. bara-s Abschnitt bei der Feldarbeit. + ahd. para, bar m. Schranke, ahd. pora Bohrer, porôn bohren.

Vgl. lat. forus, forâre, forâmen. — *φάρος, φάραγξ, φάρυγξ, φάρω, φάρσος*. — zend. bar barenâiti schneiden, bohren.

**bhara Abtheilung.**

lit. baras Abschnitt bei der Feldarbeit. + ahd. para, bar Schranke.

Vgl. lat. forus, foruli.

**bharâya bohren.**

ahd. pora Bohrer, ahd. porôn, nhd. bohren.

Vgl. lat. forâre.

**bhar bhariati schlagen.**

lit. bariu barti schelten, ksl. borjâ brati kämpfen. + an. berja, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten.

Vgl. lat. ferio ferire. — sskr. bhara m. Kampf, Schlacht.

**bhar wallen.**

german. brennan brann vgl. lat. furnus, fornax (B.), ags. beorma fermentum.

Vgl. lat. ferveo, formus, fermentum, fera. — *φήρ = φήρ, φέρω, φερμός* = lat. formus, *φύρω, πορφύρω, φυνάω*. — sskr. bhur, bhurati zucken, bhūrni wild, jarbhurati zucken, unruhig sein.

**bherna Präsensthema.**

Zu erschliessen aus germ. bernan brennan vgl. mit lat. furnus, fornax (B.).

**bharman Gährstoff.**

ags. beorma m., engl. barm, mhd. barme, bärme Gährstoff, Gest.

Vgl. lat. fermentum.

**bhebhru m. Biber.**

lit. bebru-s, ksl. bebrü Biber. + an. bifr, bjôr, ags. beofor, ahd. bibar, pipar, nhd. Biebar.

Vgl. lat. fiber. — zend. bawri Biber, sskr. babhru braun m. grosses Iohneumon.

Eigentlich der Braune, vgl. sskr. babhru braun, *πορφύρεος*, german. brûna und lit. bėris braun, alle von bhar wallen.

bhebhřina vom Biber.

lit. bebrini-s. + ahd. bibirin, pipirin vom Biber.

Vgl. lat. fibrinus. — zend. bawraini vom Biber.

bhrui f. Braue.

lit. bruvis io m., ksl. o-brŭvi f. Braue. + ags. brŭ, breav, ahd. prāwa f. Braue.

Vgl. ὀφρύς. — sskr. bhrŭ f. Braue.

bhruvia Brücke.

ksl. brŭvi ponticulus. + an. brŭ, bryggja f., ahd. prucca, nhd. Brücke.

Vgl. gallisch briva Brücke.

Brücke = Braue über dem Wasserauge.

bhrauna Braue, Rand, Kante.

lit. brauna f. der Rücken des Messers, der Sense, der Pflugschaar, der Rand eines Kessels, Topfes, der Kiel des Schiffes. + an. brŭn g. brŭnar pl. brŭnn f. Rand, Kante, Augenbraue, mhd. brŭne f. weibliche Scham, an. brŭna kantig machen, schleifen, wetzen, brŭni n. Wetzstein, brŭning adhortatio.

bhrat wallen.

ahd. brātan, prātan, nhd. braten.

Vgl. lat. fretum, fretāle. — βράσσω.

bhru wallen, brauen.

an. brugga, mhd. briuwen, nhd. brauen.

Vgl. lat. fru in de-frutum Mostsaft. — βρύω, βρύεα.

bhru aus bheru vgl. lat. ferveo.

bhruta n. Brŭhe.

ags. brodh, engl. broth, ahd. prod n. Brŭhe.

Vgl. lat. de-frutum. — βρŭρον Bier.

bhark hell werden, blinken.

lit. brėksza es tagt, brėszti weiss werden (Getreide). + goth. brahv augins Augenblick, mhd. brehen leuchten, glānzen, goth. bairht-s. ahd. peraht glānzend.

Vgl. φασγός weiss. — sskr. bhrāç bhrāçate blinken, flimmern.

bharg rösten, dörren.

preuss. birga-karkis Kochlöffel, au-birgo Garkoch, lett. birga Dunst, Qualm, birketis Funken, lit. kib-birkasztis Funken.

Vgl. lat. frigere. — φρύγω. — sskr. bhrājj rösten, bhrāshṭra Röstpfanne.

bharg frigere, tōnen.

ags. beorcan, borcian bellen, engl. to bark, an. berkja, berkta prahlen.  
Vgl. lat. frigere, fringilla, friguläre, frigitire. — *φρυγίλος*.

(Ebenfalls von einer Wz. bharg:)

bhergâ f. Birke.

lit. berza-s m., preuss. berfe, ksl. brēza f. Birke. + an. björk,  
ahd. pircha, nhd. Birke. Vgl. nhd. Borke.  
Vgl. sskr. bhūrja m. Art Birke.

bhergîna birken, von Birken.

lit. beržini-s birken. + ahd. pirchin, nhd. birken.

bhargh bherghati bergen.

ksl. brēgâ brēsti curae esse. + goth. baigan barg, nhd. bergen, barg.  
Vgl. sskr. barh bṛhati fördern, mehrten, erheben, bṛhant dick, gross,  
hoch, adri-barhas Felsen-stark.

bhargha Burg.

germ. borgi, nhd. Burg f.

Vgl. *πύργος* (für *φύργος*, wie *πύνδαξ* = *φυνθαξ*), *Πέργαμος*.

bhergha Berg.

ksl. brētū m. Uferhöhe, Strandhöhe, Strand. + goth. baig-s,  
an. bjarg n., ahd. perc, mhd. berc, nhd. Berg.  
Vgl. zend. bareza Höhe.

bhardhâ f. Bart.

lit. barzda f., ksl. brada f. Bart. + ags. beard, ahd. bart, part, nhd.  
Bart pl. Bärte.  
Vgl. lat. barba.

bhardhâta bärtig.

lit. barzdota; ksl. bradatū bärtig.

Vgl. lat. barbatus.

bhardhu Barte, Beil.

ksl. brady g. bradūve f. Barte, Beil. + ahd. partâ, mhd. barte,  
nhd. Barte f.

bhars starren (aus bhar heben).

ahd. parrēn starren, parrunga Stolz.

Vgl. lat. ferrum, fastus, fastidium, fastigium.

bharsta, bharsti Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

an. broddr, ags. brord, ahd. brort Spitze, Rand, an. burst f.  
Borste, Dachspitze, nhd. Borste, Bürste.

Vgl. lat. fastigium. — *ἄφλαστον*. — sskr. bhr̥ṣṭi f. Zacke, Spitze,  
Kante, Ecke.

bhal hell sein, werden.

lit. balu balti weiss werden, ģaltas weiss, lett. bāls blass, bleich; ksl. bālū weiss. + an. bāl n. Scheiterhaufen, ags. bael n. Scheiterhaufen, Flamme, Gluth.

Vgl. *φαλός*, *παμ-φαλός*. — sskr. bhāla Glanz. S. bhā.

bhlag leuchten.

lett. blāfma Schein am Himmel. + ahd. blecchan (= blachjan), mhd. blecken blitzen, sichtbar werden, mhd. auch sichtbar machen, nhd. Zähne blecken, ahd. plecchazan, blecchezen blitzen, ahd. blanch, planch, nhd. blank.

Vgl. lat. flagrare, flamma, fulgeo, fulmen. — *φλέγω*. — sskr. bhargas n. Glanz, bhrāj bhrājati leuchten.

bhlig blinken, erbleichen.

lit. blyskiu blyskėti glänzen, blinkseti schimmern, bligstu bligeti aufleuchten, blyksėti erbleichen; ksl. bliskū Glanz, Blitz, blisnėti blitzen. + german. blikan blaik blikans glänzen; bleich werden, nhd. bleichen, blich, Blick; ags. blixmo Glanz, Blitz.

bhal tönen.

lit. bal-sa-s Stimme, hyla das Reden, Process, preuss. bilitwey sprechen, ksl. bilo n. Schelle. + ags. bellan, ahd. pellan, nhd. ballen billt boll, mhd. bil m. bellende Stimme, nhd. Bulle, ahd. pullōn, mhd. bullen brüllen, an. bylja dröhnen.

Vgl. bhā fari.

bhlāya blöken.

ksl. blēja blējati blöken. + mhd. blaen blöken.

Vgl. lat. fleo flere.

bhaldh poltern.

lit. beldziu belsti klopfen, poltern, pochen, baldas Stössel. + nhd. bollern, nhd. poltern (?). — an. bella ball stossen, treffen auf (?).

Wohl zu bhal trügen, vgl. lat. fallere, *φηλητής*:

bhalva schlecht, böse.

as. balu n. Verderben, ags. balu, bealu schlimm, schlecht, goth. balva-vesei Bosheit.

Vgl. *φαῦλος* (= *φαλφος*).

bhalgh bhelghati schwellen.

preuss. balg-na-s = lit. balnas Sattel, preuss. po-balso Pfühl, balfinis Kissen. + an. bōlginn erhoben, aufgeschwollen, belg-r = goth. balg-s Balg, as. belgan, ahd. pelgan, mhd. belgen (aufschwellen =) zornig sein. Vgl. sskr. barhis Decke, upa-barha Kissen, upa-barhana n. Decke, Polster. Aus bhargh = sskr. barh bṛhati erheben, bṛhant hoch.

Zu einer Wz. bhas bhans:

bhansa m. Kuhstall.

an. bäs, mhd. banse Kuhstall, vgl. goth. bansts Scheune.  
Vgl. sskr. bhāsa m. Kuhstall.

bhi bhayati fürchten.

lit. bijau bijoti, bijoti-s, lett. bi-ti-s sich fürchten; ksl. bojā bojati sę sich fürchten.

Vgl. sskr. bhi bhayate sich fürchten.

bhīma furchtbar.

lit. baimė f. Furcht vgl. sskr. bhima furchtbar.

bhīlu furchtsam.

lit. bailus furchtsam vgl. sskr. bhiru, bhīlu furchtsam.

bhid bheidati spalten.

goth. beitan bait bitans, nhd. beissen biss gebissen, an. bita auch spalten.  
Vgl. lat. findo fidi fissum. — sskr. bhid bhinatti bhedati spalten.

bhidh bheidhati warten auf.

goth. beidan erwarten.

Vgl. lat. fido. — πείθω.

bhu bhevati werden, sein.

lit. fut. busiū buti ergänzt esmi bin; ksl. byti werden. + ags. beón bion sein werden, nhd. bin, bist.

Vgl. altirisch bíu bin, werde. — lat. fui futurus. — φύω ἔφον πέφυκα.  
— sskr. bhū bhavati aor. abhūt werden, sein.

bhuta Wohnung.

lit. buta-s, preuss. buttan acc. Haus. + an. búdh f. Wohnung, Bude, engl. booth, mhd. buode, búde, nhd. Bude.

bhuti f. das Wesen.

lit. inf. buti, ksl. za-bytī, po-bytī f.

Vgl. altir. buith f. — φύσις. — sskr. bhūti f. das Werden, Sein.

bhulia n. Kraut, Blatt.

ksl. bylī f. bylīje n. Kraut.

Vgl. φύλλον. — lat. folium.

bhuga m. Bock.

an. bukk, bokkr, ahd. poch, mhd. boc, nhd. Bock.

Vgl. zend. būza m. Bock, buzya adj.

bhugha bhaugati biegen.

lit. bug-stu, bug-ti sich erschrecken, bāuginti erschrecken. + goth. biugan baug bugans, nhd. biegen bog gebogen.

Vgl. lat. fugere, fuga. — *φεύγω ἐπυγον*. — sskr. bhuj bhujati biegen, zur Seite drängen.

bhaugha m. Biegung, Ring.

an. baugr, ahd. pouc m. pouca f. Ring.

Vgl. sskr. bhoga m. Windung, Biegung, Ring.

bhugh reinigen.

goth. baugjan fegen.

Vgl. zend. buj bunjaiti weglegen, abthun, reinigen.

bhudh bhaudhati erwachen; wahrnehmen.

lit. bundu wache, budinti wecken, budrus wachsam; ksl. būdēti wachen, būditi wecken, bljudą bljusti wahrnehmen. + goth. ana-biudan entbieten, nhd. bieten bot geboten, Bote.

Vgl. *πυνθάνομαι πύδομαι, πυνθίσθαι* — sskr. budh bodhati erwachen; merken, gewahr werden.

bhaudhati praes.

ksl. bljudą + goth. biudan.

Vgl. *πύδομαι*. — sskr. bodhati bodhate.

(Von bhudh vgl. bhadh:)

bhudhma m. Grund, Boden.

as. bodom, ahd. podam, bodem, nhd. Boden.

Vgl. altir. bond soles. — lat. fundus. — *βυθμός, βυσσός, πυθμήν*. — sskr. budhna m. n. Boden, Grund.

bhrag brechen.

goth. brikan brak brukans, nhd. breche brach gebrochen.

Vgl. lat. frango frēgi fractum.

bradhna falb.

ksl. bronŭ falb, weisslich, aschfarb.

Vgl. altirisch bran Rabe. — sskr. bradhna falb, rōthlich, gelb.

bhram bhremati fremere.

ahd. breman, preman bram, mhd. bremen brummen, ahd. bremo m. Bremse, mhd. nhd. brummen.

Vgl. lat. fremo. — *βρέμω, βροντή*. — sskr. bhram vibriren.

bhri reiben, vgl. bhar bohren.

ksl. briti scheeren, bri-tva Scheermesser. + ags. brig, briv, ahd. pri, priō, mhd. bri, brie m., nhd. Brei.

Vgl. lat. friāre, frivulus.

bhrug brauchen.

goth. brūkjan brūhta, as. brūcan, ahd. prūhhan, mhd. brūchen, nhd. brauchen.

Vgl. lat. fruo fructus fruges.

**bhlâ bhlâyati blasen.**

ags. blâvan, engl. to blow, ahd. plâan, mhd. blaen blasen, blâhen.  
Vgl. lat. flo flâvi flâtum flâre.

**bhlâ blûhen.**

as. blôjan, ahd. pluon, mhd. blûen, nhd. blûhen.  
Vgl. altir. blâth Blûthe. — lat. flôs, Flôra, flô-re-o.

**bhlâtu m. Blûthe.**

ags. blêd, ahd. mhd. bluot m. f. 2, mhd. blûete-riesel Blûthen-  
zweig, nhd. Blûthe.

Vgl. altirisch blâth, cymr. bloden Blûthe (W.).

**bhlagh schlagen, bleuen.**

goth. bliggvan blaggy, ahd. pluwan, mhd. bliuwen, nhd. bleuen.  
Vgl. lat. flagrum flagellum Geissel.

Grundbedeutung ist drücken, quetschen, vgl. φλίσσω und eskr. upa-barbŕh  
heftig, oft an sich drücken.

**bhligh figere, φλίστειν.**

lett. blaifit zusammendrücken, quetschen, schmettern, schlagen;  
ksl. bliz-na cicatrix, blizl nahe, blizūkū propinquus.

Vgl. lat. figo fixi fictum figere. — φλίσσω = θλίσσω quetschen.

**bhlâva blau (grünlich).**

ags. blae, ahd. blâo blâwêr, nhd. blau, an. blâ-r, ahd. blâo auch flavus,  
vgl. ags. blêo, engl. blee Farbe, Aussehen.

Vgl. lat. flâvus.

**bhlad platzen.**

mhd. blatz, platz platzender Schlag, blätzen = nhd. platzen.

Vgl. φλαδον platzte, riss.

**bhlendh dunkeln, trûbe werden.**

lit. blîsta blinde es wird finster, Abend, trûbe, pri-blindê Abenddâm-  
merung, blenda-s, blensti-s sich verdunkeln. + goth. blind-s, nhd. blind  
trûbe, blind.

Grundbedeutung wirren, mischen vgl. ksl. blêdą blê-ti irren, schwatzen,  
huren, goth. blandan sik sich mischen, nhd. Blendling.

**bhlendha dunkel, trûbe.**

ist aus den lit. Wörtern vgl. mit goth. blind-s zu erschliessen.

**bhlaida bleich.**

ksl. blêdū blass, bleich. + ahd. pleizza f. livor.

**bhlu zerfliessen, matt werden, fluere.**

an. blau-dhr feig, schwach, goth. blauthjan aufheben, ahd. blôdi, nhd.

blöde, an. blau-tr weich, sanft, schwach, ahd. blöz, nhd. bloss. + Vgl.  
lit. bluk-ti s. bhluk.

Vgl. *φλαυ-ρός, φλυ-δάω, φλυδαρός*. — lat. fluo, fluidus schlaff.

bhluk schlaff werden.

lit. bluk-stu bluk-ti schlaff, welk werden. + ahd. blugisōn  
schwanken, an. bljúg-r, mhd. bliuc verlegen, verschämt, betreten,  
bedenklich, zaghaft.

## M.

ma pron. 1 ps. sg.

lit. ma-, preuss. mien mich; ksl. mę mich. + goth. meina, mik, mis,  
nhd. mein mich mir.

Vgl. lat. me mihi. — *με, μοι*. — sskr. ma, acc. mām, dat. mahyam.

mem acc. mich.

preuss. mien, ksl. mę. + goth. mik = *ἐ-μύγε*.

Vgl. sskr. mām mich.

mai dat. mir.

ksl. mi vgl. *μοι, ἐμοί*, zend. mē, mōi.

maya mein.

preuss. mais, ksl. moj mein.

Vgl. lat. meus.

mâ, man messen.

ksl. mē-ra f. Mass. + ags. maedh f. Maass, an. mál n. Zeit.

Vgl. lat. mētiōr mensus. — *μέτρον*. — sskr. mā mimate messen.

mâta Zeit.

lit. meta-s Zeit, Jahr; ksl. matorū senex. Vgl. an. mál Zeit.

Vgl. lat. mātūrus, Mātūta, mātūtīnus, māne.

mâti f. Mass.

ags. maedh f. Mass.

Vgl. lat. mēti-or. — sskr. miti f. Mass.

mansan Mond, Monat.

lit. mėnũ (= mėnan) m., ksl. mēsę-ci m. Mond, Monat. + an.  
māni, goth. mena, ahd. māno, mhd. māne m. Mond.

Germanisch mānan scheint auf mans-nan zu beruhen, vgl. star-  
nan Stern, sun-nan Sonne.

Vgl. altir. mí g. mis. — *μήν, μήνη*. — lat. mensis g. pl. men-  
sum. — sskr. mās, zend. māonih m. Mond, Monat.



**mâtar f. Mutter.**

lit. motė g. moters Weib, Frau, preuss. mote Mutter; ksl. mati g. matere Mutter. + as. môdar, ahd. muoter, nhd. Mutter.

Vgl. altirisch máthir. — lat. mater. — μήτηρ. — sskr. zend. mâtar Mutter.

**mâtra Mutterschooss, Bauch.**

ahd. muodar n. Bauch, Gürtel, mhd. muodar, nhd. Mieder.

Vgl. lat. mátrix. — μήτρα.

**mâmâ f. Mama.**

lit. moma, ksl. mama Mama. + ahd. muomâ, mômâ Muhme, Tante.

Vgl. cambr. corn. arem. mam Mutter. — μάμμα, μάμμη, μამმა.

**mad medati messen, ermessen, walten.**

goth. mitan mat, ahd. mezan, nhd. messen, goth. mitōn, ahd. mezzōn bedenken.

Vgl. lat. medeor, meditor, modus, modius. — μέδω, μέδομαι, μήδομαι, μέδος. — altirisch mad intelligere, mess (mad-tu) iudicium W.

**mada Mass.**

ahd. mhd. mez n. Mass.

Vgl. lat. modus.

**mâ streben, vgl. man.**

ksl. sū-mēja sū-mēti wagen, sū-mē-lū muthig. + an. môdhr, ahd. muot, nhd. Muth.

Vgl. μα-τομαι, μέ-μαα, μῶ-μαι, μαι-μάω. — lat. mōs.

**mâ mâyati mähnen, erndten.**

ahd. mâjan, ags. mâvan, nhd. mähnen.

Vgl. μῶν mähne, erndte. — lat. metere.

**mâta Mahd.**

mhd. mât g. mades, ahd. â-mâd n. Nachmahd, nhd. Mahd, Grummet (ans gruon-mât).

Vgl. ἄμηνος m. Mahd, Erndte, Herbst.

**maisa m. Schlauch, Sack.**

lit. maisa-s, lett. mais-s Sack; ksl. mēchū m. Fell, Schlauch, Sack. + an. meiss m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd. meise f. Tragkorb, Traggestell.

Vgl. sskr. mesha Widder; Fell, Vliess, zend. maśaha m. f. Widder Schaf.

**mau mauyati** schieben, streifen, rücken.

lit. mauju mau-ti streifen, schieben, mova Muff. + an. maur Ameise, mhd. mouwe Muff.

Vgl. lat. moveo, mōvi, môtāre. — ἀμείβομαι, ἀμείβομαι. — sskr. miv mivati schieben, streifen, rücken, mûta motus.

**mauri** Ameise.

ksl. mravij f. Ameise (?). + an. maur, ndd. miere f. Ameise.

Vgl. zend. maori m. Ameise.

**mâvâ** f. Muff.

lit. už-mava, už-mova f. was aufgestreift wird, ranku užmava eine Muff. + afr. mowe, mhd. mouwe, mhd. mōwe f. Muff, vgl. ndd. hemds-mauen in Hemdsärmeln.

**mau mühen.**

lit. mau-dà f. Mühe, Sorge, maudziu mausti schmerzen, sich grämen, sehnen. + ahd. muojan, mhd. müejen, an. mōðhr, goth. af-mauith-a-s, ahd. muodi, nhd. müde.

Vgl. zend. a-muyamna unversehrt.

**mak blöken, quaken, meckern.**

lit. mekenti stammeln, meckern, mak-ny-s Stämmler; ksl. mečükü Bär.

Vgl. μακόν, μέμηκα, μηκός, μηκή, μηκάομαι, μακάομαι, μάκος. — sskr. makaka blökend, maka-makāya quacken (Frosch), meka m. Bock.

**makaka** blökend.

ksl. mečükü, mečika m. f. Bär vgl. sskr. makaka blökend.

**mak mank zermalmen, kneten.**

lit. minkau, mankstau knete, minksztas weich; ksl. męka f. Mehl, mę-kükü weich. + ndd. mang, nhd. mengen (?).

Vgl. lat. mäterāre, mäteria. — μάσσω, μέμαχα, μάττα, μάγειρος. — sskr. mac macate zermalmen, kneten.

**mak** quälen.

ksl. mąka f. Qual, mačiti quälen vgl. mäterāre, μόγος, μόχθος, μοχθέω.

**makala** Fleck.

goth. mail n., ahd. meil Mahl, Falte, Runzel.

Vgl. lat. macula Mal.

**mâkan** m. Mohn.

preuss. moke, ksl. makü Mohn. + ahd. mągo, nd. mąn, nhd. Mohn.

Vgl. μήκων, dor. μάκων Mohn.

**makra** mager.

an. magr mögr magrt, ahd. magari, nhd. mager.

Vgl. lat. macer.

mag = magh fördern, helfen.

ahd. mahhâ machinatio, ags. macian, ahd. machôn, nhd. machen, an. mak-r, ahd. gi-mah wozu passend, an. maki, as. gi-mako socius, aequalis. Vgl. μάγγανον, μέγαρον, μέγας. — sskr. majmanâ adv. zuhauf, gesamt.

mega gross.

an. mjök adv. sehr.

Vgl. μέγα, μέγας, μέλλων, μέγιστος.

megala gross.

goth. mikil-s, ahd. mihhil, mhd. michel gross.

Vgl. μέγαν, μεγάλη, μεγαλύνωμαι.

magh fördern, begaben, verhelfen, intrs. mögen, vermögen.

lit. magoju helfe, mėgti Gefallen haben, manga Hure; ksl. mogą mošti können, mnogū manch. + goth. magus Knabe, mavi Mädchen, magaths Maid, mais, maisa, maists, manvus, manags.

Vgl. lat. magnus, mactus, Māja, major, maximus, mango. — μοχλός, μηχανή. — sskr. māñh māñhate hingeben, mah mahati erregen, fördern, ehren, zurichten, mahant gross.

magh maghati können, vermögen.

ksl. mogą mošti können. + goth. magan mag, ahd. magan, mugan, mag, nhd. mögen, vermögen.

makti f. Macht.

ksl. mošti f. Macht. + goth. maht-i-s, nhd. Macht, pl. Mächte.

maghians grösser, mehr.

goth. mais, an. meir, ahd. mēr, nhd. mehr adv., goth. maiza, ahd. mēro, mhd. mēr mère.

Vgl. lat. māior. — sskr. mahiyams grösser.

maghista grösst, meist.

goth. maist-s, an. mestr, nhd. meist.

Vgl. sskr. mahishṭha = zend. mazista der grösste.

managha manch.

ksl. mnogū manch, viel. + goth. manag-s, ahd. manag, manac, mhd. manec, nhd. manch, mannig-fältig.

managhya vermehren, vervielfältigen.

ksl. množą množiti vermehren, vervielfältigen. + goth. managjan vermehren, vervielfältigen.

## manghsu bereit.

goth. manvus bereit (mit Ausfall von g wie in mais maists mavi und von s wie in mena Mond).

Vgl. lat. mox alsbald. — sskr. mankshu, makshu adj. bereit, adv. alsbald, bald, mox.

## mat metati werfen; Garn werfen.

lit. metu mesti werfen, Garn scheeren, preuss. po-mests unterworfen; ksl. metą mesti werfen.

Vgl. gallisch mataris Wurfspiess. — lat. mitto misi missum mittere. — *μῆτος, μῆσασθαι, μῆσασθαι*.

## mesta geworfen.

lit. mesta-s, preuss. po-mests.

Vgl. lat. missus.

## mata Aufzugsgarn.

lit. ap. ap-metai m. pl. Aufzugsgarn.

Vgl. *μῆτος, μῆτος, μῆσασθαι, μῆσασθαι*.

## mad mand wallen, schwelgen.

ksl. mado n. Hode. + goth. mat-i-s Speise, matjan essen.

Vgl. lat. madeo, mánare, mamma. — *μάδος, μαδάω, μῆδεα und μέλα, μασ-ρός, μαζός*. — sskr. mad madatí mandati wallen, schwelgen, froh sein, mada m. Brunst, Same.

## madra trübe.

ksl. modrū lividus vgl. *ἀμυδρός* schwach, trübe, undeutlich.

## mad mand zögern, still stehen.

ksl. mudū langsam. + goth. -môtjan aufhalten, engl. to meet, nhd. möten, nhd. Musse, müssen.

Vgl. lat. menda, mendicus. — *μάρδαλος, μάρδα*. — sskr. mand madati zögern, still stehen; hemmen.

## manda langsam, träg.

ksl. mudū (= madū) langsam, träg.

Vgl. sskr. manda langsam, träg; wenig, gering, dürftig (lat. mendicus).

## man meniati denken, meinen.

lit. miniu minėti, ksl. mīnjā mīnėti denken, meinen. + goth. gamunan man munum gedenken, ahd. minnia f. Andenken, Minne, Liebe.

Vgl. altir. men gedenken. — *μέμνηται, μένος, μενέτω, μενέτω*. — lat. memini, mens, comminisci. — sskr. man manyate denken, meinen.

## manu manus Mensch, Urmensch.

goth. man, manna m. Mann, Mensch, Mannus = mhd. Menner

Urahn der Germanen. + ksl. vgl. *ma-zi* Mann. — lit. *pri-manus* vordenkend, klug, *at-menus* eingedenk.

Vgl. *Mivus*, *Mivias*, *Mivus*. — *Mivus* Urahn der Phryger. — sskr. *manu*, *manus* Mensch, Urmensch, *Manus*.

**man Mann, Mensch.**

goth. *man*, *manna*, nhd. *Mann*, *Mensch*. + vgl. ksl. *ma-zi* Mann (aus *ma*).

**manaya mahnen.**

aga. *manian*, *monian*, ahd. *manên*, *manôn*, nhd. *mahnen*.

Vgl. lat. *moneo*.

**maina Meinung, mainya meinen.**

ksl. *mênja mêniti* meinen. + ahd. *meina*, mhd. *meine* f. Sinn, Absicht, Meinung, as. *mênjan*, ahd. *meinjan*, nhd. *meinen*. (Oder *mâna*?).

**mâna Trug, Täuschung.**

lett *mân-s* betrüglicher Geist, Gespenst, *mânis* Gaukler, lit. *mo-nai* m. pl. Blendwerk, Gaukelei; ksl. *manja maniti* trügen, täuschen. + ahd. *mein* n. Falschheit, Trug, Missethat, Unglück.

Vgl. Wz. *mi*.

**menti f. das Gedenken.**

lit. *isz-mintis* es f. Verstand, ksl. *pa-meti* f. Gedenken. + goth. *ana-mind-i-s* f. Vermuthung, vgl. *ga-mund-i-s* das Andenken.

Vgl. lat. *mens* g. *mentis*. — sskr. *mati* f. Sinn, *manti* abstr. das Denken.

**mentiya lügen, von menta Erdachtes.**

preuss. *mentimai* wir lügen.

Vgl. lat. *com-mentum* Lüge, *mentior mentiri* lügen. — *μάρτυρ*.

**mandhra einsichtig.**

ksl. *mađrâ* verständig vgl. lit. *mandrus*, ahd. *muntar*, nhd. *munter*.

Vgl. zend. *māzdrâ* verständig, von *madh mandh* vgl. *μανθάνω* *ἐμαθον* *μῆθος*.

**man men treten, vortreten.**

lit. *minu myniau minti* treten; ksl. *mīna meiti* comprimere, preuss. *me-nentwey* führen. + mhd. *menen* treiben, drängen, germ. *montha* Mund, *mondi* Hand, *mūla* (= *mon-la*) Vorsprung, Maul.

Vgl. lat. *manus*, *minae*, *minère*, *minâri*, *mentum*, *menta*, *mons*, *promuntorium*.

**menâ Stufe.**

lit. *mina* f. Stufe, vgl. *prë-mëna* Vorbau.

lat. *minae* f. Zinnen.

**manta Vorsprung.**

an. munnr Spitze, Schnabel, Mund, Maul, nhd. Mund. + lett. mutte Mund.

Vgl. lat. mentum Kinn, menta penis (= Vorsprung).

**manla vorspringend.**

an. mûli m. Landspitze, Schnabel, Schnauze, nhd. Maul (aus mon-la).

Vgl. lat. ô-minulus, prô-minulus.

**man- Hand, Schutz.**

an. mond f. Hand, ahd. mund f. Hand, Schutz, nhd. Vor-mund.

Vgl. lat. manus Hand, Schutz.

**manyá Halsschmuck.**

ksl. moni-sto n. Halsband. + as. meni, ahd. menni n. Halsband.

Vgl. μάρνος, μόννος, μανιάνης (gallisch?). — lat. monile, mellum, millus. — sskr. mapi m. f. Amulet, Kleinod.

Mit ahd. manâ Mähne vgl. sskr. manyâ Nacken.

**mant mantati rühren, drehen, quirlen.**

lit. menturė f. Quirl, lett. menta Schaufel; ksl. męta męsti tapėrtė, mątū turba. + an. möndull Drehholz, nhd. Mangel, Mangelholz, mangeln (die Wäsche).

**mamp höhnen, schmähén.**

goth. bi-mampjan verspotten, verhöhnén.

Vgl. altirisch mebol dedecus (W.). — μέμφομαι, μομφή.

**mar marati sterben.**

lit. mirėtu miriau mirti sterben; ksl. mīrą mīrėti sterben. + as. mor-dh n. Mord, Tod, goth. maur-thr n. Mord, maurthrjan morden.

Vgl. altirisch marb mortuus, cymr. maru todt, Tod. — lat. morior mortuus mori. — μορτός = βροτός, ἀμβρόσιος. — sskr. mar mriyate, ved. auch marati sterben.

**mara m. Tod.**

lit. maras pl. marai, ksl. morā m. Sterben, Pest.

Vgl. sskr. mara m. Tod.

**marta Tod, Mord.**

an. mordh, ahd. mord n., nhd. Mord.

Vgl. βρότον Blut. — sskr. mṛta n. Tod.

**marti f. das Sterben, Tod.**

lit. mirti-s, ksl. sū-mrāti f. Tod.

Vgl. lat. mors. — sskr. mṛti f. das Sterben, Tod.

**martua** gestorben, todt.

ksl. mrŭtvŭ gestorben, todt.

Vgl. lat. mortuus.

**maria** n. f. Meer.

lit. marės pl. f. Haŭ; ksl. morje n. Meer. + goth. mari-saiv-s See, marei f., ags mere m., ahd. mari m. n., nhd. Meer.

Vgl. gallisch more. — lat. mare.

**mar** zermalmen, aufreiben.

an. mearja mardha stossen, zerstoßen, ahd. maro marawêr mürbe. + ksl. mlatŭ Hammer s. marta.

Vgl. μαράω, μάραμαι. — lat. martulus. — sskr. mar mr̥ṣāti zermalmen, zerschlagen, mūrṇa zermalmt, zerbrochen.

**mar** meriati einweichen, einbrocken.

ahd. meren, mern einweichen, einbrocken, zu Abend essen, ahd. merôd, mered m. merede f. Abendbrot, Suppe.

Vgl. lat. merenda f. Abendbrot, Vesper.

**marta** m. Hammer.

ksl. mlatŭ m. Hammer, mlaštŭ mlatiti hämmern, dreschen.

Vgl. lat. martulus, frz. marteau Hammer.

**marva** mürbe, weich.

ahd. maro marawêr mürbe.

Vgl. μαῦρος, ἀμαυρός.

**mar** schimmern.

ksl. mērŭ, mŭrŭ in N. pr. + goth. mēr-s, ahd. mări berühmt.

Vgl. gallisch -mârus in n. pr., altir. már. — lat. merus hell, lauter. — ἁ-μαρῖσσω, μαρ-μαρῶ, μαρ-μαρῆος. — sskr. marici m. Glanz, Schimmer.

**mâra** glänzend, berühmt.

ksl. mērŭ in n. pr., z. B. Vladi-mêru = Waldemâr. + goth. mēr-s, ahd. mări, mhd. maere berühmt, an. maerr auch rein, lauter, wie lat. merus.

Vgl. gallisch Viro-mârus, Virido-mârus, Indutio-mârus; altirisch már. — lat. merus.

**marmara** Gemurmeln.

lit. murmu, murmėti, murmlenti murmeln. + ahd. murmer, murmel m. Gemurmeln, murmurôn, nhd. murmeln.

Vgl. lat. murmur, murmurâre. — μορμύρω. — sskr. marmara m. Gemurmeln.

**mark** verkümmern.

goth. ga-maurgjan verkürzen.

Vgl. lat. marceo. — sskr. marc marcayati versehren, zend. mahrka Tod.

## mark eintauchen, einweichen.

lit. mirkstu mirkti eingetaucht sein, mirkau mirkyti eintauchen, marka f. Flachsrotte.

Vgl. βρέχω, βούχιος.

## marg streichen, wischen.

lit. marg-as streifig, bunt. + an. mörk f. Wald, goth. marka f., as. marka, ahd. marca f. Mark, Grenze, Wald

Vgl. ἀμέγω, ἀμόγγυμι. — sskr. marj mārṣṭi wischen, streichen, streifen.

## margu, margâ f. Grenze, Marke.

an. mörk, goth. marka, ahd. marca, nhd. Mark, Marke.

Vgl. lat. margo. — zend. merezu, np. armen. marz Mark, Grenze.

## mars vergessen.

lit. mirsztu mirsz-ti vergessen, marszas m. das Vergessen. + goth. marzjan ärgern.

Vgl. sskr. mrṣh mrṣhyati vergessen, geduldig ertragen, mrṣhâ umsonst; irrig, unwahr.

## mal sudeln, schwärzen.

lett. melu mel-t schwarz werden, māl-s Lehm = lit. moli-s Lehm, lit. mēlas Gyps = ksl. mēlū Kreide.

Vgl. irisch maile malum (?). — lat. malus (?). — μέλας, μολύνω, μάλις, μάλωψ. — sskr. mala m. Schmutz, Lehm, Sünde, malina schmutzig, dunkel.

## melana dunkel.

lit. mēlyna-s blau, lett. meln-s schwarz, mellināt schwärzen, preussisch melne blauer Striemen.

Vgl. cymr. melyn flavus, fulvus, croceus. — μέλας. — sskr. malina schmutzig, dunkel.

## mal malati maliati malmen, mahlen.

lit. malu malti; ksl. melja mlēti mahlen. + goth. malan mōl malans, ahd. muljan, mhd. müllen, mūln zermahlen.

Vgl. altirisch melim molo. — lat. molere, mola. — μύλλω, μύλη.

## mala Motte.

ksl. moli m. + goth. malô f. Motte (ahd. miliwa, nhd. Milbe).

## malinâ Hirse.

lit. malnos f. pl. Hirse.

Vgl. μελίνη. — lat. milium Hirse.

## melita n. Honig.

goth. milith n. Honig.



Vgl. altirisch mil Honig. — lat. mel mellis. — μέλι g. μέλιτος, μέλι-ηδής, μέλισσα.

malman Stein, Gries.

lit. melmū g. melmans der Stein, Gries (die Krankheit). + an. málmr Erz, goth. malma m. Sand, as. ahd. melm m. Staub.

malg melgati melken.

lit. melzu milzti streicheln, melken; ksl. mlīzā mlēsti melken. + ahd. melchan, nhd. melken molk gemolken.

Vgl. altirisch do-o-malgg mulxi, melg Milch. — lat. mulgeo. — ἀμύλω.

melkta, melgta gemolken.

lit. milszta-s, milztaš gemolken.

Vgl. lat. mulsus. — ἀν-ήμελιτος.

mald auflösen.

ags. meltan schmelzen, an. maltr faul, ahd. malz hinschmelzend, goth. maltjan auflösen.

Vgl. ἀμαλδύνω. — sskr. mard mṛdnāti reiben, zerreiben.

masg tauchen.

lit. mazgoju = lett. masgaju wasche.

Vgl. lat. mergo. — sskr. majj majjati untertauchen.

masga Mark.

ksl. mozgū m. Mark. + as. marg, ahd. marac, marc, nhd. Mark.

Vgl. sskr. majjan, majjas n. majjā f., zend. mazga f. Mark.

masga Masche.

lit. mezgu megėti stricken, besonders Netze, verknoten, knüpfen, masga-s m. ein Knoten, zugezogene Schlinge („Masche“), auch Auge, Knospe an Bäumen, lett. masg-s Knoten, Knopf. + an. mōskvi m., ahd. mascā, mhd. masche, nhd. Masche.

mi mayati tauschen.

lett. mīju mī-t tauschen, lit. maina-s Wechsel, Tausch; ksl. mėna f. Wechsel, Tausch. + goth. ga-mains, nhd. gemein, goth. maid-s veränderlich, falsch.

Vgl. lat. mūnia, mūnus, com-mūnis. — sskr. mā mayate tauschen.

maita wechselnd.

goth. maid-s veränderlich, falsch.

Vgl. μοῖρος. — lat. mūtus.

maina wechselnd; gemein.

lit. maina-s, ksl. mėna f. Wechsel. + goth. ga-mains, nhd. gemein.

Vgl. lat. com-mūnis, mūnus, mūnia.

mit verkehren, wohnen; wechseln, tauschen;  
meiden.

lit. mintu mitau misti wohnen, sich nähren, maista-s Unterhalt,  
lett. mītu mist wohnen, leben, sich nähren; ksl. mēs-to n. Ort,  
Stadt; lett. mitt-ét verändern, unterlassen, meiden. + as. mi-  
dhan, ahd. midan, nhd. meiden mied, ahd. meidem, goth. maith-  
m-a-s Geschenk, Kleinod.

Vgl. μοῖρος. — lat. mītaus, mītis. — sskr. mithati methati sich  
gesellen, mithas falsch, verkehrt, zend. miθ mithnāiti verbinden,  
nahen, wohnen, weilen, mithwan n. Verbindung, Paar.

mitas wechselnd; verkehrt.

ksl. mitē adv. wechselnd. + goth. missō adv. einander,  
wechselseitig, missa-dēd-s, nhd. Missethat, nhd. miss-.

Vgl. sskr. mithas zusammen, gegenseitig, wechselweise,  
mithu, mithus falsch, verkehrt.

mitra m. Vertrag.

ksl. mirū m. Friede.

Vgl. zend. mithra m. Freund; Vertrag, sskr. mitra Freund.

mi in den Boden einsenken, errichten.

lett. mee-t bepfählen, meet-s Zaunpfahl, meetét bepfählen. + an. meidh-r  
m. Baum, Stange, Pfahl.

Vgl. lat. mē-ta, mōe-nia, mū-nire, mū-rus (= moi-ro-s). — sskr. mi mi-  
noti in den Boden einsenken, errichten, mit f. methi f. Pfeiler, Pfosten,  
Säule.

maita Pfosten.

lett. meet-s (= mēta-s) m. Zaunpfahl = an. meidh-r m. Baum,  
Stange, Pfahl

Vgl. lat. mēta. — sskr. methi m. Pfosten, Säule.

mi vermindern.

lit. minuvė Filzgras; ksl. minij minus. + ags. min, ndd. minne klein,  
gering, goth. mins minus.

Vgl. irisch mín, cymr. mein exilis. — μινύω, μινύθω, μίνω. — lat. mi-  
nuo, minus, minimus. — sskr. mi mināti minoti mindern, aufheben.

minu gering, klein.

ags. min, holl. min, ndd. minne gering, klein.

Vgl. μινν-ώπος, μινύθω. — lat. minuo.

minians kleiner, geringer.

ksl. minī, minij kleiner, geringer, jünger. + goth. mins minus,  
minniza minor.

Vgl. lat. minor, minus, minister. Aber μίνω gehört zu irisch  
mín, Grundform mei-na.

minava Moos, Gras.

lit. minava, minavė f. Filzgras.

Vgl. *μύλον* Moos, Seegras, *μύλος* Flaum.

mik mischen.

lit. miszti sich mischen, maiszau maiszyti mischen; ksl. mėsiti mischen.

+ ahd. miskian, nhd. mischen ist wohl aus lat. misceo entlehnt

Vgl. lat. misceo. — *μίγνμι μίγω*. — sskr. miçra vermischt.

mikra vermischt.

lett. mistr-s gemischt vgl. lit. asztras = sskr. açra.

Vgl. sskr. miçra gemischt.

migh meighati harnen, beträufeln, misten.

lit. mėzu myžti harnen. + an. miga meig miginn, nhd. miegen. Mit lit. mėziu mėžti (nach Schleicher mōziu) misten, mėžlai Mist vgl. goth. maih-stus, nhd. Mist.

Vgl. lat. mingo, mējo, mio. — *δμιχέω, ὄμιξα*. — sskr. mih mehati harnen, beträufeln.

mighlâ f. Nebel, Gewölk.

lit. migla f. = ksl. migla f. Nebel, Gewölk.

Vgl. *δμίχλη*.

misdhâ f. Lohn, Miethe.

ksl. mizda f. + goth. mizdô, as. meda, ahd. miata, nhd. Miethe.

Vgl. *μισθός*. — zend. mizdha n. Lohn.

mu, mauya tönen, murren.

lett. maunu mauju maut brüllen. + ahd. mawen brüllen, schreien, mutilôn einen Laut machen, murmeln, ags. maev f. Möwe.

Vgl. lat. mûtum, mûtire, mussitâre. — *μύζω, ξμυσσα, μῦθος*.

musâ, musiâ f. Fliege.

lit. musė, lett. muscha, preuss. muso f. Fliege; ksl. mucha f. Fliege, mušica f. Mücke.

Vgl. lat. musca. — *μύα* f.

mug schreien, brüllen, mucken.

ahd. muccazzan mucken, mucksen.

Vgl. lat. ê-mugento, mûgire. — sskr. muj mujati schreien, brüllen.

mu mau waschen, wischen, schwemmen.

lit. mau-dau, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, maudau-s, maudyti-s sich baden; preuss. au-mû-sna-n acc. sg. die Abwaschung; ksl. myjâ myti waschen, schwemmen, po-myjê f. pl. eluvies, mylo Seife. + an. mâ mādha abwaschen, abwischen, mōdha f. grosser Fluss, Strom; Erddampf, Dunst, mōr g. mōs pl. mōar m. Sumpf, Moor.

Vgl. *μυαίνω*. — zend. mûthra Unreinigkeit, sskr. mûtra Urin.

muk munkati loslassen.

lett. muku (= munku) mukt sich ablösen, manzu maukt = lit. maukin maukti abstreifen.

Vgl. ἀπο-μύσσω, μῦκος, μυκτήρ, μυχμός, μύξα. — lat. mungere, mugil. — sskr. muc muṇcati loslassen, mūtram muc Urin lassen, muc auch ausspeien.

musa Moos, Schimmel, Schaum.

ksl. mūchū m. Moos; lit. musai m. pl. Kahm, Schimmel auf Getränken. + ahd. mhd. mos n. Moos, Moor, Sumpf, nld. mos, mosse Moos, Schimmel, Schaum, davon franz. mousse Moos, Schaum, mousser schäumen; ahd. mios, mhd. mies n. Moos.

Vgl. lat. muscus.

mūsi f. Maus, Muskel (besonders des Oberarms).

ksl. myši f. Maus, myšika f. kleine Maus, myšica f. Arm, eigentlich Muskel des Oberarms. + ahd. mūs pl. mūsi, mhd. mūs pl. miuse, nhd. Maus pl. Mäuse, Maus Muskel, besonders des Oberarms.

Vgl. lat. mūs mūrium. — μῦς, μύς. — sskr. mūsh, mūsha m. mūshi, mūsha f. Maus.

mūsina von der Maus.

mhd. miusin von der Maus.

Vgl. lat. mūrinus. — μύρινος.

meta praep. mit.

goth. mith, nhd. mit.

Vgl. μετά. — zend. maṭ praep. mit, sammt, nebst.

menka mangelhaft.

lit. menka-s zu wenig, mangelhaft. + ahd. mangeln, mangta und mangelôn, nhd. mangeln wohl aus dem Latein.

Vgl. lat. mancus. — sskr. manāk adv. wenig, zu wenig. Von man = min.

medhu m. Honig, Meth.

lit. medu-s m. Honig, midus m. Meth, preuss. meddo Meth; ksl. medū m. Honig, Wein. + as. medu, ahd. metu m., nhd. Meth.

Vgl. altir. med Meth. — μέθυ. — sskr. madhu süß, n. Honig, Meth.

medhia medius.

ksl. mezda f. die Mitte. + goth. midi-s medius.

Vgl. lat. medius — μέσος, μέσος. — sskr. madhya, zend. maidhya medius.

medhiâ f. die Mitte.

ksl. mezda f. die Mitte. + as. middea, ahd. mitti, mhd. mitte, nhd. die Mitte.

medhiana der mittlere.

ksl. mezdintŭ medius, mezdina f. intervallum.

Vgl. lat. mediānus, mediānum. — zend. maidhyāna n. die Mitte.

medhiama der mittelste.

goth. miduma f. die Mitte, ahd. metemo der mittelste, in mitta-men inmitten.

Vgl. sskr. madhyama, zend. madhema der mittelste.

memsa n. Fleisch.

preuss. mensa, menso, lit. mėsa f., ksl. męso n. Fleisch. + goth. mimz n. Fleisch.

Vgl. sskr. māmśa n. Fleisch.

memsra von memsa.

ksl. mezdra f. (für męsra) corticis pars interior, membrana. Vgl. germ. masra- Maserholz.

Vgl. lat. membrum, membrāna.

Y.

ya pron. relat. welcher.

lit. jei wenn; ksl. i-ze welcher, 'ja-kŭ qualis. + goth. ja-bai wenn, ik-ei ich welcher.

Vgl. ѣс, ѣ, ѣ. — sskr. yas yā yad.

ya, nom. yas der.

lit. jis, jo der, derselbe; ksl. i ja je der, derselbe. + goth. jain-s jener, ju schon.

Vgl. ѣс, ѣс. — lat. jam.

yâ und.

ksl. ja, a und, aber. + goth. ja-h, as. ja, ags. ge und.

yau schon.

lit. jau schon; ksl. u (= ju) schon. + goth. ju (jû) schon, jetzt.

Vgl. ѣ-ѣ. — lat. jam.

yâ gehen, fahren.

lit. joju, joti = lett. jāju, jāt reiten; ksl. jad fahren (zu Pferd, Schiff, Wagen), jazda jazditi reiten.

Vgl. sskr. yā yāti fahren (im weitesten Sinne).

yâtum inf.

lit. jotu sup. vgl. sskr. yâtum, yâtave inf.

## yâra n. Jahr, Zeit.

ksl. jarŭ m. jara f. Frühling. + goth. jēr, ahd. jār, nhd. Jahr.

Vgl. ἄρος, ὥρα. — zend. yâre n. Jahr, Jahreszeit, altpers. dua-iyâra Uebeljahr, Misswachs.

## yaka m. Scherz.

lit. jûka-s Scherz, jûkôti scherzen.

Vgl. lat. jocus, jocari.

## yakâ yati scherzen.

lit. jûkôti vgl. lat. jocari.

## yakan (yakna) Leber.

lit. jekna f., lett. aknis m. Leber.

Vgl. lat. jecur, jecusculum. — ἥπαρ. — sskr. yakan, yakṛt n. Leber, zend. yâkare.

## yantar, yentar f. Mannes Bruders Frau.

lit. gentė g. genteris f.; ksl. jetry f. M. B. F.

Vgl. lat. janitricis. — εἰσατέρες. — sskr. yâtar f.

## yam yamati bedachen.

lett. jumū jumti Dach decken, jumbas Dach, pa-jumbas Obdach; ksl. po-jata f. Dach, Obdach.

Vgl. sskr. yam yamati u. A. über Jemand ein Obdach erheben, halten mit çarma, chadis, varûtham.

## yamia Zwilling, geminus.

lett. jumi-s m. was doppelt ist, Doppelfrucht, Diphthong.

Vgl. sskr. yama, yamya geminus.

Von sskr. yam cohibere.

## yas yesati gähren.

ahd. jesan, gesan, mhd. jesen, gern, nhd. gähren.

Vgl. ζέω ζέσω ἐξέσω. — sskr. yas yasati sprudeln, Schaum auswerfen.

## yâs gürten.

lit. jûsmi jûsti gürten; ksl. po-jasŭ Gürtel, po-jasati gürten.

Vgl. ζώνωμι, ἔ-ζω-μαι. — zend. yâonh, yâh anlegen, gürten.

## yâsa Umgürtung.

ksl. po-jasŭ m. Gürtel.

Vgl. zend. yâonha m. Umgürtung, Kleid.

## yâsta gegürtet.

lit. jûsta-s, ap-jûstas gegürtet.

Vgl. ζαστός. — zend. yâçta

## yâsman Gurt.

lit. jasmà, jšmà m. Gurt.

Vgl. ζάμα n. Gurt.

yu pron. pers. 2 pl. du.

lit. jús ihr, acc. jús euch, du. ju-du m. judvi f. + goth. jus ihr, du. nom. (jut).

Vgl. ύμεῖς. — sskr. pl. n. yáyam ihr, yushma-, du. yuva-.

yus pl. nom. ihr.

lit. jús ihr = goth. jus ihr.

Vgl. zend. yás, yûzhem ihr.

Von yu juvare:

yavan jung, Jüngling.

lit. jauna-s, ksl. juntú jung. + goth. jân in jûnda Jugend, jugga-jung, jûhiza jünger.

Vgl. cambr. ieu jung, ienhaf der jüngste. — lat. juvenis, juvenum, jûnior. — sskr. yuvan Jüngling.

yavanka jung.

goth. jugg-a-s, nhd. jung, goth. jûhiza jünger.

Vgl. lat. juvenu-s. — altir. óc, cambr. ieuano juvenis. — sskr. yuvaka m. Jüngling.

yavantâ f. Jugend.

goth. junda (jûnda) f. Jugend.

Vgl. lat. juvena Jugend.

yu verbinden, mischen.

lit. jau-ti-s Ochse, lett. jût-i-s Gelenk, lit. jauju, joviau, jauti = lett. jaut Teig, Suppe einrühren, lit. jovala-s Schweinefrass.

Vgl. lat. jus. — ζύ-μην. — sskr. yu yauti yunâti anbinden, vermengen, pra-yu umrühren, ni-yut Jochthier.

yûti f. Verbindung.

lett. jût-i-s f. Gelenk.

Vgl. sskr. yûti f. Verbindung.

yûsa Brühe.

preuss. juse Fleischbrühe; ksl. jucha f. Brühe, Suppe.

Vgl. lat. jûs, jûs-culam. — sskr. yûsha m. n. Fleischbrühe, Brühe.

yava m. Getreide, Feldfrucht.

lit. javai m. pl. Getreide, Feldfrucht.

Vgl. ζέα Spelt, ζεί-δωρος. — sskr. yava m. Getreide, Gerste, zend.

yava m. Feldfrucht.

yug, yung verbinden, jochen.

lit. jungiu jungti = lett. jûdfu, jûg-t jochen; ksl. igo n. Joch. + goth. juk Joch, jiuka f. Kampf, Streit, vgl. sskr. abhi-yuj angreifen.

Vgl. lat. jugum, jungo junxi junctum jungere. — ζεύγνυμι ζεύξω ἐξεύγην.  
— sskr. yuj yunakti verbinden, jochen.

yuga n. Joch.

ksl. igo n. g. iga und izese n. Joch. + goth. juk, ahd. juh, joh, nhd. Joch n.

Vgl. cambr. iou, iau. — lat. jugum. — ζυγόν. — sskr. yuga m. n. Joch, Paar.

R.

ra verweilen, ruhen, sich behagen an.

goth. rasta f. Rast, razna- Haus, ratha- leicht, ahd. ruowa f. Ruhe.

Vgl. ῥαπαῖαι, ῥαρός, ῥαρή Ruhe. — sskr. ran ranati sich behagen lassen, ergötzen, ra-ti f. Rast, Ruhe, Behagen und vgl. ram.

rata sich behagend.

goth. rath-s, rathiza leicht, leichter.

Vgl. ῥαρός. — sskr. rata sich behagend, liebend, geliebt.

râvâ f. Ruhe.

an. rô f., ahd. ruowa, mhd. ruowe, nhd. Ruhe.

Vgl. ῥαρή Ruhe, Rast, Ablassen von.

ram remati rasten, ruhen.

lit. rimu rimti ruhen, ramùs ruhig. + goth. rimis n. Ruhe.

Vgl. ῥήμα, ῥεμέστερος. — sskr. ram ramati anhalten, ramate rasten, ruhen.

remas n. Ruhe.

goth. rimis n. Ruhe.

Vgl. ῥεμέστερος.

ra fügen, reihen, rechnen = ar.

goth. ga-rathjan zählen, germ. rima Zahl.

Vgl. ῥήπιος, ἀριθμός. — lat. reor, ratus sum.

rata m. Rad.

lit. rata-s Rad, ratai Karren. + ahd. rad, mhd. rat g. rades, nhd. Rad.

Vgl. altirisch roth Rad. — lat. rota f. Rad. — sskr. ratha m. Kriegswagen.

dvirata zweirädrig.

lit. dviratis zweirädrig.

Vgl. lat. birotus zweirädrig.



rata Zahl, gezählt.

germ. hund-ratha- hundert, goth. ga-rathjan, rôth zählen.

Vgl. *ῥήτρος*. — lat. *ratus*.

ratiâ ratio.

goth. rathjô, ahd. radja, mhd. rede ratio, nhd. Rede.

Vgl. lat. ratio.

rîma Zahl (von rî = ra).

ahd. rim m. Reihe, Zahl, mhd. rim, nhd. Reim.

Vgl. altir. rîmi- rechnen, zählen. — *ἀριθμός*.

Von ra = ar trennen:

râtia Netz.

lit. rôtis ozo m. Bastsieb, Netzbeutel, vgl. lit. reta-s locker.

Vgl. lat. rête Netz, rârus. — *ἀραιός*.

râ râyati tönen.

lit. rēju réti schelten; ksl. ra-rû sonitus.

Vgl. sskr. râ râyati bellen.

rak zusammenthun, ordnen.

lit. renku rinkti sammeln, rankà = ksl. raka f. Hand, ksl. rokū bestimmte Zeit, rača račiti wollen. + goth. rahnjan rechnen, réhsni- Bestimmung.

Vgl. sskr. rac racayati bereiten, anbringen, anthun an.

rakana das Anordnen.

goth. ragin Meinung, Rath, Beschluss, an. rögn n. pl., ahd. ragin- Götterschluss.

Vgl. sskr. racana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, racanā f. dass.

rak rakati sprechen, tönen, brüllen.

lit. rėkiu rėkti schreien; ksl. reka rešti sprechen, rakaja rakati sę schreien, brüllen.

Vgl. lat. rancare, raccare brüllen (Tiger), rictare brüllen (Leopard). — sskr. arc arcati brüllen, jauchzen, singen.

(Von rag vgl. sskr. raj sich färben:)

regas n. Dust, Dunkel.

goth. riqis n. Dunkelheit.

Vgl. *ἔρεβος*. — sskr. rajas n. Dust, Nebel, Dunkel.

rag regati recken, vgl. arg.

lit. ražau razyti recken. + german. rakjan, nhd. recken, goth. rahtôn hinreichen, darreichen.

Vgl. altirisch re-raig direxit W. — ῥεῖνω. — lat. rego, rogare. — sskr. irajyati intens. anordnen, lenken, leiten, arj řnjati recken, strecken.

rekta recht.

goth. raiht-s, nhd. recht, Recht.

Vgl. lat. rectus. — altpers. rāṣta gerade, recht, richtig.

rāga König.

goth. reik-a-s König, Herrscher, Fürst.

Vgl. gallisch Rigo-magus, Dubno-rix, altirisch rí g. ríg König. — lat. rex. — sskr. rājan m. König in Zusammensetzung: rāja, rāj.

rāgia königlich, n. Reich.

an. rik-r, ahd. rihhi mächtig, reich, goth. reiki n., nhd. Reich n.

Vgl. altir. rige imperium W. — lat. rēgius. — sskr. rājya königlich, n. Königthum, Herrschaft, Reich.

rāganāya herrschen.

goth. reikinōn herrschen vgl. lat. rēgnāre, rēgnum.

rag rang ringi.

lit. rizinti die Zähne weisen, isz-rangóti spotten, verhöhnen; nel. rega f. Spalte, ksl. ragŭ Hohn, Schimpf, ragati verhöhnen. + ahd. racho, mhd. rache, nhd. Rachen.

Vgl. lat. ringor, rictus, rima (rig-ma).

ragh rigere.

mhd. regen rac sich aufmachen, erheben; steif gestreckt sein, starren, regen caus. strecken, ragen = nhd. ragen.

Vgl. lat. rigeo, rigor, rigi-du-s. Mit regen rac sich aufmachen vgl. ῥεγω.

rad radere.

ahd. rāzi scharf, ätsend, runzā Runzel vgl. ksl. radŭ rauh.

Vgl. lat. radere = sskr. rad radati kratzen, nagen.

radh randh bekommen.

lit. randu radau rasti finden; ksl. ob-řeštā ob-rēsti finden, sŭ-rēsti be-  
ggnen.

Vgl. sskr. radh radhyati rarandha in die Gewalt kommen, geben.

radh gedeihen.

ksl. rodŭ m. rózoç, rodi-ti zeugen, rastā rasti gedeihen, wachsen, rastŭ Wuchs, Wucher. Vgl. rādh.

Vgl. sskr. ardh řdhate gedeihen, fördern, pflegen.

rādh rādhati gerathen, rathen.

goth. ga-rēdan bedacht sein, as. rādan, nhd. rathen, ge-rathen.

+ lit. roda-s, ksl. radŭ bereit, ksl. raditi berathen, fürsorgen.

Vgl. sskr. rādh rādhati gerathen, berathen.

**râdha m. Rath.**

lit. roda-s Rath, ksl. radi wegen. + germ. râda- Rath.

Vgl. neupers. rai Rath.

**râdhi praepos. wegen.**

ksl. radi praepos wegen.

Vgl. altpers. avahyâ-râdiy wegen jenes, neupers. rai Rath, ra praepos. wegen.

**rap kriechen.**

lit. réploti, lett. râpât kriechen.

Vgl. lat. rêpere kriechen. — zend. rap gehen.

**rapâ f. Rübe.**

lit. rapé f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe. + ahd. raba, mhd. rape f. Rübe.

Vgl. ῥάπη, ῥάπανος.

**râpâ f. Rübe.**

lit. ropé f., ksl. rêpa f. Rübe. + ahd. ruoba, mhd. rüebe, nhd. Rübe.

Vgl. lat. râpum, râpa, râpina.

**rap bedecken, bedachen.**

an. raef n. Dach, ahd. râfo, mhd. rave, raf n. Balken, Sparren.

Vgl. ῥέπω, ῥροφος.

**rap sich mit Schorf bedecken, verharschen.**

lett. reppu rept, ap-rept zur Heilung bewachsen (von Wunden), repis die Heilhaut über Wunden, dicke Haut, Schwielen. + ahd. rafjan raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen, bairisch sich râpfen sich mit einer rauhen Kruste überziehen, bairisch die râpfen Schorf einer Wunde, Grind, Râude.

**râma dunkel.**

ahd. râmac furvus, mhd. râmec, râmig schmutzig, russig, râm m. Russ, Schmutz.

Vgl. sskr. râma dunkelfarbig, schwarz, râma n. das Dunkel.

**ras tönen.**

goth. razda f., ahd. rarta f. Sprache, ahd. rêrên blöken, brüllen, engl. to roar, nhd. rôren weinen.

Vgl. sskr. ras rasati und râs râsate brüllen, heulen, schreien.

**rasata Getön.**

goth. razda = ahd. rarta f. Sprache, an. rôdd g. raddar f. Laut, Stimme.

Vgl. sskr. rasita n. Gebrüll, Geschrei, Getön.

rasa Thau.

lit. rasà f. = ksl. rosa f. Thau, lit. rasala f. Lake.

Vgl. lat. ròs, ròris. — sskr. rasa m. Saft.

râsâ f. heftige Bewegung.

an. ràs f. Lauf, ràs n. Sturz, as. ràs, ags. raes m. impetus, cursus, saltus, vgl. nhd. rasen.

Vgl. ῥαγή heftige Bewegung, Schwung, von ῥέω.

ri schwanken, zittern.

goth. reiran zittern, beben, reirô Zittern, Schreck, Erdbeben, an. ridha f., ahd. rido m. das Zittern, ahd. ridôn, mhd. ridwen zittern.

Vgl. sskr. lelâya, leliya schwanken, schaukeln, zittern.

rik reikati aufreissen, ritzen.

lit. rêkiu rêkti schneiden, zum ersten Mal pflügen. + ahd. rihan reihen, anspiessen.

Vgl. ῥέιλω, ῥέιλον. — ved. rikh, â-rikha ritze an, reisse auf, sskr. likh likhati ritzen, aufreissen, furchen.

reikâ f. Reihe.

ahd. rîga f. Linie, Reihe.

Vgl. ved. rekhâ = sskr. lekhâ f. Streifen, Linie.

rip reipati brechen, stürzen.

an. rifa brechen, reissen, ahd. riban, nhd. reiben.

Vgl. lat. ripa. — ῥέπω, ῥέπειν, ῥέπια, ῥέπειν.

rivina aemulus.

ksl. rîvinû aemulus (vgl. ravinû eben, gleich?).

Vgl. lat. rivinus, rîvâlis Nebenbuhler.

ris erheben.

germanisch reisan rais risans erheben, raisa Reise, nhd. Mal. + preuss. reisa Mal.

reisa (Reise) Mal.

lett. reise Reihe, Ordnung, reisi Mal, preuss. ainan reisan einmal. + mnd. reise Mal. An Entlehnung ist kaum zu denken.

ru ravati schreien, brüllen.

ksl. revâ rjuti brüllen. + ags. ryan ryn tönen, brüllen, rjn Gebrüll.

Vgl. lat. rûmor, râvis, raucus. — ῥέω. — sskr. ru rauti, ved. ruvati brüllen, heulen.

ru stürzen, graben.

lit. ranju rauti ausgâten; ksl. ryjâ ryti ausziehen, ausreissen, ry-lo n. Hacke, Schaufel. + goth. riu-r-a-s vergänglich, an. rotinn, engl. rotten verrottet, germ. rud roden.

Vgl. lat. ruere, ê-ruere ausgraben, ob-ruere vergraben.

(Von einer Basis ru, vgl. *ῥῥεῖνω*.)

**rûna Geheimniss.**

goth. *rûna* f. Geheimniss.

Vgl. altir. *rún* f. Geheimniss.

**raunâ Prüfung.**

an. *raun* f. Versuch, Prüfung.

Vgl. *ῥεῖνω* f. das Nachspüren, Forschen.

**ruk graben.**

lit. *ranka* Runzel s. *raukâ*.

Vgl. *ῥόσσω*. — lat. *cor-rûgus*, *ar-rugia*, *rûga*, *runcare*. — sskr. *luñc* *lu-citvâ* raufen, rupfen.

**raukâ f. Runzel.**

lit. *rauka* f. Runzel, Falte = lat. *rûga* dass.

**rug murren; rûlpsen.**

lit. *raugmi*, *rugiu* rûlpsen, *rugótî* murren; ksl. *rygati* sê rûlpsen. + ags. *roccetan* rûlpsen.

Vgl. *ῥεῦγον* brüllte, *ῥεῦγω* rûlpsen. — lat. *êrugere*, *ructare*, *rugire*.

**rugha Roggen.**

lit. *rugys* m. Roggenkorn, pl. Roggen; ksl. *rûžî* f. Roggen. + an. *rûg-r*, ahd. *roggo*, *rocco*, mhd. *rogge*, *rocke*, nhd. *Roggen*, *Rocken*.

**rud raudmi raudami heulen, jammern, weinen.**

lit. *rudis* armselig, *raudmi* *raudótî* wehklagen, jammern, weinen; ksl. *rydaž* *rydati* weinen. + ags. *reotan*, ahd. *riozan*, mhd. *riezen* weinen, beweinen.

Vgl. lat. *rudere*, *ruditus*, *rudor*. — sskr. *rud* *rudati* *roditi* jammern, heulen, weinen, beweinen.

**rauda m. das Winseln, Weinen.**

lit. *raudà* f. Wehklage, Jammer. + ahd. *rôz* m. das Klagen, Winseln, Weinen.

Vgl. sskr. *roda* m. Klage-ton, das Winseln, Weinen.

**rudh raudhati rôthen.**

an. *rjôdha* *raudh* *rodhinn*, ags. *reóðan* *reád* rôthen.

Vgl. *ῥεῦσω*.

**rudhaya roth werden.**

as. *rotôn*, *rotân*, ahd. *rotên*, mhd. *roten* roth werden, vgl. ksl. *rûždaž* *rûždêti* sê errôthen.

Vgl. lat. *rubeo* *rubor* *rubescere*.

**rusta gerôthet.**

lett. *rusté* braunrothe Farbe. + ahd. mhd. *rost* m., nhd. *Rost*.

Vgl. lat. *russus*, *russeus*, oder zu ksl. *rusu* (*rud-sû*).

## rudhya Rost.

lit. rudis *ës* f. Rost; ksl. rūzda f. Rost. + an. rydhr m. rydh n. (= rudja-), mhd. rot n. Rost.

## rudhra roth, Blut.

ksl. rūdrū roth. + an. rodhra f. Blut, besonders von geschlachteten Thieren, basirt auf (rudra-).

Vgl. lat. ruber. — *ῥουδρός*. — sskr. rudhira roth, n. Blut.

## raudha roth.

lit. raudà die rothe Farbe, raudona-s roth. + goth. raud-a-s, an. raudhr, ahd. mhd. rôt, nhd. roth.

Vgl. altir. rúadh. — lat. rufus, rōbus. — sskr. loha rōthlich.

## raudha Rotherz, Erz.

ksl. ruda f. Metall.

Vgl. sskr. loha m. n. Rotherz, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt.

## rup brechen.

an. rjufa rauf, ags. reofan brechen, ags. reaf, ahd. mhd. roup, nhd. Raub, goth. bi-raubôn, nhd. berauben. + lit. rupas rauh, raupas Maser, Pocke, rup man es kümmert mich.

Vgl. lat. rumpo ruptum rumpere. — sskr. rup rupyati Reißen (im Leibe) haben, ropa Loch, Höhle, lup lumpati zerbrechen.

## raupa Loch.

lit. raupas Pocke, Maser (= Loch). + an. rauf f. Spalt, Loch.

Vgl. sskr. ropa n. Loch, Höhle.

## rebh- Rippe.

ksl. rebro n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f., nhd. Rippe.

## L.

## lâ lâyati bellen, schimpfen.

lit. loju lo-ti bellen, lett. lâju lát bellen, schimpfen; ksl. lajâ lajati bellen, schimpfen. + goth. laian lailô schimpfen, schmähen, mhd. luejen brüllen.

Vgl. lat. la-träre, lâ-mentum. — *λά-ρος, λῆ-ρος, ληρέω*. — sskr. rā rāyati bellen, anbellen.

## lâ, alâ, alalâ he! hollah!

ksl. ole, bulg. olele Ausrufe. + ags. lâ = engl. lo interj., ags. ho lâ = nhd. holla, halloh.

Vgl. *ἀλαλά*. — sskr. re, are, arare Interject. des hastigen Rufens.

**lala lallen.**

lit. *laloti lallen.* + nhd. lallen.

Vgl. lat. *lallus, lallum.* — *λάλος, λαλέω.* — sskr. *lalallā* vom Laute des Lallenden.

**laiva link.**

ksl. *lěvŭ link.*

Vgl. lat. *laevus.* — *λαῖός = λαίφος.*

**lak lank biegen, beugen, vertiefen.**

lit. *link-ti* sich beugen, *lenk-ti* beugen, *lankā* Vertiefung, Thal, Wiese; ksl. *lęą lęŭti* beugen, biegen, *lęą* Wiese, Sumpf, *lękŭ* krumm, *lękŭ* Bogen. + germ. fehlt.

Vgl. lat. *lucus, lacuna, lanx, licinus, ob-liquus, limus, luxus.* — *λάκος, λεκάνη, λέχος, λικριός, λόφος.*

**lak lank erlangen.**

lit. *per-lenkis* Gebühr, preuss. *per-lānkai* es gebührt; ksl. *po-lęą polęąti* *λαγχάνω.*

Vgl. *λαγχάνω, ἔλαχον.*

**lak lank belisten, verstricken.**

lett. *lenk-t* aufklaern, nachspüren; ksl. *lęą* f. List, Trug, *lęą lęąti* fangen, bestriicken, *lęŭ* f. laqueus.

Vgl. lat. *lax, pel-lax, lacio, pel-licio, laqueus.*

**lakma Sumpf, Pfütze.**

ksl. *lomŭ* m. Sumpf vgl. lit. *lekmenė* f. Sumpf, Pfütze.

Vgl. lat. *lāma* (lac-ma) Sumpf, Pfütze.

**lakva Nass.**

ksl. *lokva* f. Regen + an. *lōgr* m. Nass, Meer, ags. *lago* m., ahd. *lagu-strōm* Meerstrom.

**lagh leghati liegen.**

ksl. *lęą* *lęŭti* liegen, sich legen, vgl. lit. *liga* Wiege. + goth. *ligan lag* liegen, *lagjan* legen.

Vgl. altir. *lige lectus.* — lat. *lectus, lectica.* — *λέγεται, ἔλεξα, ἐλεξάμην, λέχος, λόχος.*

**leghyati praes. liegen.**

ksl. *lezą* (= *leg-ja*) *lezati* liegen. + as. *liggjan*, ahd. (ligjan) *liggan*, *likkan*, nhd. liegen.

**laghyati caus. legen.**

ksl. *lozą* *lozi*ti legen. + goth. *lagjan*, as. *leggjan*, ahd. *leggan*, mhd. legen, nhd. legen.

**lagha das Liegen.**

ksl. in są-logŭ s. samlagha.

Vgl. λόχος, ἄλοχος.

### samlagha Gatte.

ksl. sąlogŭ consors tori = ἄλοχος.

### lagha lex.

an. lög pl. n. Gesetz, ags. lagu f. lex, as. lag pl. lagu n. statutum, decretum.

Vgl. oskisch ligud abl. lege, lat. lex, col-lēga, légare.

### laghas n. Bette.

ksl. lože n. ložesino n. Schooss, Mutterschooss.

Vgl. altir. lige Bette. — λέχος.

### laghta Bette.

preuss. lasto m. lasta-n, lasti-n acc. Bette. — Vgl. lat. lectus.

### laghtra Lager.

an. lättr n. g. lättrs Bette, Lager.

Vgl. λέκτρον.

### laghra n. Lager.

goth. ligr, ahd. legar, mhd. leger n. Lager.

Vgl. λαγρόν ἢ λαγρός· κραβέτιον.

### lâghaya liegen, von lâgha.

ksl. légajâ légati liegen. + ahd. lāgân, lāgôn, mhd. lägen lauernd liegen, nachstellen von ahd. lāga, mhd. lāge f. Lage, lauerndes Liegen, Nachstellung, λόχος.

### (lagh) langhati springen, eilen, vorwärtskommen.

mhd. lingen lang vorwärtagehen, nhd. ge-lingen, ge-lang, aga. lungre leicht, german. lihta- leicht.

Vgl. sskr. rañh rañhati springen, eilen = sskr. langh langhati springen, eilen, vorwärts kommen.

### laghu leicht.

ksl. ligŭkŭ leicht, vgl. lit. lengva-s leicht, germ. lihta- (= lehta-) leicht.

Vgl. altir. laigin, lugu comp. minor. — lat. levis. — ἐλαχύς. — sskr. raghu rennend, leicht, laghu rasch, leicht, gering.

### laghutâ f. Leichtigkeit.

ksl. ligota f. Leichtigkeit, vgl. sskr. laghutâ f. Leichtigkeit.

### langha lang.

goth. lagg-a-s, as. ags. lang, ahd. lang, lank, mhd. lanc, nhd. lang.

Vgl. lat. longus.



**langhians länger.**

an. lengr, mhd. lenger, nhd. länger adv.

Vgl. lat. longior longius longissimus.

**lad lassen.**

lit. leid-mi lasse. + an. lat-r, goth. lat-s, ahd. laz, nhd. lass, an. láta lét látinn, goth. lētan lailōt lētans, nhd. lassen liess gelassen.

Vgl. lat. lassus (lad-tu-s) lass.

**lan weichen, nachgeben.**

lit. lēta-s s. lenta, ksl. lēnū lenis. + goth. af-linnan lann weichen, fortgehen, ahd. pi-linnan nachlassen, an. lin-r weich, nachgiebig.

Vgl. lat. lentus, lēnis. — *ἐλνύω*.

**lenta lentus.**

lit. lēta-s blöde (= lenta-s wie mēsa = mensa). + as. līthi, ags. lidhe, ahd. lind und lindi, mhd. linde, nhd. lind, ge-lind.

Vgl. lat. lentu-s nachgiebig, zähe.

**lāna lenis.**

ksl. lēnū segnis, piger, lett. lēn-a-s gelind.

Vgl. lat. lēnis.

**landha Land.**

ksl. lēdina f. wüstes, ungebautes Land, nsl. ledina Brache, Acker, serb. lado ljado unfruchtbares Land, Lehden. + goth. land, ahd. mhd. lant, nhd. Land vgl. ndd. Lehden unfruchtbares Land und mit preuss. laydis Lehm an. ledja f. lutum, ahd. letto, mhd. lette m. Thon, Lehm, Letten.

**landhvyâ f. Lende.**

ksl. lēdvija f. Lende. + as. lendi, ahd. lendi, lenti, nhd. Lende f. Die deutsche Grundform ist landija-, das man unbedenklich zu landvija = ksl. lēdvija vervollständigen darf.

**lap lamp glänzen.**

lit. lēpna (= lempna) f. Flamme, preuss. lopis Flamme.

Vgl. lat. limpidus. — *λάμπω, λαμπεῖν, λαμπρός*.

**lap schälen.**

lit. lupu lupti schälen, schinden; ksl. lupljâ lupiti dass. + ahd. louft, loft äussere Nusschale, nhd. lūf-ten z. B. die Erbsen.

Vgl. *λέπω, λέπυρον, λεπρός*. — lat. lepor, lepidus cf. *λεπτός*.

**lapa Blatt, Laub.**

lit. lapa-s m. Blatt pl. Laub; ksl. lepeni m. Blatt, Laub + goth. lauf-a-s m., an. lauf, as. lōf, ahd. loub, loup, mhd. loup g. loubes, nhd. Laub.

**lapaya sich belauben.**

lit. lapaju lapóti sich belauben. + ahd. loubēn, loupén, mhd. louben sich belauben.

**lâpa Handfläche, Fussfläche (= Blatt).**

ksl. *lapa* f. *planta ursi*. + goth. *lofa* m., ahd. *lafa* f. Flachhand.

**lab lap lecken, schlürfen.**

preuss. *lapinis* Löffel; lit. *lupà* f. Lippe; ksl. *lobüzü* Kuss. + an. *lepja*, ags. *lapijan*, ahd. *laffan*, mhd. *laffen* lecken, schlürfen, an. *lepill*, ahd. *leffil*, mhd. *leffel*, nhd. Löffel, ahd. mhd. *lefs* n. Lefze, Lippe.

Vgl. lat. *lambere*, *labia*, *labrum*. — *λάπτω*, *λίσσα*.

**labiâ Lippe.**

lit. *lupa* Lippe, *lupuzé* Lippchen, ksl. *lobuzü* Kuss. + ags. *lippa*, nhd. Lippe f.

Vgl. lat. *labia*, *labea*, *labium*.

**labra Lippe.**

as. *leporâ* pl., ahd. *leffur* m. Lippe.

Vgl. lat. *labrum* Lippe.

**lab niederhangen, gleiten.**

an. *lapa adha* hängen, *leppr* m. Haarlocke, ags. as. *leppan* *languefacere*, an. *g-lapi*, mhd. *lapo*, *lappe*, nhd. Laffe.

Vgl. lat. *lâbi*, *labe-facio*. — *λωβή*, *λοβός*. — sskr. *lamb* *lambate* niederhangen, gleiten, fallen = ved. *ramb* *rambate*.

**laba Lappen.**

an. *lappi*, ags. *lappa* m., mhd. *lappe*, nhd. Lappen.

Vgl. *λοβός* Ohrläppchen, Leberlappen.

**labh fassen, nehmen.**

lit. *laba-s* Gut, gut, *lobis* m. Besitz, Habe. + nhd. *laben*.

Vgl. *λαμβάνω*, *ἐλαβον*, *ὄλβος* (?). — sskr. *labh* = *rabh* fassen, nehmen.

**lam brechen.**

preuss. *limtwey* inf. brechen; ksl. *lomljâ* *lomiti* brechen, *sę* ermatten. + as. ahd. mhd. *lam*, nhd. *lahm*, as. *bi-lamôn*, ahd. *lamên*, mhd. *lamen*, nhd. *er-lahmen*, ahd. *luomi* nachgiebig, milde, mhd. *luomen*, *lüemen*, *lômen* erschlaffen, ermatten.

Vgl. lat. *lamium* Taubnessel, *Lemures*. — *ναιλεμές*.

**lamya brechen, lähmen.**

ksl. *lomljâ* *lomiti* brechen. + an. *lamja* *lamda* schlagen, zerschlagen, ags. *lemian* brechen, ahd. *lamjan* *lemita*, mhd. *lemen*, nhd. lähmen.

**larda schief.**

ahd. *lerz* *lurz* link, mhd. *lurzen* betrügen.

Vgl. *λορδός* einwärts gebogen, *λύρα*, *λύγρος*.

**las begehren.**

ksl. laska f. Schmeichelei, böhm. laska Huld. + goth. lus-tu-s, nhd. Lust. Vgl. *λάω, λιλαιτομαι, λάσταυρος*. — lat. lascivus. — sskr. lash lashati begähren, lālasa begierig.

### laska Lust.

ksl. laska, böhm. laska Huld.

Vgl. lat. lascivus.

### las lesati lesen.

lit. lesu les-ti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, lesala-s m. Aufgepicktes, Vogelfrass, ap-lasyti herauspicken, sondern, auslesen, wählen, ap-lasima-s Sonderung, Auswahl, Lese. + goth. lisan las, ahd. le-san, mhd. lesen, nhd. lesen las gelesen.

### lasya schwach, leer.

ksl. loši mager, dürftig, vgl. lit. lėsa-s mager, hager, gering, kümmerlich. + goth. lasiv-a-s schwach, ahd. lāri, mhd. laere, nhd. leer, ags. lāssa lāsest, engl. less, lest weniger, wenigst.

### lasdha Tadel, Schmach.

an. löstr (u) m. Fehler, Tadel, lasta tadeln, ahd. lastar, mhd. laster n. Schmähung, Schmach, nhd. Laster.

Vgl. *λάσθη, λασθαίνω*.

Besser laksdha? vgl. ahd. lahstar = lastar und as. lahan lōh schmähen.

### li praes. linati, liyati giessen, bestreichen.

lit. lyna, lyja, lyti regnen, ly-tu-s m. Regen, lėju lė-ti giessen, lai-styti begiessen, betünchen; ksl. lěja lijati giessen. + goth. lei-thu-s m. Obetwein.

Vgl. lat. lino livi lēvi litum linere. — *άλνω, άλεινον*. — ved. ri rināti riyati laufen lassen, lösen med. sich auflösen, flüssig werden, ri-ṇa fließend, ri-ti f. Strom.

### leima und laima limus.

an. lim, ags. lim, nhd. Leim und ags. lām, ahd. leim, nhd. Lehm (nhd.).

Vgl. lat. limus.

### lik lassen.

lit. lėku likau lik-ti lassen, laika-s Frist, preuss. po-linka er bleibt; ksl. otā-lėkū Ueberrest. + goth. leihvan laihv, nhd. leihen, lieh.

Vgl. altir. léc (= lino) sinere. — lat. linquo lic-tum. — *λινπάνω, λείπω, έλιπον, λοιπός*. — sskr. ric rinakti recati lassen.

### linkati praes. von lik.

preuss. po-linka er bleibt.

Vgl. iriscl. léc = linc. — lat. linquo. — *λινπάνω*. — sskr. ric rinakti rinke.

leikati praes. von lik.

lit. lėku. + goth. leihvan, nhd. leihen.

Vgl. λέλω. — sskr. recati.

likta gelassen, part. pf. pass.

lit. likta-s gelassen.

Vgl. lat. re-lictus. — sskr. rikta, ud-rikta, vi-rikta.

laika übrig.

lit. lėka-s, at-lėka-s übrig, at-laikas Rest; ksl. otā-lėkū Rest.

Vgl. λοιπός.

lik gleichen.

ksl. lice n. Gesicht, Antlitz, ko-likū s. lika.

Vgl. ὁ-λλυμιος, ἐν-ἄλλυμιος ähnlich, gleich.

-lika in Zusammensetzung mit pronom.

ksl. ko-likū quantus, to-likū tantus.

Vgl. πη-λλος, τη-λλος, ἡ-λλος.

-lika soviel als zehn in:

aina-lika elf.

lit. vėnolika f. elf. + goth. ainlif, nhd. elf.

ainalikta der elfte.

lit. venolikta-s = nhd. elfte.

dvalika zwölf.

lit. dvylika f. zwölf. + goth. tvalif, nhd. zwölf.

dvalikta der zwölfte.

lit. dvyliktas. + ahd. zwelifto, nhd. zwölfte.

lig gleichen, vgl. lik.

lit. lygus gleich, eben, lygei lyg adv. gleich, gerade, preuss. ligan acc.

Urtheil, Gericht, ligintwei richten, po-ligu gleich. + goth. ga-leikan,

ahd. lichēn gefallen, as. licōn dass., engl. to like; ahd. lichau, mhd. li-

chen, nhd. gleichen, glich, goth. leik n. Leib, Fleisch, goth. -leik-a-s,

ahd. -lih, nhd. -lich.

līgu gleich.

lit. lygu-s gleich. + an. lik-r, g-likr, goth. ga-leik-a-s, nhd. gleich.

lig laigati hüpfen, springen.

lett. ling-smas, lit. linksmas heiter, lustig, laigyti umherhüpfen. + goth.

laikan lailaik springen, hüpfen.

Vgl. λέλλω. — sskr. rej rejati hüpfen, beben machen, rejate hüpfen, beben, zittern.

# ligh leighati lecken.

lit. lėziu lėžti, ksl. ližā lizati lecken. + ags. liccian, nhd. lecken, Intensiv, goth. bi-laigōn belecken.

Vgl. altir. ligim lecke. — lat. lingo, ligurio. — λέγω, λυγμάω. — sskr. rih rihati, relhi und lih lēdhi lecken.

# laigha lecken.

lit. laižau laižyti lecken. + goth. bi-laigōn belecken.

# lip kleben, haften; schmieren.

lit. limpu lip̃ti kleben, haften, lipus klebrig, lipau, lipyti trs. kleben, ankleben; ksl. pri-lip̃l̃jā pri-lip̃ēti ankleben, pri-lėpū Pflaster, pri-lėpl̃jā pri-lėp̃ti leimen, kleben. + goth. ia bi-leiban laif libans (eigentlich kleben, haften =) bleiben.

Vgl. ძლეთა, ძიჳლაჲ. — sskr. rip schmieren, kleben = lip limpati.

# limpati praes. zu lip.

lit. limpu klebe = sskr. limpāmi klebe.

# laipa Schmier, Salbe.

ksl. lėpū m. Vogelleim, pri-lėpū Schmier, Pflaster.

Vgl. ἀλοιφή. — sskr. lepa m. Schmier, Salbe, Teig.

# lis gehen, abgehen.

ksl. lichū nimius, privatus (nach Leskien eigentlich schief, schräg), listi f. List, lėcha lira, vgl. preuss. lyso lira. + ags. leorian ire, abire, transire, goth. leisan lais lisum erfahren, lernen.

# listi f. List.

ksl. listi f. List. + an. list, goth. list-i-s, ahd. list f. Kunst, Klugheit, List.

# laisā f. Geleise, Ackerbeet (auch lisā).

preuss. lyso Ackerbeet, lit. lysė f. Beet, Gartenbeet; ksl. lėcha f. Ackerbeet. + ahd. leisa, mhd. leise f., nhd. Ge-leise.

Vgl. lat. lira, dē-lirus.

# lu abschneiden, lösen.

lit. liauju liau-ti aufhören, lavona-s todt. + an. l̃yja lūdha stossen, zerstoßen, ermatten, lūinn gebrochen, ermattet, lūi m. Ermattung, goth. lu-na- Lösegeld.

Vgl. lat. solvo, so-lūtus. — λύω, λύτρον, λύα. — sskr. lū lunāti lunoti schneiden, zerhauen, zerreißen = ru zerschlagen, ruta zerschlagen.

# lava Sichel.

an. l̃jár, lē m. Sichel (= leva-).

Vgl. λαίον Sichel. — sskr. lavi, lavāpaka m. lavitra n. Sichel.

# lu gewinnen, erbeuten.

ksl. lovü Jagd, Fang. + goth. laun, as. lôn n., ahd. mhd. lôn m. n., nhd. Lohn.

Vgl. λῆψ, λεία, ἀπο-λαύω, λείων. — lat. Lav-erna, lû-crum. — altirisch luach pretium.

lava, laviâ Jagd, Fang.

ksl. lovü m. lovija f. Fang, Beute.

Vgl. λῆψ, λεία.

luk lauk leuchten.

lett. lâkôt sehen, lit. lukėti, laukti (aussehen nach) warten, lauka-s blässig, preuss. lauxnos Gestirne; ksl. lučī m. Licht, lu-na Mond. + an. logi m. Flamme = nhd. Lohe, log n. Licht, an. ljōmi, as. lioma Glanz, an. ljōss licht, as. liocht, mhd. lieht, nhd. licht, Licht.

Vgl. altir. lôche Blitz. — λύχνος, λύγδος, ἀμφι-λύκη, λευκός, λείσσω. — lat. lucerna, lucescere, lux, lumen. — sskr. ruc rocate leuchten.

luknâ f. Mond (oder lauknâ).

ksl. luna Mond.

Vgl. lat. lûna.

lauk laukiati sehen.

lit. laukiu laukti (sehen nach) warten, vgl. lett. lâkôt sehen.

Vgl. λείσσω. — sskr. lok lokate, loc locate erblicken, betrachten.

lauka hell.

lit. laukas blässig, vgl. λευκός.

lauka (das Lichte) Lichtung, freies Feld, Hain.

lit. lauka-s das Feld, der Acker, das Freie. + ahd. lōh, mhd. lôch, lô g. lôhes m. niedriges Gehölz, Gebüsch.

Vgl. lat. lûcus Hain. — sskr. loka m. freier Raum, das Freie, Ort, Platz.

laukman Glanz, Licht.

an. ljōmi, ags. leóma m. Glanz, Licht.

Vgl. lat. lûmen (= loucmen).

luks leuchten.

preuss. lauxnos Gestirne. + ags. lióxan leuchten, an. ljōs n. Licht, ljōss licht.

Vgl. zend. raokhshna glänzend.

luksi m. Luchs.

lit. luszis io m., preuss. luyis (?) Luchs. + ahd. luhs, nhd. Luchs pl. Lüchse.

Vgl. schwed. lô m. f. n. (= luh) und λύγξ Luchs.

lauksna licht.

preuss. lauxnos Gestirne (für lauszno-s), vgl. zend. ra-okhshna glänzend, *ῥαξάνη*.

### lug lugati brechen.

lit. lazu luži brechen intrs., lauzu lauži brechen trs.

Vgl. *λύγος*, *λυγρός*, *λευγαλέος*. — lat. lugeo, luctus. — askr. ruj rujati erbrechen, zerbrechen, ruj rujâ Bruch, Schmerz, Krankheit.

### lug bitten.

lett. lug-t bitten. + an. lokka, ags. loccian locken, ahd. lochôn fordern, locken, schmeicheln, ergötzen. Nach Bezzenberger, G.G.A. 1875 S. 229.

### lugh lügen.

ksl. lūžą lūgati lügen, lūža f. Lüge, ob-lygają ob-lygati verläumdern. + goth. liugan laug lugans, nhd. lügen log gelogen.

### lughya lügnerisch, Lüge.

ksl. lūžī lūgnerisch, m. Lügner, lūžī, lūža f. Lüge + as. luggi, ahd. luggi, lucci, mhd. lüge lügnerisch, ahd. lugi, mhd. lüge, nhd. Lüge f.

### luta Schmutz, Pfuhl.

lit. lutyna-s, lutynė m. f. Pfuhl, Lehmpfütze.

Vgl. altirisch loth Schmutz. — lat. lutum.

### ludh laudhati wachsen (steigen).

goth. liudan lauth ludans wachsen.

Vgl. *ἐλυσθ*, *ἐλεύσομαι*, *ἔλυσον*, *ἐλλήλουθα*. — askr. ruh rohati steigen, aufsteigen, wachsen, zend. rudh raodhaiti aufsteigen, wachsen.

### laudha Wuchs, Aussehen.

goth. jugga-, hve-, sama-, sva-lauda-, mhd. -lôt beschaffen.

Vgl. zend. raodha m. Wuchs, Ansehen, Gesicht.

### laudhi (ludhi) Mensch, Volk, Leute.

Vgl. preuss. ludis Mensch, ludis Hausherr, Wirth, lett. laudis g. scha Leute, Volk, ksl. ljudū m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinū m. Mensch. + an. lǫdr m., as. liud, ahd. liut, mhd. liut m. n. Volk, sg. m. auch einzelner Mensch, pl. as. liudi, ahd. liuti, mhd. liute, nhd. Leute.

Preuss. ludis ist entweder aus dem Slavischen entlehnt oder mit goth. ludja f. Angesicht zu vergleichen.

### lubh laubh lubere.

lit. laupė f. Lob; ksl. ljubū lieb. + as. lof, mhd. lop, nhd. Lob, goth. liub-a-s, nhd. lieb, goth. laubjan, ga-laubjan, nhd. glauben, Ur-laub, er-lauben.

Vgl. lat. lubet, lubens, lubido, liber. — askr. lubh lubhati lubhyati verwirrt werden, lebhaft verlangen, lobha m. Gier.

laubha lieb.

ksl. ljubū lieb. + goth. liub-a-s, ags. leóf, ahd. liop, mhd. liep, nhd. lieb.

lubhya *φάρμακον*.

an. lyf g. lyfs n. Arznei, Heilmittel, goth. lubja-leisei Giftkunde, Zauberei, ahd. luppi n., mhd. lüppe n. f. Gift, Vergiftung, Zauberei, mhd. lüppic giftig.

Vgl. irisoh lub-gort, altwelsch luird m. horti, corn. luworth hortus, aus lab und gorth = welsch gardd Garten.

Vielleicht von lubh.

V.

va mangeln.

goth. van-s mangelnd, fehlend, van n. Mangel, an. aund-r öde, goth. authi-da f. Oede, ahd. ôdi, mhd. oede öde, leicht.

Vgl. *εὕναι* (= *εἶναι*). — zend. ūyamna mangelnd, sskr. ūna ermangelnd, zend. ūna f. Mangel.

vana ermangelnd, sbst. Mangel.

goth. van-s mangelnd, van n. Mangel.

Vgl. sskr. ūna ermangelnd, zend. ūna f. Mangel.

auta öde.

lat. ōtium vgl. ahd. ôdi öde, leicht.

Von u = va vgl. zend. ūyamna, sskr. ūna.

vâ vâyatî wehen.

lit. vėja-s Wind, ksl. vějъ vějati wehen. + goth. vaian vaivó, mhd. waejen, nhd. wehen.

Vgl. *ἀνέμω*. — sskr. vâ vâti wehen.

vâta Wind, vâtaya wehen.

lit. vėtau vėtyti windigen, worfeln.

Vgl. altirisch hi feth in auram, do-n-in-fedam inspiramus W. — *ἀνέμω* Wind, *ἀνέμωμαι* fliegen. — sskr. vâta m. Wind, vâtaya fächeln.

vâtra m. f. Wind.

lit. vėtra f. Wind, Wetter, preuss. wetro f. Wind; ksl. větrū m. Wind.

Vgl. sskr. vâtara, vâtala windig, m. f. Wind.

venta m. Wind.

goth. vind-a-s, nhd. Wind, goth. vinthjan windigen, worfeln.

Vgl. lat. ventus. — cambr. gwynt Wind. — sskr. vâta m. Wind.



## vak rufen, sprechen.

preuss. en-wackêmai wir rufen an, wackis Geschrei. + ahd. ga-wahan gawuog erwähnen, ga-waht Erwähnung, mhd. wüegen erwähnen machen. Vgl. altirisch faig dixit. — *εἶπον, ὅπα, ὅπι*, — lat. vox, con-vicium, vocare. — sskr. vac vakti vivakti, avocam sprechen.

## vak verstehen.

lit. voki voki verstehen, vgl. *á-þantov* nicht verstehend.

## vak vank wanken, krumm gehen, ausweichen.

goth. un-váh-s untadelhaft (eigentlich ohne Krümme, für un-vanhas), vgl. ags. voh, vó krumm, gebogen, goth. vagg-s Paradies = ags. vang, as. wang m. Aue, Feld, as. ahd. wangâ, nhd. Wange. Vgl. lat. vacillo, vârus, vacerra. — sskr. vak rollen, vakra krumm, vanic vanicati wanken, wackeln, krumm, schief gehen.

## vanka Feld, Aue.

preuss. V. wangus · dameraw d. i. eine mit (Eichen) Gehölz bestandene Fläche. + an. vangr m. Feld, goth. vagg-a-s m. Paradies, as. wang, ags. vang, vong st. m. Aue, Feld, altengl. wang; auch in Eigennamen: Vangiones, Ell-wangen. Eigentlich Mulde, Wölbung.

## vag vang wanken, krumm gehen, meiden.

lit. vagis Dieb, vagiu vogti stehlen, vengiu vengti meiden, vingé f. Krümmung, Biegung. + ahd. winchan wanc, nhd. winken, wanken, ahd. wanchal, nhd. Wankel-muth, wackeln, nhd. wi-waken intensiv. Vgl. lat. vagus, vagâri. — *δαγνυμ, ἐδγνυν* brechen, biegen.

## vagya m. krummer Nagel, Keil.

lit. vagis io m. krummer Nagel, Keil. + ahd. weggi, wekki m. Keil, keilförmiges Backwerk, nhd. Wecke, Weck.

## vangiâ f. Krümmung, Biegung.

lit. vingé f. Krümmung, Biegung, Bucht. + ahd. (wenchi), mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

## vag vigere, entstehen, wachsen, wachen.

ags. vacan vòc nasci, oriri, goth. vakan vók wachen, vòkra = nhd. Wucher, as. wakôn, nhd. wachen. Vgl. lat. vegeo, vigeo, vigil. — *ύγής*. — sskr. vajra Donnerkeil, vâja m. Raschheit, Muth, ugra gewaltig.

## vagaya frisch, munter sein.

an. vaka, as. wacôn, ahd. wachên, wachôn, mhd. wachen munter, frisch, wach sein. Vgl. lat. vegeo, vigeo.

vagla wach.

ahd. wachal wach = lat. vigil, nocti-vigulus.

vaks vaksati wachsen.

goth. vahsjan vōhs vahsan, nhd. wachsen wuchs gewachsen.

Vgl. gallisch Uxello-dūnum, altir. ós super, uasal superus W. — *áéfo*, daraus *áúfo*, *áéfo*mas. — sskr. uksh ukshati vavaksha wachsen.

vaksti f. Wachsthum.

goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.

Vgl. *avēis*, *āμp-avēis* (= *á-φεξ-τι-ς*).

aug augati sich mehren, wachsen.

lit. augu augti wachsen. + goth. aukan aiauk aukans sich mehren, wachsen.

Vgl. lat. augeo auctum. — sskr. ugra, ojiyāṁs, ojishṭha mäch-tig, ojas n. Macht.

augta gemehrt.

preuss. aukta- hoch, lit. auksztā-s, lett. augst-s hoch.

Vgl. lat. auctus.

augman n. Wachsthum.

lit. augmū g. augmens m. Jahreswachsthum.

Vgl. lat. augmen-ta-m.

vag feucht sein, netzen.

an. vōkr feucht, vōkva f. vōkvi m. Nässe, vōkva nass sein.

Vgl. lat. uveo (vogveo) ūmor, uvidus, ūdus, ūligo. — *ύγρός*. — sskr. uksh ukshati vavaksha träufeln (vag+s).

vagva feucht, vagvaya feucht sein.

an. vōkr (= vakva-s) feucht, vōkva adha feucht, nass sein.

Vgl. lat. uveo uvere uvor uvidus.

uksan m. Stier, Ochse.

goth. auhsa, ahd. ohso, nhd. Ochse, Ochs.

Vgl. cambr. ych. — sskr. ukshan, zend. ukshan Stier.

Von sskr. uksh ukshati vavaksha träufeln.

vagh veghati vehere.

lit. vežu veszti fahren; ksl. vežā vesti fahren. + goth. vigan vag vëgum vigans, nhd. be-wegen, er-wägen.

Vgl. lat. veho veki vectum vehere. — *ὄχος*, *ὄχτομας*, *ὄχεια*. — sskr. vah vahati vehere.

vektum inf.

lit. vesztu, ksl. vestū sup.

Vgl. lat. vectum. — sskr. voḍhum inf.

vekta part.

lit. *veszta-s* = lat. *vectus* = sskr. *úḍha*.

vekti f. Sache, Ding.

ksl. *vešti* f. Sache, Ding. + goth. *vaiht-i-s*, ags. *viht*, ahd. *wiht* f. Sache, Ding.

vaghya caus. bewegen.

ksl. *vožā voziti* bewegen, treiben, führen. + goth. *vagjan*, ahd. *wekjan*, *weggan*, mhd. *wegen*.

vagha m. Wagen.

ksl. *vozū* m. Wagen.

Vgl. *ῥῆχος* (*ροχος*) m. Wagen.

vaghna Wagen.

an. *vagn*, ahd. *wagan*, nhd. *Wagen* m.

Vgl. altirisch *fén* (= *vegn*) *Wagen*.

vat kennen, merken.

lit. *junta jutau justi* (j-ut aus vat) fühlen, merken, gewahr werden, *pa-jauta* der Sinn, j-aus-ti empfinden.

Vgl. sskr. *vat*, zend. *vaṭ vataiti* kennen, verstehen.

vad rufen, sprechen.

lit. *vadinti* rufen, *vadikas* Lockvogel; ksl. *vūdodū* Wiedehopf. + ahd. *far-wazan* verwünschen.

Vgl. *ἀνδάν*, *αἰδῶ*, *ῥδω*, *αὐδῆ*. — sskr. *vad vadati* sprechen, rufen, *vand vandate* grüssen, preisen, verehren.

vad quellen, netzen.

lit. *vandū*, preuss. unds *Wasser*; ksl. *voda* f. *Wasser*. + goth. *vato*, as. *watar* *Wasser*, an. *vātr*, engl. *wet* *nass*, goth. *vintru-s*, nhd. *Winter*.

Vgl. altir. *usce* (= *ud-ce*) *Wasser* W. — *ῥδωρ*, *ῥν-ῥδρς*. — lat. *unda*. — sskr. *ud unatti* quellen, netzen, baden.

vada Wasser.

ksl. *voda* f. *Wasser*.

Vgl. altirisch *us-ce* = *ud-ce* *Wasser*. — sskr. *uda* n. *Wasser*.

vadan n. Wasser.

goth. *vatō* n. *Wasser*.

Vgl. sskr. *udan* n. *Wasser*.

vadra n. Wasser.

as. *watar*, ahd. *wazar*, nhd. *Wasser*.

Vgl. *ἄν-ῥδρς*. — sskr. *udra* in *udrin* *wasserreich*, *an-udra* = *ἄνῥδρς*, *sam-udra* *Ocean*.

vanda Wasser.

preuss. wund-s Wasser.

Vgl. lat. unda f.

vandan n. Wasser.

lit. vandũ g. vandens m. darf ebenfalls für ein altes Thema gelten, vgl. goth. vatō, sskr. udan.

Von ud = vad:

udra m. Otter.

lit. udrà f., preuss. odro; ksl. vydra f. Otter. + an. otr g. otrs, ags. oter, ahd. ottir m., nhd. Otter.

Vgl. sskr. udra nach Einigen Otter, zend. udra m. Otter oder Wasserhund.

### 1. vadh vedhati führen; heimführen, heirathen.

lit. vedu vedzau vesti führen; heimführen, heirathen; kal. vedą vesti führer, ne-vėsta Braut.

Vgl. zend. vad in vademnō der Heimführende, Bräutigam, vādhayēiti er führt heim, vadh-rya nubilis, sskr. vadhū junge Frau, Schwiegertochter.

### 2. vadh vadhati gehen.

ags. vadan vōd gehen, ahd. watan, mhd. waten gehen, dringen, waten.

Vgl. lat. vado vadere.

vadha n. Furth, Sund.

ags. vād n. Furth, Sund, Meer.

Vgl. lat. vadum Furth.

### 3. vadh vadhati winden, binden.

lit. audzu aus-ti, Stamm aud, weben. + goth. vidan vath, ahd. wetan winden, binden, as. wād, ahd. wāt f. Gewand, Rüstung.

Vgl. ὀδύνη. — zend. vadh sich kleiden, fra-vadhemna f. part. praes. med. bekleidet.

### 4. vadh ein Pfand einlösen, vgl. vadh führen.

lit. vadoju vadōti etwas Verpfändetes einlösen. + goth. vadi n., ahd. wetti, mhd. wette Pfand, goth. ga-vadjōn geloben, an. vedja wetten.

Vgl. lat. vas, vadāri, vadimonium, praes pl. alt praes-vides. — ἄεθλος, ἄεθλος.

van vanati lieben, gewinnen; überwinden, schädigen.

an. vinna vann unninn ausrichten, vollführen, bearbeiten; zufügen, besonders Schaden, Wunden, niedermachen, umbringen, goth. vinnan vann leiden, ahd. winnan wüthen, toben, streiten, nhd. ge-winnen, überwinden (für -winnen).

Vgl. lat. Venus, venustus, venerari. — sskr. van vanati vanoti gern haben, verlangen; erlangen, gewinnen; siegen, überwinden; angreifen.

vanska Wunsch.

ahd. wunsc m., nhd. Wunsch.

Vgl. sskr. vāṣṣhati, vāṣṣhati wünschen, vāṣṣhā f. Wunsch.

vanma schön.

as. wanum, wanom glänzend, schön.

Vgl. sskr. vāma schön (= van-ma).

vanta wund.

goth. vund-a-s, ahd. wunt, nhd. wund, an. unn f., ahd. wunda, nhd. Wunde.

Vgl. ἄ-ουτος, οὐτάω (οὐτο = οὐτο = ποτο).

vantāya verwunden.

goth. ga-vundōn, ahd. wuntōn, mhd. wunden, nhd. verwunden.●

Vgl. οὐρησα, οὐρηθείς.

vā = van schädigen.

lett. wāt-i-s, lit. votis f. Wunde, lett. wai wehe! wāhjsch krank.

Vgl. ááw schädige, αἰάτη = ἄτη, αἰελλή. — sskr. avāta unverehrt.

vāti, vātalia Wunde.

lett. wāt-s, lit. voti-s f. Wunde, voteli-s m. dem.

Vgl. αἰελλή, Hesych. γαρελλή Wunde.

vāya wehe, Wehe.

lett. wāhjsch krank, schwach; schlecht, mager. + goth. vai-dēdja Uebelthäter, vāja-mērjan lästern, nhd. weh, Wehe.

Vgl. lat. vē-pallidus, vē-sanus, Vē-jovis. — zend. voya krank, elend n. Elend, ā-vōya f. Elend.

vai! wehe!

lett. wai wehe! + goth. vai wehe! nhd. wehe!

Vgl. lat. vae wehe!

vainā klagen, trauern.

lit. vainóju vainóti trauern, traurig sein (in Dainas). + an. veina adha klagen, wehklagen, ahd. weinōn, mhd. weinen klagen, wehklagen, beweinen, nhd. weinen.

Vgl. lit. vaitóti schreien (Kranich), aēufsen, ächaen, winseln.

vansti m. Wanst.

ahd. wanst, nhd. Wanst pl. Wänste.

Vgl. lat. vēsica Blase. — sskr. vasti m. Harnblase; Unterleib, Wanst.

vap tōnen.

lit. vapu vapėti plappern, reden. + goth. vōpjan rufen.

## vapsâ f. Wespe.

lit. vapsâ f. Bremse; ksl. vosa, osa f. Wespe. + ags. vāps, engl. wasp;  
 ahd. wafsa, wefsa, mhd. wefse, wepse; nhd. Wespe durch Einfluss von  
 lat. vespa.

Vgl. lat. vespa.

## vabh vebhati weben.

ags. vefan, ahd. weban, nhd. weben, ahd. wabā = nhd. Wahe.

Vgl. ὕψος, ὑψή, ὑψάω, ὑψάτω, ὑψήσασμαι.

## vabhala m. Käfer.

lit. vabala-s m. Käfer, überhaupt jedes mit Flügeldecken versehene Insect. + ags. wifel, ahd. wibel m., engl. weevil Käfer, Kornwurm.

Vgl. mhd. webelen wabern, hin und her schwanken. Oder vgl. lat. vappo Motte?

## vam vemati sich erbrechen.

lit. vemiu vemti sich erbrechen, speien. + an. voma f. Seekrankheit.

Vgl. ἐμέω, ἐμετός. — lat. vomo vomui vomitum vomere. — sskr. vam  
 vamati vomere.

## vemta gespieen.

lit. vemta-s gespieen.

Vgl. sskr. vānta, zend. vañta vomitus.

## var bedecken, umschliessen; wahren, wehren.

lit. at-verti öffnen, pri-, su-verti zumachen; ksl. virā virēti stecken (vielleicht eine besondere Gruppe). + goth. var-s behutsam, varjan wehren, hindern u. s. w.

Vgl. lat. vereor. — ὄρουται, οὐρος, προῦρος, ἄρα, ὀράω. — sskr. var  
 vṛṇoti vṛṇāti bedecken, umschliessen, wahren, var-man Panzer, varūtha  
 Schutz, Wehr.

## vara während, hütend.

goth. var-s behutsam.

Vgl. lat. vere-or. — οὐρος, τιμά-φορος, ὀράω.

## varâ f. Hut, Schutz.

ags. varu f., as. wara, ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Obhut.

Vgl. φρουρά (= προ-φορά).

## vârâ f. Sorge, Hut.

ahd. wâra f. Acht, Sorge.

Vgl. ἄρα f. Sorge, Hut.

## varsu Lippe.

preuss. V. warsus Lippe. + an. vörr g. varrar f. (Stamm varsu-)  
 Lippe. — Wohl von var, vgl. goth. vairilô Lippe.

## var glauben.

In vāra, vārā, vārya.

Vgl. altir. fir wahr. — lat. vērus. — zend. var verenvaitē glauben, varena m. Wunsch, Wahl, Glaube, duzh-varena m. schlechter Glaube.

## vāra wahr, glaubhaft.

as. wār, ahd. wār und wāri, mhd. wār und waere, nhd. wahr.

Vgl. altir. fir wahr. — lat. vērus wahr.

## vārā f. Glaube.

lit. vėra f. Glaube; ksl. vėra f. Glaube. + goth. in tuz-vērjan (übelglauben =) zweifeln, vgl. an. vārur f. pl. Gelübde, ahd. wāra f. Wahrheit, Treue, foedus, pactum.

## vārya glauben.

ksl. vėrjā vėriti glauben. + goth. in tuz-vērjan.

## var kochen.

lit. verdu viriau virti kochen trs. und intrs., ksl. vrjā vrėti wallen, kochen, varū Hitze. + goth. varmjān wärmen, ahd. mhd. nhd. warm.

Vgl. sskr. ulkā f. Meteor, Feuerbrand, ulmuka m. Brand.

## vara Wasser, See.

ags. vār n., an. ver n. vör f. Meer.

Vgl. sskr. vār, vāri n. Wasser, zend. vāra Regen, vairi n. See.

## ura Nass, Wasser.

an. ūr n. Feuchtigkeit, feiner Regen, vgl. jurės f. pl. Meer, preussisch wurs Teich.

Vgl. lat. ūrina, ūrināri. — οὐρον.

## vara Finne.

lit. viras Finne.

Vgl. lat. varus Finne im Gesicht.

Wohl zu ksl. vīrjā virėti einstecken.

## varmi Wurm.

goth. vaurm-i-s, nhd. Wurm.

Vgl. ελμς.

## vardha n. Wort.

lit. varda-s, lett. ward-s Name, preuss. wird-s m. Wort. + goth. vaurd, ahd. wort, nhd. Wort.

Vgl. lat. verbum.

## -vardhia -verbium.

goth. ga-vaurdi n. Rede, Gespräch.

Vgl. lat. pro-verbium.

## varg vergati drängen.

lit. vargti bedrängt sein, Vargas Bedrängniss, Elend. + goth. vrikan vrak bedrängen, verfolgen, vrak-s Verfolger.

Vgl. lat. urgere. — εγγρυμι, εργω. — sskr. varj vṛakti drängen, verdrängen, ausschliessen.

## 1. varga m. Feind, Verfolger.

ksl. vragū m. Feind, vrazda f. Feindschaft. + goth. vrak-a-s m. Verfolger.

## 2. varga Bedrängniss, Noth.

lit. Vargas Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. wargs schlecht, böse, sbst. Leid, Uebel, Böses. + ags. vrāc n. Bedrängniss, Noth, Elend, Exil, ags. vrācca, engl. wretch elend.

## varg vargiati wirken.

goth. vaurkjan vaurhta, nhd. wūrken wūrkte.

Vgl. brit. Vergo-bretus, guerg efficax. — lat. urgere opus. — ῥέλω, ῥοργα. — zend. verez verezyāiti wirken, thun, machen.

## verga n. Werk.

ahd. werah, nhd. Werk.

Vgl. ῥεργον.

## varkta gewirkt.

goth. vaurht-a-s in fra-vaurhts.

Vgl. ῥεκτός, ἄρρεκτος.

## varkti f. das Wirken.

goth. fra-vaurht-i-s, us-vaurht-i-s; as. gi-wurht, ahd. ga-wurht f. That.

Vgl. zend. varsti f. That, Handeln.

## varktua n. That, Werk.

goth. vaurstv n. That, Werk (= vaurh-s-tva-).

Vgl. zend. varstva m. That, Handlung.

## vargh verghati drehen, würgen, wringen.

lit. verzu verszti zusammenschnüren, fest andrücken, drücken, pressen, varža-s, varža m. f. Reuse; ksl. vrūžą vrėsti ligare, vrūža = lit. varža ašvygma, vrūgą vrėšti werfen (= torquare). + mhd. wergen warc würgen, vgl. ags. vringan, engl. wring, nhd. wringen, aus-wringen, nhd. ringen, rang; dazu auch goth. vruggô Schlinge.

Vgl. ῥόχος. — lat. virga.

## vart vertati wenden.

lit. virstu virtau virsti umfallen (= verti), verczu virati umkehren, wenden, vartýti sich wenden, vartóti mit Etwas umgehen, versari, preuss.



wartint wenden; *ksl.* *vrīštā vrītēti* drehen, *vraštā vratiti* dass., *vratū* Hals. + *goth.* *vairthan varth*, *nhd.* werden ward, -wärts, Gegen-wart.  
*Vgl. lat.* *verto, vertex, versari*. — *sskr.* *vart* *variate* sich wenden, *versari*.

**vart werden.**

*preuss.* wirst er wird. + *goth.* *vairthan*, *nhd.* werden.

**versta part. sbst. Befinden.**

*lit.* *virsta-s* part., *ksl.* *vrūsta* f. Lage, Zustand, Alter.

*Vgl. lat.* *versus*. — *sskr.* *vṛtta* part. *vṛtta* n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand.

**versti f. Befinden, Zustand.**

*ksl.* *vrūsti* f. Befinden, Zustand, Lage; Alter.

*Vgl. sskr.* *vṛtti* f. Befinden, Zustand, Lage, *evam-vṛtti* in solcher Lage, so gestellt.

**vardiā Wurz.**

*goth.* *vaurt-i-s* f. Wurz, Kraut, *as.* *wurtja*, *mhd.* *würze* f. Würze, *nhd.* Wurzel.

*Vgl. cymr.* *gwreiddyn radix*. — *βρόδον, ρόδον, ῥίζα, ῥάδις*. — *lat.* *radix, radix*.

**vardh verletzen.**

*ksl.* *vrēdū* m. Schaden, Wunde. + *goth.* *fra-vardjan*, *as.* *awardjan*, *ahd.* *wartjan*, *mhd.* warten verderben.

*Vgl. sskr.* *vardh* schneiden.

**varp werfen.**

*goth.* *vairpan* *varp*, *nhd.* werfen warf geworfen, *an.* *varp*, *ahd.* *warf* n. Einschlag, Aufzug des Fadens, Zettel, *vgl. lit.* *verp-ti* spinnen.

*Vgl. ῥίπτω, ῥίπῃ, ῥέψ* Geflecht.

**varp ῥέπω.**

*lit.* *virpiu virpēti* beben, zittern, wanken.

*Vgl. ῥέπω* überneigen, schwanken.

**vars versati verrere.**

*ksl.* *vrūchā vrēšti* dreschen, *vrachū* das Dreschen. + *ahd.* *werran*, *mhd.* *werren* verwirren, verdriessen, *an.* *vörr* Ruderschlag (*vgl. lat.* *verrere aequor*), *nhd.* verwirren, verworren, Wirrwarr.

*Vgl. lat.* *verrere, vestigium*. — *ἀπό-εραε, ἔρρεω*.

**varsa m. Haar.**

*lit.* *varsa* f. Flocke; *ksl.* *vlasū* m. Haar, Locke.

*Vgl. λάσιος*.

**varsa, varsu Gipfel, Höhe.**

*lit.* *virszu-s* m., *ksl.* *vrūchū* m. Gipfel, Höhe.

Vgl. lat. verrūca. — sskr. varshman m. n. Höhe, das Oberste, varshiyamā, varshishṭha der höhere, höchste.

Vgl. ἀεῖρω = ἀ-ερω-ω erhebe.

varsi, versi m. männliches Thier, Stier.

lit. verszi-s Kalb, lett. vērsis Rind, Ochs, Stier.

Vgl. lat. verres. — sskr. vṛsha, vṛshan, vṛshabha m. Stier, vṛshala Hengst, vṛshni Stier, Widder, vṛshaṇa m. Hode.

val vellere, volvere.

lit. velu vel-ti walken, velé f. Walke, veli-ka-s Walker, valus, ap-valus rund, voloju voloti wälzen, herumwälzen; ksl. oblū (= ob-vlū) rund, valū Welle, valjā valiti wälzen. + goth. af-valvjan wälzen, valvisōn, valtjan sich wälzen.

Vgl. lat. vello, volvo. — εἰλεῖν, ἑλύνειν, εἰλύω. — sskr. val valate bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin und her bewegen.

val velati walken.

lit. velu velti walken, vgl. lat. vello vellere.

vala Schweif (Wedel).

lit. valas Schweifhaar des Pferdes. + ahd. wālâ f. Wedel, Fächer.

valu rund, Rundholz.

lat. valus, ap-valus kugel- oder cylinderrund, ap-vala f. eine Kugel, valyvas medis Stück Rundholz; ksl. oblū (= ob-vlū) rund. + germ. valu in an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, Stab, goth. valus m. Stab, Ruthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, altfries. walu-bera Stabträger, Pilger.

valu valvyati wälzen.

goth. valvjan, valvisōn wälzen.

Vgl. lat. volvo. — altir. fulumain volubilis W. — εἰλύω. — sskr. ulūta m. Boa.

valnâ f. Wolle.

lit. vilna f., ksl. vlūna f. Wolle. + goth. vulla, ahd. wolla, nhd. Wolle.

Vgl. cymr. gulan Wolle W. — lat. villus. — sskr. ūṛṇa n. ūṛṇâ f. Wolle.

valnîna wollen.

ksl. vlūnēnū wollen. + ahd. wullin, mhd. wüllin, nhd. wollen.

velnâ f. Welle.

lit. vilnis, vilnė f. Welle; ksl. vlīna f. Welle, vlīnją vlīniti sę Wellen schlagen. + ahd. wella f., nhd. Welle, ahd. wellōn, mhd. wellen wellenschlagen, wogen.

valg volvere.

an. vǫlk n. jactatio, vǫlka agitare, velkja hin und her treiben, ags. vealca m. Woge, vealcan, veólc volvere, volutare, ahd. walchan, mhd. walken viele walken.

Vgl. lat. valgus, volgus. — sskr. valg springen, galoppiren.

vald wälzen.

goth. valtjan, nhd. wälzen, an. velta valt voltinn sich wälzen.

Vgl. ἀλνδόμεαι, ἄλσ-τρα Wälzplatz.

val wallen, warm sein.

goth. vulan wallen, heiss sein, ahd. mhd. walm m. Hitze, Gluth.

Vgl. ἀλέα, ἀλέα, ἔλη = βέλα Wärme. — sskr. ulkā f. ulmuka m. Feuerbrand.

val stark sein.

lit. valà f. Macht, Gewalt, valióti zwingen.

Vgl. altir. flaith Macht. — lat. valeo. — sskr. bala Kraft, Stärke.

valdh valdhati walten.

lit. vildu vildau vilsti erlangen, pa-vilsti erlangen, ererben, valdau valdyti walten, preuss. waldnika-ns acc. pl. König; ksl. vladą vlasti walten, vlasti f. Herrschaft. + goth. valdan vaivald, ahd. waltan, nhd. walten.

valdhâria der da waltet, Walter.

ksl. vladari der da waltet, Herr. + mhd. waltaere, nhd. Ver-walter.

val sammeln.

lit. valyti zusammenbringen, erndten, su-valyti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.

Vgl. ῥάλις, ἄλις, ἀλλής, ἀλίσια Versammlung. — sskr. vrâ f. vâra m. Haufen, Menge.

val wählen, wollen.

lit. veliju veliti wünschen, rathen, ksl. veljâ velëti und voljâ voliti wollen. + goth. viljan, ahd. wellan, mhd. wellen, nhd. wollen, goth. valjan, ahd. welan, mhd. weln, nhd. wählen.

Vgl. lat. volo velle. — βόλομαι, βούλομαι. — sskr. var vṛṇoti vṛṇâti, ved. auch varati wählen, vorziehen, vara m. Wunsch, Wahl.

velya velyati wollen.

lit. veliju veliti wünschen, rathen, cf. βουλή, ksl. veljâ veliti wollen. + goth. viljan, mhd. wellen, nhd. wollen.

valyâ f. Wille.

lit. valė f., ksl. volja f. Wille. + goth. vilja m., nhd. Wille.

Vgl. βουλή (= βολία).

vala adv. wohl, wohlan.

ksl. vole, volje wohl, wohlan. + goth. vaila, ags. an. vel, engl. well, as. ahd. wala, wola, wela, mhd. wole, wol, nhd. wohl.

Vgl. lat. vel. — βέλτερος, βέλτιον, βέλτιστος.

valtu m. Bedeutung.

goth. vulthus *δόξα*.

Vgl. lat. vultus. — βλοσυρός.

valtura bedeutend.

goth. vulthra- wichtig, werth.

Vgl. βλοσυρός.

val nehmen.

goth. vilvan valv nehmen, rauben.

Vgl. *σελ εἶλον, εἶλεν*.

valk velkati ἔλκω.

lit. velku vilkti ziehen, schleppen, valkioti herumschleppen, velkėtai Zoggschleife; ksl. vlěką vlěšti ziehen.

Vgl. *σελκω, ἔλκω, ἔλκος*. — lat. ulcus.

velkta part.

lit. vilkta-s gezogen.

Vgl. *ἀν-ελκτός*.

valka m. Wolf.

lit. vilka-s Wolf; ksl. vlěkŭ m. Wolf. + goth. vulf-a-s, ahd. wolf, nhd. Wolf.

Vgl. *λύκος*. — lat. lupus. — sskr. vṛka, zend. vehrka m. Wolf.

valkīna vom Wolf.

ags. vylfen, mhd. wulfin.

Vgl. lat. lupinus.

valg feuchten, nässen.

lit. vilgau vilgyti nässen, anfeuchten, preussisch welgen Schnupfen; ksl. vlaga f. Feuchtigkeit, Nass, Saft, vlašą vlašiti nässen, anfeuchten; misten. + ags. vlāc, ahd. welc, welh, mhd. welc, welch feucht, milde, weich; welk, schwach, as. wolcan, ahd. wolchan, mhd. wolken n., nhd. Wolke.

vas sich kleiden, anziehen.

goth. vasjan kleiden, sich kleiden, an. verja vardha bekleiden, ahd. werjan kleiden, bekleiden.

Vgl. lat. ves-tis vestire. — *ἐννυμι ἔσσω ἔσθην*. — sskr. vas vaste sich kleiden, anziehen.

vastiâ f. Kleid.

goth. vasti f. Kleid.

Vgl. *γαστήρ* Kleid, lat. vestis.

vas vesati wohnen, wesen.

goth. visan vas vësum visans bleiben, sein, ahd. wesan, mhd. wesen, nhd. war ge-wesen.

Vgl. *āstu*, *ēstia*, *Ēstia*. — lat. Vesta, vestibulum. — sskr. vas vasati wohnen, bleiben, zu Nacht einkehren.

vas aufleuchten, tagen.

In vasara, aus, ausra.

Vgl. sskr. vas ucchati aufleuchten, tagen.

vasara Frühling.

an. vār n. Frühling. + lit. vasarà f. Sommer, vgl. ksl. vesna f. Frühling.

Vgl. lat. vēr. — *šap*. — zend. vanri Frühling, Sommersanfang, neupers. bihar Frühling.

vasarina vernus.

lit. vasarinai m. pl. Sommerkorn, vasarinis sommerlich.

Vgl. lat. vernus. — *ελαρινός*.

aus aufleuchten, tagen.

lit. auszta, ausz, ausz-ti es tagt. + german. austa, austana, austrā, nhd. Ost, Osten, Ostern.

Vgl. lat. aurōra. — *αὔρω*, *ῥῶς*, *ἑώς*, *αὔριον*.

ausra morgendlich.

lit. auszra f. Morgenröthe.

Vgl. *ἄγχ-αυρος*, *αὔριον*. — sskr. usra morgendlich, usriyā f. Morgenröthe.

vask vaskati waschen, wischen.

ahd. waskan wuosk, nhd. waschen wusch gewaschen, ahd. wisc, nhd. Wisch, wischen.

Vgl. sskr. unčh unčhati wischen (unch = vansk).

vaska Wachs.

lit. vaskā-s, ksl. voskū m. Wachs. + ahd. mhd. wahs n., nhd. Wachs.

Vgl. lat. viscum. — *ἰξός*.

vaskina wächsen.

lit. vaskynai m. pl. Wachshonig, vaskinis von Wachs; ksl. voština f. Bienenkorb, voštanū (= voskjanū = voskēnū) wächsen. + mhd. wehsin, nhd. wächsen.

vâsta wüst.

as. wôst, ahd. wuosti, mhd. wueste, nhd. wüst; as. â-wôstjan, ahd. wu-ostan, mhd. wüesten, nhd. ver-wüsten. Aber mhd. wâsten aus lat. vastāre. Vgl. lat. vastus, vastare. — sskr. vâs schneiden.

## vi veyati treiben, jagen.

lit. veju vijau vŷti jagen, verfolgen; ksl. voj' m. Krieger. + an. veidhr Jagd, Beute, Fang, ahd. weida, mhd. weide f. Jagd, Weide, nhd. Weide, Weid-mann, weiden.

Vgl. *ὁλομαι, ὁλάξ, οἰήσω, ὁστρεος*. — sskr. vi veti gehen, treiben, führen; zend. vi vyāiti gehen, caus. vayēiti jagen, treiben, scheuchen.

## vaitnâ jagen.

ahd. weidinôn jagen.

Vgl. lat. vênâri jagen.

## vi vayati flechten, knüpfen, weben.

lit. veju vijau vyti drehen (einen Strick), ap-vyna-s Hopfen, vai-nika-s Kranz, vynioti wickeln; ksl. vijâ viti drehen, flechten, winden. + an. vidh, ahd. wid f. funis, an. vidhir, mhd. wide, nhd. Weide, an. vir Metalldraht, an. veggr, goth. vaddju-s Wand, Mauer.

Vgl. lat. vico, vitis, vimen, vinum. — *τρέα, ὀλον, ὀλος*. — sskr. vâ vayati weben, veṇi f. Gewebe, veman m. n. Webstuhl.

## viti f. Weidenstrick.

an. vidh, ahd. wid, mhd. wit f. Reiserstrick. + ksl. vitĭ f. Reiserstrick.

Vgl. lat. vitis.

## vītia Weide.

lit. žil-vytis m. graue Weide. + an. vidhir m., ahd. widi f. Weide. Vgl. lett. wītols Weidenbaum.

Vgl. *γυρέα, τρέα* Weide.

## vīya gewunden.

lett. wija f. Zaungeflecht, lit. į-vyjas gewunden, geschlängelt.

Vgl. *υῖόν, υῖήν* acc. wilder Wein (Hesych.).

## vīra Metalldraht.

an. vir, ags. wir, engl. wire Metalldraht, ahd. wiara, mhd. wiere Goldschmuck; vgl. ksl. virū vortex.

Vgl. lat. viriae Armspangen.

## vitua, vaitua Weide; Ranke.

preuss. witwan Weide, ape-witwo Uferweide, vgl. ksl. vētvī f. Zweig.

Vgl. *οἰσῦα* f. Dotterweide.

## vist winden.

lit. vystau vystyti winden, wickeln.

Vgl. sskr. ā-vishṭita, veshṭ veshṭate sich winden, caus. umwinden.

vik zwingen.

lit. veikiu veikti zwingen = bearbeiten, thun, į-veikti zwingen, nū-veikti bezwingen. + goth. veihan kämpfen?

Vgl. lat. vinco vici victum vincere.

vik, vig weichen.

ahd. wihhan, nhd. weichen, wich.

Vgl. *εἰκω* *φεικω*.

vik Wechsel.

ahd. wehsal, nhd. Wechsel.

Vgl. lat. vices, vicissim.

vik veikas vicus.

lit. vėsz-pats, preuss. waispattin Hausfrau; ksl. vīsī f. vicus. + goth. veihs n. Flecken.

Vgl. lat. vicus. — altir. fíh pagus. — vgl. sskr. viç, viçpati

vikpati m. Stammherr.

lit. vėszpatis Herr, preuss. waispattin Hausfrau.

Vgl. sskr. viçpati, zend. viçpaiti Stammherr, König.

viķa all, jeder, ganz.

lit. visas. — ksl. vīsī all, ganz.

Vgl. altpers. viça, sskr. viçva, zend. viçpa all.

vit schwanken.

goth. vithôn schütteln. Mit lit. vystu vytan vysti verwelken vgl. engl. wither verwelken.

Vgl. sskr. vyath vyathate schwanken, taumeln.

vid sehen, wissen.

lit. veizdmi veizdėti sehen. + ksl. vizdā vidėti sehen, vėmi vėdėti wissen. + goth. vait vitum weiss, vitan sehen, beachten. — Mit goth. in-veitan anbeten vgl. preuss. waidleimai wir weidlen, preussisch-deutsch weidlen, Waidlotte.

Vgl. lat. video. — *ιδειν*, *οἶδα*. — sskr. vid vetti pf. veda merken, erkennen, wissen.

vid mit praepos. neiden.

lit. pa-vydėti neiden, ne-vidonas Neider; ksl. za-vidėti neiden.

Vgl. lat. in-videre neiden.

vaidmi praes. weiss.

ksl. vėmi weiss = sskr. vedmi weiss.

vaida pf. weiss.

goth. vait, nhd. weiss = *οἶδα* = sskr. veda.

## vi veyati treiben, jagen.

lit. veju vijau vŷ-ti jagen, verfolgen, nachsetzen; ksl. voj' m. Krieger. + an. veidhr Jagd, Beute, Fang, ahd. weida, mhd. weide f. Jagd, Weide, nhd. Weide, Weid-mann, weiden.

Vgl. *οἰσμαι, οἰαξ, οἰήσιν, οἰστρος*. — sskr. vi veti gehen, treiben, führen; zend. vi vyāiti gehen, caus. vayēiti jagen, treiben, scheuchen.

## vaitnâ jagen.

ahd. weidinôn jagen.

Vgl. lat. vênâri jagen.

## vi vayati flechten, knüpfen, weben.

lit. veju vijau vyti drehen (einen Strick), ap-vyna-s Hopfen, vai-nika-s Kranz, vynioti wickeln; ksl. vijâ viti drehen, flechten, winden. + an. vidh, ahd. wid f. funis, an. vidhir, mhd. wide, nhd. Weide, an. vir Metalldraht, an. veggr, goth. vaddju-s Wand, Mauer.

Vgl. lat. vico, vitis, vimen, vinum. — *τρέα, οἶνον, οἶνος*. — sskr. vâ vayati weben, vepi f. Gewebe, veman m. n. Webstuhl.

## viti f. Weidenstrick.

an. vidh, ahd. wid, mhd. wît f. Reiserstrick. + ksl. vitî f. Reiserstrick.

Vgl. lat. vitis.

## vîtia Weide.

lit. žil-vytis m. graue Weide. + an. vidhir m., ahd. widi f. Weide. Vgl. lett. wītols Weidenbaum.

Vgl. *γυρέα, τρέα* Weide.

## vîya gewunden.

lett. wija f. Zaungeflecht, lit. i-vyjas gewunden, geschlängelt.

Vgl. *υῖόν, υῖήν* acc. wilder Wein (Hesych.).

## vîra Metalldraht.

an. vir, ags. wir, engl. wire Metalldraht, ahd. wiara, mhd. wiere Goldschmuck; vgl. ksl. virû vortex.

Vgl. lat. viriae Armspannen.

## vitua, vaitua Weide; Ranke.

preuss. witwan Weide, ape-witwo Uferweide, vgl. ksl. vêtvi f. Zweig.

Vgl. *οἰσῦα* f. Dotterweide.

## vist winden.

lit. vystau vystyti winden, wickeln.

Vgl. sskr. â-vishṭita, veshṭ veshṭate sich winden, caus. umwinden.



vik zwingen.

lit. veikiu veikti zwingen = bearbeiten, thun, į-veikti zwingen, nū-veikti bezwingen. + goth. veihan kämpfen?

Vgl. lat. vinco vici victum vincere.

vik, vig weichen.

ahd. wihhan, nhd. weichen, wich.

Vgl. *elxo wexo*.

vik Wechsel.

ahd. wehsal, nhd. Wechsel.

Vgl. lat. vices, vicissim.

vik veikas vicus.

lit. vėsz-pats, preuss. waispattin Hausfrau; ksl. vīsī f. vicus. + goth. veihs n. Flecken.

Vgl. lat. vicus. — altir. fīch pagus. — vgl. sskr. viç, viçpati

vikpati m. Stammherr.

lit. vėszpatis Herr, preuss. waispattin Hausfrau.

Vgl. sskr. viçpati, zend. viçpaiti Stammherr, König.

viķa all, jeder, ganz.

lit. visas. — ksl. vīsī all, ganz.

Vgl. altpers. viça, sskr. viçva, zend. viçpa all.

vit schwanken.

goth. vithôn schütteln. Mit lit. vystu vytau vysti verwelken vgl. engl. wither verwelken.

Vgl. sskr. vyath vyathate schwanken, taumeln.

vid sehen, wissen.

lit. veizdmi veizdėti sehen. + ksl. vizdą vidėti sehen, vėmi vėdėti wissen. + goth. vait vitum weiss, vitan sehen, beachten. — Mit goth. in-veitan anbeten vgl. preuss. waidleimai wir weidlen, preussisch-deutsch weidlen, Waidlotte.

Vgl. lat. video. — *idēiv, olda*. — sskr. vid vetti pf. veda merken, erkennen, wissen.

vid mit praeos. neiden.

lit. pa-vydėti neiden, ne-vidonas Neider; ksl. za-vidėti neiden.

Vgl. lat. in-videre neiden.

vaidmi praes. weiss.

ksl. vėmi weiss = sskr. vedmi weiss.

vaida pf. weiss.

goth. vait, nhd. weiss = *olda* = sskr. veda.

vidaya sehen.

preuss. widdai er sah, goth. vitan, ksl. viděti sehen = lat. video.

vidyâ f. Wissen, Einsicht.

ahd. wizi, mhd. witze f. Wissen, Einsicht = sskr. vidyâ f. Wissen, Einsicht.

vidra kundig.

an. vitr vitr vitrt weise, klug = ἰδῶς.

vidhavâ f. Witwe.

preuss. widdewû Witwe; ksl. vidova Witwe. + goth. viduvô, ahd. wituwa, nhd. Witwe.

Vgl. irisch fedb, cambr. gwedw. — lat. viduus, vidua. — sskr. vidhavâ Witwe.

vidhu Baum, Holz.

an. vidhr m., ags. vudu m., engl. wood, ahd. witu, mhd. wite m. n. Holz, Baum, Wald.

Vgl. gallisch Vidu-casses, altir. fid g. fedo Baum.

vip vaip schwanken.

lit. vyburti schwingen. + an. veifa vibrare, agitare, ahd. weibôn schweben, schwanken.

Vgl. lat. vipera, vibrare. — sskr. vip vepate sitzen.

vibrâ schwingen.

lit. vyburóti schwingen, vgl. lat. vibrâre.

vetas Jahr, alt.

lit. vetusza-s alt; ksl. vetüchü alt. + goth. vith-ru-s Widder, vielleicht „Jährling“, vgl. lat. vitulus.

Vgl. lat. vetus, vetustus, vetulus, vitulus. — ἔτος. — sskr. sam-vat n. Jahr.

vedhra Wetter, freie Luft.

ksl. vedrâ heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze. + as. weder, an. vedr, ahd. wetar, mhd. weter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, böses Wetter, Unwetter, Gewitter.

Wz. vedh vgl. lit. judėti wackeln, sich rühren, judra Wirbelwind, Windkreisel, audra f. Unwetter; zu vadh schieben, streifen, rücken.

vera m. Mann.

lit. vyra-s Mann. + an. ver, goth. vair, ahd. wer m. Mann.

Vgl. altir. fer. — lat. vir. — sskr. zend. vira m. Mann, Held.

vraska Schnitt, Riss.

ksl. vraska f. Riss, Runzel.

Vgl. sskr. pra-vraska m. Schnitt, vraçc, vrçcati abschneiden, zerreißen.

S.

sa sâ tad pron. demonstr. der, dieser.

goth. sa sô thata der die das.

Vgl. ó ĩ ró. — sskr. sa sâ tad.

sam praepos. mit, sam- praefix mit-, zusammen-

lit. su praepos. c. instr. mit, są-, su- praefix mit-, zusammen-

ksl. sũ praepos. c. instr. mit, są-, sũ- praefix mit-, zusammen.

Vgl. ved. sam praepos. mit, sskr. sam- praefix mit-, zusammen.

sama der selbe, gleiche, ganze.

ksl. vgl. samũ ipse. + goth. sama der selbe, gleiche, ganze.

Vgl. altir. som ipse. — lat. semel, simul. — ὁμός. — sskr. sama, zend. hama der selbe, gleiche, ganze.

sama einer, irgend einer.

Vgl. ksl. samũ einer, irgend einer. + goth. sum-a-s irgend einer, engl. some.

Vgl. ἀμό-θεν, ἀμῶς, ἀμάκις.

samaganya von gleichem Geschlecht.

goth. samakun-ja-s, an. samkynja von demselben Geschlechte.

Vgl. ὁμόγυνος.

samapatria von demselben Vater.

an. samfedhr = ὁμαπάτριος.

Vgl. ὁμοπάτωρ = altpers. hamapitar.

samamâtria von derselben Mutter.

an. sammoedhr, sammoedhra vgl. ὁμομήτριος.

samana vereint.

an. saman, goth. samana, as. saman, ahd. saman, mhd. samen, nhd. zu-sammen.

Vgl. sskr. samana verbunden, geeint, eben.

sâma gleich, derselbe.

ksl. samũ selbst, einer. + german. sôma gleich in ags. ge-sôm concors, an. soemr (= sômja-s) geziemend, sômi m. Ehre, engl. to seem.

Vgl. zend. hâma gleich, vollständig.

sâmi- halb-.

ags. sâmi-, ahd. sâmi- halb-.

Vgl. lat. sêmi-. — ἡμι-. — sskr. sâmi- halb.

Eigentlich locat. zu sâma „zu gleichem“.

## sâmigiva halb lebendig.

as. sâmquik, ahd. sâmiquek halb lebendig.

Vgl. lat. sémivivus. — sskr. sâmijiva halb lebendig.

## sa, san lassen.

ksl. in o-chotū, o-chota, choti. + as. sundea.

Vgl. lat. sino sii situm sinere, situs, sitis. — ἰημι, ἦσω, ἀν-ερός. — sskr. san sanati gewähren, zend. han hanaiti gewähren.

## sata part. pf. pass.

ksl. o-chotū superbus, ochota laetitia (ausgelassen).

Vgl. ἀν-ερός losgelassen, ausgelassen.

## sati f. Verlangen.

ksl. choti f. Verlangen, Begehr.

Vgl. lat. sitis. — ἔφ-εως Trieb.

## santa Urheber.

as. sundea, nhd. Sünde.

Vgl. lat. sons, in-sons, santicus. — αὐθ-έρης.

## sâ sâyati säen.

lit. sėjū sėti säen; ksl. sēja sėjati säen. + goth. saian saiso, as. sâjan,

ags. sâvan, an. sôa, ahd. sâjan, mhd. sajen, nhd. säen.

Vgl. cambr. heu serere, ir. sîl Same. — lat. sero sêvi satum serere.

## sâman Same.

lit. sémū g. sėmens m., preuss. semen, ksl. sėmę n. Same. + as.

ahd. sâmo, mhd. sâme m.

Vgl. lat. sēmen, Sēmo.

## sâyâ f. das Säen.

lit. sėja f. das Säen, Saat, Saatzeit.

Vgl. lat. Sēja f. Saatgottheit.

## 1. sak sekati folgen.

lit. seku sekti folgen, nachgehen.

Vgl. altir. do-seich sequitur. — lat. sequor, sector. — ἑπομαι. — sskr.

sac sishakti sacate folgen.

## sekma Folge.

lit. sekme Erfolg.

Vgl. altir. sechem secutio (Inf.).

## 2. sak sagen, zeigen.

lit. sakau sakyti sagen, sek-mė Fabel; ksl. sočā sočiti zeigen. + as. segg-

jan, ahd. sagjan sagen.

Vgl. altir. in-sce sermo, cymr. hebhi inquit. — lat. in-sexit, signum. —

ἐννεπε, ἐν-έπω.

## sakâ f. Sage, Aussage.

lit. pa-saka f. Sage, Märchen, Aussage. + ahd. saga f. Sage, Aussage, nhd. Sage.

sakya sagen, zeigen.

lit. sakau sakyti sagen, ksl. sočą sočiti zeigen, anzeigen, sokū m. Ankläger. + as. seggjan, ahd. sagjan, mhd. seggen und ahd. sa-  
gên, sakên, mhd. sagen, nhd. sagen.

sak sekati secare.

lit. sykis Schlag, Hieb, Mal, ksl. sėką sėšti hauen, spalten. + ahd. se-  
gansa, mhd. segense, nhd. Sense, an. sigdhr m. Sichel, Schwert, ahd.  
seh, mhd. sech n. Pflugmesser, ahd. saga, mhd. sage, sege, nhd. Säge;  
germ. sehvan sahv = nhd. sehen sah, eigentlich sichten cernere.  
Vgl. lat. seco sectum segmen sica sagita secula.

sakūra Beil.

ksl. sėkyra f. Beil.

Vgl. lat. securis.

saketa Schneide.

an. sigdhr m. Sichel, Schwert.

Vgl. lat. sagita, sagitta (?).

saksa Schärfe, Schneide, Steinsachs.

an. sax, ahd. mhd. sahs n. Spitze, Schneide, Messer.

Vgl. lat. saxum.

sag hängen, haften.

lit. segiu segti schnallen, um-, anbinden; ksl. po-segą po-sešti tangere.  
+ germ. siehe sakta, sakti, sagia.

Vgl. sskr. sajj sajjate sanjate hängen, haften.

sakta part. pf. pass.

lit. segta-s geknüpft. + an. sättr einig, versöhnt.

Vgl. sskr. sakta anhangend, sam-sakta verbunden.

sakti f. Verbindung.

lit. sakti-s f. Verknüpfung, Hafte, Schnalle. + an. sätt f. Ver-  
trag, Vergleich, goth. fri-saht-i-s Bild.

Vgl. sskr. sakti f. Verbindung.

sag sagia spüren, suchen.

goth. sōkjan, ahd. suochan, nhd. suchen.

Vgl. irisoh saigim adeo. — lat. sagio sagire sagax sagus.

sag halten, widerstehen, bewältigen.

germ. segis Sieg, segura dass., segla Segel.

Vgl. ἔχω, ἐχούος. — sskr. sah sahate halten, hemmen, widerstehen, be-  
wältigen.

saghas n. Gewalt.

goth. sigis n. Sieg.

Vgl. sskr. sahas, zend. hazanh n. Gewalt, Vergewaltigung.

seghura von sagh.

as. sigor vgl. *ἔχρως*, sskr. sahuri gewaltig.

sata satt, sattsam.

lit. sota-s, soti-s Sättigung; ksl. sytū satt, syti Sättigung. + goth. sath-a-s satt, sattsam, sôth-a-s Sättigung.

Vgl. lat. sat, satis, satur.

satiâ f. Sätte, Sättigung.

ahd. seti, mhd. sete, sette, nhd. Sätte.

Vgl. lat. saties f.

sâta Sättigung.

lit. sota-s m. Sättigung. + goth. sôth-a-s m. oder sôtha- n. Sättigung.

sad sedati sitzen.

lit. sêdmi sêdėti sitzen, ksl. sêdą sêšti sitzen. + goth. sitan sat, ahd. sizjan sizzan saz, nhd. sitzen sass gesessen.

Vgl. altirisch sedait sedent, cambr. seddu sitzen. — lat. sedeo, sido. — *ἕζομαι, εἶσα, ἕζομαι*. — sskr. sad sadmi sidâmi sitzen.

sand sitzen.

ksl. sêdą sitze, vgl. sskr. â-sandi f. Sessel.

sadya caus. setzen.

goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.

Vgl. *ἕζομαι*.

sasta m. Sitz.

lit. sosta-s, sosta Sitz, preuss. sosto Bank. + an. sess, ags. sess m. Sitz.

Vgl. lat. obsessus, sub-sessa. — sskr. satta gesessen, zend. paçu-shačta m. Viehhürde.

sedra das Sitzen, Sitz.

an. setr n. Sitz.

Vgl. *ἕδρα, καθ-ἕδρα*.

sedla Sessel.

goth. sitl-a-s, ahd. sezal, nhd. Sessel.

Vgl. *καθ-ἕλα*. — lat. sella f.

sad gehen.

ksl. šid (= sjeđ) gehen, chodŭ Weg.

S. sada.

sada Weg.

ksl. chodŭ m. Weg, choditi gehen.

Vgl. *ὁδός* f. *ὁδεύω, ὁδῶ*.

sâda Russ.

lit. sodis dzio m., ksl. sažda (= sadja-) f. Russ. + an. sôt g. sôts m. Russ, sôtigr russig.

sant sentati eine Richtung nehmen, gehen; sinnen.

ksl. sešti σοφός. + ahd. (sindan) sinnan sann, mhd. sinnen eine Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen; worauf sinnen, trachten, begehren, nhd. sinnen sann gesonnen, Sinn in der Bergmannssprache auch = Richtung.

Vgl. lat. sentio sensi sensum sentire.

santya caus. senden.

lit. siunczu (= siuntju) siųsti senden, schicken. + goth. sandjan, as. sendjan, ahd. sentan, mhd. nhd. senden.

senta m. Richtung, Gang, Weg.

goth. sinth-a-s m. (Gang) Mal, ga-sintha Reisegefährte, as. sidh m. Weg, Richtung, ahd. sint, mhd. sint g. sinnes m. Weg, Richtung.

Vgl. altirisch sét, cambr. hint Weg.

ksl. choti und lat. sitis vielleicht besser zu sat = sant?

Von as sein:

sant seiend, wahrhaft.

ksl. se sa sy seiend, lit. sant-. + an. sannr wahrhaft, as. ags. sôth dass.

Vgl. lat. ab-sens. — ōv. — sskr. sant satī seiend, wahrhaft.

sap sapyati merken, einsehen; schmecken.

ags. sefa, seofa m. Einsicht, ahd. ant-seffan, ant-suob einsehen, int-sebjan gustare.

Vgl. σοφός, σαφής. — lat. sapio, sapa, sapor, sapidus.

sapyant part. praes. einsehend.

ahd. antseffand, int-sebjand.

Vgl. lat. sapiens, insipiens.

sabha selbst, eigen.

preuss. sub-s, subban, subbans acc. selbst, eigen, vgl. ksl. sobo existentia.

Vgl. σπεις, σφός, σφέτερος.

sabhya gesellt.

Vgl. lit. sebra-s Theilhaber = ksl. sebrū Bauer + ahd. sibbi, sippi, mhd. sippe verbündet, goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft.

Vgl. sskr. sabhā f. Gemeinschaft, sabhya gesellt.

sama Sommer.

goth. sum-ru-s, ahd. sumar, nhd. Sommer.

Vgl. cambr. ham, corn. arem. haf Sommer. — sskr. samâ f. Jahr, zend. hama m. Sommer, armen. am Jahr, amarh Sommer.

sar schützen, hüten, nähren.

ksl. chrana f. cibus, chranjâ chraniti custodire, chramû m. Haus.

Vgl. lat. servus, servare, observare. — zend. har beschützen, hareta genährt, haretar m. Ernährer, Beschützer, hâra m. Beschützer, haurva beschützend vgl. lat. servare.

Zu dieser Wurzel gehören auch lit. sergmi sergėti und ksl. strêgâ strêšti hüten.

sara Molken, Käse.

lett. sêr-a-s m. Käse, vgl. ksl. syrû m. Käse (?).

Vgl. lat. serum. — ὀρός.

sargh, svargh bedrängt sein.

lit. sergu sirgti krank sein, sarginti einen Kranken pflegen; ksl. sragû furchtbar, streng. + goth. saurga, ahd. sworga, sorga, mhd. Sorge.

Nach Joh. Schmidt; wegen ahd. sworga wohl zur Wurzel svar, ahd. swe-ran, swâri schwer zu stellen.

sarpa Sichel.

ksl. srûpû m. Sichel, vgl. ahd. sarf scharf (?).

Vgl. ἄρπη Sichel. — lat. sarpio sarpere schneiden.

sarbh schlürfen.

lit. srėbiu srėbti schlürfen, sriuba f. Suppe, nsl. sreb-sti srebati schlürfen.

Vgl. lat. sorbeo. — ῥοπέω.

sal schleichen.

Nur im Lit. selu selėti schleichen erhalten, Basis von salp, slank, slidh, slandh gleiten.

Vgl. lat. salio. — ἄλλομαι. — sskr. sar sarati gehen.

sal erhalten.

Vgl. lat. con-sulo, solinunt, soleo, sollus, salvus. — ὀλος. — altir. slán salvus (nach W. = sal-na-).

Europäische Entwicklung aus sar vgl. sskr. sarva = lat. salvus, ὀλος, zend. har beschützen.

sala n. solum, Wohnung.

ksl. selo n. solum, fundus, habitatio. + an. sal-r m. Saal, aga.

sal n. sele m. sel f. Haus, Saal, ahd. sal n., mhd. sal m. n. Haus, Wohnung, Saal.

salitvâ f. Wohnung.

ksl. selitva f. Wohnung. + goth. salithvôs f. pl. Wohnung, Herberge, vgl. as. selida, ahd. salida, selida, mhd. selde f. Ort, wo man sich aufhält, Wohnung, Haus, Herberge.



sâla gut, comp. sâlians besser.

ksl. sulej comp. besser. + goth. sêl-a-s gütig, tauglich, ags. sêl, sael adv. comp. besser.

Vgl. abd. sâlda = nhd. Saelde, sâlic = nhd. selig.

Vgl. lat. sollus, sollistimus best, sôlâri.

salâ f. das Darbieten, Anbieten.

lit. in pa-sulâ f. das Anerbieten. + ahd. sala, mhd. sale f. das Darbieten, Uebergeben, engl. sale Verkauf.

Von sa sinere.

salya salyati darbieten.

lit. suliu sulyti und sulau sulyti bieten, antragen, darbieten. + goth. saljan darbringen, opfern, ags. sellan, ahd. saljan bieten, darreichen, engl. to sell feil bieten, verkaufen.

salâ f. Insel.

lit. salâ f. Insel, vgl. lat. in-sula.

salaka Robbe, Meersäugethier.

an. sel-r, ags. seolh, ahd. selah m. Robbe, Seehund.

Vgl. σέλαχος n., σελάχιον, σελάχιας Meersäugethier wie Robben u. s. w. —

Lit. silké heisst Häring.

salakâ f. Salweide.

ags. sealh, ahd. salahâ, salhâ f. Salweide.

Vgl. lat. salix f. — irisch sail, saileach, corn. heligen salix W. — ἑλάκη Art Weide.

salakîna salignus.

ahd. salahin von Weiden

Vgl. lat. salignus.

sali f. Salz.

ksl. soli f., lett. sal-i-s f. Salz. + goth. salt, nhd. Salz, vielleicht zu slavolett. sald würzen.

Vgl. altirisch salann, cambr. halein Salz. — lat. sal m. sale n. — ἅλς, ἅλι-εύς, ἅλι-πλαγκτος.

salîna salzig.

ksl. solinû salzig.

Vgl. ἅλιος. — lat. salinae, salinum.

salk, slak (werfen) schlagen.

goth. slahan slôh slahans, nhd. schlagen, schlug, geschlagen.

Vgl. altir. ro-selach (= ro-se-slah) I attacked Windisch Ztschr. XXI, 5, 432, altirisch slúag agmen. — zend. harec harecaya werfen, sskr. srka Pfeil.

salp gleiten.

lit. silp-ti schwach sein (?), kal. slūpati slėpati springen. + germ. slifan sleif, nhd. schleifen; as. salbha, nhd. Salbe.

Vgl. ἔλπος, ἔλφος, und sskr. sarp, सर्प, lat. serpo.

salpa-s Salbe.

as. salbha, ahd. salbā, nhd. Salbe, goth. salbōn, nhd. salben.

Vgl. ἔλπος · ἔλαιον, στέαρ und ἔλφος · βούτυρον. Κύπριος Hesych.

— sskr. sarpis n. geklärte Butter. Nach Joh. Schmidt.

selman Gerüst, Sponde.

as. selmo, ags. sealma m. Lager, Bett, Bettstelle.

Vgl. σέλμα, ἐν-σελμος.

sasla Beschwerde, Noth.

lit. sosiju sositi Jmd. bemühen, soslė f. Ungelegenheit, Beschwerde. + an. sysl, sysla f. Werk, Mühe, Aufgabe, sysla Arbeit thun, ags. sūsl n. Noth, Qual, seoslig schmerzgequält.

sava eigen.

lit. savas, sava sein, ihr, eigen.

Vgl. altlat. sovos, lat. suus. — ἑός, ὅς. — sskr. sva selbst, eigen, zend. hava, hva eigen.

savia oder skavia link.

kal. šuj' šuja link.

Vgl. σκαίως. — lat. scaevus. — sskr. savya link.

si sinati binden.

lett. sinu seju si-t binden. + ags. sinu Sehne, as. sīmo Band.

Vgl. ἰμάς, ἰμονιά. — sskr. si sināti sinoti binden.

sinva Sehne.

ags. sinu f., engl. sinew, ahd. senwa, senawa, nhd. Sehne.

Vgl. sskr. snāva, snāyu m. Sehne.

sīman m. Band, Riemen.

as. sīmo, ags. sīma, an. sīmi m. Band, Seil, Riemen, vgl. an. seim-r Gold-, Silberdraht.

Vgl. ἰμάς, ἰμονιά.

saita Band, Strick, Saite.

lit. sėta-s m. Strick, pa-saita-s m. Riemen, Gehenk, saitai m. pl. Gefängniß = „Bande“; kal. sitice n. funiculus, sėti f. Strick. + ahd. seita, mhd. seite f. Strick, Saite, ags. sāda = ahd. seito m. Strick, Saite.

saila n. Seil.

kal. silo n. silūkū m. Seil. + as. sēl, an. seil, [ahd. mhd. seil n.

Seil, Strick, Fessel, goth. in-sail-jan an Seilen hinablassen. Vgl. auch ahd. silo, mhd. sile m. Riemenwerk des Zugviehs, Siele, Sielengeschirr.

si sieben.

lit. sijoju sijoti = lett. sijat sieben, sichten, sēta-s m. Sieb = kal. sito n. Sieb.

Vgl. σάω, σή-θω, σήσπον; σείω.

sik seihen, seigen, harnen.

kal. sīcati seigen, harnen, sīči m. Urin. + ahd. sihan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, Harn.

Vgl. sskr. sic sīcati benetzen, befeuchten, ergiessen, saka m. Benetzung, Erguss.

sit saitati Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu und saiczu saisti Zeichen deuten, prophezeien, vgl. kal. sēštą sēšiti są meminise. + an. sídha seidh incantamenta exercere.

saita m. Wahrsagung, Zauber.

lit. saita-s m. Zeichendeuterei, saitininka-s Zeichendeuter, Wahrsager. + an. seidh-r m. incantatio magica, Zauberlied.

sirapra n. Silber.

lit. sidabra-s, preuss. sirapli-s nom. und sirablan acc. sg., kal. sīrebro, sūrebro n. Silber. + goth. silubr, as. silubhar, ags. seolfor, silabar n. Silber.

Das Wort ist vielleicht ursprünglich gar nicht indogermanisch.

siraprīna silbern.

lit. sidabrinās, sidabrinis; kal. srebrinū und srebrėnū silbern. + goth. silubrein-a-s, as. silubhrin, ahd. silberin, nhd. silbern.

su siuyati nähen.

lit. siuvu siuti nähen, kal. šija (= sjuja) šiti nähen. + goth. siujan, ahd. siwan siuwan, mhd. siuwan, sūwen nähen.

Vgl. lat. suo sūtum. — sskr. siv sivyati nähen, sū-tra n. Faden.

siuta genäht.

lit. siutas genäht, mhd. sint m. Naht.

Vgl. sskr. syūta genäht.

su auspressen, zeugen.

Vgl. sunu, sava.

altirisch suth fetus W. — ισός, ὕω. — sskr. su sū sauti sūyati zeugen, auspressen.

sunu m. Sohn.

lit. sunu-s, kal. synū Sohn. + goth. sunu-s, nhd. Sohn.

Vgl. sskr. sūnu, zend. hunu Sohn.

snusâ f. Schnur, Sohnes Frau.

ksl. snūcha f. + ahd. snurâ, snorâ f., nhd. Schnur.

Vgl. *νύς*. — lat. nurus. — sskr. snushâ.

sava m. Saft.

lit. syva-s m. Saft. + ahd. sou g. sowes n. Saft.

Vgl. sskr. sava m. n. Saft.

su erregen, treiben.

Vgl. sū, svīna, saval.

*ἔσσυμαι, σείω*. — sskr. su suvati treiben, erregen.

sû, sūi f. Sau.

ags. sū, engl. sow, nhd. Sau f.

Vgl. lat. sus. — *σῦς, ὕς*. — zend. hu m. Eber.

svīna Schwein.

ksl. svinę n. porcus, svinī vom Schwein, preuss. seweinis Schwein-stall, swintian Schwein. + goth. svein n., ahd. mhd. swin, nhd. Schwein.

Vgl. lat. suinus schweinern, vom Schwein.

svīnaria m. Schweinehirt.

ksl. svinjarī Schweinehirt. + mhd. swinaere Schweinehirt (ahd. sweinari ist falsche Form).

svīnīna adj. vom Schweine.

ksl. svinīnū vom Schweine, svinina f. Schweinefleisch. + ahd. mhd. swīnin vom Schweine.

saval m. Sonne.

Vgl. lit. saulė f. + goth. saul n., an. ags. sōl f. Sonne.

Vgl. cambr. heul. — lat. sōl m. — ved. svar, zend. hvare n. Sonne.

Von su erregen, vgl. sskr. savitar Sonnengott.

savalya Sonne.

lit. saulė, preuss. saule f. Sonne, vgl. *ἄλιος, ἥλιος, ἥλιος*.

— sskr. sūrya m. Sonne, Sonnengott.

suk saukati saugen.

lett. suzu suk-t saugen. + an. sjūga saug, ahd. sūgan, mhd. sūgen, nhd. saugen sog gesogen.

Vgl. altwelsch suenam to suck. — lat. sugo suxi suctum sugere.

sauka m. Saft.

mhd. rûten-souch Rautensaft.

Vgl. irisch sūg Saft. — lat. sūcus, succus.

sūra roh, roh von Geschmack.

ksl. syrū roh vgl. lit. surus salzig. + an. ags. ahd. mhd. sūr bitter, sauer, nhd. sauer.

Auf sūra roh geht auch an. sūr, sūr-eygr = ahd. sūr-ougi tiefäugig.

### sus trocknen.

lit. susu susti trocknen, dürr werden, sausa-s = ksl. suchū dürr. + ags. seár, md. sôr, ndd. sôr trocken, dürr, ahd. sôrên verdorren.

Vgl. sskr. çush çushyati trocknen, zend. hush trocknen, haoshemna trocknend.

### sausa trocken.

lit. sausas, ksl. suchū trocken, dürr. + ags. seár, md. sôr, ndd. sôr trocken, dürr, ahd. sôrên verdorren.

### sausya Räude, Krätze.

lit. sausy-s m. Räude, Grind bei Thieren. + ahd. siurra f. Krätzmilbe, Krätze.

### sūsāya sausen, pfeifen.

ksl. sysajā sysati pfeifen. + ahd. sūsôn und (sūsjan) sūsan, mhd. sūsen und siusen sausen, summen, zischen, knirschen, knarren, nhd. sausen.

Vgl. ags. svinsian tōnen und ig. svan sonare.

### sena alt.

lit. sena-s alt; lett. sen lange, längst, sen dēnas vor langer Zeit. + goth. sinistra der älteste, sineigs alt, sin-tein-a-s täglich, sin-teino immer, allzeit.

Vgl. altir. sen alt. — lat. senex senum. — ἔνῃ καὶ νέῃ. — ved. sana alt, ewig, zend. hana alt.

### senians, senista comp. superl.

goth. sinistra der älteste.

Vgl. lat. senior = altir. siniu älter.

### senaka alt.

lit. senoka-s ältlich. + goth. sineig-s alt.

Vgl. lat. senex.

### sendhra, sindhra Sinter.

ksl. sedra f. Tropfen, Klumpen, böhm. sádra Sinter, Gyps. + ags. sinder, an. sindr, ahd. sinter, mhd. sinter m. Sinter, Metallschlacke, mhd. sindern als Schlacke absondern. Vgl. sskr. sindhu Meer, Fluss.

### septan sieben.

lit. septyni vgl. ksl. sedmŷ sieben, sedmŷ der siebente. + goth. sibun, nhd. sieben.

Vgl. altir. secht, cambr. seith. — lat. septem. — ἑπτά. — sskr. saptan, zend. haptan.

## septanta der siebente.

lit. septinta-s d. s. + as. sivondo, ahd. sibunto, nhd. siebente.

Vgl. sskr. saptatha, zend. haptatha d. s.

## septama der siebente.

preuss. septma-s, lit. sekma-s; ksl. sedmü, sedmyj der siebente, sedmI sieben.

Vgl. altir. sechtmad. — ἑβδομος, ἑβδομάτος. — lat. septimus. — sskr. saptama.

## selaya silere.

goth. ana-silan schweigen (-silai-). Vgl. germ. selda selten?

Vgl. lat. sileo silere silentium. Wohl zu sa sinere lassen.

## ska skan schaden, verletzen.

ags. scinno, scin- daemon, nocivus, goth. skath Schade, skathjan schaden.

Vgl. πτείνω, πτά-μεναι. — sskr. kshan kshanoti tödten, verletzen.

## skata n. Schaden.

goth. skath n. Schaden, skathjan skóth schaden.

Vgl. sskr. kshata verletzt, n. Verletzung, Wunde.

## ska besitzen.

ksl. skotü m. Besitz, Vieh, daraus scheint goth. skatt-s, nhd. Schatz entlehnt.

Vgl. sskr. ksha-tra n. Herrschaft. — πτά-ομαι, κέ-κτη-μαι, κτῆ-νος.

## skak skakati springen, hervorspringen, vortreten.

ksl. skokü Tanz, skaka-ti springen, tanzen. + an. skaga vorspringen, hervortreten, skagi m. Vorsprung, ahd. scehan scah, mhd. schehen, nhd. ge-schehen, ge-schah, eigentlich „hervortreten“.

Vgl. κηκίς, κηκίω, κηκύλα. — sskr. khac khacati hervortreten, ausbrechen.

## skag rühren, hin und her bewegen.

an. skaka skók rühren, schütteln, intra. schüttern, as. scacan scôc weggehen, entfliehen, engl. shake schütteln.

Vgl. sskr. khaj khajati umrühren, khaja m. das Umrühren, Schlachtgewühl; Rührstock, Löffel.

## skat springen.

lit. skastu skatau skasti springen, hüpfen.

Vgl. lat. scatère, scatère, scaturio.

## skatu m. Schatten.

goth. skadu-s m., nhd. Schatten.

Vgl. altir. scáth Schatten, — σκóτος.

## skandh skendhati untertauchen.

lit. skęstu skendau skęsti versinken, ertrinken, skandyti causale.

Vgl. σκινθός untertauchend.

skap skapati schaben, scheeren, graben.

lit. skapóti schaben, schnitzen; ksl. skap spalten, skob schaben, skobli Hobel. + an. skafa, goth. skaban skóf, nhd. schaben.

Vgl. σκάπτω, ἐσκάφη, σκαπετός, σκέπαρον. — lat. scabo, scaprens, scaber, scabies.

skapa Schaff, Schiff.

an. skafa kleines Boot, as. scap, ahd. scaph, mhd. schaf, nhd. Schaff, Scheffel, goth. skip, ahd. scif, mhd. schif n. Schiff, Gefäß  
Vgl. σκάφη, σκάφος, σκάφος.

skapâ f. Schabeisen, Hobel.

ksl. vgl. skobli Hobel. + an. srafa f. Schabeisen, ahd. scabâ Hobel.

Vgl. σκίπα = ξίφη Hobeisen, σκίφος = ξίφος Schwert.

skapala Haar.

preuss. scebelis Haar, vgl. goth. skuft n., mhd. schopf.

Vgl. lat. capillus.

skapra rauh.

lett. skabr-a-s rauh, splittericht. + ahd. ir-scararôn erschaben.

Vgl. lat. scaber, scabrère, scaprens.

skampa karg, geizig.

ksl. skapū karg, geizig.

Vgl. σκνιπός, σκνιψ, κνιψός, κίμβεξ, γνίπων Knicker.

skap σκώπτω.

an. skop Verhöhnung, ahd. scimph, mhd. schimpf Scherz, Spott.

Vgl. σκώπτω. — sskr. kshapanya m. Verhöhnung, kship kshipati schmähen, schimpfen = kshap, kship = σκήπτω, σκίμπτω.

skap bedecken.

ksl. štipi (= skjapi) m. Finsterniss, Verfinsternung.

Vgl. σκέπω, ψέφας, κνέφας. — sskr. kshap f. Nacht, Dunkel.

skabh skambhati stützen, haften, heften.

lit. pri-kimbu anhaften, su-kimbu zusammenhangen, kabu kabėti heften, hangen; ksl. skoba f. fibula, Heftel.

Vgl. sskr. skabh skabhate, skabhñati, skabhñoti stützen, heften.

skar springen.

Nur in skerna, skard.

Vgl. σκαίρω, ἀ-σκαίρω, σκιτάω. — zend. çkar springen.

skerna Scherz.

ksl. skrěnja f. scurrilitas, skrěnivŭ scurrilis. + ahd. scern, mhd. schern m. n. scurrilitas, Scherz, Spott, ahd. scernâri m. scurra, histrio, ahd. skirnôn, mhd. schernen Spott treiben, verspotten. Vgl. lat. scurra.

skard springen (scherzen).

mhd. scherzen schirzen lustig springen, scherzen, scherz m. Hops, Scherz.

Vgl. xóρδαξ. — sskr. kûrd kûrdate springen.

skar skerati scheiden.

lit. skiru skirti scheiden, sondern, sichten.

Vgl. irisch scar scheiden W. — lat. cerno. — xqíw.

skerta geschieden.

lit. skirta-s vgl. lat. certus, dis-crētus, xqíw.

skar skerati scheeren.

ahd. sceran, nhd. scheeren schor geschoren.

Vgl. irisch co-srad destruere W. — xépw éxáqñ. — zend. kar kerenéiti schneiden, vernichten.

skarta geschoren, zerhauen.

as. skard, mhd. schart zerhauen.

Vgl. lat. curtus. — xqíw.

skarti f. das Scheeren.

ahd. scurt f. das Scheeren, die Schur.

Vgl. xápwis.

skark, skarg verschränken.

ksl. krožě quer durch, skvozě durch praepos., preuss. kirschan. + ahd. skrank m., mhd. schranke m. Schranke, Schrank, mhd. schrage, nhd. Schragen, schräg.

Vgl. lat. scrinium, carcer, crux. — xápw?

skark und skarg ati kreischen.

lit. kregždė Schwalbe (krez-), böhm. skvrčeti prasseln, ksl. akrŭgati frendere, skrzŭzŭtŭ stridor, skrizŭ skriziti frendere. + an. skark n. Geräusch, skraekr Geschrei, Getös, Gebrüll, skraek-ta schreien.

Vgl. sskr. kharj kharjati knarren.

skardha Pfanne.

ksl. skvrada, skrada f. Bratpfanne. + ahd. scart-isarn n., mhd. schart m. n. Tiegel, Pfanne.

skarna Schmutz.

ksl. skvara, skvrŭna Besudlung. + an. skarn, ags. socarn Mist.

Vgl. σκῶψ. — lat. stercus. — sskr. avaskara Excrementa.



Von skarp:

skerpa Scherbe.

ksl. črěpü Scherbe. + ahd. scirbi, nhd. Scherbe.

skarma oder skerma Schirm.

ksl. črěmü Zelt. + ahd. scirm, scerm, nhd. Schirm.

skal skaliati spalten.

lit. skeliu skelti spalten. + an. skilja skilda trennen, scheiden.

Vgl. irisch scal zerstreuen W. — *scállao*.

skala Stein.

ksl. skala f. Stein. + goth. skalja f. Ziegel.

Vgl. *χαλιξ*. — lat. calx, calicare, calculus.

skalmâ f. Messer.

an. skálm f. breites Messer.

Vgl. thrakisch *σάλην* Messer, Schwert.

skalp scalpere.

lit. sklempiu sklempiti behauen.

Vgl. lat. scalpo, sculpo.

skal skalati im Reste sein, schulden.

lit. skelu skilti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skal-su-s verschlagsam, skal-sa f. Verschlagsamkeit, preuss. skell-ants schuldig, skal-lisanan acc. Pflicht, Schuldigkeit. + goth. skulan skal schuldig sein, schulden, sollen = ahd. scolan, suln, mhd. suln, soln, praet schal, nhd. sollen, engl. to shall.

skal schallen.

lit. skaliu skaliti anschlagen, vom Jagdhunde, skalika-s Jagdhund, preussisch scalenix Vorläufer = führender Jagdhund. + ahd. scellan, mhd. schellen schal, nhd. schallen scholl erschollen.

Hierzu lit. skil-ti Feuer anschlagen; vgl. ahd. scellan durch harten Anstoss ertönen, nhd. zer-schellen.

ski scheinen.

as. skin hell, m. Schein, skinan, ahd. scinan, nhd. scheinen, as. skimo, ahd. scimo Schimmer. goth. skei-ra- schier, hell.

Vgl. lat. scio. — sskr. khyâ pass. berührt sein, caus. melden, mit praepos. sehen, vi-khyâ erblicken; leuchten.

skeira lauter, schier.

an. skirr, goth. skeir-s, mhd. schir, nhd. schier.

Vgl. ksl. štart integer.

skidh skeidhati scheiden.

lit. skėdu skėsti scheiden. + mhd. schiden scheid, ahd. skidōn, goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden, schied.

Vgl. lat. caedo, dē-cido.

### skeidha Scheit.

lit. skėda, skėdra f. Spahn. + an. skidh, ahd. scit, mhd. schit, nhd. Scheit n.

### skaista hell.

lit. skaista-s hell, klar, glänzend.

Vgl. lat. caesius, Caeso = Caeso, Caesonius, Caesulla.

### skip schlendern, σκιμπτω.

mhd. schiben scheid rollen, drehen, ahd. scibā, nhd. Scheibe.

Vgl. lat. scipio, cippus. — σκιμπτω, σκίπων. — sskr. kshīp kshipate schleudern, schnellen, mit Wucht niedersetzen.

### sku schauen, scheuen.

lit. kavóju kavóti hüten; ksl. čujā čuti erkennen, merken. + goth. us-skav-s vorsichtig, skaun-a-s schön, an. skyn n. Sinn, Einsicht, ahd. skavōn schauen.

Vgl. ῥυό-σχυος, ρόεω. — lat. caveo. — sku und ku sind schwer zu scheiden.

### skava der da schaut.

goth. us-skav-s vgl. ῥυό-σχυος.

### skavaya, skavya schauen, scheuen.

lit. kavóti hüten, ksl. čujā čuti erkennen. + as. skawōn, ags. sceavian, nhd. schauen.

### sku skut schaben, wetzen.

lit. skutu skusti schaben, scheeren.

Vgl. lat. cos, cautes. — ξύω, ξυσ-τός, ξύρον, ξύλον. — sskr. kshṇu kshṇanti wetzen, reiben, kshura = ξύρον.

### skusta geschabt.

lit. skusta-s geschabt = ξυστός.

ξυστός Stamm ξυτ nach Brugman.

### sku bedecken.

as. skio, ags. sceō m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky, an. skaun f. Decke, Schild, ags. scūa m. Dunkel, ahd. scūjan beschatten.

Vgl. lat. scūtum, ob-scūrus. — σχύτος, σχύριον. — sskr. sku skunoti skunāti bedecken, umgeben.

### skūta Schild.

ksl. štītū m. Schild (= skjūtū).

Vgl. lat. scūtum.

**skûra bedeckt.**

ahd. schûr, mhd. schûr m. bedeckter Ort, Obdach, mhd. schûren schützen.

Vgl. lat. ob-scûrus.

**sku niesen.**

lit. skiaudau skiaudzu skiaudėti niesen.

Vgl. sskr. kshu kshanti niesen.

**sku sich regen.**

käl. skytāj skytati sę sich bewegen. + goth. skévjan gehen = an. skaeva eilen, skio-tr schnell.

Vgl. σκεῦος. — lat. cevere. — sskr. çcyu cyavate sich regen, zend. shu shavaitē gehen, fördern, wirken.

**skut schüttern.**

as. skuddjan schütteln, ahd. scuttan schütteln, nhd. schütten, schütteln, schüttern.

Vgl. lat. quatio, concutio. — sskr. çcyut cyut cyotata abträufeln, abfließen, abfallen.

**skud vorspringen.**

an. skuta vorspringen, goth. skaut-a-s m. Vorstoss am Kleide, nhd. Schooss.

Vgl. lat. cauda. — sskr. skund skundati vorspringen.

**skauda Vorsprung, Vorstoss.**

goth. skaut-s, vgl. lat. cauda, caudex.

**skubh skaubhati schieben.**

lit. skubus, skubrus flink. + goth. skiuban skauf, nhd. schieben schob geschoben.

Vgl. sskr. kshubh kshobhate agitari, kshubh Ruck, Stoss, „Schubs“.

**skrant skrentati hart, brüchig werden.**

lit. skrentu skrēsti trocken, spröde werden. + ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden bersten, Risse bekommen, aufspringen (Haut), ahd. scrundā, mhd. schrunde, nhd. Schrunde.

**skru schneiden, schroten.**

ahd. scrōtan screot schneiden, nhd. schroten, zer-schroten.

Vgl. lit. skraudus rauh, brüchig, skraus-ti brüchig werden.

lat. scruta, scrutari, scrotum, scrutillus, scrutum. — χραῖω, χροά, γρύ-  
τη, γρυμέα.

**skrûta Tand.**

an. skrúdh, ags. scrúð n. Schmuck, Putz, Kleidung = lat. scrûta, vgl. γρύτη.

skrutâya scrutari.

ahd. scrod n. scrutatio, scrodôn, scrutilôn perscrutari.

Vgl. lat. scrutari, per-scrutari.

skravâ Haut.

an. skrá f. Haut, membrana, liber.

Vgl. *χρῶα*, *χρῶς*, g. *χρῶς*

skvarb, skarp schnitzen, einschneiden.

lit. skverbiu skverbti durchlöchern, durchstechen. + ahd. screvôn einschneiden, bairisch schrefeln mit Einschnitten versehen, ahd. screfunga f. Einschnitt, nhd. schröpfen.

Vgl. *σκαριῶν* — lat. scribere.

sta und stâ stehen, stellen.

lit. stoju stoti stellen, lett. stāju stât sich stellen, stehen; ksl. staną stati stehen. + ahd. stâ-m stehe, goth. standan stôth, ahd. stantan stuont stehen.

Vgl. lat. sto steti statum stare. — *ἵστημι*, *ἵστην*. — sskr. sthâ tishthati sthâtum stehen.

stakla was steht.

preuss. stakle Stütze, lit. staklė Liessstock, staklės pl. Webegestell.

Vgl. lat. ob-staculum.

stata stehend.

lit. stata-s stehend, statanu statyti stellen. + ags. stidh fest.

Vgl. lat. status, -stus. — *στατός*. — sskr. sthita, zend. çtâta stehend, gestellt.

stati, stâti f. das Stehen, Stand.

ksl. inf. stati, po-stati f. Bestimmung. + goth. stath-i-s Statt, ahd. stat f. Statt, Stadt, an. stôdh f. Ständer, Stütze.

Vgl. lat. stâti-m, statio. — *στάσις*. — sskr. sthiti, zend. çtâiti f. das Stehen, Stand.

statia, stâtia stehend.

lit. staczas stehend. + ahd. stâti, mhd. staete, nhd. stât.

Vgl. zend. çtâitya stehend, zustehend.

stâdhi f. Pferdeheerde, Gestüt.

lit. stoda-s Heerde, Pferdeheerde; ksl. stado n. stadī f. Heerde. + an. stôdh n. equitium, equi, ahd. stuot, Stuart f. i-Stamm, Pferdeheerde, nhd. Stute, Gestüt.

stâna m. Stall, Stand.

lit. stona-s Stand; stonė f. Pferdestand, -stall; ksl. stanū m. Stand.

Vgl. sskr. sthâna n. Ort, Stand, Stall, zend. çtâna m. Ort, Stall.

## stâman das Stehen, Stand.

lit. stomũ g. stomens, stâmens m. Statur. + goth. stoma m. Bestandtheil, Stoff.

Vgl. sskr. sthâman n. Kraft.

## stara starr.

lit. styriu werde starr. + mhd. star, nhd. starr, ags. starian anstarren.

Vgl. στερεός, στερεός. — sskr. sthira fest.

## stara starr = unfruchtbar.

goth. stairō f. die Unfruchtbare, ahd. stero, mhd. star m. Widder.

Vgl. στειρά, στειρός. — lat. sterilis. — sskr. stari f. unfruchtbare Kuh. Vielleicht zu στέρομαι.

## stâra stämmig.

lit. stora-s dick, stark, schwer, grob, ksl. starũ alt. + an. stôr-r gross, vornehm, stôrum adv. sehr.

Vgl. στήγῃ, στήγῃ.

## stâla Gerüst, Gestell.

lit. pa-stolai m. pl. Gerüst der Bauleute. + goth. stol-a-s, nhd. Stuhl.

Vgl. στήλη.

## stak starr sein, stocken, widerstehen, auch stag, stagh.

lit. stoka-s Pfahl, steng-ti stark sein, lett. sting-t erstarren, lit. stegerys Halm. + ahd. stanga f., ags. steng m. Stange, ahd. stoc, nhd. Stock, engl. stake Pfahl, ahd. stahal, nhd. Stahl, ahd. stengil m., nhd. Stengel. Vgl. στόχος, στάχυς, ἄσταχυς. — lat. stag-num. — sskr. stak stakati sich stemmen.

## 1. stag stegati decken.

lit. stėgu stėgti dachdecken, stoga-s Dach; ksl. o-stegũ Kleid, na-steg-ny Sandale.

Vgl. στέγω, στέγος. — sskr. sthag sthagati bedecken.

## 2. stag stangati anstossen.

goth. stigqan stagq stossen, anstossen.

Vgl. lat. tango. — ταγγών. — sskr. tuñj tuñjati anstossen, schlagen, schnellen.

## stang stinken, stanga Stank.

ags. stincan, nhd. stinken, stank, ahd. stanc m. Geruch.

Vgl. ταγγός ranzig, τάγγη rancor.

## stanga m. Anstoss.

goth. stugq-a-s m. Anstoss.

Vgl. sskr. tuñja m. Ruck, Anstoss, Anlauf.

### 3. stag stegati stechen, stecken.

germ. stekan stak, nhd. stechen stach gestoehen.

Vgl. lat. ex-stinguo, distinguo, in-stigare. — στήλω, στήγμῃ. — sskr. tij tejati wetzen, schärfen.

#### stegla Stichel.

ahd. stihhil, mhd. stichel, nhd. Stichel.

Vgl. lat. stilus. — zend. tighra spitz, tighri m. Pfeil.

#### stan stenjati stöhnen.

lit. stenu stenėti, ksl. stenja stenati stöhnen. + an. stynja, nhd. stöhnen.

Vgl. στενω. — sskr. stan stanati tönen, stöhnen, seufzen.

#### stana m. Getös, Gestöhn.

ags. ge-stun n. strepitus, fragor, engl. stun.

Vgl. σόρος, ἀγά-σρος. — sskr. abhi-shtana m. das Tosen, Brüllen.

#### stanka Getön, Gestöhn.

ksl. štukti, stukti Getön, poln. szczeł Geplapper, stęł Seufzer.

Vgl. στενάχω, στεναχή.

#### stap und stab stiften, stapfen.

ksl. stopa f. Stapfe, Fussspur, Fussfläche, Schritt, stepani Sprosse, Stufe, stapu m. Stab, stapa f. Fussfessel, Block, Mörser, stapati schreiten, treten, stampfen. + ahd. staph Fussstapfe, as. ags. stapan schreiten, gehen, ahd. stamph Mörser.

Vgl. lat. stipes, stipula.

#### stapa, staba Fussstapfe.

ksl. stopa f., engl. ahd. staph, stapho m.

#### stebła Stoppel.

ksl. stiblo n. Stoppel, Halm. + ahd. staphila, mhd. stapfel, nhd. Stoppel f.

Vgl. lat. stipula.

#### stabh, stab stützen, stemmen; staunen.

lit. stēba-s Pfeiler, Mast (= stemba-s), staba-s Lähmung, stabdyti hemmen, stebju-s staune. + engl. to stop.

Vgl. ἀστεμφής, στέμνω. — sskr. stambh stabhnoti befestigen, stützen, stemmen; staunen machen.

#### stambha Pfeiler; Betäubung; Erstaunen.

lit. stamba-s Strunk, stēba-s Pfeiler, Mast, stēbjus erstaune, stabas Schlagfluss.

Vgl. sskr. stambha m. Pfeiler, Schlagfluss, Erstaunen.

#### star sternere.

lit. straja Streu, Stall; ksl. stīrą strēti sternere. + ahd. stirna, goth. stairnō, ahd. stornēn, an. stormr Sturm, ahd. sterz.  
Vgl. στόρνυμι, στρώσω. — lat. sterno strāvi. — sskr. star str̥noti str̥nāti sternere.

### ster Stern.

goth. stairnō f., ahd. sterno m. Stern.  
Vgl. corn. steren. — ἀστήρ. — lat. stella. — sskr. star m.

### starna, sterna Fläche.

ksl. strana f. Gegend, Seite, Land, po-stranū breit. + ahd. stirna f. Fläche, Stirn.  
Vgl. ἐνρύν-στειρονος, στέρονον. — sskr. stīrṇa ausgebreitet part. pf. pass.

### starna Staar.

ags. stern Seeschwalbe, ahd. stara f., mhd. staren m. Staar.  
Vgl. lat. sturnus Staar.

### starnâ yati consternari.

ahd. stornēn bestürzt sein, vgl. lat. con-sternare, con-sternari.  
Vgl. zend. çtareta bestürzt.

### stal, stlâ = star ausbreiten.

ksl. po-stelją postlati ausbreiten, stelja f. Decke.  
Vgl. lat. stlâta breites Schiff, lâtus breit.

### strâlâ f. Pfeil.

lit. strêla-s, strêla m. f. Pfeil wohl entlehnt aus ksl. strêla f. Pfeil, Geschoss. + as. ahd. strâla, mhd. strâle f. Pfeil, nhd. Strahl radius. Von star sternere.

### strâlŷa Pfeile schießen.

ksl. strêlją strêliti Pfeile schießen. + ags. straelian Pfeile schießen.

### stru streuen.

goth. straujan, as. strôian, nhd. Streu, streuen.  
Vgl. lat. struere, strues, struix.

### starg straffen.

an. sterkr, ahd. starch, nhd. stark.  
Vgl. strag.

### starda Sterz.

nhd. stêrt, nhd. Sterz.  
Vgl. στόρδην.

### stal στέλλω.

preuss. stallit stehen, stallan acc. Tisch. + ags. stal Stelle, ahd. stal Stall, Stelle.

Vgl. *στέλλω, στέλεχος*. — lat. *stlocus*. — sskr. *sthala* Ort, Stelle, Festland.

**stala** Ort, Stelle.

ags. *stal* Stelle, ahd. *stal* g. *stalles* m. Stall, Stelle.

Vgl. sskr. *sthala*.

**sti** dicht werden.

S. *stima, staina*.

Vgl. *στέν-νός, στέλα*. — sskr. *styā* *styāyati* sich verdichten.

**stīma** Gedränge.

lit. *styma-s*, *styma* f. Schwarm ziehender Fische. + an. *stīm* n. Gedränge, Mühe, mhd. *stim* bunte Menge, Gedränge.

Vgl. sskr. *pra-stima* part. pf. pass. von *pra-styā*.

**staina** Stein.

ksl. *stēna* f. Wand, nsl. *stēna* f. Fels. + an. *stein-n*, goth. *stain-a-s*, ahd. *stein*, nhd. *Stein*.

Vgl. *στέλα* Stein.

**stainīna** steinern.

ksl. *stēnīnū* felsig. + goth. *stainein-a-s*, ahd. *steinin*, mhd. *steinen* von *Stein*.

**stigh** steighati steigen.

lit. *staigns* hastig, eilig, *staign-in-s* steil, ksl. *do-stigā* *do-stišti* kommen, *stigh-nā* *stighnati* eilen, *stīza* f. Steig, Weg. + goth. *steigan* *staign* *stigans* steigen, ags. *stigan* schreiten, ahd. *stīcan*, *stigan*, nhd. *steigen*, ahd. *stēg* m., nhd. *Steg*, ahd. *stēga*, mhd. *stege* f., nhd. *Stiege*.

**stip, stib** treten, stampfen.

lit. *stimpu* *stipti* erstarren, *stiprus* stark, fest. + ags. *stif*, ahd. *stif*, nhd. *steif*.

Vgl. *στυπ-ρός, στιβαρός, στεῖβω, στέβος*.

**stipra** fest.

lit. *stiprus* vgl. *στυπρός*.

**staibia** Schienbein.

lit. *staiba-s*, *staibys* m. Schienbein.

Vgl. lat. *tibia* Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus.

**stu** = **sta** steif stehen.

an. *stodh*, ags. *studu* f. *fulcrum*, ahd. *stūdjan* stützen, goth. *stiur*, *stiurjan*, an. *staur-r* Pfahl.

Vgl. *στέω, στεῦρο*. — lat. *re-staurare*. — sskr. *sthūnā* Pfeiler, *sthūra* fest.

**stāvā** f. Stelle, Stand.

lett. *stāw-a-s* stehend, aufrecht, steil, *stāwēt* stehen, lit. *stova* f.



Stelle, stoviu stovėti stehen; ksl. stavū, stava Bestand, bulg. stavū statura, ksl. stavljā staviti stellen, stavajā stavati stehen, stavljajā stavljati stellen, hemmen. + ags. stōv f. Stelle, mhd. stōuwen hemmen.

Besser direct von stā: stā-vā.

staura m. Grossvieh, Stier.

goth. staur m. Kalb, nhd. Stier.

Vgl. zend. čtaora m. Grossvieh, vgl. sskr. sthūra fest, stark.

staura fest, Pfahl, Stütze.

ahd. stiura f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

Vgl. lat. re-, in-staurāre. — *σταυρός*.

stud stossen.

an. stuttr kurz, nhd. stutzen, goth. stautan, ahd. stōzan, nhd. stossen.

Vgl. lat. tundo tutudi. — sskr. tud tudati stossen.

stup stossen; staunen.

ahd. stumbalōn verstümmeln, stobarōn erstaunen.

Vgl. lat. stuprum, stupere. — *στυπεῖν*. — sskr. stup stampati stossen.

strag strecken, straffen.

lit. strėgiu strėgti erstarren. + germ. starka stark, goth. ga-staurk-nan erstarren, ahd. strac, nhd. strack, strecken.

Vgl. *στραγγάλη*, *στράγγε*, *στραγγεύω*, *στραγγύλος*. — lat. strāges, strāgulus.

stranga Strang.

an. strengr, ahd. stranc, nhd. Strang.

Vgl. *στραγγάλη*.

strig stringere, streichen.

ksl. strigū tonsura, strigā strišti tondere. + ahd. strihhan, nhd. streichen strich gestrichen.

Vgl. *στρίγγω*. — lat. stringo, strigilis.

striga Strich.

goth. strik-s, ahd. strih, nhd. Strich.

Vgl. lat. strix, striga, stria Strich.

strug straugati streichen, reiben.

ksl. strūžā strūgati tondere, radere, struga contritio. + an. strjūka strauk verrere, tergere.

Vgl. *στρέφωμαι*.

stradh stredhati stridere.

ahd. stredan, mhd. streden strudeln, mhd. stridunge fervor, stridor dentium.

Vgl. lat. stridere, stridor, stridulus.

Fick, Indogerm. Wörterbuch. II. 3. Aufl.

## 3. stag stegati stechen, stecken.

germ. stekan stak, nhd. stechen stach gestochen.

Vgl. lat. ex-stinguo, distinguo, in-stigare. — σιλλω, σιγγμή. — sskr. tij tejati wetzen, schärfen.

## stegla Stichel.

ahd. stihhil, mhd. stichel, nhd. Stichel.

Vgl. lat. stilus. — zend. tighra spitz, tighri m. Pfeil.

## stan stenyati stöhnen.

lit. stenu stenėti, ksl. stanja stenati stöhnen. + an. stynja, nhd. stöhnen.

Vgl. στρέω. — sskr. stan stanati tōnen, stöhnen, seufzen.

## stana m. Getös, Gestöhn.

ags. ge-stun n. strepitus, fragor, engl. stun.

Vgl. σρόνος, ἀγά-σρονος. — sskr. abhi-shtana m. das Tosen, Brüllen.

## stanka Getön, Gestöhn.

ksl. štukū, stakū Getön, poln. szczek Geplapper, stek Seufzer.

Vgl. στενάχω, σροναχή.

## stap und stab stiften, stapfen.

ksl. stopa f. Stapfe, Fussspur, Fussfläche, Schritt, stepani Sprosse, Stufe, stapū m. Stab, stapa f. Fussfessel, Block, Mörser, stapati schreiten, treten, stampfen. + ahd. staph Fussstapfe, as. ags. stapan schreiten, gehen, ahd. staph Mörser.

Vgl. lat. stipes, stipula.

## stapa, staba Fussstapfe.

ksl. stopa f., engl. ahd. staph, stapho m.

## stebła Stoppel.

ksl. stiblo n. Stoppel, Halm. + ahd. staphila, mhd. stapfel, nhd. Stoppel f.

Vgl. lat. stipula.

## stabh, stab stützen, stemmen; staunen.

lit. stēba-s Pfeiler, Mast (= stemba-s), staba-s Lähmung, stabdyti hemmen, stebju-s staune. + engl. to stop.

Vgl. ἀστυψής, στέμω. — sskr. stambh stabhnoti befestigen, stützen, stemmen; staunen machen.

## stambha Pfeiler; Betäubung; Erstaunen.

lit. stamba-s Strunk, stēba-s Pfeiler, Mast, stēbjus erstaune, stabas Schlagfluss.

Vgl. sskr. stambha m. Pfeiler, Schlagfluss, Erstaunen.

## star sternere.

lit. straja Streu, Stall; ksl. stīrą strēti sternere. + ahd. stirna, goth. stairnō, ahd. stornēn, an. stormr Sturm, ahd. sterz.  
Vgl. στόρνυμι, στρώσω. — lat. sterno strāvi. — sskr. star str̥noti str̥nāti sternere.

### ster Stern.

goth. stairnō f., ahd. sterno m. Stern.

Vgl. corn. steren. — ἀστήρ. — lat. stella. — sskr. star m.

### starna, sterna Fläche.

ksl. strana f. Gegend, Seite, Land, po-stranū breit. + ahd. stirna f. Fläche, Stirn.

Vgl. ἐρύ-στέρονος, στέρονον. — sskr. stīrṇa ausgebreitet part. pf. pass.

### starna Staar.

ags. stern Seeschwalbe, ahd. stara f., mhd. staren m. Staar.

Vgl. lat. sturnus Staar.

### starnâ yati consternari.

ahd. stornēn bestürzt sein, vgl. lat. con-sternare, con-sternari.

Vgl. zend. çtareta bestürzt.

### stal, stlâ = star ausbreiten.

ksl. po-stelja postlati ausbreiten, stelja f. Decke.

Vgl. lat. stlâta breites Schiff, lâtus breit.

### strâlâ f. Pfeil.

lit. strêla-s, strêla m. f. Pfeil wohl entlehnt aus ksl. strêla f. Pfeil, Geschoss. + as. ahd. strâla, mhd. strâle f. Pfeil, nhd. Strahl radius. Von star sternere.

### strâlŷa Pfeile schiessen.

ksl. strêlŷą strêliti Pfeile schiessen. + ags. straelian Pfeile schiessen.

### stru streuen.

goth. straujan, as. strôian, nhd. Streu, streuen.

Vgl. lat. struere, strues, struix.

### starg straffen.

an. sterkr, ahd. starch, nhd. stark.

Vgl. strag.

### starda Sterz.

nhd. stêrt, nhd. Sterz.

Vgl. στόρξη.

### stal στέλλω.

preuss. stallit stehen, stallan acc. Tisch. + ags. stal Stelle, ahd. stal Stall, Stelle.

Vgl. *στέλλω, στέλεχος*. — lat. *stlocus*. — sskr. *sthala* Ort, Stelle, Festland.

stala Ort, Stelle.

ags. *stal* Stelle, ahd. *stal* g. *stalles* m. Stall, Stelle.

Vgl. sskr. *sthala*.

sti dicht werden.

S. *stima, staina*.

Vgl. *στένω-ς, στέλα*. — sskr. *styâ* *styâyati* sich verdichten.

stîma Gedränge.

lit. *styma-s*, *styma* f. Schwarm ziehender Fische. + an. *stím* n. Gedränge, Mühe, mhd. *stím* bunte Menge, Gedränge.

Vgl. sskr. *pra-stima* part. pf. pass. von *pra-styâ*.

staina Stein.

ksl. *stêna* f. Wand, nal. *stêna* f. Fels. + an. *stein-n*, goth. *stain-a-s*, ahd. *stein*, nhd. *Stein*.

Vgl. *στέλα* Stein.

stainîna steinern.

ksl. *stêninû* felsig. + goth. *stainein-a-s*, ahd. *steinin*, mhd. *steinen* von *Stein*.

stigh steighati steigen.

lit. *staigns* hastig, eilig, *staign-in-s* steil, ksl. *do-stigā* *do-stišti* kommen, *stign-nā* *stignati* eilen, *stīza* f. Steig, Weg. + goth. *steigan* *staig* *stigans* steigen, ags. *stigan* schreiten, ahd. *stican*, *stigan*, nhd. *steigen*, ahd. *stēg* m., nhd. *Steg*, ahd. *stēga*, mhd. *stege* f., nhd. *Stiege*.

stip, stib treten, stampfen.

lit. *stimpu* *stipti* erstarren, *stiprus* stark, fest. + ags. *stif*, ahd. *stif*, nhd. *steif*.

Vgl. *στυπ-ρός, στιβαρός, στειβω, στιβος*.

stipra fest.

lit. *stiprus* vgl. *στυπρός*.

staibia Schienbein.

lit. *staiba-s*, *staibys* m. Schienbein.

Vgl. lat. *tibia* Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus.

stu = sta steif stehen.

an. *stodh*, ags. *studu* f. *fulcrum*, ahd. *studjan* stützen, goth. *stiur*, *stiurjan*, an. *staur-r* Pfahl.

Vgl. *στέω, στέυτο*. — lat. *re-staurare*. — sskr. *sthūnā* Pfeiler, *sthūra* fest.

stâvâ f. Stelle, Stand.

lett. *stâw-a-s* stehend, aufrecht, steil, *stâwét* stehen, lit. *stova* f.

Stelle, stoviu stovėti stehen; ksl. stavū, stava Bestand, bulg. stavū statura, ksl. stavljā staviti stellen, stavajā stavati stehen, stavljajā stavljati stellen, hemmen. + ags. stōv f. Stelle, mhd. stōuwen hemmen.

Besser direct von stā: stā-vā.

staura m. Grossvieh, Stier.

goth. staur m. Kalb, nhd. Stier.

Vgl. zend. čtaora m. Grossvieh, vgl. sskr. sthūra fest, stark.

staura fest, Pfahl, Stütze.

ahd. stiura f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

Vgl. lat. re-, in-staurāre. — *σταυρός*.

stud stossen.

an. stuttr kurz, nhd. stutzen, goth. stautan, ahd. stōzan, nhd. stossen.

Vgl. lat. tundo tutudi. — sskr. tud tudati stossen.

stup stossen; staunen.

ahd. stumbalōn verstümmeln, stobarōn erstaunen.

Vgl. lat. stuprum, stupere. — *στυπῶ*. — sskr. stup stupati stossen.

strag strecken, straffen.

lit. strėgiu strėgti erstarren. + germ. starka stark, goth. ga-staurk-nan erstarren, ahd. strac, nhd. strack, strecken.

Vgl. *στραγγάλη*, *στράγγε*, *στραγγεύω*, *στραγγύλος*. — lat. strāges, strāgulus.

stranga Strang.

an. strengr, ahd. stranc, nhd. Strang.

Vgl. *στραγγάλη*.

strig stringere, streichen.

ksl. strigū tonsura, strigā strišti tondere. + ahd. strihhan, nhd. streichen strich gestrichen.

Vgl. *στρίγγε*. — lat. stringo, strigilis.

striga Strich.

goth. strik-s, ahd. strih, nhd. Strich.

Vgl. lat. strix, striga, stria Strich.

strug straugati streichen, reiben.

ksl. strūžā strūgati tondere, radere, struga contritio. + an. strjūka strank verrere, tergere.

Vgl. *στρέφωμαι*.

stradh stredhati stridere.

ahd. stredan, mhd. streden strudeln, mhd. stridunge fervor, stridor dentium.

Vgl. lat. stridere, stridor, stridulus.

Flek, indogerm. Wörterbuch. II. 3. Aufl.

Vgl. *ορέλλω, ορέλεχος*. — lat. *stlocus*. — sskr. *sthala* Ort, Stelle, Festland.

**stala** Ort, Stelle.

ags. *stal* Stelle, ahd. *stal* g. *stalles* m. Stall, Stelle.

Vgl. sskr. *sthala*.

**sti** dicht werden.

S. *stima, staina*.

Vgl. *στείνω-ς, στεία*. — sskr. *styā styāyati* sich verdichten.

**stīma** Gedränge.

lit. *styma-s*, *styma* f. Schwarm ziehender Fische. + an. *stīm* n. Gedränge, Mühe, mhd. *stīm* bunte Menge, Gedränge.

Vgl. sskr. *pra-stima* part. pf. pass. von *pra-styā*.

**staina** Stein.

ksl. *stēna* f. Wand, nsl. *stēna* f. Fels. + an. *stein-n*, goth. *stain-a-s*, ahd. *stein*, nhd. *Stein*.

Vgl. *στέα* Stein.

**stainīna** steinern.

ksl. *stēnīnū* felsig. + goth. *stainein-a-s*, ahd. *steinin*, mhd. *steinen* von Stein.

**stigh** steighati steigen.

lit. *staiqus* hastig, eilig, *staiq-in-s* steil, ksl. *do-stigā do-stišti* kommen, *stig-na stignati* eilen, *stīza* f. Steig, Weg. + goth. *steigan staiq stigans* steigen, ags. *stigan* schreiten, ahd. *stīcan*, *stigan*, nhd. *steigen*, ahd. *stēg* m., nhd. *Steg*, ahd. *stēga*, mhd. *stege* f., nhd. *Stiege*.

**stip, stib** treten, stampfen.

lit. *stimpu stipti* erstarren, *stiprus* stark, fest. + ags. *stif*, ahd. *stif*, nhd. *steif*.

Vgl. *στυπ-ρός, στιβαρός, στειβω, στίβος*.

**stipra** fest.

lit. *stiprus* vgl. *στυπρός*.

**staibia** Schienbein.

lit. *staiba-s*, *staibys* m. Schienbein.

Vgl. lat. *tibia* Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus.

**stu = sta** steif stehen.

an. *stodh*, ags. *studu* f. fulcrum, ahd. *stūdjan* stützen, goth. *stiur*, *stiurjan*, an. *staur-r* Pfahl.

Vgl. *στέω, στεῦτο*. — lat. *re-staurare*. — sskr. *sthūṇā* Pfeiler, *sthūra* fest.

**stâvâ** f. Stelle, Stand.

lett. *stâw-a-s* stehend, aufrecht, steil, *stâwét* stehen, lit. *stova* f.

Stelle, stoviu stovėti stehen; ksl. stavī, stava Bestand, bulg. stavā statura, ksl. stavljā staviti stellen, stavajā stavati stehen, stavljajā stavljati stellen, hemmen. + ags. stōv f. Stelle, mhd. stōuwen hemmen.

Besser direct von stā: stā-vā.

staura m. Grossvieh, Stier.

goth. stiur m. Kalb, nhd. Stier.

Vgl. zend. čtaora m. Grossvieh, vgl. sskr. sthūra fest, stark.

staura fest, Pfahl, Stütze.

ahd. stiura f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

Vgl. lat. re-, in-staurāre. — σταυρός.

stud stossen.

an. stuttr kurz, nhd. stutzen, goth. stautan, ahd. stōzan, nhd. stossen.

Vgl. lat. tundo tudidi. — sskr. tud tudati stossen.

stup stossen; staunen.

ahd. stumbalōn verstümmeln, stobarōn erstaunen.

Vgl. lat. stuprum, stupere. — στυπελλίζω. — sskr. stup stumpati stossen.

strag strecken, straffen.

lit. strėgiu strėgti erstarren. + germ. starka stark, goth. ga-staurk-nan erstarren, ahd. strac, nhd. strack, strecken.

Vgl. στραγγάλη, στράγγε, στραγγεύω, στραγγύλος. — lat. strāges, strāgulus.

stranga Strang.

an. strengr, ahd. stranc, nhd. Strang.

Vgl. στραγγάλη.

strig stringere, streichen.

ksl. strigū tonsura, strigā strišti tondere. + ahd. strīhhan, nhd. streichen strich gestrichen.

Vgl. στρίγγω. — lat. stringo, strigilis.

striga Strich.

goth. strik-s, ahd. strih, nhd. Strich.

Vgl. lat. strix, striga, stria Strich.

strug straugati streichen, reiben.

ksl. strūžā strūgati tondere, radere, struga contritio. + an. strjúka strauk verrere, tergere.

Vgl. στρέφωμαι.

stradh stredhati stridere.

ahd. stredan, mhd. streden strudeln, mhd. stridunge fervor, stridor dentium.

Vgl. lat. stridere, stridor, stridulus.

Flek, indogerm. Wörterbuch. II. 3. Aufl.

**strīti Streit.**

as. *strid*, ahd. *strit* m., nhd. *Streit*.

Vgl. altlat. *stilis* = *lis*.

**snapa Band.**

ksl. *snopū* m. Band, Bündel, polab. *snüb* Garbe. + ahd. *snuobili* n. dēmin. kleine Fessel, Band.

Vgl. altlat. *napura* Strohseil.

**snark zusammenziehen.**

ahd. *snerhan* *snarh* binden, knüpfen, schlingen.

Vgl. *νάρκη*, *ναρκάω*, *νάρκισσος*.

**snargh schnarchen.**

lit. *snarglys* Rotz. + an. *snörgl* n. Schnarchen, mhd. *snarchen*, nhd. *schnarchen*.

**snigh sneighati schneien.**

lit. *snigti* schneien. + an. *sniva* *snivinn*, ahd. *sniwit* es schneit.

Vgl. *νίπει*. — lat. *nivit*, *ningit*. — zend. *çnišh çnaēhēnti* es schneit.

**sninghati es schneit.**

lit. *sninga* es schneit.

Vgl. lat. *ningit*, *ninguit* es schneit.

**snaigha m. Schnee.**

lit. *snēga-s*, ksl. *snēgū* m. Schnee. + goth. *snaiv-a-s*, as. ahd.

*snēo*, mhd. *snē* g. *snēwes*, nhd. *Schnee*.

**snaighīna schneeigt.**

ksl. *snēžinū* schneeigt. + ahd. *snēwin* schneeigt.

**snusâ f. Schnur.**

ksl. *snūcha* f. = ahd. *snurâ*, nhd. *Schnur*.

Vgl. lat. *nurus*. — *νύς*. — sskr. *snushâ* f. *Schnur*.

**spâ spâyati Raum, Erfolg, Musse haben.**

lit. *spēju* *spėti* Raum, Musse haben, abkommen können, lett. *spēju* *spēt* vermögen, können, gelten, stark sein; ksl. *spēja* *spėti* Erfolg haben. + ags. *spōvan* Erfolg haben, ahd. *spuon*, mhd. *spuon* von *Statten* gehen, *gelingen*, as. *spōd*, mhd. *spuot* f. 2 Erfolg, *Gelingen*, *Schnelligkeit*.

Vgl. *σπάω*, *ψατάω*, *φθάνω*. — lat. *spes*, *prosper*. — sskr. *sphâ* *sphâyati* sich ausdehnen, schwellen, gedeihen, zend. *apa-çpayat* er zog aus (die Kleider).

**spâti f. Erfolg.**

ahd. *spuot* f. 2 Erfolg. + ksl. *spėti* inf. = lit. *spėti*.

Vgl. sskr. *spṛīti* f. *Erfolg*.



**spara ausgedehnt, reichlich.**

ksl. *sporā* reichlich.

Vgl. lat. *pro-sper.* — sskr. *sphira apheyamā spheshṭha* gross, reichlich, viel.

**span spannen; anziehen, locken, antreiben.**

as. *spanan spōn*, mhd. *spanen locken, reizen, antreiben.*

Vgl. lat. *sponte.*

**spanti f. Reiz, Antrieb.**

ahd. *spanst* f. 2 Antrieb, Reiz, Lockung.

Vgl. lat. *spontis, sponte, sua sponte.*

**spanya m. Zitze.**

lit. *spenys*, preuss. *spenys* m. Zitze. + ahd. *spunni* m.

*spunni* f. Zitze, mhd. in *spünne-värhelin* Spanferkel.

Vgl. ags. *spana ubera*, nhd. *Span-ferkel.*

**spaḡ spähen, hüten.**

ksl. *paṣā paṣti* hüten, weiden, *piśū* Hund. + ahd. *speha, speho, spehōn.*

Vgl. lat. *specio, con-spicio* — *σκέπτομαι.* — sskr. *paḡ paḡyati* sehen, *ḡpaḡ Späher*, zend. *ḡpaḡ ḡpaḡyēiti* sehen, bewachen, *ḡpaḡan* wachsender Hund.

**speḡa Späher, Wächter.**

ksl. *piśū* m. Hund vgl. ahd. *speha, speho.*

Vgl. *σχοπός.* — lat. *vesti-spica.* — sskr. *spaḡa Späher*, zend. *ḡpaḡan* wachsender Hund.

**speḡâ das Spähen.**

ahd. *speha*, mhd. *spehe* f. das Spähen, *spehōn*, nhd. *spähen.*

Vgl. *σχοπή.*

**speḡan Späher.**

ahd. *speho* m. Spion.

Vgl. zend. *ḡpaḡan* Wächter.

**spaka Specht.**

Vgl. lit. *spaka-s* Staar. + ahd. *speh* und *speht*, mhd. *spech* und *specht*, nhd. *Specht*, vgl. mhd. *spaht* Lärm.

Vgl. lat. *picus Specht, pica Elster.* — sskr. *pika* m. der indische Kukuk.

**spaka Tropfen.**

lit. *spaka-s, spakeli-s* m. Tropfen, Pünktchen.

Vgl. *ψεκάς.*

**1. spag spang tönen, gellen.**

lit. *spengiu spengti* gellen, klingen. + mhd. *spah-t* Lärm.

Vgl. *φσέγγωμα, σπέρρος, σπίζα.*

## spenga Fink.

nhd. Fink, vgl. *σπίγγος, σπίζα* (= *σπινγζα*).

## 2. spag spang scheinen, strahlen.

lett. sposch (= spangjas) hell, leuchtend, spogalas f. pl. Glanz, spigula glänzend. + ahd. vancho, nhd. Funke, funkeln.

Vgl. *σέγγος*. — sskr. pājas n. Glanz, Schein, Helle.

## 3. spag beachten.

ksl. pažą (= pažą) pažiti attendere, pažiti sę cavere. + an. spakr spök spakt klug, verständig, erfahren, ruhig, sanft, speki f. Verstand, Weisheit, spekt (= spakida-) Weisheit, ruhiges, friedliches Wesen.

## spar sich sperren, mit den Füßen austreten, zucken, zappeln.

lit. spiriu spirti mit den Füßen austreten. + an. spjör, nhd. Speer, ahd. spor Spur, ags. spora Sporn, an. spirna ausschlagen.

Vgl. lat. spernere. — *ἀσπαίρω, σπαίρω*. — sskr. sphur sphurati zucken, zappeln, zend. *špar šparaiti* mit den Füßen treten, sich sträuben.

## spera Speer.

an. spjör, ahd. sper, nhd. Speer.

Vgl. lat. sparus, sparum ein Bauerngewehr.

## spara Sparren.

lit. spara-s Sparren. + ahd. sparro, mhd. sparre, nhd. Sparren.

## spara sparsam.

ksl. sporū sparsam. + ahd. spar sparsam, spärlich.

Vgl. lat. parum. — *σπαρ-νό-ς*.

## sparya hinten ausschlagen, praes.

lit. spiriu spirti, vgl. *σπαίρω, ἀσπαίρω*.

## sperna praes. zu spar.

an. spirna sparn mit dem Fusse an-, wegstossen.

Vgl. lat. spernere.

## sparna Flügel.

lit. sparna-s Flügel, vgl. ksl. pero n. Flügel.

Vgl. sskr. parna, zend. parena Flügel.

## spar winden.

lit. spar-ta-s Band, spira f. Kügelchen, Pille, Schafmiste.

Vgl. lat. sporta. — *σπείρα, σπαρτός, σπύραθος, σπαῖρα*.

## sparta Band.

lit. sparta-s Band.

Vgl. lat. sporta Korb. — *σπαρτός* Band, Bandgras.

**sparga, spargala Sperling.**

preuss. spurglis Sperling, spergla-wanag Sperber (= Sperlingshabicht). +

ndd. sperk Sperling, vgl. goth. sparva Sperling.

Vgl. σπóργιλος, σπέργουλος, πέργουλον.

**sparg spargati schwellen, strotzen, sprossen.**

lett. spirg-t frisch werden, zu Kräften kommen, spirt-s frisch und gesund, lit. sprogtu sprogti ausschlagen, sprossen, grün werden.

Vgl. σπαργή, σπαργάω, σφργάω. — sskr. sphûrj sphârjati hervorbrechen, zu Tage treten.

**sparga Sprosse.**

lit. spurga-s, sproga Sprosse, Schössling.

Vgl. ἀσπάραγος. — zend. çparegha m. Sprosse am Pfeil, fra-çparegha m. zarter Schössling.

**spal spalten.**

ahd. spaltan spialt, mhd. spalten spielt, nhd. spalten, goth. spil-da Tafel, ags. spild m. Verderben. Vgl. lit. spalai m. pl. Schewen, Abfall vom Flachs und Hanf.

Vgl. lat. spolia. — sskr. phal phalati platzen, bersten, phulla (aufgeplatzt) aufgeblüht, weit geöffnet.

**spit drängen.**

lit. spitu spis-ti drängen, spista-s gedrängt. Vgl. ksl. spoja spoiti conjungere.

Vgl. lat. spissus.

**spista gedrängt.**

lit. spista-s = lat. spissus.

**Von einer Wurzel spi:**

**spina Schmutz.**

böhm. spina Schmutz.

Vgl. πῖνος, σπῖλος.

**spaina Schaum.**

preuss. spoayno, ksl. pëna Schaum.

Vgl. sskr. phena m. Schaum.

**spaima Schaum.**

ags. fām, ahd. feim m., nhd. Feim.

Vgl. lat. spūma (aus spoima).

**spu speien.**

lit. spiauju spianti, ksl. pljuja pljuti und plivati speien. + goth. speivan

spaiν, ahd. spiwan, vgl. an. spyja speien.

Vgl. πῖσις, πνίξω. — lat. spuo, spūtum.

## spend, spendh glänzen.

lit. spindžu spindėti glänzen, spindulys Schein, Glanz, lett. spōdr-s blank, glänzend.

Vgl. σποδός, σπινθήρ.

## sprag spragati prasseln, tönen.

lit. spragu prassle, lett. sprāgt bersten, platzen, knallen. + as. sprecan, ahd. sprehan, nhd. sprechen, as. sprāca, nhd. Sprache.

Vgl. σφάραγος, σφαραγέα. — sskr. sphūrj sphūrjati donnern, rauschen. Eigentlich = sparg platzen.

## sprangh springen.

lit. sprug-ti (= sprugti) entspringen, ksl. prāgū m. Heuschrecke. + as. springan, nhd. springen sprang gesprungen.

## sprand springen.

ksl. prędaję prędati springen. + an. spretta spratt sprottin springen, aufspringen, mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen.

## spleghan Milz.

ksl. slezona (für spl<sup>10</sup>) Milz.

Vgl. iris. selg (für spelg) Milz W. — σπλήν, σπλέγγνον. — lat. lien. — sskr. plihan, zend. çpereza, neupers. supurz Milz.

## splend glänzen.

lit. splendžu splendėti glänzen.

Vgl. σπληνός, σπληνών Asche und lat. splendo glänze.

## smak klein sein, machen.

ahd. smāhi, mhd. smaehe klein, gering, niedrig, schmähhlich, nhd. Schmach, schmachten, schwächtig.

Vgl. μικρός, μικρός.

## smak streichen, gleiten.

lit. smaka-s = ksl. smokū Schlange, vgl. lit. smog-ti werfen, hauen, smogé f. Hieb, Streich.

Vgl. σμάω, σμήχω, σμάχω.

## (smak) smug schwelen, schmauchen, quälen.

lit. smaug-ti würgen, sticken, lett. smak-t dämpfen, ersticken, böhm. smah-nuti, po'n. smażyć rösten. + engl. smoke, nhd. schmauchen.

Vgl. σμύχω, επι-σφυγρός.

## smar schmieren.

lit. smar-sa-s Fett. + goth. smair-thr n. Fett, smar-na f. Mist, Koth, an. smjör (= smer-va-), nhd. Schmeer.

Vgl. μύρομαι, μύρον.

smal schmieren, streichen.

lit. smala-s, ksl. smola f. Theer, lit. smil-ti-s Sand, smilus Lecker, Näscher.  
Vgl. smald.

smald smeldati schmelzen.

ahd. smelzan smalz, nhd. schmelzen schmolz, ags. smolt sanft, nhd. Schmalz, Schmelz.

Vgl. μέλδω, μέλδομαι.

smi smayati lächeln.

lett. smeiju smeju smit lachen, smai-dit lächeln. + ahd. smieren, smielen, engl. to smile.

Vgl. μᾶϊδος, μειδᾶω, μειδιᾶω. — sskr. smi smayate lächeln.

smuk smauk schmiegen, kriechen, gleiten.

lit. smunku smukau smukti gleiten, abgleiten, i-smukti hineingleiten, hineinkriechen; ksl. smykati sę repere, smykū Saite, smyčati trahere, smuča smucati repere. + an. smjúga smaug smoginn kriechen, mhd. smiegen smôc ge-smogen hineindrücken, refl. sich schmiegen, biegen, drücken.

Vgl. μυχός.

smard smerdati wehthun, schmerzen.

ags. smeortan, ahd. smerzan smarz, ahd. smerzo, nhd. Schmerz.

Vgl. σμερδνός, σμερδαλέος.

smerda Gestank, Unflath.

lit. smirda-s, ksl. smradū Gestank, Unflath, smrūdū schmutzig, gemein.

Vgl. lat. merda.

syā, syâ pron. demonstr.

goth. nom. f. si, ahd. f. sg. nom. siu, acc. sia, nom. acc. pl. siē siô siu.

Vgl. ved. sya, syâ (tyad) jener.

syad gehen.

ksl. šīd gehen, šīdū, šīlū.

Vgl. sskr. syad syandate sisshyade syauma laufen, fahren (im Wagen).

srama lahm.

ksl. chromū lahm.

Vgl. ved. srāma lahm, srāma m. Seuche, Siechthum, sramās fallen.

sru sravati fließen.

lit. srauiū sravėti fließen, sru-ta Jauche, srovė Strömung; ksl. o-strova f. Insel, struja = lit. srovė Strömung. + an. straumr, nhd. Strom.

Vgl. altirisch sruaim Strom. — ῥέω ρεύσομαι, ῥέδύνη. — sskr. sru sravati fließen.

## srava das Strömen.

lit. *sravà* f. das Strömen, Fliessen; ksl. *o-strova* Insel.Vgl. *ῥόος, ῥοή*. — sskr. *srava* das Fliessen, *giri-sravà* Bergstrom.

## srauma Strom.

lett. *straume* Strom, *straumulis* Wasserwirbel, Strömung. + an. *straumr*, as. *strôm*, ahd. *stroum*, nhd. Strom.Vgl. altirisch *sruaim*. — *ῥεῦμα*.

## slaiivâ f. wilde Pflaume, Schlehe.

lit. *slyva* f., preuss. *slivaytos* f. pl. Pflaumen; ksl. *sliva* f. Pflaume. + ahd. *slêâ*, slêhe, mhd. slêhe, slêch f., nhd. Schlehe.Auf eine Wurzel *sal*, vgl. lit. *selu* *selëti* schleichen, gehen:

## slank slenkati schleichen.

lit. *slenku* *slinkti* schleichen, *slinka-s* faul, træg, *slanka* Schleicher. + ahd. *slingan* *slang*, mhd. *slingen* schleichen, *schlingen*, *flechten*, ahd. *slanga*, nhd. Schlange.

## slanka Schleicher.

lit. *slanka* Schleicher = ahd. *slanga*, nhd. Schlange.

## slandh slendhati gleiten.

ksl. *sludy* f. Abhang, *sludĩnũ* abhängig (*slud* = *sland*), lit. *slėd-nas* (= *slėd-nas*) geneigt, abhängig. + ahd. *slindan* *slant* *schlingen* (gleiten lassen), an. *slódh* f. Weg, Strasse, *sloedha* über der Erde hin schleppen, *düngen*, *sloedhur* f. pl. Schleppkleid.

## slidh gleiten.

lit. *slystu* *slydan* *slysti* gleiten, ausgleiten, *slidus* glatt, blank, schlüpfrig, ksl. *slėdũ* Spur, Fährte. + ags. *slidan*, engl. *to slide* gleiten, á-slidan ausgleiten, an. *sledhi*, ahd. *slito*, mhd. *slite*, nhd. Schlitten.

## slaba schlaff.

ksl. *slabũ* schlaff (vgl. lit. *silp-ti* schwach, müde, träge werden). + ahd. *slaf* *slaffēr*, nhd. schlaff, goth. *slēpan*, nhd. schlafen, schlief.

## slabatâ f. Schlaffheit.

ksl. *slabota* f. Schlaffheit. + ahd. *slaffida* f. Sohlauffheit.

## sva eigen, selbst.

preuss. *sien* acc. sich, lit. *si-* im Verb; ksl. *sebě* *sibi*, *sę* acc. sich, *svoj* eigen. + goth. *sik*, *sis*, *seina*, ags. *svâ* = ahd. *sô*, nhd. *so*, goth. *svēs* eigen.Vgl. lat. *sibi*, se. — *oŭ of ũ*. — sskr. *sva* selbst, eigen.

## sebei sibi.

ksl. *sebě* = lat. *sibi*.

sem sich.

preuss. sien, lit. -si-, -s macht reflexiv. + goth. si-k vgl. mi-k, thu-k *ἐμέγε, σέγε*.

svedh *ἔθω*.

goth. sidu-s, ahd. sito m., nhd. Sitte.

Vgl. *ἔθω, ἦθος, εἶωθα*. — sskr. svadhâ f. *ἔθος, ἦθος*.

svaya eigen.

ksl. svoj' eigen vgl. sskr. svayam selbst, eigen.

svaya zu eigen machen.

ksl. svoja svoiti zu eigen machen, vgl. lit. svainė Schwägerin.

Vgl. lat. suesco, suevi, suescere. — zend. qaêta angehörig, qaê-tu Angehörigkeit.

svâta zu eigen gemacht.

lit. svota-s = ksl. svatû Verwandter.

Vgl. lat. suêtu-s, con-suêtu-s. — zend. qaêta.

svaika Hürde.

ksl. o-sêkû ovile. + ahd. sweiga, mhd. sweige f. Viehhof, Rinderstall, Rinderheerde, Rinderweide, ahd. sweigari, mhd. sweiger Rinderhirt, Viehhofbesitzer, mhd. sweige-hof Viehhof.

Vgl. *σῆκος*.

svak fließen, hervorfließen.

lett. swak-s = lit. saka-s Harz der Bäume = ksl. sokû m. Saft, lit. sun-kiu sunk-ti seihen, ksl. sêknâ sêknâti fließen. + ahd. swehhan swah hervorquellen, ebullire, scatere (riechen, stinken), davon swahh, nhd. schwach (gleichsam ausgeflossen).

Vgl. lat. sanguis.

svak, svank schwingen.

lit. suku sukti drehen, winden, kehren, wenden, suk-ti-s sich drehen;

ksl. sukajâ sukati drehen, spinnen, suk-no Wollzeug. + ags. svingan, ahd. swingan, swinkan, nhd. schwingen schwang.

svad würzen, munden.

lit. sudau sudyti würzen, salzen. + goth. sut-s süß, ahd. swuazi, nhd. süß.

Vgl. lat. suadeo, suavis. — *ἔαδον, ἄσμερος, ἦθος, ἦδύς*. — sskr. svad svadati würzen, svadate munden, svâdu süß.

svâdu süß.

an. soetr, as. svôti, ahd. swuazi, suozi, mhd. süeze, nhd. süß. (germ. svôtja- aus svôtu).

Vgl. lat. suavis. — *ἦδύς*. — sskr. svâdu.

Lit. saldus, ksl. sladukû gehören nicht hierher.

svan tōnen.

ags. svinsian tōnen.

Vgl. lat. sonare. — eskr. svan svanatī tōnen.

svagh tōnen.

lit. svagiū svagėti tōnen, lett. swadlēt rasseln, klappern, lit. sugiū sug-ti heulen, winseln (Hund). + goth. svōgjan seufzen, nhd. schwōgen.

svap schlafen.

ksl. sūpljā sūpati schlafen. + an. sofa svaf schlafen.

Vgl. lat. sopor, sopire. — ὕπνος. — eskr. svap svapiti schlafen.

svapya einschlāfern.

nsł. za-sipiti einschlāfern. + an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-sweben einschlāfern.

svapna m. Schlaf, Traum.

lit. svapna-s Traum, ksl. sūnū Schlaf, Traum. + an. svefn m. Schlaf.

Vgl. cambr. hun Schlaf. — ὕπνος. — lat. somnu-s. — eskr. svap-na m. Schlaf, Traum, zend. qafna m. Schlaf.

svap bewegen, schwingen, schweifen lassen.

lit. sūpu sup̃ti sup̃oti schwingen, schaukeln; ksl. sūpā su-ti fundere, rasyati dissipare, svepljā svepiti agitare. + an. svifa sveif ferri, labi, gehen, sich hinwenden, svifast nachgeben, weichen, goth. aveiban svaif aufhören, ablassen, ags. svifan schweifen.

Vgl. lat. in-sipere hinwerfen, supāre, dis-sipāre, pro-sāpia.

svab wie svap.

lit. svambala-s Bleiloth („schwankend“), subōju, suboklė = supōju supoti, subinė der Hintere; ksl. chobotū, o-šibi cauda. + an. svipr schnelle Bewegung, as. for-swipan fortscheuchen, mhd. sweifen, swief in drehende Bewegung setzen, nhd. schweifen.

Vgl. σόβος, σοβέω.

svaba Schweif.

lit. subinė der Hintere; ksl. chobotū cauda und o-šibi (= o-sjūbi) cauda. + an. svipa f. vgl. ahd. sweif, nhd. Schweif.

Vgl. σόβη Schweif, Pferdeschweif.

svar tōnen; schwirren.

ksl. sviriti pfeifen, svirūkā Pfeife, sutūna f. fistula; lit. surma Pfeife. + ags. svarian sprechen, and-svarian = engl. to answer antworten, ahd. swarjan swuor, nhd. schwören schwur, vgl. nhd. schwirren, Schwarm.

Vgl. lat. sorex, susurrus. — ὑφαξ. — eskr. svar svarati tōnen, loben.



**svara Ton, Rede.**

an. svar pl. svör n. Antwort, vgl. sskr. svara Ton.

**svar quälen, beschweren.**

ahd. sweran schmerzen, schwären, swâr, swâri schwer.

Vgl. lat. sêrus = ahd. swaere. — sskr. svar svrñāti quälen, verletzen,

zend. qara Wunde, Schwäre.

**svarda schwarz.**

goth. svart-a-s, ahd. swarz, nhd. schwarz.

Vgl. lat. surdus, sordes.

**svarbh wischen, streichen.**

kel. svrabū scabies, svrūblū (svrū-dlū) terebra, vgl. lett. swârpst-s Bohrer, swârpstēt bohren. + goth. af-svairban abwischen, as. swerban wischen, ahd. swerban swerpan abwischen; wirbeln.

Vgl. συρφερός, σύρφος Kehrlicht, Gemülm.

**sval svelati schwelen, glühen.**

lit. svelu svelti, svylu svilti schwelen, glühen, svilu-s schwelend. + ags.

svelan glühen, svól Hitze, ahd. swilizôn schwelen, nhd. schwelen, schwül.

Vgl. altir. súil Auge W. — σέλας, σελήνη. — sskr. sur surati leuchten,

glühen, zend. qare-nāñh, qare-tha Glanz.

**svalg qualmen.**

nhd. Schwalch, ndd. schwalken.

Vgl. σελαιέω.

**sval schwellen.**

as. swellan, ahd. swellan, mhd. swellen swell, nhd. schwellen schwoll geschwollen, Schwall.

Vgl. lat. salus, sal-tu-s. — σάλος, κονί-σσαλος, σαλεύω.

**svaliâ Sohle.**

goth. sulja f. Sohle, ags. sylle, syll, ahd. swelli, nhd. Schwelle,

mhd. swile Schwiele.

Vgl. lat. solea. — ὀλισά.

**svig nachlassen, sviga Schweigen.**

as. swican swêk, ahd. swihhan ermatten, nachlassen, as. swigôn, ahd.

swikên, mhd. swigen sweic, nhd. schweigen.

Vgl. σιγή σιγάω σιγηλός.

**svigla hell, schimmernd.**

as. svigli, as. svegle hell, schimmernd.

Vgl. σιγαλῶν blank machen, σιγαλόεις blank.

**svid svidyati schwitzen.**

lett. swistu swidu swiet schwitzen. + ahd. swizjan, nhd. schwitsen.

Vgl. lat. sudare, sudor. — ἰδῶ, ἰδός. — sskr. svid svidyati schwitzen.

**svidra Schweiss.**

lett. svidr-a-s Schweiss, swidrūt schwitzen.

Vgl. ἰδρῶς, ἰδρῶω.

**svida m. Schweiss.**

ahd. sweiz, nhd. Schweiss.

Vgl. sskr. sveda m., zend. qaēdhem acc. Schweiss.

**svekura Schwäher.**

lit. szeszura-s, ksl. svekrū Schwäher. + goth. svaihra, ahd. swehur, mhd. sweher, nhd. Schwäher.

Vgl. corn. hvigeren, cambr. hod. chwegrwyn socer. — lat. socer. — ἑν-ρῶς. — sskr. çvaçura = zend. qaçura.

**svekrū f. Schwieger.**

ksl. svekry f. + ahd. swigar, nhd. Schwieger.

Vgl. corn. hveger, cambr. hod. chwegr. — lat. socrus. — sskr. çvaçrū f. Schwieger.

**sveks sechs.**

lit. szeszi, szeszios sechs vgl. ksl. šestī sechs. + goth. saihš, nhd. sechs. sveks ist anzusetzen wegen lit. uszės = szeszės Sechswochen, Kindbett und preuss. uscht-s der sechste, welche Formen sich nur aus szvesz erklären lassen.

Vgl. altir. sé, cambr. chwech (aus sves). — lat. sex. — ἕξ. — sskr. shash, zend. khshvas sechs.

**sveksdekan sechszehen.**

ahd. mhd. sehszehen, nhd. sechzehn.

Vgl. lat. sédecim. — sskr. shodaçan, vgl. zend. khshvaadaça = sskr. shodaça der sechzehnte.

**sveksta der sechste.**

lit. szeszta-s, preuss. uscht-s der sechste (aus szveszta-s); ksl. šestī, šesty der sechste. + goth. saihsta, nhd. sechste.

Vgl. lat. sextus. — ἕκτος. — sskr. shashṭa, zend. khstva.

**sveksti f. Sechszahl.**

ksl. šestī f. sechs. + an. sett f. Sechszahl.

Sskr. shashṭī f. heisst sechszig.

**svesar f. Schwester.**

lit. sesė g. sesers, preuss. swestro, ksl. sestra f. + goth. svistar, nhd. Schwester. — Vgl. altir. siur-nat Schwesterchen, cambr. chwaer Schwester. — lat. soror. — sskr. svasar = zend. qaihar.

**svesarīna sobrinus.**

lit. seseryna-s, seserėna-s Sohn der Schwester der Mutter.

Vgl. lat. sobrinus, con-sobrinus.

# VI.

W o r t s c h a t z

der

letto-slavischen Spracheinheit.



## A.

### a, â Interjection.

lit. á, áá Interj. der Verwunderung, des Tadels oder Spottes, ó Interj. der Verwunderung, des Tadels u. s. w.

Vgl. ahd. á, hilf-â, nein-â, â-hei, â-hei-â. — lat. â, ah. — ä, ä. — sskr. â Interjection.

### ai Interjection.

lit. ei Interj. der Warnung, des Schmerzes, ei-gi wohlan, ei-man freilich, ai Interj. vor dem Vocativ, ai wehe, ai-man wehe mir, aimanóti wehe-rufen.

Vgl. nhd. ei! — aī, alai, ol-moi.

### aida, aidra Schwellung, Gift.

ksl. ēdū, jadū m. Gift, ēdro, jadro n. Bausch, Schwellung.

Vgl. an. eitill Drüse, ahd. eiz m. Geschwür, Beule, an. eitr, mhd. eiter n. Gift, nhd. Eiter.

Vgl. lat. aemidus. — oldáw, oldáw, oldos, oldma.

### aina unus.

preuss. ains m. ainā f. ainan acc. einer, allein, Jemand, unbest. Artikel,

lit. w-ēna-s einer. + ksl. inū einer, irgend einer, ein anderer.

Vgl. altir. óin, óen, cambr. un. — lat. oinos, ūnus. — olvj.

### ainaka einzig.

ksl. inokū vgl. goth. ainaha, ahd. einag, mhd. einec, nhd. einzig.

Vgl. lat. ūnicus.

### ainalika elf.

lit. wēnolika os f. eilf. + goth. ainlif, ahd. einlif, nhd. eilf, elf.

### ainalikta der eilfte.

lit. wēnolikta-s der eilfte. + ahd., einlifto, nhd. eilfte, elfte.

### au praefix weg, ab.

preuss. au z. B. in au-mū-sna-n Abwaschung. + ksl. u- praefix weg, ab z. B. in u-brusū m. Handtuch, brus wischen.

Vgl. lat. au-fero. — av, avus. — sskr. ava praepos. praefix weg, ab.

### au-mu abwaschen.

preuss. aumūsnan Abwaschung. + ksl. umyti abwaschen.

aug augati wachsen.

lit. augu augti wachsen, auginti aufziehen, preuss. auginnons asmai ich habe auferzogen, lett. augu augt wachsen.

Vgl. goth. aukan aiauk. — lat. augeo auctum.

augta part.

preuss. auckta- hoch, lit. aukšta-s hoch.

Vgl. lat. auctus.

augman Wachsthum.

lit. augmā m. Spross vgl. lat. augmen-tu-m.

aus tagen.

lit. auszta ausz auszti, lett. aust, ausa, aust es tagt. + an. austan, ahd. ôstana von Osten her, an. austr n. Osten, ahd. ôstar, mhd. ôster nach Osten hin, nhd. Ost, Osten, Ostern.

Vgl. lat. aurôra, auster. — αὔρας, ἡώς, ἑώς. — sskr. vas uochati tagen, ushas f. Morgenröthe.

austra ostwärts.

lett. austr-s ostwärts, austruma-s Osten, austrinsch Morgenwind, Ostwind.

Vgl. an. austr n. Osten, ahd. ôster, mhd. ôster ostwärts.

ausra morgendlich, Morgen.

lit. auszrà f. Morgenröthe, api-auszrè f. Morgendämmerung.

Vgl. ἄγχι-αυρος, αὔριον. — sskr. usra morgendlich, usriyā f. Morgenhelle.

ausa Gold.

lit. aukszas Gold (k vor s eingeschoben), preuss. ausin acc. Gold

Vgl. lat. aurum Gold.

austa Mund.

preuss. austin acc. Maul, austo Mund. + ksl. usta n. pl. Mund.

Vgl. sskr. oshṭha Lippe.

ak, ank dunkeln.

lit. ap-jėkti erblinden, ink-sta ink-ti verschiessen von der Farbe, uk-szta ukti es wird trübe, lett. ik-ls dunkel, preuss. ag-lo f. Regen, lit. ak-la-s blind.

Vgl. lat. aquilus, aquila, aquilo, op-âcus. — ἀκαρος, ἄγχιρας, ἀχ-λός, ἀχ-ρός.

akla dunkel.

lit. akla-s blind, lett. ikl-s dunkel, preuss. ag-lo Regen (= dunkles Wetter).

Vgl. lat. aquilu-s. — ἀχλός.

**ak** sehen.

lit. at-anku akau akti Augen bekommen, sich öffnen (von den Hanfknoten), aki-s Auge, aka-s Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen. + ksl. oko Auge, ok-no Oeffnung, Fenster.

Vgl. goth. augō Auge, goth. ahjan glauben, wāhnen, ahd. ahtōn, nhd. Acht, achten. — lat. oculus. — ὄσσομαι, ὄψομαι, ὄπωπα, ὄσσε. — zend. āka offenbar, vgl. sskr. akshi Auge, iksh schauen.

**aka** Oeffnung.

lit. aka-s Oeffnung im Eise, Wuhne, lett. aka Brunnen, vgl. ksl. ok-no n. Fenster.

Vgl. ὀπή.

**aki** n. Auge.

lit. akis ēs, lett. az-s f. Auge. + ksl. oko g. oka und očese n. Auge, im Dual i-Stamm: oči, očiju, očima.

Vgl. ὄσσε (= ὄψε) dual. — lat. oculus.

**akaya**, **akya** eggen.

lit. akėju akėti, ekėti eggen vgl. ahd. egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen.

Vgl. lat. occa Egge. — ὀξίτη Egge.

**aketâ** f. Egge.

lit. akėczos, ekėczos f. Egge.

Vgl. ahd. egidâ, mhd. egede, eide f. Egge.

**akman** m. Stein.

lit. akmŕ g. akmėns und akmenio m. Stein. + ksl. kamy und kameni g. kamene m. Stein.

Vgl. ἄκμαν. — sskr. açman m. Stein.

**akmenina** steinern.

lit. akmeninis steinern. + ksl. kameninŭ steinern.

**âgâ** f. Beere.

lit. âga f. âga-s m. Beere, vyn-âgė f. Weinbeere, Weintraube, lett. oga f. Beere, wina ogas Weintrauben. + ksl. vin-jaga f. Weintraube, jago-da f. Beere.

Vgl. lat. ūva f. Beere (= ugva) zur Wz. ag, lat. unguere.

**agna** Lamm.

ksl. agnē ēte = jagnē n. agnus, jagnīcŕ m. agnus, jagnilo n. locus, ubi oves pariunt.

Vgl. lat. agnus.

**agni** m. Feuer.

lit. ugnis g. ugnės f., lett. ugguns m. Feuer. + ksl. ognī m. Feuer, ognī-nā feurig.

Vgl. lat. ignis. — sskr. agni m. Feuer, Feuergott.

aza ich.

lit. aaz, preuss. as ich. + ksl. azū, jazū ich.

Vgl. goth. ik. — lat. ego. — ἔγωγε. — sskr. aham.

azara Teich, Landsee.

preuss. V. assaran See, Landsee, lit. ezera-s m. Teich, kleiner See. + ksl. jezero n. See, Landsee.

azina Fell.

ksl. azno, azino, jazino n. Fell, Vliess.

Vgl. sskr. ajina n. Fell, Vliess.

âzya Ziegenbock, Ziege.

lit. ozys, lett. ahsis Ziegenbock, preuss. w-osee (= w-ofé) Ziege.

Vgl. sskr. aja, ajaka.

âzkâ Ziege.

lit. ozkâ f. Ziege.

Vgl. sskr. ajakâ f. kleine Ziege.

at, ata praefix von weg, zurück, ent-.

lit. at-, ata- praefix wider, zurück, ent-, preuss. at-, et-. + ksl. otâ praepos. ab, von, weg, und praefix.

Vgl. goth. ith-, id-. — sskr. ati.

at-var öffnen.

lit. atverti, lett. atwert öffnen, aufthun, preuss. et-wêre du öffnen. + ksl. otvorjâ otvoriti öffnen.

at-laika Ueberrest.

lit. atlaika-s der Rest. + ksl. otulêkū m. Ueberrest.

Vgl. sskr. atireka m. Ueberrest.

at Interjection.

lit. at Interjection der Verachtung.

Vgl. lat. atat. — ἀτατατά.

ata m. Vater.

ksl. otici Vater, otici väterlich, otini väterlich (von otū).

Vgl. goth. atta. — lat. atta. — ἄττα.

atra hastig.

lett. âtr-s hastig, vgl. lat. atrox. — ἀτρε-αἰέος, ἀτρε-ηρό-ς, ἀτρε-ύρω.

Zur Wz. sskr. at gehen. Oder lett. âtrs = lit. aitrus = ksl. jarū?

ad nähen, stechen.

lit. adau adyti nähen, steppen, adatâ f. Nähnadel. + ksl. âda f. ἄγκυ-  
στον, âzda âditi ἀγκιστρύειν, âdica ὀγκνος.

Vgl. ἀδύρε, ἀνδρεών. — lat. ador.



**âd âdyati riechen.**

lit. âdziu âsti riechen, spüren, âstau âstyti riechen, schnupfen, âslys Riecher, Spürer, âslė f. Sinn des Geruchs, âdimas das Riechen.

Vgl. lat. odor, odefacio. — ὀσῶ ὀδῶδα, ὀδῶν.

**an âvâ.**

lit. an âvâ nach B. in altlit. Drucken. — ksl. vâ- (?).

Vgl. goth. ana = âvâ. — zend. ana.

**an- negirt.**

ksl. â- u- negirt.

Vgl. goth. un-. — altir. an-. — lat. in-. — âv-, â-. — sskr. an-, a-.

**an hauchen.**

ksl. vonja f. odor, halitus, â-chajâ âchati odorari.

Vgl. goth. anan ôn anans hauchen. — sskr. an aniti hauchen.

**ana Ahn, Ahne.**

preuss. ane altnuter, lit. anyta Schwiegermutter.

Vgl. ahd. ano, anâ m. f., nhd. Ahn, Ahne, Ahnfrau. — lat. anus f.

**ananka Enkel.**

lit. anuka-s Enkel. + ksl. vûnukû, vûnuka m. f. Enkel, Enkelin.

Vgl. ahd. eninchil, mhd. enichlin Enkel.

**ana jener.**

lit. àn-s, anâ m. f. jener, jene. + ksl. onû jener.

Vgl. lat. ollus, olle, ille (= onulus). — sskr. ana dieser.

**antara anderer, zweiter.**

lit. àntras, antrâ m. f., preuss. antars m. antrâ f. der, die andere, zweite. + ksl. vûtoryj der andere, zweite.

Vgl. goth. anthar. — sskr. antara.

**antarasya der andere.**

lit. antrasis. + ksl. vûtoryj.

**ankta früh.**

lit. anksztas, anksztus adj. früh, ankszti adv. früh, ankazybė f. und ankasztuma-s frühe Zeit, preuss. angsteinai adv. früh Morgens. + goth. ûhteigs Zeit habend, ûhtvô f. Morgenzeit = an. ôtta, as. uhta, ahd. uhtâ, uohtâ f. Morgenzeit, goth. ûhteigô adv. zu rechter Zeit.

Gleichen Stammes lett. agr-s adj. frühzeitig, sskr. aktu Nacht, Morgen.

**ang angati schnüren.**

lit. ankszta-s enge, anksztis ës f. Schote. + ksl. vęzâ vęsti ligare, firmare.

Vgl. lat. angio anctum. — ἄγγω.

**angarya Aal.**

lit. ungurys io m., preuss. angurgis (für -jis) Aal. + ksl. aġorišti m. Aal.

Vgl. lat. anguilla. — ἰγγεῖλος.

angarītya Aal.

lit. ungurytis czio m. Aal. + ksl. aġorišti m. Aal.

angu eng.

ksl. aḡukū eng, aḡota f. Enge. + goth. aggvu-s, an. öng-r, ahd. angi, engi, mhd. enge, nhd. enge, eng.

Vgl. sskr. amhu-bheda engspaltig.

angutâ f. Enge.

ksl. aḡota f. Enge.

Vgl. goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge.

angasti f. Enge, Beengung.

ksl. aḡosti f. Beengung.

Vgl. ahd. angust, mhd. angest, nhd. Angst.

ankta eng.

lit. ankszta-s eng.

Vgl. lat. anctus, anxius.

angla Winkel.

ksl. aġlū vgl. lat. angulus.

angya beengen.

ksl. aḡa aḡiti beengen.

Vgl. goth. ga-aggvjan, ahd. (angjan) ankan, mhd. engen, nhd. be-engen.

angi m. Schlange.

lit. angis g. angės m., preuss. angis, lett. ödfe Schlange. + ksl. aḡi m. Schlange.

Vgl. ahd. unc. — lat. anguis.

angli Kohle.

lit. anglis gen. anglės f., preuss. anglis Kohle. + ksl. aġli m. Kohle.

Vgl. sskr. angāra m. Kohle.

anta, ant praepos. und praefix, auf, gegen.

lit. ant c. gen. auf, alt anta (B.).

Vgl. goth. and c. acc. an, auf -hin, entlang, in, auf, über, and-, anda-praefix.

Vgl. ἄντα.

anti f. Ente.

lit. antis g. antės f., preuss. antis Ente. + ksl. aḡy, aḡuka f. Ente.

Vgl. an. önd, ahd. anut, mhd. ant m. f., nhd. Ente, Entrich. — latein. anas. — νῆσσα. — sskr. āti f. ein Wasservogel.

**antu, antukâ Ente.**

lit. antuka f. Schnepfe, antukė zem. Steinschwätzer. + ksl. aty, atūka f. Ente.

Vgl. an. önd (= antu) Ente.

**anteina von der Ente.**

lit. antėna f. Entenfleisch = lat. anatina sc. caro Entenfleisch.

**anda dunkel.**

lit. jūdas schwarz vgl. sskr. andha dunkel, blind.

**ansâ f. Handhabe, Henkel.**

lit. asa, ansa f. Henkel vgl. lat. ansa f. Henkel, sskr. amśa.

**ansâta gehenkelt.**

lit. ansota-s gehenkelt vgl. lat. ansatus.

**ap api praepos.**

lit. apė praep. c. acc. um, gegen (Zeit), von, über, ap-, api- praefix um. Vgl. lat. ob. — *ent.* — sskr. api.

**apa Vermuthung.**

ksl. za-apū, zajapū Vermuthung.

Vgl. an. ef, if n. Zweifel, ahd. iba f. Bedingung. — lat. nec-opinus, in-opinus, opinio, opinari. Von ap (conjectura) assequi, apisci.

**apīna vermuthet.**

ksl. ne-vūzapīnū (= ne-vūz-za-apīnū) unvermuthet.

Vgl. lat. nec-opinus, in-opinus unvermuthet.

**api Wasser.**

lit. upis g. upės f. Fluss, Bach, preuss. ape Fluss, apus Quelle, Brunnen.

Vgl. altpers. api Wasser. — sskr. ap, āp f. Wasser.

**apsiâ f. Espe.**

preuss. abse, lett. apsa f., lit. apuszi-s ės f. Espe vgl. epusze f. Schwarzpappel. + poln. russ. osina f. Espe (vgl. ksl. vosa = lit. vapsa).

Vgl. ahd. aspa, mhd. apsee, nhd. Espe.

**abi, ab um praepos. praefix.**

preuss. eb-, ksl. ob-, o- praep. praefix um.

Vgl. goth. bi. — sskr. abhi gegen, abhi-tas um.

**aba beide, nom. abai, acc. abans.**

preuss. abbai nom. pl. abbans acc. pl. beide, lit. abū, abi beide. + ksl. oba beide.

Vgl. goth. bai, ba, bans. — sskr. ubhā, ubhau beide.

**abaya beide.**

lit. abeji, abejos beide (Theile), preuss. abbaien acc. n. beides. + ksl. oboj beide.

Vgl. goth. bajôths beide. — sskr. ubhaya beide.

### âbala Apfel.

lit. obelis m. Apfelbaum, obolys m. Apfel, preuss. woble Apfel, lett. âbols Apfel. + ksl. ablŭka, jablŭka f. ablŭko, jablŭko n. Apfel, ablanŭ jablanŭ f. Apfelbaum, dazu preuss. wobalne Apfelbaum.

Vgl. altir. aual, corn. avel Apfel. — an. epli, ags. äpl, äppel, ahd. apful, nhd. Apfel.

### amela Mistel.

lit. amalis, emalas Mistel, preuss. emelno Mistel. + ksl. imela = nst. omela f. Mistel, ksl. imelŭnikŭ = nsl. omelŭnikŭ auceps.

Zu em capere?

### am bedrängen.

lit. umiju umiti drängen, bedrängen, umas schnell, plötzlich, umara-s Wirbelwind, umarus ungestüm, hastig.

Vgl. an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual. — sskr. am amiti befallen, beschädigen, ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm.

### (ar erregen).

In arela und arti.

Vgl. goth. rinnan rann. — ὄρνυμαι. — lat. orior, adior. — sskr. ar ṛoti.

### arela Adler.

lit. erelis io m., preuss. arelie Adler. + ksl. orilŭ m. Adler.

Vgl. goth. ara, ahd. aro, nhd. Aar und ahd. arn pl. erni Adler.

— corn. er, cymr. eryr, erydd Adler W. — ὄρνις Vogel.

### arti f. Streit.

ksl. retŭ, ratŭ f. Streit, Wetteifer, reštŭ retiti streiten.

Vgl. sskr. ṛti f. Streit, ṛtiyate sich streiten, zend. paiti-ereti f. Bestürmung, Angriff.

### ar sich trennen.

lit. yru irti sich auftrennen, ardau ardyti trennen, lett. irstu, iru, irt sich trennen, wie eine Naht, êrtŭ-s locker, irdit auftrennen, irden-s mürbe. + ksl. orjŭ oriti trennen, lösen, vernichten, ori-telŭ qui destruit.

Vgl. goth. arms arm, ἐρήμος, lat. area, arvum, rŕarus ἀρεός. — sskr. ṛte ohne, arana fern, fremd, âra fern u. s. w.

### âra m. das Freie, Raum.

lit. ora-s das Freie, das Draussen, orê adv. draussen, oran adv. hinaus, lett. âr-s das Draussen, ârâ draussen, âran hinaus

Vgl. lat. ârea. — sskr. ârât abl. aus der Ferne, âre loc. fern, fern von.

**ar aryati pflügen.**

lit. ariu arti, lett. aru art pflügen. + ksl. orjā orati pflügen, orateli m. Pflüger, ora-lo Pflug (ksl. ora- = arā-).

Vgl. goth. arjan. — lat. aro arāre. — ἀρόω.

**ar-k-la Pflug.**

lit. arkla-s m. Pflug. + ksl. ralo n. Pflug.

Vgl. mhd. arl Pflugschaar.

**artāya m. Pflüger.**

lit. artōjis m., preuss. artoys Pflüger. + ksl. rataj' m. Pflüger.

Vgl. ἀρόρης.

**ar rudern (aus ar treiben).**

lit. iriu irti rudern, irtojis Ruderer, irkla-s Ruder, isz-yra f. Anfahrtr; preuss. artwes Schiffeise; lett. iru iru irt rudern.

Vgl. an. ār f. Ruder, an. rōa, mhd. rüejēn, engl. to row, ahd. ruodar, nhd. Ruder. — lat. ratis, rēmus. — ῥέτης, ῥέσσω, ἀμφ-ήρης, πειρη-χόντ-ορος. — sskr. aritar Ruderer, aritra Ruder.

**(ar fügen).**

Vgl. lit. arti nahe, ksl. jarimū Joch und s. ar, ara, arma.

Lat. artus, arma, armentum. — ἀρατίζω, ἀρμός, ἀρτίω. — sskr. ara Rad-speiche, arpayā einfügen.

**ar praepos. zu, an.**

lett. ar praepos. c. acc. mit, an; preuss. er in, bis in.

Vgl. altlat. ar- soviel als ad-, ar-fui = adfui, 'ap-or = ap-ud.

**ara Fragpartikel.**

lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

Vgl. ἄρα, ἄρ, ἄά.

**arma Arm.**

preuss. irmo Arm, Oberarm. + ksl. ramē n. Arm.

Vgl. nhd. Arm. — lat. armus. — ἀρμός. — sskr. irma. — zend. arema.

**alâ, alalâ Halloh!**

lit. alôju, alôti Halloh schreien. + ksl. ole, bulg. olelê Interj.

Vgl. ags. lâ, engl. lo, ags. holâ, nhd. holla, Halloh. — ἀλαλά. — sskr. re, are, arare Interj. des hastigen Rufens.

**alu n. Bier, Meth.**

lit. alūs m. Hausbier, preuss. alu Meth. + ksl. olū g. olu n. Bier.

Vgl. ags. ealu, an. öl n., engl. ale Bier.

**alk hungern.**

lit. alkstu alkti, lett. (if)alkstu alkt hungern. + ksl. alučā alūkati und

lačā lakati hungern, alkota f. Hunger = lakota Begierde, lakomū cupidus, avarus, lakija f. meretrix.  
Vgl. ahd. ilgi fames.

**alkana hungrig.**

lit. alkana-s hungrig, preuss. alkin-s nüchtern. + ksl. lačīnū hungrig.

**alkti f. Ellenbogen.**

lit. olektis f. vgl. alkuņē f. Elle, Ellenbogen, preuss. woaltis Elle, woltis Unterarm. + ksl. lakūti f. Ellenbogen, Elle.  
Vgl. ἄλξ, ἀλέξανδρος. — lat. lacertus.

**alni m. Hirsch.**

lit. elnis io m. Elenn, Elennthier, preuss. alne tyer d. i. Hirschkuh. + ksl. alūnī, jelenī g. jelene m. Hirsch.

**alp schwach werden.**

lit. alpu, alpestu alpeti schmachten, verschmachten, ohnmächtig werden, alp-na-s schwach, ohnmächtig.  
Vgl. ἀλανάω, ἀλανάδρός. — sskr. alpa gering, wenig, schwach.

**albadi Schwan.**

ksl. lebedī m. Schwan.  
Vgl. ags. ylfece, an. älft, ahd. alpiz, albiz, elbiz m. Schwan. — lat. albus, albidus.

**alva Blei.**

lit. alvas Zinn, preuss. alwis Blei. + ksl. olovo n. Blei.

**alesā f. Else, Eller.**

ksl. elicha, jelūcha, olcha f. Erle, vgl. lit. elksznis Erle.  
Vgl. holl. else, ahd. elira und erila f., nhd. Else, Eller, Ede.

**alstna von der Eller.**

ksl. jeltšinū ellern, ahd. mhd. erlin, nhd. erlen, Erlen-busch, Ellern-holz.

**alsna Eller.**

lit. alksznis, elksznis io m. Eller.  
Vgl. lat. alnus f. Eller.

**av avyati autvei Schuhe anhaben, die Füße bekleiden.**

lit. aviu avėti, aunu autī Fussbekleidung anlegen, auta-s m. Fusslappen, aula-s Stiefelschaft, preuss. aulis Schienbein, aulinis Stiefelschaft, lett. aunu, aut die Füße bekleiden. + ksl. ob-ujā ob-uti Fussbekleidung tragen, ob-uvī f. Schuh, ob-utije n. Beschuhung, Fussbekleidung.  
Vgl. lat. ind-uo, ex-uo, sub-ūcula.

## av beachten.

ksl. avē, javē adv. offenbar, javlĵa javiti zeigen, javinū manifestus; lit. ovyti-s sich im Traume zeigen ist wohl aus ksl. javiti entlehnt.  
Vgl. sskr. ud-av, pra-av auf etwas merken, āvis adv. offenbar.

## āves adv. offenbar.

ksl. javē offenbar vgl. sskr. āvis dass.

## ausi f. Ohr.

lit. ausis ēs f., preuss. ausins acc. pl. Ohr. + ksl. ucho g. ucha und ušese n. Ohr, folgt im Dual der Analogie der i-Stämme.  
Vgl. goth. ausō n. — lat. auris. — altirisch ó. — oves.

## ava pron. demonstr. jener.

lit. in au-rē adv. da, dort. + ksl. ovū jener, der, ovū — ovū ze dieser — jener, der eine — der andere.  
Vgl. lat. autem, aut. — zend. altpers. ava jener.

## avi f. Schaf.

lit. avis g. avēs f. Schaf. + ksl. ovica f. Schaf, ovinū Widder.  
Vgl. goth. avi-str Schafstall, ahd. awi f. Schaf. — altir. oi W. — lat. ovis. — δῖς. — sskr. avi m. f. Schaf.

## avina m. Widder.

lit. avina-s, preuss. awins Widder, Schafbock. + ksl. ovinū m. Widder.

## avisa Hafer.

lit. aviza f. Haferkorn, avizos Hafer. + ksl. ovīsū Hafer.  
Vgl. lat. avena (= aves-na) Hafer.

## 1. avya m. Oheim.

preuss. awis (= awja-s) Oheim, vgl. lit. avynas Oheim. + ksl. uŷ (= auja-s) Oheim.  
Vgl. goth. avō Grossmutter, ags. eām, ahd. ô-h-eim, nhd. Oheim, Ohm. — lat. avus, avia, avunculus.

## 2. avya n. Ei.

ksl. aje, jaje n. Ei (für javje).  
Vgl. an. egg, ahd. mhd. ei, nhd. Ei. — altir. og, cymr. uy. — ᾠόν. — lat. ovum.

## as asmi assi asti sein.

preuss. asmai asai ast, asmai astai ast, lit. esmi, buti sein. + ksl. jes-mi jesi jesti jesmū jeste sąti.  
Ohne die preuss. Formen würde man esmi essi esti ansetzen.  
Vgl. goth. im is ist. — lat. sum es est esse. — εἶμι εἷς ἐστὶ. — sskr. asmi asi asti.

asti f. das Sein, Wesen.

preuss. astin acc. das Ding, die Handlung, vgl. ksl. jestistvo n. das Wesen.

Vgl. sekr. sv-asti f. Wohlsein.

asta wesentlich.

lett. ist-s wahrhaft, offenbar, lit. iszcza-s (= istjas) offenbar, deutlich. + ksl. istü wahrhaft, ächt, istina f. Wahrheit, istovü wahrhaft, -ig (?).

Vgl. goth. astath-i-s f. Wahrheit, sicherer Grund.

sant part. seiend.

lit. esąs, alt sąs seiend, preuss. empriki-sins, dat. empriki-sentis-mai gegenwärtig. + ksl. sy seiend, sąšta f.

Vgl. lat. ab-sens. — *ἀν*, *ταύ*. — sekr. sant.

asan Blut.

lett. assin-s m. gewöhnlich assiniš f. pl. Blut.

Vgl. sekr. asan n. Blut.

asani f. Erndtezeit, Herbst.

preuss. assanis Herbst. + ksl. jeseni f. Erndtezeit, Herbst.

Vgl. goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f. Erndte.

asi f. Esche.

lit. ūsi-s g. ūsės f. Esche, preuss. woasis Esche, lett. ohsis Esche. + russ. jasenī, ksl. jasika f. Esche.

asikâ f. Esche.

ksl. jasika f. Esche, nsl. jesika, slov. osika Esche.

Vgl. an. askr, ags. āsc m., ahd. ask pl. aski, mhd. asch m., nhd. Esche.

asila m. Esel.

lit. asila-s, preuss. asilis Esel. + ksl. osilū Esel.

Vgl. goth. asilus, ahd. esil, nhd. Esel.

Alte Entlehnung aus lat. asellus.

asiliska eselisch.

lit. asiliszkas eselhaft = ksl. osiliskū.

asz durchdringen, scharf sein.

S. asza, asztina, asztra, aszman; ksl. os-la f. Wetzstein, osūtū Art Dorn.

Vgl. ἀσχυμένος, ἀσχυή, ἄσχος, ἀσχυή u. s. w.

asza scharf.

lett. as-s scharf, vgl. lit. aszakà Gräte, ksl. osū-tū Art Dorn.

Vgl. lat. aceo, ace-sco, acidus. — ἀσχυή.



aszina m. Stachel, Stecken.

lit. akszinas n. Stachel (k vor s eingeschoben, wie in aukszas Gold, elksznis alnus, tukstantis tausend und sonst). + ksl. ostinū m. Stachel.

asztra scharf.

lit. asztrus, asztras scharf. + ksl. ostrū scharf. t ist eingeschoben, vgl. lat. acer, ἀξρός, ἄρις, sskr. agra, atri.

aszman Schärfe.

lit. aszmū g. aszmens m. Schärfe, Schneide.  
Vgl. ἀμνή, ἀμυνός.

aszi f. Achse.

lit. aszis g. aszės f., preuss. assis Achse. + ksl. osi (osti) f. Achse.  
Vgl. ahd. ahsa. — lat. axis. — ἄξον. — sskr. aksha m. akshi n.

asztan acht.

lit. asztūni, f. asztūnios acht, vgl. ksl. osmū, osmyj, osmī.  
Vgl. goth. ahtan acht. — lat. octo. — ὀκτώ. — sskr. ashtan, ashtau.

asztanta der achte.

lit. asztuntas der achte, vgl. goth. ahtuda, ahd. ahtodo, nhd. achte.

aszina der achte.

lit. aszmas, preuss. asmus, acc. asman der achte. + ksl. osmā, osmyj der achte, osmī acht.  
Vgl. altirisch ochtmad, cambr. oithmet. — sskr. ashtama der achte.

aszmasyas der achte.

lit. aszmasis = ksl. osmyj der achte.

aszra, aszara Thräne.

lit. aszarà f. Thräne.  
Vgl. sskr. agra n. Thräne, neben agra = zend. agra n.

aszrâ aszrâyati weinen.

lit. aszarôju aszarôti weinen, vgl. sskr. agraaya agraayate weinen.

aszvâ f. Stute.

lit. aszvâ f. Stute, preuss. aswinan (dadan) Stutenmilch, lit. aszvinis Pferd.  
Vgl. ags. ehu- Pferd. — gallisch epo-, altirisch ech. — lat. equus, equa. — ἵππος. — sskr. agra, agra.

aszvina vom Pferd.

lit. aszvinis, aszveinis Pferd, vgl. preuss. aswinan.  
Vgl. lat. equinus.

I.

i, eimi eisi eiti gehen.

lit. eimi, eisi, eiti, inf. eiti gehen, preuss. äsei du gehst, per-ëit kommen, jeis geh, jeiti geht (= i-eis, i-eiti), lett. it gehen, it er geht. + ksl. idā ging, iti gehen.

Vgl. lat. eo ire. — εἶμι, ἔμειν, ἔβην. — sskr. i emi etum.

eutum zu gehen.

lit. eitu, ksl. itū sup.

Vgl. sskr. etum, etava.

ikra Wade.

preuss. yccroy pl., lett. ikr-s pl. ikri m. Wade. + russisch ikry Wade.

Vgl. lat. ocrea?

ig, ing Schmerz empfinden.

lett. igstu idfu igt Schmerz haben, verdriesslich sein, idfināt (= ing) verdriesslich machen. + ksl. jęza f. Krankheit.

Vgl. lat. aeger krank, verdrossen.

iz sich spalten.

lit. su-izu su-iszi abbröckeln, in seine Theile sich auflösen, izinēs f. pl. die Schrauben, Hülsen an Bohnen und Erbsen, izinti, isz-izinti, isz-aizau, isz-aizyti aushülsen, lüften. + ksl. jazva, azva (= ēzva) f. Riss, Einschnitt, Wunde.

aizvâ f. Riss, Einschnitt, Wunde.

preuss. eyswo (= aifvo) f. Wunde, vgl. lett. aifa f. Riss, Einschnitt, Spalte im Eise. + ksl. azva, jazva (= ēzva) f. Riss, Einschnitt, Wunde.

iza, iz praepos. praefix aus.

lit. isz, preuss. is, lett. if aus. + ksl. izū, iz, is-.

Vgl. gallisch ex. — lat. eo-, ex, ē. — էx, էէ. Grundform ega, eg.

izei ausgehen.

lit. iszeiti = ksl. iziti.

iza m. Eisscholle.

lit. izas m. Eisscholle, pl. izai Grundeis.

Vgl. an. jaki m. Eisstück, jökull m. Gletscher, Eisberg, engl. ic-icle Eiszapfen. — altir. aig = neucambr. ia Eis.

inva m. Eibe.

preuss. inwis (?) Eibenbaum.

Vgl. an. fyr-r, ahd. iwa f., nhd. Eibe.

insta Niere, Hode.

lit. inkszta-s m. Niere. + ksl. isto g. istese n. Hode, pl. istesa Nieren.

instra Schmer, arvina.

preuss. instran Schmer.

Vgl. an. istra f. Fetthülle der Eingeweide, ndd. inster dass.

Besser enk-tra vgl. ksl. jetro Niere von ang unguere?

U.

u schreien.

ksl. vyją vy-ti sonare, ululare, vy-tije Geschrei.

Vgl. ahd. uwila Eule. — *aw*, *awaw*. — lat. ovare.

uk auk üben, gewöhnen.

lit. junkstu junkau junkti gewohnt werden, eingewöhnen, jaukinti gewöhnen, dressiren, preuss. jaukint üben. + ksl. vyknaŭti lernen, ob-yčę ob-ykati gewohnt werden, ukū doctrina, ne-ukū unerfahren.

Vgl. goth. biūhts gewohnt, biūhti Gewohnheit. — sskr. uc ucyati uvoca Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein.

unkta gewohnt.

lit. junktas gewohnt, vgl. goth. bi-ūht-s (= bi-unh-ta-s) gewohnt.

uza uz praepos. und praefix hinter, für, anstatt.

lit. už praepos. mit acc. und gen., und praefix hinter, für, anstatt. + ksl. vüzų praepos. c. acc. für, praefix hinter, für, anstatt.

uzvalka von uzvelk.

lit. užvalkas m. Ueberzug, Hülle, Decke. + ksl. vüzvlakū extractum.

ut merken.

lit. juntų jatau justų, lett. jūtu just empfinden, fühlen, merken, jaučiu jausti, lett. jauschu jautu jaust empfinden, merken.

ut = vat, vgl. sskr. vat api-vat merken.

utria Schmidt.

preuss. wutris Schmidt, autre Schmiede, vgl. lit. jutryna f. festes Schloss (Gegensatz Vorhängeschloss). + ksl. vūtrī m. Schmidt.

Von ut?

udrâ f. Fischotter.

lit. udrâ f., preuss. odro Fischotter. + ksl. vydra f. Fischotter.

Vgl. ahd. otir. — zend. udra, sskr. udra.

ûdra Euter.

lit. udróti eutern.

Vgl. ahd. úter. — *ovðar*. — lat. úber. — sskr. údhar, údhan.

unsza hoch.

preuss. unsai, unsei adv. hinauf, Gegensatz semmai. + ksl. vysokū hoch, vysij' höher, vysota f. Höhe.

unszai adv. hoch.

preuss. unsai, unsei adv. hinauf. + ksl. vysé adv. oben, hoch.

upia ein schreiender Vogel.

lett. ūpis m. Uhu. + ksl. vypli (= v-yp-ja-s) m. Möwe.

Vgl. ahd. ūfo, ūvo m. Uhu.

ûra Wasser.

lit. jurės pl. f. Meer, preuss. wur-s Teich.

Vgl. an. ūr n. Feuchtigkeit, feiner Regen. — lat. ūrina, ūrināri. — *ovpor*.

ul heulen.

lit. uloju ulóti heulen, jauchzen, uz-ulavóti jauchzen, ul-doju, uldóti girren, ächzen.

Vgl. *ulāw*. — lat. ulucus. — sskr. ulūka = urūka m. Eule, ululi heulend.

ulul heulen.

lit. ulula bangos es rauschen die Wellen.

Vgl. lat. ululare. — sskr. ululi, ulūlu.

E.

eiskâ f. Forderung.

lit. jėskoju jėskoti suchen. + ksl. iska f. petitio.

Vgl. ahd. eiscâ f. Forderung. — sskr. icchâ f. Wunsch, ish icchati wünschen, fordern.

eiskya, eiskâya fordern, heischen.

lit. jėskoju jėskoti suchen. + ksl. iskajâ iskati suchen, po-ištâ (= po-iskjâ) po-iskati quærere.

Vgl. ahd. eiscôn heischen, an. aeskja wünschen, engl. to ask fragen.

eglâ f. Tanne.

lit. eglė f. Tanne, ėglius m. Eibe. + ksl. jela f. Tanne, Fichte.

preuss. äddle Tanne zeigt slavischen Einfluss, poln. jodla.

ezia m. Igel.

lit. ežys io m. Igel. + ksl. ježī m. vgl. jazvū (= ėzvū) Igel.

Vgl. ahd. igil m. — *εχίνος*.

ēd praes. ēdmi, inf. ēstvei, ēstiei essen.

lit. ēdmi ēsti fressen, lett. ēdu (ēmu) ēst essen, preuss. istwei ist essen, ideiti esset. + ksl. ēmi ēsti (jami jasti) essen, jas-li f. pl. Krippe, jastva f. Speise.

Vgl. goth. itan at ētum. — lat. edo ēsi ēsum edere esse. — ἔδω. — sskr. ad admi attum essen.

ēdia das Essen.

preuss. idis das Essen. + ksl. ēdī, jadī f. das Essen.

Vgl. lat. in-ēdia.

ēskā f. Speise, Frass.

lit. ēska f. Frass, Aas.

Vgl. lat. esca f.

en praepos. in.

lit. į, lett. é, preuss. en. + ksl. vū in.

Vgl. goth. in. — lat. in. — ἐν.

enzu Zunge.

lit. lėzuvis m. Zunge (für ęzuvis, mit Anlehnung an lėz lecken), preuss. infuwis Zunge. + ksl. językū m. Zunge.

Vgl. sskr. juhū, zend. hizu Zunge. — goth. tuggô. — lat. lingua, lingua. — sskr. jihvā.

endra Kern, Hode.

lett. idr-a-s (= indra-s) Kern. + ksl. jędro n. Hode.

Vgl. ἀδρός. — sskr. anda n. Ei, Hode, sândra kernig.

ensu-, enszu- umsonst.

preuss. ensus umsonst. + ksl. jęšuti, ošuti umsonst.

epra m. Eber.

ksl. vepri m. Eber.

Vgl. ahd. epar, mhd. eber, nhd. Eber. — lat. aper.

em praes. emati, inf. emtvei, emtiei nehmen.

lit. imu ėmiau imti nehmen, preuss. imma ich nehme, imt nehmen. + ksl. imā jęti nehmen.

Vgl. altirisch em nehmen. — lat. emere nehmen.

emta genommen.

lit. imta-s, preuss. imt-s genommen = lat. emtus.

emtina zu nehmen.

lit. imtinās, isz-imtinās zu nehmen. + ksl. jętinū zu nehmen.

eman Name.

preuss. emmens, emnes m. Name. + ksl. imę n. g. imene Name.

Vgl. goth. namô. — lat. nōmen. — ὄνομα. — sskr. nāman.

**ēra Lamm.**

lit. ēras, ēris, lett. jehrs m. Lamm, preuss. eristian Lamm. + ksl. in ērina = jarina f. Wolle. Vgl. *ἔριον*, lat. aries.

**ēreina vom Lamm.**

lit. ēreina f. Lammfleisch, vgl. ksl. jarina Wolle.

**eszetra oder erszetra Stör.**

lit. erszétras Stör (erszketis Dorn, Stachel), preuss. esketres Stör. + ksl. jesetrū, russ. osetr Stör.

**K.****ka wer, nom. kas kâ.**

lit. kas, ka wer, was, jeder, ko gen. warum, ko-nė fast (wesshalb nicht); lett. kas wer. + ksl. kũ Stamm des pron. interrog., kūda wann, ko-likũ *πῆλίκος*, kyj kaja koje qualis.

Vgl. goth. hvas hvō hva. — altir. ca-te, co-te quid est, cymr. pa qui. — *κόθεν*, *πόθεν*, *κότερος*, *πότερος*. — lat. qui quae quod. — sskr. kas kâ kad.

**kasma Flexionsthema zu ka.**

preuss. sg. dat. kasmu, lit. sg. dat. kamui, kam, loc. kame, kam. Vgl. goth. dat. sg. m. n. hvamma, mhd. wem. — *πῆμος* abl. — sskr. sg. m. n. dat. kasmai, loc. kasmin, abl. kasmât.

**kâka was für einer.**

lit. kok-s kokia was für einer, irgend einer. + ksl. kakũ qualis, kako adv. wie?

**katara welcher von zweien.**

lit. katra-s welcher von zweien. + ksl. kotoryj' quis? Vgl. goth. hvathar. — lat. uter. — *κότερος* = *πότερος*. — sskr. katara.

**kada wann.**

lit. kada, kad wann. + ksl. kūda, kogda, serb. kada wann. Vgl. sskr. kadâ wann.

**kar, kvar wo? wohin?**

lit. kur wo? wohin? kur-gi wo, wohin denn? Vgl. goth. hvar wo? as. hwar, mhd. ware, war wohin? — lat. cur, alt quor warum. — sskr. kar-hi wann.

**karya welcher.**

lit. kurs, kuri, lett. kursch kurra welcher, welche. Vgl. an. hverr quis, goth. hvarjis hvarja hvarjata wer (von mehreren).

**kalia** wie viel.

lit. keli, kelios wie viele, einige. + ksl. kolī quantum.

**kā** begehren.

ksl. vgl. čajā čajati expectare, ča-ka-jā čakati dass., kurāva Hure.

Vgl. askr. kā = kam lieben, begehren.

**kāra** lüstern, Hurer.

lett. kahr-s lecker, lüstern; ksl. kurāva Hure. + goth. hōr-s, nhd. Hure (B.).

Vgl. lat. cāru-s. — irisch cara- lieben. — askr. cāru carus.

**kaila** heil.

preuss. kailūstiskun acc. Gesundheit, ksl. čělā heil. + goth. hail-a-s, nhd. heil.

Vgl. altir. cēl angurium = an. heil. — *καλός, καλλών, κάλλιστος*. — askr. kalya heil, kalyāna schön, faustus.

**kailasti** f. Heil, Gesundheit.

preuss. in kailūsti-sku-n acc. f. Gesundheit. + ksl. čēlostī f. integritas.

**kailya** heilen.

ksl. čělja čěliti heilen.

Vgl. goth. hailjan heilen.

**kauna** Hohn.

lett. kaun-a-s Schande, Schmach, Hohn, Scham. + goth. haun-a-s niedrig, demüthig, ahd. hōna f. Hohn, Spott.

Vgl. ksl. kyjā nicto.

**kaunā** f. Marder, Wiesel.

lit. kiunnē f., lett. zauna f., preuss. caune Marder. + ksl. kuna f. Marder, Wiesel.

Vgl. *καυνάρις* Mantel aus Fellen.

**kaula** m. Stengel.

lit. kaul-a-s Knochen, lett. kaul-a-s Knochen und Stengel, kaulain-s bei nicht, stengelicht.

Vgl. *καυλός*. — lat. caulis Stengel.

**kausa** Behälter.

lit. kauszas Schöpfgefäß, grosses Trinkgeschirr = lett. kaus-s Napf, Schale, lit. kiausza-s Schale, Nuss-, Eischale, kiauszis Ei.

Vgl. askr. koşa, koça m. Behälter, Gehäuse, Fass, Kufe, Eimer, Gefäß, Knospe, Schale, Ei.

**kausa** Schädel.

lit. kiauszé f. Schädel.

Vgl. an. haus-s m. Schädel.

**kausta Eingeweide.**

ksl. čista f. Unterleib.

Vgl. sskr. koshṭha m. n. Eingeweide, Unterleib, armen. kōšt venter, latus.

**kak tönen.**

lett. kahkis Dohle. + ksl. kokotū Hahn.

Vgl. ahd. huoh m. Spott, Hohn. — lat. cachinnus. — καυχάσθαι, καυχάλας, καυχᾶς. — sskr. kakk kakhati lachen.

**kakata m. Hahn.**

ksl. kokotū Hahn.

Vgl. lat. coco, coco. — frz. coq. — sskr. kukkuṭa Hahn.

**kāka Dohle, Krähe.**

lett. kahkis Dohle.

Vgl. κῆξ. — sskr. kāka m. Krähe.

**kakarika vom Hahnenschrei.**

lit. kakaryku kikeriki. + illyr. kukurikati krähen. Vgl. ags. hi-  
gora Heher.

Vgl. kikeriki! — κικιρίζω Hahn. — lat. cucurire.

**kak, kank cingere.**

lit. kinkau kinkyti anspannen, gürten (Pferde), kinka f. Hesse. + ahd.  
hag g. hages m. Hag, germ. hengista- m. Pferd; auch hangan hängen?  
Vgl. κάκαλον, κινκίς. — lat. cancer, cancellus, cingere. — sskr. kac  
kacate binden, gürten, kaca Band, kāñci f. Gürtel.

**kekra Erbse (Traube).**

preuss. keckers Erbse, lett. kekars Traube, lit. kėkė Traube.

Vgl. lat. cicer.

**kanka und kankla Ferse; Kniegelenk.**

lit. kinka f. die Hesse, Kniegelenk, kenkle f. Kniekehle.

Vgl. ags. hōh m., engl. hough calx und an. hoell, ags. haela,  
engl. heel calx.

**kak schaden.**

lit. kenkiu kenkti schaden, man kenk mir fehlt etwas, kanka f. Qual,  
Leiden, kankinti quälen.

Vgl. an. hegna strafen, züchtigen, engl. to hag peinigen, quälen, hag  
= mhd. hacke Hexe, ags. hāgtesse = nhd. Hexe (B.).

Vgl. κακός, στρομα-κάκη.

**kazâ f. Ziege.**

lett. kafa f. Ziege. + ksl. koza f. Ziege.

Vgl. ags. hecen junge Ziege. — sskr. chaga, chāga m. Bock, chāgā,  
chāgi f. Ziege.



kazela m. Ziegenbock.

ksl. kozilū m. Ziegenbock.

Vgl. sskr. chagala m. Bock, chagali Ziege.

katarâ Lumpen; Streit.

ksl. katora f. Kampf.

Vgl. ahd. hadarâ f., mhd. hader, hadel m. Lumpen, Lappen, mhd. später auch Streit. nhd. Hader. — lat. cento. — *κέντρον*. — sskr. kanthâ f. Lappenkleid.

kan tönen.

lit. kan-kla-s die lit. Zither.

Vgl. goth. hana Hahn, ahd. huon Huhn. — lat. canere. — *κανάω, καναχή*. — sskr. kaṇ kaṇati, can canati tönen.

kan anfangen.

ksl. po-činaṣ po-četi anfangen, po-čelo Anfang.

Vgl. lat. re-cens. — *καυός*. — sskr. kanyâ.

kanapyâ f. Hanf.

lit. kanapės f. pl. Hanf, preuss. knapios f. pl. Hanf. + ksl. konoplja f. Hanf.

Alte Entlehnung, vgl. lat. canabis. — *κάνναβις*. — an. hanpr, ahd. hanf.

kand kandati beissen.

lit. kandu kasti beissen, kaṣnis io m. Bissen; lett. kūschu kūdu kūst beissen.

+ ksl. kaṣū m. Bissen, kaṣā kaṣiti essen, kaṣati beissen. Vgl. sskr. khād.

1. kap fassen, capere.

lett. kep-t haften, zap-stīt ergreifen, kampju kaupt fassen, greifen. + ksl. čepŭ catena.

Vgl. ahd. habēn, nhd. haben, ahd. haba f., nhd. Hand-habe. — lat. capio. — *κάπη*. — arem. kapem fessle, binde.

2. kap heben.

lit. kop-ti aufsteigen.

Vgl. nhd. heben hob gehoben.

kampa Winkel, Gegend, Feld.

lit. kampa-s Winkel, Ecke, Gegend.

Vgl. *καμπή*. — lat. campus. Zu kamp unduliren, vgl. *κάμπτω, καμπύλος*, sskr. kamp kampate sitteln, caus. auf- und niederbewegen.

kampâ Raupe.

lett. kâpe f. kâpars, kâpurs m. Raupe.

Vgl. *κάμπη*, sskr. kapaṇâ Wurm, Raupe.

## 3. kap = skap hacken, graben.

lit. kapa-s, kapoti. + ksl. o-kopū, kopati, kop-na kop-naŭi fodere, kopyto ungula, kopije n. hasta; vgl. preuss. en-kopt-s begraben.

Vgl. *κάπετος* Graben.

## kapa m. vallum.

lit. kapa-s Grabhügel. + ksl. o-kopū vallum.

## kapâyati, kapâtvei graben.

lit. kapoju kapoti hacken. + ksl. kopajā kopati graben, hacken; preuss. en-kop-t-s begraben.

## 4. kap braten, backen.

lit. kepu kep-ti braten, backen = lett. zepu zept, lit. kepala-s Laib Brot. Vgl. lat. popa, popina, pâ-nis. — *κάπυρος*, *ἀργο-κόπος*.

## kepena oder pekena Leber.

lit. kepenos f. pl. Leber. + ksl. pečeni f. Leber.

Das lit. Wort ist auf kep, das slavische auf das gleichbedeutende pek *πέσσω* bezogen.

## kam kemati gemere.

lit. kimu kimsti heiser werden, kamanė Waldbiene, preuss. camus Hummel. + ksl. skomljajā murren, brummen, skymati flüstern (sū-kom?).

Vgl. mhd. hummen summen, ahd. humbal, nhd. Hummel. — lat. gemo, gumia. — *ἄ-κμηρος*. — sskr. cam camati schlürfen, camara Grunzochs.

## kar (machen) bauen.

lit. kuria kurti bauen. + ksl. krūči m. faber (= krū-kja-s).

Vgl. lat. cerus, Ceres, creare, crescere. — *καίρω*. — sskr. kar kṛṇoti machen, thun.

## kerman Leib (Wuchs).

preuss. kērmēn-s Leib, Körper.

Vgl. lat. germen, germānus.

## kartu, kart mal.

lit. kart einmal, ne-kart nicht einmal, karta-s Mal. + ksl. kratā m. Mal, dūva kraty zweimal, tri kraty dreimal.

Vgl. sskr. kṛtvā mal, sa-kṛt einmal = zend. ha-kereṭ einmal.

## kēra Zauber, das Anthun.

lit. kėrėti es einem anthun, behexen, kėryczos f. das Beschreiben. + ksl. čarū m. čara f. Zauber, čarovati zaubern.

Vgl. sskr. kṛtyā f. Handlung, Thun; das Anthun, Behexen, Bezubern, pers. Hexe, Zauberin.

## kara Streit.

lit. kara-s Streit, Krieg, karanti Krieg führen, preuss. kragis Heer, kariau-sna-n Streit. + ksl. korū contumelia, koriti misshandeln.

Vgl. goth. harji-s, ahd. hari n. Heer. — lat. carinare. — altpers. kâra Heer.

### karya Heer.

preuss. kragis (lies krayis) Heer, lett. karfeh (= karja-s) Heer, Krieg.

Vgl. goth. harji-s, ahd. hari, nhd. Heer.

### kârâ Streit, Strafe.

lit. kora f. Strafe. + ksl. kara f. rixa.

### kârâtyati kârâtvei strafen.

lit. koroju koroti strafen. + ksl. karajâ karati zürnen, streiten, strafen.

### kâria Honigwabe, Drost.

lit. kori-s Wabenhonig, Drost, lett. kâri Wachsschichten der Bienen.

Vgl. lat. cêra — *κηρός, κηρόν*. Zu kar machen, bauen?

### kark karkyati schreien, krähen, krächzen.

lit. karkiu karkti schreien, schnarren, krächzen, lett. kârkstu kârzu kârkst krähen (wie eine Krähe), kârzu kârkt kakeln (wie Hühner, Elstern), lit. krakiu krakti brausen von der See, krokiu krokti röcheln, krächzen, schnarchen (Pferd, Schwein). + ksl. kračâ krakati krächzen.

Vgl. *κράζω*.

### kerk kerkyati krächzen u. s. w.

lett. kârzu kârkt kakeln. + ksl. kreče-tŭ Cicade, kreštâ krektati quaken.

Vgl. *κρέξω*.

### karka (kerka) Hals.

ksl. krŭkŭ m. Hals.

Vgl. sskr. kṛka m. Kehlkopf, kṛkâṭa m. Halsgelenk.

### karka Oberarm, Hüfte.

lit. karka f. Oberarm; Vorderbein des Schweins. + ksl. krakŭ m. Hüfte.

### kart kertati kerstvei hauen, schneiden.

lit. kertu kirsti hauen, mähen, lett. zertu zirst hauen, preuss. kirtis Hieb, kersle Axt. + ksl. črŭtâ črĕsti schneiden, črŭta Linie, Reihe.

Vgl. *κρότος, κροτέω*. — lat. curtus, crĕna. — sskr. kart kṛntati schneiden, spalten.

### karta kurz.

ksl. kratŭkŭ kurz, vgl. lat. curtus kurz.

### kartâ f. Reihe, Linie.

lit. karta f. Reihe, Schicht, Grad, Glied. + ksl. črŭta f. linea.

**kartu herb (schneidend).**

lit. kartus bitter, herb.

Vgl. sskr. kaṭu beissend, scharf von Geschmack.

**kertu m. Wühlmaus.**

lit. kertus, kertukas m. Spitzmaus. + ksl. krūtū m., nsl. krt Maulwurf.

**kart winden, drehen.**

ksl. krēnā krēnāti deflectere, gubernare, movere, krātū tortus, immitis.

Vgl. ahd. hurt Hürde. — lat. crātis, crassus. — sskr. kart kṛnatti spinnen, winden, cart, cṛtati knüpfen, heften, flechten.

**karsta crassus.**

ksl. črūstū, črūstvē solid, massiv.

Vgl. lat. crassus.

**karda Degen.**

lit. kardas Degen. + ksl. kortida f. Degen.

Bezenberger vergleicht engl. to hurt verletzen, ndd. hurten stossen und *χορδύλη*.**karp schneiden.**

lit. kerpu kerpti schneiden, scheeren (Schafe, Haare), karpyti scheeren, at-karpai pl. Abschnitzel, lett. zerpu, zirpt scharren.

Vgl. lat. carpere. — sskr. kṛpāṇa Schwert, kṛpāṇi Scheere. S. skarp.

**karpia Schuh.**

lit. karpė f., preuss. kurpe Schuh. + ksl. crévij n. Sandalen (?).

Vgl. *κηπίς*.**karm kermiyati müde werden, ruhen.**

lit. kirmyju kirmyti ruhen, schlafen.

Vgl. ahd. hirmjan, hirmēn, mhd. hirmen ruhen, rasten, an. hruma matt werden. — sskr. klam klāmyati klamati müde werden, erschlaffen, ruhen.

**karvā f. Kuh.**

lit. karvė Kuh, preuss. curwis, acc. kurwan Ochse. + ksl. krava f. Kuh.

**karmusa Knoblauch.**

lit. kermusis, kermusė m. f. wilder Knoblauch.

Vgl. dän. rams wilder Knoblauch. — irisich cram Knoblauch. — *κρόμμον* Zwiebel.**kal treiben, heben.**

lit. kelias Weg, keliu kelti heben, tragen; betreiben, zurichten, kalnas Berg, lett. zeltu zeltu zelt heben.

Vgl. germ. hella Hügel, hellu Fels, holma Holm. — lat. celer, callis, excellere, celsus, colo, in-quilinus. — *κέλωμαι, κέλλω, κελύω, βού-κολος, κολωνός*.

**kelta gehoben.**

lit. kelta-s gehoben, isz-keltas erhaben, vgl. lat. celsus, ex-celsus.

**kalna Erhebung, Berg.**

lit. kalna-s Berg.

Vgl. an. hjall-r Bergterasse, engl. hill Hügel. — lat. collis. — *κολερός*.

**kela Rad.**

preuss. kelan Rad, maluna-kelan Mühlrad. + ksl. kolo gen. kola und kolese n. Rad.

Vgl. an. hvel n. Rad.

**1. kal kalyati kaltvei schlagen, hauen.**

lit. kalu kalti schmieden, hämmern, kalvis Schmid, kalatoti hämmern, prügeln, kuliū kulti schlagen, dreschen; lett. kaļu kalt schmieden, kuļu kult dreschen. + ksl. koljā klati pungere, koli-tva f. mactatio, nsl. kalati findere.

Vgl. germ. hil-di Kampf. — lat. per-cellere. — *κλάω*.

**kala m. Pfahl.**

lit. kūlas Pfahl. + ksl. kolū Pfahl, Pflock.

Vgl. *κῆλον*. — lat. cāla. — sskr. kila m. Pflock, Pfahl, Keil.

**kalta part. gehauen.**

lit. kaltas, per-kaltas, vgl. lat. culsus, per-culsus.

**kaldâ Holz.**

lit. kalada Hauklotz. + ksl. klada f. Balken, Block, Holz.

Vgl. as. holt, nhd. Holz. — irisich caill, coill nemus W. — *κλάδος*.

**2. kal tōnen.**

lit. kal-bà f. Rede. + ksl. kla-kolū m. Glocke, Schelle, daraus lit. kan-kalas Glocke entlehnt.

Vgl. mhd. hille, hal, nhd. hallen, hell. — *κικλήσκω, καλέω*. — lat. calāre.

**kāla Schmutz.**

ksl. kalū m. Schmutz.

Vgl. lat. cāligo. — *κηλός, κηλός*. — sskr. kāla blauschwarz.

**kalma Helm.**

ksl. čalma f. pileus.

Vgl. goth. hilm-s, nhd. Helm. Wie kāla von kal hehlen, lat. oc-culere.

**kas kratzen, streichen.**

lit. kasu kas-ti graben, kasinti kratzen, jucken, kasau kasyti oft graben; kratzen, krauen, striegeln. + ksl. kos-na kosnati tangere, kasaja kasati se tangere, česā česati pectere, česlū m. česalo n. pecten, o-česū m.

Schwanz; vgl. preuss. coynis Kamm, coestue Bürste. — Dazu auch bulg. kosū Sense, kosū ich mähe, rumän. kosesek secare (B.).

Vgl. an. haddr Haar. — lat. cārere Wolle krempeln, carduus. — *καρρέω, καρρέω, κάσσα, κόμη*. — sskr. kash kashatī reiben, schaben, kratzen, jucken.

### kasâ f. Haarflechte.

lit. kasa f. Haarflechte. + ksl. kosa f. Haar.

Vgl. an. haddr (= has-da-s) Haar.

### kasma Haar.

ksl. kosmū m. Haar, vgl. lat. coma, κόμη.

### kasmâta behaart.

ksl. kosmatū behaart = lat. comātus.

### kasyâ f. Hure.

lit. keksė f. (= ke-k-sė) Hure, vgl. κάσσα, κασαίρα, κασαίρε, κασάλβη.

### kas kens einstecken.

lit. kizu kizti stecken, hineinstecken, kemasu kimszti stopfen. + ksl. s. kasia, kensta.

### kasia Korb.

lit. kaszius, kaszikas, kaszelė Korb, Kober. + ksl. košī, koša, košinica Korb.

Vgl. lat. quālum Korb, quasillum Körbchen.

### kensta gestopft.

lit. kimasta-s gestopft. + ksl. čestū dicht.

### kās kāsati husten.

lit. kosu kosti husten, lett. kasa f. Husten, kāsēt husten. + ksl. kašīlī m. Husten.

Vgl. ags. hvōsta, nhd. Husten. — sskr. kās kāsate husten.

### kāsa Husten.

lett. kasa f. Husten, vgl. sskr. kasa m. Husten.

### kāsulya m. Husten.

lit. kosulys io m. Husten. + ksl. kašīlī m. Husten (für kas-j-ulya-s).

### ki kai weilen, ruhen.

lit. kēma-s s. kaima. + ksl. po-čija po-čiti ruhen, po-koj Ruhe, Frieden.

Vgl. an. hvila Ruhe, germ. haima Heim. — *πιζω, ἑ-πι-μαι, πικος*. — lat. quies, quiesco, tranquillus. — sskr. kshi ksheti weilen, wohnen, sich niederlassen.

kaya m. ruhiges Weilen.

ksl. po-koj' m. Ruhe, Frieden.

Vgl. goth. kshaya m. Wohnung, Aufenthalt.

kaima m. Dorf, Heim.

lit. kaima-s, kēma-s, preuss. caymis, lett. zēm-a-s Dorf.

Vgl. goth. haim-i-s, haima Flecken, as. hēm, ahd. heim m. heima f., nhd. Heim, heim. — sskr. kshema wohnlich, m. n. Rast, Ruhe, Aufenthalt.

kit kid heiss sein.

lit. kaistu kaisti heiss sein, schwitzen, kait-inti erhitzen, kait-va Hitze, Gluth.

Vgl. an. hiti m. Hitze, goth. heitô Fieber, an. heitr, ahd. heiz, nhd. heiss.

(kit) kvaitati begehren, einladen.

preuss. quoit wollen, quaits Wille, lit. kvėcziu kvėsti einladen.

Vgl. lat. in-vitus, in-vitare. — sskr. cit cetati ciketti wahrnehmen, bedacht sein, wollen, keta m. Begehr, Einladung.

kvaita m. Begehr; Einladung.

preuss. quait-s Wille, lit. kvėsti einladen.

Vgl. lat. in-vitus, in-vitare. — sskr. keta m. Verlangen, Begehr; Aufforderung, Einladung.

kirk kirkyati schreien.

lit. kirkiu kirkti schreien, schnattern, gackern, quarren, kirk-lys Grille, kirkszėti quaken, kryksztauti schreien, kreisohen, jauchzen. + ksl. kričā kričati schreien, krikū m. Geschrei.

kirk aus kerk vgl. kark; κίρκος Habicht neben κρίλας κρικουν.

krik schreien, kreischen.

lit. kryksztauti schreien, kreischen, jauchzen. + ksl. krikū Geschrei, kričā schreie.

Vgl. an. hrik-ta kreischen, ahd. hreigir Reiher. — κρίλας, κρικουν.

ku schreien.

ksl. kujaja kujati murren, murmeln, ku-rū Hahn.

Vgl. κούηξ, κούω. — sskr. ku kauti kūnāti kavate tönen, seufzen, intens. kokūya.

kāva Dohle, Krähe.

lit. kova-s, kova m. f. Dohle. + nsl. kavka, serb. čavka monedula.

Vgl. κούαξ, κούηξ, κούξ.

kuku, kukavya kukuken.

lit. kukūti wie ein Kukuk rufen, kukavima-s das Kukuken. + ksl. kukavica f. Kukuk.

Vgl. nhd. Kukuk. — lat. cuculus. — κόκκυ, κόκκυξ, κοκκυζα. — sskr. kukku-bha Fasan.

Dazu auch lit. kukutis Wiedehopf, kuku kuk-ti schreien.

### kuk kûkyati hauchen.

ksl. kyčą kyčati blasen, aufblasen.

Vgl. mhd. hûchen, nhd. Hauch, hauchen.

### kauk kaukyati schreien, heulen.

lit. kaukiu kaukti, lett. kauzu kaukt heulen, lit. kaukšmas Geheul. + ksl. kučika f. Hund.

Vgl. καυκάλας, καύχη, καυχάομαι. — sskr. kuc kaucati heulen, koka Wolf.

### kaukalia ein Vogel.

lit. kaukalė f. ein Vogel.

Vgl. καυκάλας. — sskr. kokila m. der indische Kukuk.

### ku kavati kauyati hauen, schlagen.

lett. kauju kaut schlagen, schlachten, lit. kova f. Kampf, Schlacht, kovoju kovoti kämpfen. + ksl. kovą kują kovati cudere, kovū quod cuditur, nsl. na-kovo Ambos

Vgl. an höggva, ahd. houwan, nhd. hauen. — lat. cudo, incus.

### kuya m. Hammer.

lit. kujis io m. Hammer, Krücke, preuss. cugis Hammer, kugis Degenknauf. + ksl. kyj m. Hammer.

### kuk kauk krümmen, wölben.

lit. kukis Misthaken, kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe. + ksl. kukū gewölbt, krumm.

Vgl. goth. hīuhma Haufe, hauh-a-s hoch, nhd. hucken, hocken. — lat. con-quinisco quexi, coxim. — sskr. kuc kucati, kuñc kuñcati sich zusammenziehen, krümmen.

### kauka gewölbt.

lit. kauka-s Beule. + ksl. kukū gewölbt, krumm.

Vgl. goth. hauh-s hoch.

### 1. kup krümmen, wölben.

lit. kumpis krumm, kup-stas Hügel, kupra Buckel, kupeta Heuhaufen, lett. kumpt krumm, bucklig werden. + ksl. kupū m. Haufe.

Vgl. κύπτω, κύφος. — sskr. kup kupyati wallen, kupā Wagbalken, altpers. kaufa Berg.

### kūpa Haufe.

lit. kūpa f. (nicht kūpa) Haufen.

Vgl. ahd. hūfo, mhd. hūfe, nhd. Haufe. — κύφος.



## kupra Buckel.

lit. kupra f. Höcker, Buckel

Vgl. ags. hofer, ahd. hovar, mhd. hover m. Höcker, Buckel.

## kaupa m. Haufe.

lit. kaupā-s m. Haufe. + ksl. kupū m. Haufe.

Vgl. as. hōp m., nd. tohōpe zuhauf. — altpers. kaufa m. Berg = zend. kaofa Berg, Buckel (des Kameels).

## kup kupyati springen, hüpfen.

ksl. kypļā kypēti salire.

Vgl. ags. hoppan, mhd. hupfen, nhd. hüpfen.

Vgl. sskr. kup kupyati wallen, auf und nieder gehen, kupa Wagbalken.

## kulā f. Bruch, hernia.

ksl. kyla f. Bruch, daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch.

Vgl. an. haull m., ahd. hōla f. Bruch. — *κάλη, κήλη* Bruch (= *κατλη*).

## 1. kus niesen.

ksl. kūch-naŭi, čichati niesen.

Vgl. an. hnjósa hnaus hnusum, ahd. niusan, nhd. niesen.

## 2. kus rühren, anrühren.

lit. kusu kuzėti sich rühren, sich bewegen, kuszinti rühren, bewegen, kuszinti-s sich rühren, sich bewegen; preuss. en-kausint anrühren. + ksl. po-kušā po-kusiti tentare, vū-kusū gustatio, participatio, is-kusū experimentum. Besser vielleicht kusz vgl. lit. kusz und *κυσών*.

## en-kaus anrühren.

preuss. en-kausint vgl. ksl. vū-kusū.

## ketveri (keturi) vier.

altlit. ketveri, f. ketverės, lit. keturi, f. keturios, lett. tschetri, f. -os vier. + ksl. četyrije, četyri, četyre vier.

Vgl. goth. fidvor. — altirisch cethir, gall. petor-, cambr. petuar. — lat. quatuor. — *τέτραρες, τέσσαρες, πέντε*. — sskr. catvar nom. m. catvāras und caturas.

## ketverta der vierte.

altlit. ketverta-s, lit. ketvirta-s, lett. zetturtais, preuss. ketwirt-s der vierte. + ksl. četvrtū der vierte.

Vgl. as. fiordho, ahd. vierdo. — lat. quartus. — *τέταρτος*. — sskr. caturtha.

## ketvertasya der vierte.

lit. ketvirtasis, lett. zetturtais. + ksl. četvrtýj.

## kemera Art Pflanze, Niesswurz.

lit. kemera m. pl. Alpkrut, Wasserdost. + ksl. čemerika f., russ. čemerica Niesswurz, daraus lit. czemerei pl. f. Enzian entlehnt.

Vgl. ahd. hemera, mhd. hemere, hemer f. eine Pflanze, oberdeutsch die hemern f. pl. Niesswurz. — *χάμαρος, κόμαρος, κάμορος* Pflanzennamen.

### 1. kerdâ f. Wechsel, vices.

preuss. kërda- Zeit, en-kêrdan zur Zeit. prei swaian kêrdan zu seiner Zeit, sua vice. + ksl. črěda f. vices, russ. čereda vices.

Vgl. ahd. herta f. Wechsel.

### 2. kerdâ f. Heerde.

lit. in kerdzus Hirt. + ksl. črěda f. Heerde.

Vgl. goth. hairda, ahd. herta, mhd. herte, nhd. Heerde f. — zend. kha-redha nach Justi Schaar.

### kerdia m. Hirt.

lit. kerdzus pl. kerdžei m. Hirt vgl. ksl. črěda Heerde.

Vgl. goth. hairdeis, ahd. hirti, nhd. Hirte, Hirt.

### kermi m. Wurm.

lit. kirmis, preuss. girmis, lett. zêrm-s m. Wurm. + ksl. vgl. črívī Wurm. Vgl. altir. cruim. cambr. pryf Wurm. — lat. vermis — sskr. kṛmi m. Wurm.

### kerva gekrümmt, krumm.

ksl. vgl. črívī m. Wurm, lit. krivas, kreiva-s.

Vgl. lat. curvus.

### kriva krumm.

lit. kriva-s, kreiva-s krumm. + ksl. krivū krumm.

### kersna schwarz.

preuss. kirsnan schwarz, lit. Kirsna Name eines Flusses. + ksl. črīnū schwarz.

Vgl. sskr. kṛṣṇa schwarz.

### kersnatâ f. Schwärze.

ksl. črīnota f. Schwärze = ksl. kṛṣṇatâ f. Schwärze.

### kelpa Bogen, Bügel, Schlinge.

lit. kilpa f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge. + nsl. klep Kettenring, klepica f. tendicula.

Zur Wz. kalp wölben, vgl. germ. hvalb wölben und *κόλπος*.

### knait anzünden.

preuss. knaisti-s Brand, angebranntes Scheit. + ksl. gněštā gnětiti zünden.

Vgl. germ. ga-hnaista Funke. — lat. niteo, nitor, nitidus. — *νίτσα* (?).

### knaista Brand.

preuss. knaisti-s titio. + ksl. vgl. gněštā.

Vgl. an. gneist m., ahd. ganehaista, gneista f. gneisto m. Funke.

**knas schaben, graben.**

lit. knisu knisti, knasau knasýti graben, wühlen (vom Schweine).

Vgl. *κνᾶω*, *κνᾶλω*, *κνέωρος*. — skr. *kiknasa* m. Theil des zerriebenen Kornes.

**knidâ f. Lausei, Niss.**

böhm. *hnida* f. Lausei, Niss; lett. *gnides* Nisse wohl aus dem Slavischen entlehnt.

Vgl. ags. *hmitu* f. (= *knidâ*), ahd. *niz*, mhd. *niz* f., nhd. *Niss*. — *κόνις* g. *κόνιδος* f. Niss.

**krausia Birne.**

lit. *krauszé*, preuss. *causios* pl. Birne. + *ksl. chruša*, *krušika* f. Birne.

Lit. *gruszé* aus dem Slavischen entlehnt.

**krak, krâkyati krächzen.**

lit. *krokiu krockti* = lett. *krâzu krâkt* röcheln, krächzen, schnarchen. +

*ksl. kračą* *krakati* krächzen (kann auch = lit. *karkiu karkti* sein).

Vgl. lat. *crôcio*.

**krâkâtvei krächzen.**

lit. *krokoti* = *ksl. krakati*.

**krank tönen.**

lit. *krankiu krankti* krächzen, krankterėti krächzeln.

Vgl. germ. *brang* tönen

**krat kratītvei schütteln.**

lit. *kretu kretėti* sich hin und her bewegen, geschüttelt werden, *kreczu krėsti* schütteln, düngen, *kratau kratyti* oft schütteln. + *ksl. klaštą klātiti* schütteln. Slavisches *l* oft = lit. *r*.

**kranga m. Ring.**

*ksl. kragū* m. Ring.

Vgl. as. *hring*, ahd. *hrinc*, mhd. *rinc* g. ringes, nhd. *Ring*.

**krangla rund, Ringel.**

*ksl. kraglū* rund.

Vgl. ahd. *ringila*, mhd. *ringel* f. die Ringelblume, ahd. *ringiloht*, ringeleht ringelicht, geringelt, mhd. *ringeln*, nhd. *ringeln*.

**krap krapyti krapītvei spargere.**

lit. *krapiju krapyti* besprengen, *krapyklė* f. Sprengwedel, Giesskanne, Spritze, *krapinu krapinti* besprengen, spritzen. + *ksl. kropa*, *kropļa* f. gutta, *kropļā* *kropiti*, *po-kropiti* aspergere, *po-kropū aspersio*, *po-krapļajā po-krapļati* aspergere.

**kramâ f. Rand.**

*ksl. kroma* f. Rand.

Vgl. ahd. (*hrama*) *rama*, mhd. *rame*, *ram* f. Rahmen.

krik schreien.

lit. krykszcziu krykszi, kryksztaju krykszanti schreien, kreischen, jauchzen, krikšėti quacken, kryklė f. Kriekente. + ksl. krikū kričī clamor, kričā kričāti clamare.

Vgl. an. hrikta kreischen, ahd. hreigir Reiher. — *κρίξω, ἐκρίξω*.

1. kru zerstossen, wund, blutig machen.

S. kruvi, kruvina, kravia, kraiva, krus.

Vgl. as. hrewan hrau es schmerzt, reut, an. hrār, nhd. rauh, roh. — altirisch crúu Blut, irisish cruaid hart. — lat. cruor, cruentus, cruor. — *κρουαίνω, κρούω, κρέας, κρύος, κραιῶνα, κρυμός*. — sskr. kravis *κρέας*, kravya Aas, krūra roh.

kruvi Blut.

lit. kruvina-s blutig. + ksl. krūvī g. krāve f. Blut.

Vgl. sskr. a-kravi-hasta; zend. khru Greuel, Fleck.

kruvina blutig.

lit. kruvina-s blutig. + ksl. krāvinā blutig.

kravia Blut.

lit. krauja-s m. Blut, preuss. krawia, craujo Blut.

Vgl. sskr. kravya n. Fleisch (rohes), Aas.

kraiva (Leichnam) Leib.

ksl. črévo g. čréva und črévese n. Leib.

Vgl. goth. hraiv n. Leiche.

krus zerstossen.

lit. kruszu kruszti zu feinen Körnern zerstampfen, fein stampfen. + ksl. krūša krūšiti frangere, krāchū m. Brocken, mica, krucha f. frustum.

Vgl. ags. hruse f. terra, ahd. rosā f. crusta, glacies. — lat. crusta. — *κρούω, κρουσάινω* vgl. an. hrjōsa hraus schaudern. — zend. khruzh-di f. Härte, kruzhdhra hart.

krusa m. f. mica, Eisscholle.

lit. krusza f. Hagel, Schlosse, kruszas, krusza eine Eisscholle. + ksl. krāchū, krūcha m. f. mica.

Vgl. ags. hruse f. terra, ahd. roso m. rosā f. crusta, glacies.

2. kru krau überdecken.

lit. krauju kroviau krauti schichten, packen, laden, häufen, kruvā f. Haufe. + ksl. kryjā kryti überdecken, bergen, verbergen, krovū m. Obdach.

kruk krauk krāchzen.

lit. krukis io m. Schweinerüssel, krūkiu krukū grunzen, kraukiu kraukū

krächzen, kranklys Krähe. + ksl. krūkņā krūkņāti krächzen, piepen, krukū m. Rabe.

Vgl. goth. brukjan krähen. — *κρυγή*. — sskr. krun'ca, krau'ca m. Brachvogel, Schnepfe.

krauka m. schreiender Vogel.

lit. vgl. krauklys Krähe. + ksl. krukū Rabe.

Vgl. an. hrauk-r, hrôkr Seerabe. — *κρυγός* Schreier; Art Specht.

krup schaudern.

lit. krupti-s sich erschrecken, krupus scheu, kraupus rauh (vom Wetter).

Vgl. ahd. ge-rob, mhd. gerop, grob (ga-hruba-), nhd. grob, an. hriuftr, ahd. riob rauh, ahd. briupi scabies.

klâ schichten, spreiten, legen.

lit. kloju kloti decken, überdecken, zum Dreschen anlegen, klo-ta f. Pfister, ap-klotis es f. Deckbett, ap-klostyti bedecken, überspreiten. + ksl. kla-dą klasti ponere.

Vgl. germ. hla-than, nhd. laden lud geladen, Last.

klâda was ausgelegt wird.

lit. ap-klodas Gezimmer zu einem Bau, i-klodė Bodenbrett im Wagen, pa-klodas Unterlage, pri-klodas, už-klodas Deckbett. + ksl. klada f. tignum, sū-klada congeries, kladą klasti ponere.

klak klek clangere.

klekūštą klekūtati clangere, clamare, klokotū scaturigo, klokoštą klokotati bullire.

Vgl. *κλώσσω*, *κλάζω*.

klag clangere.

lit. klegu klegėti lachen. + ksl. klegota f. convicium, klegūštą klegūtati clangere.

Vgl. an. hlakka schreien (von Vögeln). — lat. clangere. — *κλάζω ἑκλαγον*, *κλαγγή*.

klant fluchen.

preuss. klantemmai wir fluchen, per-klantit verdammen, verfluchen. + ksl. klīnā klēti fluchen, klētva f. Fluch.

klap verbergen.

preuss. au-klipt-s verbergen. + ksl. po-klopā m. Hülle, Decke.

Vgl. goth. hlifan stehlen, hliftus Dieb. — lat. clepere. — *κλέπτω*.

klepta verbergen.

preuss. au-klipts verbergen.

Vgl. lat. cleptus. — *κλεπτός*.

klampi Stuhl.

preuss. clumpis Stuhl. + ksl. klāpi m. scamnum.

Von lit. klumpu klupti hocken.

**klamba lahm.**

lit. klumba-s lahm, hinkend, vgl. *κλαμβός*.

**klīka Geschrei.**

lit. klyka f. das Schreien, Geschrei. + ksl. klikū m. Geschrei.

Vgl. klak.

**klīkyati praes. schreien.**

lit. klykiu klykti schreien. + ksl. kličą klicati schreien.

**klīkauyati praes. schreien.**

lit. klykauju klykauti schreien. + ksl. klicųą klicovati schreien.

**kliya (aus kelya) Leim, Harz.**

lit. klijei m. pl. Leim, biczu Bienenharz. + ksl. klīj, klēj m. Leim, Harz.

Vgl. *κόλλα* (= *κολја*) Leim.

**kliyâ kliyâtyati leimen.**

lit. klįoju klįoti leimen.

Vgl. *κολλάω* leime.

**klu ein-, anhaben.**

lit. kluvu kliuti anhaben, hängen bleiben; lett. kļauju-s, kļauti-s sich anstämmen, anhängen. + ksl. klūvą klīvati rostro tundere (= einhakēn), klju-nū rostrum, klju-či clavis, claustrum.

Mit lett. klūstu kļuwu klūt werden, gelangen zu Etwas, vgl. german. hlu-t lösen.

Vgl. altir. clúi Nägel. — lat. clāvus, clāvis, claudere. — *κλειώ*, *κλεις*.

**klauda Gebrechen.**

lit. klauda f. körperliches Gebrechen.

Vgl. lat. claudus, claudicare.

**klena Ahorn.**

lit. vgl. klevas m. Ahorn. + russ. klenū, nsl. klen, poln. klon m. Ahorn.

Vgl. ags. blin, an. hlunr, hlynr, ahd. lin-baum Ahorn.

**kvīt blühen.**

lit. kvėtka f. Blume, Sträusschen. + ksl. cvītą cvīsti blühen, cvėtā m.

Blume.

**kvaita Blume.**

lit. kvėtka f. + ksl. cvėtā m.

## G.

**-ga verstärkende Partikel.**

preuss. an-ga Fragpartikel = lit. an-gu, lit. išz-gu. + ksl. -go.

Vgl. goth. mi-k, thu-k, si-k. — *γε*, *ἐμὲ-γε*, *σέγε*. — sskr. gha, ha.

**-ge verstärkende Partikel.**

lit. in tas-gi, kas-gi, preuss. be-gi denn, dei-gi auch, er-gi bis  
kai-gi wie, ne-gi noch (neque). + ksl. ze ya.

**1. gâ gehen.**

lett. gâju ging praet. zu it gehen.

Vgl. ahd. gâ-m gehe. — zend. zâ zazaiti gehen, treiben.

**2. gâ tönen (gi).**

lit. gėdmi singe, gaidys Hahn. + ksl. gaję gajati crocitare, ga-ki-ca f.  
monedula.

Vgl. sskr. gâ gâyati singen, part. gīta. Dazu auch goth. qath reden, ksl.  
gađa, gask.

**gaila heftig.**

lit. gailus, gailas jähzornig, wüthend, rachsüchtig; giftig, bissig von  
Thieren; scharf, beissend von Geschmack. + ksl. zělŭ heftig, stark, zėlo  
adv. heftig, sehr.

Vgl. german. gaila, nhd. gail.

**gailya Leid, Mitleid.**

lit. gailė f. Bedauern, Mitleid, Busse. + ksl. zali subst. indecl. zali jesti  
münė mir ist leid.

**gailesti Leid.**

lit. gailestis io m. Leid, Reue, Jammer. + ksl. žalostŭ f. Be-  
trübniß.

**gailya bedauern.**

lit. gailu gailėti bedauern, bemitleiden, meist unpers. gaila man  
ich bedaure, erbarme mich, bereue. + ksl. žalję žaliti bedauern.

**gailauyati praes. bedauern.**

lit. gailauju gailavau gailanti bedauern, bereuen. + ksl. žalaję  
žalovati bedauern, bemitleiden.

**gais haften, stocken, stupere.**

lit. gaisztu gaisziau gaiszti 'säumen, zaudern, zögern, sich aufhalten,  
nachbleiben, gaiszinti aufhalten, hindern. + ksl. zasnę zasnęti erschre-  
cken, stupefieri, u-zasnęti sę erschrecken, obstupescere, zasnę zasnęti ter-  
rere, u-zasnę stupor.

Vgl. goth. us-geisnjan sich entsetzen, us-gaisjan erschrecken. — lat. hae-  
reo, haesi, haesitare.

**gaisya, gaisna entsetzen, sich entsetzen.**

ksl. zasnęti, zasnęti vgl. goth. us-gaisjan, us-geisnjan.

**gag gagen (Gans).**

lit. gagių gagėti schnattern, gagon-as Gänserich.

Vgl. mhd. *diu gans gaget*, an. *gagl Gans*, Vogel, mnd. *gagelen schnat-tern*.

### 1. gad verderben; schänden.

lit. *gendu gedau gesti* entzwei gehen, abnehmen, verderben, *ne-ganda* Unglück, *gėda* Schande, Scham, *gadinti*, *pa-gadinti* verderben; preuss. *gidan* acc. Schande, Scham, *po-gadint* verderben. + ksl. *gazda vituperatio*, *gazdą gaditi* vituperare, abominari.

Vgl. ndd. *quād böse*, nhd. *Koth* (B.). — *зо́въ* Schaden. — sskr. *gandh* verderben.

### 2. gad erhalten, bekommen; vermuthen.

lit. *godau godyti*, *godoju godoti* muthmassen, errathen, lett. *gādāt* denken; preuss. *sen-gidaut* empfangen (B.), lett. *gidu gidu gist* merken, wahrnehmen, beobachten. + ksl. *do-godū* m. Vermuthung, *gadają gadāti* vermuthen.

Vgl. germ. *getan gat gātam*, engl. *to get* erhalten; an. *geta* vermuthen, get n. *geta* f. Vermuthung. — lat. *pre-hendere*, *praeda*. — *хѣдѣти ѣхѣти*.

*gad ged* vermuthen.

lett. *gidu gist* wahrnehmen. + ksl. *do-godū* Vermuthung.

Vgl. an. *geta* vermuthen.

*gada* Vermuthung.

ksl. *do-godū* Vermuthung vgl. an. *get* n. *geta* f. Vermuthung.

*gādāyati*, *gādātvei* vermuthen.

lit. *godoju godoti* = lett. *gādāt* = ksl. *gadają gadāti* vermuthen.

*gad* passen, fügen.

lit. *gadas* Vereinigung, Uebereinkunft, *gatau gadyti* ein Uebereinkommen treffen, *pa-gada* f. günstiger Zufall. + ksl. *godū* m. *tempus*, *opportunitas*, *hora*, *gozdą goditi* sę sich zutreffen, sich fügen, *goditi* passend, angenehm sein.

Vgl. goth. *gadi-liggs* Genosse, ahd. *gi-gado*, nhd. *Gatte*, ndd. *ver-gaderu*, engl. *gather*, *to-gether*, goth. *gōd-s*, nhd. *gut* u. s. w.

*gadiŭvei* fügen.

lit. *gatau gadyti* übereinkommen. + ksl. *goditi sę* sich treffen, passend sein. — Lit. *gadyne* Stunde ist aus ksl. *godina* Stunde entlehnt.

### 1. (gaŋ) gen hauen, schlagen.

lit. *genu genėti* die Aeste am Baume behauen, beschneiden, den Baum kappen, nach Szyrvid auch hauen, peitschen, *genys* Baumhacker, Specht. + ksl. *zīnjā zēti* erndten, aberndten, *zēŭva* f. Erndte.

Vgl. sskr. *han hanti* schlagen.



2. (gan) genati treiben; hüten (Vieh).

lit. genu giti Vieh treiben, austreiben, hüten; schützen, in Acht nehmen, ginti-s sich wehren, weigern. + ksl. zieną gūnati treiben.

Eigentlich mit 1. gan identisch, vgl. zend. vi-zan forttreiben.

ganītvei hüten, treiben (Vieh).

lit. ganau ganyti Vieh treiben, hüten, lett. ganīt hüten, hin und her treiben. + ksl. gonją goniti treiben, hüten.

ganikya m. Treiber.

lit. pa-ganikis io m. Treiber (= Hirtenjunge). + ksl. goniel m. cursor.

gen-k-la Wehr.

lit. ginkla-s Wehr, Schutzwehr, Waffe. + ksl. zęło n. Stachel (?).

gentyâ f. Kampf.

lit. gincza f. Streit (nach Schleicher), ginczyti bethenurn, vgl. ahd. gundia f. Schlacht, Kampf. — sskr. hatyâ f. das Schlagen.

3. gan, genati gigni.

lit. gimau gimti, lett. dšemu dšimt geboren werden, preuss. gemton gebären, gemmons gebären. + ksl. vgl. ganâ, genti.

Vgl. as. kennjan zeugen, goth. kuni Geschlecht. — altir. ro-gen-air natus est, geine Geschlecht. — γίγνομαι γέγονα γέναις. — lat. gigno genui genitum. — sskr. jan janati jajanti zeugen, med. gigni.

ganâ f. Weib.

preuss. ganna, genno Weib. + ksl. zena Weib.

Vgl. goth. qina-kunds, qinô. — altir. ben Weib. — γυνή böot. βούδ. — sskr. gnâ f. Götterfrau.

ganikâ Weibchen.

preuss. gannikan acc. Weibchen, Weiblein. + ksl. ženūka, ženica f. ženice n. Weibchen, Weiblein.

ganîna weiblich.

preuss. in geneniskan weiblich. + ksl. ženinâ weiblich.

Vgl. goth. qinein-s weiblich.

genti Verwandter.

lit. gentis g. tės und czo m. Verwandter. + ksl. zęti m. Schwiegersohn, Bräutigam (daraus lit. zentas Schwiegersohn entlehnt).

gandan, gandra Storch, Wildgans.

lit. gandra-s Storch, preuss. gandanis Storch.

Vgl. latein.-deutsch ganta (Plinius), ahd. ganzo, ganazo, mhd. ganze und ganzer m. Gänserich, daher provençalisch ganto, ganta Storch, Kranich, Wildgans. — altirisch géd Gans.

**gansi f. Gans.**

lit. žasis g. žasės f. Gans, preuss. sansy Gans. + ksl. gāsī gāsika f. Gans.  
Vgl. ahd. gans, cans, nhd. Gans. — lat. anser. — *χῆν*. — sskr. haṁsa  
m. Gans.

**gans f. Gans.**

lit. im gen. pl. žasū, vgl. *χῆν χηνός χηνών*.

**gab bringen.**

lit. gabenu gabenti bringen, holen, Gabjauja Göttin des Reichthums. +  
ksl. gobino n. fruges, ubertas, copia, gobizū abundans.  
Vgl. goth. giban gaf gēbum gibans, nhd. geben gab gegeben, goth. ga-  
beig-s reich. — lat. habeo.

**gaba Frosch, Kröte.**

preuss. gabawo Kröte. + ksl. zaba f. Frosch.  
Vgl. nhd. Quappe.

**(gar) gerati schlingen.**

lit. geria gerti trinken, gira Trank, girtas betrunken. + ksl. žirą žirėti  
schlingen, po-žir-ėti verschlingen.

Vgl. *βορά, βεβράσσω*. — lat. vorāre. — sskr. gar girati schlingen, ver-  
schlucken.

**ger-k-la Schlund.**

lit. gerklė f. Gurgel, Schlund, gurklys Kropf, preuss. gurcle Gur-  
gel. + ksl. grūlo n. Kehle, Schlund, žrėlo, ždrėlo faux.

Vgl. ahd. celur, chelero m. chelera f. Schlund.

**gargalâ gurgeln.**

lit. gargaloti gurgeln vielleicht entlehnt aus dem Deutschen, oder  
vgl. *γέγγερος*, lat. gurgēs, sskr. gargara.

**gar morsch werden, reifen.**

ksl. sū-zorī reif, zrēja zrėti reifen, zrėlū reif, vgl. lit. gurus locker.

Vgl. *γέρον, γεραίός, γῆρας, γηράσσω* altern, reifen. — sskr. jar morsch,  
alt werden.

**gernâ f. Mühlstein, Handmühle, Quirn.**

lit. girna f. Mühlstein in der Handmühle, pl. girnos die Hand-  
mühle, lett. dīrna f. Mühle. + ksl. vgl. zrūny.

Vgl. ahd. chwirna, quirn; mhd. kurn, kūrne f. Mühlstein, Mühle.

**gernu f. Quirn.**

lett. dīrnus pl. t. und dīrnawa f. Handmühle, preuss. girnoywis  
Handmühle. + ksl. zrūny f. Mühlstein, Mühle.

Vgl. goth. asilu-qairnus Mühlstein.

**gar tönen, rauschen, schnattern.**

lit. gur-stu gur-ti gellen, gur-la-s ein Vogel, girda girdēti hören, preuss. gerdant sagen („tönen lassen“). + ksl. glagolū Laut, glagoliti sprechen. Vgl. ahd. querau seufzen, an. kurr das Knurren. — γῆγος, γαγγαῖος. — sskr. jar jarate knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen.

**garg** tönen, knarren.

lit. gurgzdėti, gurgzdėti knarren. + ksl. grūgutivū balbus, nel. grgati, grgotati minurire. Vgl. ahd. chrac, nhd. Krach, krachen. — sskr. garj garjati schreien, brüllen.

**garna** Kranich.

lit. garnys io m. Storuh, Reiher. Vgl. ags. eran m., ahd. cranah Kranich. — corn. garan Kranich. — γέρας Kranich.

**gervi**, **gervya** m. Kranich.

lit. gervė f. Kranich, gervinas männlicher Kranich, preuss. gerwe Kranich. + ksl. žeravi, žeravī m. Kranich. Vgl. lat. grus Kranich.

**garsa** m. Ton, Stimme.

lit. garsa-s m. Ton, Stimme, Schall, Geräusch. + ksl. glasū m. Ton, Stimme. — Mit kal. grochotū sonitus, cacinus vgl. lat. garrio garrulus (Stamm gars).

**grā** grāyati tönen, krächzen.

lit. grōju grōti krächzen. + ksl. grajā grajati krächzen, krähen, graj m. Lied, Rede. Vgl. ahd. crājan, chrājan, mhd. kraejen, nhd. krähen.

**gar**, **ger** rühmen.

lit. giriu girti rühmen, gyrius Lob, Ruhm, preuss. girtwei loben, lit. geras gut, gar-bė f. Ehre, gerbti ehren, lett. dīrus dīrti-s sich rühmen. Vgl. lat. grātes, grātus, grātia. — γέρας, γεραιος. — sskr. gar grātī rufen, anrufen, preisen, loben, gir f. Anrufung, Preis.

**gerta** part. gelobt.

lit. girtas vgl. lat. grātus, sskr. gūrta gelobt, willkommen.

**gara** Berg.

ksl. gora f. Berg, lit. vielleicht in nu-gara f. Rücken. Vgl. sskr. giri = zend. gairi m. Berg, sskr. anu-giram am Berge.

**gara** Brodem, Dampf.

lit. gara-s Dampf, lett. gar-a-s Hitze, Schwadem; Geist, vgl. preuss. gorme Hitze, goro vuerstant, garrewingi brünstig. + kal. gorjā gorēti brennen, sę dampfen, za-garati sę ardere, vgl. preuss. goro, gorme.

## garda m. Gehege.

lit. garda-s Hürde. + ksl. gradū Mauer, Garten, Stall, Burg, Stadt.

Vgl. goth. gard-s Gehöft, Haus, garda Stall, nhd. Garten. Zu goth. bi-, uf-gairdan gärten.

## gardaria Gärtner.

ksl. gradari Gärtner = as. gardari, ahd. kartari Gärtner.

## garb zusammenziehen, krimpfen.

lit. garbana f. Locke, preuss. garb-s Berg. + ksl. grübū m. Rücken, Buckel, Bergrücken; Sarg; Krampf, grūba f. Krampf, grūbī f. grübezi m. Rückgrat, grūbo-nosū krummasig, nsl. grba curvitas.

Vgl. ahd. chrapho, nhd. Krapfe, ahd. craft, nhd. Kraft (= Zusammenziehung), an. kropna zusammenziehen, kryppa f. Buckel, ahd. krimfan sich zusammenziehen, nhd. Krampf.

## garba Bergrücken.

preuss. -garb-s Berg in Ortsnamen, V. grabis Berg. + ksl. grābū Rücken, Buckel, Bergrücken, russ. gorb Buckel, Berg.

## graba Sarg.

lit. graba-s Sarg. + ksl. grūbū Sarg (eigentlich Wölbung).

## gramba zusammengezogen.

ksl. grābū rauh, roh, nsl. grōb.

Vgl. an. krappr eng, krumm, ahd. chramph gekrümmt, nhd. Krampf, krimpfen, krumpen u. s. w.

## gal = ger schlingen.

lit. go-gilōju gogiloti hastig fressen. + ksl. po-glāštā poglātiti verschlingen, nsl. golt Schlund.

Vgl. ahd. kelā Kehle. — lat. gula, ingluvies, glūtire. — sskr. gal gilati schlingen, gala Kehle.

## gelga Kropf, Drüse.

lit. vgl. gogiloti. + ksl. zleza f. glandula.

Vgl. ahd. chelch, mhd. kelch m. struma, Kropf.

## galta Schlund.

nsl. golt m. Schlund, golturja ingluvies, ksl. po-glātiti, po-glātati deglutire.

Vgl. lat. glūtus, glūto, glūtire, de-glūtire.

## gal abfallen, βάλλω.

lit. gala-s Ende, guliū gul-ti liegen (βεβλήσθαι).

Vgl. βάλλω. — sskr. gal galati abträufeln, wegfallen.

## geliā Eichel.

lit. gilė, preuss. gile, lett. dīhle Eichel.

Vgl. πάλαιος, sskr. guḍi f. Kugel, Pille.

gelandi Eichel.

ksl. želėdī m. Eichel, vgl. lat. glans, glandi-um.

1. gal gelb sein, vgl. zal.

S. gelta, gelti, galta.

gelta gelb (gelata).

lit. gelta-s gelb, geltonas gelblich, preuss. gelatynan gelb. + ksl. žlūtū gelb.

Vgl. sskr. harita = zend. zairita gelb, grüngelb.

gelti f. Galle.

lett. schult-s f. Galle. + ksl. žlūtū, vgl. žlūči, žlūči f. Galle.

Vgl. germ. galla. — lat. fel. — χόλος. — zend. zāraç-ca Galle.

galta Gold.

ksl. žlato n. Gold.

Vgl. goth. gulth, ahd. cold, nhd. Gold n. — sskr. hātaka (= harta-ka) golden, m. Gold.

galtina golden.

ksl. alatinū golden.

Vgl. goth. gulthein-s, ahd. culdin, nhd. gülden, golden.

2. gal vermögen.

lit. galiu galėti können, vermögen, geloju gelėti wozu dienen, gelten, gültig sein. + ksl. golēmū magnus.

Vgl. altir. ga, z. B. in Art-gal, Fin-gal, kymr. gallaf possum.

gald geldati gelten, entgelten.

lit. vgl. galėti, geloti. + ksl. žlėdą žlėsti zahlen, büssen.

Vgl. goth. fra-gildan vergelten, ahd. geltan, keltan, nhd. gelten galt gegolten.

3. gal schmerzen, quälen, tödten.

lit. gelu gelti schmerzen, gela f. gelumas Schmerz, Giltinė Todesgöttin. + ksl. žlū schlecht, žūlo-dėj Uebelthäter, žūliti quälen.

Vgl. as. queljan, mhd. queln quälen, tödten, ahd. chwālm Marter, Todesplage.

gala Qual, Tod.

preuss. gallan acc. Tod, gallans acc. pl. die Todten, vgl. lit. gėla Schmerz.

Vgl. as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter.

gāla Qual, Tod.

preuss. golis Tod, vgl. as. quāla, ahd. chwāla, mhd. quāle, nhd. Qual.

## 4. gal glätten, gala blank.

lit. in galandu galansti schärfen, wetzen, glitus glatt, glo-stau, glo-styti streicheln. + ksl. golū bloss, blank, golotī Eis.

Vgl. glāda glatt. — german. kalva- kahl, das wohl nicht aus lat. calvus entlehnt ist.

## glāda glatt.

lit. gloda-s glatt. + ksl. gladūktī glatt, gladzā gladiti glätten, glado-ta Glätte.

Vgl. an. gladh-r, ahd. giat, clat, nhd. glatt.

## galvâ f. Haupt, Kopf.

lit. galva f. Kopf, preuss. glawo, gallū, in Cp. galwas-delliks Hauptstück; auch galwo der vordere Theil des Schuhs ist dasselbe Wort. + ksl. glava f. Kopf.

Förstemann vergleicht an. kollr Kopf, das eher auf kol-na-s geht; kol-va-s anüsse köllr werden.

## gav, gâvi f. Kuh.

lett. gâw-i-s (gohwa) f. Kuh. + ksl. gov-ędo n. Rind, Rindvieh.

Vgl. an. kyr dat. acc. kû, ags. cû pl. cý f., engl. oow; as. kô, ahd. chuo pl. chuawi, ohô, mhd. kuo pl. kûeje, nhd. Kuh pl. Kûhe. — altir. bó. — lat. bos. — βοῦς. — sskr. go m. f.

## gas löschen.

lit. gestu ges-ti verlöschen, gessau gesýti auslöschen, ges-nė f. ein kleines Feuer; lett. dĕstu dĕstu dĕst verlöschen, kühl werden und dĕsēch dĕsēu dĕst, auch dĕschu dĕst löschen. + ksl. gasnā gasnāti erlöschen, gasā gasiti auslöschen.

Vgl. *σβέρνυμι*. — sskr. jas. jasate jasyati ausgehen, erschöpft, todtmüde sein, zend. zah erlöschen.

## gasta m. Feld.

preuss. gasto Ackerstück, lit. Gastai m. pl. Name eines Dorfes. + ksl. po-gostū m. regio.

## gasti m. Gast.

ksl. gostī m. Gast.

Vgl. goth. gast-i-s, nhd. Gast pl. Gäste. — lat. hosti-s.

## gaspati hospes.

ksl. gospodī Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung.

Vgl. lat. hospes, hospita, hospitium.

## 1. gi gewinnen.

lit. i-gyju i-gyti zu etwas kommen, etwas erlangen, einer Sache theilhaft werden.

Vgl. sskr. ji jayati erlangen, gewinnen (ersiegen).

## 2. gi ginati beleben, erquicken.

lit. gyja, alt gyna gyti heilen, gesund werden, gydyti und gydinti heilen, gesund machen, gajus heilbar, leicht heilend, gaju-tė f. Schöllkraut, chelidonium majus; lett. dīsta dīju dīt heil werden. + ksl. goj m. Friede, serb. goj gaudium, ksl. goilo sedatio.

Vgl. goth. us-keian kai und ahd. kīnan kein keimen. — lat. virere. — sskr. jinv jinvati pra-jinoshi lebendig sein, erregen, beleben, erquicken.

## gīv gīvati leben.

preuss. giwa, giwe er lebt, giwasi, giwu du lebst, giwammai wir leben (giwit inf. leben); lit. vgl. gyventi leben. + ksl. zivā ziti leben, pasci, zisni f. Leben, zirtū m. Unterhalt.

Vgl. lat. vivere. — sskr. jiv jivati leben.

## gīva lebendig, m. das Leben.

lit. gyvas lebendig, preuss. giwas das Leben, gywa-ns acc. pl. die Lebendigen. + ksl. zivū lebendig.

Vgl. goth. qins lebendig. — altirisch bíu vivus. — lat. vivus. — βοός Leben. — sskr. jiva lebendig m. das Leben.

## gīvata m. und gīvātā f. das Leben.

lit. gyvata f. Leben, preuss. giwato Leben. + ksl. zivotū m. Leben.

Vgl. altir. biad victus. — lat. vita. — βοτός, βοτή.

## gīvya lebendig machen.

ksl. zivljā ziviti lebendig machen.

Vgl. goth. ana-qiujan lebendig machen.

## gīvta Unterhalt, Nahrung, Getreide.

preuss. geit-s acc. geitan Brod. + ksl. zito n. Unterhalt, Nahrung, Getreide.

Die Vocalsteigerung im preuss. Worte wie in preuss. gaywas neben giwas lebendig.

## gīvti f. das Leben.

ksl. zītī f. das Leben.

Vgl. zend. jīti f. das Leben (für jivti).

## giā Schnur, Faden; Sehne.

lit. gije f. Faden. + ksl. zica f. nervus, bulg. zicū filum.

Vgl. βοός Bogensehne, Bogen. — sskr. jyā f. Bogensehne.

## giakā f. Sehne, Schnur.

ksl. zica f. nervus, bulg. zicū filum.

Vgl. sskr. jyākā, jyakā f. Sehne, Bogensehne.

## gī-s-lā f. Sehne, Ader.

lit. gysla f. Sehne, Ader, preuss. gislo Sehne, Ader. + ksl. zila f. Ader.

## gid geidati erwarten, verlangen.

lit. gaidu und geidau geisti begehren, verlangen, wünschen, sich gelüsten lassen, gaidu-s begehrt, erwünscht, gaidau-s Begehr, Lust; preuss. gèide 3 pl. sie warten, gièidi er wartet; lett. gaida Erwartung, gaidit erwarten. + ksl. zida zidati židati erwarten, žadati (für žėdati) begehren; žėzida žėžėdi verlangen, dürsten, žėzida (= žėž-ja) Durst.

Vgl. goth. gaidv Mangel, ahd. kit, mhd. git m. Gierigkeit, Habgier, Geiz, ahd. kitac, mhd. gitec gierig, geizig.

## gu gau tōnen, klagen.

lit. gauju gau-ti heulen, gau-dus zum Klagen geneigt, wehmützig; lett. gauſchu gauda gaust klagen. + ksl. govorā Lärnt, gavrantī Rabe.

Vgl. ahd. gi-kewen heissen, nennen, chū-mo Klage. — γός, γόας. — sskr. gu gavate tōnen, schreien. — Oder vgl. goth. gau-nōn klagen Wz. ghu?

## gaura Rabe.

preuss. geauris (= giaura-s) Wasserrabe; lett. gaura und gubra Gänseägetaucher. + ksl. gavrantī Rabe.

## gu gunati treiben.

lit. gu-ti, gu-inti treiben, gu-ta Heerde, gau-ja Heerde, Rudel, preuss. gunimai wir treiben, guntwey treiben.

Vgl. sskr. jū javati junāti treiben.

## gu cacare.

ksl. govino n. stercus.

Vgl. sskr. gu guvati cacare, gū-na part. gū-tha m. n. Excremente.

## gub bewegen.

preuss. gūbans ast unsai er ist aufgefahren, per-gūbons wirat er wird kommen. + ksl. gūnā gūnati movere, gybajā gybati movere, sę moveri.

## dvi-guba zweifach, doppelt.

preuss. dwi-gubbus doppelt, lit. dvi-gubas doppelt. + ksl. dvo-gubi, dvo-gubinū doppelt (gubi zeigt Vocalsteigerung).

## tri-guba dreifach.

lit. trigubas dreifach. + ksl. trigubi, trigubinā dreifach.

## geguza Kuckuk.

lit. geguzė, lett. dšeggufe, preuss. geguse Kuckuk. + ksl. zegžūlinū adj., čech. žěžhule Kuckuk.

## gemba Pflock.

lit. gembė Pflock vgl. γόμπος Pflock.

## gel schwären.

lit. gelu geliau gelti schwären, gelonis es f. Eiter in einem Geschwür,



der Wurm am Finger (eine Krankheit). + ksl. žily g. žilāve f. ulcus, Geschwür. Vgl. gal.

geleza, gelezi Eisen.

lit. geleziā ēs f., preuss. gelso Eisen. + ksl. želēzo n. Eisen.

Vgl. χαλός, χαλκί-οικος.

gelezina eisern.

lit. gelezinis eisern. + ksl. želēzinti eisern.

gnat gnetati kneten.

preuss. gnode Teigtrog (besser gnotē). + ksl. gnetā gnesti drücken, kneten, gnētājā, gnētati dass.

Vgl. ahd. cnetan chnetan chnat, nhd. kneten, an. knodha adha kneten.

gnib, gnip kneipen, kneifen.

lit. gnybiu gnybti, gnaibyti, gnaibauti kneifen, žnypti žnypti kneifen, žnyplė f. Putzscheere, Nussknacker.

Vgl. an. knifr, nhd. Kneif, engl. knife Messer, nhd. knipen, nhd. kneifen kniff.

grā grāyati krähen, krächzen.

lit. groju gro-ti krächzen, schmähen. + ksl. grajā grajati crocitare, graj cantas, nsl. graja Rühmung.

Vgl. ahd. crājan chrājan, mhd. kraejan, nhd. krähen, ahd. chrāja = nhd. Krähe, ahd. crād = nhd. Hahn-krat.

gru krächzen, knurren.

lit. grauja grauti krächzen, donnern.

Vgl. an. krytja = γρύζω knurren. — γρύ, γρύζω, γρύλος, γρύλλω. — lat. grudio, grunnio.

grāda m. Scholle, Hagel.

lit. groda-s gefrorene Erdscholle, grodis, grodinis der December. + ksl. gradū, graida Hagel.

Vgl. lat. grando. — χαλάω.

grādu m. Hunger, Gier.

ksl. gladū m. Hunger, žlūdai begehren.

Vgl. an. grādh-r, goth. grēdu-s, engl. greed Hunger, Gier. — sskr. gr̥dh gr̥dhyati gierig sein, gr̥dhya f. Gier.

(grad) gred gradi.

ksl. grēdā grēsti schreiten.

Vgl. goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe. — lat. gradior gressus gradi.

1. granz, grenzyati versinken.

lit. grimzdau grimsti versinken, gremzu gremsti, gramzdyti senken. + ksl. grēzā grēzēti, grēznā grēznati demitti, immergi, cadere, grēza f. coenum.

Vgl. ags. crincan, ge-crincan cranc occumbere, an. krank-r, mhd. kranc, nhd. krank.

## 2. granz grenzati drehen, winden.

lit. gręzu gręsz-ti drehen, wenden, kehren, winden, bohren, grązyti kehren, wenden, drehen; preuss. granstis Bohrer = lit. lot-grąstis Lattenbohrer.

Vgl. an. kring-r rund m. Kring, kringja einen Ring bilden, kringla f. Ring, nhd. Kring, Kringel, Kringel.

## grand grendati terere.

lit. grendu gręsti streifen, schinden.

Vgl. ags. grindan terere, molere, engl. grind; nhd. Grind, an. grand n. Schaden, ags. grandor-leás schadenlos.

## grandi Ring, Kranz.

lit. grandis es f. ein Ring, Armband, Reif des Rades.

Vgl. ahd. ehranz, mhd. kranz, nhd. Kranz pl. Kränze.

## granda und grenda Bohle, Balken.

lit. granda f. grindis m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. grandico f. Bohle, dickes Brett. + ksl. grędū, gręda Balken.

Vgl. ags. grindel, ahd. grintil, crintil, mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle, Stange, Riegel, nhd. Grindel-ring.

## grab grebati graben, schaben.

lett. grebju grebt schrappen, grabināt schrappen, aushöhlen. + ksl. grabę greti graben, schaben, kämmen, rudern, grebeni Kamm, greblja f. Ruder.

Vgl. goth. graban grōf, ahd. graban crapaa, nhd. graben grub. — χρεμπα.

## graba Grab, Graben.

lit. grabė Graben, pa-grabas Keller. + ksl. grabū m. Grab, Grabe.

Vgl. as. graf, ahd. grab crap, mhd. grap, nhd. Grab, goth. graba f. Graben.

## grab grābyati greifen.

lett. grābju grābt greifen, fassen, haschen, packen; harken, grābstīt greifen, haschen; harken. + ksl. grablję grabiti raffien, rauben.

Vgl. eskr. grabh grābnāti greifen.

## grib graib greifen.

lit. grėbiu grėbti ergreifen, raffian, erfassen, packen; harkan, graibau graibyti durativ; lett. griba f. Wille, Verlangen. + ksl. zdrėbij' Loos, zdrėbę junges Thier.

Vgl. goth. greipan graip gripans, nhd. greifen griff gegriffen.

## gram kratzen, scharren.

lit. gram-dau gram-dyti schrappen, kratzen, gramdyklė Trogschrappe, pa-gramdis Nachschrapsel.

Vgl. an. kramja contundere, ahd. crimman chrimman, mhd. krimmen drücken, kratzen, kneipen, er-krimmen todt kratzen, nhd. krimmen scharren (von Hühnern).

gram strepere.

lit. grumentis leise donnern, grollen, preuss. grumins ferner Donner. + ksl. gromū Donner, grimati strepere.

Vgl. ags. grimman toben, knirschen, brüllen. — *χρεμίζω, χρεμετίζω, χρέμος, χρέματος*.

grama strepitus.

ksl. gromū = *χρέμος*.

grima strepere.

preuss. grimons gesungen haben, grimikan acc. Lied. + ksl. grī-majā grimati strepere.

grama feucht, triefend; gramiæ.

lit. vgl. grim-sti sinken (neben gremz). + ksl. grīmėzdī m. Augenbutter, gramiæ.

Vgl. an. kram-r, kramm-r halbfüssig, goth. grammi-tha Feuchtigkeit. + lat. grāmiæ, grāmōsus. — *γλήμη, λίμη*.

grīva Nacken.

preuss. greiwa-kaulin acc. Rippe (?). + ksl. griva f. Mähne, grivins Halsband.

Vgl. sskr. grīvā Nacken.

gru stürzen.

lit. griuvu griuti stürzen, griauju griauti umstürzen (trs.) = lett. grauju graut trümmern.

Vgl. lat. in-gruere, con-gruere.

gruz nagen.

lit. gruzinėju gruzinėti nagen, graužiu grauszi = lett. graufohu graust nagen, lit. graužinti nagen lassen. + ksl. gryžā grysti, gryžajā gryzati nagen, gryžia f. Bauchgrimmen.

grud stampfen, zerstampfen.

lit. grudziū gradau grusti, lett. grufchu grudu grust stampfen, stossen, zerstampfen, lit. gaudas spröde (Eis). + ksl. gruda f. Scholle.

Vgl. ags. grytt, nhd. Grütze, mhd. grûz Korn, ahd. erioz, nhd. Gries, an. grantr Grütze. — lat. rudis, rûdus, rûdera.

gruda Korn.

lit. grudas Korn, Kern.

Vgl. mhd. grâs m. f. Korn, ags. grytt, grytte f., ahd. grasi, cruzi n., nhd. Gruss, Grütze.

## grauda Korn.

lett. graud-s Korn. + ksl. gruda f. Scholle.

Vgl. an. grautr Grütze, ahd. grioz, crioiz, nhd. Gries.

## glau spielen.

lit. glau-da-s Spiel, Kurzweil. + ksl. glu-mū Spiel.

Vgl. an. glȳ, ags. gleó, gleón n. Spiel, Lust, Musik, an. glaumr, ags. gleám n. laute Lust. — χλεύη.

## glauma Lust.

ksl. glumū Spiel, Lust, vgl. an. glaumr, ags. gleám.

## glāda glatt.

lit. gloda-s, glod-na-s glatt, glodinti glätten. + ksl. gladūkā glatt, glaz-dā gladiti glätten.

Vgl. an. gladhr, ahd. glat, clat, nhd. glatt.

## glap, glep blicken.

ksl. glipajā glipati blicken, vgl. γλέψαρον = βλέφαρον, βλέπω.

## glab glabyati umfassen, umarmen.

preuss. po-glabu er umarmte, herzte, lit. ap-glebiu ap-glėbti mit den Armen umfassen, globiu glėbti umfassen, umarmen.

Vgl. ags. clippan, engl. to clip umarmen, ahd. clāftara, nhd. Klasten, an. klappa, ahd. claphôn, nhd. klappen, mhd. klimpfen klampf zusammen-drücken.

## glid glind glänzen.

ksl. glėzdā glėdėti und glėdajā glėdati sehen.

Vgl. as. glitan, ahd. clizan, mhd. glizen vgl. mhd. glitzen glanz; nhd. Glanz. — πέλλαδα; χλιδή.

## glenda lendes.

lit. glindas, glinda m. f. Lausei, Niss.

Vgl. lat. lendes.

## Z.

## zagara m. Reis, Ruthe.

lit. zagarai m. pl. dürre Reiser; lett. sehagar-s Reis, Reinig, vgl. lit. zėgrys Zaunstaketa. + ksl. zėzlū, zīzlū m. zīslī f. Stab, Ruthe, Reis.

Vgl. lit. ząginis m. Pfahl, Pfosten, zągrė f. das Gabelholz am Pfluge.

## zad sprechen.

lit. zada-s m. Sprache, Rede, zodis Wort, zadā zadėti sagen, sprechen, versprechen.

Vgl. altā. gad bitten W. — sskr. gad gadati sprechen, zend. jad jaid-hyēmi ich bitte.

## (zan) zentvei kennen.

lit. pa-zįstu žinai zinti kennen, erkennen, einsehen = (at)-įista žinu lit. žina, žinė f. das Wissen, žinau žinoti = lett. zināt wissen; preuss. ersinnat erkennen. + ksl. vgl. znati s. znā.

Vgl. goth. kunnan kann, kannjan. — altir. ad-gen-sa cognovi W. — *γνῶναι*. — sskr. jānāti praes., zend. zan erkennen.

## zenta erkannt.

lit. pa-zinta-s erkannt.

Vgl. goth. kunth-s, an. kúdh-r, nhd. kund. — zend. paiti-zan̄ta erkannt.

## zenti, zentya Kunde, Erkenntniss.

lit. pa-zintis g. tės f. und pa-zintis czio m. Erkenntniss.

Vgl. ahd. kunst, nhd. Kunst f., goth. kunthi n., ahd. chundi, nhd. Kunde f. — zend. â-zan̄ti, paiti-zan̄ti f. Kunde.

## znā znāyati znātvei erkennen, kennen.

lit. vgl. zinti. + ksl. znaję znati erkennen, znakū Zeichen, po-znavati erkennen.

Vgl. ahd. knāan, chnāan, engl. to know. — altir. gnāth bekannt W. — lat. nosco co-gnōvi. — *γινώσκω γινώσκουαι ἔγνων*. — sskr. jñā jñātum jñāta.

## znāti f. Erkenntniss.

ksl. po-znati f. Erkenntniss.

Vgl. ahd. ur-ehnāt f. agnitio. — *γνώσις*. — sskr. pra-jñāti f. Erkenntniss.

## znāman n. Kennzeichen.

ksl. znamę n. Kennzeichen, Merkmal.

Vgl. *γνώμη, γνώμα, γνώμων*. — lat. co-gnōmen. — sskr. nāman n. Kennzeichen, Merkmal (Name).

## zang schreiten, gehen.

lit. zengiu zengti schreiten, gehen, pra-zānga f. Uekertretung, zang-stōti Fortschritte machen.

Vgl. goth. gaggan gehen, gagg-s Gang, fram-gāht-i-s Fortschritt. — sskr. jāmh sich sperren, zappeln, jānghā f. Bein, Fuss.

## zanda m. Kinnbacke.

lit. zanda-s m. Kinnbacke.

Vgl. *γνάθος* m. Kinnbacke. — sskr. gāṇḍa m. Wange, joda m. Kinn.

## zam zemati fassen, schnüren.

ksl. zimaž zę-ti, sū-zimati comprimere, zę-teli collare.

Vgl. *γέτρο, γέμω, γεμίζω, γόμος, γάμος, γαμῶ, γαμβρός*. — lat. geminus. — sskr. jāmi, vi-jāmin verwandt, jānā Schwiegertochter, jāmatar Schwiegersonn.

**grauda Korn.**

lett. graud-s Korn. + ksl. gruda f. Scholle.

Vgl. an. grautr Grütze, ahd. grioz, criez, nhd. Gries.

**glau spielen.**

lit. glau-da-s Spiel, Kurzweil. + ksl. glu-mū Spiel.

Vgl. an. glȳ, ags. gleó, gleón n. Spiel, Lust, Musik, an. glaumr, ags. gleám n. laute Lust. — χλείν.

**glauma Lust.**

ksl. glumū Spiel, Lust, vgl. an. glaumr, ags. gleám.

**glâda glatt.**

lit. gloda-s, glod-na-s glatt, glodinti glätten. + ksl. gladükū glatt, glaz-dā gladiti glätten.

Vgl. an. gladhr, ahd. glat, clat, nhd. glatt.

**glap, glep blicken.**

ksl. glipajā glipati blicken, vgl. γλέψαον = βλέφαρον, βλέπω.

**glab glabyati umfassen, umarmen.**

preuss. po-glabu er umarmte, herzte, lit. ap-glebiu ap-glebti mit dem Armen umfassen, globiu globti umfassen, umarmen.

Vgl. ags. clippan, engl. to clip umarmen, ahd. clāftara, nhd. Klafter, an. klappa, ahd. claphôn, nhd. klappen, mhd. klimpfen klampf zusammen-drücken.

**glid glind glänzen.**

ksl. glēzdā glēdēti und glēdajā glēdati sehen.

Vgl. as. glitan, ahd. clizan, mhd. glizen vgl. mhd. glinszen glanz; nhd. Glanz. — κλάσσει, κλάσσει.

**glenda lendes.**

lit. glindas, glinda m. f. Lausei, Niss.

Vgl. lat. lendes.

**Z.**

**zagara m. Reis, Ruthe.**

lit. zagarai m. pl. dünne Reiser; lett. sehagar-s Reis, Reinsig, vgl. lit. zėgrys Zaunstakete. + ksl. zezlū, zīzlū m. zīslī f. Stab, Ruthe, Reis.

Vgl. lit. žaginis m. Pfahl, Pfosten, žagrė f. das Gabelholz am Pfluge.

**zad sprechen.**

lit. zada-s m. Sprache, Rede, žodis Wort, žada žadėti sagen, sprechen, versprechen.

Vgl. altir. gad bitten W. — sskr. gad gadati sprechen, zend. jad jaid-hyēmi ich bitte.

## (zan) zentvei kennen.

lit. pa-zieta-zinau zinti kennen, erkennen, einsehen = (at)-lista finū lit, zina, zinē f. das Wissen, zinau zinoti = lett. zināt wissen; preuss. er-sinnat erkennen. + ksl. vgl. znati s. znā.

Vgl. goth. kunnan kann, kannjan. — altir. ad-gen-sa cognovi W. — γα-γωρα. — sskr. jānāti praes., zend. zan erkennen.

## zenta erkannt.

lit. pa-zinta-s erkannt.

Vgl. goth. kunth-s, an. kúdh-r, nhd. kund. — zend. paiti-zan̄ta erkannt.

## zenti, zentya Kunde, Erkenntniss.

lit. pa-zintis g. tēs f. und pa-zintis czio m. Erkenntniss.

Vgl. ahd. kunst, nhd. Kunst f., goth. kunthi n., ahd. chundi, nhd. Kunde f. — zend. ā-zaiñti, paiti-zaiñti f. Kunde.

## znā znāyati znātvei erkennen, kennen.

lit. vgl. zinti. + ksl. znaję znati erkennen, znakū Zeichen, po-znavati erkennen.

Vgl. ahd. knāan, chnāan, engl. to know. — altir. gnáth bekannt W. — lat. nosco co-gnōvi. — γινώσκω γινώσκειν ἔγνων. — sskr. jān jānātum jānāta.

## znāti f. Erkenntniss.

ksl. po-znati f. Erkenntniss.

Vgl. ahd. ar-chnāt f. agnitio. — γινώσκω. — sskr. pra-jāti f. Erkenntniss.

## znāman n. Kennzeichen.

ksl. znamę n. Kennzeichen, Merkmal.

Vgl. γνῶμη, γνῶμα, γνῶμων. — lat. co-gnōmen. — sskr. nāman n. Kennzeichen, Merkmal (Name).

## zang schreiten, gehen.

lit. zengiu zengti schreiten, gehen, pra-zānga f. Uekertretung, zang-stóti Fortschritte machen.

Vgl. goth. gaggan gehen, gagg-s Gang, fram-gāht-i-s Fortschritt. — sskr. jāñh sich sperren, zappeln, jañghā f. Bein, Fuss.

## zanda m. Kinnbacke.

lit. zanda-s m. Kinnbacke.

Vgl. γνάθος m. Kinnbacke. — sskr. gāṇḍa m. Wange, jōḍa m. Kinn.

## zam zemati fassen, schnüren.

ksl. zima zę-ti, sū-zimati comprimere, zę-teli collare.

Vgl. γέτρο, γέμα, γεμῖτω, γόμος, γάμος, γαμέω, γαμβρός. — lat. geminus. — sskr. jāmi, vi-jāmin verwandt, jānā Schwiegertochter, jānātar Schwiegersonn.

zama, zema Erde.

lit. zem-akirė f. Landschaft. + kal. seme-, semo- in Zusammensetzung, Erde, Land.

Vgl. lat. humus. — *χθών, χαμαί*. — zend. zem f., sskr. instr. jmaś, abl. jmas f.

zemai adv. unten.

lit. zemai = preuss. semmai (femai) unter, nieder.

Vgl. *χαμαί*.

zemiâ f. Erde, Land.

lit. zeme f., preuss. V. same (fame) Erde, samyen Acker, K. sem-mė (= femė) f. Erde. + kal. zemlja, alt zemja f. Erde, Land.

zemina terrenus, terrestris.

lit. zeminis Land, Erde betreffend, Žemina f. Erdgöttin. + kal. zeminū terrenus.

Vgl. zend. zemaēnya irden.

zeman, zman m. Mensch.

lit. žmŃ pl. žmonės m. Mensch pl. Leute, preuss. smoy Mann, smonenawins Mensch.

Vgl. goth. guma, ahd. como, nhd. Bräutigam. — lat. homo.

zab zebyati essen.

lit. žebmi žebti, žebiu žebėti (žėb?) wenig, unlustig, mit langen Zähnen essen. + kal. zobljā zobati essen, zobī f. Hafer (= Futter).

Vgl. sskr. jabh jambhate mit dem Munde fassen, schnappen, aufbeissen.

zamb zerreißen.

kal. zėbą zėbėti zerreißen.

Vgl. zend. zamb zermalmen, vernichten, zembaya, hañi-zembaya dasselbe.

zamb zembiaiti keimen.

lit. žembu, žembiu žembėti keimen. + kal. zėblią zėbati keimen. Eigentlich wohl „spalten“.

zamba m. Zahn, Gebiss.

lit. vgl. gembė f. Pflock γόμπος, zamba-s Kante eines Balkens; lett. fohb-a-s Zahn. + kal. žąbtis m. Zahn.

Vgl. γαμφή Kinnbacke, Gebiss, γομφίος Backenzahn. — sskr. jambha m. jambhā f. Gebiss, Kinnbacke.

zambâ-k-la Gebiss, Stangenzaum.

lit. žabojn (besser žaboja) žaboti aufsäumen, žaboklis, žaboklė f. Gebiss, Stangenzaum. + čech. zubadlo n. frenum.



zar glühen, glänzen.

lit. žeriu žerėti glänzen, schimmern, preuss. sari Gluth. + ksl. zorinū glänzend, zorja f. Glanz, Strahl, zarja f. Glanz, Strahl, zrë-kū caesius.

zaria Gluth.

lit. žarija f. glühende Kohle, pl. Gluth, preuss. sari Gluth. + ksl. zorja (zarja) f. Glanz, Gluth.

zâra Glanz, Gluth.

lit. pa-zoras, pa-zora vgl. pa-žaras, pa-žara Glanz, Schein am Himmel. + ksl. zorja, zarja f. Glanz, Gluth, po-zarū m. Brand, zaratūkū Asche (vgl. lit. žoroti glühen).

pa-zâra Gluth.

lit. pa-žora-s vgl. ksl. po-zarū Gluth.

zar zariati zarëtvei sehen, schauen.

lit. žiuriu žiurėti sehen, schauen. + ksl. zīrjā zīrėti sehen, blicken, zorū m. visus, za-zīrėti suspicari, za-zorū Tadel.

zara Ansicht.

lit. žiura f. Aussicht. + ksl. zorū visus.

zarda Stange.

lit. zarda-s Holzgerüst, bes. das Stangengerüste, auf welchem Erbsen und Wicken zum Trocknen aufgehängt werden. + ksl. žrūdī f. pertica, scala, lancea, nsl. žrd.

zarnâ f. Darm.

lit. žarna f. Darm.

Vgl. an. görn (= garna) pl. garnir f. Darm, ahd. mitti-garni n. arvina. — lat. hernia Darmbruch.

zal zeltvei grünen, sprossen.

lit. želiu želti grünen, sprossen, wachsen, lett. šēlu šēlu felt grünen, ža-la-s, žalias grūn, unreif, roh, žolē f. grünes Kraut; preuss. saligan grūn, soalis K. sālin acc. Kraut. + ksl. zelo n. Kraut, zeliže n. Kraut, Grünes, zelenū grūn, gelb, zlakū m. Grünes, Kraut, žlūči Galle.

Vgl. germ. galla Galle, goltha Gold, gelva gelb. — lat. fel, helvus, holus. — ῥόλος, χλόος, χλωρός. — sskr. hari, harita gelb, hirana Gold, zend. zāraç-ca Galle.

zala, zela Galle.

ksl. žlūči žlūti f. Galle vgl. germ. galla. — ῥόλος. — lat. fel. — zend. zāraç-ca Galle. Vgl. lit. zalas grūn.

zalena, zelena grün.

lit. vgl. zalas grūn, želti grūnen. + ksl. zelenū grūn, gelb.

Vgl. zend. zairina gelblich, sskr. harini f. gelb.

zelna galbula.

lett. dfilna f. Specht. + ksl. zlūna avis quaedam, nsl. zolna galbula.

zelman Sprössling, Schössling.

lit. zelmū m. Sprössling, Schössling.

Vgl. lat. (h)elementum. — zend. zaremaya das Grün, armenisch zarm ortus, proles.

zalga Stange.

lit. zalga f. Stange, lett. schalga lange Ruthe, Angelruthe.

Vgl. an. gálgi, goth. galga, ahd. kalgo, nhd. Galgen.

zi hiare.

S. zia, zina.

Vgl. lat. hiscere, pf. hivi hivisse.

ziâ ziâyati ziâtvei gähnen.

lit. ziôju zioti gähnen, klaffen, ziotis Kluft. + ksl. zijajâ und zējâ zijati hiscere.

Vgl. ahd. giên, gijên gähnen, klaffen. — lat. hio hiare, hiatus.

ziav, ziau gähnen.

lit. ziovau ziovauti den Mund aufsperrn, gähnen, lett. schâwa das Gähnen. + ksl. zěvnâ zěvnâti oscitare.

Vgl. ahd. giwên, giwôn gähnen.

zina gähnen.

ksl. zinâ zinâti gähnen.

Vgl. german. gînan gain ginans gähnen, ahd. ginên, ginôn gähnen.

zid saugen.

lit. zindu zįsti, lett. fīschu fidu fift saugen, zindau zindyti durat. Stamm zid. + ksl. nur in zįzda f. Saft, zidūkū saftig.

zid zaidyati formen, bilden.

lit. zėdu und zėdzu, zėsti formen, bilden (aus Thon, Wachs), zėdzius ein Bildner, zėdyklė ein Gebilde. + ksl. zįzđâ (= zidjâ) zidati zidati bilden, bauen, zidū Thon, zidlci m. faber.

Vgl. an. kjōt Fleisch mit ksl. zidī f. materia und nhd. Kitt mit zidū Thon.

zeida Mauer, Wand.

preuss. seydis (= seidis) Wand. + ksl. zidū, zidū, zizdū Mauer.

1. zu zavati rufen.

lit. vgl. zvang. + ksl. zovâ zūvati clamare, vocare, zovolī cantor, zvateli vocans.

Vgl. an. geyja gô bellen, goth. gau-nôn klagen. — sskr. hu havate rufen, anrufen. — Oder vgl. ahd. gi-kewen nennen, γόος, sskr. gu?

## 2. zu zevati kauen.

ksl. živą žuvą živati, žavą žavati kauen, wiederkauen.

Vgl. ahd. chiwan, chiuwan, mhd. kiuwen, küwen, nhd. kauen, ahd. che-we f. Kinnbacke. — lat. gin-giva.

## (zu) zuvi Fisch.

lit. žuvis *es f.* žu-kly-s Fischer, (žuveja-s) žvejas Fischer, žvejoja = *ixs-vaā*, žuv-ėdra Möwe (= Fischfresser) vgl. preuss. suckans *acc. pl.* Fische. Vgl. *ixθύς*, *ixθύνω* = žuvėju. — armen. tzūkn Fisch.

## zuka Fisch.

preuss. suckans (= *sa-ka-nə*) *acc. pl.* Fische.

Vgl. armen. tzūkn Fisch.

## zeimā f. Winter.

lit. žemā *f.*, preuss. semo *f.* Winter. + ksl. zima *f.* Winter.

Vgl. *χειμα*, *χειμών*, *χειμήνη*. — sskr. heman *n.* Winter.

## zeimaunati zeimavātvei überwintern.

lit. žėmauju žėmanti und žėmavoju žėmavōti überwintern. + ksl. zimujā zimovati überwintern.

## zeimina winterlich.

lit. žėminis winterlich. + ksl. zimnū winterlich.

## zerna n. Korn.

preuss. syrne (*d. i.* firnė) Korn, Samenkorn vgl. lit. žirnis *io m.* Erbse. + ksl. zrīno *n.* Korn.

Vgl. goth. kaurn, nhd. Korn. — lat. grānum Korn.

## zēlu (oder gelu) Schildkröte.

ksl. žily *f.* žilūvi = želūvi, želūva *f.* vgl. želūka *f.* Schildkröte.

Vgl. lit. gilū-s tief? *χελύς*, *χελώνη* Schildkröte.

## zēlvā f. glos.

ksl. žlūva *f.* glos, vgl. γαλόας, lat. glos.

## zvaiz leuchten.

lit. gvaizdika-s Lichtnelke, žvaigždė Stern, preuss. swaigstan Schein (= swaigsta-n), er-schwaigstinai er erleuchtet. + ksl. zvėzda Stern.

Vgl. an. kveikva kveikta anzünden.

## zvaizdā f. Stern.

lit. žvaigždė *f.* Stern (*g* vor *ž* eingeschoben). + ksl. zvėzda *f.* Stern.

## zvaizdininka Sterndeuter.

lit. žvaigždininka-s Sterndeuter. + ksl. zvėzdinikū Sterndeuter.

zvang, zvangati zvangtvei wiehern.

lit. žvingiu žvengti = lett. švīdšu švīgt wiehern, su-žvingu su-žvingti aufwiehern. + ksl. zvęgą zvęšti tönen, klingen.

zvig, zveig quieken.

lit. žvingu žvigt quieken, aufschreien vom Schweine, žvėgiu žvėgti quieken (Schwein). + ksl. zvīzdū sibilus, zvīzdą zvīzdati sibilare.

Vgl. nhd. quieken.

zvalg sehen.

lit. žvelgiu žvelgti sehen, žval-gau žvalgyti schauen, spāhen, ap-žvalga Besichtigung, Umsicht, Vorsicht.

Vgl. goth. glaggvō genau. — *𐌵𐌹𐌶𐌰𐌶𐌰*, *Kálvas*.

zvalu umsichtig.

lit. ap-žvalgus umsichtig, vorsichtig, pra-žvalgus vorsichtig.

Vgl. goth. glaggvu-ba, glaggvō adv. genau.

zvēri f. wildes Thier.

lit. žvėris g. žvėrės f. Raubthier, wildes Thier, preuss. swiri-ns acc. pl. Thiere. + ksl. zvėri f. Thier, wildes Thier.

zvēreinā f. caro ferina.

lit. žvėrėna f. = ksl. zvėrėna f. caro ferina.

## T.

ta nom. tas m. tâ f. tan n. der.

lit. tas ta der, die, derjenige, derselbe. + ksl. tū ta to der, jener.

Vgl. goth. sa sô thata thamma. — lat. iste ista istud. — ó ģ ró soġo. — sskr. sa sâ tad tasya.

tasma Flexionsthema sg.

lit. dat. m. támui tám, loc. m. tamė, tam. + ksl. dat. m. n. to-mu, loc. to-mi.

Vgl. goth. dat. sg. m. n. thamma, nhd. dem. — sskr. dat. sg. m. n. tasmai, abl. tasmât, loc. tasmin.

te adv. da.

lit. te da. + ksl. te da, und, te-prūvo nunc.

tâ da.

ksl. ta da, dann, und, vgl. ags. thā da, als.

tâka talis.

lit. tok-s tokia solch, so beschaffen. + ksl. takti solch, so beschaffen.

tada dann.

lit. tadà tad alsdann, damals. + ksl. to-g-da tunc.

Vgl. askr. tadà dann.

ta-lika τηλικος.

ksl. tolikū talis vgl. τηλικος.

tâ verbergen, stehlen.

ksl. tajà taiti verbergen, tati Dieb.

Vgl. altir. taid Dieb. — τηάω. — zend. taya verbergen, tavi, askr. táya Dieb, zend. táya m. Diebstahl.

tâya verbergen.

ksl. taj' verbergen = zend. taya verbergen, heimlich.

tâti m. Dieb.

ksl. tati m. Dieb.

Vgl. altir. táid Dieb, τηάω beraube.

tâ sich auflösen, schmelzen.

ksl. tajà tajati sich auflösen, vergehen, ta-lu flüssig.

Vgl. ags. than feucht, an. thî-dr aufgethaut. — lat. tâ-bum, tâ-bes. — zend. tâta wegfließend (?).

tak tekati laufen, fließen.

lit. tekù tekėjau tekėti laufen, fließen, tekis Widder, tekinu tekin-ti drehen, dreheln, schleifen, tekėlis Schleifstein, tek-mė Quelle, Bach, taka-s Pfad, į-toka Einfluss, isz-toka Ausfluss. + ksl. teką tešti laufen, fließen, tekli m. Harz, točą točiti treiben, fließen lassen, ausgießen, toci-lo n. Kelter, tičą ticati laufen, fließen, takąją takati treiben, tēkąją tēkati laufen.

Vgl. τηχω έραχην, ταχύς. — zend. tac laufen, fließen, askr. tak takti dahinschiessen.

taka m. Lauf.

lit. taka-s Fusssteg, Pfad, isz-taka-s Ausfluss, nū-takas Abhang, su-takas Zusammenfluss. + ksl. tektū m. Lauf, toktū m. Fluss, Wasserlauf.

Vgl. zend. taka laufend, fließend, n. Lauf.

takina laufend, fließend.

lit. tekina-s schnell, laufend, tekinėti umherlaufen. + ksl. točīnū točīnū fließend, flüssig.

Vgl. ταχύς schnell. — zend. han-tacina herumlaufend.

tat, tatai Interjection.

lit. tat Interjection der Verachtung „ach, was doch nicht“, tatai dasselbe.

Vgl. lat. tat, tatae. — τοτοῖ, διτταταί.

## tâta m. Väterchen.

lit. tėtis g. czo m. Väterchen, preuss. thetis Altvater. + serb. tata Vater.  
Vgl. oorn. tat Vater. — *tāta, tēta*. — lat. tata, tatula, Tātius. — sskr. tātā m. Vater.

## tetâ f. Tante.

ksl. teta f. = lit. teta f. Tante.

## tatara, tatarya Hahnenart.

lit. tytara-s, tytarė m. f. Truthahn, Truthenne. + ksl. tōtrja f. Fasanhenne.

Vgl. an. thidur-r Auerhahn. — *tērapos, tatūpas, tēpaš*. — sskr. tittiri, tittira m. Rebhuhn.

## tatarva m. Hahnenart.

lit. teterva-s, teterv-ina-s, preuss. tatarwis Birkhuhn. + ksl. te-trėvi m. Fasan.

Vgl. neupers. tadsraw Fasan.

## tan spannen, dehnen.

lit. tenva-s dünn G. = lett. tiw-s dünn; ksl. tīnūkū dünn, tono-to Dohne.  
Vgl. goth. thanjan dehnen, ahd. done Spannung, nhd. Dohne. — *tētra, tēvmas*. — lat. teneo tendo. — sskr. tan tanoti.

## tana Dohne.

ksl. tono-to Dohne vgl. nhd. Dohne, ahd. donēn sich anspannen.  
Vgl. lat. tendicula.

## tenu und tenva dünn.

lit. zem. tenvas (G.), lett. tiw-s dünn. + ksl. tīnūkū dünn.

Vgl. an. thunn-r, ahd. dunni, nhd. dünn. — lat. tenuis. — *te-voós*. — sskr. tanu dünn.

## tan (Gewebe spannen = weben) winden.

lett. tinu tīt winden, wickeln, lit. tin-kla-s Nets.

Vgl. lat. tulla, tunica. — sskr. tan Gewebe aufziehen, weben, tantra Webstuhl, Zettel, Aufzug, tānva geflochten, gewebt.

## tan schneiden.

ksl. po-tīnā po-tēti caedere.

Vgl. *tēdōe*. — lat. ton-deo, tinea Motte; *tēpene* schneide.

## tantena Getös, Lärm.

lit. tītinōti (tītinoti) prahlen, grossstun, tātnoti (besser tātnoti) klap-  
pern (vom Storch), tūtnoti vom Specht (G.). + ksl. tātīnū Geräusch,  
Lärm, tātīnā tātīnēti lärmern.

Vgl. lat. tintinus, tintināre, tintinnire.

Intensiv von tan ags. thunjan donnern, lat. tonare, tinnire, sskr. tanyatā Tosen, Donner.

tans tensati ziehen, zerren, reißen.

lit. *tęsiu tęsti* ziehen, recken, *taşau taşyti* zerren, recken; preuss. *tiēns-twei* reizen. + goth. *thinsan thans thunsans* ziehen.

Vgl. *ταράσσω*. — sskr. *taṁś taṁśati* schütteln, hin und her ziehen, *vi-tas-ti* Spanne.

### 1. tap netzen, eintauchen, βάντω.

lit. *tepu tepiau tepti* schmieren, beschmieren, *tepalai* n. pl. Schmiere, Salbe, Schminke, *teptavė* Pinsel (G.). + ksl. *topljā topiti* eintauchen, *is-topiti sę* versinken, Schiffbruch erleiden, *to-naŭti* immern, *tapajā tapati* Schiffbruch erleiden.

Vgl. lat. *tipula* Wasserspinne. — *τίφος* Sumpf, *τίφη* Wasserspinne. — sskr. *tip* = *stip* netzen.

### 2. tap schlagen.

lit. *tapzteru tapzterėti* gelinde schlagen, klopfen. + ksl. *tepa te-ti* schlagen.

Vgl. *τύπτω*.

### 3. tap wärmen.

ksl. *topljā topiti* erhitzen, glühend machen, *ras-topiti* schmelzen (trans.).

Vgl. lat. *tepeo tepor*. — *τέπφα*. — sskr. *tap tapati* scheinen, wärmen, glühen, *tapas* Wärme, Gluth.

*tepla* warm.

ksl. *toplū, teplū* warm.

Vgl. lat. *tepula* aqua.

### 1. tam tamyati quälen, beklemmen.

ksl. *tomljā tomiti* fatigare, vexare, affligere, *temlyga capistrum*.

Vgl. lat. *temetum, temulentus, timeo*. — sskr. *tam tamyati* ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig werden, vergehen.

### 2. tam dunkeln.

lit. *tema* und *temsta temti* finster werden, Abend werden, *tamsà* f. Finsterniss, *tamsus* finster, *tymas* dunkel, *timaras* bleifarb, schweissföchtig (von Pferden). + ksl. *tīma* f. Dunkelheit, *tīmīnū* dunkel, *tīmīnica* f. Gefängniss, daraus entlehnt mhd. *temenitz*, *tymenitze* f. Gefängniss.

Vgl. ags. *thimm* finster, ahd. *demar*, *demere* m. f., nhd. Dämmerung. — sskr. *tamas* Dunkel, *timira* dunkel.

*tema* Finsterniss.

lit. vgl. *tema temti*, su-temys m. Dunkelwerden. + ksl. *tīma* f. Dunkelheit, *tīmīnū* dunkel.

Vgl. ags. *thimm*, ahd. *demar*. — sskr. *tama, tamā* Dunkelheit.

*tamsa* Dunkelheit.

lit. *tamsà* f. Dunkelheit, *tamsus* dunkel.

Vgl. sskr. *tamas, tamasa* n. Finsterniss, zend. *temanha* finster.

## tamp spannen, ausdehnen.

lit. temptiu tempti ausdehnen, recken, ziehen, spannen (Bogen), straff an, ziehen (Zügel), tampyti ausdehnen, ausrecken, breit machen, i-tumpas Ansatz, Schwung (beim Sprunge). + ksl. tǫpǫ, nsl. tǫp obtusus, crassus tǫtiva f. Sehne.

Vgl. an. thamb n. Anspannung, Vollpfropfung, thǫmb f. etwas Gespanntes, Aufgeblasenes, dicker Bauch. — lat. tempus, templum, ex-templo.

## temptiva f. Bogensehne.

lit. temptyva f. die Bogensehne. + ksl. tǫtiva f. Sehne, Bogensehne.

## (tar) terati terere.

lit. trinu trinti reiben = lett. trinu trit reiben, schleifen, lit. trainóti oft reiben (trinu aus ter-inu). + ksl. tǫrǫ tǫrǫti terere, tirajǫ tirati terere. Vgl. lat. tero trivi tritum terere.

## tarna m. Dorn.

ksl. trǫnǫ, trǫnǫ m. Dorn.

Vgl. ags. thorn m. pl. thornas, ahd. mhd. dorn, nhd. Dorn, goth. thaurnu-s Dorn. Vgl. sskr. tṛṇa m. Gras?

## tarnina dornen.

ksl. trǫnǫnǫ dornen.

Vgl. goth. thaurnein-a-s, ags. thyrenen, ahd. durnin, nhd. dornen.

## 1. tar terǫw.

lit. teróti verlieren, verderben. + russisch terjati verderben, nsl. tirati pellere, ksl. tǫrjajǫ tǫrjati verfolgen.

Vgl. preuss. trinie er droht, trin-sna-n Rache.

Vgl. terǫw.

## trǫtya quǎlen, verderben.

lit. trotyti, trotinti quǎlen, verderben. + ksl. traǫtǫ tratiti verderben, verfolgen.

## 2. tar sprechen.

lit. tarian tarti sprechen, preuss. tǫrin acc. Stimme.

Vgl. gallisch Taranis Donnergott, corn. taran Donner. — terǫw, ǫroqon, terǫrǫw, terǫs. — sskr. tǫra durchdringend, laut, gell.

## 1. targ trag trahere.

ksl. trǫgnǫ trǫgnǫti, trǫzati vellere, trahere, trizma, trizna certamen, lucta, trǫzǫ trezati lacerare.

Vgl. lat. traho. — sskr. tarh trǫhhati zerschmettern, zermalmen, zerquetschen.



## 2. targ dörren.

lit. troksstu trozskau trokszi dürrsten.

Vgl. an. thurk-r Trockniss, thurka trocknen. — *τερύω*. — lat. *tergere*.

## 1. tarp torpere.

lit. tirpstu tirp-ti erstarren, steif werden, tirpuls, nu-tirpimas das Erstarren, lett. tirpstu, tirpt ertauben, erstarren. + ksl. *trīpūkū acerbus*, *trīpēti perferre*, nsl. o-trpnoti, s-trpnoti obrigere, o-trpnēti indurescere, russ. *terpnyti starren*.

Vgl. lat. *torpeo*.

## terpu starr.

ksl. *trīpūkū acerbus* vgl. ags. theorf, ahd. derb, mhd. derp fest, ungesäuert.

## 2. tarp gedeihen.

lit. tarpetu tarpau tarpti gedeihen, dick, stark werden, preuss. en-terpo es nützt.

Vgl. goth. thrafstjan trösten. — *τρέφω* nähre, *τέρνω* erfreue. — sakr. tarp tarpai sich sättigen, laben.

## tarb bedürfen.

S. tarba, tarbā.

Vgl. goth. thaurban tharf, ahd. durfan darf bedürfen, nöthig haben.

## tarba nöthig.

ksl. *trēbū necessarius*.

Vgl. an. tharfr nützlich, goth. tharba- nöthig, bedürftig.

## tarbā f. negotium.

ksl. *trēba f. negotium*.

Vgl. an. thōrf f. Bedarf, goth. tharba, ahd. darba f. Mangel.

## tars trüben.

lit. terszu terszi beschmutzen, verschlemmen (die Wiesen), vgl. preuss. su-tristio Molken.

Vgl. ags. threostu f. Finsterniss. — lat. *tristis*.

## tersta trübe.

lit. tirszta-s dick, unklar, trübe.

Vgl. lat. *tristis*.

## tarsk „dreschen“, schmettern, pressen.

lit. treszkiu trekszi quetschen, auspressen, treszkė f. Presse, traszkau, traszkyti quetschen, su-traszkonti zerquetschen, zerschlagen. + ksl. *tiskū m. Presse*, *tiska f. compressio*, *tištą (= tiskjā) tiskati drücken, pressen*, *tėskū angustus*, *tėsinū eng (tės = tėks-)*, *tėskū Presse*, *tėštą tėštiti* keltern.

Vgl. goth. thriskan thrask, nhd. dreschen drosch gedroschen.

## terska Presse.

lit. treszkė f. Presse. + ksl. tiskū, tēskū (= terska) m. Presse.

## tarsk, trask klappern, rasseln.

lit. tarszku tarszkėti klappern, rasseln, tarkszterėti leise rasseln, traszku traszėti rasseln, krachen, poltern, klappern = treszkėti. + ksl. troska f. fulmen, troskotati strepere, trėska sarmentum (rasselnd), trėskū m. fragor, fulmen, trėskota strepitus, trėskajā trėskati strepitum edere, trėštā trėštati percutere (trėsk = lit. tersk).

## traska ein Kraut.

lit. treszkė f. Heidelbeere, Preisselbeere. + ksl. troskotā, bulg. trosk Art Unkraut.

## tal placare, stillen.

lit. tylā f. Stille, Stillschweigen, tylus still, tilstu tilti verstummen, tildau tildyti zum Schweigen bringen, still machen, beruhigen vgl. preuss. tuldi-sna-n acc. Freude („Beruhigung“). + ksl. toljā toliti placare. Vgl. nhd. still, Stille.

## tala Boden.

preuss. talus Boden, vgl. tela, telia.

Vgl. cymr. tal Stirn. — *τηλα*. — sskr. tala m. n. Fläche, Grund.

## tela n. Diele, Boden.

lit. tilė f. Brett, Diele im Kahn, til-ta-s Brücke. + ksl. tīlo n. Boden, Grund, tiljā tīlėti zu Grunde richten.

Vgl. ags. thel n., ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele, an. thel n. Diele, Bretterwand.

## telyā f. Boden.

lit. tilė f. Diele im Kahn. + ksl. tlja, tīlja f. Boden.

Vgl. an. thilja f. Ruderbank, ags. thille, ahd. dillā, mhd. dille f. Bret, Diele, Schiffsverdeck.

## tāla, tālu fern.

lit. tolus adj. fern, isz-tolo von fern, toli fern, preuss. tāls, tālis adv. ferner, weiter. + ksl. talī obses (?).

Vgl. *τηλε*, *τηλό-θεν*, *τηλυ*.

## talkā f. Arbeitshilfe, „Bede“.

lit. talka f. die gegenseitige freiwillige Hilfsleistung, su-telkti die Nachbarn zur Hilfe zusammenbitten, talkininkai die Theilnehmer an der talka. + ksl. tlaka f. Frohndienst, Scharwerk (gezwungene Arbeitshilfe). Ursprünglich sind die baltische talka und die slavische tlaka dasselbe Institut.

## tasz teszyati behauen.

lit. taszau taszyti (Durativ) Bauholz behauen, zimmern, lett. teschu test

nach der Schnur behauen. + ksl. *tešą tesati* hauen, behauen, *teši* m. Bauholz, *tisū, tisa taxus*. Lit. *taszlycza, teslycza* Zimmeraxt ist aus ksl. *teslica* Zimmeraxt entlehnt.

Vgl. mhd. dehnen Flachs schwingen und brechen. — lat. *texere*. — *réx-rav*. — skr. *taksh takshati* behauen, fertigen.

**teszta** behauen.

lett. *test-s* behauen vgl. lat. *textus*, skr. *tashṭa*.

**tesz** interj. bauz!

lit. *teksz* bauz! vgl. lat. *tax*, *tax*.

**teszlâ** f. Beil, Axt.

ksl. *tesla* f. Beil, Axt, vgl. ahd. *dehsala*, mhd. *dehsel, dihsel* f. Beil, Axt.

**tasza** *taxus*.

ksl. *tisū, tisa* f. *taxus*, vgl. lat. *taxus*.

**tik teik tink** gedeihen, passen.

lit. *tinku tikau tikti* wohlgerathen, sich wozu schicken, taugen, passen, genug sein, *ne-tikti* nicht gedeihen, unnütz sein, *tinka-s* es trifft sich, *tikyti* worauf zielen, *teik-ti* wohlwollen, *taikyti* fügen, bequemen, geschickt anbringen, *tik-ra-s* recht, richtig. + ksl. *tikrū* Spiegel, *tikū* comparatio, *tikūmū* aequalis, *tikūmo, tīkijā* nur, vgl. lit. *tikt* nur, *tėlo* n. Bild, Gestalt, *tėk-lū* aequalis.

Grundbedeutung ist „gedeihen“, vgl. lit. *tikti* gedeihen und goth. *theihan thaih* gedeihen.

**tik tikiati** glauben.

lit. *tikiu tikėti* glauben, Glauben haben, *tikėti-s* glauben, meinen, dafür halten, *tikybė* Glaube, Zuversicht. + ksl. *tičę (tūčę) tūčiti* putare. (Besser *tek*?)

Vgl. ahd. (dingjan) *dingan*, mhd. *dingen* glauben, hoffen, Zuversicht haben.

**tu du.**

lit. *tu*, preuss. *tou*, *tu*. + ksl. *ty*.

Vgl. goth. *thu*, nhd. *du*. — lat. *tu*. — *tv, sv*. — skr. *tvam* (*tuam*).

**tava** dein.

lit. *tava-s* *tava* dein.

Vgl. lat. *tuus*. — *τεός, σός*. — skr. *tva*, zend. *thwa* dein.

**tebei** dir, tem dich.

preuss. *tebbi, tebbe* dir, *tien, tin* dich. + ksl. *tebē* dir, *tę* dich.

Vgl. goth. *thu-k*. — lat. *tibi*, *te* u. s. w.

**tvaya** dein.

preuss. *twai-s* dein. + ksl. *tvoy* dein.

tu schwellen, fett werden.

lit. tvana-s Fluth, tvinti schwellen, tyvaloti fett werden. + ksl. tyją tyti fett werden.

Vgl. *rólos, rúlŋ*. — lat. tumere. — sskr. tiv tivati fett werden, tumra strotzend, tumala Tumult.

tuma Macht, Haufe.

ksl. tūma f. grosse Zahl.

Vgl. cambr. twf (= tuma) vigor. — lat. tumeo. — zend. tūma stark.

tula Anschwellung.

ksl. tylū Nacken vgl. *rólos, rúlŋ*.

tauka m. Fett.

lit. tauka-s m. pl. tankai Fett, preuss. taukis Schmalz, davon lit. tunku tukti fett werden. + ksl. tukū m. Fett, Schmalz.

Vgl. ahd. dioh, mhd. diech m. Schenkel (Dickbein).

tautâ f. Land, Volk.

lit. žem. tantâ f. Land, Volk, lett. tauta Ausland, preuss. tanto, acc. tautan Land.

Vgl. goth. thiuda f. — altirisch túath Volk. — oskisch touto Gemeinde. Vgl. sskr. tu tauti valere.

taura m. Stier.

preuss. tauris Wisant. + ksl. turū m. Stier, Ur.

Vgl. an. thjórr Stier. — *saūpos*.

tuk stossen, stechen.

ksl. tūkŋ tūkŋati figere, pungere, pulsare, tyčŋ tykati pangere, tangere, tūka-lo cuspis, tyčŋka = tūčŋka punctum.

Vgl. *róxos* Schlägel.

tuk bereiten, wirken.

ksl. tūkŋ tūkati weben.

Vgl. *τεύχω, τετυχεῖν*. Oder tikŋ tŋkati und zu preuss. tectint machen, *τέκνω τεκνέειν τέκνη*?

tus schweigen.

preuss. tussise er schweige, tusnan acc. still. + ksl. tichū (= tjuchū) stille, tišiti stillen, tušŋ tušiti extinguere, po-tuch-nŋti quiescere, extinguere.

Vgl. altir. tó silens. — sskr. tush tushyati sich beruhigen, tūshnim stille, schweigend.

tusna stille, schweigend.

preuss. tusnau acc. still.

Vgl. sskr. tūshnim adv. still, zend. tusnāmaiti stiller, zufriedener Sinn.

**tusantya tausend.**

lit. tuksztantis tēs f. und tuksztanczo m. tausend, mit Einschub von k und t vor und hinter s, preuss. tūsimto-ps acc. tausend. + ksl. tysąšta f. tausend.

Vgl. goth. thusundi n. f. tausend.

**tuskia leer.**

ksl. tūšti leer (aus tuskja), daraus lit. tuszta-s, tuszcsias leer entlehnt.

Vgl. sskr. tucchya leer. — lat. tesqua.

**trā erhalten.**

ksl. trajā trajati durare. Vgl. sskr. trā trāti behüten, beschützen, tar tarati ans Ziel kommen, durchmachen.

**trak tark torqueo.**

preuss. tarkne Bänderriemen. + ksl. trakū Band.

Vgl. lat. torqueo, torques.

**trak trank drehen, drängen.**

lit. trankis Krummstroh, trankti-s sich umhertreiben, tranksma-s Getümmel, trinku trinkti durch Schütteln, Stossen verderben, *ταράσσεισθαι*, protas trikęs verwirrter Verstand, traka-s Narr, trenkiu trenk-ti schütteln, stossen, stuckern. + ksl. trakū Band, trięs furfur, trūk currere, trūkajājā trūkajati volvere, vgl. lit. trikti poltern, herrollen.

Vgl. ahd. drāhjan (= dranh-jan) drehen, nhd. Draht, as. thringan, nhd. dringen, drängen.

**trankyati drängen.**

lit. trenkiu schütteln, stossen, vgl. ahd. drāhjan drehen und *ταράσσω* (= *ταραγγ-ω*).

**tranka Klotz.**

lit. trinka Klotz, vgl. lat. truncus, alt tronus.

**trankma Gedräng.**

lit. tranksmas Getümmel, vgl. *ταραγμός*.

**tranku rauh.**

lit. trankus holperig vom Wege, vgl. *ταχός*, *ταχύς*.

**trand schwellen.**

lit. trēda Durchfall, ksl. trādū s. tranda.

Vgl. mhd. drinden drant schwellen, ags. ā-thrunden part. geschwollen (B.).

**tranda Durchfall.**

lit. trēda f. (für trēda, wie mēsa = mēsa) Durchfall. + ksl. trādū m. Durchfall. Eigentlich „Blähung“.

Gleichen Stammes lit. su-trendu, -trendėti staubig, milbig wer-

den, trandys vom Holzwurm staubiges Holz, trandé f. Holzwurm, Milbe.

trap treten, austreten.

lit. trépti mit den Füßen scharren, trypti treten, isz-trypti austreten, preuss. trap-t treten. + russ. tropa Fusssteg, poln. trop Spur.

Vgl. ἀ-τραπήτος, τραπέω Wein treten, keltern.

trap trepidare.

ksl. trepljā trepati palpāre, nsl. trepati klopfen, ksl. treperjā treperiti zittern, trepetā tremor.

Vgl. lat. trepidus, trepidare. — τρέπω. — sskr. trap sich abwenden, sich schämen.

tram tremati tremere.

lit. trimu trimti zittern, lett. tremu tremt weggagen, trandīt scheuchen.

Vgl. as. thrimman thramm springen, goth. thramstei Heuschrecke. — τρέμω, τρέμος. — lat. tremo.

tras tresati zittern.

lit. triszu triszėti zittern, schaudern. + ksl. tręšā tręsti erschüttern, tręš sę zittere, tręšū Erdbeben.

trasda m. Drossel.

lit. strazdas, strazda m. f., preuss. treste Drossel. + an. thröstr, schwed. sång-drast, mhd. trostel f. Drossel.

Vgl. lat. turdus Drossel. — sskr. tarda m. ein Vogel.

tri, nom. m. trīs n. tria drei.

lit. trys m. f. + ksl. tri m. f. trije n. drei.

Vgl. goth. threis thrija. — lat. très tria. — τρεῖς τρία. — sskr. tri nom. m. trayas drei.

traya drei, zu dreien.

lit. treji, trejos m. f. drei, zu dreien. + ksl. troj' drei.

Vgl. sskr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei.

trayāka dreifach.

lit. trejoka-s dreifach m. ein Dreitopf, die Drittstange am Wagen, ein Dreier, Dreigroschenstück. + ksl. trojakā triplex.

terta der dritte.

preuss. tirt-s acc. tirtan.

Vgl. äolisch τέτρος = τρέτρος der dritte.

tertia der dritte.

preuss. tirt-s acc. tirtian, lit. trecza-s (= tretja-s). + ksl. tretij der dritte.

Vgl. goth. thridja. — lat. tertius. — sskr. tṛtīya, zend. thritya der dritte.

treiga, treigya dreijährig.

lit. treigys, f. gé dreijährig (Vieh). + ksl. trizū, trizī dreijährig (Vieh).

Vgl. lit. dveigys zweijährig.

triguba dreifach.

lit. trigubas dreifach. + ksl. trīgubū dreifach.

tru trevati τρώω.

ksl. trovą truti verzehren, tryją tryti reiben, aufreiben, truštą trutiti verletzen, trava Kraut, Gras, travlją traviti absummere, vesci.

Vgl. τρώω, τρώω, τερώσσω, τραῦμα. — sskr. turv tūrvati bewältigen.

truk reissen.

lit. trukstu trukti reissen, bersten.

Vgl. τρέχω, τρέχος.

trud mühen, bedrängen.

S. trauda, traudya; goth. -thriutan, -thraut, ahd. driozan.

Vgl. lat. trudo, trudis, trusare, trusitare.

trauda Mühe, Verdruss.

ksl. trudū m. Mühe, Arbeit, Noth. + an. thraut m., ahd. ur-drioz m. Beschwer.

traudya beschweren, verdriessen.

ksl. truzdą truzdati quälen, bedrängen. + an. threyta (= thrautja), ags. threátian, vgl. ahd. driožôn quälen, belästigen.

trup bröckeln.

lit. trupu, trupėti, trupinti bröckeln, zerbröckeln, truputys m. Brocken, Brosamen, trumpa-s kurz; preuss. trupis Klotz. + ksl. trupū m. membrum, truncus.

Vgl. θρύπτω, τρύπος, τρυφή. — sskr. trup tropati verletzen, beschädigen.

trusa trusti Borste, Kraut, Halm.

lit. trusas pl. trusai die langen Federn im Vogelschweif, Federbusch auf dem Hut, ein Kraut „guter Heinrich“, truszai Rohr, Reth. + ksl. trūsū m. vitis, trūsā f. Borste, Haar, trūsī f. Borste, trūsī f. Halm, Rohr, vgl. lit. s-trustis (= su-trusti-s) f. Halm, Rohr (im Siebe, im Weberkamm).

tvank und tvang, tank und tang zusammenziehen, zwängen.

lit. tvanka-s Schwüle, tvankus schwül, tvenkiu tvenk-ti es ist schwül,

brennt, schmerzt (Entzündung), zuckt (Puls), tvenkiu tvenkti dämmen, verdämmen, tvinkstu tvinkti auf-, anschwellen, tanku-s dicht. + ksl. tąga f. Enge, Angst, Bedrängniss, tągū fortis, tągū m. labor, tągo n. Riemen, tąča f. Gewitterwolke, Wolke.

Vgl. an. thang n. Tang, an. tháttir filum, ahd. dāht Docht (= thanh-ta), as. thwingan, ahd. dwingan zwingen. — sskr. tvañc tvanakti, tañc ta-nakti zusammenziehen.

tanga fest.

ksl. tągū firmus, fortis = neupers. tang firmus.

eransisch tanj = tanc s. Hübschmann Beiträge VII, 463.

tenka, tenga Thing, Ding.

ksl. tęza f. Gericht, Urtheil.

Vgl. as. thing, ahd. dinc Gericht, Thing, Werk, Ding.

Mit lit. tingas träge vgl. ksl. tęžiti premere, tęžikū schwer, lästig.

tvar tvariati fassen, formen, bilden.

lit. tveriu tverti fassen, ergreifen, einfassen; einzäunen, lett. twerru twért fassen, lit. tvar-ta-s Verschlag, tvora f. Zaun, su-tverti formen, schaffen, verschaffen. + ksl. tvorjā tvoriti machen, schaffen, tvorū habitus corporis, tvarī f. opus.

Lit. tvirtas fest aus ksl. tvrūdū fest entlehnt?

Zur Wurzel tvar gehört sicher auch lit. turiu turėti haben (= fassen, halten), wie germanisch habai haben zu lat. capere.

Vgl. ags. thveran, ge-thveran compingere, confercire, condensare.

## D.

da praepos. bis, hin — zu, und praefix.

lit. da praefix in da-bóti achtgeben, bo-ti dass., lett. da praep. c. dat. bis, hin — zu und praefix. + ksl. do praepos. c. gen. bis, hin — zu.

Vgl. ahd. za, ze, zi und ags. tō, ahd. zuo, nhd. zu. — zend. da- praefix. — *oixón-δε* und zend. vaēcman-da zum Hause hin. Auch lat. de gehört dieser Reihe an.

dari usque.

lit. dar noch. + ksl. deri, dori usque, dum, donec.

da-eitvei herzugehen.

lett. da-it herzugehen. + ksl. do-iti herzugehen.

da-butvei erlangen.

lett. da-bút erlangen. + ksl. do-byti erlangen.



dâ vom Pronominalstamme da, der.

ksl. da conj. dass, ut.

Vgl. *da* und *de* in *de-de*. — zend. da pron. der.

dâ praes. dâdmi inf. dâtvei geben; lassen.

lit. dâdu, alt dâmi (= dâd-mi) daviau dâ'ti, lett. dâdu (dâmu) dewu dât geben; preuss. dâst er giebt, inf. dâtvei, dât geben; lassen. + ksl. dami (= dadmi) dati geben; lassen, erlauben, daïda (= dad-ja) f. Gabe.

Vgl. *δαδμι δάσω ἐ-δότην*, *δορό-ς*. — lat. do dedi datum dare. — sskr. dâ dadâmi dâtave geben.

dâtum inf. zu geben.

preuss. dâtun, dâton zu geben. + ksl. datû supin.

Vgl. lat. datum. — sskr. dâtum inf.

dâta part. pf. pass. gegeben.

lit. dâta-s, preuss. dât-s gegeben.

Vgl. *δορό-ς*, *δωτήν*. — lat. datu-s. — sskr. tvâ-dâta von dir gegeben, zend. dâta gegeben.

dâti f. Gabe.

lit. dâti-s es f. Gabe, Geschenk. + ksl. datī f. Gabe.

Vgl. *δοσι-ς*, *δωτήν*. — lat. dos dōti-um. — zend. daiti f. Gabe (= da-ti).

dâtīva adj. zu dâti.

ksl. dativû gebend.

Vgl. lat. dativu-s.

dâna geben.

lit. pa-dona-s Untergebener von pa-si-dâti sich untergeben, sich unterwerfen. + ksl. danû gegeben part. pf. pass. von dati.

Vgl. lat. dōnu-m Gabe. — altir. dán Gabe. — sskr. dâna n. Gabe.

dâni f. Gabe.

lit. dâni-s es f. und io m. Gabe, Abgabe, Zins. + ksl. danī f. danûkū m. Gabe, Abgabe.

Vgl. lat. dōnu-m. — altirisch dán. — sskr. dâna n. Gabe.

dâja Gabe, dâja geben.

preuss. daia-n acc. sg. daia-ns acc. pl. Gabe. + ksl. dajâ dajati geben.

Vgl. sskr. dâya gebend, m. Gabe, dâyate, dâyamâna geben.

dâra Gabe.

ksl. darû m. (a- und u-Stamm) darûkū m. Gabe, daro-dateli dona dans, darujâ darovati geben.

Vgl. *δαρο-ν* Gabe, *δωρέω*.

## dâvâyati dâvâtvei geben.

lit. vgl. dovanà f. Gabe, davon dovanóti = lett. dâwanát geben,  
lett. dâwát geben. + ksl. davajà davati geben.

## (da) dai dayati säugen.

lit. in délé Blutigel s. dēla und dēna s. deina, preuss. in dada-n Milch.  
+ ksl. dojà doiti säugen, doi-teli nutriens, doi-lica f. nutrix, doj'nica f.  
fetans ovis.

Vgl. goth. daddjan, ahd. tajan säugen. — lat. in felläre (fē-lars). — ὡ  
ἐσθῆσα ἐσθῆσαο. — sskr. dhā dhayati saugen, adhāsam sog, dhā-tri f.  
Amme.

## dainâ (dēnâ) f. milchende Kuh.

lit. dēna f. trāchtig, von Kūhen.

Vgl. sskr. dhenâ f. milchende Kuh, dhenâ f. Trank, Nahrung =  
ὁδὴν Schmaus.

## dēla saugend.

lit. délé f. Blutigel.

Vgl. lat. felläre (besser fēlare) saugen.

Dazu auch ahd. tila f. Zitze. — ὡλή = altirisch del Zitze.

## dada Milch.

preuss. dada-n acc. Milch.

Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch.

Aus dha-dha vgl. ahd. tuto m. Zitze. — τῆθος Zitze, τῆθη  
Amme.

## daiver (daiverya) m. Schwager.

lit. dēver-i-s gen. dēver-s m. Schwager der Frau. + ksl. dēverī m.  
Schwager.

Vgl. ags. tācor, ahd. zeihhur Schwager. — ἀνὴρ ἑρως. — lat. lēvir. —  
sskr. devar m. Schwager.

## (dag) degati degtvai brennen.

lit. degu degti brennen trans. und intrans. deg-sni-s f. Brand, degesi-s io  
m. Monat August, dagà f. Erndtezeit, Erndte; lett. degu degt brennen,  
intrans. dedfu degt brennen trans., preuss. dagi-s Sommer, daga-gaydis Som-  
merweizen, dago-augis Sommerschössling. + ksl. zegà žestī brennen trans.  
(auch idegà nach Joh. Schmidt aus d-j-egà), žigajà žigati brennen. —  
Aus slav. degoti Birkentheer ist das gleichbedeutende lit. daguta-s, de-  
guta-s entlehnt.

Vgl. germ. daga- m. Tag. — sskr. dah dahati brennen, part. dag-dha,  
ni-dāgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

## dega m. Brand.

lit. dega-s m. Feuerbrand. + ksl. zegū m. Brand, Hitze.

degika der da brennt.

lit. degika-s m. Brenner. + ksl. zëgükü, zëzükü urens.

degta gebrannt part. pf. pass.

lit. degta-s = lett. degt-s gebrannt.

Vgl. sskr. dagdha (= dagh-ta) gebrannt.

daga heisse Zeit, Erndtezeit.

lit. dagà f. Erndtezeit, Erndte; preuss. dagi-s Sommer, daga-gaydis Sommerweizen. + ksl. fehlt.

Vgl. sskr. ni-dâgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

dant (danti) m. Zahn.

lit. danti-s es m. f. Zahn, preuss. danti-s Zahn, danti-max Zahnfleisch. + ksl. fehlt.

Das Thema dant erscheint lit. im gen. pl. dantu.

Vgl. ahd. zand (Thema sandi-) m., nhd. Zahn pl. Zähne. — ὀδούς gen. ὀδόντος m. — lat. dens dentium. — altirisch dét, cambr. dant Zahn. — sskr. dant m. Zahn.

dantâta gezähnt.

lit. dantota-s gezähnt.

Vgl. lat. dentâtu-s, Dentâtus.

dab passen.

lit. in dab-inti schön machen, schmücken, ordnen, formen, dab-nu-s schön, zierlich; lett. daba f. Natur, Beschaffenheit. + ksl. doba f. oportunitas, po-doba f. decor, dob-l-i stark, tüchtig, dob-râ schön, gut.

Vgl. goth. ga-daban, ga-dôb es begegnet, geziemt, ga-dôb-s geziemlich, passend. — lat. faber, af-fabre.

Mit preuss. debika-n acc. gross, vgl. ksl. debeltü crassus; das Verhältniss vom preuss. dambo Grund zu ksl. dąbū Baum ist nicht klar; jedenfalls gehört zum preuss. damba lett. dóbe Grund (nicht zu dub).

dam damati blasen.

lit. s. damp. + ksl. dūmą dąti blasen, du-ną dunąti blasen (für dąnąti, wie sich auch geschrieben findet, doch vgl. du¹).

Vgl. sskr. dham dhamati dhmāsyati blasen, hauchen, neupers. damidan dass., hamdam coaspirans, Freund.

damp anfachen.

lit. dumpiu dump-ti das Feuer anblasen, anfachen, dump-lé, dump-tuwé f. Blasebalg. + ksl. vgl. dūmą dąti blasen.

Vgl. mhd. dimpfen dampf rauchen, ahd. dampf, mhd. dampf, nhd. Dampf m. — sskr. dhmāpaya, aor. adidhmapat causale zu dham dhmā-syati.

dama m. (damu) Haus.

lit. entspricht höchst wahrscheinlich nama-s m. Haus (vgl. den umge-

kehrten Wechsel in devyni, slav. deveti aus navan neun), oder vgl. dimsti-s es f. der Hof, das Gut. + ksl. domū m. Haus (gen. loc. dat. domu g. pl. domovū u-Stamm, wie lat. domu-).

Vgl. *δόμο-ς*. — lat. domu-s, domi, domō, domū-s. — sskr. dama m. Haus.

(dar) derati zerreißen, schinden.

lit. diru dirti schinden = *δέρω*, nū-dirta-s geschunden. + ksl. derā dirati (drati) zerreißen, schinden, o-dirati abhäuten, raz-dirati aus einander reißen, u-dirati abscheeren, dira f. Spalt, Riss.

Vgl. goth. tairan tar, ahd. zēran zerreißen. — *δέρω* schinde. — sskr. dar dṛnāti zerbersten, zerreißen, dṛ-ti Balg, Schlauch, dāra m. Spalt, Riss.

derta part. pf. pass. von dar.

lit. dirta-s, nū-dirta-s geschunden.

Vgl. *δαρτό-ς*, *δερτό-ς* geschunden. — zend. dereta gespalten.

dederu Flechte, Hautausschlag.

lit. dederv-inė f. Hautflechte. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. zitaroch m. flechtenartiger Ausschlag. — sskr. dadru, dardu, dardru und dadruka m. Art Hautausschlag, eine Form der Krätze.

Vom Intensiv von dar.

darva Kienholz, Kien.

lit. darva, derva f. Kienholz; lett. darwa Theer, darwāt theeren. + slav. fehlt.

Vgl. an. tyr-r dat. tyrvi m. picea, Pechföhre, ags. tearo g. tearves m., nhd. Theer (niederdeutsche Form), hessisch nach Justi zēr m.

dreva n. Holz.

lit. vgl. dravi-s es f. io m., auch drėvi-s, wilder Bienenstock auf Bäumen im Walde, Dravėna-i pl. m. Name eines Dorfes, dravininka-s Bienenwärter; preuss. drawinė Bütte. + ksl. drāva pl. n. Hölzer, Holz, drāvo-sēti Holz spaltend (besser drivo-).

Vgl. goth. triu, an. trē n. Grundform treva-, Holz, Baum. — *δόνυ*, *δρῦ-ς*, *δρῦ-τόμο-ς*. — sskr. dāru, dru m. n. Holz.

drevas n. Holz.

ksl. drėvo n. g. drėvese und drėva n. Holz, Baum.

Vgl. *δρῶς* n. pl. τὰ δρῶτα Holz, Gehölz (aus *δρεφος*, *δρεφο-*).

1. dar thun.

lit. daran daryti machen, thun, dar-ba-s Arbeit, daraus dirbu dirb-ti arbeiten. + ksl. fehlt.

Vgl. *δράω* thue, *δρη-σ-τήρ*, *δρᾶ-μα*. — altpers. duvar thun, machen.

2. dar absehen, abzielen.

lit. dyrau dyryti hervorsehen; dairy-ti-s sich umsehen; preuss. dēr-eis

sjahe, en-dyritwei, en-deirit inf. ansehen, en-diri-sna das Ansehen. + slav. fehlt.

Vgl. sskr. â-dar berücksichtigen, zend. dereta geehrt.

### 3. dar halten (derati).

lit. deriu (deru nütze) derėti taugen, nützen, brauchbar sein; dingen; Vertrag machen, sich vertragen, dermé f. Vertrag, san-dora f. Vertrag, Eintracht. + slavisch fehlt.

Vgl. sskr. dhar dharati halten; auch halten = im Solde haben, dharman Festsetzung, Ordnung, Recht.

### (darz, draz) halten.

lit. vielleicht in dirza-s Riemen, preuss. druk-ta-s fest = lit. druta-s? + ksl. drizā driza-ti halten, o-drizati festhalten, drizū kühn, drizati, driznāti, drizovati kühn sein.

Vgl. germ. dragan drög tragen. — sskr. darh dṛhati festmachen, zend. drazh festhalten, derezi stark.

lett. dārg-s theuer aus slavisch dragū entlehnt?

### (darm) schlafen, dermya.

lit. fehlt. + ksl. drēm-l-jā drēmāti dormitare.

Vgl. lat. dormio dormire schlafen.

### (dars, drans) sich erkühnen, wagen.

lit. drįstu und drįsau drįsti dreist werden, sich erkühnen, drąsū-s kühn, muthig, drąšā f. Kühnheit; preuss. dirstla-n acc. stattlich, kräftig. + ksl. fehlt.

Vgl. germ. ga-dars, ga-daursan wagen. — δάρσ-ος, δαρσ-έω. — sskr. dharsh dharshati muthig sein, wagen, dhṛshṇu muthig, frech.

### dal (del) abspalten, abschleifen, abnutzen.

lit. dylu und dylstu, dilau dilti sich abschleifen, stampf werden, lett. delu (dilstu) dilti abnehmen, sich abschleifen, lit. del-oza (= del-tja-) f. abnehmender Mond, dil-inti abnutzen, abstampfen, pus-dyli-s m. das letzte Viertel des Mondes. + ksl. s. delu, dalna.

Vgl. germ. tel-da- n. Zelt, ahd. zol, zollo m. Klotz. — δελ-ρό-ς, δηλέο-μαι. — lat. déleo, dolēt, dolāre, dolium.

### delu Fass, Gefäss.

ksl. dly g. dlāve f. delūvī und delūva f. Gefäss, dolium.

Vgl. lat. dolium Fass, dolāre behauen.

### dalnā f. Flachhand.

lit. delna f. Flachhand. + ksl. dlanī, nsl. dlan palma, manus.

Von dal, wie δάρο-ν palma, δάρεσι-ς Spanne und sskr. âdṛtyā mit offener Hand von dar = dal.

### 1. dala m. Thal.

lit. fehlt. + ksl. dolū m. Thal, Tiefe, dolé, dolu adv. unten, zuthal.

Vgl. germanisch *dala-* n. Thal, *dôla*, *dôlja-* Tülle. — *δόλο-* Tiefbau, Grube. — sskr. *dhâra* Tiefe, *dharuna* Grundlage vgl. *δελυμων*, von *dhal* = *dhar* halten, stützen.

## 2. *dalâ* f. Theil.

lit. *dalâ* f. gewöhnlich *dali-s* es f. Theil, *dalyka-s* m. Theil, Antheil = preuss. *dellik-s* nom. Theil, *delli-ais* theile mit vgl. lit. *daly-ti* theilen. Man könnte *dalâ* zu *dal* ziehen, allein dann würde man den Zusammenhang mit *dêla* lösen müssen, welches den Uranlaut dh hatte, vgl. germ. *daila*.

*dêla* Theil, *dêlai* praep. wegen.

lit. *dêl* postpos. c. gen. wegen. + ksl. *dêlŭ* m. Theil, *dêlja*, *dêlima* c. gen. wegen.

Vgl. goth. *dail-s* f., as. *dêl*, ahd. mhd. *teil* m.; nhd. Theil und goth. in *dailai* c. gen. wegen. — altirisch *dâl* Theil.

Wohl zu *dê* = *dhâ* setzen.

## (*dalg*) merere.

lit. in *algâ* Lohn s. *dalga*. + ksl. *dlŭgŭ* m. Schuld.

Vgl. goth. *dulg-s* Schuld. — altirisch *dligim* mereo, *dligeth* lex.

*dalga* Verdienst, Lohn; *delga* Schuld.

lit. *algâ* f. Lohn, Verdienst (für *dalga*, wie lit. *ilga-s* lang = ksl. *dlŭgŭ*), preuss. *alga-s* gen. Lohn, *deina-algenika-mans* dat. pl. den Tagelöhnern (*deina* Tag), vgl. lit. *algininka-s* Lohnarbeiter. + ksl. vgl. *dlŭgŭ* m. Schuld.

Vgl. goth. *dulga-a-s* Schuld, *dulga-haitja* Gläubiger. — altirisch *dligim* mereo.

## *dalg* schneiden.

lit. in *dalgi-s* io m. Sichel, Sense, *dilge* f. Nessel. + ksl. fehlt.

Vgl. an. *telgja* schnitzen, schneiden.

Weiterbildung von *dal* *dolâre*.

## Ebenfalls auf *dalg*:

*delga* lang.

lit. *ilga-s* lang. + ksl. *dlŭgŭ* lang. — Lett. *ilgu ilg-t* verziehen, nicht primär.

Vgl. *δόλχο-* lang. — sskr. *dirgha*, zend. *daregha* lang.

*delgasya-s* der lange.

lit. *ilgasis*. + ksl. *dlŭgyŭ*.

*delgatâ* f. Länge.

ksl. *dlŭgota* f. Länge.

Vgl. sskr. *dirghatâ* f. Länge.

delgia Länge.

lit. ilgi-s io m. Länge. + ksl. dlūgī f. Länge.

(dalb) delbati graben, scalpere.

lett. in dalba f. Stange zum Stossen und Stechen, preuss. in dalp-ta-n Durchschlag s. dalpta. + ksl. dlūbą dlūbsti scalpere, nsl. dolbati, ksl. dlūbokū tief.

Lit. dilb-stu dilbsėti von unten aufsehen, glupen heisst eigentlich „graben“.

Vgl. germanisch dalb graben, as. bi-delbhan begraben, ags. delfan graben, ahd. pi-tēlpān begraben, mhd. telban talp, ge-tolben graben.

Vgl. drab.

dalbta scalprum.

preuss. dalpta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher in Eisenplatten schlägt. + ksl. dlato n. scalprum.

1. (dasz) desz beissen.

Nur in ksl. desna f. Gebiss, gingiva, mandibula.

Vgl. goth. tahjan. — δάκνω δάκνω. — sskr. दाँच् दाँचति beissen, दाँचाना m. Zahn.

2. (dasz) desz annehmen; decere.

lit. fehlt. + ksl. dešą dešiti und došą došiti finden, dostū- würdig.

Vgl. δέχομαι, δόξα. — lat. decēt, decus, dig-nu-s. — sskr. दाँच् gewähren, दाँचाया gefällig sein.

3. (dasz) es recht machen.

lit. nur in deszinė. + slav. nur in desinū s. deszina.

Als Verb nur im sskr. daksh dakshati es recht machen med. taugen, bei Kräften, geschickt sein.

deszina rechts.

lit. deszinė f. die Rechte. + ksl. desinū rechts.

Vgl. sskr. dakshinā, zend. dashina rechts und δεξιός, δεξιότροπος. — lat. dexter, dextimus. — goth. taihsv-a-s dexter, ahd. zēsawa f. die Rechte.

deszinasya-s der rechte.

lit. deszinasis, deszinoji der, die rechte. + ksl. desinyj', f. desinaja (sc. rāka) die rechte (Hand).

1. di pron. pers. 3 der, er, acc. sg. dim, acc. pl. dins.

Nur im altpreuss. nom. di (dei) man, acc. sg. din, dien ihn, sie, acc. pl. dins, diens sie.

Vgl. zend. di der, er, acc. sg. ntr. diť es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. diis sie. — Auch wohl in dei-va.

## 2. (di) scheinen.

Slavolettisch s. dina Tag, deiva Gott.

Vgl. germ. Tiva-, ahd. Ziu ein Gott. — *ḡearo* schien, *ḡe-elo-s* = *ḡēlos*, *Zeús*, *Διός*. — lat. dies, divus, Ju-piter, Dies-piter, Jovis. — sskr. di didyate scheinen, glänzen; gut scheinen, zend. dōi-thra n. Auge, neupera. dīdan sehen.

## dina Tag.

lit. dēnà f. Tag; preuss. deina nom. Tag, deina-n acc. deynayno Morgenstern. + ksl. dīnī m. Tag.

Die Steigerung in lit. dēna = preuss. deina ist secundär, vgl. lat. nūn-dina-e f. pl. nūn-dinu-s. — sskr. dina m. n. Tag.

## deiva m. Gott.

lit. dēva-s m. Gott; preuss. deiwa-s nom. Gott. + ksl. fehlt.

lit. dēviszka-s göttlich vgl. preuss. deiwiskai adv. göttlich.

Vgl. an. tivar pl. die Götter. — lat. divu-s göttlich, Gott, deu-s, dea. — altgallisch deivo-, dēvo-, divo- in Zusammensetzungen, altirisch dia, cambr. diu Gott. — sskr. deva göttlich m. Gott, zend. daēva m. böser Gott, Teufel.

## 3. dī dīyati sich schwingen.

lett. deiju deiju dī-t tanzen, davon lit. dai-nà f. Volkslied (eigentl. „Tanzlied“), lett. dainoti-s jubeln, tanzen. + ksl. fehlt.

Vgl. *δέμας*, *δι-ρη* Wirbel, *δι-ρο-s* Wirbel, Rundtanz. — sskr. di diyate schweben, fliegen, auch von den durch die Luft sich schwingenden Göttern, intens. dediya eilen.

## 1. dig sich ekeln.

lit. dygius, dygeti-s Widerwillen, Ekel haben. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. fi (aus fig) pfui! — sskr. dhik-, dhig- Interjection des Abscheues, Tadels, dhik-kāra, dhik-kriyā Vorwurf, Tadel.

## 2. dig deigeti stechen, stecken.

lit. dig-sni-s io m. Stich, dygu-s stachlig, spitz, scharf, dyguli-s Stachel, dyge f. Stichling (ein Fisch), dēg-ti stechen unpers., daigau daigyti stechen; lett. digu digt stechen, in Comp. auch einfädeln, dig-s Zwirn. + ksl. fehlt.

Vgl. german. dika- m. Deich, Teich. — lat. figo fixi fixum figere stechen, stecken, heften, fi-bula. — *θγγάνω*, *ἔθγγον* berühren hat weitere Bedeutung.

## 1. du stürmen, stieben, wehen, hauchen.

S. duka, dūra, diva, dūma, duli, dāvitvei und dus, dvas.

Vgl. goth. dau-ni- Dunst, ahd. toum Dampf, germ. dau sterben (= verhauchen), an. dǫja bewegen, schütteln. — *θύω* (fache an =) opfern, *θύ-ος*, *θύ-μο-ν*, *θύ-μό-s*, *θύω*, *θύωω* stürme, *θύ-ελλα*. — lat. sub-flo,



sub-fimen, fū-mu-s. — sskr. dhū dhū-noti dhuvati, dhavati anfachen; schütteln, rütteln, dhav, dhāv laufen = *ḍeḥw*, *ḍḥw*, dhūma, dhūpa Rauch u. s. w.

duka wild, toll.

lit. duka m. f. Narr, Thor, daraus duk-stu, duk-ti toll werden, rasen. + ksl. dikā wild (aus d-j-ükū), vgl. divij' wild.  
Lit. dyka-s wild scheint aus dem Slavischen entlehnt.

dūra wild.

preuss. dūrai nom. pl. scheu, lit. durniu-s wild ist aus ksl. durinū entlehnt. + ksl. durinā stultus.  
Vgl. *ḍuṛṇo-s*, *ḍuṛṇo-s*.

dīva Wunder.

lit. dīva-s m. Wunder. + ksl. divo g. divese n. Wunder.  
Das lit. Wort kann aus dem Slavischen entlehnt sein.  
Vgl. *ḍat-ma*, *ḍavmāḥ* Wz. *ḍv*; vgl. *ḍv-mó-s* und ksl. divij' wild.  
Nach Curtius gehört auch *ḍḥa* (für *ḍeḥa*) Schau hierher. Oder zu zend. div wahrnehmen?

dīvina wunderbar.

lit. dyvina-s wunderbar, wunderlich. + ksl. divinū wunderbar.

dīvítvei sen sich wundern.

lit. dyvyjū-s dyvyti-s sich wundern. + ksl. divljā diviti sę sich wundern.

dāma m. Rauch.

lit. dāma-i pl. t. m. Rauch, preuss. dumi-s Rauch. + ksl. dymū m. Rauch, dymiti rauchen.  
Vgl. *ḍḥm-śāw*. — lat. fūmu-s. — sskr. dhūma m. Rauch.

dāmala rauchfarb.

lett. dāmal-s rauchig, rauchfarb, dunkelbraun.  
Vgl. sskr. dhūmra, dhūmala rauchfarb, grau, braunroth.

duli Staub.

lit. dul-kė-s pl. t. f. Staub, vgl. duja f. Stäubchen, dujė f. Dune und nhd. „Dune, Daune“.  
Vgl. lat. fuligo Russ. — sskr. dhūli, dhūli f. Staub, dhūlikā f. Nebel.

dāvítvei würgen (verhauchen machen).

lit. dovyju dovyti quālen. + ksl. davlją daviti würgen, ersticken, davlją davljati ersticken, davi-lo n. Strick.  
Vgl. germanisch dau sterben (= verhauchen), dau-tha todť, dau-thu Tod. (lat. fū-ni-s Strick?)

du (dju) brennen, dörren.

lit. dzu (= dju) in dzu-stu dzu-ti trocken werden, džau-ju džanti trocknen, džov-inti trocken machen; lett. schūstu, schūt (dšhut) trocken werden, schāuju schāut trocken.

Vgl. *δαῦα δέδαυμένος* brennen, *δᾶ-ρό-ς* dürr, trocken. — sskr. du brennen.

dvas = dus hauchen.

lit. dvėstu dvėsti hauchen, athmen, dvasóti athmen, keuchen, at-dvas-ti-s m. Athem, dvasė f. Athem, Geist; Gespenst; preuss. in nā-dewisin acc. Seufzer (dewis = dves).

dus athmen, hauchen.

lit. dusu dusti = lett. dusu dust schwer athmen, keuchen, du-sa-s schwerer Athemzug, Seufzer, dūsuly-s schwerer Athem, dau-sa-s m. dausā f. Luft, Odem; preuss. dūsin dousin, daūsin acc. dūsi nom. Seele, dūsai-surgawingi n. pl. Seelsorger. + ksl. dūch-nā dūch-nāti flare, dychati flare, duchū m. Odem, Hauch, dušā dychati blasen, hauchen, duša f. Odem, Seele.

Lit. dusze, dusziā f. Seele, preuss. dūsi-n Seele ist aus ksl. duša f. Seele entlehnt, wie das lit. sz zeigt neben dem ächtlit. s in dus-ti, dausa.

Hierher auch lett. dus-ma Zorn von dus schnaufen.

Vgl. germanisch diusa- Thier, wie animal zu anima.

dusātvei athmen, hauchen.

lit. dusóju dusóti athmen, schwer athmen. + ksl. dyšā dychati flare.

Eigentlich Denominal von lit. dusa-s Athem.

dausa m. Athem.

lit. dausa-s, dausā Odem, Luft. + ksl. duchū m. halitus, spiritus.

dug milchen; Ertrag geben.

lit. in dukter- Tochter, dang viel (duša-s beleibt ist nach Schleicher aus poln. duży entlehnt) + ksl. in dūšti Tochter und duždŭ (= dug-ja-) m. Regen.

Vgl. germanisch dūgan, nhd. taugen, Tugend, tüchtig. — sskr. duh Ertrag geben, milchen; melken.

dukter nom. duktē f. Tochter.

lit. duktė gen. duktėrs f. Tochter; preuss. duckti nom. und produkre = lit. po-dukre f. Stieftochter. + ksl. dūšti g. dūštėre f. Tochter.

Vgl. goth. dauhtar. — *δουῶντα*. — sskr. duhitar, zend. dughdhar Tochter.

dub und dup einfallen, hohl, tief werden.

lit. dumbu dubti, lett. dūbu dubt einfallen, hohl werden, daubā f. Thal.

+ ksl. dybajā dybati clam ire, dībri (= djubri) f. Thal, Schlucht, Tobel, und mit p duplī hohl und dip-la f. fistula.

Vgl. ags. dāfen deāf tauchen intrs., dýfan trs., engl. dive, mhd. tobel, nhd. Tobel, Thalschlucht, goth. diup-a-s tief, daup-jan taufen u. s. w. — Vielleicht auch δῦπ-τῆ-ς Tancher (δύπ aus dhuh wie βυθ aus bhudh).

dubna Boden, Grund.

lit. dugna-s Boden, Grund (entstellt aus dubna-s), lett. dibben-s Grund. + ksl. dāno n. Boden, Grund. Vgl. kymr. dwfn profundus, profunditas, dwfn = gallisch dubno- in Dubno-reix, Dumno-rix, Dub-nus, Verjugo-damnus.

dubria m. Vertiefung, Thal.

lit. dubury-s m. tiefe, quellige Stelle, Loch im Boden, vgl. dauburā f. Thal, Schlucht, Abgrund, Höhle, dauberelė f. demin. + ksl. dībri m. Thal, Schlucht, Tobel.

dē praes. dedmi und dedam; inf. dētvei setzen, stellen, legen.

lit. dedū, alt dēmi, dēti setzen, stellen, legen, lett. dēju dēt setzen, stellen, legen. + ksl. deždā (= ded-jā) dēti setzen, stellen, legen, dēja dējati thun, machen.

Vgl. german. dōn, dad, dādum thun. — ἰδῆμι δῆσω. — sskr. dhā dhāti dhātum setzen, stellen, legen.

dēta part. pf. pass. gesetzt.

lit. dēta-s gesetzt.

Vgl. dēro-ς. — sskr. hita, dhita, zend. dhāta gesetzt.

dēna part. pf. pass. gesetzt.

ksl. dēnā gesetzt, gethan.

Vgl. ahd. tōn, ge-tān, nhd. ge-than, engl. done.

dēla Werk.

preuss. dyla-n acc. sg. dila-nis acc. pl. Werk, Arbeit, vgl. lit. dailu-s zierlich, nett. + ksl. dēlo g. dēlese nnd dēla n. That, Werk, Arbeit.

dēla m. Sohn.

lett. dēl-s Sohn; lit. pirm-dėlė f. zuerst kalbende Kuh.

Vgl. lat. filius.

Ebenfalls zur Wz. dhā: lat. fē-tu-s, ef-fētu-s, fē-cundus, fē-mina und ksl. dē-tę Kind, dē-va f. Weib, vgl. sskr. garbham dhā zeugen, gebären.

dēda m. Alter, Oheim.

lit. dēda-s m. Alter, Oheim. + ksl. dēdū m. avus.

Vgl. τῆτη Grossmutter, τῆτῆς Tante, dē-ī-os Oheim.

dēdina adj. zu dēda.

lit. dedini-s adj. zu dēdas, dēdēna-s des Oheims Sohn. + ksl. dēdinū, dēdinū, dēdinī adj. zu dēdū.

deven neun.

lit. devyni, f. devynios neun. + ksl. in deve-desęti neunzig = goth. niuntaihund, deveþti neun.

Vgl. goth. niun, nhd. neun. — *ἔννεα*. — lat. novem. — sskr. navan neun. Das n ist bewahrt im preuss. newint-s der neunte.

deventi f. Neunheit.

ksl. deveþti neun.

Vgl. an niund f. Neunheit. — zend. navaiti f. Neunheit.

deventa neunte.

lit. devinta-s, preuss. newint-s der neunte. + ksl. deveþtū der neunte.

Vgl. goth. niundan-, nhd. neunte. — *ἐνναιο-ς*, *ἐνναος*.

deventasya-s der neunte.

lit. devintasi-s toji der neunte. + ksl. deveþtyj taja.

deszenti f. zehn.

lit. deszimti-s zehn, preuss. dessimton zehn. + ksl. desęti zehen.

Vgl. goth. taihund zehen. — sskr. daṣati f. Zehnheit.

deszenta zehnte.

lit. deszimta-s, preuss. dessimt-s der zehnte. + ksl. desętū der zehnte.

Vgl. goth. taihundan-, nhd. zehnte. — *δέκατο-ς*.

deszentasya-s der zehnte.

lit. deszimtasi-s toji + ksl. desętyj taja.

deszentera Zehnzahl, zehn.

lit. in deszimter-gi-s zehnjährig, deszimteropa-s zehnfach. + ksl. desętoro zehh, desętorina f. decima.

drak reissen.

lit. dryk-stu dryk-ti sich recken, zähe sein, dreskiu drek-ti mit Gewalt reissen, draskau draskyti reissen, zerren; rauben, plündern, vgl. auch darku-s hässlich, schändlich, garstig, abscheulich, darkima-s Lästerung, Muthwillen, Possen. + ksl. dročā drociti sę insolentem esse, dračt m. vepres, saliuunca, dračā dračiti vexare, affligere.

Vgl. ndd. trecken, nhd. zergen = ndd. targen reizen, necken.

drākya n. Schosse.

preuss. drogi-s Rohr (für droki-s, wie agins für akins acc. pl. oculos u. a.). + ksl. dračt m. saliuunca, bulgar. drakū virgulta, ksl. dračije n. vepres, saliuunca, nsl. drač sentis.

**dragîâ f. Hefe.**

preuss. dragios pl. f. Hefen. + ksl. drozdiję f. pl. Hefen.

Vgl. an. dregg g. dreggjār f., engl. dregs pl. f. Hefen.

Vgl. lit. dargana f. Schlackwetter, nasses, schmutziges Wetter.

**dragstia Hefe.**

ksl. droštija n. pl. Hefen.

Vgl. ags. dārste acc. dārstan f. Hefe, ahd. trest-ir pl., nhd. Trester, Trestern.

**drab scalpere.**

ksl. drob-l-ją drobiūi conterere, scindere, drobi-telt scindens, drobīnū exiguus.

Vgl. goth. ga-draban, ga-drōb, ga-drabans aushauen. — (δρύπτω, δρυφ).

Gleicher Herkunft dalb graben.

**dru trauen.**

preuss. druwi-s m. druwi f. acc. druwien Glaube, druw-it inf. glauben, po-druwi-sna-n und na-druwi-sna-n acc. sg. f. Hoffnung. + slav. fehlt.

Vgl. goth. triggv-a-s treu, trau-an trauen, trau-sti m. Vertrag, Bund.

**drug zittern.**

lit. drugi-s m. Fieber = lett. drudfis Fieber, nach Ulmann zunächst das kalte Fieber. + ksl. družą drūzati, drūgajā drūgati zittern.

**drauga m. Genosse, Theilhaber.**

lit. drauga-s m. Genosse, preuss. draugi-waldūnen acc. Miterbe, sen-draugi-weldnika-i Miterben; ksl. drugū m. Genosse, Theilnehmer, drugū anderer.

Vgl. german. drug driugan draug, druh-ti Schaar u. s. w.

**draugiska gemeinschaftlich.**

lit. draugiska-s dass. + ksl. družiskū dass.

**draugina adj. von drauga.**

lit. draugini-s dass. + ksl. družinī dass.

**draugibā f. amicitia, societas.**

lett. draudfiba f. dass. + ksl. družība f. dass.

**drums trübe sein.**

lit. drums-czu, drums-ti trüben, drums-ta-s trübe, drums-ta-s Bodensatz, Hefe, su-drums-ta-s trübe, aufgeführt. + ksl. dręselū, dręchlū finster, trübe, mürrisch (droštija n. pl. Hefe?), dręs = drins = drjuns = druns. Vgl. ags. dreósan praet. druron trauern, ahd. trūrōn, nhd. trauern, ags. drūsan, drūsian (engl. to drowse) pigrescere, moerere, drysmian caligare, obscurari.

dva (dua) zwei, in compos. dva und dvi.

lit. du, f. dvi, in comp. dvi-, preuss. dwai zwei, dvi-gubu-s doppelt. +  
ksl. dva (däva) f. dāvé zwei, in comp. dvo-.

Vgl. goth. tvai, tvôs, tva, in comp. tva-, ahd. zwênê zwô, in compos.  
zwi-. — *duo* in comp. *duo-* und *di-*. — lat. duò duae duo, in comp. dui-,  
bi-. — altir. dá, dí. — sskr. dva, nom. m. dvā, dvan f. dve, ntr. dve.

dva, dvi+lika zwölf.

lit. dvylika (f.) zwölf. + slav. fehlt.

Vgl. goth. tvalif, nhd. zwölf.

dva, dvi+likta der zwölfte.

lit. dvylakta-s der zwölfte.

Vgl. an. tölfti, tölpti, ahd. zwelfto; mhd. zwelfte, nhd.  
zwölfte.

dva, dvi+guba doppelt.

lit. dviguba-s doppelt; preuss. dwigubbu-s doppelt, dwibugūt  
zweifeln. + ksl. dvogubi (mit guna), dvogubīnū duplex.

dvaya zweifach.

lit. dveji m. dvejos f. zwei, je zwei. + ksl. dvoj' doppelt.

Vgl. *duo*-s. — sskr. dvaya zweifach, zwei, zend. vaya.

dvayâka duplex.

lit. dvejoka-s doppelt. + ksl. dvojakū doppelt.

dvara m. Hof.

lit. dvara-s m. Hof. + ksl. dvortū m. Hof.

Vgl. lat. foru-m „Hof“, Markt. — zend. dvara n. (Thor) Hof, Palast.

dvariska adj. von dvara.

lit. dvariszka-s am Hofe befindlich. + ksl. dvoriskū adj. von dvorā.

dvarininka m. Hofmann.

lit. dvarininka-s Hofmann. + ksl. dvorīnikū comes palatii.

dver f. Thür (dveri).

lit. dury-s gen. durū f. pl., lett. durvis f. pl. Thür. — ksl. dviri f. und pl.  
dviri Thür. — Preuss. dauri-s grosses Thor mit secundärer Vocalsteigerung.  
Vgl. ahd. turā f., ags. dura f. pl. — *duca*. — lat. fora-s, fore-s pl. —  
sskr. dvār f. Thür.

dverininka Thürhüter.

lit. darininka-s Thürhüter. + ksl. dvirinikū Thürhüter, dvirinica  
f. Thürhüterin.

## N.

1. *nâ* pron. ps. 1 du. pl.

preuss. gen. pl. nouson, dat. noumans. + ksl. du. gen. naju, dat. nama, pl. gen. nasû, dat. namû, acc. ny, instr. nami, loc. nasû; poss. pl. našī noster.

Vgl. *vâi*, *vâ* g. *vâiv*, *vâv*, *vâirepo-s*. — lat. *nô-s*, *nô-bis*, *nos-ter*, altlat. *nis* dat. pl. — sskr. *nas* enclit. gen. dat. acc. ps. 1 pl., zend. *na* poss. unser.

*nâsan* gen. pl.

preuss. nouson = ksl. *nasû*.

*nâmans* dat. pl.

preuss. noumans = ksl. *namû*.

2. *nâ nâyati* schnüren, knüpfen.

lett. *nâtene* Leinenzeug, *nâtn-s* leinen, *s-nâju snât* locker zusammen drehen, *snâtene* leinene Decke. + ksl. in *ni-ti* f. *funiculus* (daraus lit. *ny-ti-s* Einschlagfaden wohl entlehnt), *ništa* (= *nitja*) f. *filum*.

Vgl. abd. *nâjan*, nhd. *nâhen*, goth. *nê-thla*, abd. *nâ-dala*, nhd. *Nadel*. — *vêw*, *vñ-μα*. — lat. *neo* *nê-vi* *nê-re*, *nê-men*.

3. *nâ* praepos. c. acc. und praefix.

lit. *nâ* praepos. c. gen. von—her, *nû*, *nu* praefix ab, weg, hin; preuss. *no* c. acc. auf, an, über, gegen, *na* c. acc. nach *hîn*, gegen, c. dat. auf. + ksl. *na* c. acc. auf.

Vgl. goth. *ana*, nhd. *an*. — *ἀνά*. — zend. *ana* auf, c. acc.

*nakti* f. Nacht.

lit. *nakti-s* g. *naktës* f. Nacht, preuss. *nakti-n* acc. Nacht. + ksl. *nošti* f. Nacht.

Das Thema *nakta-* will Miklosich in *neto-pyrī* m. Fledermaus erkennen.

Vgl. goth. *naht-s* (Thema *nahti-* und *nahta-*) f., nhd. *Nacht* pl. *Nächte*. *vñf* gen. *vuxtós* f. (in Zusammensetzung *vuxti-* und *vuxto-*). — lat. *nox* *noctium*. — altirisch *in-noct*, *in-nocht hac nocte*. — sskr. *nakti* f. und *nakta* n. f. Nacht.

*naktauyati* er übernachtet, inf. *naktavâtvei*.

lit. *naktanju* *naktauti* und *naktvoju* *naktvoti* übernachten. + ksl. *noštajâ* *noštavati* pernoctare.

Vgl. *vuxsúw* (vom Stamme *vux*).

*naktina* nächtig.

lit. *naktini-s* nächtig, nächtlich. + ksl. *noštünû* *nocturnus*.

## (nag) niz stechen, stecken.

ksl. na-noiā na-noziti sē se infigere, noī m. Messer, noga Fuss s. naga, niza nis-ti penetrare, niza-jā niza-ti transfigere. + lit. naga-s Nagel, nēzi, nēzt, nēžeti jucken, lett. nēf, nēst jucken, lit. nēža-s m. Krätze.

Preuss. nagi-s Feuerstein verhält sich zu ksl. noī Messer, wie lat. saxum Stein zu german. sahsa- Messer.

Vgl. ahd. nagan nuog nagen, nhd. Nagel. — *νυχ-, νύσσω, νύτω* stechen. — sskr. nagha- Krätze (?), niksh nikshati bohren, stechen.

## naga m. Nagel.

lit. nága-s m. Nagel (der Finger), Kralle, Klaue, Huf, nagà-n zum Nagel, zur Hand, nagà-n imti zur Hand nehmen; preuss. nage Fuss, nage-pristi-s Zehe (eigentlich Fussfinger). + ksl. noga f. Fuss (eigentlich [Fuss-]nagel), nogūti f. Nagel am Finger.

Vgl. germanisch nag-la-, nhd. Nagel. — *δρυς, δρυκος* m. — lat. unguis. — irisch inga. — sskr. nakha m. Nagel, Kralle.

## naguti f. Nagel.

preuss. naguti-s Nagel (am Finger). Ness. führt ein lit. pa-naguti-s an. + ksl. nogūti f. Nagel.

## nagi, nagja etwa „Schneide“.

preuss. nagi-s Feuerstein, vgl. ksl. noī Messer, Schwert (woraus lett. nále dass. entlehnt). Vgl. lit. tit-naga-s Feuerstein.

## nāga nackt.

lit. nūga-s nackt. + ksl. nagū nackt.

Vgl. goth. naqath-s, nhd. nackt. — altirisch nocht. — sskr. nagna nackt.

## nāgastya Blösse, Nacktheit.

lit. nūgasti-s io m. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagostī f. Blösse, Nacktheit.

## nāgatā f. Nacktheit.

lit. nūgatā f. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagota f. Blösse, Nacktheit.

Vgl. sskr. nagnatā f. Blösse, Nacktheit

## nāgla plötzlich, jäh.

lit. nūgla-s plötzlich, jäh, schnell, adv. nūglai plötzlich. + ksl. naglū plötzlich, jäh, naglo adv. plötzlich.

Vgl. goth. anaks adv. plötzlich. — sskr. anjas, anjasā adv. plötzlich (an-jas n. das Gleiten von anj).

## nand cogere, cogi.

lit. fehlt. + ksl. nāda (= nād-ja) f. Noth, nāda (= nād-ja) nādi-ti nöthigen, zwingen (spätere Formen nuda, nužda, nuditi).

Vgl. sskr. nādhamāna Hülfe suchend, flehend, nādhitā hilfsbedürftig, in Noth befindlich, nādhas n. Zufucht, Hülfe; sskr. nādh aus nandh, wie mās Mond aus mans, khād beissen aus khand = lit. kand u. s. w.



## naba Nabel, Nabe.

preuss. nabi-s Nabel, nabi-s Nabe, lett. naba f. Nabel. + ksl. fehlt.  
 Vgl. ags. nafa, ahd. nabâ, nhd. Nabe f. und an. naffi, ahd. napalo, nhd.  
 Nabel m. — ὀμφαλό-ς. — lat. umbil-icu-s. — altir. imbliu Nabel. — sskr. nábhi f. Nabel, Nabe, nabh-ya n. Nabe.

## nar nerati eingehen, eintauchen.

lit. nara-s m. Taucher, auch der Vogel, mergus, nar-úna-s m. Taucher,  
 nar-dýti eintauchen trs. neriù, nér-ti tauchen; einziehen, einfädeln, ein-  
 schlingen, nara-s m. Gelenk des Leibes, Glied einer Kette, isz-nara f.  
 abgelegte Schlangenhaut, Krebschale, nar-ta-s Winkel, narvâ f. Zelle der  
 Bienenkönigin; preuss. V. nur-tue Hemde, bei Gr. nor-the, nar-icie (laut-  
 lich = noriči Taucher) Iltis (= Schlupfer). + ksl. nrâ nrê-ti in Cpp.  
 po-nrâ po-nrêti eintauchen, sich hinein begeben, po-norû m. locus, ubi  
 fluvius sub terram absconditur, po-nira-jâ po-nira-ti immergi, po-narjâ  
 po-narja-ti immergere po-nravî m. Wurm, nora f. Schlupfort, nor-iči m.  
 Taucher; mit u nura f. Thür, nyri m. Thurm, nyr-jâ nyri-ti sę se im-  
 mergere. Vgl. έναρα n. pl. wohl ursprünglich „Anzug“, έ-νερο-s eigent-  
 lich immersi.

## narsti Begattung.

lit. narza-s m. Laich, nerazu, nerszi, nerszêti laichen; lett.  
 nârst-s Laich, nârstît laichen, nârstig-s geil, brünstig. + ksl. ne-  
 resti f. Begattung, croat. nerist After.

## nava neu.

lit. vgl. nauja-s neu. + ksl. novû neu, novo-rasî, novakû, novina f. novale.  
 Vgl. preuss. nawan-s, naun-s nom. nawn-a-n, nauna-n acc. sg. neu.  
 Vgl. νεος. — lat. novus. — altirisch nú (Stamm nava-). — sskr. zend.  
 nava neu, frisch, jung.

## navya, nauya neu.

lit. nauja-s neu. + vgl. ksl. novû.  
 Vgl. goth. niuji-s, nhd. neu. — gallisch Novio-dûnum, Novio-  
 magus u. s. w., altirisch núe (Stamm navia-). — sskr. navya neu,  
 frisch, jung.

## nasa Nase.

lit. in nas-rai s. nasra, preuss. in po-nasse (d. i. po-nasê) Oberlippe („was  
 unter der Nase ist“). + ksl. nosû m. Nase, nosatû benaset, nasutus.  
 Vgl. ahd. nasâ f. — sskr. nas, nasâ f. Nase.

## nâsi f. Nase.

lit. nosi-s ês f. Nase; preuss. nozy (d. i. nosi-) Nase, nose-proly  
 Nasenloch; lett. nâsi-s f. pl. die Nasenlöcher, die Nase.  
 Es entspricht genau lat. nâres ium pl. f. die Nasenlöcher, die Nase.  
 Vgl. auch ags. nôsu f., engl. nose. — lat. nâsu-s. — sskr. nâs,  
 nâsâ, nâsikâ f.

## nasra Nüster, Schnauze.

lit. nasrai m. pl. Maul, Rachen. + ksl. nozdri f. nares; mit Einschub von d, wie in mēzdros von mēso.

## (nasz) neszati, neszvei tragen.

lit. neszū nēszti, lett. nesu nest tragen, lit. nasz-tà f. Tracht, Last. + ksl. nesą nesti tragen, po-nosū, nošą nositi ferre, po-našąją ponašati (für nasōti).

Vgl. ἡνεγκον, ἡνεγα, ἐνήνοχα, ἡνέχ-θην tragen.

## naszíkla Trage.

lit. naszyklė, neszyklė f. Trage (nassy-ti = ksl. nositi sonst zufällig nicht vorkommend). + ksl. nosilo n. vehiculum.

## nī nieder.

lit. fehlt. + ksl. in ni-zū adv. hinab, herab, nižnū adj. nieder, unter. Vgl. ahd. ni-dar, nhd. nieder. — sskr. ni, nitarām.

## (nik) neik Getreide schwingen.

lett. nēkoju nēkoti = lett. nēkāt Getreide in einer Mulde schwingen, um es von Staub und Spreu zu befreien. + ksl. fehlt.

Vgl. νίχ-λον, νείχ-λον, νεικητήρ dialect. neben λίτρον, λιμνός, λιμνία.

Beruhet auf nik = nig reinigen, vgl. sskr. air-ṇeka m. Reinigung neben nir-ṇij reinigen.

## nīk nicere, sich neigen.

lit. nykstu, nykti = lett. nikstu nikt zu Grunde gehen, vergehen, verschwinden; preuss. neik-aut wandeln. + ksl. nik-ṇą nīkṇati hervorkommen, keimen (nach Leskien heisst slavisch nik eigentlich „sich neigen, in jeder Richtung“), nič adj. vornüber (gebeugt), pronus, mit dem Gesicht zur Erde, ničą ničati pronom esse, po-nikū oculi demissi, po-nikva f. locus ubi fluvius sub terram absconditur.

Vgl. lat. nico nicere, nic-tare, co-niveo nixi, co-nivula occulta.

Falls nik für knik steht, ist auch germanisch hnig neigen hierher zu ziehen.

## nīktya niedrig.

lit. nykszi-s io m. Daumen (nyk-s-tia-). + ksl. ništi (= niktja-) niedrig, arm.

Der Daumen ist im Vergleich zu den andern Fingern der „niedrige“.

## nid, naid schmähen, hassen.

lett. nīstu nīdu nīst hassen, naid-s Hass, Zwietracht. + slav. fehlt.

Vgl. goth. nait-jan, ahd. neizan schmähen, lästern. — δ-νείδο-ς, ἐν-δίδω. — sskr. nid, nindati verachten, verspotten, schmähen, schelten, nid f. Spott, Schmähung.

**nu part. nun.**

lit. *na*, *nà nà*, *na-gi nun deam*, wohlau, *nù jetat*, *nun.* + *ksl. nū conj.* aber, sondern.

Vgl. goth. *na*, ahd. *nu*. — *rv.* — lat. *nu-m*, *nunc*, *nūdius*. — sskr. *nu*, *nā nun*, also.

**nunai nun.**

lit. *nunay nun*, *jetat.* + *ksl. nynē nun.*

Vgl. ahd. nhd. *nūn.* — *rv.* — sskr. *nūnam jetat*, *nun*, also.

**nu sinken.**

*ksl. ny-ti in u-nyti ermatten*, *u-my-vati den Muth sinken lassen*, russ. *nyti dolere*, *čech. nyti languere*, *u-naviti languere s. nāvi und nauti.*

Wohl zu *rvāu* „sinke“. — lat. *nu-ere*. — sskr. *nu wenden.*

**nāvi m. der Todte.**

lett. *nāve f. der Tod.* + *ksl. navī m. der Todte, Leichnam.*

Vgl. goth. *nau-s*, an. *nā-r m. der Todte*, goth. *ga-navi-strōn* begraben.

**nauti f. Noth.**

preuss. *nauti-n acc. sg. nauti-ns acc. pl. Noth.* + *slav. fehlt.*

Vgl. goth. *nauth-s f. Noth*, *nandi-thaurfts nōthig*, ahd. *nēt*, ahd. *Noth pl. Nōthe.*

**nud geniessen.**

lit. in *naudà s. nauda.* + *slav. fehlt.*

Vgl. germ. *nutan naut nutum nutans*, nhd. *ge-niessen*, *ge-nossen*, *Nutzen.*

**nauda Nutzen.**

lit. *naudà f. Nutzen, Gewinn, Ertrag, Habe*; lett. *nauda f. das Geld.*

Vgl. an. *naut*, ags. *neát*, ahd. *nōz n. Nutzvieh*, besonders das Rind.

**nuk, niuk ermuntern (anschreien).**

lit. *niukin niukėti rauschen*; *lärmen, schreien, schelten*, *nukstu nuk-t; dass., niuk-inti Jmd. zurufen, antreiben, anspornen.* + *ksl. njukaję nju-kati exhortari.*

**ne nicht.**

lit. *ne nicht*, *ne-laba-s nicht gut*, lett. *ne nicht.* + *ksl. ne nicht*, *ne-bogū ohne Habe, arm.*

Vgl. goth. *ni*, ahd. *nē*, *ni nicht.* — lat. *ne*, *ne-fas.* — altirisch *ni nicht*, damit nicht. — sskr. *na nicht.*

**nei auch nicht.**

lit. *nei*, *nē und nicht, auch nicht, nicht einmal*, *nei—nei weder —noch.* + *ksl. ni auch nicht, nicht einmal.*

Vgl. goth. *nei.* — lat. *ni.*

neika Niemand.

lit. *nėka-s* m. Niemand, Nichts. + ksl. *nikyŷ* (*nei-ka-s*) nullus.

neikada niemals.

lit. *nėkada* niemals. + ksl. *nikogda*, *nikogda-ze* niemals.

neikatarā necuter.

lit. *nėkatra-s* keiner von beiden. + ksl. *nikotoryŷ* keiner.

nepât Enkel.

ksl. fehlt. + altlit. *nepotis* Enkel, nachgewiesen von Fortunatov, Beitr. VIII, 111, vgl. Bezenberger Lit. u. Lett. Drucke, 1, XIII.

Vgl. lat. *nepos*. — sskr. *napât* Enkel.

nepter f. Nichte.

ksl. *nestera* f. (für *nep-s-tera*) consobrina, čech. *neti* Stamm *neter* Nichte. Vgl. sskr. *naptar* m. f. Abkömmling, -in, *naptri* f. Enkelin, vgl. lat. *nepos*, *neptis*. — sskr. *napât* m. *napti* f.

neptia m. (Vetter) Neffe.

ksl. *netij* m. Neffe.

Vgl. goth. *nithji-s* m. Vetter. — *ā-vr̥pō-s* Vetter, Verwandter. — zend. *naptya* n. Familie.

nebes n. Wolke; Himmel.

lit. *debesi-s* g. *debesės* und *debesio*, gen. pl. *debesu* vom Stamme *debes*; lett. *debesi-s* f. pl. Himmel. + ksl. *nebo* gen. *nebese* und *neba* n. Himmel. Vgl. *νέφος* n. Gewölk. — altir. *nem* (aus *neb*, *as*-Stamm) n. Himmel. — sskr. *nabhas* n. Gewölk, Himmel.

neven neun.

preuss. in *newint-s* der neunte, mit Bewahrung des alten Anlauts, lit. *devyni* m. *ios* f. neun. + ksl. *deven-* in *devę-desęti* neunzig = goth. *niuntaihund*, *devęti* neun.

Vgl. goth. ahd. *ninn*, nhd. *neun*. — *ἐννέα*. — lat. *novem*. — altir. *nói*, cambr. *nau*, *naw*. — sskr. *navan*.

neventa der neunte.

preuss. *newint-s*, lit. *devinta-s* der neunte. + ksl. *devęti*, *devętyj* der neunte.

Vgl. goth. *niunda*, nhd. *neunte*. — *ἐννὰτο-ς*, *ἐνατο-ς*.

neventi Neunheit, Neunzahl.

ksl. *devęti* neun.

Vgl. an. *niund* f. Neunheit, Neunzahl. — zend. *navaiti* f. Neunheit.

nevendeszentī neunzig.

ksl. *devędesęti* neunzig.

Vgl. goth. *niuntaihund* neunzig.

## P.

## pa und pâ praepos. und praefix.

lit. pa- in der Zusammensetzung mit Verben macht diese perfectiv, mit Nominibus „neben, unter“, po praepos. mit instr. acc. gen. und dat. unter, entlang, je nach; preuss. po praep. unter, gemässe, nach. + ksl. pa, po praefix po praepos. c. dat. auf—hin, über—hin, längs c. acc. hin—zu, nach, c. loc. örtlich und zeitlich, nach.

Dem lit. pa entspricht ksl. po, dem lit. po das ksl. pa.

## pada was unten ist, von pa-détvei.

lit. pada-s Grund, Sohle, padi-s dzio m. Untergestell. + ksl. po-dū m. Untergestell, podū praep. c. acc. instr. unter, podi adv. unten, pozdē adv. spät.

Nicht zu ig. pad Fuss zu stellen.

## pavalka von pa-velk, Hülle.

lit. pavalka-s Ueberzug, Hülle. + ksl. pa-vlaka, povlaka f. involucrum.

## pa hüten, weiden.

Slavolettisch in pati, pâna, paiman, pât.

Vgl. lat. pascō pā-vi pascere, pā-bulum. — sskr. pā pāti hüten, schützen.

## pati m. f. Herr, Herrin, Gatte, Gattin.

lit. pati-s Herr, Herrin in zem-pati-s czios f. Erdgöttin, zēmpatis m. Gott des Winters (Nesselmann: „der Winde“ Druckfehler), vész-pati-s s. viszpati, pati-s ës m. f. Gatte, Gattin, preuss. in pattiniaku-n acc. Ehe. + ksl. nur in gos-podī m. Herr, Wirth s. gaspati, auch wohl in poti-pēga f. geschiedene Frau.

Vgl. goth. fadi- Herr, brūth-fadi- Bräutigam. — πόσις, πότνια, δεσ-πότης. — lat. poti-s. — sskr. pati Herr, Gatte, patni f. Herrin, Gattin.

## pati selbst = pati Herr.

lit. pati-s, pat-s selbst; eben, gerade. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. ut-pote, sua-pte, se-a-pse, i-pse. — zend. in qā-paithya, qaē-paithya eigen = altpersisch nvāi-pasiya.

## gaspati m. Herr, Wirth.

lit. fehlt. + ksl. gospodī m. Herr, Wirth.

Vgl. lat. hospes g. hospitis Gastfreund, Wirth.

## viszpati m. Clanherr, Hausherr.

lit. vészpati-s ës m. Herr, nur von Gott und dem Könige;

altpreuss. waispatti-n f. acc. Hausherrin, Hausfrau. +

ksl. fehlt, vgl. gaspati und ksl. vīsī f. Dorf.

Vgl. sskr. *vicpati*, zend. *vicpaiti* m. Clanherr.

Die Vocalsteigerung im lit. *vész*, preuss. *wais* scheint secundär.

*pâna* m. Herr.

lit. *pona-s* m. Herr, *poné* f. Herrin, Fräulein. + ksl. *panū* m. Herr.

Vgl. *δέσπονα* (aus *δεσπονα*) und zend. *pâna* hütend, schützend.

*paiman*, *peiman* m. Hirt.

lit. *pėmū* g. *pėmen-s* m. Hirt. + ksl. fehlt.

Vgl. *ποιμήν* g. *ποιμένος* m. Hirt.

*pan* *pen* nähren.

lit. *penu* *penėti* nähren, mästen, *pena-s* Frass, Mastung. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. *penu-s* Vorrath an Lebensmitteln, *pen-ātes*.

*pat*, *pât* nähren.

lit. fehlt. + ksl. *pitaję* *pitati* nähren, *pit-omū* gemästet (eigentlich part. praes. pass. einer Wurzel *pit*).

Vgl. goth. *fōdjan* nähren, füttern, germ. *fōd-ra* Futter. — *πασέ-μαι* nähre mich, esse.

Joh. Schmidt vgl. lit. *pėta-s* Mittag, Mittagessen, das mit zend. *arem-pitu* Mittag zu stimmen scheint.

*pâ*, inf. *pâtvei* trinken.

lit. in *po-tà* f. Trinkgelage s. *pâta*; preuss. inf. *poût*, *pâton*, *pouton*, *poutwei* trinken, *poi-eiti* trinket, *poû-is* nom. das Trinken. + ksl. *pi-ję* *pi-ti* trinken; *pija-nū* trinken, *pij-av-ica* f. Bluteigel, *pi-vo* n. Trank, Wein, daraus lit. *pyva-s* m. Bier, *pi-rū* m. Trinkgelag, *pi-tva* f. dass., *po-ję* *poi-ti* tranken, *poi-lo* n. Tränke.

Vgl. *πίνω* = äol. *πίνω* trinke, *πί-ομαι*, *πί-πασαι*. — lat. *bibo*, *pôtum*, im-buo. — sskr. *pâ* *pibati*, *pipate* trinken, inf. *pâtum*, *pi-ta* getrunken.

*pâtum* inf. zu trinken.

preuss. *pouton*, *pâton* inf. + ksl. *pitū* sup.

Vgl. lat. *pôtum*. — sskr. *pâtum*.

*pâta* Trinkgelag.

lit. *pota* f. Trinkgelag. — vgl. ksl. *piti* inf.

Vgl. *πότος* das Trinken, Gelag. — sskr. *pittha* m. das Trinken.

*pâya* *pâyati* trinken praes.

preuss. *poieiti* trinket. + ksl. *piję* *piti* trinken.

*pausta* wüste, öde.

preuss. V. in *pausto-caica-n* das wilde Pford, *pausto-catto* wilde Katze, *paustre* wiltweise nach Nesselmann zu lesen *paust-rsais* wiltweise =

wilde Nüsse, reisis Nuss. + ksl. pustā wüste, öde, leer. — Lit. pūsta-s wüste, öde, leer ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.

Die Wurzel ist paus lassen, vgl. ksl. puštā pustiti loslassen, entlassen, schicken und παύω, ἐ-παύσ-θην ablassen, auflösen.

(pak) pekati pektvei kochen.

lit. fehlt, ersetzt durch die Wz. kap vgl. pekena. + ksl. peka pešti kochen, pešti se besorgt, betrübt sein, pešti f. (= pek-tja-) Ofen, pečali f. Trauer, Betrübniß (für pek-ēli s. Leskien, Bulg. Handb. s. v.).

Vgl. πέσσω (= πεκ-ω), πέψω, πέπ-ων, πόπαιον. — lat. coquo coctum. — sskr. pac pacati kochen, verdauen, reifen.

pekena Leber.

lit. kepenos f. pl. Leber. + ksl. pečeni f. Leber.

Von pek verdauen, πέσσειν.

Das lit. Wort hat sich an die gleichbedeutende Wz. kep angelehnt.

pad pādati, inf. pāstvei fallen; fassen; bringen.

lit. in pāda-s m. Gefäß = germ. fata- n. Fass von pad in der Bedeutung fassen vgl. ksl. po-pas-ti fassen; preuss. pys-t inf. tragen vgl. ags. fetian, engl. fetch, pād-imai wir bringen, raffén, pāda-uns ast er hat getragen, per-pys-t-a-s part. vorgetragen, vorgelegt. + ksl. pađa pas-ti fallen, po-pađa po-pas-ti fassen, pad-na pad-na-ti und pađa-ja pađa-ti fallen.

Vgl. ags. fetian holen, bringen, ahd. fezil, nhd. Fessel, nhd. Fass u. s. w. — lat. pessum, pes-ti-s. — sskr. pad padyate, ava-padati fallen, umkommen; fallen auf, gerathen in, gehen, kommen, abhi-pad fassen.

pāda Gefäß.

lit. pāda-s Gefäß, Topf. + ksl. vgl. po-pasti fassen.

Vgl. german. fata-, mhd. vaz, nhd. Fass, Ge-fäss.

pēdā f. Fussspur.

lit. pēda f. Fusstapfe, Fussspur, pēdelė demin. pēdoju, pēdoti auftreten. + ksl. fehlt, vgl. pađa pasti fallen.

Vgl. goth. fōtu-s Fuss. — πούς, πηδάω. — lat. pes, peda Fusstapfe. — sskr. pad, pād m. Fuss, pada m. Fuss, Schritt, Tritt, Fussspur.

(pan) penati pentvei spannen, heften, knüpfen.

lit. pinū pin-ti flechten, pina-i pl. Tannenzweige zum Ausflechten der Zäune, pin-klā-s m. Geflecht, panóju, panóti wickeln, einhüllen, pancza (= pan-tja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pīnā pēti spannen, hängen, flechten, winden, pā-to n. Fessel, pāta-ja pāta-ti knüpfen, fesseln, pā-tro n. Gerüst, Getäfel, pā-telja n. Knoten, pīnī m. truncus.

Lit. painė Verwirrung tritt in die i-Reihe auf Anlass des i in pinu, pinti. Vgl. goth. fanan- Fahne. — lat. pannus = πηρός und vielleicht πένομας, πόνος. — πνεύξ und sskr. pinaka Holzstück.

pan aus span „spannen“?

## penkla Geflecht.

lit. pinkla-s Geflecht. + ksl. ras-pēlo n. Kreuz von ras-pēti kreuzigen, eigentlich ausspannen.

## pana Gewebe.

lit. vgl. panóju, panóti wickeln, einhüllen. + ksl. o-pona, po-pona Vorhang.

Vgl. germanisch fanan- Fahne, Tuch. — πηρός = lat. pannus.

## penta Ferse, Hacken.

lit. penti-s tēs f. und czio m. Ferse, Hacken; preuss. V. penti-s Ferse, Hacken. + ksl. pēta f. Ferse, Hacken.

## pentina Sporn, vom vorigen.

lit. pentina-s m. Sporn. + ksl. pētino n. Sporn.

Von penta Ferse, wie lat. calc-ar Sporn von calc Ferse.

## panta Fessel, von pan flechten.

preuss. V. panto Fessel, vgl. lit. panti-s pancza (= pantja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pāto n. Fessel, pāta-jā pāta-ti fesseln. Dazu auch lit. panta f. der Hahnenbalken am Gebäude, Giebel. Dagegen muss putila-s Fessel an dem Fusse eines Beizvogels aus dem Slavischen stammen, wegen u = ꝥ.

## pank schwellen, aufblasen.

ksl. pāčā pāči-ti sę inflari, pāč-ina f. πόντος, eigentlich cavum, pešt-era f. Höhle.

Vgl. ahd. fnēh-an blasen. Grundform spak vgl. spec-u-s; σπῆλαιον gehört zur Wurzel spas spirare.

Vielleicht gehört zur vollen Grundform spank auch σπόγγος Schwamm („aufgeblasener“).

## panti m. Weg, Pfad.

preuss. V. pinti-s Gr. pente-s Weg, Strasse. + ksl. pātī m. Weg, Pfad. Vgl. lat. pons ponti-um. — πάτο-s. — sskr. panthan, pantha, pathi, path m. Weg, Pfad.

## pansti f. Faust.

ksl. pēsti f. Faust. + Im Lit. nicht erhalten.

Vgl. ags. fýst, ahd. füst f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste.

## pap pamp schwellen.

lit. papa-s Brustwarze, pampu pamp-ti schwellen, pumpa f. Knopf, pumpura-s Knospe, pump-uti-s Kartoffel, pupelė dicke Knospe. + ksl. pāptī m. pāpūkū Nabel.

Vgl. germanisch fimfla- Tölpel, Seekalb. — πόμφος, πέμφις, πομφόλυξ Blase. — lat. papula, papilla, pampinus, pōpulu-s Pappel. — sskr. pipḷa Blatter, pippala Korn, Beere, Brustwarze.



## papa, papula Warze, Brustwarze; Blatter.

lit. papa-s Brustwarze, pupelė dicke Knospe, lett. papula Blatter.  
Vgl. lat. papula, papilla. — sskr. pipu Blatter, pippala Korn;  
Brustwarze.

## 1. par fliegen, aus spar.

ksl. parja pari-ti fliegen, par-inū fliegend, pero n. Flügel, neto-pyrī m.  
Fledermaus s. nakti. + Lit. in spar-na-s m. Flügel = ig. sparna, vgl.  
ψαλκω, ψάκω, pārus, goth. spar-va Sperling und anderes.

Vgl. sskr. parja Flügel. — lit. sparna-s.

Oder zu par fahren?

## 2. par praes. perati (oder parati) fahren.

lit. fehlt. + ksl. perā prati fahren.

Vgl. germanisch faran für faran-s, nhd. fahren, fuhr, gefahren. — πείρω  
ἐ-παρῶν, πόρος, πορ-δ-μός. — lat. por-tus, por-ta, por-tāre. — sskr. par  
piparti hindurch, hinüber bringen; fördern, erretten.

## parma m. Fähre.

(lit. parama-s, deutsch Prahm aus russ. poromū = ksl. pramū ent-  
lehnt.) + ksl. pramū m. zu erschliessen aus russ. poromū, čech.  
pram navis genus, Kahn, Fähre, Prahm.

Vgl. an. farm-r, ags. fearm m. Schiffsladung, abd. farm, mhd.  
varn m. Nachen, Fähre. — πορ-δ-μός Ueberfahrt.

## par, per Präfix per.

lit. par Präfix, nieder, zurück, per praepos. c. acc. durch, hin-  
durch, über, hinüber, darüber hinweg, auch Präfix. + ksl. fehlt.  
Am nächsten entspricht in der Bedeutung -περ, πέρα, πέραν und  
lat. per.

## perna adj. vorjährig.

lett. pērn-a-s vorjährig, lit. pernay adv. im vorigen Jahre. +  
ksl. fehlt.

Vgl. an. forn alt, goth. fairnja- alt, fairnjō jēr das vergangene  
Jahr, as. fern vorig, fernun gēre im vorigen Jahre, ahd. firn alt,  
vorjährig.

Vgl. altpers. parana-m.

## perma primus.

lit. pirma-s der erste, pirm praep. c. gen. vor. + ksl. fehlt, vgl.  
privū s. perva.

Vgl. goth. frum-a-s Anfang, fruman- der erste, as. formo, ags.  
forma primus, engl. former, formerly.

Vielleicht auch lat. primu-s. — πρόμος von πορ. — sskr. parama  
der höchste.

## penkla Geflecht.

lit. pinkla-s Geflecht. + ksl. ras-pėlo n. Kreuz von ras-pėti kreuzigen, eigentlich ausspannen.

## pana Gewebe.

lit. vgl. panóju, panóti wickeln, einhüllen. + ksl. o-pona, po-pona Vorhang.

Vgl. germanisch fanan- Fahne, Tuch. — *πηρός* = lat. pannus.

## penta Ferse, Hacken.

lit. penti-s tės f. und ozio m. Ferse, Hacken; preuss. V. penti-s Ferse, Hacken. + ksl. pėta f. Ferse, Hacken.

## pentina Sporn, vom vorigen.

lit. pentina-s m. Sporn. + ksl. pėtino n. Sporn.

Von penta Ferse, wie lat. calc-ar Sporn von calc Ferse.

## panta Fessel, von pan flechten.

preuss. V. panto Fessel, vgl. lit. panti-s pancza (= pantja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pāto n. Fessel, pāta-jā pāta-ti fesseln. Dazu auch lit. panta f. der Hahnenbalken am Gebäude, Giebel. Dagegen muss putila-s Fessel an dem Fusse eines Beizvogels aus dem Slavischen stammen, wegen u = ā.

## pank schwellen, aufblasen.

ksl. pačā pači-ti sę infliari, pač-ina f. *πόντος*, eigentlich cavum, pešt-era f. Höhle.

Vgl. ahd. fnēh-an blasen. Grundform spak vgl. spec-u-s; *σήλαιον* gehört zur Wurzel spas spirare.

Vielleicht gehört zur vollen Grundform spank auch *σπόγγος* Schwamm („aufgeblasener“).

## panti m. Weg, Pfad.

preuss. V. pinti-s Gr. pente-s Weg, Strasse. + ksl. pāti m. Weg, Pfad.

Vgl. lat. pons ponti-um. — *πάτος*. — sskr. panthan, pantha, pathi, path m. Weg, Pfad.

## pansti f. Faust.

ksl. pėsti f. Faust. + Im Lit. nicht erhalten.

Vgl. ags. fýst, ahd. fūst f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste.

## pap pamp schwellen.

lit. papa-s Brustwarze, pampu pamp-ti schwellen, pumpa f. Knopf, pumpura-s Knospe, pump-nti-s Kartoffel, pupelė dicke Knospe. + ksl. papū m. papūkū Nabel.

Vgl. germanisch fimfla- Tölpel, Seekalb. — *πόμπος*, *πέμφις*, *πομφόλις* Blase. — lat. papula, papilla; pampinus, pōpulu-s Pappel. — sskr. pipṭa Blatter, pippala Korn, Beere, Brustwarze.

## papa, papula Warze, Brustwarze; Blatter.

lit. papa-s Brustwarze, pupelė dicke Knospe, lett. papula Blatter.  
Vgl. lat. papula, papilla. — sskr. pipḷa Blatter, pippala Korn;  
Brustwarze.

## 1. par fliegen, aus spar.

ksl. parjā pari-ti fliegen, par-inū fliegend, pero n. Flügel, neto-pyri m.  
Fledermaus s. nakti. + Lit. in spar-na-s m. Flügel = ig. sparna, vgl.  
ψαλξω, ψάξω, párus, goth. spar-va Sperling und anderes.  
Vgl. sskr. parṇa Flügel. — lit. sparna-s.  
Oder zu par fahren?

## 2. par praes. perati (oder parati) fahren.

lit. fehlt. + ksl. perā prati fahren.  
Vgl. germanisch faran für faran-s, nhd. fahren, fuhr, gefahren. — πείρω  
ἐ-παρῶν, πόρος-ς, πορ-θ-μός. — lat. por-tus, por-ta, por-tāre. — sskr. par  
piparti hindurch, hinüber bringen; fördern, erretten.

## parma m. Fähre.

(lit. parama-s, deutsch Prahm aus russ. poromū = ksl. pramū ent-  
lehnt.) + ksl. pramū m. zu erschliessen aus russ. poromū, čech.  
pram navis genus, Kahn, Fähre, Prahm.  
Vgl. an. farm-r, ags. fearm m. Schiffsladung, abd. farm, mhd.  
varn m. Nachen, Fähre. — πορ-θ-μός Ueberfahrt.

## par, per Präfix per.

lit. par Präfix, nieder, zurück, per praepos. c. acc. durch, hin-  
durch, über, hinüber, darüber hinweg, auch Präfix. + ksl. fehlt.  
Am nächsten entspricht in der Bedeutung -περ, πέρα, πέραν und  
lat. per.

## perna adj. vorjährig.

lett. pērn-a-s vorjährig, lit. pernay adv. im vorigen Jahre. +  
ksl. fehlt.  
Vgl. an. forn alt, goth. fairnja- alt, fairnjō jēr das vergangene  
Jahr, as. fern vorig, fernun gēre im vorigen Jahre, ahd. firn alt,  
vorjährig.  
Vgl. altpers. parana-m.

## perma primus.

lit. pirma-s der erste, pirm praep. c. gen. vor. + ksl. fehlt, vgl.  
privū s. perva.  
Vgl. goth. frum-a-s Anfang, fruman- der erste, as. formo, ags.  
forma primus, engl. former, formerly.  
Vielleicht auch lat. primu-s. — πρόμος von προ. — sskr. parama  
der höchste.

## parva der (vordere) erste.

lit. vgl. pārma-s s. perma. + ksl. prīvā prāvū der erste.

Vgl. sskr. pūrva der vordere, vorherige, alte = zend. paourva, altpers. parava der vordere, frühere, sskr. pūrva der vordere, erste = zend. paourva der erste.

Vgl. auch goth. fraujan- Herr.

## pra und prā vor, für.

lit. pra- Präfix, pro praepos. c. acc. durch, über, für, gegen. + ksl. pro und pra (alt) Präfix.

Vgl. πρὸ. — lat. pro und prōd-, prō. — sskr. pra.

Mit πρῶτα vgl. ksl. pro-ktū und proči reliquus. Aus ksl. pravū gerade, richtig, recht ist lit. prova Gericht entlehnt.

## prati zu, gegen.

lett. pret c. acc. gegen, wider, proti dem Dativ nachgesetzt, entgegen, gegenüber. + ksl. proti c. dat. zu, gegen.

Vgl. πρὸς, πρὸς. — sskr. prati gegen.

## prei und prai praefix und praep. bei, neben; vor.

lit. pri und prē (veraltet prēg) praep. c. gen. bei, neben, in der Nähe; auch Präfix. + ksl. pri praep. c. loc. bei, neben, prē-Präfix, prē-dū praep. vor, örtlich und zeitlich.

Vgl. lat. praes (und pri falls das existirt). — παραί, παροι-δεν. — altgallisch arē bei.

## 3. par perati schlagen, mit dem Badequast, dem Waschholz schlagen, baden, waschen.

lit. periti pēr-ti baden, eigentlich schlagen, mit dem Badequast, pirt-i-s f. Prügel, Schläge, paranyti prägeln. + ksl. perā pra-ti schlagen, treten, waschen, po-pira-jā po-pira-ti conculcare.

## perti f. Badestube, von par.

lit. pirt-i-s, gen. tės f. Brechstube (wo Flachs gebrochen wird), nach Andern Badstube; lett. pirt-i-s f. Badestube. + ksl. pa-prūtī, pa-partī, pa-pratī m. f. auch pa-prūtū, pa-prūta m. f. und pra-prata f. pri-pratī und prē-pratī m. πρὸθύρα, vestibulum.

## 4. par perati pario.

lit. periu perēti brüten, hecken, pera-s Brut, perē-klė Bruthenne. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. pario peperī partum, partu-s, puer-pera. — ἔ-πορ-ον spendete, υἱὸν gebar. — sskr. par partī pipartī (füllen) nähren, aufziehen.

## pāra Rauch, Dampf.

preuss. V. pore Brodem, Dampf. + ksl. para f. Dampf.

## (park) kaufen.

lit. *perku, pirkti* kaufen, *preki-s* Werth, Preis. + ksl. *plašta* f. Werth, Preis.

*parkyâ* f. Preis.

lit. *preki-s* io m., *prekia* os f. Werth, Preis. + ksl. *plašta* f. Werth, Preis.

Slavisch l neben lit. r auch in *garsa, varsa* und sonst.

*parp, palp* schnarren, kreischen.

lit. *parpiu parp-ti* schnarren, *parp-ly-s* m. Maulwurfsgrille, *plopia plop-ti* plärren. + ksl. fehlt.

Vgl. *πύλον-αγυρό-ς· ποιά τις φωνή* Hesych. — lat. *pulpäre* kreischen (vom Geier).

(*parsz*) *persz* fragen, fordern (freien).

lit. *perszu, pirszi* Jemanden Einem oder Einer zufreien, vgl. lat. *procu-s* Freier, *praszyti* fordern. + ksl. *prošą* *prošiti* fordern, *prošnja* f. *petitio*.

Vgl. goth. *fraihnan*, *frāh*, ahd. *fragen*, *frag*, ahd. *forsoð* Frage, Forderung. — lat. *preces, procus, poscere*. — sskr. *praç-na* Frage, *prach, prachati* fragen, fordern.

*praszîtvei* fordern.

lit. *praszau, praszyti* fordern. + ksl. *prošą* *prošiti* fordern.

*praszna* Forderung.

ksl. *prošnja* f. Forderung, vgl. sskr. *praçna* Frage, goth. *fraihnan* fragen.

*parsza* m. Schwein, Ferkel.

lit. *parsza-s* m. Schwein, Ferkel, preuss. *prastian* (demin. aus *prasistian*, vgl. *wosistia-n* aus *wose* Ziege, lit. *ozy-s* Ziegenbock) acc. sg. Ferkel. + ksl. *prase* n. Ferkel.

Vgl. ags. *feah, fearh*, ahd. *farh, farah*, mhd. *varch* m. Ferkel. — altir. *orc* Schwein. — lat. *porcu-s*.

*parszîna* vom Ferkel, Schwein.

lit. *parszini-s* vom Ferkel, *parszëna* f. Ferkelfleisch.

Vgl. lat. *porcinu-s* vom Ferkel, *porcina* (sc. caro) f. Schweinefleisch.

*parszelya* m. Ferkel, demin.

lit. *parszeli-s* io m. Ferkel.

Vgl. ahd. *farheli* n. — lat. *porculu-s, porculia*.

1. (*pal*) *pel* füllen, schütten, eingiessen = europ. *pal, ig. par*.

lit. *pilù, pšian, pil-ti* füllen, hineingiessen, aufschütten; prügeln, *pylà* f. Prügel, Schläge, *pil-stau, pil-styti* dauernd giessen, *pil-na-s* voll s. *pelna*, *pil-va-s* m. Bauch. + ksl. in *polù* m. Schöpfgefäß, *ple-mę* n. Same, *plünù* voll s. *pelna*.

## parva der (vordere) erste.

lit. vgl. pirma-s s. perma. + ksl. prīvā prāvū der erste.

Vgl. sskr. pūrva der vordere, vorherige, alte = zend. paourva, altpers. paruva der vordere, frühere, sskr. pūrva der vordere, erste = zend. paourva der erste.

Vgl. auch goth. fraujan- Herr.

## pra und prâ vor, für.

lit. pra- Präfix, pro praepos. c. acc. durch, über, für, gegen. + ksl. pro und pra (alt) Präfix.

Vgl. πρὸ. — lat. pro und prōd-, prō. — sskr. pra.

Mit πρῶτα vgl. ksl. pro-ktū und proči reliquus. Aus ksl. pravū gerade, richtig, recht ist lit. prova Gericht entlehnt.

## prati zu, gegen.

lett. pret c. acc. gegen, wider, proti dem Dativ nachgesetzt, entgegen, gegenüber. + ksl. proti c. dat. zu, gegen.

Vgl. πρὸς, πρὸς. — sskr. prati gegen.

## prei und prai praefix und praep. bei, neben; vor.

lit. pri und prē (veraltet prēg) praep. c. gen. bei, neben, in der Nähe; auch Präfix. + ksl. pri praep. c. loc. bei, neben, prē-Präfix, prē-dū praep. vor, örtlich und zeitlich.

Vgl. lat. praes (und pri falls das existirt). — παρὰ, παρὰ-θεν. — altgallisch arē bei.

## 3. par perati schlagen, mit dem Badequast, dem Waschholz schlagen, baden, waschen.

lit. periti pēr-ti baden, eigentlich schlagen, mit dem Badequast, pirt-i-s f. Prügel, Schläge, paranyti prägeln. + ksl. parā pra-ti schlagen, treten, waschen, po-pira-jā po-pira-ti conculcare.

## perti f. Badestube, von par.

lit. pirti-s, gen. tės f. Brechstube (wo Flachs gebrochen wird), nach Andern Badstube; lett. pirt-i-s f. Badestube. + ksl. pa-prūti, pa-parti, pa-prati m. f. auch pa-prātū, pa-prāta m. f. und pra-prata f. pri-prati und prē-prati m. πρὸθύρα, vestibulum.

## 4. par perati pario.

lit. periu perēti brüten, hecken, pera-s Brut, perē-klė Bruthenne. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. pario peperit partum, partu-s, puer-pera. — ἱ-πορ-ον spendete, ὑλόν gebar. — sskr. par parti piparti (füllen) nähren, aufziehen.

## pâra Rauch, Dampf.

preuss. V. pore Brodem, Dampf. + ksl. para f. Dampf.

## (park) kaufen.

lit. *perku*, *pirkti* kaufen, *preki-s* Werth, Preis. + *ksl. plašta* f. Werth, Preis.

*parkyâ* f. Preis.

lit. *preki-s* io m., *prekia* os f. Werth, Preis. + *ksl. plašta* f. Werth, Preis.

Slavisch l neben lit. r auch in *garsa*, *varsa* und sonst.

*parp*, *palp* schnarren, kreischen.

lit. *parpiu* *parp-ti* schnarren, *parp-ly-s* m. Maulwurfsgrille, *plopia* *plop-ti* plärren. + *ksl.* fehlt.

Vgl. *πῦλον-αγμύς* · *πανά τις φωνή* Hesych. — lat. *pulpāre* kreischen (vom Geier).

(*parsz*) *persz* fragen, fordern (freien).

lit. *perszu*, *pirszti* Jemanden Einem oder Einer zufreien, vgl. lat. *procu-s* Freier, *praszyti* fordern. + *ksl. prošą* *prošiti* fordern, *prošnja* f. *petitio*.

Vgl. goth. *fraihnan*, *frah*, ahd. *fragen*, *frag*, ahd. *forcā* Frage, Forderung. — lat. *preces*, *procus*, *poscere*. — sskr. *praç-na* Frage, *prach*, *prachati* fragen, fordern.

*praszîtvei* fordern.

lit. *praszau*, *praszyti* fordern. + *ksl. prošą* *prošiti* fordern.

*praszna* Forderung.

*ksl. prošnja* f. Forderung, vgl. sskr. *praçna* Frage, goth. *fraihnan* fragen.

*parsza* m. Schwein, Ferkel.

lit. *parsza-s* m. Schwein, Ferkel, preuss. *prastian* (demin. aus *prasistian*, vgl. *wosistia-n* aus *wose* Ziege, lit. *ozy-s* Ziegenbock) acc. sg. Ferkel. + *ksl. praseę* n. Ferkel.

Vgl. ags. *feah*, *fearh*, ahd. *farh*, *farah*, mhd. *varch* m. Ferkel. — altir. orc Schwein. — lat. *porcu-s*.

*parszina* vom Ferkel, Schwein.

lit. *parszini-s* vom Ferkel, *parszēna* f. Ferkelfleisch.

Vgl. lat. *porcinu-s* vom Ferkel, *porcina* (sc. caro) f. Schweinefleisch.

*parszelya* m. Ferkel, demin.

lit. *parszeli-s* io m. Ferkel.

Vgl. ahd. *farheli* n. — lat. *porculus*, *porcilia*.

1. (*pal*) *pel* füllen, schütten, eingiessen = europ. *pal*, *ig. par*.

lit. *pilā*, *pīšau*, *pil-ti* füllen, hineingiessen, aufschütten; prügeln, *pylā* f. Prügel, Schläge, *pil-stau*, *pil-styti* dauernd giessen, *pil-na-s* voll s. *pelna*, *pil-va-s* m. Bauch. + *ksl.* in *polū* m. Schöpfgefäß, *ple-mę* n. Same, *plintū* voll s. *pelna*.

Vgl. goth. full-a-s voll. — *πῖμπλημι, πῖμπλένω* füllen, *πολύς* viel. — lat. pel-vi-s. — altirisch al (p-al) füllen. — sskr. par prṛāti parti piparti füllen, beschütten.

### palti f. Fleisch, Speck.

lit. palti-s f. Speckseite. + ksl. plūtī f. Fleisch, nsl. polt cutis.

### peli f. Burg.

lit. pili-s es f. Burg, Schloss; auch in den Ortsnamen Pil-kalni-s Pillkallen (kalna-s Berg) Pilava Pillau und Pilupėnai Pillupöhnen. + ksl. fehlt.

Vgl. *πόλις* f. Burg, Stadt. — sskr. pur, puri, puri f. Burg, Stadt.

### pelta part. pf. pass. gefüllt.

lit. pilta-s geschüttet, gefüllt. + ksl. fehlt.

Vgl. sskr. pārta, zend. pereta gefüllt, voll.

### pelna part. pf. pass. gefüllt, voll.

lit. pilna-s voll. + ksl. plünū voll.

Vgl. altirisch lán voll (= p-lán = p-aln), com-alna- erfüllen. — goth. full-a-s, nhd. voll. — sskr. pārṇa, zend. perena voll.

### pelnya füllen.

ksl. plünjā plüniti füllen.

Vgl. an. fylla, goth. fulljan, nhd. füllen.

### pelnatâ f. Vollheit, Fülle.

ksl. plünota f. Vollheit.

Vgl. ahd. fullida, mhd. vülledē f. Vollheit, Fülle. — sskr. pārnatâ f. Vollheit.

### pelnastyâ f. Fülle.

lit. pilnystė es f. Fülle; Fleiss, pilnasti-s io m. Fleiss. + ksl. plünostī f. Fülle.

Ebenfalls von pel beschütten = bedecken:

### pelna und pelva Haut.

lit. plėnė f. Haut, Netzhaut, preuss. pleyni-s Hirnhaut und lit. plėvė f. feine Haut, Membrane, Netzhaut. + ksl. fehlt, vgl. plėnū m. spolia?

Vgl. *πέλλα, ἄ-πελο-ς, ἐρυσί-πελας*. — lat. pelli-s = goth. filla- n. Fell (für fel-na-) und *ἐπι-πλοο-ς* Netzhaut.

### pela Spreu.

lit. pela-i pl. m. Spreu. + ksl. vgl. plėva.

Vgl. lat. palea Spreu, frz. paille Stroh. — *πάλη, παλίνας* und lat. pollen.

### pelva, pelava Spreu.



lit. pelu-s m. Spreu, lett. pelu-s, pelawa f. Spreu, preuss. pelwo f. Spreu. + ksl. pléva f. Spreu.

Vgl. sskr. palāva m. Spreu.

pela und pelva kann man auch zur Wurzel pal πάλλω stellen.

## 2. pal grau werden, schimmeln, s. ig. palita.

lit. pelu, pelé-ti schimmeln, schimmelig werden, pelé f. Maus (die graue πολιά), palsa-s falb, fahl s. palsa, pil-ka-s grau. + ksl. pelesū grau s. palsa, plé-sni f. Schimmel.

Vgl. ahd. falo falawêr, nhd. falb s. palva. — lat. pullus, pallêra. — πε-λιδός, πολιός grau. — sskr. palita f. paliknī grau.

palva falb.

lit. palva-s falb, weisslich, gelb. + ksl. plavū weiss, nslav. plav pallidus.

Vgl. ahd. falo falawêr, nhd. falb (Grundform fal-va-).

palsa falb, fahl.

lit. palsa-s falb, fahl. + ksl. pelesū pullus.

## 3. pal brennen.

lit. pelena-i pl. t. Asche, preuss. V. pelanne Asche, lit. pelena-s, peleni-s Heerd, preuss. V. pelanno Heerd. + ksl. pala-jā pala-ti brennen, pal-jā pali-ti brennen, rauchen, pal-ežī m. Brand, Scheiterhaufen, pol-jā polé-ti uri, pla-my mene m. Brand, Flamme, pla-nā pla-nāti sę comburi, pe-pelū m. Asche, pla-pol-inikū m. Asche.

Wohl aus spal vgl. πόλος, πέπλος (πε-σπало-с) = ksl. pepelū Asche.

## 4. pal fallen.

lit. pālu pāl-ti fallen. + ksl. fehlt.

Vgl. german. fallan. — σπάλλω bringe zu Fall. — sskr. sphal sphalati wanken.

pas praepos.

lit. pas praep. c. acc. bei, zu, nach—hin. + ksl. fehlt.

Auch in πυνό-с (= ποσνο-с) der Hintere, πύματο-с der letzte. — lat. pō-ne hinter.

paska nach.

lit. paskui adv. nachher, páskui praep. nach, pasku-tini-s hinterer, letzter. + ksl. paky iterum, o-pako a tergo von pa = po, das mit pas jedenfalls zu derselben Gruppe gehört, wozu auch ahd. fona, nhd. von, lat. pen-es und lett. pē, das nur pen, pin sein kann, wie ēe = lit. į.

(pas) pes coire.

lit. pisu pis-ti coire, pisé f. vulva. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. fas-el proles, mhd. visel m. penis. — πέος, πόσθη. — lat. penis. — sskr. pasas n. penis.

## pesdā f. Schamgegend.

lit. pyzdā f. vulva, preuss. peida der Hintere. + ksl. fehlt.

Vgl. πῶσση f. Scham, penis.

## pasz peszeti raufen.

lit. peszu peszti raufen, rupfen, passina-s Splitter, paszau paszyti einen Wickel macken, antooken. + ksl. fehlt.

Vgl. german. feh-tan fechten, ahd. fah-s Haar. — πῆσσω, πῆσσω. — lat. pecto, pecten.

## pi singen, rufen.

ksl. pi-jā piti und vū-piti clamare, po-jā pē-ti singen, pē-tlū, pētel-inū Hahn, pēsni f. cantus, pē-va-jā pēvati singen.

Aus pan? vgl. παύειν Preislied. — sskr. pan panayati preisen.

## pip pfeifen.

lit. pypė, pypelė f. Pfeife, Flöte, pypiu pypti pfeifen, pypinė f. Pfeife und pypsu pypsėti pfeifen. + ksl. pipela, pipola f. Pfeife, Flöte, čech. pipati pfeifen. Dazu auch preuss. pippalin-s acc. pl. Vögel vgl. lit. pėpala f. Wachtel.

Vgl. πῖπτος, πῖπτος junger Vogel, πῖπῶ, πῖπῶ, πῖπῶ, πῖπῶ-λις f. Name von Vögeln. — lat. pipare piepen, wimmern, pipiōn ein Piepvogel, pip-ulu-s pipilāre. — sskr. pippakā f. pipitka, pippala m. Name von Vögeln.

## (pi) strotzen, schwellen.

lit. in pē-na-s m. Milch und pēta-s m. Mittag, Mittagessen. + ksl. fehlt.

Vgl. πῖλῶ, πῖλῶ. — sskr. pi payate schwellen, strotzen, überfließen, payas n. Milch, zend. paē-man n. Milch der Weiber.

## pitu m. Mittag, Mittagessen.

lit. pėtu-s m. Mittag, Mittagessen. + ksl. pitati nähren, pitomā genährt besser zu goth. fōdjan nähren und παρφομαι.

Vgl. zend. arem-pitu m. Mittag (wo das Essen, pitu, fertig, aram, ist), sskr. pitu m. Nahrung, Essen.

## pik verdriessen, hassen.

lit. pik-ta-s böse, pyk-stu pyk-ti zürnen, sich ekeln, peik-iu peik-ti verachten, tadeln, paika-s schlecht, unnütz, dumm, paikóti halsstarrig sein. + ksl. (pig) in piz-ma f. Zorn, Hass, poti-pėga f. geschiedene Frau (dem Gatten, poti verhasst).

Dazu auch preuss. paik-ema wir trügen, au-paickėmai wir dringen ab, po-paika er betrügt.

Vgl. ags. ge-fic n. dolus, fraus, german. faik-na- n. Schlimmes, Böses, ahd. fēhida, nhd. Fehde. — lat. pig-et, pig-er, pējor, pēssimus, peccare.

## pikya Pech.

lit. piki-s m. Pech. + ksl. pīklū, pīclū m. Pech.

Vgl. πῖσσα (= πῖξ-ια) f. Pech. — lat. pix pic-is f. Pech.

**pis pisyati pinsere, stampfen.**

lit. pės-tà f. die Stampfe, paisau paisý-ti die Gerste abpochen, pės-ta-s, pėsczia-s zu Fusse (eigentlich „stampfend“). + ksl. pīšā pichajā pīchati stossen, stampfen, schlagen, pīšeno n. πίσηνον, ἄλφιτον, pėši m. zu Fusse, croat. pehati calcitrare (pėši = pės-ja-s).

Vgl. an. fīa, ahd. fēsā, nhd. „Fehse“. — πίσημα. — lat. pinso. — sskr. pish pinashtī pinsere.

**pisana Graupen.**

ksl. pīšeno n. ἄλφιτον.

Vgl. πίσηνον Graupe.

**pisk tōnen, pfeifen.**

lit. pyskū, pyskėti knallen, pykszt der nachgeahmte Ton des Knallens mit der Peitsche, oder eines mit den Fingern geschlagenen Schnippchens.

+ ksl. piskū m. Pfeife, Flöte, oserb. pisk sibilus, pis-nā pis-nāti γρῖζειν, hiscere, pištā (= piak-jā) pisk-ati pfeifen, flöten.

Vgl. pi tōnen, singen, pip pfeifen.

**pisz einschneiden, bunt stechen.**

ksl. pišā pisati scalpere, scribere, pis-t-rū bunt, pisalo n. Schreibstift, pismę n. Schrift, piści m. Schreiber.

preuss. peisāton geschrieben, peisāi er schreibt, peisalei nom. Schrift nach Joh. Schmidt aus dem Slavischen entlehnt.

Vgl. ahd. fēh bunt. — πικρό-ς („schneidend“), πικρο-λό-ς bunt. — sskr. piç piṣṣati ausschneiden, putzen, schmücken, bilden.

altpers. ni-pis schreiben gehört zu pis pinsere.

**piu, piauhati schneiden.**

lit. piu-kla-s Säge, piau-ju piau-ti schneiden, mähen, schlachten, piuvi-s Schnitt, peva f. Wiese. + ksl. nur in pila Säge s. piukla.

Vgl. παλω (= παλῆς = παλι-ῆς) lat. pavo pavire, de-puvere, puteu-s, prae-pū-tiu-m.

**piukla Säge.**

lit. piukla-s m. piuklė f. Säge. + ksl. pila f. (d. i. pjukla-) Säge.

**pūra Waizen.**

lit. pura-i m. pl. Winterwaizen; lett. pūri Winterwaizen. + ksl. pyro n. Dinkel, Spelt, pyrēnū von Spelt. Preuss. V. pure heisst Trespe.

Vgl. πυρό-ς Waizen.

**pu faulen.**

lit. puvu pu-ti faulen, pules m. Eiter, piaula-s faules Holz. + ksl. fehlt.

Vgl. goth. fūl-s, nhd. faul, an. fū-inn verdorrt, fū-na verwesen, fey-ja (= fau-ja) verrotten lassen. — δια-πίω πίωας, πῦος. — lat. pu-s, pu-tēre.

— sskr. pū pūyati stinken, faul werden.

pula faul.

lit. pules m. Eiter, pulóti eitern, pisaula-s faules Holz.

Vgl. goth. fûl-a-s, nhd. faul.

puka Flaum?

lit. puka-s Flocke, Flaum, pukausti-s m. Vogel.

Vgl. germanisch fug-la- Vogel. — sskr. phuka Vogel.

puta junger Vogel, Küken.

lit. mit put, put ruft man die Küchlein, putyti-s Küchlein. + ksl. pûta f. pûtachû m. Vogel, pûteniçi m. Küchlein, pûtaka und pûtica f. pûtišti m. pullus.

Vgl. nhd. put, put, Put-hühnchen, Put-chen. — lat. putu-s, pullu-s, putillu-s. — sskr. putra m. Kind, Junges, Sohn, pota Junges.

pauta Junges.

lit. pauta-s Ei, Hode.

Vgl. sskr. pota m. Thierjunges.

putitya m. Junges, Küchlein.

lit. putyti-s czio m. Küchlein. + ksl. pûtišti m. Küchlein.

puszi Fichte.

lit. puszi-s ës f. Fichte, puszyna-s Fichtenwald. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. fihuhta, nhd. Fichte. — πεύκη Fichte, πύξος Buchs.

penk, penkya fünf.

lit. penki f. penkios fünf. + ksl. pęti vgl. penkti.

Vgl. goth. fimf, nhd. fünf. — πέντε-, πέντε ðol. πέμπε. — lat. quinque.

— altirisch cóic, cambr. pimp. — sskr. pañcan, zend. pañcan fünf.

penkta der fünfte.

lit. penkta-s, penkta = preuss. pienct-s, pienckta der, die fünfte. + ksl. pętyj der fünfte, pętukū Freitag.

Vgl. goth. fimfta. — πέμπτο-s. — lat. quinto-s. — zend. pukhdha der fünfte.

penktasya-s der fünfte.

lit. penktasis der fünfte. + ksl. pętyj der fünfte.

penkti f. Fünzfahl.

lit. fehlt. + ksl. pęti fünf.

Vgl. an. fimt f. Fünzfahl in fimtar-dômr Fünfgericht. — sskr. pañkti f. Fünzfahl.

pensuka Sand.

lit. pēaka f. Sand. + ksl. pēsūkū m. Sand.

Vgl. sskr. pāṃsu, pāṃsuka m. Sand, Staub.

## perd perdeti pedere.

lit. *perdzu pers-ti pedere*, *pirda* f. + böhm. *prdu*, nsl. *prděti* dass.  
 Vgl. an. *freta*, *frat*, ahd. *firzan*. — *πέρω*, *πέρωμαι*. — lat. *pēdo pepēdi*,  
*pōdex*. — skr. *pard pardate pedere*.

## perdâ f. πορδή.

lit. *pirdâ* f. vgl. an. *fret-r*, ahd. mhd. *firz* m. — *πορδή*. — skr.  
*parda* m.

## persnâ f. Ferse.

lit. fehlt. + ksl. *plesna* f. Ferse.  
 Vgl. goth. *fairzna*, ahd. *fersna*, nhd. Ferse. — *πέρνα* f. — lat. *perna*. —  
 skr. *pārahni* f., zend. *pāshna* m. Ferse.  
*plesna* wird vielleicht besser zu *plask* flach werden gestellt.

## perszi f. Brust (eigentlich Rippe).

lit. *pirsi-s* Brust, von Miklosich s. v. *prūsi* angeführt, fehlt bei Nessel-  
 mann. + ksl. *prūsi* f. pl. (i-Stamm) Brust.  
 Ursprünglich wohl u-Stamm, vgl. skr. *parçu* f. = zend. *pereçu* f. Rippe,  
 auch skr. *prsthi* f. = zend. *parsti* f. Rippe.

## perszta m. Finger.

lit. *pirszta-s* m. Finger, Zehe, *pirszt-inė* f. Handschuh; preuss. *prei-*  
*pirsta-n*s acc. pl. Ringe, V. *pirsten* Finger, *nage-pristi-s* Zehe, *Fusszehe*  
*(nage Fuss)*. + ksl. *pristū* m. Finger, *pristū nožinū* Zehe, *pristenī* m.  
 Fingerring.

## prat erlernen.

lit. *prantu pras-ti* gewohnt sein, sich angewöhnen, erlernen; *prat-in-ti*  
 üben, *prota-s* m. Uebung, Erfahrung, Einsicht, Verstand, *be-proti-s* un-  
 verständig, wahnsinnig; preuss. *prāti-n* acc. Rath, *isspres-tun* verstehen  
*(is-sp?)*, *isspres-na-n* acc. Verständniss. + ksl. fehlt.  
 Vgl. goth. *frathjan frôth* verstehen, denken, erkennen, *verständlich* sein,  
*frôth-a-s* klug, weise.

## pras sprühen.

ksl. *prachū pulvis*, nsl. *prhati volare*, *salire*, *prūs-ti* f. *pulvis*, *humus*.  
 Vgl. lit. *pirksz-ni-s* glühende Asche.  
 Vgl. skr. *parah parshate*, zend. *paresh* triefen in *parshuya* triefend.

## prasa (oder prasza) Hirse.

preuss. V. *prassa-n* acc. Hirse (entlehnt?). + ksl. *proso* n. Hirse.

## prak park prask tönen.

lit. *perkuna-s* Donnergott, *purkszcziu*, *purksz-ti* schnarchen, *prusten*  
*(Katze)*. + nsl. *prask fragor*, *praskati scabere*, ksl. *prascavica* f. *stre-*  
*pitus ad terrendos hostes*, *prškanije* n. *mugitus*.  
 Mit *perkuna-s* vgl. skr. *parjanya* Regengott und vgl. *sparg*.

## pri lieben.

lit. *prẽ-teliu-s* Freund (entlehnt?). + *ksl. prijają prija-ti* sorgen für, *pri-jateli* Freund.

Vgl. goth. *frijōn* lieben, *frijōnd-s* Freund. — *skr. pri prīṇāti* erfreuen, sich erfreuen an, gern haben, lieben.

## pria lieb, priāya lieben.

*ksl. in prijają prija-teli.*

Vgl. goth. *frei-s* frei, *fria-thva* Liebe, *frijōn* lieben. — *skr. priya*, *zend. frya* lieb.

## prus sprühen, spargere vgl. pras.

lit. *prausiu praus-ti* das Gesicht waschen. + *ksl. prys-ną prys-nąti* spargere.

Vgl. *skr. prush prushṇate prushyati* spritzen, träufeln, *prushva* n. Regen, *prushvā* f. Tropfen, Reif.

## plask klatschen (zu plak schlagen).

lit. *plaskoti* in die Hände klatschen, *pleskėti* prasseln, *sieden*, *sprudeln*; *plaudern*, *schwätzen*. + *ksl. pleštą pleskati* in die Hände klatschen, *strepere*, *tanzen*, *ples-nū* m. *plausus*, *pleškū* m. *strepitus*.

## plaskâtvei plaudere.

lit. *plaskoju*, *plaskoti* = *ksl. pleskati* in die Hände schlagen.

## plausk klatschen.

lit. *plaukszu plaukszėti* klatschen, knallen und *plauszku plauskėti* *dam*. + *ksl. pljuskū* m. *sonus*, *strepitus*.

Fasst man *ksl. pljuskū* als *p-juskū*, so ist lit. *pauszkiu pauszkėti* klappern, *pauksztu pauksztėti* mit den Händen klatschen, knallen, knacken zu vergleichen.

## plak schlagen, Wäsche schlagen, waschen; plangere, klagen.

lit. *plakū*, *plāk-ti* schlagen, züchtigen, *plaskaū*, *plaskýti* hin und her schlagen. + *ksl. plačą plaka-ti* waschen (= Wäsche schlagen mit dem Waschholz), *plačą plaka-ti* plangere, klagen, weinen, *plači* m. das Weinen, Klagen, *plaskają plaskati* abwaschen. — Hierher gehört auch lett. *plak-t* flach werden (= geschlagen werden), *ksl. ploskū* breit, *ploča* f. *saxum* vgl. *ahd. flah* flach, *fluoh* Fluhe, Steinschutt.

Vgl. goth. *flékan*, *faiflók* beklagen, *ahd. fluoch*, *mhd. vlwoch*, *nhd. Fluch*. — *πλήγνυμι*, *πλήσσω*, *ἐ-πλάγην*, *πληγή*. — lat. *plango*, *planc-tu-s*, *plāga*.

## plākýati praes. von plak.

lit. *plėkiu plėk-ti* schlagen. — *ksl. plačą* (= *plakją*) *schlage*, *klage*.

Vgl. *πλήσσω* (= *πληκτω*).

**plākā f. Schlag.**

lit. plėkā f. Schlag. + ksl. vgl. plačą plaka-ti.

Vgl. πλάγῃ, dorisch πλάγῃ. — lat. plāga f. Schlag.

**(plakt) plekteti flechten.**

lit. fehlt. + ksl. pletą plecti flechten, ploti m. sepes, platū, plašti m. pallium.

Vgl. german. flehtan flacht. — πλέκω. — lat. plecto plectere.

**plaz schwanken.**

lit. plaznoju plaznoti unstet umherschweifen, flattern, wohl aus ksl. plūznāti entlehnt. + ksl. plėzą plės-ti repere, plūzą plūzėti labi, repere, plavivū lubricus.

Vgl. ags. flacor volitans, engl. to flacker, flicker, nhd. flackern. — πλάζομαι, ἐπιδάσθην.

Wohl mit Curtius zu plak (plag) πλάγνυμι zu stellen, vgl. „verschlagen“.

**plat ausbreiten.**

lit. plautu plas-ti sich ausbreiten, breiter werden, platū-s breit. + ksl. fehlt.

Vgl. πλατύς, πλατός, πλατάνος. — lat. planta, plā-nu-s. — altirisch lethan breit. — sskr. prath prathate ausbreiten.

**platu breit.**

lit. platū-s breit.

Vgl. πλατύς breit. — sskr. pr̥thu, prathu, zend. perethu, armenisch hharth breit.

**plāskta flach.**

lit. plokssta-s flach. + ksl. plastū breit in plasto-glavū breithäuptig, plasta f. lamina.

Zu plaek (ksl. ploekū flach) flach werden.

**plašz, plėsz abreissen.**

lit. plysz-ti intra. reissen, platzen, bersten, plėsz-ti tra. reissen, zerreißen, zansen, rauben, nū-plėsz-ti abreissen (Kleid, Haut). + ksl. plėši f. calvitium, plėšivū calvus.

Vgl. an. flā flō flōgum flēginn die Haut abziehen, schinden, fletta (flah-tja) entkleiden.

**plu plavati schwimmen, fließen caus. plavyati schwemmen.**

lit. plānju, plóviau, pláu-ti spülen, planjó-ti schwimmen; flott leben, plati-s f. Blänke, eisfreie Stelle. + ksl. plovať plu-ti fließen, schwimmen, nal. schwimmen, fliegen, ply-tākū leicht, ply-va-jā plyva-ti navigare, plavi f. Fahrzeug, Schiff, plav-l-jā plavi-ti schwimmen machen, plavajā plava-ti schwimmen, schiffen, schweifen. — Der Weiterbildung plak im lit. plankiū plāuk-ti schwimmen, plūnk-sna Feder, preuss. V. plankdine

Federbett entspricht das deutsche flug in ahd. *vlïogan vïungun*, nhd. *fliegen*, geflogen.

Vgl. an. *flau-m-r* Strömung, german. *flu-t* fließen s. *plud*, *flug* fliegen, *flu-h* fliehen s. *pluk*. — *πλύω* wasche, *πλέω πλείσσομαι* schwimmen. — lat. *per-plovere*, *pluere*. — sskr. *plu* *plavate* schwimmen, schwemmen, spülen, waschen, zend. *fru* fliegen; sskr. *pru* springen.

### *plavati praes.* schwimmen.

ksl. *plovą pluti* fließen, schiffen, nsl. schwimmen, fliegen, russisch *plyniti* fliehen.

Vgl. *πλέω πλείσσομαι*. — lat. *per-plovere*. — sskr. *plu* *plavate*.

### *plavyati, plautvei causale*, schwemmen, spülen.

lit. *plauju plau-ti* schwemmen, spülen, waschen. + ksl. *plują = plovą pluti*.

Vgl. ahd. (*flawjan*) *flawen*, mhd. *vlöuwen* spülen, waschen.

### *plautya pl.* Lunge.

lit. *plauczei pl. t.* Lunge, Thema *plautja*, preuss. V. *planti* Lunge. + ksl. *plušta* (*plutja*) n. pl. Lunge.

Von *plu* schwimmen, wie *πλεύμων*, weil die Lunge oben auf schwimmt.

### *pluk* fliegen (fließen).

lit. *plunksna* f. Feder, *plauka-s* Haar, *plunku* befließen, *plukstu pluk-ti* vor Nässe vergehen („zerfließen“), *plaukin*, *plauk-ti* schwimmen, schiffen, *plug-dyti* schwemmen. + vgl. nsl. *pluti* fliegen, russisch *plyniti* fliehen.

Vgl. germanisch *fluh* fliehen, *flug* fliegen.

### *plud* fließen, schwimmen.

lit. *plustu plud-au plus-ti* oben aufschwimmen, *pluda-s* was oben aufschwimmt, auch *pludziu pludau plus-ti* schwatzen vgl. *planu-s* geschwätzig („Wäscher“).

Vgl. germanisch *fleutan flaut flutum flutans* fließen, in der alten Sprache auch schwimmen.

## B.

### *ba* Partikel der Betheuerung; wie.

lit. *bà* allerdings, jawohl, *ar-ba* oder in Fragen, *bèt aber*, sondern, bei und *sar* Verbindung zweier natürlich zusammengehöriger Dinge (eigentlich „wie“); preuss. *ba*, *be* (*bha*, *bhe*) und. + ksl. *bo* denn, vgl. preuss. *beggi* d. i. *be+gi* denn.

Vgl. *φῶ, φῆ* wie, bei Homer. — zend. *bā*, *bāt* wahrlich, immer betheuert wie lit. *bà*.



## bâ schlagen (bâtvei).

lit. fehlt. + ksl. bijā biti schlagen, hauen, bi-ši m. Geißel, bi-va-ti percutere, boj' m. flagellum, caedes. bi aus ba, wie pi trinken aus pā, lit. po in po-ta, preuss. pou-t.

Vgl. an. bana tödten, goth. ban-ja Wunde, ahd. ba-du- f. Schlacht. — ἔ-πε-φν-ον, πε-φῆ-σomas, πέ-φα-μας, -φα-τό-ς, φόνo-ς. — altirisch be-nim ferio, ben, be occisio.

## bâ bâyati fari.

lit. boju bô-ti fragen nach etwas, achtgeben, sich kümmern um (?). + ksl. bajā bajati fabulari, incantare, mederi (besprechen), ba-lij' m. Zauberer, Arzt, balo-va-ti curare, baltū-vanū m. statua, columna (Zauberbild), balīstvo n. medicina, incantatio, ba-sni f. fabula, incantatio, basno-slovī mythologus.

Vgl. aga. bannan berufen, nhd. Bann, bannen, german. bōna Bitte. — φη-μέ, ἔφην, φήμη, φά-τε-ς. — lat. for fā-tas sum fāri, fāma, fa-teor. — sskr. bhan bhanati schallen, rufen.

## (bag) wenden, zuwenden, zutheilen.

lit. fehlt. + slavisch in bogū Gott, bogū Habe s. 1. 2. бага.

Vgl. sskr. bhaj bhajati zutheilen, zu Theil erhalten; sich zuwenden, ergehen.

## 1. бага m. Gott (Herr).

ksl. bogū m. Gott; bozij göttlich, božnica f. templum.

Vgl. phrygisch Ζεύς Βαγαιός. — sskr. bhaga m. Brotherr, Herr, Götterbeiwort, auch nom. propr. eines Vedengottes; altpersisch бага, zend. bagha Gott.

Mit sskr. bhaga Herr, bhaj ergeben sein, bhak-ta ergeben vgl. ksl. boga-jā boga-ti dienen.

## 2. бага m. Habe, Wohlstand.

lit. fehlt, na-baga-s, u-baga-s arm, bagota-s begütert sind nach Joh. Schmidt aus den entsprechenden slavischen Wörtern nebogū, nbogū, bogatū bloss entlehnt; bagota-s wäre dann freilich ganz correct lituanisirt. + ksl. daždī-bogū m. (Gieb Reichthum) Name des Sonnengottes, ne-bogū, u-bogū ohne Habe, arm, bogatū begütert, reich.

Vgl. sskr. bhaga m. Wohlstand, Glück.

## (bag) bang brechen.

lit. in bangā Woge, bankszta-s Sumpf, „Bruch“, bengiu beng-ti beenden, vollenden, pa-banga-s Ende, Ausgang (oder zu sskr. bāṇh fördern). + ksl. fehlt.

Vgl. altirisch bong brechen, con-boing confringit. — sskr. bhanj bhanakti pass. bhajyate brechen, zerbrechen.

bangâ f. Woge, Welle, „Brecher“.

lit. bangâ f. Woge, Welle, bang-putys Wellenbläser (Name des Meerergottes).

Vgl. sskr. bhangâ m. Bruch, Welle, bhanji f. Brechung, Welle.

bad badati fodere, fodicare.

lit. bedu grabe (Ness), bad-aû, bad-yti stechen, lett. bedu, bed-it graben, ap-bedit begraben, bed-re Gruft; preuss. V. boad-i-s Stich, Stichwunde. + ksl. bodâ bos-ti stechen, graben, bod-li m. Dorn, badaja bada-ti pungere. Vgl. βαθ-û-s tief, βόθ-υρο-s, βόθ-ρο-s Grube, βάθ-ος, βέρθ-ος n. Tiefe. — lat. fodio fodi fossum fodere graben, fod-ic-are stechen.

badra Grube.

lett. bedre f. Gruft.

Vgl. βόθ-ρο-s Grube.

badlja m. Dorn, Stachel.

lit. basli-s io m. Pfahl, Pflock. + ksl. bodli m. Dorn.

bad, bâd bedrängen.

lit. bada-s Hunger = νόθο-s, bēdâ f. Noth, bod bos-ti-s sich ekeln. + ksl. bēdâ f. Noth, Elend, Leid.

Vgl. germanisch bidjan bad bâdum bedans bitten (= bedrängen). — sskr. bādha bādha drängen, quälen, belästigen, desid bi-bhat-syate Ekel empfinden; sskr. bādha m. Drang, Bedrängniss, Qual.

bada m. Drang (Hunger).

lit. bada-s m. Hunger (oder zu bad stechen?).

Vgl. νόθο-s Drang, Verlangen. — sskr. bādha m. Drang, Bedrängniss.

bādâ f. Noth.

lit. bēdâ f. Noth (entlehnt aus?) ksl. bēdâ f. Noth, Elend, Leid.

Vgl. sskr. bādha m. Drang, Bedrängniss, Qual.

Goth. baidjan nöthigen zu ksl. bēdâ bēdi-ti nöthigen, swingen, wie germanisch mainja meinen zu ksl. mēniti meinen Wz. man.

band binden.

lit. in bandâ f. Heerde, bend-ra-s Theilhaber. + ksl. fehlt.

Vgl. goth. bindan band bundum bundans. — πειρ in πειρῆδος, πειρῆς, πειρῆμα. — lat. fendi in offendimentum und offendix Band. — sskr. bandh badhnâti binden.

bendra Verbundener.

lit. bendra-s m. Theilhaber, Maskopist.

Vgl. πειρῆδος Verwandter, Schwiegervater. — sskr. vgl. bandhu Verwandtschaft, a-bandhra bandlos.

(bab) bamb etwa „schwellen“ und Nebenform zu pap, pamp, in Wörtern, die etwas Geballtes, Rundes bezeichnen.

lit. bab-ka-s, bap-ka-s Lorbeere, bambà f. Nabel, bambala-s ein kleiner beleibter Mensch, bambeluka-i Troddeln, Quasten, Strohbündelchen an der First, auch bybi-s penis. + ksl. fehlt, vgl. papū Nabel s. pap.  
Vgl. βέμπεξ Kreisel. — lat. bāca, bacca f. Beere (bap-ca). — sskr. bimba m. n. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

**babka** Beere.

lit. babka-s, bapka-s Lorbeere.

Vgl. lat. bacca, bāca (für bab-ca) f. Beere.

**bamba** Scheibe, Kugel.

lett. bamba und bumba f. Kugel, Ball.

Vgl. βέμπεξ Kreisel. — sskr. bimba m. n. bimbikā f. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

(bab) bamb Getöse machen, brummen.

lit. veblu veblėti mit dem Munde nachspotten, nachäffen; plappern; undeutlich reden, für beb wie erhellt aus preuss. inf. bebbint spotten, beb-binnimai wir spotten; lit. bamb-ėti, lett. bamb-ēt in den Bart brummen, lit. bimbala-s, lett. bambal-s Käfer. + ksl. bābīnū m. Trommel (daraus lit. bubna-s Trommel entlehnt), bābną bābnati trommeln (auch būbati blaesum esse? doch s. bub).

Vgl. ndd. babbeln, pappeln, pumpern, pumpeln. — βαβ-είω, βαμβ-αίω, βόμβο-s, βομβέω, βομβ-ύλιος. — lat. babulu-s. — sskr. bababā vom Praseln des Feuers.

**bambaya** Getös machen.

lit. bambėti brummen, lett. bambaju, bambāt ein hohlklingendes Geräusch machen.

Vgl. βόμβος, βομβέω.

**bambala** brummendes Thier; **bambula** Wasserblase.

lett. bambal-s, lit. bimbala-s Käfer, lit. bumbuly-s Wasserblase.

Vgl. βομβύλιος Hummel, βομβυβίς Wasserblase.

**babā** f. Bohne.

preuss. V. babo f. Bohne. + ksl. bobū m. Bohne.

Vgl. german. bauna (für ba-u-bna, babna) f. Bohne. — lat. faba f. Bohne.

**bābā** f. altes Weib, Amme.

lit. bobā f. alte Frau. + ksl. baba f. Alte, Grossmutter, Hebamme, babiljā babi-ti Hebamme sein, babumi pl. m. Aberglaube.

Vgl. mhd. bābe, bōbe f. Alte, Mutter. — *Βαβεί, Βαυβεί* Amme der Demeter, Kindergespent. — neupers. baba Papa.

Vgl. auch das germanische Kosewort bōban Bube.

(bar) berati ferre.

lit. in berna w. s. + ksl. berą bīrati ferre, sū-berą sū-bīrati sammeln.

Vgl. goth. bairan bar bērum baurans. — *φέρω*. — lat. fero ferre, fors. — altirisch berim fero. — sskr. bhar bharati bharti bibhrati ferre.

bares, bara Gerste.

ksl. bortū, burtū m. Art Hirse, nsl. ber, serb. bar Gerste.

Vgl. germanisch (baris) Gerste in goth. bariz-ein-a-s gersten, an-bar-r, ags. bere, engl. barley Gerste. — lat. far farris n. Dinkel Spelt, Mehl, umbr. farsio Speltkuchen, lat. farina Mehl.

berna Kind, Knabe.

lit. berna-s Knabe (poetisch), Knecht; lett. berna-s Kind. + ksl. fehlt.

Vgl. goth. barna- n. Kind.

berniska kindlich.

lit. berniska-s knechtisch = lett. bernisk-s kindlich.

Vgl. goth. barnisk-a-s kindisch.

berman n. Last.

ksl. brēmę n. Last.

Vgl. *φέρμα*. — lat. of-fermentum. — sskr. bharman n. Last (Erhaltung, Lohn).

brâter m. Bruder.

lit. bró-li-s m. Bruder, žem. demin. broter-ėli-s Brüderchen; preuss. K. brāti voc. Bruder, bratr-ikai nom. pl. Brüderchen, V. brote Bruder. + ksl. bratrū, bratū m. Bruder.

Vgl. goth. bróthar. — *φρατήρ*. — lat. fráter. — altirisch bráthir. — sskr. bhrátar Bruder.

brâtriâ Brüderschaft.

ksl. bratrija und bratiija f. Brüderschaft.

Vgl. *φρατρία*. — sskr. bhrátrya n. Brüderschaft.

bar baryati bartvei streiten.

lit. bariū (barū) barta schelten, bar-ti-s sich zanken. + ksl. borjā brati kämpfen, streiten, borī f. Kampf, davon borjā bori-ti kämpfen.

Vgl. an. berjā, ahd. perjan schlagen. — lat. ferio ferire. — sskr. bhara m. Kampf, Schlacht.

barni f. Kampf, Streit.

lit. barni-s gen. šs f. Zank, Schelten, Hader. + ksl. brani f. Kampf, bran-jā brani-ti kämpfen.

**barâna m. Hammel.**

lit. barona-s m. Hammel. + ksl. boranū, baranū m. Hammel.

Lit. barona-s entspricht genau dem ksl. boranū, und scheint nicht entlehnt, vgl. barns Lockruf für die Schafe.

**(barg) bergati bergtvei „bergen“.**

ksl. brēgā brēsti curae esse, *μῆλειν*.

Vgl. an. bjarga, goth. bairgan, nhd. bergen barg geborgen. — sskr. barh bṛhati fördern, mehren, erheben, bṛhant dick, gross, hoch, adri-barhas felsenstark.

**berga m. Erhebung.**

ksl. brēgū m. Uferhöhe, Strand.

Vgl. an. bjarg, berg n. Fels, Klippe, as. berg, ahd. perc, nhd.

Berg m. — zend. barez, bareza, barezanih n. Höhe.

**bardâ f. Bart.**

lit. barzdâ f. Bart vgl. preuss. V. bordu-s Bart. + ksl. brada f. Bart.

Vgl. germanisch bardi-, nhd. Bart pl. Bärte. — lat. barba f. Bart.

**bardâta bärtig, bebartet.**

lit. barzdota-s bärtig. + ksl. bradatū bärtig.

Vgl. lat. barbātu-s bärtig. Mit ksl. bradēja bradēti Bart bekommen vgl. ahd. partēn pubescere.

**bardu, bardva Barte, Beil.**

ksl. brady g. bradūve f. Barte, Beil.

Vgl. ahd. partâ, mhd. barte, nhd. Barte f.

**barb brummen, summen u. s. w.**

lit. barboziu-s Sumser, birb-iu birbėti blasen, sumsen, birbynė f. Schnarre, birbika-s Pfeifer, burbiu burbėti stottern, klunkern, plätschern, burbula-s Wasserblase, burbuloti klunkern, burblenti stottern, in den Bart brummen. + ksl. fehlt.

Vgl. βαρβαρο-ς, βαρβαρόφωνο-ς, βάρβιρον. — lat. balbu-s, balb-ūtire. — sskr. balbalā-kar stammelnd aussprechen.

**1. bal tönen.**

lit. bal-sa-s Stimme, bylâ f. das Reden; Process: preuss. bilitwey, billit inf. sprechen, billėmai wir sprechen, billi-sna-ns acc. pl. Sprüche. + ksl. nur in bilo n. Schelle (entlehnt aus an. bjalla f., engl. bell Glocke, Schelle?)

Vgl. ags. bellan latrare, boare, grunnire, ahd. pellan, nhd. bellen, billt, boll, mhd. bil m. bellende Stimme, nhd. Bulle, daraus lit. buliu-s entlehnt, ahd. pullôn, mhd. bullen brüllen, an. bylja bulda dröhnen.

**blâya blöken.**

ksl. blēja blējati blöken.

Vgl. mhd. blaen blöken. — lat. fleo flē-re.

## 2. bal weiss werden.

lit. bālū, bāl-ti weiss werden, bal-ta-s weiss. + ksl. bēlū weiss, bēla f. weisses Kleid, bēlo-ta f. Weisse, bēlja bēli-ti weissen.

Vgl. an. bál, ags. bael n. Flamme, Scheiterhaufen. — *φᾱλό-ς* licht, hell, weiss, *παμ-φάλαω*. — sskr. bhāla n. Glanz, bhal bhalate, ni-bhālayati wahrnehmen. Zur Wurzel bhā scheinen.

## bāla hell, weiss.

lett. bahl-s blass, bleich, bahl-um-s Blässe. + ksl. bēlū weiss.

Vgl. *φᾱλό-ς* licht, hell, weiss.

## bala Bruch, Sumpf.

lit. bala f. Bruch, Morast. + ksl. blato n. balūtina, blatina f. Sumpf. Wohl zur Wurzel bhal = lat. fallere.

## bald poltern.

lit. beldsiu bels-ti klopfen, poltern, pochen, balda-s Stössel, bald-yti stark stossen. + ksl. fehlt.

Vgl. nhd. poltern, ndd. bollern (aus boldern).

## basa barfuss.

lit. basa-s, basu-s barfuss. + ksl. bosū barfuss, boso-ta f. Barfüssigkeit.

Vgl. an. berr, as. bar, ahd. par, mhd. bar barwer nackt; bloss, bar, nhd. bar-fuss.

Zur Wurzel bhas leuchten (aus bha).

## bi bayati fürchten.

lit. bijau, bijojau, bijo-ti fürchten, meist bijo-ti-s sich fürchten, Thema bijo = bio = preuss. biā in biā-twei, biā-twi inf. fürchten, bia 3 pl. sie fürchten, biā-sna-n acc. die Furcht; lit. baju-s furchtbar, bai-dyti scheuen, baidy-klė f. Scheuche, bai-gu-s, bai-lu-s scheu, bai-mė f. Furcht; lett. bija-ti-s sich fürchten, bi-stu, bi-ju, bi-t scheu sein, bi-ti-s sich fürchten. + ksl. boja boja-ti sę sich fürchten.

Vgl. sskr. bhi bhayate sich fürchten, a-bibhyant furchtlos, bhaya Furcht.

## baisa furchtbar.

lit. baisa f. Schrecken, baisu-s furchtbar, gefährlich, baisu, baisėti fürchten, scheuen. + ksl. bėsū m. Dämon, bėsą bėsiti besessen sein (lit. bėsa-s Teufel aus dem Slavischen).

## bu butvei werden, sein.

lit. buvu, busiu buti sein, ergänzt es sein, buvi-s io m. Wohnsitz, buvoti oft sein, zu sein pflegen, butina-s, butiszka-s, butinga-s wesentlich, wirklich, butė f. Wohnsitz, bu-klė f. das Sein, Existenz, Wohnung, bu-da-s Art und Weise, bu-ta-s m. Haus; preuss. bē-ton, bē-ton, bē-ton, bout sein, bē, bēi er war, pra-buteka-s ewig, vgl. lit. butiszka-s. + ksl. będą bē byti werden, sein, byvąją byvati werden, byli f. Kraut.

Vgl. ags. *beon* sein, werden, nhd. *bin bist*. — *φύω ἔφυε πέφυκα*. — lat. *fui före*. — altirisch *bíu fio*, sum. — sskr. *bhū bhavati* werden, sein.

**buvāya buvātvei von bu.**

lit. *zemaít. buvoju, buvoti* oft sein. + ksl. *byvajā byvati fieri*.

**buti f. das Sein, Werden.**

lit. in *butinga-s, butiska-s, butinas* wesentlich. + ksl. in *za-byti, po-byti* f. u. s. w.

Vgl. *φύσις-s*. — altirisch *buith φύσις*. — sskr. *bhūti* f. Entstehung, Dasein.

**bulja Kraut.**

ksl. *byli* f. *bylije* n. Kraut.

Vgl. *φύλλον* (= *φυλjo-r*). — lat. *föliu-m* (mit Guna).

**bāvyati bāvītvei.**

lit. *bovižd-s boviti-s* sich aufhalten, säumen, *są-bova* f. Lange-weile. + ksl. *za-bava* f. *difficultas*, *pro-bava* f. *procrastinatio*, *pro-bavljā probaviti* impertire, digerere.

**buk pfauchen, brüllen, sumsen u. s. w.**

lit. *buk-ču-s* (= *buk-tju-s*) ein Stammler, Stotterer, *bukčiōti* stottern. + ksl. *būčela f.* (= *būk-j-ela*) f. Biene, *bykū* m. Stier, *bučā buča-ti* mugire.

Vgl. nhd. *pochen, puchen, pocken* lärmen, *räsonniren*, *pock* m. *pogge* f. *Frosch*, *ahd. pfūchōn pfauchen, schnauben*, an. *pung-r* Schlauch, Beutel. — *βύκ-τη-s* schnaubend, *βυκ-τήρ*. — lat. *buc-inum, bucca*. — sskr. *buk-kāra* Löwengebrüll, *bukk bukkati* bellen.

**bug, baug ausweichen.**

(ksl. *bugti* m. Armring ist aus an. *baug-r* entlehnt.) lit. *bug-stu bug-ti* sich fürchten, sich entsetzen, *baug-u-s* scheu, furchtsam; fürchterlich, *baug-inti* schrecken.

Vgl. german. *biugan baug bugum bugans*. — *φεύγω ἔφυγον φυγή*. — lat. *fugio, fuga*. — sskr. *bhuj bhujati* biegen, zur Seite drängen.

**bud budētvei wachen, erwachen; wahrnehmen.**

lit. *budu budėti* wachen, bewachen, *bundu bus-ti* wachen, wach sein, *bud-inti* wecken, *bud-ru-s* wach, *baudiu baus-ti* strafen (= *animadvertere*?); preuss. *budē* sie wachen, *et-baud-int-s* auferweckt, *et-baud-imm-ons* wirst er wird auferwecken. + ksl. *būda būdėti* wachen, *būd-rū* wach, *bljudā bljus-ti* wahrnehmen, hüten, *są cavere*, *bljudajā bljudati* *są cavere*, *bljusteli* *custos*.

Vgl. germanisch *bindan band budum budans bieten*, *budan*. Bote. — *πυρόπαι, πυρόπαι, πυρό-δμην*; *φύλαξ* = *φύλαξ* Wächter. — sskr. *budh bodhati* erwachen, merken, gewahr werden.

**budra wach.**

lit. budrù-s wach. + ksl. būdrū, būdrī (= budr-ja-s) wach.

Vgl. lit. asztru-s = ksl. ostrū = ἀστρο-ς = sakr. agra.

Zend. zaēni-budhra scharf witternd (zend. bud auch wittern, riechen).

**baudati praes. wahrnehmen.**

ksl. bljudą bljusti wahrnehmen (bljud = b-jud = bud = baud).

Vgl. πεύδομαι. — sakr. bodhati, bodhate praes. von budh.

**bub bubere.**

lit. bub-auju bubauti dumpf brüllen wie ein Stier, bub-ly-s, baub-ly-s Rohrdommel, bub-sėti bruddeln (vom Wasser), baubiu baub-ti brüllen, brummen (von Hirsch, Ochsen, Bären), baub-terėti einmal aufbrüllen. + ksl. būb-l-ją būb-ati blaesum esse, būblivū blaesus.

Vgl. ndd. pupen pedere. — βούβυκες · πελεκάves Hesych. — lat. bubere, būbo Uhu, būbāri bellen.

**bura wild, scheu.**

lit. biur-ti scheusslich, böse, schlecht werden, bauru-s garstig, baurin-ti besudeln, baurėti-s verabscheuen, preuss. būra-i nom. pl. schüchtern, sehen. + ksl. byrają byra-ti errare, burja f. Sturm.

Vgl. lat. furo, furere, furia. — φυράω, πορφυρέω. — sakr. bhur, jarbhur zucken, zappeln, wild bewegen.

**burja Sturm, Schauer.**

lit. buris io m. Schauer, Platzregen. + ksl. burja f. Sturm (mit Guna).

**buli f. der Hintere.**

lit. buli-s f. Hinterbacke.

Vgl. sakr. buli f. weibliche Scham, After, ka-buli f. After.

**bėg laufen, fliehen.**

lit. bėgu, bėg-ti laufen; zu Schiffe fahren, bėg-ūna-s m. Läufer, bėg-ióti, bėg-inėti hin und her laufen. + ksl. bėžą bėža-ti fliehen, bėgū m. Flucht, bėga-ją bėga-ti flüchten.

Vgl. sakr. bhaj sich wohin wenden, eilen, bhejire diṣas sie flohen nach allen Seiten.

Gleichen Stammes scheint lit. bog-inti etwas (eilends) wohin schaffen.

**bėga m. Flucht.**

lit. bėga-s m. Flucht. + ksl. bėgū m. Flucht.

**bėgāyati bėgātvei fliehen.**

lit. bėgioju, bėgióti hin und her laufen. + ksl. bėgati, bėžati fliehen.



bēguna laufend, flüchtig.

lit. bēguna-s ein Läufer, Flüchtling. + ksl. bēgunā fugitivus.

bez, beza praep. c. gen. ohne.

lit. be praepos. c. gen. ohne, lett. bef. + ksl. bezū praep. c. gen. ohne, bez-bogū gottlos.

Vgl. sakr. bahis draussen, von aussen, ausserhalb c. abl., bāhya adj. draussen befindlich.

bezdubna grundlos, bodenlos.

lit. bedugni-s, lett. bešdibbens grundlos, Abgrund. + ksl. bez-dūnā m. bezdūna, bezdūnī f. Abgrund.

bebru m. Biber.

lit. bebru-s, preuss. bebru-s m. Biber. + ksl. bebrū m. Biber.

Vgl. ahd. bibar, pipar. — lat. fiber. — zend. bawri, bawra- Biber, sakr. babhru braun, m. grosses Ichneumon.

berza Birke.

lit. bėria-s m. Birke, preuss. V. berse = lett. bėrse f. Birke. + ksl. brėza f. Birke, brės-tū m. Ulme.

Vgl. an. björk, ahd. piricha, nhd. Birke f. — sakr. bhūrja m. Art Birke.

berdyâ giest oder trächtig?

lit. beridžia, beridziė f. giest, nicht tragend, von Kühen. + ksl. brėdzi praegnans.

Vgl. lat. fordu-s trächtig?

besd βδέω, praes. besdati.

lit. beždu beždėti stānkern, beždala-s Fist, beždalu-s Stānkerer.

Vgl. βδέω, βδέσω, βδόλο-s, βδελυρός:

besdala βδόλος.

lit. beždala-s = βδόλος.

brak, bark Tonwort.

lit. barszk-ėti klappern, barszk-uti-s Kinderklapper, burksznoti rasseln, klappern, braszkėti knistern, prasseln, knarren, rasseln, knacken, braksz-ėti knacken, brinksz-terėti mit den Fingern ein Knippen schlagen. + ksl. bręk-naŭi sonare, bręcajā bręcati sonare, bręca-lo tympanon.

Vgl. ξ-βραχον (?).

brenk tönen; brenkātvei.

lit. brinkszterėti s. bark, lett. brėzu brėk-t (= brenk-t) schreien, brėkāt sehr schreien. + ksl. bręk-naŭi, bręcati.

branz tönen.

lett. brānu brāhft.

lit. brizgėti blöken, meckern, brummen. + ksl. brędzati, bręz-naŭi sonare.

Vgl. lat. frigere, fringilla, fringulare, frigitare.

## (brad) bredati brestvei waten.

lit. bradā, brādai, bris-ti waten, bras-ta f. Furth, bradā f. Wasser oder Koth, den man durchwaten muss. + ksl. bredā, bres-ti durchwaten, brodā m. Furth.

## brada von brestvei.

lit. bradā f. + ksl. brodā Furth.

## bradītvei durchwaten.

lit. bradau bradyti durchs Wasser waten. + ksl. broidā broditi durchwaten.

## bradna falb.

ksl. bronū (für brod-nū) falb, weisslich; aschfarb.

Vgl. sskr. bradhna falb, rōthlich, gelb.

## bruvya Braue.

lit. bruvi-s io m. Braue. + ksl. brūvi f. Braue und o-brūvi, woraus preuss. wahre Braue entlehnt ist.

Vgl. ags. brū, ahd. prāwa f., nhd. Braue. — ὀφρύς. — sskr. bhṛū f. Braue.

Mit ksl. brūvi ponticulus vgl. an. brū, nhd. Brücke (Grundform bru-gg-vjan aus bruja-), gallisch briva Brücke.

## brusz (aus bruks von bruk) streichen, streifen.

lit. braukiu brauk-ti streichen, streifen, lett. bruk-t sich abstreifen, abschelfern, lit. brukszi-s es f. und io m. eine Linie, bruksmi-s io m. Linie, Strich, bruksni-s m. dass., bruksnots gestreift, streifig, bruksoti Linien ziehen, streichen. + ksl. brūs-nā brūs-nati radere, corrumpere, brysajā brysati streichen, wischen, brysalo n. Wisch, brūselti m. testa, tabula, o-brusū m. Handtuch, Wischtuch.

## bruszātvei streichen.

lit. bruksoti streichen. + ksl. brysati streichen, wischen.

## brēgs, brēsg anbrechen, tagen.

lit. brėkzta, brėkz-ti es tagt, dämmert, apė-brėk-is io m. Morgendämmerung. + ksl. brėgū m. Dämmerung. Zu den slavo-lit. Themen mit verschiebbarem s.

Nicht zur Wurzel bhrag fulgere, denn diese lautet in Europa bhlag, bhlag, eher zu bhrag, lat. frangere brechen?

## brenda Elenn, Hirsch.

lit. brėdi-s io m. Elenn (für brendi-s, wie mėsa Fleisch für mėsas u. s. w. nach Joh. Schmidt).

Vgl. *ῥέδιον* · *ἔλαφος*. Messapii. Hesych.

Vgl. sskr. çata-bradhna hundertspitzig (vom Pfeile)?

## blaida blass.

ksl. blėdũ blass.

Vgl. ahd. pleizza (= pleiz-ja) f. livor, Blässe.

## blakta Wanze.

lett. blakt-i-s f. Wanze, Schabe, vgl. lit. blakė f. Wanze, Schabe.

Vgl. lat. blatta f. Wanze, Schabe.

## blag leuchten, φλέγω, blagmā flamma.

lett. blāfma f. Wiederschein am Himmel, R5the von einer Feuersbrunst, auch von der Abend- und Morgenröthe.

Vgl. blisg.

Vgl. germanisch blak leuchten, blanka- blank. — φλέγω, φλογμός. —

lat. flagrare, flamma, fulgur. — sakr. bhargas n. Glanz, bhrāj leuchten.

## blisk, blisg blinken.

lit. blyskiu blyskėti funkeln, glänzen, blinku blinkėti schimmern, blinken (aus dem Deutschen?), bligatu, blisgau, bligeti aufleuchten, erglänzen, blizgũ, blizgėti funkeln, glänzen, schimmern, blizga-s m. Flittergold, blizgė f. Wolfsappen (rothe Lappen an der den Wolf einkreisenden Leine). + ksl. bliskaję bliskati blitzen, funkeln, blis-nę blis-nęti blitzen, bliskũ, bliskũ m. Glanz, Blitz. Vgl. ags. blixmo Glanz, Blitz.

Auch lit. blyksėti, isz-blyksėti erbleichen ist nicht aus dem Deutschen entlehnt.

Vgl. germ. blikan blak blikum blikans glänzen, bleich werden.

## bliska, blisgātvei.

lit. blizga-s, blyskėti. + ksl. bliskũ, bliskati.

## blad, bland irren; dunkeln.

lit. blįsta, blind-e, blįsti es wird finster, Abend, trübe, pri-blind-ė f. Abenddämmerung, blenda-s, blęsti-s sich verdunkeln, vgl. goth. blind-s blind, bland-u-s dünn, wässerig (Suppe), blėd-na-s mager, dürre vom Boden. + ksl. blędę blęs-ti irren, schwatzen, huren, blėdũ m. Hurerei, Unzucht, blėdĩ f. Trug, Possen, Unzucht. Grundbedeutung etwa: wirren, trüben, vgl. goth. blandan sik sich mischen, nhd. Blendling.

## blu blanyati brüllen.

lit. bliāju, blióviau, bliąti brüllen, blėken, bluvi-s io m. Gebrüll. + ksl. bljnję bljuva-ti rälpen, brechen, steht zu lit. bliąti wie erugere zu rugire.

## blusā f. Floh.

lit. blusā f. Floh. + ksl. blācha f. Floh.

Hat selbstverständlich mit Floh, pulex und ψύλλα nichts zu schaffen.

## M.

## ma pron. der ersten Person.

lit. sg. acc. manę, loc. manyje, many, dat. man, mą, instr. manimi, manim, gen. manęs poss. mano; pl. nom. mes, acc. mus, loc. musyje, musy, dat. mums, instr. mumis, g. musu, du. nom. acc. mudu f. mudvi. + ksl. acc. mę, loc. münė dat. münė, mi, instr. mūnoję, gen. mene, pl. nom. my, acc. my.

Vgl. goth. meina, mis, mik. — μου, μοι, με. — lat. me, mihi. — skr. zend. ma pronom. 1 pers.

## maya mein.

preuss. nom. m. mai-s f. maia acc. sg. maia-n pl. maia-ne mein. + ksl. moj' (Stamm mojū) mein.

Vgl. lat. meu-s mein.

## mâ mâyati mâyâtvei zucken, winken.

lit. mójū, mó-ti winken, sunicken, zuwinken (mit den Augen und mit der Hand), mojóju, oju und avau, óti winken, nicken; mit dem Schwanz wedeln, mo-ji-s, mó-ju-s m. Blick, Wink, mo-sterėti winken. + ksl. mają maja-ti vibrare, ma-chają (wie ja-chają von ja, ą-chają von an hauchen) agitare, ventilare, po-ma-va-ją po-mava-ti (wie po-xna-va-ti anerkennen von zna) nutare, ma-ną maną-ti innuere.

## maisa m. (Vliess) Schlauch.

lit. maisza-s m. Sack, grosser Sack. + ksl. mēchū m. Fell, Schlauch, mēch-yri m. Blase, vesica. — Im preuss. V. moasis Blasebalg scheint der Vocal nicht richtig wiedergegeben, etwa moaysis wie spoayno = ksl. pēna.

Vgl. an. meis m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd. meise f. Traggestell. — skr. mesha m. Widder; Vliess, Fell und was daraus gemacht ist.

## mau mauyati schieben, streifen, movere.

lit. manju mauti streifen, rank-maustė f. Armbinde, už-mova f. was aufgestreift wird, eine Muffe. + ksl. in mraviy' Ameise.

Vgl. mhd. muowe f. Muff, nhd. hemds-mauen. — lat. moveo mōtum mūtare. — ἀ-μείβομαι, ἀ-μείβομαι. — skr. miv mivati schieben, streifen, rücken part. mūta motus.

## mauri Ameise.

lit. fehlt. + ksl. mraviy' m. Ameise.

Vgl. an. maur, nhd. miere Ameise. — cornisch murrian, aremor. merien Ameise. — zend. maoiri m. (= mauri) Ameise.

## mau mühen.

lit. mau-dā f. Sorge, Mühe, maudziū, maus-ti schmerzen, sich grämen, sehnen, langweilen, ap-mauda f. Mühe, Sorge, Gram, Verdruss. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. muojan, mhd. müejen, nhd. mühen, ab-mühen, Mühe, an. módh-r = goth. af-mauith-s, ahd. muodi, nhd. müde part. pf. pass. von mauja mühen.

## mank, menk kneten, erweichen; (mürbe machen =) quälen.

lit. minkau, mink-yti kneten (Teig), minkszta-s weich, locker, mürbe, mankszt-yti weich machen, lindern. + ksl. mąka f. Mehl, męk-ūkū zart, sanft, weich, męko-ta f. Weichheit.

Vgl. ndd. mang, nhd. mengen. — μάσσω (μαγχ-jw), μέ-μαχα, μάγειρο-ς, μάζα. — lat. mǎcerāre, maceries. — sskr. mac macate zermalmen, zerreiben.

Gleichen Stammes ksl. mąka f. Qual, davon mačą mačiti quälen, woraus lit. mūkà f. Qual, Pein bloss entlehnt ist.

Vgl. μόγο-ς, μόχ-θο-ς. — lat. mǎcerāre mürbe machen = quälen.

## mak blöken, meckern u. s. w.

lit. mek-enti stottern, stammeln; meckern, mekena-s, mek-ly-s, mak-ny-s ein Stämmeler. + ksl. in mečūkū, mečika m. f. Bär.

Vgl. μαρών, μέ-μηχα, με-μαχ-υῖα, μηχή, μηκάδ. — sskr. makaka blökend, maka-makāya quaken (vom Frosch), meka m. Bock.

## makaka blökend, brummend.

ksl. mečūkū, mečika m. f. Bär (= Brummer).

Vgl. sskr. makaka blökend, brummend.

## 1. mag magati maktvei vermögen, können.

lit. magóju magó-ti helfen vgl. ksl. podū-moga f. adjutorium u. ä., preuss. massi 1. 2. 3 sg. 3 pl. mögen, können, massimai wir können, wissamus-ingi-s allmächtig. + ksl. mogą mošti können, vermögen, mošti f. Macht, mogati m. dominus, mogyla f. tumulus.

Vgl. goth. magan mag können, vermögen, genau dem slavischen mogą entsprechend. Die weiteren Reflexe s. europ. magh. — Mit ksl. mogati vgl. sskr. mahant gross.

## 2. mag Gefallen, Lust haben an.

lit. mėg-stu, mėg-sti Gefallen, Lust haben an, sich gelüsten lassen, mėgu-s wollüstig, mėgybė Wollust, dazu vielleicht auch mangà Hure. + ksl. fehlt.

Vgl. μαχ-λό-ς geil. — sskr. mah.

## makti f. Macht.

ksl. mošti f. Macht.

Vgl. goth. maht-i-s f., nhd. Macht, pl. Mächte.

managa manch.

ksl. mnogŭ manch.

Vgl. goth. manag-a-s, nhd. manch.

maza klein.

lit. mása-s klein; preuss. massais weniger. + ksl. mēz-Inŭ junior.

mat wahrnehmen, sehen.

lett. matu mas-t sehen, matt-īt sehen; lit. mas-ti-s f. Erwägung, Nachdenken, Gedanke, matau matyti sehen, isz-mat-ru-s scharfsichtig, vorsichtig. + ksl. in sŭ-moštrjā sŭ-motriti schauen.

Vgl. μάτημι, ματέω, ματεύω suchen, spüren.

matra schauend.

lit. isz-matru-s scharfsichtig, vorsichtig. + ksl. sŭ-moštrjā sŭ-motriti schauen.

(mat) metam mestvei werfen, mittere, Garn werfen.

lit. metù, mēs-ti werfen, Garn scheeren, mētau, mētyti oft werfen, at-mata-s m. Auswurf, pá-mata-s m. Schwellbalken; Fundament, Grund, Basis; mit mas-ta-s Fischzug vgl. tinklūs mesti Netze auswerfen; preuss. po-mest-s part. pf. pass. und po-mettewingi unterworfen, V. met-is Wurf, pa-mati-s Sohle am Fuss und Schuh vgl. lit. pa-mata-s und ksl. po-mostŭ m. pavementum. + ksl. metā mes-ti werfen, mos-tŭ m. Brücke, mot-yla f. Mist; moštā motiti sę agitari.

Vgl. lat. mitto misi missum mittere. — μίτρο-ς, μίτσασθαι, μίτώσασθαι. — gallisch mataris Wurfspiess.

Lit. matika-s Hacke, Rodeart ist wohl aus ksl. motyka f. ligo entlehnt.

mesta part. pf. pass. geworfen.

lit. mesta-s geworfen, preuss. po-mest-s unterworfen.

Vgl. lat. missu-s.

(mant) mentati drehen, quirlen.

lit. nur in menturē f. Quirl, Drehholz, lett. menta f. Schaufel, lit. mentė f. Rührschaufel, Schaufel; Schulterblatt; preuss. mandiweli-s Quirlstock scheint entlehnt, vgl. čech. montev Quirl. + ksl. mētā mēti turbare, mēteži m. turbatio, turba, matŭ m. turba, davon mēštā mēti turbare. Vgl. an. mōndul-l Drehholz, nhd. Mangelholz, mangeln (die Wäsche) für „mandeln“. — μόδο-ς, μόδουρα, μύδη. — sskr. math mathnāti manthati rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, math m. Quirl.

mata Zeit, Jahr.

lit. méta-s m. ursprünglich Zeit, meist Jahr; preuss. V. matta-n Jahr. + ksl. in mat-orŭ (bejahrt) Greis (lautlich = lat. mātŭra-s).

Vgl. lat. mā-ne, Mātŭta, matŭtinus, mātŭrus.

Wohl zur Wz. ig. mā messen.

## mâter f. nom. mâtê Mutter.

lit. motė gen. motėr-s f. Weib, Frau, mót-yna, mot-ýtė demin. Mutter;  
preuss. K. Gr. mūti V. mothe Mutter, V. po-matre Stiefmutter. + ksl.  
mati gen. matere f. Mutter, mater-i maternus, pra-mati f. Grossmutter,  
προμήτωρ.

Vgl. german. môdar, ahd. muoter, nhd. Mutter. — μήτηρ. — lat. mâter.  
— altirisch máthir. — sskr. zend. mâtár Mutter.

## mâteriska adj. zu mâter.

lit. moteriszka-s weiblich = ksl. materiskū mütterlich.

## mâmâ f. Mama.

lit. momà f. Mutter. + ksl. mama f. Mutter.

mama in mamytė, mamuže u. s. w. und memmé Mama sind nicht  
ächt litauisch.

Vgl. ahd. muomâ, nhd. Muhme. — μάμμα, μამμლა.

Kosewort aus mâter gebildet, vgl. auch sskr. mât Mutter und  
mât, mât-ia.

## (mad) hemmen.

lit. fehlt. + ksl. in mīdlū (mūdlū) tardus, mīdljā mīdli-ti tardare und  
mudū (= mādū) tardus, muždā muditi cunctari.

Vgl. german. mōta, mōtja. — μάνδαλο-ς, μάνδρα. — lat. mēda, men-  
dicus. — sskr. mad madati zögern, warten, still stehen, mit praep. trs.  
hemmen, mēda trāg; dürftig, mīndā Gebrechen, mandurā Hürde.

## māda langsam.

ksl. mudū (= mādū) tardus.

Vgl. sskr. māda langsam, trāg; wenig, gering, dürftig (lat.  
mendicus).

## mad schwellen, zerfliessen.

lit. fehlt. + ksl. in mod-rū (zerflossen =) bläulich, lividus und in mado  
n. Hode.

Vgl. goth. mat-i-s Speise (?). — μάδος, μαδάω, μαδάλλω, μαζ-ός (μαδ-  
jo-ς), μαο-τό-ς Brustwarze, μήδεα, μέζα Hoden. — lat. madere, mā-nāre,  
mamma Mutterbrust. — sskr. mad madati mandati wallen, froh sein,  
schwellen, mat-ta berauscht, mada Brunst.

## māda Hoden.

ksl. mado n. Hode.

Vgl. μήδεα, μέζα Hoden. — sskr. mada m. Brunst, Same.

## (mad) mand klug sein.

lit. mandru-s munter, mandagu-s geschickt, artig, anständig. + ksl. mą-  
drū verständig.

Vgl. ahd. muntar. — zend. mādra verständig.

Zum Verb μαθ-ειν. — zend. madh verständig sein; ärztlich behandeln  
= lat. medēri.

man denken, meinen.

lit. manau manyti denken in isz-, nū-, pra-, pri-, su-, už-manyti, pri-manu-s verständig, nū-mona f. Einsicht, miniu minėti denken, gedenken. + ksl. mužī m. Mann, minjā mīnėti denken, meinen, mēnā ratio, mēnjā mēniti meinen, po-mę-ną pomenąti und po-minajā po-minati meminisse.

meniati menētvei (minētvei) gedenken, meinen.

lit. miniu minėti denken, gedenken = ksl. mīnjā mīnėti putare. Vgl. germanisch munan man munda, man manna Mann, manai mahnen, minja f. Andenken. — μέ-μονα, μι-μνή-σχω, μνήσομαι, μένος. — lat. minisci, monēre. Zum Präsensthema meniati vgl. sskr. man manyate, zend. man mainyētē denken, meinen.

man Mann.

ksl. mužī m. Mann (īī Suffix, wie in męte-īī und sonst). Vgl. germanisch man, manna Mann; Mannus bei Tacitus Urmensch. — sskr. manus, manu Mensch, Urmensch. Lit. manu-s in at-manu-s, pri-manus heisst denkend.

menti f. Sinn, das Denken.

lit. at-minti-s ēs f. Gedächtniss, isz-minti-s ēs f. Verstand. + ksl. pa-męti f. das Gedenken. Vgl. goth. ana-mind-i-s f. Vermuthung, ga-mundi-i-s f. das Andenken. — lat. mens g. mentis f. — sskr. mati f. Sinn.

māna Trug.

lit. mōna-i m. pl. Gaukelwerk, Blendwerk, Zauberei, moniju, moni-ti gaukeln, durch Gaukeleien die Augen verblenden; lett. mān-i-s m. Gaukler. + ksl. im denom. man-jā maniti trügen, täuschen. Vgl. germanisch maina-, nhd. Mein-eid.

mani Halsband.

lit. fehlt. + ksl. in moni-stvo n. Halsband. Vgl. as. meni, ahd. menni n. Halsband. — μάννο-ς, μόννο-ς, μανι-άχη-ς (gallisch?). — lat. monile, mellum, millus. — sskr. maṇi m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, manyā f. Nacken vgl. germanisch mana f. Mähne.

mar merati mertvei sterben.

lit. mir-sztu, miriau, mir-ti sterben, mara-s das Sterben, marinu marinti sterben lassen. + ksl. mirā mīrėti sterben, morā das Sterben. Vgl. as. mor-dh, goth. maur-thra- n. — μορ-ρό-ς = βροτό-ς. — lat. morior mortuus mori. — sskr. mar, ved. marati, meist mriyate, zend. mar mairyēiti sterben.

mara m. das Sterben, Pest.



lit. mara-s meist pl. marai m. das Sterben, Pest. + ksl. morü m. das Sterben, Pest.

Vgl. sskr. mara, zend. mara m. Tod, sskr. a-mara unsterblich.

merti f. das Sterben, Tod.

lit. mirti-s ës f. der Tod, nû-mirti-s ës f. das Sterben, Tod (smer-ti-s ës f. Tod wohl entlehnt aus) + ksl. sũ-mrũti f. das Sterben, Tod.

Vgl. lat. mors g. mortis f. — sskr. mṛti f. das Sterben, Tod.

mertina sterblich.

lit. mirtina-s sterblich. + ksl. z. B. in ne-sũmrũnũ unsterblich.

mertva mortuus.

ksl. mrtũvũ gestorben, todt. (lit. martuvė f. das Sterben mit vollem Vocal).

Vgl. lat. mortuu-s.

mâra bekannt, berühmt.

lit. fehlt. + ksl. z. B. in vladi-mėrũ nom. propr. nach Miklosich „durch Walten berühmt“, vgl. den deutschen Eigennamen Walde-mar.

Vgl. goth. mér-a-s, ahd. mări, mhd. maere, nhd. Mähre, Mährchen; an. maer-r heisst 1. rein, lauter, 2. berühmt und beweist Zusammenhang mit lat. meru-s rein, lauter. Daraus erhellt auch, dass hier von smar denken nicht die Rede sein kann, vielmehr gehört mâra zur Wz. mar leuchten, vgl. μαρ-μαρω, Μαῖρα, μάρι-ς, ἄ-μαρ-υγή und sskr. marici Strahl.

Uebrigens fällt auch anlautendes s vor m weder im Deutschen noch im Slavischen ab.

### 1. mark blinzeln.

lit. merkiu merk-ti zwinkern, blinzeln, už-marka m. f. der die Augen zu schliessen pflegt. + ksl. mrakũ m. Dunkel, mrtũkũ mrũkũti obscurari, nsl. mrkati heisst (nach Miklosich) blinzeln und beweist die Richtigkeit dieser Zusammenstellung.

Dazu deutsch „Morgen“?

Wahrscheinlich aus mar schimmern durch k abgeleitet.

### 2. mark einweichen.

lit. mirk-sztu mirk-ti eingetaucht sein, nass sein, nass werden, marka f. Flachsrotte. + ksl. mlaka f. lacuna, nsl. mlacen tepidus.

Vgl. βρέχω, βρόχο-ς (βρεχ aus μρεχ).

marg streifen, streichen.

lit. marga-s streifig, bunt. + ksl. fehlt.

Vgl. germanisch marka, marku Mark. — ὁ-μόργ-νυμι, ἄ-μέργω. — lat. margo. — sskr. marj mārṣhī streifen, streichen.

## marya n. Meer.

lit. *márė-s* f. pl. das Haff; preuss. V. *mary* das Haff. + ksl. *morje* n. Meer, *mor-iskū* meerisch.

Vgl. goth. *mari-saiv-s*, *marei* f., ahd. *mari* m. n., nhd. Meer. — altgall. *more*, altirisch *muir* n. Meer. — lat. *mare* n. Meer.

## mars vergessen.

lit. *mirštu mirsz-ti* vergessen, *marza-s* m. das Vergessen. + ksl. *mrūšą* *mrūšiti* *sę* *foedari*, *mrūšinū* *foedus* erinnert an goth. *marzjan* ärgern.

Muss man lit. *murksz-tinti* und *mursz-linti* besudeln als Entlehnung aus slavisch *mrūšiti* betrachten?

Vgl. zu lit. *mirszti* skr. *marsh* *mṛshyati* vergessen, geduldig ertragen.

## mal malati malyati mahlen (malmen).

lit. *malū malti* mahlen, *mal-ūna-s* Mühle, *mil-ta-i* pl. t. m. Mehl, preuss. V. *melta-n* Mehl. + ksl. *meljā mlė-ti* und *moljā moli-ti* mahlen, *mli-nū* m. Mühle = lit. *malūna-s* = preuss. *maluni-s* Mühle, *maluna-kela-n* Mühlrad, *mła-tū* m. Hammer s. europ. *malta*, *marta*, davon *młaštą* (für *mlat-ją*) *mlati-ti* hämmern, dreschen, *malī* m. Hammer = *malleus*?

Vgl. goth. *malan mōl* und ahd. *muljan*. — *μύλη*, *μύλ-λω*. — lat. *molere*, *mola*. — altirisch *melim* ich mahle.

## malya oder mala Motte.

ksl. *moli* m. Motte.

Vgl. goth. *malōn-* f. Motte (ahd. *miliwa*, nhd. *Milbe* f. vom gleichen Stamme).

## maluna m. Mühle.

lit. *maluna-s*, preuss. *maluni-s* m. Mühle. + ksl. *mlinū* m. Mühle (aus *meljünū*).

## malēyâ f. Müllerin.

lit. *malėja* f. Müllerin (auf der Handmühle). + ksl. *mlēja* f. Müllerin.

## malnâ f. Hirse.

lit. *malnos* pl. f. Hirse, Schwaden. + ksl. fehlt.

Vgl. *μείλινη* Hirse. — lat. *miliu-m* Hirse.

An Entlehnung aus dem Griechischen ist schwerlich zu denken.

## malman m. Stein, Gries.

lit. *melmū* g. *melmen-s* m. der Nierenstein, Steinkrankheit.

Vgl. goth. *malman-* m. Sand, Gries, as. ahd. mhd. *melm* m. Sand, an. *málm-r* m. Erz, Metall.

## mâla m. Kalk, Lehm, von mal malmen.

lit. *moli-s* io m. Lehm, *molini-s* von Lehm; lett. *mâl-a-s* m. Lehm. + ksl. *mělū* m. Kalk, Kreide, croat. *melo* Sand.

## 1. (mal) mel sudeln, schwärzen.

lit. mėlyna-s blau, preuss. melne blauer Striemen, milina-n acc. Flecken, lett. meln-s schwarz, mel-t schwarz werden, mellināt schwärzen, lit. mulva-s rōthlich, gelblich, mulvė f. Sumpf u. s. w. + ksl. ml̥va f. turba, tumultus. Dazu auch lit. mėlės f. pl. Hefen, mele-ta f. der grüne Specht. Vgl. μέλας, μολύνω, μώλωψ — lat. malu-s (vielleicht besser zu lit. mil-iti irren, mela-s Lüge). — cymr. melyn, corn. milin, aremor. melen flavus, fulvus, croceus, irisch maile malum. — sskr. mala m. Schmutz, Lehm, Sünde, malina schmutzig, dunkel, schwarz.

melina dunkel, schwarz.

lit. mėlyna-s blau, lett. meln-s schwarz.

Vgl. μέλας. — cymr. melyn s. mal. — sskr. malina dunkel, schwarz.

## 2. (mal) milde, gnädig sein.

lit. malonė f. Gnade; ksl. s. mil, mila, mald.

Vgl. ὁ μέλε, μέλιχος, μέλια. Hierher auch german. mil-da- mild?

Aus mal zermalmen = erweichen?

mil sich erbarmen, lieben (aus mel).

lit. myliu mylėti lieben, mėla-s lieb, theuer, meilė f. Liebe; preuss. milyt lieben, mil-s lieb, theuer, myla-n, myli-n acc. Liebe.

mīla lieb.

lit. mėla-s femin. là lieb, méil-ė f. Liebe, meil-inga-s freundlich, liebevoll, gütig, myl-ėti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen; preuss. mil-s, acc. mila-n lieb, theuer, milyt lieben. + ksl. ml̥ū miserabilis, carus, milo n. dos (Liebesgabe), milo-srīdū misericors.

mīlastya Gnade, Huld.

lit. mylystė f. Leutseligkeit, mylista f. Huld, Gnade, jusu mylista Eure Gnaden. + ksl. milostī.

mald, maldyati bitten.

lit. maldà f. Gebet, davon maldau, maldyti bitten, maldzù, mėl-s-ti bitten; preuss. mit seltsamer Umstellung maddla f. Bitte, Gebet, madl-it bitten, beten. + ksl. moljā moli-ti bitten, Thema mold nach Miklosich.

maldītvei bitten.

lit. maldyti = ksl. moliti.

Slavisch mol wohl aus modl = preuss. madl = lit. mald.

malda zart, jung.

preuss. malda-n acc. pl. jung, maldaisi-n acc. sg. jünger, jünger, mal-

dūni-n acc. Jugend, malnyk-s V. maldeniki-s Kind, K. malnykik-s Kindlein, V. maldia-n vole Eselsfüllen. + ksl. mladū zart, mlade n. Kind. Vgl. μάλθη, μαλθακό-ς? oder sskr. mṛdu weich, milde, zart.

(malz) melzati melztvei melken.

mélzu milz-ti streicheln, durch Streicheln erweichen; bändigen, besänftigen (ein Thier); melken, ap-malz-yti bändigen, besänftigen. + ksl. mliza mlěš-ti melken, mluko n. Milch vgl. goth. miluka- f. ist aus dem Deutschen entlehnt.

Vgl. german. melkan, malk. — *á-mélynw.* — lat. mulgeo. — altirisch do-malgg mulxi.

melzta part. gemolken.

lit. melžta-s, milszta-s gemolken.

Vgl. *áv-ήμελκτο-ς.* — lat. mulsus.

masg mergo.

lit. mašgoju, mašgōti = lett. mašgāt waschen. + ksl. in mozgū Mark.

Vgl. lat. mergo mersi mersum mergere. — sskr. majj majjati eintauchen, intrs., majjaya trs.

masga m. Mark.

ksl. mozgū m. Mark, moždanū (= mozg-janū = mozg-ēnā) markig.

Vgl. german. marga- Mark? doch vgl. zend. merezu nach Jasti Mark. — sskr. majjan, majjas n. majjā f., zend. mazga f. Mark.

masga Masche, von masg knüpfen.

lit. mezgu, megsti Knoten knüpfen, stricken (Netze), Knospen bekommen (Baum), magszta-s Netzstricknadel, mazga-s Knoten, Masche. + ksl. in mošina f. Beutel, s. magsna.

Vgl. an. möskvi m., ahd. mascā, nhd. Masche f.

masga m. Masche.

lit. mazga-s m. Knote, zugezogene Schlinge (= Masche), Auge, Knospe am Baum, mazgotas knotig, maschig.

Vgl. an. möskvi m., ahd. mascā, nhd. Masche f.

magsnâ, magsinâ Beutel, Futteral.

lit. makszna f. Futteral, Scheide, und makszi-s es f. dass, vgl. preuss. danti-max Zahnfleisch. + ksl. mošina f. Beutel.

Liesse sich auch zu masg mergere stellen, woraus übrigens masg stricken entstanden ist; eigentlich einstecken = eintauchen in, vgl. lit. ner-ti tauchen und einfädeln.

1. mi tauschen, wechseln (mītvei).

lett. miju mī-t tauschen, wechseln, lit. in maina. + ksl. in mi-mo adv. praep. c. acc. praeter, mi-nā mi-naŭi und mi-nuŭa minovati praeterire, mi-rū m. Welt, mītē s. mīt.

Vgl. goth. ga-main-s gemein, goth. ga-maid-s veränderlich, falsch. —

μοι-ρο-ς. — lat. oom-mû-ni-s, mû-nus, mû-nia. — sskr. mâ mayate -mitya abwechseln, tauschen.

### maina Tausch, Wechsel.

lit. maina-s m. maina f. Tausch, Wechsel; Veränderung, Wechselfall. + ksl. mēna f. permutatio. Von lett. mi-ju, mi-ju, mit wechseln, tauschen.

Goth. ga-main-a-s gemein und lat. com-mûni-s weichen im Sinne ab.

### mainītvei tauschen, wechseln.

mainau mainyti tauschen, wechseln, verändern, mainyto-ji-s ein Wechsler, Tauscher. + ksl. mēnjā mēniti tauschen, wechseln.

### 1. mit wechseln, tauschen.

lett. mit-ēt verändern, unterlassen, nachlassen, mit-it, mit-ót tauschen. + ksl. in mitē adv. wechselweis s. mitas, mi-rū m. pax = zend. mith-ra Vertrag, mis-ti f. Strafe (= Vergeltung).

Vgl. goth. maith-m-a-s, ahd. meid-em Kleinod, Geschenk, ahd. midan, nhd. meiden. — sskr. mith methati sich zu Jemand gesellen, wechselreden, zanken, altercari, mithas s. mitas.

### mitas adv. alterne.

lit. fehlt. + ksl. mitē, mitusū adv. alterne.

Vgl. goth. missō adv. einander, wechselseitig, missa-dēd-s, nhd. miss-. — sskr. mithas zusammen, wechselweise, abwechselnd, mithatyā abwechselnd, mithu, mithus adv. falsch, verkehrt wie nhd. miss-.

### mitra m. Vertrag.

ksl. mirū m. pax.

Vgl. mithra m. Vertrag (Freund = sskr. mitra Freund).

### 2. mit mintati sich wo aufhalten, wohnen, nähren.

lit. mintu mis-ti wohnen, sich nähren = lett. mitu mis-t wohnen, leben, sich nähren, lit. mais-ta-s m. Unterhalt. + ksl. in mēsto n. Stadt s. maista.

Eigentlich mit 1 mit identisch, vgl. sskr. mith sich zu Jemand gesellen, zend. miṭ mithnā ti verbinden, nahen, wohnen, weilen, maētha m. Wohnung u. s. w.

### maista Ort, Wohnung.

lit. mēsta-s m., preuss. Gr. maysta, V. mesta-n Stadt. + ksl. mēsto n. Ort, Wohnung. Vom Verb lett. mitu, mis-t wohnen, sich wo aufhalten.

### 2. mi in den Boden einsenken, errichten.

lett. mee-t (d. i. mē-t) befählen, mee-t-a-s Zaunpfahl, lit. mēta-s m. Zaunpfahl. + ksl. fehlt.

Vgl. an. mei-dh-r Pfahl, Stange, Baum. — lat. mē-ta, moi-ro-s = mū-ru-s, moe-nia, mū-nire. — sskr. mi minoti in den Boden einsenken, errichten, bauen, mi-t f. me-thi m. Säule, Pfeiler, Pfosten.

### meita m. Pfahl.

lit. mēta-s = lett. meet-s m. Zaunpfahl. + ksl. fehlt.

Vgl. an. meidh-r m. Pfahl, Stange, Baum. — lat. mēta f. Dieme, Schober, Pfeiler auf der Rennbahn. — sskr. methi m. Säule, Pfeiler, Pfosten.

### 3. mi minuo.

lett. in mai-lu-s etwas kleines. + ksl. mīnij' s. minyans, mēlūkū s. mailu. Vgl. ags. min, ndd. minne, goth. mins, minniza. — μινύω, μινυ-ώριος, μινύων. — lat. minuo, minus, minimus. — sskr. mi, mī, mināti mināti minoti, pass. miyate mindern, pass. vergehen.

### minyans comp. weniger.

ksl. mīnij' minor, mīnlšī-na minimus, mīnlšica f. pellex.

Vgl. goth. mins, minniza, minnist-a-s. — lat. minor, minimus, minis-ter.

### mailu klein.

lit. mailu-s m. eine Kleinigkeit, etwas Kleines. + ksl. mēlūkū klein, seicht; die Adj. auf ūkū weisen meist auf alte u-Stämme. ksl. malū klein scheint hiernach für mēlū zu stehen. lit. mailu-s von mi, wie bai-lu-s von bi fürchten.

### 1. mig die Augen schliessen, einnicken.

lit. mēgū, mēgō-ti schlafen, mēga-s m. Schlaf, mig-inti, mig-d-inti einschläfern; preuss. is-mig-ē er entschlief, schlief ein, en-migg-uns part. eingeschlafen, maiggu-n acc. Schlaf. + ksl. mīg-na mīg-na-ti nictare, mīzā (= mig-jā) mīza-ti die Augen schliessen; po-mizajā, po-miza-ti nicken, po-mīzarjā po-mīzari-ti die Augen schliessen, po-mēzā (= mēg-jā) po-mēzi-ti die Augen schliessen.

### 2. mig, miz (beträufeln) harnen (meizati mīztvei).

lit. miglā f. Wolke, mēzu myžti harnen. + ksl. nur in migla f. Wolke (und mēzga f. Saft?).

Vgl. an. miga, meig mē, migun, miginn, ndd. miegen. — ὀ-μύχλη, ὀ-μύχλω, ὀμύχα. — lat. mingere, mējere, miāre, mic-tu-s. — sskr. mih f. Nebel, mih mehati beträufeln, harnen.

### miglā f. Nebel, Gewölk.

lit. migla f. Wolke. + ksl. mīgla f. Wolke.

Vgl. ὀμύχλη f. — sskr. mih f. Nebel, Dunst, mihira m. Wolke.

## misdâ f. Lohn.

lit. fehlt. + ksl. mizda f. Lohn.

Vgl. goth. mizdô, as. meda, ahd. miata, nhd. Miethe f. — μισθός m. Lohn. — zend. mizdha n. Lohn.

## misz sich mischen.

lit. misz-ta, miszau, misz-ti mit pri und su sich mischen, sich mengen, maiszaú, maiszyti mischen, mengen, maiszyti-s sich mischen; verwirrt werden, maisz-ta-s, maisz-ta m. f. Verwirrung, Aufruhr, Tumult; lett. mistr-s m. (für mis-ra-s mit eingeschobenem t) Mischmasch, Mengfutter, Mengkorn vgl. sskr. miçra gemischt; preuss. V. maisota-n acc. gemengt, bunt von der Farbe. + ksl. mîskû, mîzgû m. Maulesel (Mischling), mîš-tij vom Maulesel adj., pri-měšû admixtio, měšû mēsi-ti (= lit. maiszyti) mischen.

ksl. mîskû ist wohl mîs-kû zu trennen und nicht mit dem Präsens mîska-, mîkska- in μίσγω, lat. misceo zusammenzustellen, vgl. lit. miszini-s Mischling, Bastard, und für die Form lit. sąmiszkay adv. vermengt.

Vgl. (ahd. mîskan aus lat. misceo entlehnt) — μίσγω, μίγνυμι, ἐ-μίγην. — lat. misceo. — sskr. miçra, miçla vermischt.

## miszra vermischt.

lit. są-miszray adv. vermischt, lett. mistr-s s. unter misz.

Vgl. sskr. miçra, miçla vermischt.

## maiszîtvei mischen.

lit. maiszau maiszyti mischen. + ksl. měšû mēsi-ti mischen.

## mu waschen.

lit. maúda, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, máudau-s, maudyti-s sich baden; preuss. mû waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung. + ksl. my-jâ my-ti waschen, schwemmen, po-my-ję f. pl. eluvies, aus my-lo n. Seife ist lit. mailla-s Seife entlehnt, müvû m. müvenije n. my-tva f. lotio.

Vgl. an. mâ (= mavá) má-dha abwaschen, abwischen, mó-r pl. mó-ar m. Sumpf, Moor. — μίπτω, μάλω. — sskr. mûtra Urin = zend. mû-thra Unreinigkeit u. s. w.

## au-mu abwaschen.

preuss. K. aumû-sna-n acc. Abwaschung. + ksl. umyjà umyti abwaschen.

## muk munkati muktvei sich ablösen; abstreifen.

lett. múku (= munku) muk-t sich ablösen, loslösen, entfliehen, entweichen, einschieszen (in den Sumpf, Morast); lett. mauzu maukt abstreifen = lit. maukiu maukti streifen, abstreifen (besonders den Hopfen), betrügen, Unrecht thun, isz-maukti ausstreifen, nû-maukti abstreifen. + ksl. mûčû mûčati jactare, čech. mčeti rücken, mûčîtû varietas, senigma,

versutia, imaginatio, iz-mūčītati variegare, pri-mūkņāti admove, pri-mūka f. laqueus, mykajā mykati sē percurrere.

Dem lett. muk-t loslassen entspricht ganz genau sskr. muc muncati loslassen, lösen; specialisirt sind ἀπο-μύσσω, μυκ-τήρ und lat. mungere, doch sagt man auch z. B. mūtram muc.

### mus stehlen.

lit. fehlt. + ksl. mūšēlū turpis quaestus, russ. ob-mich-nyti sē falli (?) und in myši Maus.

Vgl. sskr. mush mushnāti moshati rauben, bestehlen.

### mūsi f. Maus, Muskel.

lit. fehlt. + ksl. myši f. Maus, myšika f. Mäuschen, myšica f. brachium, Armmuskel.

Vgl. ahd. mūs, nhd. Maus (auch Muskel). — μῦς μύς. — lat. mūs. — sskr. mūsh, mūsha m. mūshā, mūshi f. Maus.

### musâ, musyâ f. Fliege.

lit. musė f. Fliege, preuss. V. muso (= musâ) f. Fliege. + ksl. mucha f. Fliege, mušica, myšica und mūšica f. Mücke.

Vgl. μυῖα. — lat. mus-ca Fliege.

Slavisch mucha zeigt Vocalsteigerung; dagegen stimmt myšica (und mūšica) mit den übrigen Reflexen des Worts.

### musa m. Moos; Schaum, Schimmel, Kahl.

lit. musa-i m. pl. Kahl. + ksl. mūchū m. Moos.

Vgl. an. mosi m. Moos, engl. moss, ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf. — lat. mus-cu-s Moos (aus muso-, wie mus-ca aus musa-).

### medu m. Honig, Meth.

lit. midū-s m. Meth, medū-s m. Honig (dasselbe Wort). + ksl. medū m. u-Stamm, Honig, Wein, medv-inū von Honig, Wein, med-arī m. Schenke.

Vgl. as. medu, ahd. metu m. Meth. — μέθυ n. — altirisch med(u) Meth. — sskr. madhu süß, n. Honig, Meth.

### medyâ f. die Mitte.

lit. fehlt. + ksl. mežda (= medja) f. Mitte.

Vgl. goth. midi-s (St. midja-) medius. — μέσσο-ς, μέσο-ς. — lat. mediu-s. — gallisch in Medio-lānum, Medio-matrici, altirisch medón medium. — sskr. madhya, zend. maidhya medius.

### men menam mentvei treten, drücken, conculcare.

lit. minū, mýniau, min-ti treten; Flachs brechen, min-tuva-i pl. t. Flachs-breche, mýnioju, mýnioti mit den Füßen treten, min-ika-s m. Gerber = preuss. mynix Gerber, vgl. lett. ād-mini-s (Hauttreter =) Gerber und sskr. carma-mna m. Gerber. + ksl. minā mę-ti comprimere.

Dazu wohl auch preuss. men-en-twey führen.

Mit lit. mina f. Stufe vgl. lat. mina-e Zinnen, ê-minère, pro-minère, promuntorium, mon-ti-, men-tu-m beruhen auf men treten, auftreten.



**mens, mensan m. Mond, Monat.**

lit. mėnā (= mėnan-s) und Stamm mėnes, mėnesja- m. Mond, Monat. +  
ksl. mėseči m. Mond, Monat.

Vgl. goth. mėnan-, ahd. māno Mond. — *μεις, μην-ός*. — lat. mensi-s  
mens-um. — altirisch mí g. mís. — sskr. mās, māsa m. Mond, Monat.

**mensa n. Fleisch.**

lit. mėsa f. Fleisch, preuss. K. mensā, V. menso f. Fleisch. + ksl. mėso  
n. Fleisch, mėz-d-ra f. corticis pars interior.

Vgl. goth. mimz (mimsa-) n. Fleisch. — sskr. māmśa n. Fleisch.

## Y.

**ya welcher.**

lit. jei wenn, jok-s irgend wer. + ksl. i-že welcher, i-de wo? jakū qualis.  
Vgl. goth. ik-ei. — *ός η δ*. — sskr. yas yā yad.

**yāka von ya.**

lit. jok-s jokia irgend einer, wer. + ksl. jakū wie beschaffen,  
qualis (correl. takū vgl. lit. tok-s), jako wie, als.

**ya pron. demonstr. er, nom. yas yā.**

lit. jis m. ji f. er, sie, derselbe, derjenige. + ksl. i ja je er, sie, es.  
Vgl. german. je-na- jener, goth. ju schon. — *ός, ὅς*. — lat. jam.

**ya, yā und.**

ksl. i und, auch, i-i sowohl—als auch, ja, a und, aber.  
Vgl. goth. jah, as. ja, ags. ge und.

**yau schon.**

lit. jau schon. + ksl. u schon (für ju).  
Vgl. goth. jū schon. — lat. jam.

**yā vehi, fahren.**

lit. jōju jōti = lett. jāju jāt reiten. + ksl. in jad fahren, reisen, reiten,  
jažda jažditi vehi, ja-chajā jachati vehi.  
Vgl. sskr. yā yāti fahren (im weitesten Sinne).

**yātum inf. sup. von yā.**

lit. jotu sup. vgl. sskr. yātum yātave inf.

**yādītvei vehi.**

lit. jodau jodyti hin und her reiten. + ksl. jaždā jažditi vehi.

**yāra Jahreszeit.**

ksl. jarū m. jara f. Frühling (oder zu goth. air frühe?).  
Vgl. goth. jēr, nhd. Jahr. — *ἔτος, ἔτα*. — zend. yāre Jahres-  
zeit, Jahr.

## yauna jung.

lit. jauna-s, jauna, lett. jaun-s jung. + ksl. junā jung.

Vgl. goth. jūnda juvena, jugg-s, jūhiza. — cambr. ieu jung. — lat. juvenis, jūnior. — sskr. yuvan, zend. yavan juvenis.

## yaunikia Junger, Junges.

lit. jauniki-s io Junges, Bräutigam. + ksl. junici m. juvenus, junger Stier.

## yāka m. jocus.

lit. jūka-s Scherz, vgl. lat. jocus.

## yākâ yākâyati scherzen.

lit. yūkôju yūkôti scherzen, vgl. lat. jocâri.

Mit lett. jaktē f. Scherz, Kurzweil vgl. *εἴπια*.

## yakan oder yakna Leber.

lit. jekna f., lett. aknis m. Leber.

Vgl. lat. jecus jecinoris. — *ἥπαρ*. — sskr. yakan, yakṛt n. Leber, zend. yākare.

## yam yamati bedachen.

lett. jumū jumti Dach decken, jumta-s Dach. + ksl. po-jata f. Dach, Obdach.

Vgl. sskr. yam yamati speciell über Jmd. ein Obdach erheben, halten, mit çarma, chadis, varūtham.

## yamta, pa-yamta Obdach.

lett. jumta-s, pa-jumt-a-s Dach, Obdach. + ksl. po-jata f. Obdach.

## yamia Zwilling, geminus.

lett. jumis was doppelt ist, Doppelfrucht, Diphthong u. s. w.

Vgl. sskr. yama, yamya geminus. Zu yam im weiteren Sinne des sskr. yam.

yenter f. *εἰνάρη*.

lett. jentere des Mannes Bruders Frau, lit. gentė g. gentere und inte f. dass. + ksl. jetry f.

Vgl. lat. janitricēs. — *εἰνάρητες*. — sskr. yātar f.

## yās gürtlen.

lit. jósmi jósti einen Gürtel umhaben, lett. jūschu jūsu jūst gürtlen, lit. jósta, jūsta Gürtel, Schärpe. + ksl. po-jasū Gürtel, po-jasni f. lorum, po-jasati, pojasovati gürtlen.

Vgl. *ζώνυμι*, *ἑ-ζωσ-μαι*. — zend. yāouh, yāh anlegen, gürtlen.

## pa-yās gürtlen.

lit. pa-josti aufschürzen, pa-si-josti, pasijostyti sich aufschürzen. + ksl. pojasū, pojasni, pojasati.

yâsta gegürtet.

lit. jâsta-s, ap-jâsta-s gegürtet.

Vgl. ζωρός. — zend. yâçta.

yâsman Gurt.

lit. josmâ, jâsmâ m. Gurt, vgl. ζῶμα Gurt.

yu pron. pers. 2 du. pl.

lit. jus ihr, acc. jus euch, du. ju-du, judvi m. f. + ksl. abweichend vy, va Stamm va vgl. lat. vos.

Vgl. goth. jus pl. ihr, jut du. — sskr. pl. yûyam ihr, yuva- du.

yus ihr.

lit. jus ihr = goth. jus ihr vgl. zend. yûs, yûzhem ihr.

yu verbinden; mischen (Suppe, Trank).

lit. jau-ti-s Ochse, lett. jût-i-s Gelenk, lit. jauju joviau jaut = lett. jáwu jáut Suppe, Teig einrühren, lett. jovalai Schweinefrass. + ksl. jucha Brûhe f. yûsa.

Vgl. lat. jus. — ζύμη. — sskr. yu yanti yunâti anbinden, vermengen, pra-yu umrühren, ni-yut Jochthier.

yûti f. Verbindung.

lett. jût-i-s f. Gelenk, vgl. sskr. yûti f. Verbindung.

yûsa f. Brûhe.

preuss. juse Fleischbrûhe. + ksl. jucha f. Brûhe, Suppe.

Vgl. lat. jûs, jûs-culum. — sskr. yûsha m. n. Fleischbrûhe, Brûhe, Bouillon.

yava m. Getreide, Feldfrucht.

lit. javai m. pl. Getreide, Feldfrucht, vgl. ζεά Spelt, ζελ-δαρος.

— sskr. yava m. Getreide, Gerste, zend. yava m. Feldfrucht.

yug verbinden, jochen.

lit. jungiu jungti = lett. jûdfu jûgt jochen. + ksl. igo n. Joch.

Vgl. goth. juk, nhd. Joch. — ζεύγνυμι, ἐζύγην. — lat. jungere, jugum.

— sskr. yuj yunakti verbinden, jochen.

yug Präsensthema.

lit. jungiu jungti = lett. jûdfu jûgt jochen, lit. junga-s Joch vgl.

lat. jungo junxi junctum, sskr. yuj yunakti yunkte.

yuga u. Joch.

lit. vgl. junga-s Joch. + ksl. igo n. gen. iga und izese n. Joch.

Vgl. goth. juk, nhd. Joch. — cambr. iou, iau. — lat. jugum. —

ζυγόν. — sskr. yuga m. n.

yugas n. Joch.

ksl. igo n. gen. izese n. Joch.

Vgl. goth. jakusi f. Joch. — ἄ-ζυγής.

## R.

## râ râyati tōnen.

lit. rēju rēti schelten, lett. rāju rāt schelten, vgl. réiju réju rét bellen, preuss. att-rátwei antworten, lit. rojoju rojoti unordentlich krähen. + ksl. rarū m. sonitus (vgl. da-ru, pi-rū), ra-kajā rakati sę olamare. Vgl. sskr. rā râyati bellen (ran und ran ranati klingen, tōnen).

## raisa m. Nuss.

lit. rėsztas und rėsztys m., lett. reekst-s (aus ree-k-suta-s) Nuss; preuss. buca-reises Buchnüsse. + ksl. o-réchū, o-rachū m. Nuss.

## rak, rektvei tōnen, schreien.

lit. su-rinku rikau rikti aufschreien, rykanti schreien, lärmern, jubeln, jauchzen, rėkiu rėkti schreien, weinen, brüllen, rėksmas Geschrei, Gebrüll. + ksl. reką rešti loqui, po-rek-lo n. cognomen, rokū bestimmte Zeit (daraus lit. raka-s Frist entlehnt), po-rokū Tadel, po-ričą po-ricają incusare, po-rėkati tadeln, rėči f. Rede.

Vgl. lat. rictare, raccare, ra-na. — sskr. arc arcati brüllen, jauchzen, singen, ř Lied.

## rākā f. Nass.

lit. rokė f. feiner Regen. + ksl. rėka f. Fluss (wie lit. ropė zu ksl. rėpa). Vgl. goth. rign, nhd. Regen.

## rag regen, ragen.

lit. raginu raginti ermahnen, antreiben, reizen, reng-ti-s sich rüsten, bereiten, rangyti antreiben, aufmuntern, rangstus hastig, „rege“. + ksl. s. raga, o-ražije n. Waffen, Rüstzeug.

Vgl. nhd. regen, ragen. — lat. rigeo, „rage“. — ῥεχομαι, ὀρχέομαι, ἀρχω. — sskr. řghāya sich erregen.

## raga m. Horn.

lit. raga-s Horn, lett. rag-s Horn, preuss. ragis Horn, Jägerhorn. + ksl. rogū m. Horn.

Von rag „ragen“; hat mit sskr. řṇga Horn nichts zu thun.

## ragāta gehörnt.

lit. ragota-s, ragūta-s, lett. ragāt-s gehörnt. + ksl. ro-gatū gehörnt.

## ragaina hörnern, gehörnt.

lit. raginis hörnern, lett. ragainis gehörnt. + ksl. rožanū (= rogėnū) hörnern.

## ragelia m. dem. Hörnchen.

lit. ragelis io m. Hörnchen. + ksl. roglī m. Hörnchen.

**raz razyā recken.**lit. *razaū razyti* recken.Vgl. german. *rakjan*, nhd. *recken*, goth. *rahtōn* darreichen. — *ἀρεῖω*. — lat. *rego*, *rogāre*. — sskr. *arj rñjati* recken.**rata Rad.**lit. *rata-s* m. *Rad*, *ratai* pl. *Karren*.Vgl. ahd. *rad*, nhd. *Rad*. — altirisch *roth*. — lat. *rota*. — sskr. *ratha* m. *Kriegswagen*.**ratelia demin. Rädchen.**lit. *ratelis io* m. *Rädchen*.Vgl. ahd. *rädeloht* mit *Räderchen*. — lat. *rotula*.**dvi-rata zweirädrig.**lit. *dviratis* zweiräderig, vgl. lat. *birotus*.**râtia Netz.**lit. *rētis czio* m. *Bastsieb*, *Netzbeutel*, vgl. *rétas* locker, ksl. *ra-zū*, *raz-* auseinander (gebildet wie ksl. *ni-zū* von *ni*) von *ar* trennen w. s.Vgl. lat. *rête* n. *Netz*, *rā-ru-s* u. s. w.**1. rad wachsen, gedeihen.**lit. vgl. *rād*. + ksl. *rodū rōxos*, *rodi-ti* zeugen, *rasta*, *rasti* gedeihen, *wachsen*, *rastū* *Wuchs*, *Wucher*.Vgl. sskr. *ardh r̥dhate* gedeihen, *fördern*, *pflügen*.**râd gerathen, rathen.**lit. *rodas* bereit, *rodas Rath*. + ksl. *radū* bereit, *raditi* *sorgen*, *sich kümmern um*.Vgl. goth. *ga-rēdan* *bedacht sein*, as. *rādan*, nhd. *rathen*, *gerathen*. — sskr. *rādh rādhati* *gerathen*, *berathen*.**1. rāda bereit, willig.**lit. *rod-s* eigentlich *adj.* *roda-s*, jetzt *adv.* *gern*, *freilich*. + ksl. *radū* *froh*, *willig*, *radosti* *Freude*.**2. rāda m. Rath.**lit. *roda-s* m. *Rath* (aber *rota* *Rath* aus dem Deutschen). + ksl. *radū* in *Eigennamen*: *Rado-gost* = ahd. *Rādegast*, *Gosti-rad* = ahd. *Gast-rāt*.Vgl. germanisch *rāda-*, nhd. *Rath*. — neupers. *rai Rath*.**râdi wegen, praepos. c. gen.**ksl. *radi* *praepos. c. gen.* *wegen*.Vgl. altpers. *avahyâ-rādiy* *wegen janes*, neupers. *rai Rath*, *ra praepos. wegen*.**2. rad, rand rastvei finden.**lit. *randu radaū rasti* *finden*, *randas rastis* *es findet sich*, *zeigt sich*, *trifft*

sich, pra-rasti durchbringen, lett. (at)rīdu rast finden, rodan rodyti zeigen, weisen. + ksl. ob-ręšťą (= ręd-tją) ob-rėsti finden, sū-ręšťą, sū-rėsti c. acc. begegnen.

Vgl. sskr. radh radhyati rarandha in die Gewalt kommen, geben.

### renda Ordnung.

lett rinda f. Reihe, Zeile, geschlossener Kreis, rindēt in eine Reihe stellen (lit. rėdas Ordnung kann entlehnt sein aus) + ksl. rėdū m. Ordnung.

### rânâ f. Wunde.

lit. ronà f. Wunde. + ksl. rana f. Wunde.

Von râ = ar vgl. sskr. arus Wunde.

### rankâ f. Hand.

lit. rankà, preuss. ranko, lett. rōhka Hand. + ksl. rąka f. Hand.

Vgl. lit. rink-ti sammeln.

### rankikâ f. Händchen.

lit. rankikė f. Händchen. + ksl. rąčika f. Händchen.

### rankina die Hand betreffend.

lit. rankinis dass. + ksl. rąčīnū dass.

### rankâva Aermel, manica.

lit. rankovė f. Aermel. + ksl. rąkavū m. Aermel.

### rang ringi.

lit. rizonti die Zähne weisen, isz-rangōti spotten, verhöhnen. + nsl. rega f. Spalte (ręgnąti hiscere, als altslavisch nicht belegt), ksl. rągū Hohn, Schimpf.

Vgl. ahd. racho, nhd. Rachen. — lat. ringi, rictus, rīma.

### rangâyati rangâtvei verhöhnen.

lit. isz-rangōti spotten, verhöhnen. + ksl. rągū Hohn, Schimpf, rągają rągati sę verhöhnen.

### rap kriechen.

lit. rėploti kriechen; lett. rāpu rāpt und rāpti-s, rāpāt und rāpātis kriechen, rāpus kriechend, rāpulis Kriecher.

Vgl. lat. rēpere. — zend. raf gehen.

### rapâ f. Rübe.

lit. rapė f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe. + vgl. ksl. rėpa.

Vgl. ahd. raba, mhd. rape f. Rübe. — ράπη, ράπαρος.

### râpâ f. Rübe.

lit. ropė f. Rübe, weisse Rübe, roputé Kartoffel. + ksl. rėpa f. Rübe.

Vgl. lat. rāpa, rāpum, rāpina Rübe.

**rap** bedecken (mit Schorf).

lett. *repu rept ap-rept* zur Heilung bewachsen, *repis* Heilhaut, Schorf. + *ksl. ropa f. pus* (richtiger Schorf) *ropati delubrum*.

Vgl. ahd. *raſjan raphen*, bair. *räpfen* sich mit Schorf, Heilhaut überziehen, an. *raef* n. Dach, ahd. *rāfo* Balken, Sparren. — *ῥάφω, ῥροφος*.

**ram remati** ruhig sein.

lit. *rimu rimstu rimti* ruhen = lett. *rimstu rimt* ruhig werden, *ramus* ruhig, *romas* sanft, *ram-bu-s* träge, *remiu remti* stützen („ruhen machen“). + *ksl. fehit*.

Vgl. goth. *rimis* Ruhe. — *ῥέμα*. — *sskr. ram ramati* anhalten, *ramate* ruhen.

**ramba** Kerbe, Einschnitt.

lett. *rohbs* Kerbe. + *ksl. rābū asper, rābiti secare*. Mit lit. *rumba-s* Saum vgl. *ksl. rābežī* Grenze (woraus lit. *rubežius* Grenze entlehnt ist).

**rasâ f. Thau.**

lit. *rasâ f. Thau*, lett. *rasa* Thau, feiner Regen. + *ksl. rosa f. Thau*.

Vgl. lat. *rôs rôris*. — *sskr. rasa m.* Saft.

**(rik) reik** aufreissen, ritzen.

lit. *rėkin rėkti* schneiden, zum ersten male pflügen, *rėkė f.* Schnitt, Schnitte, *raikyti* oft schneiden. + *ksl. rěčino n. vestis* vgl. *rakno n.* und *raklū m. vestis*.

Vgl. ahd. *rihan* — *ῥεῖνω*. — lat. *rica?* — *sskr. rikh likh* aufreissen, ritzen, furchen.

**(riz) reizyati** schneiden.

lit. *rėžiu rėszti* schneiden, ritzen, *rėžys m.* Riss, Strich auf der Erde, *rėžyti* durativ; preuss. *reisan Mal*. + *ksl. rěžą (= rěžjā) rězati* schneiden.

**raiza Mal** (eigentlich Schnitt).

preuss. *reisan mal*, *ainan reisan* einmal, lett. *reisa* Reihe, Schicht, Ordnung, reif *mal*, *ween-reif* einmal (daraus lit. *reisas* entlehnt). + russ. *raz* (aus *rěz*) *mal*.

Der Anklang des ndd. *reise Mal* ist zufällig.

**rit rait** bewegen.

lit. *ritu risti* wälzen, rollen, kullern, *rėtu rėtėti* rollen intrs. *raiczóti* wälzen, *raita-s* zu Pferde, *rėcziau rėsti* biegen, krümmen, winden, aufrollen, wölben, *at-raita-s* Aufschlag am Rock, *rėstuvas* Webebaum. + *ksl. ri-naŕināti* trudere, *rištā ristati* currere, *salire* (*rějā rējati* trudere zu *sskr. ri* in Bewegung setzen).

Vgl. german. *ridan*, ursprünglich allgemeines Verb der Bewegung.

**reita Lende.**

lit. *rėta-s m.* Schenkel, Schinken. + *ksl. ritū f.* der Hintere.

## rivīna aemulus.

ksl. rīvīnū aemulus vgl. ravinū aequalis, similis, planus, woraus lit. rana-s entlehnt.

Vgl. lat. rivinus, rivālis.

## risz raiszyati abtrennen.

lett. rēschu rēst abfallen, sich trennen. + ksl. rēšā rēšiti solvere, vgl. auch lit. raiszas lahm.

Vgl. askr. rič ričati rupfen, zerreißen; ausrenken.

## risz raisz offenbaren.

lit. ryszus, rysztis sich wissen, bewusst sein, reiszkiu reikszi (aus raisz) offenbaren, raiszkyti dass., raiszkus offenbar. + ksl. rēsīnū verus, certus. Lit. raiszkus zu rēsīnū, wie aiszkus, waiszkus zu jasīnū.

## ru revati schreien, brüllen.

ksl. revā rjuti brüllen, ry-kū Gebrüll, rykajā rykati brüllen.

Vgl. ags. ryan brüllen, rŷn Gebrüll. — lat. rūmor, raucus. — sskr. ru rauti, ruvati brüllen, heulen.

## praes. rauyati brünstig sein.

lit. prē-rauju prē-rauti ehebrechen. + ksl. o-rjuā o-rjevati sē furere, brünstig sein, o-rjevitū brünstig.

Oder zu rīvīnū lat. rivālis?

Mit lit. ruja Brunst, rujos mėnū September vgl. ksl. rjujnū September.

## rug rugâtvei brüllen, rugîre.

lit. rugoju rugóti grollen, murren. + ksl. ružā rūzati wiehern.

Vgl. ṛḡuyaw brüllte. — lat. rugîre.

## rug rūlpsen.

lit. raugmi rugiu rugti, lett. at-raugās, at-raugi-s rūlpsen. + ksl. rygajā rygati sē rūlpsen.

Vgl. ags. roccetan rūlpsen. — ṛḡuyaw. — lat. ē-rugere, ructare.

## rud raudmi rudere.

lit. rudis armselig, raudmi raudoti wehklagen. + ksl. rydajā rydati wehklagen, weinen.

Vgl. ags. reótan, ahd. riozan bejammern, weinen. — lat. rudere ruditus. — sskr. rud rudati roditi, zend. 2 pl. raōçtā jammern, weinen, beweinen.

## rauda das Winseln, Weinen.

lit. raudà f. Wehklage.

Vgl. ahd. rôz m. — sskr. roda m. dass.

## ru reißen, ausreißen.

lit. raviu ravėti und rauju roviau rauti ausreißen, gāten, lett. rauja



(raunu) raut reissen, preuss. rawys Graben. + ksl. rūvā rāvati ausreissen, ryjā ryti graben, ry-lo n. Hacke, rylā m. ligo.

Vgl. goth. riu-ra- vergänglich, an. rotinn verrottet, germ. rud roden. — lat. ruo eruo diruo obruo. — sskr. ru zerreißen, zerschlagen.

ruk graben, spalten.

lit. ruk-ti runzlich werden, rauka Runzel.

Vgl. lat. runcare, rūga. — *ρύσσω*. — sskr. luñc lucitvā raufen, rupfen.

raukâ f. Runzel.

lit. rauka f. Runzel, Falte = lat. rūga f.

rus rausyati graben, spalten.

lit. rusas Grube, rusinti Feuer schüren, rausau rausyti in der Erde wühlen, scharren, raustu rausti dass., lett. rauschu raust schüren, wühlen. + ksl. rušā rušiti spalten, zerschneiden, zerstören.

rup brechen.

lit. rupus rauh, rupé Muschel, raupas Maser, Pocke, rupezé Kröte, ruplé rauhe Baumborke, raupas Finne, Pustel. + ksl. rupa f. foramen.

Vgl. ags. reófan brechen. — lat. rumpo ruptum. — sskr. rup, lup lumpati.

raupâ f. Loch, Spalt.

ksl. rupa f. foramen, vgl. lit. raupas Maser, Pocke.

Vgl. an. rauf f. Loch, Spalt. — sskr. ropa n. Loch, Höhle.

rup bekümmern.

lit. rūp man es kümmert mich vgl. *λύπη*, sskr. rup rupyati Reißen im Leibe haben.

rugya m. Roggen.

lit. rugys m. Roggenkorn, rugai pl. Roggen. + ksl. rūzi f. Roggen.

Vgl. an. rūgr, ahd. roggo, rocco, nhd. Roggen, Rocken.

rugaina von Roggen.

lit. ruginis von Roggen, rugāna f. Roggenfeld, Roggenstoppel, lett. rugaine Stoppelfeld, Stoppel. + ksl. rūzanū von Roggen (= rūžēnū).

Vgl. mhd. rugin rükin, und roggin rokin, as. rukkin von Roggen.

rud raud roth sein.

lit. rudas braunroth, rudt Herbst, radis f. Rost, rudėti rudyti rosten, raudonas roth. + ksl. rūdrū roth, rūzda rūdėti sę erröthen, rūzda f. Rost, ryždi rufus, ruda Metall, ru-sū roth.

Vgl. an. rjóðha raudh rodhinn röthen. — *ῥεῦθω*. — lat. rubere. — sskr. rudhira, loha.

### rudya Rost.

lit. rudis Rost. + ksl. rūda f. Rost.

Vgl. an. ryðhr rydh m. n. — mhd. rot n. Rost.

### rudra roth.

ksl. rūdrū roth.

Vgl. an. rodra f. Blut. — lat. ruber. — *ῥυθρός*. — sskr. rudhira roth n. Blut.

### rusta roth.

lett. ruste braunrothe Farbe.

Vgl. ahd. mhd. rost, nhd. Rost. — lat. russus, russeus.

### rauda roth.

lit. raudà f. die rothe Farbe, raudonas roth. + vgl. ksl. ruda f. Metall.

Vgl. goth. raud-a-s, ahd. rôt. — altirisch rúadh. — lat. rufus, rōbus. — sskr. loha rōthlich.

### rauda Rotherz, Metall.

ksl. ruda f. Metall vgl. sskr. loha m. n. Rotherz, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt.

### rûbâ f. Quappe.

ksl. ryba f. Fisch.

Vgl. ahd. rūpba, mhd. rûpe, ruppe f. Quabbe; ein Seefisch, nhd. Aal-raupe.

Zu rub rufen, wie auch ahd. rûpa, mhd. rûpe, nhd. Raupe.

### rebya oder rebra Rippe.

ksl. rebro n. Rippe vgl. ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f., nhd. Rippe.

## L.

### lâ lâyati bellen, schmähen.

lit. loju loti bellen = lett. lâju lát bellen, belfern; schmähen, fluchen, lit. lojuju lojoti anbellern, schmähen, schimpfen. + ksl. lajâ lajati bellen, schimpfen, laj m. vituperatio, la-na laṇati bellen.

Vgl. goth. laian lailô schimpfen, schmähen, mhd. luejen brüllen. — lat. la-träre, lâ-mentum. — *λά-ρος, λῆ-ρος, ληρέω*. — sskr. râ râyati bellen, anbellern s. râ.

### alâ, alalâ halloh!

lit. aloju alôti Halloh schreien (aus dem Deutschen?) + ksl. ola, bulg. olele Ausrufe.

Vgl. ags. *lâ*, engl. *lo*, ags. *holâ*, nhd. *Hollah*, *Halloh*. — *ἀλαλά*.  
— sskr. *re*, *are*, *arare* beim Anrufe.

### *lalâ lallen.*

lit. *laloti lallen* vgl. nhd. *lallen*, lat. *lallus*, *lallum*, *λάλος*, *λάλέω*,  
sskr. *lalallâ* vom Laute des Lallenden.

### *lai vel.*

Lit. *lai* bildet im Memelschen den Optativ, lett. *lai* ebenso, preuss. *lai* schiebt sich zur Bildung des Optativs zwischen Stamm und Personalendung ein. + ksl. *li conj. vel*, *quam*, *vero* eigentlich *licet*, vgl. *lētī jestī* es ist erlaubt, möglich.

Zu *lai* lassen, wozu lit. *lai-sva-s* frei, leidmi lasse.

### *laipa artig, schön.*

ksl. *lēpū* artig, schön, angemessen, vgl. as. *lēf* zart, schwach; lett. *laipns*, *laipnīgs* mild, freundlich, gütig, *laipnība* Milde, Güte.

### *laiba zart, schlank.*

lit. *laiba-s* zart, dünn, schmal, schlank, dürr, hager. + ksl. *libivū*, *libēvū* schlank, dünn.

### *laiva link.*

ksl. *lēvū* link vgl. lat. *laevus*. — *λαίος* (= *λαίφος*).

### *laiska, laiszka Sprosse.*

lit. *laiszka-s* Blatt, Lauch, Zettel, Kohlblatt, *laiszkai* Lauch, preuss. *laiska-s* Buch (= Zettel, Blatt). + nsl. *lěska*, čech. *liska* Hasel, ksl. *lěskovū* haseln. Gleichen Stammes ksl. *lěsū* Holz, Wz. *lis* oder *lisz*.

### *(lak) lank lenktvei biegen.*

lit. *linkstu linkti* sich biegen, sich beugen = lett. *likstu likt* krumm werden, lit. *link linkai praepos. c. gen.* wärts, hin zu, *lenkiu lenkti* beugen, haspeln = lett. *līzu likt* beugen. + ksl. *lēkə lēsti* beugen, biegen, *lo-no n.* Bausch, Busen.

Vgl. lat. *lacus*, *lacuna*, *lanx*, *licinus*, *ob-liquus*, *limus*, *luxus*. — *λάκκος*, *λεκάνη*, *λέχρις*, *λυχρίδις*, *λοξός*.

### *lakma (Mulde) Sumpf, Pfütze.*

lit. vgl. *lekmenė* f. Sumpf, Pfütze. + ksl. *lomū m.* Sumpf.

Vgl. lat. *lāma* (= *lac-ma*) f. Sumpf, Pfütze.

### *lanka gebogen, m. Gebogenes, Bogen.*

lit. *lanka-s* alles Gebogene: der Bogen, der Reifen des Rades, Tonnenband, Bügel am Eimer, Gewölbe, Mauerbogen u. s. w.; lett. *lohk-s* biegsam, *lohks* etwas Gebogenes. + ksl. *lākū* gebogen, krumm, *lākū m.* Bogen.

### *lankâ f. Flusswiese, Niederung.*

lit. lankà f. Wiese, Niederung am Flusse (lenké f. Wiese, Vertiefung, niedrige Stelle im Acker). + ksl. ląka f. Wiese, Niederung, Sumpf.

Vgl. lat. lacus, lacūna, lāma.

**lank lenkyati einkreisen, belisten.**

lett. ap-lenzu -lenkt einkreisen, lenza Band, Strick. + ksl. lęčą po-lęcati bestriicken, einfangen, po-lęči m. Strick, ląka Trug, List.

Vgl. lat. lax, al-licio, laqueus.

**lenkia Strick.**

lett. lenza Strick, Band. + ksl. po-lęči Strick.

Vgl. lat. laqueus.

**lank lankyati zu Theil erhalten, zukommen.**

preuss. per-lánkei es gebührt, gehört, lit. per-lenkis io m. Gebühr, vgl. linku linkėti sich neigen, zukommen, zufallen und lankau lankyti besuchen. + ksl. po-ląčą polęciti erhalten, bekommen, lučą lučiti und lučą lučati erhalten.

Vgl. λαγχάνω, ἔλαχον, λάχεσις.

**lak lēk fliegen, flattern.**

lit. lėkiu lėkti fliegen, flattern, lėkioti hin und her fliegen, flattern, lakstau lakstyti hin und her flattern, hüpfen, springen, lakta f. die Hühnerstange („Aufzug“); lett. lēzu lēkt springen, hüpfen, flattern. + ksl. leštą letėti fliegen.

**laktya fliegen.**

lit. lakstau lakstyti fliegen. + ksl. leštą letėti, lėtąją lėtati fliegen.

**lakta m. Blatt.**

lit. ląksza-s Blatt. + ksl. listū m. Blatt.

Man kann auch laksta ansetzen. Von lak fliegen, wie z. B. skr. patra Blatt von pat fliegen.

**lak lakya lecken, Dünnes fressen.**

lit. laku lakiau lakti Dünnes genießen, leckend fressen, schlappen (zunächst vom Hunde), laka-la-s Hundefress; lett. lāku lakt lecken. + ksl. ločą lokati lecken, lokanja f. Bauch.

**lakva Nass.**

ksl. lokva f. Regen.

Vgl. an. lōgr m. Nass, Meer, ags lago m., ahd. lagu-strōm Meerstrom. Von lak?

**lag und laz liegen.**

preuss. lasinna (laf = laz) er legte, lasto Bett, lis-ti-s Lager, loaso Bettdecke. + ksl. lęgą lešti sich legen, schlafen, lęzāja Henne.

Vgl. goth. *ligan lag*. — altirisch *lige Bett*. — lat. *lectus, lectica*. — *λε-  
χεται λεξα λεχο λοχος*.

*legyati liegen*.

ksl. *leżą leżati liegen*.

Vgl. as. *liggian*, ahd. *liggan*, likkan, nhd. *liegen*.

*lagyati caus. legen*.

Vgl. preuss. *lafina er legte*. + ksl. *lożą lożiti legen*.

Vgl. goth. *lagjan*, nhd. *legen*.

*laga das Liegen*.

ksl. in *sąlogū*.

Vgl. *λόχος, ἄλοχος*.

*sanlaga consors tori*.

ksl. *sąlogū consors tori* = *ἄλοχος*.

*lages n. Bette*.

ksl. *loże n. lożesinū m. Schooss, Mutterschooss*.

Vgl. *λέχος n.*

*lagta, lasta Bett*.

preuss. *lasto*, acc. *lastan*, *lastin Bette*, vgl. *listi-s Lager*.

Vgl. lat. *lectus*.

*lāgaya liegen*.

ksl. *lēgajā lēgati liegen* vgl. ahd. *lāgēn, lāgōn*, mhd. *lāgen lau-  
ernd liegen*.

(lag) *leg springen, eilen, von Statten gehen*.

ksl. *ligūkū leicht*, *liza f. Erfolg, Nutzen*, *ligyni f. utilitas*, *listinū leicht*.

Vgl. lit. *lengva-s leicht*.

Vgl. mhd. *lingen lang vorwärtsgehen*, nhd. *ge-lingen gelang*. — sskr. *raṁh raṁhate springen, eilen*, *laṁgh laṁghati springen, eilen, vorwärts  
kommen*.

*legu leicht*.

Vgl. lit. *lengvas leicht*. + ksl. *ligūkū leicht*, *ligota f. ligosti f.  
Leichtigkeit*.

Vgl. altirisch *laigiu*, *lugu minor*. — lat. *levis*. — *ελαχύς*. — sskr. *raghu, laghu*.

*legutā f. Leichtigkeit*.

ksl. *ligota f.* = sskr. *laghutā f. Leichtigkeit*.

*laza Ranke, Rebe*.

lit. *laža f. Schaft (der Flinte)*, *lažda f. Haselstrauch, Stecken, Stab,  
Stock*; lett. *lagšda, lašda Haselstrauch, Stecken, Stock*; preuss. *laxde Ha-  
sel, kel-laxde Speerschaft* vgl. lit. *laža Flintenschaft*. + ksl. *loza f. Rebe  
(Weinstock)*. *lagžda zu loza*, wie *tukstantis zu tysąšti*.

lan weichen, nachgeben.

Vgl. ahd. pi-linnan nachlassen, an. lin-r weich, nachgiebig.

lēna segnis, lenis.

lett. lēn-s langsam, faul, mild, gelind + ksl. lēnū segnis, piger.

Vgl. lat. lēnis.

lenta lentus.

lit. lēta-s blöde, schwach (= lenta-s).

Vgl. ahd. lind, nhd. ge-lind. — lat. lentus.

lankyâ f. Lanze.

ksl. lašta f. Lanze vgl. lat. lancea. — λόγχη.

lap lamp flammen, glänzen.

lett. lahpa (= lapa) Kienfackel, lit. lēpsna (= lēpsna) f. Flamme, preuss. lopis Flamme.

Vgl. lat. limpidus. — λάμπω λαμπετάω λαμπρός.

1. lap tōnen.

ksl. lūpūtū strepitus vgl. ὀλοφύς, ὀλοφύρω. — sskr. lap.

Mit lett. lebers Schwätzer vgl. altirisch labar canorus.

2. lap und lab lecken.

preuss. lapinis Löffel, lit. lupa Lippe. + ksl. lobžũ Kuss.

Vgl. an. lepja, ahd. laffan lecken, schlürfen, an. lepill, nhd. Löffel, ahd.

lefs n. Lippe. — lat. lambere labia labrum. — λάπτω, λέλαυα.

lapa, laba Lippe.

lit. lupa f. Lippe. + ksl. lobžũ Kuss („Lippchen“).

Vgl. ags. lippa, nhd. Lippe. — lat. labia.

lapuza, labuza Lippchen.

lit. lupužė f. Lippchen. + ksl. lobžũ Kuss.

3. lap λέπω.

lit. lapa-s Blatt pl. Laub. + ksl. lepenĩ m. Blatt, Laub.

Vgl. an. lauf, nhd. Laub. — λέπω. — lat. lepor, lepidus.

lapa m. Laub.

lit. lapa-s Blatt, pl. Laub vgl. ksl. lepenĩ dass.

Vgl. an. lauf, ahd. loub, nhd. Laub.

lâpa Fussfläche (= Blatt).

ksl. lapa f. planta ursi vgl. lett. lehpa Pfote. — goth. lôfa m., ahd. lafa f. Flachhand.

lapsa Fuchs.

lit. lapė, lett. lapsa Fuchs. + ksl. listũ (= lipsũ) m. Fuchs.

## lab fassen.

lit. laba-s gut, sbst. Gut, lobis Besitz, Habe.

Vgl. nhd. laben. — λαμβάνω ἔλαβον ἔλαβος. — sskr. labh = rabh fassen, nehmen.

## lam lamyati brechen, ermüden.

lit. lamdau lamdyti zur Arbeit gewöhnen, abrichten (= „brechen“), lamininti durch anhaltenden Druck hinstrecken (= „brechen“); lett. limstu limu limt sinken, unter schwerer Last zusammensinken, limants, if-limants ausgerenkt (von Gliedern); preuss. lim-twey brechen. + ksl. lomija lomiti brechen, sę ermatten, lemeši m. aratrum, vomer, oserb. lemiř brechen. Vgl. ahd. lam, nhd. lahm, ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. lüemen ermatten, an. lamja zerschlagen, ags. lemian brechen.

## laszi, laszasa Lachs.

lit. laszis; lasziszas (Szyrvid lasasza), lett. lassis, lassens, preuss. lalasso (lies lasasso) Lachs. + poln. russ. losoš Lachs.

Vgl. an. lax, ahd. lahs, nhd. Lachs.

## las lesati lesen, sammeln.

lit. lesu lesti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, ap-lasyti herauspicken, auslesen.

Vgl. goth. lisan las, nhd. lesen las gelesen.

## lasya schwach.

kel. loši mager, dürrtig, vgl. lit. lėsas mager, gering.

Vgl. goth. lasivs schwach, ags. lassa læsest = engl. less lest weniger, wenigst, vgl. ahd. lāri, mhd. laere, nhd. leer.

## lāska Lust.

ksl. laska, böhm. laška Huld.

Vgl. lat. lascivus. Zu Wz. las vgl. goth. lus-tu-s Lust. — λάω, λιλαιόμαι, λάσταυρος. — sskr. lash lashati begehren, lālāsa begierig.

## li laiysi giessen.

lit. lėju lėti giessen, lėmū g. mens m. Wuchs („Guss“), lydau ly-dyti schmelzen, flüssig machen, ly-tė f. Form, Gestalt („Guss“), laistau laistyti giessen, begiessen, betünchen; lett. lėiju lėju lit giessen; preuss. is-liuns ast er hat ausgegossen, pra-leiton vergossen, lai-tian Wurst. + ksl. lējā lijati giessen, po-livati und po-lėvati perfundere.

Vgl. goth. lei-thu-s Obstwein. — lat. lino lēvi livi litum. — ἀλίνω, ἀλίσσω. — ved. ri rināti riyati laufen lassen, lösen, med. sich auflösen, flüssig werden.

## lina praes. giessen.

lit. lyna und lyja lyti, lett. list und līja lit regnen („giessen“), lit. lytu-s Regen.

Vgl. lat. lino. — ἀλίνω. — sskr. rināti.

lan weichen, nachgeben.

Vgl. ahd. pi-linnan nachlassen, an. lin-r weich, nachgiebig.

lêna segnis, lenis.

lett. lēn-s langsam, faul, mild, gelind + ksl. lēnū segnis, piger.

Vgl. lat. lēnis.

lenta lentus.

lit. lēta-s blöde, schwach (= lenta-s).

Vgl. ahd. lind, nhd. ge-lind. — lat. lentus.

lankyâ f. Lanze.

ksl. lašta f. Lanze vgl. lat. lancea. — λόγχη.

lap lamp flammen, glänzen.

lett. lahpa (= lapa) Kienfackel, lit. lēpsna (= lēpsna) f. Flamme, preuss. lopis Flamme.

Vgl. lat. limpidus. — λάμπω λαμπετάω λαμπρός.

1. lap tōnen.

ksl. lūptū strepitus vgl. ὀλοφύς, ὀλοφύρω. — sskr. lap.

Mit lett. tebers Schwätzer vgl. altirisch labar canorus.

2. lap und lab lecken.

preuss. lapinis Löffel, lit. lupa Lippe. + ksl. lobŭzŭ Kuss.

Vgl. an. lepja, ahd. laffan lecken, schlürfen, an. lepill, nhd. Löffel, ahd.

lefs n. Lippe. — lat. lambere labia labrum. — λάπτω, λέλαυα.

lapa, laba Lippe.

lit. lupa f. Lippe. + ksl. lobŭzŭ Kuss („Lippchen“).

Vgl. ags. lippa, nhd. Lippe. — lat. labia.

lapuza, labuza Lippchen.

lit. lupuzė f. Lippchen. + ksl. lobŭzŭ Kuss.

3. lap λέπω.

lit. lapa-s Blatt pl. Laub. + ksl. lepeni m. Blatt, Laub.

Vgl. an. lauf, nhd. Laub. — λέπω. — lat. lepor, lepidus.

lapa m. Laub.

lit. lapa-s Blatt, pl. Laub vgl. ksl. lepeni dass.

Vgl. an. lauf, ahd. loub, nhd. Laub.

lâpa Fussfläche (= Blatt).

ksl. lapa f. planta ursi vgl. lett. lehpa Pfote. — goth. lōfa m., ahd. lafa f. Flachhand.

lapsa Fuchs.

lit. lapė, lett. lapsa Fuchs. + ksl. listŭ (= lipsŭ) m. Fuchs.



## lab fassen.

lit. laba-s gut, sbst. Gut, lobis Besitz, Habe.

Vgl. nhd. laben. — λαμβάνω ἔλαβον ἔλαβος. — sskr. labh = rabh fassen, nehmen.

## lam lamyati brechen, ermüden.

lit. lamdau lamdyti zur Arbeit gewöhnen, abrichten (= „brechen“), laminti durch anhaltenden Druck hinstrecken (= „brechen“); lett. limstu limu limt sinken, unter schwerer Last zusammensinken, limants, if-limants ausgerenkt (von Gliedern); preuss. lim-twey brechen. + ksl. lomlĭa lomiti brechen, sę ermatten, lemešĭ m. aratrum, vomer, oerb. lemiř brechen. Vgl. ahd. lam, nhd. lahm, ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. lüemen ermatten, an. lamja zerschlagen, ags. lemian brechen.

## laszi, laszasa Lachs.

lit. laszis, laszisas (Szyrvid lasasza), lett. lassis, lassens, preuss. lalasso (lies lasasso) Lachs. + poln. russ. losoš Lachs.

Vgl. an. lax, ahd. lahs, nhd. Lachs.

## las lesati lesen, sammeln.

lit. lesu lesti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, ap-lasyti her-auspicken, auslesen.

Vgl. goth. lisan las, nhd. lesen las gelesen.

## lasya schwach.

ksl. loř mager, dürrtig, vgl. lit. lėsas mager, gering.

Vgl. goth. lasivs schwach, ags. lāssa lāsest = engl. less lest weniger, wenigst, vgl. ahd. lāri, mhd. laere, nhd. leer.

## lāska Lust.

ksl. laska, böhm. laška Huld.

Vgl. lat. lascivus. Zu Wz. las vgl. goth. lus-tu-s Lust. — λάω, λιλαιομαι, λίσταυρος. — sskr. lash lashati begehren, lālasa begierig.

## li laiysi giessen.

lit. lėju lėti giessen, lėmtū g. mens m. Wuchs („Guss“), lydau ly-dyti schmelzen, flüssig machen, ly-tė f. Form, Gestalt („Guss“), laistau laistyti giessen, begiessen, betünchen; lett. lėiju lėju līt giessen; preuss. is-liuns ast er hat ausgegossen, pra-leiton vergossen, lai-tian Wurst. + ksl. lējā lijati giessen, po-livati und po-lėvati perfundere.

Vgl. goth. lei-thu-s Obstwein. — lat. lino lēvi livi litum. — αἰένω, αἰετέω. — ved. ri riṇāti riyati laufen lassen, lösen, med. sich auflösen, flüssig werden.

## lina praes. giessen.

lit. lyna und lyja lyti, lett. līst und līja līt regnen („giessen“), lit. lytu-s Regen.

Vgl. lat. lino. — αἰένω. — sskr. riṇāti.

## 1. lik lassen.

lit. lėkmi lėku, likau, likti zurücklassen, lik-ti-s übrig bleiben; laika-s Zeit, Frist; preuss. po-linka er bleibt, po-laik-t bleiben. + ksl. otū-lėkū m. Ueberrest.

Vgl. goth. leihvan, nhd. leihen. — altirisch léc (= linc) lassen. — lat. linquo lictum. — λιμπάνω λέπω έλιπον λοιπός. — sskr. ric rinakti recati lassen.

## linkati praes. von lik.

preuss. po-linka er bleibt, vgl. altirisch léc = linc. — lat. linquo. — λιμπάνω. — sskr. ric rinakti rinkte.

## leikati praes. von lik.

lit. lėku vgl. goth. leihvan. — λέπω. — sskr. recati.

## likta gelassen.

lit. likta-s gelassen, vgl. lat. re-lictus. — sskr. rikta, ud-rikta, vi-rikta.

## laika übrig.

lit. lėka-s, at-lėka-s übrig, vgl. λοιπός.

## ati-laika m. Ueberrest.

lit. at-laika-s m. Ueberrest. + ksl. otū-lėkū m. Ueberrest.

Vgl. sskr. ati-reka m. Ueberrest.

## 2. lik gleichen, ausgleichen.

lett. lihketu lihkt Handels eins werden, neben lihgt. + ksl. lice n. Gesicht, Antlitz, davon ličā ličīti bekannt machen, verkündigen, ko-liku s. ka-lika.

Vgl. lat. licet (?). — τηλέος, πηλέος, άλλυκιος, έν-αλλυκιος.

## ka-lika, ta-lika qualis, talis.

ksl. kolikū, tolikū vgl. τηλέος, πηλέος.

## 1. lig gleichen, ausgleichen.

lett. lihgtu lihgt sich vereinbaren, übereinkommen, lit. lygtu lygti gleich sein, lygus gleich, preuss. ligan Urtheil, Gericht.

Vgl. ahd. lichen, mhd. lichen, nhd. gleichen, gleich, goth. leik n. Leib, Fleisch, goth. -leik-a-s, nhd. -lich, g-leich.

## 2. lig laig hüpfen, springen.

lett. lingsmas, lit. linksmas heiter, lustig, lit. laigau laigyti umherhüpfen. Vgl. goth. laikan springen, hüpfen. — έλελλίζω. — sskr. rej rejati hüpfen, beben machen, rejate hüpfen, beben, zittern.

## liz leizyati lecken.

lit. lėsiu lėžti lecken. + ksl. ližā (= lizjā) lizati lecken.

Vgl. goth. bi-laigōn, ags. liccian, nhd. lecken (Intensiv). — altirisch li-

gim lecken. — lat. lingo, ligurio. — λεγω, λεγμα. — ved. rih rihati relhi, sskr. lih leđhi lecken.

### lizikâ f. Löffel.

lett. līfika f. Löffel. + ksl. ližika, ližica f. Löffel (bei Miklosich lūž geschrieben).

### laiza lecken.

lit. laizau laizyti lecken, vgl. goth. bi-laigōn.

### lina m. Lein.

lit. lina-s Flachsstengel, pl. linai Lein, linini-s leinen, linėna f. Flachsstoppelfeld. + ksl. linū m. Lein, linėnū leinen.

Alte Entlehnung aus lat. linum, λινον.

### līna, līnya Schleie.

lit. lyna-s, lett. lihni-s, preuss. linis Schleie. + ksl. linī m., russ. linī Schleie.

## 1. lip kleben.

lit. limpu lipti ankleben, kleben bleiben, lipinti kleben trs. kleben machen, lyp-stau lypstyti berühren, lett. līpu lipt kleben intrs. + ksl. li-pljā līpēti, pri-līpēti ankleben, lēpu m. Vogelleim, pri-lēpū Pflaster, pri-lēpljā prilēpiti leimen, kleben.

Vgl. goth. bi-leiban, nhd. bleiben. — ἀλείφω, ἀλήλυναι. — ved. rip, lip kleben, schmieren.

### limpati praes. zu lip.

lit. limpu = lett. līpu vgl. sskr. limpāmi.

### laipa Schmier, Salbe.

ksl. lēpū, pri-lēpū m. vgl. ἀλοιφή. — sskr. lepa m. Schmier, Salbe, Teig.

## 2. (lip) laip begehren.

lit. lēpiu lēpti, pa-lēpti befehlen (= begehren von Jmd.), preuss. laipinna ich befahl, pa-laipsa-n acc. Gebot, pa-laipsitwei begehren + ksl. lēpū angemessen vgl. lett. laipns laipnīgs milde, freundlich?

Vgl. λυψ Begehr, ληπτομαι begehre.

### lis gehen, abgehen.

ksl. lichū privatus, lichū nimius, listi f. List, lēcha lira.

Vgl. ags. leorian ire, abire, transire, goth. leisan erfahren, lernen. — λαν, λαιζομαι.

### listi f. List.

ksl. listi f. List.

Vgl. an. list, goth. list-i-s, ahd. list f. Kunst, Klugheit, List.

### līsâ, laisâ f. Ackerbeet.

preuss. lyso Ackerbeet, lit. lysé f. Beet, Gartenbeet. + ksl. lócha f. Ackerbeet.

Vgl. ahd. leisa, mhd. leise f., nhd. Geleise. — lat. lira, dē-lirua.

### 1. (lu) lau lösen, auflösen, lassen.

lit. liauju liauti aufhören (vgl. *lúeiv*), lavonas todt; lett. ļauju ļaut zu-lassen, erlauben; preuss. an-laut sterben.

Vgl. an. lǫja lúðha stossen, zerstossen, ermatten, lúinn gebrochen, ermattet (vgl. *lúeiv* γυῖα), goth. lun Lösegeld. — lat. solvo solūtus. — *λύω λύτρον*. — sskr. lū lunāti lunoti schneiden, zerhauen, zerreißen = ru.

#### lávâ f. Gestell.

lit. lovà f. Bettstelle, lovys io m. jedes aus einem Stück ausgehöhlte Holzgefäss. + ksl. lava f. scamnum.

Wohl von lu schneiden.

### 2. lu gewinnen, erbeuten.

ksl. lovŭ m. Jagd, Fang.

Vgl. goth. laun n., nhd. Lohn. — altirisch lúach pretium. — lat. Laverna, lû-crum. — *ληΐς λεία ἀπο-λαύω λαΐων*.

#### lava und laviâ f. Jagd, Fang, Beute.

ksl. lovŭ m. lovija f. Fang, Beute, vgl. *ληΐς, λεία*.

### luk lauk leuchten.

lett. lûkôt sehen, lit. lukėti, laukti warten (sehen nach), lauka-s blässig, preuss. lauxnos Gestirne. + ksl. lučŭ m. Licht, luna Mond, lištā lištati sę glänzen (lištā = ljuktjā).

Vgl. an. logi m., nhd. Lohe, as. lioma Glanz, an. ljôss licht, as. licht, nhd. Licht, licht. — altirisch lóche Blitz. — lat. lucesco lux lumen. — *λόγρος, ἀμφι-λύκη, λευκός, λεύσσω*. — sskr. roc rocate leuchten.

#### lauktya leuchten.

ksl. lištā lištiši lištati sę glänzen, leuchten (lištā = ljuktjā).

Vgl. goth. liuhtjan, as. liohtian, ags. leóhtian, ahd. liuhtan, mhd. liuhten, nhd. leuchten zu as. lioht, ags. leóht, ahd. lioht, mhd. lieht, nhd. licht, Licht.

#### lauknâ f. Mond.

ksl. luna f. Mond = lat. lûna, Lûna (lûc-na).

#### lauk laukyati sehen.

lit. laukiu laukti (sehen nach) warten, vgl. lett. lûkôt sehen.

Vgl. *λεύσσω*. — sskr. lok lokate, loc locate erblicken, betrachten.

#### lauka hell.

lit. lauka-s blässig vgl. *λευκός*.

#### lauka Lichtung, freies Feld, Hain.

lit. lauka-s, lett. lauk-s das Feld, das Freie, preuss. lauck-s Acker.

Vgl. ahd. lôh, mhd. lôch, lô g. lôhes m. Buschwald, ndd. Loh.  
— lat. lûcus Hain. — sskr. loka m. freier Raum, das Freie, Ort,  
Platz (Welt, Leute).

lusz (aus luk-s leuchten).

lit. luszis Luchs, preuss. lauxnos Gestirne.

Vgl. ags. lióxan leuchten, an. ljós n. Licht, ljóss licht. — zend.  
raokhshna glänzend, altpers. *Pašáry*.

luszi m. Luchs.

lit. luszis io m., preuss. luyis Luchs.

Vgl. ahd. luhs, nhd. Luchs, pl. Lüchse.

lauszna licht.

preuss. lauxnos Gestirne (für lausznos mit Einschub von  
k vor sz).

Vgl. zend. raokhshna glänzend.

### 1. lug auffordern, bitten.

lett. lûgt bitten vgl. an. lokka, ags. loccian locken, ahd. loohôn fordern,  
locken, schmeicheln, ergötzen, nhd. locken.

Nach Bezzenberger G. G. A. 1875, S. 229.

Vgl. lit. lug-na-s biegsam?

### 2. lug lügen.

ksl. lûžą lûgati lügen, ob-lygati verläumdern.

Vgl. goth. liugan laug lugans, nhd. lügen log gelogen.

lugya lügnerisch, Lüge.

ksl. lûži lügnerisch, m. Lügner, lûži, lûža f. Lüge.

Vgl. as. luggi, ahd. lucci, mhd. lûge lügnerisch, ahd. lugi, mhd.  
lûge, nhd. Lüge f.

lugyâ f. Pfütze.

lit. lugas, luge, lugus Pfütze, Mistgrube. + ksl. lûža f. palus (gunirt).

lugîna sumpfig.

lit. lugyna-s eine sumpfige Stelle. + ksl. lûžînû palustris.

luz luzati, lauz brechen.

lit. luzu luzti brechen intrs., lauzu laužti brechen trs. = lett. lûftu lûft  
intrs. laufchu lauft trs. + ksl. luzgają luzgati mandere, lуска f. Hülse,  
luspa squama.

Vgl. sskr. ruj rujati erbrechen, zerbrechen.

lauzkâ f. Schale.

lett. laufka Splitter, Scherbe. + ksl. lуска f. Hülse (des Ge-  
treides).

Vgl. lit. luksztas (für lužtas) Schale, Hülse, Schote.

**luta Schmutz, Pfuhl.**

lit. lutynas, lutynė m. f. Pfuhl, Lehmputze.

Vgl. altir. loth Schmutz, gall. Lutetia. — lat. lutum.

**luti Gewalt, Heftigkeit.**

lit. luti f. Sturm, Unwetter, lutinga-s stürmisch. + ksl. ljutū heftig, gewaltsam, ljuto n. ljutū f. labor, labor nimius. .

Vgl. λύσσα Wuth.

**lud niedersinken, traurig sein.**

lit. ludu lusti ludėti traurig, betrübt sein, preuss. laustin eiti demüthigt. + ksl. ludā stultus, luditi täuschen, lunjavū (= lud-nė-vū) demissum caput habens.

Vgl. an. lūta laut lutum sich neigen, beugen, lūtr gedemüthigt, as. lut-til, mhd. lützel wenig, ags. lot dolus, fraus (B.).

**ludi, laudi Mensch, Volk, Leute.**

preuss. ludis Mensch, Hausherr; lett. laudis g. feha Leute, Volk. + ksl. ljudū m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinā Mensch.

Vgl. an. lȳdr, as. liud, ahd. liut m. n. Volk, as. liudi, ahd. liuti, mhd. liute, nhd. Leute.

**lunka n. Bast.**

lit. lunka-s, lett. luhk-s, preuss. lunkan Bast. + ksl. lyko n. Bast.

**lup Haut abziehen, schälen, rauben.**

lit. lupu lupti schälen, die Haut abziehen, schinden, lupikas Schinder; lett. lūpu lupt schälen, laupīt schälen, rauben, plündern, laupitajs Plünderer. + ksl. luplĭa lupiti abschälen, lupešī m. Raub, böhm. lupeš abgeschälte Rinde, Raub, croat. lupina siliqua, serb. lupina cadaver, ksl. vŭz-lysŭ, russ. lysŭ kahl (= lup-sa).

Vgl. ahd. louft, loft äussere Nusschale, nhd. lüften = ausschalen, z. B. die Erbsen.

**laupya schälen, rauben.**

lett. laupīt vgl. ksl. lupiti.

**lub lubere.**

lit. laupė f. Lob. + ksl. ljubŭ lieb.

Vgl. nhd. Lob, lieb, Ur-laub, g-lauben. — lat. lubet, liber. — sskr. lubh verwirrt werden, lebhaft verlangen, lobha hier.

**lauba lieb.**

ksl. ljubŭ lieb vgl. goth. liub-a-s, ahd. liop, nhd. lieb.

**luba Decke.**

lit. luba, preuss. lubbo Zimmerdecke. + ksl. lŭbŭ Schädel, poln. lub Wagendecke, russ. pa-luba Schiffsdeck (Nesselmann).

leipâ f. Linde.

lit. lëpa, lett. leepa f. Linde; preuss. lipe slavische Form. + slav. lipa f. Linde.

lez lêzati gehen, kriechen.

preuss. lisê (= lifê) er kriecht, lisuns semmai niedergefahren. + ksl. lêza lêsti schreiten, gehen, laŝa laziti kriechen.

ledu Eis (ladu).

lit. leda-s, lett. ledû-s, preuss. ladis Eis. + ksl. ledŭ m. Eis.

lenda Thal, Land.

preuss. lindan acc. Thal. + ksl. lëdina ager incultus.

Vgl. germanisch landa- Land, an. lund-r Hain.

lendviâ Lende.

ksl. lëdvija f. Lende.

Vgl. as. lendî, ahd. lendi, lentî, nhd. Lende f.

## V.

vâ schädigen.

lett. wât-i-s, lit. votis Wunde, lett wai wehe! wâhjsch krank.

Vgl. ἀάω, αὐάτη = ἄτη, ὠτειλή. — sskr. a-vâta unversehrt, zend. voya krank.

vâti und vâtelia Wunde.

lett. wât-i-s, lit. votis f. Wunde, voteli-s dem.

Vgl. ὠτειλή = γατειλή Hesych. Wunde.

vâya krank, weh.

lett. wahjsch krank, schwach, schlecht.

Vgl. goth. vai-dëdja Uebelthäter, vaja-mërjan lästern, nhd. wehe, Wehe. — lat. vë-sanus, vë-pallidus, Vë-jovis. — zend. voya krank.

vai wehe!

lett. wai wehe! vgl. goth. vai wehe! lat. vae wehe!

vainâ wehklagen.

lit. vainoju vainoti trauern.

Vgl. an. veina klagen, ahd. weinôn, mhd. weinen klagen, wehklagen, beweinen.

vai reden, sprechen.

In vaita, vaitiätun, vgl. ksl. ot-vë, ot-vëŝa antwortete.

Wurzel ist vi, vgl. εἶπε sprach, εἶα Stimme, εἶχω, εἰαχή.

Flek, indogerm. Wörterbuch. II. 3. Aufl.

vaita m. Rede, Rath.

preuss. oaria-woytis, karige-wayte „Kriegsberathung“, wayde Berathung, waitiāt reden. + ksl. vôtū m. Rath.

vaitiātun, -tvei reden.

preuss. waitiāt, waitiātun reden. + ksl. vēštājā vēštati reden.

1. vak rufen, sagen.

preuss. en-wackēmai wir rufen an, wackis Geschrei. Aber ksl. vykanije zu vy-ti.

Vgl. ahd. ga-wahan gawuog erwähnen. — εἶπον, δπα. — lat. vox, vocare. — sskr. vac vakti vivakti sprechen.

2. vak verstehen.

lik. voku vukti verstehen, vgl. ἀ-βασίω. — vak ist die Basis von uk in lit. j-unkti, jaukti, ksl. ukū, sskr. uc uvoca.

vāka Deckel, Augendeckel.

lit. voka f. Deckel, akės voka und vokas Augenlied, lett. wāk-s m. Deckel, Stürze. + ksl. vēko n. Augenlied.

vakara m. Abend.

lit. vakara-s Abend, vakar adv. gestern. + ksl. večerū m. Abend, vičera adv. gestern.

ἑσπερος und lat. vespera sind nicht verwandt.

vakarina abendlich.

lit. vakarinis abendlich, vakarėnė f. Abendessen. + ksl. večerini abendlich, večerinja f. Abendgebet.

vag vang wanken, krumm gehen, biegen, meiden.

lit. vaga f. Furche vgl. ἀγή, vagis Dieb, vagiu vogti stehlen, vengiu vengti meiden, vingė f. Krümmung, Biegung.

Vgl. ahd. winchan wanc, nhd. winken, wanken. — lat. vagus, vagari. — ῥάγνυμι breche, biege. — zend. vaoja betrugend.

vagya m. krummer Nagel, Keil.

lit. vagis m. krummer Nagel, Keil, lett. wadfis Nagel, Keil, ahd. weggi, wekki m. Keil.

vangyâ f. Krümmung, Biegung.

lit. vingė f. Krümmung, Biegung, Bucht, vgl. ksl. aglū angulus? Vgl. ahd. (wenchi), mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

vaz, vezati veztvei fahren, vehere.

lit. vežu vezti vezsti fahren (trs.), zu Wagen, Schlitten führen, vezima-s Wagen, Fuder, vazinėti hin und her fahren, vazišti fahren intra., preuss. wessis Fahrschlitten, vgl. lit. vazis, lett. Wasch-a-s einspanniger Schlit-



ten. + ksl. *veža vesti vehere, vožā (vozjā) voziti vehere, veslo n.* Ruder (wie maslo Salbe von maz).

Vgl. goth. *vigan vag.* — lat. *vehere.* — ὄχος, ὀχέομαι. — sskr. *vah vahati.*

*veztum sup.*

lit. *vesztu.* + ksl. *vestū.*

Vgl. lat. *vectum.* — sskr. *voḍhum.*

*vezta part.*

lit. *vezta-s* = lat. *vectus* = sskr. *ūḍha.*

*vekti f. Ding.*

ksl. *vešti f.* Ding, Sache (von *veg* = *vez*).

Vgl. goth. *vaiht-i-s f.*, ahd. *wiht* Sache, Ding.

*vaza m. Wagen.*

ksl. *vozū m.* Wagen = ὄχος, ῥόχος *m.* Wagen.

*vazyā caus.* bewegen.

ksl. *vožā voziti vehere* = goth. *vagjan*, ahd. *weggan*, *wekjan*, nhd. *be-wegen*.

### 1. vad rufen, sprechen.

lit. *vadinu vadinti rufen, vady-dinti rufen lassen, vadika-s* Lockvogel. +

ksl. *vada f.* calumnia, *vazdā vaditi* schmähen, verklagen.

Vgl. ahd. *far-wāzan.* — ἀηδών, αἰεῖδω, ὕδω, αὐδή. — sskr. *vad vadati* sprechen, rufen.

### 2. vad vand quellen, netzen.

lit. *vandū, preuss. und-s* Wasser. + ksl. *voda f.* Wasser.

Vgl. goth. *vato*, as. *watar*, nhd. *Wasser*, an. *vâtr*, engl. *wet* *nass*, goth. *vintrus*, nhd. *Winter.* — ὕδαρ. — lat. *unda.* — sskr. *ud unatti* quellen, netzen, baden.

*vada Wasser.*

ksl. *voda f.* Wasser vgl. sskr. *uda n.* Wasser.

*vanda Wasser.*

preuss. *wund-s* Wasser vgl. lat. *unda f.*

*vandan Wasser.*

lit. *vandū m.* Wasser, vgl. goth. *vatō n.* Wasser; sskr. *udan.*

*vedara Bauch.*

lit. *vedara-s* Magen, lett. *wehder-s* Bauch, preuss. *weders* Bauch, *weders* Magen.

Vgl. sskr. *udara n.*, zend. *udara m.* Bauch.

*udrâ f. Otter.*

lit. *udra f.*, preuss. *odro* Otter. + ksl. *vydra f.* Otter.

Vgl. ahd. *ottir m.* — sskr. *udra*, zend. *udra m.*

### 3. vad, vedati vestvei führen, heimführen.

lit. vodu vesti führen, heimführen, lett. wedu west führen, lit. vadzoju vad-  
zoti führen, vedlys io Bräutigam, vedys io Freier; preuss. west, westwey  
inf. führen, weddē er führte. + ksl. vedą vesti führen, voždą voditi füh-  
ren, voždī m. Führer, voje-voda Kriegerführer, Herzog, ne-vēsta f. Braut.  
Vgl. zend. vad führen, vademnō der Heimführende, vādayēiti er führt,  
führt heim, vadhrya nubilis. — sskr. vadhū junge Frau, Schwiegertochter.

### 4. vad Pfand einlösen.

lit. vadoju vadōti Pfand einlösen, wohl = vad heimführen.  
Vgl. goth. vadi, ahd. wetti Pfand. — lat. vas vadāri. — *ἀεθλον*.

### vanga oder vanka Au.

preuss. wangus Damerau, vgl. an. vangr, as. wang m. Aue, Feld.

### vansa m. Bart, Flaum.

preuss. wanso der erste Bart, Flaum, lit. ūsai m. pl., lett. uhša Schnurr-  
bart. + ksl. vāšū m. Bart.

### vap tōnen.

lit. vapu vapėti plappern, reden. + ksl. vyplī s ūpya.  
Vgl. goth. vōpjan rufen.

### ūpya schreiender Vogel.

lett. ūpis m. Uhu. + ksl. vyplī m. Mōwe.  
Vgl. ahd. ūfo, ūvo m. Uhu.

### vapsâ f. Wespe.

lit. vapsa f. Bremse, preuss. wobse Wespe. + ksl. vosa, osa f.  
Wespe.  
Vgl. ahd. wafsa f. — lat. vespa.

### vâpa Farbe.

preuss. woapis Farbe. + ksl. vapū m. Farbe, nach Miklosich alte Ent-  
lehnung aus βαφή.

### vabala m. Käfer.

lit. vabala-s Käfer, vgl. ags. vifel, ahd. wibel m., engl. weevil Käfer,  
Kornwurm.

### vâbya locken.

lit. vobiju vobiti locken, vexiren, betrüglich locken, vobikas Lockvogel,  
pri-vobiti an sich locken. + ksl. pri-vaba f. illecebra, vabljā vabiti locken,  
reizen, sę betrogen werden. Oder lit. entlehnt? und ksl. vab = ab vgl.  
german. apan Thor, Affe?

### (vam) vemtvei vomere.

lit. vemiu vemti, lett. wemju wemt speien, preuss. wyms speie.  
Vgl. an. voma Seekrankheit. — lat. vomere. — *ἐμέω*. — sskr. vam vomati.

vemta gespieen.

lit. vemta-s vgl. sskr. vānta, zend. van̥ta vomitus.

### 1. var verati auf- und zuthun, einstecken.

lit. veriu verti auf- und zuthun, einfädmen, lett. weru wert auf- und zuthun, wenden, fädeln, preuss. et-wère du öffnest. + ksl. vīrą vrēti stecken, pro-vrēti durchstecken.

Hat sich aus var umschliessen entwickelt.

at-var öffnen.

lit. atverti aufthun, at-vira-s offen, preuss. et-wer öffnen. + ksl. ot-vorjā otvoriti öffnen.

vera Finne.

lit. viras = lat. varu-s Finne.

varta pl. Thor.

lit. vartai m. pl. Hofthor, preuss. wartin acc. Thür, warto Thor, lett. wahrti Pforte. + ksl. vrata n. pl. Thor.

vartininka Thorhüter.

lit. vartininka-s = ksl. vratinikū Thorhüter.

varsu Lippe.

preuss. warsus Lippe vgl. an. vörr (= varsu-s) f. Lippe.

### 2. var glauben.

In vērâ vērya.

Vgl. ahd. wâr, nhd. wahr. — altir. fir wahr. — lat. vērūs. — zend. var verenvaitē glauben.

vērâ f. Glaube.

lit. vėra f. Glaube. + ksl. vėra f. Glaube.

Vgl. ahd. wāra foedus, pactum, goth. tuz-vērjan zweifeln.

vērya glauben.

lit. vėryti glauben. + ksl. vėrjā vėriti glauben.

Vgl. goth. tuz-vērjan zweifeln (= übelglauben).

### 3. var veryati kochen (wallen).

lit. verdu viriau virti kochen trs. und intrs., virinti kochen trs., virėjė f. Köchin, varus kochbar, versmė f. Quelle; lett. werdu wiru wirt kochen, sieden trs. und intrs. + ksl. vrjā vrēti fervere, vrūlū heftig, fervidus, varū m. Wärme, varū m. Kalk (= brennbar), vratū m. Kochtopf, varjā variti kochen trs.

Vgl. ahd. warm, nhd. warm. — lat. urceus und ὕρην Topf.

ura Wasser, See.

lit. j-urės pl. f. Meer, preuss. w-ur-s Teich.

Vgl. an. *úr* n. Feuchtigkeit, ags. *vār* n. Meer. — οὐρον, οὐρα.  
— lat. *úrina* — sskr. *vār*, *vāri* n. Wasser.

#### 4. var treiben.

lett. *weru weru* wert laufen, lit. *varau varyti* treiben. + ksl. *varjā variti* φθάνειν.

**vark verkyati** tönen, schreien.

lit. *verkiu verk-ti* weinen, *verk-sma-s* das Weinen. + ksl. *vrūčā* (= *vrūk-jā*) *vrūcati*, *vrūkajā vrūkati* und *vrūkotati* sonum edere.

**varg bedrängen.**

lit. *vargatu varg-ti* Noth leiden, arm, krank, elend sein, *varga-s* Bedrängniss, *verga-s* Leibeigner, preuss. *warg-s* schlecht, böse. + kal. *vrag-gū* Feind.

Vgl. goth. *vrikan vrak* bedrängen, verfolgen. — lat. *urgere*. — ελγννυμι.  
— sskr. *varj* *vrñakti* drängen, verdrängen, ausschliessen.

##### 1. varga Feind, Verfolger.

ksl. *vragū* Feind vgl. goth. *vrak-a-s* Verfolger.

##### 2. varga Bedrängniss.

lit. *varga-s* Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. *warg-s* schlecht, subst. Uebel.

Vgl. ags. *vrāc* n. Bedrängniss, Noth, Elend, ags. *vrācca*, engl. *wretch* elend.

**varz verzati** schnüren, würgen, wringen.

lit. *veržu verzati* schnüren, fest andrücken; drängen, pressen, *veržy-s*, *viržys* io m. Strick, *varža-s* Reuse, *varžau-s* *varžyti-s* sich drängen, reisen um etwas, *su-varžyti* zusammenpressen. + ksl. *vrīžā vrēsti* ligare, *vrīža* f. Räthsel (= Geflecht, Gewinde), *vrēšta* f. Sack. Vgl. *vrīgā vrēsti* werfen (wie *torquere* eigentlich „drehen“).

Vgl. mhd. *wergen*, *warc*, nhd. *würgen*, ags. *vringan*, nhd. *wringen*, nhd. *ringen*. — βρόχος. — lat. *virga*.

**vart vertyati** vertere.

lit. *virstu virtau* *virs-ti* umfallen (= *verti*), *verczu versti* umkehren, umwenden, umwerfen; verwandeln; nöthigen, *vartóti* mit etwas umgehen, *versari*, *vars-ta-s*, *varsna-s* ein Pfluggewende; preuss. *wartint* wenden, lett. *werschu wertu* *werst* wenden. + ksl. *vrīštā vrītóti* drehen, *vreteno* Spindel, *vrātū* m. Hals.

Vgl. goth. *vairthan*, nhd. *werden*, *-wärts*. — lat. *verto*. — sskr. *vart* *var-tate* sich wenden, *versari*.

**vart werden.**

preuss. *wirst* er wird, lett. *if-werst* werden, vgl. ksl. *vrūstī*, lit. *vartóti* *versari*, goth. *vairthan*, nhd. *werden*, *ward*.

vertyati praes.

lit. verosu = ksl. vřĩštą (vřĩtją).

vartĩtvei wenden.

lit. vartau vartyti = ksl. vraštą vratiti wenden, drehen.

versta part. pf. sbst. Befinden.

lit. virsta-s part. + ksl. vřĩsta f. Lage, Zustand, Alter.

Vgl. lat. versus. — sskr. vřtta part. n. Befinden, Lage, Zustand.

versti f. Befinden, Zustand.

ksl. vřĩsti f. Befinden, Zustand, Lage, Alter = sskr. vřtti f. Befinden, Zustand, Lage.

vard verletzen.

ksl. vrėdũ m. Schaden, Wunde, vgl. goth. fra-vardjan, ahd. wartjan ver-  
derben, oder zu germ. vřitan reissen, ritzen? — sskr. vardh schneiden.

varda Wort.

preuss. wird-s Wort, lit. varda-s, lett. ward-s Name.

Vgl. goth. vaurd, nhd. Wort. — lat. verbum.

varna schwarz, m. Rabe.

lit. varna-s schwarz, m. Rabe, preussisch warni-s Rabe. + ksl. vranũ  
schwarz, m. Rabe.

varnå f. Krähe.

lit. varnå f. Krähe, preuss. warne Krähe. + ksl. vrana f. Krähe.

varnina adj. von varna.

lit. varnini-s Raben-, varnėna f. Rabenfleisch. + ksl. vranĩnũ  
Raben-.

varp werfen; Garn „werfen“.

lit. verpiu verpti spinnen, varp-stė Spindel.

Vgl. goth. vairpan, nhd. werfen, ahd. warf n. Aufzug des Fadens. —  
ῥέπτω, ῥέπῃ, ῥέψ Geflecht.

varp zittern, schwanken.

lit. virpiu virpėti zittern, beben, wanken, varpa-s Thurmglöcke.

Vgl. ῥέπω.

varp lassen, lösen.

preuss. po-wierpt verlassen, po-wirp-s frei, lit. pa-virpas Losmann. + ksl.  
vrũpą vrũpsti spoliare.

vars versati verrere.

ksl. vřĩchą vřėsti dreschen, vrachũ das Dreschen.

Vgl. ahd. werran, nhd. ver-wirren, verworren, Wirtwarr. — lat. verrere,  
vestigium. — ἀπό-φερσε, ἰρῶ.

varsa Haar, Fliesch.

lit. varsa f. Flocke, Fliesch. + ksl. vlasū m. Haar.

Vgl. zend. vareça Haar.

varsâta flockig, zottig.

lit. varsota-s flockig, zottig. + ksl. vlasatū crinitus.

val wälzen, walken.

lit. veliu velti walken, velė f. Walke, velai m. pl. verfilzte Haare, volioju volioti wälzen, herumwälzen; lett. veļu welt wälzen, walken. + ksl. oblū (= ob-vlū) rund, valū m. Welle, valjajā valjati wälzen.

Vgl. goth. af-valvjan wälzen. — lat. vello, volvo. — *ἐλέξ, ἔλεξ, εἰλέω*.

vel walken.

lit. velti vgl. lat. vellere.

valu rund.

lit. valus, ap-valus rund. + ksl. oblū = ob-vlū rund.

Vgl. german. valu-s Rundholz, Stab.

vâliâtvei wälzen, praes. vâliâyati.

lit. volioti wälzen, volioti-s sich wälzen, vgl. ksl. valjajā valjati wälzen.

velnâ f. Wolle.

lit. vilna f., lett. wilna, willa f. Wolle. + ksl. vlŭna f. Wolle.

Vgl. ahd. wolla f. — lat. villu-s. — sskr. ūrṇâ f. Wolle.

velnina, velnaina wollen.

lit. vilninis wollen, vilhynė f. wollenes Kleid. + ksl. vlŭ-nėnŭ wollen.

Vgl. ahd. wullin, nhd. wollen.

vilnâ f. Welle.

lit. vilnis, vilnė m. f. Welle. + ksl. vlŭna f. Welle.

Vgl. ahd. wella f., nhd. Welle.

val valere.

lit. vala f. Macht, Gewalt, valioti zwingen. + ksl. vele-glavŭ grossköpfig, veliŭ, velikŭ gross.

Vgl. altirisch fláith (= vlâ-ti) Macht. — lat. valeo. — sskr. bala Kraft, Stärke.

vald valdati walten; gewinnen.

lit. vilstu vildau vilsti erlangen, pa-vilsti auch ererben, valdau valdyti herrschen, besitzen, veldu und veldŭ veldėti regieren, besitzen, an sich bringen, pa-vildėti ererben, erblich besitzen; preuss. waldŭns der Erbe, waldnika-ns acc. pl. König; lett. waldīt herrschen. + ksl. vladā vlasti walten, vlasti proprius.

Vgl. goth. valdan vaivald, ahd. waltan, nhd. walten.

valdyâ f. Macht, Herrschaft.

lit. valdžė, valdžia f. Herrschaft, Gewalt, Verwaltung. +  
ksl. vladī f. Macht.

valdâria der da waltet.

ksl. vladarī = mhd. waltaere, nhd. Verwalter.

valsti f. Herrschaft, Reich.

lett. valstī-s f. = ksl. vlastī f. vgl. lit. vilsti inf.

## 1. val sammeln.

lit. valau valyti zusammenbringen, erndten, su-valyti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.

Vgl. *ῥάλις, ἄλις, ἀλλήης, ἀλιата*. — sskr. vrā f. vāra m. Haufen, Menge.

## 2. val wählen, wollen.

lit. velyju velyti wünschen, lieber wollen, befehlen, vėly adv. lieber, valie Wille, vil-ti-s hoffen, vil-tas gehofft. + ksl. veljā veliti wollen, volja Wille, voljā voliti wollen

Vgl. goth. viljan = nhd. wollen, goth. valjan = nhd. wählen. — lat. volo velle. — *βόλομαι, βούλομαι*. — sskr. var vṛṇōti vṛṇāti, varati wählen, vorziehen.

velyati, velitvei wollen.

lit. velyju velyti = ksl. veljā veliti wollen.

Vgl. goth. viljan. — *βούλομαι = βολῶμαι*.

valyâ f. Wille.

lit. valia, valie f. der Wille. + ksl. volja f. Wille.

Vgl. goth. vilja m., nhd. Wille. — *βουλή*.

vala adv. wohl.

ksl. vole, volje wohl, wohlan, vgl. aga. an. vel, engl. well, as. ahd. wala, wola, wela, mhd. wole, wol, nhd. wohl.

Vgl. lat. vel. — *βέλτερος, βελτίων*.

valk velkati velktvei *ἔλκω*.

lit. velku vilkti, lett. velku vilkt ziehen, schleppen, velketai m. pl. Zoggschleife, vilkiu vilkėti anziehen, bekleidet sein, vilkēju vilkėti (Kleid) anhaben, valkioti herumschleppen, valkata m. f. Umherstreicher, Landstreicher. + ksl. vlěka vlěsti und vlačā vlačiti ziehen, schleppen.

Vgl. *ελκω, ἔλκω*.

valkia ziehen.

lit. in valkioju valkioti. + ksl. vlačā vlačiti.

uz-valka m. von uz-velktvei.

lit. užvalka-s Ueberzug, Hülle, Decke. + ksl. vūzvlakū extrac-tum.

**pa-valka Ueberzug.**

lit. pa-valka-s Kummet, pa-valkala-s Ueberzug, Hülle. + ksl. povlaka f. involucrum.

**valg feuchten, netzen.**

lit. vilgau vilgyti nassen, anfeuchten, preuss. welgen Schnupfen, lett. walg-s feucht, weldsu welg-t waschen. + ksl. vlaga f. Feuchtigkeit, vli-gūkū feucht, vligyni Feuchtigkeit, vlašā vlašiti anfeuchten; misten. Vgl. ags. vlāc, ahd. welc, mhd. welc, welch feucht, milde, weich, welk, as. wolcan, nhd. wolken n., nhd. Wolke.

**valti f. Aehre.**

lit. valtis ės f. Rispe des Hafers, preuss. wolti Aehre. + bulg. vlati, serb. vlat dass. Vgl. lit. valyti erndten.

**vâvarya Eichhorn.**

lit. voverė f., lett. wahweris, preuss. weware Eichhorn. + ksl. vēverica f. Eichhorn.

**vasara Frühling, gute Jahreszeit.**

lit. vasara f. Sommer. + vgl. ksl. vesna f. Frühling.

Vgl. an. vār n. Frühling. — lat. vēr. — *ēap.* — zend. vañri, neupera. bihar Frühling.

Von Wz. sskr. vas ucchati aufleuchten.

**vasarina vernus.**

lit. vasarinis sommerlich, vasarinai m. pl. Sommerkorn.

Vgl. lat. vernus. — *ελαρινός.*

**vaska m. Wachs.**

lit. vaskā-s m. Wachs. + ksl. voskū m. Wachs.

Vgl. ahd. mhd. wahs n., nhd. Wachs.

**vaskina, vaskaina wächsern.**

lit. vaskynai m. pl. Wabenhonig, vaskinis von Wachs. + ksl. voština f. Bienenkorb, voštantū wächsern.

**1. vi veyati vīyati vītvei winden, viere.**

lit. veju und vyju, vijau vyti winden, aufwinden (Garn), drehen (Strick), vytuva-s Garnwinde, lett. wiju wiju wit flechten, winden. + ksl. vija viti winden, drehen, virū vortex, vēja f. Zweig. Auf vā = vi geht lit. vo-ra-s Spinne.

Vgl. an. vidh, ahd. wid f. funis, an. vidhir, mhd. wide, nhd. Weide. — lat. vitis vico vimen vinum. — *ἵττα ὀλρον ὀλῶα.* — sskr. vā vayati weben, veṇi f. Gewebe, veman Webstuhl.

**vīti f. Gewinde, Reiserstrick.**

lit. vytis ės f. Ruthe, Gerte. + ksl. vītī f. res torta in modum funis. — Vgl. an. vidh, ahd. wid f. funis. — lat. vitis.



vītia Weide.

lit. žil-vytis m. graue Weide, vgl. lett. wihtols Weidenbaum.

Vgl. γαία, ἵαα Weide. — zend. vaēti Weide.

vitua, vaitua Weide, Zweig.

preuss. witwan Weide, ape-witwo Uferweide. + ksl. vgl. vētvi f. Zweig.

Vgl. οἰῶα f. Dotterweide.

vīya gewunden.

lit. į-vyjas gewunden, geschlängelt, lett. wijs f. Zaungeflecht.

Vgl. υῖος, υῖν acc. wilder Wein.

vist winden.

lit. vystau vystyti winden, wickeln, vgl. sskr. ā-visṭita, vesṭ veshṭate sich winden, caus. umwinden. Vgl. ὀϊστός.

vaina, vainika Gewinde, Kranz.

lit. vainika-s m. Kranz, Brautkranz! + russ. věnū m., ksl. vēnika f. virga, nsl. vēnik, ksl. vēntei m. Kranz, vēntca f. stramenta.

Vgl. lit. ap-vynas Hopfen, vynioti wickeln. — lat. vinea, vinum. — οἶνος, οἶνος.

2. vi veyati treiben, verfolgen.

lit. veju vyti nachsetzen, verfolgen, jagen, vajoju vajoti herumjagen, nachjagen, vajonē f. Wettlauf, Einfall, Streifzug. + ksl. voj' m. Krieger, vojna Krieg.

Vgl. ahd. weida Jagd, Weide. — lat. vēnari. — sskr. vi veti gñhen, treiben, führen, zend. vayēiti jagen, treiben, scheuchen.

vik zwingen, fertig bringen.

lit. veikiu veikti zwingen, bearbeiten; thun, schaffen, nu-weikti bezwingen, vėka f. Kraft. + ksl. vėkū Kraft.

Vgl. lat. vinco vici vincere.

vaika Kraft.

lit. vėka f. Kraft + ksl. vėkū m. Kraft.

Mit ksl. vėkū aevum Zeit, lange Zeit vgl. lit. vykstu vykti eintreffen, zutreffen.

vid sehen; wissen.

lit. veizdu, auch veizdzu, alt veizdmi veizdėti sehen, hinschauen, vaidinti sehen lassen; preuss. widdai er sah, widekausanan Zeugnis, weydulis Sehe, po-waidint unterweisen, wais-t wissen, wai-sna-n Kenntniss. + ksl. vizdā vidėti sehen, vėmi vėdėti wissen, vėdī f. das Wissen, vėsti f. Kunde, Nachricht, vėšti peritus.

Vgl. goth. vitan sehen, vait weiss. — lat. video. — ἰδεῖν, ὀίδα. — sskr. vid vetti veda wissen.

vid mit praepos. neiden.

lit. pa-vydėti neiden, ne-vidonas Neider. + ksl. za-vidėti neiden.  
Vgl. lat. invideo, invidia.

vaidmi praes. ich weiss.

preuss. waisei du weisst, waidimai wir wissen, wais-t inf. wissen,  
wai-sna-n Kenntniss. + ksl. vėmī vėdėti wissen.

Vgl. sskr. vedmi ich weiss.

veidyati veidėtvei sehen.

lit. veizdzu veizdėti sehen. + ksl. vizdą (= vidją) vidėti sehen.

veida m. Gesicht.

lit. veida-s m. Gesicht. + ksl. vidū m. Gesicht, Sehen, Ansehen.

videvā f. Witwe.

preuss. widdewū (= wideū = widewā) Witwe. + ksl. vidova Witwe.  
Vgl. irisch fedb, cambr. gwedw. — lat. vidua. — sskr. vidhavā.

vibrā schwingen.

lit. viburti, viburoti schwingen, vgl. an. veifa, ahd. weibōn. — lat. vibrāre.

vīra Mann.

lit. vyra-s, lett. vir-s, preuss. wyr-s Mann.

Vgl. an. ver, ahd. wer. — altir. fer. — lat. vir. — sskr. zend. vira.

(visz) veisz eintreten (als Gast).

lit. vėsziau vėszėti zu Gaste gehen, vėsznė Gastin, vaiszinti einen Gast aufnehmen; lett. weeschu wees-t einladen; preuss. reide-waisines gastfrei.  
Vgl. sskr. nir-ṣiḡ zu Gaste sein, geniessen, pari-veḡaya bewirthen.

visz f. Haus, vicus.

lit. vėsz-pat-s, preuss. waispattin. + ksl. vīsī f. vicus.

Vgl. goth. veihs n. — lat. vicus. — οἶκος. — sskr. ṣiḡ.

viszpati Stammherr.

lit. vėszpatis Herr, preuss. waispattin Hausfrau, vgl. ksl. vīsī vicus.

Vgl. sskr. ṣiḡpati, zend. ṣiḡpaiti Stammherr, König.

visza all.

lit. visa-s visa all, ganz, preuss. wissa- all. + ksl. vīsī all, jeder, ganz, in Comp. vīse-.

Vgl. altpers. ṣiḡa, sskr. ṣiḡva, zend. ṣiḡpa all, jeder, ganz.

viszāka all.

lit. visokie-s allerlei. + ksl. visakū all.

## vê vëyati wehen.

lit. vëja-s Wind, vëtau vëtyti windigen, vë-tra f. Sturm. + ksl. vëjā vē-jati wehen, windigen, vëja-lo n. vannus.

Vgl. goth. vaian vaivô, mhd. waejen, nhd. wehen. — ἄνεμος. — sskr. vâ vâti wehen.

## vëya m. Wind.

lit. vëja-s Wind vgl. ksl. vëjā wehe, mhd. waejen, zend. vāya m. Luft.

## vëta Wind.

lit. in vëtau vëtyti windigen vgl. altir. hi feth in auram, do-n-in-fedam inspiramus W. — ἀήτης. — sskr. vâta m. Wind, vâtaya fächeln.

## vëtra m. f. Sturmwind.

lit. vëtra f. Sturmwind, Sturm, preuss. wetro Wind. + ksl. vē-trū m. Wind, Storm, vētri-lo Segel.

## veita Ort, Stelle.

lit. vëta f. Ort, Stelle. + ksl. nur in dem denominale vitajā vitati weilen, wohnen, einkehren.

## vetusa alt.

lit. vetuszas, lett. wezs alt. + ksl. vetūchū alt.

Vgl. lat. vetus, vetulus, vetus-tu-s.

## vedra Wetter.

ksl. vedrū heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze.

Vgl. as. weder, ahd. wetar, nhd. Wetter.

## verba Ruthe, Reis.

lit. virba-s Ruthe, Reis, Zweig, besonders von Birken, virbala-s hölzerner Stab, verba f. Ruthe; die Palme des Palmsonntags (man nimmt Weidenzweige dazu). + ksl. vrūba (vrība) f. Weide, salix.

Vgl. lat. verbēna, verbera.

## vervyâ f. Seil, Tau.

lit. virvé f. Seil, Tau; Krampf. + ksl. vrīvī (vrūvī) f. funiculus.

Vgl. ῥέγω ziehen, reißen, ῥύμα.

## versi Kalb, junges Thier.

lit. verszys io m. Kalb, lett. wehrsis Rind, Ochs, Stier, preuss. werstian Kalb.

Vgl. lat. verres. — sskr. vṛshan, vṛshabha, vṛshala u. s. w.

## versu m. Gipfel, Höhe.

lit. virszu-s m. das Obere, virszūi adv. oben, auf. + ksl. vrūchū m. das Obere, Gipfel, Höhe, vrūchu adv. oben.

Vgl. lat. verrû-ca Anhöhe, Warze. — sskr. varshman Höhe, varshiyāms varshishṭha höhere, höchste.

versunia von versu.

lit. virszunis, virszunė m. f. Gipfel, Höhe. + ksl. vrāchūnī supremus.

velka m. Wolf.

lit. vilka-s Wolf, vilkėnė Wölfin, preuss. wilki-s, lett. wilk-s Wolf. + ksl. vlūkū m. Wolf.

Vgl. goth. vulf-s. — λύκος. — lat. lupus. — zend. vehrka, sskr. vṛka m. Wolf.

velkina vom Wolf.

lit. vilkini-s. + ksl. vlūčina f. Wolfsfell, -fleisch.

Vgl. ags. vylfen, mhd. wulfin. — lat. lupinus.

velkiska wölfisch.

lit. vilkiska-s wölfisch. + ksl. vlūčĭsky adv. wölfisch.

Vgl. nhd. wölfisch.

veszala heiter, froh.

preuss. wessal-s fröhlich, wesliska-n acc. Freude. + ksl. veselū hilaris, graciosus.

Vgl. ἔκηλος, εὐκηλος (= ἡεκηλος).

vraska Schnitt, Riss.

ksl. vraska f. Riss, Runzel, vgl. sskr. pra-vraska m. Schnitt, vraçc vṛçcati abschneiden, zerreißen.

## S.

saulia Sonne.

lit. saulė, preuss. saule, lett. saule f. Sonne.

Vgl. goth. sauil n. — ἄελιος, ἥλιος. — lat. sōl.

sak sekati folgen.

lit. seku sekti, lett. seku sekt folgen, nachgehen, lit. sakioti folgen.

Vgl. lat. sequor. — ἕπομαι. — sskr. sac sacate folgen.

sekma Folge.

lit. sekmė f. Erfolg, vgl. altir. sechem secutio.

sak sakyti sakīvei zeigen, sagen.

lit. sakau sakyti sagen, sekmė Fabel, sakinu sakinti peinlich inquiren (= aussagen lassen). + ksl. sokū accusator, sočꝥ sočĭti zeigen.

Vgl. as. seggjan, ahd. sagjan sagen. — lat. in-sece, sig-num. — ἔννεπα, ἐν-ἐπω.

sakâ f. Sage, Aussage.

lit. pa-saka f. Sage, Aussage, vgl. ahd. saga f. Sage, Aussage.

sag seg heften, anfassen.

lit. segiu segti schnallen, um-, anbinden; Pferd beschlagen, lett. sedfu segt decken, heften, preuss. sagis Schnalle, Hufnagel, segt thun (= anfassen). + ksl. sężą sężati attingere, pri-sąga f. Eid, po-sagū m. (Verbindung) Hochzeit.

Vgl. sskr. sajj sajjate sañjate hängen, haften.

sekta part. pf. pass. verbunden.

lit. segta-s geknüpft, vgl. an. sáttir einiger, sskr. sam-sakta verbunden.

sakti f. Verbindung.

lit. sakti-s ės f., lett. sagt-s Hafte, Schnalle.

Vgl. an. sátt f. Vertrag, sskr. sakti f. Verbindung.

sata ausgelassen.

ksl. o-chotū superbus, ochota laetitia vgl. ἀν-ερός. Besser svata?

sati f. Verlangen.

ksl. choti Verlangen, choštą chotiti begehren, vgl. lat. sitis, ἔρ-εσις Trieb.

sad sitzen.

lit. sėdmi und sėdzu sėdėti sitzen, lett. sėchu sėdu sėst setzen, sich setzen; preuss. syndens sitzend, sadinna er setzt. + ksl. sędą sęsti sitzen. Vgl. goth. sitan sat sētum. — lat. sedeo sideo. — ἕζομαι, ἵζομαι. — sskr. sad sadmi sidāmi sitzen.

sendati praes. sitzen.

preuss. syndens sitzend, vgl. ksl. sędą sędeši sitzen.

Vgl. sskr. ā-sandi f. Sessel.

sėdmi und sėdyati, sėstvei und sėdėtvei sitzen.

lit. sėdmi sėdzu sėdėti, lett. sėchu sėst sich setzen. + ksl. sędą sędėti sitzen.

Vgl. sskr. sadmi ich sitze und lit. sėdmi.

sāda f. Setzling, Pflanzung.

lit. soda-s m. Pflanzung, Baumgarten, sodinu sodinti setzen = pflanzen. + ksl. sadū m. Pfānzling, russ. sadū Baumgarten, ksl. sadarī m. Pflanzer, Gärtner, saīdą saditi pflanzen.

sāsta Sitz.

lit. sosta-s, sosta Sitz, preuss. sosto Bank.

Vgl. an. sess, ags. sess m. Sitz. — lat. sub-sessa.

sāta satt.

lit. sotu-s satt, sättigend, lett. saht-s sättigend, preuss. sātuinei du sättigst. + ksl. sytū satt.

Vgl. goth. sath-s satt, soth-s Sättigung. — lat. sat satis satur.

sāti f. Sättigung.

lit. sotis es f. Sättigung. + ksl. sytī f. Sättigung.

Vgl. goth. soth-s oder soth Sättigung.

sada Weg.

ksl. chodū m. Weg vgl. ódós f. Weg.

sâdya Russ.

lit. sodis g. sodžio, gewöhnlich pl. sodžei m. Russ, sodžotas berusst, sodinti berussen. + ksl. sažda (= sadja) f. Russ.

Vgl. an. sôt g. sôts Russ, sôtigr russig.

san praepos. und praefix mit, zusammen.

lit. san- in san-dora Eintracht, są- z. B. in są-naris Glied, su- und su praepos. mit, preuss. san- z. B. in san-insle, sen praepos. mit. + ksl. są-, sū-, sũ mit.

Vgl. ved. sam praepos. mit, skr. sam- praefix mit, zusammen.

sanenzla Band, Gurt.

preuss. saninsle Gürtel. + ksl. sūvēslo, sūvēžlice n. Band, vgl. sūvazū.

sâma gleich, derselbe.

ksl. samu selbst, einer, vgl. ags. ge-sôm concurs, an. soemr geziemend, sômi m. Ehre, engl. to seem, zend. hâma gleich, vollständig.

santya santyati senden.

lit. siunczu siųsti senden, vgl. goth. sandjan, nhd. senden.

sap sâp beissen.

lit. sopu sopėti Schmerz machen, sopi es schmerzt, thut wehe unpers., sopulys Schmerz. + ksl. choplją chopiti und chaplją chapati beissen.

Vgl. *δάσσω* beissen und schmerzen, kränken.

sar erhalten, nähren.

ksl. chrana f. cibus, chrانيتi custodire, chramū Haus, vgl. lit. sora f. soros pl. Hirse (?).

Vgl. lat. servāre. — zend. har beschützen, haretar Beschützer, Ernährer, haurva beschützend.

sarg sergati hüten, bewachen.

lit. sergu, alt auch sergmi, sergėti bewachen, behüten, bewahren, sarga f. Wache, sargus wachsam, vorsichtig; preuss. ab-sergisnan acc. Schutz, but-sarg-s Haushalter. + ksl. stréga stréšti bewachen,

hüten, straži m. Hüter, straža (= stragja) f. Hut. Slavisch strag = sarg, wie stru = sru, sestra = lit. seser.

sargibâ f. Wache, Wachsamkeit.

lit. sargyba, sargybė f. Wache, Wachsamkeit. + ksl. strėži̇ba, straži̇ba f. custodia.

sargininka m. Wächter.

lit. sargininka-s Wächter. + ksl. stražinikū Wächter.

sargistya Wachen.

lit. sargystė f. Wachsamkeit. + ksl. stražište n. Wache.

sarpa Sichel.

ksl. srūpū m. Sichel, vgl. ᾠρπη Sichel, lat. sarpere beschneiden.

sal erhalten.

Vgl. sala, salitvā, sāla.

Lat. con-sulo, solinunt, soleo, sollus, salvus. — ὄλος. — altirisch slán (= sal-na) salvus W. Entwickelt aus sar.

sala n. solum.

ksl. selo n. solum, fundus, habitatio, vgl. lit. sala Insel, sola-s Bank (solum).

Vgl. ahd. sal n. Haus, Wohnung, Saal. — lat. solum, solium.

salâ f. Insel.

lit. sala f. Insel vgl. lat. in-sula.

salitvâ f. Wohnung.

ksl. selitva f. Wohnung vgl. goth. salithvos f. pl. Wohnung, Herberge.

sāla gut, sālians besser.

ksl. sulej comp. besser vgl. goth. sēl-s gütig, tauglich, ags. sael comp. besser, lat. sollus, sollistimus.

salâ f. Darbieten.

lit. pa-sula f. das Anbieten vgl. ahd. sala, mhd. sale f. das Darbieten, Uebergeben, engl. sale Verkauf.

salya salyati darbieten.

lit. suliu sulyti und sulau sulyti bieten, antragen, darbieten, vgl. goth. saljan darbringen, opfern, engl. to sell feil bieten, verkaufen.

sali f. Salz.

lett. sal-i-s f. Salz. + ksl. soli f. Salz.

Vgl. lat. sale, sal. — ᾥς, ᾥς-εύς. — altirisch salann.

salina salzig.

ksl. solinā salzig vgl. *ἅλιος*. — lat. salinae, salinum.

sald salstvei gut schmecken, süß sein.

lit. salstu saldau salsti süß sein, süß werden. + ksl. slasti f. Lust, slasti süß.

Vgl. goth. salt n., nhd. Salz.

saldū süß.

lit. saldus süß. + ksl. sladūkū süß.

sava eigen.

lit. savas, sava f. sein, ihr, eigen, vgl. altlat. sovos, suus. + *ἑός*, *ός*. — sskr. sva, zend. hava, hva eigen.

savya link.

ksl. šuj šuja link vgl. lat. scaevus. — *σκαίος*. — sskr. savya link.

sasla Beschwerde.

lit. sositi Jmd. bemühen, soslė f. Ungemach, Beschwerde, vgl. an. sýsl, sýsla f. Werk, Mühe, Aufgabe, aga. súsl n. Noth, Qual, seoslig schmerzgequält. Besser svasla?

si sinati binden.

lett. sinu seju sit binden, vgl. seila, saita.

Sskr. si sināti sinoti binden.

seila n. Seil.

ksl. silo n. silūkū m. Seil, vgl. ahd. seil, nhd. Seil.

seita, saita Band, Saite.

lit. sėta-s m. Strick, vgl. ksl. sitice n. funiculus und lit. saitai m. pl. Bande = Gefängnisse, pa-saita-s Riemen, Gehenk, vgl. ksl. sėti f. Strick.

Vgl. ahd. seita, mhd. seite f. und ahd. seito m. Strick, Saite.

si sieben.

lit. sijoju sijoti = lett. sijāt sieben. + ksl. sito n. Sieb.

Vgl. *σάω*, *σήςω*, *σήςσπον*.

seita Sieb.

lit. sėta-s m. Sieb. + ksl. sito n. Sieb.

sik seigen, harnen.

ksl. sicati harnen, sičt m. Urin, vgl. ahd. sihan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, sskr. sic siñcati netzen, seka Erguss.

sit sait Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu, saiczu saisti Zeichen deuten, vgl. ksl. sěštā sėtiti sę meminisse, an. sidha seidh Zauber üben.



saita m. Wahrsagung, Zauber.

lit. saita-s Zeichendeuterei, vgl. an. seidh-r m. Zauberlied, Zauber.

sirebra n. Silber.

lit. sidabra-s, preuss. siraplis nom. sirablan Silber. + ksl. sĭrebro, sĭrebro n. Silber, vgl. goth. silubr n. Silber.

sirebrina silbern.

lit. sidabrinas, sidabrinis. + ksl. srebrinũ und srebrėnũ silbern, vgl. ahd. silberin, nhd. silbern.

## 1. su zeugen, auspressen.

In sunu snusā sava.

Vgl. altirisch suth fetus W. — *utós, ūw.* — sskr. su sauti sūyati zeugen, auspressen.

sunu m. Sohn.

lit. sunus Sohn. + ksl. synũ Sohn.

Vgl. goth. sunus. — sskr. s̥nu, zend. hanu Sohn.

snusā f. Schwiegertochter.

ksl. snūcha f., vgl. ahd. snurā, *νύος*, lat. nurus, sskr. snushā.

sava Saft.

lit. syvas Saft, vgl. ahd. sou g. sowes n., sskr. sava m. n. Saft.

## 2. su siu nähen.

lit. siuvu siuti nähen, lett. schuju schũnu schūt nähen; Waben machen. + ksl. sūtā m. Wabe, šijā šiti nähen.

Vgl. goth. siujan, ahd. siuwan, siwan. — lat. suo suere. — sskr. siv siv-yati nähen, sūtra Faden.

suta und siuta genäht.

lit. siuta-s genäht, ksl. sūtũ Wabe, vgl. lat. sūtus, sskr. syūta.

siuvati und siuyati, siutvei nähen.

lit. siuvu siuti, lett. schuju schūt. + ksl. šijā šiti.

Vgl. goth. siujan, ahd. siuwan. — lat. suo. — sskr. sivyati.

siuva Naht.

lit. ap-siuvas, ap-siuva Besatz. + ksl. šivũ sutura.

siuvikia Näher.

lit. siuvika-s, siuvikė m. f. Nähter, -in, preuss. schuwickis Schuster. + ksl. šivici m. sutor.

## 1. suk saugen.

lett. suzu sukt saugen. + ksl. sūsā (= sūsas) sūsati saugen, sūsũ, sūsũkũ, sūsai mamma, mammula.

Vgl. an. sġuga saug, ahd. sũgan, nhd. saugen. — lat. sugere, suctum.

## 2. suk schwingen, drehen.

lit. suku sukti drehen, wenden, suk-tis sich drehen, lett. sūku sukt schwinden, entwischen. + ksl. sukajā sukati drehen, spinnen, russ. su-kalū Spulrad, ksl. suk-no Gespinnst.

Vgl. german. svang schwingen.

## sup bewegen, werfen.

lit. supu supti schaukeln, wiegen, supóti schaukeln, schleudern, supoklė Schaukel, supyklė Hängewiege. + ksl. sūpā suti fundere, rastūpā ra-suti dissipare, sūpā cumulus, na-sūpū Streupulver, sunā sunāti effundere, sypljā sypati spargere, fundere, vgl. svepljā svepiti agitare, sę moveri.

## supati suptvei, supāyati, supātvei.

lit. supu supti, supóti = ksl. sūpā suti, sypati.

Vgl. lat. supare, dis-sipāre.

## 1. sura Kāse.

lit. suris io, preuss. suris Kāse. + ksl. syrū m. Kāse.

## 2. sura roh.

lit. suras salzig. + ksl. syrū roh, surovū crudus.

Vgl. ahd. sūr bitter, sauer, sūr-ougi triefäugig (sūr = roh).

## sus trocknen.

lit. susu susti, lett. susu sust trocken, dürr werden. + sūchnā sūchnāti trocken werden, sūchlī Reisig, dūrres Holz, suchū dürr.

Vgl. ags. seār dürr. — sskr. ṣaśh ṣaśhyati, zend. hush trocknen.

## sausa trocken.

lit. sausa-s trocken, preuss. sausai adv. trocken. + ksl. suchū trocken.

Vgl. ags. seār, nhd. sör trocken.

## sausya Rāude.

lit. sausys m. Rāude, Grind, vgl. ksl. suša f. Trockniss, ahd. siurra Krätze.

## sūsāya sausen.

ksl. sysajā sysati pfeifen, vgl. ahd. sūsōn, nhd. sausen.

## sē sēyati sētvei sāen.

lit. sėju sėti, lett. sėju sēt sāen, lit. sėkla Saat, sėtuvė Saatkorb. + ksl. sējā sējati sāen, ra-sējā ra-sėti dispergere, sėtva f. das Sāen.

Vgl. goth. saian saiso, mhd. saejen, nhd. sāen. — lat. sero sēvi satum.

## sēta gesäet.

lit. sėta-s vgl. ksl. ne-sėtu, ra-sėtu.

## sēman n. Same.

lit. sėmens m. pl. Saat, Leinsaat, preuss. semen Samen, Saat. +  
ksl. sėmę n. Same.

Vgl. ahd. sāmo, nhd. Same. — lat. sēmen.

sēyā f. das Säen.

lit. sėja f. Säen, Saatzeit, vgl. lat. Sēja.

sek, sėk secare.

lit. sykis m. Schlag, Hieb. + ksl. sėkų sėšti schlagen, hauen, spalten.

Vgl. ahd. segansa, nhd. Sense, an. sigdhr Sichel, ahd. seh Pflugmesser,  
ahd. saga, nhd. Säge. — lat. seco sectum segmen secula sagita saxum.

sėkūra Beil.

ksl. sėkyra f. Beil, vgl. lat. secūris.

sėkya m. Schlag, Hieb.

lit. sykis io m. = ksl. sėči m. sėča f.

sek senk versiegen.

lit. senku sekti versiegen, seicht werden, ablaufen von Wasser, sekis m  
seichte Stelle. + ksl. sėkną sėknąti abfliessen, trocken werden.

Vgl. ahd. sihte, nhd. seicht (senh-ta). — sskr. a-saṣcant nicht versiegend.

sen acc. sebei dat. se, sibi.

lit. si- im Verb reflex., preuss. sien sich, sebei sich. + ksl. sę sebe sebě,  
vgl. lat. se sibi.

sena alt.

lit. sena-s alt, vgl. goth. sinista, altirisch sen, lat. senex, senior, ἔρῆ,  
sskr. sana alt.

sendra Sinter.

ksl. sėdra f., čech. sádra gypsum, vgl. ahd. sinter, nhd. Sinter.

septan sieben.

lit. septyni sieben. + ksl. sedmī sieben s. septma.

Vgl. goth. sibun, altir. secht, lat. septem, ἑπτὰ, sskr. saptan.

septanta der siebente.

lit. septinta-s vgl. as. sivondo, sskr. saptatha der siebente.

septma der siebente.

preuss. septma-s, lit. sekma-s. + ksl. sedmū, sedmyj der sie-  
bente, sedmī sieben.

Vgl. altir. sechtmad. — ἑβδομος. — lat. septimus. — sskr. sap-  
tama.

sebra m. Theilhaber.

lit. sebra-s Theilhaber, Maskopist, lett. sebrs Freund, Kamerad, sėbris  
Nachbar, Kamerad. + ksl. sebrū Bauer als Theilnehmer an der Feldmark.  
Vgl. ahd. sibbi, sippi gesellt. — sskr. sabhā f. Versammlung.

## ska besitzen.

Nur in ksl. skotū m. Besitz, Vieh, woraus goth. skatt-s, nhd. Schatz wohl entlehnt ist.

Vgl. *πιάματα, πτήνος*. — sskr. ksha-tra.

## skak springen.

lit. szok-ti springen, tanzen, szankinti sprengen (?), doch vgl. azak. + ksl. skokū Tanz, skakati springen, tanzen, skačikū Heuschrecke.

Vgl. an. skagi m. Vorsprung, skaga vorspringen, hervortreten, ahd. soe-han scah, nhd. ge-schehen geschah. — *κηλεω, κηλες, καγκυλα*. — sskr. khac khacati hervortreten, ausbrechen.

## skat springen.

lit. skastu skatau skasti springen, hüpfen.

Vgl. lat. scatere, scaturio.

## skan rupfen, pflücken.

lit. skinu skinti, lett. schkinu schkit pflücken (oder zu sskr. ci sammeln?).

Vgl. an. skinn, engl. skin. — *ξάνω*. — sskr. chā chyati u. s. w.

## skand, skendati untertauchen.

lit. skendu skęsti versinken, ertrinken, skandyti caus.

Vgl. *σκαυθός* untertauchend; lat. scandere, sskr. skand skandati.

## skap schaben.

lit. skapoti schaben, schnitzen, skepetos pl. f., ziem. Lumpen, Fetzen, skapeta f. Tuch. + ksl. skep spalten s. Miklosich s. v.

Vgl. goth. skaban, nhd. schaben. — lat. scabere, scaprens. — *σκαπια, σκαπιτός*.

## skampa karg, geizig.

lett. skohps geizig, wohl nicht entlehnt. + ksl. skapū karg, geizig, daraus lit. skupa-s wohl entlehnt.

Vgl. *σκαπιός, σκαυρός, σκαψ, κνίφος, κίμβλι, γνίφων* Knicker.

## skab = skap schaben.

lit. skabu skabėti, skaboti, skabyti schneiden, hauen, skabus scharf, lett. skamba Splitter, Holzspan, skahbrs splittericht, preusa. scēbelis Haar. + ksl. skob scabere, skoblī m. Hobel, nsl. skoba Leiste.

Vgl. goth. skuft, nhd. Schopf. — lat. scabere, scobs.

## skabâ Schabeisen.

ksl. skoblī Hobel, vgl. an. skafa Schabeisen, ahd. scaba Hobel. — *σκαπα = ξίφη* Schabeisen.

## skabra = skapra rauh.

lett. skabr-s rauh, splittericht, vgl. ahd. ir-sca-barôn, lat. scaber, scabrere, scaprens.

## skab haften, heften.

lit. pri-kimbu anhaften, su-kimbu zusammenhängen, kabu kabėti haften, hangen. + ksl. skoba f. fibula.

Vgl. sskr. skabh skambhate skabhnāti skabhnoti stützen, heften.

## skam und skan tönen.

lit. skam-bu-s tönend, klingend, hell, skambu skambėti klingen, tönen, skambutis, skambinė Kinderklapper, skambalas Schlittenglocke, skambinti tönen lassen; lett. skana Klang, skanēt tönen, skandināt erklingen lassen. + ksl. skomajā skomati gemere, skymati susurrare, vgl. lett. skumstu skumu skumt murren.

## skar skerati scheiden.

lit. skiru skirti, lett. schkiru schkiru schkirt scheiden. + ksl. s. skarna. Vgl. altir. scar scheiden. — lat. cerno. — *σέρω*.

## skerta geschieden.

lit. skirta-s vgl. lat. certus, dis-crētus, *σέρω*.

## skara, skerna Mist, Schmutz.

ksl. skvara, skvrīna Besudlung, skarēdū ekelhaft.

Vgl. an. skarn, ags. scearn Mist. — *σκαρ*. — lat. stercus. — sskr. ava-skara Excremente, karisha Mist, Dung.

## skarâ f. Fell.

lit. skura f. Fell. + ksl. akora f. cortex.

Vgl. lat. scortum.

## skark und skarg tönen.

böhm. skvrčeti prasseln, ksl. skrūgati frendere, skrūzītā stridor, skrižā skrižiti frendere, vgl. lit. kregždė Schwalbe.

Vgl. an. skark n. Geräusch, skraekr Getös, skraek-ta schreien. — sskr. kharj kharjati knarren.

## skard spalten, zerhauen.

lett. shkērdū schkerfohu shkērst spalten, von einander hauen; lit. sker-dzu und skerdu skersti Schwein schlachten. + ksl. o-skrūdū Bicke, poln. o-skard Hacke, Bicke, Mühleisen. Aus skar scheiden.

## skvarda Bratpfanne.

ksl. skvrada, skrada f. Bratpfanne, vgl. ahd. scart-isarn, mhd. schart m. n. Tigel, Bratpfanne.

## skarp spalten.

lett. shkērpēt Rasen mit dem Rasenpfluge schneiden, shkērpele Holzsplitter, shkērpis Pflugmesser zum Rasenpfluge. + ksl. ūrēpū Scherbe. Vgl. ahd. scirbi. — *σχορπιζω*, *σχορπιος*.

## skerpa Scherbe.

ksl. ūrēpū vgl. ahd. scirbi Scherbe.

skvarb, skarb = skarp einschneiden.

lit. skverbū skverbti durchstechen, durchlöchern. + ksl. skrūbī f. cruciatus, cura, moeror, skrūbinū afflictus, skreb scabere.

Vgl. ahd. screvōn einschneiden, ahd. screfunga Einschnitt, nhd. schröpfen; nhd. scharf, schroff, schrappen u. s. w.

skerb trocken.

lit. skrebju skrebtī trocken werden, skrebinti trocken machen. + russ. skorbnyti siccarī, skorbēti contrahi. Vgl. xápce.

skerb-ta Pflanzennamen.

lit. skirpsta-s Heckenkirsche, skirpstē Pulverholz. + ksl. skrobūtū clematis vitalba, skrebūtēnā adj.

skal skeliati spalten.

lit. skeliu skelti, lett. schkeļu schkēlu schkelt spalten. + ksl. skolīka f. Schale, skala Stein.

Vgl. an. skilja skilda trennen. — irisch scal zerstreuen W. — scálla.

skala f. Stein.

ksl. skala f. vgl. goth. skalja Ziegel, xálif, lat. calx.

skalp scalpere.

lit. sklempiu behaue, vgl. lat. scalpere.

1. skal skalati im Reste sein, schulden.

lit. skolu skilti schuldig, im Reste, Rest sein, vgl. goth. skulan skal schuldig sein, nhd. sollen.

2. skal schallen.

lit. skaliu skaliti anschlagen (Jagdhund), skil-ti Feuer anschlagen, vgl. ahd. scellan, mhd. schellen schall, nhd. schalle, scholl, zer-schellen.

ski scheinen.

Nur in skeira w. s.

Vgl. ahd. scinan scheinen. — lat. scio. — eskr. khyā mit praepos. sehen, vi-khyā erblicken, leuchten.

skeira lauter, schier.

ksl. štīrū integer = an. skirr, goth. skeir-s, nhd. schier.

skit skeitati zählen, lesen, wofür halten.

lett. schkitu schkist meinen, wofür halten, lit. skaitan skaityti zählen, lesen (Buch), skait-lus Zahl. + čitą čisti zählen, lesen, čisto, čismę Zahl, čisti Ehre, činū Ordnung, čėnū Ehre, pretium. — Vgl. eskr. cit.

skid skeidati scheiden.

lit. skėdu skėsti, lett. schkīfohu schkidu schkist scheiden, vgl. mhd. schiden scheit, goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden schied. — lat. caedo, dē-cido.

**skeida Scheit.**

lit. skėda, skėdra Spahn, vgl. ahd. scīt, nhd. Scheit.

**skīsta rein.**

lit. skysta-s dünn, hell, klar (von Flüssigkeiten), preuss. skyst-a-s rein. + ksl. čistū rein.

**skaista hell.**

lit. skaista-s hell, klar, glänzend, lett. skaist-s schön, schmuck, hübsch, vgl. lat. caesius, Caeso.

**sku und skut schaben.**

lett. schkū-t rasiren, skuwejs Bartscheerer, lit. skutu skusti, lett. skūtu skut schaben, scheeren, vgl. ξύω, ξυστός. — lat. cōs, cātes. — sskr. kshpu kshpauti wetzen, reiben, kshura = ξύρον.

**1. sku wahrnehmen, schauen.**

lit. skau-dus empfindlich, schmerzlich. + ksl. čuja čuti erkennen, merken. Vgl. goth. us-skav-s vorsichtig, skauns schön, an. skyn n. Sinn, ahd. skawōn schauen. — θυό-σμος, κοῦω. Vgl. ku lit. kavōti hüten.

**2. sku skau niesen.**

lett. sohkaunu und schkauju schkāvu, schkaut niesen, lit. skiaudzu skiaudėti niesen, vgl. sskr. kshu kshauti niesen.

**3. sku sich regen.**

ksl. skytati sę sich bewegen, vgl. goth. skėvjan gehen, sskr. ceyu cya-vate sich regen.

**skuk schreiben.**

lit. szaukiu szaukti schreiben, lett. sauk-t rufen, nennen. + ksl. skyčā skycati latrare (?).

**skūta Schild.**

ksl. štītū m. Schild vgl. lat. scūtum, štītari = scūtārius. Zu sku bedecken w. s.

**skub schieben, schupsen.**

lit. skumbu, skumbti fertig werden, skubus skubrus geschwind, skubinti beeilen. + ksl. skubu skubeti vellere (oder = skąb vgl. lett. skamba Splitter?).

Vgl. goth. skiuban, nhd. schieben. — sskr. kshubh kshobate agitari, kshubh Ruck, Stoss, Schubs.

**skerna Scherz.**

ksl. skrēja f. scurrilitas, skrėnivā scurrilis. + ahd. scern, mhd. schern m. n. Scherz, Spott. Vgl. lat. scurra.

**skerma Schirm.**

ksl. črēmā Zelt vgl. ahd. scirm, scerm, nhd. Schirm.

skersa quer.

lit. skersa-s quer. + ksl. črēsū praep. durch, hinüber, quer durch = preuss. kērschan, kerscha praepos. c. acc. über.

skrant skrentati brüchig werden, schrinden.

lit. skrentu skrēsti trocken, spröde werden, vgl. ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden bersten, Risse bekommen, aufspringen (Haut), nhd. schrinden, Schrunde.

skrap skrab tönen.

lit. skrepu skrepti sachte, leise reden, krebu krebėti rasseln, knistern, krabbeln, zappeln. + ksl. skripajā skripati strepere, skrobotu strepitu.

skrap räuspern.

lit. skrėplei Schleim im Halse, skrėploti, lett. skrēpalāt sich räuspern, auswerfen. + ksl. vgl. skripati.

Vgl. lat. scripta. — χρῆματα.

skri, skrid sich bewegen.

lit. skrėju skrėt sich rund drehen, tanzen, abzirkeln, akritė Kreis, skrin-du skristi schnell laufen, fliegen. + ksl. s. skreila.

Vgl. german. skritan skrait, nhd. schreiten.

skreila Flügel.

lit. skrėla-s Flederwisch (von den Schwungfedern der Gans). + ksl. krilo n. Flügel, skriljati sę alis plaudere, o-skrilū armilla.

1. sta stehen.

lit. sta-klė Liessstock pl. Webgestell, stata-s stehend, statau statyti stellen. + ksl. stoją stojati stehen, stoi-lo Pferdestall, sto-lū Stahl, stopa s. stap.

Vgl. goth. staths Statt, ahd. stadal Stand, Scheune, an. stödh f. statio. — στατός, ἱστάνας.

stata stehend.

lit. stata-s stehend, statau statyti stellen, vgl. lat. -stitus. — στατός. — sskr. sthita.

stara starr.

lit. in styriu styрэti starr, steif sein, erstarren, vgl. mhd. star, ags. starian an-starren, στερεός. — sskr. sthira fest.

stala was steht, Gestell.

lit. stala-s, preuss. stalis Tisch. + ksl. stolū m. Stuhl, Thron, stolja Getäfel.

preuss. stallit stehen, ksl. stlū-bū, stlū-pū Säule.

2. stâ stâtvei stehen.

preuss. po-stâtwei, po-stât werden, lit. stoju stoti stehen, stellen, stoti-



sich stellen. + ksl. *stanã stati, stajã stajati* stehen, bleiben. Vgl. germ. *stō-*, lat. *stāre*, *στήναι*, sskr. *sthā*.

*stānati praes. steht.*

preuss. *po-stānimai* wir werden, *stāninti* adv. stehend. + ksl. *stanã stati*.

*stāyati praes. steht.*

lit. *stoju stoti* stehen, stellen, lett. *stāju stāt* stehen, stellen. + ksl. *stajã stajati* stehen.

*stāda* Heerde, Pferdeheerde.

lit. žem. *stoda-s* m. Heerde, besonders von Pferden. + ksl. *stado* n. *stadi* f. Heerde, Pferdeheerde.

Vgl. an. *stōdh* n., ahd. *stuot* f. Pferdeheerde, nhd. *Stute*, *Ge-stüt*.

*stāna* m. Stand, Stall.

lit. *stona-s* Stand, *stonė* f. Pferdestand. + ksl. *stanū* m. Stand. Vgl. sskr. *sthāna*, zend. *ḡtāna* m. Ort, Stall.

*stāman* Stehen, Stand.

lit. *stomū* m. Statur, vgl. goth. *stoma* m. Bestand, Stoff, sskr. *sthāman* Standort, Stärke.

*stāra* stämmig.

lit. *stora-s* dick, stark, grob, schwer, vgl. ksl. *starū* alt, an. *stórr* gross, vornehm.

*stāla* Gerüst, Gestell.

lit. *pa-stolai* pl. Gerüst der Zimmerleute, vgl. goth. *stola-s*, nhd. *Stuhl*, *στήλη*.

*stāva* Stelle, Stand.

lett. *stāw-s* stehend, *stāwet* stehen, lit. *stova* f. Stelle. + ksl. *stavū*, *stava* Bestand.

Vgl. ags. *stōv* f. Stelle.

*stāvya stāvâ* stellen, stehen.

lett. *stāwēt* stehen, lit. *stoviu stovėti* stehen. + ksl. *stavljā staviti* stellen, *stavati* stehen, *stavljati* stellen, hemmen.

Vgl. mhd. *stōuwen* hemmen.

1. *stag stang starr* sein, werden.

lit. *stagaras* Stengel, Strunk, *staguta-s* Pflug, *stengiu stengti, stengti-s* sich stemmen, gegenstreben, *stangus* widerspenstig, *stingstu stingti* gerinnen (Milch). + ksl. *stežerū* m. *cardo*, *stogū* Haufe, *stigno* Hüfte.

Vgl. german. *stekan stak*, vgl. mit neusl. *stog* Heuschaber. an. *stakkr* Haufen, Heuschaber, nhd. *sticken, stocken*.

**stagara cardo.**

lit. *stagaras*, *stegerys* m. Stengel, Strunk. + ksl. *steizerū cardo*, meta.

**2. stag steg decken.**

lit. *stėgu stėgti* dachdecken, *stoga-s* Dach. + ksl. *o-stegū* Kleid, *na-stegny* Sandale.

Vgl. *στέγω*, *στέγος*. — sskr. *sthaḡ sthaḡati* decken.

**stan stanyati stöhnen.**

lit. *stenu stenėti* stöhnen. + ksl. *stenjā stenati* stöhnen.

Vgl. an. *stynja*, nhd. stöhnen. — *στένω*. — sskr. *stan stanati* tönen, stöhnen.

**stanka Getön, Gestöhn.**

ksl. *štukū*, *stukū* Getön, poln. *stęk* Seufzer, vgl. *σενάχω*, *σενάχη*.

**stap stemmen, stehen.**

lit. *stapaus stapytis* stille stehen, stehen bleiben, stocken, *stėpinys* Leitersprosse. + ksl. *stepenī* Stufe, *stapa* f. Stapfe, *stapū* Stab ist wohl entlehnt, *stapa* f. *vestigium*, *mortarium* vgl. stampfen.

**stapâ Stapfe.**

ksl. *stapa* vgl. ahd. *staph*, *stapho* m. Stapfe.

**stepenya Leitersprosse.**

lit. *stipinys* io m., vgl. ksl. *stepenī* dass.

**stab, stamb stemmen, hemmen.**

lit. *staba-s* Schlagfluss, Lähmung, *stab-dau* *stabdyti* aufhalten, hemmen, hindern, *stamba-s* *stambra-s* Stengel, Strunk, *stambus* grob, *stėba-s* Pfeiler, Schiffsmast (= *stėbas*), *stebyti* hemmen, aufhalten, *stėbtis* sich aufrichten (= stemmen), *stebėti-s* erstaunen, *stimbra-s* Stutz, Stumpf. + ksl. *stoborū* *columna*, *stiblo* n. Strunk, nsl. *steblo* *culmus*, *truncus arboris*.

Vgl. engl. *stop*. — *δ-στέμψης*, *στέμψω*. — sskr. *stambh* *stabhnoti*, *stabh-nāti* stutzen, stemmen; staunen machen.

**stebła Stoppel, Halm.**

ksl. *stiblo* n., vgl. ahd. *stuphila*, nhd. Stoppel, lat. *stipula*.

**stamba Pfeiler, Stender.**

lit. *stamba-s*, *stėba-s*, *stabas*, vgl. sskr. *stambha* Pfeiler, Schlagfluss, Erstaunen.

**stabra stambra Stumpf.**

lit. *stambra-s*, *stimbra-s*, *stobrys*, vgl. ksl. *stoborū*.

star sterati sternere.

lit. stir-tas, stirta Haufe von Heu oder Garben, straja j. Streu, Streustroh; Stall, Pferdestall. + ksl. stīrą stīrēti sternere.

Vgl. nhd. Stirn, Sturm, Sterz. — στόρνυμι. — lat. sternere. — sskr. star sternere.

strēla Pfeil.

lit. strēlas, strēla (é?) Pfeil scheint aus ksl. strēla f. Pfeil, Geschoss entlehnt.

Vgl. as. ahd. strāla f. Pfeil, nhd. Strahl.

strālya Pfeile schiessen.

ksl. strēljā strēliti Pfeile schiessen = ags. straelian dass.

stal ausbreiten = star.

ksl. po-steljā po-stīlati ausbreiten, stelja f. Decke, vgl. lat. stlāta navis, lātus breit.

sti dicht werden.

In stīma, staina, vgl. στία, στανός. — sskr. styā styāyati sich verdichten.

stīma Gedränge.

lit. styma-s, styma Schwarm Fische, vgl. an. stīm n. Gedränge, Mühe, mhd. stīm bunte Menge, Gedränge.

staina Stein.

ksl. stēna f. Wand, nsl. stēna f. Fels, an. stainn, goth. stain-s, nhd. Stein, στία Stein.

stainfna steinern.

ksl. stēnīnū felsig, vgl. goth. stainein-s, ahd. steinin, mhd. steinen von Stein.

stig steigati steigtvei steigen, eilen.

lit. staigus jäh, vorschnell, staigā jählings, schnell, staiginis steil; lett. stēidfus stēigtis eilen. + ksl. do-stigā dostišti kommen, stignā stignāti eilen, stiza f. Steig, Weg.

Vgl. goth. steigan, nhd. Steg, Stieg, Stiege, steil. — στείχω, ἔστιχον. — sskr. stigh steigen.

Mit lit. stig aushalten können, ertragen, vgl. goth. stiviti Geduld (stiv = stigr, wie sniv = snigv).

stip starr sein.

lit. stipu stipti erstarren, steif werden; vom Tode: verrecken, stiprus stark, kräftig.

Vgl. ags. stif, ahd. stif, nhd. steif. — στυπρός.

stipra fest, stark.

lit. stipra-s, stiprus = στυπρός.

stib = stip.

lit. staibus stark, tapfer, staibas Schienbein, stimberas Stutz kann auch zu stab gehören.

Vgl. lat. tibia. — στίβαρος, στίβος, στίβη.

staibia Schienbein.

lit. staibas, staibis io m. Schienbein, vgl. lat. tibia.

sterva Aas.

lit. sterva f., lett. sterwa f. Aas. + strūvo n. strūvi m. Aas.

sterveinā f. Aasfleisch.

lit. stervēna f. Aasfleisch. + ksl. strūvina f. dass.

strag sich strecken, starr werden.

lit. strėgiu strėgti erstarren, vgl. goth. ga-staurknan erstarren, nhd. stark, strack, strecken. — στραγγάλη, στραγγέ, στραγγύλος.

strig streigati streichen.

ksl. striga strišti tondere, vgl. ahd. strihhan, nhd. streichen, lat. stringere, strigilis.

strug streugati streichen, reiben.

ksl. strūža strūgati tondere, radere, struga contritio, vgl. an. strjuka strauk verrere, tergere und στρεύομαι.

snapa Band.

ksl. snopā m. Band, Bündel, polab. snüb Garbe, vgl. ahd. snubili dem. kleine Fessel, Band, nhd. schnappen, altlat. napura Strohseil.

snarg schnarchen, den Rotz aufziehen.

lit. snarglys Rotz, vgl. mhd. snarchen, nhd. schnarchen, an. snörgl. n. das Schnarchen.

snig snigati schneien.

lit. sniga snigt, lett. snig und snigt, snigt schneien. + ksl. snėgā m. Schnee.

Vgl. ahd. sniwit. — νίπει. — lat. nivit, ningit. — zend. ɣnizh ɣnāzheniti es schneit.

snigati es schneit.

lit. sniga = lat. nivit.

sningati es schneit.

lit. sninga, lett. snig = lat. ningit, ninguit.

snaiga m. Schnee.

preuss. snaygis, lit. snėga-s, lett. snėg-s Schnee. + ksl. snėgā Schnee.

Vgl. goth. snaiv-s, ahd. snēo, nhd. Schnee.

## snaigina schneeuigt.

lett. snaigain-s schneeuigt, lit. snėginis. + ksl. snėžinū.

Vgl. ahd. snėwin schneeuigt.

## snusâ f. Schnur, Schwiegertochter.

ksl. snācha f. = ahd. snurâ f., vgl. lat. nurus, νύος, sskr. snushâ f.

## spainâ f. Schaum.

preuss. spoayno Schaum. + ksl. pēna f. Schaum.'

Vgl. sskr. phena m. Schaum; ahd. feim m. und lat. spūma.

## spak, spag netzen.

lit. spaka-s und spaga-s, spakelis Tropfen; preuss. spagtan acc. specte, und spigsa Bad. Vgl. ψεκάς, ψεκάω. — ksl. potū (= spok-tū) Schweiss.

## spaka Vogelname.

lit. spaka-s Staar, vgl. ahd. speh, speht Specht, lat. picus, pica, sskr. pika der ind. Kukuk.

## 1. (spag) speng gellen.

lit. spengiu spengti gellen, klingen, vgl. mhd. spah-t Lärm, φεγγομα.

## 2. (spag) spang scheinen, strahlen.

lett. spofch (= spangja-s) hell, spógalas Glanz, spigals glänzend, vgl. ahd. vancho, nhd. Funke, funkeln, φέγγος, sskr. pājas n. Glanz.

## 3. spag beachten.

ksl. paž pažiti attendere, pažiti są cavere, vgl. an. spak-r klug, verständig, speki, spekt Verstand, ruhiges Wesen.

## spand spend glänzen.

lit. spindzu spindėti glänzen, spindulys Schein, Strahl; lett. spōd-rs blank, glänzend (= spand-ra-s), vgl. σπινθήρ, σποδός.

## spanya Zitze.

lit. spanys m. Zitze, vgl. ahd. spunni m. spunnî f. Zitze, mhd. spünne-värchelîn, nhd. Span-ferkel, ags. spana ubera.

## spar spariati hinten ausschlagen, zappeln, gegenstemmen.

lit. spiriu spirti mit den Füßen austreten, lett. speru spert mit dem Fusse stossen, ausschlagen, spertis sich sperren, sich stemmen, sich stauen, spar-s Energie, Schwung, Wucht, sparigs energisch, ärgerlich, preuss. spar-tin Kraft. + ksl. (pīrā pīrēti) gegenstemmen, stützen, pora f. fulcrum, pero penna, parjā pariti fliegen.

Vgl. nhd. Spur, Sporn, sperren. — ἀσπαίγω. — lat. spernere. — sskr. sphur sphurati.

## spara Sparren.

lit. spara-s Sparren, są-spara Sparrenwerk, preuss. sparis Sparren, vgl. ksl. pora fulorum.  
Ahd. sparro, nhd. Sparren.

### sparna Flügel.

lit. sparna-s Flügel, vgl. ksl. pero Flügel, perinatū geflügelt, sskr. parṇa Flügel.

### spara sparsam.

ksl. sporū sparsam, vgl. ahd. spar sparsam, σπαρός.

#### 1. sparg strotzen, platzen.

lett. spirg-t frisch werden, lit. sprog-ti ausschlagen, sprossen. + ksl. prūga Körneransatz.

Vgl. σπαργή, σπαργάω. — sskr. sphūrj sphūrjati hervorbrechen, zu Tage treten.

### sparga Sprosse.

lit. spurga-s, sproga Sprosse, Schössling. + ksl. prūga Körneransatz des Waizens.

Vgl. ἀσπάργος. — zend. fra-ṣparegha m. zarter Schössling.

#### 2. sparg rüsten.

lit. spirgau spirgti Fett, Speck ausbraten, spirga-s Grieben. + ksl. prūiā prūiiti, praiā praiiti frigere.

### spargla Sperling.

preuss. spurglis Sperling, spergla-wanag Sperlingshabicht.

Vgl. nhd. sperk Sperling, σπέργουλος, πέργουλον.

### sparta Band.

lit. sparta-s Band, vgl. σπείρα, σπαρτός.

### spasz hüten.

ksl. pasą pasti hüten, weiden, pīstū Hund.

Vgl. ahd. spehôn. — lat. specio. — σκέπτομαι. — zend. ṣpaç sehen, bewachen, ṣpaçan wachsamer Hund.

### spit drängen, spista gedrängt.

lit. spitu spisti drängen, spista-s gedrängt = lat. spissus.

Vgl. ksl. spóją spoiti conjungere.

### spina Schmutz.

böhm. spina Schmutz, vgl. πῖλος, σπῖλος u. s. spainā.

### spiu spiauyati spiautvei speien.

lit. spianju spiauti, lett. spianju spļaut speien. + ksl. pljujā pljuti speica.

Vgl. goth. speivan speiv. — lat. spuer.

### spiaunati praes.

lett. spļaunu = ksl. pljunā speie.

**spê spêyati spêtvei Fortgang, Erfolg haben, wozu kommen.**

lit. spêju spėti Zeit, Gelegenheit, Musse haben, abkommen können, lett. spêju spêt vermögen, können, gelten, stark sein. + ksl. spēja spėti Erfolg haben, wozu kommen, womit zurecht kommen.

Vgl. ags. spôvan Erfolg haben, ahd. mhd. spuon von Statton gehen. — sskr. sphâ sphâyati zunehmen.

**spara reichlich.**

ksl. sporâ reichlich, vgl. lat. pro-sper, sskr. sphira spheyafis gross, reichlich, viel.

**sprag spragati prasseln.**

lit. spragu prassele, lett. sprâgt bersten, platzen, knallen, vgl. ahd. sprehan, as. sprecan. — *σπαργέω*. — sskr. sphûrj sphûrjati donnern, rauschen. Vgl. sparg.

**sprang springen.**

lit. sprugti entspringen (sprug). + ksl. prâgü m. Heuschrecke, nsl. prezati springen.

Vgl. as. ahd. springan, nhd. springe sprang gesprungen.

**1. sprand springen.**

ksl. prędaję prędati springen, poln. prąd schneller Strom, prądnü asper. Vgl. an. spretta spratt sprottiinn springen, aufspringen, mhd. spranz das Aufspringen, Aufspriessen.

**2. sprand sprenstvei spinnen.**

lit. sprėchu sprėdu sprėst mit der Spindel spinnen (sprėd = sprend). + ksl. prędą pręsti mit der Spindel spinnen.

Eigentlich wohl „drehen“, vgl. lit. spranda-s Nacken.

**splend glänzen.**

lit. splendžu splendėti glänzen, vgl. lat. splendo, *σπληδός* Asche.

**smaka m. Schlange.**

lit. smaka-s Schlange, Drache (entlehnt?). + ksl. smokü dass. Von smak = smuk, vgl. *σμάω*, *σμήχω*.

**smar schmieren.**

lit. smar-sa-s Fett, vgl. goth. smairthr n. Fett, smarna f. Mist, Koth, an. smjör (= smer-va-), nhd. Schmeer, Schmier.

Vgl. *μύρομαι*.

**smarka Rotz.**

lit. smarkata f. Rotz. + ksl. smrükü m. Rotz.

**smalâ f. Theer.**

lit. smalâ f. Theer. + ksl. smola f. Theer.

Vgl. ahd. smelzan, *μελίδω*.

## smi smaiyati lachen.

lett. smeiju sméju smīt lachen, smai-dīt lächeln. + ksl. smēja smijati sę lachen, smē-chū Gelächter.

Vgl. ahd. smieren, smielen, engl. to smile. — *μειδος, μειδιᾶω*. — sskr. smi smayate lächeln.

## smuk smauk schmiegen, kriechen, gleiten.

lit. smunku smukti gleiten, abgleiten, i-smukti hineingleiten, hineinkriechen. + ksl. smykati sę repere, smykū Saite, smycati trahere, smučā smučati repere.

Vgl. mhd. smiegen smôc gesmogen. — *μυχός*.

## smug schwelen.

lit. smaugti würgen, ersticken, vgl. nhd. schmauchen, engl. smoke, *σμέχω, ἐπι-σφυγρός*.

## smard stinken.

lit. smirstu smirdau smirsti stinken, smirda-s Gestank, Unflath, smirdus stinkend, lett. (pi) smirstu smirdu smirst stinkend werden; preuss. smorde Faulbaum. + ksl. smrūdzā smrūdēti stinken, smradū Gestank, smrūdē unfläthig, gemein.

Vgl. lat. merda.

## smerdyati smerdētvei stinken.

lit. smirdau smirdēti stinken. + ksl. smrūdzā smrūdēti stinken.

## syad gehen.

ksl. šīd part. šīdū, šīlū ergänzt idā iti gehen.

Vgl. sskr. syad syandate sishyade syanna laufen, fahren.

## srama, srāma lahm.

ksl. chromā lahm, chromota f. Lahmsein, chromīcī Lahmer, chramlī chramati lahm sein.

Vgl. ved. srāma lahm, srāma m. Seuche, Siechthum.

## sru (stru) strömen, fließen.

lit. sraui sravēti strömen, fließen, bluten, srauni-s strömend, sru-ta f. Jauche, stru-klė Röhre; lett. strau-t, strawēt strömen, strāwe Strom, Strömung, straujsch reissend = strauls, stru-tas Jauche, Eiter, strūkle Wasserader, Strahl, strauts Regenbach, Stromschnelle. + ksl. o-strova f. Insel, struja f. Strömung.

Vgl. *ῥέω*. — sskr. sru sravati fließen.

## srayâ f. Strömung.

lit. srovė Strömung, srayjas, sraujas strömend; lett. strāwe Strömung, straujsch strömend. + ksl. struja f. Strömung.

## srauma Strom.



lett. *straume* Strom, *straumulis* Wasserwirbel, Strömung, vgl. an. *stram-r*, nhd. Strom, altirisch *sruaim*, *ḡeūma*.

**sreb sreibtvei schlürfen.**

lit. *srėbiu srebti* schlürfen, *sriuba f.* Suppe, lett. *streibu* und *strėbju*, *strėbt* schlürfen, löffeln, *streba*, *strebums* etwas zu Löffelndes. + nsl. *srebsti*, *srebat* sorbere, russ. *serbatī*, čech. *strebati* schlürfen.

Vgl. lat. *sorbeo*. — *ḡouéw*.

**slank slenkati schlingen (= schleichen und flechten).**

lit. *slenku slinkti* schleichen, *slinkas* faul, träg. + ksl. *slākū* krumm (= gewunden).

Vgl. ahd. *slingen* slang, mhd. *slingen* schleichen, *schlingen*, flechten.

**slanka schleichend.**

lit. *slanka m.* Schleicher, vgl. ahd. *slanga*, nhd. Schlange; ksl. *slākū* krumm geht auf schlingen = winden, flechten.

**sland slendati gleiten.**

lit. *slėdnas* geneigt, abhängig (oder zu *slid*). + ksl. *sludy f.* Abhang, *sludīnū* abhängig, vgl. ahd. *slindan slant* schlingen (= gleiten lassen).

**slid gleiten.**

lit. *slystu slydau slysti* gleiten, ausgleiten, *slidus* glatt, blank, schlüpfrig. + ksl. *slėdū* Spur, Fährte.

Vgl. ags. *slidan*, engl. *to slide* gleiten, ags. *ā-slidan* ausgleiten.

**slaba schlaff.**

ksl. *slabū* schlaff, vgl. lit. *silp-ti* schwach werden, ahd. *slaf slaffēr*, nhd. schlaff, goth. *slēpan*, nhd. schlafen.

**slabatā f. Schlaffheit.**

ksl. *slabota f.* = ahd. *slaffida* Schlaffheit.

**slīvā f. Schlehe, Pflaume.**

lit. *slyva f.*, preuss. *slīwaytos f. pl.* Pflaumen. + ksl. *sliva f.* Pflaume.

Vgl. ahd. *slēā*, *slēha*, mhd. *slēhe*, *slēch*, nhd. Schlehe *f.*

**sva eigen.**

In *svaya*, *svaya*, *svāta*.

Vgl. ags. *svā* = ahd. *sō*, nhd. *so*, goth. *svēs* eigen. — sskr. *sva* eigen.

**svaya eigen.**

preuss. *swais m. swaia f.* sein. + ksl. *svoj* eigen.

Vgl. sskr. *svayam*.

**svaya zu eigen machen.**

lit. vgl. *svainė f.* Schwägerin. + ksl. *svojā svoiti* zu eigen machen.

Vgl. lat. *suesco suēvi suētum*. — zend. *qaēta* angehörig, *qaētu* Angehörigkeit.

## svāta m. Verwandter.

lit. svota-s Verwandter. + ksl. svatū Verwandter.

Vgl. lat. suētu-s, con-suētus. — zend. qaēta.

## svaika Hürde.

ksl. o-sēkū ovile, vgl. ahd. sweiga, mhd. sweige f. Viehhürde, Viehstall, σῆκος.

## svak fliessen, hervorfliessen.

lit. sunkiu sunkti seihen. + ksl. sęknąti fliessen, vgl. ksl. sokū Saft, vgl. ahd. swehhan swah hervorquellen.

## svaka m. Saft.

lett. swak-s = lit. saka-s Harz der Bäume. + ksl. sokū m. Saft.

## svag tönen.

lit. svagiū svagėti tönen, lett. swadfēt rasseln, klappern, lit. sugiū sugti winseln (Hund), vgl. goth. svōgjan seufzen, svegnjan frohlocken, sviglōn pfeifen.

## 1. svap schlafen.

lit. in sapna-s Traum. + ksl. sūpljā sūpati schlafen.

Vgl. an. sofa svaf. — lat. sopor, sopire. — ὕπνος. — sskr. svap svapāti schlafen.

## svapya einschläfern.

nsl. za-sipiti einschläfern, vgl. an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-sweben einschläfern.

## svapna m. Schlaf, Traum.

lit. sapna-s Traum. + ksl. sūnū Schlaf, Traum.

Vgl. an. svefn m. Schlaf. — cambr. hun Schlaf. — ὕπνος. — lat. somnus. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum, zend. qafna m. Schlaf.

## 2. svap svep bewegen, schweifen lassen.

lit. supti schwingen s. sup. + ksl. svepljā svepiti agitare.

Vgl. an. svifa sveif ferri, ags. svifan schweifen. — lat. supare, in-sipere, dissipare.

## svab = svap.

lit. svambala-s Bleiloth, suboti = supoti, subiné der Hintere. + ksl. chobo-tū, o-šibi cauda. Vgl. an. svipr schnelle Bewegung, as. for-swipan fortscheuchen.

Vgl. σόβος, σοβέω, σέβουμαι.

## svaba Schweif.

lit. subiné der Hintere. + ksl. chobotū, o-šibi cauda.

Vgl. an. svipa f., vgl. ahd. sweif, nhd. Schweif. — σόφα.

### 1. svar tönen, schwirren.

lit. sur-ma f. Pfeife. + ksl. sviriti pfeifen, svirūkū Pfeife, surūna f. fistula. Vgl. nhd. schwirren, surren, Schwarm, ags. svarian sprechen. — lat. sorrex, susurrus. — ὑραξ. — sskr. svar svarati tönen, loben.

### 2. svar belästigen.

lit. sirg-ti s. svarg. + ksl. svara rixa, objurgium. Vergl. ahd. sweran schmerzen, schwären. — sskr. svar svrñāti quälen, verletzen, zend. qara Wunde, Schwäre. Aber lit. svarus schwer, ahd. swâr, swaere, lat. sérius, sors zu lit. sverti heben, wägen.

### svarg Schmerz empfinden.

lit. sergu sirgti krank sein, leiden, sarginti einen Kranken pflegen. + ahd. sorga, sworga, nhd. Sorge.

### svarb wischen, streichen.

lett. swârpets Bohrer, swârpstét bohren. + ksl. svrabū scabies, svrūblū, svrūdlū Bohrer.

Vgl. as. swerban, ahd. swerban, swerpan wischen. — συρφετός, σύρφεος Kehricht.

### sval svelati schwelen.

lit. svelu svelti, svylu svilti schwelen, glühen, svilus schwelend, vgl. ags. svelan glühen, svól Hitze, nhd. schwelen, schwül. — altirisch súil Auge. — σέλας, σελήνη. — sskr. sur surati leuchten, glühen, zend. qarenañh, qaretha Glanz.

### 1. svid schwitzen.

lett. swistu swidu swist schwitzen.

Vgl. ahd. swizjan, nhd. schwitzen. — lat. sudor, sudare. — ἰδῶ, ἰδός. — sskr. svid svidyati schwitzen.

### svidra m. Schweiss.

lett. swidr-s Schweiss, swidrūt schwitzen, vgl. ἰδρός, ἰδρώ.

### 2. svid glänzen.

lit. svidus blank, glänzend, svidu svidėti glänzen; lett. swist hell werden, vgl. lat. sidus?

### svidh sengen.

ksl. sved sengen, čech. svadnouti, vgl. an. svidha sveidh svidhinn brennen, ankohlen lassen, svidhna sengen, svidhi brennender Schmerz, doch geht svidh vielleicht auf eine Grundform svith.

### svin schwinden.

ksl. svénje sed, praepos. c. gen. praeter, svénjā svéniti sę abstinere.

Vgl. ahd. swinan schwinden, sweinan (= weinjan) verringern, σίνωμαι raffe, raube.

## sveina Schwein, von sū.

ksl. svinę n. porcus, svinī vom Schwein, vgl. preuss. swintian Schwein, seweinis Schweinestall. Goth. svein n., ahd. svin, nhd. Schwein, lat. suinus vom Schwein.

## sveinaria Schweinehirt.

ksl. svinjari = mhd. swinaere Schweinehirt.

## sveinīna vom Schwein.

ksl. svininū vom Schwein, svinina f. Schweinefleisch, vgl. ahd. mhd. swinin vom Schwein.

## sveser f. Schwester.

lit. sesų g. sesers, preuss. swestro. + ksl. sestra Schwester. Vgl. goth. svistar. — altirisch siur-nat demin., cambr. chwaer. — lat. soror. — sskr. svasar = zend. qanhar.

## sveserīna sobrinus.

lit. seseryna-s, seserēna-s = lat. sobrinus, con-sobrinus.

## svesz sechs.

lit. szeszi, szesziós sechs, uszés = szeszés Sechswochen, preuss. uscht-s der sechste. + ksl. šestī sechs.

Vgl. goth. saihš, nhd. sechs. — altirisch sé, cambr. chwech. — lat. sex. — ἕξ. — sskr. shash, zend. khshvas.

## sveszta der sechste.

lit. szesta-s, preuss. uscht-s der sechste. + ksl. šestū, šestyj der sechste.

Vgl. goth. saihsta, nhd. sechste. — lat. sextus. — ἕκτος. — sskr. shashṭha, zend. kshṭva.

## sveszti f. Sechszahl.

ksl. šesti f. sechs, vgl. an. sett f. Sechszahl.

Sskr. shashṭi f. heisst sechszig.

## sveszura m. Schwäher.

lit. szeszura-s Schwäher. + ksl. svekrū Schwäher.

Vgl. goth. svaihra, ahd. swehur, nhd. Schwäher. — cornisch hvigeran, cambr. hod. chwegrwyn. — lat. socer. — ἑυρός. — sskr. qvaçura = zend. qaçura.

## sveszrū f. Schwieger.

lit. vgl. szeszuras Schwäher. + ksl. svekry f. Schwieger.

Vgl. ahd. swigar, nhd. Schwieger. — corn. hveger, cambr. hod. chwegr. — lat. socrus. — sskr. qvaçrū f. Schwieger.

**SZ.**

**szaina Heu.**

lit. szēna-s Heu, szēnauti heuen, lett. seen-s Heu. + ksl. sēno n. Heu.  
Vgl. sskr. çyâ trocken werden.

**szaimya Gesinde.**

lit. szeimýna f. Gesinde, Hausgenossenschaft, preuss. seimin-s, lett. saime Gesinde. + ksl. sēmi f. persona, sēmija f. Gesinde, familia, sēminū famulus.

**szak (szek) cacare.**

lit. sziku szikti cacare, szik-na f. der Hintere.

Vgl. altir. cacc Mist. — lat. cacare. — *κακαω, κακαω*. — sskr. çakṛt, çakan n. çaka n. Mist, açva-çaka Pferdemit.

**szak szank springen.**

lit. szoku szokti springen, tanzen, szokterėti aufspringen, szankinu szankinti springen lassen, sprengen, at-szanka f. Widerhaken („zurück springend“). + Vgl. ksl. skoku Tanz, skakiti springen, tanzen (?).

Mit lit. pra-szokti verstreichen, vorübergehen von der Zeit vgl. zend. çac vorübergehen, fra hamâ çacintê die Sommer gehen vorüber.

**szakâ f. Zweig.**

lit. szakâ f. Ast, Zweig, szakê f. Gabel, szaknis es f. Wurzel. + vgl. ksl. šakū Zweig.

Vgl. sskr. çâkhâ f. Zweig.

**szâka m. Kraut, Grünes.**

lit. szêka-s, lett. sehk-s Gras, Grünfutter.

Vgl. sskr. çâka m. Kraut, Grünes.

**szanku Zweig.**

ksl. šakū m. Zweig, vgl. sskr. çanku m. Pfahl, Pflöck.

**szama m. Wels.**

lit. szama-s Wels. + nsl. som mugil, russ. somû Wels.

**1. szar füttern, speisen.**

lit. szeriu szerti füttern, speisen, szermenés f. pl. Leichenschmaus.

Vgl. *σάρω, σαρέρνυμι, Αλυ-σάρεις*.

**2. szar rauh sein.**

lit. szera-s, szeri-s Borste (des Schweins), szer-ti-s sich haaren, szer-na-s der wilde Eber. + ksl. in vū-sortū rauh, srūninū expilis.

Vgl. nhd. Haar. — lat. crinis. — sskr. çalya Stachelschwein.

szars rauh sein.

lit. s. szersan. + ksl. srūsti f. pili, srūchūkū asper, strachū horror.  
Vgl. lat. cirrus, crista.

szersan m. Wespe, Horniss.

lit. szirszū g. szirszens m. Wespe. + ksl. srūšenī m. Horniss,  
strūšeni m. pl. Wespen, Hornisse.

szersila m. Wespe, Horniss.

lit. szirszly-s m. Wespe, preuss. sirsi-li-s Horniss. + ksl. strūšilā  
m. Horniss.

szersya Wespe.

lit. szirszys io m. Wespe. + ksl. srūša f. Wespe.

szarka Rock.

lit. szarka-s, szarkus m. Ueberrock. + ksl. sraka, sraky f. vestis. (Nach  
Miklosich aus an. serk-r entlehnt?)

szarma Harm.

ksl. sramū Scham, sramiti beschämen.

Vgl. as. ahd. mhd. harm, an. harm-r, nhd. Harm. — sskr. çram çrāmyati  
sich abmühen, quälen.

szarmya härmén.

ksl. sramlīja sramiti beschämen, vgl. ahd. harmjan beschimpfen,  
nhd. härmén.

szarmatā f. Harm.

ksl. sramota f. Scham, daraus lit. sarmata f. Ungemach, Verdruss  
entlehnt.

Vgl. ahd. hermida, mhd. hernde f. Schmerz, Leid.

szarma Reif.

lit. szarma f. Reif, vgl. an. hrím, ags. hrím, engl. rime Reif.  
Zu szar rauh sein.

szarva Unreinigkeit.

lit. szarvas m. szarvai pl. Menstrua der Weiber, vgl. lett. sārai pl. Schla-  
cken, Menstrua, Schmutz.

Vgl. ahd. horv g. horwes Koth. — zend. çairya Schlacken, çairiha Un-  
rath zu sskr. çar brechen, sich lostrennen, welken, sich abnutzen. Nach  
Bezenberger G. G. A. 1875, S. 226.

szal frieren.

lit. szálu szalti, lett. salstu salt frieren, ap-szala-s Glatteis, pa-szala-s =  
preuss. passalis Frost in der Erde. + ksl. slota f. Winter, slana f.  
Reif.

Vgl. zend. çareta kalt, sskr. çigira kalt.

**szalta kalt.**

lit. szalta-s, lett. salt-s kalt. + ksl. slota f. Winter (= kalte Zeit).

Vgl. send. çareta kalt.

**szalnâ f. Reif.**

lit. szalnâ f. Reif, lett. salna Frost, Reif. + ksl. slana f. Reif.

**szal ausgiessen.**

lit. szaltinys Quelle, Springbrunnen, preuss. salus Regenbach, vgl. an. hella ausgiessen (B.).

**szalp helfen.**

lit. szelpiu szelpti helfen, pa-szalpa Hilfe, vgl. goth. hilpan, nhd. helfen half geholfen; sskr. çilpa Kunst.

**szalma Halm.**

preuss. salme Stroh, lett. salmi m. pl. Stroh. + ksl. slama f. Halm. Vgl. ahd. halam, nhd. Halm. — lat. culmus. — *κάλamos, καλάμη*.

**szalma Helm.**

lit. szalma-s, preuss. salmis Helm. + ksl. šlēmū Helm. Alte Entlehnung aus goth. hilm-s, ahd. helm (?).

**szâvara Nordwind.**

lit. sziaury-s io m. Nordwind. + ksl. séverū Nordwind, Nord. Vgl. lat. Caurus, Cōrus Nordwest.

**szâvarina nördlich.**

lit. sziaurinis nördlich. + ksl. séverinū nördlich. Vgl. lat. Caurinus.

**szas spalten.**

lit. szasza-s Schorf, Grind, széksza-s Holzstück. + ksl. socha f. fustis, vallus, nsl. soha lignum, ksl. o-sošą osošiti abscindere. Vgl. sskr. ças zerhauen, spalten.

**szasa Hase.**

preuss. sasin-s Hase, vgl. ahd. haso, nhd. Hase. — sskr. çaca, çaçaka Hase.

**1. szi dieser.**

lit. szis m. szi f. dieser. + ksl. si, si, se dieser, e, es.

Vgl. as. hi, hē, engl. he, goth. dat. himma, acc. hina m. hita n. — lat. ce, cis, citra. — *κεῖθε, ἐκεῖ, κεῖνος*.

**sziâka ein solcher.**

lit. sziok-s, sziokia solcher, solche. + ksl. siktū ein solcher.

szîâkia ein solcher.

lit. *szîok-s*, *szîokia*. + ksl. *sicî* (= *szîokja-s*). Nach Windisch (briefliche Mittheilung).

2. *szî* dient als Basis zu Farbennamen, vgl. ksl. *sijati* glänzen.

*szîva* graulich.

lit. *szyva-s* weiss, schimmelig, preuss. *sywan* grau. + ksl. *sivû* aschfarb.

Vgl. sskr. *çyâva* braun.

*szîna*, *szeina* blau.

preuss. *sineco* Meise, vielleicht entlehnt aus ksl. *sinica* Meise, ksl. *sinî* bläulich, *sinjati* *livescere*.

Vgl. sskr. *çyeni* f. weiss, vgl. *çyeta* weiss.

*szeima* grau.

lit. *széma-s* (oder *széma-s*) grau.

Vgl. sskr. *çyâma* blau, schwarz.

*szu szauyati* schiessen.

lit. *szauju*, *žemait. szauunu*, *szoviau szauti* schiessen, *szuvis* io m. Schuss, *szaudau szaudyti* schiessen, *durat.* + ksl. *suja sovati* senden, schiessen, *suja sujati se moveri*, *suva ja suvati* trudere.

Vielleicht zu ig. *sku*.

*szeira* verlassen, verwaist.

lit. *szeirys* m. *szeiré* f. Wittwer, Wittwe. + ksl. *sirû* m. *sirota* f. Waise, *sirakû* pauper.

*szeila* Kraft.

preuss. *seilin* acc. sg. Ernst, Fleiss, *seilins* acc. pl. die Sinne. + ksl. *sila* f. Kraft.

Vgl. sskr. *çila* Charakter, guter Charakter (?).

*szeiva* traut, sbst. Gatte.

lett. *seewa* f. Weib. + ksl. *po-sivû* benignus.

Vgl. ahd. *hiwo* Gatte, german. *hiura*, ahd. *ge-heuer*. — lat. *civi-s*. — sskr. *çiva*, *çeva* traut.

*szenta* n. hundert.

lit. *szimta-s* hundert. + ksl. *sûto* n. hundert.

Vgl. goth. *hund*. — altirisch *cét*, brit. *cant*. — lat. *centum*. — *ἐκατόν*. — sskr. *çata* n.

*szentaria* Hundertschaft.

lit. vgl. *szimter-gis*, *szimteroka-s*, *szimteropa-s*. + ksl. *sûtorica* f. Hundertschaft.

Vgl. ahd. *hundari* n. — lat. *centuria*.



szerd, szerdi n. Herz.

lit. szirdi-s ës f., preuss. seyr (= serd), acc. siran Herz. + ksl. sridice n. Herz.

Vgl. goth. hairtō, nhd. Herz. + altirisch cride. — lat. cor, cordis. — *αἴρ, καρδίη*. — sskr. hrd, hārdi, hṛdaya n. Herz.

szerda Mitte, szerdau inmitten.

preuss. siredau praep. unter, siredau noumans unter uns. + ksl. srēda f. Mitte, srēdu adv. in medio.

szauni f. Schenkel, Hüfte.

lit. szlaunis ës f., preuss. slaunis Schenkel, Hüfte, lett. slauna Hüfte.

Vgl. an. blaun. — lat. clūnis. — *κλόνις*. — sskr. ḡṛṇi.

szli szlinati szleyati lehnē.

lit. szlėju szlėti, lett. slinu slit lehnē, stützen.

Vgl. ahd. hlinā Lehne. — lat. clino. — *κλίνω, κέκλιμαι*. — sskr. ḡṛi ḡṛayati lehnē, legen an, stützen auf.

szlaita Abhang.

lit. szlaita-s Abhang, vgl. an. hlidh f., ahd. hlitā, nhd. Leite. — *κλιτός, κλιτός*.

szlu hören, heissen.

ksl. slova sluti heissen, slovo n. Wort, slava f. Ruhm.

Vgl. ags. hlūd, nhd. laut, goth. hliuth Gehör, ahd. hliumunt Leumund. — altirisch olá rumor. — lat. oluerē oliens inclutus. — *κλύω, κλέω*. — sskr. ḡṛu ḡṛṇoti = zend. ḡṛu ḡṛanaoti hören.

szlaves n. Wort.

ksl. slovo g. slovese n. Wort, vgl. zend. ḡṛavanh Wort = *κλέος* = sskr. ḡṛavas n. Ruhm.

szlus hören, gehorchen.

lit. pa-klus-nus gehorsam, klausa Gehorsam, klausu klausti fragen. + ksl. slyšā slyšati hören, sluchū Gehör, Gehorsam.

Vgl. ags. hlos-nian, ahd. hlōsēn hören. — sskr. ḡṛush, ḡṛushṭa, ḡṛushamāṇa.

szlausa das Hören, Gehorchen.

lit. klausa f. Gehorsam. + ksl. sluchū m. Hören, Gehorsam.

Vgl. ahd. hlōsēn hören. — zend. ḡṛausha m. Gehorsam.

szvaizya frisch.

lit. szvēžia-s frisch. + ksl. svēžī frisch.

szvan, nom. szvans, g. szunes m. Hund.

lit. szū (= szvan-s) g. szuns m., preuss. sunis Hund. + ksl. suka (= svā-ka) f. Hündin.

Vgl. goth. hund-s, nhd. Hund. — altirisch cu, cun. — lat. canis, canum. — *хунс, хунс*. — sskr. çvan, nom. çvâ, g. çunas Hund.

szuni m. Hund.

lit. szunis ës, preuss. sunis vgl. lat. canis, sskr. çuni m., zend. çuni m. f. Hund.

szvankâ f. Hündin.

kal. suka f., vgl. zend. çpaka hundartig, med. *σάκα* Hündin.

szvanya leer.

kal. suj (= svajū) leer.

Vgl. *κενός*. — sskr. çunya leer.

szvanyatâ f. Leerheit.

kal. sujeta f. Leerheit, vgl. sskr. çunyatâ f. Leerheit.

szvap wispern.

lit. szvapëti, szveplëti lispeln. + kal. sviblivū blaesus.

Vgl. ags. hvisprian, ahd. hwispalôn, nhd. wispern, wispeln.

szvaplya wispernd.

lit. szvaplys, szveplys Lisper. + kal. sviblivū blaesus, vgl. ahd. hwispalôn.

szvark lârmen, pfeifen.

lit. szvarkszu szvarkszëti quacken (Ente), szvirkastu, szvirkastu pfeifen, sausen. + kal. svrũčâ svrũčati sibilare, russ. sverčati zirpen, poln. świerć gryllus, kal. svrũčikũ cicada, svrũšti m. cicada.

szvarkâ f. Elster.

lit. szarkâ f., preuss. sarko Elster. + kal. svraka f. Elster.

szvit leuchten, aufleuchten.

lit. szvintu szvisti anbrechen (Tag), szvitëti blinken, szveiczu szveis-ti putzen, glänzend machen, szvë-sa f. Licht, szvë-su-s licht; lett. swistu swist erglänzen. + kal. svĩnâ svĩnati illucescere, früh auf sein, nal. sve-nuti tagen, kal. svištâ svitëti leuchten, svitati illucescere, svëtũ Licht. Vgl. sskr. çvit çvetati glänzen, hell sein.

szvitëtvei glänzen.

lit. szvitëti = kal. svitëti.

szvitra funkelnd, leuchtend.

lit. szvitratũ glänzen, flimmern, vgl. sskr. çvitra funkelnd.

szvaita Licht.

lit. vgl. szvaitinti licht machen, bestrahlen. + kal. svëtũ m. Licht, svëtũ licht.

Vgl. sskr. çveta licht, weiss.

szvaityâ f. Licht.

ksl. svěsta f. Licht, vgl. askr. čvetyâ f. Licht.

szvaitfka Licht.

lit. szvaityklė f. Irrlicht. + ksl. svėtilo n. Licht, Leuchte,  
von svėtiti.

szvisk susurrare.

lit. szvykszczu, szvykszi heiser reden. + ksl. svistū sibilus.

Vgl. an. hvíska susurrare, hvista ins Ohr flüstern.

szventa heilig.

lit. szventa-s, preuss. swint-s, lett. swit-s heilig. + ksl. svętū heilig.

Vgl. goth. hunsł Opfer. — zend. ɸpešta heilig.

szventasya der heilige.

lit. szventasis. + ksl. svętyj.

szventikia der Heilige.

preuss. swintickens acc. pl. die Heiligen. + ksl. svętiol der Heilige

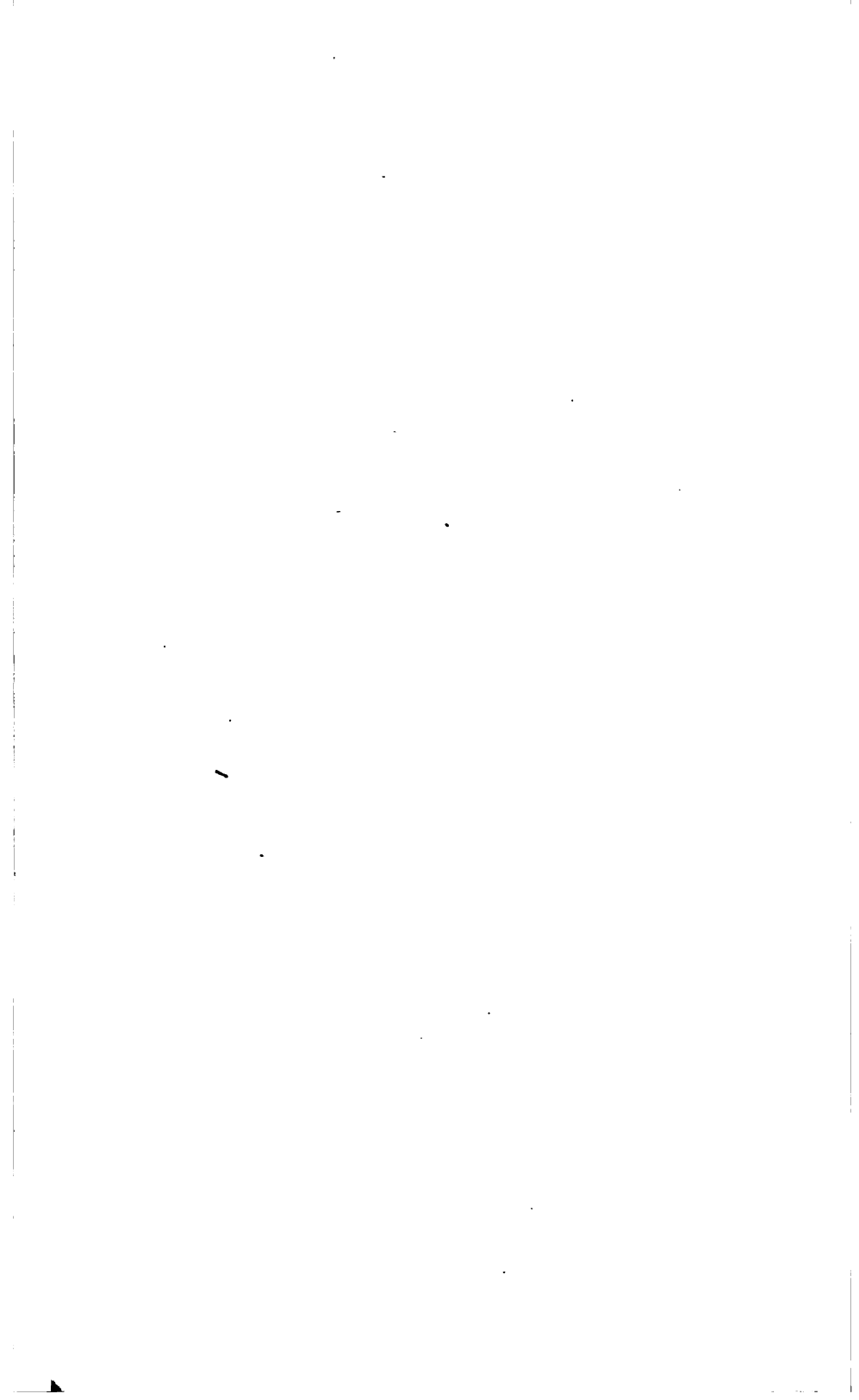
szventyati praes. er heiligt.

lit. szvenczu szvēsti heiligen. + ksl. svęstą (= svętij) svętiti  
heiligen.



Zum  
**pruso-lettischen Wortschatz.**

**Anhang zu VI.**



## A.

### aikula Nadel.

V. ayculo . nolde (Nadel). + Vgl. ksl. igla, iglīnū.

*αἴχλος γωνίας τοῦ βέλους.* — irisch ael cuspis.

### aizva Wunde.

V. eyswo . wunde. + Vgl. lett. aīsa Spalte im Eise; lit. izinės f. pl. Schrauben, Hülsen, izinti, isz-aizinti lüften, aushülsen (Bohnen, Erbsen).

— ksl. ēzva, jazva f. Wunde.

### aina ein.

K. ain-s nom. m. aina f. aina-n acc. ein, Artikel; einer, Zahlwort; Jemand; einzig, allein. + lit. vėna-s, lett. ween-s. — ksl. inū.— goth. ain-s.

— *οἷνη* As. — lat. ūnu-s, alt oino-s. — altirisch oen.

### ainat adv. von aina.

K. ainat adv. allezeit. + lit. vėnat adv. allein.

### ainunta ein, irgend ein.

K. ainontin acc. Jemand, ainontin reisan jemals. + lit. vėnunta-s einzig, allein, vėnuntà adv. jemals.

### aina-gemens eingeboren.

K. ainan-gemusin acc. eingeboren. + lit. vėn-gimės usi eingeboren.

### aina-vida einartig.

K. aina-widai, -weydi adv. ebenso. + lit. vėn-veidis von gleichem Aussehen, gleich gestaltet.

### ar-aina jeder, ar+aina.

K. er-ain-s jeder. + lett. ar-ween adv. immer, allezeit.

### ne-aina keiner, ne+aina.

K. ni-ainà nom. f. ni-ainan acc. keiner. + lit. ne-vėna-s keiner, Niemand. — lett. ne-weens keiner, Niemand.

### au praefix, ab-, weg-.

K. au-dāt sien sich begeben, au-gau gewinnen, au-klipt-s verborgen, au-laiking-s mässig, au-laut sterben, au-minius betrübt, au-mū-snan Abwaschung, au-paik abdringen, au-pal finden, au-skend ersaufen, au-schautwei vertrauen, au-schautins acc. pl. Schulden, au-spand ausspannen. Voc. au-klextes Oberkehricht, au-werus Metallschlacken, au-wirpis Flut-

rinne, (au-wilkis) Faden. + Vgl. ksl. u, u-myti abwaschen, u-minėti dubitare. — αὐ-της. — lat. au-fero. — sskr. zend. ava.

auya, autvei die Füße bekleiden, bekleiden.

preuss. in V. auclo, aulis, aulinis. + lit. auju, aunu, auti d. F. b. — ksl. ob-ujā uti dass. — Vgl. lat. ind-uo, ex-uo.

aukla Strick.

V. auclo . halfter. + lett. aukla f. Schnur.

Vgl. lit. auklys Fusslappen.

aula Stiefelschaft.

V. aulis . schene (Schienbein), aulinis . schaft (Stiefelschaft). + lit. aulā-s m. Stiefelschaft, lett. aule dass.

aug wachsen, mehren.

K. âug-us geizig („mehrend“), aukta- hoch, augin- aufziehen. + lit. augu, aug-ti wachsen. — Vgl. goth. aukan wachsen. — lat. augere.

(augintvei inf.) auginvens, auginta part. aufziehen.

K. auginnons asmai ich habe erzogen, po-augints auferzogen. + lit. auginu, auginti hegen, aufziehen, erziehen, auginēs, anginta-s part.

pa-aug.

K. po-augints auferzogen. + lit. pa-augti aufwachsen.

augta hoch.

K. auktimmien acc. Oberste, Vorsteher, auktimiskan acc. Obrigkeit, auktai-rikyskan acc. Obrigkeit. + lit. auksta-s hoch, lett. angst-s hoch, hochgestellt.

augtai adv. hoch.

K. in auktai-rikyskan acc. Obrigkeit. + lit. aukstai, lett. angsti adv. hoch.

augtima, augtuma Höhe.

K. auktimmien acc. Oberste, auktimiskan acc. sing. Obrigkeit. + lett. augstum-s die Höhe

auzona, auzola Eiche.

V. auzonis . eche (Eiche). + lit. auzola-s, aužla-s, lett. ohsol-s Eiche.

ausa m. Gold.

K. ausi-n acc. V. ausis golt. + lit. auksa-s Gold.

Vgl. lat. aurum.

ausi Ohr.

K. ausi-ns acc. pl. Ohren; V. ausins . ore. + lit. ausis g. ausės f., lett. aus-s Ohr. — ksl. ucho n. — goth. ausô n. — οὐας. — lat. auris. — irisch ó (= aus).



**austa Mund.**

K. *austin* acc. Maul. V. *austo* . munt. + Vgl. ksl. *usta* n. pl. Mund. — skr. *oshṭha* m. Oberlippe, Lippe, zend. *aoshtra* nom. du. beide Lippen.

**aki Auge.**

K. *ackis* nom. *ackins* acc. pl. Auge. V. *agins* . ouge. + lit. *akis* g. *akės* f., lett. *az-s* g. *azs* Auge. — ksl. *oko* g. *oka* und *očese* n. — ὀσσε n. du. — lat. *oculus*.

**aki-vista offenbar.**

K. *acki-wystin* adv. öffentlich. + lit. *aki-s* und *vystu*, *vydau*, *vy-sti* sehen (in Compositis).

Vgl. ksl. *oči-věsti* adv. manifeste.

**akētēs f. pl. Egge.**

V. *aketes* . egde (Egge). + lit. *akētēs*, *akėczos* f. pl., lett. *ezeschi* die Egge; lit. *akėju*, *akėti* und *ekėju*, *ekėti*, lett. *ezēju*, *ezēt* eggen. Vgl. mhd. *egede*, *egde*. — lat. *occa*.

**ako- Granne.**

V. *ackons* . grane (Granne, Aehrenhachel). + lit. *akota-s*, *akūta-s*, lett. *akot-s* Granne. — goth. *ahana*, mhd. *agene* f. Spreu. — ἄχνη auch Spreu.

**akla dunkel.**

V. *aglo* . reyn (Regen). + lit. *ap-jėkti* dunkel werden, *akla-s* blind, lit. *ikl-s* dunkel, lit. *uk-sta*, *uk-ti* es bezieht sich, wird trübes Wetter, *uka-s* Dunst, Nebel. — ἄγχεας, ἄγχεας blödsichtig, ἄχ-λύ-ς Dunkel, ὠχ-ρό-ς farblos. — lat. *aquilus* dunkel, *aquila*, *aquilo*.

**aglia, eglia Tanne.]**

V. *addle* . tanne (aus poln. *jodła* Tanne entlehnt). + lit. *eglė* f., lett. *egle* Tanne. — ksl. *jela* f. Tanne, *jeli* *populus alba*.

**az (asz) ich.**

K. *as* ich. + lit. *ász*, lett. *as*, *es*. — ksl. *azū*, *jazū*. — an. *ek*, goth. *ik*. — ἑγώ. — lat. *ego*. — skr. *aham*.

**azara Landsee.**

V. *assaran* . see (Landsee). + lit. *ėžera-s*, lett. *efar-s*, *efbr-s* Landsee. — ksl. *jezero* n. See, Landsee.

**azia Rain.**

V. *asy* . reen (Rain). + lit. *ežė* f., lett. *efcha* f. Rain.

**azegia Bars.**

V. *assegis* . perk (Bars, ein Fisch). + lit. *ežegys*, *ežgys* m. der Kaulbars (neben *egžly-s* und *jegžly-s*); poln. *jazdź*, *jazgarz*, böhm. *geždjk* Kaulbars.

## âzia Ziegenbock.

V. wosee . czege (Ziege), wolistian (verschrieben aus wosistian). czickel (Zicklein), wosi-grabis . spilboem (Spillenbaum), wosux . boc Ziegenbock). + lit. ožys Ziegenbock, ož-kà f. Ziege, lett. ahfi-s Ziegenbock. — aŕŕ. — sskr. aja, ajakà.

## âziuka Böcklein.

V. wosux . boc. + lit. ožiuka-s Böcklein.

## at- praefix, auf-, wider-, zurück-.

K. at-, meist et- in at-skisena, et-skisman Auferstehung, at-werp = et-werp erlassen, et-ni-wings gnädig, et-ni-sti-n acc. Gnade, et-winut entschuldigen, et-wer öffnen. + lit. at-, lett. at- auf-, wider-, zurück-. — ksl. otū, ot-. — goth. id-. — sskr. ati, vgl. ŕra.

## at-gem wiedergeboren werden.

K. et-gim-sannien acc. Wiedergeburt. + lit. at-gim-ti wiedergeboren werden.

## at-tâla Grummet.

V. attolis . gromet. + lit. attola-s, lett. atahl-s Grummet (at-fahls von at-felt wieder grünen).

Mit tâla vgl. ksl. tali' m. rami virentes.

## at-ver öffnen (at-ver-tvei).

K. et-wère du öffnest, et-werreis öffne, et-wiriuns wirst (man) wird öffnen. + lit. at-veru, atverti, lett. at-wert öffnen, aufthun. — ksl. ot-vorjā otvoriti öffnen.

## an- negirt, un-.

K. an-terpinsquan adv. unnützlich, s. terp, en-bāndan adv. unnütz, vgl. lett. banda Ertrag, Profit; auch wohl in an-deiānsts verhindert.

Vgl. goth. un- — aŕ-, d-. — lat. in-. — irisich an-. — sskr. zend. an-, a-.

## anga conjunct. ob.

K. anga conj. ob. + lit. angu oder, in der ungedruckten Bibelübersetzung von Bretke 1590 nachgewiesen von Fortunatov, Beiträge VIII, 1, 114. Zusammengesetzt aus an = aŕ = lat. an = goth. an und -ga = -ŕa.

## ania Ahne.

V. ane . altmutter (Greisin, Grossmutter, Eltermutter). + lit. anŕta f. Schwiegermutter. — ahd. anâ, mhd. ane, nhd. Ahne, Ahn-frau, ahd. ano, mhd. ane, an, nhd. Ahne, Ahn. — lat. anu-s f., ani-cula.

## angi Schlange.

V. angis . slange. + lit. angis ēs f., lett. ohdfe f. Schlange. — ksl. aŕi m. — lat. anguis m. f.

## anguria Aal, demin. angurĭtia.

V. angurgis (nach Nesselmann angurys zu lesen). oel (Aal). + lit. ungurys, demin. ungurytis Aal. — ksl. (ągrī) ągorištī m. Aal.

angzdera Wurm.

V. anxdris . notir (Natter). + lit. anksztirai Finnen, Engerlinge, lett. angsteri Maden, Engerlinge.

angli Kohle.

V. anglis . kole. + lit. anglis ės, lett. ohgle f. Kohle. — aġlī m. — sskr. angāra m. Kohle.

angsti frühe.

K. angsteinai adv. frühe. + lit. ankstī adv. frühe.

anti Ente.

V. antis . ente. + lit. antis ės f. — ksl. ąty f. — an. önd, ahd. anut f. — lat. anas. — *νῆσσα*.

antra anderer.

K. antar-s m. antrā f. antran acc. der andere, zweite. + lit. àntra-s, antra, lett. ohtrs, ohtra der andere, zweite. — ksl. vūtorū, vūtoryj. — goth. anthar. — sskr. antara.

ansa Henkel.

V. ansis . hoke (Haken, Kesselhaken). + lit. ašà, asà f. Henkel, lett. ohsa f. Henkel, Schleife, Oehse. — lat. ansa. — sskr. aṃsa.

ab (ap) Präfix um.

K. ab- in ab-sergisnan acc. Schutz, ab-signāsnan und eb-signāsnan Segen, eb- in eb-immai er begreift, enthält, eb-signāts gesegnet, eb-winūts beschuldigt. V. ab-stocle Deckel. Pierson in AMS. VII, 594 ab-glopte s. ab-glob. + lit. ap-, lett. ap-. Vgl. ksl. obū-, ob-, o-. — goth. ib-? sskr. abhi. ab = sskr. abhi und ap = sskr. api sind im Preussischen nicht zu scheiden.

ab-imtvei.

K. eb-immai er begreift, enthält. + lit. ap-imu, apimti einnehmen, umfassen, begreifen.

ab-glob umfassen.

preuss. ab-glopte Kopfputz der Neuvermählten s. Pierson l. c. + lit. globiu, glob-ti umfassen, už-globetis m. Hülle, Decke, Vorhang.

ab-zenkla bezeichnen, vgl. zenkla.

K. eb-sentliuns assai du hast bezeichnet (lies: ebsencliuns nach Nesselmann). + lit. ap-ženklinti bezeichnen.

ab-sergétvei behüten.

K. ab-sergisnan acc. Schutz. + lit. ap-sergėti bewachen, behüten, beschirmen.

## ab-stêg bedecken.

V. ab-stocle . sturtze (Stürze, Deckel auf dem Kochtopf), ab-stotten (lies -clen) Deckel (auf einem Fasse) für ab-stog-klé. + lit. ab-stêgti bedachen, stogas Dach.

## api, apia Wasser, Fluss.

V. ape . vlys (Fluss), apus . borne (Quelle), auch in ape-witwo Uferweide und api-sorx Eisvogel. + lit. upė és, lett. upe f. Fluss, Bach. — sskr. ap, âp f. Wasser.

## apsia (apusia) Espe.

V. abse . espe. + lit. apusis, apusė f., lett. apse f. Espe. — ksl. osina f. Espe (vgl. vosa = lit. vapsa). — ahd. apsa, mhd. apse, nhd. Espe.

## abai, acc. abans beide.

K. abbai nom., abbans acc. beide. + lit. abù m. abi f., lett. abbi m. f. — ksl. oba, obje beide. — goth. bai m. ba n., bans, ba acc. m. n. — sskr. ubhâ, ubhau. Vgl. āmuṣa = lat. ambo.

## abaya beide.

K. abbaien acc. n. beides. + lit. abeji, abejos. — ksl. oboj'. — sskr. ubhaya.

## âbala Apfel.

V. wobalne . appelbom, woble . appel. Gr. wabelcke . Eppil, vgl. ksl. jablūko Apfel. + lit. obelis, lett. ahbols Apfel, lett. ahbele f. Apfelbaum. — ksl. jablūko Apfel. — ags. äppel, ahd. apful, nhd. Apfel.

## âbila oder dâbila Klee.

V. wobilis . klee. + lit. dobila-s, lett. ahbuls Klee.

## âbsdru Dachs.

V. wobsdus . dachz. + lit. obszrus, lett. ahpsis, ahpscha Dachs.

## amzi Lebenszeit.

K. amsis g. amsin acc. sg. Volk (eigentlich aetas). + lit. amzis m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit.

## 1. ar praepos. und praefix zu, an.

K. er in, bis in, er frei bis an, bis zu, ergi bis, er-treppa sie über-treten (entspricht sonst dem deutschen er-). + lett. ar praepos. c. acc. mit, an. — Vgl. altlat. ar-fui = ad-fui.

## ar-aina jeder.

K. er-ains jeder. + lett. ar-ween adv. immer.

## 2. ar = ir und, auch.

K. ir conj. und, auch, ir-bhe (lies ir bhe?) auch ohne. + lit. ar, ar-be Fragepartikel, ir und, auch; lett. ari, ar auch, ir und, auch. — Vgl. āra.

## 3. ar rudern.

V. artwes (= artuēs) . schiffreise (Kriegsfahrt zur See). + lit. iriu, irti rudern. — an. ár Ruder, abd. ruoċan rudern. — ῥέτης, ῥετιμός = lat. rémus. — sskr. aritra Steuerruder.

## 4. ar pflügen.

V. artoys . ackermann, pre-artue . reutel. + lit. ariu, arti, lett. arru, art pflügen. — ksl. orjā orati. — goth. arjan. — ἀρόω, — lat. arare.

## artāja Ackermann, Pflüger.

V. artoys . ackermann. + lit. artoji-s Pflüger. — ksl. rataj' m, Vgl. ἀρόρης.

## artua von ar.

V. pre-artue . reutel, Pflugreutel. + ksl. ratva f. aratio.

## arelia Adler.

V. arelia . are (Adler), Nesselmann will arelis lesen. + lit. arėlis io, lett. ehrglis m. Adler. — ksl. orlū m. — goth. ara, abd. aro, nhd. Aar.

## armen Arm.

V. irmo (wäre lit. irmū?) . arm. + ksl. ramę n. Arm.

Vgl. germ. arma-, lat. armu-s, ἀρμός, sskr. ĩrma, zend. arema.

## alu n. Bier, Meth.

V. alu . mete (Meth). + lit. alū-s m. Hausbier, lett. alus Bier. — ksl. olū n. — an. öl, ags. ealu, engl. ale.

## alkana hungrig, nüchtern.

K. alkins nom. sg. nüchtern. + lit. alkanas h. n. — ksl. lačīnū h. n. Von lit. alkti = lett. alkt, ksl. lačā lakati hungern.

## alkunia Ellenbogen, vgl. olkti.

V. alkunis . elboge. + lit. alkunė, elkunė f., lett. elkons Ellbogen. Vgl. ἄλαξ, ὀλέκρανον. — lat. lacertus.

## alga f. Lohn.

K. algas g. Lohn. + lit. algà g. algos, lett. alga f. Lohn. Aus dalga vgl. ilga; ksl. dlūgū = goth. dulg-s Schuld, altirisch dligim mereo.

## algeninka Lohnarbeiter.

K. deina-algenikamans dat. pl. den Tagelöhnern. + lit. algininka-s Lohnarbeiter, Tagelöhner.

## alnia Hirsch, Hirschkuh.

V. alne . tyer (Thier jägerisch = Hirschkuh). + lit. elnis m. Hirsch, elnė f. Hindin. — ksl. alūnī, jelenī m. Hirsch. Vgl. ἑλλός, ἑλαφος.

## alva Blei.

V. alwis . bley. + lit. alvas, lett. alwa, russ. olovo Zinn; ksl. olovo, poln. ołow, čech. wolowo Blei. Aus dem Slavischen?

## avia Oheim.

V. awis . oeme. + vgl. lit. avýna-s Oheim. Ganz genau entspricht ksl. uj' m. Oheim (uj' = auja-s = avjas = preuss. awis). — ags. eám, ahd. ô-h-eim, goth. avô Grossmutter, lat. avus, avia, avunculus.

## avina Widder.

V. awins . ster (Widder). + lit. avinas, lett. awens, auns Widder. — ksl. ovĩnũ Widder. Von avi Schaf.

as (richtiger wohl es) sein, asmi ich bin, assi du bist, asti er ist, sie sind, asme wir sind, aste ihr seid.

K. asmai, assai assei, ast ist, sind, asmai, astai; seiti seid, seisei er sei; astits er sei, ist's. + lit. esmi, esi, esti, est ist, sind, esme, este, permissiv te-sẽ sei; lett. esmu, essi (essam = lit. esam, essat = lit. esat). — ksl. jesmi, jesi, jesti, jesmũ, jeste, sãti. — an. em, ert (est), er (es) erum, erudh; goth. im, is, ist. — ἔσμι (εἰμι) ἔσαι (εἰς) ἔσσι, ἔσμεν, ἔσθε. — lat. sum, es, est, sumus, estis. — sskr. asmi, asi, asti, smas, stha.

## asti das Wesen.

K. astin acc. Ding, Handlung. Vgl. sskr. asti z. B. in sv-asti f. Wohlsein.

## sant part. praes. seiend.

K. empriki-sins nom. empriki-sentismai dat. gegenwärtig. + lit. in alten Drucken sas, sanczẽ, sanczus, jetzt esas, f. esanti seiend. — ksl. sã, sy seiend. — ὢν und ἔων τοῦ. — lat. ab-sens, prae-sens. — sskr. sant, sati.

## saba Wesen.

K. sub-s, sups nom. subban acc. u. s. w. selbst, eigen, derselbe. — ksl. sobo n. Wesen. Vgl. σφέ, σφέ-τερος, σφός. Lit. esaba f. Wesen ist Neubildung.

## asani Herbst.

V. assanis . herbist. + ksl. jesenĩ f. Herbst. — goth. asani- f. Erndzeit, Sommer, Ernte, ahd. aran m. erni f. Ernte.

## asila Esel.

V. asilis . ezel. + lit. asila-s, lett. ehseis. — ksl. osĩlũ. — goth. asila-s, ahd. esil, nhd. Esel. — Ans lat. asellus (von asinus) entlehnt.

## aszi f. Achse.

V. assis . achze. + lit. aszis es, lett. as-s f. Achse. — ksl. osĩ f. — ahd. ahsã f. — lat. axis m. — sskr. aksha.

## asзма der achte, für asztma von asztan.

K. asmus nom. asman acc. + lit. aszmas. — ksl. osmũ, osmyj'. — sskr. ashtama.

aszva Pferd; Stute.

V. aswinan (erg. dadan) . kobilmilch (Pferdemilch). + lit. asvā f. Zuchtstute, žem. asvinis Pferd. — as. ehu. — ἵππος. — lat. equus. — galisch epo-s. — sskr. aṣva.

aszvina adj. vom Pferd.

V. aswinan . kobilmilch. + žem. vgl. asvinis Pferd.

Vgl. lat. equinus.

I.

ikrai pl. Waden.

V. yttroy . wade (lies yecroy). + lett. ikr-s, meist pl. ikri m. Wade. — russ. ikry Wade. Vgl. lat. ocrea? von ak biegen.

iz praepos. und praefix, aus.

K. is praepos. aus, c. dat. und acc., is- praefix. + lit. isz, isz-, lett. if, if-. — ksl. izū, izū-, is-.

(iz-eitvei) ausgehen.

K. is-eisennien acc. Ausgang. + lit. isz-eiti ausgehen, herausgehen. — ksl. iz-iti exire.

iz-mokintvei auslehren.

K. is-mukint erlernen. + lit. isz-mokinti auslehren, unterrichten

iz-lei ausgiessen.

K. is-li-uns ast er hat ausgegossen. + lit. isz-lėti ausgiessen.

inkstia Niere.

V. inxcze . nyre. + lit. inkstas m. inkstis ūs f. und inkstis io m., lett. ihksti-s dass. — ksl. isto g. istese n. Hode, Niere.

inzuvi (enzuvi) Zunge.

V. insuwis . czunge. + lit. lėžuvis io m. Zunge, angelehnt an lėž lecken. — ksl. języ-kū m. Zunge.

inzuvi aus inzu = ksl. języ-, wie lit. bruvis aus bhrū.

insa kurz.

K. insan acc. kurz. + lett. ihs-s (ihks-s) kurz, ihsināt kürzen, ihsum-s Kürze, ihai adv. kurz.

instia Daumen.

V. instixs . dume (insti-ka-s demin.). + lett. ihkschki-s Daumen (aus instiki-s) vgl. lit. nýksztis m. Daumen. Wahrscheinlich zu insa kurz.

instra Schmer.

V. instran . smer. + Vgl. an. ístra f. Fetthülle der Eingeweide.

## inva Eibe.

V. inwis . iwenbom. + Vgl. an. *fr-r*, ahd. *iwa* f., nhd. Eibe. Ksl. *jeva* = lit. *jėva* f. Faulbaum aus *ew* Faulbaum entlehnt; der Faulbaum ist in Nordeuropa nicht heimisch.

ir = ar conj. auch.

K. ir prei stan und dazu. + lit. ir, lett. ir und, auch.

## ila f. Ahle.

V. *ylo* . ale. + lit. *yla* f., lett. *ihlens* Ahle. — ksl. *ila* = *igla*? Ahle. — ahd. *ala*, nhd. Ahle.

## ilga lang (Zeit).

K. *ilgi*, *ilga* adv. lange, *ku-ilgimai* wie lange, *sta-ilgimi* so lange. + lit. *ilga-s* lang, *ilgai*, *ilgu* adv.; lett. *ilg-s* lang, *ilgi* adv. lange. Aus *dilga* vgl. ksl. *dlägū*, *δόλγος*, skr. *dirgha*, send. *daregha*.

## U.

## utria Schmid.

V. *w-utris* . smyt, autre . smeda. + lit. *jutryna* f. festes Schloss (Gegensatz: Vorhängeschloss). + ksl. *vūtri* m. Schmidt. Zu *ut* = lit. *jut* merken = skr. *vat* verstehen?

## udra f. Otter, Fischotter.

V. *odro* . otter. + lit. *udra* f. — ksl. *vydra*. — ahd. *otir* m. — skr. *udra*.

## unsza hoch.

K. *unsai*, *unsei* adv. hinauf, nach oben hin, Gegensatz *semmai*. + ksl. *vysokū* hoch, *vysij* höher, *vysē* adv. *vysota* f. Höhe. — Man kann auch *vanszai* ansetzen.

## unszai adv. hoch.

K. *unsai*, *unsei* adv. + ksl. *vysē* adv.

## usz Nebenform zu svesz sesz sechs, uszta der sechste.

K. *uscht-s* nom. m. *uschtai* f. *uschtan* acc. der sechste. + lit. in *uszės* neben *szeszės* die Sechswochen, *Kindbett*; *szeszta-s* der sechste.

## E.

## eitvei, eitei gehen praes. eimi, eisi, eiti, eime.

K. *per-ēt* inf. kommen, *ēisei* du gehst, *ēt* er geht, *per-eimai* wir kommen; *jeis* geh, *jeiti* geht beruhen auf *i-eis*, *i-eiti*. + lit. *eiti* gehen, *eimi*,



eisi, eiti, eit, eime; lett. it gehen, it, ēt er geht, imu wir gehen. —  
ksl. iti gehen. — εἶμι, εἶς, εἶσι (ἵμεν). — sskr. i gehen, emi, eshi, eti;  
imasi.

eisana Gang.

K. en-eisannien acc. Eingang, is-eisennien acc. Ausgang. + lit.  
eisena f. Gang, lett. eeschana das Gehen.

eivinga gehend.

K. par-eiingiskai adv. in Zukunft. + lit. vgl. kar-eivingas Krie-  
ger (Krieggänger).

par-eitvei, par-eitei heimgehen, kommen.

K. per-ēt inf. kommen. + lit. par-eiti zurück-, heim-, wieder-  
kommen.

ēd, ēstvei, ēstei inf. essen.

K. istwei, ist inf. essen, ideiti esset. + lit. ēdmi ēsti fressen. — ksl. ēmī,  
ēsti essen. — goth. itan at ētum itans. — ἔδω. — lat. edo, est, edere. —  
sskr. ad admi.

ēdvens part. praet.

K. iduns assai du hast gegessen. + lit. ēdęs uai. — ksl. ēdū,  
jadū.

ēdia das Essen.

K. idis nom. idin acc. das Essen. + ksl. ēdī, jadī f. das Essen.

en praepos. in.

K. en praepos. in, an, c. dat. = ēv. + lit. į, lett. ēe. — ksl. vą, vū. —  
goth. in. — ἐν. — lat. in.

en-imtei, enimtun an-, einnehmen.

K. en-imt, en-imton annehmen. + lit. į-imti, į-imum- einnehmen.

en-bad einstecken.

K. em-baddu-si-si er steckt, sie stecken. + lit. į-badau, į-badyti  
einstecken.

en-sādintvei, -tei einsetzen.

K. en-sadint-s eingesetzt. + lit. į-sodinti einsetzen (Baum), part.  
į-sodintas.

ensu- umsonst.

K. ensus adv. umsonst. + ksl. ješuti adv. umsonst (frustra, gratis).

em, imtvei, imtei nehmen.

K. imt nehmen, imma ich nehme, immimai wir nehmen, immati ihr  
nehmet. + lit. imu, imame, imate, ėmiau, imt nehmen. — ksl. imą jęti  
nehmen. — lat. emo emtum emere. — irisch em nehmen.

imta part. genommen.

K. imtā f. genommen, en-imts angenommen. + lit. imta-s, i-imtas. — lat. emtu-s.

emvens part. praet.

K. immusis wirstai ihr werdet nehmen. + lit. ėmęs, ėmusi part. praet.

emen Name.

K. emmens, emnes nom. emnan, emnen acc. Name. + ksl. imę n. — goth. namô. — ὄνομα. — lat. nōmen. — altirisch ainm. — sskr. nāman.

ėritia Lamm.

V. eristian . lam. + lit. ėrytis ozio m. Lämmchen, ėra-s, ėris, lett. jehrs m. Lamm. — ksl. ėrina = jerina f. Wolle.

esketra Stör.

V. esketres . stoer. + lit. erszkėtra-s Stör (erszkėti-s Dorn, Stachel). — ksl. jesetrŭ, russisch osetr (daraus lit. asetras Stör entlehnt).

ėstura Eidechse.

V. estureyte . eudexe. + ksl. jašterŭ m. jašterica f., poln. jaszczur, jaszczurka Eidechse.

An Entlehnung aus ἀσπερίτης stellio ist wohl nicht zu denken.

## Ö.

ora alt.

K. ur-s nom. urans acc. pl. uremmans dat. pl. alt. + lit. wora-s alt.

olkti Elle, Unterarm.

V. woaltis . ele und woltis . underarm. + lit. olekti-s, ūlekti-s tės f. Elle. — ksl. lakŭti g. ti m. Ellbogen.

Vgl. ἄλαξ, ὀλέκρανον, lat. lacertus von alk = lak biegen, wie alkunis w. s.

osi Esche.

V. woasis . asche. + lit. ūsis g. ės f., lett. ohsis Esche. — russ. jasenŭ Esche. — Stammwort zu ksl. jasŭka = ahd. aska, nhd. Esche.

## K.

ka nom. sg. kas m. kâ f. wer? welcher.

K. kas n. m. quai, quoi f., ka, kai n. wer, welcher. + lit. kas, ka, lett.

kas wer, welcher. — ksl. ko-, kyj kaja koje. — goth. hvas hvo hva. —  
 πo-, ion. xo-. — lat. qui quae quod. — sskr. kas kâ kad.

kai wie.

K. kai wie? wie, dass, als. + lit. kai neben kai-p wie.

kadan, kada wann.

K. kaden wann, wenn, als. + lit. kada wann, kad wann, wenn,  
 als, kadan-gi wenn nur.

kaika Pferd.

V. pausto-caican . wiltpfert. + lett. kaikaris Schindmähre.

kait, kaistvei schwitzen, heiss sein.

K. pra-kâisanan (-kait-sna-n) acc. Schweiss. + lit. kaitu, kaisti heiss sein,  
 schwitzen, kaituly-s Schweiss; lett. kaistu, kaitu, kaist heiss werden.

pra-kait schwitzen.

K. pra-kâisanan Schweiss. + lit. pra-kaitas, pra-kaita Schweiss.

kaitêtvei plagen, bedrängen.

K. an-, en-kaititai part. pass. nom. pl. angefochten. + lett. kaite Scha-  
 den, Leid, Plage, kaitêt fehlen, schaden unpers.

kaima Dorf, Heim.

K. in kaima-luke er sucht heim, kaiminan acc. Nachbar; V. caymis . dorf;  
 Gr. cayme . Dorff. + lit. kaima-s alt = kēma-s Dorf; lett. zeem-s Dorf.  
 — germ. haima-, goth. haim-s Dorf, nhd. Heim. — sskr. kahema wohn-  
 lich, ruhiger Aufenthalt.

kaimîna Nachbar.

K. kaiminan acc. sg. Nachbar. + lit. kaimyna-s, lett. kaiminsch  
 (nja-s) Nachbar.

Von kaima, wie lat. vicinus von vicus.

kaila heil, gesund.

K. kailûtiskan acc. f. Gesundheit. + lett. kail-s (heil =) bloss, pur,  
 kahl. Lit. czēla-s heil entlehnt aus ksl. čělū heil. — germanisch haila-,  
 heil.

kailasti Gesundheit.

K. kailûtiskan acc. + ksl. čělosti f. Gesundheit.

kaivia Stute.

V. kaywe . kobeles (Stute). + lett. kehwe f. Stute.

kauka Dämon (Alraun).

V. cawx . tufel (Teufel). + lit. kaukai m. pl. kleine unterirdische Männ-  
 chen, Alraune, Kobolde.

**kaunia Marder.**

V. caune . mart (Marder). + lit. kiaunė f., lett. zauna Marder. — ksl. kuna f. Marder.

**kaula Knochen.**

K. kaulan acc. Bein, Knochen; V. csalam . beyn (Knochen). + lit. kaula-s Knochen, lett. kaal-s Knochen, Stengel. — *καῦλος* = lat. canis Stengel.

**kaulia Dorn.**

V. kaules . dorn. + Vgl. lett. kaul-s Stengel, kaulenes (= lit. kaulinis Hagedorn) (B.) Steinbeeren, kaulenaji Steinbeerenstrauch.

**kaus anrühren (kusintvei).**

K. en-kaus-int inf. anrühren. + lit. kusu kussėti sich rühren, kussinti rühren, bewegen, anrühren. — kušą kusiti tentare, gustare (ksl. kus = preuss. kaus).

**kakintvei hingelangen lassen.**

K. kakint zu etwas (prei c. acc.) greifen, kackinnais imp. reiche dar. + lit. kakinu kakinti herankommen lassen, nähern, kanku kak-ti wohin gelangen, etwas erreichen.

**kadagia Wachholder.**

V. kadegis . eynholz (Wachholder). + lit. kadagy-s, lett. kadikis Wachholder.

**kanapia Hanf.**

V. knapios . hanf, Gr. gnabsem . Henff (entstellt). + lit. kanapės, lett. kanapes Hanf. — ksl. konoplja f. — an. hanp-r, nhd. Hanf. — *κάνναβις* = lat. cannabis.

**kanz weisen.**

K. kanxta f. züchtig, ni-kanxta unhübsch, kanxtin acc. Zucht (kan-g-f-ta). + ksl. kažą kazati weisen, lehren, ziehen, züchtigen, kaznī f. Lehre, Zucht, Strafe (lit. kožonis f. Predigt cf. ksl. kazanije, kožniti strafen, züchtigen aus dem Slavischen).

**kap graben.**

K. en-kopts part. pass. begraben. + Vgl. lit. kapa-s Grabhügel, kapinė Kirchhof, kapoti hauen, hacken. — ksl. kopają kopati graben.

**kab hängen, kabētvei.**

K. kabjuns wirst er wird hangen. + lit. kabu kabėti hangen, į-kimbu kimpti hangen bleiben.

**kama Hummel.**

V. camus . humela. + lit. kamanė f. Waldbiene, Hummel (kim kim-ti heiser sein = lat. gemere).

**kamaisa Schulter.**

V. caymoye . achsel. + lett. kamehūs g. scha Schulter (biblisch, im gewöhnlichen Leben kaum gehört, Ullmann).

**kar hangen.**

preuss. in pra-cartis Trog, paccaris Riemen. + lit. karū koriau karti aufhängen, pa-korė Galgen, pra-kar-ta-s Krippe, Trog.

**pa-kartvei aufhängen.**

V. pa-ccaris . rime (Riemen). + lit. pa-kartī aufhängen, lett. pa-kar-s Haken, woran etwas aufgehängt wird.

**pra-kartas Trog.**

V. prcartis . troc. + lit. pakarta-s m. Krippe, nach Szyrvid ein Trog.

Auch V. coaris . banse gehört zu kariu koriau karti.

**karia Heer, Krieg.**

V. karyago . reise (Kriegszug), caria-woytis . herschaw (Heerschau). + lit. kara-s Krieg, kariau-ti kriegen, lett. karfoh (karja-s) g. karra Krieg (Hader, Lärm). — goth. hari Heer.

**kariautvei kämpfen, kriegen.**

K. kariau-enan acc. Streit. + lit. kariauju kariauti kämpfen, kriegen, kariau-tojis Kämpfer, Krieger.

**karta Stange.**

V. kartano . stange. + lit. karti-s, kartė f., lett. kartē-s Stange.

**kartu bitter.**

V. kartai n. pl. bitter. + lit. kartu-s bitter. Vgl. sskr. kaṭu herb, scharf (von Geschmack).

**karva Ochs, Kuh.**

K. kurwan acc. Ochse, V. curwis . ochze. + lit. karvė f. Kuh. — kol. krava f. Kuh.

**kal hauen, hämmern.**

V. kalo-peilis . hackemesser, calene Scheune (lit. kul-ti dreschen), kalabian Schwert, Gr. calte Mark. + lit. kalu kalti hämmern, schmieden; Geld prägen, kal-ta-s Meissel, kalvis Schmid.

**kalta gehämmert, geprägt.**

Gr. calte . Margek (Mark). + lit. kalta-s gehämmert, geprägt.

**kalavia Schwert.**

K. kalbian acc., V. kalabian . swert. + lit. kalawija-s Schwert.

**kalma Stock.**

V. kalmus . stok. + lit. kelma-s Stubben (kel-ti heben).

## kalz tönen.

K. kaltzâ, kelsei sie lauten (die Worte). + lett. kladfēt, kladfināt gackeln, kakeln, kliehgāt, klidfināt schreien. Wz. kal vgl. lett. kal-ôt schwatzen. ksl. klegota Getön. — κλάζω, κλάγγη. — lat. clangere.

## kalpa Rungenstock.

V. kalpus . rungestoc. + lit. kalpa f. das Querstück, in welches die Rungenstücke eingesteckt werden.

## kas scharren, kratzen, striegeln.

V. coestue . Bürste und coynis . Kamm (das oe, oy ist wohl als é zu denken). + lit. kasu kasti graben, scharren, kasau kasyti kräuen, kratzen, striegeln; lett. kasīt schaben, scharren, harken, kratzen. — ksl. česā česati pectere.

## kastua Striegel, Kamm.

V. coestue . burste (Bürste). + lit. kastuva-s Striegel.

## kiaka Ast, Zweig zum Flechten von Stakelzäunen.

V. queke . stake. + lett. tachaka (= kjaka) f. ein Knüttel mit Knorren oder Wurzelende als Griff.

## kiosia Becher.

V. kiosi . becher. + ksl. čaša f. Becher. Vgl. lit. kosz-ti sehen.

## kita anderer.

K. kittan acc. anderer. + lit. kita-s, lett. zit-s anderer.

## kinkla Gelenk.

V. kimchel (oder kunchel) . gelenke. + lit. kenklė f. Kniekehle, lett. zinkla; vgl. lit. kinka Kniegelenk, Hesse. — Vgl. an. hoell, ags. haela m. calx (= hanhla).

## kirza praepos. durch, über hin.

K. kirscha, kirschan praepos. über c. acc. + ksl. krožē praepos. c. gen. durch (oder kirscha = ksl. črésū ultra? doch vgl. lit. skersas quer B.).

## kertvei hauen.

V. kersle . sulaxe und kersle . howe (Axt), kirtis . hawe; Gr. kyrteis . slo (schlage imper.) + lit. kertu kirs-ti = lett. zehrta zirst hauen.

## kirtia Hieb, Hiebwunde.

V. kirtis . hawe (Hieb, Hiebwunde). + lit. kirtis csio m. Hieb, Streich, Hiebwunde, lett. zchrteens dass.

## kirna Strauch.

V. kirno . struch. + lit. kirna-s Weidenruthe. Vgl. κράνον, cornus.

## kirmi Wurm.

V. girmis Made (falsch für kirmis). + lit. kirmis, lett. zirmis Wurm. Vgl. sskr. kṛmi Wurm.

**kirsna schwarz.**

V. kirsnan . swarcz. + lit. Kirsna Nebenfluss der Deime. — ksl. črīnū schwarz. Vgl. sskr. kṛṣṇa schwarz.

**kis, kais = zend. cish, lat. quaerere.**

preuss. in kisman acc. Zeit, Weile. + ksl. časū für česu, vgl. die alte Entlehnung lit. czėsas.

Lautlich entspricht zend. t-kaēsha sl. časū und caēshman dem preuss. kisma-n.

**kuilia Eber.**

V. cuylis . beer (der zahme Eber), nicht tuylis zu lesen. + lit. kuilyš, lett. kuilis Eber, lit. kiaulė f. Schwein. Wz. ku hauen.

**kunklia Raden.**

V. cunclis . raten (Raden), nicht tuncclis zu lesen. + lit. kukalai (aus kūkalai) pl. und kukalai m. der gemeine Raden. — ksl. kəkōlū nigella. — engl. cockle-weed.

**kuntis Faust.**

V. kuntis . vāst. + lit. kumstis es und kumszczia f. Faust.

**kup = kvap hauchen.**

V. kupsins . nebel. + Vgl. lit. kvapa-s Hauch, Ausdünstung, lett. kupēt (nach Bielenstein) rauchen.

**kur, kurtvei bauen.**

K. kura er baute, machte. + lit. kuriu kurti bauen. Vgl. ksl. krūci (kīrici) Baumeister, Zimmermann.

**kurtia Windhund.**

V. curtis . wynt (Windhund). + lit. kurta-s, kurti-s, lett. kurt-s Windhund. Vgl. ksl. chrūtī dass., ags. hryhdhna, nhd. Rūde. (Aus dem Deutschen?)

**kurpia Schuh.**

K. kurpi nom. pl. Schuhe; V. kurpe . schuch; Gr. corpe . Schuch. + lit. lett. kurpė f. Schuh. — V. kurpis . smedestoc Ambosstock, wohl dasselbe Wort, vgl. κερπίς Schuh und Sockel.

**kurpalia Leisten.**

V. curpelis . leiste. + lit. kurpalis, kurpalius Leisten.

**kulika Beutel.**

V. kuliks . bütel. + lit. kulys io m., lett. kale f. Sack, lit. kulika-s m. Beutel (Klingsäckel u. s. w.).

**kulni Ferse.**

V. kulnis . enkel (Fussenkel). + lit. kulnis es f. Ferse, Hacke am Fusse.

## kulszi Hüfte.

V. culczi . huffe (Hüfte). + lit. kulszis ės und kulszė f. Hüfte.

## kusla schwach.

K. kuslaisin acc. schwächer. + lit. kuszla-s, kuszlus schlecht (von Gewachsen); lett. kusl-s klein und zart (von neugeborenen Kindern), *kusl* auguminfch zarter Wuchs, kus-t schmelzen, thauen; ermüden.

## kėk lästern.

K. ep-kieckan acc. Laster. + lit. keik-ti lästern.

Vgl. *κηχας* schmähend.

## kekula Quast.

V. kekulis . badelach (Badelaken, eigentlich Badequast?). + Vgl. lett. zekulis Zopf, Troddel, Quaste.

## kekra Erbse.

V. keckars . erweis (Erbse), vgl. V. licut-kekers . linsen und Gr. *keckirs*. Arwes. + Vgl. lett. kekars Traube, lit. kėke Traube. — lat. cicer Ki-chererbse. — *καρχυς* Blütenkätzchen.

## ketvirta der vierte.

K. kettwirts nom. m. ketvirta f. der vierte. + lit. ketvirta-s, lett. zettur-tais der vierte. — ksl. četvrütü.

## kera Baumstumpf, Strunk.

V. ker-berse . wirsenholtz (Gestrüppbirke). + lit. kera-s Baumstumpf, lett. zer-s Strauch, knorrige Baumwurzel.

## kerka Vogelname.

V. kerko . tücher (Taucher). + lit. karkiu kark-ti krächzen, lett. kerk, kerk-t quarren, gackern, rauschen. Vgl. lat. querquedula Krickente.

## kerpe-ti- Schädel.

V. kerpetis . hirschedel. + Vgl. russ. čerep Schädel, ksl. črėpü testa.

## kerda vices.

K. en kėrdan zur Zeit. + ksl. črėdū vices diariae, russ. čereda vics. Vgl. ahd. herta f. Wechsel.

## kermen Leib.

K. kėrmens nom. Leib, Körper. + Vgl. lat. germen (cresco), Wz. cer.

## kela Rad.

V. kelan . rat und kele-ranco . runge (Radhand?). + ksl. kolo g. kola und kolese n., an. hvel n. Rad.

## kelma Helm, Hut.

V. kelmis . hüt; Gr. chelmo Hut. + ksl. čalmi Hut.

Aus dem deutschen: Helm?



**kēla** Bachstelze.

V. kylo . bacstelcza. + lit. kėlė, lett. zeelawa Bachstelze.

**kosia** Kehle, Luftröhre.

V. tosy (lies cosy) . kele. + lit. kosėrė f. Luftröhre, kos-ti husten.

**knaista** brennendes Scheit.

V. knaistis . brant (angebranntes Scheit). + ksl. gnėštą gnėtiti entzünden, ahd. ganehaista, an. gneistr, mhd. gneist Funken.

**krauja** Blut.

K. krawia nom. krawian acc. Blut; V. crauyo . blut und in crauya-wirps . loser (Aderlasser). + lit. krauja-s Blut. — sskr. kravya n. Blut.

**krausia** Birne, Birnbaum.

V. crausios . birne (Birnen), crausy . birnbom. + lit. krausė f. Birne, krauszis io m. und krausė f. Birnbaum. — ksl. chruša, kruška Birne. Altes Lehnwort.

**kraka** Schwarzspecht.

V. kracto (lies kracco) . swarczspecht. + lit. krakis io Schwarzspecht (krank-ti schnaröhen, krächzen, röcheln).

**krivulia** Krummstab, von kriva krumm.

preuss. krivulė der Krummstab des krive Oberpriester s. Nesselmann, Thesaurus s. v. + lit. krivulė der Krummstab des Dorfschulzen, vgl. lit. kreiva-s, alt krivas krumm. — lat. curvus.

**krumsla** Knöchel.

V. krumstus (lies krumslus) . knobel (Fingergelenk). + lit. krumplys io Knöchel am Finger, kremslė f. Knorpel (?), lett. krimstalas, krimsteles, krimslis Knorpel.

**krupia** Frosch, Kröte.

V. trupeyle . vrosch. + lett. kruppis, kraupis Kröte.

**kregzdia** Schwalbe.

V. krixtieno . ertswale (Erdschwalbe). + lit. kregzdė f. Schwalbe; Wz. krez.

**krėp** schöpfen.

K. knieipe er schöpft (verdrückt für kr<sup>o</sup>). + ksl. črėpą schöpfe.

**krėsla** Stuhl, Ehrenstuhl.

V. creslan . barkenstul (Lehnstuhl). + lit. krėsla-s Ehrenstuhl, lett. krehsel-s Stuhl. — russ. kreslo Stuhl.

**klan** fluchen (klan-t).

K. kłantiuns asmai ich habe geflucht, per-klanit inf. verdammen. + ksl. kłną kłę-ti fluchen, schwören, kłętvā Eid, Fluch. — Lit. klėt-is Zauberwerk für kłenti-s, wie mėsa Fleisch für mensa = preuss. mensa.

**klast abfegen (Getreide).**

V. au-klestes . oberker (Oberkehricht, die beim Worfeln des Getreides von oben weggefeigten Spreutheile) und klextō . kerwisch. + ksl. klastau klastyti Spreu und Staub vom Getreide abfegen, klastyklē f. Abfegebesen (preuss. kle-k-st aus klest = lit. klast).

**klinia Kleien.**

V. clines . clyen (Kleien). + lit. klynes f. pl., lett. klījas Kleien.

**klup knien, klup-tvei.**

V. klupstis . kny (Knie). + lit. klumpu, klupti knien, klupomis auf Knien, klupoti, klupauti, klupyti und klaupiti niederknien. Vgl. kvelp.

**klumpi Stuhl.**

V. clumpi . stāl. + ksl. klāpī m. Stuhl.

**klus, klaus hören, gehorchen.**

K. po-klusman acc. gehorsam, klausiton erhören. + lit. pa-klusnu-s gehorsam, pa-klusybė Gehorsam, klausia Gehorsam, klausyti hören, gehorchen; lett. klus-s still, ruhig, friedlich, klusiba f. die Stille, das Schweigen, klausīt hören, gehorchen.

**klausītvei-, -tun, pa-klausītvei hören, gehorchen.**

K. klausiton erhören, po-klausimanas erhört, po-klausisanan Erhöhung. + lit. klausyti hören, pa-klausyti hören, erhören.

**klentia Kuh.**

V. klente . kñ; Gr. clynth . Ein ku. + Vgl. lit. keltuvė Stück Vieh, besonders Rindvieh. Der Zusammenstellung mit ahd. hrind Rind steht das l entgegen; preuss. l entspricht niemals einem germanischen r.

**klep verbergen, klep-ta verborgen.**

K. au-klīpt-s verborgen. + Vgl. ksl. po-klopū Hülle. — goth. hlifan stehen. — κλέπω, κλεπτός. — lat. clepere, cleptus. — Auch κἀλύπτω.

**klokia Bär.**

V. clokis . ber und caltestis-klokis . czidelber (Zeidelbär, kleinere Bärenart). + lit. loki-s, lett. lahzis Bär.

**kvart beirren.**

K. ni kurteiti ains antran irret nicht einander. + lit. kvarcsyju kvarcsyti belästigen, belaufen, quälen, ängstigen, kvarcziu, kvarsti muthmassen, ahnen, mit Grillen sich plagen. Preuss. u aus lit. va wie in unda-Wasser neben lit. vandā.

**kvait wollen, einladen.**

K. quoitė er will, quaitan acc. Wille. + lit. kvėcsiu, kvės-ti einladen, kvės-ly-s Hochzeitbitter. Vgl. lat. in-vitu-s wider Willen, in-vitare einladen. — sskr. keta m. Verlangen, Begehren, Absicht; Aufforderung, Einladung.

**kvaita Wille.**

K. quait-s Wille. + lat. in-vitu-s. — sskr. keta m. Verlangen, Begehr.

**kvelb (kvelp?) knien.**

K. po-quelb-ton knieend; kvelp ist die ältere Form von klup knien, w. s.

**G.**

**-ga verstärkende Partikel = gi.**

K. in an-ga Fragpartikel, ob. + lit. an-gu Fragpartikel, isz-gu ich etwa?  
— ksl. -go. — γε. — sskr. ha, gha.

**an-ga Fragpartikel.**

K. anga = altilit. angu.

**gaigala Art Möwe.**

V. gegalīs . kleinetucher (der kleine Taucher). + lett. gaigale es die Bürgermeistermöwe, lit. gaigalas Enterich. — Wohl zu gei, lit. gėdmi singen, gai-dy-s Hahn.

**gautvei, praes. gauna erhalten, bekommen.**

K. gauuns wirst sie werden empfangen, po-gaunimai wir empfangen, po-gaut empfangen. + lit. gaunu gavau gauti erhalten, bekommen, lett. gaunu gahvu gaut; lit. gavęs = preuss. gauuns, pa-gauname = preuss. po-gaunimai, lit. gauti = preuss. pa-gauti.

**en-gautvei empfangen.**

K. en-gaunai er empfangen. + lit. į-gauti empfangen.

**pa-gautvei empfangen.**

K. po-gaut inf. empfangen. + lit. pa-gauti empfangen.

**gaura, giaura ein Wasservogel.**

V. geauris . wasserrabe. + lett. gaura und guhra der Gänse- und Enten- taucher, vgl. ksl. gavrantū m. Rabe, vgl. govorū Lärm.

**gatava fertig, bereit.**

K. po-gatawint inf. bereiten. + lit. gatava-s, lett. gataw-s, ksl. gotovū fertig, bereit, lit. gatavyti und pa-gatavoti, lett. gatawot bereiten.

Vielleicht aus dem deutschen: ags. geatve Rüstung.

**gad verderben, schänden.**

K. po-gadint verderben, gidan Schande, Scham. + lit. gendu gesti entzwei gehen, verderben. — ksl. gaditi beschänden, schelten. — nhd. quād böse, schlecht, nhd. Koth. — xοθός Schade.

pa-gadintvei verderben.

K. po-gadint verderben. + lit. pa-gadinti verderben.

gēda f. Schande, Scham.

K. gidan acc. Schande, Scham. + lit. gēda f. Schande, Scham.

gēdinga schamhaft.

K. ni-gidings schamlos. + lit. gēdingas schamhaft, voll Scham.

(gana) gena Weib.

K. gannan, gennan acc. Weib, gannikan acc. Weibchen, deminut. vgl. grandico, genneniskan acc. weiblich; V. genno . wip; Gr. genna . Hausfrau (die richtige Form scheint gena). + Vgl. ksl. žena. — goth. qina, qinô. — γυνή.

genēna weiblich.

K. in geneniskan acc. weiblich. + ksl. ženinū, goth. qinein-s. — ksl. ženiskū weiblich.

gandan, gandra Storch.

V. gandanis . storch. + lit. gandas Storch. — deutsch-lat. ganto, ahd. ganazo Gänserich; nhd. ganter.

gaba Kröte.

V. gabawo . crothe. + russ. žaba f., poln. żabsko Kröte; poln. slov. žaba = ksl. žaba f. Frosch. Zur Wurzel sskr. jabh biare.

gara Gluth, Dampf.

V. goro . vuerstant, gorme . hiczze (Hitze); K. garrewingi adv. brünstig. + lit. gara-s Dampf, lett. gar-s Brodem; Geist, swēt-s gar-s der heilige Geist. — ksl. gorję gorēti glühen, brennen.

garia Baum.

V. garian . bom, K. garrin acc. Baum. + lit. giria f. Baum, girė f. Wald.

garba, graba Berg (Buckel).

V. grabis . berg. In Ortsnamen -garb-s s. Nesselmann s. v. + Vgl. ksl. grābū Rücken, Buckel, russ. gorb Buckel, Berg, ksl. grābo-nosū krummasig.

grabava zu garba Buckel, Rücken.

V. grabwe . ribbe. + ksl. grābī f. Rückgrat, grābeži m. dorsum, grābavū gibbosus, polab. grīb'āt Rückgrat.

garstia Senf.

V. garkity . senf (lies garksty). + lit. garstyti-s Senfkorn (k vor s eingeschoben, wie in preuss. klext = lit. klast).

## gala Tod.

K. gallan acc. Tod, gallans acc. pl. die Todten, gallintwei tödten. + lit. gela f. Schmerz, Giltinė f. die Todesgöttin — Vgl. as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter, as. quellian = engl. to kill tödten.

## gôla Tod.

V. golis . tot. + Vgl. as. quâla, ahd. chwâla, mhd. quâle, nhd. Qual f.

## galda Mulde.

V. galdo . mulde. + lit. gelda, gelde f. Mulde. Vgl. deutsch „Gelte“ = Melkfass.

## galb helfen, galbamë wir helfen, galb-tun sup.

K. galbimai wir helfen = lit. gelbame, galbse 2 sg. als imp. hilf = lit. gelbsi du hilfst, po-galbton inf. cf. lit. pa-gilbtu-n- sup., lit. gelbu, gelbmi, gelbëti helfen, gilbstu gilbti Hülfe bekommen; lett. gelbët helfen, retten.

## pa-galbtun Hülfe erlangen.

K. pa-galbton. + lit. pa-gilbti, pa-gilbtu.

## pa-galba f. Hülfe.

K. pagalban acc. Hülfe. + lit. pagalba f. Hülfe, Beistand.

## pagalbininka Helfer (von pagalba).

K. pagalbenix Heiland, Helfer. + lit. pagalbininka-s Helfer, Gehilfe, Beistand.

## galva f. Kopf, Haupt.

K. gallù nom. (aus galva) Haupt, galvas-delliks Hauptstück; V. glawo . haupt und galwo . vorvues (= Kopf des Schuhs); Gr. galbo . Hauptt. + Vgl. lit. galva, ksl. glava f. Haupt.

## gasta Ackerstück.

V. gasto . stücke (Ackerstück). + Vgl. lit. Gastai Name eines Dorfes. — ksl. po-gostü regio (vgl. gosti Gast).

## -gi verstärkende Partikel, tritt an Pronomina und Adverbien.

K. be-gi (beggi) denn, dy-gi, dei-gi auch, er-gi bis, kâi-gi wie, neggi noch (neque), sur-gi um, herum. + lit. in tas-gi, kas-gi u. s. w. — ksl. -že. — sskr. hi.

## gi empfangen, bekommen.

K. sen-gi-daut empfangen, von gi, wie ger-daut sagen von gir-twei loben. + lit. i-gy-ju, i-gyti erlangen, bekommen. — sskr. ji erlangen, gewinnen, siegen.

Man kann auch sen-gid-aut theilen und gid zu germ. getan gat, engl. to get bekommen, pre-hend-ere, praeda, χαρ-ειν stellen. (B).

girtvei loben, praes. giria.

K. girtwei loben, girrimai wir loben = lit. giriamė, gir-snan Lob. + lit. giriu, gyriau, girti rühmen, preisen, gera-s gut. — γέρας, γεραια. — lat. grātes, grātus. — sskr. gir Lob, gārta = grātus. — Mit po-girria Lob vgl. lit. girius Lob.

(gar-ba Ehre, Lob), davon gerbtvei laudare.

K. prei-gerbt vorsprechen, gerbais sprich = Gr. gerbais(a). Beichte(n). + lit. gar-bė f. Ehre, gerbiu, gerbian, gerbti ehren loben, rühmen.

Ebenso preuss. ger-daut sagen von gir-twei loben.

girnu, girnāva Handmühle, Quern.

V. girnoywis. quirne. + lit. girmos f. pl., lett. dīrna, dīrnawas f. pl. Handmühle. — ksl. žrīny f. — goth. asilu-qairnu-s, ahd. chwirnā f. Quern.

gilia Eichel.

V. gile. eichele. + lit. gilė, lett. dīhle f. Eiche. Vgl. βάλανος.

gilu, gilia tief.

K. gillin acc. tief. + lit. gilus, lett. dīlfoh, dīfta tief (ja-Stamm), lit. gel-mė Tiefe.

gīva Leben, lebendig.

K. gyvan acc. das Leben, gywans acc. die Lebendigen. + lit. gyva-s lebendig. — ksl. žīvū. — goth. qius dass. — βίος Leben. — lat. vivus lebendig. — sskr. jīva Leben, lebendig.

gīvatā f. Leben.

V. giwato. lebin. + lit. gyvatā, ksl. životā, βιωτή = lat. vita.

gīslā f. Ader, Sehne.

V. pette-gislo. ruckeoder (Rückensehne). + lit. gysla f. Ader; lett. dīhsele, dīhgsēle Ader, Sehne. — ksl. žila f. Ader, Sehne.

guda Busch.

V. gudde. pusch. + lit. in gud-karklis Salweide und gud-noterė eine Nesselart (noterė Nessel) nach Nesselmann.

gun praes. guna treiben.

K. guntwei führen, treiben, gunimai wir treiben. + lit. gunu guti (lies gūti?) treiben, aber gu-inu, gu-iti = guinu? wie trinu trinti aus ter-inu (ter reiben). Vgl. sskr. jā junāti treiben. (Lit. gau-ja Heerde vom selben Stamme).

gunza Beule.

V. gunsix. buela. + lit. gušas (aus guša-s) Buckel, Drüse, Knorren. — Vgl. ksl. gyza Herling.

gub bewegen.

K. gûbons ast unsei er ist aufgefahren, per-gûbons wirst er wird kommen. + ksl. gû-nâ gûnâti movere, gybajâ gybati movere, sę moveri.

gurklia Gurgel.

V. gurcle . gurgel. + lit. gurklys m. Kropf der Vögel, Adamsapfel der Männer, lett. gurklis Kropf; lit. rud-gurklė Rothkehlchen, pa-gurklė Hahnenbart, vgl. gerklė f. Gurgel, Schlund. — ksl. grũlo n. Kehle, Schlund.

gulbia Schwan.

V. gulbis . swane. + lit. gulbis, gulbė f., lett. gulbis Schwan.

geita Brod.

K. geits, acc. geitan, geitien Brod; V. geytye . brot; Gr. geytko . Brott (demin. vgl. grandico). + Vgl. ksl. žito n. fructus, frumentum, Wz. giv also = geivta-.

geid erwarten (begehren).

K. gėide sie warten, giėidi er wartet. + lit. geidu und geidziu geidžau geis-ti begehren, verlangen, wünschen, sich gelüsten lassen, lett. gaidu gaidit erwarten. — ksl. židâ židati erwarten. — goth. gaid-va- Mangel, ahd. kit, mhd. git m. Gier, Geiz.

gėszia Reiher.

V. geeyse . reger (Reiher). + lit. gėnszė, gėrszė Reiher; lett. dfehse, dfehšis, dfehšnis der Storch, insbesondere der schwarze; der Reiher.

geguzia f. Kukuk.

V. geguse . kukug. + lit. gegužė, lett. dšegguse f. Kukuk. — ksl. žė-gūžulint̃ adj. von kleinruss. zezulja, čech. žěžhule Kukuk.

genia Specht.

V. ayto-genis . kleinspecht, genix . specht. + lit. genys, lett. dšennis Specht, vgl. lit. genėti den Baum beschneiden.

gem, gemtun geboren werden; gebären.

K. gemton inf. gebären, gemmons geboren. + lit. gemu gimiau gimti geboren werden, gimtum-, gimtu sup.

gemvens part. geboren.

K. gemmons geboren, en-gemmons angeboren, ainan-gimmusin eingeboren, lit. gimęs geboren, vėn-gimęs acc. -gemusj eingeboren.

at-gemtun wiedergeboren werden.

K. et-gimsannien Wiedergeburt. + lit. at-gimti wiedergeboren werden.

gimsania Geburt.

K. gimsenin Geburt, antars-gimsennien und et-gimsannien acc. Wiedergeburt. + lett. dšimschana f. Geburt.

## gelza Eisen.

V. gelso . ysen. + lit. gelezis, gelkis m., lett. dšelfe Eisen. — ksl. želdzo n. Eisen.

## gelta gelb.

V. gelatynan . gel (gelb). + lit. gelta-s, geltona-s, lett. feltens, dšeltens gelb. — ksl. žlūtū gelb. — Preuss. gelata- = sskr. harita gelb.

## geltēna gelb.

V. gelatynan. + lett. dšelten-s.

## gnat kneten.

V. gnode . teigtrok (Backtrog). + ksl. gnetā, gnes-ti, gnētēti kneten. — ahd. chnetan, nhd. kneten.

## grau-d gerührt sein.

K. en-graudis imp. erbarme dich, en-graudi-snan Barmherzigkeit. + lit. grandus wehmüthig, kläglich, graudingas kläglich, rührend, graudis, graus-ti wehmüthig sein, graudōti bejammern, beklagen.

## grandi Ring.

V. grandis . rincke (Ring, Grindelring, Zugkette). + lit. grandis es f. Ring, Armband, Reifen des Rades. Vgl. nhd. Kranz.

## granda Bohle.

V. grandico . bole (demin.). + lit. grandā f. Bohle, Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, grindis, lett. grihds dass. — ksl. gręda f. grędi m. dass. Vgl. nhd. Grindel.

## granzta Reiserstrick.

V. greanste . witte (vitis). + lit. gręsz-ti winden, drehen, lett. greeschu, grehst; lit. grięztė f. Wickel, zusammengedrehtes Flachsbündel, grięstinė virvė gedrehter Strick.

## granztia Bohrer.

V. granstis . nebiger. + lit. gręsztas Bohrer, lot-gręszti-s ozio m. Latzenbohrer zu gręžiu gręszti drehen, wenden, kehren, winden, bohren. Vgl. nhd. Kringel.

## grim tōnen.

K. grimons gesungen (habend), grimikan acc. Lied. + ksl. grimati strepere s. grumena.

## grumena leiser Donner.

V. grumins . dunreyn (l. D.). + lit. grumena, grumentis leise donnern, grollen. — ksl. gromū Donner. — german. grama-, grimatjan. — χρομῶ, χρομαδος.

## greiva Nacken.



K. greiwa-kaulin acc. Rippe. + ksl. griva Mähne, grivina Halsband. — sskr. grivā Nacken.

(galand) gland streicheln.

K. gland-s Trost, glandint trösten. + lit. galandu, galans-ti schärfen, wetzen, Wz. gal vgl. glo-styti.

glab umfassen.

K. po-glabū er umarmte, herzte. + lit. glėbys Armvoll, glob-ti umfassen, umarmen. — ags. clippan umfassen, ahd. klāftarā Klafter.

glob, ab-glob umfassen.

preuss. ab-glopte Kopfputz der Neuvermählten. + lit. už-globstis m. Hülle, Decke, Vorhang.

gluma hornlos.

V. glumbe . hinde (Hirschkuh). + lit. gluma-s, glumzas hornlos; der Hirsch heisst preuss. ragingis der Gehörnte; das b in glum-be ist suffixal, wie za in lit. glum-za-s.

glodana Blindschleiche.

V. glosano . blinteleche (nach Neesselmann glodano zu lesen). + lit. glodena f., lett. glohden-s Blindschleiche, vgl. glodas glatt.

glostā- streicheln.

V. glosto . wetsteyn (Wetzstein). + lit. glostau, glostyti streicheln, galandu galans-ti wetzen. Wz. gal.

glosni Weide.

V. glosis . horwyde (Haarweide, Korbweide), lies glosnis? + lit. glėsnis, glėsnis io m. der gemeine Weidenbaum, salix alba.

## Z.

zansi f. Gans.

V. sansy . gans. + lit. žąsi-s es, lett. fošs-s f. — ksl. gāsi f. — ahd. cans, nhd. Gans, Gänse. — γῆν. — lat. ans-er. — sskr. hamsa.

zabanga Fessel.

V. slango (lies sbango) . gebys (Gebiss am Zaume). + lit. zabanga-s Fessel, Fallstrick, vgl. žaboti aufzäumen, žaboklė Gebiss.

zabenkla Verknüpfung.

V. šbeclis . veder im Schlosse. + lit. žebenklas, žebėklas Knebel; lett. šchabeklis. Wz. zab vgl. lit. žaboklė = čech. zubadlo Zaum.

zabria Zärthe, ein Fisch.

V. scabre (lies seabre oder soabre) . czerte. + lit. žabry-s, žobry-s Zärthe.

## zaria Gluthasche, glühende Kohlen.

V. sari . glut. + lit. žarija f. glühende Kohle, žerėti glühen. — ksl. zorja f. Glanz.

## zar, pa-zar scharren, schüren.

V. passportis . schörstange (Schürstange). + lit. žeriu žerti, pa-žerti žarstau, žarstyti scharren, schüren.

## zardia Rossgarten.

V. sardis . czun, Zaun = umzäunter Raum, Rossgarten. + lit. žardis io m. Garten, Rossgarten. — Für V. sando . balke ist wohl mit Bezzenberger sardo zu lesen, vgl. lit. žardas Holzgerüst, ksl. žrūdī Stange, Pfahl.

## zalija grün.

V. saligan . grune. + lit. žalias, lett. falfch falša grün, lit. želti grünen.

## zālia, zolia Kraut.

K. sālin acc. Kraut; V. soalis . krewtecht (Kräuticht). + lit. žolė, lett. fahle f. Kraut, Grünes. Zu lit. želti grünen.

## ziduka Topf.

V. siduko . sybetop (Siebtopf). + lit. židuka f. ein Milchtopf (an lit. sėta-s, ksl. sito Sieb ist nicht zu denken).

Vielleicht zu lit. žid saugen.

## zinātvei kennen.

K. er-sinnat erkennen, po-sinnat bekennen, po-sinna ich bekenne. + lit. žinau, žinoti kennen, wissen, žina Kunde, pa-žįstu, pa-žin-ti erkennen; lett. fināt wissen.

## zinguria kleiner Vogel.

V. singuris . stegelicz (Stieglitz). + lett. fchīgur-s Sperling.

## zirga Ross.

V. sirgis . hengest (Wallach). + lit. žirga-s Ross (poetisch), lett. fīrg-s Pferd (allgemein), zu lit. žerg-ti ausschreiten, beschreiten (ein Pferd), wozu auch V. larga-seraitan Steigbügel (lies sarga<sup>0</sup>).

## zirnia Korn.

V. syrne . korn. + lit. žirnis io m. Erbse. — ksl. zrīno n. Korn. — goth. kaurn n. — lat. grānum.

## zu Fisch (zuvi-s).

K. suckans acc. pl. (su-ka-ns) Fische; V. suckis . vysch. + lit. žuvis io m., lett. fīw-s Fisch; lit. žu-kly-s Fischer.

## zeida Mauer, Wand.

V. seydis . want. + lit. žedžiu, žėsti formen, bilden. — ksl. zīdā židati bauen, židū murus.

**zégzda** Sand, Kies.

V. sixdo . sant. + lit. zégzdra-s Kies.

**zenkla** Zeichen.

K. eb-sentliuns assei du hast bezeichnet. + lit. ženkla-s, ap-ženklinti bezeichnen.

**zēma** Winter.

V. semo . winter; seamis . winterkorn. + lit. zēmà, lett. seema f. Winter. — ksl. zima f. Winter.

**zemia** f. Erde, Acker.

K. semme n. semmien acc. Erde; V. same . erde und samyen . acker. + lit. žemė, lett. feme f. Erde, Erdreich, Boden. — ksl. zemlja. — lit. žem-skyrė Ackerscheide.

**zemai** adv. nieder.

K. semmai adv. nieder, herab. + lit. zemay adv unten, auf dem Boden. Vgl. *χαμα*.

**zmo, zmoni** Mensch, Person; Mann.

K. smūni g. der Person, smunent-s nom. Mensch, smūn-en-isku menschlich; V. smoy . man und smon-enawins . mensch. + lit. žmū pl. žmonės Mensch, Lente, žmo-gu-s Mensch. — german. goman. — lat. homo.

**zvaigzda** Stern (Schein).

K. svaigstan acc. Schein (für svaigfda), er-schwāigstinai er erleuchte. + lit. žvaigždė f. Stern. — ksl. zvězda f. Stern.

**zvéri** wildes Thier.

K. swirins acc. pl. Thiere. + lit. žvėri-s ės f., ksl. zvėri m. wildes Thier.

## T.

**ta**, nom. sg. tas, ta, der pron. demonstr.

K. ta-n-s nom. m. tanna nom. f. er, sie, Verbindung von ta und na, die sich nur im Preuss. findet. + lit. tas, ta. — lett. tas, ta. — ksl. tā, ta, to.

**tauka** Fett.

V. taukis . smalcz (Schmalz). + lit. taukai m. pl., lett. tauk-s; ksl. tukū m. Fett. Von der Wz. slav. ty-ti fett werden.

**tauta** Land.

K. tautan acc. Land; V. tauto . lant. + lit. žem. tauta f. Land, Volk, lett. tauta fremdes Land, fremdes Volk, jetzt auch das eigene. — goth. thiuda f. Volk. — sab. tōta Gemeinde. — irisch tnath, gall. touto- Volk.

**taura Stier.**

V. *tauris* . wesant (Büffel). + *kel. turú* Stier. — *an. thjör-r* Stier. — *ταῦρος*.  
 Dazu *lit. tauré* Baderhorn, Becher = *lett. taure* Jagdhorn, Hirtenhorn?

**takelia m. Schleifstein.**

V. *tackelis* . *slifstein*. + *lit. tekėla-s, tekėli-s m., lett. tezzeli-s* Drehschleifstein, *lit. tekin-ti* drehen, dreheln, schleifen. Wz. *tak* laufen.

**takesza m. Wehre.**

V. *takes* (aus *takes-s*) . *weer* (Wehr an der Mühle). + *lit. takisza-s* Lachwehre, *lett. tazis* Fischwehre.

**tatarva m. Birkhuhn.**

V. *tatarwis* . *birghun*. + *lit. teterva-s, teterva m. f. tetervina-s* Birkhuhn, -huhn; *russ. teterew* Birkhuhn, *teterja* Birkhenne. + *kel. tetrėvi m. Fasan, tetrja f.* — *an. thidur-r* Auerhuhn. — *σέταρος*. — *sakr. tittiri m.* Rebhuhn.

**tar sprechen.**

K. *tárin* acc. Stimme, *at-trait* antworten. + *lit. tariu tar-ti* sagen; meinen, denken, *tar-mė f.* Ausspruch, *są-tarė f.* Uebereinstimmung.

Vgl. *τοῦτω, τε-τοῦτω*. — *gall. taranis* Donner, Donnergott. — *sakr. tãra* laut, gell.

**tarknia Binderriemen (Satteltgurt).**

V. *tarkne* . *bintrime* + *kel. trakū m.* fascia. — *ταργάνη* Flechtwerk, Band. Wz. *tark* = torquere, vgl. *lat. torques*.

Vielleicht ist *tarkue* zu lesen.

**tarp gedeihen.**

K. *en-terpo* es nützt, *an-terp-isquan* unnütz adv. + *lit. tarpetu tarp-ti* gedeihen, *tarpa f.* das Gedeihen, Zunehmen, Wachsen. — vgl. *τρεφω*.

**tarba Tasche.**

V. *tarbio* . *molekaste* (Mühlkasten, in den das fertige Mehl hineinfällt). + *lit. tarba-s, tarba, lett. tarba* lederne Tasche.

**tálu fern, comp. adv. tâlis.**

K. *tâlis, tâls* adv. ferner, weiter, fernerhin. + *lit. tolus* weit, fern, *isz tolo* von weitem, *toli, tolei* adv. weit, *tolaus* adv. weiter, ferner, *tolesnis* der weitere; *lett. tâlfch* adj. weit, fern. Vgl. *τῆλυ, τῆλε, τῆλό-θεν*.

**taloka erwachsen.**

V. *tallokinikis* . *vrier* (ein Freier; nicht Leibeigener). + *lit. taloka-s* erwachsen, mannbar. — Bei den alten freien Zuständen der Preussen trat die Vollfreiheit mit der Mündigkeit ein. — Vgl. *kel. telą* Kalb, *rãlų* Maid.

**tava nahe.**

K. *tawischau* acc. Nachbar, Nächster. + *lett. tuhw-s (tãva-s)* nahe

tâva Vater.

K. tâw-s n. tâwan acc. Vater; V. towis . vader; Gr. tawe . Vater. + lit. teva-s Vater, tevai die Eltern, lett. teew-s Vater.

pa-tâvelia Stiefvater.

V. patowelis . stiffater. + lit. patėvelis dem. von patėvis Stiefvater.

tâviska väterlich.

K. tawiskan väterlich. + lit. tėviska-s väterlich.

tikra recht (auch dexter).

K. tickar-s m. tickra f. tickran acc. recht, wahr, ächt, tickroms gerecht, prei tickromien zur Rechten; Gr. tickers . Ein Richter. + lit. tikra-s recht, richtig, südlich vom Haff auch für dexter, tikra ranka die rechte Hand, tikruma-s Rechtschaffenheit, vgl. preuss. tickrom-s gerecht.

ne-tikra unrecht.

K. ni-tickran adv. unrecht. + lit. ne-tikra-s unrichtig, ungerrecht.

tinkla Netz, Garn.

V. sasin-tinklo . hasengarn, s. szasina. + lit. tinkla-s, lett. tihkl-s Netz, lett. tih-t winden, wickeln. Vgl. lat. tunica, τῶνος Faden, sskr. tan Gewebe aufspannen.

tu du, dat. tebei, acc. ten.

K. tu, tou du, twaise tui, tebbei tibi, tien, tin te. + lit. tu. — ksl. ty, tebe, tē.

tvaja neben tava dein.

K. twai-s n. m. twaia f. dein. + ksl. tvoj' dein. Vgl. lit. tava-s dein = lat. tuus, τῆός, sskr. tva.

turētvei praes. turia haben; sollen c. inf.

K. turritwei, turit haben, sollen c. inf. turri ich soll, turri sie haben, sollen. + lit. turiu turėti haben, c. inf. sollen, müssen; lett. turēt haben.

tula mancher.

K. toulv adv. mehr, tālan ntr. viel, tālninai du mehrst. + lit. tula-s mancher, tulai adv. mannichfach. Vgl. ved. tva pron. der eine, mancher.

tus schweigen, tusia.

K. tussise er schweige, tus-na-n acc. still. + ksl. tichū stille, tuch-naŋi quiescere. — altirisch tó silens. — sskr. tush tushyati sich beruhigen.

tusna stille.

K. tuman acc. still. + zend. tāsna- stille, sskr. tāshnim adv. stille.

## tusanti tausend.

K. tāsīmtons acc. tausend (entstellt durch Anlehnung an (simta-s =) lit. šimta-s hundert). + lit. tuksztantis ēs f. tausend (mit Einschub von k vor s, wie in auksa-s Gold, und t nach s). — ksl. tysąšta. — german. thūsandja- tausend. Preuss. tūsimo- und lit. tuksztanti- ergänzen sich zu der reinen Grundform tusanti-.

## teik (aus tik) fügen.

K. teikut machen, schaffen, teiks imp. stelle, ordne an, teikūsan acc. Ordnung. + lit. teikti-s sich anstellen zu, willig, geschickt sein, taikau taikyti fügen, bequemen, geschickt anbringen. Zu lit. tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen, genügen, wohlgerathen = goth. theihan ge-deihen.

## tek machen.

K. teckint, tickint machen, tykynnons est er hat gemacht. + ksl. tiką tikati weben. — τέκτω, τέκ-ον, τέκ-ον, τέκ-ον.

## tōtia Greis, Grossvater.

V. thetis . altvater (Greis, Grossvater, Eltervater). + lit. tėtis czio, lett. tehtiht-s Väterchen. — τέτα. — lat. tata.

## ten (dehnen) nachlassen.

K. per-tenniuns asmai, assei ich habe, du hast versäumt. Zur Wz. tan; ksl. tonoto, tinikū u. s. w. Auch in tē-sa (gerade Richtung) Recht, Wahrheit, tē-su-s gerade, preuss. K. teisi Ehre (gebildet wie tam-sa, tam-su-s von Wz. tam, ē aus en, wie in lit. mēsa = preuss. mensa).

## tens ziehen, zerren, tenstvei.

K. tiēns-zwei reizen, tenseiti reizet, en-tēnsits eingefasst, umfasst. + lit. tēsiu tēsti ziehen, recken, tansyti-s sich einander zerren. — goth. thin-san thans ziehen. — sskr. tamś tamśati hin und her ziehen, vi-tas-ti Spanne.

## tensa Deichsel.

V. teansis . deysel. + Vgl. lat. tensa Processionswagen, tē-mon-Deichsel (?).

## tertia der dritte.

K. tirt-s n. tirtian acc. der dritte. + lit. trecza-s (= tretja-s). — ksl. tretij. — goth. thridja. — τέτρος, τρίτος. — lat. tertius. — sskr. tṛtīya.

## tēva = tāva.

V. thewis . vetter (Vatersbruder). + lit. tėva-s, lett. teew-s Vater.

## trauk ziehen.

K. per-trāuki er verschloss (die Stelle mit Fleisch). + lit. traukiu traukti ziehen, ap-traukti beziehen, überziehen (mit Etwas), per-traukti herüberziehen.

trap-tvei treten.

K. trapt inf. treten, er-treppa sie übertreten. + lit. treptu, trepti stampfen, scharren, tryp-ti dass., isz-trypti austreten, z. B. Samenkörner. — *τραπέτω* Wein treten, keltern.

trasda Drossel.

V. treste . drosele. + lit. strazda-s, lett. strads. — an. thrast. — lat. turdus.

trupa Klotz.

V. trupis . klocz. + lit. trupeti bröckeln, truputys Brocken, trumpas kurz. — ksl. trupū truncus.

trenk stuckern, zerrüttet werden, trinktvei.

K. per-trincktan acc. verstockt. + lit. trenk-ti schütteln, stossen, stukern, trinku trik-ti durch Schütteln und Stossen in Unordnung kommen, kurio protas trikęs dessen Verstand verwirrt ist, trakas Narr. — Vgl. *ταράσσω*.

D.

da praepos. und praefix, zu.

K. nur in da-bar noch. + lit. lett. da-. — ksl. do. — ahd. za, ze, zi, zuo, ags. tō = engl. to.

dabar noch.

K. dabbar noch. + lit. dabar jetzt, noch. Vgl. *ἄ-φαρ*.

dā praes. sg. 1 dādmi, 2 dāsi, 3 dāst, inf. dātvei, dātei, dātum, part. davens, dāta-s, geben, mit inf. lassen.

K. dāse du giebst, dāst er giebt, inf. dātwei, dāt, po-dāton, part. dāuns ast er hat gegeben; lassen; dāt-s gegeben. + lit. dāmi und dādu, 3 dāst, daviau dāti geben, mit inf. lassen, inf. dāti, sup. dātum-, dātu, dāt, part. davęs (davon daviau), dāta-s gegeben. — ksl. dami dasi dasti, inf. dati, sup. datū, part. davū. — *δίδωμι δότης*. — lat. do dedi datum dare. — sskr. da dadāmi dātum.

dāia Gabe.

K. daian, daians acc. Gabe. + sskr. dāya Gabe.

dāiga milde, freigebig.

K. deigiskan acc. mild (lies dāigiskan). + lett. dewig-s freigebig (w wegen praet. dewiu).

endātvei sen sich begeben, en c. acc.

K. endāst sien begiebt sich in. + lit. į si dūti sich hinein begeben, į pražuva in eine Gefahr.

pardâtvei verkaufen.

K. perdâuns asmai ich habe verkauft. + lit. pardāti, lett. pardāt verkaufen.

padâtvei hingeben.

K. podâst sien er giebt sich. + lit. padūti hingeben.

sendâtvei zusammengeben.

K. sendâuns ast hat zusammengegeben (ein Paar). + lit. sudūti zusammengeben, sądūtuvės f. pl. Verlobungsschmaus.

daikta m. Ding, Sache, Ort.

K. deiktas, deickton Etwas, stan deickton die Stätte, en deickton an der Stelle. + lit. daikta-s m. Ding, Sache, Ort, daiktais stückweise, stellenweise, i kitą daiktą anders wohin. — Eigentlich „punctum“ zu lit. dyg-ti stechen.

daga m. Sommer.

V. dagis . somer, daga-gaydis . somerweyse (Sommerweizen), dago-augis . somirlatte. + lit. daga-s, daga m. f. Erndtzeit zu lit. deg-ti brennen. Vgl. sskr. ni-dāgha heisse Jahreszeit.

dazna mancher, viel, häufig.

K. kudesnammi so oft als. + lit. dažna-s mancher, viel, häufig. Nach Bezzenberger.

dada n. Milch.

V. dadan . milch, ructan dadan . suwermilch (saure Milch). + Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch, geronnene Milch. Wz. dhā sāngen.

dangu m. Himmel; Gaumen.

K. dangon acc. Himmel; V. dangus . hemel (Himmel), dangus . gume (Gaumen). + lit. dangū-s m. Himmel; Gaumen; deng-ti decken.

danginia, dangiska himmlisch.

K. dengnennis, dengenennis und dengniska-ns dengenneniskans (!) himmlisch. + lit. danginis, dangiskas himmlisch.

danti Zahn.

V. dantis . czan, danti-max . czanfleysch. + lit. dantis ės m. f. Zahn.

damba Grund (Thal).

V. dambo . grunt (niedrig gelegene Gegend). + lit. dūbė, dobė f., lett. dohbe Grube, Gartenbeet, Grab (lit. ū = lett. oh ans am, wie in jūdas = lett. johds schwarz = sskr. andha pp.).

dalītvei theilen, von dali Theil.

K. deliēis theile mit. + lit. dalis ės f. Theil, dalyja dalyti theilen, lit. dala f. Theil = ksl. dola f. Theil.



**dalīka Theil.**

K. dellīks n. dellīkans acc. pl. Theil, Stück, Artikel. + lit. dalyka-s Theil.

**dalgia Sense.**

V. doalgis . senze. + lit. dalgis io m. Sense. Vgl. an. tálgu-knifr Schnitzmesser, telgja schnitzen.

**dalpta n. Durchschlag.**

V. dalptan . durchschlag (Eiseninstrument, womit man Löcher durch Eisenplatten schlägt). + ksl. dlato n. scalprum, dlūbā dlūbsti scalpere. — germ. delban dalb graben.

**di pron. der.**

K. di, dei man, din ihn, dins sie. + Vgl. zend. di, acc. dim ihn, diť n. es, dīs acc. pl. sie, enklitisch.

**ding, praes. dinga scheinen, gefallen.**

K. po-dingai er gefalle, po-dingan, podingausnan acc. das Gefallen. + lit. dinga, dingo, dingsti unpers. es scheint, padingti gefallen.

**pading gefallen.**

K. podingai er gefalle, podingan das Gefallen. + lit. padingti gefallen.

**dirētvei sehen, dairētvei.**

K. dereis siehe, en-diris siehe an, en-dyritwei, en-dairit inf. ansehen. + lit. dyriu dyrėti, dyrau, dyroti gaffen, lauern, dairaus dairytis hervor-gaffen, sich umsehen. Vgl. sskr. ā-dar berücksichtigen, ehren.

**duktė f. Tochter, g. dukters.**

K. dukti n. sg. Tochter; Gr. docti . Tochtir. + lit. duktė g. dukters. — ksl. dūšti g. dūštere.

**po-dukrė f. Stieftochter.**

V. poducere . stiftochter. + lit. podukrė f. Stieftochter, dukrelė f. dem., aber ksl. padūšti g. tere Stieftochter.

**dirza tüchtig.**

Gr. dyrsos gyntos from man. + ksl. drūzū audax.

**duma Rauch.**

V. dumis . rouch. + lit. dumai, lett. dumi m. pl., ksl. dymā m. — θυμῶν. — lat. fūmus. — sskr. dhūma m. Rauch.

**dura wild, schen.**

K. dūrai schen. + lit. durnius wild. — ksl. durinū wild. — θούρος, θούριος. — Wurzel dhu, wozu auch ksl. dikū wild = lit. duka-s toll u. s. w.

**duria Thür, Thor.**

V. dauris . grosthör (die Haupthausthür). + lit. duryš g. pl. duru, lett. durwis, durris Hausthür. — ksl. dvīri f. pl. Thüre.

**duszia Seele.**

K. dūsin Seele. + lit. duszia, entlehnt aus ksl. duša f. Odem, Seele.

**dē dēdmi, inf. dētvei, part. dēta setzen, legen, thun.**

K. sen-ditans acc. pl. gefaltet. + lit. dēdmi dēti setzen, legen, thun, rankos sudēti die Hände falten. — ksl. dēmi dēti.

**sandēta part. zusammengethan, gefaltet.**

V. senditans. + lit. sudēta. Vgl. συνθετός. — sskr. hita, zend. dhāta.

**dēla n. Werk.**

K. dilan, dilans acc. Werk, dilinai er bewirkt. + ksl. dēlo g. dēla und dēlese n. Werk, Arbeit.

**deina f. Tag.**

K. deinan, deinans acc. Tag, schan (schin, schian) deinan heute, tirtin deinan am dritten Tage; V. in deynayno . morgenstern; Gr. deyen, deyn. Tag. + lit. dēna und lett. dēna f. Tag, lit. szę dęną heute, treczię dęną am dritten Tag. — ksl. dīni. — sskr. dina.

**deininia, deiniska täglich.**

K. deininan, deinennin acc. und deineniskan acc. täglich. + lit. dēnini-s und dēnizska-s täglich.

**deiniskai adv. täglich.**

K. deineniskai adv. täglich. + lit. dēnisakai adv. täglich.

**deiva Gott.**

K. deiw-s n. deiwan, deiwans acc. Gott; V. deywis . got; Gr. dewas . Goth. + lit. dēva-s, lett. dēw-s Gott. Vgl. an. tivar pl. — lat. divus, deus. — sskr. deva.

**deiviska göttlich.**

K. deiwiskai adv. göttlich. + lit. dēviszka-s göttlich.

**denka Dank, dankautvei danken.**

K. dinckun acc. Dank, dinkaut inf. danken. + lit. dėka (dėka?) f. Dank, dėkavoti danken. (Aus dem Deutschen, lit. ē aus en).

**derk besudeln, part. derkta.**

K. er-dērks vergiftet (vielmehr „besudelt“). + lit. derkiu derkti verunreinigen, beschmeissen; schmähen, schänden, part. derkta-s. Vgl. mhd. zürchen cacare.

**derb zittern, derbintvei zittern machen, zittern.**

K. dirbinsnan acc. das Zittern. + lit. drebu, drebėti, lett. drebēt zittern, lit. drebinti zittern machen, lett. drebinu und drebinaju drebinať zittern machen und zittern.

deszimti zehn, deszimta der zehnte.

K. dessimton, dessimta nom. zehn. + lit. deszimtis 10 f. — ksl. desęti.

K. dessimt-s der zehnte. + lit. deszimta-s. — ksl. desęti.

drauga Genosse, drauge adv. zugleich, zusammen.

K. draugi-waldünen acc. sen-draugi-wėldnikai dat. Miterbe. + lit. drauga-s Gefährte, Genosse, draug-kareivis Mitkämpfer, draug-darbininkas Mitarbeiter, draug-kaliny's Mitgefänger. — ksl. drugŭ Genosse.

draud, praes. draudia drohen.

K. driaudai (lies draudiai) sie drohten, führen an, draudieiti steison wehret ihnen (nicht). + lit. draudžiu draudžiau drausti wehren, verbieten, drohen, drausmė f. Verbot, Drohung.

dragia Hefen.

V. dragios . heven. + ksl. droždije f. pl. — an. dregg g. dreggjar f., engl. dregs pl. Hefen.

dravinia wilder Bienenstock auf Bäumen im Walde.

V. drawine . boete. + lit. dravis, lett. drava dass., lit. dravininka-s, lett. drawineek-s Beutner, Bienenzüchter. — ksl. drěvo n. Baum.

drimbja Vorhang.

V. drimbis . slower (Schleier), vgl. silkas-drunber (nach Nesselmann -drimbis zu lesen) . sydenselwir (Seidenschleier). + lit. drimbu, dribti hangen, stal-drimbė Tisch Tuch, ap-drimbelė Umhang, lett. drehbe Gewand, Zeug pl. Kleider, lett. drebužis Kleid. (Nach Nesselmann).

drukta fest, druktai adv.

K. drückta-wing-iskan strenge, drúktai adv. fest. + lit. druta-s, altlit. und zemait. drukta-s fest, drutai adv. fest. — Vgl. altlat. forctu-s. — sskr. dr̥ḡha (= dr̥h-ta) fest.

druktintvei, pa-druktintvei fest machen, bestätigen.

K. podrúktinai ich bestätige. + lit. drutinti und padrutinti stärken, befestigen, bestätigen.

(dru) trauen, druvia Glaube.

K. druwis, druwi n. der Glaube, druwiť glauben. + vgl. goth. triggv-a-s, as. triwi, ahd. triu, triuwi. nhd. treu; an. trū f. Treue, Glaube.

droki Rohr.

V. drogis . ror. + ksl. drači m., bulg. drakŭ virgulta.

dvi- zwei, nom. dvai.

K. dwai zwei, dvi-gubbus doppelt. + lit. du, dvi. — ksl. dūva. — goth. tvai, tvos, tva.

dvi-guba doppelt, Wz. gub wenden.

K. dvi-gubbus g. doppelt. + lit. dvi-guba-s doppelt. — ksl. dvo-gubi zweifältig.

dvesia hauchen.

K. nā-dewisin Seufzer. + lit. dvesiu dvėsti hauchen, athmen, dvas-e f. Athem.

## N.

nā = no praepos. und praefix ab, weg, hin.

K. na c. acc. nach hin, gegen c. dat. auf, auch praefix in nā-dewisin Seufzer, na-druwisnan Hoffnung, no c. acc. auf, an, über, gegen, praefix in no-seilis, no-waitiāt, V. no-lingo, no-maytis. + lit. nā praep. c. gen. von, nū, nu praefix ab, weg, hin. — ksl. na c. acc. hin zu, c. loc. gegen (Zeit), Präfix na-.

no = nā praepos. und praefix.

K. no = na s. nā. — lit. nū, nu- s. nā. — ksl. na.

nauti f. Noth.

K. nautin, nautins acc. Noth. + german. nandi- f. Noth. Wz. nu = ksl. u-nyti ermatten, wozu novi = ksl. navī = goth. nau-s.

nauja neu.

K. naun-s n. naunan acc. neu. + lit. nauja-s = gall. Novio-(dānum) = sskr. navya neu.

nakti f. Nacht.

K. naktin acc. Nacht. + lit. nakti-s ės f. — ksl. nošti f. — germ. nahti. — *vuxta*. — lat. nocti-um. — sskr. nakti f. Nacht.

naga Nagel (Fussnagel =) Fuss.

V. nage . vues; Gr. noye (lies noge) . Beine; V. nage-pristis . czee (= Fussfinger). + lit. naga-s m. naga f. Nagel an Fingern und Zehen, Huf, Klaue, Krallen, naginė f. lederne Sohle (von naga Fussnagel). + ksl. noga f. Fuss, nožinū adj. nogūti Nagel. — Vgl. german. nagla- Nagel. — sskr. nakha Nagel, Krallen.

naguti Nagel.

V. nagutis . nagel (am Finger). + lit. in pa-naguti-s ės Nagel. — ksl. nogūti m. Nagel.

nagota Topf mit Füßen.

V. nagotis . erintop (eherner Topf, besser Topf mit Füßen?). +  
Vgl. polab. niggote Topf mit Füßen, nigga = ksl. noga Fuss.

naga Feuerstein.

V. naxis . vuersteyn. + lit. tit-naga-s Feuerstein.

nâti Nessel.

V. noatis . nessel. + lit. notaré f., lett. nahtre-s Nessel.  
Vgl. preuss. kocy zu lit. koséré Luftröhre.

naba Nabel.

V. nabis . nabel. + lett. nabba f. Nabel. — ahd. nabalo, napalo. — sskr. nâbhi f. Nabel.

naba Nabe (des Rades).

V. nabis . nabe. + lett. nabba f. das Querholz der Femern am Pfluge. —  
ahd. nabâ, napâ. — sskr. nabhya n. nâbhi f. Nabe.

nar nertvei eintauchen, eingehen; einfädmen, einschlen-  
geln.

V. naricie . tufelskint (Iltis), vgl. russ. norok Wiesel, ksl. noriči m. animal quoddam; V. nurtue . hemde; Gr. northe. + lit. nerti tauchen, i-nerti eintauchen in, naras Taucher, nerti einziehen, einfädeln, einschlen-  
gen, naras Gelenk, Glied einer Kette. — ksl. nira nīrēti ingredi, nura  
janua, nora latibulum, noriči animal quoddam. Vgl. *ē-vapa*.

narikya Thiername, „Schlupferchen“

ist aus pr. naricie = ksl. noriči zu folgern.

nasa Nase.

V. po-nasse . obirlippe (was unter po, der Nase ist). + ksl. nosū m. —  
ahd. nasâ — sskr. nas Nase.

nosi f. Nase.

V. nozy . naze; nose-proly . naseloch. + lit. nosis ës f. — lat.  
nâri-s f.

nū pron. ps. 1 pl.

preuss. nou-. — ksl. na-, vgl. *vait*, lat. nô-s.

nūsan gen. pl. unser.

V. nouson = ksl. nasū.

nūsia pron. poss. unser.

K. nousesmu dat. + ksl. našī (= nāsja) unser.

nūmans dat. pl. uns.

K. noumans = ksl. namū.

ne nicht.

K. ne-ggi noch, ni nicht. + lit. ne, lett. ne. — ksl. ne nicht.

ne-aina keiner.

K. ni-ain-s = lit. ne-vėna-s keiner.

ne-gi aus ne und gi.

K. neggi noch, vgl. sskr. nahi nicht.

ne-tikra unrichtig.

K. ni-tickran unrecht. + lit. ne-tikra-s unrichtig.

neik, nfk nicere, sich neigen, vergere, nach jeder Richtung.

K. neik-aut wandeln. + lit. nyk-ti vergehen. — ksl. nik-nāti hervorkommen, keimen, ničī pronus — lat. nicera.

nert (nart) zürnen.

K. nertien acc. Zorn, er-nertiuns asmai ich habe erzürnt. + lit. nirsta nirtau nirsti zornig werden, nirtinti und nartinti erzürnen, narsa-s (nart-sa-s) m. Zorn.

nevinta der neunte (oder devinta?).

K. newints der neunte (n durch deutschen Einfluss). + lit. devinta-s. — ksl. devētū. Vgl. goth. niunda. — *ἐννῆτος*.

novi (aus nāvi) cadaver.

V. nowis. rump (Rumpf, eigentlich wohl „Leichnam, vgl.) + lett. nahve Tod. — ksl. navī m. = goth. nau-s *νεκρός*.

Zur Wz. ksl. u-nyti.

## P.

pa Präfix, unter, = po praepos.

K. pa-gar c. acc. ausser, neben, pa-ggan postpos. c. gen. wegen u. s. w. + lit. pa-. — ksl. po-.

pa-aug aufwachsen.

K. pa-augints auferzogen. + lit. pa-augti aufwachsen.

pa-kar aufhängen.

V. pa-ccaris. rime. + lit. pa-karti aufhängen.

pa-klus gehorchen.

K. po-klus-man gehorsam. + lit. pa-klus-nu-s gehorsam.

pa-klusīvei hören, erhören.

V. po-klausimanas erhört, po-klausisnan Erhörung. + lit. pa-klausyti hören, erhören.

pa-gautvei empfangen.

K. po-gaut inf. empfangen. + lit. pa-gauti empfangen.

pa-gadintvei verderben.

K. po-gadint verderben. + lit. pagadinti verderben.

pa-galb Hülfe erlangen.

K. pagalbton = lit. pagilbtu.

pagalba f. Hülfe, pagalbininka Helfer.

K. pagalban acc. Hülfe, pagalbenix Helfer. + lit. pagalba f. Hülfe, pagalbininka-s Helfer.

pa-žartvei scharren, schüren.

V. passortis . Schürstange. + lit. pažeriu pažerti scharren, schüren.

pa-tâvelia Stiefvater.

V. patowelis . stiftater. + lit. patėveli-s dem. von patėvis Stiefvater.

pa-dâtvei geben.

K. podâst sien er begiebt sich. + lit. padûti hingeben.

pa-ding gefallen.

K. podingai er gefalle. + lit. padingti gefallen.

po-dukré f. Stieftochter.

V. poducere . stiftochter. + lit. podukrė f. Stieftochter.

pa-druktintvei bestätigen.

V. podrûktinai ich bestätige. + lit. padrutinti bestätigen.

pa-mata Fundament, Grundlage.

V. pamatis . vussale (Fusssohle) und pamatis . sole (am Schuh). + lit. pamata-s, lett. pamat-s Fundament, Schwellbalken.

pa-mâté f. Stiefmutter.

V. pomatre . stifmutter. + lett. pamahte Stiefmutter.

pa-minétvei gedenken.

K. pominisan acc. Andenken, Gedächtniss. + lit. pameniu paminėti gedenken.

pa-mokintvei unterrichten.

K. pomukints part. unterrichtet. + lit. pamokinti unterrichten.

pa-laik behalten.

K. polaikut inf. behalten. + lit. palaikyti beharren, verbleiben.

pa-virpa frei.

K. powirps nom. frei. + lit. pavirpa-s Arbeiter, der bei Anderen einwohnt, Loosmann.

pa-szala Frost in der Erde, vgl. szal frieren.

V. passalis . vrost (in der Erde). + lit. paszala-s Frost in der Erde.

pa-sunu Stiefsohn.

V. passons . stifson. + lit. posunis io m. Stiefsohn.

paika (unnütz, schlecht) betrüglich.

K. paikemai wir trügen, au-paickēmai wir dringen ab, po-paiki er betrügt. + lit. paika-s schlecht, unnütz, dumm, paikuma-s Unverstand, žemait. auch für Betrug, Heuchelei gebraucht. Vgl. lat. pēcare (peccare).

pauta m. Ei.

Gr. pawtte . Eier (für pautai). + lit. pauta-s Ei; Hode.

Vgl. sskr. pota m. Thierjunges.

pausta wild, öde.

V. pausto-caican . wiltpfert; pausto-catto . wildekatz; paustre . wiltnisse (?). + kel. pustū desertus, woraus lit. pusta-s leer, öde, wüst wohl entlehnt. Vgl. kel. puštą dimitto und παύω (St. παύω-).

pati Gatte, Gattin.

V. pattiniskun acc. Ehe; wais-pattin acc. Hausfrau. + lit. pati-s m. f. Gatte, Gattin. — πάσις. — sskr. pati Herr, Gatte.

padia Gabelholz.

V. paddis . Kummetschirr. + vgl. lit. padis, pl. padzei Schragen, pėdza Gabelholz (?). Nach Nesselmann.

pana Feuer.

V. panno . vder; panu-staclan . vuerysen (Feuerstahl). + Vgl. goth. funa fōn Feuer. — παρός Feuerbrand.

panta Fessel.

V. panto . vesser (Fessel). + lit. panti-s, pancza f. Fessel. — kel. pto n. Fessel.

pania Sumpf.

V. pannean . mosebruch (Bruch, Moor). + goth. fani n., ahd. fennea Sumpf, engl. fen. ,

pampa Polster, pamp, pa-pamp schwellen.

V. papimpis (sic!) . polstir (Sattelpolster). + lit. pampti, papampti schwellen, pamp-sa-s Pampeattel; lett. pohpis (= pampis) und pohpe Polster, Kummetschirr.

par = per Präfix = per durch.

In den folgenden Zusammensetzungen:



per-eitvei kommen.

K. per-ēit inf. kommen. + lit. persiti zurück-, heim-, wiederkommen.

par-dātvei verkaufen.

K. perdāuns asmai ich habe verkauft. + lit. pardāti, lett. pardāt verkaufen.

per-band versuchen.

K. perbānda er versucht, perbandan acc. Versuchung. + lit. perbandyti versuchen, prüfen.

per-lank gebühren.

K. perlānkei es gehört, gebührt. + lit. perlenkis io was einem zukommt, Gebühr.

pāra (pōria) Brodem.

V. pore . brodim. + ksl. para, poln. para f. Brodem, Dampf.

parsza Ferkel.

V. prastian . ferkel. + lit. parsza-s, dem. parszytis. — ksl. prasę n. — german. farha- — lat. porcus.

pasz raufen.

V. pasto . wepe (Gewebe oder zum Weben zubereitetes Garn). + lit. pesz-ti raufen, ktdelį peszti einen Wickeł machen, paszau paszyti dass.

piukla Sichel (Säge).

V. piucan . sychel. + lit. piukla-s Säge, piautuva-s Sichel. — ksl. pila f. Säge.

pikula Dämon.

K. pickul-s nom. pikullan acc. Teufel; V. pyculs . helle (Hölle), vielleicht verwechselt mit pekla lit. Hölle. + lit. pykula-s Gott des Zorns bei den Heiden, pyk-ti zürnen.

pintia Feuerschwamm.

V. pintys . czunder. + lit. pintis czio m. Zunder. Vgl. pana Feuer.

pipala Vogel.

V. pippalins acc. pl. Vogel; V. pepelis . vogel; Gr. pipelko (demin.) Vogel. Vgl. lit. pyp-ti pfeifen, lat. pipio Piepvogel. — πῖπος dass.

pirma der erste, pirmasis.

K. pirmois m. pirmoi f. der erste; Gr. pirmas . Zum irsten. + lit. pirmas, pirmasis.

pirsta Finger.

V. pirsten . vinger; nage-pristis . czee (Zehe); K. prei-pirstans acc. pl. Ringe. + lit. pirszta-s m., ksl. prüstū m. Finger, prūstenī m. Ring.

## pili f. Burg.

preuss. pilis, z. B. in Sassen-pil „Hasenburg“. + lit. pilis es f. Burg, Schloss. Vgl. πόλις, sskr. pur Burg.

## pilna voll.

K. pilnan acc. voll, ganz. + lit. pilna-s, kel. plünā voll.

## pilnintvei füllen.

K. er-pilninaiti imp. erfüllet. + lit. in pilmintelis demin. von (pilninta-s) etwas voll.

## puria Taubkorn?

V. pure . trespe. + lit. purai Weizen, lett. puhri Winterweizen, russ. pyri Quecken — kel. pyro Dinkel, Spelt. — πυρός Weizen.

## pusia halb.

V. in possi-sawaite . mittewoche. + lit. pasi-, pus- halb.

## pusi-sanvaitė Mittwoch.

V. possisawaite . mittewoche. + lit. dialektisch pus-sewaite Mittwoch. Vgl. vaita.

## puszia Fichte.

V. peuse . kynboem (Kienbaum = Fichte), eu = iu. + lit. pussis io Fichte. Vgl. πυξός Buchs. Gleichen Stammes ahd. fihhta und πύξιν.

## pusni Stiefel.

V. pusne . stefel. + lit. puszni-s es f. Stiefel (bei den Haffischern).

## peili Messer.

V. in kalo-peilis . hackemesser; Gr. peile . Messer. + lit. peilis Messer.

## peku Vieh.

K. peoku Vieh. + lit. peku-s Vieh. Vgl. goth. faihu, lat. pecu, sskr. paçu m.

## petia Schulter.

K. per-pettas waitiāt afterreden; V. pette . schulder, pette-gislo Rücken-sehne, pettis . schulderblat. + lit. petis es f. und czio m. Schulter.

## péd bringen, tragen péstvei.

K. pyst inf. tragen, pidimai wir bringen, prei mans an uns. + kel. (pəḍa pasti fallen) po-pasti fassen. — german. fat fassen, ags. fetian, engl. to fetch.

## pēdia Socken.

V. peadey . sacken. + lit. pēda, lett. pehda Fusssohle, Fuss. Dazu auch pedan . schar (Pflugschar) als Fuss des Pfluges.

## penkta der fünfte.

K. penckts, pienckts m. piencktä f. + lit. penkta-s, lett. pikt-s. — ksl. petyj. Mit V. pentinx . fritag (für penkt<sup>0</sup>) vgl. lett. pikt-dēna Freitag.

1. penti Ferse.

V. pentis . verse. + lit. pentis ės und czio. — ksl. pēta f. Ferse.

2. penti Weg (pinti).

V. pintis . wegk, Gr. pentes. + ksl. pātī m. Weg.

penpala Wachtel.

V. penpalo . wachtel. + lit. vgl. putpela, lett. paipala Wachtel. Ksl. plēpelica, nsl. prepelica Wachtel klingt an.

pempia Kiebitz.

V. peempe . kriwittze (Kiebitz). + lit. pempė f. Kiebitz.

perkuna Donner.

V. percunis . donner. + lit. perkuna-s, lett. pėhrkons Donner, Donner-gott. Vgl. sskr. parjanya Regengott.

pelanai m. pl. Asche.

V. pelanne . asche. + lit. pelenai, lett. pelni m. pl. Asche.

pelana Herd.

V. pelanno . hert. + lit. pelena-s, peleni-s m. Herd.

pelia Maus, Muskel.

V. peles . mus (Armmuskel); pele-maygis . rotilwye Röthelweihe, s. mig, maig. + lit. pelė, lett. pele f. Maus und Daumenmuskel.

peleka Fischechwanz.

V. pellekis . gebel (Giebel hat die Gestalt eines Fischechwanzes). + lit. pelekas, pelegas Fischechwanz, Schwanzflosse. Möglicherweise Grundbe-deutung: Gabel.

pel (peld) verdienen (finden?).

K. au-pallai er findet, peldiuns ast er hat erworben. + lit. pelna-s Ver-dienst, pelnyti verdienen, erwerben. Vgl. ksl. plašta Werth, pla-ti-ti bezahlen, woraus Gr. plateys . Bezall (bezahle) entlehnt ist.

1. pelkia Bruch, Sumpf.

V. pelki . bruch. + lit. pelkė, lett. pelze, pelkis Sumpf, Pfütze.

2. pelkia Kamisol.

V. pelkis . mantel. + lett. plezis Kamisol ohne Aermel; vgl. lit. plekis io Fliesch?

pelva Spreu.

V. pelwo . spreu. + lett. pelus, pl. pelawas, lit. pelu-s und pelai pl. Spreu. — ksl. plēva f. Spreu.

## peslia Weihe.

V. pele (verschrieben aus pesle) . wya. + lit. pesly-s Weihe.

## 1. po Präpos. unter, gemäss, nach.

K. po c. acc. unter, gemäss, nach. + lit. po ebenso. — ksl. pa.

## 2. po trinken, inf. potvei, potun, praes. poja.

K. poūt, poūton, poutwei trinken, poieiti trinket, pouis (= poja-, pāja-) das Trinken; Gr. pogeys . Trinck. + lit. pota, pūta f. Trinkgelage. — ksl. pijā (= preuss. pois) piti trinken, sup. pitū.

## pra Präposition für, durch, Präfix.

K. pra praepos. c. acc. für, durch, Präfix. + lit. pra- Präfix. — ksl. pro. Vgl. goth. fra. — πρó. — sskr. pra.

## pra-karta Trog, Krippe.

V. pracartis . troc. + lit. prakartas m. Krippe, Trog.

## pra-lei vergiessen.

K. pralieiton vergossen. + lit. pralėju, pralėti vergiessen, pralėta-s vergossen.

## prat verstehen, prastvei, prastun.

K. iss-pres-tun verstehen, iss-pre-sna-n Vernunft, iss-pre-sennie-n Vernunft, Weise, adv. nämlich, iss-prett-ingi adv. nämlich, po-pres-temmai wir fühlen (-ta Präsens), prātin acc. Rath. + lit. prantu pratau pras-ti sich angewöhnen, lernen, protas Uebung, Einsicht, Verstand. Vgl. goth. frathjan froth verstehen, erkennen.

## prāta Verstand.

K. prātin acc. Rath. + lit. protas Verstand, Einsicht, lett. prāt-s Wille.

## prasza n. Hirse.

V. prassan . herse. + ksl. russ. poln. proso n. Hirse.

## prusna os.

K. prusnan, prosnan Angesicht. + lit. prusna f. Schnauze.

## prei praep. zu, bei, an.

K. prēi praep. c. acc. zu, bei, an. + lit. prei, prē praep. c. gen. bei, neben. — ksl. prě, pri.

## prei-kala Amboss.

V. preitalis (lies preicalis) . anebos. + lit. preikalas, prėkalas Amboss (prei-kal-ti).

## preid = prei.

K. in preit-lāngus gelind, s. langva. + lit. in prėd-galvis alt = prė-galvis Kopfkissen (galva Kopf).

preisina, preisinka entgegenstehend, Widersacher.

K. prėisiks n. Feind. + lit. prėsz, prėszai, prėszais von vorne auf zu, entgegen, gegen, prėszinis entgegenstrebend, prėszininkas Widersacher, Gegner.

plaina Stahl.

V. playnis . stol. + lit. plėnas Stahl. Vgl. an. fleinn Wurfspiess?

plauzdinia Federbett.

V. plauxdine . vederbette. + lit. plauzinė, plauzdine f. das ganze Bett, auch das Deckbette, vgl. plunkszna Feder.

plautia Lunge.

V. plauti . lunge. + lit. plauczei m. pl., lit. plauzes Lunge. — ksl. plušta n. pl. Lunge. Vgl. πλεύμων.

(platia bezahlen).

Gr. plateys (= plati-eis) imp. bezahle. + ksl. plašta pretium, plati-ti bezahlen. Wohl entlehnt, doch vgl. preuss. pel-di verdienen, lit. pelna-s Verdienst, Lohn.

plāna Tenne.

V. plonis . tenne. + lett. plahns eben, flach, sbst. Tenne, lit. plona-s flach. (lat. plānu-s?)

1. pleinia Haut.

V. pleynis . hirnvcl (Hirnhaut). + lit. plėnė f. Netzhaut, Haut auf der Milch. Aus pel-ni- = lat. pel-li-s.

2. pleinia Flockasche.

V. plieynis . stopasche. + lit. plėnys io m. dass. (Haut, die sich über den Kohlen bildet).

pleskia Siele, Pferdegeschirr.

V. pleske . selen. + lit. pleskė f. Siele.

plostia Bettlaken.

V. ploaste . lylach (Bettlaken). + lit. plosztė f. Bettlaken. Vgl. ksl. plaštī Mantel ohne Aermel.

## B.

bad stechen.

K. em-baddusisi er steckt, sie stecken. + lit. bedu grabe, badau, badyti stechen. — ksl. bodą bosti graben, stechen, bodlī Dorn. Vgl. lat. fodio grabe, fodicare stechen.

en-bad einstechen.

K. embadusisi. + lit. įbadyti.

bad (bād) stechen.

V. boadis . stych (Stich, Stichwunde). Vgl. ksl. badajā badati  
pungere (Voc. oa = lit. o).

bang beenden, banga Ausgang, Ende, pa-banga.

K. po-banginnons asmai ich habe bewogen zu lit. pa-bangas Ende, Aus-  
gang („ich habe zum Ausgang gebracht“). + lit. beng-ti vollenden, K.  
wanga-n Ende = lit. banga-s?

band versuchen, prüfen.

K. per-bānda er versucht, per-bāndan, perbāndā-snan acc. Versuchung.  
+ lit. bandau bandyti versuchen, prüfen, wagen (lett. baudīt versuchen  
zur Wz. bud, vgl. ksl. bljudā πεύδομαι).

per-band versuchen.

K. perbānda er versucht. + lit. perbandyti versuchen, prüfen.

baba f. Bohne.

V. babo . bonen. + ksl. bobū m., lat. faba, german. bau-na = bab-na.

barda Bart.

V. bordus . bart. + lit. baržda f. = lett. barda, baršda f. — ksl. brada  
f., russ. boroda. — german. bardi-, lat. barba.

balgna Sattel.

V. balgnan . satel. + lit. balna-s Sattel. Vgl. balz.

balgnininka Sattler.

V. balgninix . seteler. + lit. balnininka-s Sattler.

balz stützen, balza, balzina Stütze.

V. balseinis . kussen (Kissen), po-balso . pfol (Pfuhl). + lett. balseņ-s,  
balseņ-s Stütze (am Pfluge, Schlitten), halfs, balsts, pa-balsts, auch  
balsne Unterstützung, Stütze; Griff, Handhabe am Pfluge.

biātvei fürchten, biā sie fürchten.

K. biātwei fürchten, bia 3 pl. sie fürchten, biāsnan acc. die Furcht. +  
lit. bijau bijojau bijoti fürchten, bijo sie fürchten.

bitia Biene.

V. bitte . bene. + lit. bitė, lett. bite f. Biene.

birg rösten, dämpfen.

V. birga-karkis . kelle (Kelle = Kochlöffel), au-birgo . garbreter (Gar-  
koch). + lett. birga Dunst, Qualm, Kohlendampf, birkstis Funken, birk-  
stele dem., vgl. lit. kib-birkstis io m. Funken, kib-birkstelė dem. (ki-  
bėti sich regen). Vgl. lat. frigere. — φρύγω. — sskr. bhrajj rösten,  
bhrāṣṭra Röstpfanne.

**bila Rede, bilâtvei reden.**

K. billitwei, billit sprechen, billâ und billê er spricht. + lit. byla f. Rede, Erzählung, jetzt: Process, bylau und byloju byloti reden, sagen, bylo man sagt, ne-bylys, ne-bil-ka ein Stummer. — lett. bil-dét, bildinât anreden. Vgl. lit. bal-sa-s Stimme. Wz. bal.

**(bîlé Beil).**

V. bile . axe (Axt); Gr. byla. + lit. bylê f. Beil. Wohl aus dem Deutschen: bil = nhd. Beil.

**butvei, butun sein, part. buvens, aor. bê.**

K. boût, boûton, boûuns, aor. be, bê er war. + lit. buti, butun-, bu-veš sein. — ksl. byti, bytū, byvū, aor. bê.

**busania Wesen.**

K. bousennis nom. bousennien acc. Wesen, Stand. + lett. buschana Sein, Wesen, Zustand.

**butiska wesentlich.**

K. pra-butska-s ewig. + lit. butiszka-s wesentlich.

**buta m. Haus.**

K. buttan acc. Haus, Gr. botte. + lit. buta-s m. Haus, Hausflur.

**buta-s in Comp.**

K. buttas-tapali Haustafel, buttas-taws Hausvater. + lit. buts-anga, buts-angé Hausthüre.

**buvinétvei wohnen.**

K. buwinanti (lies buwinaiti) wohnet. + lit. buvinéju, buvinėti sich aufhalten, wohnen.

**bud wachen, budétvei.**

K. budê sie wachen. + lit. budéju budėti wachen.

**budintvei wecken.**

V. et-baudints auferweckt, et-baudinnons wirst er wird auferwecken. + lit. budinu budinti aufwecken, budinta-s, budinęs.

Die Vocalsteigerung im preuss. baud ist secundär.

**be, bei und; denn.**

K. bhe und, be-ggi denn. + lit. bei und, ksl. bo denn.

**be ohne.**

V. irbhe für ir bhe auch ohne. + lit. be, lett. bef, ksl. bezū ohne. Nach Joh. Schmidt.

**bebentvei spotten.**

K. bebbint inf. spotten, bebbinnimai wir spotten. + lit. veblenu veblenti verspotten, veblename wir verspotten. Zu dem l hinter Labial vgl. lit. réploti = lett. rāpāt kriechen. — Oder veb?

## bebru Biber.

V. bebrus . bewer. + lit. bebru-s, lett. bebris. — ksl. bebrū m.

## berza Birke.

V. berse . birke. + lit. berza-s m., lett. berse f. — ksl. brēza f.

## braukia Schlag, Hieb.

V. brokis . slag. + lit. braukis io m. ein Hieb (nach Szyrvid), zu braukiu, braukti streichen, streifen. (o für au vereinzelt).

## brâté, Stamm brâter Bruder.

K. brâti voc. Bruder, bratrikai n. pl. Brüder; V. brote . bruder + lit. bro-li-s Bruder, brotusziš, brotuszé m. f. Bruderskinder, broterelis Brüdern. — ksl. bratrū, bratū Bruder. Vgl. goth. brothar, brothrahs.

## brand schwellen, schwer, voll werden.

K. po-brendints beschwert, po-brandisanan Beschwerde, sen-brendekerm-en schwanger. + lit. brėdziu und brėstu brendau brėsti Körner, Kerne ansetzen, sich füllen, von Getreide, Nüssen, branda f. Kornansatz. brendūlys Kern.

## brasta Furt.

preuss. in Ortsnamen wie Stabo-brast Steinfurt s. Nesselmann Thesaurus s. v. brast. + lit. brasta f. Furt zu bredu bristi = ksl. brėdą brėsti durchwatet.

## brizgela Zaum.

V. brisgelan . czom. + lit. brižgela-s m. Zaum. — ksl. brāzda Zaum; engl. bridle.

## brunsia die Plötze, ein Fisch.

V. brunse . ploecze. + lit. brunszis io m., um Memel für bruizis, bruizė f. Plötze.

## breidia Elenn.

V. braydis . elint. + lit. brėdis dzio; lett. brėdis Elenn. Vgl. *βρεῖδος* *ἔλαιον*. Messapii Hesych.

## (brokai Hosen).

V. broakay . bruch. + Vgl. ksl. bračino. — an. brök, ahd. bruch, engl. breeches. — gallisch-lat. brācae Hosen.

Altes Lehnwort.

## bluznia Milz.

V. blusne . milcze. + lit. blužnė f. Milz.



**M.**

ma pron. 1 pers.

K. g. maisei, dat. mennei, instr. maim, acc. mien, nom. pl. mes, acc. mans. + Vgl. lit. g. manęs, dat. manej, man, mą, instr. manimi, manim, acc. manę nom. pl. mes, acc. pl. mus = altlettisch mums. — ksl. g. mene, dat. mūnē, mi, acc. mę nom. pl. my.

manei dat. mir.

K. mennai mir. + lit. manej (= manei) man, mą. — ksl. mūnē (mi).

maimi instr.

K. maim. + lit. manimi, manim.

men acc. mich.

K. mien. + ksl. mę.

mes nom. pl. wir.

K. mes wir. + lit. mes. — ksl. my.

mans acc. pl. uns.

K. mans. + lit. mus, altlettisch mums (= mus).

maja mein.

K. mais nom. m. maia, acc. maian. + ksl. moŷ mein. Vgl. lat. meus.

maizia Gerste.

V. moasis . gerste; Gr. mayse . Weyse (Weizen) irrthümlich. + lit. mē-  
žei, lett. meefchi pl. Gerste.

maisa (Sack) Blasebalg.

V. moasis . blosebalk. + lit. maiszas Sack, Schlauch. — ksl. mēchū pel-  
lis, pera, uter, saccus, poln. miech Blasebalg. — an. meis-s pera. —  
sskr. mesha Widder; Fell, Schlauch.

mākintvei lehren.

K. mukint lehren, mukinnons, mukints part. + lit. mokinu mokinti leh-  
ren, mokinęs, mokinta-s zu moku mokėti können; lett. mahzīt lehren,  
māhku mahzēt verstehen, können.

(makia, mōka Mohn).

V. moke . mon. + lett. maggon-s. — ksl. makū Mohn. — ahd. māgo. —  
μῆχαν. Entlehnt?

magsa Beutel.

V. danti-max . czanfleysch (Zahnfleisch). + lett. maks Beutel, Tasche,  
lit. maksz-ti-s f. dass. — ksl. mošino Beutel.

maz vermögen, können.

K. massi ich kann, massimai wir können, musulai er möge, musingin möglich, wisse-musingis allmächtig (Wz. maz, moz oder masz, mosz). — Vgl. ksl. mogą mošti. — german. mag, mah-ti Macht. — An Entlehnung ist wohl nicht zu denken.

maza klein, maziais weniger.

V. massais weniger. + lit. mažas klein, maž weniger, maziaus weniger; lett. maf-s, maf.

(mâté) moté f. Mutter.

K. mûti nom. mûtin, mûtien acc. Mutter; V. mothe . muter; Gr. muti Mutter; V. po-matre . stifmutter. + lit. moté f. Eheweib, moter-iszka-s adj. motina Mutter, lett. mahte Mutter. — ksl. mati, g. matere Mutter.

pa-mâtre Stiefmutter.

V. pamatre . stifmutter. + lett. pamahte Stiefmutter.

manga Hure.

Gr. manga . Hure, mango-son . Hurenkindt. + lit. manga Hure.

maria Haff.

V. mary . hab (das Haff). + lit. marés pl. f. Haff. — ksl. morje n. Meer.

marti f. Braut.

K. martin, martan acc. Braut. + lit. martis ozios f. Braut, junge Frau (bis zur Geburt des ersten Kindes).

mal maltvei mahlen.

pr. s. maluna, melta. + lit. malu malti mahlen.

maluna Mühle.

V. malunis . möle; maluna-kelan . moelrat; maluna-stabis . moelsteyn. + lit. maluna-s Mühle. — ksl. mlinū Mühle.

melta Mehl.

V. meltan . meel. + lit. miltai, lett. milti m. pl. Mehl.

malka f. Holz.

Gr. malko . Holtz. + lit. malka, lett. malka f. Holz, Brennholz.

1. malda jung.

K. maldai nom. pl. maldans acc. jung, maldaisin acc. den jüngsten, maldaisins acc. pl. die Jünger, maldūnin acc. die Jugend, malnyks nom. das Kind (für mald-nik-s), malnykix nom. Kindlein; V. maldian . vole (Eelsfüllen), maldenikis . kint; Gr. haltnyka (für maltnyka) . Kindt. + ksl. mladū jung, zart, mladę, mladenici Kind. Entlehnt?

maldenikia Kind.

K. malnyks, Voc. maldenikis, Gr. maltnyka. + ksl. mladenici.

## 2. malda Bitte, Gebet.

K. maddla nom. madlan acc. Bitte, Gebet, madlit bitten, beten. + lit. malda Bitte, Gebet, maldyti beten. — ksl. moliti, poln. modlić bitten, beten (preuss. dl durch polnischen Einfluss). — Wz. mal, vgl. lit. malonė Gnade.

maldītvei bitten, beten.

K. madlit, madliton, madlitwei bitten, beten. + lit. maldau maldyti, ksl. moliti, poln. modlić.

## mâsa (mâsza) Verwandte, Muhme.

V. moaso . mume (Mutterschwester). + lit. mosza Schwägerin, Manneschwester, allgemein Verwandte des Mannes; lett. mahsa Schwester.

### 1. mig schlafen.

K. en-migguns part. is-migē er entschlief, maiggun acc. Schlaf. Gr. meichte . Schlaffen. + lit. mėgstu und mėgmi migau, migti und mėgoti, schlafen; lett. aif-migt, ee-migt einschlafen. — ksl. mīgna mīgṇāti, mīžā mīžāti nictare.

en-mig einschlafen.

K. enmigguns. + lit. įmėgmi įmigti einschlafen, part. įmigęs; lett. ee-megu, eemigt einschlafen.

maiga Schlaf.

K. maiggun acc. + lit. mėga-s Schlaf.

### 2. mig, maig quetschen.

V. pele-maygis . rotilywe (Röthelweihe, Nachtrabe) wörtlich „Mausklemmer“, vgl. pelė Maus und lit. migu migti drücken, drängen, lett. maig-it, maidf-it drücken, kneten, klemmen.

### 1. mit mait sich wo aufhalten, wohnen, nähren.

preuss. s. meista und K. maitātun-sin sich nähren, maitā er nährt, maitā-snan Nahrung; po-maitāt uähren. + lit. mintu misti aufwenden, auskommen, sich nähren, maitinti erhalten, nähren, mais-ta-s Unterhalt, Nahrung

meista n. Stadt.

V. mestan . stat; Gr. maysta. + lit. mėsta-s, lett. meest-s Stadt. — ksl. mēsto n. Ort, Wohnung.

maita Mastschwein.

V. no-maytis . burg (das castrirte männliche Schwein). + lit. maitelis m. ein Mastschwein, daher auch besonders das castrirte männliche Schwein.

### 2. mit mait wechseln, verändern, lassen.

K. is-maitint verlieren; Gr. maytter . Schalck. + lit. maita Aas, auch

Scheltwort, lett. maitāt verderben, vernichten. Vgl. ahd. midan, ahd. meiden, goth. maid-s veränderlich, maid-jan verderben.

minia minētvei gedenken.

K. mini-snan, po-mini-snan Gedächtniss, au-minius betrübt. + lit. minia minėti, ksl. mīnją mīnėti gedenken.

minika Gerber.

V. mynix . gerwer. + lit. minika-s Gerber, lett. ahd-minis (Haut-treter =) Gerber; lit. minu, minti, lett. minnu, miht treten, gerben.

mīla lieb.

K. mil-s nom. milan acc. lieb, theuer, mylan, mylin acc. Liebe, milyt lieben. + lit. mēlas lieb, mēlė Liebe. — ksl. milū miserabilis, carus.

mīlētvei lieben.

K. milyt, milyuns, milytai part. nom. pl. + lit. myliu mylėti lieben, mylėta-s geliebt.

mila Tuch, Wollzeug.

V. milan . gewant (Gewandstoff, Zeug). + lit. mila-s Tuch, Wollzeug, lett. milla grobes Bauerngewand.

misz, maisz mischen, mengen.

V. maysotan . gemenget (d. i. bunt). + lit. misz-ti sich mischen, maisz-yti mischen, maisz-ta-s Verwirrung. — ksl. mēšą mēšiti mischen.

mû waschen, au-mû abwaschen.

K. au-mû-sna-n acc. Abwaschung. + lit. mau-dyti baden, schwemmen, ksl. myją myti waschen, u-myti abwaschen.

muzgena Mark.

V. mulgeno . marg (lies musg<sup>o</sup>). + ksl. mozgū Mark, vgl. lit. smagenos f. p. Mark zu smagurei Leckereien?

musa Fliege.

V. muso . flige. + lit. musė f. Fliege. Vgl. ksl. mucha Fliege.

met, meta mestvei werfen, mesta geworfen.

K. po-mest-s unterworfen, po-mettewingi unterthan; V. metis . wurf, pamatis Sohle, Fusssohle. + lit. metu mesti werfen. — ksl. metą mesti werfen.

pamata Basis.

V. pamatis Sohle, Fusssohle. + lit. pamata-s Schwellbalken; Grund, Fundament.

meta Jahr.

mettan . jor; Gr. mette. + lit. meta-s Jahr, Zeit.

media Wald (Baum).

V. median . walt. + lit. medis dzio m. Baum, Holz, medinnis silvester daher wild; lett. mēsch Wald.

medinia, medininka silvester.

V. medenix taurwis . beerhun (lies tatarwis). + lit. medinis gaidys Birkhahn, lett. mednis Auerhahn, lit. medininkas Waldbewohner.

mediəya Jäger.

V. medies . jeger (= mediej-s). + lit. medieji-s Jäger.

medionia Jagd.

V. medione . jayt. + lit. medzonė f. Jagd.

medu n. Honig.

V. meddo . honig. + lit. medu-s, lett. meddu-s Honig, lit. midu-s Meth. — ksl. medū m. Meth, Wein.

mēno Mond.

V. menig . monde (oder menius zu lesen). + lit. mėnū g. mėnesės f. mėnesio m. Mond, Monat. — ksl. mēsēcī m. — goth. menan-.

mensa f. Fleisch.

K. mensā nom. mensan acc. Fleisch; V. menso . vleysch. + lit. mėsa f. — ksl. męso n. Fleisch.

mérítvei ermessén.

K. er-mirit erdichten, po-mirit bedünken, po-myri-snans acc. pl. Gedanken. + lit. mėryti = ksl. mērjā mēriti ermessén. Entlehnt?

merga Mädchen, Magd.

K. mērgu nom. mērgan acc. (I. II mergwan) mergū-mans dat. pl. Magd vgl. gallū = galva); V. mergo . junc-vrowe; Gr. merga . Jungckfrau. + lit. merga Mädchen.

merguzia dem.

Gr. merguss . Mayth. + lit. merguze dem.

melata f. Grünspecht.

V. melato . grunespecht. + lit. meleta f. Grünspecht.

meldia Blitz.

V. mealde . bliczce. + ksl. mlūnij g. niję f. Blitz. Wz. meld.

melnia, melinia blauer Striemen.

V. melne . blo. + lit. mėlinė f. ein blauer Striemen, lett. meln-s schwarz mel-ét schwärzen.

## J.

jau adv. schon; freilich.

K. jau übersetzt je in je gewisslich wahr. + lit. jau schon, jau-gi schon; ja, freilich, lett. jau schon, ja. — ksl. u schon. — goth. jū schon.

jaukintvei üben, gewöhnen.

K. jaukint inf. üben. + lit. jaukinu, jaukinti gewöhnen, jaukinti-s sich gewöhnen, sich üben, zu junkiu, junk-ti sich gewöhnen, gewohnt werden. — ksl. v-yknąti lernen, ukū doctrina.

jakna Leber.

V. lagno . leber (lies jagno). + lit. jeknos f. pl., lett. aknis Leber. Vgl. *ἡπαρ*, lat. jecur g. jecinoris, sskr. yakṛt g. yaknas Leber.

ju pron. 2 ps. pl.

Vgl. germanisch ju. — *ἰμεῖς*. — sskr. yushma-, yuva-. Plural- u. Dualthema.

jus ihr, nom. pl.

K. joūs ihr. — lit. jūs.

jusan g. pl. euer.

K. jouson, jousan g. pl. + lit. jūsū g. pl.

jumans dat. pl. euch.

K. joumans euch. + lit. jūms (alt jūmus) dat. euch.

jumas instr. pl.

K. joumas, joumus. + lit. jumis.

juria Meer.

K. jūrin acc. das Meer; V. luriay (lies juriay) . mer. + lit. jurės f. pl., lett. juhra f. das Meer, die See.

jusia Brühe.

V. juse . juhe (Fleischbrühe). + lit. juszė f. schlechte Suppe von Sauer- teig. — ksl. jucha f. — lat. jās. — sskr. yūsha Fleischbrühe.

## R.

(raida bereit).

K. reidei adv. gern. + lett. raid-s bereit, fertig. Aus dem Deutschen, vgl. goth. ga-raid-s, nhd. bereit.

raiba gestreift.

V. roaban . gestreift. + lit. raiba-s bunt, lett. raib-s bunt, fleckig.

raga Horn.

V. ragis . horn (Jägerhorn), ragingis . hircz (der Gehörnte, *κεραός*), ragusto . loskop (Baderhorn, Schröpfkopf). + lit. raga-s, lett. rag-s m. Horn; ksl. rogū Horn; lit. ragai pl. Geweih des Hirsches, lett. radfini Schröpfköpfe, radfināt schröpfen.

(ratenzia Kette).

V. ratinsis . kethe 368 unter den Kochgeräthen und 540 unter smyt Schmidt. + lit. retėzi-s Halfterkette, Hundehalsband, entlehnt aus ksl. retėži m. Kette.

ranka f. Hand.

K. rānkan acc. sg. rānkans acc. pl. Hand; V. in kele-ranco . Runge (= Rand-hand?); Gr. rancko . Handt. + lit. ranka, lett. rohka f. Hand. — ksl. raka f. Hand.

raplia f. pl. Zange.

V. raples . czange. + lit. replės f. pl. Zange, Kneifzange.

rāma ruhig, sanft.

K. rām-s nom. sittig. + lit. roma-s mild, sanftmüthig; lett. rahm-s kirre, zahm, still. Wz. ram lit. rim-ti ruhen.

(rava Graben).

V. rawys . grabe entlehnt aus ksl. rovū Graben. Lit. rau-ti heisst ausreissen, gāten (doch vgl. lit. rava-s, rava f. Strassengraben, Loch, vielleicht nicht entlehnt B.).

(rikiā Herr; Reich).

K. riky-s nom. rikyan acc. Herr, rik-s, riki nom. rikin acc. das Reich; V. rikis . herre; Gr. rickie . Herr. + vgl. lit. rykauti herrschen, regieren. Alte Entlehnung aus germ. rik-s Herrscher, riki Reich.

rikautvei herrschen, regieren.

K. rikawie du herrschest, rickau-snan acc. Regierung. + lit. rykauti herrschen, regieren.

rig ringi.

K. rigewings hadersüchtig. + lit. rizenti die Zähne weisen. — ksl. rėgneti hiscere. — lat. ringi.

rinda f. Krippe.

V. rindo . krippe. + lit. rinda f. Krippe.

risz, risztvei binden.

K. per-rėist verbinden, sen-rists verbunden. + lit. riszu, riszti (lett. risti B.) binden, riszys Band, per-riszti in der Mitte durchbinden, su-riszti zusammenbinden.

san-riszta gebunden.

K. senrists verbunden. + lit. surisztas gebunden.

ristia f. Ruthe, Zweig.

V. riste . rute. + lit. ryksztė, lett. ribkste f. Ruthe, Zweig.

rug, ruktvei gähren, sauer werden.

V. in ructan dadan saure Milch und raugus Laff. + lit. rug-ti, lett. ruhg-t gähren, sauer werden.

rukta gegöhren, sauer.

V. ructan dadan . suwermilch (saure Milch). + lit. rugti sauer werden, lett. ruhkt-s herb, bitter, ruhktiba, ruhktums Bitterkeit.

rauga Ferment.

V. rangus . lap. + lit. rogis geronnene Milch (rugis? raugis?), lit. rauga-s, lett. raug-s Sauerteig.

rugia Roggen.

V. rugis . rocke; Gr. ruggis . Rockke. + lit. rugei, lett. rudfi pl. t. Roggen. — ksl. rŭzi f. Roggen.

reisa Nuss.

V. buca-reises . buchecker (Buchnüsse). + lit. rėszuta-s, rėszuty-s, lett. reekst-s (aus rė-k-suta-s) Nuss. — ksl. o-rėchŭ, orachŭ m. Nuss.

reiza Mal.

K. ainan reisan einmal, ainontin reisan jemals. + lit. reisa-s (besser reiza) mal, ant reiso auf einmal; lett. reif mal, einmal, einst, ween-reif einmal, diw-reif zweimal, reisa Reihe, Schicht, Ordnung. Vgl. poln. russ. raz mal (aus rėz), ksl. rėzŭ Schnitt.

rėkla Söller.

V. riklis . suller. + lit. rėklas, rėklai die Lucht, der Bodenraum oben im Hause (rėklės f. pl. Fallthür).

rėda Zeile, Reihe.

V. redo . vorch (Furche im Acker) + lit. rėda-s Ordnung, lett. rinde Reihe, Zeile, ksl. rėdŭ ordo, linea. Entlehnt? oder rėda = renda, wie lit. mėsa = mensa?

renk rinktvei sammeln, lesen, praes. renka.

K. sen-rinka er sammelt (is-rankit erlösen nach B. zu vergleichen mit lit. isz-rakint). + lit. renku rinkti sammeln, auflesen, rankė f. Sammlung, Collecte, renka er sammelt.

san-rinktvei sammeln.

K. senrinka. + lit. surinkti sammeln.



roka Krebs.

V. rakis . krebis (nach Nesselmann rakis zu lesen). + ksl. rakū, russ. poln. rak Krebs.

L.

laikna (oder ähnlich) Wange.

V. laygnan . wange (vgl. jagno für jakno Leber). + Vgl. ksl. lice u. facies, vultus, gena, poln. lic Wange; gleichen Stammes ksl. likū in kolikū vgl. *πη-λίκος, τη-λίκος* und *ἀ-λίγκιος, ἐν-αλίγκιος*. — Besser laikna? vgl. ksl. ličinu adj. zu lice.

laip befahlen, pa-laip.

K. laipinna ich befahl, en-laipints part. pass. anbefohlen, po-laipinna ich befehle, pallaips nom. pallaipsan acc. (pa-laipsa-n) Gebot; Gr. lapinna . Gebott (d. h. ich, er gebot = K. laipinna). + lit. lėpiu, lėpti befahlen, pa-lėpti befahlen, anbefahlen. Mit pallaipsitwei begehren vgl. *λύψ* Begier.

laima Segen, gesegnet.

K. etnistis-laim-s gnadenreich, laimiskai adv. reichlich, laimintiskai adv. reichlich. + lit. laima-s Glück, Geschick, Loos, laimus glücklich, gedehlich, Laima f. Göttin des Glücks, Segens, laimėti Glück haben, laiminti segnen; lett. laima, laime = lit. Laima, Laime Glück, laimig-s = lit. laiminga-s reichlich.

laimintvei segnen.

K. laimintiskai adv. reichlich (NB. nicht zu ändern). + lit. laiminu laiminti segnen, laiminta-s gesegnet, ne-laimintai adv. ohne Segen.

lailia Marter.

K. lailisan acc. Marter. + lit. lėlis f. pl. Handfessel.

laiska Blatt, Zettel.

K. laiska-s nom. laiskan acc. Buch. + lit. laiszka-s Blatt, Zettel.

lau aufhören (sterben), lautvei inf. lauvens part.

K. au-lānt sterben, au-lauuns gestorben, pl. die Todten. + lit. liauju, liauti, liautis aufhören, lav-ona-s todt. Wz. lu *λύω*.

lauka Feld, Acker.

K. lauck-s nom. laukan acc. Acker; V. lauca-gerto Rebhuhn (wörtlich Feldhuhn); Gr. laucka . Acker. + lit. lauka-s, lett. lauk-s Feld, das Freie. — ahd. lōh — lat. lūcu-s. — sskr. loka m. Raum, freier Raum.

laukininka von lauka.

V. laukinikis . leman (Lehnsmann). + lit. laukininkas ein nicht

im Dorfe, sondern auf einem Abbau im Felde wohnender Landmann. — lett. lauzinik-s ein auf der Fläche Wohnender, ein Ackersmann.

### laukszna (Glanz, Gestirn).

V. launos . gestirne (pl. von lau-k-szna, Wurzel ist lusz, vgl. ksl. lywē calvus (= blank), lištą sę splendo (= ljustja). — german. luhs in an. ljōs-s licht, ags. liéxan leuchten. — zend. raokhsna licht.

### laz liegen, legen.

K. lasinna er legte, lasinnuns ast er hat gelegt, po-las-in-sna-n acc. Absatz, Kapitel. + ksl. legā lešti, ležā ležati liegen, lit. lizda-s Nest, lasz-ta Brutnest — Gleichen Stammes V. loaso . decke (Bettdecke).

### lazta Bett.

K. lastan, lastin acc. Bett; V. lasto . bette. + lit. laszta (lasta) f. Brutnest der Hühner, lett. lahkst-s dass. — lat. lectus.

### lizda Lager.

V. listis . leeger (Lager, Heerlager). + lit. lizda-s Nest, lett. lifd-s, lifd-s dass.

### lazda, lagzda Stock, Schaft; Haselstrauch.

V. kel-laxde . sperschaft (kelian . sper), laxde . hasel. + lit. laža f. Flinten- oder Büchsenchaft, lazda Haselstrauch, Stecken, Stab, Stock; lett. lagda, lafda Haselstrauch, Stecken, Stock. — Vgl. ksl. loza f. palmes. Grundform laža, daraus la-g-z-d-a wie lit. tu-k-az-tantis aus tū-santis tausend.

### lada Eis.

V. ladis . is. + lit. leda-s, lett. leddu-s, ksl. ledū m. Eis. — V. lattaco . hufysen aus lada Eis und tak laufen, vgl. lit. led-zingis.

### 1. lank beugen, biegen.

V. lanctis . creugel, nach Nesselmann: kräuel, Gabel mit Zinken, vgl. lit. lenktė f. Biegung, linkis (lunkis?) . winkel, lonki . stycg (Steg, Fusssteg). + lit. lenkiu, lenkti beugen, biegen, lenktė f. Biegung, link-stu, link-ti sich biegen, lank-smas, lank-sta-s Biegung, Umweg. — ksl. lęķą lęšti beugen, beugen.

### 2. lank zukommen.

K. per-lânkei es gehört, gebührt (auch in lânkinan deinan Feiertag?). + lit. per-lenkis io m. was einem zukommt, gebührt. — ksl. lačā lačiti (lačiti) nandisci, invenire. — λαγγάω.

### per-lank zukommen.

K. perlânkei. + lit. perlenkis.

### langa Fenster.

V. lanxto . fenster, perstlanstan . fensterleit (Fensterlade) für perad-lank-

stan, vgl. K. pirsdau praep. vor. + lit. langa-s, lett. lohgs Fenster. (preuss. lanxto = lang-sta).

### langva gelind.

K. preit-lāngus gelinde (preit = lit. prēd, alt = prē und langu-s = langva-s vgl. mergū = mergva), langw-ingiskai adv. einfach, einfältig. + lit. lengva-s leicht, gelinde, sanft. Wz. lagh, vgl. ksl. ligūkū, germ. lenh-ta- leicht, ἑ-λαχ-ύς u. s. w.

### lapia Fuchs.

V. lape . vochz. + lit. lapė f., lett. lapsa Fuchs.

### laba gut, das Gut.

K. lab-s nom. labban acc. gut; labban das Gut, labbans acc. pl. die Güter, labba-seggisnan acc. Wohlthat. + lit. laba-s gut, Gutes, lobis m. Hab und Gut, lett. lab-s gut.

### labai adv. gut.

K. labbai adv. gut, wohl; zwar; füglich. + lit. labai adv. wohl, sehr, ziemlich.

### lamp (lap) glänzen.

V. lopis . flamme. + lit. lėpsna f. Flamme, lett. lahpa Fackel von Pergeln, Kienfackel. Vgl. λάμπω.

### laszasa Lachs.

V. lalasso (lies lasasso) . lachs und pa-lasallis (lies palasassis) . bore (Name eines Fisches) + lit. laszis, lasziszas (bei Szyrvid lasasza), lett. lassis, lassens Lachs. — poln. russ. losoš Lachs. — german. lahsi- Lachs.

### lik lassen, verleihen.

K. po-lycki er bescheert, po-likins assei du hast verliehen, po-linka er bleibt, laikut halten. + lit. lėkmi likti übrig bleiben, laikau laikyti halten. — ksl. ličā liciti evulgare, otū-lėkū Ueberbleibsel = lit. at-laika-s dass.

### linka praes.

K. po-linka er bleibt. + vgl. lat. linquo, λυμπάνω. — askr. ri-nakti.

### laika- halten.

K. laikut halten. + lit. laikau laikyti halten.

### likuta klein.

K. likut-s nom. klein; V. licut-kekers . linsen (wörtlich kleine Erbsen); Gr. licuti . Klein.

### lig ausgleichen.

K. ligan acc. Urtheil, Gericht, ligint richten, po-ligu gleich. + lit. lygu-s gleich, eben, lygu-s das Landgericht, lyg-stu, lyg-ti gleich, ähnlich

sein = lett. lihgtu lihgu lihgt sich vergleichen, übereinkommen, lihdf gleich. — german. lika Leib, lika, ga-likā gleich.

līga Gericht.

K. ligan acc. Gericht. + lit. lygu-s Landgericht.

līgu gleich.

K. po-līgu, po-līgun gleich. + lit. lygu-s gleich.

līda Hecht.

V. liede . hecht; Gr. meida . Hecht (verschrieben aus liedo). + lit. lydeka, lett. lihdek-s Hecht.

līna Schleie (ein Fisch).

V. linis . slye. + lit. lynā-s, lett. lihnis Schleie. — ksl. russ. poln. lini Schleie.

ling schweben, aus lang.

V. lingo . stegerefe (Steigbügel), no-lingo . czogel (Zügel). + Vgl. lit. lingau, lingoti schweben, sich wiegen, langoti dass., lingé f. die Stange, an der die Schaukel hängt, linginé f. Schaukel.

Dazu auch er-lāngi er erhebe? Gleichen Stammes langva.

linda Thal (?).

K. lindan acc. Thal. + vgl. ksl. lędina ager incultus. — german. landa Land, an. lund-r Hain?

līsa (aus lēsa) Ackerbeet, lira.

V. lyso . bete (Ackerbeet). + lit. lysé f. Gartenbeet. — ksl. lēcha f. Ackerbeet. — lat. lira.

luk, lauk aussehen nach, suchen.

K. kaima-luke er sucht heim, laukit suchen. + lit. luku, lukėti, laukiu, laukti warten, erwarten; lett. luhkót schauen, sehen nach, sa-luhkót zusammensuchen. Vgl. λείσσω

lud traurig, beklommen sein (niedersinken).

K. laustineiti demüthiget, laustingi-ns demüthig, laustingiskan acc. Demuth. + lit. ludu, ludėti, lus-ti traurig, betrübt sein. Vgl. germanisch lut. (B.)

ludia Mensch, Mann.

V. ludis . wirt (Hausherr), ludini . wirtyne (Hausfran); Gr. ludysz Mensch. + lett. laudis Volk, Leute. — ksl. ljudū populus, ljudije m. pl. Leute, ljudīnū homo. — germanisch leudi- Volk, Leute. Wz. lud, vgl. goth. ludja Angesicht.

lunka Bast.

V. lunkan . bast, scanu-lonx . kellerhals (Seidelbast) aus lit skana-s wohlgeschmeckend, wohlriechend und lonx = lunk-s Bast. + lit. lunka-s lett. luhk-s Bast. — ksl. lyko n. Bast.

luba f. Zimmerdecke.

V. lubbo . bret. + lit. luba gew. pl. lubos f. Zimmerdecke, lett. lubba „Lubbe, Laube“ Vorbau an den Häusern. — poln. lub Wagendecke, russ. pa-luba Schiffsdeck (nach Nesselmann). Mit arg-lobis Scheitel vgl. ksl. lübū Schädel.

luszia Luchs.

V. luyxis . luchs. + lit. luszis io m., lett. luhsis Luchs. Vgl. german. luhsi- Luchs.

lei giessen.

K. is-liuns ast er hat ausgegossen, pra-lieiton vergossen. + lit. lėju lėti giessen. — ksl. lėją, lijati giessen.

pra-leita vergossen.

K. pralieiton vergossen. + lit. pralėtas vergossen.

lėz kriechen, gehen.

K. lisė er kriecht, lisuns, lisons semmai niedergefahren. + ksl. lėzą lėsti schreiten, gehen, lazą laziti kriechen.

lēpa f. Linde.

V. lipe . linde. + lit. lėpa, lett. leepa f. Linde. — slav. lipa f. Linde.

lem brechen, limtvei.

K. lim-twei brechen, lim-lai er bricht, limauts er brach. + lett. limstu limu limt zusammenbrechen, niedersinken, limant-s, if-limants ausgerenkt. Vgl. ksl. lomlį lomiti brechen, sę fatigari.

V.

vaika m. Kind, Junges; Bursch.

K. waix nom. waikan acc. Knecht; V. wayklis . son (Sohn), ar-waykis . volle (Fohlen), worin ar = slav. orī Pferd? Gr. woykello . Knecht. + lit. vaika-s Kind; Junge, Bursch, vaikai die Kinder, die Jungen (der Vögel).

vaikelia dem. von vaika.

V. wayklis . son; Gr. woykello . Knecht. + lit. vaikeli-s io Kindlein, Knäblein, kleiner Junge.

vaita Rede, Rath.

K. waitiāt, waitiātun reden, waitiāmai wir reden, no-waitiāuns armai ich habe nachgeredet; V. caria-woytis . herschaw vgl. Töppen (bei Nesselmann): karige-wayte Versammlung der Truppen behufs einer Ansprache, und wayde Versammlung, Berathung. + ksl. vėtū m. Rede, Rath, vėtių m. Redner.

vaitiātun reden.

K. waitiāt, waitiātun reden. + ksl. vēštājā vēštati reden.

vaisa Frucht.

K. weisin acc. Frucht, weysewingi fruchtbar. + lit. vaisa f. Fruchtbarkeit, vaisus fruchtbar m. Frucht, vaisingas fruchtbar; lett. weestis fruchtbar sein, gedeihen.

vaisz-pati (veisz-pati) Hausherr (f. Hausfrau).

K. wais-pattin acc. Hausfrau, Frau, buttas-wais-pattin Hausfrau. + lit. vēsz-pati-s Herr (von Gott und dem Könige). Vgl. sskr. viç-pati.

vaiszinia gastirend.

K. reide-waisines nom. sg. gastfrei (reide = deutsch bereit). + lit. vėzių vėžėti zu Gaste gehen, vėžnė f. eine Gastin, vaiszin-ti einen Gast aufnehmen, ap-si-vėžni-ti sich besuchen; lett. weeschu weesu weest einladen, weeschimi Gäste, weeschna Gastin. Vgl. sskr. nir-viç zu Gaste sein, geniessen, pari-veçaya bewirthen.

vak, vok rufen, sprechen.

K. wackitwei locken, en-wackēmai wir rufen an, prei-wackē er beruft, po-wackisna Proclamation, mit ū = ū = o: wūkawie er fordert, per-wūkuns (für -wūkauuns) ast er hat berufen; V. wackis . geschrey (Kriegsgeschrei). + Vgl. lit. vokiū, voki verstehen (?), ahd. ga-wahan, wuog erwählen; lat. voc-āre, vōx u. s. w. An ksl. vykanije Geschrei ist wohl nicht zu denken, vgl. v-yjā vyti clamare.

(vaz) veza veztvei, vehi.

V. wessis . ryetslete (Spazierschlitten). + lit. vežu, veszti im Wagen oder Schlitten fahren. — ksl. vežā vesti vehi, vozū Wagen.

vazia Fahrschlitten.

V. wessis Spazierschlitten. + lit. vazis io, lett. wafchas, wafchus einspänniger Schlitten für eine Person.

(vad) veda vestvei führen.

K. westwei, west führen, per-weddā er verführt, pra-wedduns assai da hast durchgeführt. + lit. vedu, vesti führen. — ksl. vedā vesti führen. — preuss. -wedduns part. = lit. vedęs = ksl. vedū.

Dazu auch V. wadule . pflugbom (Pflugbaum).

vanaga Habicht.

V. spergla-wanag . sperwer (wörtlich Sperlings-Habicht) und gerto-anax (für gerto-w<sup>o</sup>) . habich (wörtlich Hühner-Habicht). + lit. vanagas, lett. wanag-s Habicht.

vang beugen, abbiegen.

K. wingriskan List; V. wangus . dameraw s. d. + lit. vingė Krümmung, Bucht, vengiu veng-ti meiden, unterlassen, träge sein, wangus träge. —

Dazu K. wanga-n acc. Ende? vgl. lit. at-vanga f. Ruhe, Rast, Erholung nach der Arbeit.

vingra zu vang.

K. wingrikan List. + lett. wingr-s frisch, hurtig, geschickt?  
lit. vengru-s verdrossen.

vanga (Mulde, Thal) Feld.

V. wangus . damerau (mit Gestrüpp bestandene Fläche). + Vgl.  
goth. vagg-s Paradies, ags. vang Feld.

vanden (vanda) Wasser.

K. und-s nom. undan acc. Wasser; V. wundan wasser; Gr. wunda. + lit.  
vandũ g. vandens, žemait. undũ m. Wasser. — ksl. voda f., lat. unda.

vans pr. 2 ps. acc. pl. euch.

K. wans euch. — ksl. vy.

vansa Bart, Flaum.

V. wanso . irstebart (der erste Bart, Flaum). + ksl. vāsũ Bart, vgl. lit.  
ūsai m. pl., lett. uhša Schnurrbart.

vāpa Farbe.

V. woapis . farve. + ksl. vapũ m. Farbe.

vapsa Wespe.

V. wobse . wespe. + lit. vapsa f. Bremse. — ksl. vosa, osa f. Wespe. —  
ahd. wafsa, lat. vespa.

vaya Rasen.

V. wayos . wesen (Wiesen). + lit. veja f. Rasen.

(var) einstecken, auf- und zuthun, veria vertvei.

K. et-wère du öffnest, et-werreis öffne, et-wiriuns part. act. + lit. veru  
verti auf-, zuthun; einfädeln, lett. wehru wehrt auf- und zuthun, einfä-  
deln. — ksl. vīrā vīrēti einstecken.

at-vertvei öffnen, aufthun.

K. et-wer öffnen, aufthun. + lit. at-verti aufthun, at-vira-s of-  
fen. — ksl. ot-vorjā otvoriti öffnen.

varta Thür, Thor.

K. wartin acc. Thür; V. warto . thore. + lit. vartai m. pl. Hof-  
thor, lett. wahrti Pforte. — ksl. vrata n. pl. Thor.

1. varia Kupfer.

V. wargian . kupper. + lit. varias, lett. wahrīch m. warra f. Kupfer.

varēnia kupfern.

V. warene . messingkessel. + lit. varinis, lett. warrain-s kupfern.

## 2. varia f. Gewalt.

K. warrin, warrien acc. Gewalt, warewingin gewaltig, ep-warisanan acc. Sieg. + lett. wara, ware Macht, Gewalt, warét können, vermögen, warig-s vermögend.

varetvei vermögen.

K. ep-warisanan Sieg. + lett. warét vermögen.

varga elend, Leid, Noth.

K. wargs nom. wargan acc. schlecht, Leid, Uebel, Böses. + lit. vargas Noth, Elend, Trübsal, varg-stu varg-ti Noth leiden, krank, elend sein: lett. wahrg-s elend, wahrgstu wahrgt siechen, elend sein.

vargtvei Noth leiden.

K. po-wargsennien Jammer. + lit. pavargti Noth leiden.

pavargtvei Noth leiden.

K. pawargan die Reue, powargsennien Jammer. + lit. pavargti Noth leiden.

(vart) versta verstvei verti, zu etwas werden.

K. wirst er wird, wirstmai wir werden, wirstai ihr werdet. + lit. virsta virstau virsti sich wenden; zu etwas werden; lett. wehrschu wehrst wenden, kehren = lit. vercziau versti dass.

Vgl. german. verthan varth, nhd. werden.

vart wenden.

K. aina-wârst einmal, wartint wenden, po-wartisanan Bekehrung. + lit. varsta-s Pfluggewende, vartau vartyti umwenden.

vartitvei wenden.

K. po-wartisanan. + lit. vartyti.

varsta Wende.

K. aina-wârst einmal. + lit. varsta-s Pfluggewende.

varda Wort.

K. wirds nom. wirdan acc. Wort. + lit. varda-s, lett. wahrd-s Name. — german. vorda- Wort. — lat. verbum.

varna m. Rabe.

K. warnins acc. pl. die Raben; V. warnis . rabe. + lit. varnas, lett. wahrn-s Rabe. — ksl. vranū schwarz m. Rabe.

varna f. Krähe, -varnia.

V. warne . kro, buca-warne . holckro (Holzkrähe, wörtlich Buchenkrähe). + lit. varna, lett. wahrna f. Krähe, lit. szil-varnė f. Mandelkrähe. — ksl. vrana f. Krähe.

varsu Lippe.

V. warsus . lippe. + Vgl. an. vörr (= varsus) f. Lippe.



1. valg essen.

Gr. walge . Esseth (die Form ist falsch). + lit. valgau valgyti essen; lett. pa-walg-s Zukost.

2. valg, velg netzen.

V. welgen . snuppe (Schnupfen). + lit. vilgau vilgyti nass machen, netzen; lett. walg-s feucht, weldsu welg-t waschen, welg-s, walg-s Feuchtigkeit, welgan-s feucht. — ksl. vlaga f. Feuchtigkeit.

valti Aehre.

V. wolti . er (Aehre). + lit. valti-s ës f. Rispe des Hafers. Vgl. bulg. vlati, serb. vlat dass. — Lit. valyti erndten.

vald walten; in Besitz bekommen, erben.

K. waldnika-ns acc. pl. König, waldûns nom. der Erbe, weldisnan acc. das Erbe, sen-draugi-wêldnikai dat. Miterbe. (V. waldwico . ritter lies walduico entlehnt aus ksl. vladyka Herrscher). + lit. vilstu vildau vilsti erlangen, pa-vilsti auch ererben, valdau valdyti herrschen, besitzen, vel-du und veldziu veldëti regieren, besitzen, an sich bringen, valdytojis Erbherr, Erbe, pa-veldëti ererben, erblich besitzen; lett. waldit herrschen, walst-s Herrschaft. — ksl. vladą vlasti walten.

veldëtvei erben.

K. weldisnan acc. das Erbe. + lit. veldëti erwerben, pa-veldëti ererben.

valdona der da waltet.

K. waldûn-s nom. der Erbe. + lit. valdona-s Herrscher, Gebieter, Regent.

vâveria Eichhorn.

V. weware . eichhorn. + lit. voverë f., lett. wahweris. — ksl. vēverica f. Eichhorn.

vītva Weide.

V. witwan . wide, ape-witwo . struchwyde (Strauchweide, wörtlich Wasser-weide). + lit. vyti-s Weidenruthe, vytinnis ans Weidenruthen, žil-vitis czio m. Korbweide; lett. wihtol-s Weide. — poln. witwa, witwina Korbweide, ksl. viti Reiserstrick, vētvi Zweig. Vgl. *ἰρέα, οἰσάα*.

vid sehen.

K. widdai er sah; po-waidint unterweisen; V. weyduis . sehe (Augapfel). + lit. vystu vydau vysti sehen, veizdmi, veizdëti sehen, veidas Gesicht. — ksl. viždą vidëti sehen, vidū Gesicht.

vīdulia Sehe, Pupille.

V. weyduis . sehe. + lit. pa-vydulis Bild, akës pavydulis Augapfel.

vaidintvei sehen lassen.

K. waidinna er zeigt, sie zeigen, po-waidint inf. unterweisen. + lit. vaidinu vaidinti sehen lassen, pa-si-vaidinti = vaidintis sich sehen lassen.

vaidmi vaidsi vaisti wissen.

K. waisei, waise du weisst, waist inf. wissen, wai-snan Kenntniss. + ksl. vėmī vėdėti wissen. Vgl. sskr. vedmi weiss.

vidu die Mitte.

V. widus . noet (Naht im Stiefel, inmitten desselben). + lit. vidu-s m. Mitte.

videva f. Witwe.

K. widdewû (d. i. widde-û = widdewa) nom. widdewû-mans dat. pl. Witwe. + ksl. vidova Witwe.

vini Zinke.

V. winis . maser (Knorren an Bäumen), winnis . czappe (Zapfen am Fass). + lit. vinis ės f. io m. Zinke, eiserner Nagel.

vīra Mann.

K. wyr-s nom. wyran acc. Mann, wyrikan Männchen. + lit. vyra-s, lett. wihr-s Mann.

vīrēna f. Männin, Weib.

K. wyrinan acc. Männin. + lit. vyrėnė f. Männin.

virvia Seil.

V. wirbe . seyl. + lit. virvė, lett. wirwe f. Seil. — ksl. vrūvi f. dass. Aber lit. virba-s heisst Reis, Ruthe, vgl. ksl. vrūba Weide.

vilka Wolf.

V. wilkis . wulf. + lit. vilka-s, lett. wilk-s Wolf. — ksl. vlūkū Wolf.

vilna Wolle, Wollzeug.

V. wilnis . roc (Rock); Gr. wilna . Rock. + lit. vilna f. Wolle, vilnoms Tuchrock, lett. wilna, willa Wolle. — ksl. vlūna f. Wolle.

visa all, jeder.

K. wissas nom. m. wissa f. wissan n. + lit. visa-s, ksl. visi all, jeder, ganz.

vētra f. Wind.

V. wetro . wint; Gr. wydra . Wynt. + lit. vētra, lett. wehtra f. Sturm. — ksl. vētrū Wind.

vēdara Bauch, Magen.

V. weders . buch und weders . mage. + lit. vėdaras Magen, lett. wehder-s Bauch.

vedega f. Art Beil, Zimmerbeil.

V. wedigo . czymmerbyl. + lit. vedega f. Zimmerbeil, lett. wedga f. Eisaxt, Brechstange.

vemtvei vomere.

Gr. wmys . Spei (imp. 2 sg. vgl. K. teiks ordne an). + lit. vemiu vemti, lett. wemju wemt vomere.

verp lassen, verptvei.

K. et-werpt vergeben, po-wierpt verlassen, po-wirp-s frei; V. crauya-wirps . loser (Aderlasser), au-wirpis Flutrinne. + lit. pa-virpa-s Losmann. — ksl. vrąpą vrąpsti spoliare.

pa-virpa frei, los.

K. powirp-s frei, grunt-powirpun grundlos. + lit. pavirpa-s Losmann.

versi Kalb.

V. werstian . kalb. + lit. verszis io m. Kalb; lett. wehrsis Rind, Ochs, Stier. Vgl. lat. verres. — werstian für wersistian.

verversia Lerche.

V. werwirsis . lirche. + lit. véversys io m. Lerche.

(veszala fröhlich).

K. wessal-s fröhlich. + lett. wesels gesund, ganz, heil. Entlehnt aus ksl. veselü?

vogonia Stulpschüssel.

V. wogonis . stulpschussel (Schüssel mit gewölbtem Deckel). + lit. vagonė f. hölzerne Butterbüchse.

Zu lit. vožu voszti bedecken, zudecken mit einem Deckel.

S.

saulia Sonne.

V. saule . sunne. + lit. saulė, lett. saule f. Sonne. Vgl. goth. sauil n. — ἀέλιος, ἥλιος. — lat. söl.

sansa trocken.

K. sausā, sausai adv. trocken, Gr. sawse . Troyge. + lit. sausa-s, lett. saus-s trocken. — ksl. suchū trocken.

sausai adv. trocken.

K. sausai adv. trocken. + lit. sausai adv. trocken.

saka Harz.

V. sackis . harcz. + lit. sakai m. pl., lett. sakkas, gewöhnlich swekkis Harz. — ksl. sokū Saft.

## sag heften, Pferd beschlagen.

V. sagis . rincke (Schnalle) und sagis . hufnagil. + lit. segu segti heften, schnallen, ein Pferd beschlagen, lit. sagti-s, lett. sakt-s Heft, Schnalle. Mit V. saxtis . rinde vgl. lett. seg-t decken; zu derselben Wurzel gehört K. seggit machen, thun (= heften, fügen).

## sātu satt.

K. sātuinei du sättigest. + lit. sotu-s satt; lett. saht-s sättigend. — ksl. sytü satt.

## sātuintvei sättigen.

K. sātuinei du sättigest. + lit. sotinu, sotinti sättigen. Beachte die Bewahrung des Auslauts im Preussischen.

## sad sitzen.

K. sindats, syndens (I. II) sitzend, sidons sitzend, sadinna er setzt. + lit. sėdmi sėsti, sėdžiū sėdėti sitzen, sodinti setzen; lett. sehdschu seht sitzen. — ksl. sędą sėsti setzen.

## senda praes. sitzen, sendants sitzend.

K. I. II sindats, syndens sitzend. + ksl. sędą sędeši sitzen. Vgl. sskr. ā-sandi Sessel.

## sėdens sitzend.

K. sidons, sidans sitzend. + lit. sėdęs.

## sādintvei setzen, en-sādintvei einsetzen.

K. sadinna er setzt, en-sadints eingesetzt, ensadinsnan Einsetzung. + lit. sodinti setzen, į-sodinti einsetzen. — Vgl. ksl. sadī Setzling, saditi setzen = pflanzen.

## sosta Bank.

V. sosta . bank. + lit. sosta-s m. und sosta f. Sitz, Gesäss, Stuhl, Mastbank im Handkahn.

## san praepos. und praefix mit, zusammen.

K. sen praepos. mit, san-, sen- praefix. + lit. su mit, są-, sū praefix; lett. sa-. — ksl. są, su, sū.

## san-enzla Band.

V. saninsle . gurtel. + ksl. sūvęslo n. vinculum, sū-vezlice n. dass., vgl. sūvąrū.

## santirsta trübe, geronnen.

V. sutristio . mulken (Molken). + lit. sutirsz-ti trübe werden, pėną sutirszinti die Milch gerinnen lassen.

## san-dâtvei zusammengeben (copuliren).

K. sendāuns ast er hat zusammengegeben (ein Paar). + lit. sūdūti zusammengeben, sūdūtuvės f. pl. Verlobungsgeschmaus.

sandėtas zusammengethan, gefaltet.

K. sanditaps acc. pl. gefaltet. + lit. sudėti rankòs die Hände falten, part. sudėtas.

sąvaitia Woche.

V. possi-sawaite . mittewoche (possi-halb), sawaite . woche. + lit. um Laukischken pussevaitė Mittwoch, s. Nesselmann Thesaurus.

pussi-sąvaitia Mittwoch.

V. possi-sawaite. + lit. pus-sevaitė . są-vaitė ursprünglich die Zeit, worin eine vaitė Volksversammlung abgehalten wurde.

sarg hüten.

K. but-sarg-s Haushalter, ab-sergisnan acc. Schutz. + lit. sergmi sergėti bewahren, behüten, bewachen, sarga-s Wächter, Hüter. — ksl. strěgъ strěšti bewahren, hüten.

sarga m. Hüter.

K. but-sarg-s Haushalter. + lit. sarga-s, lett. sarg-s Wächter, Hüter.

sergėtvei bewahren, behüten.

K. ab-sergisnan Schutz. + lit. sergėti bewahren, behüten.

ab-sergėtvei dasselbe.

K. ab-sergisnan. + lit. apsergėti.

sali Salz.

Gr. sal . Saltz. + lett. sahl-s Salz. — ksl. solī Salz. Aus dem Slavischen?

siu siutvei nähen.

V. schumeno . drot (Drath), schutuan . czwirn, Gr. scuto . Czwirn, V. schuwikis . schuwert (Schuhmacher). + lit. siuvu siuti, lett. schuju, schut nähen. — ksl. šiję šiti nähen.

siuvika der da näht.

V. schuwikis . schuwert. + lit. siuvika-s Näher, Schneider. — ksl. šivīčī dass.

silekia Häring.

V. syleke hering. + lit. silkė f., lett. silke, silkis Häring.

sirabra Silber.

K. sirablan acc. Silber; V. siraplis . silber. + lit. sidabras, lett. sidrab-s, sudrab-s; ksl. srebro n. Silber.

## sûnu m. Sohn.

K. soûn-s nom. soûnon, soûnan acc. Sohn; V. son-s in passons s. pa-sunu.  
+ lit. sūnu-s, ksl. synū Sohn.

Mit souna-n acc. vgl. sskr. sūna Sohn?

## sunavia Brudersohn.

V. sunaibis . bruderkind (lies sunawis). + ksl. synovi Brudersohn.  
Vielleicht entlehnt.

Der Oheim gilt dem Vater gleich, also auch des Bruders Kind  
dem eigenen Sohne.

## pa-sunu Stiefsohn.

K. passons . stífsen. + lit. posunis Stiefsohn.

## suria Käse.

V. suris . kese, Gr. sur . Keze. + lit. suris io m. Käse. — ksl. syrū m.  
Käse.

## sula Matte, geronnene Milch; Saft.

V. sulo . matte. + lit. sula f. Saft der Birke und des Ahorns, sultis  
f. Saft, Birkenwasser; lett. sula f. eine sich absondernde Flüssigkeit,  
wie Saft von Bäumen, behrfu sula Birkenwasser, peenu sula Molken,  
sulina, pa-sulina Molken. Vgl. sskr. surā Getränk.

## sen acc. sebei dat. sich.

K. sin, sien acc. sich, sebbai sich. + ksl. sę, sebē.

## septma der siebente.

K. septma-s nom. der siebente. + lit. sekma-s. — ksl. sedmū, sedmyj.  
— lat. septimus. — ἑβδομος.

## sēmen Samen.

V. semen . somen. + lit. sėmū g. sėmens m. — ksl. sėmę n. — abd.  
sāmo m. — lat. sēmen.

## soba das Wesen.

K. sub-s, sups nom. subban acc. selbst, eigen, derselbe. + ksl. sobo a  
Wesen. — σφέ, σφέ-τερος, σφός. Zu as sein?

## skanu wohlschmeckend.

V. skanu-lonx (sic) . kellerhals (= Seidelbast). + lit. skānu-s wohl-  
schmeckend (auch wohlriechend); lonx = lunka-s Bast.

## skand untergehen, ertrinken.

K. au-skiënd-lai opt. er ersaufe, au-skandinons assai du hast ersäuft. +  
lit. skendu und skęstu, skendau skęsti untergehen, versinken, ertrinken,  
skandinti untertauchen. Vgl. σκινδός untertauchend.

## praes. skenda ertrinken.

K. au-skiënd-lai er ersaufe. + lit. skendu.

**skandintvei untertauchen, ersäufen.**

K. auskandinons assai du hast ersäuft, 'auskandints ersäuft, auskandinsnan Uberschwemmung, Sündfluth. + lit. skandinti untertauchen, skandines, skandinta-s.

**(skapa Schöps).**

V. stabs (lies scabs) . schepsz. + lit. skapa-s vgl. ksl. skopīci Schöps (Castrat) skopiti kastriren. Alte Entlehnung?

**skâbaru Hagebuche.**

V. stoberwis (lies scoberwis) . haynbuche. + lit. skroblus m. Hagebuche, lett. skahbar-de Hagebuche.

**(skarda Bicke in der Mühle).**

V. sturdis (lies scurdis) . bicke. + Vgl. ksl. o-skrūdū Bicke, poln. o-skard Hacke, Bicke der Steinbauer, Mühleisen.

Alte Entlehnung; die entsprechende Wz. skard in lit. skerdziu skers-ti heisst Schweineschlachten, skerstavės Schweineschlachteschmaus.

**1. skal spalten**

V. stolwo (lies scolwo) . span, scalus . kinne (Kinne). + Vgl. skeliu skelti spalten, lit. skil-ti sich spalten, lett. schkel-t spalten, skal-s Span, Lichtspan, Pergel = lit. skalai m. pl.

**skalus Kinn.**

V. scalus . kinne (für scalus-s?). + ksl. željusti Kinn, Kinnbacke.

**2. skal schuldig, im Reste sein.**

K. skellānts part. praes. schuldig, skallisnan Pflicht; pa-skuliton mahnen. + lit. skelu skilti skelėti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skola f. Schuld, skolyti, pa-skolyti um eine Schuld mahnen. Vgl. germanisch skal schuldig sein, sollen.

**skelant-s schuldig part. praes.**

K. skellānts, schkellants schuldig. + lit. skelās dass. — Vgl. goth. skuland-s, ahd. solland.

**(skola f. Schuld) skolītvei, pa-skolītvei um eine Schuld mahnen.**

K. pa-skollē, pa-skulē ich ermahne, pa-skuliton, po-skulit ermahnen (preuss. o, u = lit. o, ū). + lit. skola f. Schuld, skolyti, pa-skolyti um eine Schuld mahnen, skolytojis (Mahner =) Gläubiger.

**skalika Vorstehhund.**

V. scalenix . vorlouf (Vorstehhund). + lit. skalika-s Spürhund, Hühnerhund, skalyju skalyti anschlagen (vom Jagdhund). Vgl. nhd. schallen.

**skīsta rein; keusch.**

K. skystan acc. skistai adv. rein, keusch, skystinnons ast er hat gerei-

nigt, ni-skystints verunreinigt. + lit. skėdžiu skės-ti verdünnen, mit Wasser mengen, skystu skysti dünn sein, skystas rein, klar, hell (von Flüssigkeiten), skaista-s hell, klar, glänzend, skaistinti hell, blank machen; lett. schkihst-s rein, klar; sauber, keusch. Vgl. ksl. čistī rein, keusch.

skīstintvei rein machen.

K. skystinnons ast er hat gereinigt, ni-skystints verunreinigt. + lett. schkihstīt reinigen, schkihstīts part.

skeida Hinterbracke.

V. staydy (lies scaydy) . eunitze (sic!) Gabeldeichsel beim Kummetschirr. + lit. skėta-s die feste Hinterbracke am Wagen; Eggscheide; Leinweberkamm. (Aus dem Deutschen?)

skerptu Rüster.

V. skerptus . rustere. + lit. skirptu-s die Rothbuche (skirptė f. rhamnus frangula, skirptas lonicera xylosteum).

skrita Radfelge.

V. scritayle . volge (Felge). + lit. skrita-s collect. die Felgen, Umkreis des Rades, skritė f. der Kreis, skritulys Kreis, Scheibe, skrėcziau, skrėti im Kreise herumdrehen; lett. skritulis Rad (Spinnrad).

preuss. -ayle = lit. -eli-s demin.?

sklai sondern, trennen.

K. sklaitint scheiden, schklaitis adv. sonst, sonderlich. + lit. sklai-daa, sklai-dyti zerstreuen, ausbreiten, sklaidu-s zerstreut, isz-sklaidyti zerstreuen. Wz. ist sklai aus skli = skil, vgl. lit. skil-ti sich spalten = skel vgl. lit. skel-ti spalten = skal vgl. lit. skalai Späne, Pergel; preuss. sklai-t-inti wie lit. su-tirsztinti trüben, von su-tirsz-ta-s trübe Wz. tirsz.

stā, stātvei stehen.

K. po-stāt, po-stātvei werden, stānintei adv. stehend. + lit. stoju stoju stoti, lett. stahju, stah-t stehen; anfangen. — ksl. stanā und stajā stati stehen.

stāna praesens.

K. stānintei adv. stehend, po-stānimai wir werden. + ksl. stanā stehe.

staklia Stütze.

V. stacle . stuocze. + lit. staklė f. Liesstock am Leiterwagen, staklės pl. Webergestell; lett. staklis zackiger Pfahl zum Stützen.

statintvei stellen.

K. prei-stattinnimai wir stellen vor. + lit. statau statyti staten, statinėti, su-statinėti öfters hinstellen.

stala Tisch.

K. stala-n acc. Tisch; V. stalis . tychs. + lit. stala-s Tisch. Vgl. K. stallit stehen.



stalda Stall.

V. staldis . stal. + lit. stalda-s Stall; lett. stallis aus dem Deutschen.

stakla Stahl.

V. panu-staclan . vuerysen (Feuerstahl). + Vgl. ahd. stahal, mhd. stachel, nhd. Stahl.

staba Pfeiler.

V. stabis . steyn, maluna-stabis Mühlstein. + lett. stab-s Pfosten, Pfeiler, lit. stab-dyti hemmen.

starka Zander (ein Fisch).

V. starkis . czandir. + lit. starka-s, sterka-s, sterke, lett. stahrkis Zander.

-stipa, -stipia.

K. po-stippin, po-stippan adv. ganz. + lit. vën-stypis é m. f. einziges Kind.

stibinia Schlittenbein.

V. stibinis . sletebeyn. + lett. stibenes pl. die kurzen Stützhölzer der Schlitten, stiba f. Stab, Ruthe.

stég decken.

V. steege . schewer (Scheune). + lit. stég-ti dachdecken.

stoga Dach.

V. stogis . dach. + lit. stoga-s Dach.

stramba Stoppel (aus stambra).

V. strambo . stuppel. + lett. strohp-s (= strampa-), stohbr-s = lit. stambra-s Stengel, Halm.

strâna (straina?) Lende; Kreuz.

V. straunay . lenden (lies strannay oder straynay?). + lit. strėnos pl. f. das Kreuz, der unterste Theil des Rückens.

strigena Mark, Gehirn.

V. strigeno . gehirne. + ksl. strīza f. strīženī m. medulla.

Wz. strig tondere, dazu auch K. strigli Disteln.

streipsta Glied.

K. streipstan, streipstans acc. Glied. + lit. straipstis Glied, s. Bezzenberger, Lit. und Lett. Drucke S. XIII.

snaiga, sneiga Schnee.

V. snaigis . sne, Gr. sneko . Sznee (aus snėg-ko, snėgiko demin.). + lit. snėga-s, lett. sneeg-s Schnee, lit. snaigo es schneit ein wenig, snaigala f. Schneeflocke. — ksl. snėgŭ m. — goth. snaiv-s, nhd. Schnee.

## snâksti Schnarchen (aus snâk-ti).

V. snokstis . rooz (Rotz). + lett. schnahk-t schnarchen; lit. snokszetis snokszeti schnauben, schnarchen, röcheln.

## spaina f. Schaum, Gischt.

V. spoayno . gest (Gischt). + ksl. péna f. — skr. phena m. Schaum; vgl. ahd. feim = lat. spūma (aus spoi-ma).

## spaud drücken.

V. spaustan . molspille (Mühlwelle oder Mühlwinde). + Vgl. lit. spaudsiu spausti drücken, spaustuvė f. Presse. Vgl. σπείδω.

## spak netzen.

K. spagtan, spagtun acc. Bad, spigsnā f. Bad; V. specte . bat. + lit. spaka-s Tropfen, ψεκάς Tropfen, ψεκάω tröpfeln.

## spar, spertvei hinten ausschlagen, sich sperren, stemmen.

K. spart-s stark, mächtig, spartin acc. Kraft, spartint stärken vgl. lett. spar-s Kraft; V. sparis . sparre, spertlan (lies sperclan) . czeballa (Zehballen) von lit. spiria spiriti hinten ausschlagen, sich stützen, stemmen gegen, lett. spehr-t dass. + lit. spar-dyti hinten ausschlagen, at-spiritis es f. Stütze, Halt, lett. spar-s, schpar-s, schpara Energie, Muth; Schwung, Wucht.

## spara Sparren.

V. sparis . sparre. + lit. spara-s Sparre, są-spara f. Sparrenwerk; lett. spahre Sparren. Vgl. nhd. Sparre.

## sparti Halt, Stütze.

K. spartin acc. Kraft. + lit. at-spiritis es f. czio m. Halt, Stütze, vgl. lett. spar-s Energie von spar sich gegenstemmen.

## sparia Anger.

V. sparyus . anger. + lit. nu-sparis m. Dorfanger. Nach Pierson.

## spenia Zitze.

V. spenis . ciczcze. + lit. spenys io m. Zitze. Vgl. mhd. spünne.

## spergla (Sperling) kleiner Vogel.

V. spurglis . sperling, spergla-wanag Sperber (Sperlingshabicht). + Vgl. nhd. spark Sperling, goth. sparva, πέργυλος kleiner Vogel (σπεργυλος). Vgl. lett. spirg-t frisch, munter sein.

## smard stinken, stark riechen.

V. smorde . vulbom (Faulbaum). + lit. smirdu, smirsti stinken, smarstas Gestank, smirdelė f. Attich, Zwerghollunder; lett. smard-s, smarŕcha Geruch, Duft (auch angenehmer), smārdigs stark duftend, wohlriechend. — ksl. smradū foetor. — Auch der deutsche Name „Faulbaum“ bezeichnet den starken Geruch der Blüten des rhamnus, εῤα.

**slaika Regenwurm.**

V. slayx . regenwurm. + lit. slėka-s, lett. sleeka Regenwurm.

Vgl. lit. selėti schleichen.

**slanka Schnepfe.**

V. slanke . groseneppe (grosse Schnepfe?). + lit. slanka f. Schnepfe, lett. slohka f. Waldschnepfe.

**slid gleiten.**

V. slidenikis . leethunt (Spürhund) scheint aus dem Slavischen entlehnt, vgl. böhm. slidnik Spürhund (nach Burda) von ksl. slėdũ Spur, Fährte; doch vgl. lit. slystu slydau slys-ti gleiten, germanisch slidan gleiten, slidan Schlitten u. s. w. Aus lit. selėti schleichen; slid = sil-d = sel-d.

**slīva (aus slėva?) Pflaume.**

V. sliwaytos . pflumen. + lit. slyva f. Pflaume. — ksl. sliva Pflaume. — ahd. slėā f. Schlehe zu german. slaiva- stumpf.

**svaia suus.**

K. swais m. swaia f. swaian acc. sein. + ksl. svoj' suus, eigen.

**svarpia Nusspicker, Kernbeisser (Vogel).**

V. sarpis . nusbeckel. + lett. swirpis ja Kernbeisser, swarp-st-s Bohrer, swarpstīt bohren.

**sveser (und svestra) Schwester.**

V. swestro . swester, Gr. schostro. + lit. sesũ g. sesers f. — ksl. sestra f., goth. svistar, nhd. Schwester. svestra kann neben sveser bestanden haben, wie dukra, dukrė neben dukter.

**SZ.**

**szakni Wurzel.**

V. sagnis . wurzele. + lit. szaknis ės f., lett. sakne f. Wurzel.

**szaksta Stück Holz.**

V. saxsto . rone (Holzkloben, abgebrochner Baumstamm). + lit. szėk-szta-s m. szėkszta f. Stück Lagerholz, Stamm nebst Wurzel eines gero-deten Baumes, Stock, Block (für Gefangene). Wz. ist szas vgl. ksl. so-cha, ra-socha, sskr. ças zerhanen.

**szāka Gras, Grünfutter.**

V. schokis . gras (vgl. soakis . grasmucke, Grasmücke (oder zu lit. szok-ti springen). + lit. szėka-s m. szėka f., lett. sehk-s, sehka Grünfutter, frisch gemähtes Gras zum Füttern. Vgl. sskr. çāka Kraut.

## szarka Elster.

V. sarke . alester (Elster). + lit. szarka f. Elster. — ksl. svraka f. Elster, svrūcati sibilare.

## szarma Lauge.

V. sirmes . louge. + lit. szarma-s, lett. sahm-s Lauge.

## szarva Waffen.

V. sarwis . wofen. + lit. szarvai m. pl. Waffen. Vielleicht entlehnt, vgl. goth. sarva n. pl. Waffen, Rüstung.

## 1. szal (szaltvei) frieren.

preuss. in salta kalt, -pa-salis Frost. + lit. szalu, szalti, lett. salt frieren. — ksl. slota Winter. — zend. çareta kalt.

## szalta kalt.

Gr. salta . Kalth. + lit. szalta-s, lett. salt-s kalt. — ksl. slota Winter.

## pa-szala Frost in der Erde.

V. passalis . vrost. + lit. paszala-s Frost in der Erde; lett. sal-s Frost.

## 2. szal ausgiessen?

V. salas . reynfiis (Regenbach). + lit. szaltinis io m. Quelle, Springbrunnen; lett. schalt-s, schalte grosse Wassermenge, Wasserpfütze, ein Guss Wassers. Bezzenberger vergleicht an. hella ausgiessen.

## 1. szalma Helm.

V. salmis . helm. + lit. szalma-s. — ksl. šlēmū Helm. Aus dem deutschen helma-?

## 2. szalma Halm; pl. Stroh.

Gr. salme . Stro. + lett. salmi m. pl. Stroh. — ksl. slama f. Halm. Aus dem deutschen halma-?

## szasa, szasina Hase.

V. sasins . hase, sasin-tinklo . hasengarn. + Vgl. ahd. haso, nhd. Hase. — skr. çaça, çaçaka Hase (für çasa). sasina gebildet wie avina Widder zu avi Schaf.

## szī pron. demonstr. dieser.

K. schis nom. schin, schien, schian acc. dieser. + lit. szis, szī m. f. diese, diese; lett. schis dieser. — ksl. at dieser.

## szird Herz.

K. siran acc. sg. sirans acc. pl. Herz; V. seyr . hercze. + lit. szirdis s f., lett. sird-s Herz. — ksl. sridīoe n. Herz.

szirdiska herzlich.

K. sirisku adv. herzlich, von Herzen. + lit. szirdisska-s andächtigt, inbrünstig, szirdiskai adv.

szirdau (im Herzen =) inmitten.

K. sirsdau praep. unter. + ksl. srēda f. Mitte, srēdu adv. in mitten.

szirva grau.

V. sirwis . ree (Roh) von der Farbe benannt? + lit. szirva-s neben szirma-s grau. Oder sirwis zu lat. cervus, κεράς, zend. çrva?

szirsilia Horniss.

V. sirsilis . horlitzce (Horniss). + lit. szirszyz und szirszly-s m. Wespe. — lett. sirsi-s Horniss. — ksl. srūša f. Wespe, srūšenī m. Horniss.

Vgl. ksl. strachū horror, Wz. szars (oder sars?).

szila Fichtenwald, „Heide“.

V. sylo . heyde (= Fichtenwald). + lit. szila-s, lett. sil-s, sila Fichtenwald (Heide).

szîva grau.

V. sywan . grow. + lit. szyva-s grau, schimmlig (von Pferden). — ksl. sivū grau, aschfarb. Vgl. sskr. çyāva braun.

szuni (nom. szû) Hund.

V. sunis . hunt; Gr. songos . hundt. + lit. szû g. szuns, szunės und szunio m. Hund; lett. sun-s (= preuss. sunis).

szeimîna Gesinde.

K. seimin-s nom. seiminan acc. Gesinde. + lit. szeimyna f. Gesinde. — ksl. sēmī f. persona, sēmija f. Gesinde.

szeila, szila Kraft, Tugend.

K. seilin acc. Ernst, Fleiss, seilins acc. Sinne + ksl. sila f. vis, virtus. Vgl. sskr. çila Character, guter Character.

szészia (szézia) Amsel.

V. seese . amsele. + lit. szészé und széžé f. Amsel.

szauni Schenkel; pl. die Arme an der Vorderachse.

V. slaunis . dŷ (Schenkel), slaune . arme (die Arme an der Vorderachse). + lit. szlaunis ës f. Hüfte, Oberschenkel; die Arme an der Vorderachse des Wagens; lett. slauna Hüfte. Vgl. lat. clūnis.

szlaya Schlitten.

V. slayan . sletekufe (Schlittenkufe) und slayo . slete. + lit. szlajos und szlajės f. pl. Schlitten.

Zur Wz. szli; lit. szlėju szlėti *xlėw*.

## szvibia Finke.

V. swibe . vincka. + lit. szubė f. Finke; lett. schube, schubre Fink und schuba, schube, schubre, schubite Fink, Buchfink, nach Andern Meischen, Feldmeischen, Ortolan. (Besser žvibia?)

## szventa heilig.

V. swints nom. swintan acc. heilig. + lit. szventa-s, lett. sweet-s heilig. — ksl. svęta heilig.

## szventikia der Heilige.

K. swintickens acc. pl. die Heiligen. + ksl. svęci der Heilige.

## szventintvei heiligen.

K. swintint, swintintwey heiligen, swintina er heiligt, swintinons ast er hat geheiligt, swintints geheiligt. + lit. szventinti heiligen, szventina, szventinęs, szventinta-s; lett. sweetit heiligen, sweetit-s geheiligt.

---

## Zusätze und Berichtigungen.

### Zu Band I, Theil I S. 1–258.

Seite 1 Zeile 26: zu *ana*. — Z. 30 *ava* ist auszurücken. — S. 7 Z. 15: lit. asztūni m. asztūnios f. — S. 11 Z. 1 zu *ati*: gallisch *ate*-, lit. *at*-, ksl. *otū*-, gothisch *id*-. — Unter *ati*: *atī-raika m. Ueberschuss* = sskr. *ati-reka* = lit. *at-laikas* = ksl. *otū-lēkā* Ueberschuss. — Hinter *adti*: *adtum zu essen* = sskr. *attum* = lat. *ēsum sup.* — *admara* ist zu streichen, altirisch *ithemair*, *ithim* nach Windisch und Stoke zu ksl. *pito-mū*, sskr. *pitu*. — S. 12 Z. 30 lies *āśya*. — S. 17 ist die Nummer *api-ank* zu streichen, lat. *ācus* in *op-ācus* gehört zu *aquilus*, *ἀχλὺς*, *ὠχρό-ς*, lit. *ap-jenkti* — S. 25 Z. 30 ff. lies: *as*. — S. 27 hinter *itia*: *aitum*, *aituai inf.* = sskr. *etum*, *etave*, *etavai*, *etos inf.*, preuss. *eit*, lit. *eiti*, ksl. *iti* gehen, lit. *sup. eitu* = ksl. *itū sup.* — S. 30 zu *uk*: *uk aus vak*: lit. *vokiu vokti* verstehen vgl. *ἀ-πατέω*. — S. 34 zu *ka*: *kāru lieb* = sskr. *cāru* = lat. *caru-s* vgl. gallisch-irisch *cara*-lieben. — S. 38 Z. 2 lies: *caturtha*. — S. 55 hinter *ḡak*: *ḡaka* Mist vgl. *κάκκη*, *κακκάω*, lat. *cacāre*, altirisch *cacc* Mist, sskr. *ḡaka n.* (auch *ḡakā f.*?), *aḡva-ḡaka n.* Pferdemit. — S. 56 *ḡak springen*: zend. *ḡac* springen, lit. *szankinti* sprengen, *szok-ti* springen. — S. 58 Z. 21 lies: zend. *ḡrva f.* — S. 59 Z. 11 streiche *ḡyena*. — S. 61 ist die Nummer *ḡraga* zu streichen. — S. 62 unter *ḡri* lies: sskr. *ḡri ḡrayati* „lehnen; legen an, auf (loc.), anbringen an, hinbringen zu, ruhen lassen auf, stützen auf, med. sich lehnen an, Halt finden, haften, sich befinden in oder an etwas (loc. acc.), med. act. sich zu jemand oder wohin begeben (um Schutz zu finden), vgl. *ḡaraṇa* Zuflucht“. B. R. im Petersb. Lex. Zu *ḡruta*: irisch *cloth* berühmt (W.). — S. 78 *ḡhi Partikel*: sskr. *hi*, *ὀχί*, *vai-ḡi*, lit. *gi*. — S. 79 Z. 8 streiche *jaṃhati*. — S. 81 Z. 13 lies: *zīrēti* sehen. — S. 83 *ḡhaisas* Geschoss: ved. *hoshas n.*, gallisch-latein. *gaesum*, *Gaessates*, an. *geir-r*, ahd. *gēr*, *kēr*. mhd. *gēr* Speer. — S. 84 *ḡhu giessen*, *ḡhuta gegossen*, *ḡhuti*, *ḡhauman* das Giessen, *Guss*: ved. *hu juhōti* giessen, an. *giessen* (besonders Opfer spenden), *huta* gegossen, *â-huti* = zend. *â-zūiti f.* Opferspende, *homan n.* Opferguss, *ḡéw*, *ḡutós*, *ḡúsais*, lat. *fū-tis*, *ec-fūtio*. — S. 85 *tadd dann*: sskr. *tadā*, zend. *tadha dann* = lit. *tada*, serb. *tada*, ksl. *to-g-da dann*. — S. 87 *tanga fortis*: neupers. *tang stark* = ksl. *tagū stark*. — S. 92 unter *tarda* streiche: „unld. strote“ welches Drossel = Kehle bedeutet. — S. 101 *datar Binder*: ved. *ni-dātar m.* Anbin- der, sskr. *san-dātar Bindgr*, Fessler, *ἀμάλλο-δετήρ* Garbenbinder bei Ho- mer. — S. 104 Z. 21 lies: *ḡκατον*. — S. 106 *dandra Holz* = sskr. *daṇḍa* Stab = *δέσσορον*. — S. 113 zu *ḡvi*: das *f* in *ḡείδω* steht inschriftlich

fest: *Αφειντα τόδε σάμα*, *δν ὤλεσε πόντος* — auf einer alten korinthischen Inschrift. — S. 115 Z. 25 l. ni-dágha. — S. 126 zu *napát*: altlit. nepotis Enkel im acc. pl. nepocius nachgewiesen von Fortunatow, Beiträge VIII, 111. — S. 127 zu *napti*: lit. neptis s. Fortunatow, Beiträge VIII, 113. — S. 130 unter *nava* ist der letzte Satz: „Vgl. — bis — Neuling“ zu streichen. — S. 131 zu *pá*: sskr. páhi = *πῆθε*, sskr. pátum, pá-tave vgl. lat. pótum, pōtu, preuss. pouton, poutwei, pont; Z. 35 lies: sskr. páyaya páyayati tranken, páyana das Tränken. — S. 132 ist die Nummer *pú* zu streichen, letzte Zeile lies: zend. paithya. — S. 163 *bhrawar n. Quelle, Brunnen*: armenisch aghbiur Quelle = *φρέαρ* g. *φρέατος* n. Vgl. lat. ferveo. Nach Ebel, Beiträge VIII, 368. — S. 167 zu *mdkis*: zend. mácis (B.). — S. 168 *maka Kämpfer, makasya kämpfen*: ved. makha Kämpfer, makhasya kämpfen, nach Grassmann, anders Roth, *μάχη, πρό-μαχος, μαχέομαι*. — S. 175 *mar leuchten*: ved. marici Strahl, *μαρμαίρω*, lat. merus, ahd. mâr, maere; *marya, maryaka junger Mann*, ved. marya, maryaka m. Jüngling (nach Grassmann von mar leuchten), *μεῖραξ, μεῖράκιον*, lit. mer-ga Mädchen. — S. 175 *margu Grenze, Mark*: zp. Gl. merezu Grenze, armen. neupers. marz Grenze. + an. mörk f. (flectirt wie hönd, also alter u-Stamm) Wald (ursprünglich ungerodetes Grenzland), ags. mearc, as. marka, ahd. marka, marcha f. Mark, Grenze, Grenzland, Gebiet; Allmende, Wald. Vgl. lat. margo Rand. — S. 179 Z. 23: sskr. mush mushnáti. Unter *mús*: *μῦς* g. *μῦός*. — S. 181 *yátum* = sskr. yátum zu fahren = lit. jótū zu reiten sup. — S. 183 Z. 21 lies *yds*. — S. 197 Z. 28 lies: lavánaka. — S. 202 *vaya, vāya krank, elend*: zend. voya krank, comp. nom. f. voyô-tara-ca sehr krank, voya n. Krankheit, â-voya f. Wehe, â-vôya mê wehe mir, vgl. lat. vae! vê-cors, lett. wahjesch (= wâja-s) schwach, krank, schlecht, mager, goth. vai webe! vāja-mêrjan lästern. — S. 203 *vita part.* zu *vī* = sskr. vita part. zu vyā = lit. vytas gewunden. — S. 204 *vist winden*: sskr. vesht̐ veshtate â-visht̐ta sich winden, caus. umwinden, lit. vystau vystyti winden, wickeln. Z. 34, 36 lies: Auslauts. — S. 211 *vamta*: sskr. vānta = zend. van̐ta = lit. vemta-s gespieen. — S. 213 *varu wahren, schirmen*: ved. varū-tar Abwehrrer, Beschirmer, varūtri Schirmerin, Schutzgenie, varūtha n. Wehr, Schirm, Schild, Obdach, varūthya Schirm, Schutz gewährend. *φερν* schirmen, *ἐρύομαι, ἐρυ-μα, ἐρυ-μός, ῥύ-ομαι, ῥύ-τωρ, ῥύ-σιος*. *φερν*, *φερν* ziehen, reissen ist ein anderes Wort, vgl. sskr. vraṇa Riss, lat. veru, vervagere. — S. 214 *varsk wachsen*: sskr. vṛksha Baum, zend. urvāks urvākshati wachsen, wohl sein, goth. vrisqan vrasq Fruchtbringen, an. roskinn erwachsen; zend. urvāz mehren = sskr. ūrj. — S. 222 *sama irgend einer*: ved. sama irgend einer, *ἀμός, ἀμόθεν, ἀμός*, goth. sum-s irgend einer, engl. some einige. Nach Grassmann, Wörterbuch zum Rig Veda. — *sāma gleich*: zend. hāma gleich, ksl. samū, germanisch soma Dazn auch sāmi halb (= zu Gleichem). — S. 225 zu *sad* Das Thema sand in sskr. â-sandi f. Sessel und ksl. sēdā sitze. — S. 226 zu *sana*: ved. sana adj. f. sanā alt, Gegensatz nava, nūtana, navya. — S. 228 zu 1 sar lies: lit. sēlēti schleichen. — S. 228 *sarpas Salbe, Schmier*: sskr.



sarpis n. geklärte Butter, ἔλπος, ἔλπος, ἔλεψ-ήνωρ, ἔλεπαίρω, ὄληη, lat. sulphur, germanisch salba Salbe. — S. 230 *suta erregt*: ved. sūta = सुतós. — S. 244 *sku niesen*: sskr. kshu kshauti niesen, lett. schkaunu und schkauju schkáwu schkaut niesen, lit. skiaudau skiaudėti niesen. — S. 253 zu 1 *sparg* lies: sskr. sphurj sphūrjati hervorbrechen, zu Tage treten, zum Vorschein kommen. Zu *sparghan*: neupers. supurz Milz, irisch selg Milz (für s-p-elg) s. Windisch, Beiträge VIII, 14. — S. 256 zu *svaksta*: ksl. šestū, šesty. Hinter svad: *svādas* das Wohlschmecken in ved. prāsvādas lieblich, angenehm, ἡδός n. μελι-ηδής. — S. 257 *svan Sonne*: zend qeñg Sonne, goth. sun-nan- Sonne. *svapnia Traumgesicht* = sskr. svapnya n. Traumgesicht = lat. somnium Traum.

## Zu Bd. I, Theil II S. 261–468.

S. 267 *admara* ist zu streichen. — S. 275 *arez* verdienen auch im Zend. — S. 280 zu *ah*: zend. az nach Hübschmann eng machen, zusammenschließen; dasselbe ist auch die Grundbedeutung von sskr. ah. — S. 307 unter *ksud* lies: khshuṣta. — S. 311 zu *gardh*: zend. garedh angreifen, unternehmen, trachten, nach Hübschmann (Justi: gared ergreifen). — S. 316 unter *catasras* lies: catanrô. — S. 322 Z. 11 lies: zend. zañga. — S. 323 zu *ji*: zend. zi nach Hübschmann. — S. 340 *daksaya caus.*: sskr. dakshayati tauglich, tüchtig machen, zend. fra-dakshay wirksam machen (Justi: lehren). — S. 343 zu *di*: altpreuss. di nom. mau, din acc. sg. ihn, dins acc. pl. sie. — S. 360 unter *nava* lies: neu. — S. 373 unter *pāya* lies: sskr. pāyaya pāyayati. — S. 376 unter 2 *pā* lies: ahd. fawjan. — S. 380 *barhis* Streu richtiger nach Haug von 1 *barh* abzuleiten. — S. 394 zu *mard*: zend. mared nach Hübschmann vernichten (Justi: bedenken). — S. 395 *mah verehren*, *feiern*: sskr. mah verehren, feiern, zend. desid. mi-maghzho feiern. Zu *mākis*: zend. mācis s. Bezzenberger G. G. A. 1875, S. 480. — S. 401 Z. 10 lies: yajñiya, Z. 17 ist *yat* ausgefallen, Z. 21 lies verbinden. — S. 411 *ringa Zeichen*: sskr. linga n. Kennzeichen, Abzeichen, Merkmal, zend. in haptô-iringa m. das Siebengestirn. — S. 419 *vap abscheeren*, *abgrasen*: sskr. vap dass., zend. vi-vāpaṭ aor. veröden nach Hübschmann (Justi zu vi-āpa wasserlos). — S. 442 *sa-jausa-s einmüthig*: ved. sajoshas adj. einmüthig, vereint, auch sajoshā nom. pl. sajoshās, zend. hazaosha denselben Willen habend, im Einverständniss mit, pl. nom. vé hazaoshâonhō ihr willfährigen. — *sadd adv. allzeit, immer*: ved. sadâ = sadam adv. allzeit, immer, zend. hadha adv. immer. — S. 443 *samkarti zurechtmachend*, *Zurechtmachung*: ved. sankṛti zurechtmachend, herstellend, zend. hanikereti f. Abschliessung, Vollendung, *samgamana n. Zusammenkunft* ved. saṅgamana versammelnd n. das Zusammentreffen pathinām der Wege, Vereinigung, zend. hanjama n. Zusammenkunft, Versammlung (der guten Wesen) pl. acc. hanjama n. das Zusammentreffen der Wege. S. Justi s. v. — S. 444 *sakman n. Verkehr*: ved. sakman n. Umgang, Verkehr, sakmya n. etwa Verbindung, Gemeinschaft, zend. hakhman n. Freundschaft, hakhma m.

Freund, Freundschaft. Nach Roth. — S. 458 zu *sparhan*: neupers. *su-purz*, irisch selg (für s-p-elg) Milz; zu *sparj*: sskr. *sphurj* hervorbrechen. zu Tage treten, zum Vorschein kommen. — S. 462 unter *srān* streiche hinter *svanad-ratha* „n. pr.“

### Zu Bd. I, Theil III S. 471–843.

S. 472 zu *d*: lit. *ó* Interjection der Verwunderung, des Tadels u. s. w. — S. 475 Z. 26 lies: *aḱa*. — S. 476 zu 1 *aḱra* adde: sskr. *aḱra* n. Ecke, Spitze. — S. 478 *aksla* auch Achse: kymr. *echel*, aremor. *ahell* Axe (W.), vgl. an. *ōxull* m. Achse. — S. 480 *angi Schlange* = armen. *ōds* = lat. *anguis* = lit. *angis* = ksl. *ažl* = ahd. unc Schlange. — S. 484 zu *ad*: gallisch altirisch *ad* zu: — S. 491 zu *abha*: ksl. *oba* beide, zu *abhi*: ksl. *ob-*, *o-*. — S. 494 zu *arni*: corn. *er aquila*, kymr. *eryr*, *erydd* Adler (W.). — S. 497 *ar praepos. und praefix an*: altlat. *ar-* so viel als *ad*, lett. *ar praepos.* c. acc. mit, an. — S. 502 *avi gut*: ἄῦς, ἔῦς (aus ἔῦς wie ταῦς aus ταῦ = sskr. *tuvi*), gallisch *avi-gut*, goth. in *avi-liud*, *avi-liudōn*. Unter *aukra* lies Gamasche. — S. 503 Z. 13 altirisch *fo* besser = *u-o* = *u-p-o* zu deuten. Z. 24 lies ahd. — S. 515 *kar ade*. von *ka*: lat. *cur*, altlat. *quor*, lit. *kur* wohin, goth. *hvar*. — S. 517 zu *katsarta* füge hinzu: sskr. *caturtha*. — S. 521 *kartid* ist zu streichen. — S. 522 *kar hängen* *χρη-μάν-νυμι*, *χρη-μνός*, lit. *kariu* *koriau* *karti* *hāngen*. — S. 523 Z. 13 lies *okrinū*. — S. 531 *kas einstecken*: *κίσ-τη*, lat. *quālum* *quasillum*, lit. *kaszius* *Korb*, *kisz-ti* *einstecken*, *kamsz* *stopfen*, ksl. *kosulja*, germ. *hosan* *Hose* u. s. w. — S. 542 zu *kvarp*: lit. *kryp*, *kraip* *wenden*. — S. 544 *kaka Mist*: *κακκη*, *κακκῶ*, lat. *cacāre*, altirisch *cacc* *Mist*, sskr. *ḱaka* n. *Mist*, *ḱakrt*, *ḱakan* n. *dass*. — S. 547 *kraga* ist zu streichen. — S. 548 *kalma Halm*: *χάλαμος*, lat. *culmus*, ahd. *halam*, ksl. *slama*, preuss. *salmi* *Stroh*. — S. 553 zu *kluta*: altirisch *cloth* *berühmt* (W.). — S. 554 unter *kvanka* lies zend. *ḱpaka*. — S. 555 Z. 3 lies an. *hvista*, — S. 553 *gama* *geminus* wird besser zu *gam*, ksl. *žēti* *gestellt*. — S. 559 zu *ganta*: lit. *pa-žinta-s* *erkannt*. — S. 562 unter *gar* lies ksl. *žirā*. — S. 563 zu *glabh*: ksl. *globū multa*, dagegen werden an. *giap* u. s. w. besser in *g-lap* zerlegt. — S. 570 *giakā Sehne*: ksl. *zica* f. *nervus*, bulg. *zicū* *filum*, vgl. sskr. *jyākā*, *jyākā* f. *Bogensehne*. — S. 574 *glavan Stein*: *λαῦς*, *λέυς* = an. *klē*. — S. 576 Z. 21 lies: der obere Fuss. — S. 578 *ghalgh*: *καλχαίνω*, lit. *žvalgus*, *žvelg-ti*, goth. *glaggvus*. — S. 585 gleichen Stammes mit *ghaura*: *χρώμενος*. — S. 586 zu 3 *ghu*: *ἰχθυῶ* = lit. (*žuvėju*) *žvėju* *žvėti* *fischen*; unter *ghnu* lies: *χρῶνω*. — S. 587 zu *td*: ksl. *taǵ* *verborgen* = zend. *taya* *verborgen*. — S. 596 zu *tar ropós*, *ropēw*: gallisch Taranis Donnergott, cornisch *taran* *Donner*. — S. 599 zu *targh*: *θράσσω*, *θραγμός*. — S. 600 *tarsta Durst*: altirisch *tart* *Durst*, an. *thorsti*, as. *thurst*, engl. *thirst*, ahd. mhd. *dorst*, nhd. *Durst*. S. 602 streiche oskisch *tauta*. — S. 603 unter *tuskia* lies ksl. *tūšti*. — S. 606 *tag tang* s. Hübschmann, Beiträge VII, 463, *tanga* *fest*, ksl. *taǵū fortis* = neupers. *tang* *firmus*, *tegu* *dicht*, *dick*, altirisch *tiug*, *cambr*.

teu, tew dick, dicht, altirisch comp. tigiú dicker, an. thjokr, thykr, ags. thic, thicce, ahd. dich, dicchi, mhd. dic, dicke dick, dicht, häufig. — S. 616 unter *druina* streiche „altpreuss. drawine Bütte, eigentlich hölzernes Geräth“, gemeint ist mit „böte“ ein wilder Bienenstock im Baume. — S. 617 unter 2 *dar* lies „denn“ statt „doch“. — S. 622 zu 1 *du*: lit. džu-stu džuti trocken, dürr werden, verschmachten, džuva f. Dürre, Schwindsucht, džauju džau-ti trs. trocknen. — S. 623 lies: *deiva*, *deivia*. — S. 625 unter *dāra* lies: Gleichen Stammes mit *dūna*. — S. 626 *dvipla*, *doipalta* zweifältig: *διπλός*, *διπλάσιος*, lat. duplus, goth. tveifl-s, ahd. zwifalt. — S. 631 zu *dagh*: ksl. ždegą žegą brenne (nach Johannes Schmidt). — S. 633 zu *dhabh*: preuss. debikan gross, ksl. debelū crasus. — S. 639 *dhub* vertiefen: *δύπ-της*, gall. dubno- in Eigennamen = kymrisch dwfn profunditas, profundus, lett. dibbens Grund, lit. dugnas Grund, goth. diups tief, daupjan taufen. *dhubna Grund*: gall. in Dubno-reix = Dumno-ris, Dubnus, Verjugo-dumnus, kymr. dwfn Tiefe, tief, lit. dugnas, lett. dibbens, ksl. dūno Grund. — S. 640 zu *dhvala*: sskr. adhvara Opfer, wohl richtiger von Benfey und Grassmann zu adhvan Weg gestellt. — S. 644 unter *dhvaria* lies: *θαυρός*. — S. 649 unter *nam* streiche lit. nāmas Gewinn und lett. noma Zins, die zu nu-imi, ksl. na-jēti gehören. — S. 651 zu *nik*: ksl. nik vergere nach jeder Richtung (Leskien), preuss. neikaut wandeln und wohl auch *νίσσουμαι*. — S. 652 zu *nu*: ksl. nū conj. sondern, aber. — S. 654 unter *paya*: sskr. pāyayati tränkt. zu *pa*: *pātum* *pātavai* zu trinken: sskr. pātum, pātave, lat. pōtum, pōtu, preuss. pouton, ksl. pitū sup., preuss. poutwei inf. — S. 673 zu *persnā*: sskr. pārsnī f., zend. pāshna m. Ferse. — S. 679 unter *prat* streiche von *φράζω* — bis — lit. prantu. — S. 686 unter 2 *bha* streiche: ksl. būčela, welches zur Wz. buk gehört. — S. 687 unter 2 *bhaga* streiche lit. bagas, das aus ksl. bogū entlehnt ist. — S. 688 unter *bhaghas* lies: lett. bef. — S. 690 unter *bhan* streiche *παλαί-φατος*, das ja zu *φημί* gehört. — S. 691 lies: *bharista*. — S. 695 unter 4 *bhar* lies: bhūrpi. — S. 699 *bhalgh* schwellen: gallisch bulga, germ. belgan, preuss. balgnas, po-balfo vgl. sskr. barh brhant. — S. 703 *bhlātu Blüthe*: altirisch bláth, kymr. bloden Blüthe. + ags. blēd, ahd. mhd. bluot m. f. 2, mhd. blüete-riesel, nhd. Blüthe. *bhlad platzen*: *ἐφλαδον* platzte, mhd. blatz, platz, platzender Schlag, blatzen = nhd. platzen. Unter 1 *ma* lies: ksl. acc. mę. — S. 706 *mā streben*: *μαι-μᾶω*, *μαι-μύω*, lat. mos, ksl. sū-mējā sū-mēti wagen, germ. mōda Muth. — S. 708 unter *magh* lies: corn. mogh-ja. — S. 712 unter *medhia*: ksl. mežda. — S. 724 *minā* Auftritt, Stufe: lat. minae, lit. mina f. Stufe. — S. 728 unter *yasmat* lies: *ἦμος*. — S. 729 unter *yāra* lies: zend. yāre. — S. 733 unter *yavanka* lies: goth. jugga. — S. 734 unter *yug* lies: Vgl. sskr. yuj. Unter *yuga* lies: izese. — S. unter *rata*: Mit. lat. rotula vgl. lit. ratelis io m. Rädchen. — S. 742 *rāsa heftige Bewegung*: *ἐρώή* Schwung, an. rār heftige Bewegung. — S. 743 unter 2 *ru* streiche *ρίζομαι* — bis — Zugriem. — S. 744 ist die Nummer *rāman* zu streichen. — S. 747 unter *lā* lies: ksl. lajā. — S. 748 unter *lagh*; *λέγεται* *κοιμᾶται* Hesych. — S. 750 *langhians länger*: lat. longior,

longius, longis-simus, an. lengr adv., mhd. langer und lenger, nhd. länger adv. — S. 754 *lik gleichen*: ἄ-λίγχιος, ἐν-αλίγχιος ähnlich, gleich, ἡ-λίχος, πη-λίχος, τηλίχος, ksl. lice n. Gesicht, ko-likū quantus, to-likū tantus. Zu *lip*: ksl. pri-lipljā pri-lipēti ankleben, pri-lēpū Pflaster. — S. 758 zu *lubb*: lit. laupė f. Lob. — S. 760 *vad hauchen*: ἀάω (= ἀ-αδῶ) hauche, mhd. waeze Duft. — S. 768 unter *va* lies lett. wāt-i-s. — S. 770 unter *vāra* lies: avabaraiti. — S. 772 *vara m. Finne*: lat. varus Finne, lit. viras Finne. — S. 780 unter *vasnu*; ksl. vēno wohl = ἔδνον (εδνον). — S. 785 zu *vid*: ksl. vizdā vidēti sehen. — S. 786 zu *vidhavā* preuss. widdewū. — S. 789 Z. 1 lies 2 *sa*, Z. 12 ksl. ochotā. — S. 792 unter *sat*: streiche „goth. sathan soth satt sein“ eine blosser Fiction. — S. 798 unter *sant* lies: kslav. sęštī, mhd. sinnen. — S. 794 Z. 15 lies: as. ags. sōth. — S. 795 Z. 1 lies: *septanta*, Z. 2 lit. septintas. — S. 796 unter *sal* lies: lit. selu selėti schleichen. — S. 798 *salpas Salbe, Schmier*: ἔλπος · ἔλαιον, στέαρ und ἔλπος · βούτυρον · Κύπριος Hesych, germ. salbā Salbe, goth. salbōn salben, sskr. sarpis n. geklärte Butter. Nach Joh. Schmidt. — S. 809 Z. 27 unter *skap* lies: skaup. — S. 819 Z. 33 lies: hauen (statt kauen). — S. 819 unter *statia* lies: Vgl. zend. štātīya. — S. 826 unter *strag* lies: στρογγύλος. — S. 829 2 *snigh*, *sneighati*. — S. 829 Z. 23 lies: pro-sper; unter *spdra*: spheshthā gross, reichlich, viel. — S. 831 unter *spaka Tropfen*: preuss. spagtan, spagtan acc., specte, spig-snā f. Bad; unter *spag*: lett. sposch. — S. 835 lies: *spelghan Milz* und füge hinzu: iriscl. selg (für s-p-elg) Milz W. C.<sup>4</sup> No. 390 und neupers. supurz Milz. — S. 838 *srauma, srauman Strom*: ῥεῦμα, altirisch sruaim Strom, lett. straume Strom, an. straum-r, nhd. Strom. — S. 840 zu *sveksta*: preuss. uscht-s, ksl. šestū, šestyj' der sechste. *sveksti f. Sechsheit*: ksl. šesti f. sechs, an. sett f. Sechszahl, vgl. sskr. shashti f. sechszig. — S. 841 unter *svar*: ksl. sviriti.

#### Zu Band II, Theil IV S. 1—288.

S. 8 unter *akslā* lies: kymr. echel. — S. 20 unter *omo* lies: iriscl. óm roh. — S. 25 Z. 39 lies: alsno. — S. 38 zu *ek*: Ixo scheint mit lat. ico treffe ganz identisch. — S. 39 lies: *ókisto*. — S. 39 lies: *exio* statt *axio*. — S. 47 Z. 16 lies: uilneib. — S. 48 unter *kaulā* lies: altattisch κάλη. Unter *kak* streiche „cacca - bis - entlehnt“ und setze S. 49: *kakā, kakāye cacare*; κακή, κακῶ, lat. cacāre, altirisch cacc Koth, Mist (W.), lit. sziku szikti cacare, sskr. çaka, çakan, çakrt n. Mist. — S. 60 lies: *kosmdto*. — S. 67 unter *korvo* streiche „griechisch etwa γῶρος“. — S. 77 füge hinzu: *lvor adv. von kvo*: altlat. quor, lat. cur, lit. kur, goth. hvar. — S. 96 Z. 19 lies: Wz. gu. — S. 102 lies: *tark, terk*. — S. 106 Z. 27 streiche: tauta. — S. 110 unter *tordo* streiche „nld. strote Drossel“. — S. 114 Z. 2 lies: (d. i. thres-tra). — S. 118 Z. 8 lies: preuss. di, dei. — S. 118 zu *dē* (besser da): oskisch dāt c. abl., dā- praefix = lat. de, grie-

chisch in δά-πεδον, δά-σκιος? — S. 136 Z. 12 lies: nê-thla. — S. 140 Z. 17, 18 lies: μήτηρ, φράτηρ. — S. 141 Z. 8 lies: lat. potis. — S. 146 Z. 26 lies: schmuck. — S. 156 zu *ped*: πέδη Fussfessel, lat. pedica, compes vgl. ags. fetel, ahd. fazzil, fezzil, mhd. vezzel, nhd. Fessel. — S. 159 Z. 29 lies: sskr. pāyaya, pāyayati tranken. — S. 160 letzte Zeile lies: ahd. flehtan, zu plak: ἀμφίπλεκτος = lat. amplexus. — S. 166 Z. 29 lies: φρήτηρ. — S. 167 zu 3 *par*: φήρ = θήρ, θέρω, θερ-μός = lat. formus. — S. 197 unter *mel*: μέμβλεται. — S. 201 zu *yako*: Wahrscheinlich auch ἔψα (= jeπ-τια), vgl. lett. jaktē Kurzweil. — S. 217 lies: laxu. — S. 222 Z. 23 lies: reka. — S. 228 Z. 4 lies: *legent*. — S. 282 lat. varus Finne = lit. viras Finne. — S. 233 *veru* wahren, schützen: εἰρύομαι, ἐρύομαι schütze, ἐρυ-μα, ἐρυ-μνός, ῥύομαι, ῥύσιος, ῥύτωρ, ῥύτρον, vgl. ved. varū-tar Abwehrer, Beschirmer, varū-trī Schirmerin, Schutzgenie, varū-tha n. Wehr, Schirm, Schild, Obdach, varūthya Schirm, Schutz gewährend. — S. 233 *verso* Schafbock: ἐρῶσός (= ἐ-φραρος) Schafbock, lat. vervex. — S. 234 *veru* reissen: εἰρύω, ἐρύω, ἐρυσις, ἐρυσιός, ῥύμη, ῥύμός, ῥυστάζω, ῥυστακτός, ῥυτήρ, ῥυτός, ῥύτωρ, lat. in veru (vgl. ἐρυσί-χθων. — S. 238 Z. 7 lies: vasihiā. — S. 248 lies: *volturo*. — S. 262 zu *sepo*: ksl. sebe, sebé = lat. sibi. — S. 269 die Nummer *skart* ist zu streichen wegen στέργανος. — S. 273 Z. 15 lies: (aus sistatu). — S. 288 zu *en-sopnio*: sskr. svapnya n. Traumgesicht.

## Zu Band II, Theil V S. 291–508.

S. 302 Z. 31 lies: ἀβρός. — S. 308 Z. 5 lies: ἀλαλκεῖν. — S. 317 unter *kak* lies: kanka. — S. 324 unter *kal* tōnen lies: hille hal. — S. 327 Z. 16 lies: kytī. — S. 332 Z. 9 lies: hleutan. — S. 335 Z. 15 lies: lit. sarmatā ist entlehnt. — S. 337 Z. 7 lies: cride (W.). — S. 345 Z. 21 lies: γεργέριμος — S. 376 Z. 5 lies: γέρανος. Z. 33 lies: grudyati. — S. 348 Z. 28 lies: gilē f. Eichel. Z. 31 lies: želādī. — S. 352 Z. 8 lies: gręznāti. — S. 353 Z. 24 lies: schāwa. Z. 29 lies: schāwāt. — S. 359 zu *ghaisa*: ved. heshas n. Geschoss. — S. 361 unter *ghrib* lies: goth. greipan. — S. 362 unter *ghrauda* lies: lett. grand-s. — S. 372 Z. 28 streiche: tauta. — S. 390 zu *dhubna* füge hinzu: lett. dibbens, lit. dugnas Grund. — S. 394 Z. 5 lies: *nas nesati*. — S. 412 Z. 8 lies: irisches gaelisch. — S. 422 zu *bhalgh* füge hinzu: gallisch bulga Schlauch, Beutel. — S. 423 lies: *bhugh bhaughati*. — S. 442 Z. 1 lies: ἐξύγην. — S. 444 unter *ragh* füge hinzu: lit. raginti antreiben, erregen, raga = ksl. rogū Horn. — S. 446 die Nummern *ris* und *reisa* sind zu streichen, preuss. reife Mal = lett. reife = russ. raz Mal (Grundform raiza). — S. 447 hinter *rugha* füge hinzu: *rugheina* von Roggen: lit. ruginis von Roggen, rugėna f. Roggenfeld, Roggenstoppel, ksl. rūzanū (= rūžėnū) von Roggen, as. rukkin, mhd. ruggin, rükin und roggin, rokin von Roggen. — S. 450 Z. 13 hinter *lasto* streiche: m. — S. 475 Z. 16 füge hinzu: ved. sama irgend einer. — S. 478 Z. 14 lies: sēsti. — S. 488

Z. 29 lies: mhd. siuwen. — S. 490. Z. 17 lies: skawôn. — S. 491 zu *sku*: lett. schkaunu schkauju schkâwu schkaut niesen (schkau = lit. skiau). — S. 494 Z. 25 lies: vgl. statt engl. — S. 499 zu *spaka* füge hinzu: preuss. specte, spagtan, spagtun, spigana Bad. — S. 503 Z. 2 lies: smala f. Z. 14 lies smycati, Z. 15 smucati. — S. 506 Z. 15 lies: lit. sapnas.

### Zu Band II, Theil VI.

S. 547 unter *genti* lies ksl. žetī. — S. 548 unter *girnd*, *girnu* l. ksl. žriny. NB. Mit G. sind die litauischen Studien von Geitler bezeichnet.

### Zu Band III, Theil VII.

(B. bezeichnet Bemerkungen von Hrn. Dr. Bezzenberger.)

S. 9 zu *onhti*: goth. uhti-ugs Zeit habend, ūhteigō adv. zeitig. — S. 10 zu *ehva*: an. jōr — vgl. an. á = goth. ahva. — S. 11 füge hinzu: *agjan eggen*, *agida* Egge: ahd. egjan eckan, mhd. egen, nhd. eggen, vgl. lit. akėju ekėju akėti, lat. occa occare eggen, *ὀξίτην* Egge; ahd. egi-da, mhd. egede, eide f. Egge, vgl. lit. akėczos f. pl. Egge. Zu *ahsa*: mit an. ðxull Achse vgl. kymr. echell, arem. ahell Achse. — S. 15 zu *ōsta*. Nach B. an. ôss = âs, nach Bugge = âsta-s. — S. 23 *ertha*: *ἔρας γῆς* Hesych. — S. 24 Z. 20 lies: lat. aro arare. — S. 29 zu i füge hinzu: ags. eode ging (B.). — S. 30 Z. 1 lies: ksl. iti gehen, idā ich gehe statt „ich ging“ (B.). — S. 31 unter iwa: ahd. iwa f. (B.). — S. 36 Z. 16 lies: Aus egia. — S. 44 Z. 5 lies: *γομφεύς*. Z. 21 lies: gar gilati. Z. 32 lies: gurklys m. — S. 48 unter *knib* lies: žnyplė. — S. 49 zu *krank*: ksl. gręz-nāti cadere. — S. 50 zu *krampa*: ksl. grābu roh, grob. — S. 54 mit kvāla vgl. preuss. golis Tod. — S. 56 Z. 20 lies: cit cetati. — S. 58 unter *hakula*: ksl. koža. Unter hehran lies: (cakra- sagend). — S. 61 Z. 26 lies: ahd. hadara. — S. 64 unter *hemila* lies: *μελάθρον*. — S. 69 unter *helma* lies: šlēmū. — S. 70 unter *hella* lies: an. hjallr. — S. 77 unter *hup*, *huf* l.: ksl. kypėti hüpfen, ebenso unter hup. — S. 79 unter *hertan* l.: ksl. sridice n. — S. 83 Z. 28 lies: *προάλη*. — S. 85 unter *hreuba* streiche: ags. hreóv, das zu hru gehört. — S. 86 unter *hlaumi*: lat. clūnis = *κλόνις*. — S. 90 zu *hlut* füge hinzu: lett. klūt gelangen zu, bekommen, klūt-ta-s Schicksal, lit. kludau kludyti hängen bleiben an, lett. kludit zufällig wohin kommen. — S. 90 unter hva: goth. hvas hvó hva. — S. 92 lies: *hvethan*. — S. 95 unter *hvóstan* streiche: oder *hóstan*, unter *hvóstd* streiche: oder *hóstd*. — S. 96 unter *gaisa*: ved. heshas n. Geschoss. — S. 97 zu *gag*: an. gagl Gans, Vogel, mnd. gagelen. Zu *gonda*: *gondafanan* *Kriegsfahne*: an. gunnfani m. *Kriegsfahne* = ahd. gundfano m. *Kriegsfahne*. Nach Bezzenberger. — S. 100 zu *gab*: ksl. gobino fruges. — S. 105 zu *galgan*: Vgl. lit. žalga f. Stange, lett. šalga f. lange Ruthe, Angelruthe. — S. 109 *grand terere*: ags. grindan terere, molere, engl. grind, goth. grinda-frathjis kleinmüthig, ndd. Grand = Kies. Vgl. lit. grendu gręsti streifen, schinden. — S. 110 Z. 17 lies:

ags. grimetan. — S. 118 *tarva Theer*: ags. *tearo* g. *tearves* m. Harz, Theer, nhd. „Theer“ ist niederdeutsche Form, oberdeutsch *zêr* nach Justi. Vgl. lett. *darwa* f. Theer, *darwât* theeren. — S. 122 Z. 6 lies: g. *Διός*. — S. 124 Z. „goth. *sibun-tai* hund existirt nicht“ B. — S. 127 unter *thak*: lit. *stėgu* stėgti. — S. 130 *thona Dohne*: nhd. Dohne, vgl. ksl. *tono-tū*, *tono-ta* Dohne. — S. 135 Z. 14 lies: ksl. *tukū*. — S. 137 Z. 20: an. *thūsund*, *thūsundir* (B.). — S. 159 Z. 30 lies: sskr. *nah nahyati*. Z. 31 streiche: *aus nehsta*. — S. 164 Z. 11 lies: „Hjörvardhssonar“ (B.). Unter *nut* lies: lit. *naudà*. — S. 171 unter *fata* lies: lit. *pūdas*. — S. 172 unter *fethra* lies: ksl. *pero* (statt „sskr.“) B. — S. 179 Z. 24 lies: Vgl. sskr. *puruṣa*. — S. 184 zu *fedvor*: „Im Ahd. (Voc. S. Gall.) kommt noch *feor* vor“ (B.). — S. 187 unter *feuhla* lies: *νύφος* Buchs. — S. 193 zu *fāk*: „Es ist sicher *fōk* anzusetzen“ B. — S. 196 unter *ba* lies: *ἀντή-πατος*, ebenso unter *bathu*. — S. 208 zu *balg*: vgl. gallisch *bulga* Beutel, Schlauch. — S. 223 zu ags. *blēd*, ahd. *bluot*, mhd. *bluot* n. f. 2, nhd. Blüthe vgl. altirisch *bláth*, kymr. *bloden* Blüthe. — S. 226 unter *mah* lies: vgl. lit. *minkau*. — S. 243 Z. 2 lies: *muodar*. — S. 256 *rugfna von Roggen*: as. *rukkin*, mhd. *ruggin*, *rückiu*, und *roggin*, *rokin* von Roggen, vgl. lit. *ruginis* von Roggen, *rugėna* f. Roggenfeld, Roggenstoppel, ksl. *rāzanū* (= *ružėnū*) von Roggen. — S. 266 Z. 15 lies: ahd. *lappo*. — S. 280 zu *vaind*: Vgl. lit. *vainoju vainoti* trauern, traurig sein (nur in *Dainas*); unter *vakan* lies: ags. *vacan vōc*. — S. 302 unter *vīkan*: Vgl. sskr. *vij vijate* weichen, pra-vij weichen = Einsturz drohen, abhi-vij umkippen. So nach Grassmann Wb. z. R. V. — S. 311 Z. 7 *ὁμο-πάριος*; *ὁμοπάριος*. — S. 316 unter *sangv* und *sangva* streiche: *ὁμοφῆ*. — S. 318 unter *sōda* streiche: *sathan sōth* satt sein. — S. 341 zu *stōra*: „an. *stōrr* = ahd. *stur* Js. 37, 28. Demnach ist die Bemerkung zu streichen“ B. — S. 345 unter *stap* lies: *stapati*. — S. 347 zu *stīma*: lit. *styma-s*, *styma* ein Schwarm ziehender Fische. — S. 348 unter *stut* lies: *staistaut* (B.). — S. 349 unter *strauma*: lett. *straume* f. Strom. — S. 360 *svag seufzen*: goth. *svōgjan*, nhd. *schwōgen* vgl. lit. *svagiu svagėti* tönen, lett. *swadlēt rasseln*, klappern, lit. *sugiu sug-ti* winseln (von Hunden).

Einige Berichtigungen zum germanischen Theile entnehme ich einer Anzeige desselben von H. Zimmer in der Zeitschrift für deutsches Alterthum VII, 1, Anzeiger 1–15.

1. Die Feminina auf *a* werden besser mit *â* angesetzt, weil sich nur so die Bewahrung des *a* erklärt, also *airâ*, *aiskâ*, *agjâ*, *ahvjâ*, *angvithâ* u. s. w.

2. Die Feminina auf goth. *ô g. ôns* müssen *ân* (nicht *an*) auslauten.

3. Die Themen auf *in* beruhen auf *ja*, und ist diese Form noch auf germanischem Sprachboden zu ermitteln.

S. 1 Z. 6 lies: *aiki* f. *Eiche*.

S. 1 Z. 22 füge hinzu: *ahti* f. *Besitz*, *Gut*: goth. *aihts* f. *Eigenthum*, Güter, Sachen, an. *ätt*, aett 1. *a family*, 2. *an airt*, quarter of the heavens (Cleasby 760), ags. *aecht* possessio, bonum, opes, ahd. *êht* idem.

S. 10 Z. 10 lies: *ah-sa n. Aehre*, neutraler mit a weiter gebildeter as-Stamm. Hierdurch erhellt die völlige Identität mit dem vergleichend beigelegtem lat *acus g. aceris n. Hachel*, Granne, Spreu.

S. 12 Z. 10 lies: goth. *ôg ôgum ôhta ôgan part. un-agands*.

S. 51 füge hinzu: *klaima Befleckung, Besudlung*, an. *klâm n. ob-scene dicta*. + *ags. clâm lutum, plasma*.

S. 334 fehlt *skalka*. — S. 357 *smit bewerfen*. an. *smita (adha) Cleas-by 572*, *ags. smitan*, *nhd. schmeissen*. — S. 329 zu an. *sôt*: *ags. sôt fuligo, sôtig fuliginosus*. — S. 154 *drit cacare*: an. *dritr: stercus, lutum*. + *ags. dritan sordes ejicere*. — S. 98 *gadja n. das Fügen* an. *ged n.*, *ags. gidd, gid*, *ahd. in keti-lôs*. — S. 167 *plag pflegen* an. *plag Art und Weise*. + *ags. plegan*. — S. 83 *hrind* ist *as- oder a-Stamm*. — S. 87 an. *hlóa to bellow: roar*. + *ags. hlövan hleöv mugire, boare*, *ahd. hlöuan mugire*, dazu auch, und nicht zu goth. *laian*. *mhd. lüejē, lüegen, lüewen brüllen*. — S. 82 *hrûka m. Speichel*; an. *hrâki Speichel*. + *ags. hrâca sputum, tussis, guttur*. — S. 142 *thvit abschneiden*: an. *in thveit f. thveiti n. theveita f. Beil, thveitr, thviti m. abgerissener Stein*. + *ags. thvitan thvât, thviton abscondere, â-thvitan frustrari*. — S. 77 *huf keuchen, nach Luft schnappen, seufzen*: an. *hjúfa keuchen, schnaufen*. + goth. *hiufan klagen*, *ags. heófan heáf und heáfan und heóf plorare, lamentari*, *as. hiobhan wehklagen*, *ahd. hiufan lugere*. — an. *rakkr strenuus, fortis* = *ags. rank voll stolzer Kraft (ags. as. rinc vir fortis, strenuus)*. — Statt der Nummer *hruk* ist zu setzen: *hrak krächzen*: an. *hrókr Kropfgans*. + *ags. hrók, mnl. roec, ahd. hruoh, bruoho Saatkrähe, Heher*. Vgl. *ῥαῖζω, ῥεῥαγα*. — *hruk krächzen*: an. *hraukr Kropfgans*. + *altnd. rouca garrula*, auch *rouch graculus*, im goth. ist *hrúkjan ansetzen (hrúkeith Joh. XIII, 38)*. — S. 362 an. *sváppr g. svappar pl. sveppir Schwamm*, *dän. svamp*, goth. *svamms* = *ahd. mhd. swamm, nhd. Schwamm*.

Soweit die Berichtigungen und Zusätze des Hrn. Zimmer, welche ich nach Gebühr dankbarlich annehme. Wenn derselbe jedoch meiner Arbeit den Vorwurf der Unvollständigkeit macht, so kann ich dies nach der einmal von mir angenommenen Scheidung in Nordisch und Deutsch nur für die Bildungen gelten lassen, deren Reflexe sich auf diesen beiden Seiten vorfinden; die sämtlichen dialectischen Formen eines als urgermanisch anzusetzenden Worts sammeln zu wollen, ist mir nicht im Traume eingefallen und werde ich Tadel in diesem Sinne als nicht an meine Adresse gerichtet betrachten. Mir genügte der Nachweis, dass ein Wort sowohl im Nordischen als auch im Deutschen vorkomme; in den Fällen, wo das genau entsprechende Abbild eines german. Wortes sich in einer anderen Sprache findet, genügte es, dieses Wort auch nur in einem Dialect anzuführen; so war es z. B. nach meinen Principien gar nicht nöthig, neben goth. *agis* noch *ahd. egiso* anzuführen, weil goth. *agis* = *ἄγος*, also aus einer früheren Periode überkommen ist. Doch genug der Rede pro domo: ich bemerke nur noch, dass, hätte ich die Arbeit noch einmal zu übernehmen, ich jedenfalls statt der angenommenen ersten Spaltung



der Germanen in Nordmänner und Deutsche die besser begründete Scheidung Müllenhoffs in Ost- und Westgermanen zu Grunde legen würde.

Von den Herren Prof. Hintner in Wien, Dr. Hübschmann in Leipzig, Dr. Mikutzky in Warschau und Prof. E. Windisch in Strassburg sind mir die nachstehend abgedruckten Bemerkungen und Berichtigungen zugegangen, für welche ich den Herren meinen besten Dank sage.

Von Hrn. Prof. Hintner:

- p. 179 = 727 steht  $\mu\upsilon\varsigma$ ,  $\mu\upsilon\text{-}\acute{o}\varsigma$ . Es muss heissen  $\mu\check{\upsilon}\text{-}\acute{o}\varsigma$  des Hiatus wegen (Pott WW. II, 2, 447).
- p. 782 führen Sie  $\rho\acute{o}\iota\nu\omicron\varsigma$  als indogermanisch auf. Ich glaube, Fr. Müller KZ. X, 317 und mir gegenüber zu wiederholten Malen, hat Recht, das Wort aus dem hebr. gain, äthiop. wain abzuleiten. Hehn, Kulturpflanzen. 2. Aufl. 67 kommt aus sachlichen Gründen zum gleichen Resultat. Semitischen Ursprung möchte ich mit Hehn auch annehmen für  $\chi\alpha\lambda\text{-}\acute{x}\acute{o}\varsigma$ ,  $\chi\rho\upsilon\sigma\acute{o}\varsigma$ ,  $\acute{o}\theta\acute{o}\nu\eta$  (Movers II, 3, 317), auch trotz Pauli für  $\lambda\acute{\epsilon}\omega\nu$  und  $\lambda\acute{\iota}\varsigma$ .
- p. 21 s. v. arama. Dass das deutsche *arm* hierher gehöre, ist mir nicht wahrscheinlich. Selbst sskr. *armaka* in der Bed. „schmal, dünn“ ist zu streichen, vgl. die Petersb. W. I, 447, bes. V, 1051. Ich führe *arm* auch auf die Wz. *ar* zurück, jedoch fast in entgegengesetzter Bed. „eingengt“, „bedrängt“, ähnlich wie sskr. *ārta*.
- p. 19. Glauben Sie nicht, dass das deutsche Ameise zu Wz. *am* gehört = die „ätzende“, vgl. sskr. *amla*?
- p. 156 s. v. bhan. Dass ahd. *piâ* Biene zu *bhan* gehört, wie auch ich früher annahm, ist mir jetzt zweifelhaft geworden. Wenigstens für die Erklärung „die summende“ haben wir durch das skt. *bha*, das im Petersb. W. sehr schwach bezeugt und wahrscheinlich entweder Erfindung der Grammatiker oder späte, speciell indische Bildung ist, keinen genügenden Halt. Auch ist im skt. bei der Wz. *bhâ* keine Spur von der Bedeutung „reden“ oder „schallen“. Könnte aber *bha* „Biene“ von der Wz. *bhan* gebildet sein? Für eine frühere Zeit möchte ich es bezweifeln. Das ahd. *piâ* mit seinen mannigfachen Nebenformen (vgl. Grimm W.; Weig. I<sup>2</sup>, 194; Schade, 2. Aufl. 59; Graff III, 12) scheint mir als Lehnwort dringend verdächtig zu sein. Jedoch hängt dies mit der Geschichte des Wortes „Honig“ zusammen, die erst geschrieben werden muss. Ich dachte einmal daran, das Wort *honig* könnte uns durch eranische Völker überliefert sein und dem Worte *haoma* entsprechen. Fr. Müller gab die Möglichkeit zu.
- p. 98 s. v. kana. Warum stellen Sie nicht eine Wz. *kan* glänzen auf? Das scheint mir unbedenklich, wenn auch skt. *kan* glänzen nicht belegt ist. Auch Grassmann, Wörtb. zum R̥ig-Veda S. 312 gibt der Wz. *kan* die Bed. „glänzen“. Ferner scheint mir skt. *kaṇa* Korn nichts mit gr.  $\acute{\kappa}\acute{o}\nu\iota\varsigma$ , lat. *cinis* zu thun zu haben, da *kaṇa* doch wol für *karna* steht und auf *kar* = *çar*, wie Grassmann meint, oder auf *skar* (?) zurückgeht.

- p. 480 s. v. agâ Beere. Lat. ūva hieher zu stellen, scheint mir doch bedenklich schon der Bed. wegen. Ich möchte Corssen I<sup>2</sup> 545 Recht geben.
- p. 472 s. v. augas. Gehört wirklich augur hieher? Der erste Bestandtheil ist doch zweifellos avis, wie in auspicium. Im zweiten Theile sehe ich jetzt mit Pott WW. II, 2, 379 f.; Revue critique 1874 No. 33 p. 100 die bei Ihnen S. 573 behandelte Wz. gus kiesen.
- p. 484 s. v. api. Sollte das Wasser wirklich das „thätige, wirkende“ heissen? Diese Erklärung will mir nicht gefallen. Ist denn wirklich ein Grund vorhanden, lat. aqua cet. von skt. ap zu trennen? Ich glaube nicht. Schliesst sich gr. ὀπός auch an Wz. ap an? Und wenn, in wie fern?
- p. 491 abala sehr zweifelhaft, wahrscheinlich gar kein indogerm. Wort, sondern den finnischen Stämmen abgeborgt, vgl. Hehn, Kulturpflanzen I<sup>2</sup>, 532. — Ebenso fraglich ist die Ableitung von abha, ἄμφο, aus Wz. abh.
- In Bezug auf piâ, dessen Grundform piga zu sein scheint, bemerke ich nachträglich, dass mir Entlehnung oder wenigstens Zusammenhang mit lat. fucus sehr wahrscheinlich ist.
- p. 496 s. v. arva. Nach Hehn 187 lautet die Grundform von ἄρορος wahrscheinlich ἄρορος. Ist das richtig?
- p. 498 s. v. ardi. Die Ableitung des nhd. „Erz“ befriedigt mich nicht. Wie steht es mit der gewöhnlichen Etymologie, wonach das Wort zu lat. rudus gehöre?
- p. 649. Die Schreibweise nūmus hat keine Gewähr, nur nummus ist zu gebrauchen.
- p. 503 s. v. as. Lat. āsa möchte ich doch zu Wz. ās sitzen ziehen (Corssen, Volsc. lingua p. 10; Mommsen, Unterital. Dial. 244; Pott, WW. II, 2, 299; Kuhn, Z. VI, 61 u. a.) = Sitz, Thron (wie skt. āsa in su-āsa-stha).
- p. 504 s. v. asti. Lat. as, assis gehört wol nicht hierher, vgl. Mommsen, Gesch. des Röm. Münzw. S. 188, Anm. 60; Hultsch, Griech.-Röm. Metrol. S. 111. — Warum stellen Sie nicht unter gant das lat. sons? Ihre Erklärung in KZ. XX, 367 f. befriedigt mich nicht so.
- p. 506. Warum haben Sie die früher gegebene, von Corssen I<sup>2</sup>, 815 ausdrücklich gebilligte Etymologie von ira wieder aufgegeben? Zu i, ai, skt. in passt es gewiss nicht besser. Walter's Erklärung in KZ. XII, 412 will gewiss nichts besagen.
- p. 302 ἰδῆ möchte ich lieber zu Wz. idh stellen, wie saltus mit ags. svēlan zu vereinigen sein wird. Auch indu stellt man besser zur skt.-Wz. idh, indh (Grassmann, Wb. z. Rig-Veda 213).
- p. 509 s. v. isi. Das Zendwort muss nach Justi 58 doch wol içi lauten?
- p. 516. Das lat. quattuor und besonders das griech. τέτταρες, πέντες, die gewiss auf κτεταρες zurückgehen, fordern die Aufstellung einer Grundform kvatvar.
- p. 476 u. 519. Ich gebe der in p. 476 aufgeführten Erklärung von got. himins den Vorzug.

- p. 526 s. v. kardha muss das altpersische Wort (nach Spiegel 201) wol thard(a) heissen.
- p. 526 v. s. karp = skarp. Das Präkrit kalpaya ist gewiss nichts anderes als das skt. caus. kalpaya von kalp; die Bedeutungen stehen ja nicht weit ab.
- p. 526 s. v. karpi muss es heissen: altpreuss. kurpe f. Schuh, curpelis Leisten = lit. kurp-álus Leisten (Nesselmann, Thes. ling. Prussicae p. 85; Schleicher, lit. Gramm. II, 284).
- p. 528: cele-ber gehört doch nicht zu Wz. kal 1, eher zu kal 4 = „Ruf an sich tragend, ruhmhaft“.
- p. 531 s. v. kasala. Dass die von Ihnen gegebene Zusammenstellung das gr. κάρον ausschliesse, ist durch nichts ersichtlich gemacht, vgl. Hehn 2 527.  
Eine Anfrage: Was denken Sie vom ahd. gadam, kadum, mhd. gadem, gaden? Ich habe das Wort im II. Heft meiner Beiträge zur Tirolischen Dialektforschung Wien, 1874 S. 66“ als Lehnwort erklärt aus lat.-griech. semit. cadus. Ihr Artikel kausa S. 537 gibt ein Analogon dazu. Oder wissen Sie etwas besseres?
- p. 538 s. v. hnit. Ihre Erklärung von ahd. ganehaista aus gabnaista ist mir wegen der dialektischen Nebenform *gane* neben *ganster* nicht wahrscheinlich. Ich habe in meinen „Beiträgen zur Tirol. Dialektforschung II. S. 73“ eine andere Erklärung versucht, die beide Formen berücksichtigt.
- p. 541: Hat dor. fut.  $\chi\lambda\alpha\tilde{\omega}$  und das subst.  $\chi\lambda\acute{\alpha}\xi$  das Jota subscriptum? (Ahrens, Dor. p. 90). Ferner warum haben Sie die deutschen Wörter „schliessen, Schlüssel, Schloss“ von der Wz. klu ausgeschlossen? Mir ist es unzweifelhaft, dass die Wz. sklu lautete, vgl. altfries. sklutha schliessen.
- p. 538 s. v. krap. Gehört nicht auch lat. *crapula* hieher?
- p. 542 s. v. kvap. Nicht ohne Bedenken scheint es mir zu sein, skt. kapi, kapila Weihrauch, zur Wz. kvap zu ziehen. kapi, kapila sind offenbar von kapi Affe abgeleitet und bezeichnen unter andern auch die der Farbe des Affen ähnlichen Gegenstände, z. B. Weihrauch.
- p. 542 s. v. kvarp. Das gr.  $\kappa\omicron\rho\upsilon\varphi\acute{\eta}$  kann doch von  $\kappa\acute{\alpha}\rho\alpha$  nicht wol getrennt werden, auch vermag ich nicht einzusehen, inwiefern lat. urbs hieher zu ziehen wäre.
- p. 543 s. v. kvalp. Die Grundbedeutung von  $\kappa\omicron\lambda\pi\acute{o}\varsigma$  scheint nicht „Wölbung“ zu sein, sondern vielmehr „Vertiefung“; man vgl. nur die Stellen bei Homer u. Döderlein, Gloss. III, S. 115, No. 2111; Ameis zu StSt. Ich ziehe daher  $\kappa\acute{o}\lambda\pi\omicron\varsigma$  zu Wz. karp und übersetze es „Auschnitt oder Einschnitt“.
- p. 543 s. v. kvas. Hinzuzufügen wäre lit. kisélius (Schleicher, lit. Gr. II, 281 a) saurer Brei aus Hafermehl; ahd. (natürlich aus dem slav. entlehnt) geyslicz, giselitz, mhd. giselitze, gisliz.
- p. 544 s. v. kaika. Lässt sich denn Corssen's Deutung von lat. caecus nicht halten? (Ausspr. I<sup>2</sup>, 378; II<sup>2</sup>, 210; Beitr. 262 f.).

- p. 544 s. v. *kak*. Da die Schreibweise *percontari* beglaubigter ist als *percunctari*, wird Corssen's Erklärung unbedingt beibehalten werden müssen.
- p. 545 s. v. *kat*. Lat. *catēna* möchte ich nicht so sicher hieher ziehen, man kann es auch mit skt. *kaṭa*, *kaṭaka* vergleichen.
- p. 549 s. v. *ḡasa*. Nach Nesselmann, Thesaurus p. 156 ist nicht *sasina*, sondern *sasinis* zu lesen.
- p. 550 s. v. *ki*. Statt „nhd. Heir Rauch“ soll es doch heissen „dialektisch nhd. Heir Rauch. Uebrigens ist Höhenrauch wol nicht aus Heir Rauch entstanden, vgl. Weigand u. Grimm Wb.
- p. 550 s. v. *kip*. Das lat. *caepe* ist doch = gr. *κάρια* bei Hesychius und von *καπύ* und *καπαλή* in der Wz. nicht zu trennen, vgl. Hehn, Kulturpflanzen S. 172.
- p. 551 s. v. *krat*. Warum sollte in lat. *credere* nicht die Wz. *dhā* stecken?
- p. 558 s. v. *gatarā* Zeile 8 v. u. zu lesen „vgl. askr.“
- p. 559. Sollte denn ahd. *kachazzan* wirklich hieher gehören und nicht vielmehr zu Wz. *kak*?
- p. 562 s. v. *gam*. Ich möchte mich nicht entschliessen, lat. *gemere* von gr. *γέμειν* loszutrennen.
- p. 567 s. v. *galta*. Gehört nicht lat. *singultus* auch hieher?
- p. 567 s. v. *garbh* = 568 s. v. *garbha*. Das Wort *Galba* kann nur dann hiehergezogen werden, wenn es keltisch ist. Wäre es echt lateinisch, müsste ich unbedingt H. Weber, Etym. Untersuchungen I, S. 55 und Corssen, Beitr. 210; Ausspr. I<sup>2</sup>, 521 Recht geben, die das Wort sammt *galbus*, *galbeus* cet. zu Wz. *ghar* stellen. Allein *Galba* ist gewiss kein lat. Wort, wenn auch Diefenbach, Celtica I, S. 183 u. Origines Europ. S. 345 ff. aus dem keltischen nichts verlässliches beizubringen im Stande ist. Ebenso mag die Etymologie von *Pictet*, de l'affinité des l. Celtiques p. 38: skt. *galb* (soll heissen *galbh*) nichts für sich haben.
- p. 569 s. v. *glāva*. Sollte *glū*-ten wirklich hieher gehören? *glū*-ten lässt sich schwer von gr. *γλῦ-τρον*, *γλία*, *γλοτα*, *γλι-σχος*, lit. *gli-tūs*, ahd. *chleib* trennen. Ich muss Corssen, Ausspr. I<sup>2</sup>, 384 Recht geben.
- p. 474 s. v. *gusp*. Sollte wirklich Knopf, knüpfen, Knauf und Knoespe hieher gehören? Ich kann das nicht glauben. Durch das Grimmsche Wb. V, 1470 ff. wird dies, wie ich glaube, sogar unmöglich gemacht.
- p. 578 s. v. *ghaman*. Nach Nesselmann, Thes. S. 170 ist *smūni* Druckfehler für *smūnin*, acc.
- h. 580 s. v. *ghelman*. In Betreff des *elementum* kann ich Ihnen nicht Recht geben. Die gewöhnliche Ableitung hat mehr für sich. Ferner hat die Schreibweise *herus* nichts für sich (Ritschl, opusc. II, 409).
- p. 564 s. v. 3 *gar*. Dass *ἐγγεῖλω* für *γγεῖλω* stehe, ist unerwiesen. Wo sind die Analogien? Hier kann wirklich Pott, WzWb. II, S. 241 Recht haben.
- p. 581 s. v. 4 *ghar*. Die Erklärung von lat. *vārus* scheint mir nicht evident als die von Corssen I<sup>2</sup>, 412. Uebrigens heisst *vārus* meines

Wissens niemals *lahm*, sondern nur krummbeinig, wodurch der Vergleich mit gr. *χλωός* wesentlich alterirt wird. Ferner möchte ich *hirundo* und *χελιδών* lieber mit Wz. 4 *ghar* verbinden. Die Schwalbe wäre dann von dem raschen Fluge, von den schwankenden Bewegungen benannt, was ja ein besonderes Charakteristikum dieses Vogels ist.

p. 584 s. v. *ghu*. Warum haben Sie jetzt lat. *honor* weggelassen. Ich bin unabhängig von Ihnen zu dieser Etymologie gekommen (lat.-etym. Wörtl. S. 88 b).

p. 591 s. v. 2 *tan*. Lat. *tunica* ist gewiss ein phönikisches Wort.

p. 592 s. v. *tana*. Lat. *tonus* ist kaum Lehnwort.

p. 606 s. v. *tvak*. Altpreuss. *twaxtan* heisst nicht „Badehose“, vgl. Nesselmann, Thes. S. 193.

p. 616 s. v. *druina* muss es heissen: altpreuss. *drawine* *Beute* statt *Bütte*.

p. 177 s. v. 2 *mi*. Lat. *mêta* gehört wol nicht hieher, sondern zu Wz. *ma*, vgl. Corssen, Etruskische Sprachd. S. 231.

p. 182 s. v. *gama*. Lat. *imâgo* kann unmöglich hieher gehören, vgl. Corssen, Etrusk. Sprachd. S. 537. Ebenso wenig wird *aequus* zu skt. *êka* gehören, vgl. Corssen, Etrusk. Sprachd. S. 694.

Was fangen wir nun mit gr. *καί* an? Da kyprisch *κᾱς* feststeht (Brandis, Versuch zur Entziff. d. kypr. Schrift S. 645), möchte ich trotz Deecke und Siegismund in Curtius' Studien VII, 236 das *κᾱς* auf eine Grundform *κασι* zurückführen und sie als loc. plur. fassen, vgl. Legerlotz in Kuhn's Zeitschr. VII. 237.

Von dem Hrn. Dr. Hübschmann:

Zu I p. 372.

Wie für das Skr. ist auch für das Zend. *pitar* Vater als Grundform anzusetzen. Justi verzeichnet nur 3 Fälle mit *a*:

Js. 43, 3: *kasná zāthā patā ashahyā paouruyō*? Silbenzahl ist 4+7, also ist zu lesen: *ptā ashahyā paouruyō*.

Js. 31, 8: *vanhéush' patarém mananhô hyat thwâ cashmaini hēngrahem*, Silbenzahl 7+9, also lies: *vanhéush' ptarém mananhô*.

Also im Gathadialekt bildet *pitar*: Nom. *ptā*, Acc. *ptarém*, aber Dat. *piθrē* (da *fθrē* nicht sprechbar ist), im übrigen Avesta lautet das Wort stets *pitar*. Die eine Stelle, wo *pataca* steht, ist *pitaca* zu corrigiren. Altpersisch: *pitā*, Gen. *piθra*, ossetisch: *fūd*, *fide*; pehl. *pit*, *pitar*, *parsi* *piḍ*, neupers. *pidār* oder *pādār* (aus *pidar*), afghanisch *plār*, *baluci* *pith*. Also ist die arische Grundform = *pitar*, das armenische *hayr* aber geht auf *pater*. So stimmt auch in diesem wichtigen Worte das Armenische mit dem Europäischen überein.

Von Hrn. Mikutzky:

I. Band p. 115. *Dharā*, *dhārā* - Guss; Strahl, Tropfen; Same. Scr. *dhar-* to sprinkle (Wilson); *labi*, decidere (Bopp, Westergaard) — *dharg-*.

Secundäre Form: *dhrak*. — Litauisch *drōkia* = *rōkia* — *dregnas*, *dregti* — *dergti*, *dargana*.

- Dhrap, dhrab. — Litauisch dribti, drimbu. — German. drup- (III, pag. 155) — drus- ibid. — Albanesisch *ðer* (√ dhar) ich schlachte, ich schneide, schneide ab. — Syrjän. Pemjakisch dorny (√ dor) kovā schmieden. — Afghan dara: a valley (between hills), a pass, a defile. Sec. Form dhrap, altn. drepa (III, 153, cf. dolga III. Bd. p. 152) — drap hauen (III, p. 154).
- p. 444: sakthan, sakthi — √ sag — tegere. — Slav. stegno von sthag. √ rabh tegere — *ἐρέφω, ἐρεβος, ὀρεπνός, ὀρεπνη* — √ ribh terere. li- nere — *ἀλείφω* — ahd. riban. Litauisch rēbus fett. (Uxor [voxor] von uks — futuenda?)
- p. 561 Gabhra. — Russisch žabry Kiefern.
- p. 678 puta, fudh — Ossetisch fadun (√ fad, urspr. pad, in Oss. p. initiale saepe mutatur in f) — findere, diffindere, Fotze, eig. Spalte, fissura.
- III. Bd. p. 78 hudja. — altslav. chyžda anst. kudja, √ kudh, tegere.
- p. 105 gelta Geschrei. — Russisch golda Lärm, Geschrei.
- p. 108 ags geáp patulus. — Persisch gab, gap crassus, magnus.
- p. 146 dav, dava, √ dhav; dhag. — Litauisch dežti, dežu eintauchen = skandinavisches gg, ggva = slav. k — kuti, kovati — hauen. — Slowakisch kykati tödten. — skandin. huggva. — Dhag, dežti — dögg — ND. daake?
- p. 156 nandi. — ahd. nuan, hnuan. — scr. knu anst. sknu, knu. — Lettisch knūt, knūst jucken.
- p. 171 fat Decke, Zeug. — Ungarisch fed (urspr. pad) decken, schützen.
- p. 192 flaina, p. 194 flinta, √ pri, prid, pli, plid. — Gr. *πρίω, πρίω*, urspr. pridjāmi. — Altpreuss. playnis (pli+na); lettisch prēde pinus silvestris, cum guna, flinta (cum guna nasali). — *βδέλλω, βάλλω* (δ epenth.) — galjāmi — *βδέλλα* — urspr. galja — sugens, bibax. — (Kurdisch zerū, zelu, Pers. zalu, zelu, zela, zeru — √ har, urspr. dhar. — lat. felare, hir-udo).
- γάλα* (gal-akt, cf. van-akt — *ἄναξ*) von gar, gal. — lit. gerti trinken — eig. potus per excellendiam.

Von Hrn. Prof. Windisch:

- I. S. 474 altir. *écath hamus* ist nicht *ἐπ. εἶρ.*, wie ich Stud. VII, 377 bemerkt habe; im Uebrigen wiederhole ich nicht die Wörter, die ich l. c. bereits angeführt habe.
- 478 akela etc.] Grundz.<sup>1</sup> p. X. Dazu ir. aisil „joint“ (Gelenk), aislean articulus, Stokes Goid.<sup>2</sup> p. 23.
- 479 unguo] ir. oingter unguuntur (ia-Stamm?), Zeuss.<sup>2</sup> 478.
- 481 agathar ist nicht genau gleich *ἄχεται*, es scheint ein Stamm auf -aya- zu sein (also = *ἄχεται*).
- 483 ithim] nicht zu edo gehörig. Vgl. Beitr. VIII. — ithemair hängt nicht mit admara zusammen. Letzteres theile ich adma-ra ab, als Compositum.
- 485 ir. in Fragpartikel Zeuss.<sup>2</sup> 747.

- 491 wo haben Sie altir. anal her? Das u ist nicht berechtigt im Irischen.
- 500 altir. lassad geht auf laks kaya, loscud auf lak-skia zurück. Ich glaube, Sie haben meine Notiz in der Ztschr. nicht richtig aufgefasst.
- 497 arget ist nach meiner Ansicht Lehnwort, ebenso carpat = carpentum, die beiden einzigen mir bekannten Wörter mit -anta- im Irischen. Ir. ór Gold ist ja sicher Lehnwort.
- 501 ἀλλάσσει.
- 505 lat. is etc.] altir. e. neutr. ed Z.<sup>2</sup> 326, dazu pron. aff. i (aber nur das masc. u. neutr., das fem. lautete mit s an) in foir auf ihn (praep. for) Z.<sup>2</sup> 334.
- 506 \*ayari] altir. anair östlich Z.<sup>2</sup> 611. Bei der Gleichung siar (westlich) = lat. sêrum stört mich nur die Praep. iar nach, d. h. das ihr und das auch in aniar westlich fehlende s.
- 508 ir. aed Feuer habe ich jetzt mit der Glosse tene (Feuer) in einem alten Texte gefunden, den ich bald veröffentlichen werde. Vorher kannte ich es nur aus Cormac's Glossar (einer guten, aber doch nur lexicalischen Quelle, etwa wie Hesychius).
- 517 an Ihre Etymologie von cét primus (cintu-) glaube ich nicht. Ich stelle es zum Pronominalstamm çi-, got. himma etc., und werde dies in anderem Zusammenhange zu erweisen suchen.
- 523 cremor] sollte nicht hierher altir. cuirm Bier, Gen. corma, Z.<sup>2</sup> 268, ein alter man-Stamm, gehören? Gall. κοῦρμι, κόρμα etc.
- 527 Altir. celim, 3 Sg. ni cheil non celat Z.<sup>2</sup> 430 ist genau got. hila.
- 529 Altir. claidib ist ein böses Wort. Es ist M. (oder N.), also Stamm claidiba, etwa cladb für cladvā? lautlich wäre das nicht unmöglich. Obwohl fedb = vidua, tarb für tarvos, so dass wir denn cladb erwarten müssten. Oder sollte hier eine Composition vorliegen cladi-bha? Der Dat. Sg. ist claidiub, also wie fūr von fer vir.
- 531 Stokes, Ir. Glossar 556 hat: hec corylus · coll. Das ist die von Ihnen aus colde erschlossene Form.
- 542 an. hvata] altir. dochóid oder dochuaid, Perf., der gewöhnlichste Ausdruck für „er ging“. Das i ist nur der aus der ursprgl. Endung (gr. πέπονθε) eingedrungene Vocal.
- 543 lat. catus] ir. cath weise (Broccan's Hymnus V. 19, Stokes „sage“).
- 548 altir. ist cride, nicht cridhe (Herz).
- 551 cretim; ich glaube aber, dass t nicht für dd, sondern für -t-d steht (çrat-dadhâmi).
- 553 cymr. clot gloria Z.<sup>2</sup> 839, cf. mi-chlodcha nefarias Z.<sup>2</sup> 246; altirisch cluas Ohr, für claus-tâ, cymr. noch jetzt clust Ohr.
- 554 cú, Gen. con Hund.
- 557 cenél zu W. gen zu stellen kann ich nicht für erlaubt halten. Vgl. meine Wagnisse Beitr. VIII.
- 559 gad] warum fehlt altir. guidiu ich bitte, rogád supplicavi?
- 562 cymr. cledd kann man wegen altir. clé nicht auf eine Grundf. k̑leita zurückführen. Got. hlei-duma geht auf k̑lija zurück, ebenso die celt. Wörter. Vgl. Rev. Celt. II p. 116. Ausführllicher handle ich davon in Fick, Indogerm. Wörterbuch. II. 3. Aufl.

einem Artikel, der wohl nächstens in der Ztschr. gedruckt werden wird (Kritik von Baumeister's Celt. Briefen).

557 in der Compos. stets *ban-* (Weib), also *bandea* Z.<sup>2</sup> 854.

562 gar schlingen] ir. *gelid* consumit Z.<sup>2</sup> 491.

567 in-greenat *persequuntur* Ml. 26 d, 'in-roi-graun (für ro gegraun) *persecutus sum* Ml. 36 d.

Sonstige Versehen sind etwa I, 219 *ksl. v[is]l*] ist *Few.* VII (Germ.) 88, altir. *cléth* links giebt es meines Wissens nicht, nur *olé*.

II. 25 lat. *alo]* altir. *no-tail* alit te Z.<sup>2</sup> 430.

ibid. 29 ir. *assal asinus*, cymr. *asyn he-ass*, *asen she ass*, Stokes Ir. Gloss. 66. Natürlich kein echtcelt. Wort.

ibid. 70 ir. *cré*, Gen. *criad* (Z.<sup>2</sup> 255) liegt auf den ersten Blick recht nahe, aber es wird wohl nicht dazu gehören. Es ist ein Dentalstamm. cymr. *pridd* „mould, earth, soil“, von mir schon oft um und um gesehen.

ibid. 78 *κισσός* habe ich als *κισθός* gefasst (cf. *μέσσος*).

Herr Dr. Hübschmann theilt mir d. d. 20. Oct. noch folgende Etymologien mit:

Wzl. *bhraj* rösten findet sich wieder im neupers. *biryân* gebraten. Die Wurzel geht durch *sskr. bhraj* auf *bhrasj*; *bhraj* wurde im Zend. zu *bhrasz* = *braz*, altpers. *brad*. + Suff. *âna* = *bradâna*, im neupers. mit dem häufigen Uebergang von *d* zu *y* nach Vocalen: *biryân*. — neup. *barah* oder *barrah* Lamm = arm. *garrn* = *γάρην*. — arm. *y-esan* (mit Vorschlag von *y*, wie häufig) Wetzstein = *sskr. çânas xânos* (oder = *ἀχόνη* Wetzstein?). — arm. *ortsal* vomiren = *ἐρεύω*. — arm. *han-a-pâz* immer = *sanâ*, *semper*, *sintinô*. — arm. *mrdžiun* Ameise = *ksl. mra-vij*, osset. *mäldzûg* oder *muldzug*. — arm. *arbaneak* (arban-ya-ka) Diener, Arbeiter, Mitarbeiter, vgl. *ksl. rabû*, deutsch: Arbeit. — arm. *neard* Nerv = (*snevert*) = *sskr. snâvan* Bogensehne, z. *snâvare*, adj. *snâvya*. Hiermit hätte ich gern zend. *thanvare*, *thanvana* zusammengestellt, doch heisst es nicht „Sehne“, sondern „Bogen“, vgl. freilich *βίος*.



